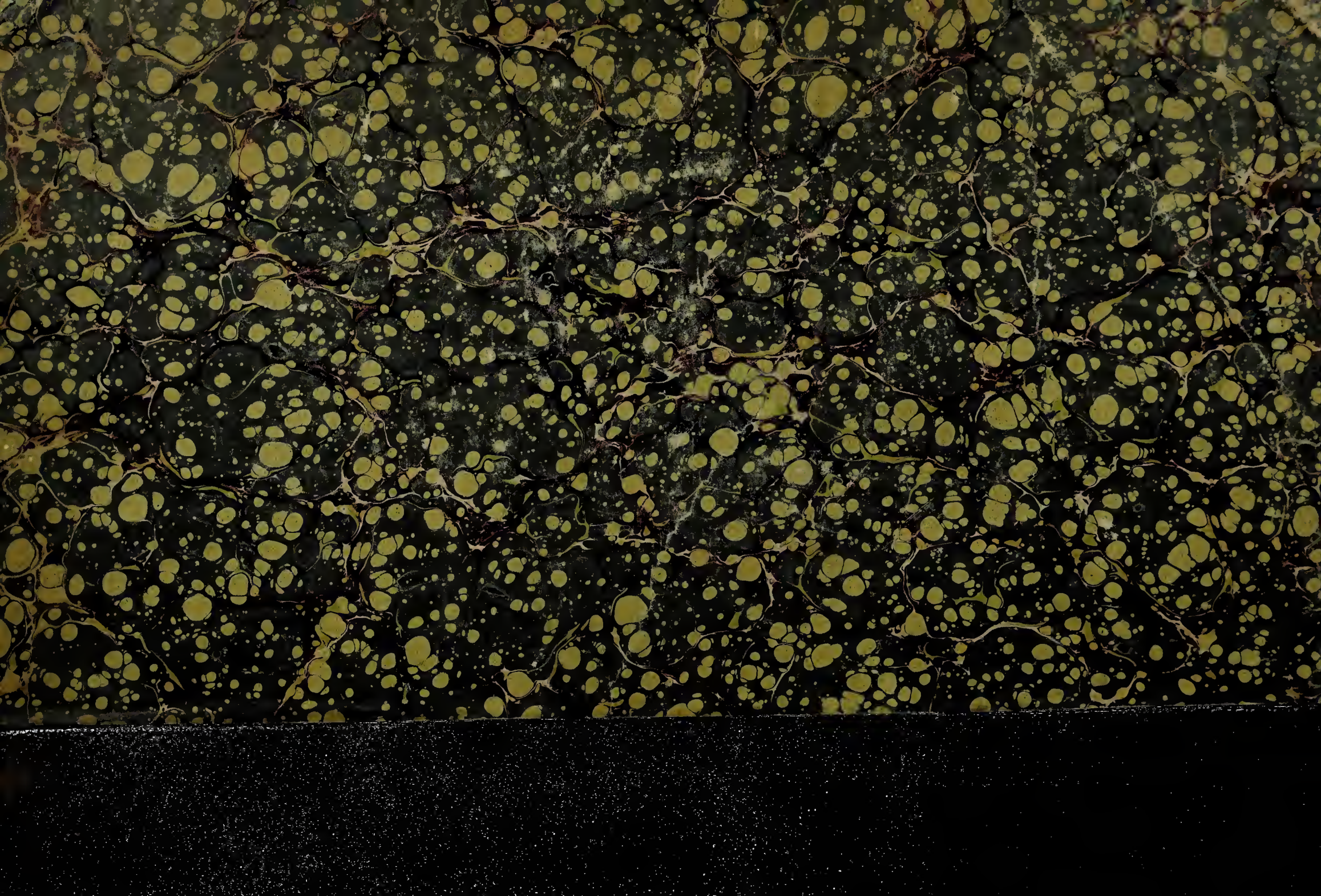


LIBRARY OF PRINCETON
MAY 24 1911
THEOLOGICAL SEMINARY.

BX 830 1431 .A2 1896 v.7
Council of Basel (1431-1449
Concilium Basiliense

Basel, Council of

CONCILIUM BASILIENSE.

STUDIEN UND QUELLEN ZUR GESCHICHTE

DES

CONCILS VON BASEL

HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG
DER HISTORISCHEN UND ANTIQUARISCHEN GESELLSCHAFT
VON BASEL.

BAND VII:

PROTOKOLLE DES CONCILS 1440—1443.

BASEL
HELBING & LICHTENHAHN VORMALS REICH-DETLOFF.
1910.

2 17

LIBRARY OF PRINCETON
SEP 19 1910
THEOLOGICAL SEMINARY

CONCILIUM BASILIENSE.

DIE PROTOKOLLE DES CONCILS 1440—1443

AUS DEM MANUALE DES NOTARS JAKOB HÜGLIN

HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN HERRE.

BASEL
HELBING & LICHTENHAHN VORMALS REICH-DETLOFF.
1910.

DRUCK VON WERNER-RIEHM IN BASEL.

Das Erscheinen des 6. Bandes des Concilium Basiliense, den Professor Dr. Gustav Beckmann in Erlangen herausgibt und der außer den Konkordaten des Ms. latin 1509 der Pariser Nationalbibliothek den ersten, die Jahre 1438 und 1439 umfassenden Teil der Protokolle des Notars Jakob Hüglin enthalten wird, hat sich infolge unvorhergesehener Hindernisse verzögert. Die Historische und Antiquarische Gesellschaft in Basel hat deshalb auf Antrag des Herrn Staatsarchivars Dr. Rudolf Wackernagel und ebenso haben die Herren Verleger im Herbst 1908 eingewilligt, daß der vorliegende 7. Band, dessen Manuskript damals schon größtenteils druckfertig war, noch vor der Vollendung des 6. Bandes in den Druck gegeben werde. Der Druck hat demgemäß im Dezember 1908 begonnen und konnte dank der Rührigkeit und Sorgfalt der Buchdruckerei Werner-Riehm in Basel schon anfang Januar des laufenden Jahres zu Ende geführt werden. Der 6. Band wird nun voraussichtlich binnen Jahresfrist folgen.

Die äußere Gestalt des Bandes lehnt sich im großen und ganzen an die von J. Haller für die Ausgabe der Protokolle Brunetis im zweiten, dritten und vierten Bande des Concilium Basiliense gewählte an. Auf die Beigabe von Erläuterungen zum Text, die Haller bei seinen Bänden, von gelegentlichen Ausnahmen abgesehen, grundsätzlich ausgeschlossen hat, glaubte ich jedoch nicht ganz verzichten zu sollen, und dies um so weniger, als mir bei der Bearbeitung des 15. und 16. Bandes der Deutschen Reichstagsakten, deren Inhalt sich mit dem des vorliegenden Bandes zeitlich ziemlich deckt, mancherlei Material in die Hände fiel, für das dort kein geeigneter Platz war, das sich aber hier ohne Schwierigkeit unterbringen ließ. Außerdem schien es mir richtig, dem Benutzer das Auffinden zusammengehöriger Materien durch Hin- und Rückweise zu erleichtern und ihn auf parallele Stellen in Segovias Chronik aufmerksam zu machen.

Auch bei der Bearbeitung des Registers habe ich mich nicht immer streng an das von Haller gegebene Beispiel gehalten. Vor allem habe ich das leider auch bei andern Fachgenossen üblich gewordene Ineinanderschachteln verschiedener Buchstaben (C und K; I, J und Y; U, V und W) unterlassen; es ist unpraktisch und macht die Benutzung des Registers unnötig schwer.

Beim Niederschreiben dieser Zeilen erinnere ich mich dankbar des Wohlwollens, das mir die Herren Staatsarchivar Dr. Rudolf Wackernagel in Basel und Bibliothekar Professor M. Gisi in Solothurn entgegengebracht haben. Jenem habe ich es in erster Linie zu verdanken, daß ich den vorliegenden Band schon jetzt der Forschung zugänglich machen kann, und dieser hat mir meine Arbeiten sehr wesentlich dadurch erleichtert, daß er die Handschrift des Hüglinschen Manuale jahrelang der Münchener Akademie der Wissenschaften zur Aufbewahrung anvertraute. Meinem Kollegen, Professor Dr. Gustav Beckmann, bin ich für einige Beiträge zu den „Zusätzen“ zu Dank verpflichtet.

München, im März 1910.

HERMANN HERRE.

Inhalt.

Seite

Einleitung . . . . . IX —LXIII

I. Zur handschriftlichen Überlieferung . . . . . IX — XVI

II. Übersicht über die Einrichtung der Protokolle . . . XVI —XXV

III. Einiges aus dem Inhalt des Bandes . . . . . XXV— LV

1. Verhandlungen des Konzils bis zur Ankunft des Gegenpapstes Felix in Basel S. XXV; 2. Verhandlungen des Konzils über die Krönung des Gegenpapstes und die Leitung verschiedener Behörden durch ihn S. XXXV; 3. Verhandlungen des Konzils über die Feier des Festes Mariä Heimsuchung S. XXXVIII; 4. Reformfragen S. XXXX; 5. die Bulle „Grande periculum“ S. XXXXIV; 6. Streit wegen der Präsidentschaft S. XXXXV; 7. Verhandlungen des Konzils über die Provisio des Gegenpapstes S. XXXXV; 8. Verhandlungen des Konzils über verschiedene innere und auswärtige Angelegenheiten S. XXXXIX.

IV. Das Verhältnis der Chronik Segovias zu den Protokollen Hüglins . . . . . LV—LXIII

Protokolle 1440 Januar 1 bis 1441 Dezember 1 . . . . 1—464

Protokolle 1443 Juni 25 bis Juli 30 . . . . . 465—492

Register . . . . . 493—593

Zusätze und Berichtigungen 594

Einleitung.

I. Zur handschriftlichen Überlieferung.

Die Protokolle des Notars Jakob Hüglin sind in einer starken, 788 Blätter in Sehmalfolio (durehsehnittlieh 30 em hoch und 11 em breit) und Zettel verschiedener Größe umfassenden Papierhandsehrift der Solothurner Kantonsbibliothek erhalten, und zwar nieht, wie diejenigen des Petrus Bruneti, in Absehrift, sondern, von wenigen Ausnahmen abgesehen, in der Form, in der Hüglin selbst oder seine Stellvertreter sie in den Sitzungen der Deputaeio pro eommunibus und in den Generalkongregationen, Sessionen und anderen Versammlungen des Konzils niedergesehrieben haben. Von einer genaueren Besehreibung der ganzen Handsehrift sehe ich hier ab; G. Beekmann wird sieh darüber in der Einleitung zum 6. Bande des Coneilium Basiliense vernehmen lassen. Ich verweise einstweilen auf das, was J. Haller in der Zeitsehrift für die Gesehiehte des Oberrheins[1] und L. Quidde im Vorwort zum 10. Bande der Deutsehen Reiehstagsakten[2] gesagt haben. Nur über den im vorliegenden Bande zum Abdruek kommenden, in der Handschrift mit Blatt 451 beginnenden Teil wäre hier einiges zu bemerken.

Wie schon angedeutet wurde, rührt der vorliegende zweite Teil der Protokolle, der sieh über die Zeit vom 1. Jannar 1440 bis zum 29. Juli 1443 erstreckt, nicht aussehließlich von Hüglin selbst her, vielmehr sind infolge der wiederholten längeren Abwesenheit Hüglins von Basel sehr umfangreiehe Partien von Johannes Roeapetri und einem nieht mit Namen genannten, wahrscheinlich mit Hermann Leder identischen Notar gesehrieben. Ferner haben dieser eben erwähnte Notar und Hüglins Amtsgenosse in der Deputacio pro communibus der Notar Thomas Chesnelot sowohl Hüglin wie Rocapetri hin und wieder in Behinderungsfällen für einen oder einige Tage vertreten,

[1] Neue Folge Band 16 S. 15 ff.

[2] S. LVI ff.

und beide haben dann auch gewöhnlich die betreffenden Protokolle eigenhändig in das Mannale eingetragen.

Die erste Abwesenheit Hüglins von Basel fällt in die Zeit vom 1. bis 7. August 1440. Er selbst bemerkt darüber: „Lune prima augusti fuit festum beati Petri, qua die ego recessi a Basilea et steti [extra] usque ad diem dominicam proxime sequentem. Interim fuit in deputacione magister Thomas Chesneloti et facta et expedita fuerunt in eadem ea, que sequntur, prout retulit ipse.“ Die Protokolle dieser Woche sind jedoch von Chesnelot ausnahmsweise nicht in Hüglins, sondern nur in sein eigenes, leider nicht mehr vorhandenes Manuale eingetragen worden. Von dort hat sie dann Hüglin nach seiner Rückkehr übernommen und auf Grund mündlicher Mitteilungen Chesnelots ergänzt. „Et hec premissa per totam precedentem septimanam gesta“, so sagt er selbst, „nonnisi ex relatu magistri Thome et ex ejus manuali hic annotavi.“

Vom 20. bis 24. Oktober 1440 ist Hüglin in Solothurn, um von einer Präbende Besitz zu ergreifen, ebenda vermutlich auch im letzten Drittel des November (er gibt darüber gegen seine Gewohnheit keine genauen Daten). Aus jenen fünf Tagen teilt er keine Protokolle mit, obwohl am 21. Oktober eine Generalkongregation und am 22. eine Sitzung der Deputacio pro communibus stattfanden. Für den anderen Zeitraum sind in seinem Mannale nur ein paar kurze Bemerkungen Chesnelots über die Sitzungen der Deputacio pro communibus vom 26. und 28. November zu finden.

Am 17. Dezember 1440 läßt sich Hüglin von der Deputacio pro communibus einen dreimonatlichen Urlaub bewilligen; wohin, ist nicht gesagt. Er nützt ihn jedoch nur zum Teil aus und ist am 9. Februar 1441 wieder in Basel. „A die sabbati 17. mensis decembris 1440“, berichtet er darüber, „usque ad diem jovis 9. mensis februarii 1441 ego Jacobus Huglini notarius sacri concilii absens fui a loco dicti sacri concilii nec interim interfui aliquibus actibus conciliaribus medio tempore factis.“ Seine Vertretung liegt am 19. Dezember 1440 und am 9. Januar 1441 in Chesnelots Händen (vom 20. Dezember bis zum 8. Januar waren Weihnachtsferien) und vom 10. Januar an bis zum 8. Februar in denen eines nicht mit Namen genannten Notars, in dem ich, wie gesagt, Hermann Leder vermute, der auch schon während Hüglins Abwesenheit im November 1440 als Chesnelots Amtsgenosse erscheint[1]. Vom 10. Februar an protokolliert Hüglin wieder selbst.

Aber schon nach zwei Monaten, am 8. April 1441, nimmt er einen neuen Urlaub. Der Grund ist aus einer Randbemerkung ersichtlich, die er zum 3. April 1441 macht: „Hac die habui sentenciam super prebenda Columbarum.“ Wir werden ihn uns demgemäß vom 9. April bis zum 14. August 1441, an welchem Tage er nach Basel zurückkehrt, in Colombier im Kanton

[1] Vgl. S. 288 Z. 13.

Neuenburg zu denken haben. Während dieser Zeit und dann auch während seines fast zweijährigen Aufenthaltes auf seinen Benefizien vom 4. September 1441 bis zum 25. Juni 1443 vertritt ihn der Notar Rocapetri.

Johannes de Rocapetri, auch Johannes Manbert genannt, ein Minorit, Baccalaureus in decretis und Domherr von Châlons-sur-Marne, wird in den Protokollen Brunetis schon unter dem 31. Oktober 1432 erwähnt[1]. Er erscheint dort neben Petrus Bruneti, Johannes Dieulefist, Thomas Chesnelot, Enea Silvio Piccolomini und anderen als einer der dreißig Skriptoren, die von den Domini Duodecim gemäß einem ihnen am 22. September 1432 erteilten Auftrage[2] für die Kanzlei des Konzils ausgewählt worden waren, und die nun am vorgenannten Tage von der Generalkongregation bestätigt wurden. Am 1. November legt er den Amtseid in die Hände des Kardinallegaten Julian Cesarini ab[3]. In der Folgezeit tritt er dann weiter nicht hervor. Wir begegnen ihm erst wieder am 16. September 1435, und zwar unter den vierundvierzig Skriptoren, die Erzbischof Johannes von Mailand, Bischof Louis von Lausanne und die Pröpste Marcus von Genua und Johannes von Bardowiek im Auftrage der Deputationen[4] aus der Menge der vorhandenen Skriptoren nach längerer Prüfung ihrer Kenntnisse, ihres Lebenswandels und ihrer sittlichen Qualität ausgelesen hatten[5].

Im Dezember desselben Jahres wird Rocapetri vom Konzil mit der Bereisung verschiedener, nicht näher bezeichneter Provinzen beauftragt, um die dort ansässigen Prälaten nach Basel zu berufen. Er bittet deshalb am 15. Dezember um die Vergünstigung, für die Dauer seiner Abwesenheit einen Stellvertreter im Skriptoramt ernennen zu dürfen. Seine Bitte wird ihm von der Generalkongregation am 23. Dezember bewilligt[6].

Dann verschwindet er für einige Zeit. Ein Jahr später aber treffen wir ihn in der berühmten Generalkongregation vom 5. Dezember 1436, in der über den Ort für die Zusammenkunft mit den Griechen abgestimmt wird. Er stimmt mit den Deputationen für Basel, Avignon und Savoyen[7].

In den folgenden Jahren kann ich ihn nur am 5. Januar 1439 als Zeugen bei einer vom Fiskalprokurator in der Deputacio pro communibus vorgetragenen Appellation des Abtes Raymund von Pébrac an das Konzil nachweisen[8]. Erst von 1440 an erfahren wir wieder etwas mehr über ihn. Am 10. Februar 1440 gibt er in Hüglins Wohnung die Erklärung ab, daß, wie auch immer jetzt sein Votum in der Frage der Providierung des Papstes Felix gelautet

[1] Concilium Basiliense 2,260 Z. 34. [2] Ebenda 2,226 Z. 21. [3] Ebenda 2,261 Z. 10. [4] Vgl. ebenda 3,461 Z. 4ff. [5] Ebenda 3,518 Z. 23. [6] Vgl. ebenda 3,592 Z. 1–3 und 604 Z. 19–25. An der erstgenannten Stelle sind die sinnlosen Worte: «Super supplicacione Johannis Manberti scriptoris litterarum pro parte sacri concilii ad convocandum prelatos debentes» zu verbessern in «Super supplicacione – – – ad convocandum prelatos ad diversas provincias transire debentis». [7] Ebenda 1,352 Z. 23. [8] Ebenda 6,299 Z. 2.

habe oder lauten werde, er in Zukunft die Entscheidung der gallikanischen Kirche in dieser Frage als maßgebend anerkenne[1]. Im Juli desselben Jahres beschwert sich der Advokat Franciscus de Bossis bei der Deputacio pro communibus über ihn und seine Amtsgenossen Johannes Helpsen und Guillermus de Layens und verlangt ihre Bestrafung durch den Auditor camere[2]. Es ist aber nicht gesagt, worin er und jene beiden sich vergangen hatten und ob und wie sie gestraft wurden. Am 10. April 1441 erfolgt dann seine Ernennung zum Stellvertreter Hüglins durch die Deputacio pro communibus.

Seine Protokolle sind in feiner, fast zierlich zu nennender Schrift geschrieben und lehnen sich in Form und Inhalt streng an das von Hüglin gegebene Muster an. Sie führen zunächst von dem angegebenen Tage (mit einer kurzen Unterbrechung vom 29. April bis zum 4. Mai, während welcher Zeit Rocapetri einen Besuch in Isenheim im Oberelsaß machte[3]) bis zum 5. August 1441 und beginnen dann wieder am 4. September. „Lune quarta mensis predicti [scil. septembris]", so teilt er selbst mit, „recesserunt magistri Thomas Chesneloti et Jacobus Huglini, notarii hujus sacre deputacionis; qui dederunt michi Johanni de Rocapetri manuale, ut in eorum absencia in predicta deputacione scribam." Von da an ist er dann auch offenbar bis zum 25. Juni 1443, dem Tage der Rückkehr Hüglins nach Basel, als Notar der Deputacio pro communibus tätig gewesen. Darauf deutet wenigstens ein Eintrag Hüglins auf fol. 768[b] (S. 464 des vorliegenden Bandes) hin: „Abhinc usque ad diem martis 25. mensis junii 1443 non fui ego Jacobus Huglini in sacro concilio, sed absens in beneficiis meis, et scripsit nomine meo in dicta deputacione magister Johannes de Rocapetri notarius." Aber von Rocapetris Protokollen aus diesem Zeitraum ist in der Solothurner Handschrift nur noch ein kleiner, die Zeit vom 4. September bis zum 1. Dezember 1441 umfassender Teil vorhanden. Mitten im Protokoll der Generalkongregation des letztgenannten Tages auf fol. 768[a] bricht er plötzlich ab, und es folgen dann auf fol. 770[4] die Protokolle Hüglins aus der Zeit vom 26. Juni bis zum 29. Juli 1443.

Am 30. Juli verließ Hüglin das Konzil, um wohl nie wieder dorthin zurückzukehren. Wie er selbst noch bemerkt, trat auch jetzt wieder Rocapetri an seine Stelle. Doch sind dessen Protokolle aus der folgenden Zeit leider ebenfalls verloren.

Den Verlust der Protokolle wird man verschieden erklären können. Da mit Blatt 768 die 26. Lage der Handschrift schließt und Hüglin mit Blatt 770 die 27. und letzte Lage beginnt, so hat Rocapetri mit dem Protokoll

[1] Vgl. S. 60 Z. 32 ff. [2] Vgl. S. 195 Z. 3 ff. [3] Während dieser Zeit fand nur eine Sitzung der Deputacio pro communibus am 2. Mai statt, in der Rocapetri durch den Magister Johannes Steinmetz vertreten wurde. Das betreffende Protokoll ist jedoch nicht von Steinmetz, sondern von Rocapetri geschrieben. [4] Das fol. 769 ist ein kleiner, von anderer Hand geschriebener Zettel. Vgl. S. 464 Anm. 1.

der Sitzung der Deputacio pro communibus vom 2. Dezember 1441 offenbar eine neue Lage angefangen. Er könnte nun entweder diese oder die folgenden Lagen aus irgendeinem Grunde nicht an Hüglin abgeliefert oder aber sich jetzt ein eigenes Manuale angelegt haben. Für jene Annahme spricht, daß Hüglin am 25. Juni 1443 die oben erwähnte Bemerkung über die Dauer seiner Abwesenheit auf die letzte Seite der 26. Lage geschrieben hat, was er natürlich nicht getan haben würde, wenn er von Rocapetris Protokollen mehr gehabt hätte, als wir heute noch besitzen. Die andere Annahme aber findet eine Stütze darin, daß Rocapetri nachher nicht einfach da weiterprotokolliert hat, wo Hüglin am 29. Juli 1443 aufgehört hatte, obwohl die von diesem benützte 27. Lage noch drei leere Seiten aufwies. Dabei wäre allerdings noch mit der Möglichkeit zu rechnen, daß er am 4. September 1441 außer Hüglins Manuale auch das Chesnelots erhalten hatte und nun vielleicht letzteres vom 2. Dezember 1441 an benutzte. In dem einen Falle dürften die uns fehlenden Protokolle wohl nach Châlons-sur-Marne, in dem anderen wohl nach Reims gelangt sein, wo Chesnelot Dechant von S. Simphoriani war.

So viel über Rocapetri. Unter den beiden anderen Stellvertretern Hüglins ist in erster Linie sein Amtsgenosse Thomas Chesnelot zu nennen. Seine Protokollführung ist, abgesehen von dem einen schon erwähnten Fall (19. Dezember 1440 bis 9. Januar 1441), keine fortlaufende, sich über einen größeren Zeitraum erstreckende. Er tritt vielmehr nur gelegentlich für einen oder einige Tage, oft auch nur für einen Teil einer Sitzung ein, wenn Hüglin aus irgendeinem Grunde der Deputacio pro communibus fernbleibt oder sich während der Sitzung entfernt. Auch für Rocapetri protokolliert er einige Male, aber für diesen mehr in den Generalkongregationen und bei besonderen Gelegenheiten als in der Deputacio pro communibus. Zum ersten Male begegnen wir seiner Hand im Protokoll der Generalkongregation vom 30. Januar 1440; er macht hier einen kurzen Zusatz zum 26. Konkordat. Weiterhin liefert er die Protokolle über die Sitzungen der Deputacio pro communibus vom 4., 11. und 21. Juli, 14. bezw. 15. und 19. September, 26. und 28. November, 12., 14. und 19. Dezember 1440, 9. Januar, 7. und 9. August 1441, ferner Teile der Protokolle über die Sitzungen derselben Deputacio vom 1. Juli und 26. September 1440 und vom 8. Juni, 17. Juli und 23. August 1441. Von den Protokollen über die Generalkongregationen rührt das vom 27. Mai 1441 ganz, das vom 14. Juli 1441 zum Teil von ihm her. Außerdem ist er an Rocapetris Berichten über Vorgänge am Pfingstsonntag und Pfingstmontag (4. und 5. Juni) 1441 und über die Feier des Jahrestages der Krönung Felix' V. (24. Juli 1441) beteiligt. Endlich vermerkt er den Ausfall der Sitzung der Deputacio pro communibus am 15. Juli 1441 und berichtet von einer Sitzung des Officium scriptorie litterarum apostolicarum, die am 16. Juli 1441 stattfand.

Auf das oben erwähnte Protokoll vom 1. Juli 1440 mag hier noch besonders aufmerksam gemacht sein. Denn es liefert, scheint mir, neben den zahlreichen Korrekturen und Zusätzen, die sich sonst finden, den bündigen Beweis dafür, daß die Protokolle, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, so wie wir sie in der Solothurner Handschrift vor uns haben, von Hüglin und seinen Stellvertretern während der Sitzungen der Deputacio pro communibus bezw. in den Generalkongregationen und nicht etwa erst nachher auf Grund von Notizen niedergeschrieben worden sind. Bei jenem Protokoll handelt es sich um einen Beschluß der Deputacio pro communibus wegen des „Exercicium officiorum cancellarie etc. per papam". Hüglin beginnt „Facta relacione per dominos deputatos de actitatis in facto exercicii officiorum". Hier hört er plötzlich auf und gibt sein Manuale dem Kollegen Chesnelot. Der streicht zunächst „dominos deputatos" aus und schreibt darüber „dominum Jo. de Bakensten auditorem". Dann fügt er über der Zeile zwischen „actitatis" und „in" hinzu „inter deputatos sacri concilii et domini nostri[1]", und nun protokolliert er weiter „cancellarie, penitenciarie _ _ _ et ejus nomine, salvo quod, qui voluerit litteras expedire sub bulla sacri concilii, expediantur". Jetzt kommt das Manuale wieder in Hüglins Hände und der durchstreicht den Schlußpassus „salvo _ _ expediantur" und schreibt darunter „ita tamen quod expedicio bullarum sub plumbo sacri concilii vel dicti sanctissimi domini nostri fienda remittatur arbitrio impetrancium".

In ähnlicher Weise ist nachher bei dem Bericht Rocapetris über die Vorgänge vom 4. Juni 1441 verfahren worden, wie man aus den Varianten auf S. 369 leicht erkennen kann.

Über den dritten Stellvertreter Hüglins, dessen Name, wie gesagt, nicht genannt wird und in dem ich Hermann Leder vermute, ist nur wenig zu sagen. Er ist zum ersten Male am 5. September 1440 zu bemerken; er trägt dort das kurze Protokoll über die Sitzung der Deputacio pro communibus von diesem Tage ein. Seine Hauptttätigkeit fällt in die Zeit der ersten längeren Abwesenheit Hüglins. Am 11. Januar 1441 übernimmt er das Manuale von Chesnelot, der es, wie erwähnt, bis zum 9. Januar geführt hatte, und von da an sind dann die sämtlichen Protokolle bis zum 8. Februar 1441 einschließlich von ihm geschrieben. In den späteren Protokollen kommt seine Hand nicht wieder vor.

Neben den erwähnten vier Protokollführern sind im Manuale noch zwei andere Notare mit je einem Beitrag vertreten. Beide Beiträge stehen auf kleinen Zetteln, von denen der eine mit anderen zwischen die foll. 540 und 544, der andere zwischen die foll. 680 und 682 gelegt ist. Jener bezieht sich auf die Obödienzleistung des Karthäuserordens am 13. Mai 1440 und ist unten S. 141 Anm. 1 abgedruckt, dieser berichtet von der

[1] Auf S. 193 Var. a habe ich irrtümlich «nostrum» angegeben.

Ausweisung des exkommunizierten Bernhard Casadenal aus dem Baseler Dom am 12. März 1441 und hat gemäß Hüglins eigenen Angaben einen Platz im Text (S. 331) gefunden.

Schließlich wären noch zwei Schreiber zu erwähnen, die ab und zu in Hüglins und Rocapetris Auftrage längere oder kürzere Aktenstücke auf dafür frei gelassene Räume abgeschrieben haben. Von Hüglins Schreiber rühren her das 54. von den am 27. Mai 1440 in der Generalkongregation verlesenen Konkordaten (S. 160 Z. 19ff.), die Erklärung des Johannes von Bachenstein vom 28. Mai 1440, laut der er die Entscheidung seines Zwistes mit Johannes Leodegarii der Deputacio pro communibus überläßt (S. 162 Z. 35ff.), ein Notariatsakt Hüglins vom 31. Mai 1440 über Bachensteins Antrag auf Rückgabe ihm gehöriger Aktenstücke (S. 165 Z. 7ff.), eine Aufzeichnung notarieller Natur vom 2. Juni 1440 über die Aufforderung des Bischofs von Vich an Johannes Leodegarii, einen angeblich von Bachenstein ausgestellten Schuldschein vorzulegen (S. 168 Z. 16ff.), der in der Generalkongregation vom 17. Juni 1440 verlesene Beschluß der Deputacio reformatorii in der Frage der Handhabung der Jurisdiktion während der Anwesenheit des Papstes Felix in Basel (S. 178 Z. 22ff.) und drei Avisamenta der Duodecim vom 20. Juni 1440 (S. 184 Z. 9ff.). Rocapetris Schreiber dagegen hat nur die im Protokoll der Deputacio pro communibus vom 29. November 1441 stehende Abschrift einer Urkunde geliefert, in der der Johanniterprior Graf Hugo von Montfort fünf Prokuratoren in einer beim Johanniterkomthur Racellus de Auro gegen ihn anhängig gemachten Klage ernennt (S. 462 Z. 1ff.).

Man wird von Hüglin und seinen Stellvertretern wohl nicht behaupten können, daß ihre Berichterstattung an Umfang und relativer Zuverlässigkeit hinter derjenigen Brunetis zurückbleibe. Aber es liegt in der Natur der Protokollführung, daß der Schreibende in dem Bestreben, den Verhandlungen zu folgen, mitunter genötigt ist, Lücken zu lassen, sei es, daß einzelnes, insbesondere Personen- und Ortsnamen unverständlich bleiben, sei es, daß Aktenstücke zur Verlesung gelangen, deren sofortige wörtliche Wiedergabe nicht wohl möglich ist. So sind denn auch in Hüglins und Rocapetris Protokollen kleinere und größere Auslassungen nicht gerade selten. Und hier kann man ihnen nicht ganz den Vorwurf ersparen, daß sie sich recht wenig bemüht haben, das Fehlende nachträglich zu ergänzen.

Auf die kleineren Lücken gehe ich nicht weiter ein; sie sind überall im Text sowohl wie in den Varianten kenntlich gemacht worden. Aber die größeren, die in der Handschrift oft bis zu anderthalb, einmal sogar sechs Seiten betragen, mögen hier zusammengestellt werden. Bei Hüglin fehlen: unter dem 11. Februar 1440 eine „cedula non consensus“ des Deutschordensprokurators, die sich vermutlich auf die Streitigkeiten des Hochmeisters mit dem Deutschmeister Eberhard von Seinsheim bezog (S. 62 Z. 5); unter

dem 26. Februar 1440 das Konkordat über die „forma decretanda super consensu pape Felicis prestito electioni etc.“ (S. 70 Z. 12); unter dem 6. April 1440 ein Konkordat „de cardinalibus“ (S. 95 Z. 17); unter dem 11. Mai 1440 ein umfangreicher Bericht über die Fortsetzung der am 9. Mai begonnenen Verhandlungen der Deputacio pro communibus über die Streitigkeiten zwischen Johannes von Bachenstein und Johannes Leodegarii (S. 123 Z. 24); unter dem 3. Juni 1440 ein Konkordat über die „Capitula inita inter concilium, papam Felicem et cives Basilienses“ (S. 170 Z. 15); unter dem 26. August 1440 das Konkordat über den Antrag der Duodecim betr. „celebracio officii visitacionis virginis gloriose“ (S. 240 Z. 8); unter dem 21. November 1440 der Beschluß der Deputacio reformatorii über den Antrag der Promotoren und des Fiskalprokurators betr. Bestrafung des Bischofs von Konstanz (S. 287 Z. 21); und unter dem 25. Februar 1441 das Konkordat über die Vollmachten für die Gesandten zum Mainzer Reichstage (S. 320 Z. 11). In Rocapetris Protokollen dagegen sind ausgefallen: unter dem 7. Juli 1441 ein oder mehrere Konkordate (S. 389 Z. 18) und unter dem 15. September 1441 der Bericht über die Verhandlungen der Generalkongregation in Sachen des Dekanats Huesca (S. 423 Z. 7). Außerdem fehlen bei ihm die Protokolle der Generalkongregationen vom 1. Juli und 4. August 1441 und das der 43. Session vom 1. Juli 1441 (S. 387 Z. 11 und S. 403 Z. 10).

Besondere Eigenheiten Hüglins, z. B. seine Gewohnheit, auf wichtigere Angelegenheiten durch kurze Inhaltsangaben auf den Rändern aufmerksam zu machen und ferner bei den einzelnen Konkordaten über die Suppliken anzumerken, ob der Petent die Taxe entrichtet habe oder nicht, können hier unerörtert bleiben. Man wird darüber in der Einleitung zum 6. Bande Näheres finden.

II. Übersicht über die Einrichtung der Protokolle.

Wie in Brunetis Manuale so sind auch in dem Hüglins und seines Stellvertreters Rocapetri vorwiegend die Protokolle der Sitzungen der Deputacio pro communibus und der Generalkongregation enthalten. Dazu kommen mehr oder weniger ausführliche Berichte über die Sessionen (die in dem uns hier beschäftigenden Zeitraum freilich nur selten gehalten worden sind) und über die Konsistorien Felix' V. und Aufzeichnungen über besondere Vorgänge im Konzil und gelegentlich auch über persönliche Angelegenheiten der beiden Notare.

Die Einrichtung der Protokolle der Sitzungen der Deputacio pro communibus ist im wesentlichen dieselbe wie bei Bruneti. Hervorzuheben wäre höchstens, daß Hüglin und Rocapetri auch über die Wahl des Präsidenten der Deputacio berichten, die meist, aber nicht immer, in der ersten

Sitzung jedes Monats erfolgt, und daß beide am Eingang eines jeden Protokolls den Namen des jeweiligen Präsidenten oder dessen Stellvertreters nennen; ferner daß sie über die Personen Auskunft geben, die die Deputacio aus ihrer Mitte durch Wahl in der ersten oder in einer der ersten Monatssitzungen zu den Ausschüssen und Behörden des Konzils, wie den Domini Duodecim, den Clavigeri, den Collatores, den Pönitentiaren und den Judices, entsandte.

Die Sitzungstage der Deputacio sind in der ersten Zeit des uns hier beschäftigenden Zeitraumes nicht fest geregelt. Sie finden an beliebigen Wochentagen, oft an allen statt, mit Ausnahme jedoch des Freitags, der der Generalkongregation vorbehalten ist. Am 7. April 1440 wird dann aber beschlossen, sie gemäß den Bestimmungen der Geschäftsordnung vom 26. September 1432 fortan nur noch am Montag, Mittwoch und Sonnabend zu halten, ein Beschluß, der am 26. April 1440 dahin erweitert wird, daß, wenn Montag und Mittwoch Festtage sind, die Sitzungen am nächsten Tage stattfinden sollen. Bei diesen drei Tagen bleibt es, auch nachdem die Domini Duodecim am 22. August 1440 beantragt haben, dreimal in der Woche, also wohl wieder an nicht fest bestimmten Tagen, Sitzungen der Deputationen und einmal eine Generalkongregation zu halten und von dieser Regel nur aus zwingenden Gründen abzuweichen, und nachdem der Antrag am 26. August in der Generalkongregation genehmigt ist. Der Beginn der Sitzungen wird am 4. Mai 1441 auf 7 Uhr morgens festgesetzt.

Angaben über die Beteiligung an den Sitzungen fehlen in den Protokollen leider fast ganz. Man darf sich trotz der zahlreichen Inkorporationen keine übertriebenen Vorstellungen von ihr machen. Rocapetri scheint zum Beispiel die Anwesenheit von 27 Mitgliedern in der Sitzung vom 27. Juli 1441 schon ziemlich hoch zu finden, und Hüglin zählt bei einer Abstimmung am 1. Juli 1443 auch nur 26 Stimmen. Nicht selten müssen die Sitzungen ausfallen, weil niemand kommt; so am 9. und 17. Mai 1441, wo dies im Protokoll ausdrücklich als Grund des Ausfalls angegeben ist, und wohl auch an anderen Tagen (z. B. am 3. und 5. September 1440), an denen nur der Ausfall der Sitzungen, aber kein Grund dafür im Protokoll erwähnt wird.

Die Lässigkeit der Mitglieder macht sich übrigens nicht bloß in der Deputacio pro communibus, sondern auch in den anderen Deputationen bemerkbar. Die Domini Duodecim bemühen sich umsonst, dem Übel zu steuern. Sie beantragen am 12. September 1440, das Fehlen in den Sitzungen mit Strafe zu belegen. Einmaliges Fehlen soll straflos bleiben. Wer aber in der Woche zweimal unentschuldigt ausbleibt, soll zwei solidi zahlen, wenn er zur hohen, einen solidus, wenn er zur niederen Geistlichkeit gehört. Dieselben Strafen sollen diejenigen treffen, die die feierlichen Messen und die Generalkongregationen schwänzen. Ein exactor soll die Strafgelder einziehen.

Der Antrag wird zwar von der Deputacio pro communibus angenommen, aber er scheint gleichwohl auf dem Papier stehen geblieben zu sein, vielleicht weil er in den anderen Deputationen nicht die nötige Unterstützung fand. Jedenfalls ist er nicht vor die Generalkongregation gelangt.

Als einen der Gründe des Mißstandes wird man die ungleichmäßige Besetzung der Deputationen anzusehen haben, eine Folge der Nichtbeachtung der Geschäftsordnung vom 26. September 1432. Dort war vorgesehen, daß die Inkorporierten durch vier monatlich wechselnde Deputierte, je einen aus jeder Deputation, gleichmäßig auf die einzelnen Deputationen verteilt werden sollten [1]. Darüber hatte man sich aber längst hinweggesetzt, ja es war so weit gekommen, daß für die Aufnahme in die Deputationen Geld verlangt und gegeben wurde. Die Domini Duodecim versuchen auch hier Wandel zu schaffen. Sie verlangen am 25. Juli 1441, daß jene Bestimmung der Geschäftsordnung wieder eingeschärft und das Amt der vier Deputierten den Präsidenten der vier Deputationen übertragen werde, und zwar diesen mit dem Bemerken, daß sie in jeder Generalkongregation anwesend zu sein und die Inkorporierten noch an demselben Tage unmittelbar nach der Generalkongregation möglichst gleichmäßig auf die einzelnen Deputationen zu verteilen hätten. Die Deputacio pro communibus erklärt sich am 27. Juli damit einverstanden; sie wünscht aber, daß die Verteilung auch schon durch zwei Präsidenten geschehen dürfe und daß Geld für die Aufnahme zu fordern untersagt werde. Wie sich die anderen Deputationen zu dem Antrage stellten, ist nicht bekannt. Vermutlich lehnten sie ihn ab oder berieten ihn überhaupt nicht, denn er kam nicht vor die Generalkongregation [2].

Die Protokolle der Generalkongregationen nennen zunächst den Vorsitzenden, gewöhnlich den Kardinal von Arles, oder dessen Stellvertreter und die anwesenden Erzbischöfe, Bischöfe und Äbte, sowie von den übrigen Teilnehmern einige der hervorragenderen, später auch die anwesenden Kardinäle. Daran schließt sich die Liste der Inkorporierten, und dann folgt die erledigte Tagesordnung [3], zu der im wesentlichen gehört die Verlesung etwa eingelaufener Briefe, die jeweilige Bestätigung der in den Deputationen ge-

[1] Vgl. O. Richter, Die Organisation und Geschäftsordnung des Basler Concils (Leipziger Diss. 1877) S. 21—22. [2] Auch mit der Disziplin scheint es nicht mehr zum besten bestellt gewesen zu sein. Die Domini Duodecim sehen sich am 19. September 1440 genötigt, eine Verfügung zu beantragen, daß in den Kongregationen und Deputationen niemand ohne Erlaubnis reden dürfe und daß die Unterhaltung während der Messe bei Strafe von einem solidus für den niederen und zwei solidi für den höheren Klerus verboten sei. Von dem Erfolg des Antrages erfahren wir nichts; im Protokoll steht nur der zustimmende Beschluß der Deputacio pro communibus. [3] Vgl. Segovia lib. 4 cap. 2 (Monumenta conciliorum generalium seculi 15: Concilium Basileense, Scriptores 2, 284).

wählten 16 Collatoren, vier Pönitentiare, vier Precognitores und 12 Judices, die Eidesleistung dieser Beamten, die Beratung eingelaufener Anträge und Petitionen, die Verlesung der von den Domini Duodecim hergestellten Konkordate von Beschlüssen der Deputationen über die ihnen vorgelegten Anträge und Suppliken, die Berichterstattung heimgekehrter Gesandtschaften und dergleichen mehr.

Die Generalkongregation tritt, wie schon gesagt, an jedem Freitag zusammen. Doch finden in dringenden Fällen, z. B. wenn es sich um die Genehmigung der Instruktionen und Vollmachten einer Gesandtschaft oder um die Beschlußfassung über besonders wichtige Anträge handelt, auch außerordentliche Tagungen statt, meist im Anschluß an vorausgehende Deputationssitzungen. Ist der Freitag ein Festtag, so wird die Tagung auf den Sonnabend oder, wenn auch der mit einem Festtag zusammenfällt, auf Donnerstag oder Montag verlegt. Beispielsweise wird in Basel am 18. November 1440 das festum palacii gefeiert, am 19. November das festum beate Elizabeth; infolgedessen findet die am 18. fällige Generalkongregation erst am 21. statt. Am 29. September 1441 ist das festum Michaelis, am 30. das festum Jeronimi; deshalb tagt die Generalkongregation schon am 28. September.

In der Kar- und der Osterwoche, an den drei Tagen vor Himmelfahrt und den vier Tagen nach Pfingsten, am Tage vor und nach Peter und Paul und in der Zeit vom 20. Dezember 1440 bis zum 8. Januar 1441 fallen alle Sitzungen, auch die der Deputationen aus.

Unter den oben erwähnten Gegenständen der Tagesordnung nehmen die Konkordate einen sehr breiten Raum in den Protokollen ein. Über sie sei daher hier einiges bemerkt.

Man hat zu unterscheiden zwischen concordata communia und concordata particularia. Bei jenen handelt es sich um Konkordate von Beschlüssen (deliberationes) der Deputationen über Anträge (avisamenta) der Domini Duodecim oder in selteneren Fällen des Konzilspräsidenten, bei diesen um Konkordate von Beschlüssen der Deputationen über Suppliken.

Anträge sowohl wie Suppliken werden zunächst derjenigen Deputation zugeleitet, in deren Geschäftsbereich sie ihrem Inhalte nach fallen. Die betreffende Deputation beschließt darüber, läßt ihren Beschluß durch ihren Notar ausfertigen und gibt ihn gemäß den Vorschriften der Geschäftsordnung vom 26. September 1432 an die anderen Deputationen (anscheinend in der Reihenfolge pro communibus, fidei, reformatorii, pacis) weiter, die dann ihre Beschlüsse durch ihre Notare dazuschreiben lassen, wie das aus dem S. 93 Anm. 2 mitgeteilten Beispiel ersichtlich ist[1]. Das Schriftstück mit den Beschlüssen der vier Deputationen geht darauf an die Domini Duodecim.

Die Domini Duodecim, die am Anfang jeden Monates von den vier

[1] Vgl. auch Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins N. F. 16, 25–26.

Deputationen zu gleichen Teilen in der aus der eben erwähnten Geschäftsordnung ersichtlichen Weise gewählt werden, treten dreimal in der Woche (laut Anträgen vom 31. Oktober und 21. November 1440 am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend), im Bedarfsfalle wohl auch öfter zusammen und bringen unter Zuziehung eines von den vier Deputationen abwechselnd für jeden Monat delegierten Notars die ihnen zugehenden Beschlüsse der Deputationen in Einklang miteinander, stellen das „Konkordat" her. Über das Ergebnis und über andere zur Tagesordnung der Generalkongregation gehörende Angelegenheiten wird von ihnen der Konzilspräsident am Tage vor der Generalkongregation informiert.

Die Konkordate in der Generalkongregation zu verlesen, ist Sache des vorgenannten Notars, der den „turnus concordatorum" hat. Ob eine Erörterung einzelner Konkordate stattgefunden hat, ist aus Hüglins Protokollen nicht ersichtlich, aber sie war nach der Geschäftsordnung zweifellos zulässig, wenn auch in bestimmten Grenzen. Nach der Verlesung erfolgt die „conclusio" durch den Präsidenten, das heißt der Präsident erklärt summarisch die in den Konkordaten niedergelegten, von drei oder vier Deputationen übereinstimmend gefaßten Beschlüsse für Beschlüsse des Konzils, verweist auch wohl, was freilich selten vorkommt, die eine oder die andere Angelegenheit zu erneuter Beratung an die Deputationen zurück.

Hüglin hat den „turnus concordatorum" in den Jahren 1440, 1441 und 1443 nur fünfmal, im Januar, Mai und September 1440, im April 1441 (aber nur bis zum 8. April, da er um diese Zeit Basel verläßt) und im Juli 1443, Rocapetri dagegen nie. Nur in jenen fünf Monaten sind die Concordata particularia in die Protokolle aufgenommen; in den anderen begnügen sich Hüglin sowohl wie Rocapetri, die geschehene Verlesung und den Namen des lesenden Notars kurz anzumerken.

Übrigens hat Hüglin in jenen fünf Monaten die Konkordate nicht immer erst während oder nach der betreffenden Generalkongregation in sein Manuale eingetragen, sondern einigemale schon vorher. In diesen Fällen hat er einfach ein paar Seiten überschlagen, auf denen dann nachher die übrige Tagesordnung der betreffenden Generalkongregationen ihren Platz fand. So ist es mit den Konkordaten der Generalkongregationen vom 30. Januar und vom 13. Mai 1440 geschehen. Jene hatte er schon vor dem 29. Januar eingetragen. Aber in der an diesem Tage gehaltenen Generalkongregation wurde von 43 Konkordaten nur das erste verlesen und die Verlesung der anderen auf den 30. Januar vertagt. Darum findet sich neben jenem ersten Konkordat die Bemerkung „hoc concordatum lectum et conclusum fuit prius in generali congregacione veneris 29. januarii 1440; sed alia sequencia concordata non fuerunt protunc lecta nec conclusa sed usque eras dilatata". In dem anderen Falle hatte Hüglin 53 Konkordate im voraus abgeschrieben in

der Annahme, daß er sie in der Generalkongregation vom 13. Mai zu verlesen haben werde. Aber es kam nicht dazu; vielmehr wurde auch hier die Verlesung auf den nächsten Tag verschoben. Daher die Schlußbemerkung „Concordata suprascripta non fuerunt lecta nec conclusa veneris sed sabbati diebus sequentis".

Der Inhalt der Concordata particularia bezw. der ihnen zugrunde liegenden Suppliken ist natürlich überaus mannigfaltig. Einen verhältnismäßig breiten Raum nehmen die Gesuche um Befreiung von Strafen und um Aufhebung von Urteilen ein, die die Römische Kurie nach der Suspension Eugens IV. gegen die Gesuchsteller ausgesprochen hatte oder denen diese verfallen waren, weil sie die vom Konzil für die Abreise der Kurialen von der Kurie gesetzten Termine überschritten hatten. Weiterhin finden sich Anträge auf Entsetzung der Anhänger Eugens IV. von ihren Benefizien und auf Verleihung der letzteren an die Antragsteller, dann allerhand Gesuche um Aufhebung von Anordnungen, Providierungen u. s. w. Eugens IV. (insofern sie nach seiner Suspension erfolgt waren), um Benefizienverleihungen, um Bestätigung von Wahlen, Verträgen, Pfründenverzichten und Pfründentauschen, Einverleibungen von Kirchen u. s. w., um Erlaubnis zur Wahl eines Beichtvaters oder zur Dotierung von Altären und Kapellen, um die licencia testandi und dergleichen mehr. Sehr zahlreich sind auch die Gesuche um Alters- und Ehedispense, um Bewilligung von Indulgenzen und um ausnahmsweise Einweisung in den Genuß der den Inkorporierten unter gewissen Bedingungen gewährten Privilegien, nicht weniger zahlreich endlich die Wünsche nach Entscheidung von Streitigkeiten um den Besitz von Kirchen (meist entstanden infolge zwiespältiger Wahl oder infolge der Wahl eines Anhängers Eugens IV. und der gleichzeitigen Providierung eines Anhängers des Konzils), nach Terminverlängerung in Rechtsstreitigkeiten und bei der Begleichung finanzieller Verpflichtungen, nach Entbindung von geleisteten Eiden und nach Verleihung eines Amtes beim Konzil (Pönitentiarie, Kursoriat usw.). Und dabei bilden die von Hüglin mitgeteilten Konkordate bezw. Suppliken nur einen verschwindenden Bruchteil der großen Menge, die sonst noch teils in den Generalkongregationen vorgetragen wurde teils ihre Erledigung durch Felix V. fand, also gar nicht in die Deputationen und an die Domini Duodecim gelangte. Es öffnet sich hier ein wenig erfreulicher Blick in ein beständiges Hasten und Jagen nach persönlichen Vorteilen, das schwerlich immer lauteren Motiven entsprang, vielmehr meist wohl von dem Streben diktiert war, die Konkurrenz zwischen Eugen IV. und dem Konzil im eigenen Interesse möglichst zu nützen.

Bei den Concordata communia liegt die Sache etwas anders. Hier handelt es sich um Angelegenheiten von allgemeinem Interesse, deren Erörterung aus dem Schoße des Konzils heraus angeregt wurde. Die An-

regung geht meist von den Domini Duodecim aus, kommt von da zunächst in der Form von Anträgen (avisamenta) an die Deputationen und dann aus diesen wieder an die Domini Duodecim zurück, um in Konkordate gefaßt und so der Generalkongregation zugeleitet zu werden. Die Mehrzahl dieser Anträge enthält Reformvorschläge; darüber wird weiter unten noch einiges zu sagen sein. Daneben laufen andere Anträge her, z. B. betreffs Vorbereitungen für die Ankunft des Papstes Felix (15. April 1440), Stellvertretung des abwesenden Konzilspräsidenten (29. April 1440), Jurisdiktion des Papstes (17. Juni 1440 und öfter), Versorgung der Konzilsmitglieder (16. September 1440), Feier von Mariä Heimsuchung (16. Dezember 1440 und öfter) und dergleichen mehr. Nächst den Domini Duodecim tritt als Antragsteller besonders der Konzilspräsident Kardinal von Arles hervor. Auf ihn gehen die meisten Vorschläge zur Absendung von Gesandtschaften zurück (man vergleiche z. B. unter dem 27. Oktober 1441 und dem 8. Juli 1443). Außerdem begegnet man Anträgen von ihm auf die Erlaubnis zur Kreierung von Kardinälen durch Felix V. (29. Januar 1440), auf den Erlaß eines Dekretes gegen die von Eugen IV. ernannten Kardinäle (18. März 1440), auf Eingreifen in die Streitigkeiten im Bistum Würzburg (9. Dezember 1440), und anderes mehr. Auch Konkordate von Anträgen der einzelnen Deputationen kommen vor, wenn auch selten, so der Deputacio reformatorii am 11. März 1440, der Deputacio pacis am 24. März 1441 und der Deputacio fidei am 14. Juni 1441. Endlich sind noch die Promotoren und der Fiskalprokurator zu nennen, von denen beispielsweise unter dem 21. November 1440 ein Antrag auf Bestrafung des Bischofs von Konstanz wegen Überfalls der zum Nürnberger Reichstag reisenden Konzilsgesandten zu finden ist. Doch ist der Kreis der Antragsteller mit den eben genannten wahrscheinlich nicht erschöpft. Denn das Manuale enthält noch eine beträchtliche Anzahl von Konkordaten, bei denen nicht gesagt und auch sonst nicht zu ermitteln ist, von wem die betreffenden Anträge ausgingen.

Sessionen sind in dem hier in Betracht kommenden Zeitraum fünf gehalten worden: Die 40. bis 44. am 27. Februar, 23. Juli und 4. August 1440, am 1. Juli 1441 und am 9. August 1442. Aufzeichnungen sind aber im Manuale nur über die beiden ersten gemacht. In der 40. Session veröffentlicht das Konzil das Dekret „Cum sicut ait beatus Hylarius“, in dem es die Wahl Felix' V., seine Annahme der Wahl und seine Eidesleistung und Inthronisation approbiert und bestätigt und allen Christen befiehlt, ihm als dem einzigen wahren Papst zu gehorchen; und in der 41. erklärt es durch das Dekret „Licet ut sacrorum canonum“ das von Eugen IV. in der 9. Session des Florentiner Konzils am 27. Mai 1440 wider Felix V. und dessen Wähler erlassene Dekret „Quoniam juxta sanctorum patrum sententiam“ für kraft-

los. Als dann zwölf Tage später in der 42. Session das Dekret „Inscrutabili divine altitudinis providencia“ über die dem Papst, den Kardinälen und den Beamten der Kurie gewährte Versorgung veröffentlicht wurde, war Hüglin nicht in Basel, und er hat sich, als er nach drei Tagen zurückkehrte, nicht weiter um das Ereignis gekümmert, obwohl es ihm ein Leichtes gewesen sein müßte, von seinem Amtsgenossen Chesnelot Näheres zu erfahren. Von der 43. Session, die der Veröffentlichung des Dekrets „Inter assiduas“ über die Feier des Festes Mariä Heimsuchung galt, hat Rocapetri einen ausführlichen Bericht geben wollen, wie die Freilassung von nicht weniger als sechs Seiten zeigt, aber er hat es dann doch unterlassen oder vergessen. Die 44. Session endlich fällt in die Zeit, für die uns, wie erwähnt, Rocapetris Protokoll fehlt. In ihr wurde das Dekret „Catholice ecclesie“ zum Schutz der Konzilsmitglieder gegen päpstliche Übergriffe erlassen. Die 44. Session war bekanntlich auch die letzte, die in Basel stattfand.

Berichte über Konsistorien werden von Hüglin naturgemäß erst seit der Krönung Felix' V. am 24. Juli 1440 gegeben. Er erwähnt im ganzen sieben, drei öffentliche und vier geheime. Jene finden im Dom, diese in der Kapelle des päpstlichen Palastes statt. Im ersten öffentlichen Konsistorium am 29. Juli 1440 kommt zunächst die Frage der Friedensstiftung zwischen den Herzögen Ludwig dem Älteren und dem Jüngeren von Baiern und zwischen diesen beiden, dem Markgrafen Friedrich von Brandenburg und dem Bischof Leonhard von Passau zur Sprache, ferner die Verleihung des Palliums an den Patriarchen von Aquileja. Dann wiederholt Felix V. seinen schon am 17. Dezember 1439 in Ripaille geschworenen Eid (Hüglin teilt ihn im Wortlaut mit) und beschwört das Dekret der 11. Session des Baseler Konzils „Quoniam frequens“, und schließlich verliest der Kardinal von Arles den „Modus regiminis per papam tenendus et observandus“. Das zweite, wohl wichtigste von allen in Basel gehaltenen und darum auch von Hüglin ausführlicher behandelte öffentliche Konsistorium vom 12. Oktober 1440 gilt der Publikation von acht Kardinälen, die Felix in einem von Hüglin nur kurz erwähnten geheimen Konsistorium, das an demselben Tage dem öffentlichen unmittelbar vorangegangen war, kreiert hatte. Sehr eingehend ist auch das erste geheime Konsistorium vom 18. August 1440 geschildert. Hier verzichtet Konrad von Bußnang auf das Bistum Straßburg, und Felix ernennt den jungen Pfalzgrafen Ruprecht, den Sohn des Pfalzgrafen Stephan von Simmern-Zweibrücken, zu seinem Nachfolger. Dem dritten, am 11. März 1441 gehaltenen öffentlichen Konsistorium dagegen widmet Hüglin nur ein paar Worte; er teilt nicht einmal den Zweck desselben mit. Und ebenso mager sind seine Berichte über die beiden geheimen Konsistorien vom 15. Oktober 1440 (er nennt es irrtümlich ein öffentliches) und vom 13. Februar 1441. Wir

erfahren nur, daß in jenem der Papst den obenerwähnten acht Kardinälen ihre Titel verlieh, die Ceremonie der Mundöffnung an ihnen vornahm und ihnen die Erlaubnis, Ringe zu tragen, gab. In dem anderen erhält der Erzbischof von Palermo, den Felix schon am 12. Oktober 1440 zum Kardinal kreiert und in der Generalkongregation vom 12. November 1440 publiziert hatte, seinen Titel.

Unter den übrigen Aufzeichnungen sind am zahlreichsten die über die Feier von Kirchenfesten durch feierliche Messen im Dom, z. B. über die des festum Thome de Aquino (6. März), des festum Gregorii (12. März), des festum annunciacionis Marie (das im Jahre 1440 schon am 19. März gefeiert wurde, weil der 25. März auf den Karfreitag fiel), des festum Benedicti (21. März), des festum Marci ewangeliste (25. April), des festum Mauricii, des Schutzpatrons des Papstes Felix (22. September) und anderer mehr. Nicht minder zahlreich sind die kurzen Berichte über Abschwörungen des Florentiner Konzils und über die Erteilung der Absolution an solche, die noch nach den in den Dekreten der 31. und 32. Session den Kurialen gesetzten Terminen an der Kurie Eugens IV. geblieben waren, z. B. am 22. Januar, 17. Februar (Absolution des Baseler Domherrn Franz Offenburg), 25. Februar, 6. und 19. März, 30. April, 21. und 26. Mai 1440 u. s. w. Ferner werden erwähnt: Prozessionen (z. B. an Mariä Lichtmeß 1440 „pro prospero successu in electione Romani regis consequendo", am Palmsonntag, am 8. Mai 1441 Prozession durch die ganze Stadt), feierliche Messen oder Messen und Tedeum bei besonderen Gelegenheiten (z. B. am 7. Februar 1440 „propter jocunda nova electionis Romani regis", am 22. Februar 1440 aus Anlaß der Nachricht von einem Siege der Polen über die Türken, am 14. Mai 1440 wegen Obödienzleistung der Definitoren des Karthäuserordens, am 5. Juni 1440 wegen der vom Auditor Rudolf von Rüdesheim aus Lausanne mitgebrachten Nachricht von der günstigen Gesinnung des Römischen Königs gegen Papst und Konzil), und Obödienzleistungen (z. B. des Markgrafen von Röteln und anderer deutscher Magnaten, Barone und Edlen am 6. Juli 1440, des Freisinger Domherrn Johannes Grünwalder für Herzog Albrecht von Baiern am 10. Juli 1440, des Propstes Johannes Westfali für Bischof Siegfried von Cammin am 28. Oktober 1440). Natürlich sind auch der Einzug des Papstes Felix in Basel am 24. Juni 1440 und seine Krönung am 24. Juli ausführlich beschrieben. Dagegen fehlt leider wegen der schon öfter erwähnten Lücke im Manuale der Bericht über die Anwesenheit König Friedrichs III. in Basel vom 11. bis 16. November 1442 und über die Abreise des Papstes Felix nach Lausanne am 17. November; doch bietet hier Segovias Chronik (lib. 19 cap. 7 ff.) hinreichenden Ersatz.

Von persönlichen Erlebnissen berichten Hüglin und Rocapetri im wesentlichen nur das, was schon oben über ihre wiederholte Abwesenheit von Basel mitgeteilt worden ist, Hüglin außerdem noch, daß er am 6. März 1440 ein neues Haus bezogen habe.

III. Einiges aus dem Inhalt des Bandes.

Im Folgenden möge der Benutzer keinen Überblick über die Geschichte des Konzils in den Jahren 1440 bis 1443 zu finden erwarten. Es ist nur ein Versuch, ihm die wichtigeren Materien vorzuführen, für die der vorliegende Band Material darbietet, und ihm so das Fehlen eines Sachregisters weniger fühlbar zu machen. Die einzelnen Materien nach rückwärts durch Segovias Chronik und die Protokolle Brunetis hindurch bis zu ihrem ersten Auftauchen in den Verhandlungen des Konzils zu verfolgen, habe ich unterlassen, so verlockend ein solches Unternehmen auch erscheinen mochte. Seine Ausführung wäre auch in dem Rahmen einer Einleitung kaum möglich gewesen.

1. Verhandlungen des Konzils bis zur Ankunft des Gegenpapstes Felix in Basel.

In den letzten drei Monaten des Jahres 1439 hatte sich die Tätigkeit der Deputationen und der Generalkongregationen des Konzils, wenn auch nicht ausschließlich, so doch überwiegend auf die Vorbereitung der Papstwahl, auf die Maßnahmen zur Publikation und Approbation der am 6. November erfolgten Wahl des Herzogs Amadeus von Savoyen zum Papst und auf die Absendung einer Gesandtschaft an den Gewählten behufs Notifizierung der Wahl erstreckt. Nachdem dann die Gesandtschaft am 3. Dezember nach Ripaille bei Thonon, dem Aufenthaltsort des Herzogs, aufgebrochen war, waren äußerlich einige Wochen der Ruhe eingetreten. Der Geschäftsgang der verschiedenen Körperschaften des Konzils hatte wieder die gewohnte, gleichmäßige Form angenommen. Aber alles wartete mit Spannung auf das Ergebnis der Gesandtschaft.

Endlich am 20. Dezember kam die Nachricht, daß Herzog Amadeus die Wahl angenommen habe.

So war die Lage in Basel am Ende des Jahres. Man kannte den Erfolg der Gesandtschaft, aber man wußte noch nichts Näheres weder über die Vorgänge in Ripaille und Thonon (dorthin war Amadeus am 18. Dezember übergesiedelt) noch über die Absichten des Papstes, und man vermochte infolgedessen noch nicht zu erkennen, in welcher Richtung die nächsten Schritte auf dem gefährlichen Wege, den man mit der Absetzung Eugens IV. und der Wahl des Gegenpapstes betreten hatte, zu tun sein würden.

Das erste, was wir nun in den Protokollen des vorliegenden Bandes finden, ist die Mitteilung, daß am Neujahrstage 1440 der Magister Franciscus

de Fuce im Auftrage der noch in Thonon befindlichen Konzilsgesandten dem Konzil über die Einzelheiten des bisherigen Verlaufs der Gesandtschaft und über die Annahme der Wahl durch Herzog Amadeus berichtete. Seinem Bericht und einem einige Tage später einlaufenden Breve des Papstes an das Konzil vom 2. Januar[1] glaubte man wohl entnehmen zu können, daß die Ankunft des Papstes in Basel binnen kurzem erfolgen werde. Man begann also unverzüglich mit den Vorbereitungen für seinen Empfang. Diese sind nun während der folgenden Monate fast ständig auf den Tagesordnungen der Sitzungen der Deputacio pro communibus und der Generalkongregationen zu finden.

Schon am 9. Januar deputiert die Deputacio pro communibus den Bischof von Vercelli, eins ihrer tätigsten Mitglieder, in einen aus Mitgliedern aller Deputationen bestehenden Ausschuß, der mit dem Baseler Rat wegen der Herrichtung eines geeigneten Palastes für den Papst verhandeln soll. Die Verhandlungen finden vom 11. bis 13. Januar statt. Leider teilt Hüglin darüber weiter nichts als eben nur die Tatsache mit. Wir erfahren aber aus einer anderen Quelle, daß man sich für das Haus Heinrichs von Ramstein entschied und daß der Baseler Rat mit diesem 300 Gulden als jährlichen Mietzins vereinbarte.[2]

Am 17. Januar kehren die Konzilsgesandten aus Thonon zurück. Hüglin hatte vor, den Bericht, den sie am 19. Januar[3] in der Generalkongregation erstatteten, ausführlich mitzuteilen[4], hat es dann aber leider unterlassen. Einigen Ersatz dafür bietet, was Segovia, der selbst mit in Ripaille und Thonon war, in lib. 16 cap. 13 bis 16 seiner Chronik erzählt.

Die Gesandten scheinen die Nachricht mitgebracht zu haben, daß die Ankunft des Papstes spätestens Mitte März zu erwarten sei. Die Empfangsvorbereitungen werden deshalb von jetzt an mit vermehrtem Eifer betrieben.

Zunächst erscheinen am 22. Januar auf der Tagesordnung der Deputacio pro communibus drei Anträge jener Gesandten: Erstens möge das Konzil die Annahme der Wahl durch Felix V. in einem besonderen Dekret bekannt machen und darin zugleich die ganze Christenheit unter Androhung schwerer Strafen zum Gehorsam gegen Felix auffordern. Zweitens möge ein Ausschuß eingesetzt werden, der über die am 18. Dezember 1439 im Widerspruch mit dem Dekret der vierten Session geschehene Ernennung von Kardinälen durch Eugen IV. Informationen einziehen, ein entsprechendes Dekret entwerfen und die sonst etwa noch erforderlichen Schritte tun solle. Drittens möge das Konzil Felix' früheren Namen „Amadeus" in die Papstnamen einreihen.

[1] Vgl. S. 24 Anm. 3. [2] Vgl. S. 192 Anm. 1. [3] Der Schluß der Berichterstattung erfolgte erst in der Generalkongregation vom 27. Januar. [4] Vgl. S. 24 Z. 16.

Die Anträge werden sowohl von der Deputacio pro communibus wie von den drei anderen Deputationen angenommen, ebenso die entsprechenden Konkordate der Duodecim am 23. Januar von der Generalkongregation. Demgemäß werden zwei Ausschüsse gebildet. Dem einen aus vierzehn Mitgliedern bestehenden wird die Anfertigung des Entwurfes zu dem im ersten Antrag verlangten Dekret über die Wahlannahme und zu einem zweiten die Aufforderung an die Christenheit enthaltenden überwiesen. Der andere zehngliedrige Ausschuß wird mit der Erledigung des zweiten Antrages beauftragt.

Die Tätigkeit dieser Ausschüsse, und nicht nur dieser beiden, sondern auch vieler anderer, die später noch bei anderen Gelegenheiten eingesetzt werden, ist unendlich langsam. Sie tragen ein gut Teil Schuld an dem allmählich immer träger werdenden Geschäftsgang des Konzils und an der Verschleppung so mancher Reformanträge, die seitens der Duodecim eingebracht wurden.

Der erstgenannte Ausschuß legt seinen Entwurf, in dem übrigens die zwei in den Konkordaten geforderten Dekrete doch wieder zu einem vereinigt waren, wie dies schon die Gesandten beantragt hatten, der Deputacio pro communibus erst am 10. Februar vor. Sie verweist ihn, verstimmt darüber, daß man ihre Ausschußmitglieder nicht zur Abfassung des Entwurfes zugezogen hat, an den Ausschuß zurück. Am 26. Februar beschäftigt sie sich von neuem mit ihm. Sie nimmt ihn jetzt im wesentlichen an, wünscht aber nochmalige Prüfung durch den Ausschuß im Beisein des Konzilspräsidenten Kardinals von Arles und Milderung der für Laien und Verschärfung der für Geistliche festgesetzten Strafen. Die übrigen Deputationen scheinen sich diesem Wunsche angeschlossen zu haben. Das entsprechende Konkordat, das in einer noch an demselben Tage gehaltenen Generalkongregation zur Verlesung kam, ist von Hüglin leider nicht mitgeteilt. Am folgenden Tage findet dann die 40. Session statt, in der der Notar Michael Galteri den Entwurf so, wie er aus den Beratungen des Ausschusses mit dem Kardinal hervorgegangen war, vorträgt, worauf die endgültige Annahme erfolgt. Im Anschluß daran verliest der Bischof von Vercelli das Dekret von der Kanzel herab, und das Konzil erteilt ihm das Placet.

Der andere Ausschuß scheint sich mit seiner Aufgabe wenig oder gar nicht befaßt zu haben. Der Kardinal von Arles sieht sich schließlich Mitte März zu dem Antrag genötigt, man möge die endliche Vorlage eines Entwurfes verlangen, damit das entsprechende Dekret noch vor Ostern (27. März) publiziert werden könne. Der Antrag wird von der Deputacio pro communibus am 17. März und an demselben Tage wohl auch von den anderen Deputationen angenommen. Das am folgenden Tage in der Generalkongregation verlesene Konkordat zeigt jedoch, daß man sich für die Neubildung eines Ausschusses von elf Mitgliedern der Deputationes pro fide, pace und

communibus entschieden hatte. Von der Tätigkeit dieses Ausschusses erfährt man aber auch nichts. Er hat offenbar ebenfalls nie getagt.

Am 7. Juli greift dann die Deputacio pro communibus die Angelegenheit wieder auf bei der Besprechung von Abwehrmaßregeln gegen die Wirkung des Dekretes der neunten Session des Florentiner Konzils. Sie beschließt, in einem gegen letzteres zu erlassenden Gegendekret auch jene Kardinalsernennungen und überhaupt alle Promotionen und Providierungen Eugens IV. kassieren zu lassen. Mit der Abfassung des Dekretes wird von ihr ein Ausschuß betraut, den das Konzil am 27. Juni zur Vorbereitung der Krönung Felix' V. eingesetzt hatte, bezw. ein aus Mitgliedern dieses Ausschusses zu bildender Unterausschuß. Aber sei es nun, daß die anderen Deputationen anders lautende Beschlüsse faßten, sei es, daß der Unterausschuß sich gegen die Aufnahme eines die Kassation betreffenden Passus in das Dekret aussprach, das Dekret wurde in der 41. Session am 23. Juli veröffentlicht, ohne daß der Kardinäle Eugens und seiner Promotionen und Providierungen Erwähnung geschah.

Bald darauf mag dem Konzil die am 1. Juli erfolgte Ernennung zweier neuer Kardinäle durch Eugen IV. bekannt geworden sein, und das veranlaßte wohl die Duodecim, einen Antrag auf Eröffnung des Prozeßverfahrens gegen die Antikardinäle einzubringen. Wir erfahren darüber aber nur, daß die Deputacio pro communibus dem Antrag am 3. August zustimmte. Wie sich die anderen Deputationen verhielten, bleibt unklar. Anscheinend hat man wieder einen Ausschuß gewählt. Denn am 10. Oktober wird in der Deputacio pro communibus eine „forma concepta per dominos deputatos contra anticardinales per Gabrielem novissime assumptos" verlesen. Weiterhin finden sich in den Protokollen keine Aufzeichnungen mehr über die Angelegenheit. Sie wird im Sande verlaufen sein.

Den drei oben erwähnten Anträgen der von Thonon zurückgekehrten Gesandten folgt am 28. Januar ein vierter Antrag des Inhaltes, daß Felix V. gestattet werde, ohne Rücksicht auf das entgegenstehende Dekret der vierten Session noch vor seiner Reise nach Basel eine Anzahl Kardinäle zu ernennen, damit er mit einem seiner Würde entsprechenden Gefolge zum Konzil kommen könne. Seitens der Deputacio pro communibus werden zunächst vier Mitglieder zum Kardinal von Arles gesandt, um Erkundigungen über Modus und Form der Ernennung und über Zahl und Qualität der zu kreierenden Kardinäle einzuziehen. Diese erstatten am 29. Januar Bericht. Die Ansichten sind geteilt. Zwar hat gegen die Ernennung an sich niemand etwas einzuwenden, aber Einige verlangen, daß sie ohne Verletzung des Dekretes der vierten Session geschehe. Schließlich wird jedoch der Antrag angenommen mit dem Bemerken, daß die Zahl der Kardinäle nicht groß sein dürfe. Auch die anderen Deputationen erklären sich laut dem in der

Generalkongregation vom 29. Januar verlesenen Konkordat einverstanden, die Deputacio reformatorii jedoch mit der Bedingung, daß dem Papst eröffnet werde, die Kardinäle müßten gleichzeitig mit ihm, und zwar bis Mitte März, nach Basel kommen. Dabei wird vorausgesetzt und dem Papst wohl auch brieflich eröffnet, daß für die Auswahl der Kardinäle das Dekret der 23. Session „De numero et qualitate cardinalium" maßgebend sein müsse, d. h. daß die Kardinäle proporcionaliter den einzelnen Nationen, Regionen und Provinzen zu entnehmen seien.

Diese Bestimmung stößt jedoch beim Papst auf Widerstand, offenbar weil ihr die von ihm für das Kardinalat bereits in Aussicht genommenen Persönlichkeiten, Bischof Louis von Lausanne, Bischof Bartholomäus von Novara, der Elekt von Utrecht Walram von Mörs und der Protonotar Alfonso Carulo, nicht entsprachen. Er wünscht, daß ihm mit Rücksicht auf die obwaltenden Verhältnisse gestattet werde, zwei oder drei Kardinäle nach Belieben und selbst aus ein und derselben Diözese zu wählen. Sein Datar Humbertus de Chissiaco und der Magister Philippus Boherii tragen diesen Wunsch am 5. April den Deputationen vor. Diese willigen ein, jedoch nur für das eine Mal, und geben ihrer Einwilligung rückwirkende Kraft auf etwa schon erfolgte Ernennungen. Darauf wird am 6. April auf Antrag des Kardinals von Arles in der Deputacio pro communibus und jedenfalls auch in den anderen Deputationen die Wahl der oben genannten vier Kardinäle approbiert und ratifiziert. Das entsprechende Konkordat, das noch an demselben Tage in der Generalkongregation zur Verlesung kam, fehlt leider im Protokoll.

Neben den bisher erwähnten Verhandlungen gehen Verhandlungen der Deputationen über die schwierige Frage der Provisio des Papstes, der Kardinäle und der Beamten der Kurie einher. Die Angelegenheit erscheint auf der Tagesordnung der Deputacio pro communibus zum ersten Male am 1. Februar 1440. Es werden dort „Avisamenta de provisione facienda domino nostro Felici pape V. necnon dominis cardinalibus et officiariis sedis apostolice" verlesen. Wer sie vorgelegt hatte, ist nicht gesagt. Die Beratung wird wegen der Wichtigkeit der Materie auf den 3. Februar vertagt. An diesem Tage stimmt die Deputacio dem Antrag zu und wählt einen Ausschuß von acht Mitgliedern, je zweien aus jeder Nation, der mit Deputierten der anderen Nationen über Modus und Form der Provisio verhandeln und Vorschläge für beide machen soll.

Die Vorschläge der Deputierten liegen der Deputacio pro communibus bereits am 8. Februar vor und werden von ihr an diesem Tage und am 11., 13. und 16. Februar erörtert. Am 17. Februar wird ein viergliedriger Ausschuß eingesetzt mit dem Auftrag, die verschiedenen zur Sache geäußerten Meinungen zu sichten und sie miteinander in Einklang zu bringen, damit man auf Grund des Ergebnisses einen Beschluß fassen könne.

Auf diesem Punkt bleibt die Angelegenheit einige Zeit stehen, da die Deputacio reformatorii am 20. Februar vorschlägt, die ganze Frage des Modus der Provisio durch je vier Deputierte beider Deputationen besprechen zu lassen, um eine einträchtige Erledigung der Sache herbeizuführen. Die Deputacio pro communibus geht darauf ein, erklärt aber ausdrücklich, daß durch diese Besprechungen die von ihr bisher gefaßten Beschlüsse nicht beeinträchtigt werden dürfen. Über die Besprechungen selbst ist aus den Protokollen nichts weiter zu erfahren.

Inzwischen hatte sich auch die deutsche Nation des Konzils mit jenen Vorschlägen beschäftigt und ließ nun am 20. Februar durch ihren Vorsitzenden Johannes von Bachenstein in der Deputacio pro communibus erklären, daß sie zwar die Provisio für notwendig halte, daß ihr aber der in den Vorschlägen enthaltene Modus weder diskutabel noch praktisch durchführbar erscheine, und daß sie nur nach dem von ihr selbst aufgestellten Modus oder nach einem anderen neu aufzustellenden, insofern er gerecht und schicklich sei, zur Provisio beitragen könne.

In welcher Weise nun die Frage während der folgenden Wochen in den Deputationen und Ausschüssen behandelt wurde, ist aus den Protokollen nicht ersichtlich. Sie begegnet uns erst wieder auf der Tagesordnung der Deputacio pro communibus vom 8. März. Bei den Verhandlungen der Deputacio an diesem Tage handelt es sich, soweit man nach den knappen Angaben Hüglins urteilen kann, im wesentlichen darum, die Vorschläge vom 8. Februar den am 20. Februar geäußerten Wünschen der deutschen Nation anzupassen. Man einigt sich, daß Benefizien der deutschen Nation, deren Ertrag nach Abzug aller Lasten fünf Mark Silber nicht übersteige, steuerfrei sein sollen, und daß dieselbe Vergünstigung auch denjenigen beneficia curata und non curata anderer Nationen gewährt werden solle, deren Ertrag nach Abzug aller Lasten nicht mehr als 24 bezw. 12 Pfund kleiner Turonen betrage.

Dieser Beschluß ruft außerhalb der Deputacio vielfachen Widerspruch hervor. Gleich am nächsten Tage erscheint in der Deputacio der Kardinal von Arles und weist ihr nach, daß ein Modus wie der von ihr beschlossene wertlos für den Papst sei, da er nur ganz bescheidene Einkünfte liefern werde. Er schlägt vor, es hinsichtlich der deutschen Nation zwar bei den fünf Mark zu lassen, aber den Zusatz „nach Abzug aller Lasten“ zu streichen, und von den Benefizien der anderen Nationen alle ohne Unterschied für steuerpflichtig zu erklären. An demselben Tage beschließt die Deputacio reformatorii, der offenbar ebenso wie den anderen Deputationen jener Beschluß der Deputacio pro communibus mitgeteilt worden war, die Vorschläge vom 8. Februar anzunehmen mit Ausnahme des Besteuerungsmodus für Benefizien, die infolge von Entsetzung oder einfachem Verzicht vakant geworden seien.

Ob sie den betreffenden Artikel ganz streichen oder durch einen anderen ersetzen wollte und wie, ist nicht gesagt. Ferner erweitert sie denjenigen Artikel der Vorschläge, in dem den Nationen bei zu hoher Belastung direkte Verständigung mit dem Papst empfohlen wird, unter teilweiser Berücksichtigung des Beschlusses der Deputacio pro communibus dahin, daß in der deutschen Nation wegen der dort herrschenden besonderen Verhältnisse alle Benefizien, deren Ertrag nach Abzug aller Lasten fünf Mark Silber nicht übersteige, steuerfrei sein, die anderen aber in den ersten fünf Jahren den fünften und in den folgenden fünf Jahren den zehnten Teil ihres Ertrages, ebenfalls nach Abzug aller Lasten, hergeben sollen. Endlich wünscht sie die Aufnahme eines Artikels, der bestimmt, daß auch den anderen Nationen tunlichst entgegenzukommen sei, wenn sie sich nach Annahme der Vorschläge sei es beim Konzil sei es beim Papst für zu stark belastet erklären.

Dieser Beschluß wird der Deputacio pro communibus am 10. März durch eine Abordnung der Deputacio reformatorii übermittelt. Gleichzeitig überreichen die Gesandten der Universität Paris Johannes Pulcripatris, Dionisius Sabrevaix und Egidius Caniveti drei Artikel, in denen sie verlangen, daß entweder die Gallikanische Kirche so lange von jeder Steuer befreit werde, bis in Frankreich wieder Ruhe und Frieden eingekehrt sei, oder daß die Beschlußfassung in der Provisionsfrage so lange vertagt werde, bis man die Synode von Bourges um ihre Ansicht befragt habe. Könne die Deputacio weder das eine noch das andere bewilligen, so möge sie wenigstens der französischen Nation dieselben Vergünstigungen zugestehen wie der deutschen. Zur Rechtfertigung dieser Forderungen weisen sie auf die kriegerischen Zustände in Frankreich und auf die dadurch verursachte Notlage hin und ferner auf die mannigfache Förderung, die das Konzil durch den König von Frankreich und die Universität Paris erfahren habe.

Es kommt nun zu erregten Auseinandersetzungen, an denen sich besonders die französischen und spanischen Mitglieder der Deputacio beteiligen. Schließlich einigt man sich dahin, zum Kardinal von Arles zu gehen und mit ihm nach einem für Alle annehmbaren Modus zu suchen. Ob es geschah, ist in den Protokollen nicht gesagt.

Am 11. März werden die Beratungen fortgesetzt, zunächst wieder ohne Ergebnis.

Da tritt plötzlich eine Wendung ein. Es erscheinen Abgeordnete der Deputacio pacis und verkünden den Beitritt ihrer Deputacio zum Beschluß der Deputacio reformatorii. Da, wie es scheint, auch die Deputacio fidei sich für den letzteren erklärt hatte, so zieht die Deputacio pro communibus nunmehr ihren Beschluß vom 8. März zurück und schließt sich dem der Deputacio reformatorii ebenfalls an.

Obwohl damit die endgültige Annahme des letztgenannten Beschlusses gesichert ist, machen die oben erwähnten drei Pariser Gesandten in der unmittelbar folgenden Generalkongregation doch noch einmal den Versuch, mit ihren drei Artikeln durchzudringen. Aber umsonst. Sowohl ihre Proteste wie die von Vertretern der spanischen Nation und der Domkapital von Metz, Toul und Verdun werden abgewiesen. Der Notar Dieulefist verliest darauf das Konkordat der Duodecim, dem der Kardinal von Arles das Placet erteilt. Der Beschluß der Deputacio reformatorii ist damit zum Beschluß des Konzils erhoben.

Die weitere Behandlung der Angelegenheit rückt nur sehr langsam vorwärts. Erst am 9. April ernennt die Deputacio pro communibus den Bischof von Vercelli, den Abt von Ambronay, den Johannes von Bachenstein und den Augustinus de Insula zu Mitgliedern des Ausschusses, der das Dekret der Provisio entwerfen soll. Der Entwurf wird ihr am 16. Juli, also lange nach der Ankunft des Papstes Felix in Basel, vom Kardinal von Arles vorgelegt und von ihr mit einigen Änderungen genehmigt. Die Veröffentlichung des Dekretes erfolgt aber erst am 4. August in der 42. Session. Hüglin berichtet darüber nur wenig und das wenige nicht als Augenzeuge, sondern nach dem Manuale seines Amtsgenossen Chesnelot. Er war damals nicht in Basel.

Wie gesagt, war die Ankunft des Papstes Felix in Basel anfänglich für Mitte März in Aussicht genommen worden. Das Fehlen von Geleitsbriefen des römischen Königs und der Stadt Basel, nebenbei wohl auch die damals noch ausstehende Erledigung der Provisionsfrage veranlaßten ihn, Anfang März um die Verlängerung des Termins bis Ende April nachzusuchen. Sie wird ihm am 8. März gewährt.

Das Herannahen dieses neuen Termins hat nun im April die Wiederaufnahme der im Januar begonnenen, damals aber nur wenig geförderten Empfangsvorbereitungen zur Folge. Auf Grund eines am 11. April in den Deputationen eingebrachten Antrages der Duodecim wird in der Generalkongregation vom 15. April ein Ausschuß eingesetzt, der mit dem Kardinal von Arles die nötigen Anordnungen treffen soll. Zugleich wird gemäß einer Anregung der Deputacio pro communibus beschlossen, den Kardinal von Arles und Bischof Otto von Tortosa nach Lausanne zu schicken, um den Papst nach Basel zu geleiten.

Kardinal und Bischof reisen am 19. April ab.

Die Entfernung des Kardinals ruft in der Generalkongregation vom 22. April eine Debatte über die Frage hervor, wer nun an seiner Stelle den Vorsitz zu führen habe. Die Promotoren schlagen den rangältesten Prälaten vor. Dem tritt jedoch der Bischof von Vich mit dem Hinweis ent-

gegen, daß die Wahl des oder der Präsidenten nicht Sache der Generalkongregation, sondern Sache der Deputationen sei.[1] Er erinnert an die Vorgänge im Dezember des Vorjahres. Damals habe man, als die Generalkongregation die Bischöfe von Vercelli und von Dax zu Präsidenten an Stelle des mit einem Teile der Papstwähler nach Ripaille gereisten Kardinals von Arles wählte, hinterher Zweifel an der Gültigkeit der Handlungen und der Beschlüsse beider gehabt.

Die Bischöfe von Dax und Vercelli und der Advokat Stephanus de Novaria suchen zwar diese Bedenken zu zerstreuen, aber die Majorität scheint doch für die Vornahme der Wahl durch die Deputationen gewesen zu sein. Einstweilen einigt man sich nach langem Hin und Her dahin, daß in der laufenden Generalkongregation der Erzbischof von Tarentaise als der Rangälteste den Vorsitz führen solle. Am 25. April beantragen dann die Duodecim, daß von den Deputationen ein stellvertretender Präsident für die Dauer der Abwesenheit des Kardinals von Arles ernannt werde. Der Antrag steht am 26. April auf der Tagesordnung der Deputacio pro communibus. Sie entscheidet sich für den Erzbischof von Tarentaise und bestimmt zugleich, daß ihn in Behinderungsfällen der rangälteste Prälat zu vertreten habe und daß er sich zur Erledigung wichtiger Angelegenheiten einen oder zwei Gehilfen wählen dürfe. Da auch die anderen Deputationen für den Erzbischof stimmen, so wird dessen Ernennung in der Generalkongregation vom 29. April endgültig beschlossen. Er präsidiert bis zum 24. Juni, dem Tage des Einzuges des Papstes Felix in Basel.

Auch die am 8. März gesetzte Frist verstrich, ohne daß der Papst kam. Statt seiner erschienen am 1. Mai in Basel sein Datar Humbertus de Chissiaco und Hofmeister und Fourier seines Sohnes, des Grafen Philipp von Genf, Guillermus Rigauldi und Ludewicus Palluellii, mit Briefen von ihm, dem Kardinal von Arles und dem Bischof von Tortosa an Basel und an das Konzil, in denen sein Kommen als nahe bevorstehend angekündigt und die vorgenannte Gesandtschaft mit den nötigen Vorbereitungen betraut wurde.

Die drei Gesandten haben nun offenbar mit dem am 15. April eingesetzten Ausschuß des Konzils und mit Bevollmächtigten des Baseler Rates verhandelt. Als erstes Ergebnis dieser Verhandlungen wird ein am 12. Mai ausgefertigter Geleitsbrief Basels für den Papst zu betrachten sein, als zweites gewisse, von Hüglin nicht mitgeteilte „capitula et compactata“ über die Handhabung der Polizei, die Festsetzung der Preise für Lebensmittel und Wohnungen, u. a. m.

[1] Der Bischof wird dabei an die Vorgänge bei der Wahl des Konzilspräsidenten Kardinals von Arles am 14. Februar 1438 gedacht haben. Vgl. Segovia lib. 13 cap. 16 (Mon. conc. 3,50).

Diese Kompaktaten werden am 30. Mai von der Deputacio pro communibus genehmigt, mit Ausnahme ihres ersten, die Jurisdiktion über die Konzilsmitglieder und die Kurialen betreffenden Artikels, der einem aus Mitgliedern aller Deputationen zu bildenden Ausschuß zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen wird. Gleichzeitig beauftragt die Deputacio, einem Antrage des Erzbischofs von Tarentaise entsprechend, die Bischöfe von Vich und von Vercelli, den Abt von Ambronay und Johannes von Bachenstein mit der Ausführung der Kompaktaten und besonders mit den erforderlichen Verhandlungen mit Basel.

Die Kompaktaten werden am 3. Juni auch in der Generalkongregation angenommen[1], aber sicher ohne jenen von der Deputacio pro communibus beanstandeten ersten Artikel. Denn dieser Artikel bildet von jetzt an den Gegenstand mehrwöchentlicher Verhandlungen in den Deputationen.

Zunächst tagt am 7. und 8. Juni der schon oben erwähnte, am 30. Mai oder an einem der folgenden Tage eingesetzte Ausschuß. Das Ergebnis seiner Beratungen liegt bereits am 9. Juni der Deputacio pro communibus vor, bleibt aber dort vorläufig noch unerörtert, vielleicht weil man erst die Entscheidungen der anderen Deputationen abwarten wollte. Am 16. Juni lassen dann die Deputaciones reformatorii und fidei ihre Beschlüsse mitteilen. Die Deputacio reformatorii, deren Beschluß von Hüglin im Wortlaut angeführt wird, verlangt, daß die Jurisdiktion über die Inkorporierten und über die am Konzil weilenden Gesandten und deren Gefolge ausschließlich dem Auditor camere oder dessen Stellvertreter zustehen solle, jedoch unter dem Beirat zweier Ausschüsse, der sogenannten „assessores auditori camere", von denen der eine aus Prälaten, der andere aus Vertretern der niederen Geistlichkeit gebildet werde, und in die jede Deputation monatlich je ein Mitglied entsende. Die Deputacio fidei wünscht, daß der Beschluß einem Ausschuß zur Nachprüfung und endgültigen Fassung überwiesen werde. Diesem Vorschlag tritt auch die Deputacio pro communibus nach einer nicht ganz einwandfreien Abstimmung bei.

Der Ausschuß, in den die Deputacio pacis zwei, die anderen Deputationen je vier Mitglieder abordnen, berät noch am 16. Juni, aber ohne Zuziehung der Vertreter der Deputacio pro communibus. Infolgedessen protestieren der Bischof von Vercelli und Johannes von Bachenstein in der Generalkongregation vom 17. Juni gegen die Annahme des dort vorgelegten Konkordates der Duodecim. Sie verlangen die Kassierung des Ausschußbeschlusses und erneute Beratung in der Deputacio pro communibus wegen

[1] Meine Angabe auf S. 170 Anm. 2, daß die „capitula et compactata" von Segovia inhaltlich mitgeteilt seien, beruht auf einem Irrtum. Es handelt sich bei Segovia um die Vereinbarungen der oben erwähnten vier Deputierten und derjenigen der anderen Deputationen mit Basel.

der dort bei der Abstimmung vorgekommenen Unregelmäßigkeiten. Nach einer ausgedehnten Debatte wird dem Protest stattgegeben. Demgemäß beschäftigt sich die Deputacio pro communibus am 18. Juni von neuem mit der Angelegenheit. Sie wiederholt aber schließlich nur in einwandfreier Form den am 16. Juni gefaßten Beschluß. Darauf wird in einer sich anschließenden Generalkongregation nach längerer Diskussion, in deren Verlauf einige Mitglieder der Deputacio pro communibus verschiedene Zusätze zu dem Beschluß der Deputacio reformatorii beantragen, auch das oben erwähnte Konkordat, aber ohne die beantragten Zusätze, angenommen. Die Zusätze tauchen dann am 20. Juni noch einmal in der Form eines Antrages der Duodecim in den Deputationen auf, scheinen aber wie von der Deputacio pro communibus so auch von den anderen Deputationen abgelehnt worden zu sein. Sie kommen in den Protokollen nicht wieder vor.

2. Verhandlungen des Konzils über die Krönung des Gegenpapstes und die Leitung verschiedener Behörden durch ihn.

Inzwischen hatte die deutsche Nation am 17. Mai den Auditor Rudolf von Rüdesheim nach Lausanne geschickt, um den Papst zur Beschleunigung seiner Reise nach Basel zu veranlassen. Der Auditor kam am 1. Juni mit Briefen des Papstes, des Kardinals von Arles und des Bischofs von Tortosa zurück, in denen die beiden letztgenannten die Abreise des Papstes als unmittelbar bevorstehend ankündigten. Der Auditor selbst fügte ergänzend hinzu, daß der Papst am 14. Juni aufbrechen wolle, da er jetzt Geleitsbriefe sowohl vom Römischen Könige wie von Basel habe, und daß er am 23. Juni in Basel einzuziehen beabsichtige.

Am 21. Juni traf dann der Kardinal von Arles in Basel ein und meldete, daß der Papst in dem nahen Liestal sei. Dorthin begaben sich am 23. Juni zahlreiche Prälaten und andere Konzilsmitglieder und geleiteten am nächsten Tage den Papst nach Basel. Hüglins Bericht über den Einzug ist nicht umfangreich, bereichert aber das vorhandene Material um mehrere nicht uninteressante Einzelheiten.

In den folgenden Wochen konzentriert sich nun das Interesse des Konzils vornehmlich auf zwei Fragen: die Krönung des Papstes und die Übertragung der Leitung verschiedener bisher vom Konzil abhängiger Behörden an ihn.

Die Initiative in der Krönungsfrage geht vom Kardinal von Arles aus. Er beantragt an einem der dem Einzug des Papstes folgenden Tage, einen Ausschuß einzusetzen, der alle Vorbereitungen für die Krönung zu treffen, Tag und Zeit für sie zu bestimmen und andere kirchliche Angelegenheiten zu erledigen habe, und ferner dem Papst das Recht einzuräumen, außer diesem Ausschuß auch noch beliebige andere Persönlichkeiten zusammen mit den Kardinälen zu sich zu berufen.

Die Deputacio pro communibus stimmt am 27. Juni nur dem ersten, die Krönung betreffenden Teile des Antrages zu und deputiert in den Ausschuß die Bischöfe von Vich und von Vercelli, den Abt von Abondance und Johannes von Bachenstein. Der andere Teil des Antrages wird diesen vier Deputierten zur Beratung und Berichterstattung überwiesen. Die Deputierten der anderen Deputationen werden von Hüglin leider nicht genannt.

Der Ausschuß scheint sich sofort konstituiert und seine Beratungen aufgenommen zu haben. Denn schon am 29. Juni kann der Kardinal von Arles nach der Messe verkündigen, daß die Krönung am 24. Juni stattfinden werde.

Über die weitere Tätigkeit des Ausschusses in der Krönungsangelegenheit schweigen die Protokolle. Aber vielleicht darf man noch einen Antrag der Deputacio reformatorii auf ihn zurückführen, daß nämlich der Kardinal von Arles die Funktionen des Kardinalbischofs von Ostia bei der Weihe des Papstes wahrnehmen solle.

Dieser Antrag wird am 11. Juli in der Deputacio pro communibus beraten und mit dem Zusatz angenommen, daß die Weihe „auctoritate universalis ecclesie“ zu erfolgen habe und daß das Ceremoniell nötigenfalls zu ergänzen sei. Die Deputacio schlägt ferner vor, dem Papst die Ernennung von mindestens einem Kardinal aus jeder Deputation zur Erhöhung der Feierlichkeit der Krönung nahezulegen.

Die Ausführung des letzteren Vorschlages stieß vermutlich auf Schwierigkeiten. Deshalb wird am 18. Juli aus der Deputacio heraus der Vorschlag gemacht, die Funktionen der Kardinalbischöfe, denen laut den kirchlichen Vorschriften die Papstweihe obliege, in Ermangelung dieser Würdenträger den beiden anwesenden Kardinälen von Arles und von Varambon zu übertragen mit der Ermächtigung, die zur Assistenz bei der Weihe erforderlichen Bischöfe und sonstigen Personen nach Gutdünken zu bestimmen, das Ceremoniell entsprechend zu ergänzen und überhaupt alle für die Feierlichkeit nötigen Maßnahmen zu treffen. Da die anderen Deputationen damit einverstanden sind, so wird der Vorschlag in der Generalkongregation vom 23. Juli zum Beschluß erhoben.

Die Feierlichkeit vollzog sich dann am 24. Juli in der Weise, daß der Kardinal von Arles den Papst weihte und der von Varambon ihm die Krone aufsetzte. Hüglin berichtet ausführlich darüber. Sein Bericht ergänzt in vielen Punkten das, was Enea Silvio Piccolomini in seinem bekannten Briefe an Segovia und Segovia selbst in seiner Chronik erzählt.

Die andere Frage, die die Deputationen neben der oben erwähnten beschäftigte, die Frage der Übertragung der Leitung einiger Konzilsbehörden an den Papst, war ebenfalls vom Kardinal von Arles angeregt worden. Etwa Ende Juni hatte er den Deputationen einen Antrag „super remissione officiorum ad papam“ zugehen lassen, über dessen Inhalt Hüglin

nichts Näheres mitteilt. Der Antrag war in der üblichen Weise einem Ausschuß zur Beratung und Berichterstattung überwiesen worden. Ob dieser Ausschuß mit dem zur Vorbereitung der Krönung eingesetzten identisch war, läßt sich nicht entscheiden.

Die Verhandlungen des Ausschusses mit päpstlichen Deputierten führten, wie Johannes von Bachenstein am 1. Juli in der Deputacio pro communibus berichtete, zu dem Ergebnis, daß die Kanzlei, die Pönitentiarie, die Camera apostolica, die Audiencia contradictarum usw. fortan dem Papst unterstellt und in seinem Namen verwaltet werden sollten, doch mit dem Vorbehalt, daß jeder Empfänger einer Bulle bestimmen dürfe, ob sie mit der Bulle des Konzils oder mit der des Papstes versehen werden solle.

Bei der Konkordierung der Beschlüsse der Deputationen über diese Vorschläge fand sich, daß zwar alle Deputationen mit der Übertragung der Pönitentiarie, der Camera apostolica und der Kanzlei und ferner der Collacio beneficiorum an den Papst einverstanden waren, drei auch mit der der Rota, daß sie aber von einem unbeschränkten Verfügungsrecht des Papstes Schwierigkeiten und Differenzen befürchteten und deshalb die Aufstellung von Regeln wünschten, nach denen sich der Papst zu richten habe.

Das betreffende Konkordat wurde wahrscheinlich in der Generalkongregation vom 1. Juli vorgelegt und angenommen. Hüglin erwähnt allerdings nichts davon. Aber da die Deputacio pro communibus am 4. Juli den Johannes von Bachenstein in die Kommission deputiert, die jene Regeln entwerfen soll, so muß das Konkordat vorher zum Beschluß erhoben worden sein, und das konnte nur am 1. Juli geschehen, da der 2. Juli ein Feiertag, der 3. Juli ein Sonntag waren.

Außer Bachenstein gehören der Kommission an der Elekt von Segorbe und der Abt von Conques für die Deputacio pacis, der Auditor camere Rudolf von Rüdesheim und der Advokat Stephanus de Novaria für die Deputacio reformatorii, und der Metzer Archidiakon Guillermus Hugonis für die Deputacio fidei.

Die von der Kommission entworfenen, schon aus Segovias Chronik bekannten Regeln liegen den Deputationen bereits am 7. Juli vor. Es werden zahlreiche Änderungen vorgeschlagen, besonders von der Deputacio pro communibus. Sie sind teils aus dem Protokoll über die Sitzung dieser Deputacio vom 7. Juli, teils aus dem Konkordat ersichtlich, das in der Generalkongregation vom 9. Juli verlesen wurde.

Die Konkordierung der Beschlüsse der Deputationen ergab die Annahme aller in den Regeln enthaltenen Artikel, mit alleiniger Ausnahme des Schlußartikels, in dem dem Papst die Jurisdiktion über alle Beamte der Camera apostolica, seine Familiares commensales und alle die, die sich ausdrücklich der Jurisdiktion der Camera apostolica unterwerfen würden, zugestanden

werden sollte. Die Ablehnung dieses anscheinend nur von der Deputacio pro communibus gebilligten Artikels ist vermutlich mit Rücksicht auf die am 18. Juni in der Jurisdiktionsfrage gefaßten Beschlüsse erfolgt.

Das Konkordat wird dann in der schon erwähnten Generalkongregation vom 9. Juli zum Beschluß erhoben.

Der auch in dieser Generalkongregation abgelehnte Schlußartikel taucht Ende August noch einmal auf, jedoch unter Beschränkung auf die Familiares commensales (Kämmerer, Thesaurar, Kleriker der Kammer, Kantoren und andere im päpstlichen Sold stehende). Die Deputacio pro communibus, die ihn am 25. und 27. August berät, nimmt ihn an, wie sie es schon am 7. Juli getan hatte. Die Beschlüsse der anderen Deputationen sind nicht bekannt.

3. Verhandlungen des Konzils über die Feier des Festes Mariä Heimsuchung.

Aus den wichtigeren Angelegenheiten, mit denen sich das Konzil nach der Krönung des Papstes beschäftigt, mag zunächst die der Feier des Festes Mariä Heimsuchung herausgehoben werden. Wir hören von ihr zum ersten Male am 19. August 1440. Die Deputacio pro communibus beschließt an diesem Tage (ob aus eigener Initiative oder auf Grund eines von anderer Seite gestellten Antrages, ist nicht klar), daß das bisher nur in einzelnen Gegenden und Nationen gefeierte Fest künftig allgemein gefeiert werden solle. Ein Ausschuß, in den sie den Bischof von Vich, den Abt von Ambronay und den Provinzial der Karmeliter deputiert, soll das Ceremoniell, den Tag des Festes und die den Festteilnehmern zu gewährenden Indulgenzen bestimmen, jedoch unter Berücksichtigung der hier und da bereits herrschenden Gewohnheiten. Ein entsprechendes, von Hüglin nur unvollständig mitgeteiltes Konkordat wird in der Generalkongregation vom 26. August zum Beschluß erhoben.

Vorläufig scheint es bei diesem Beschluß geblieben zu sein. Auch wenn der Ausschuß wirklich zusammengetreten sein sollte, wird doch seine Tätigkeit nicht lange gedauert haben, da die von Hüglin nicht näher bezeichneten Deputierten der Deputaciones reformatorii und pacis das Konzil verließen und beide Deputationen keinen Ersatz stellten.

Ein am 12. Dezember den Deputationen vorliegender und am 16. von der Generalkongregation gebilligter Antrag der Duodecim, in dem an den Beschluß vom 26. August erinnert und vermutlich die Ausführung desselben verlangt wird, hat zwar den Erfolg, daß die vorgenannten zwei Deputationen jetzt neue Deputierte wählen, die Deputacio reformatorii den Elekten von Dunkeld und den Licentiaten des kanonischen Rechts Jakob Frießheimer von Salzburg, die Deputacio pacis den Bischof von Marseille und den Hermannus de Monasterio, aber eine regere Beschäftigung des Ausschusses mit der gestellten Aufgabe bewirkt er offenbar nicht. Vielmehr müssen die Duodecim

am 20. März 1441 von neuem mahnen und die endliche Vorlage von Entwürfen zu einem entsprechenden Dekret fordern. Wieder erfolglos, obwohl die Generalkongregation am 24. März die Forderung zu der ihrigen macht.

Jetzt beginnen die Duodecim energischer vorzugehen. Sie beantragen am 8. Mai, daß der Ausschuß aufzufordern sei, binnen acht Tagen Bericht über seine Tätigkeit zu erstatten, widrigenfalls der ihm erteilte Auftrag als erloschen betrachtet und ein neuer Ausschuß eingesetzt werden würde.

Die Deputacio pro communibus erklärt sich am 13. Mai nur mit dem ersten Teile des Antrages einverstanden; der zweite, die eventuelle Entziehung des Auftrages, wird von ihr abgelehnt. Wie sich die anderen Deputationen verhielten und was schließlich in der Generalkongregation beschlossen wurde, ist nicht bekannt, da Rocapetri, der um diese Zeit an Hüglins Stelle das Protokoll führt, kein Konkordat darüber mitteilt. Aber es kann als sicher gelten, daß sich der Beschluß der Generalkongregation im wesentlichen mit dem der Deputacio pro communibus deckte.

Über den Bericht des Ausschusses erfahren wir nichts. Aber am 10. Juni 1441 liegt endlich der Deputacio pro communibus der Entwurf zum Ceremoniell vor. Sie entscheidet sich am 12. Juni für Überweisung an einen Ausschuß zur Prüfung und endgültigen Redaktion und erteilt zugleich diesem neuen Ausschuß, in den sie ihre bisherigen Ausschußmitglieder deputiert, Vollmacht, eine Generalkongregation anzusetzen, in der der Entwurf zum Beschluß erhoben, der Tag des Festes und die Indulgenzen bestimmt und eine Session für den 14. Juni angekündigt werden sollen. Aber diese Entscheidung wird von ihr am 14. Juni zurückgezogen zugunsten eines auch von den Deputaciones fidei und pacis gebilligten Vorschlages der Deputacio reformatorii, demzufolge die Prüfung des Entwurfes den Kardinälen Johannes von Ragusa und Johannes von Segovia, dem Magister Thomas de Corcellis und dem Vertreter der Pariser Universität Dionisius von Sabrevaix übertragen werden sollte, mit der Ermächtigung, Zusätze zu machen und Streichungen vorzunehmen, und mit dem Auftrage, Vorschläge für die Indulgenzen zu machen. Sie fügt jedoch den vorgenannten vier Deputierten noch den Provinzial der Karmeliter hinzu.

Die Generalkongregation vom 16. Juni erhebt dann den Vorschlag der Deputacio reformatorii zum Beschluß. Ein anderer Vorschlag derselben Deputacio, den Tag des Festes (2. Juli) unverändert zu lassen, wird, obwohl ihn die Deputaciones fidei und pacis unterstützen, an die Deputationen zurückverwiesen. Die oben genannten fünf Deputierten erhalten den Auftrag, ein Dekret „de solemnitate celebranda visitacionis beatissime virginis Marie“ zu entwerfen.

Der Entwurf zum Dekret, dessen Verfasser laut Segovia kein Geringerer als Enea Silvio Piccolomini war, kommt am 30. Juni an die Deputacio pro

communibus. Sie überweist ihn den fünf Deputierten und den Kardinälen von Palermo und Vich zur Prüfung. Vermutlich geschah das auch von Seiten der anderen Deputationen.

Rocapetri berichtet darüber leider nichts, auch nichts über die Generalkongregation vom 1. Juli 1441, die den Entwurf endgültig annahm, und über die sich ihr unmittelbar anschließende 43. Session des Konzils, in der das Dekret vom Kardinal von Varambon feierlich verkündigt wurde. Einigen Ersatz für das Fehlende bietet Segovias Chronik im 3. Kapitel des 18. Buches.

4. Reformfragen.

Die beständigen Klagen über zu hohe Taxen der Bullen des Konzils hatten die Deputacio pro communibus am 20. Juni 1440 zu dem Vorschlage veranlaßt, den von den Taxen bisher erhobenen fünften Denar zu beseitigen und einen Ausschuß einzusetzen, der die Taxe so weit zu ermäßigen habe, daß für keine Bulle mehr als 60 Baseler Solidi zu entrichten seien, es sei denn, daß die „multiplicitas scripture“ eine höhere Taxe rechtfertige. Sie hatte den Bischof von Vercelli und Johannes von Bachenstein in den Ausschuß delegiert. Dann war aber am 4. Juli auf Grund eines Antrages der Deputacio pacis beschlossen worden, daß die schon erwähnte Kommission, die mit der Aufstellung von Regeln für die Verwaltung der Kanzlei, der Pönitentiarie usw. durch den Papst betraut worden war,[1] zugleich eine Reform der Taxe der Skriptoren des Konzils und der Pönitentiarie vornehmen solle. Diesem Beschluß war auch die Generalkongregation am 9. Juli beigetreten.

Ob und wie sich die Kommission ihres Auftrages entledigte, ist aus den Protokollen nicht ersichtlich. Jedenfalls blieben aber die etwa von ihr aufgestellten Regeln ohne Wirkung. Denn die Duodecim führen schon Mitte Oktober wieder Beschwerde über die „excessiva taxa bullarum cancellarie“. Die Deputacio pro communibus schlägt daraufhin am 19. und 26. Oktober vor, daß in der Person des Bischofs von Vercelli eine außerhalb der Bullarie stehende Persönlichkeit zum Taxator ernannt und die Taxierung von ihm zunächst auf die Dauer von drei Monaten entweder allein oder gemeinschaftlich mit einem anderen, von der Deputacio fidei zu wählenden Taxator besorgt werden solle, und zwar so, daß für 26 bis 30 „dictiones scripture bullarum“ (die einsilbigen Worte nicht mitgerechnet) ein Solidus in Ansatz gebracht werde. Zugleich wünscht sie die Beschränkung der Zahl der Skriptoren auf vierzig bis fünfzig.

Aber auch mit diesen Vorschlägen scheint man nichts erreicht zu haben, vorausgesetzt daß überhaupt versucht wurde, sie durchzuführen. Denn am 8. Mai 1441 müssen die Duodecim gestehen, daß die Klagen über die „excessive taxe scriptorum bullarum“ immer zahlreicher werden. Sie

[1] Vgl. S. XXXVII.

dringen darauf, daß mit der schon oft beabsichtigten und, wie es heiße, vom Papst auch angeordneten Reform endlich einmal Ernst gemacht und die Vorlage eines vom Kardinal S. Marcelli und den Beamten der Kanzlei ausgearbeiteten Entwurfes zu einer Reform der Kanzlei verlangt werde. Sie schlagen vor, den Entwurf von acht Deputierten, je zweien aus jeder Deputation, gemeinsam mit dem Kardinal und einigen Kanzleibeamten prüfen zu lassen und die Deputierten anzuhalten, binnen vierzehn Tagen über das Ergebnis der Prüfung an die Deputationen zu berichten.

Die Deputacio pro communibus schließt sich dem am 13. Mai an, wünscht aber, daß der Papst zuvor verständigt und um seine Mitwirkung ersucht werde. Sie deputiert in den Prüfungsausschuß den Bischof von Vercelli und Johannes von Bachenstein und in die Abordnung an den Papst den Magister Heinrich Ubellin[1].

Ende Mai kommt dann auch tatsächlich der Entwurf des Kardinals S. Marcelli in die Deputationen und wird auf Grund eines sich im wesentlichen mit den oben angeführten Vorschlägen der Duodecim deckenden Antrages der Deputacio pacis einem Ausschuß zur Prüfung und zur Vergleichung mit den Kanzleiregeln Johanns XXII. überwiesen. Die Deputacio pro communibus deputiert am 31. Mai wieder den Bischof von Vercelli und Johannes von Bachenstein in den Ausschuß, während die Deputacio pacis den Bischof von Turin und den Elekten von Saint-Pons de Thomières, die Deputacio fidei den Magister Thomas de Corcellis und den Antonius de Castillo, und die Deputacio reformatorii den Licenciaten Jakob Frießheimer und den Archidiakon von Tortosa Johannes abordnen. Das entsprechende Konkordat wird von der Generalkongregation am 9. Juni genehmigt.

Über den weiteren Verlauf der Angelegenheit geben die Protokolle leider keinen Aufschluß.

Im Anschluß an das, was eben über den Versuch des Konzils, die Taxen zu regeln, gesagt wurde, mag noch eines anderen Reformversuches gedacht werden, der jenem zeitlich parallel läuft, des Versuches, eine allgemeine Reform aller Behörden der Römischen Kurie herbeizuführen.

Anträge der Duodecim, die am 16. Juli und am 22. August 1440 auf der Tagesordnung der Deputacio pro communibus stehen, lassen erkennen, daß das Konzil vorhatte, selbst Hand an das Reformwerk zu legen. Es waren damals schon Deputierte mit den Vorbereitungen beauftragt worden. Man war dann aber von dieser Absicht wieder abgekommen und hatte die Reform

[1] So werden wohl die nicht ganz klaren Angaben Rocapetris zu verstehen sein. Denn daß man Ubellin in den Prüfungsausschuß und die beiden anderen oben Genannten an den Papst delegiert haben könnte, scheint mir ausgeschlossen.

dem Papst überlassen, mit Rücksicht darauf, daß er als nunmehriger Inhaber der Kanzlei, Kammer und Pönitentiarie dazu am nächsten berufen war.

Freilich irrte man sich, wenn man bei Felix V. besonderen Reformeifer voraussetzte und von ihm die rasche Erledigung der Angelegenheit erwartete. Seine Saumseligkeit nötigte die Duodecim Anfang Dezember zu dem Antrag, man möge ihn auffordern, entweder sich bis zum 10. Dezember über die Reform schlüssig zu machen oder sie vom Konzil durchführen zu lassen. Das Konzil scheint auch dem Antrag entsprochen zu haben. Wenigstens bestimmte die Deputacio pro communibus am 3. Dezember den Kardinal von Varambon zum Mitgliede einer Abordnung der Deputationen an den Papst. Aber mehr als die Einsetzung einer Kommission zur Ausarbeitung eines Reformentwurfes erreichte man damit jedenfalls nicht. Und auch diese Kommission nahm sich Zeit und verschob die Ablieferung ihres Entwurfes von einem Termin zum anderen, so daß die Duodecim schließlich am 3. April 1441 beantragten, man solle dem Papst mit der Ausführung der Reform durch das Konzil selbst drohen, falls der Entwurf der Kommission den Deputationen nicht innerhalb eines bestimmten Termines vorgelegt werde. Die Deputacio pro communibus erklärt sich am 8. April damit einverstanden und bestimmt den Bischof von Mondovi und den Doktor Wilhelm von Konstanz zu Mitgliedern einer Abordnung der Deputationen, die den Papst auffordern soll, die Kommission zur Einlieferung ihres Entwurfes zu veranlassen.

Über den Erfolg der Gesandtschaft ist in den Protokollen nichts berichtet, und die Angelegenheit wird auch weiterhin nicht wieder berührt. Sie hat vermutlich mit der schon oben erwähnten Vorlage des vom Kardinal S. Marcelli ausgearbeiteten Entwurfes zur Reform der Kanzlei einstweilen ihre Erledigung gefunden.

Neben den beiden eben erwähnten Reformangelegenheiten verdienen die zahlreichen Reformanträge Erwähnung, die der Deputacio pro communibus seitens der Duodecim vorgelegt wurden. Die Art ihrer Behandlung läßt erkennen, wie sehr das Interesse des Konzils für die wichtigste der ihm gestellten Aufgaben bereits erlahmt war. Nur zu oft versagen seine Organe, sobald Fragen der Reformacio, besonders der Reformacio in membris zur Erörterung stehen, und es kommt oft genug vor, daß Anträge der Duodecim von den Deputationen einfach zur Kenntnis genommen werden und ihre Beratung einem Ausschuß überlassen wird, in dem sie dann gewöhnlich spurlos verschwinden.

Es fehlt nicht an Versuchen, die Anträge sowohl wie die Beschlüsse der Deputationen aus den Akten der Konzilsnotare wieder ans Licht zu bringen und ihre Veröffentlichung in der Form von Dekreten herbeizuführen. So verlangen die Promotoren am 22. August 1440, daß der Bischof von

Volterra und Deputierte der Deputationen entsprechende Nachforschungen anstellen sollen, und am 20. März 1441 wünschen die Duodecim eine Weisung des Konzils an die Notare, alle „avisamenta deliberata et conclusa ac eciam porrecta per duodecim et non conclusa“ binnen acht Tagen zusammenzustellen und ihnen zu übergeben. Dem letzteren Wunsche wird auch von den Deputationen und am 24. März auch von der Generalkongregation entsprochen, aber der Beschluß bleibt offenbar unausgeführt. Denn ähnliche Wünsche der Duodecim erscheinen in den Protokollen schon am 25. Juni wieder, dann am 25. Juli und am 27. November. In der einzigen Session, die noch in Basel gehalten wurde, sind dann auch keine Reformdekrete mehr veröffentlicht worden.

Eine Zusammenstellung der wichtigeren Reformanträge mag hier folgen mit Angabe der Seiten, auf denen die erste Erwähnung jedes Antrages in dem vorliegenden Bande geschieht.

S. 21: De nonrecepcione puerorum in conventibus et monasteriis.

S. 22: De forma, secundum quam in causis tam prophanis quam beneficialibus tam in curia quam in partibus debeat procedi.

S. 22 (vgl. auch S. 327–328 und 330): Quod non valeat collacio beneficiorum per ordinarios facta, nisi facta sit coram notario publico et testibus.

S. 99: Ne passim dispensaciones exorbitantes concedantur tam in beneficialibus quam matrimonialibus causis.

S. 205: De execucione contra concubinarios fienda.

S. 252: De episcopis titularibus de cetero non promovendis.

S. 252: Quod episcopi titulares non habeant abbacias prioratus et parrochiales ecclesias in commendis.

S. 253: De prelatis, qui in propria debeant celebrare ordines.

S. 253: De doctoribus bullatis de cetero non faciendis.

S. 259: Quod episcopi amplius non visitent per procuratores.

S. 284: Quod recipiendi ad prebendas et canonicatus ac dignitates et beneficia nichil teneantur solvere pro sua recepcione.

S. 284: Quod assumpti ad dignitates canonicatus et prebendas non teneantur exspectare aliquod longum tempus, antequam recipiant fructus.

S. 284: Quod illi, qui sunt in sacris constituti ordinibus aut alias habiles juxta juris communis disposicionem, recipiantur ad actus capitulares.

S. 290: Quod domini prelati capitula et alii fructus beneficiorum litigiosorum sibi non debeant inbursare etc.

S. 290: Quod tollantur abusus, qui tam per antidatas quam alias per collatores et ordinarios beneficiorum fieri consueverunt.

S. 294: De vendicionibus cum reempcione.

S. 296: De episcopis titularibus, quod non debeant sedere supra habentes populum.

S. 296: Quod episcopi etc. puniant concubinarios, usurarios etc.

S. 305: Quod abbates ordinis s. Augustini rocquetum non portent more episcoporum.

S. 312: Quod gracia in forma „Benigna“ non ita passim quibuscunque petentibus concedatur.

S. 312: Quod nullus religiosus beneficium ecclesiasticum per religiosos gubernari solitum obtinere possit, nisi ante vacacionem ipsius beneficii habitum illius religionis per annum integrum publice portaverit etc.

S. 337: De pluralitate beneficiorum, de dispensacionibus et commendis.

S. 345: Quod clerici peregrini in curia Romana sine litteris commendaticiis et dimissoriis suorum ordinariorum nullatenus ordinentur.

S. 346: Quod per penitenciarium vel camerarium littere dimissorie nulli volenti promoveri extra curiam concedantur.

S. 346: Quod casu, ubi dabitur littera dimissoria, nichil pro sigillo eciam gratis oblatum recipiatur.

S. 362: De ordinum celebracione et examinacione promovendorum.

S. 377: Contra frivole appellantes.

S. 384: De modo judicandi in rota.

S. 385: De reformacione officii minorum penitenciariorum.

S. 415: An salva consciencia liceat de viginti florenis unum in perpetuum et de decem unum ad vitam recipere.

5. Die Bulle „Grande periculum“.

Das Herannahen der Termine der beiden großen Reichstage, die König Friedrich III. nach Nürnberg und Mainz für den 30. November 1440 und für den 2. Februar 1441 ausgeschrieben hatte und auf denen die Kirchenfrage zunächst unter den deutschen Reichsständen erörtert und dann im Beisein von Vertretern auswärtiger Staaten entschieden werden sollte, veranlaßte das Konzil zur Herstellung einer umfangreichen Denkschrift zum Zweck der Rechtfertigung seines Vorgehens gegen Eugen IV. und der Wahl des Gegenpapstes Felix, der Bulle „Grande periculum“. Ihr Verfasser ist der Domherr von Amiens Thomas de Corcellis, Mitglied der Deputacio fidei, der nachher als einer der Gesandten des Konzils an beiden Reichstagen teilnahm.

Der Entwurf der Denkschrift gelangt am 29. Oktober 1440 in die Deputacio pro communibus. Sie überweist ihn den Kardinälen und vieren ihrer Mitglieder zur Begutachtung. Dasselbe geschieht seitens der anderen Deputationen.

Am 31. Oktober liegt er den Deputationen zum zweiten Male vor, diesmal wohl mit den Gutachten der Kardinäle und der sechszehn Deputierten. Er wird von ihnen, laut einem Konkordat, das an demselben Tage in der Generalkongregation zur Annahme gelangt, wiederum jener noch durch einige Mitglieder verstärkten Kommission zur Schlußredaktion übergeben.

Die Kommission tagt am 5. und 7. November. Am 8. November nimmt dann die Generalkongregation den vorgelegten und von Michael Galteri vorgelesenen Entwurf endgültig an, jedoch mit der ausdrücklichen Bestimmung, daß die Kommission ihr etwa gut scheinende formale Änderungen noch vornehmen dürfe. Ob letzteres geschehen ist und in welchem Umfange, entzieht sich der Kenntnis. In der überlieferten Form ist die Denkschrift vom 8. November 1440 datiert.

6. Streit wegen der Präsidentschaft.

Infolge der Abreise des Kardinals von Arles zu dem oben erwähnten Mainzer Reichstage am 27. Februar 1441 tauchen wieder wie schon früher Zweifel auf über die Art, in der seine Stellvertretung im Präsidium zu regeln sei. Die Generalkongregation vom 3. März, die erste nach seiner Abreise, muß auf den folgenden Tag verschoben werden, da ein Teil der Anwesenden die Wahl eines Stellvertreters durch die Deputationen verlangt. In den am 4. März vor der Generalkongregation stattfindenden Deputationssitzungen entscheiden sich die Deputaciones pro communibus, fidei und reformatorii für den Kardinal von Varambon; die Deputacio pacis dagegen wünscht die Wahl von vier Präsidenten, je einem aus jeder Nation. Der letztere Vorschlag wird in der sich anschließenden Generalkongregation von den Führern der spanischen Nation, den Kardinälen von Palermo und von Vich, begründet und befürwortet. Es kommt zu lebhaften Auseinandersetzungen, die schließlich in Lärm und Tumult ausarten, so daß es dem rangältesten Prälaten, dem Kardinal von Tortosa, unmöglich ist, das auf den Entscheidungen der erstgenannten drei Deputationen basierende Konkordat der Duodecim zum Konzilsbeschluß zu erklären. Die Versammlung geht ohne Ergebnis auseinander.

Jetzt greift Papst Felix zugunsten des Kardinals von Varambon als des rangältesten unter den anwesenden Kardinälen ein. In seinem Auftrag verhandeln am 9. März der Abt von Ambronay und der Auditor sacri palacii Antonius Piocheti mit den Deputationen, und es gelingt ihnen, auch die Deputacio pacis für den päpstlichen Vorschlag zu gewinnen. Daraufhin wird in der Generalkongregation vom 10. März, in der der Papst selbst präsidiert, der Kardinal von Varambon auf Grund des vorgelegten Konkordates der Duodecim über die übereinstimmenden Beschlüsse der vier Deputationen zum Präsidenten für die Dauer der Abwesenheit des Kardinals von Arles ernannt. Er hat dann das Präsidium bis zum 15. Mai 1441 geführt.

7. Verhandlungen des Konzils über die Provisio des Gegenpapstes.

Im Sommer 1441 erscheint noch einmal die Frage der Provisio des Papstes, die das Konzil schon im Vorjahre monatelang beschäftigt hatte[1],

[1] Vgl. S. XXIX.

auf den Tagesordnungen der Deputationen und gibt den Anlaß zu lange dauernden und wechselreichen Verhandlungen.

Der Papst selbst ist es, der den Anstoß zur Erörterung der Angelegenheit gibt. Am 7. August 1441 kommen in seinem Auftrage sein Vizekämmerer Petrus de Grolea und sein Sekretär Martin Lefranc zur Deputacio pro communibus mit der Bitte, sie möge mit Rücksicht auf die bedeutenden finanziellen Opfer, die der Papst für die Kirche gebracht habe und noch bringe, und um ihm die Möglichkeit zu geben, die wissenschaftlich hervorragenden Mitglieder des Konzils, von denen einige durch Eugen IV. ihrer Benefizien beraubt seien, zu versorgen, in die Aufhebung des Dekrets der 23. Session „De reservacionibus beneficiorum" für die diesseits und jenseits der Alpen gelegenen Gebiete des Herzogs von Savoyen und des Grafen von Genf willigen, nämlich so, daß er sich von den vakant werdenden Kathedralkirchen, Abteien und Prioraten je eine reservieren und diese auch gegen später vakant werdende austauschen dürfe, ohne dabei Rücksicht auf die Höhe ihrer Erträge nehmen zu müssen. Dieselbe Bitte wird von ihnen am 9. August der Deputacio fidei und an diesem oder einem der folgenden Tage wohl auch den anderen Deputationen vorgetragen. Während die Deputacio pro communibus ihre Entscheidung vertagt, erklärt sich die Deputacio fidei mit dem Wunsch des Papstes einverstanden, vorausgesetzt daß die Vakanz infolge freiwilligen Verzichtes oder Todesfalles und nicht etwa infolge gewaltsamer Entfernung des Inhabers eintrete. Sie beauftragt vier ihrer Mitglieder, zu prüfen, in welcher Form dem Wunsch gewillfahrt werden könne.

Auf erneutes, mündlich und schriftlich durch Martin Lefranc vorgebrachtes Ersuchen des Papstes macht sich auch die Deputacio pro communibus am 16. August über die Angelegenheit schlüssig. Sie tritt dem Beschluß der Deputacio fidei bei trotz der Bedenken Johanns von Bachenstein, der befürchtet, daß die Aufhebung jenes Dekretes dem Konzil sowohl wie dem Papst übel gedeutet werden könnte. Auch sie wählt vier Deputierte. Dasselbe geschieht seitens der beiden anderen Deputationen. Darauf wird in der Generalkongregation vom 18. August der Beschluß der Deputacio fidei zum Beschluß des Konzils erhoben.

Jene sechszehn Deputierten unterbreiten den Deputationen am 4. September zwei Anträge. In dem ersten schlagen sie vor, dem Papst die Bestreitung seiner Ausgaben für kirchliche und persönliche Zwecke dadurch zu erleichtern, daß man ihm so lange, bis er zu einer ansehnlichen Obödienz oder in den ruhigen Besitz des größeren Teiles des Kirchenstaates gelangt sei, gestatte, eine Kathedralkirche, eine Abtei und ein Priorat, ganz gleich zu welchem Orden gehörig und welchen Wertes und wo gelegen, gleichzeitig oder nacheinander für sich zu behalten, wenn sie infolge Todesfalles vakant geworden seien, und ihre Einkünfte zu dem angegebenen Zweck nach eigenem

Ermessen zu verwenden. Jedesmal wenn er dies tun wolle, habe er sich binnen 25 Tagen nach Eintritt der Vakanz darüber zu erklären. Um aber zu verhüten, daß die betreffenden Kirchen längere Zeit ohne unmittelbaren Hirten seien, solle er jede einmal mit einer anderen vakant gewordenen vertauschen dürfen, worauf dann die Besetzung der von ihm aufgegebenen mit einem neuen Hirten durch die dazu berufene Seite zu erfolgen habe. In dem anderen Antrage treten die Deputierten dafür ein, daß dem Papst gestattet werde, von dem Kollaturrecht, das den Päpsten im Dekret „Placuit divine pietati" der 31. Session unter gewissen Voraussetzungen eingeräumt worden sei, auf dem Wege der freien oder der von den apostolischen Legaten geübten Reservation oder auf andere billige Weise Gebrauch zu machen.

Beide Anträge rufen in der Deputacio pro communibus lebhafte Bedenken hervor. Nachdem ihr ihre vier Deputierten (oder vielmehr drei derselben, da einer, Augustinus de Insula, nicht anwesend war) am 6. September über die Verhandlungen mit den Deputierten der anderen Deputationen eingehend berichtet haben und sie die Anträge an diesem Tage und am 11. September durchberaten hat, beschließt sie am letztgenannten Tage, die Kardinäle von Varambon und Vich, den Bischof von Mondovi und die Doktoren Johannes von Bachenstein und Wilhelm von Konstanz zum Papst zu schicken, ihm unter Hinweis auf die bevorstehenden Reichsversammlungen die Unzuträglichkeiten und sonstigen Nachteile auseinandersetzen zu lassen, die die Annahme der Anträge zur Folge haben könnte, und ihn zu bitten, auf die Erfüllung seiner Wünsche in der beantragten Form für jetzt zu verzichten.

Die fünf Gesandten erstatten schon am folgenden Tage Bericht über ihre Unterredung mit dem Papst. In welchem Sinne, ist von Rocapetri, der um diese Zeit wieder an Hüglins Stelle das Protokoll führt, leider nicht mitgeteilt. Es scheint aber, daß sich der Papst bereit erklärt hatte, zu verzichten, wenn seinen Wünschen in anderer Weise entsprochen werde. Denn die Deputacio ernennt noch an demselben Tage eine achtgliedrige Kommission, die unter der Führung des Kardinals von Vich zu den anderen Deputationen gehen, auch ihnen die gegen jene Anträge sprechenden Gründe vortragen und sie bitten soll, einige ihrer Mitglieder zu deputieren, um nach einem anderen Wege zu suchen, auf dem den Bedürfnissen der Kirche und des Papstes ohne Verletzung der Dekrete Genüge getan werden könne.

Die Kommission ist am 13. September bei den Deputaciones fidei und reformatorii, am 16. bei der Deputacio pacis. Jene behalten sich die Antwort auf die Bitte vor, diese spricht sich durch den Mund des Kardinals von Palermo für die Annahme der Anträge aus.

Am 18. September erstattet die Kommission Bericht. Während der sich anschließenden Beratungen darüber, was nun zu tun sei, erscheinen die Notare der Deputaciones reformatorii und fidei, Petrus Tournout und Johannes

Dieulefist, um mitzuteilen, daß ihre Deputationen gemäß dem Vorschlag der Deputacio pro communibus fünf bezw. sechs Mitglieder zu einer Besprechung der Anträge und der gegen sie erhobenen Einwände abgeordnet haben. Gleichzeitig betreten diese elf Deputierten den Sitzungssaal.

Man einigt sich, daß die Besprechung erst am nächsten Tage stattfinden soll, und läßt die elf Deputierten mit Deputierten der Deputacio pro communibus zur Deputacio pacis gehen, um sie zur Teilnahme an der Besprechung einzuladen.

Die Zurückbleibenden erörtern darauf die Frage, wie man die Wünsche des Papstes erfüllen könne, ohne die Dekrete des Konzils zu verletzen. Es werden mancherlei Vorschläge gemacht, doch ohne daß man sich auf einen bestimmten festzulegen vermag. Man wählt schließlich zur Teilnahme an der Besprechung des folgenden Tages vier Mitglieder und überläßt es ihnen, von den gemachten Vorschlägen geeigneten Gebrauch zu machen, jedoch nur dann, wenn es ihnen unmöglich sei, eine Vertagung der ganzen Angelegenheit bis nach Schluß des bevorstehenden Frankfurter Reichstages zu erreichen.

Über das Ergebnis der am 19. September gepflogenen Verhandlungen verlautet in den Protokollen nichts. Aber es scheint so, als habe man sich nicht einigen können. Denn die Deputacio pro communibus setzt ihre Beratungen über die Anträge der sechszehn Deputierten fort, freilich in einem sehr langsamen, fast die Absicht der Verschleppung der ganzen Angelegenheit verratenden Tempo und gewöhnlich nur auf besonderes Drängen des Papstes. So am 20. und 25. September und dann erst wieder am 12., 14. und 19. Oktober. Am 23. Oktober wird endlich einstimmig beschlossen, vom Kardinal von Vich und von Doktor Wilhelm von Konstanz eine Denkschrift über die Gründe ausarbeiten zu lassen, aus denen die Gewährung der vom Papst gewünschten Provisio in der von den sechszehn Deputierten vorgeschlagenen Form nicht ratsam erscheine, besonders nicht im gegenwärtigen Augenblick, und dann diese Denkschrift sowohl den Duodecim wie der Generalkongregation vorzulegen. Gelinge es nicht, beide Körperschaften von der Triftigkeit der angeführten Gründe zu überzeugen und die Vertagung der Angelegenheit zu erreichen, so solle vorgeschlagen werden, dem Papst während der nächsten drei Jahre (vom Tage der Beschlußfassung an gerechnet) die Einkünfte des ersten Jahres von allen im Herzogtum Savoyen durch Todesfall vakant werdenden Benefizien zu bewilligen, vorausgesetzt daß die Taxe der betreffenden Benefizien mehr als 24 Turoneser Pfund betrage, und ferner ihm zu gestatten, die Einkünfte zweier Kathedralkirchen, zweier Abteien und zweier Priorate, die während derselben drei Jahre in Savoyen durch Todesfall vakant werden würden, für sich zu behalten, jedoch unter Abzug aller Lasten und unter Gewährung eines angemessenen Unterhaltes an die gewählten und intitulierten Nachfolger. Der an erster Stelle

stehende Genuß der Einkünfte von Benefizien solle aufhören, sobald der Papst in den der Einkünfte der beiden Kirchen, Abteien und Priorate eingetreten sei. Der letztere aber solle so lange dauern, bis der Papst eine ansehnliche Obödienz oder den ruhigen Besitz des größeren Teiles des Kirchenstaates erlangt habe.

Die Denkschrift des Kardinals von Vich und des Wilhelm von Konstanz geht der Deputacio bereits am 25. Oktober zu. Sie wird beiden zurückgegeben mit dem Auftrage, sie im Verein mit Johannes von Bachenstein und dem derzeitigen Präsidenten der Deputacio dem Archidiakon Johannes Joubaudi zu überarbeiten und im Ton zu mildern.

Über den weiteren Verlauf der Angelegenheit erfahren wir aus den Protokollen nur noch, daß der zweite, das Kollaturrecht betreffende Antrag der sechszehn Deputierten am 30. Oktober von der Deputacio pro communibus angenommen und am 3. November in der Generalkongregation zum Beschluß erhoben wurde. Wie sich dagegen die Verhandlungen über den ersten Antrag gestalteten, bleibt dunkel. Auch Segovia, der im 5. Kapitel des 18. Buches die Sache berührt, berichtet nichts Näheres darüber. Aber er teilt wenigstens das Ergebnis mit: Die Bedenken und Vorschläge der Deputacio pro communibus wurden zurückgewiesen, und der Antrag wurde dann am 19. Januar 1442 auf Grund der Beschlüsse der drei anderen Deputationen im wesentlichen in der Form angenommen, die ihm schon jene sechszehn Deputierten gegeben hatten.[1]

8. Verhandlungen des Konzils über verschiedene innere und auswärtige Angelegenheiten.

Zum Schluß mögen hier neben einigen inneren Angelegenheiten, die die Deputacio pro communibus über einen größeren Zeitraum hin beschäftigen, noch kurz Verhandlungen derselben Deputacio gestreift werden, aus denen Aufschluß über das Eingreifen des Konzils in auswärtige Angelegenheiten, besonders in die Besetzung von Bistümern und Abteien, zu gewinnen ist.

Da wäre zunächst zu nennen der Streit um das Bistum Segorbe zwischen dem Elekten Gisbert Pardo und dem Konsekrierten Jacobus Girardi. Jener ist persönlich in Basel anwesend und wird als Mitglied der Deputacio pacis natürlich vom Konzil begünstigt, diesen, der von König Alfonso von Arragon unterstützt wird, vertritt neben anderen der Domherr von Segorbe Bernardus Freyre. Die Angelegenheit läßt sich in den Protokollen vom Januar 1440 bis in den März 1441 verfolgen. Sie beschäftigt die Deputacio pro communibus besonders lebhaft im Januar 1441, wohl weil damals die

[1] Der betreffende noch ungedruckte Erlaß des Konzils „Etsi inscrutabili“ vom 19. Januar 1442 liegt in Turin Staatsarchiv Materie ecclesiastiche Categoria 15 mazzo 13 nr. 8 orig. membr. lit. pat. c. bulla plumb. pend.

Ankunft einer Arragonesischen Gesandtschaft bevorsteht und von dieser ein Eingreifen in Jakobs Interesse befürchtet wird. Man scheint schließlich einer Entscheidung zugunsten Gisberts ausgewichen zu sein, um nicht die Obödienz König Alfonsos zu verscherzen. Die Angelegenheit verschwindet von Mitte März 1441 an von der Tagesordnung.

Im Januar 1440 wird ferner des öfteren über den Streit der Äbte von San Cucufate und von Arles-sur-Tech um das Kloster St. Marien zu Monserrate verhandelt. Das Kloster wird am 29. Januar dem Abt von Arles zugesprochen. Gleichwohl kommt die Angelegenheit im Juni 1440 noch einmal zur Sprache, anscheinend infolge einer vom Konvent in Unkenntnis der Entscheidung des Konzils geschehenen Abtswahl, um deren Bestätigung das Konzil brieflich ersucht wird. Es wird jedoch nicht mitgeteilt, in welcher Weise sie nun erledigt wurde.

Die schon im August 1439 in die Wege geleitete Prüfung der ziemlich hohen Abrechnung, die Bischof Louis von Lausanne über die Einnahmen und Ausgaben während seiner Gesandtschaft nach Konstantinopel (1437) überreicht hatte, erscheint einige Male im Januar, März und April 1440 auf der Tagesordnung der Deputacio pro communibus, verschwindet aber von ihr in dem Augenblick, in dem das Konzil die von Felix V. getroffene Wahl des Bischofs zum Kardinal anerkennt. Über die Regelung der Sache verlautet nichts, ebensowenig darüber, ob und wie das Konzil die Tilgung seiner aus Anlaß der Griechenunion bei Avignon und anderen gemachten Anleihen versuchte, von der seit dem März 1440 bis in den Oktober 1441 hin und wieder die Rede ist.

Während des eben genannten Zeitraumes, besonders aber im April 1440 und vom August 1441 an, steht auch die Frage zur Erörterung, welchem der beiden Bewerber um die Abtei Rosas in Katalonien die erbetene Gracia „si nentri“ zu bewilligen sei, ob dem vom Konvent gewählten Johannes de Laurn oder dem von Eugen IV. schon vor seiner Absetzung, also rechtmäßig providierten und sowohl vom König und der Königin von Arragon wie von der Stadt Barcelona begünstigten Abt Michael. Auch diese Frage bleibt unentschieden.

Dagegen finden wir die im April und Mai 1440 öfter behandelte Frage der Providierung des Frater Antonius von Cordoba vom Orden der Mercedarier mit dem Bistum Ronda in Spanien zugunsten des Petenten beantwortet, nachdem Bischof Matthäus von Cortona ein Gutachten erstattet und ein Ausschuß die Frage geprüft hat, ob Ronda tatsächlich Bistum sei. Antonius erscheint am 1. Juli 1440 als Bischof von Ronda und zugleich als Präsident der Deputacio pro communibus.

Viel weniger, als man erwarten sollte, erregt der Würzburger Bistumsstreit die Aufmerksamkeit des Konzils. Es begnügt sich, im April

1440 dem Kardinal von Arles Vollmacht zur Bestätigung des Herzogs Sigmund von Sachsen zu geben und im Dezember auf Veranlassung desselben Kardinals einen Ausschuß einzusetzen mit dem Auftrage, nach Wegen und Mitteln zur Friedensstiftung im Bistum zu suchen und die feindlichen Parteien von der Eröffnung der Feindseligkeiten zurückzuhalten.

Um so gründlicher beschäftigt sich die Deputacio pro communibus mit einem höchst unerquicklichen Zwist ihrer Mitglieder des Agramer Archidiakons Johannes von Bachenstein und des Domherrn von Rouen Johannes Leodegarii. Den Anlaß zum Zusammenstoß beider gibt am 9. Mai die Verlesung eines Antrages der Duodecim „super regulis ordinandis circa abbreviacionem terminorum etc., juxta quas procedendum esset in causis tam in curia quam in partibus". Der Promotor Hugo Barardi teilt mit, daß Leodegarii einen tractatulus darüber verfaßt, ihn aber trotz wiederholter Aufforderung nicht vorgelegt habe. Leodegarii schiebt die Schuld auf Bachenstein, der ihn habe einstecken lassen, um ihn an der Vorlage des tractatulus zu verhindern und so die geplante, ihm nicht passende Abkürzung des Prozeßverfahrens zu hintertreiben. Bachenstein bestreitet das; Leodegarii sei verhaftet worden, weil er sich über die Mitglieder der Rota abfällig geäußert, sie „venales" und „judices porcorum et fabarum" gescholten, auch höchst respektwidrige Reden über verschiedene Heilige geführt, unter anderem von der heiligen Clara behauptet habe, sie sei als Hure im Hurenhaus geboren. Leodegarii antwortet mit neuen Anschuldigungen Bachensteins; er wirft ihm vor, einen ihm gehörigen liber horarum unterschlagen und von ihm geborgte 200 Gulden nicht zurückgezahlt zu haben. Bachenstein bezeichnet Leodegariis Darstellung dieser Vorgänge als nicht den Tatsachen entsprechend. Er verlangt, daß Leodegarii den Schuldschein über die 200 Gulden in der nächsten Sitzung der Deputacio vorlege; andernfalls werde er ihn gerichtlich belangen. Die beiden Gegner werden schließlich am 25. Mai bewogen, die Schlichtung ihres Zwistes der Deputacio zu übertragen. Die Sache verschwindet dann eine Zeitlang, bis Bachenstein sie am 8. November unter Hinweis auf seine bevorstehende Abreise zum Nürnberger Reichstage von neuem aufrührt. Sie wird nun am 10. November in der Deputacio erörtert. Die Entscheidung der Deputacio lautet, daß beide Gegner sich gegenseitig um Entschuldigung zu bitten haben, und zwar zuerst Leodegarii den Bachenstein, dann dieser jenen. Das geschieht sofort (Hüglin schildert den Vorgang sehr anschaulich) und damit ist die Sache erledigt.

Einige Beachtung verdienen ferner die Verhandlungen über die Besetzung des Bistums Saint-Pol de Léon im Mai, Juni und Juli 1440. Das Bistum war seit 1439 erledigt. Eugen IV. hatte damit den Guillermus Le Ferron providiert. Aber ganz abgesehen davon, daß diese Providierung erst nach der Suspension erfolgt und somit vom Standpunkte des Konzils

aus ungültig war, so war auch die Persönlichkeit des Providierten für das Konzil unannehmbar. Denn Ferron war früher Mitglied des Konzils gewesen, hatte das Ferrareser Konzil feierlich abgeschworen, war dann aber doch wieder an die Kurie gegangen und galt demgemäß als excommuniziert. Von einer nicht näher bezeichneten Seite wurde dem Konzil der Archidiakon von Saint-Pol de Léon Bertrandus de Rosmadet als Bistumskandidat vorgeschlagen. Es entschied sich jedoch dafür, daß zunächst das Kapitel zur Wahl schreiten solle. Die Wahl fiel auf Bertrand, der darauf von Felix V. am 29. Juli 1440 feierlich zum Elekten von Saint-Pol de Léon erklärt wurde. Da Herzog Johann von Bretagne durchaus für Ferron war und sich auch brieflich beim Konzil für ihn verwendete, so wird man in der Ernennung Bertrands einen der Gründe für die bald darauf eintretende Entfremdung zwischen ihm und dem Konzil zu sehen haben.

Hingewiesen sei hier auch auf die Providierung des Prager Propstes Nikolaus von der Leiter, eines Sohnes Heinrichs von der Leiter, mit dem Erzbistum. Prag. Doch wird in den Protokollen nur die Einsetzung eines Ausschusses am 4. Juli 1440 erwähnt, der sich über die Erledigung des Erzbistums und über Nikolaus' Persönlichkeit informieren sollte.

Von großer Bedeutung für das Konzil war die Ankunft des Pfalzgrafen Stephan von Simmern-Zweibrücken und seiner Söhne Friedrich und Ruprecht am 11. August 1440, da sie am 15. August dem Papst Felix Obödienz leisteten. Wenn auch diese Handlung kaum aus freien Stücken erfolgte, sondern zu dem Zweck, dem Pfalzgrafen Ruprecht das Bistum Straßburg zu sichern, so mag man doch im Konzil die Hoffnung genährt haben, daß das Beispiel der Pfalzgrafen andere Fürsten zur Nachfolge reizen und so dazu beitragen könnte, die Wirkung der kurfürstlichen Neutralität illusorisch zu machen. Hüglin berichtet denn auch über die Feierlichkeiten, zu denen die Anwesenheit der Pfalzgrafen Anlaß gab, besonders ausführlich. Am 14. August hält der Papst in Person das Hochamt im Dom und kreiert den Pfalzgrafen Ruprecht zu seinem Protonotar. Am folgenden Tage findet die schon erwähnte Obödienzleistung des Pfalzgrafen und des Straßburger Elekten Konrad von Bußnang und die feierliche Inkorporation des Pfalzgrafen Ruprecht statt. Dann wird vom 16. bis zum 18. August über die Regelung der Angelegenheiten des Bistums Straßburg verhandelt, mit dem Ergebnis, daß Konrad von Bußnang in einem noch am 18. August gehaltenen geheimen Konsistorium auf die bischöfliche Würde verzichtet und darauf Papst Felix den Pfalzgrafen Ruprecht zum Nachfolger ernennt. Am 20. August reisen die drei Pfalzgrafen wieder ab. Aber das Konzil behält auch weiterhin die Straßburger Angelegenheiten im Auge und sucht im September, Oktober und November in den Zwistigkeiten zwischen dem neuen Bischof, dem Straßburger Domkapitel und der Stadt Straßburg zu vermitteln. Auch darüber finden

sich in den Protokollen hin und wieder Nachrichten, zuletzt unter dem 21. November 1440, an welchem Tage der Kardinal von Varambon die Generalkongregation vom Friedensschluß zwischen Bischof Ruprecht und der Stadt Straßburg in Kenntnis setzt.

Aus den Protokollen des November und Dezember 1440 seien ferner herausgehoben die Verhandlungen über die Bestrafung des Bischofs von Konstanz wegen eines von seinen Leuten ausgeführten Überfalles auf die zum Nürnberger Reichstag reisenden Gesandten des Konzils und die Verhandlungen über die schon seit Jahren schwebende Frage der Kalenderreform, weiter aus den Protokollen des Januar 1441 die Providierung des Kardinals von Varambon mit dem Bistum Saint-Jean-de-Maurienne.

In den Protokollen des letztgenannten Monats taucht auch zum ersten Male die Frage einer Reform des Baseler Minoritenklosters auf. Ihre Lösung wird jedoch erst im September 1441 ernstlich in Angriff genommen, und zwar unter Ausdehnung der geplanten Reform auf den ganzen Minoritenorden. Sie beschäftigt dann die Deputationen und Generalkongregationen bis gegen die Mitte des November hin. Von seiten der Duodecim und der Deputaciones pro communibus und pacis werden im Laufe der Verhandlungen verschiedene, von Hüglin im Wortlaut mitgeteilte Vorschläge gemacht. Wir erfahren aber nicht, für welchen von ihnen man sich schließlich entschied und ob und wie er ausgeführt wurde.

Es erübrigt noch, auf eine Angelegenheit einzugehen, mit der sich das Konzil von Anfang März 1441 an mehrere Monate hindurch zu beschäftigen hatte, die Angelegenheit der Besetzung der Würzburger Dompropstei. Obwohl an und für sich nicht sonderlich wichtig, hat diese Angelegenheit doch durch ihre Verquickung mit der Frage der Gewinnung eines der bedeutendsten und einflußreichsten Persönlichkeiten des Kurfürstenkollegs, des Erzbischofs Jakob von Trier, für den Gegenpapst Felix und der Beseitigung der dem Konzil höchst unbequemen kurfürstlichen Neutralität längere Zeit eine bisher kaum beachtete Rolle in den auswärtigen Beziehungen des Konzils gespielt. Hüglins Protokolle werden fortan die Hauptquelle für sie sein.

Mit der Dompropstei hatte nämlich das Konzil im Juni 1439 den Johannes von Bachenstein providiert. Jetzt wünschte nun Papst Felix, sie dem Mitbewerber Bachensteins, dem Trierer Domherrn Philipp von Sierck, einem Bruder des Trierer Erzbischofs, zu geben, um letzteren von der Neutralität weg auf seine Seite zu ziehen und so die Erledigung der Kirchenfrage in einem ihm und dem Konzil günstigen Sinne herbeizuführen. Der Metzer Archidiakon Guillermus Hugonis hatte in seinem Auftrage schon früher, vermutlich schon im Herbst 1440, dem Erzbischof entsprechende Anerbietungen gemacht, und jetzt war die Angelegenheit auf dem Mainzer Reichstag durch den Kardinal von Arles von neuem berührt worden. Allein

Felix war dabei gleich zu Anfang auf den Widerstand Bachensteins gestoßen, der nicht so ohne weiteres zu verzichten bereit war, vielmehr die Bedingung stellte, daß die Obödienz des Erzbischofs gesichert sein müsse, ehe er von seinen wohlerworbenen Rechten zurücktrete. Von diesem Standpunkte hatte sich Bachenstein auch nicht durch die Aussicht auf die Ernennung zum Protonotar und auf die Verleihung eines anderen Beneficiums abbringen lassen. Vielmehr hatte er am 2. März 1441 in der Deputacio pro communibus Protest gegen das tatsächlich nicht einwandfreie Verfahren des Papstes und besonders gegen die Haltung des päpstlichen Fiskalprokurators eingelegt und den Schutz des Konzils angerufen. Ein Brief des Kardinals von Arles an den Papst, der am 24. März in der Generalkongregation verlesen und in dem der Papst ersucht wird, Bachenstein auf gütlichem Wege zum Verzicht zu veranlassen, ändert nichts an der Sachlage. Schließlich setzt sich der Papst über Bachensteins Rechte einfach hinweg und kassiert am 3. Juni 1441 die schon früher zu Bachensteins Gunsten gegen Philipp von Sierck gefällte Entscheidung des Bischofs von Vercelli.

Inzwischen taucht in der Person eines nicht näher bezeichneten Nicolaus ein neuer Bewerber um die Dompropstei auf. Bachenstein bemüht sich infolgedessen im Juli bei den Deputationen um eine neue Providierung, und sie wird ihm auch von einigen zugesagt. Nur die Deputacio fidei zögert mit ihrer Entscheidung. Auch der Papst verweigert seine Zustimmung, wiederum aus Rücksicht auf den Erzbischof von Trier, der um diese Zeit als Gesandter der Kurfürsten am königlichen Hofe weilt. Er läßt seine Weigerung in der Generalkongregation vom 14. Juli durch den Kardinal Johannes von Segovia rechtfertigen und ersucht die Deputationen am 17. Juli, Deputierte zu ihm zu schicken, um über Mittel und Wege zu einer Einigung zu beraten. Über das Ergebnis dieser Beratungen ist in den Protokollen leider nichts mitgeteilt. Wahrscheinlich hat man sich dahin geeinigt, die Propstei einstweilen unbesetzt zu lassen. Wir hören dann nur noch von einem auf die Propstei bezüglichen Antrage der Duodecim, ohne aber über dessen Inhalt etwas zu erfahren. Bachenstein protestiert am 23. August in der Deputacio pro communibus gegen die Beratung dieses Antrages und verlangt, daß man ihm zuvor eine Abschrift desselben ausfolge. Dies geschieht auch. In der Generalkongregation vom 26. August überreicht dann der Advokat Franciscus de Quadratis in seinem Namen einen Protest gegen das Verhalten der Deputacio fidei in der Frage der von ihm gewünschten neuen Providierung und fordert die Vertagung der Beratung über jenen Antrag der Duodecim, bis die Deputacio fidei seine Bitte um Providierung erledigt habe und er selbst sich zu dem Antrag habe äußern können. Darüber kommt es zu einer längeren Debatte, an der sich Bachenstein und die Kardinäle von Arles

und von Segovia beteiligen. Der Protest wird schließlich verworfen und Bachensteins Bitte um neue Providierung abschlägig beschieden.

Im Juni 1443 finden wir den Erzbischof Jakob von Trier im Besitz einer neuen Providierung seines Bruders Philipp mit der Propstei. Auf welche Weise er sie sich verschafft hatte, ist aus dem vorliegenden Bande wegen der großen Lücke in den Protokollen nicht zu ersehen; man wird sich darüber später wohl aus Segovias Chronik unterrichten können. Bachenstein protestiert am 27. Juni in der Deputacio pro communibus und am folgenden Tage in der Generalkongregation gegen die Plumbierung der Providierungsbulle und erbietet sich, nachzuweisen, daß die Bulle zu Unrecht ausgestellt sei. Eine Aufforderung des Kardinals von Arles, seine Einwände am 30. Juni in der Kanzlei vorzutragen, lehnt er mit dem Bemerken ab, daß die Bulle auf seine Veranlassung schon durch den Auditor camere beschlagnahmt worden sei und daß er deshalb seine Auffassung von der Unrechtmäßigkeit der Bulle nur vor diesem begründen werde. Trotzdem und obwohl die Deputacio pro communibus ihrem Vertreter unter den Plumbatores Jacobus de Roma ausdrücklich untersagt hatte, die Plumbierung der Bulle vorzunehmen, solange nicht Bachenstein Gelegenheit gehabt habe, seinen Standpunkt zu vertreten, erfolgt die Plumbierung dennoch. Bachenstein beschwert sich darüber am 1. Juli in der Deputacio pro communibus. Diese beschließt, die beiden Gegner (für Philipp von Sierck dessen Prokurator den Archidiakon von Metz) und Jacobus de Roma in einer der nächsten Sitzungen zu verhören. Es geschieht am 10. Juli. Die Deputacio entscheidet sich darauf am 20. und 23. Juli dahin, daß es Bachenstein zu überlassen sei, ob er seinen Einspruch gegen die Ausfertigung der Bulle vor dem Auditor camere weiter verfolgen wolle oder nicht.

Über die weitere Entwicklung der Angelegenheit geben die Protokolle keinen Aufschluß. Sie enden mit dem 29. Juli.

IV. Das Verhältnis der Chronik Segovias zu den Protokollen Hüglins.

Ich habe an einer anderen Stelle[1] darauf hingewiesen, daß die Konzilschronik des Johannes von Segovia nicht erst nach 1450 entstanden sein könne, wie Haller in seinen lesenswerten Beiträgen zur Biographie Segovias behauptet[2], sondern daß Segovia mit ihrer Ausarbeitung mindestens schon

[1] Deutsche Reichstagsakten Bd. 10 Vorwort S. LXXXI.

[2] Conc. Bas. 1, 43. — Bei dieser Gelegenheit möge noch ein anderer chronologischer Irrtum Hallers berichtigt werden. Er behauptet in der Historischen Zeitschrift N. F. 38, 398, daß die Konzilschronik des Codex Reginae 1017 erst nach Schluß des Konzils entstanden sei, weil ihr Verfasser in der Einleitung sage, er wolle die Geschichte des Konzils „ab ipso exordio usque ad novissimum terminum", das ist nach Hallers Meinung „vom Anfang bis zum Ende" schreiben. Diese Auslegung widerspricht aber dem mittel-

im Jahr 1440 in Basel begonnen habe. Das legt die Frage nahe, ob sich Segovia damals Einblick in Hüglins und Rocapetris Protokolle verschafft, sich Auszüge aus ihnen gemacht und diese dann später in den entsprechenden Teilen der Chronik verwertet habe. Und diese Frage liegt nun so näher, als die Chronik erwiesenermaßen auch mit Brunetis Protokollen in irgendeinem Zusammenhang steht, dessen Natur bisher noch nicht einwandfrei festgestellt werden konnte.

In der Tat sind in unseren Protokollen eine Anzahl Stellen enthalten, die sich ganz oder teilweise in demselben Wortlaut auch in Segovias Chronik finden. Ich erwähne: S. 174 Z. 4ff. = Mon. conc. 3, 472 Z. 19ff.; S. 180 Z. 16ff. = Mon. conc. 3, 475 Z. 31ff.; S. 182 Z. 28ff. = Mon. conc. 3, 476 Z. 23ff.; S. 218 Z. 21ff. = Mon. conc. 3, 495 Z. 39ff.; S. 238 Z. 18ff. = Mon. conc. 3, 497 Z. 10ff.; S. 327 Z. 31ff. = Mon. conc. 3, 553 Z. 1ff.; S. 442 Z. 35ff. = Mon. conc. 3, 970 Z. 34ff. Von diesen sieben Stellen stammen fünf aus den Generalkongregationen vom 10., 17. und 18. Juni 1440, 26. August 1440 und 27. Oktober 1441, und je eine aus dem Konsistorium vom 29. Juli 1440 und aus der Deputacio pro communibus vom 8. März 1441. Es wird genügen, hier wenigstens eine von ihnen wörtlich anzuführen. Ich wähle die aus der Generalkongregation vom 17. Juni 1440, bei der es sich um Verhandlungen über die Frage der Ausübung der Jurisdiktion durch Papst Felix handelt.

Mon. conc. 3, 475 Z. 31ff.

Lecto etenim concordato dominorum de duodecim tenoris infrascripti Vercellensis episcopus et consequenter Johannes de Bachenstein referebat, quod, materia hac introducta in deputacione pro communibus, presidens illius sub penis perjurii et heresis per impressionem et stimulacionem nimiam requisitus concludere a majori parte votorum compulsus fuerat, pluribus ex suppositis vota sua suspendentibus et recedentibus.

Conc. Bas. 7, 180 Z. 16ff.

Quoquidem concordato sic lecto surgentes in medium domini episcopus Vercellensis primo et successive Johannes de Bachenstein retulerunt, qualiter in deputacione pro communibus hec materia fuit introducta et deliberata et qualiter per impressionem et nimiam stimulacionem dominus presidens requisitus sub pena perjurii et heresis in hac materia compulsus fuit concludere a majori parte votorum, licet plures ex dominis et suppositis dicte deputacionis, antequam concluderetur, vota sua suspenderunt et a loco dicte deputacionis recesserunt.

alterlichen Sprachgebrauch; „novissimus terminus“ ist nicht „Ende“ sondern „jüngste Zeit“. Dem entspricht auch, daß der Verfasser an einer anderen Stelle der Einleitung (Conc. Bas. 2, 1 Z. 20) die Synode als „congregata et plurimis annis continuata“, aber nicht als „finita“ bezeichnet. Wenn man annimmt, daß der verlorene zweite Teil der Chronik denselben Umfang hatte wie der erste bis 1434 reichende, so ist als Abfassungsjahr 1438 oder 1439 anzusetzen.

Causabantur igitur invaliditatem et nullitatem conclusionis illius, velut contra ordinaciones esset et libertatem concilii,

adicientes, quamvis in ipso concordato mencio fiebat die proximo deputatos fuisse desuper concordes, deputatos tamen pro communibus non vocatos nec interfuisse et, dato interfuisse, ipsis neque aliis non affuisse concludendi potestatem, quia non conclusam in generali congregacione.

Requirebant igitur Tarentasiensem archiepiscopum concilii presidentem,

ne spreta et contempta deputacio illa censeretur, supersedere a conclusione. Contra quam, si fieret, protestabantur de invaliditate et nullitate.

Et ideo dicebat talem conclusionem in dicta deputacione factam nullam, ex eo eciam quod facta erat contra ordinaciones et libertates sacri concilii, protestando de invalitudine ejusdem. Preterea dixit, quod in concordato prescripto lecto fit mencio, quod domini deputati super eodem heri convenerunt et dictam materiam concordarunt. Unde dixit, quod deputati ex parte deputacionis pro communibus minime fuerunt vocati nec interfuerunt; et dato quod interfuissent, tamen ipsi nec alii deputati nullam habebant potestatem aliquid concludendi, nisi eorum potestas eis data fuisset conclusa in congregacione generali, quod nondum factum erat. Ideirco rogavit et requisivit dominum presidentem generalem sacri concilii ibidem presentem, quatenus vellet dare libertatem et dilacionem dicte deputacioni pro communibus, ut in hac materia debito modo posset deliberari in eadem deputacione et concludi, et quod interim vellet supersedere a conclusione facienda in generali congregacione, inferendo, quod spreta et contempta dicta deputacione et aliis premissis obstantibus nulla poterat fieri conclusio. Verumtamen casu, quo aliquam conclusionem fieri contingeret, ipse dominus Johannes de Bachenstein nomine suo et aliorum sibi adherere volencium protestabatur de invalitudine et nullitate hujusmodi conclusionis, petens instrumentum.

Die Übereinstimmung reicht noch weiter; doch ist aus dem Vorstehenden schon zur Genüge ersichtlich, daß entweder Segovias Chronik auf den Protokollen fußt oder beide eine gemeinsame Quelle haben müssen. Letzteres ist natürlich von vornherein ausgeschlossen. Es kann sich also nur um die Frage handeln, ob eine direkte oder eine indirekte Ableitung der Chronik aus den Protokollen vorliegt.

Die vier oben erwähnten Generalkongregationen aus dem Juni und August 1440 und das Konsistorium vom 29. Juli gehören nun einer Zeit an, in der Segovia nachweislich nicht in Basel, sondern als Konzilsgesandter auf der Synode von Bourges war. Er gibt selbst an, daß er über diese Zeit

nicht aus eigener Anschauung berichten könne, die „gesta“ des Konzils während seiner Abwesenheit vielmehr so schildere, wie er sie nach seiner Rückkehr von Bourges nach Basel von den Notaren aufgezeichnet gefunden habe, jedoch unter Benutzung von Schriftstücken, die ihm seine Freunde teils zugesandt teils nachher in Basel mitgeteilt hätten[1]. Also waren seine Hauptquelle die „gesta concilii per notarios scripta“. Das führt uns auf die Frage, ob unter diesen Gesta etwa ein „offizielles Protokoll“ der Konzilsverhandlungen zu verstehen sei. Haller scheint dieser Ansicht zuzuneigen. Er läßt Segovia das „Protokoll des Konzilsplenums“ benutzen, ist aber nicht sicher, ob Segovia das „offizielle Exemplar“ desselben vor sich gehabt oder dieses offizielle Exemplar nur durch Vermittlung einer verlorenen Quelle, der „Gesta concilii“ des Notars Johannes Dieulefist, kennen gelernt habe[2]. Dagegen versichert Bittner[3], daß Segovia ein von den Notaren zusammengestelltes „offizielles Protokoll“ gehabt habe, ja er kann sogar die verblüffende Mitteilung machen, daß in den offiziellen Protokollen „alle Berichte über die Verhandlungen in den Kongregationen, den vier Deputationen und die Sessionsdecrete“ enthalten gewesen seien. Etwas anderer Ansicht ist Quidde[4]. Er vermutet als Segovias Quelle das verlorene Manuale irgendeines Notars, das mit den Aufzeichnungen Brunetis über die Generalkongregationen und Sessionen stark übereinstimmte. Und zwar war nach seiner Meinung diese Übereinstimmung hervorgerufen durch die Fühlung, die die protokollierenden Notare wegen der Fassung der Protokolle miteinander nahmen.

Lassen wir diese abweichenden Ansichten zunächst auf sich beruhen und fragen wir erst einmal, was Segovia und Hüglin selbst eigentlich unter „acta“ und „gesta“ des Konzils verstehen.

Ich gebe zuerst Segovia das Wort. Er erzählt in lib. 16 cap. 35, wie das Konzil am 29. Oktober 1440 eine Kommission eingesetzt habe (Segovia selbst gehörte zu ihr), die die „acta concilii Constanciensis“ durchsehen und daraus eine einbändige Sammlung von „decreta et constituciones universali ecclesie statuique ecclesiastico utilia et neccessaria“, also eine Sammlung von Dekreten und Verordnungen ausziehen sollte. Die Kommission habe drei „libri“ der „gesta concilii“ aufgefunden. Das eine habe die vor dem Konzil gehaltenen Reden enthalten, das zweite die öffentlichen und geheimen Verhandlungen (gesta publica et secreta) des Konzils mit König Sigmund, den Kardinälen, den Nationen und fürstlichen Gesandtschaften, das dritte, einst im Besitz des Kardinals von Ostia, des Präsidenten des Konstanzer Konzils, befindliche die Sessionen und Generalkongregationen, untermischt mit Proku-

[1] Mon. conc. 3, 461. [2] Conc. Bas. 1, 45 ff. Vgl. auch Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins N. F. 16, 15 Anm. 1 und Conc. Bas. 4 Vorwort pag. XII. [3] Zeitschrift für die Österreichischen Gymnasien 49, 581 und 582. [4] Deutsche Reichstagsakten Bd. 10 Vorwort S. LXIV.

ratorien, wie sie zahlreiche Fürsten, Prälaten und Prozeßparteien ihren Vertretern mitgegeben hatten. Das letztere, eine Arbeit der Protonotare und Notare, die vom Konzil mit dem Aufzeichnen der „gesta publica“ beauftragt worden waren, sei beim Extrahieren in erster Linie berücksichtigt worden. Die Kommission habe ihre Arbeit am 4. Februar 1442 beendigt. Darauf habe Segovia selbst die Extrakte redigiert und habe dann im Beisein der übrigen Kommissionsmitglieder in der Generalkongregation über das Geleistete Bericht erstattet. Das so geschaffene Werk habe die sämtlichen Sessionen, zwei Kongregationen und einiges über die Wahl Martins V. enthalten und sei von den Mitgliedern der Kommission unterschrieben und mit der Bleibulle des Baseler Konzils versehen worden. So weit Segovia. Über dieselbe Angelegenheit berichtet auch Hüglin an mehreren Stellen. Ihm zufolge ging die Anregung zu dem Werk von den Domini Duodecim aus, und zwar verlangten sie in ihrem, am 10. Oktober 1440 der Deputacio pro communibus vorgelegten Antrage eine Sammlung der „gesta concilii Constanciensis“ in einem, zwei oder mehreren Bänden. Unter „gesta“ werden dann in dem zustimmenden Beschluß der Deputacio vom 19. Oktober „decreta et constituciones“ verstanden. Dagegen spricht der Beschluß der Generalkongregation vom 29. Oktober 1440 von „acta concilii Constanciensis“, und in einem neuen Antrage der Domini Duodecim vom 8. Mai 1441, in dem auf Beschleunigung der Arbeit gedrungen wird, ist von den „deputati pro videndo decreta et gesta sacri et magni concilii Constanciensis“ die Rede. Den letzteren Antrag erweitert die Deputacio pro communibus am 13. Mai 1441 dahin, daß Papst Felix um Bestellung zweier Kleriker „ad conscribendum“ ersucht werden solle.

Aus dem Gesagten geht zunächst hervor, daß „acta“ und „gesta“ gleichbedeutend nebeneinander gebraucht werden und daß sie sich ebensowohl auf den ganzen auf dem Konzil selbst entstandenen schriftlichen Niederschlag über die Tätigkeit des Konzils wie auf einzelne Teile desselben beziehen können. Ferner zeigen Segovias Mitteilungen, daß das Konstanzer Konzil Aufzeichnungen über seine Sessionen und Generalkongregationen besaß. Sie werden zwar schwerlich die Form eines offiziellen Protokolls gehabt haben, aber sie hatten doch amtlichen Charakter und wurden darum vom Konzilspräsidenten verwahrt. In welcher Weise sie entstanden, ist nicht ganz klar. Durch gleichzeitige gemeinsame Arbeit der Protonotare und Notare wohl kaum; denn die Bezeichnung der Tätigkeit der letzteren mit „registrare“ deutet eher darauf hin, daß immer nur ein einzelner tätig war, wohl wie der Zufall es fügte oder der Präsident es anordnete. Ebensowenig läßt sich etwas Bestimmtes über den Umfang der Aufzeichnungen sagen; sie könnten ebensogut nur die Dekrete der Sessionen und die Beschlüsse der Kongregationen wie auch noch anderes über den Verlauf der beiden Ver-

sammlungen enthalten haben. Drittens lernen wir durch Segovia und Hüglin die Art und Weise kennen, in der das Baseler Konzil eine zum amtlichen Gebrauche bestimmte Aktensammlung herstellen ließ. Von einer Beteiligung der Notare ist keine Rede. Die Deputationen entsenden vielmehr am 29. Oktober 1440 die tüchtigsten und angesehensten ihrer Mitglieder in die Kommission, die Deputacio fidei den Kardinal S. Calixti Johannes von Segovia, die Deputacio reformatorii den Kardinal S. Martini in montibus Johannes Grünwalder, den Gesandten der Universität Paris Dionisius von Sabrevaix, den Dechanten von Segorbe Johannes de Turicella und den Konsistorialadvokaten Stephanus de Novaria, die Deputacio pacis den Abt von Conques und den Doktor Andreas Haselman, die Deputacio pro communibus den Kardinal S. Anastasie Bischof Georg von Vich, den Bischof von Mondovi, den Abt von Abondance und den Doktor Wilhelm von Konstanz. Von diesen elf gehörte der Kommission bei Beendigung ihrer Arbeiten allerdings nur noch Segovia an, aber die wohl Mitte Mai 1441 gewählten neuen Mitglieder standen den vorgenannten an Ruf und Ansehen nicht nach: der Kardinal S. Susanne, die Bischöfe von Vercelli und von Dunkeld, der Professor der Theologie Thomas de Corcellis, Marcus Bonifilii und Johannes von Bachenstein. Diese Mitglieder besorgen gemeinsam die Auswahl und die Kollation der aufzunehmenden Akten, dann redigiert, wie schon gesagt, Segovia das gesammelte Material und referiert darüber in der Generalkongregation, und schließlich schreiben zwei Kleriker alles in einen Band zusammen.

Wie wäre es nun, wenn jene „gesta“ des Baseler Konzils, die Segovia als eine seiner Quellen bezeichnet, in ähnlicher Weise entstanden wären wie diese „gesta concilii Constanciensis“? Es läßt sich nicht beweisen, aber wahrscheinlich machen. Wir finden in der Deputacio pro communibus vom 21. Mai 1436 einen Antrag der Domini Duodecim „de providendo circa gesta tam in sessionibus publicis quam congregacionibus generalibus acta et habita recolligenda et in bono dictamine redigenda“. Der Antrag wird am 25. Mai von der Generalkongregation zum Beschluß erhoben, und die Arbeit wird dem Bischof Louis von Lausanne (dem späteren Kardinal S. Susanne), dem Abt von Vezelay und den Magistern Thomas de Corcellis und Simon de Valle übertragen[1]. Man beachte, daß in der Sammlung nur die Sessionen und die Generalkongregationen berücksichtigt werden sollten; die Stellen in Segovias Chronik, die mit den Protokollen Brunetis und Hüglins übereinstimmen, beziehen sich bekanntlich auch nur auf diese beiden. Man beachte ferner, daß die Kommission zwei Mitglieder aufweist, die, wie schon gesagt, nachher mit Segovia auch an der Sammlung der Konstanzer Akten arbeiten. Endlich beachte man, daß die Deputacio pro communibus in ihrem Beschluß vom 21. Mai den Umfang der Sammlung auf zwei Bände schätzt; das läßt

[1] Vgl. Conc. Bas. 4, 142 Z. 24 ff. und 148 Z. 38 ff.

darauf schließen, daß die Sammlung bis zum Beginn des Konzils zurückreichen sollte, daß also ein ähnliches amtliches Werk bisher nicht existierte.

Über die Quellen, aus denen die Kommissare schöpfen sollten, ist zwar in den Beschlüssen der Deputacio pro communibus und der Generalkongregation nichts gesagt, wir können sie aber mit Sicherheit aus einem Antrage erschließen, der vier Jahre später, am 3. Oktober 1440, von einer nicht näher bezeichneten Seite, vermutlich aber wieder von den Domini Duodecim der Deputacio pro communibus unterbreitet wurde [1]. Der Antrag verlangte, daß der obengenannte Bischof Louis von Lausanne, nunmehrige Kardinal S. Susanne, beauftragt werde, mit vier Deputierten jeder Deputation „colligere ex prothocollis notariorum hujus sacri concilii gesta ejusdem et in uno volumine redigere". Also ein Werk über die Sessionen und Generalkongregationen des Konzils auf Grund von Protokollen, wie wir sie in denjenigen Brunetis und Hüglins noch heute besitzen; aber natürlich nicht nur auf Grund der Protokolle dieser beiden, sondern mit Berücksichtigung der Protokolle auch anderer Notare, z. B. Chesnelots und Dieulefists.

In dem letztgenannten Antrag verdient übrigens noch besondere Beachtung, daß wiederum der Kardinal S. Susanne an der Spitze der Kommissare erscheint, und daß für die neue Arbeit nur ein Band in Aussicht genommen ist. Denn darin liegt, scheint mir, der Beweis dafür, daß die im Jahre 1436 verlangten zwei Bände tatsächlich auch ausgearbeitet worden waren. Erstens war es nur natürlich, daß man im Interesse der Einheitlichkeit der Arbeit dem früheren Leiter des Unternehmens jetzt auch die Fortsetzung übertrug, und zweitens wäre es seltsam, wenn man geglaubt hätte, das doch inzwischen gewaltig angeschwollene Material in einem Bande unterbringen zu können, nachdem man vor vier Jahren für einen so viel kürzeren Zeitraum schon mit zwei Bänden gerechnet hatte. Der in jenem Antrag geforderte Band war offenbar als dritter, die Jahre 1437 bis 1440 umfassender Band gedacht.

Man wende nicht ein, daß weder in Brunetis noch in Hüglins Protokollen von der Vollendung jener zwei Bände die Rede sei. Erstens haben wir aus dem Jahre 1437 und dem Anfang von 1438 bekanntlich überhaupt keine Protokolle, können also auch nicht wissen, ob die Angelegenheit nicht doch noch einmal in einer der Generalkongregationen zur Sprache gekommen ist, und dann war den Kommissaren in dem Beschluß der Generalkongregation vom 25. Mai 1436 keinerlei Verpflichtung zur Berichterstattung über ihre Tätigkeit auferlegt worden. Es lag also kein Grund vor, auf die Angelegenheit zurückzukommen.

Eine Schwierigkeit bleibt freilich: Über den Antrag vom 3. Oktober 1440 liegt kein Beschluß einer Generalkongregation vor. Indessen sind

[1] Vgl. unten S. 257 Z. 22ff.

Hüglins Protokolle gerade im Oktober 1440 unvollständig. Nicht nur berichtet er über die Generalkongregation vom 14. Oktober nur sehr obenhin, sondern er läßt auch das Protokoll über die vom 21. Oktober ganz fort, da er vom 20. bis zum 24. Oktober in Solothurn war. Danach kann das Fehlen jenes Beschlusses nicht weiter ins Gewicht fallen; ja wenn man erwägt, daß der oben erwähnte Antrag der Domini Duodecim auf Extrahierung der Konstanzer Konzilsakten erst 19 Tage, nachdem er bei der Deputacio pro communibus eingebracht worden war, in die Generalkongregation gelangte, so kann man es fast als sicher bezeichnen, daß über den Antrag vom 3. Oktober in der bei Hüglin fehlenden Generalkongregation vom 21. entschieden worden ist.

Was ich im Vorstehenden angeführt habe, wird wohl genügen als Grundlage für die Behauptung, daß das Baseler Konzil ein unter der Leitung des Bischofs von Lausanne bezw. Kardinals S. Susanne auf Grund der Protokolle der Notare angefertigtes, mindestens dreibändiges amtliches Exemplar seiner Sessionen und Generalkongregationen besessen habe. Hallers und Bittners Annahme eines offiziellen Protokolls fällt damit von selbst zusammen.

Ist nun dieses amtliche Werk mit den von Segovia benutzten „gesta“ identisch? Es lassen sich Gründe dafür und dagegen anführen. Dafür sprechen die inhaltlichen und wörtlichen Übereinstimmungen, die sich zwischen Segovias Chronik und den Protokollen Brunetis, Hüglins und Rocapetris für den ganzen Zeitraum, den diese umspannen, nachweisen lassen. Dafür spricht ferner, daß sich diese Übereinstimmungen nur auf Stellen aus den Protokollen der Sessionen und Generalkongregationen erstrecken, später auch der Konsistorien, deren Aufnahme in das amtliche Werk sich wohl von selbst verstand. Endlich spricht auch der Umstand dafür, daß Segovia, ganz wie es bei dem amtlichen Werke der Fall war, keine Protokolle über die Sitzungen der Deputationen verwertet hat, abgesehen von dem einen oben erwähnten Fall, der aber wenig zu besagen hat, da es sich um einen Beschluß der Deputaciones fidei und reformatorii handelt, den Segovia als Mitglied der Deputacio fidei natürlich leicht auch anderswoher erhalten konnte.

Gegen meine Annahme könnte dagegen zweierlei geltend gemacht werden. Erstens sind die wörtlichen Übereinstimmungen zwischen Segovias Chronik und den Protokollen Brunetis, Hüglins und Rocapetris nicht so zahlreich, wie man im Hinblick auf den Umfang dieser wie jener erwarten sollte. Aber das wird nicht sonderlich ins Gewicht fallen, da ja die Kommissare nicht die Protokolle nur dieser drei Notare, sondern auch die anderer benutzten und zudem ausdrücklich beauftragt waren, die Gesta „in bono dictamine“ zusammenzustellen. Sie durften also ihre Quellen nach der formalen Seite hin mit einer gewissen Freiheit behandeln. Der zweite Gegengrund wäre Segovias Angabe, daß die von ihm benutzten Gesta von den Notaren

geschrieben waren. Indessen aus dieser Angabe braucht man nicht unbedingt eine Autorschaft der Notare an den Gesta zu folgern. Man kann sie vielmehr auch dahin verstehen, daß Segovia, dem die Art und Weise der Entstehung seiner Quelle natürlich bekannt war, auf deren indirekte Urheber hinzudeuten wünschte, indem er ganz richtig die Tätigkeit der letzteren höher einschätzte als die der Kompilatoren.

Etwas wirklich Stichhaltiges läßt sich also gegen die Identifizierung der Gesta mit dem amtlichen Werk nicht vorbringen, und demnach werden wir, solange nicht der Gegenbeweis geführt wird, letzteres als eine der Hauptquellen, wenn nicht als die Hauptquelle Segovias zu betrachten haben.

Über die Anlage der Gesta wird sich ein einigermaßen zutreffendes Urteil wohl kaum eher fällen lassen, als bis wir eine kritische Ausgabe der Chronik Segovias besitzen, die aussondert, was Segovia anderen Quellen, besonders Akten, entlehnt hat. Immerhin wird man unter Vorbehalt soviel sagen können, daß sich die Gesta nicht auf die Mitteilung der Dekrete und der Beschlüsse der Kongregationen beschränkten, sondern auch über den Verlauf der beiden Versammlungen und über den der päpstlichen Konsistorien berichteten. Sie erwähnten die Inkorporationen und die in den Kongregationen verlesenen Korrespondenzen und unterrichteten eingehend über das Ergebnis der Gesandtschaften des Konzils und über die in den Concordata communia enthaltenen Angelegenheiten, gaben aber keine Präsenzlisten für die Generalkongregationen, wie dies Brnneti, Hüglin und Rocapetri tun, und ließen auch den Inhalt der Concordata particularia unberücksichtigt.

Wie weit sie reichten, ist vorläufig nicht zu ermitteln. Aber eine Fortsetzung über das Jahr 1440 hinaus wird man annehmen müssen, da Segovia in den folgenden Jahren trotz seiner wiederholten monatelangen Abwesenheit die Ereignisse in Basel mit derselben Ausführlichkeit beschreibt wie vorher.

Daß die Gesta allem Anschein nach der Vernichtung anheim gefallen sind, kann nicht wunder nehmen. Sie werden zunächst in Segovias Händen geblieben sein und sind dann vermutlich mit ihm nach dem Benediktinerpriorat Aiton in Savoyen gewandert, wo er seinen Lebensabend zubrachte [1]. Von seinem Standpunkte aus waren sie natürlich trotz ihres amtlichen Charakters wertlos, nachdem er sie in seine eigene Chronik hineingearbeitet hatte. Und so werden sie das Schicksal so manchen anderen Werkes geteilt haben, das wir heute ebenfalls nur aus Ableitungen kennen. Sie galten als Makulatur und wurden dementsprechend behandelt.

[1] Vgl. Conc. Bas. 1, 40 und Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins N. F. 16, 9.

[1440.]

Veneris prima januarii M°CCCC°XL°, que fuit prima dies anni, celebravit missam in ecclesia majori conciliariter dominus episcopus Yporrigiensis et fuit factus sermo ad clerum.

Quaquidem missa celebrata lecte fuerunt littere missive[1] directe sacro concilio ex parte dominorum ambassiatorum ejusdem apud summum pontificem Thononii existencium[2] pro parte creditive in personam domini Francisci de Fuce sacre pagine magistri. Qui in vim hujusmodi credencie proposuit et retulit[3], qualiter ipsi domini ambassiatores eundo ad ipsum dominum nostrum fuerunt in via tractati recepti et honorati ex parte ipsius summi pontificis et qualiter ipse summus pontifex requisitus post longas et notabiles collaciones et solemnitates ac cerimonias habitas papatum acceptavit et eidem consenciit[4], decreta[5] professus fuit

[1] *Dieser Brief scheint nicht mehr vorhanden zu sein.* [2] *Vgl. Joannis de Segovia historia generalis synodi Basilcensis lib. 16 cap. 13 (Monumenta conciliorum generalium seculi 15: Concilium Basilcense, Scriptores 3, 449) und Concilium Basiliense 6 unter 1439 Nov. 28.* [3] *Segovia lib. 16 cap. 16 (Mon. conc. 3, 463) teilt den Inhalt des Berichtes nur ganz summarisch mit.* [4] *Am 17. Dezember 1439. Vgl. Segovia lib. 16 cap. 14 (Mon. conc. 3, 451-453) und das Dekret „Cum sicut ait beatus Hylarius“ der 40. Session des Basler Konzils vom 27. Februar 1440 (Basel Staats-A.* Städtische Urkunden nr. 1232a *orig. membr. lit. pat. c. bulla plumb. pend.; Solothurn Staats-A.* Basler Konzil nr. 31 *orig. membr. lit. pat. c. bulla plumb. pend.; Turin Staats-A.* Materie ecclesiastische Categoria 45 mazzo 11 *orig. membr. lit. pat. c. bulla plumb. pend.; gedr. Mansi, Conciliorum collectio 29, 201-205 und Mon. conc. 3, 465-469); auch Hugo Manger, die Wahl Amadeo's von Savoyen zum Papste durch das Basler Konzil (Marburger Dissertation 1901) S. 74-77. Manger bezeichnet irrtümlich den 18. Dezember als Tag der Wahlannahme.* [5] *Es sind die Dekrete „Consolabitur dominus Syon“ der 37. Session vom 24. Oktober 1439 und „Deus patrum nostrorum“ der 39. Session vom 17. November 1439 (Mansi 29, 184-188 und 198-201; Mon. conc. 3, 409-414 und 444-446).*

et velle venire ad sacrum concilium spopondit, quodque ipse cum consilio dictorum dominorum ambassiatorum plures disposuit et ordinavit ambassiatas pro justificacione sacri concilii. Pro quarum expedicione dedit de suo thesauro in promptu duodecim milia ducatorum, offerens et pollicens se et bona sua expositur*um* pro ecclesia sancta Dei et in succursum ejusdem. Et plura alia valde diserte et ornate atque eleganter retulit dictus dominus Franciscus grata valde omnibus audientibus.

Sabbati II[a] januarii M°CCCCXL in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente fuit *electus*[a)] dominus preceptor de Reversio nacionis Italice.

Pro duodecim: domini abbas Ambroniaci, procurator Prutenorum et Jo*hannes* Nicolai.

Pro clavigero: dominus Bartholomeus de Rosetis.

Pro collatoribus: continuatus dominus Vercellensis; electi domini Guido de Koerkent, N*icolaus* Volrat et Ferdinandus Salieles licenciatus in decretis.

Eadem die post deputaciones fuit congregacio generalis, presiden*tibus* dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi et Aquensi episcopis, assistentibus dominis Cortonensi, Bellicensi, Taurinensi, Yporrig*iensi,* Grossitano episcopis, electo Segobricensi, abbatibus de Clusa, Ambroniaci, Lacusjurensi, Sancti Mauricii, Sancti Eugendi etc., presentibus dominis Ant*onio* Piocheti, Gualbis, Jo*hanne* Rene, Jo*hanne* Pulcripatris, Insula, priore Paterniaci.

Incorporati[b)]: frater Anshelmus Eychorne frater hospitalis beate Marie Theutonicorum bac*allarius* in legibus pro magistro Almanie[1] ejusdem ordinis; dominus Jo*hannes* Selburch curatus in Perona ordinis Teutonicorum et magister Theo*doricus* Nagel canonicus ecclesie Rigensis pro magistro dicti ordinis per Livoniam[2]; Lambertus de Reyß vic*arius* ecclesie beate Marie Recensis in legibus licenciatus; Antonius de Tosabeciis de Papia decretorum doctor archidiaconus et canonicus Tridentinus; Thomas de Vinhali precentor et canonicus Tricastrinensis; Petrus Galhardi presbiter rector ecclesie parrochialis de Madreyo Abrincensis diocesis[c)].

a) *fehlt in der Vorlage.* b) *steht in der Vorlage am Rande und scheint nachträglich hinzugefügt zu sein.* c) *mit* diocesis *endigt* fol. 451[b]; *zwischen* fol. 451 *und* 453 *liegt ein schmaler Papierstreifen* (fol. 452) *mit einer Federprobe:* Et me Thoma Chesneloti clerico Remens*is* dioce*sis* bacallario; *eine sich anschließende und fast ebenso lautende Probe ist zur Hälfte weggeschnitten.*

[1] *Der Deutschmeister Eberhard von Seinsheim.* [2] *Heidenreich Vinke von Overberg. Vgl. Voigt, Geschichte Preußens 7, 708 ff.*

Concordata[a] supplicacionum.

1[b]. Super[1] supplicacione Johannis et Percevalli fratrum nobilium de Ponte Taurinensis diocesis peten*cium* alicui in partibus illis committi, ut recepta ab eis caucione de stando[c] juri eos absolvat ad cautelam a certis sentenciis in eos auctoritate Gabrielis post ejus suspensionem occasione certi debiti illatis, attento quod dicte sentencie post suspensionem dicti Gabrielis emanarunt[d] etc.: concordant omnes[e] deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Illa de reformatorio addit „juxta et secundum jura per supplicantes in ipsa supplicacione allegata".

2. Super supplicacione domini Jo*hannis* Sindelman electi in decanum ecclesie Verten*sis* petentis novam provisionem super dicto decanatu cum supplecione defectuum et dispensacionem ad incompatibilia per olim Eugenium sibi concessam prorogari etc.: concordant omnes[f] deputaciones, quod quoad novam provisionem admittatur, ut petitur. Quoad prorogacionem dispensacionis tres concordant, quod admittatur ad quinquennium; quarta de communibus refutavit hanc particulam.

3. Super supplicacione concernente assertas falsas bullas ordinis beate Marie de Mercede Captivorum[2]: concordant omnes sacre deputaciones, quod[g] super bullis infra designatis fiat relacio in generali congregacione. Pro qua facienda deputatus est *reverendus pater dominus* episcopus Aquensis. Due, videlicet de communibus et reformatorio, adjungunt eidem *reverendum patrem dominum* episcopum Vercellensem. Illa de pace addit, quod termini coram altero ipsorum serventur usque ad sentenciam exclusive.

4. Super supplicacione[h] Jacobi Carbero rectoris ecclesie parrochialis de Blesia Cesaraugustane diocesis petentis se admitti ad surrogacionem juris sibi de dicta ecclesia per dominum Bernardum Freire factam et quod in vim illius et eciam prime citacionis agere possit contra Blasium

[a]) *Links von* Concordata, *am oberen Rande von* fol. 453[a], *steht:* magister Thomas; *diese Notiz scheint nicht von Hüglin herzurühren.* [b]) *Hüglin verwendet zur Numerierung stets Römische Ziffern, und zwar schreibt er sie neben die einzelnen Konkordate auf die Ränder der betreffenden Seiten.* [c]) *Vorl.* standi. [d]) *Vorl.* semanarunt. [e]) *ist in der Vorlage korrigiert für* tres. [f]) *ist in der Vorlage korrigiert für* omnes tres. [g]) quod-Vercellensem *ist Randkorrektur für* quod *reverendi patres domini* Vercellensis et Aquensis de hujusmodi materia relacionem faciant in generali congregacione. [h]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* Petri Gallart presbiteri.

[1] *Zu jedem der Konkordate 1-3, 5, 7 und 8 ist von Hüglin am Rande bemerkt solvit. Beim vierten Konkordat fehlt diese Bemerkung; wegen des sechsten vergleiche man die dort angefügte Variante.* [2] *Über den Orden der Mercedarier vergleiche man Heimbucher, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche (2. Aufl.) 1, 212 ff.*

Clauer et Blasium Raui etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur, dum ipsa causa legitime fuerit devoluta.

5. Super supplicacione Everhardi Canis clerici Coloniensis diocesis petentis certam acceptacionem per eum factam in curia Gabrielis super[a] canonicatu et prebenda ecclesie sancte Walburgis Meshden*sis* dicte diocesis post terminum curialibus de recedendo ab eodem assignatum[1] revalidare, non obstante quod ante hujusmodi terminum non recessit etc.: concordant omnes deputaciones, *quod*[b] *admittatur*, ut petitur, constito de assertis.

6. Super[c] supplicacione reverendissimi domini archiepiscopi Tarentasiensis petentis domino Antonio Philippi ejus familiari provideri de officio in registro bullarum etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur, dummodo non contraveniat ordinacionibus sacri concilii super illo officio factis[2].

7. Super supplicacione domini Reinhardi de Sickingen diaconi ex utroque parente de militari genere procreati petentis, quod possit promoveri ad sacerdocium extra tempora non obstante defectu unius anni etc.: concordant omnes deputaciones, *quod*[d] *admittatur*, ut petitur, et quod littere possint expediri per penitenciarium.

8[e]. Super supplicacione Petri Galhardi petentis domino archidiacono Metensi vel ejus surrogato committi, ut, si sibi constiterit de violenciis spolio et aliis assertis per Alanum Philippi etc. super ecclesia de Meceyo Redonensis diocesis factis, *eum*[f] privet et penas decretorum incidisse declaret et ipsum supplicantem surroget in jure ipsius Alani etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur judici cause, qui constito de assertis procedat et faciat, ut petitur. Illa de reformatorio addit „si et prout de jure, vocatis vocandis".

Pro collatoribus: pro fidei deputacione Michael Balduini, Bernardus Freyre, Henningus[g] Storbecke vice*dominus* Magdeburgensis, episcopus Grossitanus; pro reformatorio Theodoricus Nagel, abbas Sancti Mauricii, abbas Sancti Michaelis, Lud*ovicus* de Cumannis; pro communibus epi-

[a]) super-diocesis *ist am Rande hinzugefügt, aber ohne Angabe der Stelle, an der die Worte einzufügen sind.* [b]) quod admittatur *fehlt in der Vorlage.* [c]) *am Rande* nichil s*olvit* propter dominum Tarentasiensem tunc presidentem. [d]) quod admittatur *fehlt in der Vorlage.* [e]) *Vorl.* VII. [f]) *fehlt in der Vorlage.* [g]) *Vorl.* Henninus.

[1] *Vgl. die Dekrete „Audivit omnis ecclesia" der 31. Session vom 24. Januar 1438 und „Pridem in decreto" der 32. Session vom 24. März 1438 (Mansi 29, 165-169 und 170-178; Mon. conc. 3, 25-30 und 75-82).* [2] *Vgl. die Verordnungen vom 23. September 1435 in Conc. Bas. 3, 524-527.*

scopus Vercenllesis, Guido de Koerkent, *Nicolaus* Volrat, Ferdinandus Salieles; pro pace Michael Andree, . . .[a)] Et jurarunt.

Super quibus omnibus tam supplicacionibus quam collatoribus dominus Tarentasiensis alter presidencium conclusit.

Lune et martis sequen*tibus* fuerunt tente deputaciones pro supplicacionibus expediendis.

Martis V[a] januarii M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus.

Ubi facta fuit una signatura, ut sequitur:

Lune IIII. et martis V. januarii M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus votis successive scrutatis tam super magistri Nicolai quam ma*gistri* Michaelis supplicacione[1], tandem ipsa die martis post scrutinium votorum requisitus dominus presidens, ut concluderet, ipse juxta deliberata hesterna[2] conclusit pro magistro Ny*colao* Manassier, ut videlicet officium petitum sibi conferatur.

Signatum de mandato domini presidentis.

Jovis VII. januarii M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente domino preceptore Reversii.

Dominus Segobricensis in causa sua Segobricensi protestatus fuit, quod magister *Johannes* Vrunt procurator et Bernardus Freyre impediunt supplicacionem suam de mera justicia et quod inseratur sua supplicacio. Ex adverso Vrunt protestatus fuit, quod impedit surrogacionem judicum sibi suspectorum et quod hec protestacio inseratur in instrumento partis adverse, presentibus dominis Vercellensi, Ambroniaci, Sancti Stephani, Calatajubio, Aucupis[3], de Bossis.

Pro majori penitenciario electus est dominus abbas Ebruniaci.

In materia ecclesie Argentinensis, videlicet supplicacione domini Conradi electi Argentinensis petentis causam ipsius electionis[4] coram domino Maguntin*ensi* penden*tem* advocari et eidem domino Maguntin*ensi* et aliis commissariis inhiberi, ne de eadem se intromittant, et quod committatur domino Vercellensi etc., admissa fuit, ut petitur, semota pena inhibitoria quoad dominum Maguntin*ensem*[5].

[a)] *für drei weitere Namen ist in der Vorlage Raum freigelassen.*

[1] *Beide bewarben sich um die Stelle eines Skriptors, die durch den Tod des Johannes de Foresteria erledigt war. Vgl. S. 20 Z. 5 ff.* [2] *4. Januar.* [3] *Nikolaus Aucupis, Domherr von Rouen. Vgl. Conc. Bas. 5, 230 Z. 36.* [4] *Vgl. Strobel, Vaterländische Geschichte des Elsasses (2. Aufl.) 3, 188-189.* [5] *Vgl. auch S. 12 Z. 16 ff.*

Veneris VIII. mensis januarii M°CCCC°XL° in generali congregacione, presiden*tibus* in eadem dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi et Aquensi episcopis et assistentibus sibi Bellicensi, Yporrig*iensi,* Taurinensi et Grossitano episcopis, electis Segobricensi et Cistaricensi, abbatibus Sancti Michaelis, Habundancie, Sancti Stephani, Bonimontis, Arrularum, Lacusjurensi, Ambroniaci [a], presentibus dominis Rod*ulpho* auditore camere, Manuele Gualbis, Anton*io* Piocheti, Jo*hanne* Bachenstein, Jo*hanne* Leonis, Jo*hanne* Rene.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Benedictus abbas monasterii sancti Laurencii extra muros Tridentin*os* ordinis sancti Benedicti; Conradus Regeldorfer prepositus ecclesie sancte Marie in Ror ordinis sancti Augustini canonicorum regularium Ratisponensis diocesis; Egidius Ernsloß rector ecclesie parrochialis in Tornach Basiliensis diocesis, capellanus domini Jo*hannis* comitis de Dierstein; Stephanus Lamberti canonicus Hogien*sis* et rector parrochialis ecclesie in Ouldewater Trajectensis diocesis; Dominicus de Tantonvilla rector ecclesie parrochialis de Castineto Tullensis diocesis.

1. Super [1] supplicacione domini Johannis Hiller decretorum doctoris petentis certum laudum sive sentenciam arbitralem per dominos Weruherum de Auffsauß canonicum ecclesie Bambergensis, Johannem Medlinger decanum ecclesie Evelspacensis et magistrum Engelbertum Spul arbitros de et super prebenda sacerdotali Augustensi factam approbari necnon dominis abbati Habundancie [b] et Antonio Piocheti commissariis committi [c], ut juxta hujusmodi laudum et sentenciam procedant etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur, constito de assertis. Illa de fide addit „dum tamen non obviet canonicis sanctionibus".

2. Super supplicacione Yvonis Toryent petentis alicui ex judicibus sacri concilii committi, ut, si sibi constiterit quosdam Guill*er*mum Anis de Stotavilla et Guill*er*mum de Ponte ac Jacobum de Rimarelli eundem supplicantem super ecclesia parrochiali sancte Trinitatis de Machecolio Nanetensis diocesis in curia Gabrielis post ejus suspensionem et privacionem vexasse ac eidem Gabrieli adhesisse, ipsos Guill*er*mum et Guill*er*mum jure, quod in dicta ecclesia habere dicuntur, privet et dictum supplicantem [d] surroget, cassatis attemptatis hujusmodi etc.: concordant

[a]) *Vorlage wiederholt* abbatibus. [b]) *Vorl.* Hundancie. [c]) *Vorl.* committere. [d]) *Vorl.* supplicatum.

[1] *Jedes der Konkordate 1-9, 11-15, 17, 19, 21-26 ist mit der Randbemerkung* solvit *bezw. (bei 13)* solverunt *versehen; bei den Konkordaten 16 und 27 fehlt sie. Wegen der Konkordate 10, 18 und 20 vergleiche man die entsprechenden Varianten.*

omnes sacre deputaciones, quod committatur alicui in cancellaria nominando, qui juxta juris communis disposicionem et formam decretorum procedat et surroget, ut petitur.

3. Super supplicacione domini Baltasaris Villici abbatis monasterii in Ursperg Aug*ustensis* diocesis petentis domino Johanni de Turicella judici cause committi, ut admissis per eum certis posicionibus et articulis per partem adversam productis eidem terminum peremptorium assignet ad probandum dictos articulos et, si illos probare defecerit, tunc idem dominus judex ad confirmacionem sentencie in dicta causa per dominum episcopum Gracianopolitanum late procedat rejectis quibuscunque appellacionibus et aliis nullitatibus, reservatis expensis in fine litis etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod reservatis expensis in fine litis, si conclusum non sit in causa negocii principalis, judex prenominatus terminum eidem Guill*ermo* ad probandum suos predictos articulos assignet competentem; quo lapso, si non probaverit, procedat, ut petitur. Quarta de fide requisita non deliberavit.

4. Super supplicacione domini Mathei Riera bac*allarii* in decretis electi concorditer in abbatem monasterii beate Marie ville de Salsona Urgellensis diocesis petentis hujusmodi electionem confirmari cum supplecione defectuum etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui, si dictam electionem repererit esse canonicam et secundum formam decretorum hujus sacri concilii, illam auctoritate ipsius cum supplecione defectuum confirmet vel infirmet, ut petitur.

5. Super supplicacione Johannis de Brosio abbatis monasterii Burgi sancti Dalmacii Montis Regalis diocesis petentis unionem de dicta sua abbacia mense episcopali Montis Regalis per Gabrielem olim Eugenium post suspensionem ejus factam, prout nulla est, cassari et ips*am* ad pristinum statum restitui etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod remittatur et remissa fuit ad dominum nostrum papam Felicem quintum.

6. Super supplicacione illustrissimi domini comitis Friderici de Veldentz petentis sibi altare portatile in forma concedi etc., quod celebrari facere possit in locis interdictis etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, dummodo non dederit causam interdicto. Quarta de communibus admittit eam in forma cancellarie.

7. Super supplicacione rectoris ecclesie parrochialis in Sultz Basiliensis diocesis petentis, quod uti possit almucio[a] ad modum canonicorum vel vicariorum ecclesie Basiliensis etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est quoad almucia vicariorum ecclesie Basiliensis. Quarta de pace refutavit[b] eandem.

[a]) *Vorl.* almucia. [b]) *Vorl.* refutant.

8. Super[1] supplicacione Johannis de Montluz subdiaconi ordinis Cisterciensis professi petentis, ut, cum *cum*[a] anime sue quiete in dicto ordine remanere non possit, ad ordinem sancti Benedicti transferri possit et beneficia etc. obtinere: concordant[b] tres sacre deputaciones, quod rejecto obtentu beneficiorum admittatur, dummodo tamen monasterium, ad quod se transferre voluerit, sit observantie strictioris. Quarta de communibus refutavit eandem.

9. Super supplicacione cujusdam Meliete petentis, ut, si constiterit quendam Andratum de Balagnis eam super federe matrimonii coram domino Taurinensi traxisse in causam et a prosecucione cause hujusmodi destitisse, declaretur matrimonium inter eos nullum etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur *reverendo patri domino* episcopo Taurinensi vel ejus vic*ario,* qui supplicanti provideat juxta juris communis disposicionem.

10. Super[c] supplicacione Laurencii Weylant diaconi Ratisponensis diocesis petentis, ut, cum propter paupertatem diucius expectare non possit, extra tempora ad sacerdocium promoveri *possit*[d], attento quod ordinarius suus vix in duobus annis ordines celebrari fecit etc. (ad idem supplicat Gemeramus Forster diaconus Ratisponensis diocesis etc.): concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur domino episcopo Vercellensi, qui cum supplicantibus dispenset, prout sibi videbitur.

11. Super supplicacione domini Philippi Castelli monachi professi et infirmarii monasterii sancti Genesii de Fontanis ordinis sancti Benedicti Elnensis diocesis bac*allarii* in decretis et incorporati petentis alicui prelato committi, qui de vacacione monasterii beate Marie de Jau dicte diocesis *se*[d] informet et, si reppererit illud ad desolacionem et destructionem propter carenciam proprii pastoris et malum regimen ejusdem tendere, illud dicto Philippo unacum dicta infirmaria tenendum commendet etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur dominis episcopo Grossitano, abbati Sancti Michaelis et Antonio Piocheti, qui sine prejudicio juris quesiti et decretorum sacri concilii vocatis vocandis provideant supplicanti, prout sibi videbitur, eorum consciencia onerata.

12. Super supplicacione Symonis Sallart rectoris hospitalis sancti Spiritus beate Marie de Quercu a leprosaria Lingonensi dependentis petentis certas indulgencias omnibus ad edificacionem dicti hospitalis con-

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *hier ist von Hüglin am Rande bemerkt* visa est dominis duodecim remittenda ad deputaciones. [c]) *am Rande* solvit; *darunter durchgestrichen* debet de Perusio. [d]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. hierzu auch S. 15 Z. 1 ff.*

tribuentibus concedi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur in forma cancellarie.

13. Super supplicacione Bartholomei Bentri de Vico Novo et Laurentine uxoris quondam Johannis Cambiani de Bruino petencium, ut in matrimonio ignoranter contracto remanere possint, non obstante quod dictus Jo*hannes* Cambiani primus dicte Laurentine maritus eidem Bartholomeo tercio consanguinitatis gradu erat conjunctus etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui dispenset cum supplicantibus, prout sibi videbitur, ejus conscienciam onerando.

14. Super supplicacione fratris Johannis Godin in theologia magistri prioris prioratus sancte Crucis Nanetensis ordinis sancti Benedicti presentis et incorporati petentis, ut cum dicto prioratu possit obtinere prioratum de Lireyo vel aliud incompatibile beneficium cum permutacione et translacione intima etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur ad quinquennium, ut petitur. Quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

15. Super supplicacione domini Amedei 'prioris prioratus conventualis sancti Victoris extra muros Gebe*nmenses* petentis uti et gaudere privilegiis et antelacionibus incorporatis concessis[1], acsi tempore concessionis hujusmodi presens et per tempus debitum stetisset, et eciam petit altare portatile in forma etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur in forma, ut petitur.

16. Super supplicacione Oliverii de Peulan[a)] canonici regularis monasterii beate Marie Belli Portus Briocensis diocesis petentis alicui committi, ut, si quidam Alanus ecclesiam parrochialem de Ploczet dicte diocesis in curia Gabrielis post ejus suspensionem impetraverit et ipsum supplicantem[b)] in dicta curia desuper vexaverit[c)], ipsum privet et eidem supplicanti conferat etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur et commissa fuit alicui in cancellaria nominando, qui juxta juris communis disposicionem et sacri concilii decretorum formam procedat, ut petitur. Quarta de pace requisita non deliberavit.

[a)] *oder* Penlan? [b)] *Vorl.* supplicacionem. [c)] *Vorl.* vexasse.

[1] *Dies bezieht sich zunächst auf den Erlaß „Benigna universalis ecclesie providencia“ vom 27. Juni 1439 (Mon. conc. 3, 289-291), dann aber auch wohl auf die am 11. August 1435 in dem Erlaß „Plasmatoris omnium“ den Graduierten bewilligten Prärogativen (Mansi 29, 410-412; vgl. Conc. Bas. 3, 465 Z. 31ff.) und auf eine Verordnung vom 6. Juni 1438, durch die alle Inkorporierten und alle, die sich innerhalb der nächsten drei Monate inkorporieren lassen würden, von allen gegen die apostolische Kammer eingegangenen Verpflichtungen entbunden und aller über sie verhängten Censuren, Sentenzen und Strafen ledig gesprochen wurden (Mon. conc. 3, 122). Vgl. auch Conc. Bas. 6 unter 1439 Juni 27.*

17. Super supplicacione domini Gerlaci de Nyel, scolastici ecclesie sancti Cuniberti Coloniensis presentis et incorporati petentis unam ex prebendis dicte ecclesie supprimi et eidem scolastrie propter fructuum ejus exilitatem et onera supportanda uniri etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur alicui prelato in cancellaria nominando qui vocatis vocandis, si videat ipsam unionem cedere ad honorem ipsius ecclesie, uniat et procedat, ut petitur. Due, videlicet de reformatorio et communibus, addunt „dum tamen consensus capituli accedat“.

18. Super[a] supplicacione domini Johannis de Colhiarg*is* in sacra pagina magistri episcopi Trojani petentis alicui prelato committi, qui, si reppererit Gabrielem olim Eugenium papam IV. nuncupatum ....[b] cuidam alteri per interventum pecuniarum post ejus suspensionem providisse et illam propterea vacare, ipsam ecclesiam vacare declaret et de eadem dicto supplicanti provideat, curam et administracionem sibi committendo etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur domino Bellicensi, qui se de premissis informet et alias procedat et provideat, ut petitur.

19. Super supplicacione Magni Lewenrode presbiteri Mindensis diocesis de soluto et soluta ex ducum genere procreati petentis novam provisionem super ecclesia parrochiali in Hermesborg et vicaria perpetua in ecclesia parrochiali in Tzellis, quas obtinet, necnon dispensacionem ad tria alia cum predictis compatibilia, et hoc consideracione domini ducis Brunswicensis et Lunenburgensis, sibi concessam et amissam de novo concedi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur, atque dispensatum ad tria beneficia alia compatibilia, constito ex verisimilibus conjecturis de obtentu et amissione dispensacionis, de qua in supplicacione narratur, dummodo neutrum dictorum beneficiorum sit dignitas major post pontificalem in cathedrali. Illa de pace addit „dum tamen non sint dignitates aut prebende in cathedralibus“.

20. Super[c] supplicacione Jacobi Garsini loci Alondi diocesis Tricastrine[d] petentis secum dispensari, ut in matrimonio ignoranter contracto et solemnizato cum Beatricia, cujus cognomen in confectione litterarum exprimetur, remanere possit, non obstante quod, licet ipse ignoret, asseratur ejus patrem dictam Beatriciam de sacro fonte levasse, et hoc pro serenacione ejus consciencie etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur dominis majoribus penitenciariis, qui cum supplican*tibus* dispensent, prout eis videbitur, injuncta eis penitencia. Quarta de communibus refutavit eandem.

[a]) *am Rande* nichil *solvit*, quia solvit *dominus* Raymundus Taloni. [b]) *hier fehlt der Name der Kirche, um die es sich handelt.* [c]) *am Rande* Taloni; *etwas weiter unten solvit.* [d]) *sic.*

21. Super *supplicacione*[a] Guillelmi de *Litte*ra in decretis licenciati prepositi Aquensis incorporati[1], licet personaliter absentis et mentaliter presentis, petentis indulgencias in forma confessionalis[2] incorporatis concessas ad ejus personam extendi, acsi presens esset[b] actu etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa fuit, ut petitur.

22. Super supplicacione Theobaldi de Cruce rectoris de Ponte sancti Martini et certorum aliorum rectorum Nannetensis diocesis peten*cium* domino archidiacono Nannetensi, penes quem certa remissio unacum interrogatoriis in causa, que inter eosdem rectores ac abbatem et conventum monasterii de Precibus Venetensis diocesis de et super nonnullis decimis novalibus vertitur, a curia Gabrielis olim Eugenii licet post ejus suspensionem emanata existit, committi, ut secundum formam dicte remissionis juris ordine servato procedat et ipsa expeditâ illam ad examen hujus sancte synodi sub suo sigillo vel alio cum examine testium remittat etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur, vocata parte ad videndum examinari jura.

23. Super supplicacione Johannis Lewenrode clerici Mindensis[c] diocesis de soluto ex ducum genere et soluta procreati[d], capellani illustrissimi domini ducis Brunswicensis, petentis novam provisionem super ecclesia parrochiali in Helstorp et altari sanctorum Johannis et Lewini[e] sito in capella[f] beate Marie extra muros opidi Honever Mindensis et Hildesemensis dioc*esium*, que obtinet, ipsumque rehabilitari ex eo, quod illa sine legitima dispensacione tenuit, et insuper secum dispensari ad duo alia compatibilia beneficia etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa fuit, ut petitur, atque dispensatum ad duo alia beneficia compatibilia, dummodo neutrum dictorum beneficiorum sit dignitas major post pontificalem in cathedrali.

24. Super supplicacione magistri Egidii Ogerii presbiteri in decretis bacalarii et incorporati[3] petentis, ut cum vicaria loci de Sercio Biteriensis diocesis, quam obtinet, que licet alias curam haberet animarum, tamen actu nisi unicus inibi remansit parrochianus, archipresbiteratum de Lochis in ecclesia Turonensi, si illum assequatur, qui eciam curatus est, seu quodcunque aliud beneficium incompatibile, citra tamen majorem dignitatem post pontificalem, retinere possit etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur ipsa supplicacio, ut petitur, donec in ipsa ecclesia de Sercio sint decem parrochiani.

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl. esse.* [c]) *Vorl.* Mundensis. [d]) *Vorl.* procreatus. [e]) *sic.* [f]) *Vorl.* capelle.

[1] *Wohl seit Juli 1436. Vgl. Conc. Bas. 4, 222 Z. 20.* [2] *D. i. der S. 9 Anm. 1 angeführte Erlaß vom 27. Juni 1439.* [3] *Seit dem 25. August 1436. Er war Prokurator des Bischofs von Vabres. Vgl. Conc. Bas. 4, 251 Z. 28.*

25. Super supplicacione prioris et conventus monasterii Maceriarum Cabilonensis diocesis ordinis Cisterciensis peten*cium* electionem factam de persona domini Dominici de Belva ad dictum monasterium confirmari cum supplecione defectuum etc.: concordant tres[a] deputaciones, quod committatur et commissa est pro[b] fide dominis Aquensi et pro communibus Vercel*lensi* episcopis et pro pace abbati Staffarde, qui procedant, ut petitur[c], et[d] quod termini coram altero serventur usque ad sentenciam exclusive. Quarta[e] de reformatorio dicit, quod procedatur secundum decreta sacri concilii et juris communis disposicionem.

26[f]. Super supplicacione, in qua petitur[g], quod per sacrum concilium dentur certi executores ultime voluntatis reverendissimi domini Aquilegiensis[1] etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Et sunt deputati pro executoribus pro de communibus domini Vercellensis, pro pace Segobricensis, pro fide Grossitan*us* et pro reformatorio Yporrigiensis.

27[h]. Super supplicacionibus[2] domini Conradi electi Argentin*ensis* petentis causas appellacionum a gravaminibus sibi per assertos commissarios reverendissimi domini archiepiscopi Maguntin*ensis* illatis forsan interpositarum ad hoc sacrum concilium et ex superhabundanti negocium principale electionis, si quod pendeat ibidem quomodocunque commissum per advocacionem, committi reverendo p*atri* d*omino* episcopo Vercellensi alias relatori commissario per hanc sanctam synodum deputato[i] cum potestate citandi eciam per edictum et sub penis expressis inhibendi etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur, semota pena inhibitoria quoad reverendissimum p*atrem* d*ominum* archiepiscopum Maguntin*ensem*.

Pro majoribus penitenciariis sunt electi: in reformatorio abbas Sancti Mauricii; in communibus abbas Ambroniaci; in fide abbas Bonimontis; in pace prior Trajectensis.

In materia judicum sunt deputati pro duobus futuris mensibus: in reformatorio domini Rodulphus de Rûdesch*eim* auditor camere, Jo*hannes* de Turicella et Raymundus Albiol. Et jurarunt cum penitenciariis.

In hiis omnibus conclusit dominus presidens et eciam in concordatis.

[a]) *ist in der Vorlage korrigiert für* omnes. [b]) pro fide-Staffarde *ist Korrektur für* domino episcopo Aquensi et abbati Staffarde. [c]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* due, videlicet de pace et communibus, addunt. [d]) *ist über der Zeile nachträglich hinzugefügt.* [e]) quarta-disposicionem *ist nachträglich hinzugefügt.* [f]) *Vorl.* XXV. [g]) *Vorl.* petit. [h]) *Vorl.* XXVI. [i]) *in der Vorlage folgt* commissum.

[1] *Patriarch Ludwig von Aquileja war am 19. August 1439 gestorben. Vgl. Wackernagel, Geschichte der Stadt Basel 1, 524.* [2] *Vgl. S. 5 Z. 26 ff.*

Die sabbati IX. mensis januarii M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus in loco conclavis tenta, presidente domino preceptore Reversii.

Placuit, quod unacum aliis sacrarum deputacionum deputatis deputetur pro hac deputacione dominus episcopus Vercellensis ad eundum ad consulatum hujus civitatis Basiliensis, ut ipsi disponant palacium pro domino nostro papa de proximo venturo [1].

In facto Segobricensis ecclesie instante domino Gisberto electo loco absen*cium* commissario*rum* surrogati et deputati fuerunt domini Taurinensis et abbas Habundancie cum domino Aquensi, qui procedant et justiciam faciant [a]. Ante tamen hujusmodi deliberacionem dominus [b] Gisbertus protestatus fuit in eadem deputacione, quod dominus Bernardus Freyre impediebat suam supplicacionem, que erat de mera justicia, videlicet appellacionis ab attemptatis et surrogacionis judicum, et quod sua supplicacio insereretur in instrumento. Ex adverso dominus Bernardus dixit se esse contentum de surrogacione judicum, non tamen suspectorum, dum tamen procedant juxta juris communis disposicionem et formam decretorum.

Placuit eciam de consensu parcium, quod ma*gister* My*chael* Andree aggregetur motu proprio ad officium scriptorie bullarum sacri concilii cum deputacione commissariorum, qui alios scriptores compellant eciam sub censuris ad suam receptionem. Et ad id faciendum dati fuerunt deputati, qui alias super hoc visitarent deputaciones.

Lune et martis ac mercurii sequen*tibus* non fuerunt tente deputaciones, sed convenerunt plures domini ad hoc deputati super disposicione et ordinacione palacii pro domino nostro papa Felice V^to^.

Jovis XIIII. januarii M°CCCC°XL^mo^ fuit tenta sacra deputacio, in qua nonnisi supplicaciones fuerunt expedite.

Veneris XV. januarii M°CCCC°XL^mo^ in generali congregacione, presiden*tibus* in eadem dominis Tarentasiensi, Vercellensi et Aquensi episcopis, assisten*tibus* dominis Bellicensi, Yporrigiensi, Taurinensi et Grossitano episcopis, abbatibus Habundancie [c], Sancti Michaelis, Ambroniaci, Lacusjurensi, Sancti Stephani, Bonimontis, Arrularum, presentibus dominis Manuele de Gualbis, Jo*hanne* Turicella, Augustino de Insula, Jo*hanne* Pulcripatris, provinciali Carme*litarum* et auditore camere.

[a]) *Vorl.* faciat. [b]) *Vorl. wiederholt* dominus. [c]) *Vorl.* Habundacie.

[1] *Die Ankunft des Papstes sollte bis Mitte März erfolgen. Vgl. unter Januar 29.*

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Petrus de Sogeto[1] decretorum doctor canonicus Gebennensis et rector ecclesie parrochialis de Gissier Gebennensis diocesis; frater Yvo de Marceyllo licenciatus in decretis ordinis Cisterciensis; Claudius Boyssonis curatus ecclesie sancti Desiderii Cornarentie Lugdunensis diocesis.

Lecte fuerunt per me certe littere illustrissimi domini ducis Britanie contra Johannem de Alruyo.

1. Super[2] supplicacione domini Jacobi Pinquardi decretorum doctoris petentis sibi concedi, ut omnibus gratiis et indulgentiis dudum in favorem incorporatorum concessis[3] gaudere possit, acsi illotunc et per tempus debitum presens fuisset etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur.

2. Super supplicacione illustrissimi domini ducis Britanie petentis, ut abbas modernus et ejus successores abbates monasterii Rothonensis ordinis sancti Benedicti uti possint mittra baculo pastorali et aliis pontificalibus, eciam benedicere ornamenta etc., item quod dentur eisdem abbatibus et conventui conservatores suorum privilegiorum in forma etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod prima supplicacio admittatur et admissa est, dum tamen non fuerit in presencia diocesani; quo vero ad secundam placuit et admissa est in forma juris et decretorum sacri concilii.

3. Super supplicacione Johannis Boulay Metensis de nobili militari genere procreati, qui dudum non voluntarie sed instinctu germanorum suorum eum ab hereditate et successione paternis secludere querencium ad subdiaconatus ordinem promotus extitit, petentis, ut, cum ipse sit solus genealogie[a)] sue superstes, ne hereditas et dominia ac arma sua ex toto depereant et ad manus alienas deveniant, ipse possit ad matrimonium convolare, non obstante dicto ordine, attento quod civitas Metensis, que per pestem permaxime vacuata est nobilibus, industria et regimine dicti supplicantis valde indiget etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur *reverendo patri domino* episcopo Grossitano, qui constito sibi de causa racionabili dispensacionis petite dispenset auctoritate sacri concilii, ut petitur. Due, videlicet de communibus et reformatorio, adjungunt reverendum *patrem dominum* episcopum Vercellensem, ejus consciencium onerando.

[a)] *Vorl.* geneologie.

[1] *Segovia lib. 16 cap. 16 (Mon. conc. 3, 462) nennt ihn* Petrus de Subjecto.
[2] *Jedes der Konkordate 1-14, 17-23, 25, 27 und 29 ist von Hüglin mit der Randbemerkung solvit bezw. (bei 7, 8 und 18) solverunt versehen; bei den Konkordaten 15, 24 und 30 fehlt sie. Wegen der anderen Konkordate vergleiche man die entsprechenden Varianten.* [3] *Vgl. S. 9, Anm. 1.*

4. Super[1] supplicacione fratris Johannis de Montluz ordinis Cisterciensis expresse professi petentis, ut, cum ipse in dicto ordine cum quiete anime sue remanere non possit, ad ordinem sancti Benedicti ob frugem melio*ris* vite convolare valeat cum dispensacione ad beneficia et officia obtinenda etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod rejecta supplicacione quoad beneficia in aliis admittatur eadem supplicacio, ut petitur. Quarta de communibus refutavit eandem.

5. Super supplicacione fratris Johannis de Lacastre prioris prioratus sancti Roberti Montisferrandi or*dinis sancti* B*enedicti* Claromontensis diocesis de militari genere procreati petentis, ut propter reparacionem dicti prioratus, qui magnam patitur ruinam, et alia onera ejus supportanda unum alium prioratum vel beneficium incompatibile retinere possit: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio ad septennium, dum tamen illud beneficium prioratus conventualis non existat.

6. Ad idem petit dominus Petrus de Calvomonte decretorum doctor et in sacra pagina bacallarius ac regens in studio Pictavensi, prior prioratus de Clissonio, qui conventualis non est et cujus cura per perpetuum vicarium exerceri solita est etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ad quinquennium, ut petitur. Illa de communibus addit „dum tamen non fuerit prioratus conventualis nec actu curam habeat animarum“.

7. Super supplicacione Petri Lujats et Johanne filie Arnaldi Ortolani civium Elnen*sium* peten*cium*, ut in matrimonio licet non penitus ignoranter pro bono tamen pacis contracto, eciam carnali copula subsecuta, remanere possint, non obstante quod reperitur ipsos tertio gradu consanguinitatis fore conjunctos, et hoc maxime ne discensio et inimicicia irreparabilis inter eos oriantur, de quibus dubitatur, cum absolucione debita etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui injuncta supplicantibus penitencia salutari absolvat et dispenset, ut petitur. Due, videlicet de communibus et reformatorio, onerant conscienciam ordinarii, et illa de reformatorio superaddit „dum tamen scandalum exinde non oriatur“.

8. Super supplicacione Johannis de Villate et Felic*itatis*, relicte quondam Petri Morel Deschenol, civium Bisuntin*ensium* peten*cium*, ut ad solemnizacionem matrimonii inter eos contracti procedere possint, non obstante quod dictus quondam Petrus matrimonio sic stante quendam dicti Johannis puerum de alia uxore procreatum de sacro fonte levavit, attento quod ipsi supplicantes, qui de majoribus illius civitatis

[1] *Vgl. S. 8 Z. 1 ff.*

Bisuntin*ensis* existunt, maxima inconveniencia paterentur et scandala, nisi matrimonium hujusmodi solemnizaretur, etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui, si sibi constiterit de causis racionabilibus subsistentibus et non oriatur scandalum, auctoritate sacri concilii dispenset cum supplicantibus, ut ei videbitur, ejus consciencia onerata. Illa de communibus addit „constito de assertis“.

9. Super supplicacione Amalrici Cati clerici de nobili genere ex utroque parente procreati Ruthonensis diocesis, cui domini collatores beneficiorum sacri concilii de prioratu de Interaquis ordinis sancti Augustini dicte diocesis tanquam vacante provideri [a] concesserunt cum dispensacione professionem illius ordinis faciendi, petentis hujusmodi concessionem et dispensacionem confirmari cum extensione necessaria vel saltim in simili forma de novo provideri etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur domino abbati Arrularum, qui se de meritis persone informet et, si eandem habilem et alias idoneam ad beneficium obtinendum invenerit, super quo consciencia sua oneretur, conferat et provideat de novo eidem supplicanti, ut petitur. Due, videlicet de reformatorio et communibus, addunt „dum tamen supplicans, postquam prioratum ipsum pacifice assecutus fuerit, alia beneficia, que obtinet de presenti, dimittere teneatur“. Quarta de fide refutavit eandem.

10. Super supplicacione domini Ludovici de Cruce prioris prioratus Campimontii [b] diocesis Gebennensis petentis eum necnon dominum Jacobum de Creserello, qui dictum prioratum resignavit, absolvi, ex eo quod idem Ludovicus dictum prioratum in vim resignacionis facte in curia Gabrielis post ejus suspensionem et privacionem assecutus fuit, sibique de novo provideri et rehabilitari etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur *reverendo patri domino* episcopo Vercellensi, qui absolvat rehabilitet provideat et expediat, prout sibi videbitur, ejus consciencia desuper onerata. Illa de reformatorio addit „dummodo supplicans presens fuerit aut alius nomine ipsius mandatum sufficiens ad premissa facienda habuerit“. Quarta de pace committit eam domino Taurinensi, qui provideat et procedat, ut petitur.

11. Super supplicacione [1] Johannis Purisseti rectoris parrochialis ecclesie de Sanceyo Bisuntinensis diocesis petentis alicui prelato committi, qui, si constiterit quendam Reginaldum Cuenier pro capellano sancte Columbe infra limites parrochialis ecclesie de Guihans in vineis Bisun*tinensis* diocesis se gerentem manus violentas in [c] quendam Henricum Ulrici clericum usque ad sanguinis effusionem injecisse et inde absque

[a]) *Vorl.* providi. [b]) *Vorl.* Campimoniti. [c]) *Vorl. wiederholt* in.

[1] *Vgl. auch unter Januar 23.*

dispensacione canonica se divinis inmiscuisse, eundem dicta capellania et aliis beneficiis suis privet et[a] eidem supplicanti conferat cum surrogacione juris, quod habere pretendit in dicta parrochiali ecclesia etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci in forma juris, ut[b] conferat ac provideat persone idonee, de qua sibi videbitur. Illa de communibus admittit eam simpliciter in forma juris, si in contemptum clavium celebraverit.

12. Super supplicacione magistri Petri Chanini clerici Nannetensis licenciati in legibus, electi concorditer in decanum ecclesie Macloviensis, petentis electionem hujusmodi jam ordinaria auctoritate confirmatam per hoc sacrum concilium confirmari cum nova provisione etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, sine prejudicio juris quesiti.

13. Super supplicacione fratris Petri de Lanigavaco prioris prioratus de Corcellis Laus*anensis* diocesis septuagenarii petentis resignacionem per eum de dicto prioratu, cui cura imminet animarum et cui propter ejus senectutem preesse non potest, fiendam admitti et alicui persone idonee provideri cum pensionis reservacione etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui resignacionem admittat, conferat, pensionem reservet medietatem fructuum non excedentem et alias faciat, prout sue consciencie videbitur. Quarta de reformatorio refutavit eandem.

14. Super supplicacione Bertoldi Liebest perpetui vicarii ecclesie Herbipolensis petentis, ut unacum dicta vicaria canonicatum et prebendam ecclesie sancti Johannis in Haug extra muros Herbipolen*ses,* qui sibi sentencia arbitrali adjudicati sunt, tenere possit ad aliquod[c] tempus, non obstantibus statutis dictarum ecclesiarum in contrarium editis etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio ad duos annos, ut petitur.

15. Super supplicacione Erhardi Ryat clerici Basiliensis petentis, ut, cum ipse pre ceteris sit receptus prior in canonicum sancti Petri Basiliensis auctoritate ordinaria, committatur alicui prelato, qui prepositum decanum et capitulum dicte ecclesie compellat, ut eum ad proximam prebendam vacaturam recipiant et admittant, et quod super hoc dentur sibi executores etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur.

16. Super[d] supplicacione nobilis viri Petri de Penhoet clerici Leonensis diocesis de magno nobili et militari genere ex utroque parente

[a]) *Vorl.* cit. [b]) *Vorl.* et. [c]) *Vorl.* aliquot. [d]) *am Rande* nichil, quia pro*curator* meus solli*citavit.*

procreati in studio generali studentis in decimo sexto etatis sue anno constituti petentis secum dispensari ad quecunque[a] duo beneficia incompatibilia cum permutacione etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ad unam dignitatem, dum tamen non fuerit major post pontificalem aut ecclesia parrochialis.

17. Super supplicacione Nicolai Spanheimer pauperis clerici Maguntin*ensis* diocesis familiaris incorporati petentis resignacionem per Anselmum Junckerlin de ecclesia parrochiali in Prunheim dicte diocesis fiendam admitti et eidem supplicanti conferri ac secum, qui in vicesimo tercio anno constitutus est, dispensari ad dictum beneficium obtinendum etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, et quod committatur alicui in cancellaria nominando.

18. Super supplicacione Will*ermi* Bidar de Lunarisvilla et Beatricis, relicte quondam Rulemaille de Puligniaco, Tullensis diocesis petencium, ut ipsi ad solemnizacionem matrimonii inter eos ignoranter contracti procedere possint, non obstante quod prima dicti Willermi uxor, dum vixit, quendam ipsius Beatricis puerum de sacro fonte levavit etc.: concordant tres[b] sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci vel ejus vicario, qui constito de causis racionabilibus subsistentibus et si inde scandalum non oriatur dispenset, prout sibi videbitur, ipsius consciencium onerando. Quarta de pace admittit eam simpliciter, ut petitur.

19. Super supplicacione domini Jo*hannis* Noize prioris prioratus Leonis Montis ordinis *sancti Benedicti* Tullensis diocesis in decretis licenciati presentis et incorporati petentis certam concessionem sibi per hoc sacrum concilium pro bono pacis et concordie factam, ut videlicet prioratum sancti Petri ad arenas extra muros Meten*ses* ejusdem ordinis unacum dicto prioratu Leonis Montis in commendam tenere possit, sibi de novo concedi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio in forma, ut petitur.

20. Super supplicacione domini Bernardi Frayre decretorum doctoris Segobricensis et beate Marie de Albarazino cathedralium ecclesiarum canonici et precentoris petentis novam provisionem sibi per hoc sacrum concilium factam de certa domo capituli, quam diu inhabitavit, propter amissionem supplicacionis ante ejus registraturam sibi de novo et sub priori data concedi graciose etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est sub data currenti et sine prejudicio juris quesiti. Illa de reformatorio addit „dummodo consensus capituli intervenerit“.

21. Super supplicacione Guill*ermi* Hondri, qui sentenciam diffinitivam contra quosdam Johannem Busson et certos alios adversarios super

[a]) *Vorl.* quecuncunque. [b]) *ist in der Vorlage korrigiert für* omnes.

ecclesia parrochiali de Resteriis Redonensis diocesis hic obtinuit, que in rem transivit judicatam, petentis ipsum Johannem Busson ex eo, quod post terminum curialium[1] in curia Gabrielis tamquam officiarius ejus perseveravit, jure, quod sibi in dicta ecclesia competit, privari et eundem supplicantem surrogari etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Quarta de reformatorio dicit, quod admittatur et procedatur secundum formam decretorum sacri concilii.

22. Super supplicacione domini Petri de Carne abbatis monasterii de Lauvaux ordinis Cisterciensis Venetensis diocesis petentis resignacionem tam per eum de dicto monasterio quam per dominum Jo*hannem* Rondeau[a] electum in abbatem monasterii beate Marie Ville Nove ejusdem ordinis Nannetensis diocesis de hujusmodi monasterio pro bono pacis et concordie ac sedacione litis inter eos exorte fiendam admitti eisque hincinde de hujusmodi monasteriis[b] provideri cum translacione et transportacione necessariis, dando etiam executores ad premissa etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur dominis episcopis Nannetensi et Briocensi et eorum cuilibet in solidum, qui compellant et procedant, ut petitur, cessante illicita pactione. Illa de communibus addit „interveniente consensu patris abbatis monasteriorum".

23. Concordant omnes sacre deputaciones, quod ad sedandum[c] dissenciones et controversias occasione officii scriptorie bullarum hujus sacri concilii inter magistros Michaelem Andree et Nicolaum Manassier currentes[2] idem magister Michael numero et consorcio dictorum scriptorum motu proprio aggregetur et sibi de dicto officio cum omnibus juribus honoribus oneribus et emolumentis provideatur cum deputacione executorum, ordinacionibus et statutis hujus sancte synodi in contrarium editis non obstantibus quibuscunque. Ad[d] idem dempto motu proprio concordant omnes deputaciones pro magistro Jo*hanne* Widenrode consideracione inclite nacionis Germanice et deputacionis reformatorii.

24. Super supplicacione, in qua petitur concedi certas indulgencias omnibus contribuentibus ad reparacionem domus Nazareth nuncupate in opido Gelrensi Coloniensis diocesis, in qua certe sorores sub regulari observancia degunt etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio in forma cancellarie. Illa de reformatorio addit „dummodo vivant sub aliqua regula per ecclesiam approbata".

25. Super supplicacione, in qua petitur, ut loco domini Raymundi Albiol, judicis rote et audiencie hujus sacri concilii, infirmitate ad presens

[a]) *Vorl.* Rodeau. [b]) *Vorl.* monasterii. [c]) *Vorl.* cedandum. [d]) ad *bis* reformatorii *ist von Hüglin am Rande nachgetragen.*

[1] *Vgl. S. 4 Anm. 1.* [2] *Vgl. hierzu S. 5 Z. 9 ff. und S. 13 Z. 19 ff.*

detenti, surrogetur alius judex cum plena facultate etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod usque ad sanitatem et beneplacitum dicti domini Raymundi surrogetur et surrogatus est dominus Guido Koerquent in decretis licenciatus. Et juravit in congregacione.

26. Super[a] supplicacione magistri Nicolai Manassier petentis sibi provideri de officio scriptorie bullarum hujus sacri concilii[1] vacante per obitum magistri Jo*hannis* de Foresteria etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

27. Super supplicacione Petri Revinelli[b] petentis novam provisionem super ebdomadaria ecclesie Niciensis, quam in via gracie expectative post earum revocacionem[2] assecutus est etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Due, videlicet de reformatorio et de fide, dicunt „sine prejudicio juris quesiti".

28. Super[c] supplicacione magistri Jo*hannis* Dieulefist in decretis bac*calarii* rectoris parrochialis ecclesie de Basongeriis Cenomanensis diocesis petentis, ut, cum ipsa ecclesia multum distet a civitate Cenomanensi et propter diversas obediencias et guerras inibi vigentes parrochiani illam civitatem adire commode *non*[d] *possint*, ipse curatus possit suos parrochianos absolvere eciam a casibus episcopalibus etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Quarta de communibus dicit „quamdiu guerra viguerit in loco beneficii".

29. Super supplicacione domini Henrici Guillepou in decretis bac*cala*rii incorporati[3] et litigantis super ecclesia de Sentene Venet*ensis* diocesis petentis, ut racione dicte ecclesie non teneatur promoveri ad sacros ordines lite durante etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Quarta de reformatorio refutavit eandem.

30. Super supplicacione domini Juliani Longonne rectoris parrochialis ecclesie sancti Broladrii Dolensis diocesis incorporati petentis eum absolvi ex eo, quod forte post ejus recessum a curia Gabrielis post ejus suspensionem et privacionem ejus procuratores ipso invito ibidem comparuerunt pro eo, eumque rehabilitari processusque hic habitos revalidari et judici mandari, ut contra suos adversarios in curia existentes procedat ad privacionem et eum surroget etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur domino archidiacono Metensi vel ejus

[a]) *am Rande* nichil *solvit.* [b]) *der Name ist in der Vorlage korrigiert, die Lesart deshalb nicht sicher.* [c]) *am Rande* nichil *solvit.* [d]) non possint *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 19 Z. 20 ff.* [2] *Vgl. das Dekret „Placuit divine pietati" der 31. Session vom 24. Januar 1438 (Mansi 29, 161-165; Mon. conc. 3, 21-25).* [3] *Seit dem 21. August 1439. Vgl. Conc. Bas. 6 unter diesem Datum.*

surrogato aut surrogando judici, qui supplicantem absolvat et eidem de novo provideat ac alias procedat juxta decreta hujus sacri concilii. Et alias concessa est ipsa supplicacio, ut petitur. Illa de communibus addit „dempta clausula privacionis“.

Super quibus omnibus dominus archiepiscopus Tarentasiensis nomine concilii ut presidens conclusit.

Die sabbati XVI. mensis januarii non fuerunt deputaciones, sed fuit congregacio generalis, in qua facta fuit relacio per dominum Aquensem in causa Montis Serrati monasterii.

Dominica XVII. januarii post missam lecte fuerunt littere reverendissimi domini cardinalis Arelatensis et aliorum ambassiatorum sacri concilii ad dominum nostrum Felicem papam V^{m}, per quas significabant eorundem ingressum hac die circa horam terciam.

Eadem die hora tercia iidem domini cardinalis et alii ambassiatores predicti civitatem hanc Basiliensem intrarunt cum maxima et honorabili solemnitate. Quibus fere omnes prelati et supposita concilii necnon burgimagistri novus et antiquus[1] ac alii milites et nobiles ac burgenses Basilienses iverunt obviam. Et facto per singulos circuitu per stratam publicam et medium civitatis ac demum ipsis perventis ante ecclesiam majorem Basiliensem idem dominus cardinalis legatus ecclesiam ipsam intravit et ibidem facta oracione abinde ad suum palacium sive domum concomitatus omnibus predictis equitavit.

Die lune XVIII. mensis januarii M^{o}CCCC^{o}XL^{mo} in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino preceptore de Reversio ordinis sancti Antonii.

Porrecta fuerunt avisamenta dominorum duodecim infrascripta:

Avisamenta dominorum duodecim
veneris XV. mensis januarii M^{o}CCCC^{o}XL^{mo}.

1. Cum jamdudum in sacris deputacionibus fuerit, ut creditur, conclusum uniformiter, quod ad tollendum multa inconveniencia, que evenire nonnunquam et ut in pluribus conspiciuntur ex recepcione puerorum in conventibus et monasteriis et presertim Mendicancium et practica, que servatur circa eos pro tunc discrecionem non habentes, ita ut taliter practicati, postquam attigerunt[a] decimum quintum annum, inexperti negociorum seculi faciliter tacite aut expresse professionem faciunt, quam

[a]) *Vorl.* attingerint.

[1] *Arnold von Bärenfels und Arnold von Rotberg.*

postea violant tamquam pro tunc ignorantes, quid agebant, et propterea multa scandala oriuntur, videretur, quod super hoc deberent dari deputati, de qualibet deputacione unus, qui materiam super hoc conclusam aut concludendam ponerent in debita forma, et deinde referretur ad sacras deputaciones et postea concluderetur *et*[a] decretaretur.

Votis[b] scrutatis super hujusmodi avisamento placuit, quod dentur deputati, qui videant, si sit conclusum, et, si fuerit conclusum, habeant potestatem formam concipiendi decretandam; quam habeant exhibere in sacris deputacionibus. Et pro hac sacra deputacione deputatus fuit dominus *Johannes* Pulcripatris in theologia magister.

2. Item quia per decretum de causis[1] cause remisse sunt ad ordinarios in partibus tam prophane quam beneficiales, in quibus nonnunquam et ut plurimum propter malam observacionem terminorum sentencie tunc in partibus veniunt revocande et partes exinde laboribus et expensis pregravantur[c], imo per istum modum, si communis stilus non detur, cum plures et diversi secundum diversitatem provinciarum existant, qui sunt contra disposicionem juris communis, per appellacionem omnia ut prius venirent ad curiam Romanam, quod est contra mentem dicti decreti, videretur mandandum dominis alias deputatis, qui, ut creditur, formam communem desuper conceperunt, ut illam in medium ponerent. Que si haberi non posset, tunc videretur committendum tribus aut quatuor auditoribus de rota ad hoc tam in jure quam in stilo expertis necnon totidem procuratoribus et notariis stilat*is*, qui super hoc unam formam communem, secundum quam[d] in dictis causis tam in curia quam in partibus deberet procedi, abbreviando terminos quantum fieri posset, conciperent et in sacris deputacionibus referrent.

Votis[e] scrutatis placuit hujusmodi avisamentum et commissum fuit eisdem dominis alias deputatis, qui eciam de nullitatibus et super omnibus causis communem formam concipiant et faciant prout in avisamento.

3. Item cum collacio beneficiorum sit remissa ad ordinarios per decretum[2], reservata prevencione tamquam primo ordinario summo pontifici, videtur, quod ad tollendum abusus, qui committi possent per ordinarios in anticipando datas etc., quod non valeat eorum collacio, nisi facta sit coram notario publico et testibus.

Votis scrutatis placuit avisamentum in forma.

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *am Rande* deliberacio. [c]) *Vorl.* pregravari. [d]) *Vorl.* quem. [e]) *am Rande* deliberacio.

[1] *Vgl. das Dekret „Ecclesiastice solicitudinis" der 31. Session vom 24. Januar 1438 (Mansi 29, 159-160; Mon. conc. 3, 20-21).* [2] *Vgl. das S. 20 Anm. 2 angeführte Dekret.*

Item placuit[1], quod committatur reverendissimo domino cardinali Arelatensi, ut ipse[a)] possit indicere congregacionem seu congregaciones generales, quando sibi videbitur, pro relacione tam per ipsum quam alios dominos ambassiatores sacri concilii ad summum pontificem Felicem papam V. missos et reversos facienda de per eos gestis.

Eadem die lune XVIII. mensis januarii post prandium, videlicet circa horam vesperorum, coram dominis deputatis sacre deputacionis pro communibus, videlicet episcopo Vercellensi, Jo*hanne* Pulcripatris, provinciali Carm*elitarum* et P*etro* de Cormano archidiacono Calatajubii, in domo dicti domini Vercellensis congregatis, contendentibus dominis Johanne Roig ex una et domino Francisco advocato ac domino Raymundo de Curtibus procuratore asserto ex adverso domini Jo*hannis* Volcebre in decretis licenciati de et super ecclesia parrochiali de Vallibus Tarraco*nensis* diocesis habitisque inter eos pluribus altercacionibus et verbis rigorosis dixit idem dominus Raymundus de Curtibus sollicitator inter cetera, quod dicta ecclesia parrochialis valebat annuatim CCCC florenos. De quibus dictus dominus Jo*hannes* Roig peciit a me instrumentum. Successive inter alias prolocuciones postmodum habitas dixit idem dominus Jo*hannes* Roig, quod, dum ipse misisset procuratorem suum, videlicet . . .[b)], ad partes et locum dicti beneficii, ipse *dominus*[c)] *Johannes* pars adversa et sui eundem procuratorem occidere voluerunt. De quibus dictus dominus *Raymundus*[d)] procurator assertus peciit instrumentum, presentibus dictis dominis deputatis necnon . . .[e)] archidiacono Leonensi[2] et . . .[f)] dictus Bonhale.

Die martis XIX. mensis januarii M°CCCC°XL^mo^ indicta fuit generalis congregacio per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem ex deliberacione sacrarum deputacionum, presidente in eadem ipso domino cardinali et assistentibus dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Basiliensi, Taurinensi, Visensi, Cortonensi, Bellicensi, Grossitano, Yporri*giensi episcopis*[g)], abbatibus in Zenna, Habundancie, Sancti Stephani, Bonimontis, Arrularum, Chessanie, Ambroniaci, Sancti Michaelis, de Scocia, Standei, Lacusjurensi, Intermoncium, Sancti Mauricii, Sancti Eugendi,

[a)] *Vorl.* ipsi. [b)] *der Name fehlt.* [c)] dominus Johannes *fehlt in der Vorlage.* [d)] *der Name fehlt, aber es ist Raum freigelassen.* [e)] *der Name fehlt.* [f)] *desgleichen.* [g)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. auch S. 24 Z. 3 ff.* [2] *Wahrscheinlich Johannes Pringencii, der als Gesandter des Herzogs von Bretagne am 3. Mai 1434 dem Konzil inkorporiert worden war. Vgl. Conc. Bas. 3, 88 Z. 4.*

presentibus *Rodulpho* de Rûdeschein, *Johanne* de Rene, *Manuele* Gualbis, de Insula, *Johanne* de Bachenstein.

Super requisicione verbali[1] dominorum promotorum hujus sacri concilii concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissum est reverendissimo domino cardinali Arelatensi hujus sacri concilii presidenti, ut ipse possit indicere congregacionem seu congregaciones generales tociens, quociens sibi videbitur, pro relacione gestorum tam per ejus reverendissimam paternitatem quam alios *reverendos patres* dominos ambassiatores sacri concilii missos ad sanctissimum dominum nostrum Felicem papam V. facienda.

Quo lecto idem reverendissimus dominus dominus cardinalis presidens super eodem conclusit et congregacionem indixit. Et postmodum suam relacionem de tam per eum quam aliorum dominorum suorum coambassiatorum de sanctissimo domino nostro Felice papa V. reversorum gestis incepit relacionem et quam eciam continuavit dominus Thomas de Corcellis, prout sequitur in substancia[2].

Die veneris XXII. mensis januarii M°CCCC°XL^mo non fuit congregacio ordinaria propter festum sancti Vincencii, sed tente fuerunt deputaciones, in quibus, presertim in hac deputacione pro communibus, expedita fuerunt et deliberata avisamenta infrascripta:

Avisamenta reverendissimorum[a)] patrum et dominorum ambassiatorum sacri concilii a sanctissimo domino nostro Felice papa V^to veniencium.

1. Quia sacrum concilium satis informatum est de consensu prestito per sanctissimum dominum Felicem papam V. electioni de ipso facte ad summi apostolatus apicem juxta formam decretorum hujus sacri concilii et quomodo ipsum apostolatum assumpsit tam ex relacione ambassiatorum ejusdem sacri concilii quam ex littera[3] ejusdem sanctissimi domini quam alias, ut hec amplius per universum orbem elucescant, videtur expedire, ut sacre deputaciones deliberent super hiis fieri solemne decretum, per quod eciam hujusmodi gesta et facta tam per ipsum sanctissimum domi-

[a)] *in der Vorlage folgt* et.

[1] *Vgl. auch S. 23 Z. 1 ff.* [2] *Der Bericht folgt nicht, sollte aber noch eingetragen werden, wie sich daraus ergibt, daß die folgenden* foll. 468 *und* 469 *leer gelassen sind.* [3] *Der Brief war aus Thonon vom 2. Januar 1440 datiert (Basel Univ.-Bibl.* Ms. E I 1^i fol. 176^ab *cop. chart. coaeva; Pommersfelden Gräflich Schönbornsche Bibl.* Ms. nr. 2726 fol. 154^b *und* 154^a *cop. chart. coaeva; Wien Hofbibl.* Cod. ms. 5080 fol. 487^ab *cop. chart. coaeva; ebenda* Cod. ms. 5116 fol. 76^a-77^a *cop. chart. coaeva; gedr. Mon. conc. 3, 460-461).*

num quam per prefatos ambassiatores nomine hujus sancte synodi ratificentur approbentur et eciam ex certa sciencia confirmentur.

2. Item quod in hujusmodi decreto precipiatur omnibus Christi fidelibus cujuscunque dignitatis ecclesiastice vel secularis in meliori forma, ut prefato domino Felici tamquam pape vero unico et indubitato obediant sub formidabilibus penis et censuris excommunicacionis privacionis a dignitatibus et beneficiis cujuscunque qualitatis et preeminencie inhabilitacionis cum invocacione brachii secularis et aliis advisandis per deputatos ad hoc committendos, resumendo eciam penas alias[1] promulgatas contra eos, qui Gabrieli olim dicto Eugenio pape IIII° post ejus deposicionem obediverint, et alias addiciendo, si eisdem deputatis videatur. Et quod super predictis quelibet deputacio deputet aliquos, qui formam ipsius decreti conficere habeant et penas ac censuras apponere etc., quodque executorie super hiis habeantur fieri et per cancellariam expediri in meliori forma habeantque prefati deputati referre predictam formam decreti in deputacionibus.

3. Item cum fama sit nonnullos licet nulliter et de facto per prefatum Gabrielem post ejus deposicionem ad dignitatem cardinalatus fuisse nominatos et publicatos seu promotos[2], quod committatur aliquibus prelatis, qui de hoc summarie se informent et diligenter inquirant, si quis hujusmodi promocionem pretensam acceptaverit, possintque concipere formam decreti ad providendum in hac re conficiendi et alia agere, que fuerint circa hec necessaria et oportuna, habeantque omnia referre in deputacionibus.

4[a]. Item placeat deliberare, quod in honorem prefati sanctissimi domini nomen, quod prius gerebat, videlicet Amedeus, quod interpretatur „amans deum“, possit deinceps assumi a summis pontificibus et inter nomina summorum pontificum conscribatur.

Quibus lectis avisamentis votisque desuper exquisitis placuerunt hujusmodi avisamenta in forma omnia et fuerunt deputati unacum deputatis aliarum sacrarum deputacionum pro hac deputacione[b] domini episcopus Vercellensis, magister Jo*hannes* Pulcripatris, Aug*ustinus* de Insula et N*icolaus* Volrat cum potestate referendi, ita quod major pars ipsorum deputatorum possit se expedire.

Magister Jo*hannes* Vrunt procurator domini Jacobi episcopi conse-

[a]) *die Ziffer fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* deputaciones.

[1] *In dem Dekret „Prospexit dominus“ der 34. Session vom 25. Juni 1439 (Mansi 29, 179-181; Mon. conc. 3, 325-327).* [2] *Eugen IV. hatte am 18. Dezember 1439 siebzehn Kardinäle ernannt, darunter den Bischof von Krakau Sbigneus Olesnicki. Vgl. Eubel, Hierarchia catholica 2, 7-8.*

crati Segobricensis ejus[a] nomine quandam produxit supplicacionem[b] unacum quadam[c] cedula protestacionis protestans prout *in*[d] eadem continetur et de sua diligencia et quod supplicacio ipsa et cedula[e] inserantur in instrumento protestacionis, presentibus Vercellensi episcopo, Ambroniaci et sancti Stephani Vercellensis abbatibus, Jo*hanne* Pulcripatris, Augustino de Insula et *Nicolao* Volrat.[1]

Eadem[f] die veneris XXII. mensis januarii M°CCCC°XL^mo^ de mane in domo reverendissimi domini cardinalis Arelatensis et in ejus stuba in presencia dominorum Bellicensis et Grossitani episcoporum, magistri Hugonis Barardi promotoris, constitutus magister Petrus Tondour rector parrochialis ecclesie de Marsac Nannetensis diocesis premissa abjuracione etc. fuit reconciliatus absolutus rehabilitatus et de novo sibi provisum de beneficiis obtentis sine prejudicio juris quesiti ex eo, quod fuit in curia Gabrielis post ejus suspensionem et terminum curialibus assignatum. Incorporatus de mense octobris anno etc. XXXIX°[2].

Ad idem magister Jo*hannes* Caprioli, qui eciam fuit in curia Gabrielis post suspensionem, fuit ad cautelam per dominum Arelatensem absolutus, et alias ut supra, presentibus quibus supra.

Die sabbati XXIII. mensis januarii M°CCCC°XL^mo^ in generali congregacione ordinaria, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi et assistentibus sibi dominis Tarentasiensi, Dertusensi, Vercellensi, Basiliensi, Taurinensi, Aquensi, Cortonensi, Bellicensi, Yporrig*iensi,* Yponensi et Grossitano episcopis, et abbatibus Habundancie, Sancti Michaelis, de Scocia, Arrularum, Ambroniaci etc., presentibus dominis Rodulpho de Růdesch*ein* auditore camere, Manuele de Gualbis, Jo*hanne* de Turicella, Antonio Piocheti, Jo*hanne* de Rene, Marco Bonifilii, Thoma de Corcellis.

[a]) *Vorl.* eo. [b]) *in der Vorlage folgt* et. [c]) *Vorl.* quandam cedulam. [d]) *fehlt in der Vorlage.* [e]) *Vorl.* cedule. [f]) *am Rande* fiat instrumentum abjuracionis.

[1] *Hier endigt* fol. 470[b]. *Zwischen* fol. 470 *und* fol. 471 *ist ein nicht von Hüglin geschriebener schmaler, am rechten Rande beschädigter Papierzettel folgenden Inhaltes eingelegt:* Dominus Conradus Schlewitzer de Nurmberga perpetuus capellanus in ecclesia Basiliensi fuit incorporatus . . . decembris XI. die anno, in quo dominus noster sanctissimus papa Felix assumpsit papatum . . . sanctitati sue intimata eleccio sua. Petit instrumentum in meliori forma . . . laboribus. Et si placet, expediam aliquas dispensaciones seu absoluciones pro vobis vel pro . . . . . *Von der nun folgenden Zeile ist die erste Hälfte weggeschnitten; die zweite lautet:* detur magistro Jacobo Hugelin canonico Solodren*si.* [2] *Vgl. Conc. Bas. 6 unter 1439 Oktober 23.*

Medio juramento fuerunt incorporati: Nicolaus Nuwehusen presbiter rector ecclesie parrochialis in Turincken Basiliensis diocesis; Jacobus Nicolai rector parrochialis ecclesie in Wayebors Gneznensis diocesis; magister[a)] Gaufridus Henrici utriusque juris bac*callarius* rector ecclesie parrochialis de Lavanden prior prioratus secularis de Xanctis Venetensis diocesis nobilis; dominus Antonius Oliverii camerarius et canonicus in ecclesia Dertusensi decretorum doctor; magister Thomas Rode nomine procuratorio domini Conradi electi Argentinensis; dominus Humbertus Anglici prepositus Sancti Egidii Aug*ustensis* diocesis decretorum doctor.

Post hec lecte fuerunt per me littere septem, videlicet christianissimi domini regis Francie, Karoli ducis Andegavie, ducis Borbonii, comitis Vindecenii etc. in favorem domini *Georgii* Malestreto, qui eciam recommissus fuit ex parte eorum per dominum secretarium domini Turonensis.

Deinde lecta fuerunt per me concordata tam supplicacionum quam avisamentorum infrascriptorum, prout sequitur.

Concordata supplicacionum sabbati XXIII. januarii M°CCCC°XL^mo.

1. Super[1] supplicacione[2] Johannis Purisseti rectoris parrochialis ecclesie de Sanceyo Bisuntinensis diocesis petentis alicui committi, ut, si constiterit quendam Reginaldum Cuenier pro capellano sancte Columbe infra limites parrochialis ecclesie de Guihans dicte diocesis se gerentem manus violentas in quendam clericum injecisse et postea se divinis inmiscuisse, ipsum privet omnibus suis beneficiis et eidem supplicanti saltim per modum nove provisionis conferat etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui, constito de assertis et si in contemptum clavium celebraverit, servata forma juris conferat et provideat supplicanti, ut petitur. Illa de communibus dicit, quod conferat et provideat persone idonee, de qua sibi videbitur.

2. Super supplicacione *reverendi patris domini* Ludovici episcopi Taurinensis incorporati[3] petentis, ut certis indulgenciis aliis incorporatis concessis[4] frui possit, acsi per tempus debitum presens fuisset, item petentis licenciam testandi de bonis suis presentibus et futuris usque ad valorem decem milium florenorum de camera sibi concedi, item petentis perpetuam conservatoriam[b)] pro se et suis successoribus et mensa sua

[a)] *am Rande* fiat instrumentum. [b)] *Vorl.* conservatorem.

[1] *Jedes der Konkordate 1-5, 7-11, 13-18, 20-23, 28 und 29 hat am Rande den Vermerk solvit bezw. (bei 10, 20 und 23) solverunt. Bei den Konkordaten 6 und 25-27 fehlt der Vermerk. Wegen der Konkordate 12, 19 und 24 vergleiche man die entsprechenden Varianten.* [2] *Vgl. auch S. 16 Z. 33 ff.* [3] *Seit Juni 1439. Vgl. Mon. conc. 3, 288 Z. 1.* [4] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

episcopali necnon capitulo et membris dicte ecclesie etc., item petentis altare portatile in forma etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod prima et quarta supplicaciones admittantur et admisse sunt in forma, ut petitur; secunda vero concessa est ad sex milia de bonis mobilibus, et tercia, videlicet de conservatoria, concessa est ad viginti annos, ut petitur.

3. Super supplicacione Johannis ex marchionibus de Romagnano de nobili genere ex utroque parente procreati in studio Taurinensi studentis et actu legentis, canonici regularis monasterii sancti Antonii Viennensis, petentis resignacionem in ipsius ac studii favorem per Theodericum ex dictis marchionibus fiendam de hospitali beate Marie in plano Pinorolii admitti et eidem supplicanti conferri etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur, donec provisum sibi fuerit de beneficio de ordine sancti Antonii usque ad summam centum florenorum auri de camera importante[a]. Tres, videlicet de communibus, de reformatorio et de fide, addunt „dum tamen debite servetur hospitalitas dicti hospitalis“.

4. Super supplicacione Petri de Bonitate canonici Cumani incorporati[1] et presentis, secretarii reverendissimorum dominorum cardinalium Bononiensis et Cipri, petentis uti privilegiis et antelacionibus dudum[2] aliis incorporatis concessis, et hoc quoad acceptacionem dicti canonicatus, non obstante quod continue per tempus debitum presens non fuit, licet aliunde in pluribus sacro concilio servivit etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, sine tamen prejudicio juris quesiti et incorporatorum presencium.

5. Super supplicacione, in qua petitur resignacionem per Bernardum Caysores septuagenarium[b] canonicum Ilerdensem de ecclesia parrochiali de villa Fomec Dertusensis diocesis propter ejus senium fiendam admitti et alicui persone idonee provideri, reservata pensione etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur domino Petro Peregrini, qui resignacionem admittat, reservet et provideat, prout sibi videbitur, ipsius conscienciam onerando. Due, videlicet de reformatorio[c] et communibus, addunt „constito de assertis et dummodo medietatem fructuum veri valoris non excedat“. Quarta, videlicet de reformatorio[d], committit eam ordinario loci modo quo supra.

6. Super supplicacione Francisci Adalperii de Xichis civis Tridentini ac nobilis Margarete, filie Jacomeli de Strassis de Judicariis, peten*cium*

[a]) *Vorl.* importat*is*. [b]) *Vorl.* septuagenarii. [c]) *sic.* [d]) *sic.*

[1] *Der Tag der Inkorporation steht nicht fest. Petrus ist aber schon seit dem 12. August 1433 als Mitglied des Konzils nachweisbar. Vgl. Conc. Bas. 2, 464 Z. 4 ff.* [2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

super dispensacione matrimoniali alias domino ordinario loci commissa propter vehementem suspicionem sibi alium commissarium dari etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur domino episcopo Mantuano [a], qui ejus consciencia onerata auctoritate sacri concilii dispenset cum supplicantibus, ut ei videbitur. Quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

7. Super supplicacione, in qua petitur certam donacionem sive unionem factam mense prepositi canonicorum et capituli ecclesie sancti Stephani in Wyßenburg Spirensis diocesis de jure patronatus presentandi personam idoneam ad parrochialem ecclesiam ville Sleytal dicte diocesis confirmari etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio in forma cancellarie. Quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

8. Super supplicacione, in qua petitur domino Raymundo Taloni electo confirmato Cistaricensi committi, ut, non obstante quod desiit esse judex in quadam causa Gebe*nensium* bonorum vertente inter dominam Proventam de Platea et quendam Glaudium Coenderii de et super bonis et hereditate quondam Roleti de Platea, ad sentenciam ferendam procedat, attento quod jam registrum [b] examinavit et deliberatus [c] est sentenciam ferendi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, dum tamen sentencia feratur de consilio rote.

9. Super supplicacione, in qua petitur approbari signaturam [d] reverendissimi domini vicecancellarii et precognitorum in quadam causa vertente inter Johannem Tondici et quendam J*ohannem* Violec [e] de et super parrochiali ecclesia sancti Christofori de Fracta Rippa Graciano-politane diocesis, et hoc super reiteracione terminorum etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur.

10. Super supplicacione Petri Chasseparine laici Suessionensis diocesis et Johannete [f] relicte quondam Gileti Billart pete*ncium,* ut in matrimonio non penitus ignoranter contracto remanere possint, non obstante quod dictus Petrus quendam filium Gileti et Johannete predictorum de sacro fonte levavit, attento quod diu ut veri conjuges simul remanserunt et prolem procrearunt etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci ejus consciencia onerata, *qui* [g] auctoritate sacri concilii dispenset cum supplicantibus, si ei videbitur. Quarta de communibus refutavit eandem.

[a]) *so ist vermutlich zu lesen; die Vorlage hat* Matuan *mit Überstrich über* an. [b]) *die Lesart ist unsicher.* [c]) *sic.* [d]) *Vorl.* signatura. [e]) *oder* Biolec? [f]) *Vorl.* Johennete. [g]) *fehlt in der Vorlage.*

11. Super supplicacione Johannis Crepey civis Metensis domini temporalis loci de Vergney Metensis diocesis, qui ecclesiam dicti loci, que filia est ecclesie parrochialis de Dorxevalz dicte diocesis, tunc ruinosam restauravit, petentis, ut in eadem ecclesia fontem baptismalem etc.[1] erigere possit, attento quod in matrice ecclesia nullus moratur et in deserto ac loco lutoso et aquoso situata est etc., quodque indulgencie eidem ecclesie concedantur in forma cancellarie etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui sine prejudicio juris matricis ecclesie quoad erectionem petitam admittat, ut petitur; quo vero ad indulgencias nichil est deliberatum. Quarta de pace dicit „vocatis vocandis et prout consciencie ordinarii, ejus consciencia onerata, videbitur".

12. Super[a] supplicacione magistri Johannis Helpsen ba*ccalarii* in legibus, litterarum sacri concilii scriptoris et incorporati[2], petentis litteras expediri super gracia sibi facta per sacrum concilium de canonicatu et prebenda ac prepositura ecclesie Aquensis, acsi in impetracione hujusmodi gracie mencio facta fuisset de eo, quod capitulum dicte ecclesie ad electionem hujusmodi prepositi procedere neglexerit[b] infra tempus debitum etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod constito de assertis admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur. Illa de reformatorio addit „interveniente consensu electorum aut majoris partis eorundem".

13. Super supplicacione Johannis de Coiteliz presbiteri et altariste Vratislaviensis petentis, ut confessorem idoneum eligere possit, qui eum in foro consciencie ab omnibus peccatis sentenciisque excommunicacionum quacunque causa in eum latis absolvere possit ipsumque rehabilitare omnem infamiam abolendo etc. etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio in foro consciencie et sine prejudicio juris quesiti.

14. Super supplicacione Johannis Herden[c] clerici in quinto decimo anno constituti, qui ordinaria auctoritate presentatus est ad altare beate Marie virginis situm in capella ejusdem virginis gloriose in Obernehenheim Argentin*ensis* diocesis, petentis sibi auctoritate sacri concilii de eadem capellania vacante per liberam resignacionem Henrici Wachter provideri secumque dispensari ad ipsam capellaniam, que sacerdotalis est, obtinen*dam* non obstante defectu etatis, attento quod fructus ejus adeo tenues existunt, quod nullus ejus onera supportare valeat etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est sine prejudicio juris quesiti.

[a]) *am Rande* nichil. [b]) *Vorl.* neglexerunt. [c]) *kaum* Heiden.

[1] *Vgl. unten unter 1440 Januar 30 das Konkordat 27.* [2] *Seit dem 25. September 1433. Vgl. Conc. Bas. 2, 487 Z. 26.*

15. Super supplicacione Hermanni Rubowe clerici Verdensis diocesis petentis novam provisionem super perpetua vicaria in ecclesia sancti Johannis Luneburgensis secumque dispensari, ut non obstante defectu etatis, cum in vicesimo secundo anno sit constitutus et dicta vicaria sacerdocium requirat, possit eam retinere etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod concedatur et concessa est ipsa supplicacio, ut petitur, et quod committatur alicui in cancellaria nominando.

16. Super supplicacione illius, cujus nomen in cancellaria in confectione litterarum exprimetur, presbiteri Basiliensis diocesis incorporati de soluto et soluta geniti, cum quo alias in communi forma auctoritate apostolica dispensatum extitit, in vim cujus inter alia altare beate Marie in ecclesia sancti Petri Bas*iliensi* necnon canonicatum et prebendam ecclesie sancti Ursi Solodorensis assecutus est, petentis secum dispensari, ut dictos canonicatum et prebendam necnon in altera dictarum [a] ecclesiarum quamcunque dignitatem vel officium etc. retinere et obtinere possit cum potestate permutandi etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, ad aliud compatibile, dummodo non *sit* [b] dignitas in cathedrali seu collegiata aut canonicatus et prebenda in cathedrali. Quarta de fide requisita non deliberavit.

17. Super supplicacione Johannis de Swichelde, canonici ecclesie Hildesemensis ex utroque parente de militari genere procreati et in decretis cum rigore examinis licenciati, petentis novam provisionem super officio cancellariatus in ecclesia Hildesemensi et archidiaconatu Goslariensi [c] in dicta ecclesia et super certis aliis beneficiis obtentis secumque dispensari ad illa seu alia incompatibilia obtinenda etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

18. Super supplicacione Stephani Homard alias Le Coqini in studio universitatis Andegavensis actu studentis de soluto geniti et soluta, cum quo alias in communi forma dispensatum et per hoc sacrum concilium de ecclesia parrochiali de Bruz Redonensis diocesis concessum est provideri cum dispensacione intima, petentis secum ad uberiora dispensari etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio de uberiori ad quecunque beneficia compatibilia, ut petitur, dum tamen non sint dignitates aut prebende in cathedralibus. Quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

19. Super [d] supplicacione, in qua petitur, quod loco domini archidiaconi Metensis judicis causarum ad dietam Franckfordie ex parte sacri

[a]) *Vorl.* dicte. [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *Vorl.* Goslaviensi. [d]) *am Rande* nichil *solvit*, quia not*arius* meus.

concilii ituri[1] alius usque ad ejus reditum judex surrogetur etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est atque surrogatus dominus Johannes Quentini in locum domini archidiaconi Metensis usque etc. in forma, ut petitur. Et juravit idem surrogatus in manibus domini Arelatensis presidentis.

20. Super supplicacione Glaudii Suavis loci Talhardi Vapincensis diocesis et Catherine filie Henrici Flote ejusdem loci peten*cium* secum dispensari, *ut*[a] non obstante tercio genere affinitatis in matrimonio inter eos de consensu et tractatu parentum propter bonum pacis contracto etc. manere possint etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissa est ordinario loci vel decano majoris ecclesie, qui dispenset et procedat, ut petitur. Illa de reformatorio onerat conscienciam commissarii.

21. Super supplicacione Petri Sist habitatoris parrochie de Cilrano Gerundensis diocesis petentis eum absolvi a vinculo juramenti per eum in obligacione certe dotis concesse cuidam Nicolane uxori Martiniani Sist jure jurando prestiti, cum hoc per ignoranciam et tamquam juris ignarus prestiterit etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod concedatur et concessa est, ut petitur. Quarta de reformatorio refutavit eandem.

22. Super supplicacione Johannis Brugnes laici habitatoris civitatis Tarraconensis petentis certam donacionem censualem cuidam Francisce, uxori quondam Raymundi Brugnes, ejus matri, concessam eidem supplicanti tamquam per successionem et propter ejus inopiam concedi et decano Tarraconensi committi vocatis vocandis etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Quarta de reformatorio dicit, quod committatur ordinario loci vel ejus vicario, ipsius conscienciam onerando.

23. Super supplicacione Petri Hugueti de Portello legum doctoris jus habere pretendentis in ecclesia parrochiali de Bula de Terrenera diocesis Eluensis et Hugonis Ortulani in legibus bac*calarii* beneficiati ad altare capelle sancti Jacobi in ecclesia Elnensi peten*cium* resignacionem de beneficiis hujusmodi causa permutacionis fiendam admitti et ipsis hincinde provideri necnon dictum Hugonem ad jus et prosecucionem dicte ecclesie admitti cum gracia „si neutri“[2] in eventum etc.: concordant omnes sacre

[a]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Der Archidiakon ging zum Frankfurter Wahltag, der für den 28. Januar ausgeschrieben war. Die Akten der Gesandtschaft werden im 15. Bande der Deutschen Reichstagsakten unter den Nrr. 113-125 mitgeteilt werden.* [2] *Vgl. die Regulae cancellariae Gregorii XI. Nr. 83 und Benedicti XIII. Nr. 26 bei Ottenthal, Die päpstlichen Kanzleiregeln von Johannes XII. bis Nicolaus V. S. 42-43 und S. 128. — Über die Bedeutung der Klausel „si neutri“ vergleiche man Rigantius, Commentaria in regulas constitutiones et ordinationes cancellariae apostolicae 3, 82 und 4, 90-91, ferner Hinschius, Das Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten in Deutschland 3, 162 Anm. 5.*

deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, dum tamen non interveniat aliqua illicita pactio.

24. Super[a] supplicacione magistri Michaelis Balduini[b] legum doctoris presentis et incorporati[1] petentis, ut, si constiterit quendam Johannem de Burgo a tertio monitorio in vim decreti „Ut sacri“[2] pro parte dicti domini supplicantis occasione detencionis ecclesie parrochialis de Britigniaco Gebennensis diocesis contra eum executo[c] frivole appellasse, rejecta hujusmodi appellacione ad declaracionem penarum dicti monitorii contra eundem Johannem procedatur cum potestate ipsam appellacionem cassandi et invocandi brachium seculare etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod constito de bono jure supplicantis et aliis assertis judex procedat ad declaracionem penarum dicti monitorii, ut petitur. Illa de reformatorio addit „et justiciam faciat“. Quarta de pace requisita non deliberavit.

25. Super supplicacione Henrici Leonis presbiteri rectoris parrochialis ecclesie de Sancto Boga Leonensis diocesis petentis alicui committi, qui, si sibi constiterit quendam Johannem Person contra eundem supplicantem in curia Gabrielis post ejus suspensionem super dicta ecclesia processisse et ipsum inibi vexasse, ipsum Johannem jure, quod in dicta ecclesia pretendit habere, privet et ipsum supplicantem surroget: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur alicui in cancellaria nominando, qui procedat privet et conferat juxta formam decretorum. Illa de reformatorio addit „onerata consciencia commissarii et vocatis vocandis legitime“. Quarta, videlicet de pace, committit judici cause, qui, si sibi constiterit dictum Johannem Person per se vel per alium obtinuisse contra tercium sentenciam in pretensa curia Gabrielis post ejus suspensionem et illa per se vel per alium usum fuisse, privet puniat conferat surroget et procedat, ut petitur.

26. Super supplicacione Johannis Gallay presbiteri canonici prebendati ecclesie Dolensis ac rectoris parrochialis ecclesie de Plonan[d] Macloviensis diocesis petentis alicui prelato in partibus committi, ut, si sibi constiterit quendam Robertum Gallay in vim cujusdam pretensi procuracionis instrumenti per ipsum supplicantem tunc ex quadam infirmitate insensatum et desperatum extorti beneficia ipsa resignari practicasse et sibi conferri obtinuisse et demum eundem supplicantem post ejus recon-

[a]) *am Rande* nichil *solvit.* [b]) *Vorl.* Baldini. [c]) *Vorl.* excuto. [d]) *die Lesart ist unsicher.*

[1] *Seit dem 19. September 1432. Vgl. Conc. Bas. 2, 224 Z. 14.* [2] *Dieses Dekret war in der 13. Session vom 11. September 1433 veröffentlicht worden (Mansi 29, 70-71; Mon. conc. 2, 447-448).*

valescenciam dictum procuracionis instrumentum revocasse, ipsum supplicantem ad hujusmodi beneficia restituat seu saltim pensionem assignet etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur domino episcopo Redonensi, qui vocatis vocandis constito de assertis restituat et reponat atque justiciam faciat. Illa de communibus addit „vel reservet pensionem, ut sue consciencie videbitur".

27. Super supplicacione, in qua petitur judici cause committi, ut, si sibi constiterit de legalitate Johannis Liardi presbiteri canonici Matisconensis publici apostolica et imperiali auctoritatibus notarii ac de assercione commissarii et judicis attestantium certum procuracionis instrumentum super quadam resignacione in manibus domini archidiaconi Turonensis tunc facta per quendam Gaufridum Brayri de canonicatu et prebenda ecclesie beate Marie de Belvo Eduensis diocesis fuisse productum et recognitum nec pro illo habendo tutus[a] patet accessus ad curiam Gabrielis, judex ipse tantam fidem adhibeat ac perinde in causa procedat, acsi de ipso originali procuracionis instrumento alias legitime constaret etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur judici cause, qui constito de bulla processu resignacione et legalitate notarii procedat, ut petitur.

28. Super supplicacione Ludovici Gresser laici opidani Monacensis Frisingensis diocesis petentis signaturam dominorum precognitorum in quadam supplicacione sua super certo[b] pretenso legato pro se et contra quosdam procuratores hospitalis sancti Spiritus Frisingensis factam et obtentam approbari aut saltim de novo concedi judicique cause juxta petita in eadem procedere[c] mandari[d] etc.: concordant omnes sacre deputaciones et concurrunt cum ipsa signatura dominorum precognitorum. Due, videlicet de pace et de communibus, addunt „constito de assertis".

29. Super supplicacione fratris Gauffridi Gastore presbiteri, monachi professi monasterii de Lira ordinis sancti Benedicti Ebroicensis diocesis, prioris prioratus de Deserto ordinis et diocesis predictorum, qui propter guerras et alias calamitates in partibus illis vigentes coactus fuit prioratum hujusmodi dimittere, petentis, ut cum dicto prioratu, qui nichil penitus valet, eidem quodcunque aliud beneficium seu officium, eciamsi prioratus curatus dicti ordinis existat et sibi alias canonice conferatur, recipere et per septennium retinere *concedatur*[e] etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur domino episcopo Andegavensi, qui constito de assertis dispenset cum supplicante, prout sue consciencie videbitur. Quarta de reformatorio refutavit eandem.

Super quibus omnibus fuit conclusum per dominum Arelatensem preter supplicacionem magistri Jo*hannis* Helpsen.

[a]) *in der Vorlage folgt* non. [b]) *Vorl.* certis. [c]) *Vorl.* procedi. [d]) *Vorl.* mandare. [e]) *fehlt in der Vorlage.*

Super avisamentis dominorum duodecim die lune[a)]
proxime lapsa[1] in sacris deputacionibus exhibitis et deliberatis.

1. Et primo super avisamento dominorum duodecim concernente professionem per novicios et pueros non fiendam ante decimum octavum annum, super quo alias conclusum esse dicitur, et petitur, ut dentur certi deputati, qui conclusionem hujusmodi ponant in debita forma in sacris deputacionibus referenda et concludenda ac demum decretanda etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento. Et pro forma concipienda sunt deputati: pro pace domini episcopus Cortonensis, prior de Britania, prior Trajectensis, Manuel de Gualbis et frater Yvo ordinis Minorum; pro reformatorio dominus Rodulphus de Rudesch*ein* auditor camere; pro fide domini Thomas de Corcellis et frater Bernardus Cathalani doctor; et pro communibus magister Jo*hannes* Pulcripatris sacre theologie professor.

2. Super secundo eorundem dominorum duodecim avisamento de concipiendo communem stilum, secundum quem tam in curia Romana quam in partibus in omnibus causis fuerit procedendum, et quod super hoc dentur deputati etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento. Et pro forma communi concipienda juxta avisamentum sunt deputati in sacra deputacione reformatorii archidiaconus Metensis, Jo*hannes* de Turicella, magistri Jo*hannes* Pollart, Thomas Rode, Jo*hannes* Widenrode et Jo*hannes* Bernardi. Illa de fide remittit dominis auditoribus rote, qui deputent et assumant, quos voluerint. Due, videlicet de communibus et pace, remittunt dominis primis suis deputatis[2].

3. Super[3] tercio avisamento dictorum dominorum duodecim, in quo cavetur, quod collacio beneficiorum per ordinarios fienda non valeat, nisi facta fuerit coram notario publico et testibus, et hoc propter anticipacionem date etc., concordant omnes deputaciones in ipso avisamento. Illa de pace addit „ita tamen, quod ordinarii collacionem hujusmodi infra mensem in loco capitulari cathedralis vel metropolitane ecclesiarum publicare teneantur, alioquin collacio non valeat“.

Super avisamentis reverendissimorum patrum et dominorum ambassiatorum sacri concilii a sanctissimo domino nostro Felice V. reversorum heri[4] in sacris deputacionibus deliberatis.

1. Et primo super primo avisamento, in quo cavetur, quod forma

[a)] *Vorl.* martis.

[1] *Am 18. Januar. Vgl. S. 21 Z. 26 ff.* [2] *Das sind die oben Z. 9-10 und Z. 13 genannten Deputierten.* [3] *Zu diesem Konkordat macht Hüglin die Randbemerkung:* fuit lectum, sed non conclusum ex eo, quod domini Dertusensis et certi alii episcopi se opposuerunt et petierunt audiri ante conclusionem, presertim dominus Dertusensis nomine nacionis Ispanice. *Vgl. auch S. 37 Z. 11 ff.* [4] *Am 22. Januar. Vgl. S. 24 Z. 21 ff.*

consensus per ipsum dominum nostrum electioni de se facte prestiti necnon omnia gesta et facta tam per ipsum sanctissimum dominum nostrum quam per prefatos dominos ambassiatores nomine hujus sancte synodi ratificentur et approbentur etc., concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissum est quoad requisicionem, consensus prestacionem et termini prefixionem atque gesta et facta, que concernunt dumtaxat premissa. Et pro forma concipienda sunt deputati pro sacra deputacione pro communibus domini Vercellensis episcopus, *Johannes* Pulcripatris, Augustinus de Insula et *Nicolaus* Volrat, pro reformatorio domini Dertusensis episcopus, abbas Sancti Michaelis, auditor camere et *Petrus* Salomonis, pro fide domini Thomas de Corcellis et archidiaconus Tridentinus, et pro pace domini episcopus Taurinensis, Antonius Piocheti, vicarius Ilerdensis et *Johannes* Polart, ita quod ipsi deputati materiam et formam illorum, que debent approbari, ex certa sciencia habeant referre in sacris deputacionibus.

2. Super secundo dictorum dominorum ambassiatorum avisamento continente, ut per decretum publicum precipiatur omnibus Christi fidelibus, quod eidem sanctissimo domino nostro Felici pape V. tamquam vero unico et indubitato obediant sub formidabilibus penis et censuris eciam privacionis cum invocacione brachii secularis, resumendo penas alias promulgatas contra illos, qui Gabrieli post ejus deposicionem obediverint, et quod dentur deputati, qui formam decretandam concipiant et in sacris deputacionibus exhibeant etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento. Et pro execucione ejusdem sunt dati iidem deputati, ita quod referant juxta avisamentum.

3. Super tercio eorundem dominorum ambassiatorum avisamento continente pretensam nominacionem sive promocionem per Gabrielem novissime factam de certis dominis prelatis ad dignitatem cardinalatus et quod dentur deputati, qui se informent et inquirant, an aliquis acceptaverit hujusmodi promocionem, cum potestate formam decreti desuper decretandi concipiendi et in sacris deputacionibus referendi etc., concordant tres sacre deputaciones in ipso avisamento. Et pro commissariis ad faciend*um* inquisicionem juxta avisamentum sunt deputati pro pace dominus episcopus Bellicensis, pro fide dominus Visensis, pro communibus iidem supradicti[1] deputati. Quarta de reformatorio dicit, quod primo et ante omnia fiat generalis revocacio et cassacio pretense creacionis cardinalium per Gabrielem etc. facte, cum declaracione penarum in decretis sacri concilii contentarum, et deinde fiat atque recipiatur informacio de illis pretensis cardinalibus, qui hujusmodi promocionem acceptaverint, et si qui reperi-

[1] *Vgl. oben Z. 8-9.*

antur accepisse, quod illi declarentur perpetuo inhabiles[a] ad statum et dignitatem hujusmodi cum insercione aliarum gravium penarum, et quod concipiatur una forma decretanda, que referatur in sacris deputacionibus. Et dat illa sacra deputacio deputatos, quos dedit in primo avisamento[1].

4. Super quarto et ultimo ipsorum dominorum ambassiatorum avisamento, in quo petitur, quod in honorem predicti sanctissimi domini nostri pape nomen, quod prius gerebat, videlicet Amedeus, quod interpretatur „amans deum“, possit deinceps assumi a summis pontificibus et inter nomina summorum pontificum conscribi etc., concordant omnes in ipso avisamento in forma.

Lectis hujusmodi concordatis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens sacri concilii ad instanciam dominorum promotorum super omnibus conclusit preter ultimum avisamentum sive concordatum, videlicet quod collaciones beneficiorum per ordinarios fiende debeant fieri coram notario publico et testibus, super quo fuit supersessum[b] a conclusione, ex eo quod dominus Dertusensis episcopus nomine nacionis sue se opposuit et audiri peciit[2] et cum illo certi alii[3].

Eadem die in choro ecclesie Basiliensis magister Jo*hannes* Pulcripatris publice presentavit judici, videlicet domino Michaeli Balduini legum doctori preposito Tricastrinensi, bullam provisionis sibi facte de archidiaconatu ecclesie Avinionensis in commendam. Qui receptis bullis providit, ad possessionem induxit et sentencias fulminavit in forma. De quibus etc., presentibus dominis Jo*hanne* Friburg et Luberto Rothart presbiteris capellanis in ecclesia Basiliensi.

Ja*cobus* Huglini notarius.

Die dominica XXIIII. mensis januarii M°CCCC°XL^mo celebrata missa in ecclesia majori Basiliensi, in qua interfuit magnificus dominus Ludovicus marescallus Sabaudie[4], ambassiator sanctissimi domini nostri Felicis pape V., consedens in altis sedis ad latus domini Arelatensis, videlicet inter dominos Vicensem et Aquensem episcopos et sic tercius in ordine, reverendissimus dominus cardinalis recitavit, qualiter data fuit per hoc sacrum concilium potestas[5] dominis electoribus et ambassiatoribus tunc ituris ad ipsum sanctissimum dominum nostrum nominandi et depu-

[a]) *Vorl.* inabiles. [b]) *Vorl.* supercessum.

[1] *Vgl. S. 36 Z. 10-11.* [2] *Vgl. S. 35 Anm. 3.* [3] *Über die Weiterberatung dieses Antrages vergleiche man unter 1440 Dezember 5.* [4] *Ludwig Fürst von Achaja und Morea, Herr von Racconigi, Pancalieri und Cavorre. Vgl. Litta, Famiglie celebri d'Italia: Savoia Tav. VI, VIII und IX.* [5] *Vgl. Conc. Bas. 6 unter 1439 November 21.*

tandi certos ambassiatores mittendos ad reges et principes et qualiter ipsi domini ambassiatores aliquos elegerunt ad Franciam et aliquos ad dietam Franckfordie, videlicet ad Francfordiam dominos episcopos Vicensem et Argensem, Metensem et Zagrabiensem archidiaconos et Mamertum Arnaudi, et hoc de consensu eciam ipsius sanctissimi domini nostri, qui eciam sui parte elegit ad eandem ambassiatam dictum dominum marescallum ibidem presentem et certum alium scutiferum[1] valde strenuum et expertum virum, subjungens, qualiter ipsi ambassiatores vellent jurare in facie sancte matris et universalis ecclesie de fideliter laborando pro honore et statu et auctoritate sacri concilii et eciam dicti domini nostri et eciam vices suas interponendo circa electionem regis et imperatoris Romanorum. Qui, videlicet domini episcopus Vicensis manu pectori apposita et marescallus archidiaconus Metensis et scutifer ibidem presentes, ita jurarunt in manibus dicti domini Arelatensis. Et fuit sibi commissum de recipiendo juramentum ab aliis absentibus.

Die lune XXV. mensis januarii predicti in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino preceptore sancti Antonii de Reversio.

Placuit, quod unacum reverendissimo domino cardinali Arelatensi committatur domino episcopo Vercellensi et magistro Jo*hanni* Pulcripatris, qui habeant potestatem concedendi facultates tales, prout hactenus consuetum est dari aliis dominis ambassiatoribus, et eciam instructiones conficiendi pro eisdem, prout eis videbitur, et quod pro hoc concludendo hodie teneatur congregacio generalis.

Eadem die in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi et eidem assistentibus dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Aquensi, Vercellensi, Taurinensi, Yporrig*iensi,* Argensi, Grossitano episcopis, sancti Stephani Vercellensis, Intermoncium, Sancti Mauricii, Bonimontis, in Zenna, Arrularum et Virziliacensi abbatibus, presentibus dominis archidiacono Ebreduuensi, Augustino de Insula, Manuele de Gualbis, decano Basiliensi, Jo*hanne* Pulcripatris, domino Cristanno et archidiacono Cracoviensi.

Lectum fuit concordatum infrascriptum:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod hodie lune XXV. mensis januarii teneatur congregacio generalis pro infrascriptis concludendis.

Super facultatibus concedendis dominis ambassiatoribus tam sacri concilii quam sanctissimi domini nostri Felicis pape V. ituris apud Franckfordiam etc. concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et

[1] *Johannes Marescalli.*

commissum est reverendissimo domino cardinali Arelatensi[a] presidenti, qui assumptis secum, quos voluerit, habeat plenam potestatem concedendi eisdem dominis ambassiatoribus facultates tales, prout hactenus est consuetum aliis dominis ambassiatoribus dari, et eciam instructiones conficiendi pro eisdem, prout sibi videbitur. Illa de communibus dedit[1] duos deputatos unacum reverendissimo domino cardinali predicto, videlicet dominum episcopum Vercellensem et magistrum *Johannem* Pulcripatris, et illa de pace dominum priorem de Britania. Illa vero de fide dicit, quod hec facultas nullo modo se extendat ad mutacionem loci.

Super quo conclusit dominus Arelatensis presidens in forma.

Eadem die dominus archidiaconus Metensis juravit in manibus domini Arelatensis et in ejus domo, quod videlicet fideliter laborabit in Franckfordia pro statu et honore et auctoritate sacri concilii.

Martis XXVI. dicti mensis januarii in sacra deputacione pro communibus, presidente domino preceptore Reversii.

Super sentencia ferenda contra Portugalensem et Dignensem pretensos episcopos ac Nicolaum de Cusa etc.[2] placuit materia, sed forma remissa fuit reaptanda et limitanda[b] juxta decreta concilii et honorem ejusdem, et fuit commissum domino Wilhelmo de Constancia, *Johanni* Vrunt et *Johanni* Rodenhein.

In facto abbacie Montis Serrati etc. hec sacra deputacio concurrit cum duabus deliberacionibus, videlicet pacis et . . .[c], deliberantibus pro domino abbate Arrularum, ut videlicet sentencia per dominum Aquensem concipiatur et expediatur et feratur.

In facto domini Segobricensis etc. placuit deliberacio pacis, ut videlicet illi tres domini deputati procedant juxta commissiones eis presentatas, absencia quarti non obstante.

Dominus *Johannes* Vrunt peciit audiri quandam supplicacionem et protestacionem alias[3] per eum factam; repeciit, presentibus dominis Vercellensi, sancti Stephani, Chissanie abbatibus, *Johanne* Pulcripatris, archidiacono de Cala*tajubio* et provinciali . . .[d]

[a]) *Vorl. wiederholt* Arelatensi. [b]) *Vorl.* linianda. [c]) *die zweite Deputation ist nicht genannt.* [d]) *der Name fehlt; wahrscheinlich ist* Carmelitarum *zu ergänzen.*

[1] *Vgl. S. 38 Z. 19 ff.* [2] *Über den Anlass zum Vorgehen des Konzils gegen diese drei vergleiche man Conc. Bas. 6, 161 Z. 22 ff. und Segovia lib. 16 cap. 16 (Mon. conc. 3, 462 Z. 24 ff.); ferner vergleiche man unten S. 41 Z. 2 ff.* [3] *Am 22. Januar. Vgl. S. 25 Z. 35 ff.*

Mercurii XXVII. dicti mensis in sacra deputacione pro communibus.

Super sentencia contra Portugalensem et Dignensem episcopos ac Nicolaum de Cusa necnon Rodericum Didaci ferenda reaptata[1] placuit materia et forma et quod committatur reverendissimo domino cardinali, qui hodie in congregacione generali propterea indicenda et tenenda eam pronunciari et ferri faciat.

In materia Montis Serrati votis iterum scrutatis domini de sacra deputacione steterunt in deliberacione hesterna[2] et eis placuit, quod causa expediatur pro domino abbate Arrularum[3].

Super computis *reverendi patris domini* episcopi Laus*anensis* ex viagio Grecie factis audiendis loco domini *Nicolai* Volrat alias deputati, qui vacare non potest, deputatus fuit magister Jo*hannes* Vrunt.

Ad providendum dominis Stephano Ploverii et magistro Dionisio[a)] de pecuniis concilii racione capcionis[b)] in servicio concilii[4] deputatus est dominus Aug*ustinus* de Insula.

Eadem die mercurii XXVII. mensis januarii M^{0}CCCC^{0}XL^{mo} in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Visensi, Laus*anensi,* Vercellensi, Taurinensi, Aquensi, Cortonensi, Yporrig*iensi,* Bellicensi, Grossitano episcopis, electo Segobricensi, abbatibus Habundancie, sancti Stephani Vercellensis, Bonimontis, Arrularum, Sancti Michaelis, de Clusa, de Scocia, Stamnedei, Staffarde[c)], Intermoncium, Sancti Mauricii et Sancti Eugendi, presentibus domino Wilhelmo Hess, Jo*hanne* de Rene, Manuele de Gualbis, preposito Bardewicensi, archidiacono Ebredunensi, decano Basiliensi, archidiacono Cracoviensi, Cristanno Gretzregine, officiali Basiliensi, Jo*hanne* Pulcripatris, Thoma de Corcellis.

Lectum fuit per me concordatum infrascriptum:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod hodie mercurii XXVII. hujus mensis januarii teneatur congregacio generalis pro sentencia ferenda contra Petrum olim pretensum Dignensem nunc pretensum Meldensem et Antonium pretensum Portugalensem episcopos[d)] necnon Nicolaum de Cusa et quendam Rodericum Didaci[e)].

Quo lecto dominus Arelatensis conclusit et congregacionem indixit.

[a)] *Vorl.* Dionisii. [b)] *so wird zu lesen sein; die Vorlage hat* capci *mit hochgestelltem* nis. [c)] *Vorl.* Staffari. [d)] *Vorl.* episcopis. [e)] *Vorl. add.* ferenda.

[1] *Vgl. S. 39 Z. 16 ff.* [2] *Vgl. S. 39 Z. 21 ff.* [3] *Vgl. unter Januar 29.* [4] *Vgl. darüber Deutsche Reichstagsakten Bd. 13 Nr. 152 und Segovia lib. 13 cap. 17 (Mon. conc. 3, 55 Z. 9 ff.).*

Aliud concordatum.

Super sentencia ferenda contra jam prenominatos pretensos episcopos necnon Nicolaum de Cusa et quendam Rodericum Didaci etc. concordant omnes sacre deputaciones in materia et forma ipsius sentencie et quod committatur reverendissimo domino cardinali Arelatensi presidenti, qui hujusmodi sentenciam in generali congregacione hodierna legi et pronunciari ac ferri faciat nomine sacri concilii in forma. Ille de fide et reformatorio dicunt „semoto verbo „hereticos““.

Super quo avisamento predictus dominus cardinalis presidens ad instanciam promotorum conclusit.

Post hoc domini promotores et procurator fiscalis reproducentes citacionem dixerunt dictos dominos pretensos episcopos et alios predictos ad hanc diem citatos et contumaces eos pecierunt reputari et sentenciam ferri. Quibus contumacibus reputatis apertisque januis ecclesie predictus dominus Arelatensis presidens sentenciam ipsam per me Jacobum notarium legi mandavit, prout et publice legi. Qua lecta dixit idem dominus Arelatensis presidens sic, prout lectum erat, cum certis addicionibus per eum tunc expressis „pronunciamus et ferimus nomine sacri concilii“. Et ita placuit toti congregacioni. De quibus promotores pecierunt instrumenta et apud acta redigi.

Deinde reverendissimus dominus cardinalis et ceteri ambassiatores sacri concilii reversi de sanctissimo domino nostro Felice papa V. suam per organum dicti domini cardinalis continuarunt relacionem de per eos gestis. Qua finita fuit eis regraciatum ex parte sacri concilii.

Jovis XXVIII. mensis januarii M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino preceptore de Reversio.

Porrectum fuit avisamentum infrascriptum etc.:

Avisamentum pro parte reverendissimi in Christo patris et domini cardinalis Arelatensis et aliorum dominorum ambassiatorum sacri concilii Basiliensis, qui iverunt ad sanctissimum dominum nostrum papam.

Quoniam, sicut ex relacione reverendissimi in Christo patris et domini domini cardinalis Arelatensis et aliorum ambassiatorum hujus sancte synodi redeuncium a sanctissimo domino nostro Felice V. in summum pontificem electo *patet*[a], indecens est ipsum sanctissimum dominum, cum ad civitatem istam veniet, non habere secum decentem et convenientem comitivam *reverendissimorum patrum dominorum* sancte Romane ecclesie cardinalium, opus esse visum est ipsis ambassiatoribus, ut per eundem

[a]) *fehlt in der Vorlage.*

sanctissimum dominum aliqui habeant fieri cardinales ante adventum predictum sue sanctitatis in hanc civitatem. Et licet dudum in decreto quarte sessionis hujus sancte synodi incipientis „Item cum multiplicacio cardinalium sit ecclesie dispendiosa etc.“ [1] fuerit statutum et ordinatum ex certa sciencia et irrefragabili decreto, quod durante hoc sacro concilio Romanus pontifex a loco istius sacri concilii absens personaliter non debeat nec possit aliquem vel aliquos, cujuscunque dignitatis condicionis gradus seu status existant, in cardinales quovis modo aut quocunque quesito colore vel causa assumere pronunciare seu assumptos secrete publicare, cum apposicione decreti irritantis [2] ac eciam penarum, videlicet privacionis eorum, qui taliter pro cardinalibus se gerere aut nominare presumpserint, a quibuscunque dignitatibus et inhabilitacionis ad easdem et excommunicacionis eorum, qui tales pro cardinalibus gesserint seu reputaverint, a qua preterquam in mortis articulo nisi a sancta synodo beneficium absolucionis vel habilitacionis obtinere non possint, prout hec in ipso decreto plenius continentur: nichilominus jam cause ille, que sacrum concilium ad hujusmodi decreti edicionem moverunt, non subsistere videntur, respectu presertim sanctissimi domini nostri Felicis V., cum illud decretum factum sit, ne dominus olim Eugenius, qui tunc hoc sacrum concilium licet nulliter et de facto dissolverat [3], crearet cardinales in fomentum pretense sue dissolucionis et etiam ipse multos cardinales tunc actu secum habebat et habere poterat, qui et eum comitari potuissent, si ad sacrum concilium venire voluisset. Que cause cessant in prefato sanctissimo domino volente venire ad concilium. Verumtamen prefatus sanctissimus dominus noster nichil agere in hoc voluit sine consensu ipsius concilii, volens cum caritate pace et unanimitate omnia agere. Et dignum est eciam sacrum concilium in hiis, que racionabilia sunt et que ad decenciam adventus ipsius ad hanc civitatem et in robur concilii, non in diminucionem tendunt, benigne favere et consentire propter raciones et causas ultra premissas per dictum dominum cardinalem allegatas. Et indecens enim esset, quod tantus dominus, qui tantum honorem et bonum ecclesie universe et sacro concilio *prestat*[a], *deberet* venire et remaneret sine societate cardinalium, quod nunquam visum fuit. Et si aliquis

[a]) *zwischen* concilio *und* venire *ist offenbar etwas ausgefallen; die oben eingesetzten Worte* prestat deberet *dürften dem Zusammenhang entsprechen.*

[1] *Vgl. den Abschnitt „De non promovendis cardinalibus per papam durante concilio“ im Dekret „Attendens, quod ad providencie“ vom 20. Juni 1432 (Mansi 29, 34; Monc. conc. 2, 200).* [2] *Über diese Kassationsklausel vgl. Rigantius a. a. O. 1, 7 und Hinschius a. a. O. 3, 141.* [3] *Am 12. November bezw. 18. Dezember 1431. Vgl. Hefele, Conciliengeschichte 7, 443 ff. und Deutsche Reichstagsakten 10, 146-147.*

summus pontifex per ecclesiam universalem et sacrum concilium est honorandus, iste dominus, qui electus est per sacrum concilium Basiliense. Quibus attentis placeat sacro concilio et sacris deputacionibus deliberare ordinare et consentire ex certa sciencia, quod non obstan*te* prefato decreto et contentis in eodem prefatus sanctissimus dominus noster Felix V. possit ante adventum ejus in hanc civitatem et hoc sacrum concilium assumere facere et pronunciare cardinales sancte Romane ecclesie, tamen non obstan*te* et clausulis oportunis.

Super quo avisamento placuit, quod eligantur quatuor, de qualibet nacione unus, qui senciant cum reverendissimo domino cardinali Arelatensi et inquirant de modo et forma ac numero et qualitate hujusmodi cardinalium creandorum et, quid cum eo sciverint, referant cras in sacra deputacione propterea de mane ante congregacionem generalem tenenda, et interim qui voluerit habeat copiam hujusmodi avisamenti, ut desuper[a] maturius veniant deliberati[b]. Et sunt deputati pro hac sacra deputacione pro nacione Italica dominus Vercellensis episcopus, pro Germanica procurator Prutenorum, pro Gallicana magister Jo*hannes* Pulcripatris et pro Ispanica Aug*ustinus* de Insula.

Deputacio.

Die veneris XXIX. mensis januarii anno predicto in sacra deputacione pro communibus, presidente quo supra[1].

Facta relacione per dominos deputatos predictos[2] de inquisitis per eos et gestis cum domino cardinali Arelatensi super avisamento supra proxime inserto de cardinalibus creandis votisque scrutatis placuit hujusmodi avisamentum, ita tamen quod creacio cardinalium hujusmodi fiat in competenti et pauco numero. Et ita conclusum fuit et post hec tenta fuit congregacio generalis, ut sequitur[c].

Nota, quod, cum deliberaretur super avisamento de cardinalibus creandis, dominus Jo*hannes* Pulcripatris in voto suo dixit, quod non violetur decretum sacri concilii, nec voluit, quod dispensaretur super eo de cardinalibus creandis, sed scribatur domino nostro, quod sacrum concilium creabit hic, quos ipse dominus noster voluerit; alias non consenciebat in dispensacione, petens instrumentum. In eadem materia dixit dominus

[a]) *Vorl.* supra. [b]) *Vorl.* deliberari. [c]) *Hier ist von Hüglin am Rande bemerkt:* quere tale signum in sequenti folio ; *das entsprechende Zeichen steht auf dem unteren Rande von* fol. 483[b] *neben dem hier nun folgenden Absatz* Nota *bis* Trilhia.

[1] *Vgl. S. 41 Z. 26.* [2] *Es sind die Z. 16-18 genannten vier Deputierten.*

Ludolphus[a)] Lerten, quod tamquam procurator domini archiepiscopi Bremensis non consenciebat in rupturam decretorum, petentes ambo instrumentum, presentibus dominis episcopo Vercellensi, abbate Habundancie, Ambroniaci, Francisco de Bossis, de Constancia, P*etro* de Trilhia.

Congregacio.

Eadem die veneris XXIX. mensis januarii M°CCCC°XL in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi et assistentibus sibi dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Vercellensi, Taurinensi, Aquensi, Cortonensi, Bellicensi, Yporri*giensi* et Grossitano episcopis, electo Segobricensi, Sancti Michaelis, de Clusa, Staminedei, Stafarde, Intermoncium, Sancti Mauricii, Habundancie, sancti Stephani, Chessanie et Ambroniaci abbatibus, presentibus Rûdesc*hein* auditore camere, Manuele de Gualbis, Aug*ustino* de Insula, decano Basiliensi, Henrico de Judeis, de Cormano, procuratore Theutonicorum et preposito Bardevicensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: frater Guill*ermus* Hervei bac*calarius* in decretis prior prioratus de rupe Moritonii[b)] Abrincensis diocesis; magister Jo*hannes* Britonis in artibus magister, rector ecclesie parrochialis de Chrenceyo Abrincensis diocesis; frater Nicolaus Amoti ordinis Minorum lector in theologia de Ulma Constanciensis diocesis; Erasmus Sternhals rector ecclesie parrochialis in Durincstat Herbipolensis diocesis; magister Jo*hannes* Krelaert rector ecclesie parrochialis de Weseren Leodiensis diocesis; magister Ernestus Broydinbach rector ecclesie parrochialis Magnomûnre Magunt*inensis* diocesis, abbreviator litterarum sacri concilii; Jo*hannes* de Quesneyo rector ecclesie parrochialis sancti Laurencii de Polenswilre Sagiensis diocesis; dominus Leonardus Greve plebanus ecclesie sancti Leonardi Basiliensis.

Deinde lectum fuit per me concordatum infrascriptum:

Super avisamento proxime supra[1] inserto reverendissimi domini cardinalis Arelatensis et aliorum dominorum ambassiatorum sacri concilii de sanctissimo domino nostro Felice papa V. reversorum, videlicet de cardinalibus per ipsum sanctissimum dominum nostrum ante ejus adventum ad hanc civitatem creandis etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento. Illa de communibus addit „ita tamen quod creacio cardinalium hujusmodi fiat in competenti et pauco numero“. Et illa de reformatorio eciam addit, quod sanctissimus dominus noster papa avisetur, ut cardinales per suam sanctitatem creandi una secum infra terminum

[a)] *Vorl.* Ludolpus. [b)] *Vorl.* Moritorii.

[1] *Vgl. S. 41 Z. 28 ff.*

assignatum, videlicet decimam quintam diem mensis marcii proxime futuri, ad locum sacri[a)] concilii venire habeant, quodque, si aliquod decretum super premissis fieri contingat, ut domini ad hoc deputati vel deputandi avisentur, quod illud eciam ponatur in decreto. Illa de fide dedit deputatos ad conficiendum decretum, videlicet magistrum Thomam de Corcellis et archidiaconum Tridentinum.

Super quoquidem concordato retroscripto[1] reverendissimus dominus cardinalis ad instanciam promotorum more solito conclusit.

Deinde lectum fuit per me Ja*cobum* concordatum concernens causam monasterii Montis Serrati[2], videlicet de congregacione indicenda et sentencia ferenda etc.

Quo lecto et concluso per dominum Arelatensem *reverendus pater* dominus episcopus Aquensis juxta potestatem hujusmodi concordati congregacionem, in quantum opus fuit et potuit ad actum infrascriptum, indixit et in hujusmodi causa conclusit ac sentenciam per eum conceptam et per sacrum concilium in eadem causa ferendam michi Ja*cobo* not*ario* legendam dedit. Quibus dominus Franciscus de Bossis, advocatus domini abbatis sancti Cucufat*is* adversarii in hac causa, se opposuit et audiri peciit. Tandem post multas altercaciones ipso audito ego Jacobus dictus notarius bancam ascendens in medio congregacionis januis ecclesie apertis sentenciam hujusmodi pro domino abbate Arrularum et contra abbatem sancti Cucufat*is* de jussu et mandato sacri concilii legi et publice ac alta voce pronunciavi omnibus audientibus, ut est moris. De quibus tam promotores quam ipse dominus abbas Arrularum instrumenta pecierunt in forma, presentibus quibus supra.

Et quia erat hora tarda, fuit dictum, quod pro aliis concordatis supplicacionum expediendis et concludendis ac litteris legendis cras post deputaciones teneretur congregacio generalis. Et ita placuit toti congregacioni.

Die sabbati XXX[a] mensis januarii M°CCCC°XL^mo^ fuit tenta sacra deputacio pro communibus.

In qua placuit, quod hodie post deputaciones teneatur congregacio generalis pro supplicacionibus et[b)] aliis per dominos duodecim concordatis[c)] concludendis *et*[d)] *aliis faciendis*, que heri fuerint omissa.

Item pauce alie supplicaciones fuerunt expedite.

[a)] *Vorl.* sacrum. [b)] et aliis *ist über der Zeile nachgetragen und irrtümlich als hinter* dominos duodecim *einzuschieben bezeichnet.* [c)] *in der Vorlage folgt* et aliis, *was jedenfalls im Hinblick auf das in der vorigen Variante Gesagte zu streichen ist.* [d)] et aliis faciendis *fehlt in der Vorlage, ist aber zu ergänzen, wie sich aus S. 46 Z. 13 ergibt.*

[1] *D. h. auf* fol. 483[a], *da mit* super *das* fol. 483[b] *beginnt.* [2] *Vgl. S. 39 Z. 21 ff. und S. 40 Z. 7 ff.*

Eadem die sabbati post sacras deputaciones tenta fuit congregacio generalis, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus eidem dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Vercellensi, Taurinensi, Aquensi, Cortonensi, Bellicensi, Grossitano episcopis, electo Segobricensi, abbatibus Sancti Michaelis, de Clusa, Stamnedei, Staffarde, Intermoncium, Sancti Mauricii, Sancti Eugendi, sancti Stephani, Ambroniaci et Chessanie, presentibus dominis Rodulpho de Rûdesch*ein* auditore camere, Manuele de Gualbis, Jo*hanne* de Rene, Marco Bonifilii, archidiacono Cracoviensi, decano Basiliensi, P*etro* de Trilhia.

Fuit lectum per me concordatum infrascriptum:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod hodie sabbati XXX[a] hujus mensis januarii teneatur congregacio generalis pro supplicacionibus et aliis per dominos duodecim concordatis concludendis et aliis faciendis, que heri fuerunt omissa.

Super quo conclusit dominus Arelatensis et congregacionem indixit juxta concord*atum*.

Post hec lecte fuerunt littere in materia episcopatus Argentinensis, scripte per plures nobiles in favorem coelecti. Quibus lectis auditi fuerunt advocati et procuratores in eadem materia.

Hincinde medio juramento fuit incorporatus dominus Antonius de Tosabeciis de Papia archidiaconus et canonicus Tridentinus nomine procuratorio domini Hartungi prepositi monasterii beate Marie virginis ad portam clausam alias in Grieß canonicorum regularium ordinis sancti Augustini admissus per dominos deputatos.

Deinde instantibus dominis promotoribus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis juxta commissionem sacri concilii dominum Laurencium de Stasolat pronunciavit in episcopum Civitatensem, eum preficiendo et regimen committendo in forma etc. De quibus etc.

Finaliter lecta fuerunt per me Ja*cobum* concordata infrascripta:

Super[a)] supplicacione magistri Dionisii de Sabrenays et domini Stephani Ploverii petencium provisionem eis fieri super dampnis passis occasione suarum capcionum[b)] [1] in servicio sacri concilii: concordant omnes sacre deputaciones, quod provideatur eisdem super pecuniis sacri concilii receptis aut recipiendis. Et ad hoc deputati sunt pro pace dominus Taurinensis et reddatur indempnis[c)], pro fide dominus Visensis, pro communibus dominus Aug*ustinus* de Insula, et pro reformatorio dominus auditor camere.

[a)] *am Rande* nichil s*olverunt*. [b)] *Vorl.* capcionem. [c)] *das Wort ist über die Zeile geschrieben; die Lesart ist unsicher.*

[1] *Vgl. S. 40 Anm. 4.*

Concordant[a] omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissum est reverendissimo domino cardinali Arelatensi presidenti, ut ipse unacum quibusdam aliis deputatis per inclitam nacionem Germanicam colligere seu deputare possint[b] ad colligendum certas pecunias indulgenciarum sub dominio cujusdam principis Germanie contiguo Boemis collectas existentes et alia circa hec facere[c], prout ipsis pro bono et utilitate sacri concilii et nacionis hujusmodi videbitur expedire.

Concordata supplicacionum.

1. Super[1] supplicacione concernente causam monasterii sancte Marie Montis Serrati, in qua petitur, ut committatur reverendo patri domino episcopo Aquensi, cui alias[2] commissum fuit, ut merita ipsius cause in generali congregacione referret cum potestate sentenciam per sacrum concilium ferendam concipiendi, et, ne de gestis hujusmodi hesitetur, detur sibi licencia commissa hujusmodi solus et in solidum explendi et perficiendi et ad hoc congregacionem generalem, quociens opus fuerit, indicendi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur.

2. Super supplicacione fratris Conradi de Gligen ex utroque parente de illustri prosapia procreati ordinis sancti Benedicti petentis quendam Johannem de Lunenburg assertum prepositum sancti Lutgeri Werdensis dicti ordinis Coloniensis diocesis propter publicum homicidium dicta sua prepositura privari et eidem supplicanti conferri: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur et commissa est alicui prelato nominando in cancellaria, qui vocatis vocandis juxta juris communis disposicionem et sacri concilii decretorum formam procedat, ut petitur, sine prejudicio

[a]) *am Rande* nichil *solvit,* quia commune. [b]) *sic.* [c]) *Vorl.* faciendi.

[1] *Zu jedem der Konkordate 3, 6, 10-13, 15-17, 19, 20, 22-24, 26-32, 35, 37-39, 43 ist von Hüglin am Rande solvit bezw. (bei 28, 32 und 43) solverunt bemerkt. Die Konkordate 1, 2, 5, 7, 34 und 41 sind ohne diese Vermerke; wegen der anderen Konkordate vergleiche man die entsprechenden Varianten. — Neben dem obigen ersten Konkordate findet sich außerdem noch die folgende, von Hüglin herrührende Bemerkung:* hoc concordatum lectum et conclusum fuit prius [*es folgt irrtümlich* concordatum] in generali congregacione veneris XXIX. januarii M°CCCC°XL°; sed alia sequencia concordata non fuerunt protunc lecta nec conclusa sed usque cras dilatata. *Daraus ergibt sich, daß dieses Konkordat samt der Überschrift „Concordata supplicacionum" von Hüglin schon am 29. Januar eingetragen worden ist. Er hat einfach ein Blatt* (fol. 484) *überschlagen, auf das er dann am 30. Januar das Protokoll der Deputacio pro communibus und der Generalkongregation von diesem Tage schrieb (oben von* Die sabbati XXX[a] *an bis* videbitur expedire*). Mit dem obigen Konkordat beginnt* fol. 485[a].

[2] *Vgl. S. 45 Z. 12 ff.*

juris quesiti, ipsius conscienciam onerando. Quarta de communibus committit eam ordinario loci modo quo supra.

3. Super supplicacione Johannis Petri presbiteri Lundensis diocesis petentis, quod, cum ipse nuper vim vi repellendo casualiter quendam laicum, videlicet Boecium Petri, quodam cultello [a] in pectore vulneraverit, unde modicum post hoc expiravit, quod [b] committatur alicui, qui constito, quod non animo injurioso sed se defendendo hoc fecerit, ipsum reatum homicidii [c] propterea non incidisse declaret: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui constito de assertis declaret, ut petitur, et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur. Illa de reformatorio addit „vocatis vocandis et onerata consciencia commissarii“. Quarta de pace refutavit eandem.

4. Super [d] supplicacione *reverendi patris domini* Guill*ermi* episcopi Vercellensis petentis certas litteras judiciales quinque vel trium annorum per communitatem loci Bedulii sue diocesis de non solvendo eidem domino episcopo duo milia ducatorum sibi ex certis contractibus seu composicionibus debitorum ab hoc sacro concilio sub falsis et confictis coloribus, ipso domino episcopo non vocato, impetratas cassari et revocari sibique domino episcopo concedi, ut dictam communitatem super hujusmodi summa convenire possit cum deputacione executorum: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur.

5. Super supplicacione decani et capituli ecclesie collegiate sancti Bonifacii in Burßla Magunt*inensis* diocesis peten*cium* ecclesiam parrochialem in Polstet dicte diocesis de consensu patroni et rectoris dicte ecclesie mense capitulari ipsius collegiate ecclesie uniri propter fructuum ejus tenuitatem, reservata porcione pro vicario etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui vocatis patrono et collatore beneficii et aliis, qui fuerint evocandi, reservata porcione congrua vicario futuro dicte ecclesie uniat, ut petitur.

6. Super supplicacione Henrici de Grevental petentis, ut, cum ipse diucius super canonicatu et prebenda ecclesie sancti Gumperti Gnolzpacensis Herbipolensis diocesis litigaverit juraque sua propter absenciam notarii recuperare non possit et timeat propterea decretum de pacificis possessoribus [1] locum sibi vendicare in ejus prejudicium, petentis [e], quod tempus trienii alias sibi ad duos menses prorogati iterum ad alios sex [f]

[a]) *Vorl.* cutello. [b]) *Vorl.* quem. [c]) *Vorl.* homicidi. [d]) *am Rande* nichil, quia pro domino presidente deputacio*nis*. [e]) *sic.* [f]) *ist in der Vorlage korrigiert für* duos.

[1] *Vgl. den entsprechenden Abschnitt im Dekret „In nomine spiritus“ der 21. Session vom 9. Juni 1435 (Mansi 29, 105; Mon. conc. 2, 801-802).*

menses prorogetur[a] in forma: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Quarta de fide dicit, quod committatur judici cause, qui constito de assertis et de diligencia supplicantis proroget terminum petitum ad tres menses a fine duorum.

7. Super supplicacione fratris Bernardi Bossages ordinis fratrum Minorum conventus Vicensis, qui quatuor annis libros quatuor sentenciarum legit, petentis, ut insignia doctoratus in facultate sacre theologie a quocunque magistro recipere possit etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod ordinarius superior supplicanti eidem provideat de quatuor doctoribus in illa facultate, qui, si eum habilem et sufficientem repererint, gradum sibi conferant petitum, dummodo tamen supplicans cursum suum debitum in studio generali perfecerit. Illa de communibus committit simpliciter, ut supra.

8. Ad[b] idem concordant omnes sacre deputaciones, quod dominus Antonius Piocheti in decretis cum rigore examinis licenciatus gradum doctoratus a quocunque doctore recipere possit, ut petitur.

9. Super[c] supplicacione Johannis Weimari laici et Gertrudis filie Egberti Opperhorst Trajectensis diocesis petenc*ium*, ut in matrimonio ignoranter contracto prole procreata remanere possint, non obstante quod mater dicte Gertrudis dictum Johannem de sacro fonte levavit etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur domino decano ecclesie collegiate sancte Walburgis Arnhemensis Trajectensis diocesis, qui, si res fuerit occulta et sine scandalo fieri possit, dispenset, prout sue consciencie videbitur, ipsius[d] conscienciam desuper onerando, et quod littere per penitenciariam expediantur, ut petitur. Quarta de pace committit ordinario loci, qui injuncta penitencia et recepta parte bonorum dotis illius mulieris applicandorum in fabricam ecclesie parrochialis supplicancium procedat et dispenset, ut petitur.

10. Super supplicacione Clare Martine monialis sive sororis monasterii sancte Clare Majoricensis petentis, ut juxta concessionem generalis et ministri ordinis fratrum Minorum et felicis recordacionis domini Martini pape V. usum camere in dicto monasterio, quam dudum quondam Francisca Lodriga monialis ejusdem monasterii tenebat, tenere possit ad vitam etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio. Tres, videlicet de communibus, reformatorio et pace, addunt „dum tamen consensus generalis et ministri intervenerit“.

11. Super supplicacione domini Antonii de Tosabeciis de Papia decretorum doctoris archidiaconi Tridentini petentis sibi provideri et ipsum

[a]) *Vorl.* prorogari. [b]) *am Rande* nichil *solvit.* [c]) *am Rande* nichil *solverunt*, quia sollicitavit procurator meus. [d]) *Vorl.* ipsan.

assumere ad officium scriptorie sacre penitenciarie etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur.

12. Super supplicacione Bertoldi de Mintzeberg, clerici Maguntinensis diocesis in universitate Heydelbergensi studentis[1] in vicesimo anno constituti[a], petentis novam provisionem super ecclesia parrochiali in Dreyse Treverensis diocesis sibi ordinaria auctoritate collata et quod in favorem studii non teneatur racione dicte ecclesie promoveri ad sacros ordines usque ad vicesimum quintum annum etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod in favorem studii admittatur et admissa est, ut petitur, dum tamen infra annum promoveatur ad subdiaconatus ordinem.

13. Super supplicacione, in qua petitur, ut loco domini Johannis de Rene decretorum doctoris unius ex judicibus causarum hujus sacri concilii affuturi surrogetur alius judex in omnibus causis coram eo pendentibus et aliis committendis etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod loco prefati domini Johannis de Rene surrogetur dominus Bernardus de Bosco vicarius Ylerdensis usque ad ejusdem domini Johannis regressum, ut petitur. Et juravit in manibus domini Arelatensis.

14. Super[b] supplicacione Lappodonati de Sacramosio clerici Veronensis petentis graciam „si neutri“[2] super canonicatu et prebenda ecclesie Veronensis vel saltim quendam Benedictum de Pastis eisdem canonicatu et prebenda privari ex eo, quod Gabrieli post ejus deposicionem adhesit, et ipsum supplicantem surrogari: concordant omnes sacre deputaciones, quod quoad graciam „si neutri“ admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur; quo vero ad privacionem, admissa fuit in forma decretorum sacri concilii.

15. Super supplicacione, in qua petitur causam seu causas, quam vel quas movere intendunt Andreas et Johannes de Adobatis cives Saonenses contra et adversus quosdam Obertum et Johannem et eorum germanos de Alexandria et alios in execucione citacionis nominandos de et super solucione certe partis cujusdam navis dudum, ut fertur, in partibus Cathalanie capte per quendam Paulum Cicogna, alicui ex judicibus sacri concilii committi cum potestate citandi et inhibendi in forma etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur domino Rodulpho auditori camere, qui cum nominatis citandis alios quatuor non expressos citet inhibeat, ut petitur, et justiciam faciat.

[a]) *Vorl.* constitutis. [b]) *am Rande* debet presidens pacis monachus.

[1] *In der Matrikel der Universität Heidelberg wird kein Student dieses Namens erwähnt. Vgl. Töpke, Die Matrikel der Universität Heidelberg Bd. 1.*

[2] *Vgl. S. 32 Anm. 2.*

16. Super supplicacione Petri et Renaudi de Amanziaco fratrum carnalium ex utroque parente de nobili genere procreatorum diaconorum petencium, ut racione suorum beneficiorum infra annum non teneantur promoveri ad sacerdocium, ita quod in sequenti anno promoveantur, attento quod de presenti ad hoc dispositi non sunt etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicácio, ut petitur.

17. Super supplicacione, in qua petitur causas inter quendam Johannem Pulcriclerici assertum monachum et reverendum patrem dominum Symonem abbatem monasterii sancti Arnulphi extra muros Metenses super nonnullis pretensis excessibus etc. per reverendum patrem dominum episcopum Aquensem ad cancellariam remissas advocari et alteri committi in forma etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissa est domino episcopo Vercellensi, qui audiat resumat, ut petitur, et justiciam faciat.

18. Super[a] supplicacione reverendissimi patris domini cardinalis Arelatensis presidentis petentis Antonio Bandelli clerico Lugdunensis diocesis ejus familiari et continuo commensali de novo provideri de officio cursoris sacri concilii, de quo ipse dominus supplicans auctoritate sue legacionis eidem Antonio providit etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

19. Super supplicacione Laurencii Fornerii laici opidi de Romanis Viennensis diocesis petentis, ut attenta ejus paupertate et inopia sibi litteras induciales quinque annorum concedi in forma, quibus non possit artari ad solucionem debitorum suorum creditor*ibus* etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ad tres annos, ut petitur. Illa de communibus addit „si creditores ita habundent, quod tollerare possint“. Quarta de reformatorio committit ordinario loci, qui constito de assertis et vocatis vocandis legitime relaxet absolvat et provideat supplicanti, prout sibi videbitur, ejus conscienciam onerando.

20. Super supplicacione, in qua petitur, ut negocium vacacionis monasterii beate Marie de Jan Sistertiensis[b] ordinis Elnensis diocesis necnon sufficiencie et idoneitatis[c] domini Philippi Castelli monachi professi et infirmarii monasterii sancti Genesii de Fontanis alias[1] commissum domino episcopo Grossitano[d] committatur ordinario loci videlicet domino episcopo Elnensi in forma, qua eidem domino Grossitano fuit commissum, attento quod in loco sacri concilii propter magna expensarum et laborum

[a]) *am Rande* nichil *solvit.* [b]) *sic.* [c]) *Vorl.* idoneitate. [d]) *Vorl.* Grossitens*i.*

[1] *Am 8. Januar. Vgl. S. 8 Z. 22 ff.*

onera expediri non possit etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur dicto domino Elnensi vel ejus vicario, ut petitur. Illa de reformatorio addit „constito tamen de assertis et vocatis vocandis“.

21. Super[a] supplicacione Johannis de Bardonanchia canonici Gracionopolitani ordinis canonicorum regularium nobilis petentis, ut, cum capitulum et canonici ecclesie Arelatensis neglexerint processisse ad electionem prepositi ecclesie Arelatensis ejusdem ordinis juxta formam de electionibus[1] etc. et reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis jure ordinario eidem supplicanti de dicta prepositura providerit, quod hiis attentis per sacrum concilium sibi de dicta prepositura provideatur: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

22. Super supplicacione fratris Johannis de Bellagarda canonici regularis monasterii de Habundancia de nobili genere procreati petentis sibi provideri de prioratu de Corento diocesis Gracionopolitane vacante vel vacaturo per assecucionem prepositure Arelatensis predicte etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur.

23. Super supplicacione fratris Mermeti Vicedompni in studio generali actu studentis petentis sibi provideri de canonicatu et prebenda seu canonicalibus porcionibus et quodam archipresbiteratu Ultradraptum vacantibus vel vacaturis per promocionem seu collacionem factam vel fiendam domino Johanni de Bardonanchia de prepositura Arelatensi etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

24. Super supplicacione Aymonis de Pellicito clerici Gebennensis diocesis nobilis petentis sibi provideri de hospitali sancti Bartholomei Vercellensis diocesis vacante vel vacaturo per collacionem factam vel fiendam fratri Mermeto Vicedomni canonicatus et prebende seu canonicalis porcionis ecclesie Gracionopolitane etc., attento quod paratus est recipere habitum illius ordinis etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, ita tamen quod ante omnia habitum hujusmodi recipiat.

25. Super[b] supplicacione prioris generalis religiosorum ordinis beate Marie de monte Carmeli petentis, ut juxta plurimorum summorum pontificum concessiones in quibuscunque locis dicti ordinis possessis et possidendis cimiteria erigere et benedici facere per quemcunque catholicum antistitem possit[c] ordinario loci recusante etc. juxta juris communis disposicionem etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod concedatur et concessa est in forma Clementine dudum „de sepulturis“[2].

[a]) *am Rande* nichil *solvit*. [b]) *am Rande* nichil *solvit*, quia unus ex deputatis sollicitavit. [c]) *Vorl.* possint.

[1] *Vgl. das Dekret „Sicut in construenda domo“ der 12. Session vom 13. Juli 1433 (Mansi 29, 61-64; Mon. conc. 2, 402-405).* [2] *Clementis papae V. constitutiones lib. 3 tit. 7 (Corpus juris canonici ed. Friedberg 2, 1161-1164).*

26. Super supplicacione priorisse et conventus domus nuncupate vulgariter „Der vetter samnunge“ in opido Villingen ordinis fratrum Predicatorum, que solite sunt a fratribus dicti ordinis sacramenta ecclesiastica recipere, peten*cium*, ut, attenta distancia domus ipsius ab ordine hujusmodi et quod propter earum paupertatem ministrantem reficere non possint, a quocunque presbitero dictorum sacramentorum administracionem recipere possint etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Due[a] de reformatorio et communibus addunt „constito de assertis“.

27. Super supplicacione nobilis viri Johannis de Crepey civis Metensis, domini loci de Vergney, petentis, ut, cum sibi concessum sit[1], quod in ecclesia filiali dicti loci per eum restaurata fontem et cimiterium pro mortuis sepeliendis erigere possit et sibi desuper loci ordinarium, qui raro propter diocesis latitudinem et guerrarum pericula in uno loco fixus remanet, deputaverint[b], quatenus loco ejusdem domini ordinarii committatur ejus in pontificalibus vicario in prima forma etc., item quod liceat eidem nobili et sue uxori habere altare portatile in forma etc.: concordant omnes deputaciones, quod prima supplicacio admittatur, ut petitur. Illa de communibus addit, quod vicarius ille, antequam aliquid faciat, notificet ordinario. Secunda vero supplicacio admissa est in forma cancellarie.

28. Super[c] supplicacione *Johannis* Menguier et Katherine filie Mongeneti habitatorum ville de Salle Argentinensis diocesis peten*cium*, ut in matrimonio ignoranter contracto remanere possint, non obstante quod mater dicte Katherine dictum Johannem de sacro fonte levavit etc.: concordant tres[d] deputaciones, quod committatur vicario domini episcopi Argentinensis, qui cum supplicantibus dispenset, prout sibi videbitur, ejus consc*ienciam* onerando[e]. Illa de communibus committit d*ominis* majoribus penitenciariis ut supra.

29. Super supplicacione *reverendi patris domini* Georgii de Bardexino sedis apostolice prothonotarii et incorporati petentis judici committi, ut in causa vertente inter eum et quendam Rodericum Olvari de et super canonicatu et prebenda ecclesie Majoricensis juxta juris communis dispositionem procedat, perinde acsi certa commissio pro parte dicti Roderici extorta de adhibendo fidem cuidam insercioni certi privilegii etc. non

[a]) due-assertis *ist von Thomas Chesnelot hinzugefügt.* [b]) *sic.* [c]) *Hüglin hat dieses Konkordat durchgestrichen und dazu am Rande bemerkt:* non est concordatum; *nachher hat er diese drei Worte wieder ausgestrichen und darüber geschrieben:* valet; fuit conclusa et lecta. [d]) *ist in der Vorlage korrigiert für* omnes. [e]) *Vorl.* oneranda.

[1] *Am 23. Januar. Vgl. S. 30 Z. 1 ff.*

emanasset etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur judici cause, qui procedat juxta juris communis disposicionem.

30. Super supplicacione Jo*hannis* Bertraye clerici Metensis petentis quendam Johannem Dautroy jure, quod habere pretendit in ecclesia parrochiali sancti Ferrucii Metensis, privari ex eo, quod illam post revocacionem graciarum expectativarum[1] accepit et in curia Gabrielis preter terminum curialibus assignatum[2] remansit, et eundem supplicantem surrogari etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur judici cause, qui constito de assertis procedat juxta decreta sacri concilii et juris communis disposicionem, ut petitur.

31. Super supplicacione domini Jo*hannis* abbatis[a)] monasterii beate Marie de Regali ordinis sancti Augustini Eluensis diocesis, in quo quindecim canonici et totidem presbiteri seculares existunt et alias insigne existit, petentis, ut mittra baculo pastorali et sandaliis uti possit etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, dempto de benedicendo sandalia et calices. Due, videlicet de pace et reformatorio, addunt „excepta presencia episcopi et quod fiat de consensu ejusdem".

32. Super supplicacione Nicolai Fabri perpetui beneficiati in Nonnenmonster et Jo*hannis* Fistulatoris primissarii in Berghusen Spirensis diocesis peten*cium,* ut, cum racione suorum beneficiorum sint artati, possint ad omnes sacros ordines promoveri extra tempora etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod concedatur et concessa est, ut petitur, constito de assertis et *si*[b)] aliud canonicum non obsistat et fiat diebus dominicis et festivis.

33. Super[c)] supplicacione, in qua petitur loco *reverendi patris* domini Lud*ovici* episcopi Laus*anensis* surrogari *reverendum patrem* dominum electum Segobricensem in causis ipsi domino Laus*anensi* commissis usque ad ejus regressum etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur.

34. Super[d)] supplicacione Johannis de Odendorp pauperis clerici petentis, quod domini prepositus Bardewicensis et Raymundus Albiol extra rotam audiant et decidant causam inter ipsum Johannem ex una ac proconsules et consules opidi Elbing in Prussia parte ex altera de et super quibusdam injuriis etc.: concordant omnes[e)] sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur, ita tamen

[a)] *Vorl. wiederholt* abbatis. [b)] *fehlt in der Vorlage.* [c)] *am Rande* nichil *solvit.* [d)] *dieses Konkordat ist von Hüglin durchgestrichen; er bemerkt dazu am Rande:* non legatur; non fuit conclusa. [e)] *ist in der Vorlage korrigiert für* tres.

[1] *Vgl. S. 20 Anm. 2.* [2] *Vgl. S. 4 Anm. 1.*

quod sentencia de consilio dominorum de rota feratur. Illa de reformatorio adjungit dominum Segobricensem.

35. Super supplicacione domine Elienor monialis postulate ad abbaciam monasterii sancti Antonii Parisiensis ordinis Cisterciensis petentis postulacionem hujusmodi confirmari cum supplecione defectuum etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et committatur, ut petitur. Illa de reformatorio dicit „sine prejudicio juris quesiti“. Quarta de pace requisita non deliberavit.

36. Super[a] supplicacione domini Jo*hannis* Guldenschaff decani ecclesie sancti Stephani Maguntin*ensis* petentis secum dispensari, ut cum dicto decanatu aliud incompatibile beneficium obtinere possit, attenta tenuitate fructuum dicti decanatus: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio ad quinquennium, dum tamen non sint due majores dignitates post pontificalem aut in collegiatis principales seu due parrochiales ecclesie. Quarta de communibus refutavit eandem.

37. Super supplicaione fratris Petri de Longoyio monachi[b] monasterii Conchensis petentis resignacionem per quendam fratrem Jo*hannem* Menaderii fiendam de camerariatu dicti monasterii admitti et eidem supplicanti provideri cum pensionis triginta coronarum reservacione, attento quod sub ipsius resignantis regimine hujusmodi camerariatus plura dampna per ejus desidiam passus est, que per hoc medium recuperari poterunt etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur. Quarta de reformatorio refutavit eandem.

38. Super supplicacione Jasparis Agonis clerici Arusiensis diocesis, cum quo alias super defectu natalium in forma dispensatum fuit, petentis secum dispensari ad uberiora etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio in forma cancellarie, ut petitur.

39. Super supplicacione cujusdam in confectione litterarum exprimendi petentis resignacionem per quendam eciam exprimendum fiendam de quodam beneficio similiter exprimendo valoris quingentarum[c] librarum admitti et eidem supplicanti, inter quem et resignantem litispendencia super dicto beneficio existit, provideri cum pensionis reservacione ac dispensacione, quod dictus supplicans durante hujusmodi pensione quoddam beneficium, quod obtinet, valoris octoginta librarum retinere possit attenta qualitate personarum hujusmodi etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur domino Taurinensi, qui, si repererit litispendenciam

[a]) *am Rande* nichil *solvit,* quia auditor camere fuit sollicitator. [b]) *Vorl.* monachus. [c]) *so ist wohl zu lesen; die Vorlage hat* V^tarum.

inter supplicantem et illum, cui debet assignari pensio, reservet dispenset provideat procedat et assignet, ut petitur, dum tamen pensio non excedat medietatem fructuum hujusmodi beneficii. Illa de reformatorio addit „ad quinquennium dispensetur“. Illa de communibus dicit „dum tamen non sit dignitas electiva“.

40. Super [a] supplicacione Petri de Asser*i*bus rectoris parrochialis ecclesie Sancti Salvatoris Lugdunensis diocesis, cubicularii et familiaris continui etc. reverendissimi domini cardinalis Arelatensis et incorporati [1], petentis, quod, cum dicta ecclesia propter non obedienciam mandatorum sacri concilii sit spoliata [b], ipse possit unacum illa ecclesiam parrochialem Sancti Georii Gebennensis diocesis sibi certo modo collatam, si eam assequatur, seu quecunque alia duo incompatibilia beneficia retinere etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur et admissa fuit, ut petitur, ad sestennium, dum tamen non sint due majores dignitates post pontificales aut principales in collegiatis. Illa de reformatorio dicit, quod, quousque supplicans percipere possit fructus ecclesie obtente vel per eum steterit, quominus percipiat, ambas ecclesias tenere possit et cum una illarum unam dignitatem electivam curam animarum tamen habentem in [c] collegiata ecclesia principalem ad quinquennium.

41. Super [d] supplicacione Friderici Vogt clerici Constanciensis petentis secum dispensari favore cujusdam voti de intrando ordinem Cartusiensem per eum emissi, ut favore religionis possit ad omnes ordines promoveri et in eis ministrare, non obstante quadam irregularitate bigamie per ipsum cum quadam muliere violenter ab uno dumtaxat corrupta contracta etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod favore religionis admittatur et admissa est, ut petitur. Illa de fide dicit, quod non videt [e] subesse causam sufficientem et racionabilem dispensacionis hujusmodi concedende; ideo refutavit eandem.

42. Super [f] supplicacione Petri de Ploys plumbatoris jurati petentis, ut omnibus et singulis prerogativis privilegiis et indulgenciis dudum in favorem incorporatorum concessis [2] uti possit, acsi esset incorporatus, etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio in forma, ut petitur.

43. Super supplicacione Johannis Grendlin de Pfaffenhoven et Katherine Zaûchin conjugum Augustensis diocesis petencium, quod, licet

[a]) *am Rande* nichil *solvit*, quia capellanus domini Arelatensis. [b]) *Vorl.* spoliatus. [c]) *Vorl. wiederholt* in. [d]) *über dieses Konkordat hat Hüglin geschrieben*: conclusio est suspensa, licet lecta. [e]) *Vorl.* videtur. [f]) *am Rande* nichil *solvit*, quia plumbator.

[1] *Seit dem 10. Februar 1436. Vgl. Conc. Bas. 4, 40 Z. 21.* [2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

non penitus ignorarent se se aliquo gradu consanguinitatis attinere, tamen credentes hujusmodi gradum non impedire posse matrimonium inter *se*[a] per verba legitime de presenti contraxerunt carnali copula subsecuta, licet postmodum sciverint se invicem tercio consanguinitatis *gradu*[a] attinere, petunt propterea[b] secum desuper dispensari et absolvi etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur et commissa est dominis majoribus penitenciariis, qui cum supplicantibus dispensent, prout eis videbitur, eorum consciencias onerando. Quarta de communibus refutavit eandem.

In omnibus conclusit dominus Arelatensis presidens preter quadragesimam primam, quam suspendit, et tricesimam quartam.

Lune prima februarii M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione.

Pro presidente fuit electus dominus abbas Ambroniaci nacionis Gallicane et juravit.

Pro duodecim: dominus Vercellensis, procurator Prutenorum et dominus *Nicolaus* de Petrisalbis.

Pro collatoribus sunt deputati: preceptor de Reversio, magister *Johannes* Pulcripatris, archidiaconus de Calatajubio et Ludolphus de Lerten.

Pro clavigero: dominus cantor Verdensis, et juravit.

Lecta fuerunt avisamenta de provisione facienda domino nostro Felici pape V. necnon dominis cardinalibus et officiariis sedis apostolice, et votis exquisitis placuit, quod, antequam desuper deliberetur, detur copia habere volentibus, ut maturius prima die veniant deliberati[c]. Et ita conclusum fuit.

Martis II[a d] februarii fuit festum purificacionis beate Marie virginis et fuit ante missam facta solemnis processio conciliariter incedentibus prelatis cum mitris et pluvialibus et aliis cum habitibus solitis, et hoc specialiter pro prospero successu in electione Romani regis consequendo.

Mercurii III.[e] februarii M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Ambroniaci. Qui congregata deputacione dominus presidens de consensu ejusdem deputacionem indixit non obstante festo sancti Blasii.

Ad[1] sacram deputacionem venerunt domini abbas in Zenna, auditor camere, Wilhelmus Heß, procurator Prutenorum, *Theodericus* Nagel et

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* propter. [c]) *Vorl.* deliberari. [d]) *Vorl.* III[a]. [e]) *Vorl.* IIII.

[1] *Zum Folgenden vergleiche man Segovia lib. 16 cap. 19 (Mon. conc. 3, 470-471).*

alius, ambassiatores nacionis Germanice, intimantes, qualiter illa nacio heri fuit congregata super avisamento de provisione facienda pape etc. et quod materia eis satis placebat, dum tamen daretur modus tollerabilis illi nacioni, et in effectu supplicarunt, ut hec sacra deputacio vellet dare deputatos de qualibet nacione, qui modum avisarent expedicionis hujus rei, et coram illis illa nacio explicaret suas necessitates et ea, que circa hanc materiam ei incumberent[a], quemadmodum sacra deputacio de pace deliberavit. Fuit eis regraciatum ex parte deputacionis de labore et quod hec deputacio, prout sanctius poterit, deliberabit.

Ad idem venerunt domini ambassiatores sacre deputacionis pacis intimantes suam deliberacionem et supplicantes, ut ad idem concurrere dignaretur hec deputacio.

Lecto iterum avisamento provisionis faciende etc. tandem votis scrutatis primo, an esset provisio facienda vel ne, placuit, quod fiat provisio exnunc ipsi domino nostro sanctissimo pape V^to^ etc. et quod pro modo avisandi hujusmodi provisionem faciendam et referendi dentur deputati. Deinde scrutatis votis super deputatis dandis placuit, quod deputentur et deputati fuerunt per hanc sacram deputacionem pro nacione Italica domini episcopus Vercellensis et Franciscus de Bossis, pro nacione Germanica magister Jo*hannes* Leonis et Jo*hannes* Vrunt, pro Gallicana magister Jo*hannes* Pulcripatris et P*etrus* de Trilhia, et pro Yspanica domini Augustinus de Insula et archidiaconus de Calatajubio. Quiquidem domini deputati habeant facultatem tractandi et avisandi modum et formam provisionis hujusmodi fiende sanctissimo domino nostro etc. unacum dominis deputatis aliarum sacrarum deputacionum et demum, quid avisaverint, in sacra deputacione referendi. Interim vero quod hujusmodi deliberacio fieret et tractaretur, quia proferebantur aliqua verba concernencia statum magistri Jo*hannis* Pulcripatris et que per ipsum prolata fuisse dicebantur in voto suo, idem magister Jo*hannes* Pulcripatris tunc protestatus fuit de illibertate et violencia ipsius deputacionis et peciit instrumentum.

Jovis sequen*ti* non fuerunt tente deputaciones, sed domini deputati super materia provisionis faciende etc. convenerunt.

Veneris V. mensis februarii M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Ambroniaci.

Super materia avisamenti de provisione facienda sanctissimo domino nostro pape necnon dominis cardinalibus et offici*ariis* sedis apostolice etc.

[a]) *Vorl.* incomberet.

facta relacione per dominos deputatos dicte deputacionis in hujusmodi materia datos per organum *reverendi patris domini* episcopi Vercellensis de per eos gestis super hujusmodi materia etc. votisque desuper exquisitis placuit, quod deputentur de qualibet deputacione quatuor, videlicet de qualibet nacione unus, qui audita inclita nacione Germanica, si audiri voluerit, ac aliis, qui voluerunt audiri, iterum et melius examinent et ruminent hujusmodi avisamenta ac reaptent et inde, prout eis visum fuerit et inter se concordaverint, eciamsi alium modum magis accommodosum et utiliorem repererint, ex hiis unam bonam formam per modum avisamenti concipiant et in sacris deputacionibus referant ibidem deliberandam et concludendam, prout tunc eisdem deputacionibus videbitur, ita tamen quod major pars eorum in hoc se expedire possint. Et pro hac sacra deputacione fuerunt deputati pro nacione Italica *reverendus pater dominus* episcopus Vercellensis, pro Gallicana magister Jo*hannes* Pulcripatris, pro Germanica magister Jo*hannes* Vrunt, et pro Yspanica dominus Aug*ustinus* de Insula.

Sabbati VI. mensis februarii M° CCCC° XL^mo^ in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Vercellensi, Taurinensi, Aquensi, Yporrig*iensi,* Grossitano episcopis, electo Segobricensi, Sancti Michaelis, de Clusa, de Scocia, Staffarde, Lacusjurensi, Intermoncium, Sancti Mauricii, Lutzellensi, sancti Stephani, Bonimontis, Virziliacensi abbatibus, presentibus preposito Bardewicensi, Jo*hanne* Wiler decano Basiliensi, Jo*hanne* Turicella, Manuele de Gualbis, Jo*hanne* Pulcripatris, Wilhelmo de Constancia, Rachele preceptore de Janua.

Medio juramento fuerunt incorporati: *reverendus pater dominus* Jo*hannes* abbas de Pomeriis ordinis Cisterciensis Argentinensis diocesis; Jo*hannes* Zoens canonicus ecclesie sanctorum Crisanti et Darii opidi Mon*asterii* Eifflie Coloniensis diocesis; frater Bisuncius Madurelli prior prioratus de Bevay ordinis Cluniacensis Laus*anensis* diocesis; dominus Arnoldus Zagemeister rector parrochialis ecclesie in Golnowe ac canonicus sancti Otonis Stetinensis Caminensis diocesis.

In[a)] fide collatores et jurarunt: Henningus viced*ominus,* archidiaconus Tridentinus, G*uillermus* Rollandi, P*etrus* Calbo; in pace: Jo*hannes* Pollart, Taurinensis, Piocheti, Ylerdensis; in communibus: preceptor de Reversio, Jo*hannes* Pulcripatris, ar*chidiaconus* de Calatajubio, Lud*olphus* Lerten; in reformatorio: abbas Sancti Michaelis, Jo*hannes* de Turicella, Dyonisius de Sanbrenaix, Rod*ulphus* auditor camere.

[a)] *der folgende Absatz ist von Hüglin an den Rand geschrieben worden; doch ist nicht angegeben, ob er hier oder nach einem der folgenden Absätze einzureihen sei.*

Deinde lecte fuerunt littere[1] de electione facta de rege Romanorum, videlicet de persona domini illustrissimi Friderici ducis Austrie. Quibus auditis propter hujusmodi jocunda nova decantatum fuit „Te Deum laudamus“ cum collecta.

Post hec lecta fuerunt concordata supplicacionum.

Dominica VII. februarii fuit missa solemnis conciliariter celebrata propter jocunda nova electionis[a] Romani regis[b] de domino illustrissimo domino Friderico duce Austrie.

Lune VIII. februarii de mane non fuerunt tente deputaciones.

Eadem die de vespere indicte fuerunt sacre deputaciones per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem presidentem, et hoc per cedulam, ut relatum fuit in deputacione.

In sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Ambroniaci, lecta fuerunt avisamenta concordata per dominos deputatos sacrarum deputacionum ultimate datos, videlicet de provisione facienda summo pontifici Felici V^to^ et dominis cardinalibus et officiar*iis* sedis apostolice. Post quorum lecturam dum vota scrutarentur, magister Jo*hannes* Pulcripatris in voto suo dixit, quod supersederetur pro nunc a deliberando, quousque nacio Gallicana fuerit consulta, per se protestans de nullitate, si quid in contrarium deliberaretur, et hoc nomine nacionis illius et regni ac eciam universitatis Parisiensis et illis adherencium, petens instrumentum. Dominus promotor requisivit eum, ut doceret de mandato illorum, quorum nomine fuit protestatus. Ad idem dominus Petrus de Trilhia requisivit dictum magistrum Jo*hannem* Pulcripatris, ut doceret de mandato illorum, quorum nomine protestatus fuit; alias protestatur de infidelitate ipsius, petens instrumentum, presentibus dominis Vercellensi episcopo, abbate Ambroniaci, Habundancie, Francisco de Bossis, preceptore Reversii, provinciali Carmel*itarum* et archidiacono de Calatajubio. Et quia ex hiis verbis quidam moti fuerunt, idcirco pro illa die nichil fuit deliberatum.

Martis sequen*ti* fuit dies carnisprevii[c] nec fuerunt deputaciones.

Mercurii X. februarii, die cinerum, post prandium in domo habitacionis mei magister Jo*hannes* de Rocapetri coram me protestatus fuit,

[a]) *Vorl.* electiones. [b]) *Vorl.* pontificis. [c]) *sic.*

[1] *Dieser nicht mehr vorhandene Brief war von dem bisherigen Protektor des Konzils Konrad von Weinsberg, der sich in Frankfurt befand. Vgl. Segovia lib. 16 cap. 17 (Mon. conc. 3, 464 Z. 18 ff).*

quod in materia provisionis pape etc. non intendebat aliquid facere contra auctoritatem universalis ecclesie nec ei derogare, sed tamen, quidquid votaret aut votabit, vult stare in deliberacione, quam faciet ecclesia Gallicana, presentibus domino Hugone Reg*is* presbitero et Jacobo de Fera clerico Trecensis diocesis testibus.

Mercurii X.[a] mensis februarii M°CCCC°XL^mo^, die cinerum, in sacra deputacione pro communibus tenta post prandium hora tercia.

Pro majori penitenciario fuit deputatus dominus preceptor sancti Antonii de Clavacio decretorum doctor.

Lecta fuit forma decretanda super prestacione consensus domini nostri Felicis pape V. facta etc. votisque desuper scrutatis, attento quod domini deputati istius deputacionis non fuerunt vocati in concepcione dicte forme, placuit, quod forma ipsa remittatur dominis prius[1] deputatis in hac materia, qui unacum dominis deputatis aliarum sacrarum deputacionum ipsis omnibus primitus vocatis eam revideant examinent et reaptent in bona et debita forma et inde in sacris deputacionibus referant, sic quod major pars dominorum deputatorum possit se expedire. Et loco domini *Nicolai* Volrat absentis surrogatus est magister Jo*hannes* Dick.

In eadem deputacione dum fieret mencio de convencione fienda per dominos illos de universitate Parisiensi, in ea parte, ubi includuntur domini regnicole Francie, magister Jo*hannes* Leodegarii nomine nacionis Gallicane[b] se opposuit inferens, quod nequaquam sine mandato majorum prelatorum regnicole possunt sic vocari, inhibens nichilominus auctoritate et nomine dicte nacionis sub pena excommunicacionis, ne aliquis audeat eos convocare nec convocati illi comparere[c], petens instrumentum. Cui adhesit dominus provincialis Carmelitarum et prior Lustriaci, presentibus dominis episcopo Vercellensi, abbatibus Habundancie, sancti Stephani, Trilhia, Jo*hanne* Vrunt, Lerten, archidiacono de Calatajubio.

Jovis XI. februarii M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus.

Suspensa fuit deliberacio facta contra Mermetum cursorem, quousque ipse fuerit auditus.

Pro precognitore deputatus fuit dominus *Nicolaus* de Petrisalbis.

Instantibus dominis promotoribus placuit, quod in materia processus agitati[d] H*enrici* de Massen et Bartolomei de Batiferris committatur do-

[a]) *Vorl.* IX. [b]) *Vorl.* Galicane. [c]) *man ergänze* audeant. [d]) *in der Vorlage folgt* committatur.

[1] *Am 23. Januar. Vgl. S. 36 Z. 7 ff.*

mino Vercellensi, qui resumat et procedat juxta facultatem dominis Vicensi et Wilhelmo de Constancia datam.

Eadem die jovis post prandium iterum fuit tenta deputacio. In qua vota fuerunt pro parte continuata super modo providendi pape etc., licet non fuerunt omnia scrutata nec conclusum fuit.[a]

Congregacio.

Veneris XII. mensis februarii M° CCCC° XL^mo in generali congregacione, presidente in eadem domino reverendissimo cardinali Arelatensi, assistentibus dominis archiepiscopo Tarentasiensi, episcopis Vercellensi, Taurinensi, Basiliensi, Aquensi, Cortonensi, Yporrigiensi[b], Grossitano[c], electo Segobricensi, abbatibus Sancti Michaelis, de Clusa, Staffarde, Intermoncium, Sancti Mauricii, Lucellensi, sancti Stephani, Ambroniaci, presentibus domino Rod*ulpho* auditore camere, preposito Bardewicensi, decano Basiliensi, Ant*onio* Piocheti, Lupo, Cristanno, archidiacono Cracoviensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: frater Thomas Becqueman electus in abbatem monasterii sancti Lamberti Liessensis ordinis sancti Benedicti Cameracensis diocesis; Jacobus Ferdinandi de Bourgues rector parrochialis ecclesie de Almans Cesaraugustane diocesis bac*calarius* in legibus; Fridericus Hessel canonicus ecclesie collegiate sancti Cuniberti Onolspacensis rector ecclesie parrochialis in Lerpur Herbipolensis diocesis bac*calarius* in artibus; Ulricus Cesaris rector ecclesie parrochialis[d] in Lutenbach Herbipolensis diocesis; Jo*hannes* Hymandi bac*calarius* in decretis rector ecclesie parrochialis de Montoix Nannetensis diocesis, secretarius ducis Britanie; Petrus Piocheti licenciatus in legibus clericus Redonensis diocesis; Nicolaus Kop rector ecclesie parrochialis in Eyniken Basiliensis diocesis.

Pro precognitoribus: pro fide archidiaconus Tridentinus; pro pace frater Yvo Lelong licenciatus in decretis; pro reformatorio episcopus Yporrigiensis; pro communibus dominus *Nicolaus* de Petrisalbis. Et jurarunt.

Pro majoribus penitenciariis: pro fide magister Henricus Rostok; pro communibus preceptor de Clavacio; pro pace abbas Virziliacensis; pro reformatorio episcopus Dertusensis. Et jurarunt preter abbatem Virziliacensem, cujus juramentum commissum fuit domino Arelatensi.

[a]) *hier hat Hüglin eine halbe Seite leer gelassen; dazu macht er die Randbemerkung:* nota de procuratore Prutenorum cedula non consensus. [b]) *Vorl. wiederholt* Cortonensi. [c]) *Vorl. wiederholt* episcopis. [d]) *Vorl. wiederholt* ecclesie.

Post hec lecta fuerunt concordata dominorum duodecim super supplicacionibus per magistrum Mi*chaelem* Galter*i* notarium.

Deinde dominus Arelatensis presidens et cum eo domini Dertusensis et Basiliensis episcopi et dominus Cristannus de Gretzregine, ambassiatores sacri concilii dudum[1] missi ad dominum nostrum tunc presentes in congregacione, retulerunt et in verbo veritatis attestati sunt, qualiter idem dominus noster Felix papa V. post ipsorum requisicionem consenciit electioni de se facte, papatum acceptavit professionemque et alia, que juxta decreta sacri concilii requirebant, solemniter et publice fecit et manu sua propria subscripsit, ut est moris. Id idem attestatus fuit magister Hugo Barardi promotor concilii. Et id idem attestati fuerunt bene magistri Guillermus de Cruce, Michael Brumen[a)] notarii publici, qui presentes unacum magistris Thoma Chesneloti, Enea de Senis, Radulpho Sapientis et Jo*hanne* Alegre presentes fuerunt in premissis. Que sic attestata domini promotores pecierunt apud acta concilii redigi et instrumenta confici in forma.

Successive lecta fuit per magistrum E*rardum* Rousselli forma[2] quedam facta pro parte *sanctissimi domini nostri* in sua acceptacione, per quam expresse consenciebat.

Postea lecte fuerunt certe littere domine regine Arragonum.

Et sic finis congregacionis.

Sabbati XIII. februarii in sacra deputacione pro communibus.

Continuata fuerunt vota super avisamento ultimo per deputatos aptato super provisione facienda *sanctissimo domino nostro* etc.

In eadem materia magister Jo*hannes* Pulcripatris, ambassiator universitatis Parisiensis, post aliqualem collacionem verbalem per eum factam votum suum dedit in scriptis, videlicet conceptum et limitatum super ipso avisamento provisionis per jurisconsultos[b)] dicte universitatis, protestans, quod in aliquam aliam provisionem faciendam non consenciebat, petens instrumentum. Quodquidem conceptum sive votum ego Ja*cobus* legi.

In eadem materia magister Lud*olphus* Lerten procurator assertus domini Bremensis protestatur, quod non consenciebat in hujusmodi avisa-

a) *Vorl.* Brunen. b) *die Lesart ist unsicher; die Vorlage hat* jura *mit hochgestelltem* tos.

[1] *Am 3. Dezember 1439. Vgl. Conc. Bas. 6 unter diesem Datum, ferner die oben S. 1 Anm. 2 citierten Stellen.* [2] *Es ist die im Dekret „Consolabitur dominus Syon" der 37. Session (vgl. S. 1 Anm. 5) vorgeschriebene „Forma consensus, professionis et juramenti prestandi".*

mento, producens cedulam protestacionis et petens instrumentum. Ad idem quidam prepositus Germanus nomine . . . . .[a] protestatus fuit de non consenciendo, producens mandatum et petens instrumentum. Hujusmodi vero protestacionibus se opposuit dominus Hugo promotor, in quantum derogarent conclusioni capiende in eadem materia, et illas, quantum valuit, rejecit.

Eadem die non fuit[b] conclusum, quia vota non fuerunt omnia scrutata illa die.

Dominica sequenti fuit festum brandonum[1]. Qua die domini Vicensis et Argensis episcopi, archidiaconi Metensis et Zagrabiensis, marescallus Sabaudie et alii domini ambassiatores[2] tam sacri concilii quam *sanctissimi domini nostri* redeuntes de dieta Franckfordie intrarunt civitatem.

Lune XV. februarii in sacra deputacione pro communibus.

Placuit, quod hodie teneatur congregacio generalis pro relacione facienda per dominos ambassiatores immediate supra nominatos. Nec aliud fuit factum ipsa die in eadem deputacione.

Lune predicta in generali congregacione presidente domino Arelatensi et assistentibus dominis prelatis solitis lectum fuit concordatum, quod hodie teneatur congregacio generalis pro relacione facienda, prout supra. Super quo conclusit dominus Arelatensis.

Deinde predictis dominis ambassiatoribus sedentibus in alta sede prope dominum Arelatensem dominus Johannes de Bachenstein, qui primo precesserat ad Franckfordiam, incepit ornate suam relacionem. Deinde dominus Vicensis continuavit, producens in scriptis proposicionem[3] factam coram dominis electoribus sub themate „Quod audivimus et audimus, vobis annunciamus“ (in canonica Johannis[4]) etc. Sed quia non potuit pro tunc finiri hujusmodi relacio[5], prorogata fuit ejus continuacio ad aliam diem prefigendam[6].

[a]) *der Name ist nicht eingetragen.* [b]) *Vorl.* fuerunt.

[1] *Vgl. Grotefend, Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit 1, 18.* [2] *Vgl. S. 37 Z. 26 ff.* [3] *Die Rede des Bischofs von Vich ist nicht überliefert. Dagegen haben sich Ansprachen des Bischofs von Ardjisch und des Archidiakons von Metz erhalten. Sie werden im 15. Bande der Deutschen Reichstagsakten unter den Nrr. 117 und 118 mitgeteilt werden.* [4] *1. Joh. 1, 3.* [5] *Über den Inhalt des Berichtes finden sich knappe Angaben bei Segovia lib. 16 cap. 17 (Mon. conc. 3, 464).* [6] *Im folgenden finden sich keine Angaben darüber, an welchem Tage die Berichterstattung fortgesetzt wurde.*

Dominus marescallus per quendam doctorem [1] dici fecit se esse necessario recessurum ad *sanctissimum dominum nostrum* papam pro relacione de per eum gestis facienda, petens licenciam et offerens se ad beneplacita concilii etc. Cui dominus Arelatensis regraciatus fuit offerens viceversa sacrum concilium ad ejus promocionem.

Martis XVI. mensis februarii 1440 in sacra deputacione pro communibus.

In materia provisionis fiende pape etc. continuata et finita fuerunt vota. Quibus scrutatis ac publicato per me Jacobum scrutinio votorum, videlicet quot erant pro una parte, quot pro alia et quot neutralia, tandem dominus presidens conclusit a majori parte votorum, ut est moris, licet pro tunc non fuerit pronunciatum, pro qua parte concludebant vota.

Mercurii XVII. mensis februarii in eadem deputacione.

In materia provisionis pape etc. facta per me relacione de scrutinio votorum in ipsa materia facto dati fuerunt deputati ad videndum et concordandum hujusmodi vota et inde referendum in eadem deputacione ad finem concludendi, prout per eadem vota repercio fuerit. Et fuerunt deputati domini Vicensis et Vercellensis episcopi, Jo*hannes* Pulcripatris et Jo*hannes* de Bachenstein archidiaconus Zagrabiensis. Qui eadem die post prandium in domo domini Vicensis pro hujusmodi votis concordandis convenerunt. Sed quia plures inter se aperte fuerunt vie circa istam materiam et eciam ex eo, quod dictus dominus Jo*hannes* de Bachenstein [a] ad plenum interesse non potuit propter nacionem Germanicam, que tunc conveniebat, pro tunc nulla fuit facta per ipsos deputatos calculacio votorum.

Eadem [b] die in domo domini Arelatensis de mane dominus Franciscus Offenburg decretorum doctor canonicus Basiliensis, premissa abjuracione conventicnli Florentini, per dominum Arelatensem, in quantum opus fuit, absolutus fuit et rehabilitatus et provisus [c] sine prejudicio juris quesiti, presentibus abbatibus Sancti Michaelis, de Clusa et sancti Stephani Vercellensis et patre [2] dicti absoluti.

Jovis XVIII. februarii in sacra deputacione pro communibus in materia ecclesie Cenomanensis facta relacione per dominum preceptorem

[a]) *Vorl.* Bachestein. [b]) *am Rande* Abjuracio. [c]) *Vorl.* provisum.

[1] *Wahrscheinlich Dr. Mermetus Arnaudi.* [2] *Ritter Hennann Offenburg. Vgl. Basler Chroniken 5, 305.*

sancti Antonii de Clavacio placuit, quod committatur domino episcopo Vercellensi, qui cum deputatis aliarum deputacionum causam ipsam audiat in justicia, et fiat relacio in congregacione[a] generali et serventur termini coram altero ipsorum usque ad sentenciam exclusive.

In materia Segobricensis ecclesie placuit deliberacio sacre deputacionis reformatorii ultimate facta.

In facto scriptor*um* bullarum placuit, quod committatur dominis episcopo Vicensi et Jo*hanni* de Bachenstein, qui se informent de regulis et ordinacionibus ipsius officii, cum potestate puniendi et destit*uen*di quoscunque delinquentes et excedentes hujusmodi regulas, alios instituendi, taxandi et distaxandi et alia faciendi, que eis videbuntur pro honore sacri concilii, ita quod per se vel per alios possint taxare.

Veneris XIX. mensis februarii M°CCCC°XL^mo^ in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi et assistentibus dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Vicensi, Dertusensi, Aquensi, Vercellensi, Cortonensi, Yponensi, Grossitano et Civitatensi episcopis, electo Segobricensi, abbatibus Sancti Michaelis, de Clusa, Luczellensi, sancti Stephani Vercellensis, Arrularum, Intermoncium, Sancti Mauricii, presentibus domino R*odulpho* auditore camere, Manuele de Gualbis, Jo*hanne* de Bachenstein, H*enrico* de Judeis, Cristanno de Grezregine, preposito Bardewicensi, Jo*hanne* Leonis, decano Basiliensi, Jo*hanne* Pulcripatris.

Medio juramento fuerunt incorporati: Johannes Tzeuwelghien licenciatus in legibus prepositus ecclesie sancti Andree Coloniensis; Nicolaus Burledi presbiter magister in artibus; frater Guill*ermus* Damcot bac*calarius* in decretis camerarius monasterii sancti Michaelis de Cusa Taurinensis diocesis; Jo*hannes* Gůtwiu licenciatus in decretis canonicus ecclesie sancti Jo*hannis* Maguntin*ensis*; Raymundus de Curtibus nomine procu*ratorio* multum nobilis et prepotentis viri domini Jo*hannis* Dixar, prior ecclesie sancte Marie del Pilar Cesaraug*ustane*, archidiaconus majoris ecclesie Tarraconensis, de prosapia domini regis Arragonum.

Lecte fuerunt certe littere per magistrum E*rardum* Rousselli, postea concordata per magistrum Michaelem Galteri notarium.

Finaliter petiverunt domini promotores concludi super avisamento de collacione beneficiorum alias[1] deliberato. Et quia dominus Dertusensis dixit se velle audiri in eadem materia nomine nacionis Yspanice, petiverunt sibi assignari terminum, infra quem audiatur, et extunc concludatur.

a) *Vorl.* congregacio.

1 *Am 18. Januar. Vgl. S. 22 Z. 30 ff.*

Sabbati XX. mensis februarii M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente domino abbate Ambroniaci.

In materia provisionis ad sacram deputacionem venerunt domini ambassiatores sacre deputacionis reformatorii referentes, qualiter ipsa deputacio reformatorii bono respectu in dicta materia et ut in concordia fiat ipsa provisio dedit quatuor deputatos, de qualibet nacione[a] unum, qui habeant avisare inter se modum vel modos meliores et utiliores pro expedicione hujus rei, cum condicione avisata referendi etc., rogantes et supplicantes, ut hec deputacio similes velit dare deputatos ad conferendum cum suis deputatis super ipsa materia cum simili potestate, subjungentes, quod ipsi sui deputati aliqua inter se avisarunt, que publicare opus non erat, et quod sperabant, quod[b] tales modi per hujusmodi avisabuntur, quod res expedietur in concordia.

Dominus Jo*hannes* de Bachenstein archidiaconus Zagrabiensis pro honore et excusacione inclite nacionis Germanice dixit, qualiter ipsa nacio non movebatur, ut sit intencionis impediendi provisionem ipsam, sed contenta est et fatetur fore necessarium ipsam fieri. Verumtamen modus in avisamento datus eidem nacioni non videbatur tractabilis nec practicabilis. Idcirco super hoc multociens fuerat congregata et plures aperuit modos providendi, quos eciam intimari fecit reverendissimo domino cardinali presidenti et ceteris prestancioribus prelatis concilii. Et finaliter ipse dominus Jo*hannes* nomine dicte nacionis, a qua se dicebat habere mandatum ad infrascripta, eandem nacionem offerebat paratam ad provisionem cum modis per eandem avisatis et aliis honestis et convenientibus desuper avisandis, petens, ut ego de hiis sibi faciam fidem, presentibus Vicensi, Vercellensi episcopis, abbatibus Sancti Mauricii[c], Habundancie, Aug*ustino* de Insula, Jo*hanne* Vrunt, Marco Bonifilii, Ja*cobo* de Salczburga.

Tandem votis in eadem materia provisionis super hujusmodi deputandis exquisitis placuit, quod dentur deputati, videlicet quatuor, de qualibet nacione unus, qui cum dominis deputatis dicte deputacionis reformatorii habeant conferre et avisare et inde, quid inter se fecerint, eidem deputacioni referre. Et deputati fuerunt pro nacione Yspanica episcopus Vicensis, pro Italica episcopus Vercellensis, pro Germanica dominus Jo*hannes* de Bachenstein et pro Gallicana dominus abbas Ambroniaci. Conclusit tamen dominus presidens, quod per hanc deliberacionem non intendit prejudicare conclusioni alias[1] in hac deputacione super dicta materia habite[d].

[a]) *Vorl.* deputacione. [b]) *Vorl.* qui. [c]) *Vorl.* Maurii. [d]) *Vorl.* habita.

[1] *Vgl. S. 65 Z. 8 ff.*

Dominica sequenti fuit missa conciliar*iter* celebrata cum sermone.

Lune sequen*ti* in festo cathedre sancti Petri non fuerunt deputaciones, sed fuit missa solemnis in ecclesia majori. Qua celebrata lecte fuerunt littere[1] *reverendi patris domini* episcopi Cracoviensis, per quas significabat sibi fuisse scriptum de cardinalatu[2] sibi collato per Gabrielem post ejus privacionem et quod attenta hujusmodi privacione cardinalatum ipsum acceptare noluit sed stare in obediencia sacri concilii. Item scripsit, qualiter rex Polonie conflictum et victoriam obtinuit contra Tartaros. Unde propter victoriam hujusmodi post lecturam litterarum cantatum fuit „Te Deum laudamus“. Item scripsit similiter, ut constituatur collector concilii in illis partibus ad colligendum denarios sancti Petri.

Martis XXIII. mensis februarii M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione pro communibus.

Super avisamento dominorum duodecim lecto, videlicet quod procedatur contra illos, qui a Gabriele impetrarunt et impetrant beneficia incorporatorum et eos vexant etc., placuit hujusmodi avisamentum, et pro forma concipienda deputatus fuit dominus episcopus Vicensis, et extendatur ad preterita presencia et futura secludendo clausulam de cetero, et adiciantur majores pene et fiat decretum.

Mercurii XXIIII. dicti mensis februarii in eadem deputacione.

Placuit, quod committatur dominis Petro de Trilhia et Jo*hanni* Leodegarii, qui se informent de quibusdam commissionibus exorbitan*tibus* obtentis per dominos inquisitorem Maguntin*ensem*, Jo*hannem* Pulcripatris, fratres Franciscum et Andream ord*inis* Minorum[a] ad beneficia, quorum capaces non sint, etc. ipsasque supplicaciones habeant sacre deputacioni unacum signaturis deputacionum et conclusione presentare, ut[b] super hiis possit ipsa deputacio[c] maturius providere. Item placuit, quod committatur domino cantori Verdensi clavigero pro nunc deputato, ut, si tales bullas super dictis commissionibus expeditas repererit in plumbo, illas non paciatur[d] plumbari, sed referat ipsas bullas et presentet sacre deputacioni.

Super supplicacione, in qua petitur, ut administracio castrorum et bonorum ecclesie Curiensis committatur electo etc., placuit, quod admini-

[a]) *Vorl.* Minores. [b]) *Vorl.* et. [c]) *Vorl.* deputacione. [d]) *Vorl.* pacatur.

[1] *Der Inhalt des Briefes ist eingehender als oben bei Segovia lib. 16 cap. 19 (Mon. conc. 3, 470 Z. 13 ff.) mitgeteilt.* [2] *Vgl. S. 25 Anm. 2; ferner Caro, Geschichte Polens 4, 319 Anm. 1.*

stracio hujusmodi committatur capitulo loci, quousque confirmata fuerit ipsa electio.

In causa Avinionensis vidue datus fuit relator et quod supersedeatur in eadem causa, quousque facta fuerit relacio.

Jovis XXV. mensis februarii non fuerunt deputaciones propter festum beati Mathie apostoli, sed fuit missa solemnis conciliariter celebrata.

Eadem[a] die post prandium coram reverendissimo domino cardinali Arelatensi et in ejus domo comparens discretus vir dominus Jo*hannes* Smachten canonicus ecclesie sancti Cassii Bonnensis Coloniensis diocesis peciit se absolvi ex eo, quod post privacionem Gabrielis fuit in ejus curia, ipsum rehabilitari, de novo provideri etc. Quiquidem dominus Arelatensis, premissa per ipsum Johannem abjuracione conciliabuli Gabrielis, eum absolvit, rehabilitavit, de novo providit sine prejudicio juris quesiti, injuncta penitencia etc. De quibus etc., presentibus dominis Ysarno Ademari priore ecclesie sancti Poncii Thomeriarum et Petro de Aceribus camerario domini Arelatensis.

Veneris XXVI. dicti mensis februarii M°CCCC°XL^mo^ tenta[b] fuit sacra deputacio de communibus de mane ante congregacionem.

Super forma consensus domini nostri Felicis pape V. etc. decretanda etc. votis scrutatis placuit materia et forma, sic quod re*mittatur* eisdem dominis deputatis, qui eam conceperint, qui unacum reverendissimo domino cardinali Arelatensi formam ipsam revideant et reaptent reaptanda, substancia non mutata, et quod iidem deputati *habeant*[c] avisare aliquales honestiores penas quoad seculares, quo vero ad ecclesiasticos possint adjicere graviores penas eciam cum prefixione termini, prout eis videbitur, cum potestate expediendi, et quod hujusmodi decretum possit publicari per edictum et perinde artetur[d] etc., et quod detur potestas dicto domino Arelatensi indicendi congregacionem et sessionem, quando sibi videbitur, pro hujusmodi forma concludenda et decretanda.

Veneris XXVI. mensis februarii M°CCCC°XL^mo^ in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi et assistentibus eidem dominis Vercellensi, Laus*anensi,* Cortonensi, Yponensi, Taurinensi, Grossitano episcopis, electis Segobricensi et Civitatensi, abbatibus Habundancie, Sancti Michaelis, Arrularum, Sancti Mauricii et

[a]) *am Rande* Abjuracio. [b]) *Vorl.* tente. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* artet.

Intermoncium, presentibus decano Basiliensi, Jo*hanne* de Bachenstein, archidiacono Cracoviensi, Ste*phano* Ploverii, procuratore Prutenorum, preposito Bardevicensi, Jo*hanne* Turicella.

Medio juramento fuerunt incorporati: Petrus Ravinelli ebdo*madarius* Aniciensis canonicus Bellijoci Lugdunensis diocesis bac*calarius* in decretis; Jo*hannes* Balcheber in decretis licenciatus rector parrochialis ecclesie de Vallibus Tarraconensis diocesis per procuratorem, videlicet dominum Lucam Roures rectorem ecclesie sancti Vincencii Valentin*ensis*.

Lecte fuerunt certe littere et concordata.

Deinde lectum fuit concordatum super avisamento de forma decretanda super consensu pape Felicis prestito electioni etc., ut sequitur: Super . . . . .[a)]

Die sabbati XXVII. dicti mensis februarii de mane intimatum fuit per cedulam valvis ecclesie majoris Basiliensis ex parte reverendissimi domini cardinalis Arelatensis affixam, qualiter hodie[b)] sabbati celebrabitur sessio publica pro forma super consensu domini nostri pape Felicis V. sue electioni prestito decretanda.

Sessio super consensu pape Felicis V^ti^.

Eadem die sabbati XXVII. dicti mensis februarii anno etc. XL^mo^ celebrata fuit missa solemnis de spiritu sancto in ecclesia majori Basiliensi per dominum *Ludovicum* episcopum Lausanensem, assistentibus sibi reverendissimo domino cardinali Arelatensi, Vercellensi, Visensi, Aquensi, Cortonensi, Yponensi, Taurinensi, Grossitano episcopis, Segobricensi, Civitatensi et Cistaricensi electis, abbatibus Lucellensi, Habundancie, sancti Stephani, Bonimontis, in Zenna, Arrularum, Ambroniaci, Sancti Michaelis, Stapharde, Stemnedei, Lacusjurensi, Intermoncium, Sancti Mauricii, Sancti Eugendi et quinque aliis, presentibus dominis Rodolpho de Rûdesch*ein* auditore camere, Manuele de Gualbis, Antonio Piocheti, preceptoribus Reversii et de Clavacio, procuratore Prutenorum, Jo*hanne* Pulcripatris. Fuerunt eciam presentes clerus civitatis omnium ecclesiarum et monasteriorum, eciam Mendicancium, et dominus Jo*hannes* comes de Dierstein [1].

Post missam celebratam reverendissimus dominus Arelatensis ad instanciam dominorum promotorum juxta potestatem sibi attributam indixit sessionem publicam ad infrascripta.

[a)] *das Konkordat fehlt; es ist eine halbe Seite dafür freigelassen.* [b)] *Vorl.* hoc die.

[1] *Der Stellvertreter des Konzilsprotektors Konrads von Weinsberg.*

Post hec lecta fuit per magistrum Mi*chaelem* Galteri notarium copia forme professionis[1] facte per dominum nostrum Felicem papam V. in acceptacione papatus. Quequidem copia subscripta fuit manibus magistrorum T*home* Chesneloti et Enee de Senis, quorum manus fuit recognita per nos notarios. De quibus promotores pecierunt instrumentum etc.

Deinde lecta fuit bulla decreti[2] per magistrum Mi*chaelem* Galteri nondum tamen plumbata. Qua lecta dixit dominus Arelatensis, qualiter ipse cum aliis dominis deputatis per sacras deputaciones hujusmodi formam bulle reviderunt et reaptarunt, et tandem ipsam formam, prout lecta fuit ibidem, dixit fuisse inter eos conclusam. Super qua in eodem loco sessionis idem dominus Arelatensis juxta potestatem etc. iterum conclusit.

Successive[3] pronunciato per magistrum J*ohannem* Sleczinrode decreto Toletani[a)] concilii[4], qualiter videlicet prelati se debeant regulare in sessionibus publicis, decantatisque antiphonis collectis suffragiis letania et aliis cerimoniis debitis expeditis lectoque evangelio secundum Johannem „In illo tempore dixit Jesus discipulis suis „ego sum pastor bonus““[5] et ymno „Veni creator spiritus“ decantato tandem dominus Vercellensis episcopus ambonem ascendens decretum super approbacione consensus prestiti per dominum Felicem papam V. sue electioni publice et alta voce legit et pronunciavit. Post cujus lecturam requisivit dominos prelatos et alios magistros ibidem existentes, ut per verbum „placet“ hujusmodi decretum lectum roborare dignarentur. Et tunc *reverendus pater dominus* episcopus Lausanensis celebrans et protunc presidens prefatis nomine et auctoritate sacri concilii ipsum decretum per verbum „placet“ approbavit et roboravit. Et consequenter singuli prelati et alii doctores et magistri ac alii ibidem astantes ad idem responderunt. De quibus promotores pecierunt instrumenta a nobis notariis et apud acta sacri concilii redigi. Super quibus magister Mi*chael* Galteri notarius dominos ibidem astan*tes* nomine aliorum nostrorum notariorum requisivit in testes.

Post que finaliter decantatum fuit „Te Deum laudamus“ cum versiculo collecta et benedictione. Et sic finis.

a) *Vorl.* Toletanii.

[1] *Vgl. S. 63 Anm. 2 und dazu das in der folgenden Anmerkung erwähnte Dekret.* [2] *Das Dekret „Cum sicut ait beatus Hylarius“ (Mansi 29, 201-205; Mon. conc. 3, 465-469).* [3] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 16 cap. 17 (Mon. conc. 3, 465 Z. 25 ff.).* [4] *Es ist das Dekret „In loco benedictionis“ des im Jahre 675 gehaltenen 11. Konzils von Toledo. Dieses Dekret ist dem Dekret „Censetur utique dignum“ der ersten Session des Baseler Konzils vom 14. Dezember 1431 eingefügt (Mansi 29, 15; Mon. conc. 2, 56-57).* [5] *Joh. 10, 11 und 14.*

Lune ultima mensis februarii fuit tenta deputacio, in qua fuerunt expedite supplicaciones tantum.

Martis prima marcii M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente fuit electus dominus Augustinus de Insula, et juravit concludere a majori parte.

Pro dominis duodecim fuit continuatus dominus procurator Prutenorum et electi de novo domini abbas sancti Stephani et Petrus de Trilhia.

Pro clavigero: dominus preceptor de Clavacio *ordinis*[a)] sancti Antonii, et juravit.

Pro judicibus sunt reelecti ad trimestre domini abbas Habundancie et Augustinus de Insula et de novo electus dominus Johannes de Bachenstein archidiaconus Zagrabiensis.

Pro collatoribus sunt deputati dominus preceptor Clavacii ordinis sancti Antonii, archidiaconus de Lineyo et prepositus Werdensis et continuatus dominus archidiaconus Calatajubii.

Super avisamento reverendissimi domini cardinalis Arelatensis lecto in deputacione, videlicet quod sacre deputaciones velint nominare ambassiatores infrascriptos jam nominatos per sanctissimum dominum nostrum Felicem papam V. ituros ad illustrissimum dominum Fridericum ducem Austrie in regem Romanorum electum, videlicet dominum episcopum Argensem, dominum Ludovicum de Morea marescallum Sabaudie[1], dominum Mermetum Arnaudi legum doctorem et Johannem Marescalli domicellum[2], et quod committatur aliquibus dominis de sacro concilio expedicio litterarum dirigendarum dicto domino electo et quod concedantur dicto domino Argensi tales facultates, quales habuit, quando fuit missus[3] ad bone memorie dominum Albertum quondam regem Romanorum, et quod dominus Arelatensis recipiat juramentum a dicto domino Argensi, qui recipiat si-

[a)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 37 Anm. 4.* [2] *Mit* domicellum *beginnt* fol. 505. *Zwischen diesem und dem vorhergehenden* fol. 502 *sind zwei kleine Zettel* (fol. 503 *und* 504) *eingelegt. Von dem einen* (fol. 503) *ist nur die eine Hälfte noch vorhanden, aus der sich aber der Inhalt des Zettels nicht mehr erkennen läßt. Der andere* (fol. 504) *lautet:* Deputacio de communibus. || In causa Basiliensis rectorie in Walpach intimatur magistro Johanni Rickershein, quod commissio porrecta ad signandum per deputat*ionem* data est venerabili magistro Petro de Cramono ad referendum ad primam. || Jacobus Huglini notarius per quemcunque cursor*em*. [3] *Johannes von Ragusa war am 5. März 1438 mit Johannes Pulcripatris an König Albrecht geschickt worden. Vgl. Conc. Bas. 5, 148 Z. 1-3; auch Segovia lib. 13 cap. 32 (Mon. conc. 3, 119 Z. 4 ff.).*

mile juramentum ab aliis etc.; item super alio avisamento ejusdem domini cardinalis, videlicet quod dentur aliqui deputati periti in jure divino et humano ad deliberandum et concludendum, in qua forma sanctissimus *dominus* noster Felix V. habebit promulgare et publicare processus solitos generales in die jovis sancta[1] cum potestate addendi et diminuendi etc.: votis super ipsis avisamentis scrutatis placuerunt in forma. Et pro totali expedicione contentorum in eisdem ambobus avisamentis deputati sunt pro hac deputacione domini Vercellensis episcopus, Jo*hannes* Pulcripatris, Jo*hannes* de Bachenstein et Augustinus de Insula, qui plenam habeant potestatem premissa cum dicto reverendissimo domino cardinali Arelatensi expediendi, prout eis videbitur pro honore sacri concilii et auctoritate ejusdem.

Eadem[a] die post prandium in domo reverendissimi domini cardinalis Arelatensis et coram eodem idem dominus cardinalis in vim auctoritatis suprascriptorum et juxta potestatem sibi per eadem attributam[b] juramentum a *reverendo patre domino* Johanne episcopo Argensi altero ex ambassiatoribus ituris ad dominum ducem Austrie electum in regem Romanorum recepit, videlicet de fideliter inducendo eundem regem ad adherenciam sacri concilii Basiliensis et domini nostri Felicis V^ti^ *et*[c] laborando[d] pro statu et honore sacri concilii juxta instrucciones sibi datas[2] a sacro concilio, ita tamen quod nullo modo habeat facultatem tractandi de tercio loco etc. Insuper idem reverendissimus dominus cardinalis commisit eidem domino Argensi, ut ipse simile recipiat juramentum a domino Lud*ovico* marescallo Sabaudie, Mermeto Arnaudi legum doctore et Johanne Marescalli domicello, similiter ambassiatoribus, in omnibus et per omnia ut supra, presentibus dominis Grossitano episcopo, abbatibus sancti Stephani Vercellensis et Intermoncium ibidem astantibus.

Mercurii et jovis sequen*tibus* fuerunt deputaciones, in quibus nonnisi supplicaciones fuerunt expedite.

Congregacio.

Veneris IIII. mensis marcii M°CCCC°XL^mo^ in generali congregacione, presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis Dertusensi, Vercellensi, Taurinensi, Aquensi, Yponensi, Grossi-

[a]) *am Rande* Recepcio juramenti episcopi Argensis. [b]) *Vorl.* attributa. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* laborare.

[1] *D. i. Gründonnerstag.* [2] *Diese Instruktion wird im 15. Bande der Deutschen Reichstagsakten unter Nr. 156 mitgeteilt werden.*

tano episcopis, Civitatensi, Segobricensi electis, abbatibus Sancti Michaelis, de Clusa, Intermoncium, Lacusjurensi, Luczellensi, sancti Stephani Vercellensis, Arrularum et Ambroniaci, presentibus dominis Rod*ulpho* de Rûdesch*ein* auditore camere, Antonio Piocheti, Stephano Ploverii, Johanne de Bachenstein, archidiacono Cracoviensi, Jo*hanne* Leonis, Jo*hanne* Turicella etc.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Gaufridus Lebel licenciatus in legibus, scolasticus ecclesie Briocensis; frater Protonus Iterii prior sancti Michaelis Sistaricensis or*dinis sancti* Be*nedicti*; frater Jo*hannes* Solennes sacrista secundus monasterii Rivopulli Vicensis diocesis; dominus Petrus Soltzhercz curatus parrochialis ecclesie in Huningen Basiliensis diocesis et capellanus in ecclesia Basiliensi; frater Jacobus de Foresta bac*calarius* in decretis et decanus ecclesie de Lenteney Lugd*unensis* diocesis; Jo*hannes* de Rupella-Liura bac*calarius* in decretis prior secularis sancti Marcialis de Gobriaco Ruthen*ensis* diocesis; frater Raymundus de Prevenqueriis in decretis bac*calarius* camerarius Aniane Magalonensis diocesis; frater Deodatus de Avenco prior de Rupegelu Ruthen*ensis* diocesis; Jacobus prepositus sancte Hedwigis extra muros Cracovien*ses* magister in theologia; Franciscus de Reynay[a] bac*calarius* in decretis Geben*nensis* diocesis clericus; frater Jo*hannes* Gornerii prior prioratus de Vilariis Turonensis diocesis ordinis Grandimontensis[1].

Post hec lecte fuerunt littere christianissimi domini regis Francie super materia ecclesie Cenomanensis. Item alie littere super monasterio Rivopulli Vicensis diocesis.

Pro collatoribus sunt deputati et jurarunt: pro communibus preceptor Clavacii, archidiaconus de Lineyo, prepositus Arusiensis, archidiaconus *de*[b] Calatajubio continuatus; reformatorio Dertusensis, Dionisius Sabrenaix, Guill*ermus* Hese, prior de Vigono; pace Taurinensis episcopus, electus Sistaricensis, Theodericus de Vezalia, prior Montissoni; fide Guil*lermus* Rolandi cantor ecclesie Redonensis, episcopus Grossitanus, Jacobus Pincardi, archidiaconus Cracoviensis.

Super avisamento[2] reverendissimi domini cardinalis Arelatensis, videlicet de processibus et sentenciis generalibus promulgandis die jovis sancta per sanctissimum d*ominum nostrum* Felicem V. etc., concordant omnes deputaciones in ipso avisamento. Et pro totali expedicione contentorum in dicto avisamento sunt deputati pro pace Taurinensis et Cortonensis episcopi, pro reformatorio episcopus Dertusensis, abbas Sancti

[a]) *oder* Reyvay? [b]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Über die Grammontenser unterrichtet Heimbucher a. a. O. 1, 415 ff.*

[2] *Vgl. S. 73 Z. 1 ff.*

Michaelis, Rodolphus auditor camere, Dionisius Sabrenaix et Marcus Bonifilii, pro communibus episcopus Vercellensis, Johannes Pulcripatris, Johannes de Bachenstein, Augustinus de Insula, pro fide electus Civitatensis, Johannes de Rene, archidiaconus Metensis, Michael Baldevini. Et hii omnes sint cum domino reverendissimo Arelatensi.

Super alio avisamento[1] ejusdem reverendissimi domini cardinalis super ambassiatoribus per *sanctissimum dominum nostrum* Felicem V. nominatis mittendis ad illustrissimum dominum ducem Austrie electum in regem Romanorum et de facultatibus dandis eisdem ambassiatoribus, videlicet domino Argensi, marescallo Sabaudie, Mermeto Arnaudi et Johanni Marescalli etc., concordant omnes deputaciones in ipso avisamento. Illa tamen de reformatorio addit, quod domini deputati ejusdem deputacionis, videlicet episcopus Dertusensis, abbas Sancti Michaelis, auditor camere, Dionisius de Sabrenaix et Marcus Bonifilii, habeant videre et examinare illam potestatem, de qua in avisamento fit mencio, et, si moderanda aut limitanda videbitur, quod moderetur et limitetur, prout pro honore sacri concilii faciendum videbitur, quodque reverendissimus dominus cardinalis rogetur per eosdem deputatos, quatenus placeat in ipsa ambassiata adjungere aliquem vel aliquos Almannos. Illa de communibus dedit deputatos datos in primo avisamento.

Requisiverunt iterum[2] domini promotores concludi super avisamento et concordato[3] de collacione beneficiorum per ordinarios fienda et sigillo etc. Surgens in medium dominus episcopus Dertusensis dixit et peciit, quod hec materia remittatur ad deputaciones, et ipse in illis tunc allegabit causas et raciones in contrarium, et hec nomine nacionis sue Yspanice. Et tunc remissa[a)] fuit ad deputaciones.

Deinde lecta fuerunt concordata supplicacionum per magistrum Johannem Dieulefist et conclusa.

Sabbati V. mensis marcii M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente domino Augustino de Insula.

Habita noticia de quadam bulla expedita vel expedienda in favorem cujusdam fratris Mendicancium, videlicet de obtinendo beneficia secularia et habitu mutando etc., placuit[b)] eidem deputacioni, quod attenta exhorbitancia et difformitate, quam eadem bulla asseritur continere, ipsa bulla nequaquam per cancellariam aut plumbum vel registrum aut alibi expediatur, sed arrestetur et ad sacram deputacionem referatur. Si vero expedita reperiatur, detur[c)] modus eam rehabendi et eidem sacre depu-

[a)] *Vorl.* remissas. [b)] *am Rande* fratris pudici. [c)] *Vorl.* detus.

[1] *Vgl. S. 72 Z. 17 ff.* [2] *Vgl. S. 66 Z. 34 ff.* [3] *Vgl. S. 35 Z. 25 ff. und S. 37 Z. 13 ff.*

tacioni representandi et super illa melius et maturius deliberetur. Et ad rogandum alias deputaciones, ut ad idem concurrant, deputati fuerunt dominus Jo*hannes* de Bachenstein archidiaconus Zagrabiensis et preceptor Clavacii ordinis sancti Antonii.

Super avisamento dominorum de duodecim lecto in sacra deputacione, videlicet de adhibendo fidem litteris dominorum prelatorum suis sigillis sigillatis super collacione beneficiorum etc., votis scrutatis placuit majori parti, quod conclusio alias [1] super simili materia in eadem deputacione captata, in effectum videlicet quod de cetero nulla fides debeat adhiberi litteris prelatorum hujusmodi, nisi subscriptis manu notarii publici jurati et testibus adhibitis etc., habeat cursum et in generali congregacione concludatur. Duo tamen ex suppositis dicte deputacionis vota sua super dicto avisamento suspenderunt. Tandem votis singulorum exquisitis, quia dictus dominus presidens per magistrum Jo*hannem* de Rocapetri, locumtenentem domini promotoris dicte deputacionis, requisitus concludere distulit et similiter ceteri prelati priores in ordine requisiti concludere distulerunt, magister Jo*hannes* Pulcripatris tunc in ordine succedens requisitus a majori parte deliberancium vice et nomine dicte deputacionis conclusit. Post hec prefatus dominus Augustinus presidens dixit, quod in hiis, in quibus illi duo vota sua suspenderant, non concludebat, sed in aliis juxta ordinaciones sacri concilii conclusit.

Super secundo eorundem dominorum duodecim avisamento, videlicet quod mandetur dominis deputatis de formis super commendis, pluralitate beneficiorum et aliis reformacionem concernentibus concipiendis, ut ipsas formas concipiant et dominis duodecim sub pena prestiti juramenti exhibeant etc., placuit avisamentum et conclusum fuit.

Placuit eciam instantibus dominis promotoribus, quod concedatur confessionale in forma consueta incorporatis sacri concilii cum sacrorum ministracione in forma hinc ad oct*avas* pasce [2].

Dominica a) VI. mensis marcii anno etc. XL^{mo} coram reverendissimo domino cardinali Arelatensi comparens in ecclesia Basiliensi Jo*hannes* Fabri de Vach Maguntin*ensis* diocesis, premissa per eum abjuracione conventiculi Florentini et Ferrariensis et recognito hoc concilio Basiliensi pro vero concilio et domino Felice V^{o} pro vero papa, peciit eum absolvi rehabilitari et sibi provideri de novo etc. Quiquidem dominus Arelatensis eum absolvit, rehabilitavit, de novo providit sine prejudicio juris quesiti, ex eo quod fuit Florentie et in curia Gabrielis post ejus priva-

a) *am Rande* abjuracio.

[1] *Am 18. Januar. Vgl. S. 22 Z. 30 ff., auch S. 35 Z. 25 ff.* [2] *3. April.*

cionem, presentibus magistris Erardo Rousselli et Martino Oelbeck notariis sacri concilii sociis.

Lune sequen*ti* fuit festum sancti Thome de Aquino et fuit missa ob honorem ejusdem in ecclesia fratrum Minorum Bas*iliensium* et propterea non fuerunt tente deputaciones.

Hac[a)] die intravi domum novam.

Martis VIII. marcii anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente domino Augustino de Insula.

Super materia provisionis faciende sanctissimo domino nostro Felici pape V. per dominum presidentem dicte deputacionis introducta votis scrutatis placuit, quod beneficia non excedencia quinque marcas argenti deductis oneribus non comprehendantur quoad nacionem Germanicam, quo vero ad alias naciones beneficia non excedencia viginti quatuor libr*as* Turon*enses* par*vas* de beneficiis curatis, de beneficiis autem non curatis non excedencia duodecim libras similes, deductis eciam oneribus, non comprehendantur. Et pro modo providendi circa exactionem et collectionem emolumentorum provisionis hujusmodi et quod non committantur fraudes nec trahatur hec provisio in consequenciam quodque non derogetur decretis hujus sacri concilii etc., dentur de qualibet deputacione quatuor notabiles deputati cum omnimoda potestate expediendi absque aliquali relacione desuper facienda.

Instante reverendissimo domino cardinali Arelatensi presidente hujus sacri concilii, qui dixit sibi fuisse scriptum ex parte domini nostri pape Felicis V^ti^ etc., placuit, quod terminus assignatus eidem domino nostro pape veniendi ad hanc civitatem Basiliensem, qui erit XV. hujus mensis marcii[1], prorogetur et prorogatus fuit usque ad per totum mensem aprilis proxime futur*um*.

Preterea dixit idem dominus cardinalis, quod multi obloquebantur de persona sua ratione officii vicecancellariatus, videlicet de certis commissionibus et aliis ipsum officium concernentibus expeditis per eum, quodque ea, que fecit, bono zelo et prout sibi visum fuit, prout melius et sanctius potuit, expedivit, licet non potuerit unicuique complacere in justicia ministranda. Unde supplicavit eandem sacram deputacionem, quod, si aliqua sinistra de eo continuarentur vel male dicerentur, statum et honorem suum habere dignarentur recommisso*s* etc. Preterea idem

[a)] *diese Notiz steht auf dem oberen Rande von* fol. 508[a], *ist mit etwas hellerer Tinte geschrieben und scheint von Hüglin erst nachträglich gemacht zu sein.*

[1] *Vgl. S. 44 Z. 37 ff.*

dominus cardinalis rememoravit et recitavit labores et merita scriptorum litterarum hujus sacri concilii referens, quod aliqui pocius proprio[a] sensui et partialitati innitentes quam veritati testimonium perhibentes nituntur et moliuntur quasdam novitates contra eosdem inducere et ipsos diffamare. Idcirco supplicavit, quod eadem deputacio vellet advertere ad labores et merita ipsorum scriptorum et ipsos habere recommissos quodque, si aliquid contra eosdem[b] proponeretur, nichil desuper deliberetur nisi ipso audito, quoniam intendebat dare tales raciones et causas, que merito deberent recipi et admitti etc.

Ad que respondit dominus presidens predictus, quod sua dominacio a. nullo posset diffamari et quod male et insane facerent, qui contra eandem obloquerentur, cum tamquam verus pugil pro concilio sacro et ejus justicia decertaverit sicque talibus nequaquam fides deberet adhiberi. Verumtamen quod hec deputacio, prout merito debet et merita ipsius domini cardinalis exposcebant, libenter in omnibus eum habebit recommissum. Quo vero . . .[c] dixit, quod hec deputacio taliter se habebit in omnibus, quod merito sua dominacio reverendissima contentabitur.

Pro majori penitenciario fuit deputatus dominus episcopus Vicensis.

Deputacio.

Mercurii IX. mensis marcii in sacra deputacione pro communibus.

Accessit ad eandem sacram deputacionem reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens et premissis per eum multis et variis racionibus merita persone sanctissimi domini nostri Felicis V^ti^ laudabiliter commendantibus necnon necessitatibus et oneribus eidem racione papatus imminentibus, tandem resolvendo se supplicavit, quod hec sacra deputacio in materia provisionis eidem domino nostro faciende taliter velit deliberare, quod hujusmodi provisio sit sibi fructuosa et effectualis, subjungens, quod deliberacio hesterna die in hac deputacione captata[1] videbatur sibi valde inutilis eidem domino nostro, cum ex illa modicum reportaret. Ideo supplicavit eam retractari et saltim, si aliter fieri non posset, vellet se hec deputacio resolvere ad hoc, videlicet quod quoad nacionem Germanicam beneficia non excedencia quinque marcas non comprehendantur et quod de aliis nacionibus fiat provisio indifferenter de omnibus beneficiis, allegans raciones, quare debebat illa inclita nacio Germanica[d] in hoc supportari et quod cetere naciones satis possent ferre hanc provisionem.

[a]) *Vorl.* proprie. [b]) *Vorl.* eodem. [c]) *in der Vorlage ist zwar keine Lücke, aber der Zusammenhang läßt erkennen, daß einige Worte ausgefallen sind, wahrscheinlich* ad scriptores litterarum. [d]) *Vorl. wiederholt* debebat.

[1] *Vgl. S. 77 Z. 9 ff.*

Dominus presidens eidem regraciatus fuit de zelo, quem gerebat ad *sanctissimum dominum nostrum* et ad hanc materiam et quod hec deputacio deliberaret, prout spiritus sanctus eidem ministraret, eidem complacendo, quantum sibi foret possibile.

Et quia longi fuerunt sermones in hac materia, nequaquam fuit super aliqua materia deliberatum pro illa die.

Deputacio.

Jovis X. mensis marcii anni etc. XL^mi^ in sacra deputacione pro communibus.

Ad sacram deputacionem accesserunt domini ambassiatores sacre deputacionis reformatorii intimantes deliberacionem dicte deputacionis reformatorii super materia provisionis *domino nostro* faciende captatam cum motivis et racionibus, que eandem deputacionem moverint[a] ad hujusmodi deliberacionem (quam legit magister Martinus notarius dicte deputacionis), supplicantes iidem ambassiatores, ut hec deputacio velit concurrere cum predicta deliberacione. Fuit eis responsum per dominum presidentem, quod sacra hec deputacio del*iberabit*, prout Deus ministraverit et melius poterunt.

Successive[1] venerunt ad sacram deputacionem magister Jo*hannes* Pulcripatris, Dionisius Sabrenaix et Egidius Caniveti, ambassiatores alme universitatis Parisiensis, narrantes, quod, cum materia provisionis pape faciende curreret per sacras deputaciones, ipsi haberent exhibere certam supplicacionem nomine dicte universitatis. Quam et facto exhibuerunt[b] in forma, que sequitur:

„Supplicant oratores universitatis studii Parisiensis, quatenus hac die sacra deputacio dignetur deliberare super articulis sequentibus.

Primo quod attentis meritis et obsequiis christianissimi regni Francorum, que ecclesie sacrosancte superioribus temporibus contulit, et calamitatibus, quibus nunc proch dolor nimium comprimitur, liberum maneat et inane[c] a subsidio, quod nunc per sacrum concilium imponi disponitur, donec eidem pax et tranquillitas, que domino auxiliante in eodem brevi speratur affutura, contigerit.

Item si nimium grave dicte deputacioni videretur predictum articulum amplecti, dignetur saltim hec sacra deputacio differre suam deliberacionem ac hujus rei ulteriorem prosecucionem, donec responsio habeatur de congregacione ecclesie ejusdem regni de presenti, ut creditur, Bituris congregate[2].

[a]) *Vorl.* movit. [b]) *Vorl.* exhibuunt. [c]) *Vorl.* inmane.

[1] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 16 cap. 19 (Mon. conc. 3, 471 Z. 8 ff.).* [2]) *Vgl. Du Fresne de Beaucourt, Histoire de Charles VII. 3, 371 ff.*

Item si ipsa dilacio videatur huic sacre deputacioni nimium dispendiosa et tediosa, dignetur ipsa sacra deputacio beneficia ejusdem regni in eadem reputare libertate, qua et beneficia inclite nacionis Germanice[1], ne deterioris condicionis fore censeatur ipsa ecclesia plurimum guerris afflicta, cum afflicto non sit danda afflictio."

Quaquidem cedula sic porrecta premissisque per eosdem ambassiatores aliquibus persuasionibus inductivis ad concessionem premissorum ac recitatis guerris calamitatibus et tribulacionibus regnum ipsum Francie affligen*tibus* ac eciam honoribus et laboribus per christianissimum regem Francie et universitatem predictam sacro concilio impensis supplicarunt verbo, ut supra continetur, et ultra hec, quod ipsa deputacio vellet deliberare, quod illud regnum aut ejus supposita non haberent occasionem conquerendi.

Presidebat in eadem deputacione dominus Aug*ustinus* de Insula, presentibus dominis Vicensi et Vercellensi episcopis, Celsensi et Ambroniaci abbatibus, Jo*hanne* de Bachenstein, Pe*tro* de Trilhia, Jo*hanne* Vrunt et Hugone promotore test*ibus*.

Fuit eis responsum, quod sacra deputacio, prout melius posset, deliberaret.

Deinde[2] dum deliberaretur super deliberacione reformatorii et materia provisionis pape, dominus Vicensis petivit copiam deliberacionis reformatorii et requisivit, quod nichil in hac materia concludatur, quousque nacio Yspanica audiatur in quota eidem imposita, offerens se deducere raciones in contrarium; alioquin ipse nomine regis sui omniumque provinciarum et cleri ejusdem protes*tabatu*r de nullitate et invalitudine agendorum in hac materia cum potestate extendendi lacius, si opus sit, hanc protestacionem. Et finaliter suspendit votum suum in hac materia. Cui adhesit doctor Vicen*sis*. [a)]

Successive[3] dum vota currerent super materia provisionis, ut prefertur, magister Jo*hannes* Pulcripatris dixit in voto suo, quod, si aliqui vellent recipere aliam conclusionem quam illam, que ultimo facta fuit et habita in hac deputacione, ipse nomine universitatis et eidem adherencium et adherere volencium protestabatur de non consenciendo sed dissenciendo et quod hec protestacio perinde valeat, acsi facta fuisset in

[a)] *Hüglin fügt hinzu* quere tale signum † a. *Diesem Zeichen entspricht auf dem in Anmerkung 2 erwähnten Zettel das Zeichen* b †.

[1] *Vgl. S. 77 Z. 9 ff.* [2] *Hüglin hat das Folgende bis* in ipsa materia provisionis ut sequitur *(S. 81 Z. 29) erst nachträglich in das Protokoll eingefügt, und zwar teils auf dem unteren Rande von* fol. 509[b] *teils auf einem besonderen Zettel* (fol. 510). [3] *Hier beginnt der in der vorigen Anmerkung erwähnte Zettel. Er hat die Überschrift* In materia provisionis.

congregacione generali. Preterea requisivit, quod ipsa ultima conclusio deferatur et intimetur aliis deputacionibus.

Dominus Pe*trus* de Trilhia dixit, quod, in quantum hee protestaciones facte per dominum Vicensem et illos de universitate generarent scandalum aut divisionem, ipse tamquam officiarius regius protes*tabatur* in contrarium nomine suo.

Et quia pro hac die et vice fuerunt magne altercaciones et erat hora tarda, fuit ordinatum, quod pro hac vice suspenderetur a deliberando et quod hac die domini adirent reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem ad reperiendum modum concordie et quod cras ante deputaciones[a] teneretur deputacio ad continuandum vota et deliberaciones incoat*as* super dicta materia.

Veneris XI. mensis marcii predicta de mane fuit intimatum per cedulam in valvis ecclesie ex parte reverendissimi domini cardinalis, quod hoc mane ante congregacionem[b] tenerentur singule sacre deputaciones.

Eadem die in sacra deputacione pro communibus continuata fuerunt vota super materia provisionis et deliberacione deputacionis reformatorii. Et dum vota hujusmodi currerent, iterum comparuerunt magister Jo*hannes* Pulcripatris et Dionisius Sabrenays[c], qui repetentes supplicacionem suam trimembrem supra[1] insertam et per eos porrectam protestati fuerunt nomine dicte universitatis et eidem adherencium et adherere volencium contra hujusmodi deliberacionem et conclusionem, si qua in contrarium super materia provisionis in dicta deputacione reciperetur, et quod possint in hac protestacione addere etc.

Dominus Pe*trus* de Trilhia ut supra[2] in contrarium protestatus fuit.

Tandem venerunt ambassiatores deputacionis pacis intimantes, quod ipsa deputacio conclusit cum deliberacione reformatorii etc.

Finaliter continuata fuerunt vota et facto scrutinio conclusum fuit in ipsa materia provisionis, ut sequitur[d]:

Eadem[e] die veneris XI. marcii in deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Augustino de Insula, votis super materia provisionis faciende sanctissimo d*omino nostro* pape Felici V^to^ continuatis et scrutatis placuit deliberacio sacre deputacionis de reformatorio infra-

[a]) *Vorl.* deputacionem. [b]) *Vorl.* deputaciones. [c]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* et Egidius. [d]) *hier endigt der S. 80 Anm. 2 erwähnte Zettel.* [e]) *in der Vorlage steht am Rande* c; *dieser Buchstabe entspricht den in der Variante a auf S. 80 angeführten Buchstaben* a *und* b.

[1] *Vgl. S. 79 Z. 25 ff.* [2] *Vgl. oben Z. 3 ff.*

scripta et quod deliberacio alias[1] in hac deputacione super ipsa materia habita cassetur.

Sequitur deliberacio deputacionis reformatorii, de qua supra fit mentio.

„Visum[2] fuit majori parti dominorum deputatorum, quod avisamenta data in materia provisionis generaliter debeant concludi exceptis modis vacandi per privacionem causa reformacionis ac resignacionem simplicem in foro consciencie, proviso eciam (juxta quod in eisdem ponitur, quod provideatur circa collectionem pecuniarum), quod ita deputentur collectores et tales, quod[a)] persone ultra debitum non graventur. Et quia in uno dictorum avisamentorum ponitur, quod, si naciones alique se putent gravatas, possint expost habere recursum ad *dominum nostrum sanctissimum* et cum sua *sanctitate* desuper concordare, quam concordiam vult sacrum concilium firmam habere, acsi decretata foret, et domini de nacione Germanica hic existentes per multas raciones allegaverint et ostenderint nacionem suam per ista avisamenta, si que ad eam simpliciter concluderentur, plus ceteris gravari ipsosque eciam post conclusionem non posse aliquam concordiam sine consensu principum ipsius nacionis, quorum magna multitudo et copia est, cum sanctissimo domino nostro querere: quod in dicta nacione de beneficiis non excedentibus quinque marcas argenti deductis omnibus nichil solvatur. De aliis solvatur quinta pars per primum quinquennium et decima pars per aliud quinquennium, ut in avisamentis, de veris et certis proventibus et redditibus, deductis omnibus. Preterea si post conclusionem avisamentorum, cum adhuc nulla alia quam Germanica nacio gravamen allegaverit, aliqua nacio vel coram sacro concilio vel domino nostro *sanctissimo* ostendat se gravatam et petat sibi provideri, quod, racionabiliter habendo respectum ad singula, eidem succurratur.

Item quod pro avisandis modis circa *constitucio*nem et modum se habendi collectorum ac aliis necessariis dentur deputati, qui habeant concipere avisamenta et in sacris deputacionibus referre, ut circa talia eciam sacre deputaciones concludere possint.

Die mercurii IX. marcii M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione de reformatorio super prescriptis avisamentis votis singulorum scrutatis placu-

a) *ist in der Vorlage über der Zeile nachgetragen.*

[1] *Am 8. März. Vgl. S. 77 Z. 9 ff.* [2] *Dieser Beschluß der Deputacio reformatorii (bis* concludere possint*) findet sich auch in Wien Hofbibl.* Cod. ms. 5080 fol. 455[b]-456[a] *cop. chart. coaeva mit der Überschrift* Deliberacio sacre deputacionis reformatorii in materia provisionis etc. facta mercurii 9. marcii anno 1440. *Vgl. Würdtwein, Subsidia diplomatica Tom. 8 pag. c 5[b].*

erunt avisamenta in forma, et pro avisandis modis circa constitucionem et modum collectorum necnon forma concipienda deputati fuerunt pro ipsa sacra deputacione *reverendus pater dominus* episcopus Dertusensis, Sancti Michaelis et Sancti Mauricii abbates, Rodulphus de Rûderschein auditor camere, Petrus Salomonis et Theodericus Nagel.“

Juxta quamquidem deliberacionem deputacionis reformatorii dominus Augustinus de Insula presidens sacre deputacionis pro communibus juxta pluralitatem votorum conclusit.

Postea tenta fuit sacra congregacio generalis, ut sequitur.

Veneris XI. mensis marcii M°CCCC°XL^mo^ in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus Vicensi, Dertusensi, Vercellensi, Taurinensi, Aquensi, Yponensi et Grossitano episcopis, electo Civitatensi, abbatibus Sancti Michaelis, de Clusa, Stamnedei, Staffarde, Lacusjurensi, Intermon*cium*, Sancti Mauricii, Sancti Eugendi, Bonimontis, Ambroniaci, Arularum, Virziliacensi, presentibus dominis *Rudolpho* de Rûdesch*ein*, preposito Bardewicensi, Stephano Ploverii, Augustino de Insula, Jo*hanne* de Rene, decano Basiliensi, Antonio Piocheti, archidiacono Cracoviensi, officiali Basiliensi, priore Trajectensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: *dominus* Bertrandus de Mansione licenciatus in decretis electus in abbatem monasterii Rivopulli Vicensis diocesis or*dinis sancti Benedicti*; Oliverius Mardent in utroque jure bac*calarius* procurator domini Petri abbatis de Abazina Lemovicensis diocesis ordinis Cisterciensis; dominus Thomas Langens magister in artibus canonicus ecclesie collegiate Buritinensis Misnensis diocesis.

Super materia provisionis.

Surgentes in medium magister Jo*hannes* Pulcripatris, Dionisius de Sanbrenays et Egidius Caniveti ex parte universitatis Parisiensis dixerunt, qualiter ipsi heri in singulis deputacionibus porrexerunt certam supplicacionem tres partes continentem [1]. Et quia super illa non fuit, ut dixerunt, conclusum, illam extenderunt lacius. Quam eidem congregacioni presentarunt, petentes nomine dicte universitatis et eidem adherencium et adherere volencium illam per nos notarios sacri concilii legi, petentes instrumenta etc. Quamquidem cedulam sibi presentari et tradi fecit reverendissimus dominus Arelatensis presidens, dicens se velle eam examinare. Insteterunt dicti domini de universitate eam legi. Et quia distulit dictus dominus cardinalis eam facere legi, protestati fuerunt nomine quo supra de nullitate agendorum in materia provisionis faciende

[1] *Es ist die S. 79 Z. 25 ff. mitgeteilte Supplik.*

sanctissimo domino nostro, et casu, quo non legeretur, protestabantur de impressione et illibertate, petentes instrumentum et offerentes se ad arras. Replicavit dictus dominus Arelatensis, quod modicam haberent pacienciam et quod dicta cedula postea legeretur [a].

Tandem lecte fuerunt littere missive.

Post hec examinata cedula dictorum Parisien*sium* per dominum Arelatensem lecta fuit publice in generali congregacione per magistrum Mi*chaelem* Galteri notarium. Qua lecta dominus Arelatensis dixit, quod daretur ad dictam cedulam talis responsio per sacrum concilium, de qua merito contentari debebunt, et ad honorem concilii. Insuper predicti domini Parisienses adherentes aliis suis protestacionibus in sacris deputacionibus in hac materia factis per organum dicti magistri Jo*hannis* Pulcripatris dixerunt repecierunt et protestati fuerunt, prout in eadem cedula lecta continebatur, petentes a nobis notariis sacri concilii instrumenta, subjungentes, quod casu, quo sacrum concilium vellet facere aliqualem provisionem dicte universitati Parisiensi et ejus suppositis, essent parati desistere ab hujusmodi protestacionibus et cedula. Declaravit magister [b] Dyonisius de Sabrenays, quod ipsi intelligebant sic, videlicet quod, si concilium faceret hujusmodi provisionem sue universitati ante decretacionem provisionis pape etc., quod tunc desisterent a protestacionibus, alias non.

Successive *reverendus pater dominus* episcopus Vicensis nomine nacionis Yspanice *dixit* [c], quod ipse nec nacio hujusmodi possent consentire in aliquam provisionem pape fiendam, nisi mitigaretur [d] conclusio ad dictam nacionem et eidem quota imponeretur, protestans, quod super hoc ipsa nacio audiatur et recursum habere possit ad sacrum concilium vel sanctissimum dominum nostrum; alias protestabatur in contrarium et de non consenciendo etc., petens instrumentum.

Postremo surgentes in medium domini archidiaconi Metensis et de Lineyo et se procuratores asserentes capitulorum Metensis Tullensis et Virdunensis dixerunt publice, quod, in quantum hec provisio papalis posset dictis ecclesiis et capitulis aut clero earundem aliquod prejudicium inferre aut generare, ipsi nomine quorum supra et eisdem adherencium et adherere volencium protestabantur in contrarium et de non consenciendo sed dissenciendo, petentes instrumentum.

Quasquidem protestaciones omnes et singulas supratactas et per quoscunque factas, prout supra recitantur, peciit magister Jo*hannes* Sleczinrode promotor per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem

[a]) *Vorl.* legetur. [b]) *in der Vorlage folgt* Johannes. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* mutigaretur.

presidentem reici et cassari atque repelli. Quiquidem dominus cardinalis presidens easdem omnes et singulas nomine et vice sacri concilii rejecit et repulit, in quantum potuit et prejudicarent conclusioni super dicta materia provisionis captande.

Post hec finaliter lectum fuit per magistrum Jo*hannem* Dieulefist notarium concordatum factum per dominos de duodecim super materia dicte provisionis faciende *sanctissimo domino nostro,* prout sequitur:

Super[a)] materia avisamentorum nuper successive datorum in sacris deputacionibus in facto provisionis faciende sanctissimo domino nostro Felici pape V. etc. concordant omnes sacre deputaciones cum deliberacione sacre deputacionis reformatorii, que talis est: „Visum fuit majori parti deputatorum etc.“ [1]

Pro deputacione vero pacis deputati sunt dominus abbas Montis Serrati, electus sancti Poncii et prepositus Bardewicensis, et pro deputacione fidei domini Aquensis et Grossitanus episcopi, Cracoviensis et Metensis archidiaconi et dominus Lupus Valasti.

Quoquidem concordato sic lecto reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens ad instanciam promotorum super eodem more solito conclusit [2].

Veneris XI. marcii 1440 in generali congregacione.

Pro majoribus penitenciariis fuerunt[b)] deputati et jurarunt: pro deputacione pro communibus dominus episcopus Vicensis; pro . . . [3]

Pro judicibus deputati[c)] fuerunt ad[d)] trimestre et jurarunt: pro deputacione pro communibus reelecti domini abbas Habundancie[e)], Augu-

[a)] *am Rande* Conclusio provisionis pape. [b)] *Vorl.* et jurarunt sunt deputati *statt* fuerunt *bis* jurarunt. [c)] *Vorl.* et jurarunt deputati fuerunt *statt* deputati fuerunt et jurarunt. [d)] ad trimestre *ist am Rande nachgetragen.* [e)] *Vorl.* Hundancie.

[1] *Hier fügt Hüglin die Bemerkung an:* Hec deliberacio reperitur in proximo secundo folio ante de verbo ad verbum ad tale signum ⸭ usque ad illum passum inclusive „die mercurii IX. mensis marcii etc.“ *Ein entsprechendes Zeichen findet sich auf* fol. 511[a] *neben dem oben S. 82 Z. 5 bis S. 83 Z. 5 mitgeteilten Beschluß der Deputacio reformatorii.* [2] *Hier folgt das Zeichen* ⸭ , *und dazu ist von Hüglin am Rande bemerkt:* quere ante tale signum. *Das entsprechende Zeichen findet sich auf der Rückseite eines kleinen zwischen* fol. 512 *und* fol. 514 *eingehefteten Zettels* (fol. 513). *Er enthält das, was oben Z. 20 bis S. 86 Z. 2 steht.* [3] *Der Raum, den Hüglin für die Namen der Pönitentiare der anderen Deputationen freigelassen hat, ist unausgefüllt geblieben.*

stinus de Insula, et de novo electus dominus Jo*hannes* de Bachenstein, archidiaconus Zagrabiensis, auditor apostolicus.

Sabbati sequen*ti* non fuerunt deputaciones propter festum beati Gregorii, sed fuit missa solemnis conciliariter celebrata.

Dominica sequenti post missam in ecclesia majori celebratam fuerunt lecte littere serenissimi domini Friderici ducis Austrie in Romanorum regem electi super quadam prepositura in favorem ejus cancellarii[1].

Deputacio.

Lune XIIII. dicti mensis marcii in sacra deputacione pro communibus.

Data fuit licencia magistro Jo*hanni* Slezinrode promotori accedendi ad d*ominum nostrum* Felicem V. cum intencione revertendi.

Placuit instante domino Jo*hanne* de Bachenstein, quod concedatur confessionale perpetuum in forma concessa incorporatis per bullam „Benigna etc.“[2] serenissimo domino Friderico duci Austrie in Romanorum regem electo et domino Alberto duci ejus fratri in forma etc.

Placuit, quod concedatur confessionale consuetum hinc usque ad octavas pasche proxim*as*[3] omnibus incorporatis in forma.

Placuit eciam, quod cras teneatur congregacio generalis pro concludendis supplicacionibus concordatis et aliis necessariis expediendis.

Item[a)] placuit, quod committatur dominis[b)] presidentibus tempore existentibus[c)] singularum[d)] deputacionum concedendi licenciam suppositis sacri[e)] concilii, ut a loco dicti sacri concilii recedere possint, prout eis videbitur, demptis prelatis, qui habeant recursum ad reverendissimum dominum Arelatensem generalem presidentem sacri concilii.

Congregacio.

Martis XV. mensis marcii M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente domino Arelatensi et assistentibus dominis Vicensi, Dertusensi, Vercellensi, Taurinensi, Grossitano episcopis, abbatibus Sancti Michaelis, Intermoncium, Sancti Mauricii, sancti Stephani, Arrularum, Lucellensi,

[a]) *am Rande* suspensa est hec deliberacio. [b]) dominis presidentibus *ist in der Vorlage korrigiert für* domino presidenti. [c]) *ist in der Vorlage korrigiert aus* existenti. [d]) singularum deputacionum *ist Randkorrektur für* dicte deputacionis. [e]) sacri concilii *ist in der Vorlage korrigiert für* dicte deputacionis.

[1] *Segovia lib. 16 cap. 19 (Mon. conc. 3, 469 Z. 32 ff.) teilt den Inhalt dieses vom 26. Februar 1440 datierten Briefes mit. Es handelte sich um die Verleihung der Propstei zu St. Stephan in Wien an den Kanzler Konrad Zeidler.* [2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [3] *3. April.*

presentibus preposito Bardewicensi, decano Basiliensi, Ja*cobo* de Salzburga, Jo*hanne* Kerkoff, *Guillermo* Testa.

Lectum fuit concordatum per magistrum Jo*hannem* Dieulefist, quod hodie teneatur congregacio generalis ad concludendum concordata et alia expedienda. Super quo conclusit dominus Arelatensis presidens et congregacionem indixit.

Concordant omnes deputaciones, quod juxta antiquas ordinaciones[1] sacri concilii deputentur de qualibet deputacione unus notabilis magister theologus, qui habeant providere de sermonibus faciendis, et quod nullus predicet, nisi sibi fuerit distributum, et si non distribuerint ipsi deputati, tunc teneantur ipsi predicare. Et sunt deputati pro communibus provincialis Carmel*itarum,* pro pace Cortonensis, pro reformatorio Marcus Bonifilii, et pro fide Aquensis episcopus.

Lecta fuit littera missa sacro concilio ex parte communitatis Bernensis.

Deinde lecta fuerunt concordata generalia supplicacionum.

Mercurii XVI. mensis marcii M^{o}CCCC^{o}XL^{mo} in sacra deputacione pro communibus, presidente domino Jo*hanne* Nicolai licenciato in decretis pro domino Augustino de Insula presidente.

Accesserunt ad eandem deputacionem domini Bernhardus de Rotzenhusen, decanus Basiliensis et scolasticus ecclesie Basiliensis, unacum Arnoldo de Rotperg et Jo*hanne* Rich militibus et Henrico de Benhein advocato, supplicantes, quatenus pro bono pacis et concordie habende super ecclesia Basiliensi[2] vellet[a)] advertere hec deputacio suam supplicacionem continentem, quod eidem domino Bernhardo de prepositura Arnhemensi Trajectensis diocesis provideatur cum dispensacione retinendi cum illa prepositura ecclesie sancti Florencii Hazelacensis Argentinensis diocesis et ad unum aliud beneficium incompatibile. Tandem votis scrutatis placuit, quod hec materia committatur et remittatur reverendissimo domino cardinali Arelatensi, qui vocatis collatoribus illius mensis necnon dominis Bernardo et Jo*hanne* Pollart ac promotoribus se informet, si ipsi collatores fuerint intencionis conferendi dicto domino Bernhardo hujusmodi

[a)] *Vorl.* vellent.

[1] *Dies bezieht sich wahrscheinlich auf die am 26. September 1432 beschlossenen „Articuli de modo procedendi in concilio", die am Schluss eine der obigen ähnliche Bestimmung enthalten. Vgl. Mansi 29, 377-380 und Mon. conc. 2, 260-263.* [2] *Über diese Angelegenheit vergleiche man die einschlägigen Regesten, besonders die vom Briefwechsel des Bischofs Friedrich von Basel und Ulrichs von Ratsamhausen, des Bruders des oben genannten Bernhard, bei Trouillat et Vautrey, Monuments de l'histoire de l'ancien évêché de Bâle 5, 779-789.*

prepositurarn simpliciter vel cum prefixione termini, infra quem debuisset illam acceptasse, et, que reperit, referat in sacra deputacione ad finem providendi.

Super[a] avisamento concernente reformacionem monachorum Nigrorum[1] super habitibus per eos deferendis etc. placuit hujusmodi avisamentum et quod ejus execucio committatur domino *Rudolpho* de Rûderschein auditori camere judici ordinario cum omnimoda potestate habitus inhonestos et non decentes recipiendi et pauperibus distribuendi necnon delinquentes incarcerandi, et quod hec reformacio se extendat ad quoscunque religiosos, cujuscunque ordinis fuerint.

Admissa fuit supplicacio in facto patriarchatus Aquilegiensis, videlicet quod committatur illius sentencie execucio et quod nomine domini Tridentini possit execucioni demandari, acsi pro eo fuisset lata.

Jovis XVII. mensis marcii M° CCCC° XL^mo in sacra deputacione pro communibus.

1. Super primo avisamento reverendissimi domini cardinalis presidentis, videlicet de dando facultates solitas et tales, quales concesse fuerunt domino episcopo Vicensi, qui alias[2] iverat Franckfordiam, domino episcopo Gebennensi ambassiatori apud Biturras etc. et quod littere expediantur necessarie per cancellariam etc., placuit avisamentum in forma.

2. Super secundo avisamento, videlicet quod committatur dicto domino episcopo Gebennensi, qui per se vel per alium possit absolvere quoscunque a censuris, in *quibus*[b] sacrum concilium absolucionem sibi reservavit, et quod cito expediatur etc., placuit avisamentum cum potestate, quod ipse possit procedere contra Gabrielistas ipsosque penas decretorum incidisse declarare, venientes ad veniam absolvere et facta per eundem Gabrielem cassare.

3. Super tercio avisamento ejusdem domini presidentis, videlicet quod mandetur dominis deputatis in facto decretacionis contra pretensos cardinales per Gabrielem pronuntiatos[3], ut formam expediant, ut ante pascha[4] fiat una sessio pro hiis et aliis conclusis decretandis etc., placuit avisamentum et fuerunt deputati domini Vicensis et Vercellensis episcopi, Johannes de Bachenstein auditor et Petrus de Trilhia cum potestate expediendi.

4-5. Super quarto et quinto avisamentis de dando aliquos deputatos, qui ordinent formam decretacionis fiende pro Avinionensibus et aliis sacri

[a]) *am Rande* avisamentum. [b]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Die Alexianer. Vgl. Heimbucher a. a. O. 2, 233-234.* [2] *Vgl. S. 37 Z. 26 ff. und S. 38 Z. 36 ff.* [3] *Vgl. S. 25 Z. 17 ff.* [4] *27. März.*

concilii creditoribus et quod bene examinentur computa singulorum etc., placuerunt avisamenta et dati sunt deputati supra proxime nominati, sic quod referant in sacra deputacione.

Super facto computi *reverendi patris domini* Ludovici episcopi Lausanensis de pecuniis per eum receptis et expositis nomine sacri concilii in viagio Grecie etc.[1], facta relacione per magistrum *Johannem* Vrunt commissarium super informacione in eadem materia per eum recepta, placuit, quod attenta magnitudine pecuniarum[a)] dentur de qualibet nacione deputati, qui se de verificatione expositorum et datorum et aliis in dicta cedula computi contentis informent et referant. Et fuerunt deputati domini Vicensis et Vercellensis episcopi, *Johannes* de Bachenstein et *Petrus* de Trilhia.

Postea fuit ordinatum in eadem deputacione, quod die crastina veneris ante congregacionem teneatur ipsa deputacio super[b)] certis negociis inibi expediendis.

Deputacio.

Veneris XVIII. marcii anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus.

Super materia capitanei, videlicet domini Nicodi de Menthone, de modo provisionis occasione debitorum[2] sibi per sacrum concilium[c)] faciende reperiendo etc., placuit, quod domini deputati per deputacionem fidei adjuncto domino *Johanne* de Bachenstein auditore videant de modo providendi sibi juxta tenorem instrumentorum desuper alias dudum factorum et deliberata alias revolvant[d)] et inde referant.

Suspensa[e)] fuit deliberacio alias[3] habita de licencia concedenda recedere volentibus, donec aliter fuerit ordinatum.

In materia abbatie de Ros*is* Gerundensis diocesis placuit, quod admittatur per modum gracie „si neutri“[4] pro domino Michaele et quod absolvatur de quibuscunque sentenciis et rehabilitetur ad effectum dictam graciam consequendi. Unus tamen suspendit votum et sic non fuit conclusum.

Veneris XVIII. mensis marcii M^0^CCCC^0^XL^mo^ in generali congregacione, presidente domino Arelatensi, assistentibus dominis Vicensi, Aquensi,

[a)] *Vorl. wiederholt* quod. [b)] *Vorl.* et. [c)] *Vorl. wiederholt* sibi. [d)] *Vorl.* revoluta. [e)] Suspensa-ordinatum *ist von Hüglin am Rande nachgetragen.*

[1] *Vgl. S. 40 Z. 10 ff.* [2] *Der Ursprung der Schulden erhellt aus dem Vertrage, den das Konzil am 19. November 1436 mit Nicodus geschlossen hatte. Vgl. Segovia lib. 10 cap. 22 (Mon. conc. 2, 916 Z. 4 ff.).* [3] *Am 14. März. Vgl. S. 86 Z. 20 ff.* [4] *Vgl. S. 32 Anm. 2.*

Dertusensi, Vercellensi, Taurinensi, Grossitano episcopis, electo Segobricensi, abbatibus[a] Celsensi, Luczellensi, sancti Stephani, Arrularum, Ambroniaci etc., presentibus dominis *Rodulpho* auditore, *Johanne* de Bachenstein, Cracoviensi archidiacono, *Guillermo* Testa, Augustino de Insula, decano Basiliensi, provinciali Carmelitarum.

Medio juramento fuerunt incorporati: Burckardus[b] Burckardi de Diesten rector medie porcionis in ecclesia sancti Reynoldi Tremoniensi Coloniensis diocesis; Arnulphus Marelli presbiter Tullensis rector parrochialis ecclesie de Sixeyo Tullensis diocesis; Oliverius Textoris canonicus Aquensis in Provincia et prior de Genestasibus Narbonensis diocesis; Laurencius Holender presbiter, rector parrochialis ecclesie in Gusten Coloniensis diocesis.

Lecte fuerunt certe littere missive ex Bituris per ambassiatores sacri concilii.

Item littere ex parte domini *Ludovici* episcopi Lausanensis de Thononio facientes mentionem de preparatione domini nostri ad veniendum Basil*eam*.

Post hec lecta fuerunt concordata per magistrum Jo*hannem* Dieulefist, que secuntur.

Super[c] materia et forma bulle executorie in materia concepcionis gloriose et immaculate Dei genitricis Marie etc.[1] concordant omnes deputaciones, quod committatur reverendissimo domino cardinali Arelatensi, qui vocatis aliquibus abbatibus de parco reaptet formam concludat et expediat, prout sibi melius videbitur, cum omnimoda potestate.

Super primo et secundo avisamentis reverendissimi domini cardinalis Arelatensis concernentibus facultates concedendas *reverendo patri domino* episcopo Gebennensi ambassiatori apud Bitur*as*, prout in folio precedenti ad tale signum ☩ cavetur[2] etc., concordant tres sacre deputaciones, quod detur ipsi domino Gebennensi facultas talis, qualis data fuit alias *reverendo patri domino* episcopo Vicensi. Si tamen alique facultates sint ampliande aut moderande, ad hoc sunt deputati pro deputacione[d] pacis

[a]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* Sancti Michaelis. [b]) *ist Randkorrektur für* magister Bernhardus. [c]) *am Rande* Concepcionis. [d]) *Vorl.* deputacionis.

[1] *Vgl. Segovia lib. 15 cap. 24-26 (Mon. conc. 3, 362-381); ferner Ed. Preuß, Die römische Lehre von der unbefleckten Empfängnis S. 48-58, auch Herzog-Hauck, Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche (3. Aufl.) 12, 321-323 und Wetzer und Welte, Kirchenlexicon 4, 462-474.* [2] *Dieses Zeichen findet sich auf* fol. 516[a] *sowohl neben dem ersten wie neben dem zweiten der auf S. 88 mitgeteilten Avisamenta des Kardinals von Arles.*

domini episcopus Taurinensis, abbas Montis Serrati, prior sancti Poncii et prepositus Bardewicensis, et pro reformatorio episcopus Dertusensis, abbas Sancti Michaelis, de Clusa, Rodulphus auditor camere et magister Dionisius de Sabrenays, ita quod in negocio hujusmodi nichil fiat nisi ipsis vocatis et auditis cum dicto reverendissimo domino cardinali ad honorem concilii. Ille de fide et pro communibus nullos dederunt deputatos. Illa de reformatorio dicit, quod potestas hujusmodi duret dumtaxat per totum mensem maji, et illa de fide dat potestatem hujusmodi, quamdiu durabit ambassiata Bitur*icensis* et sine prejudicio incorporatorum. Illa vero de communibus dicit[1], quod procedere possit contra Gabrielistas eciam ad declaracionem penarum et facta Gabrielis cassare[a)] venientesque ad veniam rehabilitare et absolvere.

Super tercio ejusdem reverendissimi domini cardinalis avisamento contra anticardinales, de quo eciam in ipso precedenti folio fit mentio[2] etc., concordant omnes sacre deputaciones solum contra anticardinales. Et ad formam faciendam et referendam deputati fuerunt pro fide domini episcopus Aquensis, archidiaconus Metensis et magister Michael Balduini. Pro pace deputati sunt supra in precedenti avisamento nominati per eam, pro communibus domini Vicensis et Vercellensis episcopi, Jo*hannes* de Bachenstein et P*etrus* de Trilhia. Illa de reformatorio nullos dat deputatos.

In quibus dominus Arelatensis conclusit.

Super aliis avisamentis non fuit conclusum propter discordantiam deliberacionum.

Post hec lecta fuerunt concordata supplicacionum per magistrum Mi*chaelem* Galteri notarium nomine magistri Jo*hannis* Dieulefist.[b)]

Sabbati XIX. fuit celebratum festum annunciacionis[c)] virginis Marie et propterea cessarunt deputaciones et fuit celebrata missa solemnis conciliariter in ecclesia majori per dominum Taurinensem[d)].

Eadem[e)] die sabbati de mane in domo reverendissimi domini cardinalis Arelatensis et in camera ejusdem comparens Henricus Aldendorf clericus Maguntin*ensis* diocesis, vicarius ecclesie sancte Crucis Nortusensis dicte diocesis, qui post privacionem Gabrielis in ejus curia perseveravit, conciliabola Ferrariense et Florentinum abjuravit, hoc sacrum concilium Basiliense et dominum Felicem papam V. recognovit, absolvi peciit et

a) *Vorl.* cassari. b) *Hüglin fügt hinzu* Finis. c) annunciacionis virginis Marie *ist in der Vorlage korrigiert für* sancti Benedicti. d) *ist in der Vorlage korrigiert für* Aquensem. e) *am Rande* Abjuracio.

[1] *Vgl. S. 88 Z. 25 ff.* [2] *Vgl. S. 88 Z. 28 ff.*

rehabilitari ac de novo sibi provideri etc. Quiquidem dominus cardinalis facta hujusmodi abjuracione eum absolvit, rehabilitavit et de novo sibi de quibuscunque beneficiis providit sine prejudicio juris quesiti, presentibus dominis abbate Sancti Michaelis, de Clusa et Petro de Aceribus camerario.

Dominica sequenti in ramis palmarum fuit facta solemnis processio per plateam circa ecclesiam majorem et deinde missa.

Lune sequenti fuit missa solemnis celebrata in ecclesia majori de sancto Benedicto propter ejus festum, et propterea non fuerunt tente deputaciones.

Et[a] ab illa die lune, que erat in septimana sancta, et per totam illam septimanam sanctam et septimanam paschalem usque ad diem martis quintam aprilis non fuerunt tente deputaciones nec congregaciones, sed fuerunt misse solemnes et alia divina officia celebrata.

Martis V[a] aprilis, videlicet post quasimodo, in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente fuit electus dominus Jo*hannes* de Bachenstein auditor causarum rote et archidiaconus Zagrabiensis.

Pro duodecim fuit continuatus dominus P*etrus* de Trilhia et noviter electi preceptor de Reversio et Jo*hannes* Nicolai.

Pro collatoribus: Vercellensis, abbas Ambroniaci, procurator Prutenorum, Jo*hannes* Sanguessa doctor Vicensis.

Pro majori penitenciario est continuatus dominus Vicensis, in quantum fuit necesse[b].

Ad[c] sacram deputacionem venit dominus Humbertus de Chissiaco, precentor Biterrensis et datarius domini nostri Felicis pape V., presentans eidem deputacioni unum breve directum per eundem d*ominum* n*ostrum* dicte deputacioni, petens illud legi. Quod ego Ja*cobus* legi, et erat credenciale in personam domini presentantis et magistri Ph*ilippi* Boherii. Postque lecturam dictus dominus datarius proponendo dixit, qualiter sacrum concilium eidem domino nostro indulsit[1], ut ipse possit creare cardinales extra locum sacri concilii, non obstante decreto in contrarium edito. De quo multum fuit et est sua *sanctitas* contenta. Verumtamen

[a]) *am Rande* nota. [b]) *die Lesart ist unsicher.* [c]) *am Rande* de brevi *sanctissimi* d*omini* n*ostri.*

[1] *Vgl. S. 44 Z. 29 ff.*

quia ex tenore decreti hujusmodi cavetur, quod proporcionaliter debent ipsi cardinales de singulis nacionibus et regionibus ac provinciis creari, et illo obstante non possit creare cardinales, prout pro nunc expediret pro regimine et utilitate universalis ecclesie, idcirco idem dominus Humbertus[a] in vim dicti brevis exhortabatur patres de dicta deputacione, *quod*[b] velint eidem domino nostro annuere, ut possit duos vel tres cardinales eciam de una diocesi creare, prout sibi videbitur. Deinde votis super hujusmodi peticione et exhortacione dicti domini[c] Humberti scrutatis placuit nemine discrepante, quod ipse dominus noster possit, si sibi videatur expedire pro utilitate et regimine universalis ecclesie, creare duos vel tres cardinales de eadem diocesi, pro hac vice tantum, salvis in aliis qualificacionibus de cardinalibus creandis etc.[1], quodque hec potestas extendatur ad nominacionem cardinalium, si quam jam fecerit idem dominus noster, et perinde valeat, acsi perprius conclusum fuisset[2].

[a]) *Vorl.* Franciscus. [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* Francisci.

[1] *Vgl. den Abschnitt „De numero et qualitate cardinalium" im Dekret „Quoniam salus" der 23. Session vom 24. März 1436 (Mansi 29, 116-119; Mon. conc. 2, 852-855).* [2] *Hierher gehört ein kleiner, jetzt in zwei Stücke zerrissener Papierzettel, der zwischen* fol. 519 *und* fol. 520 *eingelegt ist. Er enthält die Beschlüsse der vier Deputationen über den obigen Antrag der päpstlichen Gesandten. Und zwar stehen die Beschlüsse der Deputaciones fidei, reformatorii und pacis auf der Vorderseite, der der Deputacio pro communibus auf der Rückseite des Zettels. Jeder Beschluß ist von dem unterzeichnenden Notar eigenhändig geschrieben. Der Zettel mag als Beispiel für die Form der Unterlagen, die bei der Herstellung der Concordata verwendet wurden, hier einen Platz finden:*

Die martis quinta aprilis M° IIII^c XL in sacra deputacione fidei super supplicacione verbali facta per dominum Humbertum de Chissiaco, datarium domini nostri Felicis quinti electi pape, in vim breveti ipsius domini nostri ad ipsam deputacionem missi, votis singulorum scrutatis placuit, quod pro hac vice idem dominus noster possit duos aut tres de eadem diocesi assumere seu creare cardinales, manente potestate alias sibi de creandis cardinalibus concessa et manentibus ac servatis aliis qualificationibus in decreto de numero et qualitate cardinalium contentis, et quod extra tempora facere possit, et quod valeat, si jam fecit, servatis premissis. || Mich*ael* Galteri not*arius.*

Eadem die martis super suprascripta peticione placuit sacre deputacioni reformatorii, quod admittatur et admissa fuit hujusmodi peticio pro hac vice dumtaxat, ut petitur. || Mar*tinus* de Oelbeke not*arius.*

Eadem die super requesta predicta in deputacione pacis placuit, quod dominus noster summus pontifex [*Vorl.* pontificex] Felix quintus possit duos de

Concessum fuit domino Jo*hanni* Begueti, ut admittatur ad officium scriptorie litterarum sacre penitenciarie.

In presencia domini Vicensis dominus Jo*hannes* de Bachenstein presidens dedit licenciam domino abbati sancti Stephani Vercellen*sis* recedendi et se absentandi ad tres septimanas a die recessus sui computandas [1], infra quas teneatur redire.

Lecte fuerunt supplicaciones in materia monasterii beate Marie de Ros*is* unacum protestacione domini Jo*hannis* de Laura.

Mercurii VI. mensis aprilis anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* de Bachenstein.

Instante et introducente reverendissimo d*omino* cardinali Arelatensi placuit nemine contradicente, quod nominacio et creacio assumpcio et pronunciacio cardinalium facta per sanctissimum dominum nostrum Felicem V. de personis reverendissimorum patrum dominorum Ludovici Lausanensis, Bartholomei Novariensis episcoporum, Walrami electi Trajectensis et Alfonsi Carulo sedis apostolice prothonotarii ex superhabundanti et ex certa sciencia approbetur et ratificetur, eciam cum supplecione defectuum, si qui intervenerint circa qualificacionem in decreto de numero et qualitate cardinalium [2] contentam, in meliori forma.

Placuit, quod hodie indicatur congregacio generalis pro premissis et aliis deliberatis concludendis.

Item placuit, quod translacio per eundem sanctissimum dominum nostrum de ecclesiis Lausanensi et Augustensi de consensu parcium facta approbetur et ratificetur.

Congregacio.

Eadem die mercurii VI. mensis aprilis post deputaciones tenta fuit congregacio generalis, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali

una diocesi dumtaxat et pro hac vice solum creare cardinales juxta requestam prefati domini Humberti, servatis in aliis qualitatibus decreti sacri concilii, eciamsi de una diocesi sit jam unus creatus. || Gisselb*ertus* not*arius*.

Die martis V^a^ aprilis anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus votis super requesta retroscripta scrutatis placuit nemine discrepante, quod ipse dominus noster possit, si sibi videatur expedire pro utilitate et regimine universalis ecclesie, creare duos vel tres cardinales de una diocesi, pro hac vice tantum, salvis in aliis qualificacionibus de cardinalibus creandis etc., quodque hec potestas extendatur ad nominacionem cardinalium, si quam jam fecerit idem dominus noster, et perinde valeat, acsi perprius conclusum fuisset. || *Jacobus* Huglini not*arius*.

[1] *Vgl. auch unten unter April 9.* [2] *Vgl. S. 93 Anm. 1.*

Arelatensi et eidem assistentibus dominis Vicensi, Aquensi, Dertusensi, Vercellensi, Taurinensi, Grossitano, Cortonensi episcopis, Sistaricensi et Segobricensi electis, abbatibus sancti Stephani, Arrularum, Ambroniaci, Prulliaci, Intermoncium, Lacusjurensi, presentibus dominis Rod*ulpho* de Rûdesch*ein* auditore camere, Jo*hanne* de Bachenstein, Augustino de Insula, Manuele[a] Gualbis, Johanne Leonis, Sanguessa doctoribus, *Guillermo* Testa.

Lecta fuerunt concordata infrascripta et conclusa:

Concordant omnes deputaciones, quod hodie mercurii VI. aprilis teneatur congregacio generalis ad concludendum infrascripta.

Super quo conclusit dominus Arelatensis.

Pro collatoribus deputati sunt: pro communibus Vercellensis, abbas Ambroniaci, procurator Prutenorum, Jo*hannes* Sanguessa; pro pace electus Segobricensis, abbas Stapharde, Raymundus Taloni, prepositus Bardewicensis; pro fide Antonius Tasabet*iis* archidiaconus Tridentinus, Lupus Valasti, Marquardus de Stiten, abbas Intermoncium; pro reformatorio episcopus Dertusensis, abbas Secusie, auditor camere, Guillermus Teste.[1]

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Yvo Lemi[b] canonicus Leonensis in legibus licenciatus; Conradus Campestein, rector parrochialis ecclesie in Langen Maguntin*ensis* diocesis, nomine procuratorio Dietherii[c] de Ysemburg scolastici Coloniensis.

Jovis VII. aprilis M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* de Bachenstein archidiacono Zagrabiensi.

Placuit, quod ex certis causis de cetero teneatur ipsa deputacio diebus statutis ex ordinacione concilii[2], videlicet lune, mercurii et sabbati tantum.

Pro clavigero plumbi fuit deputatus dominus . . . . .[d] bacallarius in utroque jure et juravit tria, videlicet nulli dare clavem, solus non bullare et exorbitan*cia* non bullare sed referre ad deputacionem.

Pro majori penitenciario continuatus fuit dominus episcopus Vicensis.

In materia suspensionis appellacionum super officio penitenciarie dominus promotor Hugo, dum deliberacio curreret, suspendit votum.

[a]) *Vorl. Bartholomeo.* [b]) *oder* Lenii? *kaum* Levii. [c]) *sic.* [d]) *der Name ist nicht genannt.*

[1] *Hier ist ein Drittel von* fol. 521[a] *freigelassen. Hüglins Randbemerkung* „de cardinalibus nota concordatum“ *zeigt, welches Konkordat hier seinen Platz finden sollte.* [2] *Vgl. die S. 87 Anm. 1 angeführten Articuli de modo procedendi.*

Congregacio.

Veneris VIII. aprilis anno etc. XL^mo in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi et assistentibus eidem dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Vercellensi, Taurinensi, Vicensi, Cortonensi, Yponensi et Grossitano episcopis, abbatibus Lutzellensi, Montis Serati, Arrularum, sancti Stephani, Intermoncium, Sancti Mauricii, presentibus preposito Bardevicensi, Jo*hanne* de Bachenstein, de Trilhia, Andrea[a] Haselman, Salzburga, Michaele Balduini.

Medio juramento fuerunt incorporati: d*ominus* Petrus de Sancta Cruce decretorum doctor archidiaconus majoris[b] ecclesie Valentinensis; Garsias Castinelho canonicus ecclesie cathedralis Jaccensis et rector ecclesie parrochialis de Villariva; dominus Gaspar de Eytsted vicedominus et canonicus preben*datus* in ecclesia Caminensi; Mavaldus de Lains diocesis Lescuriensis[c] beneficiatus in diocesi Elnensi, bac*calarius* in decretis; frater Petrus de Lila prior prioratus de Frigido Fonte ordinis Cluniacensis Basiliensis diocesis; Leobinus de Padiolan rector parrochialis ecclesie sancti Germani de Princeyo diocesis Lexoviensis bac*calarius* in utroque; Jo*hannes* Duboc scolasticus Venetensis licenciatus in legibus.

Pro majoribus penitenciariis sunt electi: pro fide magister Jo*hannes* Godin, pro communibus dominus Vicensis, pro reformatorio abbas Sancti Mauricii, pro pace episcopus Yponensis. Et jurarunt.

Dominus Matheus episcopus Cortonensis fecit relacionem in causa episcopatus Rondensis et dedit votum in eadem.

Deinde lecta fuerunt concordata dominorum de duodecim super supplicacionibus per magistrum P*etrum* de Tournout et conclusum in illis preter aliquas.

Deputacio.

Die sabbati IX. mensis aprilis M^o CCCC^o XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* de Bachenstein archidiacono Zagrabiensi.

In[d] materia provisionis faciende s*anctissimo* d*omino* n*ostro* F*elici* V. et dominis cardinalibus etc. jam pridem[1] conclusa, quia in eadem nondum dati fuerunt deputati, dum deliberatum fuit in presenti deputacione, idcirco in ipsa materia, videlicet ad decretum conficiendum et alia faciendum, que deputati aliarum deputacionum facere habent, sunt deputati

[a]) *Vorl.* Andreas. [b]) *Vorl.* major. [c]) *Vorl.* Lescurrensis. [d]) *am Rande* provision*is* pape.

[1] *Vgl. S. 81 Z. 30 ff.*

domini episcopus Vercellensis, abbas Ambroniaci, Jo*hannes* de Bachenstein presidens et Augustinus de Insula, cum potestate deputatis aliarum deputacionum concessa.

Super[a)] supplicacione Rondensis episcopatus, super qua relacio fuit facta in generali congregacione[1] per dominum episcopum Cortonensem in favorem fratris Antonii ordinis de Mercede Captivorum etc., in qua petitur eundem fratrem Antonium in episcopum dicte ecclesie prefici etc., votis scrutatis placuit, quod dentur deputati, qui cum deputatis aliarum deputacionum habeant se informare de veritate, an ecclesia Rondensis sit ecclesia cathedralis erecta, de fundatione et dotatione ejusdem necnon de omnibus aliis circumstanciis requisitis, eorum consciencias onerando. Et sunt deputati pro hac deputacione domini Vicensis et Vercellensis episcopi, Jo*hannes* de Bachenstein presidens et Augustinus de Insula, sic quod habeant referre.

In facto facultatis concedende reverendo domino Ludovico episcopo Visensi legato destinando ad regnum Portugalie etc., facta instancia desuper pro parte reverendissimi domini cardinalis Arelatensis votisque scrutatis placuit, quod dentur deputati, qui cum deputatis aliarum deputacionum habeant avisare et videre de modo facultatis hujusmodi concedende cum potestate concludendi, prout eis pro honore sacri concilii visum fuerit expedire.

Super[b)] materia vacacionis ecclesie Herbipolensis[2] introducta per ambassiatores sacre deputacionis fidei votis scrutatis placuit avisamentum et deliberacio desuper capta per eandem deputacionem fidei, que talis est in substancia, quod committatur motu proprio reverendissimo domino cardinali Arelatensi, qui se de vacacione et aliis necessariis informet et eidem ecclesie dominum Sigismundum ducem Saxonie etc., administratorem dicte ecclesie, preficiat, curam regimen et administracionem dicte ecclesie sibi committendo, et quod super defectu etatis, si quam paciatur, dispensetur. Addidit tamen hec deputacio pro communibus, quod, antequam expediantur littere provisionis hujusmodi, habeatur procuratorium ad prestandum obedienciam sacro concilio.

Super materia prioratus sancti Ursi Augustensis, in qua electio canonica facta non existit, ut asseritur, audito domino Stephano Ploverii asserentis electionem de priore ejusdem non fuisse canonice factam et

[a)] *am Rande* Rondensis. [b)] *am Rande* Herbipolensis.

[1] *Vgl. S. 96 Z. 23.* [2] *Hier war Bischof Johann II. am 9. Januar 1440 gestorben und am 10. Januar hatte das Domkapitel den Herzog Sigmund von Sachsen zum Nachfolger gewählt. Vgl. Allgemeine Deutsche Biographie 34, 297-300.*

propterea sanctissimum *dominum nostrum* manum apposuisse, placuit, quod negocium hujusmodi prioratus eidem *sanctissimo domino nostro* remittatur.

Successive introducente eodem domino Stephano Ploverii, ut videlicet deberet mandari dominis collatoribus beneficiorum sacri concilii, ne se de beneficiis vacantibus in dominio *sanctissimi domini nostri* intromitterent, sed ad suam sanctitatem remitterent etc., votis scrutatis placuit, quod ex parte ejusdem deputacionis dicatur per dominum presidentem dicte deputacionis, videlicet dominum *Johannem* de Bachenstein, eisdem dominis collatoribus et eciam avisentur, quod beneficia vacantia et vacatura in dominiis ipsius *domini nostri* sue sanctitati remittere velint et non illa alicui conferre.

In facto computorum domini Lausanensis ex viagio Grecie conceptorum [1] sacra deputacio stetit in primo deliberat*is*, videlicet quod dentur deputati cum potestate referendi.

Successive quia conquestio facta fuit de aliquibus, qui vota data in deputacione dicuntur revelare etc., dominus *Johannes* de Bachenstein presidens, in quantum potuit, mandavit suppositis dicte deputacionis ibidem presentibus, ne aliquis sub pena excommunicacionis et prestiti juramenti de cetero revelaret. Ad idem jurare fecit cursorem capelli rubei portam custodientem [a]. Qui juravit modo predicto tactis scripturis sacrosanctis.

Data fuit licencia per presidentem familiaribus domini abbatis sancti Stephani Vercellensis reçedendi ad tres septimanas a die recessus computandas [2].

Dominica X[a] mensis aprilis celebrata missa solemni [b] conciliariter et cum organis in ecclesia majori Basiliensi comparuerunt duo milites venientes de Yspania et de Sancto Sepulcro. Qui per organum domini *Johannis* Slezinrod promotoris dixerunt se transitum fecisse *apud* [c] sanctissimum *dominum nostrum* Felicem papam V., quem dixerunt eis fecisse magnum honorem, de quo regraciabantur sue *sanctitati*, prout et regraciati fuerant, sibi pedem et manus deosculando, et eciam regraciabantur ex illo sacro concilio. Et successive dixerunt se fuisse honoratos per sacrum concilium in loco isto, de quo eidem humilime et intime regraciabantur, offerentes se et bona ac corpora sua ad mandata et beneplacita ejusdem.

[a]) *Vorl.* custodiente. [b]) *Vorl.* solemnis. [c]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 40 Z. 10 ff.* [2] *Vgl. hierzu auch S. 94 Z. 3 ff.*

Deputacio.

Lune XI. mensis aprilis anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* de Bachenstein archidiacono Zagrabiensi.

Data[a)] fuerunt avisamenta dominorum duodecim duo. Quorum primum continet in effectu, quod, ex quo dominus n*oster* Felix papa V. est de proximo huc adventurus et sit expediens ipsum et suam s*anctitatem* honorare, quod dentur deputati habendo respectum ad naciones, qui cum reverendissimo domino cardinali habeant avisare necessaria ad hujusmodi adventum et recepcionem d*omini* n*ostri* et avisamenta desuper concipere et referre in deputacionibus etc. Placuit avisamentum et dati sunt deputati domini Vicensis, Vercellensis, abbas Ambroniaci et Jo*hannes* de Bachenstein presidens.

Secundum avisamentum sic se habet de verbo ad verbum:

„Item videtur eisdem dominis duodecim, ne passim dispensaciones exhorbitantes concedantur tam in beneficialibus quam matrimonialibus causis, quod singule deputaciones inhibeant singulis earundem deputacionum, ne de eisdem dispensacionibus quovis modo se intromittant et hiis, que concernunt factum indulgenciarum, quodque eciam eedem deputaciones non velint dispensare nisi pro gravioribus et prestancioribus personis citra quartum vel tercium gradum ad majus, similiter in beneficialibus nisi juxta qualificaciones personarum.“

Votis desuper scrutatis placuit avisamentum in forma, addito quod ipsi domini deputati eciam de ecclesiis cathedralibus abbacialibus et prelaturis se non intromittere possint; item quod per deputaciones non concedantur dispensaciones matrimoniales nisi pro personis qualificatis et ex justa racionabili et intima causa; item quod in tercio gradu consanguinitatis non dispensetur nisi cum potentibus et nobilibus; item quod in beneficialibus ad idem nonnisi pro personis qualificatis et benemeritis et ex justa causa dispensetur.

Attenta vacacione abbatie monasterii Grassensis diocesis Carcassonensis ordinis s*ancti* B*enedicti* ex eo, quod tres aut plures in discordia sunt electi, quorum aliqui recursum dicuntur habere ad Gabrielem, placuit, quod motu proprio domino Ysarno Adhemari priori majoris ecclesie sancti Poncii Thomeriarum de dicta abbatia provideatur cum clausulis oportunis, sic tamen quod, si constiterit alicui alteri jus quesitum ex electione canonica aut alio quovis justo et canonico titulo ad dictam abbatiam, quod per hujusmodi provisionem juri sic quesito aut decretis sacri concilii non derogetur aut censeatur esse derogatum, quinimo in illum casum ista

a) *am Rande* De adventu s*anctissimi* d*omini* n*ostri*.

provisio pro non facta habeatur; item quod habita pacifica possessione dicte abbatie per eundem dominum Ysarnum cesset pensio sibi assignata per dominum episcopum sancti Poncii Thomeriarum quodque idem dominus episcopus et dominus Ysarnus teneantur adimplere contenta in sentencia domini cardinalis.

Eadem die in exitu deputacionis et in loco ejusdem contendentibus magistro Jo*hanne* Bonitemporis et Jo*hanne* de Alrayo in materia hospitalis sancti Nicolai Venetensis et pluribus[a)] verbis et jurgiis inter eos habitis dixit idem Jo*hannes* de Alrayo dicto magistro Jo*hanni* Bonitemporis „non non, traditor, non“, verba sua eidem magistro Jo*hanni* Bonitemporis dirigendo. Que verba idem magister Jo*hannes* Bonitemporis revocavit ad animam petens instrumentum, presentibus dominis Guidone Koerkoent et Henrico Schulteti clerico Maguntin*ensis* diocesis.

Martis XII. aprilis non fuit tenta deputacio ex ordinacione ejusdem.

Mercurii XIII. mensis aprilis anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente domino Jo*hanne* de Bachenstein, super materia Franckfordensis prepositure etc. commissa fuit domino Vicensi, qui audiat et justiciam faciat, sic quod sentencia feratur de consilio dominorum de rota et aliorum, de quibus sibi videbitur.

In facto abbatie sancti Dionisii Parisiensis electionis etc. commissa fuit domino abbati Ambroniaci, qui cum aliis deputatis audiat et se informet et procedat juxta decreta vocatis vocandis etc., prout deliberabit sacra deputacio de pace.

Super facto illius doctoris de Cathalonia, captivi in carceribus soldani ad instanciam procuratoris fiscalis etc., placuit, quod mandetur domino auditori camere, qui recepta ab eodem doctore caucione juratoria eciam sub pena confessati criminis de volendo stare juri et respondere in loco hoc sacri concilii super sibi impositis aut imponendis et ante non recedere ipsum relaxet et liberet terminumque unius mensis prefigat illis, qui eum impetere aut accusare voluerint, sic quod tales se habeant inscribere in forma juris.

Dum agitaretur materia abbatie de Ros*is* Gerundensis diocesis, dominus Vicensis episcopus protestatus fuit, qualiter ipse ad instanciam domini regis Arragonum et regine necnon insignis civitatis Barchinonensis instetit et supplicari fecit erga sacrum concilium pro domino Michaele in deputacionibus pro gracia „si neutri“ [1] pro eo consequenda et rehabilita-

[a)] *Vorl.* plura verba et jurgia inter eos habita.

[1] *Vgl. S. 32 Anm. 2.*

cione sua, si contra decreta forte attemptaverit, petens instrumentum, presentibus Vercellensi episcopo, abbate Ambroniaci, procuratore Prutenorum, Augustino de Insula, Jacobo Jacobi, archidiacono de Lineyo etc.

Data fuit licencia magistro Ja*cobo* Jacobi recedendi ad tres menses per d*ominum* presidentem, presentibus Jo*hanne* de Alrayo et adversario suo prosequen*tibus* factum hospitalis [1].

Veneris XV. mensis aprilis anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus specialiter ad infrascripta indicta et presidente in eadem domino Jo*hanne* de Bachenstein.

Placuit, quod reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis deputetur ex parte sacri concilii et mittatur ad s*anctissimum* d*ominum* n*ostrum* F*elicem* papam V. legatus de latere cum tali potestate, que solita est dari legato de latere simpliciter, cum addicionibus, quod non possit se intromittere de hiis, in quibus sacrum concilium jam apposuerit manum, et eciam quod sit sine prejudicio incorporatorum presencium. Item quod pro honore sacri concilii dominus Dertusensis mittatur legatus missus cum dicto reverendissimo domino cardinali.

Veneris predicta in generali congregacione presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi et assistentibus eidem[a] dominis Tarentasiensi archiepiscopo, Vicensi, Aquensi, Cortonensi, Vercellensi, Taurinensi, Grossitano, Yponensi episcopis, abbatibus Montis Serrati, Boninontis, Intermoncium, Lacusjurensi, Sancti Mauricii et Ambroniaci, presentibus Jo*hanne* de Bachenstein, Henrico Heße, Dyonisio Sabrenays, procuratore Prutenorum, preceptore Clavacii, P*etro* de Trilhia, Andrea Haselman.

Medio juramento fuerunt incorporati: magister Stephanus Augas[b] magister in artibus canonicus Ebredunensis; d*ominus* Petrus Sixion in decretis licenciatus canonicus et hospitalarius ecclesie Dertusensis ordinis sancti Augustini canonicorum regularium; d*ominus* Thomas Caley canonicus ecclesie cathedralis Engolismensis et curatus ecclesie parrochialis sancti Viviani de Bamesellis Xanctonensis diocesis; dominus Guillermus Andree decanus ecclesie de Lanmoer Dolensis diocesis bac*calarius* in decretis; d*ominus* Henricus Bierwisch canonicus ecclesie beate Marie Halberstadensis rector parrochialis ecclesie in Ronyt Salzburgensis diocesis; Oliverius Cauer procurator capituli cathedralis ecclesie Leonensis; d*ominus*

[a]) *Vorl.* cum. [b]) *der Name ist in der Vorlage verwischt; er kann auch* Auges *oder* Anges *gelesen werden.*

[1] *Vgl. S. 100 Z. 6 ff.*

Nicolaus Frasier canonicus ecclesie cathedralis Leonensis; frater Hugo Furdi alias de Capella prior sancti Georgii Gebennensis diocesis.

Lecta fuerunt avisamenta infrascripta per magistrum Pe*trum* Tournout notarium:

Super recessu reverendissimi domini cardinalis Arelatensis ad sanctissimum d*ominum nostrum* Fe*licem* V. et facultate sibi concedenda etc. concordant tres sacre deputaciones, quod reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens hujus sacri concilii deputetur ex parte sacri concilii et mittatur ad sanctissimum dominum nostrum Felicem quintum in summum pontificem electum legatus de latere cum potestate et facultatibus alias sue p*aternitati* reverendissime concessis, dum ad eundem sanctissimum dominum nostrum missus fuit pro electione presentanda[1]. Quarta de communibus dicit[2], quod detur eidem reverendissimo domino cardinali potestas legati de latere simpliciter et sine prejudicio incorporatorum presencium cum addicione, quod non possit se intromittere de hiis, in quibus sacrum concilium jam manum apposuerit. Item concordant omnes deputaciones, quod pro honore sacri concilii reverendus p*ater* d*ominus* episcopus Dertusensis mittatur legatus missus cum eodem reverendissimo d*omino* cardinali.

Super avisamento dominorum duodecim concernente adventum sanctissimi d*omini nostri* Felicis V. in summum pontificem electi et ejus recepcionem circa honorem sibi exhibendum etc. concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento in forma. Et pro avisandis illis, que in eodem continentur avisamento, fuerunt deputati: pro sacra deputacione fidei domini Aquensis et Grossitanus episcopi, Cristannus de Greczregine canonicus Olomucensis et Lupus Valasti de Portugalia; pro communibus Vicensis et Vercellensis episcopi, abbas Ambroniaci et Jo*hannes* de Bachenstein archidiaconus Zagrabiensis; pro pace episcopus Taurinensis, electus Segobricensis, prepositus Bardewicensis et abbas Conchensis; et pro reformatorio episcopus Dertusensis, Rodulphus de Růdeschein auditor camere, Dionisius de Sabrenays, Stephanus de Novaria et Petrus Salomonis.

Super quibus concordatis lectis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens ad instanciam promot*orum* conclusit.

Post hec lecta fuerunt concordata generalia supplicacionum per magistrum Pe*trum* de Tournout.

Sabbati XVI. mensis aprilis anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* de Bachenstein.

[1] *Vgl. S. 63 Anm. 1; auch Segovia lib. 16 cap. 20 (Mon. conc. 3, 472).*
[2] *Vgl. S. 101 Z. 10 ff.*

Datum et lectum fuit unum avisamentum de satisfaciendo creditoribus sacri concilii.

Super avisamento supra[1] memorato, videlicet de satisfaciendo omnibus et singulis creditoribus sacri concilii et precipue civibus Avinionensibus, et quod super hoc dentur deputati de qualibet deputacione, qui modum satisfaciendi, ut prefertur, habeant avisare, et quod desuper decretum concipiant, ita quod sub bulla sacri concilii expediatur etc., votis aliquibus desuper scrutatis placuit hujusmodi avisamentum unacum addicionibus sacre deputacionis pacis desuper factis, salvo quod deputati non habeant potestatem diffiniendi nec quittandi sed compota debitorum audiendi et referendi et quod minor pars eorundem deputatorum possit audire et examinare, sic tamen quod omnes vocentur. Item quod pecunie, que exigentur, ponantur in loco securo habeantque ipsi deputati potestatem eligendi judices procuratores notarios et sollicitatores et quoscunque alios officiarios ad hoc necessarios cum omnimoda potestate faciendi omnia illa, sine quibus hujusmodi negocium expediri non possit, non obstante quacunque diffinicione alias in contrarium forsan facta. Et sic dominus presidens conclusit. Post tamen hujusmodi conclusionem dominus prepositus Carnotensis dixit michi notario, quod volebat votare, ideo quod suspendit votum suum ad primam diem, cum non poterat audiri, ut asserebat, licet michi non constet.

Facta fuit relacio in materia magistri Thome Rode et domini Henninghi super canonicatu et prebenda Magdeburgensi.

Facta fuit eciam relacio in facto prioratus majoris sancti Poncii Thomeriarum.

Item facta fuit relacio in materia ecclesie in Gusten Coloniensis diocesis.

Sed in omnibus hiis relacionibus non fuit deliberatum.

Lune XVIII. mensis aprilis anno etc. XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* de Bachenstein.

Super materia abbatie de Ros*is* Gerundensis diocesis facta relacione per dominum episcopum Vercellensem relatorem ad hoc per eandem deputacionem datum super supplicacione ambarum parcium votisque scrutatis placuit, quod casu, quo constiterit legitime de litteris[2] domini regis Arragonum domine regine et insignis civitatis Barchinonensis scriptis in favorem domini Michaelis provisi per Gabrielem ante ejus suspensionem, antequam supplicacio super gracia „si neutri“ porrigeretur, quod tunc ob reverenciam et contemplacionem domini regis regine et civitatis pre-

[1] *Vgl. S. 88 Z. 35 ff.* [2] *Vgl. S. 100 Z. 32 ff.*

fatorum detur gracia „si neutri“ dicto domino proviso cum rehabilitacione quoad effectum consequendi graciam „si neutri“. Si vero de hiis non constiterit, detur gracia „si neutri“ et concedatur domino Johanni de Lauru electo reo et possessori.

In materia canonicatus et prebende ecclesie Magdeburgensis, super qua magister Thomas Rode et dominus Henninghus contendunt etc., facta relacione per dominum relatorem ad hoc datum auditisque partibus hincinde et votis scrutatis placuit deliberacio sacre deputacionis pacis, que sic est:

„Placuit, quod constito, quod magister Thomas Rode habuit curiam hujusmodi in recompensam custodie, et aliis assertis admittatur supplicacio juxta deliberacionem[a)] fidei prescriptam[1]; alias placuerunt ultimo in hac causa deliberata.“

In facto domini episcopi Basiliensis petentis suffraganeum sive coadjutorem facta sibi provisione pro sustentacione vite etc. placuit, quod committatur domino Vicensi, qui se de decreto sacri concilii Constanciensis[2], de idoneitate persone, de titulo ecclesie ac aliis circumstanciis *informet*[b)] et referat in deputacione ad effectum providendi.

Ad idem placuit pro domino Lundensi idem petente, et fuit commissa domino Vercellensi.

In materia promocionis domini Anthonii de Mercede ad episcopatum Rondensem etc.[3] placuit, quod differatur deliberacio ad effectum habendi et recipiendi meliorem informacionem cum deputatis aliarum deputacionum, si qui dentur.

Admissa fuit dispensacio pro Jo*hanne* Boulay domicello Metensi super matrimonio contrahendo in tercio gradu consanguinitatis.

Item placuit, quod de cetero nulla supplicacio expediatur nisi votis scrutatis et non per verbum „placet“; alias sit irritum etc.

Eadem die dum in eadem deputacione agitaretur[4] de materia abbatie de Rosis Gerundensis *diocesis*[c)] et quidam dominus Bernhardus Planelli

[a)] *hierzu ist von Hüglin am Rande bemerkt* que fuit, quod supplicacio domini Henningi admittatur, ut petitur, constito de assertis. [b)] *fehlt in der Vorlage.* [c)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Das bezieht sich natürlich nicht auf eine in Hüglins Protokoll vorangehende Stelle. Dieser Rückweis stand vielmehr schon in der Deliberacio der Deputacio pacis, die mit den Deliberaciones der anderen Deputationen auf einen für den Zwölferausschuß bestimmten Zettel geschrieben war. Man vergleiche das S. 93 Anm. 2 mitgeteilte Beispiel.* [2] *Vermutlich sind die Reformdekrete der 43. Session gemeint. Vgl. Mansi 27, 1174 ff.* [3] *Vgl. S. 97 Z. 4 ff.* [4] *Vgl. S. 103 Z. 31 ff.*

presbiter Gerundensis[a] diocesis sollicitator et Henricus Ubellin assertus procurator domini Jo*hannis* de Lauru obicerent domino Vicensi, quod non haberet mandatum supplicandi[b] pro domino rege Arragonum pro regina et civitate Barchinonensi in favorem domini Michaelis provisi etc., et per hoc inferre volentes ipsum dominum Vicensem dixisse mendacium, idcirco idem dominus Vicensis[c] considerans, quod ad episcopum non spectat mendacium quinimo veritatem proferre, protestatus fuit, qualiter opere *et*[d] nomine domini regis regine et civitatis predictorum supplicavit et instetit in deputacionibus pro domino Michaele predicto pro gracia „si neutri“, revocans ad animam dicta hujusmodi sollicitatoris et Ubellin et protestans contra eosdem et quoscunque alios etc., extimans injuriam ad decem milia flore*norum* etc., petens instrumentum, presentibus domino Vercellensi, abbate Ambroniaci, preceptore Reversii, archidiacono de Lineyo, priore Paterniaci, Jo*hanne* Nicolai etc.

Martis[e] XIX. mensis aprilis anno etc. XL^mo^ reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis legatus de latere et dominus Dertusensis missus legatus recesserunt a civitate Basiliensi ituri ad sanctissimum dominum nostrum Felicem papam V. de proximo ad hoc sacrum concilium adventurum et ad associandum suam *sanctitatem*. Quos quasi omnes prelati sacri concilii et multi ex civibus Bas*iliensibus* concomitarunt.

Deputacio.

Mercurii XX. mensis aprilis anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro[f] communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* de Bachenstein.

Super facto supplicacionis domini Ysarni prioris majoris sancti Poncii Thomeriarum etc. petentis eum restitui adversus quasdam sentencias contra eum super dicto prioratu latas etc. votis scrutatis placuit, quod parito judicato, si ex meritis cause constet de aliqua justa[g] causa, propter quam debeat restitui, committatur judici cause, qui eum restituat.

Super materia ecclesie parrochialis in Gusten Coloniensis diocesis facta relacione super meritis ejusdem cause votisque scrutatis placuit, quod, si constet ex actis cause aut per confessionem aut probaciones admissas de jure suppositorum et non-jure partis adverse, committatur judici cause, qui procedat in utroque. Super vero rejectione nullitatum et aliis, videlicet quod fides adhibeatur etc., procedat si et prout in jure.

[a]) *ist in der Vorlage korrigiert für* Barchinonensis. [b]) *Vorl.* suplicandi. [c]) *in der Vorlage folgt* quod. [d]) *fehlt in der Vorlage.* [e]) *am Rande* Recessus domini. [f]) *Vorl. wiederholt* pro. [g]) *Vorl.* juxta.

Congregacio.

Veneris XXII. mensis aprilis anno etc. XL^mo in generali congregacione, presentibus Tarentasiensi, Vicensi, Vercellensi, Aquensi, Taurinensi, Cortonensi, Civitatensi, Segob*ricensi*, Ypouensi, abbatibus Sancti Michaelis, Conchensi, Lucellensi, Montis Serrati, Lacusjurensi, Bonimontis, presentibus Rodulpho[a] de Rûderschein auditore camere, Johanne de Bachenstein, Antonio Piocheti, Johanne Turicella, Jacobo Salzburga, Henrico Benhein, Stephano de Novaria.

Requisiverunt domini promotores, ut, attenta absencia reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis sacri concilii euntis ad sanctissimum dominum nostrum Felicem V., juxta[b] ordinaciones[1] sacri concilii primus et antiquior prelatus vellet loco ejus presidere. Post hoc *reverendus pater dominus* episcopus Vicensis verbum assumens premissa protestacione, quod non in prejudicium aut derogacionem honoris sanctissimi *domini nostri* Felicis quinti aut reverendissimi domini cardinalis Arelatensis absen*tis* infrascripta monere intendit, dixit, quod alias ipso domino Arelatensi cum certis aliis oratoribus sacri concilii ad eundem *sanctissimum dominum* recedente magna facta fuit dubietas de validitate actorum et conclusorum in sacro concilio[c] per presidentes, qui loco ipsius domini Arelatensis presidenciam rexerunt[2], allegans, quod non per congregacionem sed per deputaciones debebant eligi et ordinari presidentes sive presidens, adducens ad hoc plures raciones etc. Idcirco cum nunc peterent domini promotores institui per congregacionem presiden*tem*, supplicavit et requisivit ex parte Dei omnipotentis, quatenus patres sacri concilii taliter velint ordinare, quod cedat ad honorem concilii, se resolvendo, quod hec ordinacio presiden*tis* debet fieri per deputaciones. Preterea dixit eciam esse attendendum super bulla sanctissimi *domini nostri* pape Felicis[3] lecta die quasimodogeniti[4] post missam de presidencia in personam reverendissimi domini Arelatensis concessa, subjungens, quod hec bulla non debebat sic admitti sed in deputacionibus debuit legi et desuper deliberari, alias cederet in derogacionem auctoritatis sacri concilii, et quod sic dudum factum fuit tempore, quo admissi fuerunt presidentes olim Eugenii nunc

[a]) *Vorl.* Rodulphus. [b]) *Vorl.* quod juxta. [c]) *Vorl.* concilii.

[1] *Vgl. das Dekret der 17. Session vom 26. April 1434 (Mansi 29, 90; Mon. conc. 2, 649-650).* [2] *Es waren die Bischöfe von Vercelli und von Dax. Vgl. Conc. Bas. 6 unter 1439 Dez. 4.* [3] *Die Bulle Felix V. ist an den Kardinal von Arles gerichtet und ist datiert „Thononii Gebennensis diocesis 6. id. jan. [Jan. 8] 1440 suscepti a nobis apostolatus officii anno primo“ (Wien Hofbibl.* Cod. ms. 5116 fol. 406[ab] *cop. chart. coaeva; gedr. Mansi 31, 245-247).* [4] *3. April. Vgl. Segovia lib. 16 cap. 20 (Mon. conc. 3, 472 Z. 11 ff.).*

Gabrielis. Ad hoc responderunt domini Aquensis primo et successive Vercellensis declarantes, qualiter ipsi ordinante et consenciente tota congregacione juxta ordinaciones sacri concilii assumpti fuerunt ad presidenciam, cum pluribus allegacionibus et racionibus[a] per eos allegatis. Deinde lectum fuit per magistrum Mi*chaelem* Galteri decretum de presiden*cia* concilii juxta ordinaciones ejusdem. Successive subjunxit dominus Stephanus de Novaria advocatus, quod verba decreti bene poterant applicari[b] ad conclusiones factas per presiden*tes* in absencia domini Arelatensis existentes, adducens multas raciones. Tandem instantibus dominis promotoribus post plures allegaciones ac declaraciones et vias apertas placuit toti congregacioni, quod pro hac die dominus archiepiscopus Tarentasiensis tamquam primus et dignior prelatus presideat.

Incorporati[c] medio juramento fuerunt hii: Johannes de Wisenhein magister domus sancti Spiritus Wormaciensis; Johannes Serragossa rector parrochialis ecclesie de Beirganimi Valentin*ensis* diocesis; Berengarius de Populeto in decretis bacalarius beneficiatus in ecclesia Valentin*ensi*; Leobing Padiolean rector parrochialis ecclesie sancti Germani de Princeyo Lucionensis diocesis in utroque jure bac*calarius*; Petrus Struch ebdomadarius vicarius curatus de Moliore Gerundensis diocesis; frater Jo*hannes* Bottini prior prioratus sancti Thome de Conaco ordinis s*ancti* B*enedicti* Xanctonensis diocesis, qui docuit de licencia superior*um*; Essiminus Garsie de Villanova nobilis ex utroque parente beneficiatus in ecclesia ville de Epula in villa de Rikle Cesaraugustane diocesis; Petrus de Labonere licenciatus in legibus nomine procuratorio reverendi patris domini abbatis Panis Pont*is*[d] ordinis sancti Augustini Macloviensis diocesis.

Sacra deputacio de reformatorio deputavit pro majori penitenciario loco domini abbatis Sancti Mauricii dominum abbatem Secusie[e].

Item eadem deputacio pro collatoribus beneficiorum loco dominorum Dertusensis episcopi et Guillermi Testa deputavit Jo*hannem* Turicella et priorem Montis Leonis.

Lecte fuerunt postea certe littere.

Deinde et finaliter lecta fuerunt concordata supplicacionum per magistrum Pe*trum* Tournout notarium.

In quibus omnibus conclusit reverendissimus dominus archiepiscopus Tarentasiensis. Et sic finis.

Sabbati XXIII. dicti mensis fuit festum sancti Georgii et propterea non fuerunt tente deputaciones.

[a]) *Vorl.* rocionibus. [b]) *Vorl.* aplicari. [c]) incorporati-hii *am Rande.*
[d]) *Vorl.* Port*is*. [e]) *Vorl.* Seclusie.

Dominica sequenti fuit missa solemnis.

Lune XXV. mensis aprilis non fuerunt tente deputaciones propter festum sancti Marci ewangeliste.

Martis XXVI. mensis aprilis anno etc. XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* de Bachenstein.

Placuit[a)], quod, ex quo sabbati et lune proxime precedent*ibus* non fuerunt deputaciones propter festa, hodie teneatur et quod de cetero, dum diebus ordinariis festa occurrent, die sequenti non feriata teneatur deputacio.

In materia de Mercede[1], videlicet super falsitate bullarum etc., facta relacione votisque scrutatis placuit, quod committatur eisdem dominis judicibus, qui sentenciam in eadem materia tulerunt, ut sentenciam hujusmodi auctoritate sacri concilii confirment et approbent, si defectus jurisdictionis non intervenerit. In eventum vero, quo defectus hujusmodi intervenerit, habeant iidem judices potestatem bullas hujusmodi de novo cassandi et revocandi et alia faciendi et ordinandi, que circa hoc fuerint necessaria, si et in quantum opus fuerit.

Oblata fuerunt avisamenta infrascripta:

Ex parte dominorum duodecim

lune XXV. mensis aprilis anno domini M^o^ CCCC^o^ XL^mo^.

Videtur dominis duodecim expediens, quod sacre deputaciones deputent unum vel duos de prestancioribus prelatis hujus sacri concilii, qui durante absencia reverendissimi d*omini* cardinalis Arelatensis sacri concilii presidentis habeat seu habeant absolvere et rehabilitare quoscunque venientes de pretensa curia olim Eugenii pape nunc Gabrielis, si id humiliter pecierint.

Item similiter dignentur sacre deputaciones providere de presiden*te* in generali congregacione durante absencia dicti reverendissimi d*omini* cardinalis presidentis.

Votis super dictis avisamentis scrutatis super primo placuit ipsum avisamentum et deputatus fuit pro ista deputacione dominus episcopus Vicensis usque ad regressum domini Arelatensis, et intelligantur absoluciones et rehabilitaciones sine prejudicio juris quesiti.

Super secundo avisamento placuit, quod reverendissimus d*ominus* archiepiscopus Tarentasiensis presideat solus usque ad regressum dicti domini Arelatensis, sic tamen quod in gravibus occurrentibus materiis

[a)] placuit-deputacio *ist auf dem oberen Rande von* fol. 530^b^ *nachgetragen.*

[1] *Vgl. S. 3 Z. 17 ff.*

possit secum assumere unum vel duos assistentes, quos voluerit. Et si a casu non posset personaliter interesse congregacioni[a], tunc primus prelatus in ordine pro illa vice presideat loco ejus.

Mercurii XXVII. mensis aprilis M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Johanne de Bachenstein.

Placuit, quod domini deputati per hanc deputacionem alias dati pro supplicacionibus signandis revocentur, ita quod de cetero nullas possint expedire.

Super[b] materia archidiaconatus Venetensis vacantis etc. votis scrutatis fuit votum primi deliberantis, quod, si domini collatores primo apposuerint manum ad hanc supplicacionem, quod tunc remittatur disposicio hujusmodi beneficii eisdem. Si vero sacre deputaciones ante apposuerint manum, tunc remittatur et remaneat disposicio ipsa in eisdem. Et ita votando major pars suppositorum fuit in eodem voto. Et tandem lectis deliberatis in eadem deputacione, dum hec deliberacio, que fuit ultimo lecta, legeretur, dominus presidens in omnibus deliberatis et lectis conclusit, licet ex toto non fuerit lecta hujusmodi deliberacio.

In facto fratris Minor*um,* qui alias per dominum cardinalem translatus fuit ad ordinem sancti Benedicti, petentis confirmacionem etc., fuit *et*[c] remansit[d] in suspenso et in deliberando et dedit deputatos, videlicet priorem Paterniaci et *Nicolaum* de Petrisalbis, ad avisandum alias deputaciones, ut avertant, quid fiendum pro honore sacri concilii.

Fuit concessa conserva*toria* pro domino abbate sancti Cucufat*is* ad viginti annos in forma.

Suspensa et revocata fuit deliberacio alias facta super supplicacione, in qua petitur concedi indulgen*cias* pro ecclesia parrochiali in Cellis Salzeburgensis diocesis, et fuit eciam deliberatum, quod nullo modo concedantur in futurum pro eadem. Et ad avisandum alias deputaciones deputati fuerunt domini prior Paterniaci et *Nicolaus* de Petrisalbis.

In facto magistri Thome Rode et Henningi deputacio remansit in primo deliberat*is*[1].

Veneris XXIX. mensis aprilis anno etc. XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, assistentibus sibi Vicensi, Vercellensi, Aquensi, Cortonensi, Yponensi episcopis, Civitatensi et Segobricensi electis, abbatibus Sancti

[a]) *Vorl.* congregacione. [b]) *am Rande* Venetensis archidiaconatus. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *steht über der Zeile.*

[1] *Vgl. S. 104 Z. 5 ff.*

Michaelis, Montis Serrati, Lucellensi, Habundancie, Bonimontis, in Zenna, presentibus Augustino de Insula, Dionisio Sabrenays, Cristanno de Grezregina, Antonio Piocheti, Manuele Gualbis, Jo*hanne* de Bachenstein.

Medio juramento fuerunt incorporati: Petrus Bocketi decretorum doctor; frater Bernhardus Michael*is* sacrista monasterii sancti Michaelis de Cussiano or*dinis sancti* Be*nedicti* Elnensis diocesis, procurator abbatis dicti monasterii; Jo*hannes* Striganelli in decretis licenciatus rector ecclesie parrochialis de Vertano Nannetensis *diocesis*[a]; Jo*hannes* de Lila presbiter curatus de Benay Lausanensis diocesis; Ja*cobus* Disschinger de Eslinga magister in artibus Constanciensis diocesis; magister Henricus Ubellin procurator domini decani Wormaciensis; magister Jo*hannes* Enyssan licenciatus in decretis Trecorensis diocesis; Jo*hannes* Lescle in decretis licenciatus Corisopitensis diocesis; Yvo Johannuw in utroque jure ba*ccalarius* rector ecclesie parrochialis de Plebeparva Trecorensis diocesis; magister Johannes Fourfet canonicus Macloviensis licenciatus in decretis.

Lecta fuerunt per magistrum Pe*trum* Tournout concordata infrascripta:

Super avisamento dominorum duodecim de presidente deputando in locum reverendissimi d*omini* cardinalis Arelatensis absentis etc.[1] concordant omnes sacre deputaciones, quod pro presidente in locum reverendissimi domini cardinalis Arelatensis absentis et usque ad ejus regressum deputetur et deputatus fuit reverendissimus dominus archiepiscopus Tarentasiensis solus. Illa de communibus addit[2], quod pro assisten*cia* in gravibus possit ad se vocare unum vel duos, quos voluerit, et dum presidere personaliter non possit, tunc primus prelatus in ordine pro illa vice presideat.

Super quo dominus Vicensis, primus prelatus in ordine post dictum dominum archiepiscopum, ad instanciam promotorum conclusit.

Deinde lectum fuit concordatum de rehabilitando et absolvendo venientes de curia Gabrielis:

Super alio avisamento eorundem dominorum duodecim de absolvendo[b] venien*tes* de curia Gabrielis etc.[3] concordant tres sacre deputaciones, quod similis potestas in facto hujusmodi data reverendissimo domino cardinali Arelatensi[c][4] detur, prout data est, reverendissimo et

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* absolvendis. [c]) *am Rande* conclusa sabbati 7. novembris anno XXXIX; *im Text folgt durchgestrichen* que eciam fuit in ejus absencia, dum ivit ad sanctissimum dominum nostrum Felicem V. in summum pontificem electum, data domino episcopo Aquensi.

[1] *Vgl. S. 108 Z. 27 ff.* [2] *Vgl. S. 108 Z. 34 ff.* [3] *Vgl. S. 108 Z. 21 ff.*
[4] *Vgl. Conc. Bas. 6 unter 1439 Nov. 7.*

reverendo patribus dominis archiepiscopo Tarentasiensi et episcopo Vicensi et eorum cuilibet in solidum et[a] quod fiat coram altero ex notariis sacri concilii. Due, videlicet de reformatorio et fide, addunt, quod, si contingat aliquem vel aliquos sic absolutos et rehabilitatos recidivare et ad curiam seu obedienciam Gabrielis olim Eugenii reverti, quod talis absolucio et rehabilitacio ipsis in nullo suffragetur[b].

Quoquidem concordato lecto in generali congregacione per magistrum Michaelem Galteri alterum notariorum concilii die veneris XXIX. mensis aprilis M°CCCC°XL° reverendissimus dominus archiepiscopus Tarentasiensis presidens sacri concilii vice et auctoritate ejusdem ad instanciam dominorum promotorum more solito conclusit.

Post lecturam concordati de presidencia reverendus pater dominus episcopus Vicensis requisivit, quatenus in plena congregacione legerentur ordinaciones[1] sacri concilii presertim circa illum passum concernentem modum et formam, secundum quos se habet et debet regere presidens concilii, et hoc ut idem dominus presidens sciat se regere et avisatus sit de agendis. Quequidem ordinaciones post plura lecte fuerunt in publico, et ita requisivit dictus dominus Vicensis[c], quatenus idem dominus presidens se juxta illas dignaretur regulare.

Dum eciam legeretur quoddam concordatum in materia Rivipulli[d][2] protestatus fuit dictus dominus Vicensis, quod non consenciebat in conclusionem ejusdem, casu quo concluderetur, quia petebat ante audiri.

Tandem finaliter lecta fuerunt concordata supplicacionum et conclusa.

Deputacio.

Sabbati ultima mensis aprilis M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino *Johanne* de Bachenstein.

Super primo avisamento dominorum duodecim, in quo cavetur, quod nullus sit presens in signatura dominorum collatorum, nisi alias a sacro concilio fuerit deputatus etc., votis scrutatis placuit, quod de cetero nullus intret in hujusmodi signatura nisi de licencia ipsorum nec eciam promotores intersint, et quod ipsi de cetero non possint nec debeant facere registra de supplicacionibus.

Super secundo avisamento, videlicet quod in presencia dominorum collatorum ponatur *data*[e] in supplicacionibus et quod sub signeto alterius

[a]) et-concilii *ist am Rande hinzugefügt (vgl. die nächste Variante).* [b]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* et illa de fide dicit, quod fiat coram notariis concilii. [c]) *Vorl.* presidens. [d]) *Vorl.* Rimipulli *oder* Rivupulli. [e]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. Segovia lib. 13 cap. 16 (Mon. conc. 3, 50-51).* [2] *Vgl. auch unten unter Mai 7.*

collatorum mittantur ad registrum etc., votis scrutatis placuit, quod adstatim, postquam supplicaciones sunt signate, ponatur data in presencia omnium collatorum. Ubi vero presententur et non signarentur, nichilominus ponatur dat*a* presentac*ionis* eciam in presencia omnium, et quod dominus presidens collatorum pro tempore existens mittat sub signeto suo supplicaciones signatas et datatas ad registrum vel tradat sub eodem signeto illi de registro.

Item facta fuit deliberacio, que sequitur:

„Cum juxta antiquas ordinaciones[1] sacri concilii debeant esse quatuor deputati, videlicet de qualibet deputacione unus, ad distribuendum incorporandos etc., placuit sacre deputacioni, quod quolibet mense domini presidentes singularum deputacionum pro tempore existentes debeant de cetero distribuere dictos incorporandos, ut fiat equalis distribucio inter omnes deputaciones, ita tamen quod tres aut duo ex ipsis possint distribuere eciam aliis non intervenientibus et quod notarius congregacionis illius mensis debeat gratis tradere nomina dictorum incorporandorum ipsis dominis presidentibus et quod super hoc avisentur cetere sacre deputaciones.“

Super supplicacione fratris Antonii de Mercede[2] concernente episcopatum Roudensem etc. sacra deputacio pro communibus audita relacione deputatorum bonis et optimis respectibus pro honore sacri concilii deliberavit, quod hujusmodi materia differatur usque ad adventum reverendissimi domini cardinalis sancte Susanne de Varambone nuncupati.

Super quibus omnibus presidens conclusit.

Eadem[a)] die sabbati post prandium hora vesperorum in domo *reverendi patris domini* episcopi Vicensis et coram eodem tamquam commissario ad infrascripta a sacro concilio deputato[3] comparentes Robertus Paradisi rector parrochialis ecclesie de Siß Macloviensis diocesis clericus et dominus Johannes Biguet rector parrochialis ecclesie de Malavilla Nannetensis diocesis, qui[b)] fuerunt in conventiculo Florentino et pretensa curia Gabrielis post ejus deposicionem, premissa per eos abjuracione et abnegacione conciliaboli Florentini Ferrariensis et cujuscunque alterius de facto congregati seu congregandi ac recognito hoc sacro Basiliensi concilio pro vero concilio et domino Felice papa V^to^ pro unico papa et facta per eos promissione de obediendo eisdem et nullatenus Gabrieli etc., pecierunt se absolvi rehabilitari et dispensari et sibi de novo provideri.

[a)] *am Rande* abjuracio. [b)] qui-deposicionem *ist am Rande hinzugefügt.*

[1] *Vgl. die S. 87 Anm. 1 angeführten „Articuli de modo procedendi“.* [2] *Vgl. S. 97 Z. 4 ff. und S. 104 Z. 21 ff.* [3] *Vgl. S. 110 Z. 31 ff.*

Quos idem dominus Vicensis juxta potestatem sibi attributam absolvit dispensavit rehabilitavit ad beneficia et officia obtenta et obtinenda et de novo eis providit sine prejudicio juris quesiti et litispendencie in predictis, presentibus dominis Oliverio Maebet rectore parrochialis ecclesie de Aceyo Redonensis diocesis et Jo*hanne* Roig presbiteris[a] Gerundensis diocesis.

Ja*cobus* Huglini notarius.

Dominica prima maji anno etc. XL° in ecclesia majori Basiliensi post missam solemniter et conciliariter celebratam lecta fuit littera reverendissimi domini Arelatensis cardinalis et episcopi Dertusensis legatorum sacri concilii missorum ad *sanctissimum dominum nostrum* Felicem papam V., per quam[b] significabant eorum recepcionem in Laus*anna* et qualiter dictus dominus noster papa eorundem adventui admodum congratulabatur et qualiter idem dominus noster disponebat se ad accessum ad hanc civitatem et qualiter pro provisione sua tam propria racione domus quam victualium et logiamentorum miserat dominum Humbertum de Chissiaco atarium et duos alios nobiles ad hanc civitatem etc.[1]

[a]) *sic.* [b]) *Vorl.* quas.

[1] *Das Schreiben der beiden Gesandten ist nicht mehr vorhanden. Dafür haben wir den folgenden Brief des Papstes Felix an Bürgermeister und Rat von Basel: Sollte sich Jemand darüber wundern, daß er (Felix) das Baseler Konzil nicht eher besuche, so möge er bedenken, daß er (Felix) mit ungewöhnlichen* cure et solicitudines *beladen sei und auch zahlreiche* adversancia *erkannt habe,* que celeritatem nostre voluntatis retundere satagerent. *Gleichwohl sei es seit seinem Regierungsantritt sein größter Wunsch gewesen, jene heilige Versammlung von Angesicht zu sehen, an ihr teilzunehmen und mit ihr für die* ecclesiastica dignitas *zu wirken. Er kündige nunmehr den Adressaten an* nostram maturam profectionem ad civitatem Basiliensem, sperantes, quod gaudium vestrum excrescet et ad nostram suscepcionem paraciores reddimini. *Wie er von den Legaten des Konzils, dem Kardinalpriester Ludewicus tit. s. Cecilie und Otto episcopus Dertusensis, erfahren habe,* tanta in nos devocione [*Vorl.* devocionem] fervetis, ut plurimam super hiis novis amplexuri sitis leticiam. *Er schicke an sie voraus als seine Gesandten* Humbertum de Chissiaco decretorum doctorem precentorem Biterrensem datarium nostrum, Gwillermum Rigauldi magistrum hospicii *des Grafen Philippus von Genf und* Ludewicum Pallnellii scutiferum et fourrerium *desselben Grafen,* qui super hoc nostro itinere et aliis aput vos expediendis narracionem conficient longiorem. *Er beglaubige sie; u. s. w. Datum: Lausanne 4. kal. maji [April 28] 1440 suscepti a nobis apostolatus officii anno 1. (Basel Staats-A.* Politisches C. 1: Concil von Basel, Conciliumbuch 1424-1448 fol. 8[b]-9[a] *cop. chart. coaeva mit der Unterschrift* Nycolaus Bovis*). Wie dieser Brief, so wird auch der oben erwähnte der beiden Legaten vom 28. April datiert gewesen sein.*

Post cujus littere lecturam dictus dominus Humbertus verba et contenta in hujusmodi littera corroborando dixit se ad hanc civitatem pro hujusmodi provisione facienda venisse, significando, quod non diu tardabit sua *sanctitas* veniendi ad hunc locum sacri concilii. De quo patres sacri concilii certos reddidit.

Lune, martis et mercurii sequen*tibus* non fuerunt deputaciones propter ferias rogacionum.

Jovis V. fuit festum assumpcionis domini, et veneris VI. dicti mensis maji ad idem non fuit[a] tenta deputacio nec congregacio propter festum beati Johannis ad portam latinam.

Sabbati[b] VII. mensis maji de mane ante congregacionem generalem tente fuerunt sacre deputaciones.

In deputacione pro communibus pro presidente fuit electus dominus preceptor de Clavacio et juravit concludere a majori parte.

Pro duodecim continuatus fuit Jo*hannes* Nicolai et electi dominus prior Romani Monasterii et Petrus Ortenberg.

Pro collatoribus continuatus dominus Vercellensis et electi Johannes de Bickensten, prior Paterniaci, dominus Vicensis.

Pro majori penitenciario est deputatus dominus abbas Ambroniaci.

Pro clavigero fuit deputatus dominus archidiaconus de Lineyo et juravit.

Super avisamento reverendissimi domini archiepiscopi Tarentasiensis presidentis hujus sacri concilii concernente certos fratres Minores, qui hic sunt arrestati ex eo, quod ad eorum capitulum generale sub obedencia Gabrielis celebrandum ire debebant[1], ut videlicet dentur deputati, qui circa hujusmodi arrestum et indempnitati dictorum fratrum habeant providere etc., votis scrutatis placuit avisamentum et fuit deputatus *reverendus pater dominus* episcopus Vercellensis cum potestate petita.

Eadem die sabbati VII. maji M°CCCC XL° in generali congregacione tenta post sacras deputaciones, presidente in eadem reverendo patre domino episcopo Aquensi in absencia reverendissimi domini archiepiscopi Tarentasiensis presidentis, assistentibus sibi dominis Vercellensi, Taurinensi, Cortonensi episcopis, electo Segobricensi, abbatibus Ambroniaci, Lacusjurensi, Intermoncium et Luczellensi, presentibus dominis Rodulpho

a) *Vorl. eher* sunt. b) *am Rande* Maji.

[1] *Vgl. Segovia lib. 16 cap. 21 (Mon. conc. 3, 474 Z. 20 ff.).*

auditore camere, Jo*hanne* de Bachenstein, Thoma Rode, Jo*hanne* Nicolai, Manuele de Gualbis, P*etro* Salomonis.

Medio juramento fuerunt incorporati: magister Herveus Gueriet licenciatus in decretis decanus Guercie Redonensis diocesis; frater Guillermus de Laignes prior prioratus sancti Remigii de Melpigio or*dinis sancti* B*enedicti* Xanctonensis diocesis; magister Henricus Bone vicarius ecclesie Basiliensis.

Pro majoribus penitenciariis: pro reformatorio Ja*cobus* de Salzburga; pro fide d*ominus* Petrus Calbo prior sancte Marie majoris Cesaraugustane; pro pace Cortonensis episcopus; et pro communibus abbas Ambroniaci. Et [a] jurarunt.

Pro collatoribus: pro reformatorio Rudolphus auditor camere, Jo*hannes* prior Leonis Montis, Stephanus de Novaria, Antonius Oliverii; pro fide Bertrandus de Rosmedit, archidiaconus Tridentinus, Henricus de Judeis, Lupus Valasti; pro pace Segobricensis, Taurinensis, Andreas Haselman et abbas Stamnedei; pro communibus Vicensis et Vercellensis episcopi, Jo*hannes* de Bachenstein et prior Paterniaci. Quorum presentes jurarunt, et juramentum absencium commissum fuit d*omino* Aquensi presidenti.

Super avisamento [1] reverendissimi domini archiepiscopi Tarentasiensis presidentis sacri concilii concernente certos fratres Minores arrestatos volentes ire ad capitulum eorum generale celebrandum sub obediencia Gabrielis etc. concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento. Illa de reformatorio addit „ita tamen quod super arduis, antequam deputati concludant, relacionem in deputacionibus faciant, quatenus deputaciones, eciamsi ardua non sint, habeant avisare de concess*is*“. Et sunt deputati pro pace dominus Cortonensis, pro communibus dominus Vercellensis, pro fide dominus Aquensis episcopi et pro reformatorio dominus Rodulphus auditor camere. Et ita conclusit dominus Aquensis presidens.

Concordata supplicacionum.

1. Super [b] [2] supplicacione Petri de Atrio, hujus sacri concilii soldani et apostolice sedis servientis armorum, petentis eisdem deputatis, qui pridem racionem et calculum debitorum sibi per sacrum concilium racione sallarii et stipendii sui a die inchoati officii usque ad diem septimam mensis octobris ultimo preteriti fecerint et litteras recognicionis conces-

[a]) et jurarunt *ist mit hellerer Tinte, aber von Hüglin, nachträglich hinzugefügt.*
[b]) *am Rande* nichil s*olvit*, quia officiarius publicus.

[1] *Vgl. S. 114 Z. 22 ff.* [2] *Die Konkordate 2, 3 und 7-13 sind mit der Randbemerkung* solvit *versehen; bei Konkordat 6 fehlt sie. Wegen der drei anderen Konkordate vergleiche man die entsprechenden Varianten.*

serint[a], committi, ut ipsi vel alii deputati racionem[b] stipendii et expensarum ab ipsa die septima mensis octobris usque in hodiernam diem factarum faciant et assignacionem tam debiti liquidati quam liquidandi super denario sancti Petri in regno Polonie faciant cum potestate compellendi collectores ad satisfaciendum eciam sub censuris etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur dominis alias deputatis aut in eorum absencia dominis videlicet pro deputacione fidei fratri Nicolao Jaquerii ordinis Predicatorum, pro deputacione reformatorii Rodulpho de Rûdeschein auditori camere, pro deputacione pacis Angelo de Pisis et pro deputacione pro communibus procuratori Prutenorum, qui examinent compota et faciant assignacionem, ut petitur, cum potestate petita.

2. Super supplicacione Petri de Rato presbiteri petentis resignacionem factam de ecclesia parrochiali sancti Projecti Xanctonensis diocesis per Petrum Soucati rectorem ejusdem in septuagesimo anno constitutum admitti et eidem supplicanti provideri reservata pensione etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et committatur atque admissa et commissa est domino Raymundo Taloni, qui procedat, ut petitur. Illa de reformatorio addit „dum tamen pensio assignanda medietatem veri valoris non excedat“. Quarta de communibus dicit, quod committatur ordinario loci, qui se de persona Petri de Rato informet et, si eum idoneum fore reppererit ad regimen dicte ecclesie, illum ipsi Petro rectori det in coadjutorem reservata et assignata eidem congrua porcione, de qua sibi videbitur racionabiliter.

3. Super supplicacione domini Bernardi abbatis monasterii sancti Felicis Guixellensis ordinis *sancti* Be*nedicti* Gerundensis diocesis petentis, ut officium bajulia sancti Felicis Guixellensis nuncupatum, quod ad ejus spectat collacionem et quod ex constitucionibus ecclesie Tarraconensis ultra certum terminum alicui conferri non potest, ad vitam conferre possit etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod dictus abbas hujusmodi officium semel dumtaxat ad vitam illius, cui conferet aut contulit, accedente consensu conventus hujusmodi conferre possit, statutis predictis non obstantibus. Illa de communibus addit „vocatis vocandis et ad vitam abbatis moderni“.

4. Super[c] supplicacione fratris Henrici Raitstock de Colonia ordinis Predicatorum magistri in theologia petentis, ut, cum ipso existente in gravissima infirmitate, unde convalescere non speravit, nonnullos libros et bona per eum acquisita priori et conventui de Wienna dicti ordinis, licencia prioris et conventus dicti ordinis de Colonia minime accedente,

[a]) *Vorl.* concesserunt, *korr. für* assignarunt. [b]) *Vorl.* racione. [c]) *am Rande zunächst durchgestrichen* non fuit concordia et ideo fuit omissa, *dann* habet supplicacionem et debet solvere, *darunter* lecta et conclusa fuit sabbati XIIII. maji 1440.

donaverit necnon per magistrum generalem dicti ordinis de suo conventu nativo ad dictum conventum de Wienna translatus fuerit et ipse supplicans resumpta sanitate predicta tamquam male facta revocaverit et in eis minime consenserit, quod committatur alicui, qui constito de assertis donacionem et translacionem hujusmodi revocet cum inde secutis ipsumque supplicantem ad dictum suum conventum nativum cum bonis suis hujusmodi transferat, decernendo monitorium in forma etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur alicui in cancellaria nominando, qui constito de assertis et vocatis vocandis, presertim conventu Wiennensi, procedat, ut petitur. Due, videlicet de pace et fide, addunt „salvis moderatis expensis, si quas pro eodem supplicante conventus Wiennensis fecerit. Quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

5. Super [a] supplicacione conventus monasterii Rivipulli ordinis *sancti Benedicti* Vicensis diocesis petentis nonnulla statuta pro conservacione jurium dicti monasterii per eos facta confirmari cum adjectione decreti irritantis [1] etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur in partibus abbati sancti Johannis de Abbatiss*is* ordinis *sancti* Augustini diocesis Vicensis, qui vocatis abbate et aliis, qui fuerint evocandi, se de premissis informet et, si reppererit premissa vergere in evidentem utilitatem ipsius monasterii et augmentum [b] cultus divini, confirmet et procedat, ut petitur. Tres, videlicet de communibus, de reformatorio et de fide, addunt „dum tamen non obviet juri communi“.

6. Super supplicacione domini Petri Militis presbiteri Rothomagensis diocesis, qui per longum tempus ewangelium in missis solemnibus hujus sacri concilii legit, petentis ipsum ad dictum ewangelii et diaconatus officium de cetero exercendum admitti et recipi etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod supplicans ipse recipiatur et admittatur ad officium diaconatus in missis solemnibus sacri concilii, ut petitur. Quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

7. Super supplicacione rectoris ecclesie de Ploelan Leonensis diocesis petentis certam pensionem super eadem ecclesia viginti librarum monete Britanie assignatam Johanni Berton ex eo, quod citra consensum rectoris et contra ejus voluntatem est assignata, revocari etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui vocatis vocandis casset et annullet pensionem, ut petitur, nisi causa racionabilis intervenerit, propter quam dicta pensio assignata fuerit.

[a]) *am Rande zunächst durchgestrichen* non legatur nec lecta fuit nec conclusa, *dann* lecta et conclusa fuit sabbati XIIII. maji 1440, *darunter solvit.* [b]) *Vorl.* augmentus.

[1] *Vgl. S. 42 Anm. 2.*

8. Super supplicacione Poncii Sancte Crucis archidiaconi majoris *ecclesie*[a] Valentinensis incorporati petentis uti graciis et indulgenciis incorporatis concessis[1], non obstante quod tempore concessionis earundem incorporatus non fuit, etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

9. Super supplicacione Johannis de Vico presbiteri in decretis bacalarii petentis quendam Johannem Roserii capellanum Gabrielis et cum eo existentem privari et eundem supplicantem in jure, quod ipse privandus habere pretendit in canonicatu et prebenda ecclesie sancti Desiderii Avinionensis, surrogari etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur judici cause, qui procedat secundum decreta sacri concilii ut petitur.

10. Super supplicacione, in qua petitur sentenciam latam in materia falsarum bullarum ordinis beate Marie de Mercede Captivorum confirmari etc.[2], concordant tres deputaciones, quod committatur eisdem dominis judicibus, qui sentenciam in eadem materia tulerunt, ut illam confirment et approbent, si defectus jurisdictionis non intervenerit. Ubi vero intervenerit, habeant iidem judices potestatem bullas hujusmodi de novo cassandi et revocandi ac alia faciendi et ordinandi, que circa hoc necessaria fuerint, si et in quantum opus fuerit. Quarta de reformatorio dicit, quod sacrum concilium bullas hujusmodi casset et revocet et declaret falsas et inhibeat quibuscunque et presertim fratri Antonio magistro generali, ne utantur, et lacerentur cum quibuscunque earum transsumptis, et si que pecunie adhuc pre manibus sint collecte earum vigore, convertantur in usum redempcionis captivorum, et sublevacio committatur dominis archiepiscopo Cesaraugustano, Ylerdensi et Dertusensi episcopis etc. Item ratificetur juramentum per dictum dominum Antonium magistrum generalem prestitum et istud, quod sibi per juramentum fuit injunctum etc. Et pro concipienda forma declaracionis cassacionis et commissionis deputati fuerunt domini Vicensis, Aquensis et Vercellensis episcopi et dominus Bernnardus[b] de Bosco cum plena potestate etc., ita eciam quod uno absente alii tres expedire possint.

11. Super supplicacione, in qua petitur causas appellacionum magistri Nicolai Volrat interjectarum de et super prepositura ecclesie sancti Bartholomei Franckfordensis commissas domino[c] abbati Habundancie et deinde dominis Visensi et Vercellensi episcopis adjunctis eis dominis Johanne Marie officiali Bisuntinensi et Antonio de Castel deputatis[d] advocari et

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *sic.* [c]) *Vorl.* dominis. [d]) *Vorl. wiederholt* commissas.

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [2] *Vgl. S. 108 Z. 10 ff.*

aliquibus ex dominis judicibus rote in tercia instancia committi audiendas et fine debito terminandas etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissa fuit *reverendo patri domino* episcopo Vicensi, qui in eadem causa procedat et justiciam faciat, ita tamen quod sentencia feratur de consilio dominorum de rota et aliorum, de quibus sibi videbitur. Illa vero de fide adjungit dominum episcopum Vercellensem, et illa de reformatorio addit „partibus tamen non suspectis".

12. Super supplicacione domini Marquesii Sigalli presbiteri rectoris parrochialis ecclesie sancte Aurancie de sancta Aurancia Auxitane diocesis petentis sibi concedi, ut ordinem sancti Augustini in ecclesia Auxitan*a* valeat ingredi etc., item super supplicacione Guillermi Bonandi clerici Vivariensis diocesis in legibus bacallarii incorporati[1] petentis parrochialem ecclesiam sancte Aurancie de sancta Aurancia Auxitane diocesis, postquam illam per ingressum religionis vacare contigerit, sibi conferri etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittantur et admisse sunt ambe supplicaciones, ut petitur. Quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

13. Super supplicacione porrecta in favorem fratris Hermanni Rosman ordinis Predicatorum, ut videlicet sibi provideatur de ecclesia Vernensi vacante ad effectum exercendi officium suffragan*ei* domini Friderici episcopi Basiliensis, facta et assignata sibi provisione necessaria pro sustentacione vite etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur et commissa est venerabilibus viris dominis Guillermo Hugonis archidiacono Metensi et Rodulpho de Rûdeschein auditor*ibus*, qui se de premissis informent et referant in generali congregacione, ut sacrum concilium provideat, prout sibi videbitur. Illa de reformatorio addit, quod ipsi provideant eidem domino episcopo Basiliensi de uno suffraganeo, videlicet de dicto fratre Hermanno vel alio, prout sibi videbitur pro honore sacri concilii, ipsorum[a)] commissariorum in hoc consciencia onerata, sic quod fiat talis provisio eidem promovendo, quod non habeat necesse mendicare in obprobrium pontificalis dignitatis. Quarta de communibus committit eam domino Vicensi, qui se de decreto Constanciensis concilii[2] necnon idoneitate persone ac titulo ecclesie et aliis circumstanciis informet et in sacra deputacione referat ad effectum providendi.

Quibus lectis concordatis reverendus pater dominus Aquensis presidens in absencia domini Tarentasiensis in omnibus prescriptis concordatis conclusit.

a) *Vorl.* ipsius commissarii.

[1] *Seit dem 24. Dezember 1434. Vgl. Conc. Bas. 3, 278 Z. 21, wo aber irrtümlich* Bonaudi *gelesen ist.* [2] *Vgl. S. 104 Anm. 2.*

Lune IX. mensis maji M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Bartholomeo de Provanis preceptore domus sancti Antonii de Clavacio Yporrigiensis diocesis.

Nota dictorum differencie inter dominum Johannem de Bachenstein etc. et Jo*hannem* Leodegarii etc.

Dum porrectum fuit in eadem deputacione et per me notarium sacri concilii et ejusdem deputacionis infrascriptum lectum avisamentum dominorum duodecim super regulis ordinandis circa abbreviacionem terminorum etc., juxta quas procedendum esset in causis tam in curia quam in part*ibus* etc., dixit dominus Hugo Barardi promotor sacri concilii, quod dudum magister Jo*hannes* Leode*garii* certam concepisset super eadem materia formam, ad quam in medium exhiben*dam* fuit multociens requisitus, licet hucusque exhibere distulerit. Idcirco persuasit, quod bonum esset eidem mandare, ut hujusmodi conceptum produceret et ostenderet. Et tunc venerabilis et egregius decretorum doctor dominus Jo*hannes* de Bachenstein archidiaconus Zagrabiensis auditor sacri palacii apostolici dixit, quod hec materia bene requireret et indigeret, quod per dominos auditores rote ordinaretur et examinaretur, cum domini procuratores non libenter quererent abbreviacionem terminorum. Nichilominus sibi placeret, quod hujusmodi tractatulus per prefatum magistrum Jo*hannem* Leode*garii* produceretur in medium et quod ea, que utilia et racionabilia reperirentur, reciperentur, ea autem, que superflua forent, abicerentur, eciamsi per quemcunque minorem porrigerentur. Ad que respondit magister Jo*hannes* Leode*garii,* quod ipse [a)] diu laborasset circa hanc materiam et conceptum composuisset eciam ex jure et quod ita bene intelligeret materiam et quod eque bene esset dignus ad doctoratum sicut ipse dominus Jo*hannes* de Bachenstein et quod erat plus beneficiatus quam ipse, subjungens, quod, dum hec res deberet habere progressum, ipse d*ominus* Jo*hannes* de Bachenstein eum capi et incarcerari fecit et insuper quod ipse d*ominus* Jo*hannes* de Bachenstein et dominus archidiaconus Metensis hanc materiam tunc impediverunt. Replicavit dictus d*ominus* Jo*hannes* de Bachenstein, quod ipse non causa impediendi ipsam materiam eum incarcerari fecit, cum plus appeteret abbreviacionem terminorum et causarum expedicionem quam quicunque alius, imo vellet, quod, ubi constaret judici cause ex eisdem actis de bono jure litigant*is,* quod propter malam observacionem terminorum non posset impugnari aut invalidari processus, et quod hoc bene senciit litigando in causis suis, sed quod propter demerita et delicta ipsius magistri Jo*hannis* Leode*garii* eundem ad instanciam dominorum de rota et de consilio plurimorum prelatorum incarcerari fecit. Et insuper,

a) *Vorl.* ipsi.

dum vota super hujusmodi avisamento exquirerentur, prefatus dominus Jo*hannes* de Bachenstein dando votum suum inter alia respondendo ad verba dicti magistri Johannis Leod*egarii* dixit, quod quoad ejus incarceracionem ipse eum incarcerari fecit ad instanciam et consilium quorum supra et pro honore sacri concilii, ex eo maxime quod ipse magister Jo*hannes* ipsos dominos de rota de multis diffamaverat, dicendo quod sentencie eorum erant venales et quod erant judices porcorum et fabarum, et quod pro hac re promovenda domini auditores rote destinaverant duos ex eis ad ipsum dominum Jo*hannem* de Bachenstein tunc locumtenentem pro querela facienda contra prefatum magistrum Jo*hannem* Leod*egarii* ad effectum punicionis faciende, item eciam ex eo quod ipse delatus erat de sancta Clara, quam dixerat natam putenam[a)] in prostibulo, item de sancto Francisco de Assisiis et de sancto Benedicto multa oblocutus fuerat, et propter alia, que narrare non erat necesse, concludendo, quod propter premissa et alia similia eum fecerat incarcerari, non tamen causa impediendi materiam abbreviacionis terminorum, quoniam multum desideraret ejus expedicionem, dum tamen fieret per illos, ad quos spectat. Successive dum vota super dicta materia continuarentur et dictus magister Jo*hannes* Leod*egarii* votaret, dixit inter cetera se bene per medium annum laborasse circa illam materiam et unum tractatum desuper compilasse, quem tamen dixit se non habere, sed illum misisse ad partes ex eo, quod tempore, quo deberet expediri per deputatos, ipse dominus Jo*hannes* de Bachenstein eum incarcerari fecit, et hoc propter tria: primo ex eo quod idem magister Jo*hannes* Leod*egarii* debuit concepisse certos articulos in quadam causa Zagrabien*sis* ecclesie decimarum; secundo in illum finem, quod ipse d*ominus* Jo*hannes* de Bachenstein haberet ab eo quendam librum suum horarum, pro quo dixit eum misisse; et tercio ex eo et in illum finem, quod ipse haberet ab eo ducentos florenos, quos dixit pecisse, prout dicebat constare ex quadam cedula manu propria dicti domini Jo*hannis* de Bachenst*ein* conscripta, quam dictus magister Jo*hannes* Leod*egarii* penes se habere dicebat. Quibus sic dictis prelibatus dominus Jo*hannes* de Bachenstein respondendo dixit: et primo quoad articulos dixit, quod de hiis non curabat, imo contentus erat et sibi bene placebat, quod dictus magister Jo*hannes* Leod*egarii* eos fecerat; sed tamen asserebat se ignorare ipsum prefatos articulos concepisse, bene tamen scit, quod magister Tho*mas* Rode fuit procurator in hujusmodi causa, et si ipse injunxerat sibi onus concipiendi articulos, sibi erat gratum, quia jam obtinuisset victoriam in causa. Secundo quoad librum horarum supramencionatum dixit, quod pro illo non misit, ut eum sibi retineret, cum

a) *Vorl.* putanam.

gracia Dei satis habundaret ad emendum unum, si indigeret, sed in illum finem unum ex notariis suis pro illo misit, quia dictus magister Jo*hannes* Leod*egarii* delatus erat, quod de kalendario dicti libri deleverat sanctum Franciscum, et quod sibi dictum fuerat, quod, si pro eo mitteret, hujusmodi delecionem inveniret. Idcirco pro meliori informacione et ut condigna fieret emendacio ipse ex officio super hoc inquirere volebat. Tercio quoad illos ducentos florenos tactos per ipsum magistrum Jo*hannem* Leod*egarii* dixit, quod ipse nunquam ab eodem magistro Jo*hanne* Leod*egarii* occasione cujuscunque rei peciit illos nec super hoc dictus magister Jo*hannes* Leod*egarii* haberet aliquam cedulam de manu ipsius domini Jo*hannis* de Bachenstein scriptam; sed si forte aliquid circa hujusmodi pecunias factum reperiatur, hoc forsitan motum fuit et persuasum per reverendissimos dominos cardinales Arelatensem et Tarraconensem, dum tractabatur de liberacione dicti magistri Jo*hannis* Leod*egarii,* sic quod pro pignore ipsius tales pecunie in depositum deponerentur; sed quod ipse dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein* hoc pecierit aut quesiverit, penitus negavit et quod nunquam in veritate reperietur. Et ut veritas premissorum elucesceret, obtulit se dictus dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein,* quod, si talis cedula manu ipsius conscripta, prout idem d*ominus* Jo*hannes* Leod*egarii* allegavit, repperiatur et ostendatur, per quam ipse dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein* umquam pecierit illos ducentos florenos occasione cujuscunque rei, ipse exnunc vult puniri juxta arbitrium sacre deputacionis et aliorum, quorumcunque interest, et ultra hoc vult esse privatus omnibus beneficiis suis et extunc nunquam comparere in aliqua deputacione nec amplius stare in concilio generali. Et nichilominus illico requisivit dictum dominum presidentem et sacram deputacionem, quatenus predictum magistrum Jo*hannem* Leod*egarii* compellere vellent, ut ipse in prima deputacione habeat producere et exhibere cedulam hujusmodi peticionis ducentorum florenorum supra allegatam per eundem magistrum Jo*hannem* Leod*egarii.* Alioquin ubi deficeret in hujusmodi cedule productione et aliis narratis per eundem, ipse d*ominus* Jo*hannes* de Bachenst*ein* injuriam et infamiam sibi per dictum magistrum Jo*hannem* Leod*egarii* occasione premissorum illatam revocavit ad animam et illam ad summam decem milium florenorum extimavit, protestando solemniter de prosequendo via juris et alia quacunque via racionabili, petens sibi fieri per me notarium infrascriptum super premissis unum et plura instrumenta. Actum ubi supra, presentibus reverendis patribus dominis Georgio Vicensi et Guillermo Vercellensi episcopis, Francisco Habundancie et Petro Ambroniaci abbatibus, Augustino de Insula, Francisco de Bossis, Jo*hanne* Vrunt et Henrico Ubellin cum pluribus aliis dominis testibus ibidem astantibus. *Signatura Jacobi.*

Data et lecta fuerunt in eadem deputacione avisamenta dominorum duodecim, unum de regulis concipiendis, juxta *quas*[a] procedendum esset in causis etc., aliud quod deputati dati pro certis formis circa reformacionem concipiendis sollicitarentur, ut se expedirent etc. Vota aliqua exquisita fuerunt, sed non omnia, nec conclusum fuit.

Item placuit, quod domini deputati ad compellend*um* rescribendar*ios* officii bullarum, ut restituant et reddant racionem de quinto denario, ipsi et eorum quilibet habeat omnimodam potestatem ipsos compellendi eciam sub pena privacionis et aliis, de quibus sibi videbitur, de solucione dicti quinti denarii, eciam compellendi ipsos pro resti*tucio*ne facienda[b] dicti quinti denarii de mensibus preteritis, ut de hiis satisfiat cantoribus capelle. Et dati fuerunt deputati ad idem rogandum alias deputaciones.

Dum super hac materia fieret mencio, magister Evrardus Oelp dixit, quod magister Guillermus de Layens, rescribendarius mensis preteriti, officium defraudaverat de triginta florenis, prout dicebat constare ex libro dicti de Layens et ex relacione deputatorum officii. De quibus protestatus fuit magister *Guillermus* de Layens petens instrumentum.

Mercurii XI. mensis maji M°CCCCXL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino preceptore de Clavacio.

Placuit, quod pro supplicacionibus expediendis, illis presertim, que habent tres aut duas signaturas, et eciam alias, que erunt leves, deputati sunt pro hac die et die crastina tantum domini Vicensis, Vercellensis, presidens et prepositus Arusiensis, ita quod illi de deputacione, qui voluerint, interesse possint.[c]

Congregacio.

Veneris XIII. mensis maji anno etc. XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, assistentibus sibi dominis Vicensi, Vercellensi, Taurinensi, Aquensi, Yponensi, Civitatensi episcopis, Segobricensi et Sistaricensi electis, Luczellensi, Sancti Michaelis, Stamnedei, Lacusjurensi, Ambroniaci, Habundancie, Bonimontis, in Paris abbatibus, presentibus Rodulpho[d] de Rûderschein auditore camere, Jo*hanne* de Bachenstein, Jo*hanne* Turicella, Manuele de Gualbis, Insula, Wilhelmo Heße, Cristanno de Gretzregine etc., archidiacono[e] Metensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: Johannes Millinchus canonicus ecclesie collegiate sancti Patrocli Susaciensis Coloniensis diocesis;

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* faciendi. [c]) *die folgenden zwei Drittel von* fol. 539[b] *und das ganze* fol. 540[a] *sind unbeschrieben; dazu ist von Hüglin am Rande bemerkt:* nota factum d*omini* Jo*hannis* de Bachenstein. [d]) *Vorl.* Rodulphus. [e]) archidiacono Metensi *ist von Hüglin erst nachträglich hinzugefügt.*

Henricus Jan plebanus ecclesie parrochialis in Blanckenberg Maguntin*ensis* diocesis; Johannes Dalbinaco[a)] in decretis bac*calarius* et nobilis; frater Jo*hannes* Blandelli prepositus Montis Melniani or*dinis sancti Benedicti* Parisiensis diocesis in theologia bacal*arius*; Michael de Forasio bac*calarius* in decretis Gebennensis diocesis; Jo*hannes* Herdeegen pastor parrochialis ecclesie in Hasseln Coloniensis diocesis.

Pro majori penitenciario fuit electus per sacram deputacionem fidei *reverendus pater dominus* episcopus Civitatensis.

Religiosi viri domini quatuor[b)] Cartusien*ses* redeuntes a capitulo generali sui ordinis retulerunt, qua- Magister[c)] [1] Michael Balduini [2] fecit relacionem [3] de obediencia prestita sacro concilio per diffinitores

[a)] *oder* Dalbniaco? [b)] *ist über der Zeile nachgetragen.* [c)] *zweifelhaft, da das Blatt beschädigt ist.*

[1] *Das in dieser Kolumne Stehende ist von Hüglin erst nachträglich mit hellerer Tinte an den Rand neben den in der linken Kolumne mitgeteilten älteren Text geschrieben.*

[2] *Michael Balduini war Anfang April zur Teilnahme am Generalkapitel abgeordnet worden. Am 5. April (nonis aprilis) hatte das Konzil den* dilectis ecclesie filiis dompno majori ceterisque religiosis fratribus ordinis Carthusiensis capitulum generale in magna Carthusia celebrantibus *geschrieben und sie aufgefordert, Papst Felix Obödienz zu leisten (Basel Univ.-Bibl.* Ms. A. II. 25 fol. 86[b]-87[a] *cop. chart. saec. 15). In einem zweiten Briefe vom 10. April (4. idus aprilis) hatte es bei ebendenselben seine Gesandten* Michaelem Balduini legum doctorem ac baccalarium in theologia *und* Eneam de Senis prepositum ecclesie sancti Laurencii Mediolanensis et apostolicum secretarium *beglaubigt (ebenda* fol. 87[b] *cop. chart. saec. 15). Enea hatte gleichwohl nicht an der Gesandtschaft teilgenommen. Am 17. April (15. kal. maji) schrieb nämlich Papst Felix aus Thonon an die vorgenannten Adressaten: Er und das Baseler Konzil schickten zu ihnen* Ludovicum de Monteolo militem juris utriusque doctorem, ducalis concilii Chamberiaci presidentem, *und* Michaelem Balduini legum doctorem et in sacra theologia professorem, *die ihnen berichten sollten* universalis ecclesie, sacri concilii et nostrum statum concernentia; *er beglaubige beide. Damit sich die Adressaten nicht darüber wunderten, daß im Briefe des Konzils* magister Eneas Senensis, secretarius noster, *als zu ihnen kommend genannt werde, so teile er ihnen mit, daß er den Eneas* pro nostris negociis *bei sich behalten und an seiner Statt den Ludovicus geschickt habe. (Ebenda* fol. 86[a] *cop. chart. saec. 15).*

[3] *Vgl. auch Segovia lib. 16 cap. 21 (Mon. conc. 3, 473). Ein kurzer Bericht über das Generalkapitel findet sich in Basel Univ.-Bibl.* Ms. A. I. 27 fol. 287[b] *(cop. chart. coaeva). Aus ihm geht hervor, daß ungefähr 60 Doktoren am Kapitel teilnahmen und daß die Verhandlungen mit Balduini etwa neun Tage dauerten. Man beachte auch das weiter unten folgende Protokoll vom 14. Mai und den bei Würdtwein, Subsidia diplomatica Tom. 8 pag. e 7[b], aus dem* Cod. 5116 *der Wiener Hofbibliothek angeführten Brief des Generalkapitels an das Konzil.*

liter diffinitores ejusdem capituli plenam fecerunt sacro concilio et sanctissimo domino nostro pape Felici V. obedienciam, prout ipsi tunc faciebant nomine tocius eorum capituli[a].

capituli Cartusiensis, et expost illi[b] quatuor fecerunt obedienciam. Et sunt hec nomina illorum quatuor[1]: frater Albertus prior Aule Marie diocesis Auriensis; Johannes de Affeye prior domus Montis Sancti Andree prope Prunnum; frater Gotfridus Basto prior domus Claustri Marie prope Hildensem, visitator primarius provincie Saxonie; frater Adolphus prior in minori Basilea.

In[c][2] nomine domini amen. Per hoc presens publicum instrumentum cunctis innotescat et sit notum, quod anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo quadragesimo indictione tercia die vero veneris tercia decima mensis maji sacro generali concilio Basiliensi sedente in generali congregacione ejusdem[d] in ecclesia majori Basiliensi hora[e] de mane celebrata, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi in[f] absencia reverendissimi domini cardinalis Arelatensis generalis ipsius sacri concilii presidentis, assistentibus eidem reverendis in Christo patribus egregiisque et circumspectis dominis Vicensi, Vercellensi, Taurinensi, Aquensi, Yponensi, Civitatensi episcopis, Segobricensi et Sistaricensi electis, Luczellensi, Sancti Michaelis, Stannedei, Lacusjurensi, Ambroniaci, Habundancie, Bonimontis et in Paris abbatibus, Růdolpho de Růdeschein auditore camere, Johanne de Bachenstein, Johanne de Turicella, Manuele de Gualbis, Augustino de Insula, Wilhelmo Heze, Guillermo Hugonis archidiacono Metensi, Cristanno de Gretzregine decretorum et legum doctoribus unacum pluribus aliis prelatis doctoribus et magistris in numero

[a]) *in der Vorlage folgt mit hellerer Tinte geschrieben, aber ausgewischt* et sunt hec nomina. [b]) *unsicher, weil verwischt.* [c]) in-notum *ist Korrektur für* noverint universi et singuli presens scriptum inspecturi. [d]) *in der Vorlage folgt ausgestrichen* videlicet. [e]) hora-celebrata *ist über der Zeile nachgetragen.* [f]) in-presidentis *ist am Rande hinzugefügt.*

[1] *Die Namen der vier Karthäuser stehen auch auf einem beigelegten kleinen Zettel* (fol. 542); *doch heißt es hier* Auffeye *statt* Affeye. [2] *Das folgende Notariatsinstrument steht auf einem besonderen, lose eingelegten Blatt* (fol. 541). *Es ist Entwurf und ist daher mit zahlreichen, in unseren Varianten mitgeteilten Korrekturen versehen. Diese Korrekturen sind von Hüglin mit derselben hellen Tinte gemacht, mit der er das oben S. 124 Z. 9 ff. in der rechten Kolumne Abgedruckte geschrieben hat. Daß das Notariatsinstrument hier einzufügen ist, zeigt Hüglins Randbemerkung neben dem oben S. 124 Z. 9 ff. in der linken Kolumne Mitgeteilten:* Hic ponatur obediencia Cartusien*sium*.

copioso ibidem congregatis et ipsum sacrum concilium celebrantibus et representantibus, post aliquales actus conciliares in [a] eadem congregacione expeditos inter cetera eximius doctor magister Michael Baldewini, qui dudum [1] per ipsum sacrum concilium tamquam ambassiator ipsius missus fuit ad capitulum generale venerabilium fratrum Cartusien*sium* tunc [b] celebratum, suum de per eum erga dictum generale [c] capitulum gestis illico [c] fecit relacionem, proponendo sub themate „apprehendite disciplinam etc.“ [2] In [d] quaquidem relacione inter cetera concludendo affirmavit, qualiter diffinitores ipsius generalis [e] capituli fratrum Cartusien*sium* plenam et omnimodam dicto sacro concilio et sanctissimo domino nostro domino Felici divina providencia in summum pontificem [f] electo obedienciam devote prestiterunt. Successive [g] vero venerabiles in Christo devoti religiosi viri fratres Albertus prior Aule Marie diocesis Auriensis, Johannes de Affeyo prior domus [h] Montis Sancti Andree prope Prunnum, Gotfridus Basto prior domus [i] Claustri Marie prope Hyldensem visitator primarius provincie Saxonie, et Adolphus prior in minori Basilea tamquam oratores et [k] ambassiatores missi, ut [l] asseruerunt, a dicto capitulo [m] in hujusmodi [n] congregacione sacri [o] concilii presentes et dictam relacionem per [p] magistrum Michaelem factam audientes in [q] medium surrexerunt dicentes publice et affirmantes nomine ambassiatorio predicto, qualiter dictum eorum generale [r] capitulum et domini [s] diffinitores ejusdem plenam et indubitatam ipsi sacro concilio Basiliensi et dicto domino nostro sanctissimo Felici in summum pontificem electo in [t] ipso suo generali capitulo fecerunt obedienciam quodque ipsi [u] ad hoc missi erant a [v] dicto capitulo suo, ut obedienciam hujusmodi [w] nomine quo supra dicto sacro concilio et domino nostro sanctissimo memorato [x] facerent et exhiberent, prout illico humiliter et devote [y] palam et publice illam [z] fecerunt pariter et

[a]) in-congregacione *ist Randkorrektur für* ibidem. [b]) tunc celebratum *ist über der Zeile nachgetragen.* [c]) *desgleichen.* [d]) in-affirmavit *ist Randkorrektur für* concludendo inter alia. [e]) *ist über der Zeile nachgetragen.* [f]) *es folgt durchgestrichen* et papam. [g]) successive vero *ist Korrektur für* qua expleta relacione. [h]) *Vorl.* ordinis. [i]) *desgleichen.* [k]) et ambassiatores *ist über der Zeile nachgetragen.* [l]) ut asseruerunt *desgleichen.* [m]) *es folgt durchgestrichen* ut asseruerunt. [n]) *ist korrigiert für* cadem. [o]) sacri concilii *ist am Rande nachgetragen.* [p]) per-factam *ist über der Zeile nachgetragen.* [q]) in-affirmantes *ist Korrektur für* ibidem publice dixerunt et asseruerunt. [r]) *ist über der Zeile nachgetragen.* [s]) *desgleichen.* [t]) in-capitulo *desgleichen.* [u]) *desgleichen.* [v]) a-ut *ist Korrektur für* ut illam candem. [w]) *ist über der Zeile nachgetragen.* [x]) *desgleichen.* [y]) *es folgt durchgestrichen* fecerunt. [z]) illam fecerunt *ist am Rande nachgetragen.*

[1] *Vgl. S. 124 Anm. 2.* [2] *Ps. 2, 12.*

prestiterunt[a]. Deinde anno predicto et[b] die sabbati quarta decima dicti mensis maji iterum celebrata fuit generalis congregacio sacri[c] Basiliensis concilii loco et hora ac presidente et assistentibus quibus supra. In qua celebrata fuit sollemnis missa per reverendum patrem dominum episcopum Cortonensem, et post finem[d] misse hujusmodi decantatum fuit solemniter[e] eciam cum organis „Te Deum laudamus“ etc.[f], et hoc propter jocunda et salubria nova hujusmodi[g] obediencie[h] per[i] dictos venerabiles dominos Cartusien*ses* prestite. Et hiis sic gloriose finitis in ipsa generali congregacione presentibus dictis dominis et[k] fratribus quatuor Cartusien*sibus,* ambassiatoribus prenotatis, et ipsis nomine[l] sui ordinis hujusmodi instantibus[m] conclusum fuit auctoritate[n] dicti sacri concilii de concedendo[o] ordini dictorum fratrum Cartusien*sium* universaliter[p] certam et[q] singularem graciam spiritualem, et[r] hoc in recognicionem et vicissitudinem illius fervide devocionis et zeli obediencie, quam gerebant erga dictum sacrum concilium et ipsum sanctissimum dominum nostrum papam[s]. Que premissa omnia et singula domini promotores ipsius sacri concilii pecierunt apud acta ejusdem per me Ja*cobum* infrascriptum et alios connotarios et conscribas dicti sacri concilii redigi ad futuram rei memoriam. Que acta fuerunt anno indictione diebus loco et hora quibus supra, presentibus ibidem egregiis et circumspectis viris dominis et magistris Antonio Piocheti, fratre Jo*hanne* procuratore Prutenorum ordinis Theutonicorum, Ja*cobo* de Salczburga, fratre Johanne Blandelli preposito Montis Melniani et Michaele de Forasio bac*calario* in decretis, unacum pluribus aliis magistris et doctoribus ibidem copiose astantibus et ad premissa vocatis.

[a]) *es folgt durchgestrichen* que premissa domini promotores dicti sacri concilii apud acta ejusdem per me et alios connotarios et scribas ipsius sacri concilii redigi pecierunt ad futuram rei memoriam. [b]) *ist über der Zeile nachgetragen.* [c]) sacri- supra *ist Randkorrektur für* loco quo supra. [d]) finem-hujusmodi *ist Korrektur für* ipsam missam. [e]) *ist über der Zeile nachgetragen.* [f]) etc. et hoc *desgleichen.* [g]) *es folgt durchgestrichen* prestite. [h]) *desgleichen* et finaliter in eadem congregacione. [i]) per-congregaeione *ist am Rande nachgetragen.* [k]) *ist über der Zeile nachgetragen.* [l]) nomine-hujusmodi *desgleichen.* [m]) *es folgt durchgestrichen* nomine dicti ordinis. [n]) auctoritate-concilii *ist über der Zeile nachgetragen.* [o]) *es folgt durchgestrichen* eidem toti. [p]) *ist über der Zeile nachgetragen.* [q]) et singularem *desgleichen.* [r]) et-zeli *ist Korrektur für* propter illam fervidam devocionem et zelum. [s]) *es folgt durchgestrichen* Et ita, prout supra annotatur, attestor in veritate ego Jacobus Huglini canonicus ecclesie sancti Ursi Solodorensis apostolica et imperiali auctoritate notarius et ipsius sacri concilii Basiliensis scriba juratus, fuisse actum dictum et per ipsos venerabiles fratres supranominatos confessatum. Que eciam requisitus in notam sumpsi et apud acta ejusdem sacri concilii fideliter redegi. Ja*cobus.* *Darunter, ebenfalls durchgestrichen,* Ita est. Ja*cobus* Huglini notarius sacri concilii. *Dieser durchgestrichene Passus ist durch das nun folgende* Que premissa *u. s. w. ersetzt.*

Et ego *Jacobus* Huglini canonicus ecclesie collegiate sancti Ursi Solodorensis Laus*anensis* diocesis, publicus apostolica et imperiali auctoritate notarius et dicti sacri Basiliensis concilii scriba juratus, quia hujusmodi facte relacioni, obediencie prestacioni, gracie spiritualis hujusmodi conclusioni ceterisque premissis omnibus et singulis, dum sic modo quo supra recitarentur[a] agerentur et fierent, unacum prenotatis dominis testibus interfui eaque sic fieri dici et expediri vidi et audivi, in notam sumpsi et apud acta dicti sacri concilii conscripsi, idcirco presens publicum instrumentum exinde confectum et in hanc publicam formam redactum signo et subscripcione meis publicis et solitis roboravi in fidem et testimonium omnium premissorum et ad opus quorum interest specialiter requisitus.

Concordata supplicacionum facta veneris XIII. maji et lecta ac conclusa sabbati XIIII. dicti mensis maji.

1. Super[1] supplicacione reverendissimi domini Jo*hannis* archiepiscopi Salzburgensis petentis transsumpta ex commissione sacri concilii in partibus de privilegiis statutis et confirmacionibus ecclesie sue concessis facta in cancellaria aperiri et recognosci et ea, si legitime facta reperta fuerint, confirmari cum insercione eorundem atque declarari, quod tam modernus episcopus Gurzensis quam ejus successores fidelitatem *prestare*[b] et eciam regalia ab eodem recipere *habuerint*[c] etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod concedatur et concessa est, ut petitur, et fuerunt adjuncti dominis de parco pro deputacione pacis domini episcopus Taurinensis et Andreas Haselman, pro reformatorio dominus abbas Sancti Michaelis, pro communibus domini episcopus Vicensis et abbas Habundancie ad aptand*um* expedicionem in cancellaria, et pro fide domini episcopus Aquensis et archidiaconus Tridentinus. Illa vero de fide addit quoad secundam partem „si hoc habet ex concessione indulto vel privilegio imperiali aut justo titulo, hoc placuit, aliter non“.

2. Super supplicacione Oliverii Troussier in decretis cum rigore examinis licenciati canonici ecclesie Macloviensis petentis, quod, cum canonici dicte ecclesie scientes decanatum illius non vacare, ad electionem

[a]) *Vorl.* recitantur. [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *desgleichen.*

[1] *Jedes der Konkordate 1-5, 8, 12, 14-17, 19-26, 29-31, 33, 35-41, 43-45, 47, 49-52 hat den Randvermerk* solvit *bezw. (bei 8, 15, 17, 20, 26, 37, 41, 44 und 47)* solverunt. *Die Konkordate 10, 13, 18, 27, 28, 32, 46, 48 und 48[a] sind ohne diesen Vermerk. Wegen der anderen Konkordate vergleiche man die entsprechenden Varianten.*

decani nulliter processerint et propterea privati sint jure eligendi, sibi de dicto decanatu vacante per provisionem domini Guillermi de Malestricto etc. vel in brevi vacaturo provideatur[a] seu sibi conferendus reservetur[b] etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Illa de pace addit „sine prejudicio juris quesiti", et illa de communibus addit „sine prejudicio canonice electionis, sic tamen quod supplicans in eventum assecucionis hujus decanatus teneatur dimittere decanatum de Lanoes, qui conferatur magistro Petro Chanini".

3. Super supplicacione domini abbatis sancti Adalberti Egmundensis ordinis *sancti Benedicti* Trajectensis diocesis petentis quandam licenciam cuidam fratri Petro de Sanen monacho dicti monasterii concessam, ut per septennium ad aliquod studium se transferre possit et sub colore ejusdem occasionem habeat[c] vagabundi et dictum monasterium indebitandi, revocari etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et committatur decano sanctorum Apostolorum Colonien*sis*, qui constito de assertis procedat et compellat, ut petitur, ejus consciencia desuper onerata.

4. Super supplicacione Johannis[d] de Dulken subdiaconi, rectoris altaris sancte Agathe in parrochiali ecclesia Cruchsten*ensi* Leodiensis diocesis, petentis, quod ad diaconatum extra tempora et successive ad sacerdocium temporibus statutis etc. et quod simplex signatura absque bulla sufficiat etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur, die tamen dominico vel solemni festivo. Illa de communibus addit „dum tamen supplicans sit artatus" et quod bulla desuper conficiatur.

5. Super supplicacione Johannis Hymandi in decretis bacallarii presentis et incorporati petentis sibi provideri de decanatu sancti Petri de Brulacio Castrensis diocesis ex eo vacante, quod canonici ad ejus electionem juxta decreta procedere omiserunt etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

6. Super[e] supplicacione Antonii Peres clerici Cesaraugustane[f] diocesis petentis sibi provideri de canonicatu et canonicali porcione ecclesie Dertusensis qualitercunque vacan*tibus* et presertim ex eo, quod ejus collitiganti de certis aliis canonicatu et prebenda dicte ecclesie provisum fuit etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod constito de assertis admittatur, ut petitur. Quarta de reformatorio refutavit eandem ex eo, quod non videtur necessitas, quare debeat derogari honestis statutis illius ecclesie Dertusensis.

[a]) *Vorl.* provideri. [b]) *Vorl.* reservari. [c]) *Vorl.* h*a*bet. [d]) *Vorl. wiederholt* Johannis. [e]) *am Rande* non legatur; *darunter* non fuit lecta. [f]) *Vorl.* Cesaraugusten*sis*.

7. Super[a] supplicacione Johannis de Javaloyas magistri majoris studii Cesaraugustani, in artibus et medicina magistri et qui per longa tempora in studio Ylerdensi ordinarie philosophiam legit, petentis, ut ipse certos duodecim bacallarios de dicto studio idoneos in magistros in artibus creare possit etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, dum tamen creandi alias sint sufficientes. Due, scilicet de fide et de pace, addunt „assistentibus tamen sibi aliquibus magistris in artibus“. Alia vero de pace ultra hoc addit „sine prejudicio jurium dicte universitatis Cesaraugustane“, et quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

8. Super supplicacione domini Petri abbatis et conventus monasterii sancti Cucufatis Vallensis petencium alicui committi, ut, si reppererit quedam beneficia simplicia propter eorum modicum valorem divinis et debitis in parte carere serviciis, duo tria aut plura ex eis annectet in augmentum divini cultus etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur, vocatis vocandis et committatur alicui nominando in cancellaria. Quarta de reformatorio committit sub eadem forma ordinario loci, ejus conscienciam onerando.

9. Super[b] supplicacione Nicolai Hilteboldi petentis sibi licenciam concedi dotandi quoddam altare per eum fundatum in capella beate Marie virginis in den wingarten, reservato sibi jure patronatus et cum deputacione conservatorum etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur, ut petitur, quoad dotacionem. Quarta de communibus committit eam ordinario loci, qui supplicanti licenciam concedat, prout sibi videbitur, et alias ut supra.

10. Super supplicacione, in qua petuntur concedi indulgencie pro reparacione ecclesie sive monasterii in Clingental parve Basilee etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur, in forma cancellarie.

11. Super[c] supplicacione Burckardi Fieß et Enneline Schriberin conjugum Basiliensis diocesis petencium secum dispensari, quod ad solemnizacionem matrimonii carnali copula consummati procedere possint, non obstante quod mater dicti Burchardi prefatam Ennelinam de sacro fonte levavit, quod tamen est occultum etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur dominis majoribus penitenciariis, qui dispensent, ut petitur.

12. Super supplicacione villanorum ville filialis in Rittersheim Basiliensis diocesis petencium[d] alicui committi, ut constito de desolacione[e]

[a]) *am Rande* attende; *darunter* suspensa. [b]) *am Rande durchgestrichen* *solvit; darunter* debet. [c]) *am Rande durchgestrichen* suspensa; *darunter* *solvit, dann* conclusa veneris XXVII. maji 1440. [d]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* ut filialem capellam hujusmodi in matricem transferri. [e]) *in der Vorlage folgt* dicte.

matricis ecclesie, in qua nonnisi quinque homines habitant, et de ampliacione et populacione ville filialis, que ad modum opidi redacta est ducentas personas habens, ac aliis causis racionabilibus dictam matricem ecclesiam cum suis redditibus ad prefatam ecclesiam et villam in Rittershein transferat etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui vocatis vocandis transferat et alia petita faciat, prout sibi videbitur, onerata ejus consciencia. Illa de communibus addit, quod detur vicarius, qui matrici ecclesie deserviat in divinis.

13. Super supplicacione domini Petri abbatis Majoris Monasterii prope Turonis incorporati[1] petentis, quod possit uti indulgenciis incorporatis concessis incipien*tibus* „Benigna etc.“[2]: concordant omnes deputaciones, quod admittatur in foro consciencie, ut petitur.

14. Super supplicacione Andree Conradi canonici prebendati ecclesie Brixinensis petentis sibi provideri de decanatu dicte ecclesie vacante per renunciacionem domini Gebhardi Bulach in discordia electi etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod concedatur et concessa est, ut petitur, accedente ad hoc assensu episcopi et capituli. Quarta de pace committit eam ordinario loci, qui constito de assertis admittat resignacionem, conferat et procedat, ut petitur.

15. Super supplicacione Guillermi et Petri Guarientis de Verona petencium sibi dari aliquos deputatos ad audiendum compota pecuniarum per eos pro sacro concilio exbursatarum cum potestate concludendi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod ad audiendum computa hujusmodi et referendum dentur et dati sunt deputati, videlicet pro deputacione pacis domini abbas Montis Serrati et Andreas Haselman, pro reformatorio domini Rodulphus de Rûdersch*ein* auditor camere, Marcus Bonifilii et Petrus Salomonis vel ad minus duo ex eis, pro communibus domini Jo*hannes* de Bachenst*ein* archidiaconus Zagrabiensis et Petrus de Cormano archidiaconus Calatajubii, et pro fide domini abbas Intermoncium, Heninghus Storbeck vicedominus Magdeburgensis, Ja*cobus* Pincard et Antonius archidiaconus Tridentinus. Illa tamen de fide dat potestatem concludendi, ita quod conclusionem suam referant.

16. Super supplicacione domini Didaci Navarro in decretis bac*calarii* decani ecclesie beate Marie de Turolio Cesaraugustane diocesis petentis, ut cum eodem decanatu aliud incompatibile vel illo dimisso quecunque duo incompatibilia beneficia, quoad vixit, obtinere possit etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur ad septennium, ut petitur, dum tamen due dignitates in cathedralibus majores post pontificales aut in

[1] *Durch Prokurator seit dem 26. September 1439. Vgl. Conc. Bas. 6 unter diesem Datum.* [2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

collegiatis principales non existant. Due, videlicet de communibus et reformatorio, addunt, quod eciam non sint due parrochiales ecclesie.

17. Super supplicacione Henrici Kramer de Westerhaim et Caterine conjugum Frisingensis diocesis petencium secum dispensari, ut in matrimonio ignoranter contracto et solemnizato remanere possint, non obstante quod dicta Caterina cuidam famule dicti Henrici, a qua dudum actu fornicario prolem habuit, tercio affinitatis gradu attinebat, etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur.

18. Super supplicacione Johannis Kauffesteiner prioris monasterii beate Marie in Etal Frisingensis diocesis petentis causam confirmacionis electionis de persona sua facte in abbatem dicti monasterii commissam dominis Aquensi et Vercellensi episcopis et abbati Montis Serrati nunc absenti propter absenciam dicti domini abbatis Montis Serrati eisdem dominis episcopis cum eadem potestate committi audiendam et expediendam etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Due, videlicet de reformatorio et communibus, adjungunt dominum Rodulphum Rûderschein auditorem camere et quod coram altero termini serventur. Iila de pace loco domini abbatis Montis Serrati et usque ad ejus regressum cum simili potestate surrogavit dominum Raymundum electum Sistaricensem.

19. Super supplicacione Petri de Moschel subdiaconi, altariste altaris beate Marie virginis in ecclesia parrochiali dicti[a] opidi, supplicantis, ut a quocunque antistite catholico ad diaconatus extra tempora et ad presbiteratus ordines tempore statuto promoveri possit etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, et quod littere expediantur per cancellariam.

20. Super supplicacione *reverendi patris domini* Ludovici episcopi et cancellarii necnon rectoris universitatis et sindicorum et communitatis Taurinen*sis* petencium, ut in eodem loco facultatem theologie erigere et instituere possint etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

21. Ad idem[b] concordant omnes deputaciones pro Johanne de Franckfordia idem petente et artato. Due, videlicet de fide et communibus, addunt „dum tamen promoveatur diebus dominicis et festivis“.

22. Ad idem concordant omnes deputaciones pro fratre Petro Dorckeym professo[c] monasterii Monasteriensis ordinis Premonstratensis Maguntin*ensis* diocesis, salvo quod littere per cancellariam expediantur.

22[a]. [d] Super supplicacione Hugonis Pellicerii in decretis bac*calarii*

[a]) *sic.* [b]) *dies bezieht sich laut Verweisungszeichen auf Konkordat 11.*
[c]) *Vorl.* professi. [d]) *Vorl.* XXIII.

et incorporati [1] petentis quosdam Gervasium de Montebruno et Jo*hannem* Ebrardi, ejus adversarios super prioratu seculari ecclesie de Pariseto Ruthen*ensis* diocesis contendentes, jure, quod in eodem prioratu habere pretendunt, privari, ex eo quod in curia Gabrielis post ejus suspensionem et privacionem perseverarunt[a] et graciam „si neutri“ [2] in eventum lit*is* sibi concedi etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur.

23. Super supplicacione magistri Gauffridi Lebel in legibus licenciati, scolastici ecclesie Briocensis, presentis et incorporati petentis, ut graciis et indulgenciis in forma „Benigna etc.“ [3] uti possit, acsi per tempus debitum incorporatus fuisset et laborasset in vinea domini etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Illa de reformatorio addit „dummodo supplicans steterit in sacro concilio vel stet continuo per sex menses“.

24. Super supplicacione fratris Luce Fareandi religiosi professi monasterii sancti Jovini de Marnis or*dinis sancti Benedicti* in decretis licenciati, qui cuidam prioratui per eum obtento renunciavit et sibi[b] claustrum prepositure conventualis de Vertano de licencia sui superioris pro ibidem contemplative vivendo elegit, petentis, ut ab eodem claustro a quocunque amoveri et ad aliud transferri non possit etc.: concordant omnes deputaciones, quod concedatur et concessa est, ut petitur, nisi demeritis ipsius exponentis exigentibus aliud mereatur.

25. Super supplicacione Ludovici Payenelli prioris prioratus de Piramillio or*dinis sancti Benedicti* Pictavensis diocesis, qui locus est famosus et in quo quinque religiosi minus idonei ad cultum divinum recipiuntur, petentis igitur, ut hujusmodi religiosos, qui minus idonei per loci ordinarium reperti fuerint, recipere aut admittere aliosque idoneos jam admissos a se licenciare minime teneatur nec ad id compelli possit etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur ordinario loci aut ejus in spiritualibus vicario, qui recipiat et admittat monachos idoneos, ut petitur, salva in aliis obediencia sui abbatis.

26. Super supplicacione Aymonis Aliberti laici et Antonie de Resiatoribus petencium secum dispensari, ut causa unionis in affinibus utriusque partis nutriende invicem matrimonialiter copulari possint, non obstante quod dictus Aymo cuidam Johanni Gonati[c] quondam marito dicte Antonie tercio gradu affinitatis attinebat etc.: concordant tres[d] deputa-

[a]) *Vorl. wiederholt* privari. [b]) *Vorl.* se ad. [c]) *oder* Govati? [d]) *ist korrigiert für* omnes.

[1] *Seit dem 3. September 1434. Vgl. Conc. Bas. 3, 194 Z. 14.* [2] *Vgl. S. 32 Anm. 2.* [3] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

ciones, quod committatur[a] ordinario loci, qui cum supplicantibus dispenset, prout sibi videbitur. Quarta de fide admittit simpliciter.

27. Super supplicacione *Johannis* Rodentorp perpetui beneficiati ad altare sancti Jacobi situm in parrochiali ecclesia beati Nicolai in opido Lemego Padeburnensis diocesis, quodquidem beneficium requirit sacerdotem, qui ter in septimana missas celebrare teneatur, petentis, quod, attenta exilitate fructuum dicti altaris, quod est duarum marcarum, et quod ipse supplicans presens est, infra quinquennium ad sacros ordines promoveri minime teneatur, ita quod per presbiterum deserviri faciat etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur ad triennium, ut petitur, dummodo supplicans infra annum in subdiaconum promoveatur et sine prejudicio cultus divini et animarum.

28. Super supplicacione *reverendi patris* domini Alberti electi Mindensis petentis, quod, cum ipse propter guerrarum turbines et alia maxima impedimenta non possit per se pontificalia in sua diocesi exercere, committatur aliquibus, qui recepta informacione de persona fratris Henrici de Crußbercker sacre theologie lectoris ac vacacione ecclesie Albit*ra*stren*sis*[b] eidem ecclesie dictum fratrem Henricum assignata sibi provisione ducentorum florenorum preficiant[c] et quod pontificalia vice dicti domini electi exercere possit etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur domino episcopo Aquensi, qui se informet summarie et constito sibi, quod hoc cedat ex necessitate ad evidentem utilitatem civitatis et diocesis et alias de vita et moribus ac sufficiencia et idoneitate fratris Henrici ac provisione ad vitam ejusdem de ducentis florenis Renensibus annuatim, ipsum fratrem Henricum, relacione facta in generali sacri concilii congregacione, sine tamen titulo in suffraganeum dicti domini electi Mindensis preficiat[d] ac alia requisita faciat in forma. Illa de reformatorio adjungit dominum Rodulphum de Rûderschein auditorem camere et illa de communibus dominum episcopum Vicensem. Quarta de pace refutavit eandem.

29. Super supplicacione civium et civitatis Taurinensis petencium pro conservatoribus privilegiorum universitatis loci reverendum patrem dominum episcopum Taurinensem et ejus vicarium, qui pro tempore fuerint, deputari etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Quarta de communibus loco domini vicarii dat pro conservatore dominum archidiaconum Taurinensem.

30. Super supplicacione Theoderici Balke in artibus et medicina

[a]) committatur-simpliciter *ist nachträgliche Korrektur für* admittatur, ut petitur. [b]) *in der Vorlage folgt* informet et. [c]) *Vorl.* preficiat. [d]) *in der Vorlage folgt* in episcopum.

magistri presentis et incorporati[1] petentis uti gracia indulgenciarum in forma „Benigna etc.“[2] incorporatis concessarum, acsi per debitum tempus incorporatus fuisset etc.: concordant omnes deputaciones, quod supplicans gaudeat indulto incipiente „Benigna“.

31. Super supplicacione abbatisse et conventus monasterii sancte Marie de Fonte in opido Cosvaldensi Premonstratensis ordinis[a)] petencium committi ordinario loci, qui eis det visitatorem et confessorem etc.: concordant omnes deputaciones, quod concedatur et concessa est, dummodo tamen talia non sint, propter que sedes apostolica foret consulenda, et sine prejudicio patris abbatis. Illa vero de communibus committit abbati dicti ordinis mediato vel inmediato.

32. Ad idem[b)] concordant tres deputaciones pro fratre Bernhardo Michael*is* monacho[c)] et sacrista[d)] minor*is* monasterii sancti Michael*is* de Cuxano. Quarta de reformatorio dicit „in foro consciencie tantum“.

33. Super supplicacione abbatis sancti Jovini de Marnis Pictavensis diocesis petentis propter exilitatem fructuum dicti monasterii quendam prioratum de Cramardo ordinis[3] et diocesis predictorum valor*is* viginti quinque librarum eidem monasterio ad vitam dicti abbatis supplicantis uniri etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur domino preposito ecclesie Pictavensis, qui vocatis vocandis et constito de assertis uniat et incorporet, ut petitur.

34. Super[e)] supplicacione magistri Martini dicti Cautes magistri arcium studii Parisiensis et licenciati in medicina studii Montis Pessulani petentis, ut, cum ex voto astringatur, ad omnes eciam sacros ordines promoveri possit et in illis exercendo medicinalis artis practicam ministrare, et insuper ut ab aliquo famoso medicine doctore doctoratus insignia recipere valeat, relaxando juramentum de non alibi quam in Monte Pessulano hujusmodi gradum recipiendo etc.: concordant omnes deputaciones, quod quoad gradum recipiendum committatur magistro Egidio Caniveti magistro in medicina, ambassiatori in hoc sacro concilio alme universitatis Parisiensis pro dicta facultate medicine, qui vocatis aliquibus graduatis in illa facultate ipsum doctorizet, prout sibi videbitur. Quoad aliam partem supplicacionis non est concordia.

35. Super supplicacione Oliverii Mandenc in utroque jure bacallarii incorporati petentis, ut gaudere possit confessionali in forma „Benigna

[a)] *Vorl.* diocesis. [b)] *dies bezieht sich laut Verweisungszeichen auf Konkordat 30.* [c)] *Vorl.* monachi. [d)] *Vorl.* sacriste. [e)] *am Rande* nichil *solvit.*

[1] *Seit dem 31. März 1433. Vgl. Conc. Bas. 2, 378 Z. 10.* [2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [3] *D. i. S. Benedicti. Vgl. S. 133 Z. 16.*

etc.“ [1] incorporatis concesso, acsi per tempus debitum incorporatus fuisset etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur.

36. Super supplicacione Nicolai Rothe presbiteri Wladislaviensis diocesis, qui tempore debito contribuit pro indulgenciis ad opus reductionis Grecorum concessis [2] consequendis, sed infra tempus confessionem juxta earum formam non fecit, petentis, quod eo non obstante confessorem eligere possit, qui eum in forma hujusmodi indulgenciarum absolvat etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur in forma, ut petitur.

37. Super supplicacione magistri *Johannis* Vrunt in Daxenbach Salczeburgensis et Johannis Milinchus sancti Thome opidi Susaciensis Coloniensis diocesium parrochialium ecclesiarum rectorum petencium, ut a quocunque antistite catholico ad omnes sacros ordines extra tempora promoveri possint etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur, ita tamen quod promoveantur diebus dominicis et festivis.

38. Super supplicacione magistri Michaelis Andree rectoris parrochialis ecclesie de Castro Theobaldi Nannetensis diocesis presentis et incorporati [3] petentis, ut stando in concilio generali, in Romana curia vel in studio non teneatur hinc ad decennium racione dicte ecclesie ad sacerdocium promoveri et quod interim ad omnes sacros ordines eciam presbiteratus extra tempora a quocunque antistite promoveri possit etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur ad septennium, ipso tamen infra annum ad subdiaconatus ordinem promoto, quodque ordines recipiat diebus dominicis et festivis. Illa de communibus addit, quod ordines recipiat temporibus statutis.

39. Super supplicacione Johannis Britonis, illustris domini Karoli de Andegavia comitis Cenomanensis secretarii, petentis, ut stando in ipsius domini comitis servicio fructus omnium beneficiorum suorum percipere possit etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur, ut petitur, supplican*te* in servicio expresso existente. Quarta de pace refutavit eandem.

40. Super supplicacione, in qua petitur quoscunque processus eciam quecunque monitoria inhibiciones compulsoria etc. continentes coram domino Bernardo de Bosco decretorum doctore canonico Ylerdensi sacri palacii causarum apostolici auditore in vim certarum commissionum sibi per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem vicecancellarium commissarum habitos approbari et declarari validos neque vicio nullitatis subjacere debere etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur.

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [2] *Vgl. das Dekret „Vox illa jocunditatis“ der 24. Session vom 14. April 1436 (Mansi 29, 128-133; Mon. conc. 2, 877-882).*
[3] *Seit dem 30. Dezember 1435. Vgl. Conc. Bas. 3, 607 Z. 19.*

41. Super supplicacione Johannis Dolyeras alias Deltorn et Petronille Delestura conjugum Ruthen*ensis* diocesis, qui dudum tamquam simplices ignorantes aliquod impedimentum fuisse inter eos matrimonium contraxerunt et successive sex proles procrearunt et insimul diucius cohabitarunt, postmodum intellexerunt, qualiter dominus Johannes eidem Petronille bandellum in confirmacione alligaverit, petunt igitur alicui committi, qui eos absolvat et secum dispenset attenta diutina cohabitacione, eciam attento quód pauperes sunt et jam fugam unacum pueris ad loca extranea omnia propria derelinquendo tamquam desperati de salute ceperunt etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur uni prelato in cancellaria nominando, qui attentis premissis et constito de assertis cum supplicantibus dispenset et eosdem absolvat auctoritate sacri concilii, ut petitur, ejus consciencia onerata.

42. Super[a)] supplicacione Johannis Symonis petentis quendam Methelinum Anser propter perjurium per eum commissum privari et eundem in jure ipsius, quod habere pretendit in ecclesia parrochiali de Fanoet Trecorensis diocesis, surrogari etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur et commissa est domino Johanni de Rene aut ejus surrogato vel surrogando, qui constito de assertis, si aliud canonicum non obsistat, privet procedat et conferat, ut petitur, et justiciam faciat. Illa de reformatorio dicit „in forma juris et vocatis vocandis“.

43. Super supplicacione Yvonis Amorosi in utroque jure bacallarii petentis quendam Johannem Trezouc presbiterum capellanum perpetuum ad altare sancte Margarete in ecclesia sancti Albini de Guerrandia Nannetensis diocesis ex eo dicta capellania privari, quod excommunicatus missas celebravit et se divinis inmiscuit etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est in forma juris.

44. Super supplicacione Thome rectoris et parrochianorum parrochialis ecclesie in Kelberg alias in Efflia Coloniensis diocesis petencium, ut, cum dicta ecclesia per guerras ibidem vigentes combusta sit et penitus ad ruinam deducta, quod pro ejus restauracione certe indulgencie contribuentibus ad opus ejusdem concedantur: concordant omnes deputaciones, quod concedantur centum dies in forma cancellarie.

45. Super supplicacione fratris Yvonis de Kaemaen electi confirmati in abbatem monasterii sancti Gildasii Ruiensis Venetensis diocesis et possessoris ejusdem petentis electionem et confirmacionem hujusmodi et inde secuta auctoritate sacri concilii confirmari cum supplecione defectuum etc. et eundem de[b)] novo eidem monasterio prefici etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur, et committatur

[a)] *am Rande solvit; darüber* nota. Bonitemporis. [b)] *Vorl.* deno *statt* de novo.

domino abbati Sancti Michaelis, semota clausula „ex certa sciencia“ et cum clausula „sine prejudicio juris quesiti“.

46. Super supplicacione Nicolai Steinmetzer et Else Pinchers incolarum opidi Aquensis Leodiensis diocesis, qui dudum ignorantes aliquod impedimentum matrimonium inter se legitime contraxerunt et insimul per longa tempora tamquam vir et uxor cohabitarunt, licet postea per certos emulos diffamarentur super cognatione spirituali ex eo, quod dicta Elsa eidem Nicolao quendam puerum de sacro fonte ante tempora levaverit, super qua tamen se mediis juramentis eis delatis purgarunt et adhuc sunt parati jurare, quod penitus ignorant, petentes committi dominis preposito ecclesie sancti Adalberti Aquensis aut decano ejusdem vel decano ecclesie beate Marie ejusdem opidi, ut, si nullum impedimentum reppererit existere, ipsos ad solemnizationem matrimonii procedere mandet, si vero a casu impedimentum reppererit, cum eis dispenset attenta ignorancia et diutina cohabitacione etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur alteri predictorum, qui se informet, ut petitur, et, si nullum impedimentum inter eos fore reppererit, eos ad solemnizationem matrimonii procedere permittat et mandet, ut petitur; si vero in cognacione spirituali reppererit, propter scandala dispenset, ut ei videbitur, ejus consciencia onerata. Illa de communibus addit, quod, si impedimentum reppererit, remittatur ad deputacionem.

47. Super supplicacione prepositi decani et capituli ecclesie sanctorum Michaelis et Petri Argentinen*sis*, qui alias ad instanciam cujusdam canonici in vim cujusdam sequestri moniti hujusmodi sequestrum violarunt et penas, ut timetur, inciderunt, nichilominus se divinis inmiscuerunt, non tamen in contemptum clavium, petencium propterea eos ad cautelam absolvi rehabilitari et de novo provideri etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Due, videlicet de pace et reformatorio, addunt „sine prejudicio juris quesiti“.

48. Super supplicacione cujusdam nobilis de militari genere ex utroque parente procreati petentis quandam dispensacionem ad obtinendum quandam parrochialem *ecclesiam*[a] unacum quadam prepositura sibi concessam perinde valere, acsi in eadem dispensacione verus[b] valor et qualitates hujusmodi beneficiorum et eciam quod dictam preposituram per mensem et amplius contra constitucionem „Execrabilis“ [1] tenuerat expressum fuisset, et quod litteras desuper cum premissorum expressione ex-

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* verum valorem.

[1] *Die bekannte Bulle Johanns XXII. vom 19. November 1317. Vgl. Extravagantes Johannis XXII. tit. 3 cap. un. (Corpus juris canonici ed. Friedberg 2, 1207-1209).*

pedire possit etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur ipsa supplicacio, ut petitur. Illa de fide addit, quod componat de fructibus male perceptis cum domino Aquensi ad hoc[a] et quod rehabilitetur ad hoc.

[48a.] Concordant[b] tres sacre deputaciones, quod domini alias deputati pro exactione quinti denarii provenientis ex emolumentis scriptorum bullarum hujus sacri concilii ipsi et eorum quilibet in solidum habeant et habeat omnimodam potestatem[1] compellendi rescribendarios, qui fuerunt sunt et erunt pro tempore, sub pena privacionis et aliis, de quibus sibi videbitur, ut hujusmodi quintum denarium realiter habeant expedire ad utilitatem sacri concilii et quod ex illis satisfiat cantoribus capelle dicti concilii, et nichilominus compellantur sub similibus penis ad reddendum computum et restituendum hujusmodi quintum denarium de mensibus preteritis, quibus non solverunt, cum potestate eciam alia faciendi, que circa hoc fuerunt necessaria.

49. Super supplicacione magistri Oliverii Couessin in legibus cum rigore examinis licenciati, de nobili genere ex utroque parente procreati, presentis et incorporati[2], petentis sibi provideri de decanatu rurali de Lanones[c] vacante vel vacaturo per assecucionem decanatus Macloviensis per dominum Oliverium[d] Troussier etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Quarta, videlicet de communibus, contulit hujusmodi decanatum domino Petro Chavini electo.

50. Super supplicacione, in qua petitur confirmacio certe concordie facte inter fratres Cartusienses et Johannitas loci Friburgi Constanciensis diocesis de et super duabus villis ruralibus, videlicet Wendelingen et Uffhusen in patria Brisgaudie[e], cum deputacione executorum etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, in omnibus, ita tamen quod bulle, antequam expediantur, videantur per venerabilem dominum Rodulphum de Rûderschein auditorem camere, ipsius consciencia onerata, ne aliquid inhonestum vel scandalosum sacrum concilium videatur confirmare vel concedere.

51. Super supplicacione, in qua petitur confirmacio et approbacio incorporacionis facte de ecclesia parrochiali in Hartkilchen Constanciensis diocesis unacum filiali ecclesia ejus ordini fratrum Cartusiensium opidi Friburgi dicte diocesis et, in quantum opus sit, de novo incorporari et quod possit regimen illius exerceri per aliquem fratrem Johannitarum

[a]) *in der Vorlage folgt* sacri concilii. [b]) *dieses Konkordat hat in der Vorlage keine Ziffer.* [c]) *oder* Lavones? [d]) *ist korrigiert für* Petrum. [e]) *sic.*

[1] *Vgl. S. 123 Z. 6 ff.* [2] *Seit 4. Dezember 1439. Vgl. Conc. Bas. 6 unter diesem Datum.*

et quod ipsi Cartusienses non teneantur solvere primos fructus etc.: concordant omnes deputaciones [a] ut jam proxime supra in omnibus.

52. Super supplicacione domini Eustachii de Lenis sedis apostolice prothonotarii petentis committi causam postulacionis de se facte ad ecclesiam Mirapiscensem vacantem per translacionem factam per Gabrielem de persona domini Jordani illius episcopi ad ecclesiam Conseranensem cum potestate declarandi quendam Jordanum provisum per Gabrielem post ejus deposicionem de dicta ecclesia et eidem supplicanti providendi citandi inhibendi etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur domino episcopo Taurinensi, qui audiat et referat in generali congregacione, ut moris est, et quod possit indicere generalem congregacionem et quod secundum ejus relacionem dominus presidens hujus sacri concilii nomine ejusdem ad pronunciacionem et expedicionem procedat et quod termini coram altero serventur, si plures dentur commissarii. Illa de reformatorio et de pace addunt dominum Rodulphum de Rûderschein auditorem camere, et tres dicunt „cum potestate inhibendi“. Quarta de communibus admittit et committit eam simpliciter.

Concordata [b] suprascripta non fuerunt lecta nec conclusa veneris sed sabbati diebus [c] sequentis.

Die sabbati XIIII. mensis maji M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino preceptore de Clavacio.

Pro precognitore constitutus fuit dominus *Nicolaus* de Petrisalbis.

Placuit, quod concedatur confessionale incorporatis et eorum familiaribus in forma alias consueta duraturum usque ad octavas corporis Christi [1] inclusive.

Porrectum fuit [2] avisamentum, quod sequitur:

„Cum heri in generali congregacione per organum *reverendi patris domini* episcopi Vicensis fuit per sacrum concilium venerabilibus et religiosis fratribus oratoribus ordinis Cartusiensis pollicitum [3], quod propter fervidam devocionem, quam religio ipsa ad hoc sacrum concilium gerit, eidem ordini alicujus spiritualis gracie donum ipsum sacrum concilium largiretur, videtur expedire, quod de qualibet deputacione deputetur unus de prestancioribus patribus, qui de indulto sive gracia hujusmodi disponendi et ordinandi habeant omnimodam potestatem, et quod littere gratis expediantur.“

[a]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* quod admittatur in omnibus, ut petitur, ita tamen quod bulle, antequam expediantur. [b]) *am Rande* data [*Vorl.* date] sunt per Andream quinque concordata et soluta. [c]) *ist korrigiert für* die.

[1] *2. Juni.* [2] *Vom Erzbischof von Tarentaise. Vgl. S. 141 Z. 22 ff.*
[3] *Vgl. S. 127 Z. 8 ff.*

Votis scrutatis placuit avisamentum et fuit deputatus dominus Vicensis cum deputatis aliarum deputacionum.

Item placuit, quod pro premissis et aliis, que heri fuerunt omissa, concludendis, indicatur hodie congregacio generalis post deputaciones.

Eadem die sabbati XIIII. maji 1440 post deputaciones celebrata fuit missa solemnis conciliariter et post missam „Te Deum laudamus“, regraciando Deo omnipotenti de obediencia prestita sacro concilio per diffinitores Carthusien*sium*[1]; ubi interfuerunt ambassiatores dictorum Carthusien*sium*.

Et hiis peractis adstatim sedit congregacio generalis, presidente in eadem domino archiepiscopo Tarentasiensi et sibi assistentibus dominis Vicensi, Vercellensi, Taurinensi, Cortonensi, Yponensi, Civitatensi episcopis, Lucellensi, Habundancie, de Alpibus, Ambroniaci, Bonimontis, in Zenna, Secusiensi abbatibus, presentibus dominis Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* de Bachenstein, Jo*hanne* Turicella, Antonio Piocheti, Cristanno de Gretz Regina, procuratore Prutenorum, Ja*cobo* de Salzburga.

Lecta fuerunt per me Ja*cobum* Huglini concordata infrascripta:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod hodie sabbati XIIII. hujus mensis maji indicatur congregacio generalis ad concludendum illa, que heri fuerunt omissa, et alia deliberata infrascripta.

Super quo conclusit dominus presidens.

Super avisamento reverendissimi domini archiepiscopi Tarentasiensis, presidentis hujus sacri concilii, hodie in sacris deputacionibus porrecto[2] concernente graciam spiritualem concedendam venerabili religioni Cartusiensi propter ejus fervidam devocionem, quam gerit erga sacrum concilium, ut videlicet dentur certi deputati cum omnimoda potestate disponendi et ordinandi hujusmodi concessionem etc., concordant tres sacre

[1] *Hierzu und zu dem auf S. 124-128 stehenden Protokoll vom 13. Mai bietet einige Ergänzungen ein nicht von Hüglin geschriebener, zwischen* fol. 540 *und* fol. 544 *liegender Zettel* (fol. 543) *folgenden Inhaltes:* M°IIII°XL veneris XIII^{a} maji in eongregacione generali m*agister* Mich*ael* Baldoyni reversus de generali capitulo Cartusiensi, presentibus ibidem quatuor de illis Cartusien*sibus*, qui cum eo venerunt, feeit de gestis relationem et reeitavit proposicionem faetam sub themate „aprehendite disciplinam“ etc. Pecierunt certam graciam etc. Et respondit dominus Vieensis in eongregaeione, quam presedit Tarentasiensis. Sabbati sequenti datum avisamentum Tarentasiensis in favorem Carthusien*sium* cum deputatis et potestate expediendi gratis. Et illa die missa per Corthonensem cum organis et post missam „Te Deum laudamus“ in organis propter nova de heri de Carthusien*sibus*. Et post congregacio et conelusum avisamentum Tarentasiensis pro Carthusien*sibus*.

[2] *Vgl. S. 140 Z. 27 ff.*

deputaciones in ipso avisamento. Quarta de reformatorio dicit, quod ipsi deputati solum habeant potestatem concedendi graciam hujusmodi in foro consciencie, in aliis vero, si que concedantur, habeant referre. Et sunt dati deputati domini infrascripti, videlicet pro deputacione pro communibus Vicensis, pro fide Aquensis, pro pace Taurinensis episcopi et pro reformatorio Rodulphus de Rûderschein auditor camere. Illa de fide adjungit dictum reverendissimum dominum archiepiscopum presidentem.

Concordant omnes sacre deputaciones, quod concedatur et concessum est confessionale pro incorporatis et eorum familiaribus in forma alias consueta duraturum usque ad octavas corporis Christi inclusive [1].

Pro precognitoribus sunt electi: pro fide archidiaconus Tridentinus, pro pace Sigismundus doctor domini Taurinensis, pro reformatorio Petrus Salomonis, pro communibus *Nicolaus* de Petrisalbis (continuatus). Et juraverunt.

Pro majori penitenciario deputatus est per sacram deputacionem fidei dominus episcopus Civitatensis.

Post lecta fuerunt omnia concordata supplicacionum retro proxime decriptarum [2].

In quibus omnibus premissis dominus presidens conclusit preter aliquas, que suspense fuerunt et pro talibus sig*na*te.

Dominica die pentecostes, lune, martis, mercurii et jovis sequentibus non fuerunt deputaciones propter festa pentecostes.

Die tamen jovis fuit festum sancti Yvonis pauperum advocati et fuit missa solemnis in ecclesia fratrum Minorum.

Congregacio.

Veneris XX. mensis maji 1440 in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, assistentibus dominis Vicensi, Taurinensi, Aquensi episcopis, abbatibus de Secusia, Ambroniaci, de Alpibus, in Zenna, Montis Serrati, presentibus dominis *Bernardo* Freyre, Wilhelmo Heße, Henrico de Judeis, Luppo Vallasti, Ja*cobo* de Salzburga, procuratore Prutenorum, Cristanno de Gretz Regina.

Medio juramento fuerunt incorporati: magister Georgius Meller rector parrochialis ecclesie in Pitzlin alias Hartkilchen Ratisponensis diocesis in artibus magister; Guillermus Melle*ant* presbiter, nobilis ex utroque parente, rector parrochialis ecclesie de Monteur Nannetensis diocesis;

[1] *Vgl. S. 140 Z. 23 ff.* [2] *Es sind die S. 128-140 mitgeteilten 52 bezw. 54 Konkordate. Man vergleiche dazu S. 140 Z. 18-19.*

dominus Johannes Maginati curatus Meriaci Lugdunensis diocesis presbiter[a]; magister Fridericus Elebeck clericus Bremensis in artibus magister; Conradus Axtiismuller rector parrochialis ecclesie in Lansperg Augustensis diocesis, capellanus domini Alberti ducis Bavarie et comitis palatini Reni.

Deinde lecta fuerunt concordata suprascripta et conclusa.

In facto gracie concedende Cartusien*sibus* loco domini Rodulphi auditoris camere deputavit sacra deputacio reformatorii dominum Jacobum de Salczburga cum simili potestate.

Concordata supplicacionum.

1. Super[b] supplicacione rectoris parrochialis ecclesie in Monte Falkonis Basiliensis diocesis petentis, quod, attenta paupertate dicte ecclesie et quod situata est in ipso monte et per unum miliare distet a sua filiali ecclesia et propterea parrochiani dicte ecclesie missam et alia divina officia nisi cum maximis periculis audire non possunt, quod ipse rector et sui successores qualibet die dominica et festivo solemni in qualibet dictarum ecclesiarum missam celebrare valeant etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur *reverendo patri domino* episcopo Basiliensi, qui auctoritate sacri concilii dispenset, ut ei videbitur, ejus consciencia onerata.

2. Super[c] supplicacione Casparis Groß laici et Agnetis Musterin[d] conjugum Constanciensis diocesis petencium, ut in matrimonio ignoranter contracto et solemnizato remanere possint non obstante tercio gradu affinitatis: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissa est vicario Constanciensi, qui auctoritate sacri concilii dispenset cum supplicantibus, ut petitur, ejus consciencia onerata. Illa de fide addit, quod littere per cancellariam expediantur.

3. Super[e] supplicacione Ludovici Syrvent clerici Barchinonensis petentis, ut quoscunque canonicatus et prebendas eciam diaconales et alios in altera ecclesiarum Barchinonensis, Urgellensis, Gerundensis et Ylardensis obtinere possit, si sibi canonice conferantur, non obstante etate, cum nisi in sexto decimo anno sit constitutus et propterea ad diaconatum promoveri non possit etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur in forma, ut petitur[f].

Sabbati XXI. non fuit tenta deputacio.

Eadem[g] die sabbati hora circa sexta[h] post meridiem coram reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi commissario etc. in ejus

[a]) *hier endigt* fol. 552[b]; *das Folgende bis* simili potestate *(Zeile 8) steht auf dem unteren Viertel von* fol. 553[a] *unter dem dritten Konkordat (vgl. Variante f.)* [b]) *am Rande solvit.* [c]) *am Rande solverunt.* [d]) *kaum* Ninsterin. [e]) *am Rande solvit.* [f]) *hier folgt nun der in Variante a erwähnte Passus.* [g]) *am Rande* Abjuracio. [h]) *Vorl.* sextam.

domo constitutus dominus Henricus Biberstein rector parrochialis ecclesie in Zutzekein Basiliensis diocesis, qui fuit in curia Gabrielis post ejus privacionem, premissa *per*[a] eum abjuracione conci*liabu*li Ferrariensis Florentini et cujuscunque alterius preter hoc Bas*iliense* concilium[b] et recognito hoc Basiliensi concilio et Felice V. pro unico papa etc., peciit se absolvi rehabilitari de novo provideri. Ad idem fecit et peciit Conradus Alberti de Hympelstein Eystetensis diocesis etc. Quos prefatus dominus archiepiscopus commissarius absolvit, rehabilitavit ad beneficia et officia obtenta et obtinenda, et de eisdem de novo providit sine prejudicio juris quesiti. De quibus etc., presentibus dominis Antonio Piocheti decretorum doctore, qua*tri*vario[c] Viennensi, Guillermo de Mozellis curato[d] Vizi Laus*anensis* diocesis et Radulpho Dange[e] canonico Parisiensi.

Deputacio.

Lune XXIII. mensis maji M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino preceptore Clavacii.

Pro supplicacionibus expediendis pro hiis tribus diebus, videlicet hodierna lune martis et mercurii, sequen*tibus* deputati fuerunt domini Vicensis et Vercellensis episcopi, Jo*hannes* de Bachenstein et N*icolaus* de Petrisalbis cum potestate ultimo eis data, videlicet expediendi illas supplicaciones de tribus aut duabus signaturis et alias, que fuerint leves; graves autem remittant ad deputacionem.

Expedita fuit supplicacio domini Vicensis, ut sibi satisfiat de debitis, et dati sunt deputati domini abbas Ambroniaci et magister Jo*hannes* Vrunt cum omnimoda potestate.

Item admissa fuit supplicacio domini Stephani Ploverii electi confirmati ad ecclesiam Massiliensem et quod possit tenere beneficia sua usque ad pacificam possessionem dicte ecclesie et quod hec confirmentur.[f]

Eadem die post aliquos actus in eadem deputacione introductos venerabilis etc. dominus Jo*hannes* de Bachenstein etc. porrexit unam supplicacionem tendentem ad punicionem magistri Johannis Leod*egarii* propter injuriam ut supra[1] sibi, ut asseruit, illatam. Tunc deputacione[g] volente deliberare super eadem supplicacione supervenit magister Jo*hannes* Leod*egarii*

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* concilio. [c]) *der mittlere Teil des Wortes ist durch Korrektur undeutlich geworden; anscheinend hat Hüglin* t *mit übergeschriebenem* i; *sollte diese Lesart richtig sein, so wäre* quatrivario *wohl gleichbedeutend mit* quadrivario. [d]) *Vorl.* curatus. [e]) *kaum* Dauge. [f]) *hier folgt in der Vorlage ein Eintrag über den Beschluß der Deputacio in der Sache Bachenstein gegen Leodegarii und daran schließt sich der unten (S. 145 Z. 18 ff.) folgende Eintrag* item dum ficret *bis* Bossis; *ersterer ist durchgestrichen und durch den ausführlicheren Eintrag* Eadem die *u. s. w. ersetzt.* [g]) *Vorl.* deputacio volens.

[1] *Vgl. S. 120 Z. 6 ff.*

et peciit copiam supplicacionis et subjunxit et dixit, quod ipse non deberet excludi a sacra deputacione, sed bene ipse dominus Johannes de Bachenstein nedum a sacra deputacione sed a toto concilio deberet excludi, et quod ea, que contra eum dixerat, adhuc approbaret et affirmaret et quod alias contra disposicionem decreti concilii Constanciensis[1] ipse dominus auditor fecisset eum incarcerari. Quibus auditis prefatus dominus Johannes de Bachenstein iterato et de novo revocavit et revocat de presenti ad animam, de novo protestans velle prosequi hanc atrocissimam injuriam etc., requirens sacram deputacionem, ut dignaretur deliberare super sua supplicacione, presentibus ibidem reverendis patribus dominis Vicensi et Vercellensi episcopis, Habundancie et Ambroniaci abbatibus, procuratore Prutenorum, Augustino de Insula, Francisco de Bossis, Johanne Vrunt et Henrico Ubellin cum pluribus aliis ibidem astantibus. Tandem votis super supplicacione dicti domini Johannis de Bachenstein *scrutatis*[a] placuit, quod detur copia dicto magistro Johanni Leod*egarii* et quod interim ad concordandum eos dentur et dati fuerunt deputati domini abbas Habundancie et procurator Prutenorum.

Item[b] dum fieret mencio de abbatia de Ros*is* dixit procurator *domini*[c] *Michaelis provisi*, quod dominus *Johannes*[d] *de Lauru* electus erat per symoniam et impressionem. De quo procurator dicti domini *Johannis*[e] protestatus fuit extimans injuriam ad decem milia flor*enorum*, petens instrumentum, presentibus Vicensi, Vercellensi, Bachenstein, Insula, Bossis.

Mercurii XXV. mensis maji M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino preceptore Clavacii.

Instante et suadente eadem deputacione venerabiles et circumspecti viri dominus Jo*hannes* de Bachenstein, decretorum doctor archidiaconus Zagrabiensis et sacri palacii apostolici causarum auditor, necnon magister Johannes Leod*egarii* archidiaconus consenserunt et contenti fuerunt ac per juramentum eorum in manibus dicti domini presidentis prestitum solemniter jurarunt et se obligarunt, quod eadem sacra deputacio et patres ejusdem tamquam judices vel arbitri seu arbitratores aut amica-

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *das Folgende steht in Hüglins Protokoll vor dem auf Bachensteins Supplik bezüglichen Eintrag* Eadem die *bis* Prutenorum *(S. 144 Z. 28 ff.); es ist aber erst nach ihm einzuschalten, da Hüglin am Rande bemerkt* pone secundum Jo*hannem* de Bachenst*ein.* [c]) domini Mich. provisi *fehlt in der Vorlage, aber es ist Raum zum Nachtragen freigelassen.* [d]) Johannes de Lauru *desgleichen.* [e]) *desgleichen.*

[1] *Dies bezieht sich vermutlich auf das Dekret „Justitiam et equitatem" der 15. Session vom 6. Juli 1415 (Mansi 27, 766-768).*

biles compositores super omnibus et singulis discordiis controversiis injuriis et rebus aliis quibuscunque inter eos motis et exortis habeant facere et ordinare aut per viam juris aut per viam amicabilem, prout eisdem videbitur, de alto et de basso rejectis quibuscunque appellacionibus, et quod quelibet parcium possit producere testes, quos voluerit, omni excepcione majores quodque neutra parcium debeat aliam interim quoquo modo offendere. Et ita jurarunt tenere et observare ordinacionem desuper fiendam per eandem deputacionem sub pena perjurii, presentibus dominis episcopo Vercellensi, abbatibus Habundancie et de Alpibus, procuratore Prutenorum, Francisco de Bossis, Roberto de Fordella, cum pluribus aliis ibidem astantibus.

Provisum fuit motu proprio domino abbati Conchensi de abbatia sancti Geraldi Aureliaci Sancti Flor*i* diocesis.

Data fuit licencia domino Petro de Cormano recedendi.

Jovis[a] XXVI. maji anno etc. XL° in domo reverendissimi domini archiepiscopi Tarentasiensis presidentis magister Johannes Dubot, pro*curator* et in[b] nomine ma*gistri Johannis* Dubot junior*is*, de cujus mandato constitit, premissa abjuracione conventiculi Florentini in forma et recognito hoc concilio peciit se absolvi *et*[c] rehabilitari cum nova provisione. Quem tunc idem dominus archiepiscopus auctoritate sibi attributa[1] nomine quo supra absolvit, rehabilitavit, de novo providit sine prejudicio juris quesiti, injuncta sibi penitencia. De quibus etc., presentibus nobili Bertrando de Sancto Petro alias de Saxo diocesis Tarentasiensis et Antonio Philippi Gracionopolitane diocesis, secretario dicti domini archiepiscopi.

Congregacio.

Veneris XXVII. mensis maji M°CCCC°XL^mo^ in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, assistentibus sibi dominis Vicensi, Vercellensi, Taurinensi, Yponensi, Grossitano episcopis, electo Segobricensi, Ambroniaci, Montis Serrati, Sancti Michaelis, de Secusia abbatibus, presentibus Jo*hanne* de Bachenstein, Wilhelmo Hees, Augustino de Insula, procuratore Prutenorum, Ja*cobo* Salzburga et Dionisio Sabrevais.

Medio juramento fuerunt incorporati: magister Eneas Gondemari in artibus magister, rector parrochialis ecclesie de Laudeda Leonensis diocesis; d*ominus* Jo*hannes* Hen rector parrochialis ecclesie de Queberoen et prior prioratus secularis et administrator hospitalis beate Marie de

[a]) *am Rande* abjuracio. [b]) *Vorl.* eo. [c]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 110 Z. 31 ff.*

Alrayo Venetensis diocesis; Antonius Perrini presbiter sacrista curatus parrochialis ecclesie sancti Laurencii de Sambuca Gerundensis diocesis; Petrus de Norcurens canonicus regularis monasterii Habundancie, rector parrochialis ecclesie de Pulliaco Gebe*nnensis* diocesis; Stephanus Ferrot archidiaconus Pomeranie in ecclesia Wladislaviensi; Alanus Guerinset bac*calarius* in decretis, rector parrochialis ecclesie de Laudawervey Leonensis diocesis, nobilis ex utroque parente; magister Jo*hannes* Sanageti bac*calarius* in decretis; magister Jo*hannes* de Patavia magister in artibus studii Viennensis subd*iaconus*; Gauffridus Moysen rector parrochialis ecclesie de Triolore Corisopitensis diocesis, tenorista capelle domini ducis Britanie; Guido Brissandi rector parrochialis ecclesie sancti Johannis supra Rixosam Lugdunensis diocesis; Yvo Roberti rector parrochialis ecclesie de Moreac Venetensis diocesis, secretarius domini ducis Britanie; Guillermus Lene rector parrochialis ecclesie de Ebran Macloviensis diocesis.

Pro majori penitenciario deputacio fidei in absencia domini Civitatensis deputavit[a)] fratrem Bernnardum[b)] Cathalani.

Pro precognitore deputacio pacis in absencia domini Sigismundi deputavit dominum episcopum Taurinensem.

Concordata supplicacionum facta lecta et conclusa veneris XXVII. maji MCCCC°XL°.

1. Super[1] supplicacione Alberti[2] et Ludovici de Wertheim[3] de comitum genere procreatorum, Conradi Wellin[4] sacre theologie professoris, sancti Johannis novi monasterii Herbipolen*sis* ecclesiarum canonicorum, ac Bertoldi Kurch incorporatorum et Petri Roser petencium, ut reside*ntes* *in*[c)] concilio generali aut studio generali fructus etc. quorumcunque suorum beneficiorum dignitatum personatuum et officiorum ecclesiasticorum, que obtinent et obtinebunt, cum ea integritate percipere possint, acsi presentes interessent, distribucionibus cottidianis exceptis etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est ad septennium, ut petitur. Illa tamen de fide quoad non incorporatos refutavit eandem.

[a)] *in der Vorlage folgt* dictum. [b)] *Vorl.* Bernnardi. [c)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Jedes der Konkordate 1-6, 8-27, 29, 30, 34-38, 42, 42[a], 44-46, 48, 49, 52, 55-57 hat den Randvermerk solvit bezw. (bei 1, 11, 15, 17, 18, 23, 29 und 57) solverunt. Der Vermerk fehlt bei den Konkordaten 7, 39 und 50. Wegen der anderen Konkordate vergleiche man die entsprechenden Varianten.* [2] *Inkorporiert seit 7. Januar 1436. Vgl. Conc. Bas. 4, 5 Z. 14 ff.* [3] *Inkorporiert seit 12. November 1435. Vgl. Conc. Bas. 3, 565 Z. 5.* [4] *Ebenfalls seit 12. November inkorporiert. Vgl. Conc. Bas. 3, 565 Z. 6.*

2. Super supplicacione magistri Conradi Wellen sacre pagine professoris, canonici prebendati et possessoris novi monasterii Herbipolensis, incorporati[1] petentis domino Johanni de Turicella judici cause aut ejus surrogato vel surrogando committi, ut ad expedicionem rei judicate ac alias juxta tenores commissionum per sacras deputaciones obtentarum contra decanum canonicos et capitulum dicte ecclesie procedat, non obstan*tibus* nullitatibus ex adverso objectis, quarum pretextu ipsi adversarii spolium continere nituntur in prejudicium rei judicate et decretorum sacri concilii etc., cum potestate inhibendi, et quod adversarii non audiantur nisi parito judicato etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissa est domino Johanni de Turicella, qui procedat et exequatur, ut petitur, juxta commissiones sibi alias factas.

3. Super supplicacione domini Johannis Roig ebdomadarii parrochialis ecclesie de Eper*a*li Gerundensis diocesis petentis, ut, cum fuerit et sit ex colorato titulo possessor triennalis dicte ebdomadarie et propterea juxta decretum[2] sacri concilii vexari amplius non debeat super eadem, quod[a)] decernatur per sacrum concilium quendam Jacobum Sicart adversus dictum exponentem super eadem ebdomadaria audiendum non fore nec admitti debere sed eidem perpetuum silencium imponendum fore etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

4. Super supplicacione domini Johannis Sourfert in decretis licenciati cum rigore examinis, canonici ecclesie Macloviensis, incorporati et presentis petentis, ut residendo in sacro concilio aut altero beneficiorum suorum fructus omnium beneficiorum suorum percipere possit, item petentis, ut ipse in altera Macloviensis seu beate Marie Guerchie Redonensis diocesis ecclesiarum residendo in parrochiali ecclesia de Plerin residere minime teneatur etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod prima admittatur ad decennium, ut petitur. Quo vero ad secundam concordant omnes, quod admittatur, dummodo supplicans resideat in ecclesia cathedrali. Quarta de reformatorio admittit primam ad septennium tantum.

5. Super supplicacione Guillermi Andree petentis quendam Johannem Gingonis declarari privatum ecclesia[b)] parrochiali de Selnel ex eo, quod in curia Gabrielis existit, et eidem supplicanti conferri etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur alicui in cancellaria nominando, qui constito de assertis procedat secundum formam decretorum hujus sacri concilii, ut petitur.

[a)] *sic.* [b)] *Vorl.* ecclesie parrochialis.

[1] *Vgl. vorige Anmerkung.* [2] *Vgl. den Abschnitt „De pacificis possessoribus“ in dem Dekret „In nomine spiritus“ der 21. Session vom 9. Juni 1435 (Mansi 29, 105; Mon. conc. 2, 801-802).*

6. Super supplicacione Nicolai de Pobistain clerici Pataviensis diocesis petentis certo judici in cancellaria nominando committi, ut, si sibi constiterit quendam presbiterum in cancellaria exprimendum propter nonnulla crimina per ejus ordinarium per viam inquisicionis ad perpetuos carceres condempnatum fore et propterea quadam dignitate principali in collegiata ecclesia, non tamen electiva, privandum eundem presbiterum privet et eidem supplicanti hujusmodi dignitatem conferat: concordant omnes deputaciones, quod concedatur et concessa est in forma juris.

7. Super supplicacione Johannis Garriguas pauperis presbiteri, rectoris parrochialis ecclesie de Berriaco Rutenensis diocesis, petentis domino *Johanni* de Bachenstein judici cause aut alteri committi, ut, si sibi constiterit appellacionem a quadam sentencia per dominum officialem Rutenensem judicem apostolicum pro eodem supplicante et contra quendam[a] Berengarium de Grayssato super dicta ecclesia lata interpositam fuisse desertam et dictam sentenciam in rem transivisse judicatam, pronunciet dictum Berengarium ulterius audiendum non fore nisi parito judicato, cum potestate hujusmodi sentenciam exequendi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur, constito de assertis.

8. Super supplicacione, in qua petitur concedi certas indulgencias pro fabrica et reparacione parrochialis ecclesie sancti Thome in opido Susaciensi Coloniensis diocesis, concordant tres sacre deputaciones, quod concedantur duo anni et totidem quadragene in forma cancellarie, ut petitur. Quarta de fide admittit eam ad tres annos et totidem quadragenas ad decennium.

9. Super supplicacione Johannis Berwini petentis domino Rodulpho de Růderschein judici cause committi, ut, si sibi constiterit quendam Johannem Fabri de Mosceln quoddam[b] laudum et arbitramentum de et super canonicatu et prebenda ac cantoria ecclesie sancti Philippi Cellensis Maguntin*ensis* diocesis factum violasse et propterea perjurium incurrisse, ipsum Johannem Fabri dictis beneficiis privatum declaret et eundem supplicantem surroget etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissa est domino Rodulpho de Růderschein auditori camere, ut petitur, in forma juris.

10. Super supplicacione Henrici Nyenhuyß prepositi ecclesie beate Marie Reyssensis Coloniensis diocesis subdiaconi, illustris principis domini Adolphi ducis Clyvensis consiliarii, petentis, ut insistendo serviciis dicti domini ducis non teneatur ad alios promoveri ordines ad decennium: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est ad triennium.

[a]) *Vorl.* quem. [b]) *Vorl.* quoddum.

11. Super supplicacione Johannis van Baijart et Johanne Bußkint mulieris Cameracensis diocesis petencium, quod in matrimonio ignoranter contracto carnali copula subsecuta remanere possint non obstante tercio gradu consanguinitatis etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et committatur ordinario loci, qui, prout sibi videbitur, dispenset, ejus conscienciam onerando. Quarta de fide admittit eam simpliciter.

12. Super supplicacione domini Johannis Spul junioris utriusque juris doctoris scolastici sancti Gereonis Coloniensis incorporati[1] petentis secum dispensari ad unum aliud incompatibile beneficium[a)] cum dicta scolasteria tenend*um*: concordant omnes deputaciones, quod admittatur ad duo incompatibilia dumtaxat ad vitam supplicantis, dum tamen non fuerint due majores post pontificales in cathedralibus aut principales due in collegiatis vel due parrochiales ecclesie. Illa[b)] de pace et de communibus addunt „vel alias mixtim“.

13. Super supplicacione, in qua petitur domino Segobricensi judici cause committi in causa confirmacionis electionis facte per viam spiritus sancti servatis servandis de persona fratris Thome Boqueneau ad monasterium Liessense non obstante, quod juramentum eligencium in hujusmodi electione non intervenerit: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur. Illa de reformatorio addit „sine prejudicio juris quesiti“.

14. Super supplicacione, in qua petitur committi domino Vicensi judici cause, ut cuidam instrumento et insercioni litterarum a curia Gabrielis emanatarum in eodem[c)] insertarum pro parte cujusdam Johannis Derrian super ecclesia Cenomanensi producto tantam fidem adhibeat, quanta adhiberetur originalibus litteris, constito de legalitate ac signo et manu notarii etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur, salvis aliis legitimis excepcionibus partis adverse.

15. Super supplicacione abbatis et conventus monasterii sancti Petri de Campo Rotundo Gerundensis diocesis petencium quandam[d)] unionem factam per legatum apostolicum de elemosinaria dicti monasterii infirmarie ejusdem et quas[e)] simul Guillermus Corona possidet revocari et segregari, reservata pensione dicto Guillermo, quatenus alter*am* ex ipsis resignare voluerit propter ejus debilitatem etc.: concordant tres deputaciones, quod committatur alicui in cancellaria nominando, qui vocatis vocandis et constito de premissis procedat, ut petitur. Quarta de communibus dicit, quod detur sibi coadjutor in forma juris.

[a)] *Vorl.* beneficio. [b)] *sic.* [c)] *Vorl.* eisdem. [d)] *Vorl.* quam. [e)] *Vorl.* que.

[1] *Seit Juli 1437. Vgl. Mon. conc. 2, 996.*

16. Super supplicacione Jacobi Britonis, in legibus bac*calarii* in universitate Andegavensi in jure civili actu legentis[a] et studentis, petentis, ut quodcunque beneficium eciam curatum[b] obtinere possit non obstante defectu etatis, cum sit in vicesimo anno constitutus etc.: concordant omnes deputaciones, quod concedatur et concessa est, ut petitur, intuitu et favore studii, dummodo supplicans usque ad debitam etatem perseveraverit in eodem.

17. Super supplicacione domini Bernardi Margarit militis, domini castri Eupurutani ac vicarii Barchinone, et Alienoris ejus uxoris petencium, ut in locis interdictis cum personis per eos nominandis divina audire possint necnon sibi concedi altare portatile in forma cancellarie et confessionale etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Quarta de reformatorio concedit eis confessionale dumtaxat.

18. Super supplicacione Petri Boucel et Guillermi de Servande super ecclesia parrochiali sancti Johannis super Cresnon Redonensis diocesis litigancium petencium causam hujusmodi advocari et alicui probo viro committi cum potestate summarie eam terminandi et pensionem decem librarum parti, contra quam sentencia ferretur, reservandi etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et committatur domino Raymundo Taloni electo Sistaricensi, ut petitur. Due, videlicet de reformatorio et communibus, addunt „dummodo consensus parcium interveniat“.

19. Super supplicacione Johannis Brunea canonici regularis monasterii de Genestonio Nannetensis diocesis petentis cessionem in vim concordie fiendam de prioratu de Breveria dicti ordinis per Johannem Multoris admitti et eundem supplicantem in jure illius surrogari reservata pensione viginti librarum hujusmodi cedenti etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur domino archidiacono Metensi, qui constito de assertis admittat resignacionem, surroget et pensionem assignet supportabilem, prout consciencie sue videbitur, duraturam quousque fuerit provisum Johanni Multoris de beneficio valor*is* pensionis imponende. Illa de reformatorio addit „dummodo pensio non excedat medietatem fructuum veri valoris“.

20. Super supplicacione domini[c] Johannis Spul junioris utriusque juris doctoris petentis provisionem sibi ordinaria auctoritate de consensu capituli factam de scolasteria sancti Gereonis Coloniensis in vim resignacionis et pensionis assignacionem resign*anti* factam approbari et confirmari cum nova provisione etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Illa tamen de fide addit, quod in cancellaria constet de consensu capituli.

[a]) *Vorl.* legens et studens. [b]) *in der Vorlage folgt* existat. [c]) *Vorl. wiederholt* domini.

21. Super supplicacione fratris Johannis Boronant petentis translacionem de persona sua de ordine fratrum Predicatorum ad ordinem sancti Benedicti ad supplicacionem illustrissimi domini ducis Britanie per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem legatum de latere factam necnon absolucionem et dispensacionem ac habilitacionem ad quecunque beneficia et officia subsecutas approbari et super premissis de novo dispensari etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod facta per reverendissimum dominum cardinalem legatum circa premissa approbentur auctoritate sacri concilii dumtaxat ad beneficia et officia simplicia ejusdem ordinis, ut petitur. Quarta de communibus refutavit eandem.

22. Super supplicacione fratris Johannis Boucini presbiteri, qui se de ordine fratrum Minorum ad ordinem sancti Benedicti transtulit et cui auctoritate apostolica concessum fuit, ut in eodem or*dine sancti* B*enedicti* remanere et beneficia obtinere posset, cujus vigore prioratum de Conaco dicti ordinis Xanctensis diocesis triennio possedit pacifice, petentis premissa confirmari et sibi de novo concedi cum potestate permutandi etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur.

23. Super supplicacione fratrum Johannis de Trecesson et Jacobi Rinaut possessorum prioratus Sancti Crispini Nannetensis diocesis petencium causam super eodem prioratu inter eos pendentem advocari et alicui probo viro committi, qui resignacionem per dictum possessorem in vim concordie fiendam[a] admittat et eidem fratri Johanni de Trecesson conferat, reservata pensione decem librarum dicto resignanti etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur alicui in cancellaria nominando, qui resignacionem admittat auctoritate sacri concilii et provideat ac pensionem assignet, ut petitur. Due, videlicet de reformatorio et communibus, addunt „dummodo fraus, dolus, symoniaca labes etc. non interveniat“.

24. Super supplicacione domini abbatis monasterii sancti Jovini de Marnis Pictavensis diocesis petentis unionem tam ordinaria quam apostolica auctoritatibus factam de prioratibus de Barbasca et beate Marie et sancti Petri de Chateaux mense abbaciali dicti monasterii approbari cum supplecione defectuum: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur.

25. Super supplicacione fratris Constancii de Alasiis prioris prioratus sancti Petri de Nucegrossa ordinis sancti Augustini Montis Regalis valoris sedecim flor*enorum* de camera, cui propter exilitatem valoris dicti prioratus dominus episcopus Astensis ecclesiam parrochialem sancti Petri de Limonno dedit in commendam, petentis, ut illa, que sub obediencia Gabrielis existit, dimissa aliam in commendam tenere possit, quousque

[a]) *Vorl.* fiendum.

de alio beneficio dicti ordinis ad valorem centum florenorum similium sibi provisum fuerit etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur, donec et quousque supplicans consecutus fuerit beneficium ejusdem ordinis valoris sexaginta ducat*orum*. Illa de communibus addit, quod loco verbi „in commendam“ ponatur verbum „dispensetur“.

26. Super supplicacione fratris Henrici de Bellomonte ordinis Cluniacensis, ex utroque parente de nobili genere procreati, petentis quendam fratrem Johannem de Ryno priorem prioratus Toneti dicti ordinis Gracionopolitane diocesis propter irregularitatem et certa crimina per eum notorie perpetrata dicto prioratu privari et eidem supplicanti conferri etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur domino episcopo Gracionopolitano in forma juris et, si venerit dictus Jo*hannes* privandus, privet et conferat dicto Henrico, si ad hoc eum sufficientem et idoneum repperiat.

27. Super supplicacione Gibaudoni Tierin clerici in decretis bac*calarii* petentis concessionem sibi auctoritate apostolica de canonicatu et prebenda ecclesie Miniatensis per resignacionem Petri de Ciot*is* vacaturis factam approbari cum supplecione defectuum et sibi de eisdem per modum gracie „si neutri“ [1] nove aut simplicis provisionis aut surrogacionis provideri etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Quarta de fide requisita non deliberavit.

28. Super[a] supplicacione Tilmanni de Lampsdorp et Sophie Brugghen Coloniensis diocesis petencium, ut in matrimonio ignoranter contracto et carnali copula consummato remanere et illud solemnizare possint, non obstante quod dictus Tilmannus quandam prolem dicte Sophie ex priori marito ejusdem suscitatam de sacro fonte levavit etc., attento quod hec secreta sunt: concordant tres deputaciones, quod committatur ordinario loci seu ejus in spiritualibus vicario, qui, si aliud canonicum non obviet nec scandalum inde oriatur, cum supplicantibus dispenset, ut petitur, ejus consciencia onerando. Quarta de communibus refutavit eandem.

29. Super supplicacione Stephani de Pulch in Incell et Elizabet relicte quondam Conradi de Seleco Salzburgensis diocesis petencium, *quod*[b] ad solemnizationem matrimonii inter eos ignoranter contracti procedere possint, non obstante tercio gradu affinitatis, et quod littere per penitenciariam expediantur: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur ordinario loci vel ejus vicario, qui auctoritate sacri concilii dispenset cum supplicantibus, ut petitur, et expediantur littere, ut petitur. Quarta de communibus committit episcopo ordinario tantum, ejus consciencia onerata.

[a]) *am Rande* non legatur, *darunter* ad deputaciones. [b]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 32 Anm. 2.*

30. Super supplicacione reverendi patris domini Ludovici moderni episcopi Osiliensis petentis reverendissimo domino archiepiscopo Rigensi committi, ut ad execucionem litterarum synodalium ad instanciam bone memorie domini Johannis olim episcopi Osiliensis impetratarum de et super confirmacione certarum infeudacionum certis vassallis et nobilibus ecclesie Osiliensis et in ejusdem tuicionem factarum auctoritate sacri concilii faciendam[a] procedere possit, non obstante obitu dicti olim episcopi Osiliensis etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

31. Super[b] supplicacione magistri Oliverii Troussier, de nobili genere procreati et in jure canonico cum rigore examinis licenciati, presentis et incorporati, petentis, ut confessionali certis incorporatis concesso uti possit, acsi per tempus debitum presens et incorporatus fuisset: concordant omnes deputaciones, quod admittatur in forma „Benigna“[1].

32[a]. Ad[c] idem concordant omnes deputaciones pro fratre Johanne Bardeti priore prioratus sancti Petri de Artruna ordinis sancti Augustini Andegavensis diocesis idem petente.

32[b]. Ad idem concordant omnes deputaciones pro Petro Sixon in decretis licenciato.

33[a]. Ad[d] idem concordant omnes deputaciones pro fratre Bertrando de Bello Loco priore prioratus de Basonges ordinis sancti Augustini Redonensis diocesis de nobili genere ex utroque parente procreato, serenissimi domini ducis Britanie capellano et familiari continuo commensali.

33[b]. Ad idem concordant pro fratre Johanne de Bello Loco priore prioratus seu capelle[e] in monasterio sancte Trinitatis de Rothono Venetensis diocesis nobili ex utroque parente.

34. Super supplicacione *reverendi patris domini* Petri abbatis sancti Cucufatis Vallensis Barchinonensis diocesis petentis pro se et[f] suis successoribus abbatibus altare portatile etc.: concordant omnes deputaciones, quod concedatur et concessa fuit, ut petitur, dumtaxat pro persona ipsius domini Petri abbatis et ad ejus vitam.

35. Super supplicacione domini Oberti de Simeonis prepositi ecclesie beate Marie de Monte Calerio Taurinensis diocesis, que est valoris triginta florenorum de camera, petentis eidem prepositure ecclesiam sive capellam Sancti Lazari dicte diocesis ad collacionem dicti prepositi spectantem valoris quatuor florenorum similium uniri etc.: concordant omnes depu-

[a]) *Vorl.* facienda. [b]) *am Rande solvit, darüber* benigna. [c]) *am Rande solvit, das auch für das folgende Konkordat gilt.* [d]) *desgleichen.* [e]) *Vorl.* capella. [f]) *Vorl. wiederholt* et.

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

taciones, quod committatur ordinario loci, qui vocatis vocandis uniat et procedat, ut petitur.

36. Super supplicacione domini Nicolai Wolf decretorum doctoris canonici Vratislaviensis et archidiaconi sancte Crucis Opoliensis Vratislaviensis diocesis petentis, ut cum dicto archidiaconatu aliud incompatibile vel illo dimisso duo quecunque incompatibilia obtinere possit beneficia cum potestate permutandi etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur ipsa supplicacio, dummodo non sint due majores post pontificales aut due principales in collegiatis ecclesiis dignitates aut due parrochiales ecclesie seu talia mixtim. Illa de reformatorio dicit „seclusa potestate permutandi“.

37. Super supplicacione Rodulphi de Steweg presbiteri Trajectensis diocesis petentis novam provisionem et eciam graciam „si neutri“[1] super ecclesia parrochiali Doernspijck prope Elborch dicte diocesis ordinaria auctoritate sibi collata, quam vigore cujusdam dispensacionis apostolice super defectu natalium, licet dubitat, post ejus expiracionem assecutus est, cum rehabilitacione etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Illa tamen de communibus addit „dum tamen dispensacio a sede apostolica obtenta concessa sit ante suspensionem Gabrielis“ et quod ita concludatur; alias remanet in deliberando.

38. Super supplicacione Hugonis Ponigneterii petentis quandam permutacionem cum inde secutis dudum per eum de parrochiali ecclesia sancti Maximini Metensis pro canonicatu et prebenda ecclesie[a)] Metensis factam rescindi ex eo, quod factis in vim permutacionis hujusmodi collacionibus et provisionibus[b)] hincinde ipse supplicans sine sui[c)] culpa dictis canonicatu et prebenda sentencialiter evictus fuit, necnon sibi de novo vel per viam „si neutri“[2] aut simplicis collacionis provideri etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur alicui in cancellaria nominando, qui vocata parte rescindat, reintegret, restituat, reconferat, tollat et amoveat per censuras ecclesiasticas etc., citet et inhibeat, ut petitur. Quarta de fide admittit eam simpliciter constito de assertis.

39. Super supplicacione magistri Johannis Kerkoff abbreviatoris, capellani capellanie sancti Johannis in ecclesia Minden, quam duodecim annis possedit et tandem per Albertum ejus adversarium violenter spoliatus existit, petentis judicibus, coram quibus hujusmodi et alie condependentes cause pendent, committi, ut de veritate facti et meritis causarum ac assertis dicti adversarii cognoscant secundum disposicionem juris communis et sine prejudicio juris quesiti ac[d)] juxta commissiones pro

[a)] *Vorl. wiederholt* ecclesie. [b)] *Vorl.* provisionis. [c)] *sic.* [d)] *in der Vorlage folgt* ex.

[1] *Vgl. S. 32 Anm. 2.* [2] *Vgl. ebenda.*

dicto abbreviatore factas etc.: concordant omnes deputaciones, quod judices faciant justiciam secundum decreta sacri concilii et juris communis disposicionem. Tres, videlicet de reformatorio fide et communibus, addunt „sine prejudicio juris quesiti“, et due, videlicet de fide et communibus, addunt „constito de assertis“.

40. Super[a] supplicacione domini Jordani de Pagno abbatis monasterii sanctorum Victoris et Constancii apud Drognerium Taurinensis diocesis petentis, ut de bonis suis capellam in eodem monasterio in honorem[b] beate Marie virginis et predictorum sanctorum fundare et dotare possit et in eadem monachum dicti monasterii instituere possit seu presentare quodque, dum eundem abbatem et conventum propter guerras aut pestilencias necessario ad aliquod castrum se transferre[c] contigerit, dictus monachus inibi celebrare possit, declarare etc., reservato jure patronatus etc.: concordant tres deputaciones, quod committatur reverendo patri domino episcopo Taurinensi, qui provideat supplicanti, ut sibi videbitur, ejus consciencia onerata. Quarta de fide dicit „quoad fundacionem predictam admittatur et jus patronatus reservetur succedentibus abbatibus dicti monasterii et tempore vacacionis presentetur monachus dicti ordinis et monasterii, qui presbiter sit, quodque dictus presentatus per superiorem, ad quem pertinet, confirmetur“.

41. Super[d] supplicacione concernente Rondensem episcopatum, in qua petitur committi reverendissimo domino presidenti sacri concilii pro tempore existenti, ut attenta relacione in eadem causa per dominum relatorem facta de persona fratris Antonii de Corduba sacre theologie professoris eidem ecclesie provideat, eum preficiendo in forma etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Quarta de communibus dicit[1], quod bonis et optimis respectibus pro honore sacri concilii hujusmodi materia differatur usque ad adventum reverendissimi domini cardinalis sancte Susanne de Varambone nuncupati.

42. Super *supplicacione*[e] magistri Michaelis Andree petentis sibi dari executores, qui scriptores bullarum compellant eciam sub pena privacionis et aliis, ut eum admittant ad officium scriptorie bullarum[2] etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Illa de reformatorio addit, quod scriptores citentur ad valvas ecclesie majoris et habitacionis reverendissimi domini cardinalis Arelatensis.

[a]) *am Rande* nichil *solvit*, quia procurator fiscalis sollicitavit. [b]) *Vorl.* honore. [c]) *Vorl.* transferri. [d]) *am Rande* non legatur; ad deputacionem, que declaret, si deliberavit. [e]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 112 Z. 19 ff.* [2] *Vgl. S. 19 Z. 20 ff.*

42ª. Ad[a] idem concordant omnes deputaciones pro domino Antonio de Tosabeciis decretorum doctore archidiacono Tridentino quoad officium scriptorie penitenciarie[1] contra scriptores, correctorem, subcorrectorem et distributorem ejusdem officii, inhibendo domino sigillifero, ne aliquas litteras ipsorum scriptorum sigillet, quousque eum admiserint ad officium.

43. Super[b] supplicacione Johannis Seilacher pauperis presbiteri, altariste altaris sancti Nicolai in parrochiali ecclesia sancti Michaelis opidi Hallis Herbipolensis diocesis, petentis[c] eum absolvi a quibusvis sentenciis, si quas forte occasione cujusdam sentencie contra eum indefensum late incurrit, ipsumque ad appellandum ab eadem sentencia restitui reservatis expensis in finem litis et causam hujusmodi audiendam et finiendam summarie committi, attenta paupertate dicti exponentis et eciam attento, quod parte indefensa et propter diffidaciones et guerras huc venire non valente sentencia ipsa lata reperitur etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur domino Augustino de Insula, qui perito rei judicate prius quoad possessionem et constito de paupertate exponentis per juramentum, reservatis expensis et fructibus in finem litis, absolvat et, si sibi infra mensem constiterit summarie de bono jure supplicantis, ad appellandum restituat et de principali simul et semel cognoscat et unica sentencia terminet et partibus justiciam ministret. Illa de pace addit „ita tamen, quod, si feratur sentencia pro supplicante, liceat parti adverse appellare“.

44. Super supplicacione fratris Johannis Courtois, prioris monasterii Sancti Dionisii in Francia et in abbatem dicti monasterii licet in discordia electi, petentis electionem hujusmodi, si facta reperiatur a majori parte, confirmari et eum in abbatem prefici vel illa cessante graciam „si neutri“[2] etc.: concordant omnes deputaciones, quod committatur et commissa est judicibus jam pro parte adversa datis, qui faciant relacionem in congregacione generali de omnibus, eciam cui parcium videbitur gratificacio fienda, omnibus debite ponderatis, ut concilium gratificet, quam voluerit. Tres, videlicet de reformatorio, de pace et de communibus, addunt „et alias quod nichilominus confirment electionem, si venerit confirmanda, ac quod serventur termini coram altero eorum etc., ut petitur.

45. Super supplicacione concernente causam asserti debiti pecuniarum inter *reverendum patrem dominum* episcopum Vercellensem et Guil-

[a]) *dieses Konkordat ist auf dem unteren Rande von* fol. 561ª *nachgetragen und ebenfalls mit Ziffer* XLII *versehen; am Rande* solvit. [b]) *am Rande* solvit; *darüber gestrichen* nichil solvit, quia pro procuratore fiscali. [c]) *in der Vorlage folgt* quod.

[1] *Vgl. S. 49 Z. 37 ff.* [2] *Vgl. S. 32 Anm. 2.*

lermum de Marliano et Christoforum[a] de Ossova mercatores Mediolanenses, in qua petitur domino auditori committi, ut in causa hujusmodi ad ulteriora procedat vel eidem domino episcopo brevem terminum assignet, infra quem nisi de solucione dicti debiti docuerit, contra eundem per censuras ecclesiasticas procedat usque ad integram solucionem etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur domino Johanni de Turicella decano Segobricensi, qui extra rotam audiat et prefigat terminum competentem dicto domino episcopo Vercellensi, infra quem debeat impugnare instrumentum et probare impugnacionem vel alias docere de solucione. In quibus si defecerit, dicto debito legitime liquidato, procedat in forma juris et justiciam faciat, ut petitur. Et quod eciam procedat in causa nullitatis et appellacionis per dominum episcopum Vercellensem interposite. Illa de communibus superaddit, quod sentencia de consilio dominorum de rota feratur.

46. Super supplicacione Johannis Dubot junioris in legibus licenciati et incorporati[1] petentis novam provisionem super ecclesia parrochiali de Siz Venetensis diocesis etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur[b] in forma nove provisionis. Illa de fide addit „sublata clausula „ex certa sciencia“, ita tamen quod supplicans ipse dimittat in pace dominum *Johannem* Hamonis super archidiaconatu Golonie“.

47. Super[c] supplicacione domini Wilhelmi de Hees legum doctoris et arcium magistri, de militari genere procreati, petentis, ut cum ecclesia seu vicaria Novimagensi[d] Coloniensis diocesis quodcunque aliud beneficium incompatibile obtinere possit etc., item petentis eciam indulgencias pridem[2] incorporatis, qui per sex menses continue in sacro concilio steterunt, concessas sibi elargiri etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod prima supplicacio concedatur, dum tamen non sint due principales majores post pontificales in cathedralibus et principales due in collegiatis ecclesiis aut due parrochiales ecclesie. Due, videlicet de pace et communibus, addunt „vel alias mixtim“, et illa de reformatorio addit „cum potestate permutandi et de duabus parrochialibus ecclesiis simul ad biennium“. Quoad secundam supplicacionem concessa est, ut petitur.

48. Super supplicacione Jacobi de Hospitali canonici et camerarii ecclesie Cesaraugustane[e], cum quo auctoritate apostolica fuit dispensatum, ut, quoad viveret, dictos canonicatum et prebendam cum dicta cameraria[f] insimul retinere possit, petentis, ut loco illius prebende Cesaraugustane et illa dimissa aliam prebendam in alia ecclesia ejusdem ordinis retinere

[a]) *Vorl.* Christofori. [b]) *Vorl.* admittat. [c]) *am Rande* nichil s*olvit,* quia auditor est. [d]) *Vorl.* Novumagensi. [e]) *Vorl.* Cesaraugustani. [f]) *Vorl.* camera.

[1] *Seit Januar 1437. Vgl. Mon. conc. 2, 926.* [2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

possit etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Illa de pace dicit, quod supplicans possit tenere unum canonicatum cum dicta cameraria et permutare illum canonicatum, quem maluerit, tociens quociens.

49. Super supplicacione domini Cesaraugustani petentis facultatem visitandi per procuratorem ecclesias sue diocesis: concordant tres deputaciones[a], quod concedatur ad quinquennium, ut petitur, dum tamen recipiat procuratorem secundum formam juris. Quarta de communibus requisita non deliberavit.

50. Super supplicacione Durandi Senravi clerici Ruthenensis diocesis petentis resignacionem per dominum Bernardum de la Vabre de ecclesia parrochiali seu prioratu seculari saucte Eulalie Rippeolti dicte diocesis propter ejus senium fiendam admitti et eidem supplicanti conferri, reservata pensione resignanti etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur domino abbati BoneVallis, ut petitur, dum tamen pensio expressa[b] non excedat medietatem veri valoris fructuum ipsius prioratus. Quarta de communibus dicit, quod detur sibi coadjutor in forma juris.

51. Super[c] supplicacione domini Wilhelmi Heeß, legum doctoris et arcium magistri de militari genere procreati, petentis judici cause committi, ut, si sibi constiterit quendam Johannem Cabebe[1] incorporatum eundem supplicantem super ecclesia parrochiali Novimagensi Coloniensis diocesis in vim certarum litterarum ordinaria auctoritate occasione neutralitatis[2] principum Alamanie obtentarum contra decreta sacri concilii impedivisse et hujusmodi litteris usum fuisse, ipsum privet et inhabilitet ac eundem supplicantem surroget, cum potestate citandi per edictum attento non tuto accessu etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissa est judici cause, qui, constito de premissis et presertim de non tuto accessu, incorporacione, execucione et impedimentis predictis, privet declaret surroget inhibeat et procedat[d], ut petitur. Illa de pace dicit „ita tamen quod eciam pars hic per edictum vocetur in valvis ecclesie majoris Basiliensis“.

52. Super *supplicacione*[e] reverendissimi domini cardinalis Tarraconensis petentis, ut resignacionem beneficiorum suorum familiarium admittere et conferre possit etc.: concordant tres deputaciones, quod ad-

[a]) *Vorl. wiederholt* concordant tres deputaciones. [b]) *Vorl.* expiressa *mit r-Haken am* i. [c]) *am Rande* nichil *solvit,* quia auditor est. [d]) *Vorl.* procedet. [e]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Domherr von St. Andreas in Köln. Vgl. Conc. Bas. 4, 144 Z. 31 und 243 Z. 3.* [2] *Vgl. Deutsche Reichstagsakten Bd. 13 Nr. 130 und Müller, Reichstagstheatrum unter Keyser Friedrich V. (Jena 1713) S. 48-49.*

mittatur quoad familiares continuos commensales, demptis beneficiis electivis. Quarta de communibus concedit idem usque ad nativitatem Christi tantum.

53. Super[a] supplicacione *reverendi patris domini* episcopi Vicensis petentis sibi dari deputatos ad audiendum raciones salarii sibi per sacrum concilium debiti racione ambassiatarum diversarum per eum pro sacro concilio factarum, cum potestate provisionem sibi assignandi et expediendi etc.: concordant tres deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Quarta de fide dicit, quod referant. Et sunt deputati pro deputacione pro communibus dominus abbas Ambroniaci et magister *Johannes* Vrunt, pro reformatorio abbas Sancti Michaelis, pro fide archidiaconus Metensis et Marquardus Stiten, et pro pace domini episcopus Taurinensis et Andreas Haselman.

54. Super[b] supplicacione fratris Guidonis de Orahac monachi professi monasterii sancti Geraldi Aureliaci Sancti Flori diocesis, nobilis, petentis alicui probo viro committi, ut, si sibi constiterit quendam Hugonem de Rupe Dangulphi dictam abbatiam pro certa annua pensione symoniace sciens acquisivisse[c], eum privet et eidem supplicanti conferat etc.: concordant[d] omnes sacre deputaciones, quod motu proprio provideatur domino abbati Conchensi de abbacia sancti Geraldi Aureliaci Sancti Flori diocesis, constito de vacacione monasterii per modos in presenti supplicacione expressos vel alios, qui[e] sufficiant, et quod committatur uni in cancellaria nominando. Due, videlicet de fide et reformatorio, addunt, quod dictum monasterium Conchense vacare non censeatur seu non vacet donec assecuta possessione pacifica per dictum abbatem nunc Conchensem predicti monasterii Aureliaci. Quo casu sit liberum conventui Conchensi eligere futurum eorum abbatem et locum habeat decretum de electionibus[1]. Illa de reformatorio superaddit „ita tamen quod in eventum pacifice assecucionis abbacie predicte ipse dominus Conchensis abbas dimittere teneatur prioratum in Sledstat Argentinensis diocesis ejusdem ordinis“. De qua ipsa sacra deputacio providit domino Johanni priori Leonis Montis Tullensis diocesis, et simili modo de dicto prioratu Leonis Montis providit domino Deodato de Avenco monacho capituli Vabrensis ejusdem ordinis. (Ita concordarunt domini duodecim veneris XXVII. mensis maji M°CCCC°XL°. Eadem die lectis in generali congregacione

[a]) *am Rande* nichil *solvit*, quia est unus ex deputatis meis. [b]) *am Rande solvit; darunter* L, *was vielleicht für* LV *verschrieben ist; dann würde sich die auf S. 161 Var. a erwähnte falsche Ziffer der folgenden Konkordate erklären.* [c]) *Vorl.* acquisiverit. [d]) *das Folgende bis* solito conclusit *(S. 161 Z. 5) ist nicht von Hüglin, sondern von einer fremden Hand geschrieben.* [e]) *Vorl.* que.

[1] *Vgl. S. 52 Anm. 1.*

concordatis dominorum duodecim, inter que prescriptum erat unum, reverendissimus dominus archiepiscopus Tarentasiensis presidens in absencia reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis hujus sacri concilii vice et auctoritate ejusdem juxta hujusmodi concordatum more solito conclusit.) Jac*obus* Huglini.

55[a]. Super supplicacione magistri Jacobi Pincardi decretorum doctoris, litterarum apostolicarum scriptoris, canonici Elnensis, presentis et incorporati, petentis, ut residendo in altero beneficiorum suorum ac[b] in concilio generali vel curia Romana fructus aliorum percipere possit: concordant tres deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Quarta de reformatorio admittit eam dumtaxat ad quinquennium, supposito „existen*te* in conciliis generalibus vel in studio generali aut in curia Romana".

56. Super supplicacione Thome La Plote rectoris parrochialis ecclesie sancti Johannis de Joigniaco Senensis diocesis, in artibus magistri et in legibus bacallarii, actu studentis in universitate Dolan*a*, petentis, ut cum dicta ecclesia aliud incompatibile obtinere possit beneficium etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est ad quinquennium, ut petitur, dummodo non sint due principales in collegiatis aut due majores post pontificales in cathedralibus aut due parrochiales ecclesie.

57. Super supplicacione reverendi patris domini Petri episcopi Macloviensis et Alani de Kergis monachi, qui in hoc sacro concilio super prioratu sancti Wingaloy insule de Baz prope Garrandiam ordinis sancti Benedicti Nanneten sis diocesis litigant[c], peten*cium* committi archidiacono Metensi necnon Yvoni Lelang priori prioratus conventualis de Conburnio Macloviensis diocesis et cuilibet eorum in solidum recepcionem cessionis litis et cause hujusmodi ac juris alteri eorundem litigancium in dicto prioratu de Wingolay seu ad eum competentis[d], si aliquis ipsorum illam facere voluerit, cum[e] *potestate*[f] litem extinguendi et prioratum predictum alteri eorum conferendi seu commendandi cum assignacione pensionum etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur, ut petitur, dum tamen pensio non excedat medietatem fructuum et duret pensio, quamdiu durabit pensio episcopi ad abbatem de Bello Loco. Quarta de reformatorio addit, quod commissarii assignent, de qua eis videbitur, eorum consciencciis oneratis.

Super quibus omnibus concordatis lectis dominus presidens, videlicet archiepiscopus Tarentasiensis[g], conclusit preter duas, scilicet Ruthenensis et Rondensis episcopatus.

[a]) *in der Vorlage hat dieses Konkordat irrtümlich die Ziffer* LVI; *infolgedessen sind auch die Ziffern der beiden folgenden Konkordate um eins zu hoch.* [b]) *Vorl. wiederholt* ac. [c]) *Vorl.* litigat. [d]) *Vorl.* competenti. [e]) *Vorl.* ac. [f]) *fehlt in der Vorlage.* [g]) *Vorl. wiederholt* presidens.

Item lecte fuerunt littere in materia abbacie de Ros*is*.

Item alie littere ducis Gelrensis in favorem et commendacionem domini Wilhelmi Hees super ecclesia Novimagensi.

Sabbati XXVIII. mensis maji M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino preceptore de Clavacio.

Ad sacram deputacionem accessit dominus abbas Conchensis et premissa aliquali pulcra collacione graciarum actiones impendit eidem deputacioni de provisione motu proprio facta persone sue de abbacia sancti Geraldi Aureliaci Sancti Flori diocesis[1]. Et exinde dixit, quod hujusmodi provisionem nec acceptabat nec refutabat, sed deliberacionem per eum desuper habendam sibi reservavit. De quo protestatus fuit petens instrumentum etc., presentibus dominis Vercellensi, preceptore Reversii, abbate Sancti Eugendi, procuratore Prutenorum, Jo*hanne* Ormit, Fordella, Leodegarii, Aucupis. Peciit ulterius et supplicavit, quod interim et pendente hujusmodi deliberacione nichil circa monasterium Conchense et prepositura*m* in Sslesdat[a)], que obtinet, innovetur[b)].

Super materia injuriarum et discensionum exortarum inter dominum Johannem de Bachenstein etc. et magistrum Johannem Leod*egarii,* super quibus se submiserunt ambe partes ordinacioni et determinacioni sacre deputacionis, prout constat[c)] ex actis diei mercurii etc.[2], dictus dominus Johannes de Bachenstein porrexit eidem deputacioni unam peticionem sive cedulam, quam ad ejus instanciam ibidem publice legi et cujus tenor inferius inseritur. Qua lecta dixit, quod non intendebat se involvere in multis verbis, sed solum persistebat in hiis, que sibi notorie dicta fuerunt per magistrum Jo*hannem* Leod*egarii* in plena deputacione[3], ad que se referebat, petens nichilominus, ut[d)] super hujusmodi peticione sive cedula sua deliberaretur. Tandem post plura verba hincinde habita, partibus existentibus votisque super hac materia scrutatis, placuit, quod deputentur et deputati fuerunt per ipsam deputacionem *reverendus pater dominus* episcopus Vicensis et abbas Ambroniaci, qui vice et nomine ipsius deputacionis audiant super hujusmodi materia ambas partes, hincinde informacionem recipiant et deinde referant in eadem deputacione. Tenor vero peticionis dicti domini Johannis de Bachenstein porrecte sequitur in hec verba:

„Quia[e)] in predictis injuriis per Johannem Leodegarii michi illatis nedum michi sed toti sacro concilio, cujus membrum incorporatum a

[a)] *sic.* [b)] *Vorl.* nichil innovetur. [c)] *Vorl.* constet. [d)] *Vorl.* et. [e)] *das Folgende bis* rerum gestarum *(S. 163 Z. 23) ist nicht von Hüglin geschrieben, sondern von der S. 160 Var. d erwähnten Hand.*

[1] *Vgl. S. 146 Z. 12-13 und S. 160 Z. 14 ff.* [2] *Vgl. S. 145 Z. 26 ff.* [3] *Vom 9. Mai. Vgl. S. 120 Z. 6 ff.*

longo tempore extiti[1] et officialis ejusdem in officio judicature, injuriatum est et precipue cum in personis singularibus universitatis consistat honor ipsius universitatis et reprobatis personis singularibus universitatis tota universitas non inmerito censetur lesa et vulnerata, item ex hac injuria gravissime lesus est sanctissimus dominus noster, cujus licet indignus auditor et cappellanus, necnon ipsa nacio Germanica, cujus de presenti presidens existo, nichilominus si ipse injuriator ea, que contra me injuriose et falsidice proposuit, in medium adhuc adducere poterit: ego juxta submissionem altero die per utramque partem factam submitto me judicio et ordinacioni hujus sacre deputacionis ac *vestrarum reverendarum paternitatum* juxta tenorem ejusdem per nos juratum et firmatum. Ubi autem ipse injuriator in premissis ac aliis michi impositis defecerit, rogo peto et requiro, ut *vestre reverende paternitates* tanquam judices etc. velint michi ministrare justicie complementum, ipsum taliter corrigendo, ut pena ejus aliis cedat in exemplum, inprimis ipsum excludendo ab hac sacra deputacione ac aliis actibus concilii et ante omnia solempni revocacione eorum, que tam iniquiter ausus est proferre, premissa, demum juxta exigenciam delicti eum puniendo[a)] corporaliter tanquam notorium injuriatorem, ultimo ipsum condempnando[b)] ad quantitatem summe in protestacione alias hic interjecta contentam[2], referens me ad ea, que notorie hac in re in conspectu *vestrarum reverendarum paternitatum* pacta fuere et apud notarium hujus sacre deputacionis conscripta; que singula recipio pro verificacione rerum gestarum.“

Jacobus Huglini.

Ad sacram deputacionem accesserunt[c)] dominus Guido Koerkoent associatus multis baronibus petens, ut, cum ipse intellexerit dominum Leonensem decessisse[3] et propterea ecclesiam illam pastore destitutam, quod circa provisionem hujusmodi fiendam sacrum concilium non velit aliquid innovare, sed permittere fieri electionem per capitulum, protestans de contrario etc. Quequidem protestacio admissa fuit.

Deinde porrecta fuit una supplicacio, in qua petebatur, quod causa super provisione dicte ecclesie committatur[d)] hic pro[e)] magistro Bertrando

[a)] *Vorl.* punire. [b)] *Vorl.* condempnare. [c)] *sic.* [d)] *Vorl.* committere. [e)] *Vorl.* per.

[1] *Seit dem 10. Oktober 1432. Vgl. Conc. Bas. 2, 242 Z. 10.* [2] *Vgl. S. 122 Z. 34.* [3] *Diese Angabe bedarf der Berichtigung. Es handelt sich um Oliverius de Dillay, der bis 1436 Bischof von St. Pol de Léon und seitdem Bischof von St. Brieuc gewesen war. Er war Anfang 1439 gestorben. Ihm war damals in St. Pol und jetzt in St. Brieuc Johannes Pregent gefolgt. Das nunmehr erledigte Bistum St. Pol hatte Eugen IV. dem Guilelmus Le Ferron gegeben. Vgl. Eubel, Hierarchia catholica 2, 124 und 194.*

Rosmadet in eventum, quo canonica non fieret electio juxta decreta concilii. Votis desuper scrutatis placuit, quod causa ipsa nec pro ipso domino Bertrando nec pro alio committatur, sed expectetur electio et nichilominus inhibeatur ex parte sacri concilii capitulo et vassallis dicte ecclesie, ne dominum Guillermum Ferron in vim litterarum Gabrielis ad eandem ecclesiam admittant nec litteris Gabrielis obediant, sub pena privacionis ipso facto omnium beneficiorum et officiorum obtentorum et inhabilitacionis ad illa obtinenda, quodque loca, ubi littere dicti Gabrielis presentabuntur et eis obedietur, ecclesiastico supponantur interdicto et quod in eadem bulla cassentur et revocentur quecunque provisio per ipsum Gabrielem super dicta ecclesia facta.

In materia incarceracionis Engelfridt placuit, quod attenta incarceracione dicti Engelfrid committatur domino auditori camere aut ejus locumtenenti, ut rejecta quacunque solemnitate juris moneat dominum episcopum Basiliensem et alios quoscunque culpabiles sub pena excommunicacionis et aliis censuris, de quibus sibi videbitur, *ut* [a] eundem captivum eidem domino auditori aut ejus locumtenenti restituant[b]. Quod si non fecerint, incurrant sentenciam excommunicacionis ipso facto et alias penas per eundem auditorem vel locumtenentem declarandas. Et ipso restituto habeant[c] iidem auditor vel locumtenens de eo ministrare plenam justiciam. Et quod hoc perinde valeat, acsi conclusum esset in congregacione generali.

Lune XXX. mensis maji M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino preceptore de Clavacio.

Super avisamento reverendissimi domini archiepiscopi Tarentasiensis presidentis concernente execucionem capitulorum et compactatorum inter sacrum concilium, *sanctissimum dominum nostrum* ac cives Basilienses, lectis primitus hujusmodi capitulis et articulis votisque scrutatis placuit hujusmodi avisamentum quoad omnes articulos preter primum. Et sunt deputati domini Vicensis, Vercellensis episcopi, abbas Ambroniaci et Jo*hannes* de Bachemsten, qui[d] inter se habeant eligere tres deputatos ad conveniendum cum deputatis civitatis super premissis. Item ipsi tres vel alii primo deputati eligant unum, qui cum deputato domini nostri et deputato civitatis eciam conveniat[e] super victualibus etc.[1] Quo vero ad primum articulum dentur deputati de qualibet deputacione in pauco numero, qui hujusmodi articulum videant et examinent et deinde referant.

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* restituat. [c]) *Vorl.* habeat. [d]) qui *bis* victualibus etc. *ist am Rande hinzugefügt.* [e]) *Vorl.* conveniant.

[1] *Vgl. Segovia lib. 16 cap. 21 (Mon. conc. 3, 474 Z. 25 ff.).*

In materia discensionis inter dominum Johannem de Bachenstein etc. et magistrum Johannem Leode*garii* domini deputati per ipsam deputacionem super hac materia assignarunt partibus presentibus diem hodiernam et crastinam ad allegandum producendum et probandum omnia, que hincinde allegare voluerint, et quod coram altero ipsorum deputatorum hec fieri possint juxta potestatem eis traditam.

Martis[a] ultima maji M°CCCC°XL° coram domino Vicensi in loco sacre deputacionis pro communibus presentibus Vercellensi et Nicolao de Petrisalbis venerabilis vir dominus Johannes de Bachenstein decretorum doctor pro verificacione et probacione injuriarum sibi per magistrum Johannem Leodegarii, ut asseruit, illatarum repeciit acta facta producta et gesta alias in sacra deputacione pro communibus et me requisivit, ut super hujusmodi actis et gestis etc. vellem facere fidem et ipsam pro informacione tradere et assignare prefato *reverendo patri domino* episcopo Vicensi. Itaque tradidi ea, que fieri vidi et audivi, prefato domino episcopo pro informacione gestorum, que incipit „Anno a nativitate domini 1440 etc.“[1] Item repeciit producta in hac materia per magistrum Johannem Leodegarii, in quantum faciunt pro verificacione premissorum et non alias. Item repeciit omnia acta *et*[b] gesta per eum super recepcione informacionis super incor*poracio*ne[c] ipsius.

Ja*cobus* Huglini.

Mercurii prima mensis junii M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente fuit deputatus dominus Guido Koerkoent, et juravit concludere a majori parte.

Pro duodecim sunt electi[d] dominus preceptor Reversii et Augustinus de Insula et procurator Prutenorum.

Collatores: Vicensis[e], Guido Koerkoent, preceptor[f] Clavacii, prepositus Arusiensis.[g]

Pro majori penitenciario continuatus fuit per istum mensem junii dominus Ambroniaci.

Pro clavigero deputatus est dominus procurator Prutenorum.

[a]) *das Folgende bis* incorporacione ipsius *ist nicht von Hüglin geschrieben, sondern von der S. 160 Var. d erwähnten Hand; nur die Worte* que incipit *bis* etc. *sind von Hüglin eingeschoben.* [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *Vorl.* incar*poracio*ne. [d]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* dominus Vercellensis. [e]) *ist Korrektur für* Vercellensis. [f]) *ist Korrektur für* Petrisalbis. [g]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* Pro clavigero continuatus dominus archidiaconus de Lincyo.

[1] *Dieses Aktenstück ist von Hüglin nicht in das Protokoll aufgenommen.*

Placuit, quod hodie post deputaciones teneatur congregacio generalis ad audiendum relacionem domini auditoris camere venientis de sanctissimo domino nostro.

Placuit, quod domini alias deputati, videlicet Vicensis, Vercellensis, Jo*hannes* de Bachenstein et *Nicolaus* de Petrisalbis, pro supplicacionibus expediendis continuentur per istum mensem cum priori forma et potestate.

In facto Rondensis episcopatus attento, quod sacra deputacio pro communibus alias [1] in eadem materia deliberando voluit, quod materia ipsa sive expedicio ejusdem differatur usque ad adventum reverendissimi domini cardinalis sancte Susanne, que deliberacio verisimiliter suspensionem sanxit, tamen domini deputati ejusdem deputacionis mercurii in vigilia corporis Christi [2] et jovis II[a] junii sequen*ti* considerantes et scientes ipsam deputacionem per hoc voluisse stare in suspenso et in deliberando ex habundanti et pro majori certificacione deliberaruut, quod hujusmodi deputacio in hac materia remanet et stat in deliberando ac alias in suspenso.

Die mercurii prima mensis junii M°CCCC°XL° tenta fuit generalis[a)] congregacio, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi et eidem assistentibus dominis Vicensi, Aquensi, Vercellensi, Taurinensi, Grossitano episcopis, electis Sistaricensi et Segobricensi, Lucellensi, Ambroniaci, Bonmontis, Montis Serrati abbatibus, presentibus dominis Jo*hanne* de Bachenstein, Marco Bonifilii, Francisco de Bossis, Jo*hanne* Benenati, decano Basiliensi, Thoma Rode.

Lectum fuit per magistrum E*rardum* Rousselli notarium concordatum de congregacione tenenda ad audiendum relacionem domini auditoris camere super hiis, que egit cum sanctissimo domino nostro papa Felice V. ex parte nacionis Germanice [3], et aliis per eum dicendis. In quo conclusit dominus presidens.

Facta siquidem conclusione incepit dictus dominus auditor suam relacionem [4] presentando primo litteras [5] domini Arelatensis et episcopi Dertusensis, legatorum sacri concilii apud dictum dominum nostrum

[a)] *Vorl.* generali.

[1] *Am 30. April. Vgl. S. 112 Z. 19 ff., auch S. 156 Z. 21 ff.* [2] *25. Mai.* [3] *Rudolf von Rüdesheim war von der deutschen Nation am 17. Mai 1440 bei Papst Felix beglaubigt worden (Würdtwein, Subsidia diplomatica 8, 95-96).* [4] *Vgl. hierzu Segovia lib. 16 cap. 22 (Mon. conc. 3, 475 Z. 15-23).* [5] *Außer diesem Briefe beförderte Rudolf von Rüdesheim auch den bei Mansi 31, 247-248 abgedruckten Brief des Papstes Felix an den Erzbischof von Tarentaise und die Savoyischen Bischöfe, Äbte und übrigen Prälaten im Baseler Konzil vom 27. Mai 1440.*

papam existencium[1], per quas significabant propinquum adventum dicti domini nostri ad hanc civitatem. Significabant eciam, qualiter[a)] domini Argensis episcopus et marescallus pape venerunt[2] de domino Friderico[b)] Romanorum rege et retulerunt optima nova de dicto rege et plura alia.

Deinde dictus dominus auditor continuando suam relacionem dixit se benigne fuisse receptum per dictum dominum nostrum et habuisse audienciam publicam, in qua pluribus suasionibus tunc per eum recitatis suam *sanctitatem* induxerit ad accelerandum accessum suum ad hoc sacrum concilium allegans bona et proficua, que ex hujusmodi accessu contingerent, et mala et inconveniencia, que ex non adventu sequerentur. Et ita post plura quod ipse dominus noster papa responderit se multum ab inicio per eum suscepti apostolatus officii affectasse ad sacrum concilium, allegando quod duplex funiculus difficilius rumperetur, sed tamen propterea hucusque adventum suum distulit ex eo, quod non habebat salvum conductum a civitate hac Basiliensi nec a rege Romanorum. Quos jam se habere dixit[3] et quod exnunc adventum suum acceleraret, regraciando nacioni Germanice, que eum misit, et eandem ac deinde dominum auditorem commendando. Et inter alia dixit dictus dominus auditor, quod dictus dominus noster papa disposuit recedere a Lausana et iter suum huc continuare XIIII. hujus mensis et quod ad hoc posite erant in Lau-

a) *Vorl.* qua. b) *Vorl.* Alberto.

[1] *Vgl. S. 105 Z. 15 ff.* [2] *Über diese Gesandtschaft vergleiche man S. 72 Z. 17 ff.* [3] *Am 12. Mai 1440 hatten* Arnoldus de Berenfels miles magister civium *und die* consules civitatis Basiliensis *allen geistlichen und weltlichen Fürsten, Kardinälen, Patriarchen, Erzbischöfen, Bischöfen und anderen geistlichen Personen, ferner Königen, Herzögen, Markgrafen, Grafen, Baronen und anderen Edlen, sowie Allen, zu denen der gegenwärtige Brief gelange, mitgeteilt, daß sie entsprechend der Bitte des Papstes Felix, der nach Basel kommen wolle, diesem und überhaupt allen Konzilsbesuchern Geleit gegeben hätten bis vier Monate nach der Abreise des Papstes von Basel bezw. bis vier Monate nach Schluß des Konzils. Datum:* die jovis 12. mensis maji anno a nativitate domini 1440. *(Basel Staats-A.* Politisches C. 1: Concil von Basel, Conciliumbuch 1424-1448 fol. 17[a]-18[b] *cop. chart. coaeva mit der Überschrift* Secundus salvus conductus concilii datus ad peticionem sanctissimi in Christo patris et domini nostri graciosi domini Felicis divina providencia pape quinti; *am Schluß ist von einer anderen Hand bemerkt* datum ipsa die beati Laurencii videlicet decima mensis augusti anno a nativitate domini nostri Jesu Christi millesimo quadringentesimo quadragesimo sexto *und daneben* sub tali data est littera alia domino nostro Felici presentata.*)* *Den Geleitsbrief König Friedrichs III. vom 2. Mai 1440 findet man bei Segovia lib. 16 cap. 27 (Mon. conc. 3, 493-494) und künftig im 15. Bande der Deutschen Reichstagsakten.*

sana cedule, quarum copia lecta fuit. Dixit insuper, quod dictus dominus noster proposuit intrare civitatem hanc Basiliensem in vigilia beati Johannis baptiste[1] prox*ima* et quod ad hoc avisaret patres sacri concilii cives[a)] et alios etc.

Postea produxit copiam salvi conductus[2] concessi per regem Romanorum pro sacro concilio et domino nostro sanctissimo; que lecta fuit. Retulit preterea, quod ipse dominus rex sit valde affectus ad prosecucionem sacri concilii et domini nostri et quod pollicitus est mittere protectorem sacro concilio et scribere omnibus principibus et communitatibus et aliis sibi subjectis, ut ipsum sacrum concilium amplecti et tueri velint. Et finaliter virtutes et merita dicti domini regis mirabiliter commendavit. Et plura alia addendo elegantissime suam fecit relacionem, confortando et certificando patres sacri concilii de omnibus premissis.

Fuit sibi regraciatum per organum domini Vicensis nomine sacri concilii. Et sic finis.

Jovis[b)] II[a] mensis junii anno etc. XL[o] retulit dominus Vicensis per magistrum Jo*hannem* Leodegarii fuisse productam quandam peticionem[c)] contra dominum Johannem de Bachenstein, videlicet martis proxime laps*a*[3]. Cujus peticionis copiam dedit[d)] dicto domino Jo*hanni* de Bachenstein. Quiquidem dominus Jo*hannes* de Bachenstein, in quantum pro se faciebat, illam repeciit et non alias. Deinde dictus dominus Vicensis assignavit terminum precise et peremptor*ie* magistro Jo*hanni* Leodegarii, ut ipse per totam hodiernam diem et crastinam habeat coram eo producere cedulam peticionis ducentorum flor*enorum,* de qua in actis fit mencio[4], presentibus dominis Vercellensi, N*icolao* de Petrisalbis et procuratore Prutenorum.

Eadem die ego Ja*cobus* notarius intimavi premissa magistro Jo*hanni* Leod*egarii* ante domum meam.

R*everendus* p*ater* d*ominus* abbas Montis Serrati protestatus est, quod nichil fiat contra suam personam aut ejus monasterium nisi ipso vel procuratore suo magistro Henrico Ubellin audito et data copia supplicacionum porrectarum.

[a)] *Vorl.* civitatens*es.* [b)] *das Folgende bis* Prutenorum *ist wieder nicht von Hüglin, sondern von der S. 160 Var. d erwähnten Hand geschrieben.* [c)] *hier hat Hüglin zwei Worte über die Zeile geschrieben; das erste ist nicht mit Sicherheit zu lesen, anscheinend* scit *mit Überstrich über* i, *vielleicht* scilicet; *das andere lautet* articulos; *beide sollten zwischen* peticionem *und* contra *eingeschaltet werden.* [d)] *ist in der Vorlage mangelhaft korrigiert aus* decuit.

[1] *23. Juni.* [2] *Vgl. S. 167 Anm. 3.* [3] *31. Mai. Vgl. S. 165 Z. 17 ff.* [4] *Vgl. S. 121 Z. 27 ff. und S. 122 Z. 7 ff.*

In causa Bas*iliensium* injuriarum.

Veneris III. mensis junii 1440 hora de mane in domo domini episcopi Vicensis et coram eo magister Jo*hannes* Leode*garii* protestatus fuit, quod ad ulteriora non procedatur nec tempus contra eum currat, quousque dominus Johannes de Bachenstein dederit libellum in eadem materia dispositive ad finem, ut ipse magister Jo*hannes* deliberare possit, si contendere aut cedere velit, peciitque suos articulos[1] datos ad probandum admitti in forma. Quiquidem dominus Vicensis assignavit dicto domino Jo*hanni* de Bachenstein terminum ad diem crastinam, videlicet horam exitus sacre deputacionis pro communibus, ad videndum hujusmodi articulos ad probandum admitti vel dicendum causam, quare admitti non debeant, volens, ut ego hoc eidem domino Jo*hanni* de Bachenstein debeam intimare.

Premissa eadem die intimavi domino Jo*hanni* de Bachenstein in domo sua.

Veneris III. mensis junii M°CCCC°XL^mo in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, assistentibus sibi dominis Vicensi, Vercellensi, Taurinensi, Cortonensi et Grossitano episcopis, electo Segobricensi, de Secusia, Luczellensi, de Alpibus, Sancti Mich*aelis*, Montis Serrati, Bonmontis *abbatibus*[a], presentibus dominis Rodulpho auditore camere, Manuele de Gualbis, Marco Bonifilii, Jo*hanne* Leonis, Cristanno de Grecz Regina, procuratore Prutenorum.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Humbertus de Franckfordia cantor et canonicus ecclesie collegiate monasterii Grandis Vallis necnon rector ecclesie parrochialis Montis Falconis Basiliensis diocesis, vicarius generalis in spiritualibus domini episcopi Basiliensis; magister Herveus de Kegrgent[b] nobilis ex utroque parente, clericus Corisopitensis diocesis, in artibus magister; Jo*hannes* Wyß magister in artibus et bac*calarius* in theologia; frater Jo*hannes* Clareti camerarius monasterii sancti Petri de Nanto[c] ac prior prioratus beate Marie de Celcleriis[d] or*dinis sancti* Be*nedicti* Vabrensis diocesis.

Lecte fuerunt diverse littere domini Alberti[2] directe domino Arelatensi et episcopo Argens*i* in favorem et promocionem cujusdam domini Jo*hannis* Pauhaim, quas ego legi et magistro E*rardo* Rousselli tradidi. De qua lectura domini promotores pecierunt instrumentum.

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *die Lesart des zwischen den beiden* g *stehenden Buchstaben ist unsicher.* [c]) *Vorl.* Manto. [d]) *oder* Celckeriis?

[1] *Es ist die S. 168 Z. 17 erwähnte Peticio.* [2] *Wohl Herzog Albrecht von Österreich. Segovia lib. 16 cap. 22 (Mon. conc. 3, 475 Z. 12-14) nennt König Friedrich als Absender.*

Item lecte fuerunt littere conventus Arrularum super electione abbatis illius. Item alie littere domini episcopi Eluensis testimoniales pro persona dicti electi[a]. Deinde presentavit dominus Pincardi instrumentum electionis cum certis aliis avisamentis. Que omnia penes se retinuit magister Erardus Rousselli in turno suo existens[b].

Postea dominus episcopus Vicensis, quia sibi fuerat impositum, quod mendose[1] in facto abbacie de Ros*is* dixerat fuisse scriptum per dominum regem et reginam Arragonum in favorem *domini*[c] *Michaelis,* pro verificacione et excusacione sua fecit legi per me certas litteras domini regis et regine concernentes hanc matèriam.

Postea lecta fuerunt concordata supplicacionum per magistrum Erardum Rousselli.

Item lectum fuit concordatum super capitulis initis inter aliquos patres sacri concilii, dominum nostrum Felicem V. et cives Basilienses hoc modo . . . .[d] [2]

In quibus omnibus fuit conclusum per dominum presidentem.

Deputacio.

Sabbati IIII. mensis junii 1440 in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Guidone de Koerkoent de Britania nacionis Francie.

Ad sacram deputacionem venerunt ambassiatores deputacionis fidei intimantes deliberacionem suam factam super avisamento tradito per dominum presidentem sacri concilii super capitulis initis inter certos patres sacri concilii, dominum nostrum papam Felicem et cives Basilienses super pollicia tenenda ac victualibus domibus etc., persuadentes et instantes, ut hec deputacio velit cum illa deliberacione concurrere, assignantes raciones et causas sue deliberacionis.

In facto confirmacionis electionis abbatis[e] Montis Serrati placuit, quod committatur domino episcopo Vicensi, qui cum deputatis aliarum deputacionum se de meritis electionis et electi hujusmodi informet et, si illam juxta decreta sacri concilii et alias canonice factam reppererit, confirment et provideant sine prejudicio juris quesiti, constito de idoneitate dicti electi, et in aliis defectus suppleant.

[a]) *in der Vorlage folgt* qua. [b]) *Vorl.* existent*is.* [c]) domini Michaelis *fehlt in der Vorlage; es ist aber Raum freigelassen.* [d]) *Hüglin hat ein Drittel von* fol. 569[b] *für die Kapitel freigelassen, dann aber doch vergessen, sie einzutragen.* [e]) *Vorl.* abbacie.

[1] *Vgl. S. 104 Z. 29 ff.* [2] *Den Inhalt der hier fehlenden Kapitel teilt Segovia lib. 16 cap. 21 (Mon. conc. 3, 474 Z. 28 ff.) mit.*

In loco dicte deputacionis et in eadem dominus Vicensis commissarius presentibus partibus articulos[1] magistri Jo*hannis* Leo*degarii* admisit ad probandum salvo jure impertinen*cie* et eidem terminum assignavit hinc ad diem lune et martis prox*imam*[2] ad producendum testes in eadem materia, et similem terminum assignavit domino Jo*hanni* de Bachenstein ad videndum jurari dictos testes et ad dandum interroga*toria*, et michi notario commisit juramentum et examen hujusmodi testium.

Protestatus fuit magister Jo*hannes* Leo*degarii* prout alias[3], quod tempus sibi non currat, quousque dictus dominus Jo*hannes* de Bachenstein dederit libellum dispos*itive*, ut deliberare possit ipse Leo*degarii*, an contendere vel cedere velit; alias protestatus fuit de nullitate.

Dominica[a)] V. junii 1440 post prandium in domo domini Tarentasiensis dominus Taurinensis episcopus, allegans se alias abjurasse concilium Florentinum et recognovisse hoc concilium et inde se absolutum et rehabilitatum fuisse ex eo, quod provisionem habuit de sua ecclesia a Gabriele post ejus suspensionem, et quod postmodum ad ejus venit noticiam racione dicte provisionis annatas dicto Gabrieli per suos procuratores solutas fuisse, sed tamen in dicta sua rehabilitacione facta non fuit mencio: idcirco premissa per eum simili abjuracione et recognicione peciit desuper absolucionem et rehabilitacionem impendi. Quiquidem dominus archiepiscopus recepta hujusmodi abjuracione et recognicione juxta potestatem sibi attributam eum rehabilitavit, absolvit, de novo providit sine prejudicio juris quesiti, injuncta penitencia salutari. De quibus etc., presentibus domino *Guillermo* episcopo Vercellensi et Mich*aele* abbate Sancti Mauricii ordinis canonicorum regularium Geben*nensis* diocesis.

Dominica predicta cantata fuit solemniter et conciliariter missa de Spiritu Sancto in ecclesia majori et post missam „Te Deum laudamus“, regraciando Deo de jocundis novitatibus relatis per dominum auditorem camere[4] super eo, quod dominus Romanorum rex intendit et pollicitus est prosequi et confovere sacrum concilium et dominum nostrum papam.

Deputacio.

Lune VI. dicti mensis junii M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente domino Guidone Koerkoent in decretis licenciato de Britania.

a) *am Rande* Abjuracio.

[1] *Vgl. S. 168 Z. 16 ff. und S. 169 Z. 2 ff.* [2] *6. und 7. Juni.* [3] *Am 3. Juni. Vgl. S. 169 Z. 2 ff.* [4] *Vgl. S. 168 Z. 5 ff.*

Datum fuit avisamentum, quod sequitur:

„Placeat[1] sacris deputacionibus aliquos notabiles viros juris divini et humani peritos deputare, qui formam, secundum quam summi pontifices ad sacra generalia concilia suos debeant transmittere legatos, avisare et concipere habeant ponendam ad sacras deputaciones, ut super ea deliberari et concludi possit ad finem, ut perpetuis temporibus illius occasione diversitas inter sacra concilia et summos pontifices non oriatur, attento eciam quod summus[a)] dominus noster Felix V. hoc gratum habebit et approbabit, prout in brevi quodam[2] per suam *sanctitatem* domino presidenti et aliis prelatis cum domino auditore camere transmisso lucide continetur.“

Votis scrutatis placuit avisamentum suprascriptum in forma et sunt deputati domini Vicensis et Vercellensis episcopi, abbas Ambroniaci et Jo*hannes* de Bachenstein auditor sacri palacii, qui formam concipiant et referant et habeant eciam potestatem revidendi et examinandi primum articulum et eciam penultimum super jurisdictione exercenda in supposita sacri concilii et domini nostri; qui eciam referant. Et ad idem concurrendum exhortentur alie deputaciones.

Super supplicacione concernente, quod mandetur dominis collatoribus, ne de beneficiis aliquorum provideant occasione provisionis fiende ecclesie Leonen*si*[3] etc., placuit supplicacio et eciam quod per deputaciones non provideatur de hujusmodi beneficiis, cum cassacione factarum etc.

Lune predicta pro parte domini Jo*hannis* de Bachenstein data fuerunt michi notario interro*gatoria*.

Lune predicta magister Jo*hannes* Leode*garii* in loco deputacionis produxit coram me notario unam cedulam, in qua nominati sunt testes pro parte sua producti[b)]; cujus cedule copiam habuit dominus Jo*hannes* de Bachenstein.

Martis sequen*ti* dictus magister Jo*hannes* Leode*garii* aliam michi notario dedit cedulam testium aliorum per eum productorum petens hoc apud acta redigi etc.

[a)] *in der Vorlage folgt durchgestrichen* pontifex. [b)] *Vorl.* productos.

[1] *Dieses Avisamentum und der sich anschließende Beschluß der Deputacio stehen auch auf einem kleinen Papierzettel* (fol. 571). *Der Zettel hat die Überschrift* „Avisamentum reverendissimi domini presidentis“ *und die Unterschrift* „Jacobus Huglini“. *Kleine stilistische Abweichungen lassen vermuten, daß es sich um den Entwurf der Form handelt, in der Avisamentum und Beschluß an die drei anderen Deputationen gebracht werden sollten.* [2] *Es ist der S. 166 Anm. 5 erwähnte Brief.* [3] *Vgl. S. 163 Z. 25 ff.*

Martis et mercurii sequen*tibus* non fuerunt tente deputaciones, sed convenerunt deputati super avisandis circa jurisdictionem exercendam in supposita et curiales sacri concilii et sanctissimi domini nostri pape.

Deputacio.

Jovis IX. mensis junii predicti in sacra deputacione pro communibus facta fuit relacio per dominos deputatos dicte deputacionis super avisatis in materia jam inmediate prescripta, sed non fuit deliberatum.

In facto judicum.

Placuit, quod judices per ipsam deputacionem hactenus electi continuentur per presentem mensem et eciam per mensem julii. Eciam placuit, quod dominus Bernardus de Bosco sit judex supernumerarius[a] contemplacione *sanctissimi domini nostri* pape, cujus auditor existit.

In loco dicte deputacionis et in ejus exitu magister Jo*hannes* Leo*degarii* peciit a domino Vicensi, ut ego notarius possim recipere juramentum a domino Guillermo Testa et . . .[b], qui noviter venerunt. Et ita annuit et concessit dictus dominus Vicensis. Item dedit coram eodem domino Vicensi certam protestacionem per modum articulorum; quorum copiam dominus *Vicensis*[c] decrevit domino Jo*hanni* de Bachenstein. Et hunc actum intimavi domino Jo*hanni* de Bachenstein eadem die in domo sua[d] de sero.

Veneris X. mensis junii M°CCCC°XL^mo in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, assistentibus dominis Vicensi, Aquensi, Vercellensi, Taurinensi, Grossitano, Cortonensi, Yponensi episcopis, de Secusia, Sancti Michaelis, Intermoncium, de Alpibus, Ambroniaci, Habundancie abbatibus, presentibus dominis Manuele de Gualbis, Jo*hanne* Turicella, Jo*hanne* Benenati, Marco Bonifilii, Cristanno de Gretz Regine, Augustino de Insula.

Medio juramento fuerunt incorporati: Johannes de Docellis curatus de Am*e*rul Tullensis diocesis presbiter; Laurencius Perskant bac*calarius* in legibus, de nobili genere procreatus, rector parrochialis ecclesie de Plebesizin Leon*ensis* diocesis; Georgius Kastmuller plebanus in Veringen Frisingensis diocesis presbiter; Dominicus de Rahor curatus ejusdem loci Bisuntin*ensis* diocesis; magister Pe*trus* zům Lufft decanus ecclesie sancti Petri Basilieusis decretorum doctor; magister Gerardus Clepper magister in artibus, rector parrochialis ecclesie in Hyer Trajectensis diocesis, nomine proprio, qui alias nomine procuratorio domini ducis Guelrie fuit

[a]) *Vorl.* supnumerarius. [b]) *der Name fehlt; Hüglin hat für ihn eine Zeile freigelassen.* [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* suo.

incorporatus; dominus Thomas de Cornucervino de Stetin Caminensis diocesis, doctor in medicina; Petrus Preußin capellanus in ecclesia sancti Martini Basiliensi ad altare beate Marie virginis, in artibus magister.

Reverendus pater dominus episcopus Vercellensis dixit, quod, quia aliqui obloquebantur de illa bulla presidencie[1] in concilio generali in personam reverendissimi domini cardinalis Arelatensis, lecta dudum in generali congregacione, et quia dicebant illam male sonare, et attento quod dominus noster Felix papa V. contentus erat, ut illa reformaretur et bona et debita forma conciperetur eciam pro conciliis generalibus futuris: idcirco ipse dominus Vercellensis dixit se *eam*[a] in presencia et de ordinacione multorum prelatorum de registro bullarum, in qua registrata erat, cassari fecisse[b], requirens dominum presidentem, ut, cum nos notarii actum lecture dicte bulle apud acta redegimus, quatenus[c] ipse injungeret nobis, ut de prothocollis nostris illum actum deleremus, quodque preterea mandetur dominis promotoribus, ut, quemadmodum de facto instrumentum de lectura hujusmodi bulle a nobis notariis pecierunt et apud acta redigi, ita de facto hujusmodi suam requisicionem revocarent. Et tunc dicti domini promotores hujusmodi suam requisicionem revocarunt in plena congregacione. Deinde placuit sacre congregacioni, ut nos notarii actum, de quo supra fit mencio, de manualibus nostris deleremus. Et ita mandavit nobis dominus presidens.

Postea frater Nicolaus ordinis Predicatorum proposuit et in effectu tres induxit conclusiones contra primum capitulum super jurisdictione exercenda nomine domini nostri pape in supposita sacri concilii etc. Quas conclusiones pollicitus fuit dare in scriptis nobis notariis, licet illas non dederit.

Concordant omnes sacre deputaciones, quod domini judices, qui fuerunt et sederunt per menses inmediate precedentes continuentur *et*[d] continuati fuerunt per presentem mensem junii.

Pro majoribus penitenciariis sunt deputati: pro pace prepositus Cracoviensis; pro communibus abbas Ambroniaci; pro reformatorio abbas Sancti Mauricii; pro fide magister Cristannus de Grez Regine.

Pro collatoribus beneficiorum: pro reformatorio Ste*phanus* de Novaria, Marcus Bonifilii, Georgius de Bellosuco, Jo*hannes* prepositus sancti Andree Coloniensis; pro communibus Vicensis episcopus, Guido Koerkoent, preceptor Clavacii, prepositus Arusiensis; pro fide archidiaconus Tridentinus, Michael Balduini, Jo*hannes* de Rene et frater Andreas; pro pace

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* fecit. [c]) *sic.* [d]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 106 Z. 26 ff.; ferner Segovia lib. 16 cap. 16 und 20 (Mon. conc. 3, 463 Z. 26 ff. und 472 Z. 11 ff.).*

Andreas Haselman, episcopus Cortonensis, prior sancti Poncii, Christoforus archidiaconus Valentin*ensis*.

Pro precognitoribus: . . . . .[a)]

Deinde lecta fuerunt concordata et conclusa.

Sabbati XI. et lune XIII. non fuit tenta deputacio propter festa beatorum Bernardi et Antonii de Padua.

Martis XIIII. mensis junii M°CCCCXL^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Guidone Koerkoent; sed non fuit super aliqua materia deliberatum.

Mercurii sequen*ti* in eadem deputacione nonnisi pauce supplicaciones fuerunt expedite.

Jovis XVI. dicti mensis junii in eadem deputacione, presidente in eadem domino Guidone Koerkoent.

Ad sacram deputacionem venerunt domini ambassiatores sacre deputacionis reformatorii intimantes deliberacionem suam captatam super articulo concernente jurisdictionem exercendam in supposita et curiales sacri concilii in presencia sanctissimi d*omini* n*ostri* pape etc., que inferius sequetur[1].

Successive venerunt ambassiatores sacre deputacionis fidei eciam intimantes, quod super dicta deliberacione dederint certos deputatos cum potestate revidendi reaptandi et eciam concludendi, sic quod major pars illorum, qui convenerint, possint concludere.

Postea introducta in hac deputacione per dominum presidentem ejusdem eadem materia et lecta prius deliberacione reformatorii hujusmodi votisque scrutatis tandem fuit major pars in hoc voto, videlicet quod dentur deputati, quemadmodum alie deputaciones dederunt, videlicet cum potestate concludendi et expediendi ipsam materiam. Sed antequam super hoc concluderetur per dominum presidentem, quinque tam de statu prelatorum quam doctorum et inferiorum suspenderunt vota sua, petentes copiam dicte deliberacionis reformatorii, prout alias votando pecierint, ad finem melius et maturius deliberandi super hac re, que satis erat gravis et ardua, protestan*tes*, quod attenta hujusmodi votorum suspensione et copie peticione per eos factis presidens nequaquam concludere possit nec debeat; et in eventum conclusionis fiende protestabantur

a) *die Namen fehlen; es ist aber Raum zum Nachtragen frei gelassen.*

1 *Vgl. S. 178 Z. 22 ff.*

de invaliditate et nullitate ejusdem, petentes instrumentum. Et hiis dictis et factis surrexit tota deputacio, et postquam prelati et multi ex suppositis dicte deputacionis recesserunt, dominus presidens requisitus per aliquos ex dicta deputacione nedum semel imo quam pluries et instantissime eciam sub pena perjurii, ut concluderet, tandem post plura, sedentibus iterum illis, qui remanserant in dicta deputacione, unacum dicto domino presidente, idem dominus presidens dixit sic in effectu: „ego sum requisitus sub pena juramenti prestiti et perjurii, ut debeam concludere in hac materia; ideo ego nolo incurrere perjurium et concludo a majori parte votorum“. Et pro deputatis ad premissa fuerunt dati domini Vicensis, Vercellensis, Johannes de Bachenstein auditor et Nicolaus Aucupis prepositus, casu quo hec conclusio valeat.

Et hii sunt, qui vota sua suspenderunt, videlicet Vercellensis episcopus, Johannes de Bachenstein, Jo*hannes* Leod*egarii*, Jo*hannes* Nicolai et Theodericus de Calne clericus Bremensis diocesis.

Eadem[a] die hora vesperorum in domo reverendissimi domini archiepiscopi Tarentasiensis presidentis et coram eo comparens dominus Stephanus Brossandi clericus Nannetensis diocesis narravit se in curia Gabrielis, videlicet Florencie, post ejusdem suspensionem et privacionem *stetisse*[b] timens propterea[c] penas decretorum incurrisse. Idcirco premissa per eum abjuracione peciit absolvi et rehabilitari et de novo provideri. Quiquidem dominus presidens recepta per eum dicta abjuracione eundem id petentem absolvit rehabilitavit et de novo providit de beneficiis et officiis in forma sine prejudicio juris quesiti. De quibus etc., presentibus magistro Johanne Himandi clerico Nannetensis diocesis et Benedicto Barlet laico Lugdunensis diocesis familiari dicti domini Tarentasiensis testibus.

Veneris XVII. mensis junii 1440 in loco capitulari ecclesie Basiliensis de mane, sedentibus in eodem loco dominis de duodecim et cum eis dominis[d] Vercellen*si*, abbatibus[e] Habundancie, Ambroniaci, de Alpibus, Jo*hanne* de Bachenstein, Jo*hanne* Aucupis et pluribus ex suppositis sacre deputacionis pro communibus, et dum ibidem materia jurisdictionis exercende in supposita sacri concilii in presencia pape discuteretur, maxime super deliberacione desuper heri in deputacione pro communibus captata etc., ego Jacobus notarius dicte deputacionis superveni casualiter et tunc requisitus per juramentum per dominum Johannem de Bachenstein, ut deberem referre ea, que heri in dicta deputacione facta fuerunt, retuli

[a]) *am Rande* Abjuracio. [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *Vorl.* propter. [d]) *Vorl.* domini. [e]) *Vorl.* abbates.

ibidem publice, prout in deliberacione retroscripta diei jovis proxime precedentis in effectu continetur[1].

Successive dominus Nicolaus Aucupis ampliando hoc eciam dixit et narravit seriem gestorum in dicta deputacione.

Postremo dominus Aquensis supervenit referens, quod visum erat dominis prelatis, quod, si possibile esset, hec materia non hodie concluderetur attenta differencia et difficultate, que videbatur in foribus, et quod ad diem mercurii prox*imam*[2] indiceretur congregacio, in qua hec concluderetur materia, et quod sic fieret cum pace et bona concordia.

Postremo hiis dictis et persuasis dixit dominus Johannes de Bachenstein, quod attento, quod aliqui vota sua in deputacione pro communibus in dicta materia suspenderunt, nullo modo debebat concludi pro nunc, sed quod differretur, ut maturius illi, qui vota suspenderunt, deliberarent. Et nichilominus ipse nomine suo et aliorum sibi adherencium protestatus fuit de invali*tudi*ne et nullitate conclusionis, si que fieret, petens instrumentum. Ad idem dixerunt domini Vercellensis, abbates Habundancie et de Alpibus, presentibus Jo*hanne* Dieulefist, E*rardo* Rousselli, P*etro* de Tournout, Theoderico Calne.

Veneris XVII. mensis junii M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, assistentibus dominis Vicensi, Aquensi, Vercellensi, Taurinensi, Cortonensi, Grossitano episcopis, electo Segobricensi, abbatibus de Secusia, Lucellensi, Habundancie, de Alpibus, Bonimontis, in Zenna, Chessanie[a)], Ambroniaci et alius[b)] Germanus[b)], Sancti Michaelis, Lacusjurensi, Intermoncium, Sancti Mauricii, Sancti Eugendi, presentibus dominis Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* de Bachenstein, archidiacono Metensi, Augustino de Insula, Wilhelmo Heß, Marco Bonifilii, Jo*hanne* Benenati, P*etro* Salomonis, Pe*tro* Textoris canonico Basiliensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: frater Aymo de Castellione camerarius Sancti Eugendi Juren*sis* Lugdunensis diocesis; Nycolaus Pauli de Tournout rector parrochialis ecclesie de Vlardinghen Trajectensis diocesis; Conradus Freilly canonic*us* Tridentin*us* presbiter; Arnoldus[c)] de Rotperg canonicus Basiliensis decretorum doctor; Judocus[d)] de Stoippen plebanus in Hirsinghen Basiliensis diocesis presbiter; Stephanus Brossandi bac*calarius* in utroque jure.

Postea facta fuit relacio per dominum Vicensem super provisione facienda ecclesie Albargastensi etc. Qua facta relacione et dato voto

a) *Vorl.* Chessaniaci. b) *sic.* c) *Vorl.* Arnoludus. d) *sic.*

1 *Vgl. S. 175 Z. 14 ff.* 2 *22. Juni.*

per eum et dominos episcopum Aquensem et auditorem camere, commissarios in hac materia, ipsi domini commissarii per organum dicti domini Vicensis juxta potestatem eis per sacrum concilium traditam venerabilem dominum . . . .[a] in episcopum et pastorem pronunciarunt et in suffraganeum[b] domini Mindensis cum clausulis oportunis.

Lectum fuit per magistrum *Erardum* Rousselli notarium concordatum dominorum duodecim super jurisdictione exercenda in supposita sacri concilii in presencia et nomine sanctissimi domini nostri pape, quod sequitur:

„In facto avisamenti sive capituli primi[c] super jurisdictione marescalli et auditoris camere etc. exercenda in supposita et curiales sacri concilii et deliberacionibus sacrarum deputacionum super hoc habitis concordant omnes sacre deputaciones, quod de singulis deputacionibus dentur, prout dati sunt, deputati ad revidendum ipsum primum capitulum sive avisamentum et deliberaciones ipsarum deputacionum et addiciones earum circa ipsum avisamentum sive capitulum factas cum potestate super hoc concludendi substancia non mutata, ut inde per dominos duodecim concordetur et in prima generali congregacione concludatur. Qui deputati inde insimul convenientes in deliberacionem sacre deputacionis reformatorii convenerunt consenserunt concluserunt et concordarunt et eis placuit, ut petitur:

Inprimis[d][1] quod auditor camere hujus sacri concilii Basiliensis seu ejus locumtenens pro tempore eciam post adventum *sanctissimi domini nostri* pape Felicis ad hoc sacrum concilium solus et in solidum et nullus alius habeat et exerceat ac habere et exercere possit jurisdicionem cohercivam in quoscunque incorporatos huic sacro concilio cujuscunque dignitatis et preeminencie, eciamsi sancte Romane ecclesie cardinales existant, et eorum familiares continuos commensales. Exerceaturque ipsa jurisdicio in predictos per ipsos auditorem[e] seu ejus locumtenentem sub nomine et auctoritate ipsius sacri concilii tantum, prout modo fit et hactenus factum est, cum modificacionibus tamen et limitacionibus infra-

[a]) *der Name fehlt; es ist Raum zum Nachtragen freigelassen.* [b]) *in der Vorlage folgt* dicti. [c]) primi-habitis *ist am Rande hinzugefügt; hinter* habitis *hat Hüglin seinen Vornamen* Jacobus *geschrieben.* [d]) *das Folgende bis* Nicolaus Aucupis *(S. 180 Z. 15) ist dem Protokoll erst nachträglich eingefügt worden; und zwar ist der größere Teil (bis* in eodem loco facta *S. 179 Z. 33) von der S. 160 Variante d erwähnten fremden Hand, das Übrige von Hüglin selbst geschrieben; Hüglin hatte dafür mehr als eine Seite freigelassen.* [e]) *in der Vorlage folgt* et; *so auch bei Segovia.*

[1] *Das folgende Konkordat (bis S. 180 Z. 9* duraturis*) ist mit unbedeutenden Abweichungen auch bei Segovia lib. 16 cap. 22 (Mon. conc. 3, 477-478 Z. 15) mitgeteilt.*

scriptis, videlicet quod in causis criminalibus contra quemcunque[a] ex predictis incorporatis vel incorporandis sive per viam accusacionis sive per viam inquisicionis vel denunciacionis aut quocunque alio modo in ipsis procedatur non procedat nec procedere possit ad capturam vel detencionem[b] persone vel eciam sentenciam contra aliquem ex ipsis incorporatis aut incorporandis ferendam, si ille, contra quem procedi deberet, fuerit abbas vel episcopus aut superior, nisi de consilio et consensu quatuor prelatorum singulis mensibus per sacras deputaciones deputandorum, et si fuerit inferior abbate, nisi de consilio et consensu quatuor aliorum notabilium virorum similiter per sacras deputaciones singulis mensibus deputandorum vel majoris partis eorum, habendo respectum ad singulas naciones. Per hoc tamen non censeatur prohibitum, si excessus et delicti gravitas hoc requirere et periculum fuge delinquentis imminere videretur, quin possit ipse auditor vel ejus locumtenens quemcunque ex premissis incorporatis vel incorporandis arrestare et eciam diligenter facere custodiri. Sed ipsius arrestacionem et custodiam, quam primum poterit, dictis deputatis intimare teneatur et secundum ipsorum consilium et consensum vel majoris partis eorum de illius sic capti custodia vel ejus relaxacione et ulteriori processu deliberare. Predicta omnia locum habeant similiter et serventur eciam quoad quoscunque ambassiatores eciam non incorporatos et eorum familiares, qui ad hoc ipsum sacrum concilium venirent et in hac ipsa civitate starent occasione ipsius sacri concilii. Jurabit autem ipse dominus auditor et ejus pro tempore locumtenens etc. in manibus presidentis sacri concilii modis, quibus supra, et non alias jurisdicionem hujusmodi in personas predictas exercere, necnon quatuor modo premisso pro tempore eligendi similiter jurabunt requisiti consulere, quodque, quam cito auditor seu locumtenens fuerit super execucione jurisdicionis hujusmodi per dictos quatuor vel majorem partem requisitus, parabit se in continenti fideliter modo premisso ad hujusmodi jurisdicionem exercendam cessantibus quibuscunque dolo amore odio et favore, quodque eciam, postquam dominus auditor seu ejus locumtenens et dicti deputati ut supra juraverint, teneantur sibi locum seu tribunal eligere pro hujusmodi jurisdicione in casibus predictis exercenda et in eodem loco facta requisicione convenire. Officiales[c] quoque omnes sanctissimi domini nostri, sive sint ecclesiastici sive seculares, qui in Romana curia jurisdicionem quamcunque exercere vel execucionem facere consueverunt, quocunque nomine censeantur et quacunque prefulgeant dignitate, priusquam ad aliquod

[a]) *Vorl.* quencunque. [b]) *Vorl.* detemptionem. [c]) officiales-Aucupis *(S. 180 Z. 15) ist in der Vorlage durchgestrichen; jedoch hat Hüglin am Rande bemerkt:* nota, quod ista clausula hic liniata valet, quia non vitio sed errore est facta liniacio. Jacobus.

ipsorum officiorum in hoc sacro concilio exercendum admittantur[a], similiter jurabunt in manibus dicti domini presidentis, quod nichil penitus contra ordinacionem hujusmodi attemptabunt, sed illam observabunt et tenebunt sine dolo et fraude; et amplius jurabunt dicti Romane curie officiales, quod ad mandatum cujuscunque nullum penitus capient vel incarcerabunt aut manus apponent in aliquem ex predictis nisi de speciali mandato ipsius auditoris vel ejus locumtenentis sibi in scriptis tradendo vel eciam de mandato ipsius sacri concilii, in ceteris omnibus quibuscunque decretis sacri concilii in suo robore duraturis.

Et ad hoc dati sunt deputati: pro pace domini Cortonensis et electus sancti Poncii; pro fide archidiaconi Metensis et Tridentinus, magister Franciscus de Fuce et *dominus* Antonius de Castillo; pro reformatorio Stephanus de Novaria, Marcus Bonifilii, Petrus Salomonis et Thomas Rode; pro communibus Vicensis et Vercellensis episcopi, *Johannes* de Bachenstein et *Nicolaus* Aucupis.“[b]

Quoquidem[1] concordato sic lecto surgentes in medium domini episcopus Vercellensis primo et successive *Johannes* de Bachenstein retulerunt, qualiter in deputacione pro communibus hec materia fuit introducta et deliberata et qualiter per impressionem et nimiam stimulacionem dominus presidens requisitus sub pena perjurii et heresis in hac materia compulsus fuit concludere a majori parte votorum, licet plures ex dominis et suppositis dicte deputacionis, antequam concluderetur, vota sua suspenderunt et a loco dicte deputacionis recesserunt. Et ideo dicebat[c] talem conclusionem in dicta deputacione factam nullam, ex eo eciam quod facta erat contra ordinaciones et libertates sacri concilii, protestando de invalitudine ejusdem. Preterea dixit, quod in[d] concordato prescripto lecto fit mencio, quod domini deputati super eodem heri convenerunt et dictam materiam concordarunt. Unde dixit, quod deputati ex parte deputacionis pro communibus minime fuerunt vocati nec interfuerunt; et dato quod interfuissent, tamen ipsi nec alii deputati nullam habebant potestatem aliquid concludendi, nisi eorum potestas eis data fuisset conclusa in congregacione generali, quod nondum factum erat. Idcirco rogavit et requisivit dominum presidentem generalem sacri concilii ibidem presentem, quatenus vellet dare libertatem et dilacionem dicte deputacioni pro communibus, ut in hac materia debito modo posset deliberari in eadem de-

[a]) *Vorl. wiederholt* admittantur. [b]) *auch hier ist von Hüglin am Rande bemerkt:* valet clausula supra interliniata, quia a casu sunt facte interliniciones. *Jacobus.* [c]) *sic.* [d]) *in der Vorlage folgt* dicto.

[1] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 16 cap. 22 (Mon. conc. 3, 475 Z. 31 ff.).*

putacione et concludi, et quod interim vellet supersedere a conclusione facienda in generali congregacione, inferendo, quod spreta et contempta dicta deputacione et aliis premissis obstantibus nulla poterat fieri conclusio. Verumtamen casu, quo aliquam conclusionem fieri contingeret, ipse dominus Jo*hannes* de Bachenstein nomine suo et aliorum sibi adherere volencium prote*stabat*ur de invalitudine et nullitate hujusmodi conclusionis, petens instrumentum.

Postea dominus Guido Koerkoent presidens deputacionis pro communibus eciam recitavit seriem gestorum in deputacione pro communibus super dicta materia et qualiter ipse tamquam presidens fecerat affigi cedulas per not*arium* pro deputacione hesterna die tenenda.

Consequenter ego Jacobus Huglini notarius dicte deputacionis requisitus per dictam generalem congregacionem feci fidelem relacionem de hiis, que heri gesta fuerunt in dicta deputacione pro communibus et deliberata super dicta materia in effectu, prout in deliberacione hesterne diei retro[1] continetur.

Ad idem ampliavit hujusmodi gesta dominus Franciscus de Bossis advocatus alter[a)] suppositorum dicte deputacionis.

Finaliter dominus episcopus Vicensis post plura per eum circa hanc materiam media aperta persuasit, quod, ut hec res cum majori pace et concordia concluderetur, quod conclusio ejus in hac congregacione differretur pro hac vice ad finem eciam, quod sacra deputacio pro communibus cum concordia suam faceret conclusionem. Et dum ipse publice peciit, an hec via placeret, responderunt aliqui de congregacione per verbum „placet“ et aliqui per verbum „non placet“.

Quibus sic peractis dominus archiepiscopus Tarentasiensis pro tunc presidens congregacionis unacum omnibus prelatis dempto uno[2] a dicta congregacione recessit et cum eo plures alii. Multi tamen alii remanserunt in dicta congregacione. Et post modicum intervallum ego notarius vocatus per dominum presidentem dictam congregacionem exivi nec interfui usque ad finem. Tamen, prout michi relatum est, non fuit concluswm super dicta materia in eadem congregacione, sed apunctuatum fuit, quod die crastina tenerentur deputaciones ad indicendum congregacionem generalem et concludendum super dicta materia et quod interim illi de deputacione pro communibus, qui vota suspenderunt, deliberent, si velint, et inde concludatur.

a) *Vorl.* alterum.

[1] *Vgl. S. 175 Z. 14 ff.* [2] *Laut Segovia a. a. O. war dies der Abt von Baumgarten.*

Deputacio.

Sabbati XVIII. mensis junii M°CCCC°XL^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Guidone de Koerkoent.

Dominus Johannes de Bachenstein, postquam fecit ingressum ad deputacionem, propter aliquas altercaciones super materia jurisdictionis exercende in supposita et curiales sacri concilii etc. habitas ab eadem deputacione recessit. Qui postmodum per Arnoldum Amici cursorem vocatus non venit, sed per eundem cursorem votum suum in scriptis super eadem materia misit.

Postea iterum votis revolutis et scrutatis super primo articulo concernente exercicium jurisdictionis in supposita sacri concilii in presencia *sanctissimi domini nostri* etc. placuit et remansit dicta deputacio in primo deliberatis habitis die jovis proxime lapsa[1] et alias cum avisamento dominorum duodecim desuper exhibito, quod tale fuit in effectu, quod indicatur ad hanc diem congregacio generalis ad concludendum concordata dominorum duodecim heri facta[2]. Et ita conclusit dominus presidens.

Eadem die in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi et eidem assistentibus dominis Vicensi, Aquensi, Cortonensi et Grossitano episcopis, electo Segobricensi, abbatibus Luccellensi, in Zenna et de Pomeriis, presentibus dominis Rodulpho de Rûderschein auditore camere, Johanne de Bachenstein, Marco Bonifilii, Antonio Piocheti, Arnoldo de Rotperg, Cristanno de Gretz Regina, Stephano de Novaria, Henrico de Judeis.

Lectum fuit concordatum de congregacione tenenda hodie ad concludendum concordatum infrascriptum heri per dominos duodecim factum per magistrum Erardum Rousselli notarium. Super quo dominus presidens conclusit et congregacionem indixit.

Postea lectum fuit concordatum dominorum duodecim unacum forma concordata per dominos deputatos sacrarum deputacionum super jurisdictione exercenda in supposita sacri concilii, cujus tenor ante in actis diei veneris precedentis de verbo ad verbum inseritur[3]. Quo[4] lecto licet plures fuissent altercaciones, antequam concluderetur dictum concordatum, tamen finaliter dominus presidens requisitus per dominos promotores sacri concilii instanter instancius et instantissime et pluribus vicibus super eodem conclusit juxta concordatum dictorum dominorum duodecim more solito.

[1] *Vgl. S. 175 Z. 23 ff.* [2] *Vgl. S. 178 Z. 10 ff.* [3] *Vgl. ebenda.*
[4] *Zum Folgenden vergleiche man Segovia lib. 16 cap. 22 (Mon. conc. 3, 476 Z. 23 ff.).*

Quibus[1] sic peractis dominus Franciscus de Fuce ordinis fratrum Minorum, sacre theologie professor, pro conservacione auctoritatis et honoris sacri concilii recitavit, quod, cum heri in generali congregacione disceptaretur super hujusmodi conclusione, de qua supra fit mencio, habenda et tunc domini prelati ante hujusmodi conclusionem recessissent et exinde in eadem congregacione nulla conclusio habita fuisset, posset propterea ab aliquibus verti in dubium, an illa pars, que remansit et que major erat pars sacri concilii, representasset verum concilium et veram congregacionem. Idcirco ad obstruendum ora obloquencium ipse ibidem palam et publice et in veritate professus et protestatus fuit, quod non obstante recessu dictorum prelatorum et certorum aliorum nichilominus in illa parte suppositorum, que remansit, fuit *et*[a)] erat vera congregacio vere representans concilium et concludere potuisset in deliberatis sacrarum deputacionum et concordatis dominorum duodecim et quod talis *conclusio*[b)], si facta fuisset, tenuisset et valida fuisset, et quod non, ut non potuisset, conclusio omissa fuit, sed bonis et optimis respectibus et pro majori honestate fuit supersessum ab hujusmodi conclusione pro illa vice. Et ita publice in facie ecclesie professus et protestatus fuit, petens hujusmodi professionem et protestacionem apud acta sacri concilii per nos notarios ejusdem redigi et instrumenta unum et plura, si opus fuerit, confici.

Ad idem professus et protestatus fuit atque concurrit frater Nicolaus[2] ordinis Predicatorum, eciam sacre theologie professor.

Lune XX. mensis junii M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Guidone Koerkoent.

Instante Petro de Atrio soldano hujus sacri concilii placuit, quod deputetur et deputatus fuit *reverendus pater dominus* episcopus Vercellensis, qui cum deputatis aliarum deputacionum habeat supplicare sanctissimo domino nostro, dum venerit, ut sua sanctitas eum velit corroborare et confirmare in officio serviencium armorum sive massarie et ipsum ad ejus exercicium admittere, attento quod jam per viginti annos in curia Romana hujusmodi officium fideliter exercuit.

In materia prioratus de Vino datus fuit relator dominus Johannes Inisen procurator causarum et cum suspensione deliberacionis dominorum deputatorum alias facte[c)].

[a)] *fehlt in der Vorlage.* [b)] *desgleichen.* [c)] *Vorl.* facta.

[1] *Der Tenor des Folgenden findet sich auch bei Segovia a. a. O. 3, 476 Z. 26 ff.*

[2] *Segovia a. a. O. nennt ihn Nicolaus Jaquerii.*

In facto Leonensis episcopatus datus fuit relator dominus episcopus Vercellensis de consensu parcium ad referendum in deputacione.

Ad sacram deputacionem accessit magister hospicii domini ducis Sabaudie peten*tis* graciam fieri cuidam religioso ejus nepoti de prioratu quodam, et obtinuit in forma.

Porrecta fuerunt avisamenta infrascripta:

Avisamenta dominorum duodecim
die lune XX. mensis junii 1440.

Cum die sabbati XVIII.[a] hujus mensis junii proxime preterita in materia jurisdictionis ipsa die in generali congregacione conclusa addictiones infrascripte fuerunt per aliquos de sacra deputacione de communibus in medium posite, videtur dominis duodecim, quod super hujusmodi addictionibus sacre deputaciones debeant deliberare, utrum sint admittende vel non.

Sequuntur hujusmodi addictiones.

In ea parte, ubi dicitur, quod auditor camere debeat convenire ad requisicionem quatuor deputatorum, addatur „similiter eciam ad requisicionem auditoris debeant convenire quatuor deputati“.

In causis injuriarum et mere civilibus exercicium habeat solus auditor, sicut hactenus consuevit.

Illi, qui deputabuntur, sint de prestancioribus dominis deputacionum, viris timoratis doctoribus et praticis.

Item quod papa in quoscunque familiares suos et alios causa concilii venientes, tamen non incorporatos, habeat jurisdictionem cohercivam.

In juribus spectantibus[b] ad dominum nostrum papam racione camere apostolice, eciam tam racione provisionis sibi facte quam alias qualitercunque, habeant papa et ejus officiales jurisdicionem cohercivam.

Jacobus.

Aliud avisamentum.

Item quia propter adventum sanctissimi domini nostri pape sacre deputaciones per aliquos[c] dies teneri non sperantur[d], videtur dominis duodecim, quod illi quatuor adjungendi auditori camere sacri concilii in materia jurisdicionis debeant ex nunc per singulas deputaciones eligi et nominari, videlicet de qualibet deputacione unus, habendo respectum ad naciones, quantum fieri poterit, juxta formam advisamenti in eadem materia ultimo conclusi, et quod crastina die martis XXI. predicti mensis junii indicatur generalis congregacio ad concludendum, que super premissis fient, et alia concordata per dominos duodecim, que in ultima

[a]) XVIII.-annulletur (*S. 185 Z. 20) ist von derselben fremden Hand geschrieben, die schon oben S. 160 Variante d erwähnt wurde; nur die drei Unterschriften rühren von Hüglin her.* [b]) *Vorl.* spetantibus. [c]) *sic.* [d]) *Vorl.* sperentur.

congregacione non fuerunt conclusa. In qua eciam congregacione auditor camere teneatur jurare, prout in advisamento jurisdicionis concluso continetur.

Jacobus.

Reliquum advisamentum.

Quodque[a)] quia asseritur a nonnullis, quod articulus sive capitulum primum faciens mencionem de jurisdicione inter alia capitula compactatorum[1] de victualibus et domibus inter sacrum concilium dominum nostrum papam et dominos de hac inclita civitate Basiliensi modo et forma, quibus prius stabat, fuit nuper eisdem dominis de civitate per aliquos auctentica forma traditum ad obviandum scandalis et oblocucionibus, que inde sequi possent sacro concilio, videtur prefatis dominis duodecim, quod de singulis deputacionibus eligi debeant aliqui notabiles viri ad ipsos dominos de civitate mittendi ad intimandum eisdem immutacionem dicti primi articuli et dicendum causas et raciones, propter quas fuerit immutatus et in alia forma in generali congregacione conclusus, et ad petendum et requirendum, quod ab aliis articulis compactatorum omnino tollatur et removeatur et quod de cetero fides eidem non adhibeatur et ad majorem cautelam cassari mandetur ubiibique[b)] et cassetur ac annulletur.

Jacobus.

Lectis[2] hujusmodi avisamentis prescriptis et votis desuper scrutatis rejecte fuerunt quinque addiciones suprascripte hujusmodi.

Super avisamento prescripto[3], quod incipit „Item quia propter adventum sanctissimi etc.“ de adjungendis domino auditori etc. placuit hujusmodi avisamentum. Et pro hac deputacione deputatus fuit *reverendus pater dominus* episcopus Vicensis et dominus Augustinus de Insula.

Super alio avisamento[4] incipiente „Quodque quia asseritur etc.“ de mittendo ad consulatum etc. placuit hujusmodi avisamentum, in quantum concernit sacrum concilium. Et pro ipsa sacra deputacione deputati fuerunt domini abbas Ambroniaci et procurator Prutenorum.

Preterea introducta materia taxacionis bullarum etc. placuit, quod dentur deputati, qui habeant litteras sacri concilii taxare, cum plena potestate reducendi ad taxam moderatam, ita quod nulla bulla taxetur ultra sexaginta *solidos* Basilienses, nisi tamen propter multiplicitatem scripture aliud eisdem videretur faciendum. Et deputati fuerunt ad hoc

[a)] *sic.* [b)] *die Lesart ist zweifelhaft; die Vorlage hat* vibique *mit Überstrich über dem ersten* i.

[1] *Vgl. S. 170 Anm. 2.* [2] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia a. a. O. 3, 476 Z. 34 ff.* [3] *Vgl. S. 184 Z. 30 ff.* [4] *Vgl. oben Z. 6 ff.*

pro hac sacra deputacione dominus episcopus Vercellensis et Jo*hannes* de Bachenstein et eorum quilibet in solidum.

Item placuit, quod quintus denarius, qui de taxa bullarum hujusmodi recipitur, cassetur et tollatur.

Martis XXI. mensis junii[a] predicti in sacra deputacione pro communibus extraordinarie tenta.

Admissa fuit supplicacio magistri Heinrici Engelfrit super ejus relaxacione a carceribus etc.

Eadem die martis in generali congregacione, presidente in eadem *reverendo patre* domino episcopo Vicensi tamquam primo prelato in ordine in absencia reverendissimi domini archiepiscopi Tarentasiensis, assistentibus sibi dominis Taurinensi et Grossitano episcopis, electo Segobricensi, Aquensi, Cortonensi episcopis, abbatibus de Secusia, Sancti Michaelis, Intermoncium et in Zenna, presentibus Jo*hanne* de Rene, Antonio Piocheti, Bernardo de Bosco, Michaele Balduini, Petro Salomonis.

Lectum fuit concordatum de congregacione tenenda et conclusit super eo dominus Vicensis presidens et congregacionem indixit.

Medio juramento fuerunt incorporati: frater Michael de la Rippta[1], prior Lustriaci ordinis Cluniacensis Lausanensis diocesis, nomine proprio; *dominus* Antonius de Provanis prior prioratus Euginel ordinis *sancti Benedicti* Gebennensis diocesis; frater Daniel de Paniceriis ordinis Predicatorum in theologia magister; Jacobus de Cerveriis litterarum sacri concilii scriptor; Tilmannus abbas Savonis[2] Valentinensis diocesis ordinis *sancti* Augustini canonicorum regularium; frater Petrus de Villa prior sancti Michaelis de Alonda ordinis *sancti Benedicti* Tarentasiensis diocesis.

Postea lecta fuerunt per magistrum Erardum Rousselli concordata dominorum duodecim super avisamentis ante[3] in actis diei lune precedentis *contentis*[b] et conclusa, prout sequitur:

Super avisamento dominorum duodecim de eligendo quatuor in materia jurisdictionis assistentes auditori camere etc. concordant omnes sacre deputaciones, quod de qualibet deputacione deputentur duo, habendo respectum ad naciones, et quod hodie martis XXI. hujus mensis junii indicatur congregacio generalis ad concludendum deliberaciones sacrarum deputacionum in hac materia factas et eciam concordata dominorum duodecim, que die veneris ultima remanserunt concludenda. In qua congre-

[a]) *Vorl.* juni. [b]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Michel de la Rive. Vgl. Mülinen, Helvetia sacra 1, 105.* [2] *Bei Segovia a. a. O. 3, 475 heißt er Tilmannus Zemonis.* [3] *Vgl. S. 184 Z. 30 ff.*

gacione teneatur dominus auditor jurare, prout in avisamento jurisdictionis continetur; et ad idem habeat jurare procurator fiscalis et soldanus. Et ad hoc fuerunt deputati ad mensem dumtaxat pro deputacione pacis abbas Lucellensis et *Andreas* Haselman, pro fide domini episcopus Aquensis et archidiaconus Metensis, pro reformatorio abbas Secusie et Stephanus de Novaria, pro communibus Vicensis episcopus et Augustinus de Insula.

Super alio avisamento de mittendo ad consulatum Basiliensem ad intimandum deliberacionem captatam super primo articulo concernente jurisdictionem, de qua supra[1] etc., concordant omnes deputaciones in ipso avisamento. Et fuerunt deputati pro deputacione pacis domini Segobricensis et Theodericus de Vesalia, pro communibus domini abbas Ambroniaci et procurator magistri generalis Theutonicorum, pro reformatorio abbas Sancti Mauricii et Rodulphus auditor camere, et pro fide abbas Intermoncium et dominus *Johannes* de Rene.

Et ita conclusit dominus presidens.

Martis[a)] predicta post prandium reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis rediens de domino nostro Felice papa V. hanc civitatem intravit ad nunciandum propinquum adventum ipsius sanctissimi d*omini nostri.*

Mercurii XXII. sequenti de mane convenerunt omnes prelati et multi alii cum eis in domo dicti domini cardinalis. Et deinde eadem die idem dominus cardinalis iterum recessit obviam eidem domino nostro. Et propterea illa die non fuerunt deputaciones.

Jovis XXIII. dicti mensis junii non fuerunt deputaciones tente, sed domini prelati fere omnes et multi alii de concilio illo mane equitarunt ad sanctissimum dominum nostrum Felicem papam existentem in opido Lienstat[b)][2].

Eadem die fama fuit per civitatem Basiliensem, qualiter dictus dominus noster papa *Felix*[c)] V. ingressurus erat ipsam civitatem die crastina post prandium, que erat dies sancti Johannis baptiste.

[a)] *am Rande* Ingressus domini Arelatensis. [b)] *sic.* [c)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 185 Z. 6 ff. und Z. 28 ff.* [2] *In Liestal hielt Rudolf von Rüdesheim im Namen des Konzils eine Begrüßungsrede an den Papst über Act. apost. 12, 11 „Nunc scio vere, quia misit Dominus angelum suum et eripuit me de manu Herodis et de omni expectacione plebis Judeorum“ (Rom Vatik. Bibl. Cod. Reginae 1020 fol. 65ᵃ-68ᵃ cop. chart. saec. 15).*

Ingressus pape.

Die veneris XXIIII. dicti mensis junii M°CCCC°XL^mo^, que fuit dies beati Johannis baptiste, intimatum fuit, qualiter sanctissimus dominus noster papa Felix V. recesserat de opido Lienstat et quod ingressurus erat hac die civitatem Basiliensem[1]. Quo comperto domini prelati et alii fere omnes incorporati et quam plures imo quasi omnes curiales omnesque barones milites nobiles et cives Basilienses[a)] equestres civitatem exiverunt obviam eidem sanctissimo domino nostro pape. Inter quos fuerunt de secularibus domini comes de Dierstein, magister generalis Prutenorum[2], Rodulphus de Ramstein, burgimagister civitatis Basiliensis[3], et infiniti alii milites. Et facta per eosdem eidem sanctissimo domino nostro in campis reperto reverencia debita, suam sanctitatem unacum comitiva, inter quos erant de secularibus domini comes Gebenn*arum*, marchio de Saluciis, marescallus[4], ambassiatores communitat*um* Bernensis Friburgensis et Solodorensis necnon innumerabiles alii domini milites et nobiles, infra civitatem Basiliensem et usque ad ejus palacium sociarunt. Venerunt eciam eidem domino nostro obviam episcopus Basiliensis in pontificalibus totusque clerus civitatis cum reliquiis et paramentis ecclesiasticis, seculares vero cum cereis et intorticiis. Deferebant eciam supra dictum dominum nostrum unum ornatissimum tentorium sive coopertorium celicum notabiliores milites et burgenses civitatis Basiliensis, et precedentibus

a) *Vorl. wiederholt* Basilienses.

[1] *Über den Einzug Felix V. in Basel vergleiche man auch Segovia lib. 16 cap. 23 (Mon. conc. 3, 479); ferner Guichenon, Histoire généalogique de la royale maison de Savoie IV, 1 pag. 319-320 und Basler Chroniken 5, 478-479 und 495-496, auch Ochs, Geschichte von Basel 3, 297 Anm. 1. Zur Ergänzung seien hier noch folgende Einträge im Basler Jahrrechnungsbuch angeführt:* Item so ist unserm heiligen vatter dem babste Felicen und dem grafen von Jenffe, sinem sůn, geschenket, als sie harkamen, 20 halb fůder wins; costet 150 lib. 17½ sh. So ist siner heilikeit geschenket ein kleinot; costet 102 guldin 19 sh. (*facit* 118 lib. 5 sh.). So ist siner heilikeit und dem grafen, sinem sůn, geschenkt 90 virnzal habern; der costent 65 virnzal 97½ lib., die andern hant die nachganden siben bezalt. So costet die stouphůle, die siner heilikeit ouch geschenkt und damit er ingefůrt wart, 88 lib. 7 sh. Item so ist geben umb tůrschen, die man umb unsers herren fronlicham trůg, als er inreit, 5 lib. 6 sh. So ist dem cardinal Arelatensi geschenket ein stouff; costet 63 guldin (*facit* 72 lib. 9 sh.). Summa dem babst und sinen sůnen geschenkt: 527 lb. 14½ sh., on daz so die ersten siben im nachganden jar dargeben hand. *(Basel Staats-A.* Finanzacten C. 3: Jahrrechnungsbuch 1430-1464 pag. 276-277 *not. chart. coaevac.)* [2] *D. i. Ludwig von Landser, Deutschordenskomthur im Elsaß, der Hüter des Konklave.* [3] *Arnold von Bärenfels.* [4] *Vgl. S. 37 Anm. 4.*

secularibus inferioribus, deinde aliis notabilibus, successive nobilibus et postremo baronibus et ultimo episcopo Basiliensi cum suo clero et consequenter eukaristie sacramento, quod in una capsa deaurata valde reverenter supra unam mulam deferebatur, deinde reverendissimis dominis cardinalibus, post illos equitavit dictus sanctissimus dominus noster cum pluviali et mitra subtus dictum tentorium, dando continuo singulis astantibus benedictionem. Quem secuti fuerunt domini prelati doctores magistri et alii ecclesiastici[a] in numero valde copioso. Qui omnes ornatissime et cum omni pace civitatem ingrediebantur. Quo durante ingressu continue campane civitatis propter jocundam dicti domini nostri suscepcionem et receptionem pulsabantur, fueruntque ornati vici civitatis cum tapiceriis et cum mayo satis pulcre. Et ingresso dicto domino nostro ecclesiam majorem singuli ad singula redierunt.

Deputacio.

Sabbati XXV. mensis junii M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Guidone Koerkoent.

Instante et aperiente domino Hugone Barardi promotore sacri concilii ac avisante placuit, quod ad rogandum sanctissimum dominum nostrum papam, ut crastina die velit interesse in missa conciliariter celebranda et interessentibus benedictionem impendere, necnon ad regraciandum ex parte sacri concilii illustribus dominis comiti Gebennarum, marchioni de Saluciis, ambassiatoribus communitatum Bernensis Friburgensis etc. ac civibus Basiliensibus de honore impenso sacro concilio et sanctissimo domino nostro in ejus adventu ac demum ad aperiendum dictis civibus Basiliensibus materiam victualium et domorum etc. deputati fuerunt pro hac sacra deputacione domini Vicensis et Vercellensis episcopi, abbas Habundancie et Jo*hannes* de Bachenstein.

Postea fuerunt expedite certe supplicaciones.

Eadem[b] die in ecclesia majori ante incoatam congregacionem per dominum Arelatensem frater Jo*hannes* Bocardi de Vercell*is* ordinis Predicatorum, magister in theologia, premissa per eum abjuracione ex eo, quod fuit in curia Gabrielis post ejus suspensionem, fuit absolutus rehabilitatus cum nova provisione sine prejudicio juris quesiti, presentibus fratre Andrea Malvende et Bertrando Rosmedick.

Congregacio ordinaria.

Eadem die sabbati XXV. mensis junii 1440 in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi,

[a]) *Vorl.* ecclesiasti. [b]) *am Rande* Abjuracio.

assistentibus eidem reverendissimis dominis cardinalibus de Varembone, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Basiliensi, Taurinensi, Aquensi, Cortonensi, Grossitano, Philopolitano[1] episcopis, Segobricensi et Mas*siliensi* electis, Conchensi, Luczellensi, de Alpibus, sancti Stephani, Bonimontis, Lacusjurensi, Intermoncium abbatibus, presentibus dominis Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* de Rene, Antonio Piocheti, archidiacono de Calatajubio, Cristanno de Gretz Regina, Thoma[a)] Rode, H*enrico* de Judeis, Petro Textoris.

Medio juramento fuerunt incorporati: frater Guillermus de Chadenayo ordinis Predicatorum, lector Lugdunensis; frater Jo*hannes* Bockardi in theologia magister ordinis Predicatorum; Fridericus abbas monasterii Sancti Panthaleonis Lucane diocesis ordinis Cisterciensis; magister Andreas Samtperg, magister in artibus, rector ecclesie parrochialis in Straspre Culmensis diocesis; Jacobus Buneti[b)] in utroque jure bacallarius; Samson[c)] Pitin in legibus licenciatus.

Postea lectum fuit concordatum infrascriptum per magistrum E*rardum* Rousselli:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod dentur deputati de qualibet deputacione ad supplicandum sanctissimo domino nostro, ut crastina die misse sacri concilii solemniter celebrande interesse et benedictionem interessentibus impendere dignetur, necnon ad visitandum illustres dominos comitem Gebennarum, marchionem Saluciarum, oratores communitatum Bernensis Solodorensis Friburgensis et consulatum hujus civitatis Basiliensis ipsosque suscipiendum congratulandum et offerendum et insuper ipsi consulatui Basiliensi materiam victualium aperiendum pro provisione fienda. Et ad hoc fuerunt deputati pro deputacione pacis domini Taurinensis et Basiliensis episcopi, electus Segobricensis et abbas Luczellensis, pro reformatorio domini Dertusensis et Yporri*giensis* episcopi, Rodulphus auditor camere et Dyonisius de Sabrevays, pro fide Grossitanus episcopus, abbas Intermoncium, Franciscus de Fuce, Jo*hannes* de Rene, et pro communibus Vicensis et Vercellensis episcopi, abbas Habundancie et Jo*hannes* de Bachenstein.

Et ita conclusit dominus presidens.

Dominica sequenti XXVI. dicti mensis junii celebrata fuit conciliariter missa solemnis in ecclesia majori, in qua sanctissimus dominus noster

[a)] *Vorl.* Thome. [b)] *oder* Bimeti? [c)] *Vorl.* Sanson.

[1] *Bischof Gerald, laut Segovia lib. 15 cap. 21 (Mon. conc. 3, 343 Z. 9 ff.). Hüglin dagegen spricht im Protokoll der Generalkongregation vom 27. September 1439 (vgl. Conc. Bas. 6 unter diesem Datum) von Richardus de Liviano Bischof von Firopolis in Sardinien. An der Identität beider ist aber kaum zu zweifeln.*

Felix papa V. ex deliberacione sacri concilii interfuit in pontificalibus, habens sedem suam ad dextrum latus sessionis, assistentibus sibi dominis Arelatensi et de Varembone cardinalibus necnon comite Gebenn*arum*, marchione Saluciarum, marescallo quam pluribusque aliis baronibus militibus et nobilibus, prelatis in magno numero etc. cum pluvialibus et mitris paratis. Finitaque hujusmodi missa dedit dictus dominus noster papa benedictionem primo in ecclesia; deinde ecclesiam cum concomitantibus dominis prelatis et aliis dominis temporalibus supradictis exiens ibidem in cadafalco ad hoc sibi preparato dedit populo solemnem benedictionem. Qua data pronunciavit auctoritate ejus indulgen*cias* quindecim annorum et totidem quadragesimarum pro astantibus etc. dominus Arelatensis et deinde in vulgari magister fabrice ecclesie Basiliensis.

Lune XXVII. dicti mensis junii in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Guidone Koerkoent.

Super avisamento[1] reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis sacri concilii et de consensu sanctissimi domini nostri continente in effectu, quod ad disponendum et preparandum intima necnon de die et tempore coronacionis sanctissimi domini nostri ac alia statum universalis ecclesie concernencia peragendum dentur de qualibet deputacione eciam respectu nacionum deputati, et quod ultra hujusmodi deputandos dictus dominus noster possit ad se vocare unacum dominis cardinalibus quos voluerit etc., votis scrutatis placuit hujusmodi avisamentum quoad illam partem concernentem coronacionem domini nostri. Et dati sunt deputati eciam cum potestate concludendi domini Vicensis pro Ispanica, Vercellensis pro Ytalica, abbas Habundancie pro Gallicana et Jo*hannes* de Bachenstein pro Germanica nacionibus. Quo vero ad alia in dicto avisamento contenta placuit, quod de eis conferant et referant.

Super peticione verbali domini Nicolai Aucupis petentis licenciam repatriandi voluisset eadem deputacio, quod facta fuisset eidem talis provisio per sacrum concilium aut sanctissimum dominum nostrum, quod hic sine dampno stare potuisset; tamen si necessitas sit recedendi, remisit eadem deputacio facultatem recedendi sue discrecioni et arbitrio.

Martis mercurii et jovis sequentibus non fuerunt tente deputaciones propter festa sanctorum Petri et Pauli apostolorum.

Mercurii XXIX.[a] junii M°CCCC°XL° fuit festum beati Petri apostoli et fuit missa solemnis conciliariter celebrata in ecclesia majori Basiliensi,

[a]) *Vorl.* XXVIII.

[1] *Vgl. Segovia lib. 16 cap. 23 (Mon. conc. 3, 479 Z. 23 ff.).*

in qua interfuit sanctissimus dominus noster in pontificalibus. Et fuit sermo solemnis factus per magistrum Dyonisium Sabrevays. Finita siquidem missa sanctissimus dominus noster ante ecclesiam dedit solemnem benedictionem in forma.

Item post hujusmodi benedictionem fuit in presencia dicti sanctissimi domini nostri et de ejus mandato publicatum per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem, qualiter die dominica XXIIII. mensis julii proxime futuri celebrabitur coronacio dicti domini nostri.

Jovis sequenti dictus sanctissimus dominus noster dedit benedictionem peregrinis in suo palacio apostolico[1].

Ad idem fecit veneris sequenti.

Veneris prima mensis julii M°CCCCXL° in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente electus fuit dominus Rondensis pro nacione Ispanica et juravit concludere a majori parte.

Pro duodecim continuatus fuit dominus procurator Prutenorum et noviter electi domini Vercellensis episcopus et abbas Ambroniaci.

Pro clavigero deputatus fuit dominus Jo*hannes* de Sanguessa doctor domini Vicensis et juravit.

Facta relacione in facto ecclesie Leonensis, que noviter vacavit[2], placuit, quod expectetur et differatur in hac materia hinc ad unum mensem et interim videbitur, si dominus dux[3] velit scribere vel non.

Ad expediendum et signandum supplicaciones placuit, quod unacum aliis dominis deputatis, videlicet dominis Vicensi *et*[a)] Vercellensi episcopis, Jo*hanne* de Bachenstein et N*icolao* de Petrisalbis, deputentur et adjungantur domini preceptor de Clavacio, Guido Koerkoent, archidiaconus de Calatajubio et procurator magistri generalis Alamanie ordinis Theutonicorum, qui adunati, eciam si alii deputati non intersint, possint nichilominus expedire.

[a)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Felix V. wohnte im Hause Heinrichs von Ramstein, wie der folgende Posten unter den Ausgaben des Rates während des Rechnungsjahres 1440/1441 zeigt:* Item geben hern Heinrichen von Ramstein 300 guldin hofezinses, als unser heiliger vatter der babst in sinem hofe liit; *facit* 345 lb. *(Basel Staats-A.* Finanzakten C. 3: Jahrrechnungsbuch 1430-1464 pag. 296 *not. orig. chart.). Ferner unter den Ausgaben während des Jahres 1441/1442:* Item geben hern Heinrichen von Ramstein 270 guldin hofezinses unserm heiligen vatter dem babst, und ist bezalt unz sant Johanns tag zů sůnwenden nechstvergangen [*1441 Juni 24*]; *facit* 310½ lb. *(Ebenda* pag. 322 *not. orig. chart.).* [2] *Vgl. S. 163 Anm. 3.* [3] *D. i. der Herzog von Bretagne.*

Facta relacione per dominum[a] Johannem de Bakensten aud*itorem* de actitatis inter deputatos sacri concilii et domini nostri in facto exercicii officiorum cancellarie penitenciarie camere et audiencie etc. votisque singulorum dominorum scrutatis placuerunt avisata per eosdem deputatos, videlicet quod hujusmodi officia exerceantur per sanctissimum dominum nostrum papam et ejus nomine, ita[b] tamen quod expedicio bullarum sub plumbo sacri concilii vel dicti sanctissimi domini nostri fienda remittatur arbitrio impetrancium.

Eadem die in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varembone in absencia reverendissimi domini cardinalis Arelatensis, assistentibus sibi dominis Vercellensi, Dertusensi, Taurinensi et Cortonensi episcopis, Conchensi, de Alpibus, Bonimontis et Lacusjurensi abbatibus presentibus dominis Radulpho de Rûderschein auditore camere, Manuele de Gualbis, Antonio Piocheti, Henningo[c] vicedomino Magdeburgensi, Wilhelmo Heße.

Medio juramento fuerunt incorporati: Petrus Vionerii rector ecclesie parrochialis....[d] Bellicensis diocesis in decretis bac*calarius*; Agantus Arnaudi canonicus Ebredunensis; frater Petrus Pavarelli monachus et capellanus domini cardinalis de Varambone; d*ominus* Jo*hannes* Derriani presbiter vicarius de Goya Venetensis diocesis; frater Antonius de Varas sacrista prioratus Tononii Geben*nensis* diocesis; magister Antonius Merchandi prepositus Pinorolii Taurinensis diocesis; Rolinus Rackershein de[e] Scocia in artibus magister vicarius in ecclesia de Kranin Dunckeldensis diocesis; frater Andreas de Feillens prior Tononii ordinis *sancti Benedicti* Gebennensis diocesis; Ogerius episcopus Maurian*ensis*; Aymericus episcopus Montis Regalis; Gaufridus Gaudeneti presbiter capellanus d*omini* cardinalis Varambonis; Jo*hannes* de Reno canonicus Tridentinus et rector ecclesie parrochialis in Reno Tridentine diocesis; Mermetus Prioris presbiter rector parrochialis ecclesie de Cossinayo Laus*anensis* diocesis; frater Jo*hannes* Gralonis[1] magister in theologia ordinis Cisterciensis; Henricus Grauental rector ecclesie parrochialis in Abesperg Eistetensis diocesis presbiter; Jo*hannes* de Meulant rector ecclesie parrochialis in Guekmar-

[a]) dominum-auditorem, *dann* inter-nostrum *und* cancellarie-nomine *ist nicht von Hüglin, sondern von Thomas Chesnelot geschrieben; die beiden erstgenannten Stellen sind Interlinearzusätze.* [b]) ita-impetrancium *ist Korrektur Hüglins für* salvo quod, qui voluerit litteras expedire sub bulla sacri concilii, expediantur; *dieser Passus war ebenfalls von Chesnelot geschrieben.* [c]) *Vorl.* Hennigo. [d]) *der Name der Kirche fehlt; es ist aber Raum dafür freigelassen.* [e]) *Vorl.* in.

[1] *Segovia a. a. O. 3, 488 nennt ihn* Johannes Grallerus.

ken diocesis Trajectensis in artibus magister; Jo*hannes* Barbarini rector ecclesie parrochialis Villamuris Aquensis diocesis; Petrus Gilli rector vicarius ecclesie parrochialis Castri Vitrii Arelatensis diocesis; magister Martinus Lefranc in artibus magister, domini nostri pape secretarius; frater Laurencius de Nuemberga professus monasterii Sublacensis ad specus Tiburtine diocesis ordinis *sancti Benedicti*; magister Dancardus Rennbolt in artibus et medicina magister Cameracensis diocesis; Humbertus Machardi in artibus magister bac*calarius* in decretis, litterarum apostolicarum scriptor; Karolus Mackardi clericus Lud*ensis*, scriptor litterarum penitenciarie; Bartholomeus Libenvalt canonicus Warmiensis.

Deinde lecta fuerunt pauca concordata et conclusa, videlicet supplicacionum.

Sabbati II[a] julii non fuerunt deputaciones tente propter festum visitacionis beate Marie virginis.

Lune[a)] IIII. julii M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino fratre Antonio Corduba ordinis beate Marie de Mercede.

Placuit[b)], quod ad componendum formas et regulas super alias avisatis inter deputatos sacri concilii et sanctissimum dominum nostrum super exercicio officiorum etc. unacum deputatis aliarum deputacionum deputetur et deputatus fuit dominus Jo*hannes* de Bakensten et referant[c)].

In facto ecclesie Pragensis scrutatis votis singulorum dominorum placuit, quod committatur alicui, qui unacum deputatis aliarum deputacionum habeat se informare de vacacione ipsius ecclesie et meritis domini Nicolai[1] prepositi ejusdem ecclesie et referant, ita quod, si provideatur eidem ecclesie de persona sua, dispensetur cum eodem, ut possit retinere beneficia sua, et quod sacrum concilium exnunc in ipsum eventum casset ex certa sciencia quamcunque electionem seu provisionem cuidam Jo*hanni* de Rokisan[2] factam vel fiendam. Et ad hoc deputatus fuit dominus Vercellensis.

Super supplicacione domini electi Segobricensis, quod quatuor domini commissarii, non obstante exoneracione domini archidiaconi Triden-

[a)] *am Rande* Huic deputacioni ego Huglini non interfui. [b)] *das Folgende bis* penitenciarie *(S. 195 Z. 13) ist nicht von Hüglin geschrieben, sondern von Thomas Chesnelot.* [c)] *sic.*

[1] *Nicolaus Henrici, ein Verwandter Ulrichs von Rosenberg. Vgl. Palacky, Geschichte von Böhmen IV, 1 S. 51.* [2] *Rokisana war am 21. Oktober 1435 gewählt worden. Vgl. Palacky a. a. O. III, 3 S. 206 ff.*

tini, possint procedere ad sentenciam in causa sua, admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur, rejecta supplicacione partis adverse.

Super supplicacione verbali domini Francisci de Bossis contra Jo*hannem* Helpsen, *Guillermum* de Layens et Jo*hannem* de Rocapetri etc. placuit, quod ex parte istius sacre deputacionis mittantur duo ad dominum auditorem, qui de expositis recipiat summariam informacionem et, secundum quod repererit eos deliquisse, puniat et brevem justiciam faciat. Et ad hoc deputati fuerunt domini Jo*hannes* Bakensten et provincialis Provincie [1].

Juxta avisamentum sacre deputacionis pacis placuit sacre deputacioni pro communibus, quod domini deputati sacrarum deputacionum in facto exercicii officiorum habeant potestatem reformandi taxam scriptorum sacri concilii et litterarum sacre penitenciarie.

Martis V. dicti mensis julii 1440 in loco deputacionis pro communibus dominus Guillermus Loezech rector parrochialis ecclesie de Crach Nannetensis diocesis et canonicus Nannetensis, membrum dicte deputacionis, obtinuit licenciam recedendi ab hoc loco.

Die mercurii sequenti non fuerunt tente deputaciones ex eo, quod dominus marchio de Rôtlin et certi alii magnates barones et nobiles Germanie fecerunt obedienciam [2] sanctissimo domino nostro, cujus sanctitati domini prelati et alii de sacro concilio astiterunt. Et ita remisse fuerunt deputaciones tenende ad cras.

Jovis VII[a] mensis julii M°CCCC°XL^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem fratre Antonio de Corduba ordinis beate Marie de Mercede Captivorum nacionis Ispanice [a)].

Super avisamentis dominorum deputatorum sacri concilii incipien*tibus* „Quia summo studio curare debent etc.“, quorum tenor inferius [3] inseritur, concernen*tibus* exercicium et regulas officiorum etc., votis scrutatis placuerunt hujusmodi avisamenta et capitula per eosdem dominos deputatos concepta, prout inferius inseruntur, addito, quod quoad collacionem beneficiorum, quia sub nomine beneficiorum non comprehenduntur majores dignitates etc., placuit, *quod* [b)] sanctissimus dominus noster papa habeat potestatem de quibuscunque patriarchalibus archiepiscopalibus

[a)] *Vorl.* Ispanica. [b)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *D. i. der Provinzial der Karmeliterordensprovinz der Provence.* [2] *Dies erwähnt auch Segovia lib. 16 cap. 27 (Mon. conc. 3, 493 Z. 12-13).* [3] *Vgl. S. 196 Z. 29 ff.*

episcopalibus abbacialibus et aliis dignitatibus disponendi[a] et confirmandi, salvis tamen decretis sacri concilii super hujusmodi electionibus editis[1] remanentibus.

Item super articulo incipiente „Item si contingeret aliquem contendencium aliquod relevamen etc.“ placuit, quod illa verba „vel ad sacras deputaciones etc.“ tollantur ad tollendum circuitum et omnem contencionem inter sacrum concilium et ipsum sanctissimum d*ominum* n*ostrum*, sed quod post illa verba „ad consistorium tenendum per sanctissimum d*ominum* n*ostrum* etc.“ ponantur hec verba, videlicet „vel alium seu alios nomine ipsius deputatos seu deputandos, itaque[b] quod, si aliqua parcium voluerit impetrare commissionem relevan*tem* super beneficiis etc. in partibus, in quibus non erit obediencia domini nostri pape, quod ipsi sic deputati nomine sacri concilii expediant; ubi vero fuerit obediencia domini nostri, nomine ipsius expediant“. In residuo placuit articulus.

Item placuit ultimus articulus incipiens „Optaret dominus noster etc.“ de jurisdictione exercenda in suos officiarios etc.

Item placuit, quod per sacras deputaciones nominentur notabiles scientifici et prestantissimi viri in bono numero, habendo respectum ad singulas naciones, qui presentabuntur sanctissimo domino nostro, ex quibus assumet sibi dictus dominus noster referendarios, quos voluerit. Et pro hac sacra deputacione fuerunt nominati pro nacione Italica domini Vercellensis et Montis Regalis episcopi, pro Ispanica Vicensis episcopus et Augustinus de Insula, pro Germanica dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein* et procurator magistri generalis ordinis Teutonicorum, et pro Gallicana domini abbates Habundancie et Ambroniaci.

Tenor vero articulorum et regularum, de quibus supra fit mencio, sequitur in hec verba de verbo ad verbum:

Avisamenta deputatorum.

Quia[2] summo studio curare debent patres sacri concilii, ut plenarie obediatur ubique sanctissimo d*omino* n*ostro* Felici V. in summum pontificem per ipsum sacrum concilium electo et cum tali modo, quod, ubi adhuc sue sanctitati plene non obeditur, hujus sacri concilii obediencia conservetur et nullatenus minuatur, et non minori studio querere debent,

[a]) *in der Vorlage ist durch Striche angedeutet, daß* confirmandi et disponendi *gelesen werden soll; diese Änderung würde aber die Streichung von* de *und die Umwandlung der Ablative in Accusative verlangen.* [b]) *sic.*

[1] *Vgl. S. 52 Anm. 1 und das Dekret „Magna nobis est sollicitudo“ der 38. Session vom 30. Oktober 1439 (Mansi 29, 195-196; Mon. conc. 3, 422-423).* [2] *Die folgenden Artikel teilt auch Segovia lib. 16 cap. 25 (Mon. conc. 3, 489-490) mit, jedoch mit einigen Abweichungen, von denen die wesentlichen hier teils in den Anmerkungen, teils in den Varianten angemerkt sind.*

quod omnibus differenciis et dissensionibus, que quovis modo suboriri possent, occurratur et provideatur, speraturque per infrascripta in premissis optime[a] provideri[1]: placet eisdem patribus et toti ipsi sacro concilio, quod ipso sacro concilio durante procedatur per modos infrascriptos:

Primo videtur, quod *sanctissimus dominus noster* conferat beneficia in hoc sacro concilio cum modificacionibus, que secuntur.

Inprimis assumet aliquos referendarios, notabiles et scientificos viros, qui habebunt fideliter referre ac consulere sue sanctitati super singulis supplicacionibus porrigendis; in quibus nomen referendarii porrigentis cum summario supplicacionis apponatur, servatis in omnibus decretis sacri concilii.

Item supplicaciones, que porrigentur sub hac forma „Supplicatur sanctitati“ seu „beatitudini vestre etc.“, signentur cum apposicione nominis et signorum, prout sue sanctitati videbitur, et expediantur littere sub bulla et plumbo sue sanctitatis; illa autem, que porrigentur sub hac forma „Supplicatur sacro concilio etc.“ aut „vestris reverendissimis *paternitatibus* etc.“, signentur per „fiat“ vel per „concessum“ absque apposicione alia quacunque et expediantur sub bulla et plumbo sacri concilii, prout partes impetrantes voluerint; hoc tamen addito, quod, si videbitur domino *nostro sanctissimo* pro bono sacri concilii et sue *sanctitatis*, quod alter referendariorum in presencia ipsius signare habeat, hoc eciam auctoritate ipsius sacri concilii fieri possit.

In premissis[b] autem, sive fiant littere sub bulla sacri concilii sive sub bulla sanctissimi *domini nostri* pape, servetur circa taxam decretum de annatis[2] ad hocque deputetur talis taxator, qui juret secundum illud decretum hujusmodi litteras taxare, fiantque superinde regule, quas eciam taxator servare teneatur; et similiter super salario abbreviatorum fiant regule, que eciam serventur.

Circa penitenciariam.

Primo videtur deferendum *sanctissimo domino nostro*, ut unum vel duos penitenciarios assumat, qui in omnibus et per omnia officium hujusmodi exerceant auctoritate sacri concilii et sue *sanctitatis*. Et in expedicione supplicacionum porrectarum sue *sanctitati* servetur stilus curie; in aliis vero, que porriguntur sacro concilio, nominent se penitenciarios sacri concilii. Et in ipsarum litterarum taxacione serventur ordinaciones

[a]) *sic; Segovia hat* oportune. [b]) *Vorl.* primis.

[1] *Bei Segovia folgt hier:* atque eciam ut patres sacri concilii possint liberius ad ea, propter que ipsum sacrum concilium et principaliter congregatum extitit, intendere, placet *u. s. w.* [2] *Vgl. den ersten Abschnitt des Dekrets „In nomine spiritus“ der 21. Session vom 9. Juni 1435 (Mansi 29, 101; Mon. conc. 2, 801).*

sacri concilii jam facte vel in posterum faciende per sacrum concilium et dominum nostrum; et deputentur tales taxatores, qui ordinaciones predictas jurent servare.

Circa cancellariam.

Primo dominus vicecancellarius signabit commissiones de justicia, que porrigentur sub hac forma „Supplicatur *vestris reverendissimis paternitatibus*“ vel „huic sacro concilio etc.“ hoc modo „audiat talis etc.“; et ipse auditor ut commissarius sacri concilii dictam commissionem recipiet et causam ipsam audiet et expediet etc. Illa autem, que porrigentur sub hac forma „Supplicatur *vestre* sanctitati“ vel „beatitudini etc.“, signentur[a] hoc modo „de mandato *domini nostri* audiat talis etc.“; et ipse judex ut auditor *sanctissimi domini nostri* causam talem audiat et de ea cognoscat etc. Exhortetur tamen dominus vicecancellarius, qui multiplicibus negociis est necessario alias impeditus, ad hoc, ut negocia bene transeant cum honore sanctissimi *domini nostri* et sacri concilii, ut velit uti opera talium virorum, quando sibi faciet fieri relaciones commissiones vel signabit[b] ipsas commissiones, et taliter signare, quod non sequantur causarum involuciones et protelaciones et clamores multorum evitentur.

Item deferatur *sanctissimo domino nostro,* ut ultra illos auditorés per suam sanctitatem jam assumptos eligat alios ad sue *sanctitatis* beneplacitum, qui habeant causas audire, sub quacunque forma committantur.

Item quod omnes cause episcopales et alie, que hic tractantur et tractabuntur sacro concilio durante, terminentur eciam in tribus instanciis sub illis modo jurisdictione et auctoritate, sub quibus jam incoate sunt et inchoabuntur.

Item cause appellacionum interpositarum ab extra ad sacrum concilium committentur ipsis auditoribus sub prima forma tamquam commissariis sacri concilii; et idem suo casu de illis, que interponentur ad *sanctissimum dominum nostrum.* In provinciis tamen, ubi dominus noster habuerit plenam obedienciam, omnia ad sanctitatem suam deferantur et sub bulla et nomine suis expediantur.

Item si contingeret aliquem contendencium aliquod relevamen in causa sua querere, habeatur recursus ad consistorium tenendum per *sanctissimum dominum nostrum* vel ad sacras deputaciones et cesset penitus officium precognitorum.

Item quod in causis restitucionum adversus tres sentencias vel ad appellandum ad idem et per omnia, ut supra inmediate dictum est, procedatur.

Item circa bullam sacri concilii deputentur per sacras deputaciones quatuor clavigeri, qui jurent et faciant, prout hactenus est observatum, singulis[c] mensibus eligendi.

[a]) *Vorl.* signetur. [b]) *Vorl.* signet. [c]) singulis mensibus eligendi *fehlt bei Segovia.*

Quoad cameram.

Dominus noster sanctissimus ordinet camerarium et clericos camere ac pertinencia ad eandem, prout sibi placuerit, salva tamen et integra manente conclusione sacri concilii nuper[1] super libertate et cohercione suppositorum sacri concilii ac familiarium et aliorum facta.

Optaret[2] dominus noster, quod omnes habentes officia in camera apostolica ac familiares sui continui commensales, eciam si essent incorporati vel incorporatorum familiares, et eciam illi, qui se expresse submitterent jurisdictioni camere apostolice, subiciant sue omnimode jurisdictioni.

Et hic finis articulorum, super quibus deliberatum est, ut supra ante insercionem eorundem continetur.

Item placuit, quod sanctissimus dominus noster unacum dominis cardinalibus et deputatis circa coronacionem dicti domini nostri habeant potestatem ordinandi ambassiatas ad diversas mundi regiones, de quibus eis videbitur, et ambassiatoribus potestatem et facultates, prout consuetum est, concedendi et alias tales, prout eis videbitur, et quod hec fiant nomine sacri concilii et dicti domini nostri juxta avisamentum desuper porrectum, quod tamen non fuit lectum in hac deputacione.

Intellecto quod Gabriel, olim Eugenius, fertur attemptasse quandam pretensam sessionem et quosdam pretensos processus penales fulminasse[3] contra hoc sacrum concilium et sanctissimum *dominum nostrum* necnon electores dicti domini nostri et quoscunque incorporatos et eisdem adherentes etc. quodque eciam quidam olim Tarentinus[4] fertur debere venire apud Constanciam ad convocandum quoddam pretensum conventiculum contra hoc sacrum concilium etc., votis scrutatis placuit, quod committatur dominis alias[5] deputatis in facto coronacionis dicti domini

[1] *Vgl. S. 178 Z. 10 ff.* [2] *Dieser Artikel fehlt bei Segovia. Der Grund ergibt sich ohne weiteres aus dem Protokoll über die Generalkongregation vom 9. Juli.* [3] *Es ist das Dekret „Quoniam juxta sanctorum patrum sentenciam“ der 9. Session des Florentiner Konzils vom 27. Mai 1440 (Chartres Bibl. publ.* Ms. 263 fol. 120ᵇ-124ᵃ *cop. membr. saec. 15; Königsberg Staats-A.* Deutschordensbriefarchiv *cop. chart. coaeva; Wien Hofbibl.* Cod. ms. nr. 5393 fol. 120ᵇ-121ᵇ *cop. chart. saec. 15; ebenda* fol. 161ᵃ *cop. chart. saec. 15; Wolfenbüttel Herzogl. Bibl.* Cod. Helmst. 1239 fol. 245ᵃᵇ *cop. chart. saec. 15; teilweise gedruckt in Mon. conc. 3, 480-488; ein vollständiger Druck scheint nicht vorhanden zu sein). Segovia a. a. O. 3, 487 schickt dem Dekret die hier besonders interessante Bemerkung voraus* „de qua re [*scil.* de nona bissessione] in actis concilii reperi factam mencionem primo septimo die mensis futuri [*scil.* julii]“. [4] *Erzbischof Johannes von Tarent. Über seine Absetzung durch das Konzil berichtet ausführlich Segovia lib. 11 cap. 15-20 (Mon. conc. 2, 979-992).* [5] *Am 27. Juni. Vgl. S. 191 Z. 23 ff.*

nostri, qui inter se eligant illos, de quibus eis videbitur, qui habeant concipere unam formam, in qua eciam pretensa creacio quorundam pretensorum cardinalium[1] necnon quecunque promociones et provisiones facte per Gabrielem declarentur nulle unacum processibus secutis etc.; quam formam habeant presentare in sacris deputacionibus, ut super illa deliberetur et fiat sessio super illis ante coronacionem dicti domini nostri.

Item placuit, quod committatur dominis cardinalibus, qui cum dictis dominis deputatis habeant providere et obviare, ne dictus Tarentinus veniat seu intret Constanciam, et quod super hoc scribatur illis de Constancia et aliis dominis communitatibus et locis, in quibus dictum Tarentinum declinare aut venire contigerit, et alias provideatur meliori modo, quo fieri poterit; super quibus idem deputati habeant omnimodam potestatem, eciam invocandi auxilium brachii secularis.

Item placuit, quod detur plena potestas et facultas legati de latere reverendissimo domino patriarche Aquilegiensi, administratori ecclesie Tridentine, ambassiatori destinando ad partes Polonie et certas alias regiones atque provincias.

Veneris VIII[a] mensis julii 1440 de mane ante congregacionem generalem in ecclesia majori Basiliensi post missam conciliariter celebratam instante et suadente reverendissimo domino cardinali Arelatensi supposita sacre deputacionis pro communibus se per modum deputacionis retraxerunt circa altare dicte congregacionis, presidente in eadem domino Antonio de Corduba ordinis de Mercede Captivorum; in qua deliberatum fuit, ut sequitur:

Placuit, quod committatur domino Johanni de Bachenst*ein,* alias[2] per ipsam deputacionem deputato in facto exercicii officiorum, ut ipse cum deputatis aliarum deputacionum habeat concipere et conficere regulas et formas[a)] circa hujusmodi exercicium officiorum cum potestate attributa aliis dominis deputatis aliarum deputacionum.

Eadem die veneris VIII. mensis julii M°CCCCXL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis cardinalibus de Varambone, archiepiscopo Tarentasiensi, Vicensi, Dertusensi, Aquensi, Vercellensi, Lausanensi, Basiliensi, Yponensi, Montis Regalis, Augustensi, Taurinensi, Grossitano, Philopolitano et Civitatensi episcopis, Segobricensi et Massiliensi electis, abbatibus Lucellensi, Conchensi, de Secusia, Sancti Michaelis, Lacusjurensi

[a)] *in der Vorlage folgt* super.

[1] *Vgl. S. 25 Anm. 2.* [2] *Am 4. Juli. Vgl. S. 194 Z. 18 ff.*

et Ambroniaci, presentibus dominis Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* de Bachenstein, Jo*hanne* de Rene, Manuele de Gualbis, Marco Bonifilii, Ja*cobo* de Salzburga, procuratore Theutonicorum, Cristanno de Grez Regina, officiali Basiliensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Michael Mathie de Schiltowff decretorum doctor rector parrochialis ecclesie in Liboutscha Caminensis diocesis, scolasticus Cracoviensis; Petrus Guillioti canonicus Trecensis, scriptor in registro bullarum; Yvo Amorosii Macloviensis diocesis, bac*calarius* utriusque juris, capellanus capellanie beate Catherine in ecclesia collegiata de Guerrandia; Nornamus[a)] de Conespitel Dolensis diocesis, bac*calarius* in legibus, capellanus capellanie de Males in ecclesia Briocensi, de nobili genere procreatus; magister Stephanus ex nobilibus de Bandellis de Castro Novo Terdonensis diocesis, sacre theologie et decretorum doctor, ordinis Predicatorum; Petrus Mutonis prepositus sancti Egidii de Peirecio Augustensis diocesis, capellanus domini nostri Felicis pape V.; Robertus de Brena canonicus regular*is* monasterii de Habundancia, rector parrochialis ecclesie de Cussiaco Gebennensis diocesis, de licencia superioris sui; Johannes Hût de Feucht, rector parrochialis ecclesie de Schonaw Pataviensis diocesis; Bertoldus Herwici rector parrochialis ecclesie de Rende Maguntin*ensis* diocesis; dominus Conradus Pucherel rector parrochialis ecclesie in Fonte Superiori Argentinensis diocesis, magister in artibus; dominus Guillermus Fabri decanus ecclesie Dyensis, in legibus et in medicina doctor; dominus Petrus de Grolea canonicus Lugdunensis.

Nulla concordata supplicacionum fuerunt lecta sed remissa ad diem crastinam vel ad primam congregacionem.

Fuit tamen lectum concordatum de ambassiatoribus mittendis[1] ad diversas mundi regiones per magistrum Michaelem Galteri nomine magistri Georgii Frey notarii. Et super eodem fuit per dominum Arelatensem presidentem conclusum.

Sabbati IX. mensis julii M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente domino Antonio de Corduba ordinis de Mercede[b)].

Placuit, quod hodie post sacras deputaciones teneatur congregacio generalis, in qua concludantur ea, que heri remanserunt, et alia, que fuerint concludenda.

Dum reverendus pater dominus electus Segobricensis presentaret quandam cedulam cum certis deliberacionibus sacrarum deputacionum

[a)] *sic.* [b)] *Vorl.* Merce.

[1] *Vgl. S. 199 Z. 13 ff.*

sub motu proprio factis in hac deputacione, dominus Johannes Vrunt procurator ex adverso peciit instrumentum de hujusmodi presentacione per dictum dominum Segobricensem facta, inferens, quod non erat motus proprius, ex quo ipsemet supp*licabat* et instabat. Respondit et protestatus fuit dictus dominus Segobricensis, quod non cedulam de motu proprio prosequebatur sed solum presentabat signaturas deputacionum. Successive Vrunt protestatus fuit de violacione conclusionis heri facte[1] super remissione causarum ad dominum nostrum casu, quo hec sacra deputacio deliberare vellet super peticione et cedula dicti domini Segobricensis. Tandem votis scrutatis placuit, quod suspensio alias per hanc deputacionem facta tollatur, et alias stat in primis deliberatis. Item votis scrutatis placuit, quod super premissis propositis in hujusmodi materia non conficeremus instrumenta etc.

Eadem die sabbati IX. mensis julii M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Basiliensi, Montis Regalis, Grossitano, Vicensi, Lausanensi, Cortonensi, Yponensi, Augustensi et Taurinensi episcopis, electo Segobricensi, abbatibus Sancti Michaelis, de Secusia, Conchensi, Bonimontis, presentibus dominis Rodulpho de Rûdersch*ein*, Johanne de Bachenst*ein*, Antonio Piocheti, Jo*hanne* de Reue, Jacobo de Salzburga, Thoma[a)] Rode, de Petrisalbis et officiali Basiliensi.

Lectum fuit per magistrum Georgium Frey notarium concordatum de congregacione indicenda ad concludendum infrascripta. Super quo reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis conclusit.

Deinde fuerunt per eundem lecta concordata super remissione et exercicio officiorum ad sanctissimum dominum nostrum et aliis, prout sequitur:

Super verbali relacione dominorum deputatorum in materia avisamenti reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis concernentis remissionem officiorum ad sanctissimum d*ominum nostrum,* incipientis „Cum sanctissimus dominus noster Felix etc.“, concordant omnes sacre deputaciones, quod dictus dominus noster habeat liberum exercicium collacionis beneficiorum penitenciarie camere apostolice et cancellarie. Tres deputaciones addunt „eciam causarum rote“.

Et ad faciendum capitula super difficultatibus in sacris deputacionibus motis et ea referend*um* in deputacionibus deputati fuerunt per

a) *Vorl.* Thome.

1 *Vgl. S. 195 Z. 26 ff.*

easdem[a] domini Guisbertus electus Segobricensis, Rodulphus de Rûderschein auditor camere, Guillermus Hugonis archidiaconus Metensis, Johannes de Bachenstein archidiaconus Zagrabiensis et Stephanus de Novaria. Illa de pace addit dominum abbatem Conchensem. Qui domini deputati simul convenientes capitula ipsa conceperunt. Que sacris deputacionibus fuerunt porrecta incipiencia „Quia summo studio etc.“ Hec capitula inseruntur modicum ante in actis diei jovis VII. mensis julii anni presentis[1]. Super quibus capitulis ipse deputaciones deliberarunt et concordant omnes ipse deputaciones in eisdem capitulis preter ultimum, quod incipit „Optaret dominus noster“. Sacra[b] deputacio fidei addit, quod decreta „Ut sacri“[2] et „Ambiciosorum“[3] et alia decreta hujus sacri concilii locum habeant in collacionibus beneficiorum per dictum *dominum nostrum* vel ejus auctoritate faciendis quoad incorporatos et incorporandos huic sacro concilio et eorum respectu. Illa de communibus addit[4], quod dictus dominus noster papa quascunque dignitates patriarchales archiepiscopales episcopales et quascunque alias confirmandi et disponendi habeat facultatem salvis decretis ipsius concilii. Item eadem deputacio super capitulo incipiente „Item si contingeret aliquem contendencium etc.“ addit[5], quod tollantur verba hec videlicet „vel ad sacras deputaciones etc.“, et post verba „ad consistorium tenendum per *dominum nostrum*“ ponantur hec verba videlicet „vel alium seu alios nomine ipsius deputatos[c] seu deputandos, itaque[d] quod si alique parcium voluerint impetrare commissiones relevantes super beneficio etc. in illis partibus, in quibus non erit obediencia domini *nostri* pape, quod ipsi sic deputati nomine sacri concilii expediant; ubi autem fuerit obediencia ipsius domini *nostri* pape, nomine ipsius expediant“. Illa de reformatorio addit, quod prefati quinque deputati habeant revidere ipsa capitula et reaptare, substancia non mutata. Illa de pace nichil addit.

Aliud concordatum.

Item concordant tres sacre deputaciones, quod infrascripti nominati per easdem deputaciones presententur dicto domino nostro pape; ex quibus sibi assumat referendarios, quos voluerit. Et fuerunt nominati per deputacionem pro communibus pro nacione Italica domini Vercellensis *et*[e] Montis Regalis episcopi, pro Gallicana Ambroniaci et Habundancie ab-

[a]) *Vorl.* eadem. [b]) *am Rande* attende modum Galteri super addicionibus. [c]) *Vorl.* deputatum. [d]) *sic.* [e]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 196 Z. 29 ff.* [2] *Vgl. S. 33 Anm. 2.* [3] *Es ist das in der 8. Session am 18. Dezember 1432 veröffentlichte „Decretum pro incorporatis, quod eorum beneficia conferri non possunt per papam vel alium“ (Mansi 29, 46; Mon. conc. 2, 290-291).* [4] *Vgl. S. 195 Z. 32 ff.* [5] *Vgl. S. 196 Z. 5 ff.*

bates, pro Germanica Jo*hannes* de Bachenstein et procurator magistri generalis ordinis Teutonicorum, et pro Yspanica episcopus Vicensis et Augustinus de Insula; per deputacionem reformatorii pro Italica abbas Sancti Michaelis et Ste*phanus* de Novaria, pro Gallicana episcopus Lausanensis et Petrus Salomonis, pro Germanica auditor camere et Ja*cobus* de Salczburga, pro Yspanica episcopus Dertusensis et Marcus Bonifilii; per deputacionem pacis pro Italica episcopus Taurinensis et Sigismundus Bellon, pro Gallicana abbas Conchensis et prior sancti Poncii Thomeriarum, pro Germanica Andreas Haselman et officialis Basiliensis, et pro Yspanica electus Segobricensis et Manuel *de*[a] Gualbis. Illa deputacio de fide nullos nominavit, sed remittit domino nostro, ut assumat sibi referendarios de sacro concilio, quos voluerit.

Aliud concordatum.

Item concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et fuit commissum dictis[1] quinque deputatis, videlicet domino Segobricensi, auditori camere, Jo*hanni* de Bachenst*ein,* archidiacono Metensi et Ste*phano* de Novaria, ut, quantocius poterint, componant regulas, de quibus in preinsertis capitulis fit mencio, et sacris deputacionibus referant.

Super quibus omnibus concordatis lectis reverendissimus d*ominus* Arelatensis presidens more solito conclusit.

Die dominica X[a] julii 1440.

Post[2] missam conciliariter celebratam in ecclesia majori, in qua interfuit sanctissimus d*ominus noster* Felix papa V. in pontificalibus, et sedentibus ac silencium facientibus cunctis prelatis et aliis dominis et magistris in multitudine copiosa ibidem astantibus, januis apertis dominus Jo*hannes Grunwalder*[b] canonicus et vicarius Frisingensis, consiliarius generalis illustrissimi domini Alberti comitis palatini Reni ac Bavarie ducis, ascendens cathedram in medio ecclesie proposuit eleganter recipiens pro themate „non transgrediaris terminos, quos constituerunt patres tui“[3] (c. 1 de sepul*turis*[4]) et dirigens verba sua ad dictum d*ominum nostrum* narravit tribulaciones, quas perpessa[c] est ecclesia ex eo, quod papa non obedivit decretis sacrorum conciliorum, exhortando dictum dominum nostrum pro observacione eorundem, adducens auctoritates, per quas idem d*ominus noster* ad hoc astringitur. Deinde produxit mandatum si-

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *der Name fehlt in der Vorlage; Hüglin hat aber Raum zum Nachtragen freigelassen.* [c]) *Vorl.* perpesse.

[1] *Vgl. S. 203 Z. 1 ff.* [2] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 16 cap. 27 (Mon. conc. 3, 493 Z. 13 ff.).* [3] *Prov. 22, 28.* [4] *Decretales Gregorii IX. lib. 3 tit. 28 cap. 1 (Corpus juris canonici ed. Friedberg 2, 549).*

gillatum ipsius domini ducis; quod lectum fuit per magistrum E*rardum* Rousselli et portatum per Galteri. In quo mandato datur eidem vicario potestas adherendi[a] nomine dicti ducis sacro concilio et ipsi domino nostro. Et eodem mandato lecto adhesit et obedienciam prestitit dicto domino nostro in vim dicti mandati. Et in signum hujusmodi obediencie ipse dominus vicarius et procurator accessit ad pedes predicti domini nostri et provolutus osculatus est pedes primo, deinde manus et tandem maxillam ipsius domini nostri, offerens dictum dominum ducem ejus subditos omnes et singulares cum tota sua terra dicto domino nostro. De quibus promotores pecierunt instrumentum a nobis notariis sacri concilii et apud acta premissa omnia redigi, presentibus dominis Arelatensi et de Varambone cardinalibus, comite Gebenn*arum,* marchione Saluciarum, archiepiscopo Tarentasiensi, Vicensi, Dertusensi, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Aquensi, Augustensi episcopis, Augustino de Insula, Marco Bonifilii, Egidio Caniveti, Michaele Balduini, archidiacono Tridentino et quam pluribus aliis.

Lune[b] XI. julii 1440.

Dominus Lucas Roures canonicus Elnensis protestatus fuit in presencia mei notarii etc., qualiter de et super dictis canonicatu et prebenda in favorem Petri Michaelis nichil fiat nisi eo vocato etc. Actum in stupha majori, presentibus procuratore Prussie et H*ermanno* Leder.

Super primo avisamento dominorum duodecim de execucione contra concubinarios fienda per dominos auditorem camere et quatuor deputatos etc. placuit hujusmodi avisamentum in forma.

Super secundo avisamento de exortando illos de consulatu, ut expellant mulieres inhonestas de locis honestis etc. placuit hujusmodi avisamentum.

Super tercio avisamento de indulgenciis publicandis auctoritate sacri concilii, eciam presente domino nostro etc., placuit avisamentum.

Super avisamento dominorum de reformatorio de creando reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem in episcopum cardinalem pro honore consecracionis domini nostri etc. placuit hujusmodi avisamentum et quod sit episcopus Ostiensis. Et addidit sacra deputacio pro communibus, quod ipse dominus noster auctoritate universalis ecclesie consecretur et suppleantur[c] cerimonialia, si quis defectus interveniret in eisdem. Et quod supplicetur ex parte sacre deputacionis domino nostro, quatenus pro honore dicte sue coronacionis debeat de singulis deputacionibus ad minus creare unum cardinalem.

[a]) *Vorl.* adherendo. [b]) *das Folgende bis* victualium etc. *(S. 206 Z. 2) ist nicht von Hüglin geschrieben, sondern von Thomas Chesnelot; Hüglin selbst bemerkt am Rande:* Huic deputacioni ego Huglini non interfui. [c]) *Vorl.* supleantur.

Dominus *Johannes* de Bakensten renunciavit officio taxacionis domorum et victualium etc.

Martis, mercurii et jovis sequentibus non fuerunt deputaciones.

Veneris XV. dicti mensis julii anno predicto in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis archiepiscopo Tarentasiensi, episcopis Vicensi, Cortonensi, Yporrigiensi, Argensi, Dertusensi, Vercellensi, Basiliensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossitano, Philopolitano, electo Segobricensi, abbatibus Sancti Michaelis, de Secusia, Lacusjurensi, Conchensi, Luczellensi, de Alpibus etc., presentibus dominis Rodulpho auditore camere, *Johanne* de Bachenstein, Luppo Vallasti, procuratore Prutenorum, *Johanne* Benenati, *Guillermo* Testa etc.

Medio juramento fuerunt incorporati: Johannes Hamborch canonicus ecclesie beate Marie ad gradus Coloniensis; *Johannes* Schaden vicarius altaris sancti Johannis ewangeliste in Keppel Trajectensis diocesis, *baccalarius* in artibus Parisius; frater Johannes Noize prior prioratus Leonis Montis Tullensis diocesis, licenciatus in decretis, nomine procuratorio *reverendi patris domini* Valentini abbatis Mudiani monasterii dicte diocesis; Mauricius Baudeti rector parrochialis ecclesie sancti Mansueti Tullensis; dominus Michael de Novo canonicus Taurinensis; Wilhelmus Winman canonicus ecclesie Quinqueecclesiensis; Marquardus Sprenger in artibus magister, rector parrochialis ecclesie in Bermensgat Frisingensis diocesis; Liebhardus Swalb de Benedictenbeyeren licenciatus in medicina et magister in artibus; Fridericus Hĕmerl magister in artibus.

Lecta fuit per magistrum *Erardum* Roussel [a] littera auctentica domini Friderici Romanorum regis salviconductus [1] concessi sacro concilio et sanctissimo domino nostro. De quaquidem lectura domini promotores pecierunt a nobis notariis instrumenta et hujusmodi salvumconductum apud acta redigi. Ad idem peciit dominus Jacobus de Verono procurator fiscalis dicti sanctissimi domini nostri Felicis pape.

Postea lecta fuerunt pauca concordata supplicacionum et conclusa.

Sabbati XVI. dicti mensis julii M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Antonio de Corduba de Mercede.

[a]) *sic.*

[1] *Vgl. S. 167 Anm. 3; auch Segovia lib. 16 cap. 27 (Mon. conc. 3, 493 Z. 24 ff.).*

Super forma visa et concordata per dominos deputatos super provisione domini nostri pape etc. decretanda exhibita per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem in sacra deputacione, lecta ipsa forma et votis desuper scrutatis, placuit materia et forma cum addicionibus sequentibus, videlicet quod addatur „deductis oneribus necessariis et juribus episcopalibus quoad omnes naciones“. Item quoad collectionem hujusmodi provisionis exigende detur talis modus, quod collectores nichil habeant pro cedula solucionis a solventibus exigere ultra illud, quod debetur racione dicte provisionis. Item quod domini deputati provideant circa valorem beneficiorum, quod non oriatur contencio inter beneficiatos et collectores, et declarent onera necessaria. Item ubi dicitur in principio de decimo denario et postea de quinto denario pro primo quinquennio et de decimo denario pro alio quinquennio, reaptetur, quia est improprietas. Item non dicatur relative in hac forma, prout in avisamento continetur, sed fiat plena forma. Et pro hujusmodi addicionibus et aliis in dicta forma reaptandis commissum est dominis alias deputatis cum plena potestate expediendi, substancia non mutata. Et fuit adjunctus pro hac deputacione cum aliis deputatis dominus episcopus Vicensis.

Super primo avisamento dominorum duodecim videlicet de providendo circa materiam neutralitatis, videlicet quod forma decreti desuper conficiendi committatur dominis theologis et doctoribus jurium, qui referant etc., placuit, quod committatur hujusmodi dominis, qui bene videant et cum maximo examine et matura deliberacione avisent, quid circa ipsam materiam expediat fieri, et talem modum et honestum concipiant, quod fiat provisio sine scandalo.

Super secundo avisamento de dando potestatem domino Arelatensi indicendi congregacionem et sessionem, quando sibi videbitur, in qua premissa et alie forme concluse, ipsis tamen per deputaciones approbatis, decretentur etc., placuit avisamentum.

Super tercio avisamento, ut domini deputati circa reformacionem officiorum se expediant etc., placuit avisamentum et quod ipsi reforment omnia officia. Post vero scrutinium votorum nominati fuerunt pro reformatoribus domini Vicensis *et*[a] Vercellensis episcopi, abbas Ambroniaci et Jo*hannes* de Bachenst*ein*. Et dum ego notarius peterem, an ipsi deputati placerent omnibus, fuit responsum per verbum „placet“ et[b] cum potestate, que data est aut dabitur per alias deputaciones. Sed postea dixit michi dominus presidens, quod super hoc non conclusit sed solum super scrutinio votorum in facto avisamenti.

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) et-deputaciones *ist am Rande nachgetragen.*

Lune[a] XVIII. mensis julii M°CCCC°XL° de mane in loco deputacionis fidei coram reverendissimo domino cardinali Arelatensi Bartholomeus Johannott clericus Venetensis diocesis allegans se post suspensionem Gabrielis olim Eugenii tam in Ferraria quam in Florentia moram traxisse, penas decretorum incurrendo, idcirco illis conventiculis tam Ferrarie quam Florentie abjuratis et hoc concilio ac domino Felice papa[b] V. pro vero papa recognitis peciit se absolvi rehabilitari, sibi de novo provideri etc. Quiquidem dominus Arelatensis eum absolvit, rehabilitavit et ad pristinam famam restituit in forma etc. De quibus etc., presentibus dominis Jo*hanne* de Rene et Lupo Vallasti decretorum doctoribus testibus.

Eadem die lune XVIII. mensis julii anno etc. XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino fratre Antonio de Corduba ordinis de Mercede Captivorum, deliberatum fuit ut infra:

Cum consecracio domini nostri Felicis V. in Romanum pontificem electi instet de proximo celebranda et quamvis hujusmodi consecracio secundum statuta sanctorum patrum esset fienda per episcopos cardinales, quorum numerus hodie deficit, cumque idem dominus noster electus ab universali ecclesia et ipsa electio per ipsam ecclesiam confirmata sit[1], visum est sacre deputacioni pro communibus, quod hujusmodi consecracio fienda committatur reverendissimis dominis Arelatensi et de Varambone cardinalibus, qui habeant potestatem convocandi assumendi et associandi sibi episcopos in consecracione fienda et aliis necessariis et oportunis et quascunque personas alias, que interesse habeant, pro illo numero, de quo eis videbitur oport*unum*, cum supplecione omnium cerimonialium et aliorum, que alias debuissent in predicta consecracione intervenire, ex certa sciencia et auctoritate predicta, committendo eisdem omnia, sine quibus predicta fieri non possunt.

Mercurii XX. dicti mensis non fuit tenta deputacio.

Jovis[c] XXI. dicti mensis julii in sacra deputacione pro communibus.

In facto prepositure Wormaciensis[d] juxta avisamentum dominorum de reformatorio placuit, quod super hujusmodi assertis provisionibus tamquam in prejudicium decreti de electionibus[2] factis vel eciam fiendis non

[a]) *am Rande* Abjuracio. [b]) *Vorl.* pape. [c]) *das Folgende bis* de Britannia *(S. 209 Z. 16) ist nicht von Hüglin, sondern von Thomas Chesnelot geschrieben.* [d]) *Vorl.* Vormaciensis.

[1] *Am 17. November 1439. Vgl. das S. 1 Anm. 5 angeführte Dekret von diesem Tage.* [2] *Vgl. S. 52 Anm. 1.*

expediantur alique littere. Et pro avisacione facienda apud reverendissimum dominum vicecancellarium et in parco quod non expediantur deputati fuerunt domini Johannes Noize prior Montis Leonis et Jacobus de Salzburga, qui eciam habeant requirere alias deputaciones, ut in dicta deliberacione continetur, addito quod cassetur in registro supplicacionum supplicacio dicti[a] domini Ludovici, si constiterit, quod dicta prepositura sit electiva.

Lecta forma decreti[1] de cassacione pretense sentencie[2] per Gabrielem promulgate contra dominum nostrum et suos electores etc. scrutatis singulorum votis placuit materia, et placuit, quod domini alias[3] deputati reaptent formam cum addicionibus[b] reverendissimorum dominorum cardinalis de Varambone et episcopi Vicensis, non mutata tamen facti substancia.

Ad assistendum domino auditori camere in facto jurisdictionis cohercive scrutatis singulorum dominorum votis deputati fuerunt domini abbas Ambroniaci et Guido Koerkoent de Britannia.

Veneris XXII. mensis julii non fuerunt tente deputaciones propter festum beate Marie Magdalene, sed fuit missa solemnis conciliariter celebrata. Post cujus finem pronunciatum fuit per dominum promotorem, quod die crastina de mane tenebuntur deputaciones ante congregacionem.

Deputacio.

Sabbati XXIII. dicti mensis julii M°CCCC°XXXX° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino licenciato domini Vicensis pro domino Antonio de Corduba ordinis de Mercede absente.

Lecta fuit forma decretanda[4] in facto cassacionis pretense sentencie Gabrielis contra dominum nostrum sanctissimum Felicem V., ejus electores et alios in dicta pretensa sentencia comprehensos. Qua lecta et votis desuper scrutatis placuit ipsa forma et fuit remissa et commissa dominis alias in hac materia deputatis cum potestate ipsam revidendi reaptandi et concludendi, substancia non mutata.

Item placuit, quod hodie post deputaciones teneatur congregacio generalis et indicatur sessio post illam tenenda ad decretandum dictam formam.

Et ita conclusum fuit.

[a]) *sic.* [b]) *in der Vorlage folgt* dominorum.

[1] *Das Dekret „Licet ut sacrorum canonum“ der 41. Session vom 23. Juli 1440 (Mansi 29, 205-207; Mon. conc. 3, 491-493).* [2] *Vgl. S. 199 Anm. 3.* [3] *Am 7. Juli. Vgl. S. 199 Z. 26 ff.* [4] *Vgl. oben Z. 8 ff.*

Congregacio.

Eadem die sabbati XXIII. mensis julii M°CCCC°XL^mo in generali ordinaria congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis cardinali de Varambone, archiepiscopo Tarentasiensi, Maurianensi, Vicensi, Aquensi, Bellicensi, Lausanensi, Dertusensi, Vercellensi, Basiliensi, Rosensi, Taurinensi, Civitatensi, Massiliensi, Yponensi, Augustensi, Yporrigiensi, Argensi episcopis, Sistaricensi et Segobricensi electis, abbatibus de Secusia, Conchensi, Lucellensi, Habundancie, de Alpibus, sancti Stephani, Bonimontis, in Zenna, Chessiaci[a] et quatuor aliis[b], Sancti Michaelis de Clusa, Stapharde, Stannedei, Lacusjurensi, Intermoncium, Sancti Eugendi et tribus[c] aliis, presentibus dominis Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* de Bachenst*ein*, Manuele de Gualbis, Marco Bonifilii, Ste*phano* de Novaria, Jo*hanne* Turicella, procuratore Prutenorum, decano Basiliensi, vicario Frisingensi, Lupo Valasti, Dionisio de Sabrevays.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Henricus abbas in Ettenhenmünster ordinis s*ancti* B*enedicti* Argentinensis diocesis; magister Petrus Cheniti in artibus magister rector parrochialis ecclesie de Quinterat Briocensis diocesis; Jo*hannes* Britonis rector parrochialis ecclesie de Tredaneel Briocensis diocesis; Yvo Vulpis licenciatus in legibus canonicus Trecorensis; Aymo Hugenini[d] prior claustralis prioratus sancti Petri de Lunento ordinis s*ancti* B*enedicti* Gracionopolitane diocesis de licencia prioris dicti prioratus; dominus Petrus de Pratis presbiter bacallarius in decretis corarius ecclesie collegiate sancti Agricole Avinionensis; Jo*hannes* de Anaca canonicus ecclesie Panormitane; Formondus Wulchardi licenciatus in decretis et bacallarius in jure civili; Humbertus Gudodi rector ecclesie parrochialis de Mataclone Lugdunensis diocesis, nobilis ex utroque parente; Bartholomeus Tagati rector ecclesie parrochialis de Ystero Aquensis diocesis; Rolandus Magnini in decretis bacca*larius* rector ecclesie parrochialis de Rumeneyo Lugdunensis diocesis; Philibertus de Ruppe licenciatus in legibus canonicus Lausanensis nobilis.

Postea lecta fuerunt concordata per magistrum G*eorgium* Frey notarium, que secuntur:

Super avisamento dominorum duodecim de dando potestatem reverendissimo domino cardinali Arelatensi presidenti indicendi congregacionem et sessionem publicam, quando sibi videbitur, ad concludendum et decretandum formam decretandam in facto cassacionis pretensi libelli famosi Gabrielis, quem appellat sentenciam contra sanctissimum dominum nostrum Felicem V. in summum pontificem electum, ejus electores et eis

[a]) *sic.* [b]) *Vorl.* alii. [c]) *Vorl.* III alii. [d]) *Vorl.* Hugemini.

adherentes ac alios in ipso pretenso libello comprehensos etc., ac alia, que fuerint concludenda et decretanda etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento.

Concordant eciam omnes deputaciones, quod pro assessoribus in facto jurisdictionis cohercive auditori camere concesse deputentur et deputati fuerunt pro deputacione fidei abbas Bonimontis et Jo*hannes* de Rene, pro reformatorio episcopus Dertusensis et Jo*hannes* de Turicella, pro pace episcopus Taurinensis et prior sancti Poncii Thomeriarum, et pro communibus abbas Ambroniaci et Guido Koerkoent de Britania licenciatus.

Super forma decretanda in facto cassacionis pretensi libelli famosi Gabrielis, quem sentenciam appellat, contra sanctissimum d*ominum nostrum* Felicem V., ejus electores et eis adherentes ac alios in dicto pretenso libello comprehensos etc. concordant omnes sacre deputaciones in ipsa forma et quod domini alias in hac materia deputati habeant potestatem ipsam formam revidendi reaptandi et concludendi, substancia non mutata.

Deinde lecta fuit in generali congregacione per magistrum Mi*chaelem* Galteri notarium forma ipsa concepta revisa et per dominos ipsos reaptata et conclusa, de qua supra fit mencio.

Quibus sic lectis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens instantibus et requirentibus dominis promotoribus tam in ipsa forma quam in aliis omnibus prescriptis concordatis lectis juxta deliberaciones sacrarum deputacionum concordatas more solito conclusit et congregacionem, in quantum opus fuit, necnon sessionem publicam pro ipsa forma decretanda auctoritate sibi attributa[1] indixit. De quibus promotores etc.

Aliud concordatum.

Concordant omnes sacre deputaciones in avisamento sacre deputacionis pro communibus, quod sequitur:

Cum consecracio domini nostri Fe*licis* V. in Romanum pontificem electi instet de proximo celebranda et quamvis hujusmodi consecracio etc. (quere de verbo ad verbum ante[2] in actis diei lune XVIII. mensis julii in tercio folio retrogradendo).

Et fuit conclusum in forma.

Sessio.

Successive eadem die inchoata fuit sessio publica et fuit celebrans et presidens dominus episcopus Taurinensis, assistentibus sibi dominis cardinalibus et aliis prelatis, quibus supra, omnibus indutis mitris et

[1] *Vgl. S. 210 Z. 34 ff.* [2] *Vgl. S. 208 Z. 14 ff.*

pluvialibus, ut est moris. Interfuit eciam totus clerus omnium collegiorum et monasteriorum cum reliquiis et paramentis unicuique convenientibus. Cantatis siquidem antiphonis suffragiis collectis letania ewangelio secundum Matheum „Attendite vos a falsis prophetis“ [1] cum hymno „Veni creator spiritus etc.“ reverendus pater dominus episcopus Montis Regalis ambonem ascendens legit et publicavit decretum [2] cassacionis hujusmodi pretensi libelli sive sentencie a Gabriele contra sanctissimum d*ominum nostrum,* ejus electores et alios ibidem comprehensos emanate. Quo lecto ac petito per eum a patribus et dominis dicte sessionis, ut illud approbarent, respondit dictus dominus Taurinensis presidens nomine sacri concilii per verbum „placet“ et simili modo responsum fuit unanimi voce per dominos ibidem astantes nemine contradicente. De quibus promotores pecierunt a nobis notariis instrumenta et apud acta sacri concilii redigi etc. Super quibus in testes invocavit magister Erardus Rousselli nomine nostrum notariorum illustres dominos comites Gebennarum et de Saluciis ac alios dominos tam ecclesiasticos quam seculares ibidem astantes, presentibus illis, qui interfuerunt congregacioni.

Ingressus ducis Sabaudie.

Eadem die sabbati XXIII. mensis julii hora vesperorum illustrissimus dominus dux Sabaudie hanc civitatem Basiliensem ad honorandum coronacionem sanctissimi domini nostri domini Felicis pape V., ejus genitoris, intravit cum comitiva maxima et pulcherrimo ornatu baronum procerum militum et aliorum nobilium in numero copioso. Cui obviam exiverunt domini cardinales prelati et alii fere omnes majores sacri concilii necnon dominus comes Gebennarum, dicti domini ducis frater, comes de Dierstein, burgimagister [3] et majores milites et nobiles ac burgenses Basilienses [4].

Consecracio et coronacio pape etc.

Die dominica XXIIII. mensis julii M°CCCC°XL° hora sexta de mane inchoata et abinde continuata fuit consecracio [5] sanctissimi domini nostri

[1] *Matth. 7, 15.* [2] *Vgl. S. 209 Anm. 1.* [3] *Arnold von Rotberg.*
[4] *Basel chrte den Herzog durch folgende Schenkung:* Item herzogen von Safoy, unsers heiligen vatters dez babstes sune, als der harkam, geschenket 30 virnzal habern (costetent 30 guldin), 6 halbe fůder wins (costent 37 lb. 4 ß.) und zwen salmen (costent 4 lb.); summa zesamen 75 lb. 14 ß. *(Basel Staats-A.* Finanzakten C. 3: Jahrrechnungsbuch 1430-1464 pag. 300 *not. orig. chart.).*
[5] *Über die Krönung Felix V. vergleiche man auch den bekannten Bericht Enea Silvio Piccolomini's an Johannes von Segovia vom 13. August 1440, jetzt bei Wolkan, Der Briefwechsel des Eneas Silvius Piccolomini I, 1 (Fontes rerum Austriacarum Bd. 61) S. 105-110; ferner Segovia lib. 16 cap. 28 (Mon. conc. 3, 494-495) und Basler Chroniken 5, 479; 492-493; 496-498.*

pape Fe*licis* V., videlicet in ambone valde longo et lato ad hoc ante ecclesiam majorem in platea preparato, extenso desuper tentorio sive coopertorio de panno. Fuitque ibidem preparatum unum pulcrum altare in bona altitudine multum solemniter et magnifice ornatum reliquiis et imaginibus preciosissimis aureis et argenteis. Et fecit officium consecracionis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis, et reverendissimus dominus cardinalis de Varambone fuit diaconus cardinalis, qui eciam fecit officium coronacionis. Quiquidem domini cardinales juxta potestatem sibi per sacrum concilium attributam[1] assumpserunt sibi et receperunt assistentes loco aliorum dominorum cardinalium, qui interesse habebant, reverendissimum dominum archiepiscopum Tarentasiensem, Vicensem, Dertusensem, Maurianensem, Vercellensem, Lausanensem et Basiliensem episcopos. Pro ministratoribus et servientibus ad hujusmodi consecracionem assumpti fuerunt domini Rodulphus de Rûderschein auditor camere, Guillermus Hugonis Metensis, Johannes de Bachenstein Zagrabiensis archidiaconi, Bernardus de Bosco et Johannes de Turicella, causarum sacri palacii apostolici auditores, induti rochetis et desuper suppelliciis. Secretarii vero pape et advocati induti erant suppelliciis, desuper habentes capas sive pluvialia circa latus apertas cum capuciis foderatis in collo ad modum advocatorum. Infiniti eciam erant alii ministrantes et servientes, quilibet juxta statum suum induti suppelliciis. Et interfuerunt hujusmodi consecracioni prelati mittrati circa sexaginta unacum aliis prelatis inferioribus doctoribus et magistris in maxima multitudine. Interfuerunt eciam omnia collegia civitatis cum reliquiis et paramentis. De secularibus vero interfuerunt illustrissimus dominus dux Sabaudie, magnifici domini comites Gebennarum, de Dierstein, de Lupf, marchio de Rôtelin, dominus de Grûnenberg, dominus de Ramenstein, Saluciarum[a] comes, baro de Winsperg, marescallus[b] Sabaudie[2], comes de Guerria, comes Montis Rovelli, comes de Leffenheim, vicecomes de Camera, dominus Montis Majoris, necnon burgimagister[3], infiniti eciam milites barones et nobiles ac tota communitas civitatis Basiliensis, sculteti et ambassiatores communitatum Bernensis Friburgensis et Solodorensis. De baronibus et militibus domini ducis Sabaudie fuerunt in maximo numero. Circa vero ambonem circumquaque fuerunt cives Basilienses valde pulcre armati circa quingenti. Fuitque estimatus populus circumastans ad quadraginta milia. Qui omnes pacifice et cum omni mansuetudine et silencio durante toto officio se habuerunt, ita quod

[a]) Saluciarum-Montis Majoris *ist am Rande nachgetragen.* [b]) *Vorl.* marescalus.

[1] *Vgl. S. 208 Z. 14 ff. und S. 211 Z. 31 ff.* [2] *Vgl. S. 37 Anm. 4.* [3] *Vgl. S. 212 Anm. 3.*

nullus rumor aut tumultus auditus fuit. Servierunt sanctissimo domino nostro in ipsa consecracione de aqua et pelvi successive et alternatis vicibus domini dux Sabaudie, comes Gebennarum, marchio de Rôtlin et dominus de Winßberg, protector sacri concilii, et comes de Dierstein et marescallus pape. In quaquidem consecracione ipse sanctissimus dominus noster suam primam celebravit missam. Facta siquidem hujusmodi consecracione, que duravit ab hora sexta usque ad horam undecimam et sedente dicto *domino*[a] nostro in cathedra preparata ante altare versus populum, coronam ibidem publice recepit, quam capiti ejus imposuit dictus reverendissimus dominus cardinalis de Varambone faciens officium diaconi cardinalis, et illam imponendo clamarunt singuli ibidem astantes per magnum spacium „kirieleyson, kirieleyson etc.“ Post quamquidem coronacionem reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis auctoritate dicti domini nostri et de consensu sacri concilii annunciavit et publicavit omnibus interessentibus et in statu gracie existentibus plenariam indulgenciam etc., que eciam publicata[b] fuit[c] in vulgari Almanico per magistrum fabrice ecclesie majoris. Et hiis sic expeditis ac data per dictum dominum nostrum papam solemni benedictione ipse dominus noster et ceteri prelati omnes cum ornamentis et mitris, papa autem cum corona equos de albo buquassino coopertos ascenderunt et apud Predicatores cum pulcro ornatu omnes equitarunt, concomitantibus eos dominis duce marchionibus comitibus baronibus militibus nobilibus et aliis in maxima et infinita quantitate. Et in monasterio hujusmodi Predicatorum pernoctavit dominus noster papa, singulis aliis ad propria redeuntibus.

Facto mane celebrata fuit missa solemnis in dicta ecclesia Predicatorum in presencia sanctissimi domini nostri, cui astiterunt domini cardinales prelati et ceteri tam ecclesiastici quam seculares supra specificati, et missa finita dedit dictus dominus noster dominis cardinalibus et prelatis omnibus presbiterium, videlicet cuilibet in sua mitra unum aureum et duos argenteos. Quos omnes invitari fecit dominus noster ad prandium suum in eadem ecclesia preparatum. Et in hujusmodi prandio interfuerunt circa mille quingenti. Nam quicunque voluit, prandium illic habuit et habundantissima fercula eis affuerunt.

Eadem vero die crastina circa horam sextam post meridiem sanctissimus dominus noster de dicta ecclesia Predicatorum ad suum palacium proprium[1] equitavit. Cujus sanctitatem associarunt omnes illi domini

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* publicate. [c]) *Vorl.* fuerunt, *aber durchgestrichen.*

[1] *Vgl. S. 192 Anm. 1.*

tam prelati et ecclesiastici quam principes comites marchiones et alii domini temporales, de quibus supra, et vere cum tanto ornatu et apparatu et cum tanta pollicia, quod vix exprimi posset. Et pervento dicto domino nostro ad suum palacium singuli ad singula redierunt.

Martis sequenti non fuerunt tente deputaciones.

Deputacio.

Mercurii XXVII. dicti mensis julii in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Francisco de Bossis advocato in absencia domini Antonii de Corduba presidentis.

Placuit, quod hodie post deputaciones teneatur congregacio generalis ad audiendum illustrissimos dominos ducem Sabaudie et comitem Gebennarum, qui de proximo sunt recessuri ad suas patrias.

Congregacio.

Eadem die mercurii XXVII. mensis julii in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis cardinali de Varambone, archiepiscopo Tarentasiensi, Vicensi, Maurianensi, Aquensi, Dertusensi[a], Vercellensi, Rosensi, Basiliensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossetano, Philopolitano, Massiliensi, Lausanensi, Augustensi, Argensi episcopis, electo Segobricensi, abbatibus de Clusa, Stannedei, Stapharde, Lacusjurensi, Intermoncium, Sancti Mauricii, de Secusia, Conchensi, Lucellensi, Habundancie, de Alpibus, sancti Stephani, Bonimontis etc., presentibus Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* de Bachenst*ein*, Jo*hanne* Rene, Pe*tro* Salomonis, Jo*hanne* de Turicella, Marco Bonifilii, Thoma Rode.

Ad[1] eandem congregacionem accesserunt personaliter illustrissimi principes domini dux Sabaudie et comes Gebennarum, associati pluribus comitibus baronibus militibus et nobilibus. Interfuerunt eciam burgimagister[2] milites et plures nobiles civitatis Basiliensis. Collocatis siquidem dominis duce et comite in sedibus superioribus presidencie dixit ore proprio dominus dux, quod ipse habebat aliqua dicere sancte synodo, que commiserat reverendissimo domino Arelatensi, quem audiri peciit. Et tunc dictus dominus Arelatensis in presencia et de mandato dictorum dominorum ducis et comitis dixit, quod ipsi multum desiderabant ante eorum recessum videre congregacionem generalem, prout tunc videbant,

[a]) *Vorl. wiederholt* Vicensi.

[1] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 16 cap. 28 (Mon. conc. 3, 495 Z. 29 ff.).* [2] *Vgl. S. 212 Anm. 3.*

et ne viderentur ingrati honoris et beneficiorum eis impensorum per sanctam synodum, eidem regraciari disposuerunt, ut sequitur: primo licet ipsi plus affectassent sanctissimum dominum nostrum Felicem in summum pontificem electum remansisse in statu suo pristino, tamen, ex quo electus erat in summum pontificem, ipsi de hujusmodi electione facta patribus sacri concilii regraciabantur; secundo regraciabantur de honore dicto domino nostro et eisdem impenso per sacrum concilium, quando decretum electionis[1] ejusdem sibi per suos ambassiatores intimavit; tercio regraciabantur de honore impenso *domino nostro* in associando suam sanctitatem ad hunc locum; quarto de honore[a)] *domino nostro* et eisdem facto in ingressu hujus civitatis; quinto de honore sibi impenso in coronacione sua; et sexto de bona recepcione ipsorum principum facta per patres sacri concilii in intrando hanc civitatem. Ex quibus premissis se reputabant multum honoratos et per consequens obligatos eisdem, offerentes se et bona ac patriam suam eidem sacro concilio viceversa. Item regraciati fuerunt eciam nacioni Germanice, que eundem dominum nostrum et cum personis eorum et muneribus suis magnifice eis donatis visitarunt et honorarunt. Deinde regraciati fuerunt per organum dicti domini Arelatensis dominis civibus et consulibus civitatis Basiliensis primo de eo, quod honorifice se habuerunt in electione eciam circa custodiam conclavis; item de eo, quod personaliter dominum nostrum visitarunt[2] in presentando sibi decretum electionis; item de honorando dominum nostrum in ingressu civitatis; item de eo, quod dominum nostrum et ipsos principes cum bonis et jocalibus suis visitarunt et eciam victualibus[3]; item *de*[b)] custodia facta in coronacione *domini nostri*; item de eo, quod benigne et honorifice dictos principes receperunt et tractarunt. In quibus omnibus se valde reputabant honoratos eisdem cordialissime regraciantes seque bona sua et terras eisdem offerentes, rogantes, ut, sicut hactenus se laudabiliter et honorabiliter habuerunt erga sacrum concilium et dictum dominum nostrum, ita in futurum continuare velint. Item supplicarunt eidem sacro concilio, quod attento, quod dominus noster plures jam fecit expensas et onera subiit pro honore et auctori-

[a)] *in der Vorlage folgt* sibi *und durchgestrichen* facto in. [b)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. das S. 1 Anm. 5 angeführte Dekret vom 17. November 1439.* [2] *Dies wird sich auf die Teilnahme des Ritters Wilhelm von Grünenberg an der Konzilsgesandtschaft beziehen, die Felix V. die Wahlanzeige nach Ripaille überbrachte. Vgl. Conc. Bas. 6 unter 1439 November 28; auch Manger, Die Wahl Amadeo's von Savoyen zum Papste durch das Basler Konzil S. 70 ff.*
[3] *Vgl. S. 188 Anm. 1 und S. 212 Anm. 4.*

tate sacri concilii et conservacione fidei catholice et plura subire habeat, ita patres de concilio in hoc liberales et favorabiles se exhibere velint.

Quibus dictis reverendissimus dominus cardinalis de Varambone ex parte sacri concilii respondit ad omnia puncta satis benigniter[a], concludendo quod sacrum concilium regraciabatur eisdem dominis principibus de eo, quod ipsi patres sacri concilii dulcissime in sua patria tractarunt et honorarunt, et de eo, quod ipsum sacrum concilium et dominum nostrum in sua coronacione personaliter visitarunt et honorarunt, offerentes sacrum concilium ad queque ejus beneplacita. Ad idem respondit dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein* auditor nomine nacionis Germanice quasi in effectu. Successive magister Conradus[1] subscriba civium ex parte eorundem in simili effectu respondit et regraciatus fuit, dicendo, quod ea, que cives eisdem principibus fecerunt, ita modicum extimabant, quod quasi pro nichilo reputabant.

Finaliter peciernnt dicti domini principes benedictionem synodalem. Quam ex parte sacri concilii eis dedit dominus cardinalis Arelatensis. Qua habita cum licencia sacri concilii recesserunt.

Veneris XXIX. julii anno predicto de mane de mandato domini Arelatensis tente fuerunt sacre deputaciones solum ad indicendum congregacionem generalem ad diem crastinam sabbati, prout et indicta fuit in sacra deputacione pro communibus ex eo, quod ipsa die veneris dominus noster suum primum intendebat celebrare consistorium publicum.

Deputacio.[b]

Fuit eciam illo mane tenta deputacio pro communibus in loco capitulari ecclesie Basiliensis, ubi placuit, quod papa repeteret[c] suam professionem et eciam juraret decretum undecime sessionis[2], prout alie deputaciones deliberaverant.

Consistorium.

Eadem die veneris XXIX. julii M°CCCC°XL° de mane in ecclesia majori Basiliensi et loco generalis congregacionis tentum fuit primum consistorium publicum per sanctissimum dominum nostrum papam

[a]) *so wird wohl zu lesen sein; das Wort ist in der Vorlage undeutlich geschrieben.* [b]) *diese Überschrift und das ganze Protokoll der Deputationssitzung ist von Hüglin erst nachträglich an den Rand geschrieben.* [c]) *Vorl.* repetet.

[1] *Segovia a. a. O. nennt ihn* Conradus Knelin. *Gemeint ist der Basler Unterschreiber Konrad Künlin.* [2] *Das Dekret „Quoniam frequens" der 11. Session vom 27. April 1433 (Mansi 29, 52-56; Mon. conc. 2, 352-355).*

Felicem V., ipso in eodem in sua cathedra ad hoc ante altare preparata presidente. In quo presentes fuerunt domini prelati infrascripti cum testibus, videlicet reverendissimi domini Arelatensis et de Varambone cardinales[a], archiepiscopus Tarentasiensis, episcopi Dertusensis, Vercellensis, Rosensis, Basiliensis, Montis Regalis, Taurinensis, Maurianensis, Vicensis, Aquensis, Cortonensis, Yponensis, Augustensis, Yporrigiensis, Argensis, Grossetanus, Philopolitanus, Massiliensis, Vernensis et electi Segobricensis et Cistaricensis, abbates de Secusia, Conchensis, Lucellensis, Habundancie, de Alpibus, sancti Stephani, Bonimontis, in Zenna, Ambroniaci, Sancti Michaelis de Clusa, Cucufat*is*, Stapharde, Stannedei, Lacusjurensis, Intermoucium, Sancti Mauricii, Sancti Eugendi et novem alii, presentibus Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* de Bachenstein, archidiacono Metensi, Jo*hanne* de Rene, Manuele de Gualbis, Ja*cobo* de Salzburga, Marco Bonifilii, Dionisio Sabrevays, Cristanno de Gretz Regina, vicario domini Frisingensis, Andrea Haselman, marescallo[1] domini nostri, Bolomerio, Jo*hanne* de Compeys milite, Jo*hanne* Champion etc. Fuerunt autem circa cathedram pape domini Lausanensis et Bellicensis episcopi et ceteri cubiculares ad ejus pedes. Erant eciam advocati in capuciis foderatis.

In quoquidem consistorio facta fuerunt ea, que secuntur, videlicet:

Sedente[2] autem prefato sanctissimo d*omino nostro* papa in sua sede vel cathedra preeminenti in loco, quo sedere consuevit presidens sacri concilii, indutus capa rubea et mittra alba sine auro vel argento sed adornata de perlis valde preciosis, reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis stans ad latus cathedre prefati domini nostri in dextra parte verbum recepit ex parte ipsius domini nostri, ut dicebat, et ait, quod prefatus dominus noster motu proprio suo voluit videre decreta sacri concilii, illa potissime, que per summos pontifices in primo suo consistorio jurari atque profiteri debent. Ipse quoque dominus noster puro corde et mente sincera eadem decreta volebat et paratus erat jurare et profiteri[b] ad laudem et honorem ecclesie sancte Dei et sacri concilii.

Postmodum dominus Stephanus de Novaria utriusque juris doctor, advocatus consistorialis, primo proposuit pacem procurandam inter duces Bavarie, videlicet inter patrem et filium ex una et dominos episcopum Pataviensem et marchionem Brandeburgensem etc. ex alia parte[3], et

[a]) *Vorl.* cardinalibus, *und so ist auch weiterhin (bis Z. 8) stets der Ablativ statt des Nominativ gesetzt.* [b]) *Vorl.* profideri.

[1] *Vgl. S. 37 Anm. 4.* [2] *Zum Folgenden vergleiche man Segovia lib. 16 cap. 26 (Mon. conc. 3, 495 Z. 39 ff.).* [3] *Vgl. Riezler, Geschichte von Baiern 3, 324 ff.*

ulterius inter ipsum dominum ducem genitorem ex una et dominum Ludovicum ejus filium *ex*[a]) *alia parte*[1], narrando, qualiter dudum hoc sacrum concilium ejus vices interposuit pro ipsa pace procuranda taliter, quod treuge date fuerunt ad tempus, quod jam expirasse videtur[2]. Quapropter supplicavit sanctissimo domino nostro pape, ut unacum sacro concilio seu deputandis ab eodem dignetur laborare ad hoc, quod pax detur et procuretur inter ipsos principes, maxime cum ipsa procuratio pacis sit una de principalibus causis, propter quas hoc sacrum concilium extitit congregatum, et hoc quam maxime convenit eidem sanctissimo domino nostro pape ex debito officii pastoralis.

Quaquidem proposicione facta prefatus sanctissimus dominus noster papa respondit per hec verba vel in effectu similia, videlicet: „Nos valde dolemus de guerris et differenciis ipsorum principum et semper ita doluimus informati de hiis, que in sacro Constanciensi concilio inter ipsos principes[3] cognovimus evenisse. Nos libenter interponemus vices nostras cum hoc sacro concilio, ut pax inter eos detur cum effectu, eciam, si sit opus, apponantur treuge inter eos, ut interim laboremus ad consummacionem ipsius benedicte pacis.“

De quaquidem responsione ipse dominus Stephanus advocatus humiliter regraciatus fuit.

Deinde prefatus dominus Stephanus de Novaria advocatus proposuit unacum domino Enea de Senis procuratore reverendissimi domini patri-

[a]) ex alia parte *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. Riezler 3, 336 ff. und Kraus, Deutsche Geschichte im Ausgange des Mittelalters 1, 64 und 211 ff.* [2] *Der Waffenstillstand war in Regenspurg Sa. v. Marien Magdalenen tag [Juli 21] 1436 durch die Gesandten des Konzils Bischof Johannes von Lübeck und Propst Nikolaus von Münster-Meinfeld [d. i. Nikolaus von Cusa] im Verein mit den Bischöfen Johann von Würzburg und Albrecht von Eichstätt, Haupt Marschall von Pappenheim, Räten des Erzbischofs von Salzburg und Abgeordneten der Städte Regensburg, Augsburg und Nürnberg vermittelt worden, und zwar zwischen Markgraf Friedrich von Brandenburg, den Herzögen Johann und Heinrich von Baiern, den Grafen Ludwig, Ulrich und Wilhelm von Öttingen, den Reichsstädten Rothenburg a. d. Tauber, Schwäbisch Wörth, Nördlingen, Dinkelsbühel, Weißenburg, Bopfingen, dem Bischof Leonhard von Passau und der Stadt Passau auf der einen Seite und den Herzögen Ludwig dem Älteren und Ludwig dem Jüngeren von Baiern auf der anderen Seite. Die Dauer des Stillstandes war auf vier Jahre, vom 25. Juli 1436 an gerechnet, bemessen. (München Geheimes Hausarchiv* Kasten 11 Lade 3 Nr. 2232 *orig. membr. lit. pat. c. 12 sig. pend.; vgl. Regesta Boica 13, 380.)* [3] *D. i. zwischen den Herzögen Ludwig und Heinrich von Baiern. Vgl. Segovia a. a. O. und Riezler a. a. O. 3, 234 ff.*

arche Aquilegiensis et nomine ipsius petivit eidem procuratori dari atque tradi pallium etc.

Successive lectum fuit decretum undecime sessionis[1] alta et intelligibili voce per magistrum *Erardum* Rousselli notarium.

Subsequenter reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis alta voce legit formam juramenti sive professionis sanctissimi domini nostri pape inferius insertam. Et quia in ipsa forma, prout lecta erat, deficiebant[2] hec verba, videlicet „execucione et observacione decretorum Constanciensis et Basiliensis conciliorum“, relecta fuit ipsa forma cum hujusmodi verbis per magistrum Michaelem Galteri et addita fuerunt illa verba margini ejusdem forme manu mei Jacobi Huglini.

Exinde prefatus *sanctissimus dominus noster* in cathedra ut supra sedens ipsam formam sive cedulam juramenti manu mei Jacobi Huglini scriptam et correctam legit. Cujus tenor talis est:

Cedula forme juramenti sive professionis pape.

In nomine sancte et individue trinitatis patris et filii et spiritus sancti. Ego Felix papa V. servus servorum Dei omnipotenti Deo, cujus ecclesiam suo presidio regendam suscipio, et beato Petro apostolorum principi corde et ore profiteor, quamdiu in hac fragili vita constitutus fuero, me firmiter credere et tenere fidem catholicam secundum tradicionem apostolorum et generalium conciliorum et aliorum sanctorum patrum, maxime autem sanctorum octo conciliorum universalium, videlicet primi Niceni, secundi Constantinopolitani, tercii Ephesini, primi et quarti Calcedonensis, quinti et sexti item Constantinopolitani, septimi item Niceni, octavi quoque Constantinopolitani, necnon Lateranensis, Lugdunensis, Viennensis, Constanciensis et Basiliensis generalium eciam conciliorum et illam fidem usque ad unum apicem inmutilatam servare et usque ad animam et sanguinem confirmare defensare et predicare rituque pariter sacrorum ecclesiasticorum ecclesie traditum omnimode prosequi et observare. Polliceor eciam fideliter laborare pro tuicione fidei catholice et extirpacione heresum et errorum, reformacione morum, execucione et observacione decretorum Constanciensis et Basiliensis conciliorum ac pace in populo Christiano. Juro eciam prosequi celebracionem conciliorum generalium et confirmacionem electionum juxta decreta sacri Basiliensis concilii. Hanc autem professionem manu mea subscripsi et tibi omnipotenti Deo, cui in die tremendi judicii redditurus sum de hiis et aliis meis operibus racionem, pura mente super altare offero, quam in isto primo publico consistorio solemniter repeto.

[1] *Vgl. S. 217 Anm. 2.* [2] *Vgl. hierzu die interessanten Bemerkungen Segovias a. a. O. 3, 496 Z. 20 ff.*

Tandem surgens prefatus sanctissimus d*ominus* noster papa accessit ad altare, in quo solet missa conciliaris celebrari et supra quod erant preciose imagines et reliquie sanctorum, et ibidem stans supra pedes et mittram in capite gestiens ambas manus apertas apposuit supra librum missale apertum[a], et ibidem in folio scriptum erat „Te igitur“, et ibidem tam professionem prescriptam hujusmodi per eum lectam quam ipsum decretum undecime sessionis, quod incipit „Quoniam frequens etc.“, in quantum Romanum pontificem concernit, juravit et professus fuit. Et ulterius ipsam professionem per eum lectam et correctam, ut premittitur, manu propria subscripsit. Cujus subscripcionis tenor sic se habet:

„Ego[b] Felix episcopus servus servorum Dei ita juravi et pollicitus sum unacum decreto undecime sessionis, quod incipit „Quoniam frequens“. Hanc autem cedulam propria manu subscripsi[c].“

Quibus sic juratis et facta subscriptione lecta fuit hujusmodi subscriptio pape in medium per me Jacobum Huglini alta voce. Ad quam nullus replicavit.

Assistebant eidem domino nostro pape juxta altare in subscriptione predicta et presentes fuerunt domini videlicet Arelatensis et de Varambone cardinales[d], Jo*hannes* archiepiscopus Tarentasiensis, Otto Dertusensis, Georgius Vicensis, Guillermus Vercellensis, Georgius Lausanensis et Percevallus Bellicensis episcopi. Notarii autem sacri concilii presentes fuerunt hii: Galteri, Rousselli, Frey, Dieulefist[e], Oelbeck et ego Huglini.

Finaliter reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis stans juxta cathedram sanctissimi domini nostri pape, ipso domino nostro in eadem sedente et presidente, legit coram eodem alta publica et intelligibili voce modum regiminis per dictum sanctissimum dominum nostrum tenendum et observandum et duravit valde diu hujusmodi lectura.

Quibus omnibus sic peractis domini promotores hujus sacri concilii de omnibus et singulis in hujusmodi consistorio gestis et factis pecierunt a nobis notariis sacri concilii unum et plura publica instrumenta et ea omnia apud acta sacri concilii redigi. Et nos notarii dominos astantes invocavimus in testes.

Et hiis finitis sanctissimus dominus noster ad suum rediit palacium concomitantibus eundem dominis cardinalibus et pluribus prelatis. Et ipso in sua camera paramenti existente inibi pronunciavit in electum Leonensem dominum Bertrandum Roßmadic, prout inferius sequitur.

[a]) *Vorl.* appertum. [b]) *am Rande* Subscripcio pape. [c]) *Vorl.* subscripxi.
[d]) *Vorl.* cardinalibus. [e]) *Vorl.* Diclefist.

Pronunciacio domini Bertrandi Rosmadic
in electum Leonensem [1].

Eadem die veneris XXIX. julii post tentum consistorium, hora videlicet decima de mane, postquam dominus noster papa Felix V. ad suum rediit palacium, in eodem palacio, videlicet in camera paramenti, sedente ipso domino nostro in cathedra sua indutus pluviali, assistentibus sibi dominis Arelatensi et de Varambone cardinalibus, episcopis Vicensi, Dertusensi, Vercellensi, Aquensi, Taurinensi, Laußanensi et Bellicensi [a], reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis de mandato et ex parte et in presencia dicti domini nostri pape venerabilem dominum Bertrandum Rosmadic archidiaconum Leonensem in electum Leonensem pronunciavit et eundem promovit in forma consueta. Deinde dictus dominus noster papa secum dispensavit ad obtinenda sua beneficia, que nunc obtinet, donec et quousque habuerit pacificam possessionem dicti episcopatus Leonensis, et in eventum assecucionis possessionis hujusmodi dictus dominus noster exnunc dicta beneficia sibi reservavit ad certum tempus et usque ad ejus beneplacitum. Quo facto dictus dominus Bertrandus electus libere et sponte ibidem ad sancta Dei ewangelia manibus suis tacta juravit et promisit bona fide, quod, si dictus dominus noster a casu aliter non posset obtinere obedienciam in partibus Britanie quam per medium promovendi aliquem alium ad dictam ecclesiam Leonensem et quod per hujusmodi promocionem haberet et assequeretur obedienciam in ipsa patria, quod exnunc prout extunc dictus dominus Bertrandus electus libere et simpliciter ac realiter renunciabit hujusmodi pronuncia-cioni de se facte ac eciam juri, quod habet et habere posset in dicta ecclesia Leonensi, et illam totaliter remitteret [b] disposicioni dicti domini nostri pape, subjungens, quod paratus erat nedum ipsam ecclesiam Leonensem pro obediencia per dictum dominum nostrum consequenda et honore universalis ecclesie et sacri concilii dimittere, sed et corpus suum usque ad mortem inclusive et omnia bona sua liberaliter exponere. Presentibus in predictis, quibus supra. De quibus dictus dominus noster voluit per me notarium fieri publicum instrumentum. *Jacobus* Huglini.

Die sabbati XXX. julii anno predicto de mane ante generalem congregacionem tenta fuit sacra deputacio pro communibus in ecclesia majori Basiliensi retro majus altare, presidente in eadem domino Antonio etc.

In qua placuit, quod committatur dominis deputatis [2] circa coronacionem domini nostri pape, qui habeant plenam potestatem disponendi

[a]) *Vorl. wiederholt* episcopis. [b]) *sic.*

[1] *Vgl. S. 163 Z. 25 ff. und Anm. 3.* [2] *Vgl. S. 191 Z. 24-26.*

et providendi circa pacificacionem et factum guerre existentis inter duces Bavarie, videlicet inter patrem et filium et filium et patrem et inter certos alios dominos, eciam indicendi treugas inter eosdem, eciam sub censuris ecclesiasticis, et alia faciendi, que circa hoc sunt necessaria.

Eadem die sabbati XXX[a] julii anno predicto in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis cardinali de Varambone, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Rosensi, Taurinensi, Maur*ianensi*, Vicensi, Cortonensi, Yporrigiensi, Laus*anensi* episcopis, abbatibus Sancti Michaelis de Clusa, Intermoncium, Lacusjurensi, de Secusia, Conchensi, presentibus dominis Antonio Piocheti, Jo*hanne* de Rene, Jo*hanne* de Turicella, Augustino de Insula, Henrico de Judeis.

Lectum fuit per magistrum Georgium Frey concordatum de congregacione generali hodie tenenda. Super quo *dominus*[a)] *presidens* conclusit.

Medio juramento fuerunt incorporati: Guillermus Kerguen rector ecclesie parrochialis de Plebesini Leonensis diocesis, nobilis; Nicolaus Geron presbiter, vicarius perpetuus in ecclesia Basiliensi; Henricus Wernhart de Biscoffwiler canonicus Salburgensis et Haselacensis ecclesiarum; frater Garinus Grelonis refectorarius monasterii Conchensis de licencia sui superioris, nobilis ex utroque parente; Henricus Moger in artibus magister Maguntin*ensis* diocesis; Johannes Haicken de Wonsperg canonicus ecclesie . . . .[b)]; Georgius de Canalibus utriusque juris doctor Taurinensis diocesis, camere apostolice clericus; . . . .[c)]

Lectum fuit concordatum de pace inter duces Bavarie procuranda.

Lecte fuerunt certe littere domini ducis Britanie in facto episcopatus Leonensis in favorem domini Guillermi Ferron, quem nominavit episcopum Leonensem. Cui pro parte domini Bertrandi Rosmedic electi Leonensis[1] ibidem presentis respondit dominus Lupus Valasti advocatus.

Alia non audivi, quia exivi congregacionem.

Lune[d)] prima augusti fuit festum beati Petri, qua die ego recessi a Basilea et steti usque ad diem dominicam[2] proxime sequentem. Interim fuit in deputacione magister Thomas Chesneloti, et facta et expedita fuerunt in eadem ea, que secuntur, prout retulit ipse.

[a)] dominus presidens *fehlt in der Vorlage.* [b)] *der Name fehlt.* [c)] *in der Vorlage ist hier für vier Namen Raum freigelassen.* [d)] *über diesem Absatz steht in der Vorlage* Augusti.

[1] *Vgl. S. 222 Z. 1 ff.* [2] *7. August.*

Deputacio.

Martis II. augusti M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus.

Dominus abbas Conchensis dixit sibi alias provisum fuisse de monasterio Aureliaci, quod sperabatur vacare per renunciacionem. Et quia non vacat de jure nec de facto, idcirco eidem provisioni dissenciit, prout in supplicacione.

Pro presidente electus fuit dominus episcopus Rosensis et juravit.

Pro duodecim continuatus fuit dominus episcopus Vercellensis et de novo electi domini abbas de Alpibus et archidiaconus de Calatajubio.

Pro clavigero electus fuit dominus Petrus Guffer, et juret[a] in manibus domini presidentis.

Super supplicacione domini abbatis Conchensis petentis cassari signaturam datam domino Jo*hanni* Noize super prepositura in Sletzstat etc. placuit et admissa fuit, ut petitur.

Dominus[b] Johannes de Bachenstein supplicavit dominis sacre deputacionis, quatenus velint se exonerare de causa inter ipsum et magistrum Jo*hannem* Leode*garii*[1] et revocavit consensum prestitum in deputacione*m*, nisi hinc ad primam deputacionem fiat relacio, et extunc revocat submissionem et nichilominus peciit relaxari juramentum prestitum tunc etc., pro*testans* quod extunc non intendit subire judicium ipsius deputacionis. Actum in deputacione, presentibus dominis cardinali de Varambone, episcopo Montis Regalis, Augustino de Insula et Francisco de Bossis.

Et quia dominus Vicensis dixit, quod non erat suum sollicitare processum, sed quod ipse dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein* faceret fieri processum et ipse libenter faciet relacionem, dictus dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein* produxit septem folia pro tota intencione sua et processu suo, qui est notorius, et quod aliud non vult dare. Sed si pars adversa velit aliquid dare, det hinc ad primam deputacionem; alioquin est in prima sua protestacione suprascripta. Actum ubi et presentibus quibus supra.

Super hujusmodi causa placuit, quod non admittatur protestacio domini Johannis de Bachenstein, sed loco magistri Ja*cobi* Huglini notarii in eadem causa nunc absentis deputentur duo notarii, videlicet magistri Philippus Boerii et Hermannus Leder, qui compleant processum, et fiat relacio, ut inde aut per concordiam aut alias terminetur et expediatur hujusmodi causa.

Audita deliberacione prescripta dominus Johannes de Bachenst*ein* protestatus fuit de impressione et non consentit, nisi in prima deputacione fiat relacio.

[a]) *sic.* [b]) *das Folgende hat die Überschrift* Bachenst*ein.*

[1] *Vgl. S. 145 Z. 26 ff.*

Die mercurii III[a] mensis augusti in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino episcopo Rosensi.

Super avisamentis[a)] dominorum duodecim de procedendo contra anticardinales[1] et de dando facultatem reverendissimo domino Arelatensi, ut possit indicere congregacionem generalem super formis decretandis etc., placuerunt hujusmodi avisamenta votis singulorum scrutatis.

In facto taxe litterarum sacri concilii et apostolicarum placuit avisamentum sacre deputacionis pacis, ita quod *reverendus pater dominus* episcopus Taurinensis pro hoc mense, et successive alternatis vicibus de singulis deputacionibus et nacionibus sint correctores et taxatores.

Placuit, quod avisentur alie deputaciones, quod deinceps non apponant manus ad supplicaciones, presertim que non habebant aliquam signaturam, ante conclusionem super remissione earundem supplicacionum ad dominum nostrum, salva semper auctoritate sacri concilii, et quod intendatur deinceps circa complementum reformacionis.

Et hec michi relata sunt.

Jovis IIII. augusti fuit sessio publica[2], in qua decretata fuit[3] provisio facta domino nostro Felici pape V., ut michi relatum est, quia fui absens.

Veneris sequenti fuit congregacio generalis, in qua non interfui.

Die sabbati VI. mensis augusti M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Rosensi.

Placuit, quod non obstante juramento prestando per officiales domini nostri dominus noster papa necnon reverendissimi domini cardinales habeant jurisdictionem in familiares suos continuos commensales necnon salariatos.

Et hec premissa per totam precedentem septimanam gesta nonnisi ex relatu magistri Thome et ex ejus manuali hic annotavi.

Dominica VII. augusti redii ego ad Basileam.

Lune VIII. mensis augusti M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino episcopo Rosensi.

a) *Vorl.* avisamento.

[1] *Vgl. S. 25 Anm. 2.* [2] *Die 42. Session. Vgl. Segovia lib. 16 cap. 29 (Mon. conc. 3, 497 Z. 38 ff.).* [3] *In dem Dekret „Inscrutabili divine altitudinis providencia“ (Mansi 29, 207-211; Mon. conc. 3, 498-502).*

Super facto captivi cujusdam per quendam Walterum de Berck Allamanum votis scrutatis placuit, quod deputentur et deputati fuerunt domini episcopus Vicensis et Jo*hannes* de Bachenst*ein*, qui ex parte sacri concilii habeant requirere et rogare dominos cives hujus civitatis, ut restitucionem dicti captivi procurent et alias provideant, ut concilium stet in suo territorio in libertate et eorum salvusconductus[1] habeat locum[a)] in sua dicione.

Mercurii X. augusti non fuerunt deputaciones propter festum sancti Laurencii, sed fuit celebrata missa solemnis conciliariter.

Jovis XI. mensis augusti M°CCCC°XL° intravit[2] civitatem hanc dominus Stephanus dux Bavarie cum duobus ejus filiis de mane et propterea non fuerunt deputaciones.

Congregacio.

Veneris XII. mensis augusti M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis cardinali de Varambone, archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Vercellensi, Rosensi, Montis Regalis, Taurinensi, Vicensi, Maurianensi, Aquensi, Augustensi, Yporrigiensi, Argensi, Grossitano episcopis, abbatibus Sancti Michaelis[b)], Intermoncium, Sancti Eugendi, Conchensi, Habundancie, sancti Stephani, Ambroniaci, presentibus dominis Henrico de Judeis, Jo*hanne* Rene, Bernardo Bosco, preceptore Reversii, Cristanno de Gretz Regina, Philiberto de Rocha, Guidone Koerkoent.

Lecta fuit littera domini ducis Britanie in facto hospitalis sancti Nicolai Venetensis. Qua lecta quidam nuncius delator dicte littere exposuit credenciam dicte littere in effectu, quod ipse dominus dux vult hanc causam defendere, et quotquot scripserit litteras in hujusmodi facto, ille processerint de ejus mente.

Medio juramento fuit incorporatus magister Wilhelmus Page in artibus magister.

Fuerunt eciam lecta per magistrum Mart*inum* duo vel tria concordata et eciam conclusa.

a) *Vorl.* loco. b) *Vorl.* Michael.

[1] *Vgl. S. 167 Anm. 3.* [2] *Im Basler Jahrrechnungsbuch ist vermerkt:* Item so wart herzog Stephan von Peyern und sinen súnen geschenket ein halp fůder wins (cost 5 lb. 15 ß.) und 10 virnzal habern (costent 9 lb.); summa zesammen 14 lb. 15 ß. *(Basel Staats-A.* Finanzakten C. 3: Jahrrechnungsbuch 1430-1464 pag. 300 *not. orig. chart.)*.

Sabbati XIII. mensis augusti M°CCCCXL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino episcopo Rosensi.

Super primo avisamento dominorum duodecim de supplicando sanctissimo domino nostro, ut diebus dominicis et festis solemnibus intersit misse concilii et det audienciam pauperibus post missam etc., placuit avisamentum.

Super secundo et tercio protunc non fuit conclusum ex eo, quod plures suspenderunt vota, donec videant capitula alias in simili materia conclusa.

Super quarto et ultimo de supplicando dicto domino nostro, ut mandet domino vicecancellario, quatenus in supplicacionibus signandis provideat de assistentibus etc., placuit avisamentum et quod supplicetur dicto domino nostro, ut eidem domino vicecancellario provideat de referendariis peritis practicis et timorosis et eciam provideat sua *sanctitas* circa rotam.

Et ad supplicandum domino nostro super premissis commissum est reverendissimis dominis cardinalibus, qui eciam habeant videre de modo et cerimoniis observandis de cetero per dominum nostrum, quando intererit missis sacri concilii.

Item placuit, quod die lune in assumpcione gloriose virginis Marie post missam indicatur congregacio generalis ad recipiendum incorporacionem illustris domini *Ruperti*[a], filii illustrissimi domini ducis Stephani de Bavaria.

Dominica XIIII. dicti mensis augusti, que fuit vigilia assumptionis gloriose virginis Marie, fuerunt vespere solemnes, quibus interfuit sanctissimus dominus Felix papa quintus, videlicet in pluviali et mittra deaurata cum lapidibus preciosis etc., et fecit in eisdem vesperis officium per semet ipsum et creavit in prothonotarium dominum Rupertum, filium illustrissimi domini Stephani ducis Bavarie, prope altare concilii in ecclesia majori.

Lune XV. dicti mensis augusti fuit festum assumpcionis gloriose virginis Marie et fuit missa solemnis, quam celebravit sanctissimus dominus Felix papa quintus in pontificalibus. Venit tamen ad ecclesiam cum pluviali albo et mittra alba ornata perlis preciosissimis. Sed postea in officio usus fuit vestibus sacerdotalibus et mittra deaurata. Cui astiterunt domini Arelatensis et de Varambone cardinales fecitque officium diaconi cardinalis dictus dominus de Varambone et astiterunt pape a dex-

[a]) *der Name fehlt in der Vorlage, aber es ist Raum für ihn freigelassen.*

tris et sinistris[a)] domini Dertusensis et Vicensis episcopi in habitibus diaconalibus loco cardinalium. Et in dicendo „Confiteor“ astiterunt pape cum habitibus sacerdotalibus et casulis domini archiepiscopus Tarentasiensis, Maurianensis et Vercellensis ac Aquensis episcopi. Fuit eciam factus sermo solemnis per dominum episcopum Cortonensem sub themate „Intravit Jesus castellum et mulier quedam etc.“ [1]

Finita siquidem missa et data benedictione per dominum nostrum in altari ac consedentibus patribus et dominis sacri concilii sub silencio ascendit ambonem venerabilis dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein* archidiaconus Zagrabiensis, causarum sacri palacii apostolici auditor, qui pulcherrimam et ornatissimam ex parte illustrissimi principis domini Stephani comitis palatini et Bavarie ducis ejusque filiorum fecit collacionem, deducendo et concludendo, quod ipsi dominus dux et ejus filii ibidem presentes libenter interfuissent[2] coronacioni dicti domini nostri, sed quia

a) *Vorl. wiederholt* pape.

[1] *Luc. 10, 38.*

[2] *Papst Felix hatte am 5. Juli 1440 an Pfalzgraf Stephan geschrieben: Kürzlich hätten ihm die Gesandten des Pfalzgrafen von der* integritas *berichtet, die dieser* ad universalem et Romanam ecclesiam ac nos *hege. Er habe deshalb die ihm von den Gesandten vorgetragenen* peticiones *bewilligt und den Rupertus, den Sohn des Pfalzgrafen, zum Coadjutor und Coadministrator der Straßburger Kirche ernannt in der Hoffnung, daß* idem Rupertus tua et tuorum providencia industria et prudencia cooperantibus dicte ecclesie Argentinensi in spiritualibus et temporalibus sciet et esse poterit multipliciter fructuosus. *Er ermahne und bitte den Pfalzgrafen,* quatinus non nostram sed ecclesie universalis causam, quam puro corde agimus et gerimus, recensendo ea fidelitate obediencia devocioneque sincera, quam nobis dicti oratores tuo nomine exposuerunt, per te et tuos subditos nobis firmiter, ut confidimus, assistere nostrisque monitis et mandatis in terris et dominiis tue dicioni subjectis effectualiter obedire ac obediri facere velis eaque procures. *Er wolle sich* vigilia sancti Jacobi apostoli [*Juli 24*] *krönen lassen und bitte den Pfalzgrafen,* ut, quantum possibilitas se offerat, nos in hoc festo pro nostra et apostolice sedis reverencia per tuam seu tuorum presenciam velis honorare necnon dilectos filios nobiles viros Ludovicum et Ottonem comites palatinos Reni et duces Bavarie, nepotem et germanum tuos, quorum eciam intuitu et contemplacione dictum Rupertum, ut prefertur, promotum habuimus, ut per se et suos nobis et ecclesie universali pareant et intendant ac pro obediencia debita mandata transmittant dictoque festo pro nostra et dicte sedis veneracione intersint, tuis auxiliis et consiliis, ut confidimus, inducere et ab effectu operari, rem nobis in hoc gratissimam faciendo. *Datum: Basilee 3. non. julii [Juli 5] 1440 suscepti a nobis apostolatus officii anno 1. Unterschrift:* G. Cossel. *(Straßburg Bezirksarchiv* Serie G. 139 nr. 7 *orig. membr. lit. clausa c. bulla plumb. pend. del.; neben dem Einschnitt für die Bullenschnur*: Martinus.*)*

tempus erat eis nimis artum et propter certa alia impedimenta interesse non potuerunt, petentes inde excusatos haberi. Et deinde conclusit, quod ipse illustrissimus dominus dux et duo ejus filii, videlicet domini Rupertus sedis apostolice prothonotarius et Fridericus, nunc personaliter advenerunt volentes in conspectu sacri concilii eidem sanctissimo domino nostro facere obedienciam, prout idem dominus archidiaconus sermocinans nomine eorundem realiter prestabat plenissimam obedienciam. Et finito illo sermone tunc ipse illustrissimus dominus dux necnon[a] ejus filii supranominati procedentes personaliter ad pedes dicti domini nostri successive eidem realem et effectualem pro se et suis subditis prestiterunt obedienciam et plenissimam adherenciam. Quos ad hujusmodi obedienciam dictus dominus noster benigne per osculum primo pedum secundo manus et ultimo maxille recepit.

Ad idem venerabilis magister Thomas Rode canonicus Basiliensis, asserens se habere plenum mandatum a domino Conrado de Boßnaw electo confirmato ecclesie Argentinensis, nomine ejusdem similem prestitit obedienciam, licet mandatum non produxerit sed dixit se velle producere.

Successive prefatus dominus Rupertus, filius dicti domini ducis Stephani et sedis apostolice prothonotarius, nomine proprio ibidem cum solito prestito juramento sacro concilio fuit incorporatus et receptus ac admissus, presentibus[b] Arelatensi, de Varambone cardinalibus, Vicensi, Dertusensi, Vercellensi, Aquensi episcopis, Sancti Mauricii et Sancti Michaelis abbatibus, et Egidio Caniveti, Johanne de Rene, procuratore Theutonicorum, Stephano *de*[c] Novaria.

De quibus dictus dominus noster papa eisdem dominis principibus regraciatus fuit pollicens eosdem favorabiliter in suis agendis velle habere recommissos.

De quibus promotores pecierunt a nobis notariis instrumenta etc.

Deinde comparens quidam miles, qui alias per dominum nostrum papam missus fuit cum suis litteris ad regem Arragonum, retulit se eidem domino regi litteras[1] dicti domini nostri presentasse ipsumque gavisum fuisse de assumpcione dicti domini nostri in summum pontificem quodque[d] ipse rex desideravit scivisse coronacionem dicti domini nostri, quam suis ambassiatoribus et oratoribus onorasset. Tandem resolvit se, quod dictus dominus rex de propinquo missurus est suam solemnem ambassiatam ad dictum dominum nostrum; super quo certa brevia signeto et

[a]) *Vorl.* nec. [b]) presentibus-Novaria *ist von Hüglin nachträglich hinzugefügt.* [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl. nur* quod.

[1] *Diesen vom 31. Dezember 1439 datierten Brief teilt Segovia lib. 16 cap. 15 (Mon. conc. 3, 456-460) mit.*

manu propria dicti domini regis, ut dicebat, roborata ostendit et presentavit. Et alias retulit dictum dominum regem velle obedire dicto domino nostro.

Hiis peractis exivit dominis noster cum dominis cardinalibus et aliis dominis extra ecclesiam Basiliensem et ibidem in quodam ambone sibi ad hoc preparato publicam dedit populo in maximo numero ibidem astanti benedictionem. Et fuit elargitus omnibus interessentibus misse sue tales indulgencias, quales elargitus est illis, qui interfuerunt sue coronacioni, videlicet plenarias omnium peccatorum indulgencias a pena et culpa.

Martis mercurii et jovis sequentibus non fuerunt deputaciones tente propter tractatum habitum circa expedicionem ecclesie Argentinensis.

Hac die habuit licenciam recedendi a domino presidente sacre deputacionis pro communibus dominus *Johannes* de Vercellis.

Item Nandini septimana jam lapsa eciam habuit licenciam recedendi.

Anno a nativitate domini M°CCCC°XL° die vero jovis XVIII. mensis augusti hora quasi decima de mane ante meridiem in consistorio secreto per sanctissimum dominum nostrum dominum Felicem divina providencia papam quintum in suo palacio apostolico Basilee celebrato, presidente in eodem ipso sanctissimo domino nostro in sua cathedra eminenti sedente cum pluviali rubeo et mittra alba preciosissimis perlis ornata, assistentibus sibi reverendissimis in Christo patribus et dominis dominis Ludovico tituli sancte Cecilie et Ludovico tituli sancte Susanne sancte Romane ecclesie cardinalibus necnon reverendissimo reverendisque patribus dominis Johanne archiepiscopo Tarentasiensi, Ottone Dertusensi, Georgio Vicensi, Bernardo Aquensi, Guillermo Vercellensi, Ludovico Taurinensi, Johanne Argensi, Nicolao Grossitano episcopis et Guisperto electo Segobricensi, *Raymundo*[a] abbate Conchensi, Guillermo Metensi et Johanne de Bachenstein Zagrabiensi archidiaconis, prefati reverendissimi domini cardinales, pridem commissarii per dictum sanctissimum dominum nostrum papam in causa ecclesie Argentinensis deputati, per organum dicti reverendissimi domini cardinalis Arelatensis verbotenus suam de hiis, que per informacionem per eos receptam reppererunt, fecerunt relacionem, in effectum videlicet, quod dudum ipsa ecclesia Argentinensi per obitum[1] quondam domini Wilhelmi ultimi ejusdem ecclesie pastoris vacante electus

[a]) *der Vorname fehlt in der Vorlage, aber Hüglin lässt Raum für ihn frei.*

[1] *Bischof Wilhelm war am 6. Oktober 1439 gestorben. Vgl. Eubel, Hierarchia catholica 2, 106.*

fuit in ejusdem ecclesie episcopum reverendus pater dominus Conradus de Boßnawe, tunc canonicus dicte ecclesie. Quamquidem electionem confirmari obtinuit per reverendissimum patrem dominum archiepiscopum Maguntin*ensem* loci metropolitanum. Successive prefatus dominus Conradus electus considerans se impotentem ad regimen dicte ecclesie juraque ejusdem manutenend*um* et alienata recuperand*um* etc. obtinuit sibi dari in coadjutorem et coadministratorem[1] per prefatum sanctissimum d*ominum* n*ostrum* illustrem principem dominum Rupertum comitem palatinum Reni et ducem Bavarie. Consequenter[a)] cum prefatus dominus Conradus electus sentiret se omnino impotentem ad regimen et manutenenciam jurium dicte ecclesie, quod jura alienata ejusdem recipere et adversariis dicte ecclesie et emulis resistere non posset, timens exinde ipsam ecclesiam totali ruine subjacere et deperire, nisi de persona potenti eidem provideretur, ac considerans potenciam, divicias[b)] et fortitudinem ac idoneitatem prefati illustris domini Ruperti, ejus coadjutoris, et domus Bavarie, unde est oriundus, disposuit et deliberavit in favorem ejusdem dictam ecclesiam Argentinensem et jus, quod in illa habet, renunciare, reservata sibi aliquali pensione pro statu suo manutenendo, et quod ad hoc suos constituit procuratores solemnes, videlicet venerabiles dominos Thomam Rode canonicum Basiliensem, Henricum de Benheim decretorum doctorem et ....[c)], qui sufficiens ad hoc produxerunt mandatum manu publica roboratum, cujus signum et manus erant sufficienter recognita. Postremo retulerunt se per informacionem repperisse prefatum dominum Rupertum fuisse et esse oriundum de domo Bavarie, ducem et comitem palatinum, virum utique idoneum ecclesiasticum circumspectum, habitum et tonsuras clericales gerentem, in etate viginti trium annorum constitutum, quodque in tota illa patria non est de presenti potencior preter ipsum pro regimine dicte ecclesie atque manutenencia et defensione ac recuperacione jurium ejusdem, quodque dicte ecclesie de tali domino omnino providendum videtur, alioquin timendum esset de totali destructione et desolacione ac ruina dicte ecclesie.

Quaquidem relacione sic facta votisque desuper singulorum dominorum supranominatorum scrutatis tandem nemine discrepante omnes in unam convenerunt sentenciam, videlicet quod attenta hujusmodi relacione videretur providendum dicte ecclesie Argentinensi de persona predicti domini Ruperti. Et ita finaliter placuit et visum fuit dicto sanctissimo domino nostro, prout ore proprio eciam retulit.

[a)] *in der Vorlage ist über der Zeile* quod *hinzugefügt.* [b)] *Vorl.* diviciam.
[c)] *der Name fehlt, aber Hüglin lässt Raum für ihn frei.*

[1] *Vgl. S. 228 Anm. 2.*

Quibus sic peractis comparentibusque in eodem consistorio et in conspectu ipsius sanctissimi domini nostri ac dominorum prelatorum supra descriptorum prefatis[a] dominis tribus procuratoribus in vim mandati procuracionis hujusmodi omnes conjunctim pure et libere junctis manibus singulorum inter manus dicti sanctissimi *domini nostri* et genibus flexis dictam ecclesiam Argentinensem et jus, quod predictus dominus Conradus in ea habuit, nomine procuratorio, quo supra, in manibus prefati domini nostri renunciarunt, petentes illam recipi et admitti. Deinde ipsorum singuli ad sancta Dei ewangelia tactis per eorum singulos cum ambabus manibus scripturis sacrosanctis in presencia ipsius domini nostri jurarunt, quod in hujusmodi renunciacione non intervenit dolus fraus simoniaca labes aut aliqua illicita pactio, et alias fecerunt dixerunt et jurarunt, prout in quadam cedula papirea per dictum magistrum Thomam Rode procuratorem nomine omnium ipsorum procuratorum lecta plenius continetur. Quamquidem cedulam nobis notariis exhibuerunt et cujus tenor talis[1] est etc.

Hiis sic peractis et abeuntibus dictis procuratoribus prefatus sanctissimus dominus noster de consilio et consensu prefatorum dominorum cardinalium et prelatorum eidem assistencium supranominatorum ad omnem cautelam prefatum illustrem principem dominum Rupertum coadjutorem etc. licet absentem auctoritate apostolica a quibuscunque sentenciis ex*communicacionis* suspensionis et interdicti, quas incurrisse potuit quacunque causa, absolvit omnemque inhabilitatem et infamie maculam quacunque occasione per eum contractam abolevit et eundem ad quascunque dignitates, eciam episcopales et metropolitanas habilitavit in forma. Finaliter absolvendo dominum Conradum electum et confirmatum predictum a vinculo, quo ecclesie Argentinensi astringebatur, prefatum dominum Rupertum eidem ecclesie per renunciacionem hujusmodi vacanti prefecit in episcopum et pastorem, eidem curam regimen et administracionem in spiritualibus et temporalibus committendo, mandando vassallis et subditis et litteras decernendo atque dispensando cum eodem super defectu etatis in forma, prout in cedula pronunciacionis per dictum dominum nostrum lecta lacius continetur. Quamquidem cedulam ad se recepit magister Martinus secretarius dicti domini nostri. Factaque hujusmodi pronunciacione et prefectione predictus sanctissimus dominus noster pensionem arbitrio suo predicto domino Conrado electo assignandam super castris et locis ac redditibus dicte ecclesie Argentinensis, de quibus sue sanctitati tempore suo videbitur, sibi reservavit expresse etc., presentibus

[a]) *Vorl.* prefati domini tres procuratores.

[1] *Das Aktenstück ist von Hüglin nicht mitgeteilt.*

in premissis egregiis et circumspectis viris dominis Johanne vicario Frisingensi, Petro Salomonis decretorum doctoribus, Cristanno de Gretz Regina sacre theologie professore et magistro Martino secretario dicti domini nostri.

Postmodum vero accedentibus ad dictum consistorium et presenciam dicti domini nostri pape necnon aliorum prelatorum et dominorum ibidem existencium illustrissimo[a] domino Stephano duce Bavarie necnon domino Ruperto, pronunciato et prefecto in episcopum Argentinensem, ac Friderico ejus filiis, reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis ipsos alloquendo et verba sua ad eos, presertim predictum dominum ducem Stephanum, dirigendo dixit eidem, quod sanctissimus dominus noster intellexit ipsum plures lites dissensiones discordias et guerras gessisse contra civitatem Argentinensem, que, si haberent prosecucionem, plus quam umquam eidem civitati essent nocive, nec esset honestum illas tollerare, cum dictus dominus Rupertus ejus filius deberet eidem civitati prefici in pastorem. Unde eundem illustrissimum dominum ducem Stephanum primo, deinde dictum dominum Rupertum et Fridericum ejus filios ibidem presentes requisivit, quatenus, prout alias polliciti erant, omnes hujusmodi rancores lites discordias differencias et guerras, quas haberent et habere possent contra eandem civitatem Argentinensem necnon dominos canonicos et capitulum ecclesie loci, in manibus dicti domini nostri dimittere et reponere vellent, ut sua *sanctitas* juxta ejus arbitrium disponere et ordinare posset, ut inde bona pax et concordia ac unio sequeretur. Et tunc prefatus illustrissimus dominus dux Stephanus respondit verbis latinis, eadem dicto domino nostro dirigendo, quod, si ipse patrem aut matrem suam occidisset, illud tamen vellet reponere ad arbitrium et manus sue sanctitatis. Idcirco dixit per expressum, quod ipse nomine suo et aliorum suorum filiorum et parentum quorumcunque exnunc omnes quascunque discordias rancores guerras et differencias hujusmodi, quas haberet vel habere posset contra dictam civitatem vel ejus capitulum aut singulares personas eorundem, in manibus dicti domini nostri et ad ejus arbitrium reponebat et remittebat, prout et reposuit realiter et remisit, volens, ut dictus dominus noster de hiis pro libito sue voluntatis disponere possit. Ad idem dixit consenciit remisit et reposuit dictus dominus Rupertus electus et promotus in episcopum Argentinensem. Similiter dixit et fecit dominus Fridericus filius dicti domini Stephani ducis. Prout hec omnia jurarunt tenere et servare fide media tactis scripturis sacrosanctis in manibus dicti domini nostri.

Deinde dictus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis verba sua dicto domino Ruperto promoto dirigendo eundem requisivit, quatenus

[a]) *Vorl.* illustrissimus *und so auch weiterhin überall Nominativ statt Ablativ.*

jurare vellet jura libertates et bona dicte ecclesie Argentinensis, eciam[a] jocalia preciosa et quecunque alia bona tam mobilia quam immobilia, manutenere et defendere, non alienare aut impignorare et alienata aut impignorata pro posse recuperare. Qui illico tactis scripturis sacrosanctis sic, ut idem dominus cardinalis requisivit, juravit.

Consequenter tam ipse dominus dux Stephanus quam[b] domini Rupertus promotus et Fridericus ejus filii nomine ipsorum et aliorum ejus fratrum et parentum illico promiserunt et tactis similiter scripturis sacrosanctis jurarunt, et presertim ipse dominus Rupertus, quod, si contingeret eundem dominum Rupertum ad alciora promoveri vel ad aliam dignitatem transferri vel dicte ecclesie Argentinensi renunciare etc. vel (quod absit) decedere vel alias dictam ecclesiam dimittere, quod extunc omnia et singula castra opida terras loca et bona dicte ecclesie reponent et libere remittent ecclesie nec ea[c] ulterius occupabunt et detinebunt cessante quacunque causa etc. Item jurarunt ipsi omnes similiter de renovando quedam scripta per eos jam in quadam cedula designata. Quamquidem cedulam dictus dominus Arelatensis penes se retinuit nec eam vidimus abintus nos notarii.

Et super hiis omnibus sic promissis et juratis dictus reverendissimus dominus Arelatensis a nobis notariis peciit fieri plura publica instrumenta nomine sanctissimi domini nostri pape, presentibus in hujusmodi promissionibus et juramentis sic, ut prefertur, per dictos dominos ducem Stephanum Rupertum promotum et Fridericum ejus filios factis et prestitis venerabilibus et egregiis viris dominis Johanne vicario Frisingensi, Petro Salomonis decretorum doctoribus, Cristanno de Gretz Regina sacre theologie professore et magistro Martino secretario pape necnon domino Johanne von Stein milite, Turingo *von*[d] *Hallwyl* et Johanne Stephani von Eintzelstein domicellis, testibus ad hec astantibus et requisitis.

Veneris XIX[a] augusti M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino episcopo Rosensi.

Ad sacram deputacionem venerunt dominus Rupertus promotus et prefectus in episcopum Argentinensem necnon dominus Fridericus ejus frater cum comitiva multorum militum et nobilium, regraciantes sacre illi deputacioni de honore sibi impenso, offerentes quandam supplicacionem, in qua petebatur in effectu, ut, cum sanctissimus dominus noster eundem dominum Rupertum heri prefecerit et promoverit in episcopum Argentinensem per renunciacionem domini Conradi electi etc., ipsa sacra depu-

[a]) eciam-immobilia *ist von Hüglin am Rande hinzugefügt.* [b]) *Vorl.* quod. [c]) *in der Vorlage folgt* et ea. [d]) von Hallwyl *fehlt in der Vorlage, doch hat Hüglin Raum dafür freigelassen.*

tacio hujusmodi prefectionem et promocionem et inde secuta omniaque alia et singula per dictum dominum nostrum circa hujusmodi pronunciacionem facta et gesta[a] approbare velit cum supplecione defectuum etc. Votis desuper scrutatis placuit hujusmodi supplicacio et admissa fuit, ut petitur, eciam cum supplecione[b] defectuum et ex certa sciencia.

Item placuit, quod festum visitacionis gloriose virginis Marie deinceps universaliter celebretur. Et pro historia desuper componenda de die, qua celebrabitur dictum festum, et de indulgenciis interessentibus concedendis deputati fuerunt domini Vicensis episcopus, abbas Ambroniaci et provincialis Carmelitarum, qui et eorum quilibet cum deputatis aliarum deputacionum de hiis videant, ita tamen quod apponatur clausula, quod per institucionem hujusmodi celebritatis in regionibus et nacionibus, quibus hujusmodi celebritas a longo jam tempore citra certa die est observari et venerari consueta, quoad ipsam diem nullatenus derogetur.

Eadem die veneris XIX[a] augusti in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus eidem reverendissimis dominis cardinali de Varambone, archiepiscopo Tarentasiensi, Vicensi, Vercellensi, Basiliensi et Taurinensi episcopis, Jo*hanne* de Bachen*stein*, Marco Bonifilii, Guillermo Testa et Ja*cobo* de Salzburga.

Lecta fuit littera illustrissimi domini ducis Sabaudie super prioratu La Tramolee.

Medio juramento fuerunt incorporati duo, videlicet dominus Henricus Schinttler rector parrochialis ecclesie in Sechssenheim, canonicus sancti Jo*hannis* in Heugis extra muros Herbipol*enses*; Jacobus Audrueti cantor et canonicus Sedunensis.

Deinde lecta fuerunt concordata supplicacionum per magistrum Martinum de Oelbeck notarium, et presertim super confirmacione et approbacione cum supplecione[c] defectuum ex certa sciencia horum, que facta sunt per sanctissimum dominum nostrum circa promocionem et prefectionem de persona reverendi patris domini Ruperti ducis Bavarie et comitis palatini Reni, prothonotarii sedis apostolice et episcopi Argentinensis. Item duo alia concordata. In quibus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens conclusit.

In eadem congregacione dominus Thomas Rode, procurator domini Ruperti promoti ad episcopatum Argentinensem, licenciam pro eodem domino Ruperto peciit recedendi a sacro concilio, quam et obtinuit illico, pollicens eundem brevissime reversurum.

[a]) *Vorl.* gestam. [b]) *Vorl.* suplecione. [c]) *Vorl.* suplecione.

Sabbati sequenti non fuerunt deputaciones tente propter festum beati Bernardi.

Sabbati XX[a] dicti mensis augusti M°CCCC°XL° hora quasi inter nonam et decimam ante meridiem in civitate Basiliensi et domo habitacionis illustrissimi domini Stephani ducis Bavarie etc. constitutus *reverendus pater dominus* Rupertus, ejusdem domini ducis filius, prefectus et promotus in episcopum Argentinensem, facta sibi relacione per magistrum Thomam Rode, qualiter sanctissimus dominus noster Felix papa V. reservavit et assignavit domino Conrado de Boßnaw electo et confirmato Argentinensi castrum et opidum in Ruffach[a)] Basiliensis diocesis ejusque et in Bernstein castra cum omnibus et singulis suis opidis villis curiis et aliis suis pertinenciis in districtu ejusdem opidi et patrie „Muntat“[1] vulgariter nuncupate situatis necnon fructibus redditibus proventibus juribus jurisdictionibus vassalagiis et emolumentis ex illis et in villa Blinswilr Argentinensis diocesis et alias ubicunque provenientibus ad mensam episcopalem Argentinensem spectantibus etc. pro mansione et pensione ipsius domini Conradi, qui dictam ecclesiam Argentinensem resignavit, idem dominus Rupertus promotus ibidem coram me notario et testibus confessus fuit et recognovit, quod pensioni hujusmodi, prout supra designatur et facta erat per dictum dominum nostrum et prout in bullis desuper confectis continebatur, consenciit realiter et assenciit, volens, ut ego notarius desuper publicum conficiam instrumentum, presentibus dicto illustrissimo domino duce Stephano, Friderico ejus filio, Henrico de Benhein decretorum doctore et dicto magistro Thoma Rode.

Eadem die post prandium dictus dominus dux Stephanus, dominus Rupertus et alius filius a civitate Basiliensi recesserunt.

Lune XXII. mensis augusti M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino procuratore magistri generalis Allamanie ordinis Theutonicorum in absencia domini episcopi Rosensis.

Super primo avisamento dominorum duodecim, videlicet quod ter in septimana teneantur deputaciones et semel congregacio generalis, nisi obstet urgentissima et necessaria ac vera causa etc., placuit avisamentum.

[a)] *hier folgte ursprünglich* cum suis omnibus pertinenciis juribus redditibus etc.; *Hüglin hat diesen Passus durchgestrichen und dafür auf dem unteren Rande von* fol. 615[b] *die oben folgenden Worte* Basiliensis *bis* spectantibus etc. *nachgetragen; daraus erklären sich einige Unebenheiten des Textes; man wird sowohl* castrum et opidum *als auch* ejusque *zu streichen haben.*

[1] *Das sogenannte Ober-Mundat Rufach.*

Super secundo avisamento, quod domini deputati circa factum coronacionis domini nostri et alia negocia dati[1] debeant vocari et convenire ac inter se agenda avisare et referre etc., placuit avisamentum, ita tamen quod hujusmodi deputati mensatim mutentur.

Super tercio avisamento continente, quod deliberetur super avisamento concernente reformacionem officiorum etc., placuit, quod fiat generalis reformacio omnium officiorum et quod ad hoc dentur deputati non suspecti, qui se expediant.

Super quarto avisamento, quod in missis solemniter et conciliariter celebrandis intersint assistentes cum superpliciis quatuor scriptores grosse, duo penitenciarie et duo ex registris etc. sub pena unius libre cere, placuit avisamentum.

Super peticione verbali dominorum promotorum asserencium se missos ex parte reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis, petencium, quod, cum tempus assessorum domino auditori camere circa jurisdictionem cohercivam sit expiratum, deputentur alii etc., placuit, quod ad alium mensem deputentur et deputati sunt domini procurator magistri generalis Allamanie ordinis Theutonicorum et cantor Verdensis, qui eciam provideant circa domos et victualia etc.

Item ad peticionem eorundem promotorum placuit, quod deputetur et deputatus fuit dominus episcopus Wulterranus[a], qui cum deputatis aliarum deputacionum habeat inquirere quendam quaternum factum per dominum Julianum olim legatum in hoc sacro concilio super reformacione facienda[2] etc. Item habeat eciam querere a notariis sacri concilii avisamenta[3] deliberata super hujusmodi reformacione et deliberaciones singularum deputacionum tam super hujusmodi avisamentis quam aliis decretandis. Ex quibus certas habeat[b] concipere formas sacris deputacionibus exhibendas et deliberandas.

Jovis XXV. augusti M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino procuratore Prutenorum in absencia domini episcopi Rosensis.

Exquisita fuerunt vota super materia *jurisdictionis*[c] exercende[d] per dominum nostrum in suos familiares continuos commensales, videlicet

[a]) *Vorl.* Wultranus. [b]) *Vorl.* habeant. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* exercenda.

[1] *Vgl. S. 191 Z. 15 ff., S. 199 Z. 13 ff. und S. 222 Z. 36 ff.* [2] *Dieses Aktenstück ist abgedruckt im Conc. Bas. 1, 163-183. Man vergleiche dazu Hallers Ausführungen ebenda S. 109 ff.; auch unten unter 1441 Juli 10.* [3] *Vgl. Haller a. a. O.*

camerarium thesaurarium clericos camere cantores capelle et alios dicti domini nostri pape propriis expensis et stipendiis viventes etc. Sed pro illa die non fuit conclusum[1] ex eo, quod aliqui sua suspenderunt vota.

Eodem modo factum fuit quoad delinquentes infra cancellum dicti domini nostri pape etc.

Veneris XXVI. mensis augusti M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimis dominis cardinali Varambonis, archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Basiliensi, Vercellensi, Vicensi, Lausanensi, Yponensi, Vulteranensi, Cortonensi[a], Augustensi, Yporrigiensi, Argensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossitano, abbatibus Conchensi, Ambroniaci, Lutzellensi, sancti Stephani, Sancti Mauricii, de Secusia, presentibus dominis Jo*hanne* de Bachenst*ein*, Marco Bonifilii, Cristanno de Gretz Regina, preposito Bardewicensi, Antonio Piocheti, Henrico de Benhein.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Franciscus de Quadratis de Urbe legum doctor clericus; dominus Humbertus Crostelli curatus de Piney Laus*anensis* diocesis presbiter.

Lecte[2] fuerunt littere infrascripte per magistrum Thomam Chesneloti delate per dominum Guillermum de Balma[3] alias Lasne scutiferum missum ad scribentes per *sanctissimum dominum nostrum* Fe*licem* V. In quibusquidem litteris omnibus et singulis intitulant dominum nostrum Felicem papam „sanctissimum dominum nostrum Felicem in summum pontificem sacrosancte generalis synodi Basiliensis auctoritate electum“ et per quas recognoscunt et fatentur litteras[4] dicti domini nostri recepisse. Primo fuit littera domini regis Polonie Wladislai. Item fratris Pauli de Rusdorff ordinis beate Marie Teutonicorum magistri generalis. Item Elizabeth regine Hungarie Dalmacie etc. Item magistri Johannis de Dosbra rectoris[b] et universitatis[c] studii Cracoviensis. Item domini Vincencii archiepiscopi Gneznensis et primatis. Item magistri Henrici de Gottelstete rectoris[d] et universitatis[e] studii Erfordensis. Item domini Ulrici Cilie Ortenburge Zagorieque comitis etc. Item domini Balduini archiepiscopi Bremensis. Item magistri Johannis Weyker rectoris et universitatis studii Lipzensis Merseburgensis diocesis. Quibus lectis pre-

[a]) *Vorl. wiederholt* Yponensi. [b]) *Vorl.* rector. [c]) *Vorl.* universitas. [d]) *Vorl.* rector. [e]) *Vorl.* universitas.

[1] *Es geschah am 27. August. Vgl. unter diesem Datum.* [2] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 16 cap. 29 (Mon. conc. 3, 497 Z. 10 ff.).* [3] *Segovia a. a. O. nennt ihn* Balina. [4] *Die Briefe dürften ebenso oder ähnlich gelautet haben, wie der S. 229 Anm. 1 erwähnte an den König von Arragon.*

fatus nobilis Guillermus portitor litterarum suam fecit de per eum gestis relacionem. De quibus omnibus promotores pecierunt instrumenta et apud acta concilii per nos notarios redigi.

Postea lecta fuerunt successive per magistrum Martinum notarium concordata infrascripta:

Primo. Super avisamento dominorum duodecim continente, ut dentur aliqui deputati, qui sanctissimum d*ominum nostrum* rogent, ut de ceteris intersit missis conciliaribus solemniter celebrandis etc.[1], concordant omnes deputaciones in ipso avisamento. Et deputati fuerunt pro deputacione reformatorii domini Jo*hannes* vicarius Frisingensis et magister Dionisius Sabrevays, pro pace episcopus Taurinensis et electus Segobricensis et abbas Conchensis, pro fide domini Aquensis et Argensis episcopi. Illa de communibus commisit reverendissimis dominis cardinalibus.

Super aliis avisamentis[2] continentibus, quod de cetero singulis septimanis ter teneantur deputaciones et semel congregacio etc., concordant omnes deputaciones in ipso avisamento.

Super alio avisamento, quod domini deputati in facto coronacionis domini nostri et circa alia negocia dati debeant vocari et convenire ac inter se agenda avisare et referre etc., concordant tres sacre deputaciones in ipso avisamento. Illa de communibus addit, quod ipsi deputati mensatim mutentur. Quarta de pace dicit, quod revocentur ipsi deputati et, dum domino nostro videbitur, possit ad se vocare, quos voluerit.

Super avisamento de reformacione officiorum facienda etc. concordant omnes deputaciones in ipso avisamento. Illa de communibus addit, quod fiat generalis reformacio et ad hoc dentur deputati non suspecti.

Super avisamento continente, quod de cetero quatuor ex scriptoribus grosse, duo ex quolibet registro et duo ex officio penitenciarie debeant interesse et assistere missis conciliariter celebrandis etc., concordant omnes deputaciones in ipso avisamento et dati sunt pro exactoribus pene videlicet pro reformatorio Jacobus de Salzburga et pro pace prepositus Bardewicensis; pro fide et pro communibus nullus fuit datus exactor.

Super[a)] avisamento continente celebracionem officii visitacionis virginis gloriose de cetero fiendam[3], quod sequitur in hec verba: „Ut virgo illa purissima desolatorum consolatrix sacrum hoc concilium visitare et consolare dignetur, dignentur sacre deputaciones deliberare et ordinare, quod, cum festum visitacionis ejusdem virginis in plerisque regnis et nacionibus hucusque solemnizatum non fuerit, de cetero ubi-

[a)] *am Rande* visitacionis virginis Marie.

[1] *Vgl. S. 227 Z. 3 ff. und Z. 16 ff.* [2] *Vgl. S. 236 Z. 30 ff.* [3] *Vgl. S. 235 Z. 6 ff.*

que solemniter celebretur, et, ut ad hoc omnes animentur, statuere, quod in eodem festo processioni et misse secunda julii interessentes et ipsam virginem cum suo gloriosissimo filio visitantes illas indulgencias consequantur, quas convenientes processioni et misse in sacro festo Corporis Christi assecuntur ultra indulgencias alias concessas, et de qualibet deputacione unus deputetur ad ordinandum historiam et alia circa divinum officium oportuna, maxime cum due diverse habeantur historie.“ Concordant . . . . .[a)]

Concordant omnes sacre deputaciones, quod pro assistentibus domino auditori camere in facto jurisdictionis super victualibus et taxacione domorum etc. deputati sunt pro communibus[1] domini Anshelmus Eychorne, procurator magistri generalis per Alamaniam ordinis Teutonicorum, et Jo*hannes* Werder cantor Verdensis, pro pace electus Segobricensis et Manuel Gualbis, pro reformatorio episcopus Lausanensis et Petrus Salomonis, et pro fide episcopus Grossitanus et archidiaconus Tridentinus. Illa tamen de pace pro victualibus et taxa domorum deputavit dominum prepositum Bardewicensem. Quiquidem deputati assistentes omnes preter episcopum Lausanensem et Manuelem Gualbis, qui fuerunt absentes, in manibus domini Arelatensis presidentis jurarunt.

Super quibus omnibus prescriptis concordatis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens conclusit.

Postea lecta fuerunt per magistrum Martinum particularia concordata et conclusa preter aliqua[b)].

Die sabbati XXVII. mensis augusti M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino procuratore Prutenorum in absencia domini episcopi Rosensis.

Diebus jovis XXV.[2] et sabbati XXVII. mensis augusti M°CCCC°XL° votis successive scrutatis placuit, quod dominus noster papa habeat jurisdictionem cohercivam in suos familiares continuos commensales, videlicet camerarium thesaurarium clericos camere cantores capelle et alios officiales et familiares suos ipsius domini nostri pape propriis expensis et stipendiis viventes.

Item placuit, quod dictus dominus noster similem habeat jurisdictionem in omnes delinquentes infra ejus cancellum per actum exteriorem atrociter et realiter, citra tamen verbales injurias.

Item placuit, quod pro hiis concludendis hodie post deputaciones

[a)] *das Konkordat fehlt; doch hat Hüglin Raum zum Nachtragen freigelassen.*
[b)] *Vorl.* aliquas.

[1] *Vgl. S. 237 Z. 13 ff.* [2] *Vgl. S. 237 Z. 32 ff.*

vel[a] quandocunque alie deputaciones fuerunt concordes indicatur congregacio generalis ad finem, quod dominus soldanus juret et officium suum exerceat ad execucionem premissorum.

Lune sequenti non fuerunt tente deputaciones propter festum decollacionis[b] beati Johannis baptiste.

Martis sequenti penultima dicti mensis augusti fuerunt celebrate conciliariter exequie domini confessoris domini nostri pape novissime defuncti.

Mercurii ultima augusti fuit tenta sacra deputacio pro communibus, in qua due fuerunt supplicaciones dumtaxat expedite.

Veneris II[a] septembris M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem ex ordinacione sacri concilii reverendissimo domino cardinali de Varambone, assistentibus sibi dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Maurianensi, Vicensi, Vercellensi, Aquensi episcopis, abbatibus in Lucella, *de*[c] Secusia, de Alpibus, Intermoncium, sancti Stephani, presentibus Andrea Haselman, Manuele de Gualbis, Antonio Piocheti, Wilhelmo Heze, Cristanno de Gretz Regina.

Medio juramento fuerunt incorporati: magister Walterus de Lunen pro domino Jacobo episcopo Sancti Andree, et produxit mandatum; magister Petrus Grassi in artibus magister et bac*calarius* in decretis, prior secularis Sancti Boniti Mimatensis diocesis.

Concordata supplicacionum.

1. Super[d] supplicacione cujusdam monachi professi ordinis *sancti Benedicti* presentis et incorporati in cancellaria exprimendi petentis secum dispensari, ut non obstante defectu natalium de conjugato geni*tus* et soluta ad dignitates eciam abbaciales dicti ordinis licite prefici eligi et assumi possit etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur. Due, videlicet de communibus et pace, addunt „dum tamen aliud canonicum non obsistat“. Quarta de reformatorio requisita non deliberavit.

2. Super[e] supplicacione Henrici Anman prepositi ecclesie Eistetensis presentis et incorporati petentis indulgencias in forma „Benigna“[1] pro incorporatis concessas ad eum extendi etc.: concordant omnes deputaciones, ut petitur.

[a]) vel-concordes *ist von Hüglin am Rande hinzugefügt.* [b]) *Vorl.* decolacionis. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *am Rande solvit.* [e]) *desgleichen.*

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

3. Super[a] supplicacione magistri Guidonis de Vercellis electi in decanum ecclesie sancti Deodati Tullensis diocesis petentis certam[b] conclusionem sibi super confirmacione dicte electionis factam perinde valere propter obmissionem unius nonobstancie beneficialis cum supplecione defectuum etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur, sine prejudicio juris quesiti. Illa tamen de pace addit, quod littere expediantur sub data *currenti*.

In hiis omnibus conclusit dominus presidens.

Lecta fuit in eadem congregacione littera domini ducis Britanie super episcopatu Leonensi in favorem domini Guillermi Le Ferron et contra dominum Bernardum Rosmadent[c].

Sabbati III. septembris, licet esset dies ordinaria tenendi deputacionem, tamen non fuit tenta deputacio pro communibus.

Die[d] lune V^ta^ dicti mensis septembris in loco sacre deputacionis pro communibus constitutus magister Guillermus Lucaso procurator domini Guillermi de Malestricto fuit protestatus, quod nichil fieret in causa Senomanensis episcopatus nisi eo vocato et audito.

Eadem die non fuit tenta deputacio, licet esset dies ordinaria.

Mercurii VII. septembris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente fuit electus dominus episcopus Vercellensis.

Pro duodecim fuit continuatus dominus archidiaconus de Calatajubio et electi de novo dominus abbas Ambroniaci et magister Petrus Guffer.

Pro clavigero: dominus Guido Koerkoent de Britania.

Jovis VIII. septembris fuit festum nativitatis virginis Marie. Qua die dominus noster sanctissimus Felix papa V. celebravit missam conciliarem solemniter in pontificalibus. Ipse eciam in vigilia in vesperis fecit in pontificalibus officium.

Veneris IX. mensis septembris 1440 in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Vicensi, Vercellensi, Taurinensi, Montis Regalis, Cortonensi et Yponensi episcopis,

[a]) *am Rande* nichil *solvit*, quia decanus noster est. [b]) certam-factam *ist von Hüglin am Rande hinzugefügt.* [c]) *sic.* [d]) die-audito *ist nicht von Hüglin, auch nicht von Thomas Chesnelot geschrieben, sondern von einer fremden Hand.*

abbatibus Sancti Michaelis de Clusa, Intermoncium, Luzellensi, de Secusia et Conchensi, presentibus dominis Antonio Piocheti, Wilhelmo Heze, archidiacono Tridentino, Nicolao de Petrisalbis, Henrico de Judeis et vicario Frisingensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Jo*hannes* Paniter nobilis in decretis bacallarius, decanus ecclesie cathedralis Dunkeldensis; Guillermus Gardon nobilis in decretis bac*calarius*, canonicus ecclesie cathedralis Dumblanensis ac vicarius ecclesie parrochialis de Furg Aberdonensis diocesis; magister Dionisius de Wlfredick magister arcium et bac*calarius* in medicina, rector medie porcionis parrochialis ecclesie de Wisekerk Trajectensis diocesis; dominus Guillermus Pileti presbiter rector ecclesie parrochialis Sancti Tonimani Dolensis diocesis.

1. Super[a)] supplicacione, in qua petitur, ut in causis attemptatorum et spolii et aliis in supplicacione expressis ecclesias Segobricensem et beate Marie de Albarazino simul unitas concernentibus tres ex quatuor dominis commissariis ad hoc datis quarto absente juxta vim et formam commissionis hujusmodi eis facte ad relacionem et ulteriora ad effectum dicte commissionis procedere possint, salvo quod, si ipse quartus ante relacionem revertatur, cum aliis admitti possit etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur. Due, videlicet de pace et communibus, addunt, quod quartus possit dimittere votum suum, si voluerit.

2. Super[b)] supplicacionibus reverendorum patrum dominorum Barchinonensis et Ylerdensis episcoporum petencium indulgencias pro incorporatis in forma „Benigna“ concessas[1] ad eos extendi, acsi per tempus expressum presentes fuissent etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

3. Ad idem concordant omnes deputaciones pro domino Heinrico Scheittler canonico ecclesie sancti Jo*hannis* in Haug extra muros Herbipolen*ses* eciam incorporato[2].

4.[c)] Concordant[d)] omnes sacre deputaciones, quod concedatur et concessum est magistro Jo*hanni* Dieulefist presbitero in decretis bac*calario*, hujus sacri concilii notario et causarum fidei scribe etc., motu proprio et ex certa sciencia nova provisio super canonicatu et prebenda ecclesie Ebroicensis et parrochiali ecclesia de Bosangeriis Cenomanensis diocesis, quas idem Jo*hannes* a quatuor annis citra et ultra pacifice possidet, cum supplecione defectuum, et committatur, prout commissum est, revereu-

[a)] *am Rande* nichil *solvit.* [b)] *am Rande solverunt* IIII *solidos.* [c)] *die Ziffer fehlt in der Vorlage.* [d)] *am Rande* nichil *solvit.*

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [2] *Seit dem 19. August 1440. Vgl. S. 235 Z. 24.*

dissimo domino *Ludovico* sancte Romane ecclesie cardinali de Varambone, quatenus ipsum Johannem a quibuscunque sentenciis censuris et penis, si quas premissorum occasione incurrisset, absolvat secumque dispenset etc. in forma cum decreto „perinde valere acsi etc.“[1] Item gracias et concessiones per hanc sanctam .synodum de canonicatu et prebenda ecclesie Cenomanensis *factas*[a] ac dispensacionem de duobus incompatibilibus ad tempus juxta formam earundem laudat confirmat et approbat motu proprio et ex eadem certa sciencia cum simili defectuum supplecione et sine prejudicio juris quesiti, mandan*do* litteras desuper[b] grat*is* expediri[c], non obstante quod aliquis se intruserit in aliquo hujusmodi beneficiorum. Illa de pace addit „sine prejudicio juris quesiti et dummodo supplicans non fuerit excommunicatus ab homine“.

In hiis omnibus conclusit dominus Arelatensis presidens.

In eadem congregacione lectis tam magistri Thome Rode quam domini Henningi vicedomini Remensis supplicacionibus cum suis omnibus[d] signaturis concernentibus canonicatum et prebendam ecclesie Magdeburgensis auditisque successive tam domino Thoma Rode concludi petente quam dominis Francisco de Fuce pro parte deputacionis fidei quam eciam vicario Frisingensi in favorem domini Henningi et eciam dicto domino Arelatensi, tandem, licet concordatum desuper lectum non fuerit, instante ipso domino Thoma idem reverendissimus dominus cardinalis presidens conclusit hoc modo, videlicet quod, si in hujusmodi materia deliberatum esset per tres deputaciones conformiter aut quatuor et concordatum per dominos de duodecim juxta ordinaciones sacri concilii desuper factum, ipse nomine ejusdem in hujusmodi deliberatis concludebat, secundum quod quatuor aut tres deputaciones deliberassent.

Lecte fuerunt per me littere directe sacro concilio per dominum patriarcham Aquilegiensem olim Tridentinum episcopum. Item similes directe domino Arelatensi, in quibus describit dominum nostrum Felicem pro summo pontifice.

Item lecte fuerunt eciam littere domini Walrami de Moersa electi Trajectensis cardinalis, per quas significabat propinquum adventum suum per totum istum mensem septembris, excusando retardacionem suam ex eo, quod cicius non venit.

Sabbati X. mensis septembris 1440 in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino episcopo Vercellensi.

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *in der Vorlage folgt* ubi. [c]) *Vorl.* expedire. [d]) *Vorl. wiederholt* omnibus.

[1] *Vgl. Regel 34 der Regule Urbani pape VI. bei v. Ottenthal, Die päpstlichen Kanzleiregeln von Johannes XXII. bis Nicolaus V. S. 54.*

Super avisamento[1] dominorum de duodecim, videlicet quod supplicetur domino nostro, ut de beneficiis reservatis vacaturis vel *ad*[a] ejus disposicionem pertinentibus providere velit illis, qui tam diu laborarunt in hoc sacro concilio etc., placuit avisamentum et quod dentur deputati, qui videant de modo providendi et exequendi et referant hujusmodi modum dicto domino nostro.

Super alio avisamento eorundem dominorum duodecim, videlicet quod provideatur notariis sacri concilii de officio notariatus in rota, ut scribant in causis coram auditoribus, attento quod nulla habent lucra in deputacionibus etc., placuit avisamentum et quod dentur deputati, qui ad effectum predictum supplicent dicto domino nostro, ita tamen quod iidem deputati dent terminum eisdem notariis, infra quem teneantur exhibere in medium copiam suorum manualium de gestis concilii cum originali collacionatam[b].

Et pro premissis fuerunt deputati domini Augustinus de Insula et Franciscus de Bossis advocatus, et si alie deputaciones eligant quatuor, adjungantur pro hac deputacione domini abbas Ambroniaci et *Henricus* Ubellin.

Item placuit, quod dicti domini deputati supplicent dicto domino nostro, ut de cetero certis diebus per se vel alium teneat consistorium publicum.

Lune XII. mensis septembris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre domino* episcopo Vercellensi nacionis Italice.

Super avisamento dominorum duodecim continente, quod materia festi paschalis[2] jam conclusa revisa et per deputatos sacri concilii reaptata[c] cum aliis decretandis decretetur etc., placuit, quod super hujusmodi materia scribatur ex parte sacri concilii aliquibus universitatibus, que[d] hujusmodi materiam consulere velint et, quidquid eisdem desuper videbitur, per suos ambassiatores aut litteras cum racionibus et opinionibus earum[e] sacrum concilium certificare velint. Et ad videndum de modo scribendi commissum fuit dominis alias per hoc sacrum concilium in hac materia deputatis.

Super alio avisamento eorundem dominorum duodecim, quod detur modus, ut de cetero supposita concilii deputaciones sub certis penis habe-

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* collacionatum. [c]) *Vorl.* reapta.
[d]) *Vorl.* qui. [e]) *Vorl.* corum.

[1] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 16 cap. 31 (Mon. conc. 3, 503 Z. 9 ff.).* [2] *Vgl. darüber unten unter Dezember 14.*

ant visitare etc., placuit, quod deficientes in deputacione pro prima vice supportentur, sed si bis in septimana deficiant in deputacione, tunc prelati in eum eventum teneantur solvere pro emenda duos *solidos* et inferiores unum solidum applicandos [a] et convertendos in communem usum et necessitatem dicte deputacionis, et super hoc deputetur unus exactor, nisi tamen legitimo fuerint impedimento excusati; et eo casu teneantur absentes hujusmodi excusacionem absencie sue presidenti pro tempore deputacionis intimare.

Ad idem placuit, quod supposita concilii sub eisdem pena et modo intersint missis solemnibus et congregacionibus.

Item placuit, quod de cetero qualibet die, qua tenebitur deputacio, celebretur missa de Spiritu Sancto in loco dicte deputacionis ante inchoacionem ejusdem juxta antiquam et laudabilem consuetudinem hactenus observatam.

Die [b] mercurii XIIII. septembris non fuerunt deputaciones propter festum sancte Crucis.

Die jovis sequenti XV. mensis septembris in sacra deputacione pro communibus.

Lecte fuerunt ordinaciones sacri concilii et multa vota exquisita super avisamento de preficiendis doctoribus in episcopos et superiores; alia sunt remissa, et suspenderunt vota sua usque ad primam deputacionem.

Congregacio.

Veneris XVI. mensis septembris M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis cardinali de Varambone, archiepiscopo Tarentasiensi, Dertusensi, Vercellensi, Montis Regalis, Maurianensi, Aquensi, Yponensi episcopis, de Secusia, Sancti Michaelis, sancti Stephani, de Alpibus abbatibus, presentibus dominis Henrico de Judeis, Jo*hanne* de Turicella, Lupo Valasti, Enea de Senis et Roberto de Fordellis.

Incorporatus fuit nullus.

Sed lecta fuerunt per me Jacobum concordata infrascripta et conclusa preter suspensa.

1. Super [c] supplicacione domini Johannis de Turicella, succentoris ecclesie Segobricensis, petentis per sacrum concilium declarari, quod littere per idem concilium expedite super signaturis Gabrielis olim Eugenii

[a]) *Vorl.* aplicandos. [b]) die-deputacionem *(Z. 21) ist nicht von Hüglin geschrieben, sondern von Thomas Chesnelot.* [c]) *am Rande* nichil.

pape de duobus incompatibilibus beneficiis[a] ad septennium retinendis necnon super signaturis sacrarum deputacionum, eciam conclusione subsecuta de hujusmodi beneficiis ad vitam retinendis, fuerunt et sunt bene expedite et illam fuisse intencionem sacri concilii etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur, declarantque ipse deputaciones ex certa sciencia illam esse et fuisse suam voluntatem, videlicet quod dictus exponens ad vitam posset duo incompatibilia beneficia obtinere, dum tamen non essent due parrochiales ecclesie vel due dignitates majores post pontificales in cathedralibus aut due principales in collegiatis ecclesiis, et litteras desuper confectas bene fuisse et esse expeditas, et exprimat nonobstancias in cancellaria, ut petitur. Quarta de communibus refutavit eandem.

2. Super[b] supplicacione magistri Johannis Jobaudi rectoris ecclesie parrochialis de Varena Nannetensis diocesis incorporati[1] petentis domino Guillermo de Hees legum doctori, qui sentenciam super beneficiis infrascriptis pro dicto supplicante tulit, committi, ut, si sibi constiterit quendam Guillermum Ferron post abjuracionem conventiculi Ferrariensis hic per eum factam ad dictum conventiculum rediisse et propterea necnon propter gratificacionem provisionis sibi facte per dictum Gabrielem de ecclesia Leonensi[2] sentenciam excommunicacionis juxta decreta concilii incurrisse, fructus archidiaconatus Medie ac canonicatus et prebendam in ecclesia Nannetensi sequestret ipsosque fructus victori futuro custodiri mandet etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod, si constiterit apud acta de excommunicacione illius Ferronis, admittatur et committatur ipsa supplicacio, ut petitur. Due, videlicet de pace et communibus, addunt „dum tamen non sit contra jus et decreta sacri concilii“.

3. Super[c] supplicacionibus reverendorum *patrum dominorum* Francisci Warmiensis, Ludolphi Osiliensis et Henrici Revaliensis episcoporum dudum incorporatorum[3] huic sacro concilio petencium indulgencias in forma „Benigna“[4] incorporatis concessas ad eos[d] extendi, acsi tempore debito et expresso presentes fuissent etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittantur et admisse fuerunt ipse supplicaciones[e], ut

[a]) *Vorl.* beneficii. [b]) *am Rande* nichil *solvit.* [c]) *am Rande solverunt.* [d]) *Vorl.* eum. [e]) *Vorl.* supplicacione.

[1] *Seit dem 14. Oktober 1435. Vgl. Conc. Bas. 3, 540 Z. 25-26. Dort ist aber Varena als zur Diözese St. Mâlo gehörig bezeichnet.* [2] *Vgl. hierzu auch S. 222 Z. 1 ff., S. 223 Z. 26 ff. und S. 242 Z. 9 ff.* [3] *Die Bischöfe von Reval und Ösel waren durch Prokuratoren, ersterer am 14. Januar 1435, letzterer am 9. März 1436 inkorporiert worden. Vgl. Conc. Bas. 3, 285 Z. 19 und 4, 75 Z. 9.* [4] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

petitur, in forma. Illa de reformatorio addit „ita tamen quod, si supplicantes fuerint divites, nutriant per sex[a)] menses unum pauperem, si vero non, quod jejunent per unum annum singulis feriis sextis“.

4. Super[b)] supplicacione *reverendi patris domini* Raymundi electi confirmati Cistaricensis petentis, ut, attento quod possessionem sue ecclesie Sistaricensis habere non potest et quod privatus est aliquibus suis beneficiis quodque obtenta juxta sui status decenciam non sufficiunt, ipse quecunque et qualiacunque beneficia ecclesiastica sibi canonice conferenda usque ad valorem quadringentarum librarum, quousque pacificam sue ecclesie possessionem habere possit, retinere et hujusmodi beneficia post habitam possessionem usque ad biennium in commendam retinere valeat etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur, ita tamen quod, postquam habuerit pacificam possessionem ecclesie, teneatur dimittere beneficia consequenda et jam habita retineat ad biennium.

5. Super[c)] supplicacione, in qua petitur, quod in causa Majoricensi assertorum criminum et excessuum committatur judici ejusdem, qui juxta signaturas dominorum precognitorum et domini vicecancellarii procedat etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur judici cause, qui in causa et causis procedat juxta formam signaturarum dominorum precognitorum et vicecancellarii, de quibus in supplicacione habetur mencio. Due, videlicet de fide et reformatorio addunt, quod procedatur et procedi provideatur[d)], si esset in secunda instancia. Quarta de communibus remisit eam ad dominum nostrum papam.

6.[e)] Super[f)] supplicacione, in qua petitur, quod gracia „si neutri“[1] seu surrogacio per dominos collatores beneficiorum sacri concilii concessa cuidam fratri Johanni de Salario ordinis sancti Jo*hannis* Jerosolimitani de et super preceptoriis Candioli Stalegiarum Moti et Fossani dicti ordinis Taurinensis diocesis valor*is* quingentorum florenorum revocetur, attento quod est contra privilegia dicti ordinis etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod constito de privilegio et ejus confirmacione cassetur et annulletur gracia „si neutri“, ut petitur. Quarta de pace requisita non deliberavit.

Super avisamento[2] dominorum de duodecim de provisione facienda suppositis hujus sacri concilii de beneficiis vacaturis et alias reservatis per

[a)] *Vorl.* ses. [b)] *am Rande* nichil *solvit.* [c)] *dieses ganze fünfte Konkordat ist durchgestrichen*; *Hüglin bemerkt dazu am Rande* concordata per *dominos* duodecim lecta in congregacione, sed suspensa fuit et non conclusa; *außerdem ist ebenfalls am Rande bemerkt* nichil *solvit.* [d)] *Vorl.* pervideat. [e)] *die Ziffer fehlt in der Vorlage.* [f)] *am Rande solvit.*

[1] *Vgl. S. 32 Anm. 2.* [2] *Vgl. S. 245 Z. 1 ff.*

sanctissimum *dominum nostrum* papam etc. concordant tres sacre deputaciones in ipso avisamento in forma. Et ad hoc dati fuerunt deputati pro pace domini episcopus Massiliensis et prior Trajectensis, pro reformatorio episcopus Dertusensis et vicarius Frisingensis, pro fide archiepiscopus Tarentasiensis et Johannes Giquilli doctor. Quarta pro communibus deputavit[1] dominos Augustinum de Insula et Franciscum de Bossis ad videndum de modo hujusmodi provisionis faciende et exequende, et referant dicto *domino nostro*.

Super alio avisamento[2] eorundem dominorum de duodecim de providendo notariis sacri concilii et sacrarum deputacionum de officio notariatus in rota etc. concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento. Et ad hoc deputarunt tres sacre deputaciones, videlicet pro communibus, pro fide et pro pace, dominos suos deputatos inmediate in avisamento suprascripto datos. Quarta, videlicet de reformatorio, deputavit dominos vicarium Frisingensem et Pe*trum* Salomonis.

In quibus omnibus concordatis preter in materia Majoricensi reverendissimus dominus Arelatensis conclusit.

Deputacio.

Sabbati XVII. mensis septembris in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre domino* episcopo Vercellensi pro nacione Italica.

In eadem deputacione nonnisi super aliquibus paucis supplicacionibus fuit deliberatum.

Deputacio.[a)]

Lune XIX. mensis septembris 1440 in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem reverendo patre domino *Guillermo* episcopo Vercellensi.

Ad sacram deputacionem accessit magister Robertus Magnani promotor et proposuit contra soldanum et ejus familiares, eo quod ad instanciam suam obtinuerat incarcerari bullatorem sacri concilii et ultra hoc post mandatum de relaxando sibi presentatum eundem bullatorem in arctiori carcere posuit. Et deinde, quia Odinetus hospes Cervivolantis loquebatur de injuria, que fiebat dicto plumbatori, ipse soldanus dixit alique verba in theutonico. Quibus dictis unus ex familiaribus ejusdem dedit alapam dicto Odineto et nichilominus evaginavit gladium super

a) *das Protokoll dieser Sitzung der Deputacio pro communibus (bis S. 250 Z. 19* in prima deputacione*) rührt nicht von Hüglin her, sondern von Thomas Chesnelot.*

[1] *Vgl. S. 245 Z. 15 ff.* [2] *Vgl. S. 245 Z. 7 ff.*

eum, et credit, quod ipse familiaris eum interfecisset, nisi ipse magister Robertus ibi fuisset. Quare peciit provideri.

Super[a)] primo avisamento dominorum duodecim incipiente „Cum in ordinacionibus etc.“, continente, quod nullus debeat loqui in generalibus congregacionibus et deputacionibus nisi habita licencia, scrutatis singulorum votis placuit hujusmodi avisamentum, ita tamen quod, si unus peciit audienciam a domino presidente et non velit dare, juxta ordinaciones sacri concilii petat ab alio et successive ab aliis, donec habeat, sicut fit in conclusionibus concordatorum.

Super[b)] secundo articulo, quod in missis celebrandis non fiant confabulaciones sub pena unius solidi pro inferioribus et pro superioribus duorum solidorum etc., placuit hujusmodi avisamentum, dum tamen primo tales confabulantes admoneantur per promotores, ut desistant. Quod si non fecerint, penam solvant. Eciam si promotores non demandaverint execucioni hujusmodi deliberacionem, solvat ipse promotor negligens ipsam penam.

In facto soldani supradicto ad audiendum partes deputati fuerunt domini abbas Ambroniaci et Gerardus Vrihus doctor, et referant in prima deputacione.

Martis XX[a] septembris non fuit dies ordinaria tenendi deputaciones.

Mercurii XXI. sequenti propter festum Mathei apostoli non fuerunt deputaciones, sed fuit missa solemnis conciliariter in ecclesia majori Basiliensi celebrata. Qua celebrata reverendissimus dominus Arelatensis narravit, qualiter ex parte sacri concilii et sanctissimi domini nostri nominati erant ambassiatores domini episcopus Massiliensis, prepositus Tridentinus, Marcus Bonifilii, archidiaconus Cracoviensis et Guillermus Lasne nobilis, ituri ad partes Polonie et Bohemie super pace tractanda inter dissidentes et reductione incredulorum. Qui, videlicet dominus Massiliensis more prelati manu pectori apposita, alii vero, videlicet prepositus Tridentinus et Marcus Bonifilii, in manibus reverendissimi domini Arelatensis, jurarunt de fideliter laborando in forma et de revertendo. Aliorum vero absencium juramentum commissum fuit dicto domino Arelatensi.

Deinde lecte fuerunt certe cedule private, qualiter dominus Rubertus[c)] electus Argentinensis, filius domini ducis Stephani, per dominum

[a)] *hierzu ist von Hüglin nachträglich am Rande bemerkt:* de non loquendo in congregacionibus sine licencia. [b)] *desgleichen* de non fabulando tempore divinorum. [c)] *sic.*

archiepiscopum Maguntin*ensem* admissus fuit in ejus suffraganeum et receptus per eum in episcopum Argentinensem quodque sperabatur de concordia inter eum et civitatem Argentinensem habenda.

Jovis sequenti fuit festum sancti Mauricii, patroni videlicet domini nostri pape, dum Ripallie in heremo degebat, et idcirco fuit missa solemnis in ecclesia majori Basiliensi conciliariter celebrata presente dicto domino nostro.

Veneris XXIII. septembris M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi et assistentibus sibi dominis cardinali de Varambone, archiepiscopo Tarentasiensi, Augustensi, Vulteranen*si,* Bellicensi, Vercellensi, Aquensi et Cortonensi *episcopis*[a], abbatibus Sancti Michaelis de Clusa, de Secusia, Intermoncium, de Alpibus, sancti Stephani, Bonimontis, presentibus dominis Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* Quintini, Salzburga, Pincardi, provinciali Carmelitarum, Cristanno de Grez Regina.

Incorporatus nullus fuit.

Lecte fuerunt per me littere reverendissimi domini archiepiscopi Maguntin*ensis* directe reverendissimo domino cardinali Arelatensi, per quas excusabat se super eo, quod sibi imponebatur, quod certa in sua convencione Aschaffenburgensi[1] fuerant avisamenta tendencia contra statum sacri concilii.

1. Super[b] supplicacione Wolfgangi Newdlinger clerici Pataviensis diocesis de militari genere ex utroque parente procreati in decimo octavo anno constituti petentis, ut eo non obstante quodcunque beneficium ecclesiasticum, eciam curatum, retinere possit et interim, quousque ad etatem debitam pervenerit, non teneatur promoveri ad sacerdocium etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur, ita tamen quod supplicans a die adepte pacifice possessionis teneatur infra annum ad subdiaconatus ordinem se facere promoveri. Due, videlicet de reformatorio et communibus, addunt, quod beneficium hujusmodi interim debitis non fraudetur obsequiis, et illa de communibus superaddit, quod supplicans vadat ad studium.

2. Super[c] supplicacione magistri Yvonis Le Ny canonici Leonensis in legibus licenciati presentis et incorporati petentis indulgencias in forma

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *am Rande* solvit. [c]) *desgleichen.*

[1] *Diese Synode der Mainzer Kirchenprovinz hatte am 16. August stattgefunden. Ihre Akten werden im 15. Bande der Deutschen Reichstagsakten mitgeteilt werden.*

„Benigna“[1] etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

3. Ad[a)] idem concordant omnes deputaciones pro magistro Gauffrido Henniu clerico Trecorensis diocesis in utroque jure bac*calario* presente et incorporato idem petente.

4. Ad idem concordant omnes deputaciones pro magistro Friderico Hemerlin clerico Frisingensis diocesis in artibus magistro idem petente.

5. Ad[b)] idem concordant omnes deputaciones pro domino Liebhardo Swalb in medicina doctore presente et incorporato[2] idem petente. Illa tamen de reformatorio addit „ita tamen quod, si supplicans fuerit dives, nutriat per sex menses unum pauperem, si vero non, quod jejunet per unum annum singulis sextis feriis.

Lectis prescriptis concordatis reverendissimus dominus Arelatensis conclusit in omnibus.

Sabbati XXIIII. mensis septembris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem re*verendo patre* domino episcopo Vercellensi.

Venit procurator fiscalis petens in facto soldani[3] audiri deputatos, quos dixit informatos, et quod facta relacione fieret deliberacio. Item peciit dari deputatos, qui videant certas bullas dicto soldano per sacrum concilium concessas de provisione sibi assi*gnata,* quoniam hujusmodi bullas dixit fuisse expeditas citra formam juris et contra tenorem supplicacionis. Fuit responsum, quod sacra deputacio deli*bera*ret.

Oblatum[c)] et lectum fuit avisamentum dominorum de duodecim de episcopis titularibus de cetero non promovendis etc. Super quo votis scrutatis placuit avisamentum, addito quod episcopus, qui sibi assumet suffraganeum, teneatur tam ipse quam capitulum jurare et promittere, quod pensionem hujusmodi suffraganeo assignandam persolvet de consensu dicti capituli.

Super[d)] alio avisamento, quod ipsi episcopi titulares non habeant abbacias prioratus et parrochiales ecclesias in commendis etc., votis scrutatis placuit avisamentum quoad futura, ita tamen quod dominis episcopis titularibus jam promotis fiat honesta provisio, prout sacro concilio et domino nostro pape videbitur.

Super aliis avisamentis non fuit deliberatum.

[a)] *am Rande* Galteri recepit et nichil s*olvit*; dixit tamen velle solvere. [b)] *am Rande solvit.* [c)] *am Rande* de episcopis titularibus. [d)] *am Rande* de commendis per titulares non tenendis.

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [2] *Seit 15. Juli. Vgl. S. 206 Z. 23.* [3] *Vgl. S. 249 Z. 28 ff.*

Die[a] lune XXVI. mensis septembris in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre* domino Vercellensi.

Ad conveniendum cum ipso domino presidente hodie hora secunda post meridiem in domo habitacionis sue ad audiendum aliqua proponenda et referend*um* in ipsa sacra deputacione deputati fuerunt domini Franciscus de Bossis, procurator Prutenorum, Nicolaus de Petrisalbis et Petrus de Trilhia.

Super[b] avisamento dominorum de duodecim de prelatis, qui in propria debeant celebrare ordines etc.: et primo quoad primam partem illius avisamenti placet cum addicione, quod de necessitate teneantur quolibet anno consecrare crisma die jovis sancta[1] et eciam facere consumacionem generalem semel in anno; quo vero ad secundam partem de pena placet, dum tamen collacio beneficiorum devolvatur ad illum vel illos, ad quem vel quos de jure vel consuetudine debet devolvi, nisi tamen fuerint a sua diocesi legitime absentes aut in infirmitate constituti.

Super[c] alio avisamento de doctoribus bullatis de cetero non faciendis etc. placuit, quod deinceps nulli doctorentur, nisi prius sint licenciati in aliqua universitate famosa approbata, ubi actu vigeat studium generale, et doceant per litteram de hujusmodi titulo sive licencia, salva tamen auctoritate sedis apostolice vel legatorum ejusdem et studii generalis curie[d] Romane quoad licenciatos ut supra. Quo vero ad licenciandos, non possint licenciari, nisi studuerint et actus suos fecerint juxta ritum universitatum.

Ad conveniendum cum domino presidente hujus deputacionis ad previdendum et examinandum duo avisamenta de commendis hodie in sacra deputacione lecta, quia gravia sunt, et ad referendum in eadem deputacione deputati fuerunt *reverendus pater* et domini Vicensis episcopus, Jo*hannes* Sanguessa, preceptor Cabalarii, Franciscus de Bossis, abbas Habundancie, provincialis Provincie, cantor Magdeburgensis et doctor Coloniensis, qui die crastina de mane conveniant in loco ejusdem deputacionis ad premissa.

Deputacio.

Mercurii XXVIII. septembris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino episcopo Vercellensi.

[a]) *das Folgende bis* ritum universitatum *(Z. 23) ist nicht von Hüglin geschrieben, sondern von Thomas Chesnelot.* [b]) *am Rande ist von Hüglin nachträglich bemerkt* de celebrando ordines. [c]) *desgleichen* de doctoribus bullatis. [d]) *die Lesart ist unsicher; das Wort ist zwischen die Zeilen geschrieben.*

[1] *D. i. am Gründonnerstag.*

Oblatum et lectum fuit avisamentum dominorum de duodecim super cardinalibus per dominum nostrum papam auctoritate sacri concilii assumendis, non obstan*tibus* qualificacionibus in decreto de cardinalibus creandis[1] contentis etc. Votis singulorum scrutatis placuit avisamentum in forma et quod hodie indicatur congregacio generalis ad concludendum hujusmodi avisamentum, si alie deputaciones concurrerint.

In facto soldani et plumbatoris[2] facta fuit relacio per dominum abbatem Ambroniaci et doctorem de Colonia deputatos ad hoc datos. Qua facta et votis scrutatis placuit, quod dictus soldanus ultra decem florenos per eum parti lese pro injuria solvendos suspendatur ab officio per medium annum et quod familiaris suus, qui gladium evaginavit, incarceretur per mensem in pane et aqua.

Eadem die mercurii XXVIII. septembris M°CCCC°XL° in generali congregacione specialiter ad infrascripta[a)] post deputaciones indicta[b)] et tenta, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis cardinali de Varambone, Maurianensi, Vicensi, Lausanensi, Vercellensi, Cortonensi, Grossitano et Augustensi episcopis, Sancti Michaelis de Clusa, sancti Stephani, Habundancie abbatibus, *presentibus*[c)] vicario Frisingensi, Augustino de Insula, preposito Bardewicensi, archidiacono de Calatajubio, Jo*hanne* de Sanguessa, provinciali Carmelitarum.

Lectum fuit per me concordatum de congregacione tenenda et conclusum.

Deinde lectum fuit concordatum factum per dominos de duodecim hoc modo: „Super avisamento dominorum duodecim de cardinalibus per sanctissimum dominum nostrum papam auctoritate sacri concilii assumendis, qui sint tales, qui reges et principes et alios ecclesiasticos et seculares Christi fideles valeant allicere ad veram obedienciam ecclesie universalis sacri concilii et dicti domini nostri etc., non obstante quod qualificaciones in decreto de cardinalibus creandis[3] contente in hujusmodi creandis cardinalibus non concurrant etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento in forma.“

Quo lecto reverendissimus dominus cardinalis super eodem instantibus dominis promotoribus more solito conclusit.

a) *in der Vorlage folgt* fuit. b) *Vorl.* inducta. c) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 93 Anm. 1.* [2] *Vgl. S. 249 Z. 28 ff. und S. 252 Z. 18 ff.*
[3] *Vgl. S. 93 Anm. 1.*

Relacio in facto ecclesie Argentinensis.

Jovis XXVIIII. mensis septembris M°CCCC°XL° fuit festum sancti Michaelis et fuit missa solemnis conciliariter celebrata.

Qua expedita sedentibusque patribus sacri concilii venerabilis dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein* archidiaconus Zagrabiensis, sacri palacii auditor, in facto ecclesie Argentinensis relacionem fecit de per eum et dominum prepositum Basiliensem suum collegam illuc[a)] destinatos gestis, quam relacionem ego Jacobus Huglini legi in scriptis publice, et in effectu concludit, quod bona spes habetur de concordia consequenda inter dominum Rupertum provisum confirmatum et capitulum ac civitatem Argentinensem quodque de proximo indicenda erit certa dieta in Hagenawe, ubi intererit dominus marchio Badensis, super concordia concludenda[1]. Item retulit eciam honores et beneficia eis impensa.

Item lectum fuit copia collacionata cujusdam instrumenti manu duorum notariorum subscripti admissionis et receptionis domini Ruperti provisi Argentinensis facte per dominum Maguntin*ensem* in ejus suffraganeum et hoc in vim bullarum sacri concilii et sanctissimi domini nostri pape Felicis V. Et in eodem instrumento ponitur pontificatus dicti domini pape.

Item lecte fuerunt bine littere per dictum dominum Rupertum et ducem Stephanum sacro concilio super premissa materia destinate; quas ego legi.

Veneris ultima septembris non fuit congregacio propter festum beati Jeronimi, sed fuit missa solemnis. Qua finita ambassiatores deputati ad convencionem Colonien*sem*[2] fuerunt pronunciati, videlicet domini abbas de Scocia et Michael Balduini. Et juravit dominus Michael. Juramentum vero domini abbatis absentis fuit commissum domino Arelatensi.

a) *Vorl.* illud.

1 *Im Anschluß an Bachensteins Bericht schrieb das Konzil am 29. September an Straßburg: Es habe von seinen Gesandten* Johannes de Bachenstein *und* Georgius prepositus Basiliensis *gehört, daß Aussicht vorhanden sei auf das Zustandekommen einer* dieta *zwischen der Stadt und dem gewählten Bischof Ruprecht und daß sich an ihr der Markgraf von Baden beteiligen wolle, um mit beiden Parteien wegen einer* concordia *zu verhandeln. Die Stadt möge die* modice difficultates, *die der Abhaltung der* dieta *noch im Wege ständen, beseitigen; es habe dasselbe Verlangen auch an Bischof Ruprecht gestellt. Komme die* dieta *zustande, so werde es die oben genannten Gesandten hinschicken. Datum: Basilee 3. kal. oct. [Sept. 29] --- 1440. Unterschrift:* N. Manessier. *(Straßburg Stadtarchiv* Série AA nr. 180u *orig. membr. lit. pat. c. bulla plumb. pend.).*

2 *Es ist eine für den 8. Oktober ausgeschriebene Synode der Kölner Kirchenprovinz. Ihre Akten werden im 15. Bande der Deutschen Reichstagsakten Platz finden.*

Sabbati prima octobris 1440 in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varambone in absencia reverendissimi domini cardinalis Arelatensis, assistentibus sibi dominis archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Aquensi, Cortonensi, Grossitano, Massiliensi, Lausanensi, Augustensi, Argensi, Rondensi episcopis, Sancti Michaelis, Intermoncium, sancti Stephani, de Secusia, de Alpibus abbatibus, presentibus dominis Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* de Bachenst*ein*, Jo*hanne* Turicella, Insula, Cristanno de Gretz Regina, archidiacono Tridentino, doctore Coloniensi.

Incorporati fuerunt medio juramento: frater Jacobus Ließ prior conventus Dordracensis ordinis sancti Augustini Trajectensis diocesis; dominus Jo*hannes* de Herwin rector parrochialis ecclesie in Buoschoven Coloniensis diocesis.

1.[a] Super[b] supplicacione magistri Marquardi Sprenger rectoris parrochialis ecclesie in Germansgaw Frisingensis diocesis in artibus magistri petentis indulgencias in forma „Benigna“[1] ad eum extendi, acsi tempore debito presens et incorporatus fuisset etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

2. Ad[c] idem concordant omnes deputaciones pro Petro Orrius presbitero Barchinonensis diocesis incorporato.

3. Ad[d] idem concordant omnes deputaciones pro dominis Jo*hanne* Hiller de Gemundia decretorum doctore et Johanne Berner in medicina licenciato incorporatis.

4. Ad idem concordant omnes deputaciones pro domino Arnoldo de Brende canonico et cantore Herbipolensi militari.

5. Ad idem concordant omnes deputaciones pro Ernesto Bredenbach rectore parrochialis ecclesie in Magnamünre Magunt*inensis* diocesis.

6. Ad[e] idem concordant omnes deputaciones pro domino Petro Berteti bac*calario* in decretis rectore parrochialis ecclesie Ville Reversure Lugdunensis diocesis et domino Jo*hanne* Brillaudi in artibus magistro canonico Macloviensi incorporatis.

In eadem congregacione *reverendus pater dominus* Raymundus Taloni electus Sistaricensis narrando, qualiter cives Avinionenses mutuaverunt huic sacro concilio septuaginta milia flor*enorum*[2] etc. et de eisdem adhuc

[a]) *Hüglin hat gegen seine Gewohnheit dieses und die folgenden Konkordate nicht mit Ziffern versehen.* [b]) *am Rande* solvit. [c]) *desgleichen.* [d]) *am Rande* solverunt. [e]) *am Rande* solverunt.

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [2] *Über diese Angelegenheit vergleiche man Zhishman, Die Unionsverhandlungen zwischen der orientalischen und römischen Kirche seit dem Anfange des 15. Jahrhunderts bis zum Konzil von Ferrara S. 133 ff.; Haller im Conc. Bas. 1, 144 ff.; Zlocisti, Die Gesandtschaft des Baseler Konzils nach Avignon und Konstantinopel 1437-1438 (Hall. Diss. 1908) S. 7 ff.*

non in totum est satisfactum nec consequi possent satisfactionem, supplicavit, ut daretur ordo, quod ipsis satisfieret et quod eis fieret aliqualis assignacio secura. Ad idem commendando dictos cives dixit et peciit reverendissimus dominus cardinalis de Varambone. Ad idem dixit et rogavit dominus Rodulphus auditor camere.

In eadem congregacione pronunciatus fuit in ambassiatorem[1] ad serenissimum regem Arragonum *reverendus pater dominus* Georgius episcopus Lausanensis alias per deputatos[a)] nominatus, et hoc nomine sacri concilii et domini nostri pape, et juravit in forma. Et deinde ipso petente reverendissimus dominus cardinalis de Varambone pro tunc in eadem congregacione presidens sibi dedit benedictionem synodalem.

Lune III. mensis octobris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente fuit *electus*[b)] pro nacione Gallicana dominus abbas de Alpibus, et juravit.

Pro dominis de duodecim domini episcopus Rondensis, preceptor de Clavacio et doctor Coloniensis.

Pro clavigero magister Marquardus pro nacione Germanica, et juravit.

Placuit, quod de cetero non concedantur indulgencie in forma „Benigna“[2] etc. nisi illis incorporatis petentibus, qui per sex menses in loco sacri concilii continue steterint et in vinea Domini laboraverint.

Item placuit, quod committatur reverendissimo domino cardinali de Varambone, qui eligat sibi de qualibet nacione unum, qui cum deputatis aliarum deputacionum habeant colligere ex prothocollis notariorum hujus sacri concilii gesta ejusdem et in uno volumine redigere.

Deputacio.

Mercurii V. mensis octobris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre domino* abbate de Alpibus nacionis Gallicane.

Super avisamento dominorum duodecim continente, quod domini ad cardinalatum per dominum nostrum papam de proximo assumendi et creandi possint retinere beneficia jam habita nec per hujusmodi creacionem censeantur vacancia, eciamsi sint patriarchales archiepiscopales

[a)] *Vorl.* deputatus. [b)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Den Zweck der Gesandtschaft (Friedensvermittlung zwischen König Alfons von Arragon und König René von Anjou) nennt Segovia lib. 16 cap. 35 (Mon. conc. 3, 512 Z. 29 ff.). Die Ansprache, die vermutlich der Bischof an König René hielt, findet sich in Basel Univ.-Bibl.* Ms. E. I. 1[k] fol. 113[a]-118[a] *cop. chart. coaeva.*

[2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

episcopales etc., et ultra hoc quod ipsi creandi possint sua beneficia seu ecclesias recipere in titulum etc. cum decreto irritan*te*[1] etc., votis desuper scrutatis placuit avisamentum in forma pro hac vice, addito quod sanctissimus d*ominus* n*oster* possit eciam inferioribus et aliis ad hujusmodi cardinalatus dignitatem assumendis non habentibus, unde possint statum suum decenter tenere, providere auctoritate universalis ecclesie, prout sue sanctitati melius visum fuerit expedire, quibuscunque in contrarium facien*tibus* non obstan*tibus*.

Item ad supplicandum dicto sanctissimo domino nostro, ut velit pronunciacionem cardinalium hujusmodi expedire et publicare, deputati fuerunt domini Maurianensis et Vercellensis episcopi et Jo*hannes* de Bachenst*ein* auditor cum deputatis aliarum deputacionum.

Item ad providendum circa factum magistri Dyonisii de Sabrevays racione captivacionis sue[2] etc. deputati fuerunt prenominati domini deputati cum potestate tali, qualem dedit suis deputatis sacra deputacio reformatorii, que[a)] talis est, videlicet quod habeant plenam facultatem liberandi eundem dominum Dionisium ab hujusmodi obligacione et recipiendi pecunias a quibuscunque, ubi commode reperiri et haberi poterunt, pro hujusmodi subvencione fienda cum potestate compellendi etc.

Congregacio.

Veneris VII. octobris M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis reverendissimo cardinali de Varambone, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Vulteran*ensi*, Montis Regalis, Aquensi, Cortonensi, Augustensi, Yponensi, Grossitano, Massiliensi, electo[b)] Segobricen*si*, abbatibus Habundancie, Sancti Michaelis de Clusa, Intermoncium, Sancti Mauricii, de Alpibus, sancti Stephani, in Zenna, Bonimontis, presentibus dominis Rodulpho auditore camere, vicario Frisingensi ambassiatore etc., Jo*hanne* Turicella, Jo*hanne* de Bachenst*ein*, Manuele de Gualbis, Thoma de Corcellis, Jo*hanne* Leonis, Augustino de Insula.

Medio juramento fuit incorporatus magister Hugo de Podio in decretis bacallarius[c)] clericus Ruthen*ensis* diocesis.

Lectum fuit concordatum per magistrum Mi*chaelem* Galteri super avisamento sequenti:

Super avisamento dominorum de duodecim, videlicet quod domini de proximo ad cardinalatum assumendi possint retinere sua beneficia et

[a)] que-compellendi etc. *ist von Hüglin erst nachträglich hinzugefügt.* [b)] *Vorl.* electus. [c)] *Vorl.* bacallario clerico.

[1] *Vgl. S. 42 Anm. 2.* [2] *Vgl. S. 40 Anm. 4.*

alias, prout ante[1] in gestis diei mercurii proxime lapsi denotatur etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento in forma. Due, videlicet de reformatorio et de communibus, addunt, quod sanctissimus dominus noster possit ex inferioribus et aliis ad hujusmodi dignitatem cardinalatus assumendis non habentibus, unde possint statum suum decenter tenere, providere auctoritate universalis ecclesie, prout sue sanctitati melius visum fuerit expedire, quibuscunque in contrarium facien*tibus* non obstan*tibus*. Et illa de pace addit „ita tamen, quod post cessum vel decessum hujusmodi cardinalium de hujusmodi beneficiis provideatur juxta formam juris et decretorum hujus sacri concilii".

Lectum fuit eciam concordatum super liberacione magistri Dionisii Sabrevays[2] de manibus campsorum occasione debitorum etc.

In quibus omnibus dominus Arelatensis conclusit.

Sabbati VIII. octobris 1440, licet esset dies ordinaria deputacionis tenende et plures domini in eadem convenerint, videlicet in deputacione pro communibus, tamen nichil fuit in eadem factum.

Deputacio.

Lune X. octobris 1440 tenta fuit sacra deputacio pro communibus, in qua data fuerunt certa avisamenta dominorum duodecim, primum videlicet de sollicitando dominum nostrum, ut se expediat de publicando dominos cardinales assumendos, secundum de dando deputatos, qui colligant gesta concilii Constantiensis et ad unum duo aut plura reducant volumina[a] ad effectum illa innovandi per hoc sacrum concilium, tercium quod domini episcopi amplius non visitent per procuratores, quartum de libertate ecclesiastica.

Deinde lecta fuit forma concepta per dominos deputatos contra anticardinales per Gabrielem novissime[3] assumptos.

Super quibus omnibus scrutata fuerunt aliqua pauca vota, sed nondum fuit conclusum.

Martis[b] XI. octobris M°CCCC°XL° ex parte reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis affixa fuit cedula de cardinalibus assumendis infra inserta in diversis locis publicis civitatis, cujus tenor talis est:

[a]) *Vorl.* decreta. [b]) *am Rande* De creacione cardinalium.

[1] *Vgl. S. 257 Z. 30 ff.* [2] *Vgl. S. 258 Z. 13 ff.* [3] *Am 18. Dezember 1439. Vgl. S. 25 Anm. 2. Außerdem hatte Eugen IV. am 1. Juli 1440 noch den Patriarchen von Aquileja Lodovico Scarampi und den Protonotar Pietro Barbò zu Kardinälen ernannt. Vgl. Eubel, Hierarchia catholica 2, 8-9.*

Ex parte reverendissimi domini cardinalis
Arelatensis vicecancellarii etc.

Intimetur omnibus et singulis hujus sacri concilii suppositis et aliis quibuscunque, quod die crastina mercurii XII. mensis octobris M°CCCC°XL° hora octava de mandato sanctissimi domini nostri pape Felicis V. celebrabitur solemnis missa de Spiritu Sancto in capella magna sui palacii, in qua sanctitas ipsa presens erit. Qua celebrata erit consistorium secretum ad instanciam sacrarum deputacionum ad nominandum promovendum et ordinandum cardinales, quos Spiritus Sanctus dictaverit. Deinde erit publicum consistorium ad publicandum aliquos cardinales ex hujusmodi cardinalibus sic nominatis promotis et ordinatis, ut est moris. Itaque pro decore tanti et tam solemnis actus dignentur supposita ipsa ac alii cum devocione misse et hiis solemnitatibus interesse precesque altissimo effundere, ut tales per *sanctissimum dominum nostrum* prelibatum nominari[a] promoveri et ordinari possint cardinales, qui veri[b] sint columpne et defensores et protectores veritatis justicie et auctoritatis ecclesie universalis et hujus sacri concilii ipsam representantis et sanctitatis prelibate et per quorum opera reflorere possit ecclesia in amenitate pacis et quietis in laudem omnipotentis Dei, salutem ecclesie et tocius populi Christiani. Datum Basilee die XI. dictorum mensis et anni et sub signeto prefati domini cardinalis. *Petrus* de Sancto Albino.

Mercurii[c] XII. mensis octobris M°CCCC°XL° de mane hora quasi octava celebrata fuit missa de Spiritu Sancto in capella palacii domini nostri pape, ubi ipse dominus noster interfuit in pontificalibus, celebravitque missam reverendissimus dominus archiepiscopus Tarentasiensis interfueruntque domini fere omnes prelati doctores et magistri sacri concilii et magna multitudo populi.

Missa hujusmodi finita reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis de mandato domini nostri pape dixit, quod, cum missa hujusmodi sit celebrata, dictus dominus noster unacum cardinalibus et aliis assistentibus intendit celebrare consistorium secretum super nominacione cardinalium creandorum, quodque post hujusmodi consistorium secretum tenebitur consistorium publicum in loco sessionis sacri concilii. Idcirco dixit, quod quilibet iret ad dictum locum sessionis expectando finem dicti consistorii. Quo sic dicto singuli juxta dicta dicti domini cardinalis se retraxerunt ad dictum locum sessionis.

Successive[1] celebrato hujusmodi secreto consistorio advenit papa

[a]) *Vorl.* nominatum. [b]) *sic.* [c]) *am Rande* Consistorium.

[1] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 16 cap. 35 (Mon. conc. 3, 513 Z. 10 ff.).*

ad[a] locum sessionis cum dominis reverendissimis Arelatensi et de Varambone cardinalibus, eum concomitantibus dominis Johanne de Grolea prothonotario et vicecamerario, episcopo Bellicensi pluribusque aliis dominis prelatis militibus doctoribus et magistris in numero copioso[b]. Sedenteque dicto domino nostro papa in sua sede sibi ante majus altare preparata[c] assistentibusque sibi reverendissimis dominis Arelatensi et de Varambone cardinalibus, Jo*hanne* archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Vulteranen*si*, Maurianensi, Montis Regalis, Cortonensi, Bellicensi, Yponensi, Augustensi, Massiliensi, Grossitano, Rondensi episcopis, Sistaricensi, Segobricensi electis, abbatibus Sancti Michaelis de Clusa, Intermoncium, Sancti Eugendi, Conchensi, Habundancie, de Alpibus, Bonimontis, in Zenna, Ambroniaci et sancti Stephani de Vercellis, presentibus dominis Rodulpho de Rûderschein, Johanne de Bachenstein, Guillermo archidiacono Metensi, Bernardo de Bosco, Jo*hanne* de Turicella, Anthonio Piocheti sacri palacii auditoribus, Anshelmo procuratore ordinis Theutonicorum, Rachele de Auro procuratore de Rodis, Johanne Wiler decano et Arnoldo de Rotperg canonicis ecclesie Basiliensis, Andrea Haselman et Augustino de Insula decretorum doctoribus, Wilhelmo de Grûnenberg, Arnoldo de Rotperg burgimagistro civitatis Basiliensis et Jo*hanne* Riche, Johanne de Compeix et Nicodo de Menthone militibus, factoque silencio egregius doctor dominus . . . .[d] advocatus Roman*us* orando proposuit coram dicto domino nostro, prout moris est proponere per advocatos in consistoriis publicis. Qua[e] facta, quia hora fuit satis tarda propter secretum consistorium, quod fuerat valde prolixum, de mandato domini nostri pape cessarunt advocati ab ulterioribus actibus. Sed de mandato dicti domini nostri lecte fuerunt due bulle sacri concilii per magistrum Mi*chaelem* Galteri notarium et una tercia dicti domini nostri, ut cuncti informarentur de contentis in eisdem. Quarum prima continebat potestatem datam[1] domino nostro per sacrum concilium creandi cardinales eciam non qualificatos juxta decretum etc. Secunda bulla[2] continebat, quod hujusmodi cardinales creandi possint retinere sua beneficia jam habita nec vacare censeantur. Tercia bulla pape continebat, quod, licet ipse plures nominaverit cardinales in consistorio secreto, quorum aliquos

[a]) ad locum sessionis *ist von Hüglin am Rande hinzugefügt.* [b]) *in der Vorlage folgt* ad dictum locum sessionis. [c]) *Vorl.* preparato. [d]) *der Name fehlt, aber Hüglin läßt Raum für ihn frei.* [e]) *man ergänze* proposicione.

[1] *Am 29. Januar 1440 (Turin Staatsarchiv* Materie ecclesiastiche Categoria 45 mazzo 13 nr. 2 *orig. membr. lit. clausa c. bulla pend.). Vgl. Segovia lib. 16 cap. 16 (Mon. conc. 3, 463 Z. 14), auch S. 41 Z. 28 ff. und S. 44 Z. 29 ff.*

[2] *Diese Bulle war vermutlich vom 7. Oktober datiert. Vgl. S. 258 Z. 35 ff.*

non publicaret, tamen per[a] publicacionem et nominacionem nunc fiendam non intendebat prejudicare preeminencie gradui et honori aliorum nominatorum in secreto consistorio et actu non publicandorum, sed quod ab hac die et hora censerentur veri cardinales suumque gradum preeminenciam et honorem reciperent, acsi actu publicarentur[1] etc. De quaquidem lectura et continencia hujusmodi bullarum domini promotores pecierunt instrumenta etc. a nobis notariis sacri concilii.

Cardinales[b] creati noviter.

Deinde facta aliquali proposicione et recitacione per dominum Arelatensem de potestate per sacrum concilium data sanctissimo domino nostro de creando cardinales eciam extra quatuor tempora imminente necessitate et expositis aliquibus causis et racionibus dictum dominum nostrum ad assumendum cardinales de presenti moventibus, tandem dictus dominus Arelatensis recitando virtutes sciencias mores et merita singulorum dominorum infra descriptorum in cardinales assumendorum dominos infrascriptos de mandato dicti domini nostri legit et publicavit, quos ipse dominus noster in cardinales assumebat et assumpsit. Et sunt hii[2]:

Primo Alexander[c] patriarcha Aquilegiensis administrator ecclesie Tridentine, tituli[d] sancti Laurencii in Damaso.

Otto[e] episcopus Dertusensis presbiter cardinalis tituli sancte Potenciane.

Georgius episcopus Vicensis tituli sancte Anastasie.

Franciscus episcopus Gebennensis tituli sancti Marcelli.

Bernardus episcopus Aquensis tituli sanctorum Nerei et Achillei.

Jo*hannes* episcopus Argensis episcopus cardinalis tituli sancti Sixti.

Jo*hannes* vicarius Frisingensis presbiter cardinalis tituli sancti Martini in montibus.

Jo*hannes* de Segobia presbiter cardinalis tituli sancti Calixti.

[a]) *im Text stand zuerst nur* per hoc; *dann fügte Hüglin am Rande* publicacionem *bis* fiendam *ein, vergaß aber das nun sinnlose* hoc *zu streichen.* [b]) *diese Überschrift scheint Hüglin erst später hinzugefügt zu haben; sie steht auf dem oberen Rande von* fol. 635[a]. [c]) *am Rande* absens. [d]) *der Titel ist hier und bei den folgenden Kardinälen von Hüglin erst später hinzugefügt.* [e]) *am Rande* absens.

[1] *Die Publikation erfolgte am 12. November. Vgl. weiter unten unter diesem Datum.* [2] *Die Reihenfolge der acht Kardinäle wurde von Felix V. in einer besonderen, mit dem Datum Basilee 2. non. februarii [Febr. 4] 1441 pont. a. 1 versehenen Bulle festgelegt (Basel Staatsarchiv* Städtische Urkunden nr. 1237a *orig. membr. lit. pat. c. bulla plumb. pend., mit dem Vermerk auf der Rückseite* Registrata in camera apostolica*).*

Quibus sic publicatis et nominatis, quia ipsi domini sic publicati absentes erant a dicto loco consistorii, paulo post videlicet Vicensis, Gebennensis, Aquensis et Argensis episcopi, vicarius Frisingensis et Jo*hannes* de Segobia cardinales nominati, aliis duobus, videlicet patriarcha et Dertusensi, in remotis agentibus, venerunt cum capis ante portas ecclesie majoris et ingredientes locum dicte sessionis sive consistorii, facta prius per singulos reverencia dicto domino nostro, reverendissimi domini Arelatensis et de Varambone eos ad pedes ipsius domini nostri duxerunt, et ipsis ibidem coram eo genuculando stantibus dictus dominus noster legendo quandam cedulam dixit, qualiter eosdem ad honorem et titulum cardinalatus assumpsit, prout assumebat. Quibus dictis et per eosdem pedibus dicti domini nostri deosculatis dixit dominus Arelatensis, quod, licet antiquitus cardinales sic assumpti non tenebantur prestare pape juramentum, cum sint pars corporis pape, nec ad hoc de jure tenentur, tamen, quia sic statuit sacrum concilium, voluit dictus dominus noster papa[a] et vult, quod jurent juxta formam decreti[1] desuper per sacrum concilium editi, cujus decreti partem dictus dominus Arelatensis publice legit et satis substancialiter. Quo lecto primo dictus dominus episcopus Vicensis cardinalis legendo formam juramenti de verbo ad verbum juravit, prout in eadem forma continetur, tactis ambabus manibus suis scripturis sacrosanctis. Consequenter ceteri domini, videlicet Gebennensis, Aquensis, Argensis episcopi, vicarius Frisingensis et Jo*hannes* de Segobia, sic in cardinales assumpti eodem modo quilibet eorum legendo de verbo ad verbum dictum juramentum et tactis scripturis sacrosanctis jurarunt solemniter. Deinde dixit dictus reverendissimus dominus Arelatensis, quod beneficia hujusmodi dominorum cardinalium propter hanc assumptionem non vacabant nec censebantur vacare, sed eis remanebant nec a vinculo, quo eisdem erant astricti, absolvebantur. Dixit ulterius, quod, licet sit de more, quod summus pontifex post promocionem cardinalium eis capellos debeat post prandium dare in sua camera, tamen ob reverenciam sacri concilii dictus sanctissimus dominus noster voluit eis in presencia et in conspectu sacri concilii illos dare, prout illico dedit et cuilibet eorum de manu sua propria pileum rubeum capiti imposuit. Et hoc faciendo decantatum fuit in organis et per cantores „Te Deum laudamus“. Et interim durante hujusmodi decantacione reverendissimi domini Arelatensis et de Varambone cardinales dictos dominos sic in cardinales assumptos duxerunt cum capellis in capitibus processionaliter versus magnam portam ecclesie circa exitum ante quoddam altare ibi-

[a]) *Vorl.* pape.

[1] *Vgl. S. 93 Anm. 1.*

dem preparatum et multis preciosis reliquiis ornatum, ubi prefati domini se prostrantes in terram aliquantulum orarunt. Finitoque „Te Deum laudamus“ ac dicto „Pater noster“ cum certis suffragiis dictus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis legit collectam. Qua finita et dicto „Benedicamus Domino“ prefati domini novi cardinales depositis capellis et deosculato dicto altari bini et bini cum dictis dominis Arelatensi et de Varambone cardinalibus ad pedes dicti domini nostri redierunt, ubi sedentibus singulis super bancis ibidem preparatis ad modum circuli ante faciem dicti domini nostri prefatus dominus noster eos alloquendo publice eisdem novis dominis cardinalibus ora clausit, ne in consistorio loquerentur et quod non ferrent annulos in digitis, quousque haberent ad hoc licenciam, quodque votando in consistoriis de cetero non velint stare in duricia sed simpliciter dare votum et consilium suum secundum Deum et consciencias eorum etc.

De quibus promotores pecierunt instrumentum a me notario.

Et hiis omnibus expletis reverendissimi domini Arelatensis et de Varambone cardinales de licencia dicti sanctissimi domini nostri singulos dominos novos cardinales ad sua singula hospicia in equis associarunt. Et dum omnia fuerunt, ut premittitur, facta, fuit hora tercia post meridiem.

Et propter premissum actum non fuerunt tente deputaciones.

Veneris XIIII. octobris fuit congregacio generalis, in qua nullus fuit incorporatus nec aliquid fuit factum nisi unum solum concordatum particulare.

Sabbati sequenti fuit consistorium publicum[1] in capella domini nostri pape celebratum, in quo dominus noster dedit singulis cardinalibus noviter creatis titulos, aperuit eis ora, ut possint votare in consistoriis, et dedit eis licenciam deferendi annulos.

Deputacio.

Lune XVII. octobris tenta fuit sacra deputacio pro communibus, in qua votatum fuit pro parte super avisamentis, de quibus in deputacione sequenti[2] fit mencio, sed nondum pro tunc fuit conclusum.

Martis XVIII. dicti mensis octobris fuit festum beati Luce ewangeliste et fuit celebrata conciliariter missa solemnis in ecclesia majori

[1] *Nach Segovia lib. 16 cap. 35 (Mon. conc. 3, 514 Z. 1 ff.) war es ein Consistorium secretum.* [2] *Vgl. S. 265 Z. 18 ff.*

Basiliensi. In qua interfuerunt omnes domini cardinales ceterique quam plurimi prelati doctores et magistri.

Fuerunt in eadem ecclesia post missam lecte certe littere directe domino nostro sanctissimo Felici pape V. ex parte regine Elizabeth regine Hungarie necnon domini ducis Alberti ducis Austrie super confirmacione electionis facte de persona domini *Petri*[a)] *Choctrer* ad ecclesiam Zagrabiensem obtinenda ab eodem domino nostro[1]. Fuerunt eciam ostensa et lecta in principio duo instrumenta publica sub pontificatu dicti domini nostri.

Item certe alie littere dicto sanctissimo domino nostro pape tamquam summo pontifici directe.

Item littere civitatis et consulum Argentin*ensium* eciam domino nostro tamquam summo pontifici destinate super concordia inter ipsos et dominum Rupertum ducem Bavarie racione ecclesie Argentin*ensis* habenda.

Deputacio.

Mercurii XIX[a] dicti mensis octobris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus.

Super avisamento dominorum duodecim, videlicet quod, ubi tres deputaciones concorditer deliberaverint super avisamentis ultimo per dictos

[a]) *der Name fehlt in der Vorlage, doch läßt Hüglin Raum für ihn frei.*

[1] *Königin Elisabeth schrieb am 13. August an Papst Felix: Er möge den Propst* Petrus Crotter, *Kanzler Herzog Albrechts von Österreich, mit der* ecclesia Sagrabiensis *providieren und den gewaltsam eingedrungenen* Johannes episcopus Segniensis *nicht im Besitz dieser Kirche lassen. Datum: Posonie 13. aug. a. d. etc. 40. (Solothurn Staatsarchiv* Basler Konzil fol. 35[a] *cop. chart. coaeva; gedr. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins N. F. 16, 230-231). Ebenda* fol. 35[b] *steht eine gleichzeitige Abschrift des oben erwähnten Briefes Herzog Albrechts. Er ist von demselben Tage datiert, nennt aber den zu Providierenden* Petrus Chottrer plebanus in Laybach *(gedr. a. a. O. 16, 231-232). Man vergleiche auch Segovia lib. 16 cap. 35 (Mon. conc. 3, 512 Z. 21 ff.), wo der Kanzler* Petrus de Koram *genannt wird. Die Briefe der Königin und des Herzogs werden ergänzt durch einen Brief des Königs Wladislaw von Polen an Papst Eugen IV. folgenden Inhaltes: Er hätte gewünscht, daß sein Rat* Johannes episcopus olim Segniensis *das Bistum Agram erhalte. Nachdem ihm aber der Papst mitgeteilt habe, daß dies* antepositis aliorum quorundam favoribus *nicht möglich sei, daß jedoch Johannes* episcopatum Waradiensem *erhalten solle, so stimme er zu; u.a.m. Datum:* in descensu nostro exercituali campestri juxta opidum Sabarie 12. die mensis aprilis anno domini 1441 *(London British Museum* Additional Ms. 30268 fol. 4 *und* 5 *orig. membr. lit. clausa c. sig. in v. impr. del., mit der Unterschrift* Ad mandatum domini regis Andreas prepositus vicecancellarius).

dominos duodecim datis et quarta requisita[a] non deliberaverit, quod a tribus concludatur etc., placuit avisamentum, cum sic habeant ordinaciones[1] sacri concilii.

Super alio avisamento concernente excessivam taxam bullarum cancellarie etc. placuit, quod *reverendus pater dominus* episcopus Vercellensis deputetur et deputatus fuit pro taxatore hujusmodi bullarum, qui pro isto tempore easdem habeat taxare.

Super alio avisamento[2] dominorum duodecim de recolligendo decreta et constituciones concilii Constanciensis et in unum aut plura volumina redigendo ad finem illa innovandi etc. placuit avisamentum et deputati fuerunt super eodem *reverendi patres domini* Vicensis et Montis Regalis episcopi, abbas Habundancie et Wilhelmus de Constancia doctor.

Super alio avisamento, videlicet quod per sacrum concilium provideatur, quod de cetero per summos pontifices non concedantur dispensaciones de visitando per procuratores, sed quod constituciones Bonifacii VIII. et Johannis XXII. desuper facte omnino serventur etc., placuit, quod superstetur in jure communi.

Super forma exhibita et lecta in sacra deputacione concepta super libertate ecclesiastica etc. placuit, quod attento, quod ipsa forma nimis confusa existit et plura superflua et inepta in eadem continentur[b], quod dentur deputati, qui eandem revideant reaptent et bene ac ordinate componant et demum in sacra deputacione referant et quod tunc deliberabitur mature, an pro isto tempore expediat eam concludere et decretare ac execucioni demandare. Et ad hoc fuerunt deputati domini episcopus Vercellensis, abbas Ambroniaci, Johannes de Bachenstein et Augustinus de Insula.

Ad assistendum domino auditori camere in facto jurisdictionis cohercive etc. deputati fuerunt pro hac deputacione domini episcopus Maurianensis et prior Paterniaci.

Jovis XX. octobris 1440 accessi ad Solodorum pro possessione prebende mee, quam habui, et steti extra usque ad diem lune XXIIII. dicti mensis. Ideo interim non fui[c] in congregacione nec deputacione.

Lune XXIIII. dicti mensis octobris non fuit tenta deputacio pro communibus, quia nulli aut pauci ad eandem venerunt.

[a]) *in der Vorlage folgt* si. [b]) *Vorl.* contineantur. [c]) *Vorl.* fuit.

[1] *Vgl. die S. 87 Anm. 1 erwähnten „Articuli de modo procedendi in concilio“.* [2] *Vgl. S. 259 Z. 21 ff.*

Deputacio.

Mercurii XXVI. mensis octobris 1440 in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate de Alpibus.

Super materia taxe bullarum placuit, quod deputetur taxator extra officium scriptorum bullarum taxeturque et solvatur pro viginti sex, viginti octo aut triginta dictionibus scripture bullarum, non comprehensis monosillabis, unus solidus *et*[a] reducantur scriptores ad numerum quadraginta vel quinquaginta. Et deputatus fuit pro taxatore dominus episcopus Vercellensis ad tres menses cum alio de fide cum clausula „et eorum quilibet in solidum".

Super avisamento dato per unum ex dominis de duodecim propter negligenciam aliorum, continente, quod dentur aliqui deputati, qui cogitent et avisent provisionem fiendam contra pretensas translaciones factas de hoc concilio ad Ferrariam et de Ferraria ad Florenciam etc., votis scrutatis placuit, quod committatur reverendissimis dominis cardinalibus, qui vocatis ad se dominis theologis et doctoribus jurium peritis disputent et avisent inter se hujusmodi materiam et quid egerint in sacris deputacionibus referant, ut inde salubris captari possit provisionis conclusio.

Item ad concipiendum et ordinandum instructiones et facultates concedendas dominis ambassiatoribus sacri concilii ad diversas mundi partes mittendis et eciam ad ordinandum litteras missivas per eosdem deferendas, placuit, quod committatur et commissum fuit eisdem dominis cardinalibus.

Obediencia domini episcopi Caminensis.

Die veneris XXVIII. mensis octobris M°CCCC°XL°, in festo videlicet beatorum Symonis et Jude apostolorum, fuit celebrata missa solemnis conciliariter per dominum episcopum Vercellensem in palacio apostolico et capella sanctissimi domini nostri Felicis V., interessentibus in eadem dicto sanctissimo domino nostro necnon de Varambone, Vicensi, Gebennensi, Aquensi, Argensi, Frisingensi et de Segobia cardinalibus, assistentibus dicto domino nostro et sibi ministrantibus ac servientibus prefatis dominis Frisingensi et de Segobia cardinalibus, interessentibus eciam Johanne de Grolea vicecamerario et sedis apostolice prothonotario, Bellicensi, Cortonensi, Augustensi, Montis Regalis, Grossetano et Vernensi episcopis, Sancti Michaelis de Clusa, Conchensi, Lutzellensi, Alpium, Intermoncium, sancti Stephani, Bonimontis, Sancti Manricii, Sancti Eugendi abbatibus, presentibus dominis Jo*hanne* de Bachenstein, Jo*hanne* de Turicella, Antonio Piocheti, Thoma de Corcellis, Ja*cobo* de Saltzburga, Jo*hanne* Quin-

[a]) *fehlt in der Vorlage.*

tini, Erhardo Frihuß doctoribus, Johanne de Compeis et soldano pape militibus cum duobus aliis scutiferis pape.

Quaquidem missa celebrata comparuit coram dicto sanctissimo domino nostro venerabilis vir dominus Jo*hannes* Westfali prepositus ecclesie Caminensis, qui geniculando proposuit se esse missum ad sanctissimum d*ominum nostrum* papam per *reverendum patrem dominum* Sifridum episcopum Caminensem ad prestandum ex parte et nomine ejus de consensu sui capituli plenam obedienciam et reverenciam dicto domino nostro et juramentum in talibus prestari solitum, dicens super hoc habere plenum mandatum, quod realiter et de facto produxit[1], sub sigillis dicti domini episcopi et ejus capituli. Preterea dixit, quod, postquam ipse prepositus alias ab hoc sacro concilio, de ejus tamen licencia, recesserat, fuit eidem domino suo episcopo impositum, quod debuit recepisse partem neutralitatis facte per dominos principes et eidem consenciisse. Propterea dixit idem prepositus publice et attestatus fuit, quod dictus dominus suus episcopus licet requisitus[2] numquam voluit consentire nec adherere hujusmodi neutralitati, sed tamquam verus catholicus tenuit fidem sacro concilio et eidem firmissime adhesit, et quod recognovit semper, prout hodie recognoscit, hoc sacrum Basiliense concilium esse verum et legitimum concilium et dictum dominum nostrum Felicem papam esse verum et unicum papam et Christi vicarium in terris, petens nichilominus hujusmodi mandatum suum legi, tradens illud et exhibens publice in manibus reverendissimi domini domini cardinalis de Varambone tamquam presidentis inter dictos dominos cardinales reverendissimos. Quodquidem mandatum tradidit ipse reverendissimus dominus cardinalis legendum magistro Martino, dicti domini nostri pape secretario, qui illud publice legit. Post cujus lecturam prefatus dominus prepositus plenam sanctissimo domino nostro prestitit obedienciam et juramentum solitum tactis per eum scripturis sacrosanctis in manibus dicti domini nostri pape. Deinde osculatus fuit pedes dicti domini nostri et manum ejus. De quibus promotores pecierunt a nobis notariis instrumenta etc., presentibus quibus supra.

Deputacio.

Sabbati XXIX. mensis octobris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Alpium.

[1] *Das Mandat ist datiert „in opido Golnow 1440 indictione 3. pontificatus — Felicis anno primo mensis septembris die 17“. (Solothurn Staatsarchiv* Basler Konzil fol. 37 *cop. chart. coaeva; Regest in der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins N. F. 16, 232-233).* [2] *Das Schreiben der Kurfürsten an den Bischof wird wohl dem in den Deutschen Reichstagsakten Bd. 13 nr. 146 mitgeteilten entsprochen haben.*

Placuit, quod reverendissimus pater dominus cardinalis sanctorum Nerei et Achillei et episcopus Aquensis deputetur et deputatus fuit judex fidei usque ad regressum reverendissimi domini cardinalis Arelatensis.

Item placuit, quod reverendissimus dominus cardinalis de Varambone supplicet sanctissimo domino nostro ex parte sacre deputacionis pro communibus, quod venerabilem dominum Augustinum de Insula decretorum doctorem assumat sibi in referendarium.

Item eciam placuit, quod dictus dominus cardinalis intercedat ex parte dicte deputacionis apud dictum dominum nostrum in favorem magistri Hugonis Barardi promotoris sacri concilii in suis agendis etc.

Hac die dominus episcopus Rondensis peciit licenciam recedendi. Cui se opposuit promotor, et sic non fuit deliberatum.

Ad videndum reaptandum et corrigendum formam epistole[1] conceptam per magistrum Thomam de Corcellis mittende per universum orbem super justificacione sacri concilii deputati fuerunt pro hac deputacione episcopus Montis Regalis, *Johannes* de Bachenst*ein*, provincialis Carmelitarum et Augustinus de Insula unacum dominis reverendissimis cardinalibus et referant.

Dominus Johannes de Docellis habuit a presidente licenciam recedendi.

Congregacio.

Sabbati XXIX. mensis octobris 1440 in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varambone in absencia reverendissimi domini cardinalis Arelatensis, et hoc ex ordinacione sacri concilii ad peticionem promotorum, assistentibus sibi reverendissimis dominis cardinalibus sancte Anastasie, sancti Marcelli, sanctorum Nerei et Achilei, sancti Calixti, sancti Sixti, sancti Martini in montibus, archiepiscopo Florentino[2], episcopis Vercellensi, Bellicensi, Montis Regalis, Maurianensi, Cortonensi, Grossitano, Rondensi, electo Sistaricensi, abbatibus Conchensi, Lutzellensi, Alpium, Sancti Michaelis de Clusa, Intermoncium,

[1] *Es ist die Bulle „Grande periculum“ vom 8. November 1440. Aus den zahlreichen Abschriften, in denen sie überliefert ist, seien hier nur drei herausgehoben: Oxford Bibl. Bodleiana* Ms. Roe 20 fol. 58[a]-63[b] *cop. membr. coaeva; Paris Bibl. Nationale* Fonds latin 1490 fol. 199[a]-206[a] *cop. membr. coaeva; Rom Vatik. Bibl.* Cod. Vatic. lat. 3543 fol. 72[b]-79[b] *cop. membr. coaeva. Alle drei sind vom Konzilsnotar Michael Galteri als mit dem Original übereinstimmend beglaubigt. Die Pariser Handschrift war Eigentum des Konzilspräsidenten Kardinals von Arles (vgl. Deutsche Reichstagsakten Bd. 10 Vorwort S. LV). — Die Bulle ist gedruckt bei Mansi 29, 355-368 und in Mon. conc. 3, 517-530.* [2] *Bischof Robert von Volterra, den Felix V. vor kurzem mit dem Erzbistum Florenz providiert hatte. Vgl. Segovia lib. 16 cap. 35 (Mon. conc. 3, 514 Z. 14-16).*

Sancti Mauricii, sancti Stephani, Bonimontis, Sancti Eugendi, in Czenna et Vercellensi, presentibus dominis Jo*hanne* de Bachenst*ein*, preposito Bardewicensi, Cristanno de Gretz Regina, P*etro* Salomonis, Jo*hanne* Benenati, Ma*nuele* de Gualbis, Jo*hanne* Leonis.

Incorporatus fuit medio juramento Albertus Grippes cantor ecclesie beate Marie Stetinensis Caminensis diocesis.

Pro assessoribus auditor*is* camere in facto jurisdictionis cohercive deputati fuerunt pro reformatorio reverendissimus dominus cardinalis sancti Martini de montibus et Ja*cobus* Frißhamer, pro communibus episcopus Maurianensis et prior Paterniaci, pro pace domini Segobricensis et Manuel de Gualbis, pro fide episcopus Grossitanus et archidiaconus Tridentinus.

Concordant omnes deputaciones, quod dentur deputati ad recolligendum acta concilii Constanciensis. Et pro fide fuerunt deputati[1] reverendissimus dominus cardinalis sancti Calixti[a)], pro reformatorio reverendissimus dominus cardinalis sancti Martini in montibus, Dionisius de Sabrevays et Jo*hannes* de Turicella, pro pace abbas Conchensis, Andreas Haselman, pro communibus[2] reverendissimus dominus cardinalis sancte Anastasie, episcopus Montis Regalis, abbas Habundancie et Guillermus de Constancia.

Concordant omnes deputaciones, quod super forma epistole ad universum orbem destinande concepta per magistrum Thomam de Corcellis dentur deputati ad videndum revidendum reaptandum et corrigendum ac demum referendum. Et sunt deputati pro reformatorii Dionisius de Sabrevays, Jo*hannes* de Turicella, Stephanus de Novaria et Ja*cobus* de Saltzburga; pro pace episcopus Cortonensis, abbas Conchensis, Manuel de Gualbis et dominus Bernardus de Bosco; pro fide magister Nicolaus Amici, Humbertus de Chissiaco et Michael Balduini et Jo*hannes* Pinquardi, cum potestate concludendi quoad illam deputacionem; et pro communibus[3] episcopus Montis Regalis, Jo*hannes* de Bachenstein, provincialis Carmelitarum et Augustinus de Insula.

Concordant omnes deputaciones, quod pro judice fidei usque ad regressum reverendissimi domini cardinalis Arelatensis deputetur et deputatus est reverendissimus dominus cardinalis sanctorum Nerei et Achillei.

In quibus dominus presidens, videlicet d*ominus* cardinalis de Varambone in absencia domini Arelatensis, conclusit.

a) *Vorl.* Sixti.

[1] *Über die Tätigkeit der oben genannten Deputierten berichtet eingehend Segovia lib. 16 cap. 35 (Mon. conc. 3, 515 Z. 10 ff.). Vgl. ferner unten unter 1441 Mai 13 bezw. Mai 8.* [2] *Vgl. S. 266 Z. 8 ff.* [3] *Vgl. S. 269 Z. 13 ff.*

Hiis peractis venerabilis dominus Michael Balduini legum doctor et in sacra theologia bacallarius, qui unacum *reverendo patre domino* abbate de Scocia missus fuit[1] tam ex parte sacri concilii quam sanctissimi domini nostri Felicis pape ad convencionem reverendissimi domini archiepiscopi Coloniensis, suam incepit de per eos gestis relacionem[2]. Et inter alia dixit, quod dictus dominus Coloniensis litteras sibi per eos tam ex parte sacri concilii quam domini nostri predictorum presentatas in particulari reverenter recepit et lecturam de eis habuit. Item qualiter ipsi ambassiatores litteras ipsius sacri concilii et domini nostri convencioni hujusmodi directas eidem totali convencioni presentarunt. Quas ipsa convencio cum honore et reverencia recepit et legit. Post quarum lecturam credenciam suam primo dominus abbas et secundo ipse dominus Michael in vim hujusmodi litterarum diserte exposuerunt, adducendo raciones auctoritates et decreta sacrorum conciliorum pro justificacione hujus concilii. Deinde retulit, quod quidam Aymericus theologus, qui cum domino Leodiensi ad dictam convencionem venerat, in ipsa convencione aperuit et sustinere voluit papam esse supra concilium et a nemine nisi a solo Christo judicandum. Cui se opposuit dominus rector[3] universitatis studii Coloniensis nomine dicte universitatis dicens hanc assercionem repugnare veritatibus et conclusionibus in dicta universitate factis. Et tandem fuit idem theologus arrestatus. Et quia hec ipsis dominis ambassiatoribus fuerunt per dictum dominum rectorem intimata, ipsi domini ambassiatores per sua scripta obtulerunt se responsuros ad hujusmodi assercionem et tamquam erroneam reprobare et impugnare. Et plura alia tunc retulit. Et quia fuit hora tarda, ibidem pausavit dictus dominus Michael et residuum relacionis ad aliam diem reservavit[4].

In eadem congregacione lecte fuerunt bine littere serenissimi domini regis Arragonum sacro concilio directe, de data una ex Gaieta de mense augusti alia ex eodem loco de mense septembris[5], per quas recognoscit sacrum concilium bene continuatum et scribit super provisione ecclesiarum Cartaginensis et Orelanensis in favorem filii cujusdam[6].

Deputacio.

Lune ultima mensis octobris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre domino* abbate Alpium.

[1] *Vgl. S. 255 Z. 23 ff.* [2] *Vgl. auch Segovia lib. 16 cap. 35 (Mon. conc. 3, 512 Z. 34 ff.).* [3] *Johannes Tinctoris.* [4] *Die Fortsetzung des Berichtes erfolgte am 4. November. Vgl. S. 275 Z. 30 ff.* [5] *Laut Segovia lib. 16 cap. 35 (Mon. conc. 3, 512 Z. 14 ff.) waren die Briefe vom 8. August und 1. September datiert.* [6] *D. i. des Gouverneurs von Valencia (laut Segovia a. a. O.).*

Super supplicacione domini Ludovici ducis Slesie[1] etc., qui existens[a)] in sacro Constanciensi concilio omnia sua consumpsit et terram suam eundo pro sacro concilio ad Arragoniam inpignoravit pluraque debita contraxit, unde excommunicatus licet confessus et contritus obiit[2], pro quo petitur alicui committi, ut de pecuniis indulgenciarum in dominio domine Elizabeth ducisse Slesie[3] existentibus de hujusmodi debitis satisfiat ad finem ipsum absolvendi etc., placuit, quod committatur reverendissimo domino cardinali sancte Anastasie, qui constito de premissis provideat et assignet, ut petitur.

Super avisamento dominorum de duodecim, videlicet quod de cetero clavigeri bulle concilii eligantur de quatuor nacionibus, et primo per deputaciones fidei, secundo reformatorii, tercio pacis et quarto de communibus successive, et quod una alteri suam intimet electionem etc., placuit avisamentum.

Super alio eorundem avisamento, quod clavigeri plumbi sacri concilii tribus diebus in septimana, videlicet lune mercurii et veneris, hora secunda post meridiem convenire debeant etc., placuit sic, eciam quod imminente necessitate status et honoris sacri concilii, dum dominus vicecancellarius pro eis mittet et mandabit, convenire teneantur.

Super alio avisamento, quod nullus ex clavigeris hujusmodi alteri debeat mittere clavem capse bulle, nisi propter infirmitatem, quo casu alter ab[b)] ipso infirmo clavem recipiat etc., placuit, addito „vel dum fuerit justo et legitimo impedimento prepeditus“.

Super alio avisamento, quod ipsi clavigeri jurent premissa in manibus presidencium suarum deputacionum servare etc., placuit.

Super alio avisamento, quod ipsi clavigeri nullum preter bullatorem intromittant, quando bullabunt etc., placuit.

Super alio avisamento, quod de cetero eligantur domini duodecim, qui velint et possint suum officium exercere et convenire diebus martis jovis et sabbati, et quod hoc facere jurent in manibus presidencium suarum deputacionum etc., placuit, addito quod sint graves et timorati viri.

Super alio avisamento, quod, dum fient concordata, teneantur notarii deputacionum, saltim pro qualibet unus, interesse et signanter notarius, qui habebit turnum concordatorum, et hoc sub pena quinque solidorum etc., placuit in forma.

a) *Vorl.* existente. b) *Vorl. wiederholt* ab.

[1] *Herzog Ludwig II. von Liegnitz und Brieg.* [2] *Im Jahre 1436.* [3] *Elisabeth von Brandenburg, die Gemahlin Herzog Ludwigs, die von 1436 bis 1446 die Regierung führte.*

In eadem deputacione lecta fuit forma epistole ad universos per orbem pro justificacione sacri concilii mittende incipientis „*Grande*[a] *periculum et desolacionem*“ [1] concepta per magistrum Thomam de Corcellis. Qua lecta et votis desuper scrutatis placuit materia et forma. Tamen ad revidendum reaptandum corrigendum liniandum addendum et diminuendum deputati fuerunt cum potestate concludendi pro hac deputacione domini Vercellensis et Montis Regalis episcopi, Jo*hannes* de Bachenstein, provincialis[b] Carmelitarum et Augustinus[c] de Insula unacum reverendissimis dominis cardinalibus.

In eadem deputacione data fuit potestas reverendissimis dominis cardinalibus de Varambone, sancti Marcelli et sancti Martini in montibus et eorum cuilibet in solidum recipiendi abjuracionem veniencium de curia et congregacione Gabrielis olim domini Eugenii, illos reconciliandi rehabilitandi absolvendi penitenciam injungendi et ipsis de novo de beneficiis et officiis suis providendi sine prejudicio juris quesiti in forma consueta.

Item placuit, quod pro premissis concludendis hodie post deputaciones teneatur congregacio generalis.

Congregacio.

Eadem die lune ultima dicti mensis octobris M°CCCCXL° fuit post deputaciones tenta[d] generalis congregacio, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varambone, assistentibus sibi reverendissimo domino cardinali sanctorum Nerei et Achillei necnon Vercellensi, Cortonensi et Rondensi episcopis, Sancti Michaelis de Clusa, Conchensi, Alpium, Intermoncium, Lacusjurensi, Sanctorum Mauricii et Eugendi, Bonimontis, in Czenna abbatibus, presentibus Jo*hanne* Pincardi, N*icolao* de Petrisalbis, Augustino de Insula, doctore Coloniensi, videlicet Erhardo Frihuß, et Michaele Balduini doctoribus.

Lectum fuit concordatum de congregacione ad infrascripta concludenda hodie tenenda, in quo concordant omnes deputaciones. In quo conclusit dominus presidens.

Medio juramento fuit incorporatus frater Aynardus de Luriaco prior Gigniaci ordinis Cluniacensis Laus*anensis* diocesis.

Super forma epistole, de qua in actis deputacionis hodierne diei fit mencio [2] etc., concordant omnes deputaciones in materia et forma. Et ad revidendum reaptandum corrigendum liniandum addendum et dimi-

[a]) grande-desolacionem *fehlt in der Vorlage; doch hat Hüglin Raum dafür freigelassen.* [b]) *Vorl.* provinciali. [c]) *Vorl.* Augustino. [d]) *Vorl. wiederholt* fuit.

[1] *Vgl. S. 269 Anm. 1.* [2] *Vgl. oben Z. 1 ff.*

nuendum commissum fuit unacum reverendissimis dominis cardinalibus dominis deputatis prius datis cum potestate concludendi. Qui deputati reperientur in actis congregacionis diei sabbati proxime lapse[1], addito pro communibus domino episcopo Vercellensi et pro . . . .[a)]

Aliud concordatum lectum per magistrum Mi*chaelem* Galteri notarium.

Concordant omnes sacre deputaciones[2], quod detur et data est potestas reverendissimis dominis Ludovico tituli sancte Susanne, Francisco tituli sancti Marcelli et Johanni tituli sancti Martini in montibus sancte Romane ecclesie cardinalibus et eorum cuilibet in solidum recipiendi abjuracionem veniencium de pretensa curia Gabrielis olim domini Eugenii, illos post abjuracionem hujusmodi et recognicionem hujus sacri Basiliensis concilii et sanctissimi domini nostri Felicis pape V^ti^ reconciliandi rehabilitandi absolvendi penitenciam injungendi et ipsis de novo de beneficiis et officiis suis quibuscunque providendi, sine tamen prejudicio juris quesiti, ita tamen quod hoc fiat coram altero ex notariis sacri concilii, ita quod de hiis apud acta dicti concilii constet.

Super quibus omnibus predictis dominus presidens more solito conclusit.

Eadem die in domo habitacionis dicti domini presidentis post hujusmodi conclusionem *reverendus pater dominus* Petrus de Barlo[3] abbas monasterii sancti Ruffini de Mantua[b)] ordinis *sancti Benedicti*, qui in curia pretensa dicti Gabrielis ultimo eciam post privacionem ejus stetit, premissa per eum abjuracione et recognito hoc concilio et domino nostro fuit rehabilitatus per eundem dominum presidentem absolutus et sibi de novo de dicta abbacia ac aliis beneficiis et officiis obtentis provisum, sine tamen prejudicio juris quesiti, presentibus dominis *Guillermo* abbate Lacusjurensi Premonstratensis, Johanne priore Paterniaci Cluniacensis ordinis Laus*anensis* diocesis testibus.

Mercurii II^a^ novembris 1440 fuit dies commemoracionis defunctorum. Propterea non fuerunt tente deputaciones.

Veneris IIII. dicti mensis novembris de mane per intimacionem factam ex parte domini presidentis sacri concilii fuit tenta deputacio pro communibus.

a) *das Weitere fehlt.* b) *Vorl.* Mantuo.

[1] *Vgl. S. 269 Z. 13 ff.* [2] *Vgl. S. 273 Z. 10 ff.* [3] *Segovia lib. 16 cap. 36 (Mon. conc. 3, 516 Z. 8 ff.) nennt ihn Barbo.*

In qua fuit deliberatum, quod de qualibet deputacione deputetur unus, qui habeant videre et examinare processum cujusdam fratris Bandoni ordinis Predicatorum capti in Pedemoncium[a] ex eo, quod de eo suspicio habetur, quod seminaverit aliqua in dictis partibus contra statum sacri concilii et domini nostri Felicis. Et pro hac deputacione fuit deputatus dominus episcopus Vercellensis cum potestate respondendi rescribendi et expediendi, et prosequatur hanc materiam dominus procurator fidei.

Eadem die in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varambone, assistentibus sibi reverendissimis dominis cardinalibus sancte Anastasie, sanctorum Nerei et Achilei, Kalixti, sancti Martini de montibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Cortonensi episcopis, Sancti Michaelis de Clusa, Sancti Mauricii, Intermoncium, Lutzellensi, de Alpibus *abbatibus*[b], presentibus *Johanne* de Bachenstein, priore Paterniaci, Michaele Balduini, preceptore de Clavacio, Anshelmo procuratore Teutonicorum.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Petrus de Barlo abbas monasterii sancti Ruffini de Mantua ordinis *sancti Benedicti*; Antonius Durrati canonicus ecclesie beate Marie de Monte Calerio[c] Taurinensis diocesis, curatus sancti Petri de Caburreto dicte diocesis.

Concordant omnes deputaciones, quod in facto processus cujusdam fratris Bandoni ordinis fratrum Predicatorum detenti in Pedemoncium[1] deputentur et deputati fuerunt pro sacra deputacione pacis abbas Conchensis, pro reformatorio cardinalis sancti Martini de montibus et Dionisius Sabrevays, pro fide magister *Johannes* de Valle et Antonius de Castillo, et pro communibus episcopus Vercellensis. Qui habeant hujusmodi processum examinare rescribere et expedire vel major pars eorundem.

Super hujusmodi concordato reverendissimus dominus presidens more solito conclusit.

Postea venerabilis dominus Michael Balduini, alter ambassiatorum missorum ad convencionem Coloniensem, continuavit et finivit suam relacionem de per eos gestis, quam inceperat sabbati XXIX. mensis octobris[2]. Et in effectu retulit inter alia, quod dominus archiepiscopus ea, que ipsi domini oratores ibidem proposuerant, fideliter domino Romanorum regi referret et taliter se haberet, quod auctoritas conciliorum generalium conservaretur et quod cederet in honorem universalis ecclesie et ad salutem animarum populi sibi commissi. Deinde retulit, quod illa

[a]) *sic.* [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *Vorl.* Calorie.

[1] *Vgl. oben Z. 1 ff.* [2] *Vgl. S. 271 Z. 1 ff.*

universitas Coloniensis fecerit eis responsum, quod volebat esse filia obediencie sacri concilii Basiliensis et sanctissimi domini nostri Felicis pape V. et eisdem adherere[a], supplicans, ut ipsi oratores hanc relacionem fideliter facerent dicto sacro concilio et domino nostro Felici et quod eis supplicarent, ut illam universitatem haberent recommissam. Quoad consules dixerunt, quod ipsi reciperent consultacionem a domino suo archiepiscopo et universitate predicta et ita se haberent, quod cederet ad incrementum universalis ecclesie et salutem animarum. Ad idem responderunt illi de capitulo Coloniensi.

Sabbati et lune sequentibus non fuerunt tente deputaciones, sed convenerunt domini prelati et deputati super epistola[1] per orbem pro justificacione sacri concilii mittenda.

Martis VIII. mensis novembris fuit intimatum per cedulas, quod hac ipsa die tenerentur deputaciones. Et ita tenta fuit deputacio pro communibus. In qua placuit, quod indicatur congregacio generalis ad concludendum hodie hujusmodi epistolam incipientem „Universis Christi fidelibus etc. grande periculum etc.“[2] Fuit in ipsa deputacione presidens dominus archidiaconus Leonensis in absencia domini abbatis Alpium.

In eadem deputacione dominus Jo*hannes* de Bachenst*ein* auditor supplicavit sibi restitui jura per eum producta in causa injuriarum[3] inter eum et dominum Jo*hannem* Leod*egarii* mota etc. Placuit, quod domini deputati in hac materia unacum dominis cardinalibus eos hodie concordent, si fuerit possibile; sin autem, ponatur cras in deliberacione, an sint sibi jura restituenda et juramentum relaxandum. Postea dictus dominus Jo*hannes* auditor in presencia domini cardinalis de Varambone et mei fuit contentus, quod domini reverendissimi cardinales terminent hanc causam.

Sabbati[b] V. novembris fuit celebrata missa solemnis apud Minores et hoc pro felici inchoacione alme universitatis studii curie Romane[4], cujus rector est dominus Jo*hannes* Giquelli.

Dicta die martis VIII. mensis novembris post deputaciones de mane fuit tenta congregacio generalis, presidente in eadem reverendissimo do-

[a]) *Vorl.* adhere. [b]) *am Rande* Nota.

[1] *Vgl. S. 273 Z. 34 ff.* [2] *Vgl. S. 269 Anm. 1.* [3] *Vgl. S. 120 Z. 4 ff.*
[4] *Über die Einrichtung der Universität macht Segovia lib. 16 cap. 35 (Mon. conc. 3, 514 Z. 38 ff.) nähere Angaben.*

mino cardinali de Varambone, assistentibus sibi dominis sancti Marcelli, sanctorum Nerei et Achilei, sancti Sixti, sancti Calixti[a], sancti Martini, archiepiscopo Florentino, Grossitano, Vercellensi, electo Segobricensi[b], abbatibus Intermoncium, Lacusjurensi, Lucellensi, Bonimontis, in Czenna[c], presentibus dominis provinciali Carmelitarum, Michaele Balduini, priore Paterniaci, electo olim sancti Poncii, preceptore de Clavacio, Cristanno de Gretz Regina, *Johanne* Leonis et *Jacobo* de Saltzburga.

In eadem congregacione lecta fuit hujusmodi epistola[1] reaptata et correcta per dominos deputatos per magistrum *Michaelem* Galteri. Qua lecta fuit per magistrum *Johannem* Dieulefist notarium lectum concordatum, quod sequitur:

Concordant omnes deputaciones, quod hodie martis VIII. mensis novembris post deputaciones teneatur congregacio generalis, in qua legatur et concludatur epistola, de qua supra fit mencio. Illa de reformatorio addit, quod iidem deputati habeant potestatem dictam epistolam reaptandi, prout eis videbitur, substancia non mutata.

Super quo reverendissimus dominus cardinalis de Varambone presidens more solito conclusit et congregacionem indixit, et ulterius lecta ipsa epistola eam conclusit. Tamen placuit eidem congregacioni, quod, si quid fuerit in ipsa epistola addendum, iidem dicti prius deputati addant et corrigant, prout eis videbitur, substancia non mutata.

Mercurii IX. mensis novembris non fuit tenta deputacio propter festum edificationis sancti Salvatoris de Urbe.

Jovis X. dicti mensis novembris intimatum fuit per cedulam, quod hodie teneantur sacre deputaciones et postea congregacio.

Et sic eadem die tenta fuit sacra deputacio pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre* domino abbate Alpium usque ad assumptionem alterius sequentis immediate.

Pro presidente fuit electus dominus Augustinus de Insula et juravit concludere a majori parte.

Pro duodecim fuit continuatus dominus doctor Coloniensis et electi domini provincialis Carmelitarum et Franciscus doctor Roman*us*.

Pro clavigero: dominus Bartholomeus de Oseriis Yspanus, et juret, prout juravit.

[a]) *nach* Calixti *sind in der Vorlage drei Viertel der Zeile leer gelassen; auf diesen Raum ist nachträglich* sancti Martini *geschrieben.* [b]) *nach* Segobricensi *sind 1½ Zeilen leer gelassen.* [c]) *nach* Czenna *desgleichen.*

[1] *Vgl. S. 276 Z. 15 ff.*

In[a] eadem deputacione hiis peractis venit ad eandem venerabilis dominus Johannes de Bachenstein, qui illico ipso advento supplicavit eidem deputacioni et requisivit, quod, cum ipse ex parte tam sacri concilii quam sanctissimi domini nostri recessurus sit cum ambassiata mittenda ad Nůrenbergam, quod sibi restituatur[1] per eandem deputacionem quedam cedula continens injurias sibi, ut dicebat, in dicta deputacione per magistrum *Johannem* Leod*egarii* illatas et quam in manibus mei notarii dicebat esse, et cum illa eciam alia jura et munimenta per eum in facto hujusmodi producta, protestans de impressione casu, quo non sibi restituerentur. Ex adverso dictus magister *Johannes* Leod*egarii* se opposuit asserens contra eundem per dictum dominum Johannem de Bachenstein productum fuisse quendam libellum famosum, quem ut talem peciit condempnari. Et habitis pluribus hincinde inter dictas partes altercacionibus, tandem sacra ipsa deputacio easdem partes ad concordiam induxit, eisdem persuadendo, ut stare vellent utrinque determinacioni et ordinacioni dicte deputacionis super hac materia. Et licet partes ipse valde difficiles se redderent ad amplectendum hanc viam, tamen ad instanciam et instigacionem dicte deputacionis fuerunt contente, quod tam cedula dicti domini Johannis de Bachenstein quam articuli in oppositum per ipsum magistrum *Johannem* Leod*egarii* exhibiti ante omnia in eadem deputacione legerentur, ut suppositis ejusdem[b] deputacionis melius constaret, quid inde foret ordinandum et determinandum, et quod illo facto contentarentur stare ordinacioni et determinacioni dicte deputacionis. Tandem sacra deputacio volens et cupiens hujusmodi controversiam sedare[c], partes utrasque exire jussit. Ipsis siquidem exeuntibus habita prius per eandem deputacionem tam ex lectura hujusmodi cedule per me facta quam veridica relacione et testimonio nonnullorum ibidem consedencium de injuriis differenciis et questionibus inter partes hujusmodi exortis ac cedula et articulis hujusmodi pro lectis habitis et votis desuper scrutatis placuit eidem deputacioni et eciam ordinavit, quod ipse partes primitus et ante omnia jurarent stare velle ordinacioni et determinacioni dicte deputacionis, et hoc facto quod pro bono pacis et concordie et pro sedacione[d] injuriarum et differenciarum predictarum predictus magister Johannes Leod*egarii* primo teneatur petere veniam domino Johanni de Bachenstein de injuriis et offensa sibi occasione premissorum et alias quomodocunque illatis et quod ipse dominus Johannes de Bachenstein veniam hujusmodi admittendo injurias ipsas dicto domino

[a]) *am Rande* Concordia inter Bachenstein et Leodegarii. [b]) *Vorl.* eedem. [c]) *Vorl.* cedare. [d]) *Vorl.* cedacione.

[1] *Vgl. S. 276 Z. 19 ff.*

Johanni Leode*garii* remittere teneatur. Et viceversa prelibatus dominus Johannes de Bachenstein, si et in quantum eidem magistro *Johanni* Leode*garii* aliquas injurias intulisset aut eum offendisset, de hiis eidem Johanni Leode*garii* veniam petere teneatur et quod ipse magister *Johannes* Leode*garii* tales injurias remittere teneatur et debeat.

Quaquidem deliberacione et ordinacione sic, ut premittitur, facta et conclusa partibusque ad eandem deputacionem vocatis, instante et requirente dicta deputacione prefate partes hincinde et successive jurarunt solemniter in manibus . . . .[a] tactis scripturis velle stare et parere deliberacioni ordinacioni et determinacioni dicte deputacionis in hac materia et illam effectualiter amplecti. Quo juramento sic prestito reverendissimus dominus cardinalis de Varambone nomine et ex parte dicte deputacionis eisdem partibus ibidem presentibus deliberacionem ordinacionem et determinacionem per eandem deputacionem habit*as* et de quibus supra fit mencio seriose recitavit et declaravit, easdem partes et ipsarum quamlibet in vim prestiti juramenti hujusmodi requirendo, quatenus illas adimplere et parere[b] vellent. Et licet satis graves et difficiles se redderent dicte partes ad deliberacionem et ordinacionem hujusmodi amplectend*um*, tamen ob reverenciam Jesu Christi et honorem sacri concilii sanctissimi domini nostri et ipsius deputacionis eisdem deliberacioni ordinacioni et determinacioni acquieverunt et realiter obediverunt illasque acceptarunt et gratas habuerunt. Et primo dictus magister *Johannes* Leode*garii* palam et publice in plena deputacione verba sua ipsi domino Johanni de Bachenstein dirigendo dixit sic in effectu: „domine Johannes, ego ob reverenciam Jesu Christi et honorem sacri concilii et hujus deputacionis rogo vos, ut, si et in quantum vos in aliquo offendi aut injuriatus fui, indulgeatis michi veniam, et ego omnem injuriam michi per vos simili modo illatam et irrogatam vobis remitto“. Successive prefatus dominus Johannes de Bachenstein illico in eadem deputacione eciam palam et publice dixit hec verba in effectu, verba sua dicto magistro *Johanni* Leode*garii* dirigendo et eum denotando: „ego, licet non credam vos in aliquo gravasse aut offendisse seu injuriam intulisse, tamen ob reverenciam Jesu Christi et honorem sacri concilii sanctissimi domini nostri et hujus sacre deputacionis, si et in quantum vobis aliquam injuriam intulerim aut vos gravaverim vel offenderim, peto vobis veniam et injurias michi per vos illatas et irrogatas eciam remitto“. Et fuerunt in premissis presentes reverendissimus dominus cardinalis de Varambone, archiepiscopus Florentinus, Montis Regalis et Rondensis episcopi, abbates[c]

[a]) *der Name fehlt, doch läßt Hüglin Raum für ihn frei.* [b]) *Vorl.* parare.
[c]) *Vorl.* abbatibus, *und so ist nachher überall der Ablativ statt des Nominativs gesetzt.*

Alpium et Sancti Eugendi, Franciscus de Bossis, provincialis Carmelitarum, frater Anshelmus procurator magistri generalis ordinis beate Marie Theutonicorum, Franciscus de Urbe doctor, archidiaconus Leonensis, doctor Coloniensis.

In[a)] hac deputacione magister Marquardus Sprennger habuit licenciam recedendi a sacro concilio.

In eadem deputacione de mandato ejusdem ego notarius partibus predictis videlicet cuilibet sua jura et munimenta in ipsa causa restitui.

In eadem deputacione data fuerunt et deliberata fuerunt avisamenta sequencia:

Super primo avisamento continente, quod dentur certi deputati, qui unacum reverendissimis dominis cardinalibus conveniant ad videndum de instructionibus faciendis pro dominis ambassiatoribus mittendis tam ex parte sacri concilii quam domini nostri apud Nůrenbergam[1] etc., placuit avisamentum.

Super alio avisamento, videlicet quod iidem deputati habeant potestatem conficiendi facultates ipsis oratoribus concedendas cum potestate concludendi in premissis etc., placuit avisamentum.

Et pro utroque deputatus fuit *reverendus pater dominus* episcopus Montis Regalis.

Super alio avisamento, quod clavigeri plumbi semper et omni hora usque ad recessum dictorum ambassiatorum sint parati ad plumbandum etc., placuit avisamentum.

Item placuit, quod teneatur congregacio hodie post deputaciones super premissis concludendis.

Eadem die in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varambone, assistentibus sibi reverendissimis dominis sancti Marcelli, sancti Sixti et sancti Martini de montibus, archiepiscopo Florentino, Montis Regalis, Cortonensi, Rondensi et Vernensi episcopis, electo Segobricensi, Conchensi, Lutzellensi, Bonimontis, Lacusjurensi, Intermoncium etc. abbatibus, presentibus Jo*hanne* de Bachenstein, Ja*cobo* de Salzburga, Jo*hanne* Turicella, Cristanno de Gretz Regina et Ste*phano* de Novaria et Michaele Balduini.

[a)] *den Passus* in-concilio *hat Hüglin erst nachträglich auf einem zwischen dem vorhergehenden und dem folgenden Absatz gebliebenen Zwischenraum eingefügt.*

[1] *Zu dem Reichstage, den König Friedrich III. am 27. Mai 1440 für den 30. November ausgeschrieben hatte. Vgl. darüber künftig den 15. Band der Deutschen Reichstagsakten.*

Lectum fuit concordatum per magistrum *Johannem* Dieulefist de congregacione hodie tenenda. Super quo dominus presidens conclusit et congregacionem indixit.

Aliud concordatum per eundem lectum.

Super avisamentis hodie in sacris deputacionibus porrectis[1], videlicet de instructionibus et facultatibus dominis ambassiatoribus tam ex parte sacri concilii quam domini nostri sanctissimi apud Nůrenbergam mittendis conficiendis et concedendis cum potestate, quod deputati possint concludere etc., concordant omnes deputaciones in ipsis avisamentis. Illa de fide addit „salva fide ac auctoritate et honore sacri concilii et domini nostri[a)] etc.“ Et sunt deputati pro deputacione pro communibus dominus episcopus Montis Regalis[b)], pro reformatorio Stephanus de Novaria et *Jacobus* de Salzburga, pro pace dominus electus Segobricensis et abbas Conchensis, et pro fide abbas Bonimontis et *Nicolaus* Amici.

Deinde reverendissimus dominus cardinalis de Varambone presidens super dicto concordato conclusit, et postea ambassiatores hujusmodi pronunciavit, qui sunt hii: reverendissimi domini Aquilegiensis, sancti Martini in montibus et sancti Calixti cardinales, sancti Stephani Vercellensis et Alpium abbates, dominus Willelmus de Grůnenberg baro unacum uno nobili de domo domini nostri pape, scilicet[c)] Johanne Marescallo, *Nicolaus* Amici, Thomas de Corcellis et Franciscus de Fuce in theologia doctores, *Johannes* de Bachenstein, Franciscus de Bossis et Georgius de Canalibus decretorum doctores. Quorum reverendissimus dominus cardinalis sancti Martini, *Johannes* de Bachenstein, *Nicolaus* Amici et Franciscus de Bossis ibidem jurarunt fideliter laborare etc. Reliquorum vero ambassiatorum tunc absencium juramenta commissa fuerunt reverendissimo domino cardinali de Varambone presidenti.

Veneris XI. mensis novembris fuit festum sancti Martini. Propterea non fuit tenta generalis congregacio, sed dilatata ad crastinum.

Eadem die veneris fuit intimatum per cedulam, quod die crastina sabbati teneretur congregacio, in qua interesset sanctissimus dominus noster papa et domini ambassiatores ituri ad Nůrenbergam, qui jovis fuerunt pronunciati[2], recepturi benedictionem et licenciam recedendi etc.

Congregacio.

Sabbati XII. mensis novembris M°CCCC°XL° in generali congregacione, in qua interfuit sanctissimus dominus noster papa, reverendissimi

[a)] *in der Vorlage folgt* salvis. [b)] *in der Vorlage folgt* pro fide. [c)] scilicet Johanne Marescallo *ist von Hüglin erst später hinzugefügt.*

[1] *Vgl. S. 280 Z. 11 ff.* [2] *Vgl. oben Z. 17 ff.*

patres domini sancte Susanne, sancti Marcelli, sancte Anastasie, sancti Calixti, sancti Sixti, sanctorum Nerei et Achilei cardinales, Jo*hannes* archiepiscopus Tarentasiensis, Maurian*ensis*, Vercellen*sis*, Montis Regalis, Cortonen*sis*, Vernen*sis*, Grossitan*us* episcopi[a], electi[b] Segobricen*sis* et Sistaricen*sis*, Sancti Michaelis, Lacusjuren*sis*, Conchen*sis*, Bonimontis, Alpium, Intermoncium, Sancti Eugendi, sancti Stephani[c] et in Czenna abbates[d], presentibus dominis Andrea Haselman, Ma*nuele* Gualbis, Cristanno de Gretz Regina, Petrisalbis, Jo*hanne* Leonis, Jo*hanne* Turicella, Augustino de Insula, Ste*phano* de Novaria. Seditque et presedit in eadem congregacione sanctissimus dominus noster papa in cathedra in medio ante altare, ubi presidens concilii sedere solet, sibi preparata cum mitra alba et pluviali rubeo, assistentibus sibi in dextro domino sancti Martini et in sinistro lateribus domino sancti Calixti cardinalibus et ibidem existentibus pluribus militibus et nobilibus ac cubiculariis cum aliis palibus officialibus.

Quo sedente fuerunt medio juramento[e] incorporati: dominus Engelardus Sucheureif capellanus ecclesie sancte Marie in Emberg Ratisponensis diocesis, capellanus domini Jo*hannis* ducis Bavarie; dominus Fauqueti canonicus Autisiodorensis.

Deinde lecta fuerunt concordata particularia per magistrum Jo*hannem* Dieulefist notarium.

Quibus lectis pecierunt domini promotores, ut sanctissimus dominus noster concludere dignaretur. Quiquidem dominus noster commisit viva voce reverendissimo domino cardinali de Varambone presenti, ut ejus auctoritate et nomine concluderet. Qui reverendissimus dominus cardinalis nomine et auctoritate predictis juxta deliberaciones quatuor aut trium deputacionum in eisdem conclusit in Dei nomine. De quibus dicti promotores pecierunt instrumenta et apud acta redigi.

Hiis[1] peractis recitavit sanctissimus dominus noster papa, qualiter pridem in ultima pronunciacione cardinalium[2] aliqui alii fuerant in consistorio secreto nominati, sed nondum publicati. Idcirco ex illis tunc nominatis et non publicatis dixit se velle aliquos nunc publicare, presertim de nacione Gallicana et Yspanica. Et ore proprio pronunciavit et publicavit in presbiteros cardinales reverendissimos dominos sequentes, videlicet Dionisium patriarcham Antiochenum episcopum Parisiensem, Amedeum Lugdunensem, Philippum Turonensem, Nicolaum Panormita-

[a]) *Vorl.* episcopis. [b]) *Vorl.* electo. [c]) *Vorl. wiederholt* Bonimontis. [d]) *Vorl.* abbatibus. [e]) *Vorl.* juramenti.

[1] *Zum Folgenden vergleiche man Segovia lib. 16 cap. 36 (Mon. conc. 3, 516 Z. 9 ff.).* [2] *Am 12. Oktober. Vgl. S. 260 Z. 28 ff.*

num archiepiscopos, Johannem Nannetensem et Gerardum Castrensem episcopos. Alios autem ex hujusmodi nominatis publicandos sibi reservavit loco et tempore pronunciandos. Et voluit, quod ipsi domini nunc publicati habeant eundem ordinem et dignitatem et honorem in actibus consistorialibus et aliis honoribus eis debitis, acsi pridem cum ultimo publicatis fuissent publicati, quodque ipsi sua beneficia titulos et dignitates retinere possint nec propterea censeantur vacare, prout alias per suam bullam[1] decrevit.

Successive[2] idem sanctissimus dominus noster in propria pronunciavit et publicavit in sacri concilii et sue sanctitatis legatos de latere et ambassiatores ad dietam Nůrenbergensem ituros reverendissimos dominos sancti Laurencii in Damaso et patriarcham Aquilegiensem, sancti Martini in montibus et sancti Calixti tituli cardinales cum insigniis et honoribus ac facultatibus consuetis et eisdem in collegas adjunxit Alpium et sancti Stephani Vercellensis abbates, Nicolaum Amici, Thomam de Corcellis et Franciscum de Fuce in sacra pagina magistros, Johannem de Bachenstein, Franciscum de Bossis et Georgium de Canalibus decretorum doctores, dominum Wilhelmum de Grůnenberg baronem et Jo*hannem* Marescalli scutiferum. Qui omnes preter dominum patriarcham et dominum Jo*hannem* baronem, qui absentes erant a congregacione, jurarunt in manibus dicti domini nostri pape fideliter laborare pro veritate fidei cathòlice honore et auctoritate hujus sacri concilii et sanctissimi domini nostri. Deinde ipsi singuli benedictionem a dicto domino nostro reverenter receperunt, deosculando ejus pedes primo deinde manum et ultimo maxillam dexteram.

Hiis sic expedîtis et associato dicto domino nostro per dominos cardinales ad ejus palacium singuli domini cardinales ipsos dominos cardinales legatos et oratores ad eorum domicilia honorifice associarunt. Et sic finis.

Lune[a)] XIIII. mensis novembris 1440 domini ambassiatores tam sacri concilii quam *sanctissimi domini nostri* ituri ad dietam Nůrenbergensem de mane ante prandium recesserunt. Et propterea non fuerunt tente deputaciones. Quosquidem ambassiatores reverendissimi domini cardinales et ceteri prelati concilii associarunt extra civitatem.

a) *am Rande* Recessus ambassiatorum.

[1] *Vgl. S. 261 Z. 30 ff.* [2] *Zum Folgenden ist auch Segovia lib. 16 cap. 36 (Mon. conc. 3, 516 Z. 16 ff.) zu vergleichen. Er macht nähere Angaben über die Vollmachten, die den Gesandten gegeben wurden.*

Mercurii XVI. mensis novembris 1440 in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino doctore Coloniensi in absencia domini Augustini de Insula presidentis.

Data fuerunt avisamenta dominorum duodecim, quorum primum fuit, quod de cetero recipiendi ad prebendas et canonicatus ac dignitates et beneficia nichil teneantur solvere pro sua recepcione sub penis contra simoniacos a jure inflictis quoad dantes et recipientes, nisi quid pro ornamentis aut fabrica seu bono publico ecclesiarum, in quibus dignitates prebende etc. fuerint, racionabiliter et juste solvi sit solitum et hoc ad usum illum et cultus divini dumtaxat solvatur et non commodo privato applicetur, et nichilominus receptores ipsi ad partis eis, ut premittitur, debite et ultra hoc ad dupli ejus, quod receperint, solucionem tamen sedi [a] apostolice irremissibiliter teneantur etc. Placuit avisamentum in forma.

Super alio avisamento continente, quod assumpti ad dignitates canonicatus et prebendas non teneantur [b] expectare aliquod longum tempus, antequam recipiant fructus etc., quodque de cetero illi, qui sunt in sacris constituti ordinibus aut alias habiles juxta juris communis disposicionem, recipiantur ad actus capitulares et quod abusus in contrarium observatus tollatur et resecetur [c] etc., placuit avisamentum quoad residentes in beneficiis et quod super hoc stetur in jure communi.

Item super alio avisamento, quod committatur domino Jacobo de Salzburga, qui scriptores bullarum penitenciarie et registrorum cogat sub penis et censuris, de quibus sibi videbitur, ut assistant per aliquos ex eis dominis prelatis missas conciliariter celebraturis etc., placuit avisamentum.

Veneris XVIII. dicti mensis novembris fuit festum palacii [1]. Propterea non fuit tenta congregacio generalis, sed fuit celebrata missa conciliaris.

Sabbati sequenti propter festum beate Elizabeth eciam non fuit tenta congregacio de mane nec deputaciones.

Eadem die sabbati post prandium fuit intimatum per cedulas, quod hora tercia post meridiem tenerentur sacre deputaciones propter certas causas fidem catholicam et honorem universalis ecclesie concernentes.

Deputacio.

Adveniente [d] siquidem dicta hora tercia post meridiem tenta fuit sacra deputacio pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre* do-

[a]) *Vorl.* sedis. [b]) *Vorl.* teneant. [c]) *Vorl.* resecatur. [d]) *am Rande* Contra pretensum episcopum Constanciensem.

[1] *Wohl Dedicatio basilice Petri et Pauli.*

mino episcopo Rondensi in absencia domini Augustini de Insula presidentis.

In quaquidem deputacione porrecta fuit cedula manu magistri Jo*hannis* Dieulefist notarii tunc dominorum duodecim signata, cujus tenor talis est:

Quoniam novissimis diebus reverendissimi patres ac ceteri hujus sacri concilii et sanctissimi domini nostri pape legati et ambassiatores per gentes et armigeros pretensi episcopi Constanciensis[1], ut dicitur, invasi fuerunt[2] et ex ipsis aliqui lesi et eorum equi vulnerati in contemptum hujus sacri concilii et universalis ecclesie necnon ipsius sanctissimi domini nostri, dignentur sacre deputaciones aliquos in paucissimo numero, videlicet de qualibet deputacione unum, deputare, qui de premissis informacionem summariam recipiant et quos per informacionem hujusmodi culpabiles invenerint juxta decreta sacrorum Constanciensis et hujus Basiliensis conciliorum per censuras ecclesiasticas eciam usque ad suspensionem et, si opus fuerit vel alias videatur, privacionem dignitatum beneficiorum officiorum ac eciam feudorum dominiorum ac bonorum temporalium puniant, cum potestate eciam censuras aggravandi et auxilium brachii secularis invocandi ac alia faciendi, que ad hoc necessaria videbuntur seu eciam oportuna.

Dieulefist.

Votis singulorum super hujusmodi avisamento scrutatis placuit avisamentum in forma, addito quod domini super hoc deputandi eciam habeant potestatem processum dudum contra eundem pretensum episcopum Constanciensem inchoatum continuandi et inquirendi de omnibus hiis, que idem episcopus tam nunc quam alias contra hoc sacrum concilium et universalem ecclesiam attemptaverit, et, si aliqua ex hiis vel illis repererint vera, que sufficiant ad infrascripta, procedant ad privacionem dignitatum beneficiorum et officiorum dicti episcopi et aliorum ecclesiasticorum, qui in premissis culpabiles fuerint, et eciam ad degradacionem eorundem, quo vero ad laicos ad privacionem et inhabilitacionem feudorum et bonorum temporalium usque ad terciam generacionem, cum potestate eciam procedendi summarie simpliciter et de plano etc., et quod termini coram uno vel duobus ex hujusmodi deputandis serventur. Et pro hac deputacione fuerunt deputati ad premissa facienda unacum reverendissimo domino cardinali sancte Anastasie, qui alias commissarius fuit in processu contra eundem episcopum inchoato, reverendi patres

[1] *Heinrich von Höwen, seit 19. September 1436 Bischof von Konstanz. Vgl. Eubel a. a. O. 2, 150.* [2] *Vgl. Segovia lib. 16 cap. 36 (Mon. conc. 3, 517 Z. 20 ff.).*

domini Vercellensis et Montis Regalis episcopi. Et ad concludendum premissa indicatur et teneatur congregacio generalis die crastina dominica post missam vel die lune sequenti aut alia die, prout alie sacre deputaciones deliberaverint. Et ita conclusum fuit in hujusmodi deputacione.

Deputacio.

Lune XXI.[a] mensis novembris 1440 in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino doctore Coloniensi in absencia domini Augustini de Insula presidentis.

Super avisamento dominorum duodecim primo, videlicet quod domini de cetero in duodecim assumendi habeant jurare in manibus presidentis sue deputacionis, quod diebus locis et horis debitis convenient etc., placuit avisamentum.

Super alio avisamento, quod injungatur dominis promotoribus, ut materias in deputacionibus positas et nondum expeditas solicitare debeant usque ad debitam expedicionem etc., placuit avisamentum.

Super alio avisamento, videlicet quod ille deputaciones, que non deliberarunt super avisamentis ultimo datis, deliberent etc., placuit avisamentum.

Congregacio.

Eadem die lune post deputaciones tenta fuit generalis congregacio, presidente in eadem reverendissimo domino de Varambone in absencia domini Arelatensis, assistentibus sibi dominis sancti Marcelli, sanctorum Nerei et Achilei et sancti Sixti cardinalibus, Vercellensi, Montis Regalis, Basiliensi et Cortonensi episcopis, Segobricensi et Cistaricensi electis, Conchensi, Bonimontis, Sancti Michaelis de Clusa, Lacusjurensi, Intermoncium, Stannedei[b], Sancti Mauricii, Vercellensi, Sancti Eugendi et Chessanie abbatibus, presentibus dominis Jo*hanne* de Turicella, Henrico de Judeis, electo sancti Poncii, Cristanno de Gretz Regina, procuratore Theutonicorum, Thoma Rode et officiali Basiliensi.

Lectum fuit concordatum de congregacione tenenda per magistrum Jo*hannem* Dieulefist. Quo lecto reverendissimus dominus cardinalis de Varambone conclusit et congregacionem indixit.

Medio juramento fuit incorporatus: frater Petrus Arnulphi prior de Biturreta ordinis sancti Augustini Avinionensis diocesis in decretis bacallarius.

[a]) *Vorl.* XIX. [b]) *Vorl.* Stanneidei.

Concordata.

Super avisamentis hodie in sacris deputacionibus porrectis et deliberatis[1] etc., videlicet quod domini duodecim jurent convenire, quod domini promotores solicitent expedicionem materiarum incoatarum et quod deliberetur super avisamentis ultimo porrectis etc., concordant omnes deputaciones in ipsis[a] avisamentis.

Super avisamento[2] continente, quod committatur domino Jacobo de Salzburga, qui scriptores bullarum penitenciarie et registrorum bullarum et supplicacionum compellat sub penis et censuris, de quibus sibi videbitur, ut assistant per aliquos ex eis dominis prelatis missas conciliares celebrantibus etc., concordant omnes deputaciones in ipso avisamento.

Super avisamento dominorum promotorum et procuratoris fiscalis hujus sacri concilii sabbati post prandium in sacris deputacionibus porrecto[3] incipiente „Quoniam novissimis diebus etc.“, continente invasionem et injuriam, ut dicitur, factam per dominum episcopum Constanciensem in personas legatorum cardinalium et aliorum sacri concilii et domini nostri pape ambassiatorum etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento cum addicione sacre deputacionis pro communibus, que talis est „addito, quod domini super hoc deputandi etc.“ (quere deliberacionem[4] in precedenti folio ad tale signum[b] et pone totam deliberacionem de verbo ad verbum). Illa de reformatorio addit: . . . .[c]

Super quibus omnibus reverendissimus dominus cardinalis de Varambone more solito conclusit.

Deinde retulit idem dominus cardinalis in presencia eciam domini episcopi Basiliensis et ejus officialis, qui missi fuerunt pro concordia inter dominum Rupertum electum et civitatem Argentinensem habenda, qualiter opera et sollicitudine dicti episcopi remanserunt et sunt ambe partes optime contenti[d], sic quod quelibet parcium faceret pro alia tamquam pro fratre, quidquid posset, et quod sunt in bona concordia et pacificacione, prout idem episcopus eciam retulit sanctissimo *domino nostro* pape.

Die[e] sabbati XXVI. mensis novembris in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Augustino de Insula.

[a]) *Vorl.* ipso avisamento. [b]) *hier folgt in der Vorlage ein Zeichen in der Form einer Hand; ein ebensoleches steht auf* fol. 651[b] *neben dem oben S. 285 Z. 22 ff. abgedruckten Beschluß der Deputacio pro communibus.* [c]) *der Zusatz ist nicht mitgeteilt; Hüglin hat dafür mehr als eine Seite freigelassen.* [d]) *sic.* [e]) *das Folgende bis* Leder *(S. 288 Z. 3) ist nicht von Hüglin, sondern von Thomas Chesnelot geschrieben.*

[1] *Vgl. S. 286 Z. 10 ff.* [2] *Vgl. S. 284 Z. 21 ff.* [3] *Vgl. S. 285 Z. 6 ff.* [4] *Vgl. S. 285 Z. 22 ff.*

Super avisamento de dando facultatem dominis deputatis citandi episcopum Constanciensem et suos fautores per edictum super excessu perpetrato in personas dominorum legatorum etc., placuit hujusmodi avisamentum in forma.

Die lune XXVIII. mensis novembris in sacra deputacione pro communibus.

Loco absencium dominorum deputatorum in facto taxacionis domorum et victualium etc.: loco domini Taurinensis deputatus fuit dominus Montis Regalis et loco domini Johannis de Bakensten dominus procurator ordinis Prutenorum.

Placuit, quod *reverendus pater* dominus Ogerius episcopus Maurianensis habeat indulgencias in forma „Benigna“[1].

Idem pro nobis Thoma Chesneloti et *Hermanno* Leder.

Hiis prenotatis deputacionibus non interfui ego *Jacobus*, quia absens a civitate.

Jovis prima mensis decembris M°CCCC°XL° hora tercia post meridiem reverendissimi patres domini Arelatensis et sancte Potenciane episcopus Dertusensis nuncupatus cardinales civitatem Basiliensem intrarunt.

Congregacio.

Veneris II[a] decembris M° CCCC° XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi sancte Susanne, sancte Potenciane, sancte Anastasie, sancti Sixti, sancti Marcelli cardinalibus, Jo*hanne* archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Cortonensi, Grossitano, Massiliensi, Rondensi episcopis, Sistaricensi et Segobricensi electis, Sancti Michaelis de Clusa, Lacusjurensi, Conchensi et Bonimontis abbatibus, presentibus dominis Andrea Haselman, Cristanno de Gretz Regina, Ja*cobo* de Saltzburga, Manuele de Gualbis, Guillermo Testa, procuratore Prutenorum et preposito Caminensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: Henricus de Bèmel decretorum doctor canonicus Sanctorum Apostolorum Colon*iensis*; Willibaldus Prechtel canonicus sancti Gumperti Onolspacensis Herbipolensis diocesis; frater Guillermus Thome prior prioratus de Gadello ordinis sancti Benedicti Macloviensis diocesis.

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

Deinde lectum fuit concordatum *dominorum*[a] duodecim per magistrum *Petrum* Tournot, quod sequitur:

In facto taxacionis domorum et victualium etc. concordant omnes sacre deputaciones, quod dominus Montis Regalis, dominus Anselmus procurator Prutenorum et *Jacobus* de Salzburga de novo deputentur.

Successive lecta fuerunt pauca concordata particularia.

Super quibus dominus Arelatensis presidens more solito conclusit.

In eadem congregacione lecte fuerunt littere per dominos cardinales sancti Martini in montibus et sancti Calixti ambassiatores sacri concilii et sanctissimi domini nostri pape missos apud Nůrenbergam *scripte*[b], per quas significabant, quod dieta, que teneri debebat in Nůrenberga in festo sancti Andree[1] proxime lapso, prorogata erat per dominum Romanorum regem usque ad nativitatem domini[2] in eodem loco et quod tunc ipse rex interesse debet et deinde in Maguncia in festo purificacionis virginis Marie[3]. Idcirco scripserunt, qualiter expectare vellent hujusmodi terminum etc.

Item lecte fuerunt littere domini episcopi Constanciensis, qui se excusabat super eo, quod sibi imponebatur, qualiter ipse debuit invasisse dominos cardinales et ambassiatores sacri concilii et domini nostri pape prope Constanciam[4]; quod nunquam se fecisse asseruit, imo quod offerri per suos fecit dictis ambassiatoribus salvum conductum. Quare supplicabat excusari etc.

Eadem die de mane affixum fuit valvis ecclesie Basiliensis quoddam mandatum sub intitulacione domini Andree Haselman, ejus sigillo sigillatum, per quod *Johannes* Kempener tamquam magister et ceteri cursores, preter Petrum de Fabis et illum de capello rubeo, denunciati fuerunt excommunicati et suspensi ab officio et incidisse penam centum florenorum propter non receptionem ad officium cursoriatus cujusdam Alani Alay clerici Leonensis diocesis. Unde dictus *Johannes* Kempener cursor nomine suo proprio et *Johannes* Rebursi nunc magister cursorum nomine ipsius et tocius officii, saltim illorum sibi adherere volencium, protestati fuerunt de injuria sibi per hujusmodi affixionem mandati illata, quam extimabant ad mille flor*enos*, peten*tes* desuper instrumentum. Acta ubi supra, presentibus Johanne Fabri vicario Herbipolensi et Walthero Tollus clerico Tornacensi testibus.

Jacobus Huglini.

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *desgleichen.*

[1] *30. November.* [2] *25. Dezember. Dieses Datum ist übrigens unrichtig. König Friedrich hatte in seinen, am 24. Oktober 1440 an verschiedene Reichsstädte gerichteten Schreiben als neuen Termin des Reichstages den 6. Januar 1441 bezeichnet. Vgl. darüber künftig Deutsche Reichstagsakten Bd. 15.* [3] *2. Februar 1441.* [4] *Vgl. S. 285 Z. 6 ff. und S. 287 Z. 12 ff.*

Deputacio.

Sabbati III. mensis decembris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente fuit deputatus pro isto mense dominus Gerardus Frihus doctor Coloniensis et juravit, ut est moris.

Pro duodecim fuit continuatus dominus provincialis Carmelitarum et noviter electi domini Guillermus Vercellensis episcopus et Jo*hannes* Nicolai licenciatus.

Pro clavigero fuit deputatus dominus archidiaconus Leonensis et juravit, ut est moris.

Super avisamento dominorum duodecim concernente reformacionem officiorum curie Romane etc. placuit, quod exhortetur sanctissimus dominus noster, ut se de eadem reformacione expediat effectualiter per totam septimanam futuram, alioquin remittat hoc onus sacro concilio, ut inde fiat per idem concilium provisio. Et ad hoc fuit deputatus pro hac deputacione reverendissimus dominus cardinalis de Varambone.

In eadem deputacione currerunt aliqua vota, non omnia, super avisamentis abusuum tollendorum recipiendi pecunias beneficiorum litigiosorum et de antidatis et sigillis episcoporum in collacionibus beneficiorum etc., sed nondum fuit conclusum pro illa vice.

Deputacio.

Lune V. mensis decembris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino doctore Coloniensi.

Super avisamento dominorum duodecim continente, quod de cetero domini prelati capitula et alii fructus beneficiorum litigiosorum sibi non debeant inbursare, nisi de superior*um* et in cujus judicio lis super eis pependerit mandato per sequestracionem aut alias juxta juris communis disposicionem aliter fuerit faciendum, non obstante quacunque consuetudine in contrarium, et hoc sub pena dupli hujusmodi fructuum perceptorum mediatim parti lese et fabrice ecclesie, in qua hujusmodi beneficium fundatum est, *solvendi*[a], et quod iidem contrafacientes a percepcione fructuum suorum beneficiorum et a collacione eorundem tamdiu sint suspensi, quousque hujusmodi penam realiter exsolverint, et quod fructus beneficiorum illius suspensi cedant fabrice ecclesiarum illarum etc.: votis scrutatis placuit avisamentum in forma, ita quod sub eo comprehendantur[b] omnes collatores, quicunque fuerint contrafacientes.

Super alio avisamento[1], videlicet quod tollantur abusus, qui tam

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* comprehendant.

[1] *Vgl. S. 22 Z. 30 ff. und S. 35 Z. 25 ff.*

per antidatas quam alias per collatores et ordinarios beneficiorum fieri consueverunt, dum solum sub sigillis eorum fuerit etc., votis scrutatis sacra deputacio stetit in primo deliberatis[a], videlicet quod non valeat collacio beneficiorum facta per ordinarios nisi cum subscriptione notarii publici et duobus testibus adhibitis.

Super avisamento reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis continente, quod dentur certi deputati unacum reverendissimis dominis cardinalibus, qui habeant potestatem avisandi de viis et modis pacificandi ecclesiam Herbipolensem[1] et dominos ipsius patrie et litteras desuper scribendi, eciam inhibendi eisdem dominis sub censuris et penis, de quibus visum fuerit[b], ne via facti procedant etc., placuit avisamentum et fuerunt deputati pro hac deputacione domini Jo*hannes* Vrunt et cantor Werdensis.

Super avisamentis per sacram deputacionem pacis *porrectis*[c], videlicet quod supplicetur sanctissimo domino nostro pape, ut in die concepcionis virginis Marie[2] intersit misse solemni per sacrum concilium celebrande et quod dominus episcopus Basiliensis mandet pro clero sue civitatis, ut eciam intersint cum reliquiis, ad manifestandum officium noviter per hoc sacrum *concilium*[d] conceptum[3] et historiam ac solemnitatem institutam in dicto festo etc., placuit avisamentum et fuit deputatus *reverendus pater* dominus episcopus Maurianensis.

Item placuit, quod de cetero juxta antiquum morem sacri concilii in principio cujuslibet mensis fiat processio conciliariter per ecclesiam aut alias, prout visum fuerit.

Mercurii VII. decembris non fuerunt deputaciones propter festum sancti Ambrosii.

Jovis VIII. mensis decembris M°CCCC°XL° fuit festum concepcionis virginis Marie, qua die sanctissimus dominus noster papa celebravit missam conciliariter celebratam, assistentibus sibi dominis cardinalibus archiepiscopis episcopis et aliis prelatis ac doctoribus in numero copioso.

[a]) *hierzu bemerkt Hüglin am Rande:* facta fuit alias hec deliberacio XVIII. mensis januarii 1440 et factum concordatum XXIII. dicti mensis et anni, lectum in congregacione et non conclusum propter dominum Dertusensem. [b]) *Vorl.* furit. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *desgleichen.*

[1] *Vgl. darüber Allgemeine Deutsche Biographie 34, 298-299 und Kraus, Deutsche Geschichte im Ausgange des Mittelalters 1, 62-64.* [2] *8. Dezember.* [3] *Vgl. das Dekret „Elucidantibus" der 36. Session vom 17. September 1439 (Mansi 29, 182-183; Mon. conc. 3, 364-365), ganz besonders aber Segovia lib. 15 cap. 26 (Mon. conc. 3, 365-381), auch oben S. 90 Anm. 1.*

Post quamquidem missam celebratam reverendissimus dominus cardinalis sancte Potenciane et episcopus Dertusensis nuncupatus in manibus dicti domini nostri pape in sua sede parata ad dextrum latus altaris et cum pluviali sedentis racione cardinalatus per eum assumpti solemne prestitit juramentum, eciam ambabus manibus sancta Dei ewangelia tangendo, prout in cedula, cujus tenor hic inferius continetur, quam dictus dominus cardinalis publice de verbo ad verbum legit, continetur. Cujus tenor talis est:

„Ego Ottho nuper[1] assumptus in sancte Romane ecclesie cardinalem juro, quod ab hac hora inantea ero fidelis beato Petro universalique et Romane ecclesie ac domino nostro pape Felici quinto summo pontifici ejusque successoribus canonice intrantibus, laborabo fideliter pro defensione fidei catholice extirpacioneque heresum et errorum ac scismatum, reformacione morum ac pace in populo Christiano, quodque ab obediencia ejusdem domini nostri pape Felicis V^ti^ non recedam, fidem veritatem et justiciam auctoritatis universalis ecclesie in sancta synodo Basiliensi representate et ejusdem domini nostri manutenebo et defendam. In alienacionibus rerum et bonorum ecclesie Romane aut aliarum ecclesiarum et beneficiorum quorumcunque non consenciam, nisi in casibus in jure expressis, et pro alienatis ab ecclesia Romana recuperandis pro posse dabo operam; non consulam quidquam summo Romano pontifici nec subtraham me nisi secundum Deum et bonam conscienciam meam. Que michi per sedem apostolicam commissa fuerint, fideliter exequar, cultum divinum in ecclesia tituli mei et ejus bona conservando. Sic me Deus adjuvet et hec sancta quatuor Dei ewangelia.“

Presentibus in hujusmodi juramenti prestacione reverendissimis dominis Arelatensi, de Varambone, sancti Marcelli, sancte Anastasie, sancti Sixti, Quatuor Coronatorum cardinalibus, Percevallo Bellicensi, *Guillermo* Vercellensi episcopis, Jo*hanne* de Grolea prothonotario et camerario, Arnoldo de Rotperg milite Basiliensi, Jo*hanne* Bolomerii et quodam alio milite cum pluribus aliis testibus.

Congregacio.

Veneris IX. mensis decembris M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi et assistentibus sibi dominis de Varambone, sancte Anastasie, sancte Potenciane, sancti Marcelli cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Maurianensi, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi episcopis, Sancti Michaelis, Conchensi et Lacusjurensi abbatibus, presentibus dominis Jacobo de Salzburga, Guillermo Testa, provinciali Carmelitarum, Rokafort, Bernardo de Bosco, Hennigo vicedomino Magdeburgensi.

[1] *Am 12. Oktober. Vgl. S. 262 Z. 21.*

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Wilhelmus Tournelli presbiter canonicus et sacrista ecclesie Glandacensis; Claudius Gerbasii canonicus Maurianensis; Hugo Humberti canonicus Gebe*nnensis* in decretis bacallarius.

Super avisamento[1] reverendissimi domini cardinalis Arelatensis continente, quod dentur certi deputati unacum reverendissimis dominis cardinalibus, qui habeant potestatem avisandi de viis et modis pacificandi ecclesiam Herbipolensem et dominos ipsius patrie et litteras desuper scribendi, eciam inhibendi eisdem dominis sub censuris et penis, de quibus eis videbitur, ne via facti procedant etc., concordant omnes deputaciones in ipso avisamento et quod major pars deputatorum possit procedere. Et fuerunt deputati pro deputacione fidei domini episcopus Grossitanus et scolasticus Daventriensis, pro reformatorio abbas Sancti Michaelis de Clusa et Ja*cobus* de Salzburga, pro communibus dominus cantor Werdensis et Jo*hannes* Vrunt, et pro pace abbas Conchensis et Andreas Haselman.

Super quoquidem avisamento dominus Arelatensis presidens conclusit.

Die[a)] lune XII. mensis decembris, presidente domino doctore Coloniensi.

Super avisamento dominorum duodecim de celebracione visitacionis beate Marie virginis scrutatis votis singulorum dominorum placuit hujusmodi avisamentum in forma.

Super avisamento eorundem dominorum duodecim in facto kalendarii[2] scrutatis singulorum dominorum votis placuit, quod ad presens in eadem materia supersedeatur attenta disposicione temporis.

Placuit, quod deputentur et deputati fuerunt pro assistentibus sive assessoribus[b)] domino auditori camere[c)] pro hac sacra deputacione reverendissimus dominus archiepiscopus Florentinus et doctor Romanus.

Super supplicacione reverendi patris domini Thome abbatis monasterii de Dondronanen electi in episcopum Dunkeldensem petentis confirmacionem ipsius provisionis non obstantibus decretis, placuit scrutatis singulorum dominorum votis, quod confirmetur ex certa sciencia cum supplecione omnium supplendorum. Et[d)] ne trahatur imposterum ad consequenciam, obmittatur clausula „non obstante decreto[3] de electionibus“.

Die mercurii XIIII. decembris in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem quo supra.

[a)] *das Folgende bis* in premissis *(S. 294 Z. 12) ist nicht von Hüglin, sondern von Thomas Chesnelot geschrieben.* [b)] *Vorl.* accessoribus. [c)] *Vorl. wiederholt* deputati fuerunt. [d)] *hier ist am Rande bemerkt* non fuit conclusa.

[1] *Vgl. S. 291 Z. 6 ff.* [2] *Vgl. hierzu auch Conc. Bas. 6, 15 Z. 8 ff., 36 Z. 30 ff., 40 Z. 5 ff. und 103 Z. 24 ff.* [3] *Vgl. S. 52 Anm. 1.*

Super avisamento dominorum duodecim incipiente „Cum in multis regnis et provinciis de vendicionibus cum reempcione, utrum talis contractus sit licitus vel non etc.“ placuit, quod committatur dominis abbati Habundancie et provinciali Provincie cum reverendissimis d*ominis* cardinalibus et deputatis aliarum sacrarum deputacionum, qui debeant hanc materiam previdere et examinare et, si videbitur, decretum super hoc concipere et referant in deputacione, ut unacum aliis decretandis possit hec materia, si placuerit sacro concilio, decretari.

Super avisamento[1] dominorum duodecim de declaracione interdicti in vigilia pasche et quatuor diebus precedentibus et sequentibus ipsum festum etc. scrutatis singulorum dominorum votis placuit, quod observetur jus commune in premissis.

Congregacio.

Veneris XVI. mensis decembris M°CCCC°XL° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis de Varambone, sancte Potenciane, sancti Marcelli et sancti Sixti cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Yporrigiensi episcopis, de Scocia, Conchensi, Sancti Michaelis de Clusa, Lucellensi et Bonimontis abbatibus, presentibus dominis Jo*hanne* Turicella, Manuele de Gualbis, Jacobo de Salzburga, B*ernardo* Frayre, Cristanno de Gretz Regina, preposito Caminensi.

Medio[a)] juramento fuit incorporatus: magister . . .[b)] Le Loing Macloviensis diocesis de nobili genere procreatus, capellanus capellanie beate Katherine.

Super avisamento dominorum duodecim de festo visitacionis gloriose virginis Marie uniformiter in universali ecclesia celebrando[2] et historia concipienda ac die, qua celebrabitur festum ipsum, necnon indulgenciis concedendis, incipiente „Cum jam dudum in sacris deputacionibus deliberatum et deinde in generali congregacione conclusum existat, quod festum gloriosissime virginis Marie uniformiter in universali ecclesia sit celebrandum, et certi sint per easdem deputaciones dati etc.“, concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento. Due, videlicet de reformatorio et de pace, loco deputatorum absencium deputarunt infrascriptos, videlicet pro reformatorio *reverendum patrem* dominum electum Dunckeldensem et Ja*cobum* de Salzburga, pro pace episcopum Massiliensem et fratrem Hermannum de Monasterio. Illa de fide addit „ita quod laici non astringantur ad celebritatem hujusmodi festi“.

a) *das Folgende bis* Katherine *ist durchgestrichen; Hüglin bemerkt dazu am Rande* nullus fuit incorporatus. b) *der Vorname fehlt, doch läßt Hüglin Raum für ihn frei.*

[1] *Vgl. auch S. 245 Z. 25 ff.* [2] *Vgl. S. 235 Z. 6 ff., S. 239 Z. 32 ff. und S. 291 Z. 14 ff.*

Pro assistentibus domino auditori camere in facto jurisdictionis exercende deputati fuerunt infrascripti per mensem: pro reformatorio episcopus Yporrigiensis et Wilhelmus Testa, pro fide abbas Bonimontis et Jacobus Pincardi, pro pace abbas Luzellensis et magister Jo*hannes* Pollart, pro communibus domini archiepiscopus Florentinus et Franciscus de Quadratis doctor Romanus.

In hiis conclusit dominus Arelatensis presidens, ut est moris.

Lecte fuerunt littere[1] per magistrum Mi*chaelem* Galteri serenissimi domini regis Arragonum directe sacro concilio cum ejus propria subscriptione concernentes causam ecclesie Segobricensis, et supplicavit, ut sacrum concilium in eadem causa vellet supersedere propter concordiam[2], quam scribit esse factam inter partes, et quod ad idem faciendum et supersedendum inducatur dominus Guispertus electus dicte ecclesie. Quiquidem dominus Guisbertus dixit, quod, si aliqua fuerit facta concordia, illa tamen sibi non servatur. Idcirco non intendit supersedere, sed dixit publice, quod, si ea, que in concordia continentur, serventur, ipse acquiescet eidem concordie, dum tamen super observacione hujusmodi habeat securitatem, eciamsi sentencia pro se ferretur. Dum ea, que in concordia continentur, serventur et de hoc sit securus, parebit et observabit dictam concordiam, supplicando, ut sacrum concilium velit via justicie hujusmodi causam terminare.

Item lecte fuerunt certe copie litterarum per quendam preceptorem[3] ordinis sancti Jo*hannis* Jerosolimitani scriptarum, qualiter Greci non velint acceptare unionem factam in Florencia cum Gabriele nec eidem acquiescere, sed penitus reiciunt derident et truffantur de eadem dicentes, quod Greci, qui fuerunt in Florencia, corrupti et subornati pecuniis sibi per Gabrielem datis[4] hanc inierunt pretensam unionem.

Item fuit eciam nunciatum, quod dominus Panormitanus archiepiscopus cum certis suis collegis erat recessurus de Gayeta huc venturi[5]

[1] *Vgl. auch Segovia lib. 16 cap. 38 (Mon. conc. 3, 530 Z. 15 ff.).* [2] *Der Inhalt der* concordia *wird von Hüglin im Protokoll der Generalkongregation vom 25. Februar 1441 mitgeteilt. Vgl. dort.* [3] *Das ist offenbar der „preceptor Flandrie et Hannonie ordinis Iherosolimitani", von dem Segovia lib. 16 cap. 2 (Mon. conc. 3, 405 Z. 28 ff.) berichtet, daß er dem Kardinal von Arles Abschrift eines ihm aus Mothone (in Achaja) zugegangenen Briefes gesandt habe, der Nachrichten über die ungünstige Aufnahme der Florentiner Griechenunion in Griechenland enthielt. Segovia erwähnt den Brief zwar schon bei den Ereignissen vom Oktober 1439, bemerkt aber ausdrücklich, daß er dem Konzil erst später bekannt geworden sei. Da der Inhalt des Briefes sich mit dem deckt, was Hüglin oben mitteilt, so liegt die Vermutung nahe, daß der obige am 16. Dezember 1440 zur Verlesung gekommene Brief des Präzeptors identisch ist mit dem von Segovia angeführten.* [4] *Vgl. darüber Hefele, Konziliengeschichte 7, 672 und 739.* [5] *Er kam am 9. Februar 1441. Vgl. unter diesem Datum und unter 1441 Februar 12.*

tamquam ambassiatores domini regis Arragonum, et hoc nunciavit dominus Ste*phanus* de Novaria.

Sabbati XVII. mensis decembris M°CCCC°XL° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Gerardo Vrihues decretorum doctore.

Super supplicacione domini abbatis de Dondrayna in Scocia electi in episcopum Dunckeldensem petentis provisionem sibi factam de eadem ecclesia confirmari etc., non obstan*tibus* decret*is* etc., sacra deputacio pro communibus stetit in primo deliberatis, prout ante in actis diei lune XII. hujus mensis reperitur [1].

Item admissa fuit supplicacio domini Francisci de Blovay militis domini Sancti Pauli petentis juramentum per eum in quodam compromisso prestitum relaxari ad effectum agendorum etc., et admissa fuit juxta deliberacionem sacre deputacionis pacis.

Eadem die ego Jacobus Huglini habui licenciam a sacra deputacione pro communibus me absentandi et recedendi ad tres menses, prout constat ex manu propria dicti domini presidentis.

Die [a] lune XIX. mensis decembris in sacra deputacione pro communibus.

Placuit, quod supposita hujus sacri concilii et eorum supposita habeant confessionale alias in solemnitatibus consuetum et in forma consueta a [b] profesto nativitatis [2] usque ad octavam epiphanie [3].

Super avisamento dominorum duodecim de episcopis titularibus, quod non debeant sedere supra habentes populum, scrutatis votis singulorum dominorum placuit hujusmodi avisamentum in forma, hoc adjuncto quod provideatur, ne deinceps amplius tales episcopi creentur.

Super avisamento dominorum duodecim incipiente „Quia nonnunquam etc.“ de statuendo, quod episcopi archidiaconi plebani et alii prelati puniant concubinarios usurarios etc., placuit avisamentum hujusmodi in forma, hoc addito quod domini deputandi ad conficiendum formam decreti videant de penis imponendis contra illos, qui contravenient.

Ab eadem die XIX. decembris usque ad hanc diem IX. januarii [c] non fuerunt deputaciones propter nativitatem domini et alia intermedia festa.

[a]) *das Folgende bis* de mane *(S. 297 Z. 18) ist von Thomas Chesnelot geschrieben.* [b]) a-epiphanie *ist von Chesnelot erst nachträglich hinzugefügt.* [c]) *ist korrigiert für* februarii.

[1] *Vgl. S. 293 Z. 28 ff.* [2] *24. Dezember.* [3] *13. Januar 1441.*

[1441.]

Anno M°CCCC°XLI°.

Lune[a] IX. januarii[b] M°CCCCXLI° in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente fuit deputatus pro isto mense *reverendus pater* dominus Vercellensis. Juravit, ut est moris.

Pro duodecim fuit continuatus dominus Jo*hannes* Nicolai licenciatus et noviter electi[c] dominus procurator ordinis Teuthonicorum et archidiaconus[d] Trecorensis.

Pro clavigero fuit deputatus Johannes Barandrini curatus . . .[e] Juravit, ut est moris.

Magister Eneas suplicavit, ut, si aliqua suplicacio offerretur contra ipsum super prebenda ecclesie Tridentine, quod illa remitteretur ad consilium justicie.

Eadem[f] die placuit sacre deputacioni pro communibus, quod dominus presidens mandet affigi cedulas, quatenus sub pena prestiti juramenti in prima deputacione conveniant, hoc est die mercurii proxima, ante nonam horam de mane.

Mercurii[g] XI. januarii.

Placuit, quod deputentur *reverendus pater dominus* episcopus Vercellensis, abbas Ambroniaci et procurator Prutenorum, qui accedere habeant *ad*[h] *sanctissimum dominum nostrum* rogando *sanctitatem* suam, quatenus pro pacificatione ecclesie Lausanensis idem *sanctissimus dominus* noster dignetur providere reverendissimo domino cardinali de Varambone de ecclesia Maurianensi vacante per obitum bone memorie domini Ogerii ultimi possessoris ejusdem, non obstante decreto de electione[1] desuper per hoc sacrum concilium edito, cui *sanctitas* sua pro hac vice poterit derogare.

[a]) *am Rande* Nota. [b]) *ist korrigiert für* februarii. [c]) *hier ist an den Rand geschrieben:* Rollandus de Pencoetdic. [d]) archidiaconus Trecorensis *ist Korrektur für* Gerardus Friehus doctor Coloniensis. [e]) *der Ort fehlt; doch ist Raum dafür freigelassen.* [f]) *am Rande* mand*atum* pres*identis* cedul*as* fieri et affigi. [g]) *hier setzt die S. 242 Variante d erwähnte Hand ein und führt das Protokoll bis zur Rückkehr Hüglins weiter.* [h]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 52 Anm. 1.*

Placuit, *quod*[a] concedantur indulgencie in forma „Benigna“[1] pro domino Ludovico Vinck capellano ecclesie Basiliensis.

Placuit, quod, si aliqua supplicacio porrigatur contra *dominum* Gispertum electum Segobricensem per ejus adversarium super ecclesia Segobricensi, quod detur sibi copia supplicacionis et quod non deliberetur desuper nisi eo primitus audito.

Sabbati XIIII. januarii.

Placuit sacre deputacioni pro communibus, quod pro illa die sabbati loco domini Vercellensis presidentis hujus deputacionis tunc absentis deputetur dominus Montis Regalis.[b]

Eadem die sabbati XIIII. januarii placuit sacre deputacioni pro communibus in majori ecclesia Basiliensi tunc tente, quod pro hac vice presens sacrum concilium Basiliense dispenset super decreto de electionibus etc. et ipsum relaxet ad effectum provisionis faciende[2] per sanctissimum dominum nostrum reverendissimo domino Ludovico cardinali de Varambone de ecclesia Maurianensi nunc vacante per obitum bone memorie domini Ogerii quondam episcopi Maurianensis, ejusdem domini nostri pape cubicularii nuper in loco hujus sacri concilii defuncti, ut ecclesia Lausanensis liberetur[c] a pensione, et quod exprimantur cause in expedicione litterarum. Et ad adeundum sanctitatem suam et instandum super hoc pro ipsa sacra deputacione de communibus deputati fuerunt domini episcopus Vercellensis, abbas Ambroniaci et procurator Prutenorum.

Die lune XVI. dicti mensis januarii.

Placuit sacre deputacioni pro communibus votis singulorum scrutatis in facto ecclesie Maurianensis, non obstante conclusione alias in hac materia in generali congregacione facta, deliberacio sacre deputacionis reformatorii, que est talis:

„Sabbati XIIII. mensis januarii MCCCCXLI in sacra deputacione reformatorii votis singulorum scrutatis placuit, quod pro hac vice dispensetur per sacrum Basiliense concilium erga decretum de electionibus et relaxetur cum expressione causarum in litteris desuper conficiendis, ita quod sanctissimus dominus noster papa possit providere de ipsa ecclesia Maurianensi vacante ad presens in loco dicti sacri concilii per obitum bone memorie Ogerii olim ipsius ecclesie Maurianensis episcopi reveren-

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *hier ist in der Vorlage etwa ein Drittel der Seite leer gelassen.* [c]) *Vorl.* liberatur.

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [2] *Vgl. S. 297 Z. 20 ff.*

dissimo domino cardinali de Varambone, prout sue sanctitati videbitur, dicto decreto non obstante. Et ad id supplicandum, ut sanctitas sua ipsi reverendissimo domino cardinali de dicta ecclesia provideat, deputati fuerunt reverendissimus dominus cardinalis sancte Potenciane, *reverendus pater* dominus episcopus Yporegiensis et venerabilis dominus Stephanus de Novaria."

Ipsa autem sacra deputacio pro communibus addit, quod ad premissa concludend*um* hodie teneatur congregacio generalis. Et in eadem deputacione deputati fuerunt, qui alias[1] fuerant deputati, videlicet *reverendi patres* domini episcopus Vercellensis, abbas Ambroniaci et procurator Prutenorum.

Eadem die fuit congregacio.

Concordant omnes deputaciones, quod ad concludendum premissa hodie teneatur congregacio generalis.

Quo lecto in loco generalis congregacionis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis indixit congregacionem generalem, presentibus domino cardinali sancte Potenciane, cardinali de Varambone, cardinali beate Marie trans Tiberim, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi[a)], Grossetano, Yporigiensi[b)], Cortonensi episcopis, electo Segobricensi, Sancte Katherine et Sancti ....[c)] abbatibus, domino datario pape.[d)]

Lune XXIII. januarii 1441, presidente d*omino* Vercellensi in deputacione pro communibus.

Lecta fuerunt tria avisamenta dominorum duodecim, primum continens in effectu, quod videretur dominis duodecim, quod essent dandi aliqui per sacras deputaciones, qui adirent *sanctissimum dominum nostrum*, ut graduatis existentibus in universitatibus et in hoc sacro concilio providere dignaretur, aperiendo viam aliquibus graciis, servata semper modificacione in decreto de graciis expectativis[2] sublatis circa numerum beneficiorum ad alicujus collacionem pertinentium apposita[3].

Secundum fuit, quod materia de collacionibus ordinariorum, in qua tociens est deliberatum, semel concludatur, quod, si aliqui velint audiri, quod audiantur hinc ad presentem diem inclusive, quodque ipsis auditis

a) *in der Vorlage folgt* et. b) Yporigiensi, Curtonensi [*sic*] *sind am Rande nachgetragen.* c) *der Name fehlt, aber es ist Raum dafür freigelassen.* d) *hier ist mehr als ein Drittel der Seite leer gelassen.*

[1] *Vgl. S. 297 Z. 21 und S. 298 Z. 22.* [2] *Vgl. S. 20 Anm. 2.* [3] *Vgl. hierzu auch unter März 8.*

sacre deputaciones deliberent, si velint remanere in prius deliberatis aut non et quod in proxima generali congregacione concludatur.

Tercium quod deinceps singulis mensibus et in prima dominica cujuslibet mensis fieri debeant processiones, quibus fiant preces ad Deum etc., prout consuetum erat fieri.

Eadem die scrutatis super istis avisamentis aliquibus votis [1] venit dominus Gispertus electus Segobricensis et porrexit certam supplicacionem in effectu continen*tem* [a] committi dominis commissariis, videlicet Vercellensi et Taurinensi episcopis et abbati Habundancie, qui relacionem [b] in congregacione fecerunt, ut sentenciam et sentencias [c] in causis nullitatis pretensi rescripti processuum illius pretextu super pretensa confirmacione asserte electionis domini Jacobi Girardi ad Segobricensem et beate Marie de Albarazino simul unitas ecclesias habitorum pretense sentencie confirmacionis dicte electionis ac omnium inde secutorum spolii et attemptatorum contra inhibitiones penales a sacro concilio seu ejus auctoritate emanatas atque *causa* [d] appellacionum ferendas, eciam cum declaratione penarum inhibitionum hujusmodi, sine ulteriori positione in sacris deputacionibus vel deliberacione juxta vota illorum commissariorum illa rata haben*do* concipiant cum potestate congregacionem generalem semel aut pluries, quousque eedem sentencie per sacrum concilium ferantur, ad hoc indicendi. Quo facto d*ominus* Bernardus Frayre, procurator domini Jacobi Girardi, dedit unam cedulam suspition*is* satis scandalosam contra dominos commissarios predictos incipientem „Audiat mater ecclesia tota et auribus percipite, filii hominum, qui ad judicandum venistis“ cum quadam supplicacione, quam eciam dedit. Super quarum productione idem peciit instrumentum per me, *presentibus* [e] R*oberto* archiepiscopo Florentino, Montis Regalis et Rondensi episcopis, abbate Sancti Glaudi, J*ohanne* Paterniaci, P*etro* de Trilhia et G*uillermo* de Constancia.

Quibus peractis recessit a sacra deputacione d*ominus* Vercellensis presidens et deputatus fuit pro illa die presidens r*everendus* p*ater* d*ominus* Robertus archiepiscopus Florentinus.

Deinde lecta fuit [f] cedula dicti domini Bernardi, sed [g] idem d*ominus* archiepiscopus presidens ex deliberacione sacre deputacionis inhibuit michi, ne instrumentum aliquod darem super oblatis per dictum d*ominum* Bernardum, attento quod essent scandalosa et injuriosa et multum inhonesta; et hoc sub penis mandavit.

[a]) *Vorl.* petent*em*. [b]) *Vorl.* relacione. [c]) *in der Vorlage folgt* per hanc sanctam sinodum. [d]) *fehlt in der Vorlage.* [e]) *desgleichen.* [f]) *steht über der Zeile.* [g]) *ist durchgestrichen.*

[1] *Vgl. auch unten unter März 6 und März 8.*

Lecta dicta supplicacione dicti domini *Gisperti* electi Segobricensis scrutatis singulorum votis placuit et admissa fuit ipsa supplicacio in forma, ut petitur, et quod hodie sit congregacio generalis ad hoc concludendum, si alie deputaciones ad hoc concurrant, sin autem, alia quacunque die, prout alie sacre deputaciones deliberaverint.

Mercurii XXV. januarii fuit festum conversionis sancti Pauli, quare etc.

Die jovis XXVI. januarii fuerunt deputaciones ex mandato domini cardinalis Arelatensis presidentis.

Eadem die presidente *domino* Vercellensi lectum fuit[a] avisamentum domini cardinalis Arelatensis presidentis continens, quod deputaciones sacre dignentur deputare aliquos de singulis deputacionibus, qui *conveniant*[b] cum *sanctissimo domino* nostro papa et *reverendissimis* dominis cardinalibus et deputatis civitatis Basiliensis circa execucionem reformationis conventus fratrum Minorum civitatis Basiliensis et ad dandum ordinem honestum et debitum pro bono regimine illius conventus cum potestate concludendi.

Deinde lecta fuit supplicacio fratris *Johannis* Passaert prioris Trajectensis, qui duas ambassiatas fecit pro *sanctissimo domino nostro,* qui plus exposuit quam septuaginta flo*renos* Renenses, petentis, quod possit recuperare hujusmodi summam de pecuniis indulgentiarum, hoc addito quod ultra prefatam summam sub pena excommunicacionis late sentencie non recipiat quovis modo. Placuit supplicacio, uno dempto, videlicet Serir Ribes[c] [1] capellano domini Vicensis, qui votum suspendit.

Placuit votis singulorum scrutatis avisamentum suprascriptum *reverendissimi* domini cardinalis Arelatensis. Et ad hoc faciendum deputati fuerunt *reverendi patres* domini episcopus Vercellensis presidens et Augustinus de Insula judex et doctor.

Placuit eadem die jovis in dicta sacra deputacione pro communibus, quod sacrum concilium approbaret omnes et singulas absolutiones factas per reverendissimum *dominum* cardinalem Arelatensem hujus sacri concilii presidentem *eorum*[d], qui steterunt in conciliabolo Ferrariensi vel Florentino contra decreta[2] hujus sacri concilii, sine tamen prejudicio

[a]) *Vorl. wiederholt* fuit. [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *Vorl.* Ribus. [d]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Der Name des Kaplans dürfte hier nicht richtig wiedergegeben sein. Wahrscheinlich ist der im Conc. Bas. 6, 193 Z. 15 erwähnte und auch unten unter 1441 Mai 27 vorkommende* Franciscus Sorribes *gemeint.* [2] *Vgl. S. 4 Anm. 1.*

alicujus juris quesiti. Voluit eciam ipsa sacra deputacio, quod deinceps talis, ut prefertur, non absolvatur nisi per sacras deputaciones, cum clausula „sine prejudicio etc.“

Congregacio generalis.

Veneris XXVII. januarii, presidente *reverendissimo domino* cardinali Arelatensi[a], assistentibus sibi *dominis* de Varambone, sancte Potenciane, sancti[b] Marcelli, sancte Marie trans Tiberim et sancti Sixti cardinalibus, Tarentasiensi et Florentino archiepiscopis, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossetano, Massiliensi et Yporegiensi episcopis, *Gisperto* electo Segobricensi etc., presentibus *dominis* Andrea[c] Haselman, Manuele de Gualbis[d] judicibus, *Johanne* Leonis, priore Paterniaci et *Thoma* Rode.

Incorporandi[e] fuerunt quinque; *dominus* decanus Argentinensis prothonotarius per procuratorem.

Item conclusa fuit supplicacio domini Gisperti electi Segobricensis, prout supra[1] describitur, et concordant omnes deputaciones.

Sabbati XXVIII. januarii.

Eadem die presidens fuit dominus Vercellensis.

Magister Albertus Schipel incorporatus et presens fuit protestatus, quod[f] quidam Williboldus pars sua adversa non audiatur nisi post habitam copiam supplicacionis et ipso Alberto prius audito.

Deinde lecta fuit supplicacio dicti Wilbaldi Prechtel petentis committi domino Johanni de Turicella judici cause, ut rejecta materia privationis et com*missio*nis desuper obtente[g] procedat ad expedicionem cause juxta acta et probata. Deputacio voluit, quod pars adversa audiretur in prima deputacione et eidem daretur copia, si peteret.

Deinde lecta fuit supplicacio dominorum Avinionensium petencium omnes assignationes factas in prejudicium assignationis eis facte[2] revocari et annullari ac de cetero aliquas fieri non debere, quousque ipsis etc. Placuit, quod reverendissimi domini cardinales convocent ad se, quos voluerint, de singulis deputacionibus et nationibus, qui avisare habeant de modo bono et honesto provisionis fiende ipsis Avinionensibus.

Dominus presidens, quia dictus Serir Ribes, qui alias[3] votum suum suspendit super supplicacione domini prioris Trajectensis, non fuit in deputacione neque aliquis contradixit, conclusit cum supplicacione juxta vota alias scrutata, et placuit hujusmodi supplicacio, ut petebatur.

[a]) *Vorl. wiederholt* presidente. [b]) *Vorl.* sancte. [c]) *Vorl.* Andree.
[d]) *Vorl.* Galbis. [e]) *sic.* [f]) *in der Vorlage folgt* si. [g]) *Vorl.* obtenta.

[1] *Vgl. S. 300 Z. 6 ff.* [2] *Vgl. die S. 256 Anm. 2 angeführte Literatur.*
[3] *Am 26. Januar. Vgl. S. 301 Z. 24.*

In causa Segobricensis ecclesie.

Eadem die intimatum fuit per cedulam affixam valvis ecclesie majoris Basiliensis subscriptam manu magistri *Hermanni* Jegir notarii ejusdem cause ex parte dominorum commissariorum[1] in ipsa causa, quod hodie ad ferendum sentenciam in dicta causa[a)] teneretur congregacio generalis inter nonam et decimam horas ante meridiem.

Deinde presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimis patribus dominis de Varambone, sancte Potenciane et sancti Marcelli cardinalibus, archiepiscopo Florentino, Montis Regalis, Massiliensi et Rondensi episcopis, abbate . . . .[b)], presentibus . . ., domini commissarii indixerunt generalem congregacionem, lecta prius eorum potestate, presentibus *magistro* Egidio Caniveti, Jo*hanne* Rene judice.

Consequenter domini commissarii produxerunt in medium sentencias ferendas in dictis causis. Deinde magister T*homas* Rode procurator unacum d*omino* G*isperto* electo principali suo dedit cit*acionem* audi*encie* ad au*diendum* sentenciam, et deinde ad cautelam peciit per cons*ocium*[c)] decerni cit*acionem* per duos cursores ad citandum dominum Bernardum Frayre procuratorem ex adverso ad domum habitacionis sue. Ex adverso magister Jo*hannes* Vrunt procurator revocatus produxit certum instrumentum protestacionis de recessu dicti domini B*ernar*di de data in Basilea. Quo audito ad plenum votis dominorum scrutatis placuit, quod decerneretur[d)] citacio ad domum. Dominus cardinalis Arelatensis non prejudicando decretis et ordinacionibus hujus sacri concilii decrevit citacionem ad domum. Attamen visum fuit sacro concilio, quod deputaciones se retraherent ad partem, prout factum fuit.

Deputacio pro communibus se retraxit ad partem et placuit, quod ex certa sciencia citacio decernatur[e)] per dominum Arelatensem nomine sacri concilii ad domum habitacionis dicti domini Bernardi Frayre ex adverso procuratoris ad audiendum sentenciam seu sentencias per hoc sacrum concilium ferendas adstatim cum suppletione omnium defectuum etc. et quod sit congregacio ad hoc.

Item placuit eidem deputacioni, quod hodie eciam sit congregacio ad concludendum factum fratrum Minorum[2].

Consequenter concordarunt[f)] tres[g)] deputaciones, quod hodie sit congregacio ad premissa concludend*um*; et instantibus dominis promotoribus

[a)] *Vorl. wiederholt* hodie. [b)] *der Name fehlt, es ist aber Raum dafür freigelassen; ebenso nachher für die hinter* presentibus *fehlenden Namen.* [c)] *die Vorlage hat* cons *mit hoehgestelltem* m. [d)] *Vorl.* decernaretur. [e)] *Vorl. wiederholt* citacio. [f)] *Vorl.* coridarunt. [g)] *ist korrigiert für* omnes.

[1] *Vgl. S. 300 Z. 8.* [2] *Vgl. S. 301 Z. 10 ff.*

dominus Arelatensis nomine et auctoritate sacri concilii indixit ad premissa congregacionem [a].

Item concordant omnes deputaciones, quod decernatur citacio per *dominum* cardinalem presidentem, videlicet Arelatensem, nomine sacri concilii per duos cursores ad domum habitacionis dicti domini Bernardi Frayre ex certa sciencia ad audiendum sentenciam seu sentencias in hujusmodi causa ferendas per hoc sacrum concilium adstatim. Tres dicunt „cum suppletione defectuum".

Quibus lectis instantibus dominis promotoribus dominus Arelatensis presidens nomine sacri concilii conclusit.

Quo facto prefatus dominus Arelatensis presidens nomine sacri concilii ex certa sciencia citacionem ad domum habitacionis dicti domini Bernardi Frayre ex adverso procuratoris decrevit ad audiendum sentenciam etc. per hoc sacrum concilium feren*das* adstatim, supplen*do* defectus etc., per Jo*hannem* Rebursi et Egidium Guerrici cursores. Qua decreta Jo*hannes* Rebursi ivit citare Bernardum Roccafort procuratorem domini Jacobi Girardi, de cujus mandato dicitur constare in actis, ad audiendum sentenciam etc. in hac causa adstatim. Paulo post dicti domini cursores retulerunt accessisse domum habitacionis dicti domini Bernardi et quesivisse ipsum in domo et quod fuit eis [b] responsum, quod non esset in civitate. Nichilominus retulerunt citasse eundem ad audiendum sentenciam etc. ferend*as* per hoc sacrum concilium in causis predictis adstatim. Relacione facta *magister* [c] *Thomas Rode* req*uisivit* coram sacro concilio unacum dicto domino Gisperto principali suo et in cont*estacione* dicti domini Bernardi Frayre ac presencia dicti magistri Bernardi Roccafort ex adverso procuratoris peciit pronunciari per sacrum concilium sentenciam etc. Et tunc eodem instante sacrum concilium pronunciavit per organum magistri Petri Pauli de Turnout notarii concilii, primo in causa nullitatis confirmando sentenciam domini Lugd*unensis*. Deinde lecta fuit sentencia in causa spolii pro eodem et eciam attemptatorum cum declaracione sentencie excommunicacionis contente in litteris inhibitor*iis* decret*is* et execut*is*. Deinde obtinuit pronunciari super pretensis attemptatis intentat*ionibus* contra dominum Gispertum. Et fuit sentencia absolutor*ia*. Super quibus magister T*homas* Rode procurator peciit instrumentum et instrumenta, etiam d*ominus* G*ispertus* pr*incipalis*.

Concordant tres sacre deputaciones, quod dentur deputati in facto Minorum, prout supra [1] dictum est, ad referendum sacris deputacionibus.

[a]) *Vorl.* congregacione. [b]) *Vorl.* ei. [c]) magister-Rode *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 301 Z. 27.*

Illa de communibus dat deputatis potestatem concludendi. Omnes concordant, quod ad hoc concludendum hodie sit congregacio generalis.

Quo lecto dominus Arelatensis presidens nomine etc. conclusit, congregacionem generalem ad hoc primitus indicendo.

Lune XXX. januarii, presidente domino Vercellensi.

Super avisamento dominorum duodecim, videlicet quod nulla deputacionum extra locum alias deputatum congregari possit, nisi de ordinacione alicujus deputacionis deputacio ipsa duceret locum suum alibi mutandum, et, si aliquid factum fuerit in alio quam loco solito, sit de cetero ipso jure irritum et inane, placuit avisamentum.

Super alio avisamento dominorum duodecim, videlicet quod abbates ordinis sancti Augustini rocquetum non portent more episcoporum, quinimmo habitus solitos et honestos per abbates portari consuetos portent et deferant, placuit avisamentum.

Super alio avisamento supra designato, videlicet lune XXIII. januarii[1], de provisione fienda per *sanctissimum dominum nostrum* suppositis hujus sacri concilii et doctoribus universitatum etc., placuit, quod darentur aliqui deputati de singulis nationibus et deputationibus et practici, qui habeant videre, quomodo idem dominus noster honeste providere poterit predictis pro executione decreti editi super graciis expectativis ablatis et non alias.

Item vota scrutata fuerunt super alio avisamento[2], videlicet de collacionibus beneficiorum per ordinarios etc. Vota fuerunt scrutata pro majori parte, que voluit, quod deinceps tales collaciones fiant coram testibus bonis et probis saltim duobus, si notarii commode haberi non possint. *Johannes* Nicolai suspendit votum et nichil fuit conclusum.

Mercurii prima februarii MCCCCXLI.

Pro presidente deputatus fuit dominus abbas Ambroniaci.

Pro dominis de duodecim continuatus fuit dominus Anselmus procurator Prutenorum et de novo electi domini *Nicolaus* de Petrisalbis et Nicolaus de Cremona doctores.

Pro clavigero deputatus fuit magister Danckardus Reymbout doctor in medicina et juravit.

Placuit, quod in facto collationis beneficiorum fiende per dominos ordinarios etc.[3] deputentur et deputati fuerunt domini episcopus Montis Regalis, Petrus de Trilhia et doctor de Colonia, qui audiant *reverendissimum dominum* car*dinalem* Dertusensem et alios, qui audiri voluerint, et

[1] *Vgl. S. 299 Z. 25 ff.* [2] *Vgl. S. 299 Z. 31 ff.* [3] *Vgl. oben Z. 22 ff.*

concipiant unum modum honestum ad tollendum abusus etc. et referant sacre deputacioni unacum reverendissimo domino cardinali beate Marie trans Tiberim.

Placuit, quod dominus Petrus de Trilhia deputetur et fuit deputatus pro assessore[a] domini auditoris camere.

Veneris[b] 3[a] februarii fuit festum sancti Blasii. Quare non fuit congregacio.

Sabbati 4[ta] februarii congregacio tenta fuit, presidente domino Arelatensi, assistentibus dominis de Varambone, sancti Marcelli, sancti Martini et sancti Sixti cardinalibus, archiepiscopo Florentino, Vercellensi, Montis Regalis etc. episcopis, presentibus Jo*hanne* Bachensteyn, N*icolao* Amici, priore Paterniaci.

Jo*hannes* Radauti presbiter fuit incorporatus.

Super avisamento[1] dominorum de duodecim de deputacionibus non tenendis extra locum consuetum concordant omnes deputaciones cum avisamento. Illa de fide addit, quod diebus extraordinariis non fiant deputaciones, nisi in die precedenti hora debita fuerit per cedulas in valvis intimatum.

Super alio *avisamento*[c][2] dominorum de duodecim incipiente „Ad tollendum nonnullos absque etc.“ concordant omnes deputaciones cum avisamento salvis statutis regulis et privilegiis ordinis sancti Augustini hactenus laudabiliter observatis.

Concordant tres deputaciones, quod *reverendissimus dominus* cardinalis Arelatensis absolvat in forma consueta sine prejudicio etc. venientes de Florentia etc. cum ratificacione actorum etc. per eundem. Illa de communibus dicit[3], quod absolvantur per deputaciones.

Super supplicacione domini G*isberti* electi Segobricensis petentis committi domino Vercellensi alteri ex commissariis, quatenus expensas in causis alias ipsi commissis factas taxet etc. cum potestate citandi B*ernardum* Roccafort et alios procuratores domini Jacobi[4] ac eundem dominum Jacobum per aud*itorem* contradictarum, concordant omnes deputaciones cum supplicacione, ut petitur.

Super premissis et singulis concordatis instantibus dominis promotoribus *reverendissimus dominus* cardinalis Arelatensis presidens nomine et auctoritate hujus sacri concilii conclusit.

[a]) *Vorl.* accessore. [b]) *am Rande* Mar*tinus* notar*ius*. [c]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 305 Z. 6 ff.* [2] *Vgl. S. 305 Z. 11 ff.* [3] *Vgl. S. 302 Z. 1 ff.*
[4] *Jacobus Girardi. Vgl. S. 300 Z. 6 ff.*

Deinde facta fuit relacio[1] dominorum ambassiatorum sacri concilii et *sanctissimi domini nostri* pape, videlicet *reverendissimi patris* domini cardinalis sancti Martini, abbatis sancti Stephani, *Nicolai* Amici, *Johannis* Bachensteyn et Francisci de Bossis advocati, redeuntium de dieta Nurenburgensi[a]. 5

Dictus dominus cardinalis sancti Martini in faciendo relacionem suam retulit, qualiter stipendiati episcopi Constantiensis invaserunt[2] ambassiatores predictos manu armata et violenter; sed per graciam altissimi evaserunt.

Deinde non completa relatione lecta fuit littera episcopi Cracoviensis in favorem *Johannis* de Elgoth pro scolasteria ecclesie Cracoviensis, que dirigebatur sacro concilio. 10

Die lune VI. februarii non fuit deputacio, quia dictum fuit, quod deberet fieri continuacio relacionis[3].

VIII. februarii[b] pro tunc et pro illo die deputatus fuit in presidentem dominus Montis Regalis, et deinde paulo post supervenit dominus abbas Ambroniaci presidens. 15

Pro clavigero deputatus fuit loco domini Danckardi magister *Johannes* Rickerssen et juravit et clavem recepit ab eodem.

Super avisamento dominorum duodecim incipiente „Item quia in conclusione libertat*um* suppositorum sacri concilii Basiliensis“ in effectu continente, quod sub gravi pena apponenda per sacras deputaciones, ut tam soldanus *sanctissimi domini nostri* pape quam ejus vicegerens pro tempore pro preteritis forefactis digna correctione puniantur et ne de cetero similia fiant, per easdem sacras deputaciones debite provideatur, votis singulorum scrutatis placuit, quod requiratur dominus auditor sacri concilii seu ejus locumtenens, quatenus de insultibus factis contra supposita sacri concilii et eorum familiares per soldanum pape seu ejus locumtenentem et familiares se informet et det operam eciam sub quibuscunque penis et protestacionibus, quod ipsa supposita et eorum familiares conserventur in eorum libertatibus, et hoc facere habeat ipse auditor sub pena prestiti juramenti, et quod delinquentes puniat realiter et quod det operam, quod satisfiat partibus lesis. Et ad requirendum dominum auditorem deputatus fuit dominus Hugo promotor. 20 25 30

[a]) *sic.* [b]) *in der Vorlage folgt* presidente. 35

[1] *Für den hier nicht mitgeteilten Bericht bietet Ersatz, was Segovia lib. 17 cap. 3 (Mon. conc. 3, 547-549) von dem Verlauf der Gesandtschaft erzählt. Nach Segovia fand übrigens die Berichterstattung am 1., 4. und 5. Februar statt.*
[2] *Vgl. S. 285 Z. 6 ff. und S. 289 Z. 16 ff.* [3] *Vgl. Anm. 1.*

Placuit eidem sacre deputacioni votis singulorum scrutatis, quod bulla, que dicitur impetrata ab hoc sacro concilio per dominos promotores et procuratores fiscales hujus sacri concilii et *sanctissimi domini nostri*, incipiens „Amonet nos assidua nostris incumbens humeris“, directa domino archidiacono Metensi, preposito Bardewicensi et vicario Ylerdensi de data Basilee pridie idus novembris[1] anno domini M°CCCCXL contra turbantes concilium et scribentes etc., habeatur pro nunc pro cassata revocata et infecta et quod deputentur domini Johannes Bachensteyn auditor etc. et Franciscus de Bossis advocatus, qui habeant inquirere de illis, qui expediverunt hujusmodi bullam, cum potestate puniendi eosdem, prout eis videbitur, et quod auditor camere det operam, ut domini promotores de cetero similia non faciant.

A[a)] die sabbati XVII. mensis decembris M°CCCC°XL° usque ad diem jovis IX. mensis februarii M° CCCC° XLI° ego Jacobus Huglini notarius sacri concilii absens fui a loco dicti sacri concilii nec interim interfui aliquibus actibus conciliaribus medio tempore factis.

Congregacio.

Die vero veneris X. dicti mensis februarii M°CCCC°XLI° in generali congregacione more et loco solitis tenta, ubi ego dictus Jacobus notarius interfui, presidebat in eadem reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis, assistentibus sibi reverendissimis dominis sancte Potenciane alias Dertusensi, trans Tiberim alias Vicensi, sancti Martini et sancti Sixti cardinalibus, archiepiscopo Florentino, Vercellensi, Montis Regalis, Yporrigiensi, Taurinensi episcopis, electo Segobricensi, abbatibus Sancti Michaelis, Chessanie et Sancti Eugendi, presentibus dominis Bernardo Freyre, Jo*hanne* de Bachenstein, Andrea Haselman et vicedomino Magdeburgensi videlicet Henningo.

Medio juramento fuit incorporatus unus solum, videlicet Michael Jacobi canonicus ecclesie Onolzpacensis.

Deinde lecte fuerunt littere dominorum sancti Calixti cardinalis et aliorum suorum collegarum, oratorum sacri concilii et domini nostri pape existencium in Maguncia, per quas significabant se bene fuisse receptos et honoratos eciam cum propina per cives Maguntin*enses* et qualiter dieta ibidem assignata per dominum Romanorum regem sperabatur tenenda, ad quam petebant alios sibi collegas per sacrum concilium et dominum nostrum mitti. Et hee littere dirigebantur dicto domino nostro pape.

[a)] *am Rande* Nota.

[1] *12. November.*

Item[1] scripsit[2] magister Dionisius Sabrevays de Parisius, qualiter universitas Parisiensis se declaravit[3] omnino pro sacro concilio Basiliensi et quod ad idem faciendum proponebat dicta universitas regem Francie inducere.

[1] *Zum Folgenden vergleiche man Segovia lib. 16 cap. 38 (Mon. conc. 3, 531 Z. 10 ff.).* [2] *Sabrevays schrieb den in Basel befindlichen Kardinälen: Er habe der Universität Paris sein Beglaubigungsschreiben überreicht und darauf seine* credentia *unter dem Thema* „qui ad justieiam erudiunt multos, fulgebunt sicut stelle in perpetuas eternitates“ (Daniel*is* 12) *in zwei Kongregationen vorgetragen. Er habe* peroptimum responsum *erhalten [es folgt Inhaltsangabe; vgl. Anm. 3]. Als* post conelusionem receptam *der Rektor der Universität mit mehreren Magistern und Doktoren in die Wohnung des* comes Richemondie constabularius Francie *befohlen wurde, habe ihm der Magister* Johannes Beraudi sacre pagine doctor *gesagt, er solle mutig reden* in presentia ejusdem constabularii regii et cancellarii Francie domini arehiepiscopi Remensis et nonnullorum plurimorum tam de parlamento regio quam de regimine eivitatis Parisiensis illue compariturorum; *er (Beraudi) und zwei andere Magister seien bereit* respondere in presentia eorundem ubicunque, eeiam eoram rege, quod eadem eonclusio recepta erat sancta et catholica etc. ad honorem domini nostri regis ehristianissimi Francorum. *Am letzten* dies jovis *habe sich Beraudi* publiee in congregacione facultatis theologie *erboten,* ad obstruend*um* ora paueorum G*abrielem,* ut reor, favencium se responsurum et disputaturum super justificaeione ejusdem conclusionis et auctoritatis sacri Basiliensis *concilii [fehlt in der Vorlage]. Damit seien* nonnulli adversarii *einverstanden gewesen. Als aber Beraudi Festsetzung von Tag und Ort verlangt habe, seien sie stumm geblieben und hätten nichts geantwortet. Es seien noch zwei andere* magistri solennes *da und einige* baecalarii formati, *wie die Magister* Guillermus Evrardi *und* Petrus Godovinet, *die sich in ähnlicher Weise zur Disputation erboten hätten* non ignorantes justiciam sacri Basiliensis conciliі et actorum per ipsum. *Da jedoch* plurimi de eadem universitate Parisiensi salt*im* a modico tempore graduati de progressu ejusdem concilii ante exposieionem mee credentie erant tenuiter informati, *so habe er (Sabrevays) sich erboten,* nedum semel et bis in presentia ejusdem universitatis justiciam sacri concilii detegere pariter et declarare, imo toeiens quoeiens ad ipsorum plenariam informaeionem vellent me audire. Post tamen eandem meam relacionem, quasi omnes ipsorum dubietates ab eisdem evanuissent, ipsos ad prefatam eonclusionem obtinendum simul et exequendum promptissimos repperi. *Die Kardinäle möchten das dem Konzil und dem Papst Felix mitteilen, da er diesen nicht* tam prolixe *schreiben könne. Datum:* ex Parisius ultima deeembris. *(Rom Vatik. Bibl.* Cod. Palat. lat. 600 fol. 35^{ab} *cop. chart. saec. 15.) — Mit diesem Briefe wurde vermutlich auch ein Brief des oben erwähnten* Guilhelmus Evrardi eollegii Navarre magister *an den Kardinal von Arles, datiert* Parisius 25. mensis decembris anno ete. 40, *befördert, in dem Evrardi über Sabrevays' Tätigkeit berichtete (Wien Hofbibl.* Cod. ms. 5080 fol. 489^{b} *cop. chart. coaeva; Rom a. a. O.* fol. 35^{b}-36^{a} *cop. chart. saec. 15.)* [3] *Diese vom 22. Dezember 1440 datierte Erklärung wird von Segovia a. a. O. 3, 532-533 im Wortlaut mitgeteilt.*

Successive lecte fuerunt bine littere ex parte domini Jo*hannis* ducis Britanie sacro concilio scripte et manu propria dicti domini ducis sub nomine „Jehan“, ut legebatur in eisdem, signate et sigillo suo roborate. In quarum prima regraciabatur sacro concilio de sublimacione domini episcopi Nannetensis, ejusdem domini ducis consiliarii et consanguinei, ad dignitatem cardinalatus, offerendo se viceversa cum maxima devocione ad queque beneplacita sacri concilii. In secunda vero littera recommittebat sacro concilio quandam causam in ipso sacro concilio agitandam cujusdam ejus dilecti[1] videlicet. . . . .[a] In quibusquidem litteris ipse dominus dux recognoscebat sacrum concilium Basiliense veridice fuisse et esse congregatum et continuatum ac ecclesiam universalem representare et eidem perpetuis temporibus esse obnoxium.

Quasquidem litteras omnes sic lectas legit et penes se retinuit magister Mi*chael* Galteri notarius socius.

Item lectum fuit per magistrum Martinum Oelbeck notarium concordatum de assessoribus domino auditori camere in facto jurisdictionis etc.

In aliis vero ipsius congregacionis actibus non interfui ego.

Et de predictis litteris sic lectis domini promotores pecierunt instrumenta et apud acta redigi.

Nota[b], quod jovis IX. mensis februarii 1441° dominus Panormitanus in habitu cardinalatus et cum capello rubeo intravit hanc civitatem.

Sabbati XI. mensis februarii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus loco domini Ambroniaci presidentis absentis deputatus fuit *reverendus pater dominus* abbas Chessanie.

In ipsa vero deputacione nichil aliud fuit conclusum preter deliberacionem, que sequitur:

Sacra deputacio pro communibus intellecto obitu religiosi viri fratris Guillermi de Monte quondam collitigantis super prioratu Paterniaci cum venerabili fratre Jo*hanne* de Palude priore dicti prioratus eundem fratrem Jo*hannem* priorem in et ad omne jus, quod dicto fratri Guillermo super dicto prioratu competere potuit, ad habundantem cautelam motu proprio surrogavit eidemque fratri Johanni priori de novo, si et in quantum opus esset, providit, de eodem litteras necessarias et ad hoc oportunas desuper concedendo. Et ad idem supplicandum per alias deputaciones deputati fuerunt domini P*etrus* de Trilhia et doctor Romanus.

[a]) *die weiteren Angaben fehlen; es sind zwei Zeilen dafür freigelassen.* [b]) *diesen Eintrag hat Hüglin erst nachträglich auf dem unteren Rande von* fol. 665[b] *gemacht.*

[1] *Es handelte sich um die Beförderung eines Kaplans des Herzogs. Vgl. Segovia lib. 17 cap. 2 (Mon. conc. 3, 546 Z. 26-27).*

Die dominica XII. dicti mensis februarii M°CCCC°XLI°, que erat prima dominica septuagesime, in ecclesia majori Basiliensi celebrata fuit missa conciliariter per *reverendum patrem dominum* episcopum Vercellensem et factus sermo per dominum episcopum Cortonensem, ubi sanctissimus dominus noster papa Felix V. interfuit cum pluviali rubeo et mittra alba non ornata. Interfuerunt eciam reverendissimi domini Arelatensis, de Varambone, sancte Potenciane, Panormitanus, trans Tiberim, sancti Marcelli, sancti Sixti et sancti Martini cardinales[a], archiepiscopi Tarentasiensis et Florentinus, Taurinensis, Yporrigiensis, Grossitanus episcopi[b], de Scocia, Sancti Michaelis, Celsensis, Chessanie, Ambroniaci, Sancti Mauricii abbates. Post cujusquidem misse celebracionem reverendissimus dominus Nicolaus archiepiscopus Panormitanus noviter[1] in cardinalem per sanctissimum dominum nostrum Felicem papam V. assumptus certas litteras missivas[2] per serenissimum dominum Alfonsum regem Arragonum etc. sacro concilio directas sacro concilio et patribus ibidem adunatis presentavit, eciam in presencia dicti domini nostri pape ante majus altare in medio in sua sede consedentis. Quequidem littere manu propria dicti domini regis sub nomine „Alfonsus etc.“ et ejus sigillo, ut in eisdem legebatur, subscripte et sigillate erant. Per quas recognoscebat dictum sacrum concilium Basiliense tamquam verum concilium et quod ad idem concilium mittebat suum ambassiatorem dictum dominum Panormitanum; que eciam erant credenciales in personam dicti domini presentantis. Successive presentavit quoddam publicum instrumentum[3] eciam manu propria et sigillo dicti domini regis necnon ejusdem secretarii manu roboratum. Quequidem littere lecte fuerunt publice per magistrum Mi*chaelem* Galteri notarium socium, et penes se retinuit. Quibus sic presentatis et lectis assurgens dictus reverendissimus dominus Panormitanus cardinalis et deinde de mandato dicti domini nostri pape iterum sedens, postquam aliqualiter devocionem, quam dictus dominus rex Arragonum erga sacrum concilium asseruit gerere, necnon importanciam hujusmodi litterarum exposuit, dixit se pro presenti tam propter angustiam temporis quam ex eo, quod ipse juramentum fidelitatis inpresenciarum dicto domino nostro haberet prestare, abstinebat credenciam dictarum litterarum et suam ambassiatam

[a]) *Vorl.* cardinalibus *und so auch weiterhin Ablativ statt Nominativ.* [b]) *steht in der Vorlage irrtümlich nach* dc Scocia.

[1] *Am 12. November 1440. Vgl. S. 282 Z. 29 ff.* [2] *Der Brief war vom 27. September 1440 datiert. Vgl. Segovia lib. 17 cap. 2 (Mon. conc. 3, 545 Z. 28-30 und 3, 546 Z. 1).* [3] *Auch diese Vollmacht des Erzbischofs hatte das Datum des 27. September 1440. Segovia a. a. O. 3, 546 Z. 1 ff. teilt ihren Inhalt ausführlich mit.*

exponere, illam loco et tempore suo reservando. Deinde prefatus dominus archiepiscopus accedens ad pedes dicti domini nostri pape ubi supra sedentis et coram sua *sanctitate* geniculando juramentum per dominos cardinales noviter ad honorem cardinalatus assumptos prestari solitum[1] juxta decretum sacri concilii Basiliensis desuper editum[2], formam dicti juramenti legendo, in manibus dicti domini nostri solemniter et publice prestitit, ambas manus suas supra sancta Dei ewangelia ponendo. Finaliter dixit dominus Arelatensis, quod cras teneretur consistorium secretum, in quo daretur per dominum nostrum papam titulus cardinalatus dicto domino Panormitano, prout moris erat.

De quibusquidem litteris sic presentatis et lectis ac aliis gestis hujusmodi domini promotores sacri concilii pecierunt a nobis notariis dicti sacri concilii instrumenta publica fieri et apud acta concilii redigi, presentibus quibus supra.

Deputacio.

Lune XIII. mensis februarii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Ambroniaci.

Super primo avisamento dominorum duodecim in effectu continente, quod de cetero gracia in forma „Benigna“[3] non ita passim quibuscunque petentibus concedatur, sed illam obtinere desiderantes exprimant disjunctim, que petere voluerint, et tunc sacre deputaciones discuciant, que fuerint illis concedenda etc., placuit hujusmodi avisamentum in forma.

Super secundo avisamento in quo cavetur, quod nullus religiosus de cetero beneficium ecclesiasticum per religiosos gubernari solitum obtinere possit, nisi ante vacacionem ipsius beneficii habitum illius religionis per annum integrum publice portaverit, eciam si anno probacionis non expectato professionem in ipso ordine emiserit regularem, nisi forsan hujusmodi beneficium fuerit electivum et per eos, ad quos ipsius electio[a)] spectaret, postularetur seu eligeretur, juribus alias editis in suo robore duraturis, placuit, quod stetur disposicioni juris communis.

Super peticione verbali reverendissimi domini Jo*hannis* tituli sancti Sixti cardinalis in effectu petentis, quod sacrum concilium pro hac vice velit relaxare decretum de electionibus[4] et desuper dispensare ad effectum, quod sanctissimus dominus noster possit eidem domino cardinali providere et sibi commendare abbaciam Case Nove, quam de presenti dominus Georgius episcopus Laus*anensis* tenet in commendam, et quod

[a)] *Vorl.* electo.

[1] *Vgl. S. 292 Z. 9 ff.; auch Segovia lib. 17 cap. 2 (Mon. conc. 3, 545 Z. 30 ff.).* [2] *Vgl. S. 93 Anm. 1.* [3] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [4] *Vgl. S. 52 Anm. 1.*

dentur certi deputati, qui ad effectum predictum consequendum habeant supplicare ex parte sacri concilii dicto domino nostro etc., votis scrutatis placuit, quod hec materia remittatur dicto sanctissimo domino nostro, ut, si sibi videatur causam legittimam et racionabilem subsistere dispensacionis et relaxacionis hujusmodi decreti fiende, dispenset et disponat, prout sue sanctitati videbitur.

Congregacio.

Martis XIIII. mensis februarii M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis trans Tiberim, sancti Sixti, sancti Martini cardinalibus, episcopis Montis Regalis, Taurinensi, Grossitano, Cortonensi et Yporrigiensi, abbatibus sancti Stephani et Ambroniaci, presentibus dominis Jo*hanne* Leonis, Henrico de Judeis, Jo*hanne* Hiller, Henningo vicedomino et Enea de Senis.

Lectum fuit per magistrum Martinum socium concordatum de congregacione hodie tenenda ad infrascripta concludenda etc. Super quo dominus presidens conclusit.

Deinde lecte fuerunt bine littere per magistrum Mi*chaelem* socium scripte sacro concilio, una ex parte decani et facultatis theologice Wyennensis et alia rectoris et suppositorum dicte universitatis, per quas ipsi nominant hoc concilium Basiliense esse verum concilium etc.

Post hec lectum fuit per dictum magistrum Martinum socium concordatum super peticione verbali [1] reverendissimi domini cardinalis sancti Sixti episcopi Argensis super abbacia Case Nove sibi commendanda etc. Ante cujus conclusionem *reverendus pater dominus* episcopus Yporrigiensis in medium surgens supplicavit, quatenus in hac materia supersederetur usque ad adventum domini Georgii episcopi Laus*anensis*, qui actu dictam abbaciam in commendam tenet, allegans ipsum esse in ambassiata sacri concilii et propterea nichil contra eum innovandum etc. Ad idem se opposuit quidam clericus assertus familiaris dicti domini Lausan*ensis*. Tandem ipsis ad longum anditis, eorum non obstantibus opposicionibus, reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens nomine sacri concilii super dicto concordato more solito conclusit.

Deputacio.

Mercurii XV. mensis februarii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Chessanie loco domini abbatis Ambroniaci presidentis.

[1] *Vgl. S. 312 Z. 31 ff.*

Super facto episcopatus Sancti Andree et supplicacione domini Jacobi Ogrowi ad dictam ecclesiam promoti[1], in qua petitur, quod gesta et facta in hujusmodi materia per sanctissimum dominum nostrum papam, eciam circa possessionem bonorum dicti episcopatus etc., approbentur, acsi ex deliberacionibus sacrarum deputacionum et conclusione congregacionis generalis ipsa materia dicto domino nostro juridice et legittime remissa fuisset etc., lecta hujusmodi supplicacione et auditis partibus hincinde, tandem votis in eadem deputacione mature scrutatis, quamquam vota aliqua super effectu dicte supplicacionis currerent, tandem placuit dicte sacre deputacioni, quod in hac materia supersedeatur, voluitque et stat hec deputacio in deliberando. Et nichilominus ad informandum sanctissimum dominum nostrum papam et alias sacras deputaciones motivaque et raciones dicendum et allegandum, quare hec deputacio stat adhuc in suspenso et deliberando, deputati fuerunt r*everendi patres* et venerabiles domini episcopus Vercellensis et abbas Azeren*sis* necnon domini Johannes de Bachenstein auditor et magister Jo*hannes* Leodegarii[2].

Super supplicacione procuratoris fiscalis concernente privacionem domini archiepiscopi Aquensis[3] et provisionem uni alteri de dicta ecclesia fiendam et quod super hoc detur potestas domino Taurinensi commissario etc., placuit, quod in hac materia servetur ordo juris quodque termini substanciales coram dicto domino Taurinensi serventur fiatque relacio in congregacione generali et postea in simili congregacione fiat privacio, si eam fieri contingat, et deinde provisio illi, de quo sacro concilio videbitur.

Item fuerunt expedite alique supplicaciones in forma „Benigna“[4].

Congregacio.

Veneris XVII. mensis februarii M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali sancte Potenciane alias Dertusensi (postea[a]) venit dominus Arelatensis et presedit), assistentibus sibi reverendissimis dominis sancti Sixti, sancti Martini, trans Tiberim et Panormitano et sancti Marcelli cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossitano, Cortonensi, Yporrigiensi episcopis, Sancti Michaelis, Stannedei, Staffarde, Lutzellensi, sancti Stephani abbatibus, presentibus Jo*hanne* de Bachen-

[a]) postea-presedit *ist zwischen die Zeilen geschrieben.*

[1] *Bischof Jakob war seit dem 2. September 1440 durch Magister Walterus de Lunen im Konzil vertreten. Vgl. S. 241 Z. 18.* [2] *Der obige Beschluß (von* lecta hujusmodi supplicacione *an) steht auch auf einem Papierzettel* (fol. 669), *der zwischen die* fol. 668 *und* 670 *gelegt ist.* [3] *Erzbischof Avinio von Aix.* [4] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

stein, Jo*hanne* Turicella, Jo*hanne* Leonis, Henrico de Judeis, Francisco de Bossis, Michaele Balduini.

Medio juramento fuerunt incorporati: frater Bernardus Vincencii ordinis Predicatorum magister in theologia, ambassiator domini Ferdinandi filii illustrissimi domini regis Arragonum; magister Henricus Andree de Swevia inferiori, bacall*arius* in decretis studii Parisiensis necnon studens in sacra theologia studii Coloniensis per octo annos; Nicolaus Slegel canonicus ecclesie Frisingensis; dominus Bertoldus Brisacher plebanus in Mellico Pataviensis diocesis de familia domini Pataviensis.

Lecte fuerunt littere illustrissimi domini regis Arragonum directe concilio. Item littere domini Ferdinandi filii dicti domini regis Arragonum, lecte per magistrum Mi*chaelem* socium, qui eas retinuit. Et erant credenciales in personas reverendissimorum dominorum Panormitani et sancte Potenciane alias Vicensis cardinalium[1]. Quibus lectis dixerunt dicti domini cardinales se pro presenti non posse suam credenciam exponere, sed eam ad aliud tempus reservarunt.

Deinde lecta fuerunt concordata dominorum duodecim per magistrum Martinum socium. Inter que fuit concordatum lectum, quod sequitur:

„Super avisamento[2] dominorum duodecim in effectu continente, quod de cetero gracia in forma „Benigna“ non ita passim quibuscunque petentibus concedatur, sed illam obtinere desiderantes exprimant disjunctim, que petere voluerint, et tunc sacre deputaciones discuciant, que fuerint illis concedenda etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento in forma.“

Super quibusquidem concordatis sic lectis, videlicet super concordatis supplicacionum primo et deinde super concordato avisamenti prescripti, reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis more solito conclusit.

Deputacio.

Sabbati XVIII. mensis februarii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre* domino abbate Ambroniaci.

Super facultatibus quibusdam reverendissimis dominis cardinalibus et aliis dominis de proximo ad dietam Maguntin*am* ex parte sacri concilii et sanctissimi domini nostri mittendis concedendis etc. placuit sacre deputacioni, quod ad hoc dentur deputati in bono et sufficienti numero et de omni statu et nacione, qui unacum reverendissimis dominis

[1] *Vgl. Segovia lib. 17 cap. 2 (Mon. conc. 3, 546 Z. 20-24).* [2] *Vgl. S. 312 Z. 18 ff.*

cardinalibus habeant potestatem hujusmodi facultates dictis ambassiatoribus concedendi et eciam avisandi et ordinandi de insigniis per dictos dominos ambassiatores in hujusmodi ambassiata deferendis et aliis ad premissa necessariis. Et fuerunt deputati pro nacione Italica domini episcopus Vercellensis et Nicolaus . . .[a] doctor, pro Germanica Jo*hannes* de Bachenstein auditor et Vrihuß doctor Coloniensis, pro Gallicana abbas Ambroniaci et P*etrus* de Trilhia, et pro Yspanica abbas Azerensis et Jo*hannes* Nicolai licenciatus.

Item ad idem placuit, quod predicti domini deputati eciam habeant potestatem mittendi ambass*iatorem* ad dominum regem Scocie et pro eodem instructiones et facultates concedendi in forma.

Die dominica XIX. dicti mensis februarii M°CCCC°XLI° celebrata fuit missa solemnis conciliariter, cui interfuit sanctissimus dominus noster papa, in ecclesia majori Basiliensi. Qua finita missa assurgens quidam religiosus frater *Bandoni*[b] [1] ordinis Predicatorum in theologia magister et in medium accedens ibidem publice recitavit[c], qualiter ipse delatus fuerat super eo, quod dudum hoc sacrum concilium non pro vero concilio reputabat. Idcirco ipse post declaracionem per eum prenarratam de auctoritatibus sacrorum conciliorum et presertim quatuor principalium dixit, quod, licet ipse quandoque tenuerit sacrum concilium fuisse veridice congregatum et translatum in Ferrariam propter mutacionem loci hujusmodi factam in favorem reductionis Grecorum et in quem dicti Greci convenerant etc., nichilominus tamen ipse frater *Bandoni* nunc melius informatus recognovit publice et professus fuit hoc sacrum concilium Basiliense fuisse et esse verum et indubitatum generale concilium ecclesiam universalem representans necnon sanctissimum dominum nostrum papam Felicem V. esse verum Christi vicarium et summum pontificem sicque eum credere et tenere firmiter et indubie, petens[d], si in aliquo hactenus circa premissa peccaverit, sibi veniam concedi, genibus flexis et manibus junctis et alias, prout in certa cedula, quam ipse legit, continetur, peciit dixit et postulavit etc. Cui fratri *Bandoni* post hujusmodi suam professionem . . . . .[e] nomine et auctoritate sacri concilii et dicti domini nostri[f] indulsit ipsumque communioni fidelium restituit in forma etc.

[a]) *der Name fehlt, aber es ist Raum dafür freigelassen.* [b]) *desgleichen, und so auch weiter unten.* [c]) *Vorl.* recitando. [d]) *in der Vorlage folgt* quod. [e]) *hier hat Hüglin offenbar vergessen, den Namen irgend eines Kardinals, vermutlich den des Kardinals von Arles, zu nennen.* [f]) *in der Vorlage folgt* veniam ipsi fratri . . . petenti.

[1] *Der Name ergibt sich durch Kombination dessen, was S. 275 Z. 1 ff. und Z. 20 ff. mitgeteilt ist, mit dem, was unten unter März 18 folgt.*

Lune XX. mensis februarii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino provinciali Carmelitarum in absencia domini presidentis.

Fuerunt perscrutata aliqua vota super avisamentis dominorum duodecim de sigillis ordinariorum etc., sed nichil fuit in eadem deputacione conclusum.

Mercurii XXII. februarii fuit festum kathedre beati Petri. Ideo non fuerunt tente deputaciones.

Veneris XXIIII. februarii fuit festum beati Mathie apostoli. Ideo non fuit tenta congregacio generalis, sed fuit celebrata missa solemnis in ecclesia majori Basiliensi. Post cujus celebracionem fuit intimatum, quod die crastina sabbati XXV. dicti mensis de mane tenerentur singule sacre deputaciones.

Deputacio.

Sabbati XXV. mensis februarii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre domino* episcopo Montis Regalis in absencia domini abbatis Ambroniaci presidentis.

In facto dominorum legatorum et ambassiatorum ad dietam Maguntin*am* tam ex parte sacri concilii quam sanctissimi domini nostri pape impresenciarum mittendorum [1] necnon facultatibus eis concedendis et aliis super eorum totali expedicione etc., placuit, quod ipsi domini legati hodie pronuncientur in generali congregacione et quod habeant potestatem consuetam, qua utantur pro honore sacri concilii et provideant, quod in factis justicie se non intromittant quodque omnia fiant per eosdem sine prejudicio juris quesiti et insuper quod ipsi utantur una cruce et una cancellaria.

Certe alie eciam expedite fuerunt supplicaciones, et ita conclusum fuit.

Congregacio.

Sabbati XXV. februarii in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis dominis de Varambone, sancte Potenciane, duodecim Apostolorum, trans Tiberim et sancti Martini cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Massiliensi, Cortonensi, Yporrigiensi episcopis, Segobricensi et Sistaricensi electis, Sancti Michaelis de Clusa,

[1] *Vgl. S. 315 Z. 33 ff.*

Lacusjurensi, Lucellensi, Agercensi abbatibus, presentibus dominis Jo*hanne* Bachenstein, Augustino de Insula, electo sancti Poncii Thomeriarum, de Bosco, preceptore de Clavacio, preposito Caminensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Albertus Pisanus de Cicilia legum doctor; magister Andreas Sabba de Panormo[a] magister in sacra pagina; dominus Jo*hannes* Villa canonicus ecclesie collegiate sancti Jo*hannis* ville Perpiniani Elnensis diocesis.

Non fuit lectum aliquod concordatum preter unum pro reverendissimo domino cardinali sancti Martini in montibus.

Post hec reverendissimi domini Panormitanus et trans Tiberim cardinales credenciam eis per serenissimum dominum regem Arragonum traditam[1] exposuerunt, primo per organum dicti reverendissimi domini Panormitani. Qui, facta per eum aliquali pulcra et ornata collacione, qualiter reges christiani, presertim obedientes de presenti sacro concilio, prout ipse rex Arragonum facit, sint attrahendi et qualiter eis in suis peticionibus honestis sit complacendum, demum condescendit ad causam episcopatus Segobricensis. In qua dixerunt et exposuerunt in vim hujusmodi credencie, qualiter dominus rex eis injunxerat, ut ipsi haberent dominum Gispertum Pardo provisum dicte ecclesie inducere, ut quandam concordiam[2] inter ejus adversarium et fratrem suum super dicta ecclesia factam velit acceptare et eidem assentire. Quequidem concordia talis erat, quod ipse dominus Guisbertus deberet habere de pensione[b] super dicta ecclesia duo milia florenorum Arragonensium et aliud[c] adversario suo dimittere in pace, et hoc medio dictus dominus rex pollicebatur sibi procurare primam ecclesiam in suo regno vacaturam, asserentes, quod hec erat intencio regis quodque omnino volebat, quod hec concordia haberet effectum. Idcirco eundem dominum Guisbertum rogarunt et hortati fuerunt, ut ipsam concordiam vellet acceptare et eidem assentire. Successive dominus Vicensis alias trans Tiberim verbis dicti domini Panormitani adherendo legi fecit binas litteras sibi per ipsum dominum regem in dicta materia directas tendentes ad eundem effectum. Post quarum lecturam eundem dominum Guisbertum modo quo supra rogavit et hortatus fuit. Quiquidem dominus Guisbertus respondit, quod absit, quod ipse in hac materia vellet facere aut presumere rem displicibilem domino regi, sed tamen ipse vellet ad ejus serenitatem propriam destinare socium, scilicet unum bacallarium, cum litteris suis executorialibus. Et tunc, si dominus rex easdem litteras vellet admittere et eisdem acquiescere, quod tunc non vellet optare aliquam aliam concordiam. Ubi vero non vellet

[a]) *Vorl.* Panorma. [b]) *Vorl.* pensio. [c]) *Vorl.* alium adversarium suum.

[1] *Vgl. S. 315 Z. 10, auch S. 311 Z. 11 ff.* [2] *Vgl. S. 295 Z. 8 ff.*

eas admittere, tunc ipse dominus Guisbertus conaretur taliter agere et se habere, quod gratum esset domino regi. Et plura alia valde honesta respondit dictus dominus Guisbertus tendencia ad complacenciam dicti domini regis.

Deinde ipsi domini cardinales dixerunt se adhuc alia habere in vim sue credencie[a)] exponenda sacro concilio, que loco suo explicarentur sacris deputacionibus.

Et sic finis hujus congregacionis.

Et quia non fuit concordia de facultatibus concedendis dominis ambassiatoribus ituris Magunciam, fuit dictum in eadem congregacione et ordinatum, quod post prandium hac die tenerentur sacre deputaciones et tunc congregacio generalis super premissis.

Deputacio.

Eadem die XXV. mensis februarii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus hora tercia post meridiem vel quasi tenta ex ordinacione qua supra, presidente in eadem domino Petro de Trilhia doctore loco domini abbatis Ambroniaci presidentis.

Scrutata fuerunt vota in facto ambassiatorum et legatorum ex parte sacri concilii ad dietam Maguntin*am* mittendorum. Tandem placuit, quod reverendissimi domini Arelatensis, sancti Martini et sancti Calixti cardinales mittantur legati de latere ex parte sacri concilii ad hujusmodi dietam cum insigniis solitis. Et ad concipiendum ordinandum et concludendum facultates eisdem concedendas necnon de insigniis et cancellaria ipsorum deputati fuerunt pro hac sacra deputacione *reverendus pater dominus* episcopus Vercellensis et Jo*hannes* de Bachenstein auditor camere unacum reverendissimis dominis cardinalibus, ita tamen quod ipsi legati per hujusmodi facultates non habeant potestatem[1] se intromittendi in facto justicie nec in prejudicium juris quesiti.

Et ad concludendum premissa teneatur hodie post deputaciones congregacio generalis.

Eadem die in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus eidem reverendissimis dominis sancte Potenciane, trans Tiberim, sancti Sixti et sancti Martini in montibus cardinalibus, Vercellensi, Grossitano, Cortonensi episcopis, electo Segobricensi, Celsensi et Lacusjurensi abbatibus, presentibus dominis Johanne de Bachenstein, Manuele de Gualbis, Jo*hanne* de Rene, Henrico de Judeis et archidiacono Tridentino.

a) *Vorl.* credencia.

1 *Vgl. hierzu S. 317 Z. 18 ff.*

Lectum fuit in eadem congregacione per magistrum Martinum socium concordatum, quod sequitur:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod hodie sabbati XXV. hujus mensis februarii post deputaciones post prandium teneatur congregacio generalis ad concludendum infrascripta.

Super quo reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens more solito conclusit.

Deinde per eundem magistrum Martinum lectum fuit concordatum de facultatibus dictis ambassiatoribus *concedendis*[a] et de eorum legacione, quod sequitur:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod . . . . . .[b]

Quoquidem concordato sic lecto reverendissimus dominus Arelatensis presidens super hujusmodi concordato presertim in hiis, que suam paternitatem non concernebant, conclusit et alios reverendissimos dominos cardinales in hujusmodi concordato comprehensos preter eum in legatos de latere sacri concilii pronunciavit ad dietam Maguntin*am* destinandos. Dominus vero Dertusensis cardinalis sancte Potenciane in hiis, que concernebant personam dicti reverendissimi domini cardinalis Arelatensis, conclusit et eundem in legatum de latere prout supra pronunciavit.

Post quamquidem conclusionem prefati reverendissimi domini Arelatensis et sancti Martini cardinales presentes manibus eorum pectoribus more prelatorum appositis solemniter jurarunt fideliter et diligenter pro honore sacri concilii et auctoritate[c] universalis ecclesie in hujusmodi ambassiata laborare nec in tercium locum consentire velle etc., et aliter jurarunt, ut est moris. Et quia dominus archidiaconus Metensis, qui missus erat legatus, tunc a dicta congregacione absens fuit, fuit dicto domino Arelatensi commissum, ut ejus juramentum reciperet nomine sacri concilii.

Die dominica XXVI. dicti mensis februarii celebrata fuit missa solemnis et conciliariter in ecclesia majori Basiliensi. Qua finita in eodem loco data fuit benedictio ecclesie universalis dictis reverendissimis dominis cardinalibus legatis, et insignia eciam ibidem receperunt.

Die lune XXVII. dicti mensis sequenti de mane hora decima dicti reverendissimi domini cardinales Arelatensis et sancti Martini legati et archidiaconus Metensis naves in portu Basiliensi sibi preparatas intrarunt pro eundo apud Magunciam. Quos reverendissimi domini cardinales ceterique prelati et innumeri alii ex suppositis concilii usque ad dictas

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *das Konkordat ist nicht mitgeteilt; Hüglin läßt dafür etwa ein Drittel der Seite frei.* [c]) *Vorl.* auctoritatis.

naves concomitarunt; et in eisdem navibus, que erant numero quatuor, erant due banderie, videlicet una cum armis ecclesie et alia cum armis domini nostri pape.

Die martis XXVIII. dicti mensis februarii fuit dies carnisprivii [a].

Die mercurii sequenti fuit dies cinerum et prima quadragesime, et fuit missa solemnis conciliariter in ecclesia majori Basiliensi celebrata et factus solemnis sermo per dominum archiepiscopum Florentinum presente domino nostro papa.

Jovis II[a] mensis marcii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente [b] fuit deputatus *reverendus pater* dominus Jo*hannes* de Sanguessa abbas Agerensis de nacione Yspanica, et juravit concludere a majori parte.

Pro duodecim fuit continuatus dominus Nicolaus de Cremona et de novo electi dominus Gerhardus Vrihus doctor Coloniensis et dominus provincialis Carmelitarum.

Pro clavigero fuit deputatus dominus Nicolaus de Petrisalbis et juravit, ut est moris.

Placuit, quod pro dominis incorporatis hujus sacri concilii et eorum familiaribus concedatur et concessum est confessionale in forma consueta usque ad octavas pasche prox*imas* [1] et quod predicti incorporati et eorum familiares possint interim communicari et recipere sacramenta ecclesiastica, ubi eis placuerit.

Reverendus pater dominus Guisbertus Pardo provisus Segobricensis venit ad sacram deputacionem supplicans [c], ut in causa Segobricensi [2] nichil concedatur adversario suo nisi eo audito et parito per eum judicato, de quo fuit protestatus.

Eadem die et in loco dicte deputacionis ipsa dissoluta magister Hermanus Leder incorporatus [3] et unus [d] ex suppositis dicte deputacionis peciit et obtinuit licenciam recedendi a loco sacri concilii.

In [e] eadem deputacione venerabilis dominus Jo*hannes* de Bachenstein decretorum doctor, sacri palacii apostolici [f] *causarum* [g] auditor, in

[a]) *Vorl.* carnisprevii. [b]) *Vorl.* sidente. [c]) *Vorl.* suplicans. [d]) *Vorl.* unum. [e]) *am Rande* Bachenstein. [f]) *Vorl.* apostolicarum. [g]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *23. April. Vgl. auch unten unter März 10.* [2] *Vgl. S. 318 Z. 10 ff.*
[3] *Seit 14. Mai 1435. Vgl. Conc. Bas. 3, 388 Z. 39.*

medium assurgens ibidem narravit, qualiter dudum vacante prepositura ecclesie Herbipolensis sacrum concilium sibi motu proprio de eadem providit[1] in eventum, quo de illa electio canonica non fieret, quodque postmodum ipse causam contra quendam Philippum[a)] de Sirck super dicta prepositura primo per viam monitorii secundo per processum ordinarium instituit et in eadem processit. Tractu vero temporis tres ex reverendissimis dominis cardinalibus eum allocuti fuerant sibi dicentes, qualiter sanctissimus dominus noster papa missurus erat quandam ambassiatam ad reverendissimum dominum archiepiscopum Treverensem super obediencia obtinenda et quod illa bonum et effectualem progressum habere non sperabatur nisi per medium hujus prepositure, eum rogantes, quatenus propter tantum bonum consequendum ipse vellet factum hujusmodi prepositure reponere et remittere disposicioni sanctissimi domini nostri predicti. Quibus ipse dominus Jo*hannes* responderat[b)], ut dixit, quod si et in eventum, quod illa obediencia domini Treverensis per medium dicte prepositure haberi posset, quod tunc ipse libenter dictam preposituram in manibus dicti domini nostri reponeret, alias persuadens, quod illuc mitteretur dicta ambassiata, que si reportaret obedienciam, ipse tunc prout supra faceret, et quod extunc fecit supersederi ab ulteriori processu in dicta causa usque ad reversionem domini archidiaconi Metensis, qui ad dictam ambassiatam missus erat. Sed comperto, quod ipse in sua reversione nullam reportavit obedienciam, in dicta *causa*[c)] procedi fecit et quod sentenciam diffinitivam servatis servandis obtinuit, que nulla provocacione suspensa in rem transiverat judicatam, cum decreto litterarum executorialium. Tandem vero, ut asseruit idem dominus Johannes, ipse mandatus accessit ad dictum dominum nostrum papam et quod ibidem ipse dominus noster sibi dixit, qualiter prefati domini tres cardinales sibi fecerant relacionem, quod ipse dominus Jo*hannes* factum dicte prepositure reposuerat in suis manibus. Qui dominus Johannes, ut dixit, respondit se numquam ita simpliciter reposuisse, sed bene cum condicione qua supra, videlicet in eventum obediencie a domino Treverensi habende et alias non, quodque, si dicti domini tres cardinales aliam fecissent relacionem, aliter quam veridice retulerant. Et quod extunc dominus noster fuerat valde perplexus de hac re. Nichilominus quod iterum temptatum fuit ab eodem domino Johanne et eciam rogatum, ut de novo dictam preposituram disposicioni dicti domini nostri reponeret, et quod bonam inde reportaret remuneracionem, videlicet prothonotariatum et eciam, ubi de aliquo beneficio vacante electivo non fieret debita electio, de illo

a) *Vorl.* Philipum. b) *in der Vorlage folgt* eisdem. c) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. Conc. Bas. 6 unter 1439 Juni 20.*

jure devoluto sibi provideretur, et similia etc. Et quod tunc ipse dominus *Johannes* respondit se numquam voluisse nec velle hanc rem ita simpliciter reponere, sed iterum de novo obtulit, quod, si et quando obediencia, de qua supra, haberetur, ipse taliter ageret, quod factum prepositure illam non impediret. Et cedulam hujusmodi oblacionis in presencia pape per eum exhibitam originalem, ut asserebat, in eadem deputacione legi fecit, prout et eam publice legi. Successive dixit, quod post hec emanatum erat quoddam rescriptum a dicto domino nostro in prejudicium dicti domini Johannis, in quo asseruit caveri, quod committebatur aliquibus commissariis, qui se *de*[a] veritate relacionis dictorum trium dominorum cardinalium et de intencione et responsione dicti domini Johannis informarent et referrent. Et eciam in eodem rescripto erat advocacio dicte cause Herbipolensis. Cujus copiam per eum exhibitam ego publice legi. Unde per hec dicebat ipse dominus Johannes se oppressum et impressum. De quaquidem oppressione et impressione protestabatur. Et eciam protestabatur de injuria et violencia domini procuratoris fiscalis papalis, qui, ut asseruit, hujusmodi rescriptum prosequebatur et in eo intervenit. Quare ipse dominus Johannes auditor quandam supplicacionem[b] in eadem porrexit deputacione, quam ego ibidem legi. In qua inter alia supplicabat, quod silencium imponeretur procuratori fiscali et commissariis rescripti et quod attemptata revocentur quodque sacrum concilium velit ipsum in jure suo hujusmodi prepositure conservare et protegere atque manutenere. Quod si fieret, humilime haberet regraciari; sin autem et in eventum quod fieret sibi impressio et oppressio ac violencia in jure suo circa hujusmodi materiam, ipse petebat et peciit licenciam recedendi ab hoc sacro concilio et se transferendi ad certos principes et dominos temporales, qui in hujusmodi causa interveniebant, coram quibus speraret consequi justiciam eciam cum honore sacri concilii, protestans nichilominus, quod numquam reposuit nec reponet hanc causam ad manus domini nostri pape nec eciam consenciit neque consentit in hujusmodi rescriptum, cum causa pendeat coram sacro concilio, ubi papa nulliter[c] debet se interponere, et precipue protestabatur de injuria sibi illata per dictum dominum procuratorem fiscalem, cum ipse dominus *Johannes* non esset criminalis nec per procuratorem fiscalem prosequendus, et alias recedebat ab omnibus oblacionibus sibi per dominum nostrum papam factis, significans, quod ipse erat familiaris et capellanus domini Romanorum regis, super quo litteras[1] suo sigillo[d]

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* suplicacionem, *und so auch weiterhin* p *statt* pp. [c]) *Vorl.* nullater. [d]) *Vorl. wiederholt* sigillo.

[1] *Vom 23. September 1440. Vgl. Chmel, Regesta Friderici III. Nr. 114.*

imperiali munitas ibidem auctentice produxit, petens super premissis sibi fieri instrumentum per me notarium.

Post hec reverendissimi domini de Varambone et Vicensis cardinales ibidem presentes sanctissimum dominum nostrum papam et reverendissimos dominos cardinales, quantum potuerunt, in hac materia excusarunt asserentes eosdem prefatum dominum Johannem in aliquo non gravasse in jure suo, sed rite et juridice ac cum omni honestate secum egisse, allegan*tes* ad hoc raciones et motiva ac seriem tocius processus.

Superveniente interim domino procuratore fiscali pape ac se cum honestate excusante supplicavit, quod super supplicacione dicti domini Johannis auditoris nondum deliberaretur, sed supersederetur, quia ipse sperabat dictum dominum Johannem auditorem taliter informare, quod remaneret contentus.

Tandem super hac materia nichil aliud fuit deliberatum, presentibus in eadem deputacione ultra predictos reverendissimos dominos cardinales et presidentem dominis episcopo Vercellensi, Chessanie et sancti Stephani abbatibus, Jo*hanne* Leonis, Anselmo[a)] Eichorne procuratore Prutenorum, N*icolao* de Petrisalbis, provinciali, Francisco de Bossis, Augustino de Insula, Gerhardo Vrihues doctoribus etc.

Preter premissa nichil aliud fuit factum in ipsa deputacione ipsa die.

Veneris III[a] mensis marcii, licet esset dies ordinaria tenendi generalem congregacionem, tamen non fuit illa die tenta ex eo, quod reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens sacri concilii absens erat a loco et dubium vertebatur inter aliquos, an alius eligendus erat presidens per sacras deputaciones. Idcirco dilatata fuit hec congregacio ad diem sequentem.

Deputacio.

Sabbati IIII. dicti mensis marcii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino N*icolao* Johannis licenciato in absencia domini abbatis Agerensis presidentis.

Loco[b)] reverendissimi domini Arelatensis generalis presidentis sacri concilii absentis deputatus fuit pro presidente et cum simili potestate data domino Arelatensi in ipsa presidencia reverendissimus dominus cardinalis de Varambone usque ad regressum dicti reverendissimi domini Arelatensis.

Item[c)] placuit, quod eidem reverendissimo domino cardinali de Varambone presidenti concedatur potestas recipiendi reconciliandi absol-

[a)] *Vorl.* Ansellmo. [b)] *am Rande* Presidens. [c)] *am Rande* Conventiculi pretensi.

vendi rehabilitandi etc. venientes de pretensa curia Gabrielis in forma novissime domino Arelatensi concessa[1] et usque ad ejus regressum, et quod omnia fiant coram altero notariorum sacri concilii.

In facto fidei et peticionum factarum per dominum *Nicolaum* Amici procuratorem fidei, que tres sunt, videlicet[a)] quod dentur judices fidei in loco domini Arelatensis absentis, item quod nullus salvusconductus eciam a Romanorum rege concessus alicui suffragetur in prejudicium fidei, item quod ad mandatum domini judicis fidei littere executoriales expediri possint super decreto suspensionis[2] et privacionis[3] Gabrielis olim Eugenii, hec sacra deputacio concurrit cum deliberacione sacre deputacionis fidei, et alias placuerunt et admisse fuerunt omnes ejus peticiones in forma.

Tunc supervenit dominus abbas presidens et presedit.

Placuit eciam, quod hodie post deputaciones teneatur congregacio generalis ordinaria ex eo, quod heri fuit pretermissa propter defectum presidentis.

In eadem deputacione post aliqua verba per dominum Johannem de Bachenstein super sua excusacione in facto prepositure Herbipolensis prolata[4] et post replicacionem reverendissimi domini cardinalis Vicensis datam ad dicta verba porrectaque quadam supplicacione per ipsum dominum Jo*hannem* de Bachenstein et per me lecta, in qua inter cetera petebatur inhiberi certis dominis commissariis per *sanctissimum dominum nostrum* in vim certi sui rescripti in eodem facto emanati deputatis et eciam procuratori fiscali, ut ipsi ab ulteriori processu contra eundem dominum Johannem supersederent et, si que facta erant per eosdem, illa revocarentur et cassarentur, et eciam quibuscunque non habentibus sufficiens mandatum in hac causa silencium imponatur etc., tandem super premissis hincinde dictis vota singulorum fuerunt perscrutata nullo dempto. Tamen dissoluta fuit ipsa deputacio absque eo, quod in hac materia super scrutinio hujusmodi concluderetur.

In dicta deputacione eciam fuit votatum super supplicacione[5] domini Jo*hannis* de Sanguessa abbatis monasterii Agerensis.

Eadem die post deputaciones venerunt ad ecclesiam majorem et ad locum generalis congregacionis supposita sacri concilii pro congregacione ibidem more solito celebranda.

[a)] videlicet-Eugenii *ist von Hüglin erst nachträglich teils auf freigelassenem Zwischenraum teils auf dem unteren Rande von* fol. 677[a] *eingetragen.*

[1] *Vgl. S. 301 Z. 29 ff. und S. 306 Z. 23 ff.* [2] *Vgl. das S. 4 Anm. 1 angeführte Dekret der 31. Session.* [3] *Vgl. S. 25 Anm. 1.* [4] *Vgl. S. 321 Z. 31 ff.* [5] *Vgl. S. 327 Z. 13 ff.*

Domini vero duodecim eciam concordarunt deliberata sacrarum deputacionum super congregacione tenenda. Et inter alia concordarunt deliberata earundem deputacionum, quarum tres concorditer deliberarunt, quod reverendissimus dominus cardinalis de Varambone loco reverendissimi domini Arelatensis absentis et usque ad ejus regressum presideret in concilio. Quarta vero deputacio, videlicet de pace, deliberaverat, quod eligerentur quatuor, videlicet de qualibet nacione unus, habendo respectum ad deputaciones, qui de cetero deberent in concilio presidere.

Facto[1] itaque concordato hujusmodi et concluso per dominos duodecim, ut prefertur, ac demum in medio dominorum suppositorum sacri concilii in dicta ecclesia per modum congregacionis existencium, eciam reverendissimis dominis cardinalibus in banca solita presidencie consedentibus, per magistrum Jo*hannem* Dieulefist lecto, tandem, antequam concluderetur, reverendissimus dominus Panormitanus allegavit, qualiter deputacio pacis erat adhuc in deliberando in hac materia, deditque raciones et motiva, quare conveniens erat eligere quatuor presidentes modo premisso. Dominus eciam Vicensis reverendissimus ad idem subjunxit fore expediens, quod quatuor presiderent. Et successive plures ad verba et garrulaciones ibidem proruperunt. Et licet domini promotores ex eorum officio requirerent per reverendissimum dominum cardinalem Dertusensem tamquam primum in ordine prelatum in hac materia concludi, attento quod tres deputaciones erant concordes et eciam quod quarta deliberavit, tamen propter turbinem et tumultum ac exaltacionem vocum et verborum nulla subsecuta fuit conclusio. Itaque surgentibus omnibus ab eodem loco recesserunt sine aliquali conclusione.

Dominica sequenti fuit missa conciliariter celebrata in ecclesia majori presente summo pontifice, et fuit factus sermo notabilis per quendam fratrem ordinis Predicatorum.

Deputacio.

Lune VI. mensis marcii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Porrecta et lecta fuerunt avisamenta tria, videlicet unum[2] de collacionibus beneficiorum ordinariorum et de sigillis eorundem, secundum[3] de modo avisando, per quem dominus noster papa possit concedere gracias expectativas juxta formam decreti, tercium quod exhortetur reverendissimus

[1] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 17 cap. 5 (Mon. conc. 3, 552 Z. 25 ff.). Dort sind jedoch die obigen Vorgänge irrtümlich vom 1. März datiert.* [2] *Vgl. S. 299 Z. 31 ff.* [3] *Vgl. S. 299 Z. 25 ff.*

dominus Panormitanus, ut ex decretis Constanciensis et hujus Basiliensis conciliorum unum compilet codicem.

Super quibus avisamentis omnibus data fuerunt pro tunc per omnes tunc in deputacione existentes vota dempto uno, videlicet magistro Gerhardo Vrihueß doctore Coloniensi, qui votum in omnibus suspendit allegans et petens in hac materia audiri in suis racionibus et motivis. Unde sibi fuit concessum, ut in prima deputacione audiatur ad longum. Et propterea non fuit illa die conclusum super ipsis avisamentis.

Intimavit in eadem deputacione dominus presidens et promotor, quatenus ipsa deputacio non ponat ad vota materiam presidencie in concilio et quod sic dominus noster papa optabat fieri, quoniam sua sanctitas hinc ad diem veneris intendebat circa hanc materiam providere honesto modo.

Super supplicacione domini Johannis de Sanguessa abbatis Agerensis Urgellensis diocesis petentis, provisionem de persona sua per *sanctissimum dominum nostrum* dicto monasterio factam ex certa sciencia confirmari etc., placuit, quod admittatur et admissa fuit sine prejudicio decretorum sacri concilii et juris cujusquam, et alias ut petitur.

Deputacio.

Mercurii VIII. mensis marcii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Postquam dominus Gerhardus Vrihues doctor Coloniensis, qui votum suum reservaverat[1] in facto avisamentorum super sigillis et collacionibus beneficiorum etc., raciones et motiva, que eum ad reservandum votum suum moverant, explicavit et auditus fuit ad longum atque desuper votavit, dominus presidens super dicta materia conclusit a majori[a] parte votorum. Que major pars fuit et concurrit cum deliberacionibus et avisatis sacrarum deputacionum fidei et reformatorii, que tales sunt:

„In[b] facto sigillorum et collacionum beneficiorum etc. dominorum collatorum secuntur modi avisati per dominos sacre deputacionis reformatorii ad hoc deputatos per ipsam deputacionem sacram et sunt hii:

Primo[2] quod non detur fides litteris collacionum alicujus legati vel nuncii apostolici aut alterius cujuscunque ordinarii collatoris, nisi ante collacionem illam, quando fiet de vacancia per obitum, a tempore obitus tantum tempus effluxerit, quod potuerit obitus illius ad collatoris noticiam verisimiliter devenisse vel alias de hujusmodi noticia is, cui facta fuerit collacio, fidem legittimam fecerit.

[a]) *Vorl.* majore. [b]) *am Rande* de collacionibus beneficiorum, sigillis ordinariorum.

[1] *Vgl. oben Z. 3 ff.* [2] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 17 cap. 5 (Mon. conc. 3, 553 Z. 1 ff.).*

Secundo quod, ubi plures collaciones apparerent ab eodem facte et ex eodem modo vacandi[a], quod tunc, si hujusmodi collaciones ab eodem in judicio producantur vel eciam velit quis ex eisdem se juvare, nulli litterarum sive collacionum hujusmodi fides aliqua adhibeatur.

Tercio quod non stetur litteris collacionum seu provisionum ordinariorum quorumcunque, eciam legatorum de latere, in prejudicium impetrancium sive provisorum apostolicorum, nisi de hujusmodi ordinariorum collacionibus sive provisionibus is, cui collacio sive provisio hujusmodi facta fuerit, fidem fecerit per instrumentum manu notarii subscriptum cum insercione testium vel alias per testes legittimos, ita quod nullo modo fides adhibeatur litteris collacionum et provisionum hujusmodi in prejudicium apostolicorum predictorum, eciamsi fuerint sigillis eorundem cum testium insercione sigillate et roborate, et quod derogetur quibuscunque consuetudinibus quantocunque tempore servatis vel in futurum introducendis.

Predicta locum habeant, quandocunque de et super hujusmodi beneficiis vel dignitatibus etc. inter apostolicos et alios fuerit controversia in contradictorio judicio etc.

Et ita deliberatum et conclusum fuit[b] in hac deputacione in omnibus et per omnia.“

Super avisamento[1] dominorum duodecim de avisando modos, per quos dominus noster papa possit aliquibus benemeritis conferre unum beneficium, ubi essent decem beneficia ad unam collacionem, et duo, ubi essent quinquaginta ad unicam collacionem etc., et hoc juxta decretum circa sublacionem expectanciarum editum[2] etc., et quod dentur deputati, qui avisent juxta avisamentum etc., placuit avisamentum.

Super alio avisamento[3], quod rogetur reverendissimus dominus cardinalis Panormitanus, ut ex decretis concilii Constanciensis et istius Basiliensis compilet unum codicem ad honorem sacri concilii etc., placuit avisamentum.

Hac die expedita fuit supplicacio Andree[4] etc.

Deputacio.

Jovis IX. mensis marcii M°CCCC°XLI° de mane intimatum fuit per cedulas ex parte sanctissimi domini nostri pape, quod hodie tenerentur sacre singule deputaciones. Et ita tenta fuit sacra deputacio pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

[a]) *sic.* [b]) *Vorl. wiederholt* fuit.

[1] *Vgl. S. 326 Z. 34.* [2] *Vgl. S. 20 Anm. 2.* [3] *Vgl. S. 327 Z. 1.*
[4] *Es ist vermutlich die S. 314 Z. 1 ff. mitgeteilte Supplik.*

Ad[a] sacram deputacionem venerunt domini abbas Ambroniaci et Antonius[b] Piocheti ex parte sanctissimi domini nostri pape[1] intimantes, qualiter placebat dicto domino nostro pape, quod reverendissimus dominus cardinalis de Varambone tamquam primus cardinalis in ordine inter presentes presideat in sacro concilio loco reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis absentis et usque ad ejus regressum ad hunc locum. Itaque dicebant, qualiter dictus dominus noster rogabat et exhortabatur hanc sacram deputacionem, quatenus ita deliberare vellet et concurrere cum suo voto. Tandem votis super premissis scrutatis placuit, quod reverendissimus dominus cardinalis de Varambone prefatus in loco et absencia reverendissimi domini cardinalis Arelatensis absentis presideat in sacro concilio usque ad regressum dicti domini Arelatensis juxta votum et desiderium ipsius sanctissimi domini nostri pape.

Eadem[c] die *reverendus pater* dominus abbas monasterii sancti Stephani, alter suppositorum hujus sacre deputacionis, peciit et obtinuit ab eadem deputacione licenciam recedendi a loco hujus sacri concilii.

Congregacio.

Veneris X. mensis marcii M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem sanctissimo domino nostro papa Felice V., assistentibus sibi reverendissimis dominis de Varambone, Dertusensi, Panormitano, sancti Marcelli, sancti Sixti et Quatuor Coronatorum cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Cortonensi, Grossetano et Rondensi, Dunkeldensi episcopis, electo Segobricensi, Conchensi, sancti Stephani, Lacusjurensi, Ambroniaci, Chessanie abbatibus, presentibus Jo*hanne* de Bachenstein, Andrea Haselman, Jo*hanne* Rene, Manuele de Gualbis, Pincardi, Egidio Caniveti, preposito Caminensi, preposito Bardewicensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Patricius Mader electus provisus monasterii beate Marie de Der ordinis Cisterciensis[d] Aberdonensis diocesis; dominus Xanctus Buctonis prepositus ecclesie sancti Georgii in castro Gnetznensi ac canonicus ecclesie Gnetznensis[2]; dominus Ja*cobus* Kraenleide magister in artibus canonicus Xanctensis Coloniensis diocesis; dominus Nicolaus Stanislai de Kalkevice perpetuus beneficiatus in ecclesia Cracoviensi; Jo*hannes* Grum*mer*[e] rector parrochialis ecclesie in Mollisheim

[a]) *am Rande* Presidencia. [b]) *Vorl.* Antonii. [c]) *am Rande* Licencia. [d]) *Vorl.* Sisterciensis. [e]) *die Lesart ist unsicher.*

[1] *Vgl. Segovia lib. 17 cap. 5 (Mon. conc. 3, 552 Z. 35 ff.).* [2] *Segovia lib. 17 cap. 4 (Mon. conc. 3, 549 Z. 25) nennt ihn* Xanctus Hugonis sancti Georgii Esuensis.

Argentinensis diocesis; Franciscus de Torrente beneficiatus in ecclesia Dertusensi, camerarius reverendissimi domini cardinalis Panormitani.

Post hec lecta fuerunt successive concordata infrascripta per magistrum Johannem Dieulefist notarium:

Primo in facto presidencie concilii etc. concordant omnes sacre deputaciones, quod loco reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis ejus durante absencia reverendissimus dominus cardinalis de Varambone presidenciam in sacro concilio exerceat usque ad regressum prefati domini Arelatensis.

Super materia fidei[1] concordant omnes sacre deputaciones, quod loco reverendissimi domini cardinalis Arelatensis absentis et judicis fidei deputentur et deputati fuerunt in locum dicti reverendissimi domini Arelatensis et usque ad ejus reversionem reverendissimi domini Quatuor Coronatorum alias Aquensis et sancti Sixti alias Argensis cardinales et eorum quilibet in judices fidei.

Super materia collacionum beneficiorum et sigillorum dominorum collatorum ordinariorum etc. concordant omnes sacre deputaciones in avisatis et capitulis, que secuntur:

Primo quod non detur fides litteris collacionum alicujus legati etc. (quere in anteprecedenti proximo folio et pone capitula de verbo ad verbum ad tale signum ○╋○ [a]).

Item concordant omnes sacre deputaciones, quod concedatur et concessum est confessionale alias concedi solitum omnibus incorporatis et familiaribus eorundem durat*urum* usque ad octavas pasche proxime futur*as*[2].

Preterea lecta fuerunt certa alia pauca particularia concordata.

Quibus lectis requirentibusque et instantibus dominis promotoribus sacri concilii prefatus sanctissimus dominus noster in omnibus sic lectis concordatis, in quibus quatuor aut tres sacre deputaciones concordarent, nomine et auctoritate sacri concilii more solito conclusit.

In eadem congregacione lecte fuerunt per me plures littere missive directe tam sacro concilio quam dicto sanctissimo domino nostro, presertim de partibus Polonie, eciam ex parte reverendissimi domini cardinalis Tridentini et patriarche Acquilegiensis, continentes votiva nova[3].

Sabbati XI. mensis marcii non fuerunt tente deputaciones, sed fuit consistorium publicum in capella domini nostri.

[a]) *ein entsprechendes Zeichen steht auf* fol. 678[b] *neben den S. 327 Z. 31 ff. abgedruckten Kapiteln.*

[1] *Vgl. S. 325 Z. 4 ff.* [2] *23. April. Vgl. auch S. 321 Z. 19 ff.* [3] *Vgl. S. 330 Z. 22 ff.*

Anno[a] presenti M°CCCCXLI die vero XII. mensis marcii infra missam majori in ecclesia Basiliensi per sacrum concilium in presencia sanctissimi domini nostri pape celebratam constitutus in dicta ecclesia Jacobus Pincart publice et alta voce requisivit dominum Bernardum Casadenal, quatenus, cum, ut idem Jacobus asseruit, esset excommunicatus et ut talis publice denuntiatus, ecclesiam et divina offitia exiret, et protestabatur coram magistro Jacobo Ugelini notario sacri concilii, quod idem magister Bernardus, ut ipse Jacobus Pincart asseruit, divinis offitiis in contemptum clavium *se*[b] inmisceret[c] etc. Ex adverso vero prefatus dominus *Bernardus* dixit se non fore excommunicatum, sed per dicta verba per ipsum Jacobum Pincart ibidem prolata sibi fore injuriatum, et hujusmodi injuriam revocavit illico ad animam et dixit se talismodi injuriam non voluisse sustinuisse pro mille ducatis etc. Petiit desuper deinde per Jacobum Hugelini confici instrumentum, presentibus dominis Raymundo Albiol decretorum doctore et *Johanne* archidiacono ecclesie Dertusensis testibus requisitis etc.

Lune XIII. dicti mensis eciam non fuerunt deputaciones tente propter reverenciam beati Gregorii, cujus festum eadem die in ecclesia[d] peragebatur, sed fuit intimatum, quod tenerentur die martis sequenti.

Martis XIIII. mensis marcii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Porrectum fuit in eadem deputacione avisamentum ex parte reverendissimi domini cardinalis de Varambone presidentis sacri concilii in effectum continens, quod, cum veneris ultimo lapsa lecte fuissent certe littere diffidacionis destinate per certos parentes reverendissimi domini quondam patriarche Acquilegiensis occasione certorum *bonorum*[e] ipsius quondam domini patriarche per certos mercatores detentorum et, ut asserebant, in favorem et ad opus sacri concilii inpignoratorum, que bona ipsi petebant eis restitui et alias desuper provideri, alioquin, ideo in eodem avisamento cavebatur, quod darentur certi deputati, qui modos providendi avisarent cum potestate providendi etc. Placuit avisamentum et unacum reverendissimis dominis cardinalibus fuit deputatus pro hac sacra deputacione dominus *Nicolaus* Volrat[f], qui cum deputatis aliarum deputacionum

[a]) *das Folgende bis* requisitis etc. *(Z. 16) steht auf einem zwischen* fol. 680 *und* fol. 682 *eingelegten Zettel* (fol. 681) *und ist nicht von Hüglin geschrieben. Hüglin macht jedoch durch korrespondierende Zeichen darauf aufmerksam, daß der Zettel an der obigen Stelle einzuschalten sei.* [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *Vorl.* inmissceret. [d]) *in der Vorlage folgt* die. [e]) *fehlt in der Vorlage.* [f]) *Vorl.* Volirat.

habeant potestatem se informandi de modo debiti contracti *et*[a] de racione ejusdem, ad dictas litteras respondendi, concludendi et eciam providendi, prout eis videbitur.

Deliberatum eciam fuit super certis supplicacionibus.

In loco dicte deputacionis protestatum fuit pro parte domini Guisperti electi Segobricensis, quod in dicta causa nichil fiat pro parte adversa nisi eo audito. Et viceversa in contrarium fuit protestatum pro parte adversa.

Deputacio.

Mercurii XV.[b] mensis marcii M° CCCC° XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Ad eandem deputacionem venerunt domini ambassiatores sacre deputacionis pacis intimantes, quod illa deputacio deliberavit, quod bulle in forma „Benigna“ [1] de cetero non taxentur, sed expediantur pro uno floreno. Item quod deputentur certi, qui ex parte sacri concilii habeant exhortari dominum nostrum papam, ut provideat circa ordinandos ad sacros et alios ordines, ne de cetero aliqui promoveantur nisi idonei habiles et digni, et quod ad hoc det bonos examinatores viros peritos et timoratos etc. Votis scrutatis placuerunt hujusmodi avisata et deliberata in forma, addito eciam quod similiter exhortetur et avisetur sanctissimus dominus noster, ut circa signaturam fiendam in facto justicie et circa suos referendarios provideat et det bonum ordinem, sic quod partes non graventur nec fiant exorbitancie, et quod signator sit unicus et sit extra rotam. Item habeant eciam suam sanctitatem avisare de excessiva taxa bullarum, ita quod super hiis fiat debita provisio. Et ad instandum et exhortandum super premissis erga sanctissimum dominum nostrum deputati fuerunt domini episcopus Vercellensis, Jo*hannes* de Bachenstein auditor et Wilhelmus de Constancia doctores [2].

Super supplicacione verbali reverendissimi domini cardinalis de Varambone episcopi Maurianensis [3] petentis in effectu, quod, cum certe supplicationes reperiantur signate super diminucione et demolicione jurium et proventuum episcopatus Maurianensis ipso domino cardinali et episcopo non vocato nec audito et littere desuper expediri sollicitentur, quod mandetur reverendo p*atri* d*omino* episcopo Montis Regalis presidenti in cancellaria, ut tales bullas aut alias in prejudicium dicti reverendissimi domini cardinalis et sue ecclesie Maurianensis nullatenus expediri permittat, sed

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* XVI.

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [2] *Vgl. auch unten unter März 24.* [3] *Vgl. S. 297 Z. 20 ff. und S. 298 Z. 11 ff.*

illas arrestet et detineat, quousque ipse reverendissimus dominus cardinalis sanctissimum dominum nostrum melius informaverit et coram sua sanctitate auditus fuerit, et quod super hoc eciam dominus Jo*hannes* de Bachenstein alter referendariorum tam ipsum sanctissimum d*ominum nostrum* quam alios dominos referendarios habeat avisare et attentos reddere etc.: placuit hujusmodi peticio in forma et ita eciam mandatum fuit domino episcopo Montis Regalis ibidem presenti.

Super peticione venerabilis domini Jo*hannis* de Bachenstein etc. petentis, ut sacra deputacio velit attestari et testimonium ferre, qualiter ipse pridie [1] in hac deputacione super prepositura Herbipolensi proponendo nulla verba derisoria aut detractoria contra sanctissimum dominum nostrum protulerit et quod oblacionem sibi per eundem dominum nostrum de prothonotariatu factam non vilipenderit, sed eam extollendo magnificaverit etc., placuit hujusmodi peticio in forma.

Dominus Jo*hannes* de Sanguessa abbas monasterii Agerensis protestatus fuit, quod nichil in ejus prejudicium super dicto monasterio fiat nisi eo audito.

Congregacio.

Veneris XVII. mensis marcii M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varambone, assistentibus sibi dominis Dertusensi, Panormitano, Aquensi cardinalibus, archiepiscopo Florentino, Vercellensi, Taurinensi, Grossetano, Yporrigiensi episcopis, Conchensi, Sancti Michaelis de Clusa, Bonimontis, Intermoncium abbatibus, presentibus dominis Francisco advocato Romano, Bernardo de Bosco, Ja*cobo* de Saltzburga, N*icolao* Amici, Michaele Balduini, Jo*hanne* de Bachenstein, preposito Caminensi.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Jo*hannes* Mathy prior prioratus beate Marie de Falcono ordinis sancti Benedicti Ebredunensis diocesis; dominus Arnandinus de Plocescho [2] prepositus sancti Jacobi Curtis Vetule Astensis diocesis; magister Philippus Noriis [3] canonicus ecclesie Dublinensis in sacra pagina magister; dominus Guillermus Moteti presbiter curatus ecclesie sancti Petri Romeliaci subtus Cornelionem Gebennensis diocesis.

Postea fuerunt lecta concordata particularia per magistrum Johannem Dieulefist notarium. Quibus lectis reverendissimus dominus cardinalis de Varambone presidens juxta concordes deliberaciones more solito ad instanciam promotorum conclusit.

[1] *Am 2. März. Vgl. S. 321 Z. 31 ff.* [2] *Segovia lib. 17 cap. 4 (Mon. conc. 3, 549 Z. 25) hat* Pollescho. [3] *Segovia a. a. O. 3, 549 Z. 23 nennt ihn richtiger* Norreis.

Deputacio.

Sabbati XVIII. mensis marcii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Super peticione verbali dominorum promotorum petencium, ut domini duodecim, qui sunt vel erunt pro tempore, debeant in eorum assumpcione jurare in manibus presidencium suarum deputacionum pro tempore existencium, quod fideliter et solicite laborabunt circa eorum officium illo durante et quod eciam convenient diebus ordinatis juxta ordinaciones sacri concilii, placuit hujusmodi peticio.

Super peticione domini Angeli de Pisis verbali supplicantis, ut, cum pridem per dominum episcopum Rondensem, ut sibi asseruit relatum fuisse, fuerit delatus super eo, quod aliquid sinistri debet commisisse circa ultimo ad sacros ordines ordinatos et quod a talibus ordinatis debet recepisse dona pecuniaria, quod dentur aliqui deputati, qui se super hoc informent, et quod, si in premissis repertus fuerit culpabilis, puniatur, prout se submisit, sin autem, quod habeatur purgatus etc., placuit hujusmodi peticio. Et pro informacione recipienda deputati fuerunt domini Jo*hannes* de Bachenstein et Wilhelmus de Constancia doctor, ita tamen quod ipsi deputati eciam debeant se informare de illo, qui revelavit dicto domino Angelo ea, que ipse dixit de dicto Rondensi, et quod talem denunciatorem debeat dictus Angelus revelare, alioquin nullo modo audiatur[1].

Item placuit et deliberavit eadem deputacio, quod de cetero sub pena perjurii et expulsionis a deputacione nullus ex suppositis[a)] dicte deputacionis debeat revelare vota cujusquam, ex qua revelacione possit oriri odium vel scandalum.

Super supplicacione reverendissimi domini cardinalis de Varambone episcopi Maurianensis petentis quandam signaturam per dominum nostrum papam in prejudicium sue ecclesie Maurianensis presertim super proventibus sigilli et tributorum certorum etc. factam tamquam a jure exorbitan*tem* revocari et cassari etc., placuit, quod littere super hujusmodi signatura nullo modo expediantur, donec et quousque ipse reverendissimus dominus cardinalis et episcopus fuerit ad plenum pro suo interesse auditus.

In eadem deputacione religiosus frater et magister Philippus Bandonus de Rotariis ordinis fratrum Predicatorum et sacre pagine professor peciit et obtinuit licenciam recedendi. Et est ille frater, qui pridie[2] conventiculum Florentinum abnegavit et hoc Basiliense concilium et dominum nostrum recognovit.

[a)] *Vorl.* suppositorum.

[1] *Vgl. auch unten unter März 31.* [2] *Am 19. Februar 1441. Vgl. S. 316 Z. 14 ff.*

Dominica sequenti fuit missa solemnis in ecclesia majori celebrata presente domino nostro papa. Et post finem ego *Jacobus* legi litteras per reverendissimos dominos Arelatensem et alios ambassiatores sacri concilii ex Maguncia destinatas, per quas significabant eorum prosperum statum et qualiter illuc applicuerunt et tractabantur.

Deputacio.

Lune XX. marcii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Porrecta fuerunt plura avisamenta dominorum duodecim. Quorum primum erat, quod, cum plura alias data sint avisamenta, super quibus partim deliberatum est et super aliis conclusum et super quibus conclusis expediret fieri decretacionem, quod precipiatur notariis sacri concilii, ut infra octo dies sub pena prestiti juramenti teneantur recolligere omnia avi*sata* supra specificata et dominis duodecim exhibere, et quod hoc habeant sub eadem pena solicitare promotores concilii. Placuit avisamentum in forma.

Aliud avisamentum: item quod detur unus deputatus de qualibet deputacione, qui aviset modum recompensandi dictos notarios et promotores de suis laboribus circa hujusmodi recollectionem etc. Placuit, quod mandetur domino episcopo Montis Regalis presidenti nunc in cancellaria, ut dictis notariis et promotoribus habeat compensare in distribuendo eis supplicaciones, super quibus fiende essent minute.

Item aliud avisamentum: quod mandetur dominis deputatis[1] in facto visitacionis gloriose virginis Marie, ut se de hujusmodi materia expediant et formas desuper juxta eorum potestatem concipiant, ut unacum aliis possit decretari etc. Placuit avisamentum.

Item aliud avisamentum: quod nullus possit porrigere avisamentum nisi domini duodecim et quod super nullis supplicacionibus verbalibus aut in scriptis deliberetur, nisi date[a)] fuerint per dominos duodecim etc. Placuit, quod super hoc stetur ordinacionibus sacri concilii in talibus editis, hoc addito quod nullus preter dominos duodecim possit scripto vel verbo porrigere aliquod avisamentum in medium sacrarum deputacionum tendens ad dissolucionem sacri concilii.

Item aliud avisamentum: quod mandetur judicibus rote, ut decretum „De frivole appellantibus“[2] in judicando exerceant et ponant ad rea-

a) *Vorl.* datum fuerit.

[1] *Die Deputierten waren am 26. August 1440 ernannt worden. Vgl. das betreffende unvollständige Konkordat oben S. 239 Z. 32 ff. und dazu S. 235 Z. 6 ff. und S. 294 Z. 25 ff.* [2] *Vgl. den Schluß des Dekretes „Quicumque clericus“ der 20. Session vom 22. Januar 1435 (Mansi 29, 101-103 und Mon. conc. 2, 773-775).*

lem practicam sub pena excommunicacionis etc. Placuit avisamentum, quod eciam domini judices in rota et quicunque alii delegati extra rotam sub pena prestiti juramenti teneantur judicare secundum decreta sacri concilii quodque ipsi domini judices de cetero non possint ultra bis vel ter partes reponere. Quodsi ultra hoc aliquam fecerint[a] reposicionem, illa sit ipso facto nullius roboris nec effectum consequatur.

Et ita deliberatum fuit.

Martis sequenti fuit festum beati Benedicti abbatis, ob cujus reverenciam fuit missa et sermo solemnis.

Deputacio.

Mercurii XXII. mensis marcii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente domino abbate Agerensi.

Porrectum fuit avisamentum ex parte domini presidentis, quod sequitur:

Ex parte reverendissimi domini cardinalis de Varambone hujus sacri concilii presidentis.

Ad[b] finem ut *sanctissimus dominus noster* Felix papa V. juxta suum sanctum propositum optimamque intencionem personis benemeritis in hoc sacro concilio incorporatis, qui pro universali ecclesia fideliter laborarunt ac laborant et aliis doctis et probis viris juxta cujuslibet necessitatem et meritum laudabiliter providere *possit*[c], cum ipse dominus noster impresenciarum ex dominiis Romane ecclesie subjectis, in quibus juxta decreta hujus sacri concilii[1] reservacionibus uti potest, nichil omnino habeat nec possit, prout vellet, eos, qui pro fide catholica et auctoritate ecclesie murum se in hoc loco vel alibi prestiterunt, condigne sublevare, dignentur sacre deputaciones ordinare atque statuere, ut dominia ducatui Sabaudie quovis modo subjecta tam citra quam ultra montes existencia et quelibet alia ultra illa contenta, quousque prefatus dominus noster possessionem terrarum ecclesie vel majorem partem obtinuerit, quoad dictas reservaciones loco patrimonii ecclesie succedant, decretis hujus sacri concilii, que in contrarium facere viderentur, nequaquam obstantibus.

Votis[d] scrutatis placuit, quod dentur certi deputati, qui habeant videre et avisare certum et honestum modum et formam, per quos possit fieri bona provisio circa premissa, et que desuper conceperint et avisaverint, referant in sacris deputacionibus[2]. Et fuerunt deputati pro hac

[a]) *Vorl.* feeerit. [b]) *am Rande* de reservaeionibus. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *am Rande* deliberacio.

[1] *Vgl. das S. 225 Anm. 3 angeführte Dekret der 42. Session.* [2] *Vgl. unten unter Juni 12.*

sacra deputacione[a] *reverendus pater dominus* episcopus Vercellensis, abbas Ambroniaci, Jo*hannes* de Bachenstein et Augustinus de Insula, ita tamen quod infra octo dies se habeant expedire.

Successive alia fuerunt porrecta ex parte dominorum duodecim, que secuntur:

Avisamenta dominorum duodecim
martis XXI. mensis marcii M°CCCC°XLI°.

Licet optime a majoribus nostris ordinatum fuerit, ut una eademque persona incompatibilia beneficia retinere non posset, ambicio tamen et immensa sitis habendi plurimos excecat, ut non contenti habitis ampliora semper desiderent, et, quia jur*is* adversus[b] se normam repererint, ad summos pontifices vel generalia concilia recurrentes per dispensacionis remedium inexplebilibus eorum cupiditatibus satisfacere satagunt, ex quo fit, quod aliqui supra virtutem et meritum suum beneficia dignitatesque possideant et pleni atque ebrii sint, alii vero nullum habentes beneficium siciant et esuriant, ecclesie vero et beneficia quelibet destruantur et animarum in illis cura, cujus causa beneficia sunt fundata, penitus negligatur, quare, cum hoc sacrum concilium ad reformandum ecclesie statum precipue convenerit, videtur dominis de duodecim in hunc, qui sequitur, modum debere provideri:

1. Quod deinceps doctori vel nobili, qui tricentas libras Turonenses in redditibus annuis in beneficiis vel officiis ecclesiasticis obtinuerit, nulla possit amplius ad incompatibilia dispensacio concedi, cum aliis vero ultra ducentarum librarum valorem nullatenus dispensetur quodque, nisi impetrans graciam ad incompatibilia valorem beneficiorum, que habet, expresserit, impetratis penitus careat, nulli tamen, quantumcunque modicum in beneficiis habuerit, due parrochiales ecclesie aut due dignitates majores post pontificales vel due in collegiatis ecclesiis principales committi possint.

2. Item licet canonicatus et prebende diversarum ecclesiarum obtineri invicem possint, ne tamen unus loca plurium occupet et servicia minuantur divina, ordinandum videtur, ut inantea doctor vel nobilis in metropoliticis duas, in cathedralibus tres, in collegiatis ecclesiis quatuor solummodo, cujuscunque valoris fuerint ille, alii vero in metropolitana unam, in cathedralibus duas, in collegiatis ecclesiis tres tantum canonicatus et prebendas valeant obtinere, ita tamen quod doctor vel nobilis plures quam quatuor, alii plures quam tres canonicatus et prebendas nullatenus adipiscantur. In aliis autem dignitatibus, quantumcunque inter se compaciantur, ordinetur, ut doctor vel nobilis ultra tres, alii

[a]) *Vorl. wiederholt* fuerunt deputati. [b]) *Vorl.* adverse.

vero ultra duas obtinere nequaquam possint. In simplicibus vero beneficiis doctor vel nobilis tantum octo et alii sex tantum consequi valeant.

3. Item quod licenciatus in theologia vel in altero jurium quoad hoc doctoribus comparetur, si cum rigore examinis licenciam obtinuerit, similemque prerogativam habeant Ro*mane* cu*rie* officiales perpetui in notabilibus officiis, qui declarari[a] debeant Romano pontifici servientes.

4. Exinde cum non solum circa inferiores sed eciam circa majores sit providendum, ne circa commendas, que passim fiunt, excessus amplius committantur, remedium per hunc modum potest exhiberi, ut sancte Romane ecclesie cardinali archiepiscopatum episcopatum abbaciam vel aliam dignitatem obtinenti, si in redditibus sex milia[b] librarum Turonen*sium* habuerit annuatim, cum hoc sufficere ad decus Ro*mane* cu*rie* et statum tenendum possit, nichil debeat amplius commendari vel quovis modo committi. Cum eo autem, qui nichil vel minus habuerit, usque[c] ad illam summam dispensari et non ultra possit, nisi forsitan unicum beneficium illam summam et ultra ascenderet; quo casu dimittere priora teneatur.

5.[d] Cum patriarcha ecclesiam pauperem vel nullam obtinenti usque ad quatuor, cum archiepiscopo usque ad trium, cum episcopo vel protho-notario sedis apostolice usque ad duorum milium, cum abbate usque ad mille librarum Turonensium summam et non amplius valeat dispensari.

6. Contra autem hanc ordinacionem provideatur ne Romanus pontifex absque urgenti causa venire possit.

7. Et nichilominus ut omnia hec aptari et examinari melius possint et decretari possint, dentur deputati per sacras deputaciones in pauco numero, qui hec videant et alia jam super hoc dudum avisata[e] in formam redigant ac sacris referant deputacionibus, mandeturque promotoribus sub debito prestiti juramenti, ut rem usque ad finem sollicitent.

Votis super hujusmodi avisamentis scrutatis placuit, quod dentur iidem deputati, qui super precedenti avisamento dati sunt, videlicet Vercellensis, abbas Ambroniaci, Jo*hannes* de Bachenstein et Augustinus de Insula, qui dicta avisamenta habeant liniare et avisare ac concipere ex eisdem bonam formam et sacris deputacionibus referre.

Eadem die mercurii prescripta fuit intimatum ex parte domini presidentis sacri concilii, quod, ex quo die sabbati proxima non erunt deputaciones propter festum annunciacionis dominice, die crastina, que erit jovis XXIII. dicti mensis marcii, tenerentur deputaciones.

[a]) *Vorl.* declari. [b]) *Vorl.* milium. [c]) *Vorl.* ut. [d]) *diese und die folgenden Artikelziffern fehlen in der Vorlage.* [e]) *in der Vorlage folgt* et.

Deputacio.

Eadem die jovis XXIII. mensis marcii MCCCC°XLI° tenta fuit sacra deputacio pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

In eadem fuit deliberatum, an isti domini quatuor deputati super avisamentis antescriptis hesterna die dati sufficerent an alii plures essent eis adjungendi etc. Et votis scrutatis placuit, quod illi soli quatuor remaneant deputati super eisdem omnibus avisamentis. Et ita intimatum fuit aliis deputacionibus.

Nichil aliud factum fuit in ipsa deputacione hac vice.

Congregacio.

Veneris XXIIII. mensis marcii M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem *reverendissimo patre domino* cardinali de Varambone, assistentibus sibi dominis sancti Marcelli, Quatuor Coronatorum, archiepiscopis Tarentasiensi et Florentino, episcopis Vercellensi, Grossitano, Cortonensi, abbatibus Sancti Michaelis de Clusa, Intermoncium, Bonimontis, Staffarde, presentibus Andrea Haselman, Jo*hanne* Hiller, Anshelmo[a)] proc*uratore* Theutonicorum, provinciali Carmelitarum, Humberto de Chissiaco, doctore Romano.

Medio juramento fuerunt incorporati: Johannes Keck[1] de Monaco Frisingensis diocesis magister in artibus et bacallar*ius* in theologia; Arnestus Putreich de Monaco Frisingensis diocesis magister in artibus et baca*llarius* in theologia; Ludovicus de Visso de Spoleto utriusque juris doctor; Jo*hannes* Blanquy canonicus monasterii sancti Ruffi Valencie ordinis sancti Augustini decretorum doctor; Yvo Androlec rector parrochialis ecclesie Trelevern Trecorensis *diocesis*[b)] bac*calarius* in legibus.

Deinde lecte fuerunt per me certe littere missive directe ex parte domini Arelatensis ex Maguncia sanctissimo domino nostro pape, que inter alia mentionem fecerunt[c)] de prepositura Herbipolensi, sic videlicet quod dominus noster per modum pacificacionis velit circa illam materiam providere, ut dominus Jo*hannes* de Bachenstein contentetur[2] etc., et quod, si ipsa materia pacificaretur, hoc cederet in expedicionem agendorum sacri concilii in Maguncia, presertim cum ad hoc instaret dominus Treverensis in favorem domini Philippi de Sirck.

[a)] *Vorl.* Anshelmus. [b)] *fehlt in der Vorlage.* [c)] *Vorl.* fecit.

[1] *Vgl. Allgemeine Deutsche Biographie 51, 93-94. Ein von Keck verfaßter und dem Kardinalpriester Johannes tit. s. Martini in montibus (Johannes Grünwalder) gewidmeter Traktat „De sacro Basiliensi concilio, si in facto deposicionis olim Eugenii potuit errare“ befindet sich in München Staatsbibl.* Cod. lat. 3076 fol. 129ª-140ª *cop. chart. coaeva.* [2] *Vgl. S. 321 Z. 31 ff.*

Quibus lectis assurgens dominus Johannes de Bachenstein inter cetera dixit, quod ipse optaret, quod favor et adherencia dominorum *electorum*[a] acquireretur sine lesione juris suppositorum sacri concilii. Ubi tamen per medium istius prepositure posset haberi obediencia et si domini ambassiatores constituti in Maguncia illam reportarent et acquirerent, ipse exnunc nedum dictam preposituram sed omnia beneficia in illum finem ponere vellet ad beneplacita sacri concilii et domini nostri. Unde inter alia supplicavit sacro concilio, quatenus ad tales nudas litteras nullo modo jus suum in dicta prepositura sibi tolleretur, sed quod in illo conservaretur et manuteneretur; alioquin per lecturam hujusmodi et aliarum consimilium litterarum protestabatur de injuria et impressione et de justicia denegata. Ad que reverendissimus dominus cardinalis de Varambone presidens sacri concilii *respondit*[b], quod sacrum concilium non fuit nec esset intencionis quemquam in jure suo ledere vel alicui impressiones inferre, quinimo unicuique quod suum est pro posse reddere. Quamquidem responsionem jussit et peciit inseri in instrumento, si quod fieret super protestacione dicti domini Jo*hannis* de Bachenstein. Et quia dictus dominus Jo*hannes* aliqualiter intermiscuit cum hac materia sanctissimum d*ominum nostrum* papam, ipse dominus presidens suam sanctitatem excusavit asserendo, quod numquam fuit sue intencionis dictum dominum Jo*hannem* in hac materia ledere, sed cum justicia et omni honestate in ea processit.

Lecte eciam fuerunt certe alie littere misse ex Bononia reverendissimo domino Arelatensi, in quibus cavebatur de successibus votivis pro sacro concilio.

Successive lecta fuerunt concordata dominorum duodecim per magistrum Jo*hannem* Dieulefist, que secuntur:

Super avisamento[1] dominorum duodecim continente, quod notarii sacri concilii et deputacionum debeant perquirere avisamenta deliberata et conclusa ac eciam porrecta per duodecim et non conclusa et illa porrigere dominis duodecim, ut super non deliberatis deliberetur et conclusa decretentur etc., concordant omnes deputaciones in ipso avisamento in forma. Illa tamen[c] fidei deputavit dominum Michaelem Balduini loco dominorum duodecim pro ipsa deputacione.

Super alio secundo avisamento, quod promotores debeant sollicitare premissa etc., concordant omnes deputaciones in illo.

Super tercio avisamento de recompensando notarios de suis laboribus circa hujusmodi avisamentorum recollectionem etc. concordant omnes

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *desgleichen.* [c]) *in der Vorlage folgt* de.

[1] *Zu diesem und den folgenden Avisamenta vgl. S. 335 Z. 9 ff.*

deputaciones in avisamento et super eodem deputati fuerunt domini episcopus Montis Regalis et Michael Balduini.

Super quarto avisamento concernente visitacionem gloriose virginis Marie, videlicet quod deputati super ipsa materia se expediant etc., concordant omnes deputaciones in forma.

Super quinto avisamento continente, quod de cetero nullus porrigat avisamenta scripto vel verbo nisi duodecim, alias super illis non deliberetur etc., concordant tres sacre deputaciones in ipso avisamento salvis ordinacionibus hujus sacri concilii. Illa de communibus stat solum in ordinacionibus hujus sacri concilii.

Super ultimo avisamento de practicando decretum de frivolis appellacionibus etc. non fuit conclusum.

Super avisamento et deliberacione sacre deputacionis pacis[1] continente[a], quod dentur certi deputati, qui ex parte sacri concilii habeant exhortari dominum nostrum papam, ut provideat circa ordinandos ad ordines sacros, ne de cetero aliqui promoveantur nisi idonei habiles et digni et quod super hoc det bonos examinatores viros peritos et timoratos etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento seu deliberacione. Et fuerunt deputati ad hoc pro deputacione pacis dominus episcopus Taurinensis, pro reformatorio episcopus . . . .[b], pro communibus episcopus Vercellensis, Jo*hannes* de Bachenstein et Wilhelmus de Constancia, et pro fide nullus fuit deputatus.

Deinde lecta fuerunt concordata particularia per eundem magistrum Jo*hannem* notarium.

Super quibus omnibus dominus presidens conclusit.

Deputacio.

Lune XXVII. mensis marcii M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Super avisamento reverendissimi domini cardinalis de Varambone presidentis sacri concilii, quod sequitur:

Ex parte reverendissimi domini
cardinalis de Varambone presidentis sacri concilii.

Cum novissime venerabilis dominus Petrus de Trilhia archidiaconus Lodovensis et nobilis Jo*hannes* Champion, familiaris sanctissimi domini nostri, de Maguncia huc advenerunt et ex parte reverendissimorum patrum dominorum cardinalium legatorum et aliorum sacri concilii et ipsius domini nostri ambassiatorum in dicta Maguncia constitutorum aliqua pro-

[a]) *Vorl.* continenti. [b]) *der Name fehlt.*

[1] *Vgl. S. 332 Z. 15 ff.*

gressum sue ambassiate concernencia habeant exponere, que honeste publicare non possunt et super quibus celeriter, ut asserunt, erit respondendum, dignentur igitur sacre deputaciones aliquos in pauco numero et, si placet, de qualibet deputacione duos graves et in negociis expertos unacum reverendissimis dominis cardinalibus deputare, qui habeant facultatem a sacro concilio predictos audiendi respondendi et litteras oportunas super materia conficiendi, quodque hodie post deputaciones teneatur congregacio generalis ad concludendum predicta et insuper quod ipsi deputandi adstatim post prandium conveniant super expedicione premissorum.

Votis super dicto avisamento scrutatis placuit avisamentum in forma et quod ad effectum illius dentur pro hac deputacione quatuor deputati, ita tamen quod ipsi deputati nullo modo habeant potestatem quitquam [a] attemptandi circa dissolucionem aut mutacionem hujus sacri concilii nec eciam in prejudicium decretorum et suppositorum ejusdem. Et fuerunt pro hac deputacione deputati pro nacione Italica dominus Montis Regalis episcopus, pro Germanica Jo*hannes* de Bachenstein, pro Gallicana provincialis Carmelitarum et pro Yspanica Augustinus de Insula.

Sequitur aliud avisamentum:

Avisamentum dominorum duodecim
martis XXI. marcii 1441°.

Cum parum vel nichil prodest sentencias ferre, nisi debite demandentur execucioni, hinc est, quod, cum super materia litterarum ordinariorum cum sua annexa materia in sacris deputacionibus avisamentum propositum fuerit et discussum ac in congregacione generali conclusum [1], ampliori non defraudetur fructu, sed ut ipsa materia, que non modicum ad plurimorum malignare volencium fraudibus obviandum utilis videtur et necessaria, ad debitum deducatur effectum, sacre deputaciones aliquos prelatos et doctores, ut quandam formam decreti de et super premissis fiend*i* jam conceptam cum potestate addendi et mutandi, prout melius eis videbitur et oportunum, videant corrigant et examinent, qua examinata et discussa in deputacionibus in medium infra terminum eis prefigendum producant, ut finis huic materie debitus et laudabilis imponatur, ordinare dignentur et deputare.

Super quoquidem avisamento votis scrutatis placuit hujusmodi avisamentum et fuerunt deputati illi, qui super proximo precedenti avisamento sunt nominati, sic quod intelligatur cum potestate corrigendi etc. substancia non mutata.

[a]) *sic.*

[1] *Vgl. S. 328 Z. 5 ff. und S. 330 Z. 19 ff.*

Item placuit, quod iidem prenominati deputati debeant avisare[1] dominum nostrum, ut provideat, quod sit nisi unicus signator commissionum causarum et quod talis signator sit extra rotam. Item habeant eciam suam *sanctitatem* avisare, quod eciam provideat circa factum consilii justicie, quia raro tenetur et, licet teneatur, nulla resultat tamen expedicio causarum.

Item concessa fuit magistro Jo*hanni* Leod*egarii* gracia in forma „Benigna“ [2].

Congregacio.

Eadem die lune XXVII. marcii tenta fuit congregacio generalis, in qua conclusum fuit super primo avisamento, videlicet reverendissimi domini cardinalis de Varambone presidentis, super quo hodie fuit deliberatum (et est supra in precedenti folio insertum sic incipiens „Cum novissime venerabilis dominus Petrus de Trilhia etc.“). Et fuit conclusum in eadem congregacione juxta deliberacionem desuper habitam in sacra deputacione pro communibus ante[3] descriptam, prout michi retulit magister Jo*hannes* Dieulefist notarius concilii, qui pro tunc erat in suo turno inter duodecim. Et huic congregacioni ego non interfui.

Mercurii sequenti non fuerunt deputaciones tente, sed convenerunt domini deputati super avisamento, de quo supra fit mencio immediate[4].

Congregacio.

Veneris ultima mensis marcii M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varambone, assistentibus dominis Dertusensi et Aquensi cardinalibus, Tarentasiensi et Florentino archiepiscopis, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossitano et Cortonensi episcopis, abbatibus Sancti Michaelis de Clusa, Intermoncium, Lutzellensi, *presentibus*[a)] Jo*hanne* de Bachenstein, Jo*hanne* Rene, Piocheti, procuratore Prutenorum, Humberto de Chissiaco datario.

Medio juramento fuerunt incorporati sequentes: dominus Petrus Bolomerii abbas Alte Cumbe ordinis Cisterciensis Gebennensis diocesis decretorum doctor; Petrus Breviscalige presbiter canonicus Belvacensis et rector parrochialis ecclesie sancte Eulalie de Dompnoleyo Lausanensis diocesis; frater Martinus prior monasterii in Buch ordinis Cisterciensis Misnensis diocesis magister in artibus et in theologia bacallarius.

[a)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 332 Z. 20 ff.* [2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [3] *Vgl. S. 341 Z. 33 ff.*
[4] *Es ist das S. 342 Z. 21 ff. mitgeteilte Avisamentum.*

Postea requisiverunt domini promotores, quatenus domini deputati dati super inquisicione ordinum conferendorum[1] suam faciant relacionem de hiis, que circa hoc repererunt. Et quia quidam dicebant hoc non fieri debere, ex eo quod nichil debet fieri in congregacione, nisi prius agitatum fuerit in deputacione, idcirco fuerunt vota scrutata in hujusmodi congregacione, an dicta relacio esset facienda vel ne. Tandem placuit, quod hujusmodi relacio fieret in ipsa congregacione. Itaque domini deputati in hujusmodi materia per organum domini Jo*hannis* de Bachenstein dederunt suam relacionem hujusmodi in scriptis michi notario ad legend*um*. Quam ego Jacobus illico legi et publicavi de verbo ad verbum; que sic incipit:

Dicta testium et acta in negocio ordinum
coram venerabilibus viris dominis deputatis habita[a)].

Anno a nativitate domini M°CCCC°XLI° indictione quarta die vero lune etc.

In quaquidem relacione erant viginti testes deponentes sub juramento in ipsa materia ordinum.

Quaquidem relacione facta dominus Angelus de Pisis in medium assurgens, quia relacio hujusmodi eum inter ceteros concernebat, se excusare volens plura dixit, per que allegabat et concludebat se innocentem de hiis, que sibi per hujusmodi relacionem imponebantur. Similiter se excusabat dominus Antonius de Perusio, quem dicta relacio concernebat.

Deinde lecta fuerunt per magistrum Jo*hannem* Dieulefist concordata communia, que secuntur.

Super avisamento[2] dominorum duodecim de deputando aliquos ad concipiendum formam decreti in materia reformacionis sigillorum et antidatarum ordinariorum etc., quod avisamentum sic incipit „Cum parum vel nichil prodest etc.“, concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento in forma. Et deputati fuerunt pro sacra deputacione fidei domini Michael Balduini, archidiaconus Tridentinus et Antonius de Castillo, pro deputacione reformatorii domini episcopus Dunkeldensis, Stephanus de Novaria et Pe*trus* Salomonis, pro deputacione de communibus domini episcopus Montis Regalis, Jo*hannes* de Bachenstein, provincialis Provincie ordinis Carmelitarum et Augustinus de Insula, et pro deputacione pacis dominus episcopus Taurinensis.

Super avisamentis dominorum duodecim in materia reformacionis de pluralitate beneficiorum, de dispensacionibus et commendis etc., quequidem

a) *Vorl.* habit*is*.

[1] *Vgl. S. 334 Z. 10 ff.; auch Segovia lib. 17 cap. 5 (Mon. conc. 3, 553 Z. 41 ff.).* [2] *Vgl. S. 342 Z. 21 ff.*

avisamenta incipiunt „Licet optime a majoribus nostris ordinatum fuerit etc.“ (require ante [1] in mense marcii), concordant [2] omnes sacre deputaciones, quod deputentur, prout deputati fuerunt, pro sacra deputacione pacis dominus episcopus Taurinensis, magister Bernardus Vincencii, Theodericus prior sancti Poncii et dominus . . . . .[a] prepositus de Polonia, pro reformatorio reverendissimus dominus cardinalis sancte Potenciane videlicet Dertusensis, episcopus Yporrigiensis, Jacobus de Saltzburga, pro communibus episcopus Vercellensis, abbas Ambroniaci, Jo*hannes* de Bachenstein et Augustinus de Insula, et pro deputacione fidei dominus Michael Balduini, qui videant cum primo conceptis in materia hujusmodi, reaptent formam concipiant et deinde sacris deputacionibus referant.

Super quibus concordatis reverendissimus dominus cardinalis de Varambone presidens more solito conclusit.

Deputacio.

Sabbati prima aprilis M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente fuit deputatus magister Wilhelmus de Constancia doctor et juravit.

Pro duodecim fuit continuatus dominus provincialis Carmelitarum et noviter deputati domini archiepiscopus Florentinus et Augustinus de Insula[b].

Pro clavigero fuit deputatus dominus archidiaconus de Lineyo in ecclesia Tullensi et juravit.

Deputacio.

Lune[c] III[a] mensis aprilis M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente magistro Wilhelmo de Constancia doctore.

Porrecta fuerunt avisamenta dominorum duodecim incipiencia „Licet Hely summus sacerdos etc.“, quorum primus articulus[3] talis est:

Primo quod de cetero clerici peregrini in curia Romana sine litteris commendaticiis et dimissoriis suorum ordinariorum, in quibus de vita moribus etate et aliis qualitatibus necessariis ipsorum ordinandorum fidem faciant, et sigillo plene recognito nullatenus ordinentur, sed ad suos ordinarios remittantur. Quodsi artati propter beneficium aut alias fuerint,

[a]) *der Name fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* Insua. [c]) *hier bemerkt Hüglin am Rande* hac die habui sentenciam super prebenda Columbarum.

[1] *Vgl. S. 337 Z. 8 ff.* [2] *Vgl. hierzu auch Segovia lib. 17 cap. 5 (Mon. conc. 3, 553 Z. 1 ff.).* [3] *Vgl. Segovia lib. 17 cap. 5 (Mon. conc. 3, 554 Z. 7 ff.).*

per penitenciarium aut alium per *sanctissimum dominum nostrum* papam aut sacrum concilium deputandum ad modicum tempus possit illis prorogari.

Votis scrutatis placuit avisamentum.

Aliud avisamentum: Item quod officiales curiam sequentes seu durante concilio incorporati, si eorum conversacio fuerit approbata, in eadem promoveri possint, et si litteras ab ordinariis suis non habuerint, possint eas habere ab eo, ad quem spectabit in curia vel in concilio. Et idem fiat de familiaribus ipsorum, dummodo per legitimas probaciones de vita moribus et aliis qualitatibus requisitis docere possint.

Votis scrutatis placuit avisamentum, addito quod ordinentur circa illos ordinandos boni et notabiles atque graves viri in examinatores.

Aliud avisamentum: Item quod de cetero per dominos penitenciarium vel camerarium littere dimissorie nulli volenti promoveri extra curiam, nisi ut supradictum est, concedantur, quoniam proch dolor hiis nostris temporibus multum episcopi titulares et alii examine aliquo non premisso multos ideotas et minus idoneos questu pecunie pocius quam debito pastoralis officii promovere non sunt veriti.

Votis scrutatis placuit ipsum avisamentum.

Aliud avisamentum: Item quod casu premisso, ubi dabitur littera dimissoria, nichil pro sigillo, eciam gratis oblatum, recipiatur; pro labore autem not*arii* vel scriptor*um* quatuor solidi Basilienses vel eorum estimacio dentur et non ultra, et pro formata vel littera testimoniali duo solidi similes vel eorum valor et non ultra recipi possint.

Votis scrutatis placuit avisamentum in forma.

Aliud avisamentum: Et de jam commissis et in congregacione generali relatis istam materiam tangentibus deliberent sacre deputaciones de modo ulterius procedendi ad hoc, ut honor concilii remaneat illesus.

Votis scrutatis placuit, quod de hujusmodi delinquentibus vel de illis, qui reperti sunt culpabiles per ipsam relacionem, fiat bona justicia per dominos deputatos met[a], qui fecerunt inquisicionem et relacionem hujusmodi, et quod detur honestus modus, ut, si pecunie per tales indebite recepte possint reperiri, restituantur.[1]

Placuit eciam sacre deputacioni, quod detur et data fuit licencia *reverendo patri domino* abbati Ambroniaci recedendi a loco sacri concilii.

Ad idem data fuit licencia per dominum presidentem magistro . . .[b]

Item admissum fuit avisamentum *reverendissimi domini* presidentis concilii concernens heredes quondam domini patriarche Aquilegiensis,

[a]) *sic.* [b]) *der Name fehlt.*

[1] *Über zwei andere, ebenfalls am 3. April gestellte Avisamenta vergleiche man S. 350 Anm. 1*

videlicet quod deputati jam dati [1] faciant calculum et expediant etc., ita tamen quod deputati pro nacione Germanica in hujusmodi materia intersint.

Deputacio.

Die martis IIII[a] mensis aprilis M°CCCC°XLI° intimatum fuit per cedulam ex parte domini presidentis dicte deputacionis, quod hodie hora de mane et loco consuetis teneretur ipsa deputacio super facto clavigeri plumbi. Que cedula affixa fuit in aurora illius diei per me.

Et eadem die hora octava de mane juxta intimacionem predictam tenta fuit sacra deputacio pro communibus, presidente in eadem domino Wilhelmo de Constancia doctore.

Et inibi introducta materia dicti clavigeri per ipsum presidentem, an videlicet claviger jam pro hac deputacione electus, videlicet dominus archidiaconus de Lineyo nacionis Gallicane, esset et remaneret claviger vel si unus de nacione Italica, pro quo supposita ipsius nacionis instabant, esset eligendus, cum illi de fide eciam elegissent Gallicum etc., votis scrutatis placuit, quod, ex quo dictus archidiaconus fuit concorditer per totam deputacionem alias electus, remaneat pro clavigero istius mensis. Et ita conclusit dominus presidens et in loco dicte deputacionis ipse presidens clavem plumbi dicto domino archidiacono consignavit et juramentum fidelitatis etc. ab eo ibidem recepit. Post quam conclusionem dominus Franciscus de Bossis advocatus nacionis Italice protestatus fuit de nullitate hujus conclusionis propter paucitatem suppositorum, que tunc erant in deputacione. Respondit dominus presidens, quod hora erat assignata et debite[a)] intimata deputacionis tenende et quod supposita dicte deputacionis fuerunt diucius expectata, sed ex quo non venerunt, poterant presentes tenere deputacionem, prout debite fecerunt.

In eadem deputacione placuit, quod quedam bulle scripte, ut asseritur, pro quodam archidiacono Dunkeldensi in Scocia continentes certas facultates eidem concessas per regnum Scocie revocentur propter earum exorbitanciam, quousque revideantur, et quod ipse bulle presententur eidem deputacioni.

Deputacio.

Mercurii V. mensis aprilis M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Wilhelmo de Constancia doctore.

Super quadam cedula porrecta per dominum promotorem continente, quod committatur reverendissimo domino cardinali de Varambone presi-

a) *Vorl.* debita.

[1] *Vgl. S. 12 Z. 10 ff. und S. 331 Z. 22 ff.*

denti sacri concilii et deputatis super collectione pecuniarum ex indulgenciis in episcopatu Caminensi existencium, quod ipsi habeant facultatem ipsas pecunias colligendi et recipiendi per se vel per alios, eciam conveniendi et concordandi cum illis, qui juvare possint ad collectionem hujusmodi pecuniarum etc., placuit ipsa cedula in forma.

Deinde domini Wilhelmus de Constancia et Johannes de Bachenstein votum suum, quod dicebant esse votum omnium aliorum deputatorum, in facto delinquencium circa ordines etc.[1] dederunt per organum dicti domini Wilhelmi. Quo voto dato et votis aliorum suppositorum dicte deputacionis exquisitis placuit, quod Angelus de Pisis et Antonius de Perusio, qui per relacionem in dicta materia in generali congregacione factam asseruntur reperti culpabiles et delinquentes in premissis, suspendantur ab officiis usque ad beneplacitum sacri concilii et quod pecunie per eos ultra solitum recepte restituantur partibus, a quibus recepte sunt, si haberi possint partes, sin autem, convertantur in pios usus.

In facto canonicatus et prebende Barchinonensis, super quibus domini Augustinus de Insula et Nicolaus de Petrisalbis contendunt et presertim super gracia „si neutri“[2] etc., placuit, quod dominus episcopus Vercellensis detur et datus fuit relator, qui auditis partibus hincinde faciat in eadem deputacione relacionem, et interim signatura facta die lune III. mensis hujus aprilis in favorem domini Augustini super eo, quod dominus Vercellensis mitteret supplicacionem „si neutri“ ad regnum, suspendatur.

Super quadam bulla apportata ex parte deputacionis reformatorii per dominum procuratorem fiscalem, que dicebatur expedita sine supplicacione sub plumbo concilii super attestacione fidelitatis et legalitatis et bone fame domini Angeli de Pisis et qualiter sit notarius publicus etc., placuit, quod attento, quod dicta bulla expedita est sine supplicacione nec ad concilium nec ad papam facta et eciam quod signa abbreviatorum in illa non apparent, quod cassetur. Quodsi dictus Angelus effectum illius obtinere velit, porrigat supplicacionem desuper sacris deputacionibus.

Eadem die dominus episcopus Rondensis peciit et obtinuit ab eadem deputacione licenciam recedendi.

Nichil aliud fuit hic factum.

Congregacio.

Veneris VII[a] mensis aprilis M°CCCC°XLI[mo] in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varambone, assistentibus sibi dominis Panormitano, Dertusensi, Aquensi, sancti Sixti

[1] *Vgl. S. 344 Z. 1 ff.* [2] *Vgl. S. 32 Anm. 2.*

cardinalibus, Tarentasiensi et Florentino archiepiscopis, Taurinensi, Cortonensi, Grossitano episcopis, Sancti Michaelis de Clusa, Lutzellensi, Lacusjurensi, Intermoncium, Bonimontis, Chessanie abbatibus, presentibus Henrico de Judeis, Jacobo de Saltzburga, Stephano de Novaria, preceptore de Reversio, preposito Caminensi, Wydenroyde.

Nulli hac die fuerunt incorporati nec eciam alique lecte fuerunt littere, sed solum lecta fuerunt per me Ja*cobum* Huglini concordata sequencia.

Concordata.

Concordant omnes sacre deputaciones, quod in materia heredum[1] quondam reverendissimi domini Ludovici patriarche Acquilegiensis committatur dominis alias deputatis cum plena potestate dictam materiam et calculum factum et faciendum cum dictis heredibus aut procuratore eorum expediendi concordandi contentandi concludendi et totalem finem imponendi, ita tamen quod hec fiant in presencia deputatorum inclite nacionis Germanice alias circa hujusmodi materiam datorum.

Concordant omnes sacre deputaciones, quod concedantur indulgencie in forma „Benigna“[2] magistro Jo*hanni* Leodegarii canonico Rothomagensi incorporato[3] in omnibus et per omnia, acsi tempore date illarum presens fuisset, cum omnibus suis clausulis capitulis et circumstanciis, non obstante conclusione, si que alias in contrarium emanaverit.

Super supplicacione strenui militis domini Johannis de Compesio domini Grussiaci et castri de Prangino petentis officiali Gebennensi committi, ut ad compensacionem fiendam fratribus Minoribus conventus Nundinii loco quinque modiorum vini eisdem super vineis dicti castri assignatorum procedat cum decreto irritan*te*[4] etc., concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur reverendissimo domino cardinali sancti Marcelli, qui disponat de predictis bonis, secundum quod fieri potest et debet juxta regulam sancti Francisci[5]. Tres, videlicet de reformatorio, communibus et fide, addunt „vocatis vocandis et onerata consciencia reverendissimi domini cardinalis sancti Marcelli commissarii predicti“.

Super quibus omnibus reverendissimus dominus cardinalis de Varambone presidens more solito duxit concludend*um*.

Deputacio.

Sabbati VIII[a] mensis aprilis M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Wilhelmo de Constancia.

[1] *Vgl. S. 346 Z. 36 ff.* [2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [3] *Seit 13. November 1433. Vgl. Conc. Bas. 2, 518 Z. 17.* [4] *Vgl. S. 42 Anm. 2.* [5] *Vgl. Heimbucher, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche (2. Aufl.) 2, 337.*

Super avisamento dominorum duodecim, quod incipit „Item cum sanctissimus dominus noster etc.“ [1], concernente reformacionem omnium officiorum curie Romane, ut videlicet illi domini deputati, qui reformacionem hujusmodi conceperunt, exhibeant sacris deputacionibus etc., placuit, quod dentur deputati, qui habeant adire *sanctissimum dominum nostrum* et sibi supplicare, ut velit injungere et precipere peremptorie illis dominis, qui hujusmodi reformacionem conceperunt, ut eam, videlicet super omnibus officiis curie, infra certum terminum exhibeant sacris deputacionibus, alioquin, si eam infra ipsum terminum non exhibuerint, sacrum concilium cogetur desuper providere. Et ad supplicandum ipsi domino nostro deputati fuerunt pro hac sacra deputacione domini episcopus Montis Regalis et Wilhelmus de Constancia.

Item placuit, quod ipsa deputacio exnunc eligat, prout elegit, *reverendum patrem dominum* episcopum Montis Regalis, qui possit et debeat signare commissiones super causis audiendis juxta ordinacionem sacri concilii.

Super alio avisamento [2] dominorum duodecim, ut videlicet propter concilium justicie aut alias ad cedulam cujuscunque deputaciones diebus

[1] *Dieses und ein anderes Avisamentum, die schon in der Sitzung vom 3. April mitgeteilt, aber damals wohl nicht mehr beraten worden waren, stehen auf einem Papierzettel* (fol. 692), *den Hüglin zwischen* fol. 691 *(auf diesem steht das Protokoll der Sitzung vom 3. April) und* fol. 693 *eingelegt hat. Sie lauten, wie folgt:* 5. Item cum *sanctissimus dominus noster* per remissionem sue sanctitati factam per sacrum concilium de hiis, que ad exercicium summi pontificis pertinent, certis deputatis commiserit reformacionem cancellarie camere et aliorum officiorum curie Romane et nulla reformacio hucusque secuta fuerit, licet diucius cum paciencia expectata et per multa avisamenta dominorum de duodecim petita et requisita, et dictim notorie decreta hujus sacri concilii maxime de annatis violentur in magnum scandalum hujus sacri concilii, honoris detractionem et animarum salutem, videtur dominis de duodecim per singulas deputaciones mandandum fore suis clavigeris, ne aliquas litteras taxatas bullent seu expediant, donec taxa per deputatos ad hoc avisata sacris deputacionibus fuerit exhibita. 6. Item cum secundum ordinaciones sacri concilii deputaciones sacre ter in septimana teneri debeant, nisi festum occurrerit vel alias per presidentem sacri concilii ex aliqua urgenti causa alias intimatum fuerit, et eo casu die sequenti, dignentur sacre deputaciones ordinare et deliberare, quod propter concilium justicie aut ad cedulas cujuscunque, nisi per dominum presidentem, ut premittitur, fuerit intimatum, deputaciones sacre cessare non debeant. || Mar*tinus* de Oelbeke. *Die beiden Avisamenta sind mit den Ziffern* V *und* VI *versehen. Unter beide hat Hüglin geschrieben:* Porrecta in sacra deputacione pro communibus lune III. aprilis 1441°, *und außerdem neben das erste:* Expedita sabbati VIII. aprilis 1441°.

[2] *Vgl. die vorige Anmerkung.*

ordinariis non cessent teneri, nisi per presidentem concilii fuerit intimatum etc., placuit avisamentum.

Super supplicacione Juliani de Roma apotecarii petentis causam inter eum et Angelum de Pisis super quindecim florenis Renensibus racione certorum mercimoniorum in sua apoteca factorum etc. motam alicui committi, qui rejectis quibuscunque appellacionibus et commissionibus exhorbitantibus procedat summarie simpliciter etc. et quod fides adhibeatur libris suarum racionum etc., placuit et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur, atque commissa domino episcopo Montis Regalis tamquam bono viro, qui rejectis illis, de quibus petitur, procedat ut bonus vir et secundum bonam equitatem et arbitrium suum causam ipsam unica sentencia sive ordinacione terminet; cui sit standum et parendum.

Super peticione domini archidiaconi de Lineyo clavigeri deputati[1] per hanc deputacionem pro isto mense asserentis se recessurum, ideo peciit, ut alius eligeretur claviger loco sui etc., placuit, quod dictus dominus archidiaconus sit claviger et clavem ipsam teneat et officium exerceat usque ad ejus recessum, et dum recedere voluerit, tradat dictam clavem domino presidenti deputacionis, qui dominus presidens officium dicte clavis exerceat usque ad primam deputacionem tunc futuram, in qua alius eligetur claviger.

Ad sacram deputacionem venit magister Martinus notarius sacre deputacionis reformatorii intimans deliberacionem dicte deputacionis, quam fecit circa provisionem faciendam in facto ordinandorum in proximo festo paschali[2] etc. Placuit ipsa deliberacio reformatorii, sic quod littere et formate gratis expediantur. Et pro altero examinatorum deputatus fuit dominus preceptor Clavacii.

In facto dominorum Augustini de Insula et Nicolai de Petrisalbis contendencium super canonicatu ecclesie Barchinonensis et gracia „si neutri“ desuper concessa etc. placuit, quod dominus Vercellensis alias[3] pro relatore in hac materia deputatus suam faciat relacionem in proxima deputacione[4].

Hac die ego Jacobus Huglini notarius habui licenciam recedendi a loco sacri concilii, quam signavit magister Jo*hannes* de Rocapetri notarius.

Venerabilis[a)] vir magister Jacobus Huglini notarius hujus sacre deputacionis habuit licenciam recedendi a loco hujus sacri concilii predicta die.

Jo*hannes* Rocapetri.

[a)] *alles Folgende bis zum Protokoll vom 9. August 1441 einschließlich ist von Rocapetri geschrieben.*

[1] *Vgl. S. 347 Z. 12 ff.* [2] *16. April.* [3] *Vgl. S. 348 Z. 16 ff.*
[4] *Es geschah erst am 10. Mai. Vgl. unter diesem Datum.*

Deputacio.

Die lune X[a] mensis aprilis M°CCCC°XLI[mo a)] in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Guillermo de Constancia, placuit, quod ego[1] in absencia magistri Ja*cobi* scribam in ipsa deputacione.

Super supplicacione verbali domini procuratoris fiscalis petentis sibi dari executor*iales* ad demandandum execucioni conclusionem factam contra predictos[2] delinquentes in facto ordinum etc., placuit, quod deputarentur et deputati fuerunt *reverendus pater* dominus episcopus Montis Regalis et venerabilis vir dominus Guillermus de Constancia doctor cum omnimoda potestate, non recedend*o* tamen a prima sua alia deliberacione prius super hujusmodi materia captata[3], sed in ea remanere voluit et permanere.

Super supplicacione verbali domini Hugonis promotoris petentis, quod a principio quadragesime[4] sit concessum[5] suppositis sacri concilii et eorum familiaribus, quod possint eligere confessor*em* et sacramenta ecclesiastica recipere etc., et cum de recipiendo sacramenta non reperiatur scriptum per notarios, inde[b)] ab aliquibus vertatur in dubium hujusmodi concessio, ad tollendum omne scrupulum declaravit ipsa deputacio, quod hujusmodi facultatem concessit et iterum ad majorem cautelam concedit cum ratifficacione omnium etc.

Super facto provisionis ordinum die sabbati proxima[6] concedendorum placuit deliberacio sacre deputacionis reformatorii[7], sic quod littere et formate gratis expediantur. Et pro altero examinatorum fuit deputatus dominus preceptor Clavacii.

Placuit, quod hodie X[a] aprilis indicatur generalis congregacio ad preinserta concludend*um* et omnia alia concludenda.

Venerunt ambassiatores sacre deputacionis pacis ad hanc sacram deputacionem narrantes, qualiter *reverendus pater* dominus episcopus Cortonensis pecierat licenciam recedendi causa*nte* ejus paupertate etc. et quod illa sacra deputacio pro provisione sibi facienda deputaverat *reverendum patrem* dominum episcopum Taurinensem ad eundum ad *sanctissimum* dominum nostrum, rogando, quod unus daretur deputatus. Placuit, quod dominus preceptor de Clavacio deputetur et est deputatus.

In facto ordinum celebrandorum die sabbati proxima facta relatione per dominum Hugonem promotorem, quod alie deputaciones alio modo deliberaverant, placuit deliberacio aliarum deputacionum, ut concordia sit, et fuit deputatus preceptor Clavacii pro hac vice dumtaxat, aliis deliberacionibus in hujusmodi materia factis[8] remanentibus illesis.

a) *Vorl.* M°XLI[mo]. b) *Vorl.* unde.

[1] *D. i. der oben erwähnte Rocapetri.* [2] *Vgl. S. 348 Z. 6 ff.* [3] *Vgl. ebenda.* [4] *1. März.* [5] *Vgl. S. 321 Z. 19 ff.* [6] *15. April.* [7] *Vgl. S. 351 Z. 21 ff.* [8] *Vgl. ebenda und oben Z. 20 ff.*

Placuit, quod *reverendus pater* dominus abbas de Sasenigne habeat licenciam se absentandi a loco hujus sacri concilii usque ad unum mensem.

Venerabilis doctor dominus Franciscus de Bocis[a] obtinuit a domino Guillermo de Constancia presidente licenciam se absentandi a loco hujus sacri concilii.

Congregacio.

Concordant omnes sacre deputaciones, quod indicatur generalis congregacio.

Eadem die reverendissimus dominus cardinalis de Varembone juxta deliberationes sacrarum quatuor deputacionum congregacionem instantibus promotoribus indixit.

In eadem generali congregacione eadem die celebrata, presidente eodem reverendissimo domino cardinali de Varembone, assistentibus reverendissimis dominis de Monte Cateno et sancti Marcelli ac Quatuor Coronatorum cardinalibus, Tarentasien*si* et Florentin*o* archiepiscopis[b], Vercellen*si*, Taurinen*si*, Montis Regalis, Grossetan*o* et Cortonen*si* episcopis[c], Sancti Michaelis, de Stafarda abbatibus, J*ohanne* de Bachenstein, F*rancisco* de Bocis doctoribus etc.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Petrus abbas monasterii sanctorum Petri et Andree de Ripalta[d] Cisterciensis ordinis Taurinensis diocesis; Jacobus Gourdesii presbiter prior ecclesie secularis de Bastidem Jordanorum Aquensis diocesis; qui jurarunt in forma.

Lecta fuerunt concordata per magistrum Martinum de Oelbeke notarium.

Concordant omnes sacre deputaciones, quod incorporati et eorum familiares possint eligere confessorem seu confessores in forma consueta et recipere sacramentum eukaristie[1], ubi ipsis[e] commodius videbitur.

Super facto celebrandorum ordinum die sabbati proxima et vigilia pasche[2] etc. concordant tres sacre deputaciones, quod ordinaciones sacrorum ordinum, que fieri debent ante proxime instans festum pasche, fiant per reverendum patrem dominum episcopum Taurinensem. Ut ad hoc indigni non promoveantur et minus idonei, deputentur quatuor de quatuor nationibus, qui habeant examinare ipsos promovendos. Et supplicetur *sanctissimo* domino nostro pape, ut sua sanctitas eciam aliquos deputare dignetur, qui simul cum deputatis per ipsas sacras deputaciones habeant huic

[a]) *sic.* [b]) *Vorl.* archiepiscopi. [c]) *Vorl.* episcopi. [d]) *Vorl.* Riperta. [e]) *Vorl.* ipsi.

[1] *Vgl. S. 352 Z. 12 ff.* [2] *15. April. Vgl. S. 352 Z. 33 ff.*

examini interesse. Et quia forte esset difficile omnes simul convenire, quod sufficiat, ut per majorem partem ipsorum deputatorum examinentur. Et quod sanctissimus dominus noster papa pro hac vice deputet unum notarium, quem voluerit. Et ad examinandum deputati fuerunt pro reformatorio dominus Jacobus de Salceburga, pro fide dominus Jo*hannes* de Valle doctor, pro de communibus dominus preceptor de Clavacio. Illa de pace dicit, quod deputentur duo, qui accedant *sanctissimum dominum nostrum* supplicando sue sanctitati, quatenus ad evitandum scandala velit deputare unum, qui pro ipso die sabbati, videlicet in vigilia pasche, habeat celebrare ordines, et propter causas, que novissimis diebus in materia collacion*is* ordinum occurrerunt [1], disponat pariter de notario, qui habeat scribere et formare formatas, item eciam de illis, qui habeant examinare ordinandos, deturque intelligi sue sanctitati, *quod* [a)] dominus episcopus Taurinensis valde placeret sacro concilio ad finem, quod omnia munde fierent et pro illa die conferret ordines.

Quibus lectis prefatus reverendissimus dominus cardinalis de Varembone presidens more solito conclusit.

Diebus sequentibus non fuerunt deputaciones neque congregacio ob reverenciam ebdomade sancte et solemnitatis pasche.

Diebus jovis, veneris sancta et pasche sanctissimus dominus noster papa in majori ecclesia Basiliensi fecit officium, dando indulgencias clero et populo.

Sabbati vigilia pasche reverendissimus dominus cardinalis Panormitanus fecit officium.

Lune post pascha reverendissimus dominus cardinalis de Monte Catheno fecit officium.

Martis dominus cardinalis sancti Marcelli fecit officium.

Mercurii jovis et veneris sequentibus nichil fuit actum, excepto quod veneris fuerunt lecte littere serenissimi regis Polonie et magistri Marci Bonifilii super remissione unius cause prophane [2].

a) *fehlt in der Vorlage.*

1 *Vgl. S. 344 Z. 1 ff. und S. 348 Z. 6 ff.* 2 *Vgl. Segovia lib. 17 cap. 4 (Mon. conc. 3, 549 Z. 26 ff.).*

Sabbati sequenti XXII[a] dicti mensis sanctissimus dominus noster in palacio suo fecit et consecravit agnos Dei.

Die dominica sequenti XXIII[a] dicti mensis celebrata missa per reverendissimum in Christo patrem dominum cardinalem Quatuor Coronatorum in capella sanctissimi domini nostri ipse sanctissimus dominus noster predictos agnos Dei unicuique distribuit.

Die lune XXIIII[a] mensis aprilis M°CCCC°XLI° a) in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Willermo de Constancia doctore.

Venit ad sacram deputacionem magister Angelus de Pisis exhibens plures litteras taxatas de mandato domini camerarii et supplicaciones distributas, asserens se omnia fecisse de mandato sanctissimi domini nostri, et plura narravit pro ejus excusacione[1]. Deinde ipsa sacra deputacio processit in facto ipsius et votis singulorum scrutatis placuerunt deliberaciones aliarum sacrarum deputacionum cum ista additione, quia, ut premittitur, ipse magister Angelus retulit omnia, que fecit in facto ordinum, fecisse de mandato domini nostri pape, quod deputati alias in hujusmodi facto adeant sanctissimum dominum nostrum ad sciendum veritatem hujus rei, et portent attestationes super hoc factas et informent sanctitatem suam de veritate. Et ad hoc fuerunt deputati venerabiles domini domini Johannes de Bachenstein et Guillermus de Constancia doctores; et quod istud negocium expediatur infra mensem. Facta vero hujusmodi deliberacione dominus Franciscus de Roma de sacra deputacione exivit et ipso absente domini ordinarunt mittere ad alias sacras deputaciones venerabiles viros dominos Franciscum de Roma et parvum doctorem Almanum doctores ad intimandum hujusmodi deliberacionem. Et dum compleretur conclusio, reversus est idem Franciscus ad deputacionem et cum instancia peciit deliberari et perscrutari vota, si mitteretur, et in hoc suspendit votum suum. Tunc domini indignati contra eum protestati sunt unacum presidente et promotore ejusdem deputacionis contra ipsum ex eo, quod revelaverat votum extra deputacionem, et de prosequen*tibus* etc. Renuentibus vero dominis deputatis pro intimatione facienda prius ipsis injuncta per dominum presidentem in vim prestiti juramenti, quod hujusmodi ambassiatam eis pro parte deputacionis injunctam complerent, dominus presidens promotor et ceteri domini protestati sunt contra ipsos de rebellione et inobediencia. Demum vero fuit

a) *Vorl.* M°XLI°.

[1] *Vgl. S. 348 Z. 6 ff.*

ordinatum, quod prima die deputacionis ipsa sacra deputacio mitteret ad alias sacras deputaciones pro hujusmodi materia; ex quo ipsa eadem sacra deputacio suspendit predictam deliberacionem.

Deputacio.

Die mercurii sequenti XXVI^ta mensis aprilis M°CCCC°XLI° a) in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Guillermo de Constancia doctore.

Porrecta fuerunt advisamenta dominorum duodecim, que sequuntur:

Cum b) superioribus diebus in materia collationis ordinum per dominos de duodecim certa advisamenta [1] sacris deputacionibus fuerunt porrecta, super quibus nulla adhuc conclusio secuta existit *ex* c) eo, quia alique sacre deputaciones super eisdem nundum deliberarunt aut saltim non uniformiter, ex quo orta sunt et adhuc in dies multa oriuntur scandala et majora quam prius sine verecundia dietim committuntur, quoniam a multis fidedignis asseritur aliquos, qui per examinatores per sacrum concilium deputatos [2] tanquam indigni repulsi fuerant, litteras dimissorias, ut a quocunque antistite etc., falso se asserentes artatos hic obtinuisse et postea eciam extra tempora a jure statuta per alios prelatos promotos fuisse, dignentur igitur sacre deputaciones, que nondum deliberarunt, deliberare et taliter per sacrum concilium provideatur, ut huic abusui finis imponatur honorique ipsius et saluti animarum consulatur.

Votis singulorum scrutatis placuit, quod illi, qui habent sesternum attestationum, et deputati in hac materia per sacras deputaciones adeant sanctitatem domini nostri et eidem sanctitati sue supplicent, quod velit apponere bonum modum et ordinem in hujusmodi materia, ut servetur honor sacri concilii et sue sanctitatis, et quod detur remedium quoad futuros casus, et si idem dominus noster non apponat diligenciam, tunc sacrum concilium faciat debitum suum, et quod ista deliberacio mittatur ad alias sacras deputaciones, antequam hujusmodi materia concludatur in generali congregacione, ad inducendum easdem, ut cum hujusmodi deliberacione concurrant. Et fuerunt deputati pro hac sacra deputacione reverendus pater dominus episcopus Vercellensis et dominus Jo*hannes* de Bachemstein auditor. Ad eundum vero ad sacras deputaciones fuerunt deputati venerabiles viri prefatus auditor, Augustinus de Insula, provincialis Carmelitarum d) et Franciscus de Roma doctor.

a) *Vorl.* M°XLI°. b) *am Rande* Advisamenta. Primum. c) *fehlt in der Vorlage.* d) *Vorl.* Carmelistarum.

[1] *Vgl. S. 345 Z. 27 ff.* [2] *Vgl. S. 354 Z. 4 ff.*

Aliud advisamentum simul cum predicto.

Item[a] quia cives Avinionenses tam per litteras quam per nuncios multiplicatis vicibus[1] requisierunt et cotidie requirunt sacrum concilium, ut eis satisfiat de pecuniis per eos sacro concilio in materia reductionis Grecorum mutuatis, et multi rumores tam in hoc sacro concilio quam extra fiant, quod per collectores et alios per sacrum concilium ad colligendum pecunias ex indulgenciis et decimis provenientes deputatos tot pecunie collecte sunt, que sufficere debeant ad satisfaciendum Avinionen*sibus* et ceteris creditoribus sacri concilii, ad obscurandum igitur ora obloquencium et ut ipsis Avinionensibus et aliis creditoribus satisfiat dignentur sacre deputaciones deputare aliquos cum potestate audiendi et examinandi compota et raciones dictorum collectorum et aliorum quorumcunque receptorum, apud quos constiterit verisimiliter peccunias sacri concilii ex eisdem indulgenciis pervenisse, necnon tales compellendi ad hoc faciendum per censuram ecclesiasticam et alia juris remedia, si opus fuerit, et referendi sacris deputacionibus, ut tandem veritas, quid de dictis pecuniis factum fuerit, luculenter appareat, quodque, si aliquis dixerit se habere quittanciam a sacro concilio, illam teneatur exhibere expeditam super supplicacione per sacras deputaciones desuper signata et conclusionem in generali congregacione desuper more solito conclusam; alias talis quittancia sit nullius roboris vel momenti, et nichilominus talis teneatur reddere calculum et racionem.

Votis singulorum perquisitis placuit advisamentum in forma et fuerunt deputati[b] venerabiles viri domini Johannes de Bachemstein[c] auditor, *Guillermus* de Constancia, Augustinus de Insula et provincialis Carmelitarum[d] doctores cum potestate referendi dumtaxat.

Congregacio.

Veneris XXVIII[a] mensis aprilis M°CCCC°XLI°[e] in generali congregacione, presidente reverendissimo domino cardinali de Varembone, assistentibus reverendissimis dominis de Monte Cateno, Panormitano, sanctorum Marcelli et Quatuor Coronatorum atque Sixti cardinalibus, Tarentasiensi et Florentino archiepiscopis, Vercellensi, Montis Regallis[f], Taurinensi, Cortonensi, Rondensi episcopis, Sancti Micaelis[g], de Bonomonte abbatibus, presentibus Jo*hanne* de Bachenstein, preposito Bardvicensi, M*anuele* de Gualbis, Augustino de Insula, datario, Dio*nisio* de Sabrevays, N*icolao* Amici, M*ichaele* Balduini etc.

[a]) *am Rande* 2[m]. [b]) *in der Vorlage folgt* cum potestate referendi. [c]) *Vorl.* Bachemsten. [d]) *Vorl.* Carmelistarum. [e]) *Vorl.* M°XLI°. [f]) *sic.* [g]) *sic.*

[1] *Vgl. S. 256 Z. 32 ff. und S. 302 Z. 26 ff.*

Incorporati medio juramento: dominus Antonius Constantini presbiter rector parrochialis ecclesie de Novasella Gebennensis diocesis, capellanus reverendissimi in Christo patris domini cardinalis de Varembone; frater Petrus Milit*is* ordinis Predicatorum bacallarius in theologia Lugdunensis diocesis; Johannes Cristini presbiter rector parrochialis ecclesie sancti Piati de Tors Tarentasiensis diocesis; magister Petrus Guerin[a)] [1] doctor in medicina canonicus ecclesie Taurinensis.

Concordata dominorum duodecim.

Super[b)] advisamento, quod incipit „Primo quod de cetero clerici peregrini in curia Romana sine litteris commendatoriis etc.“ [2], concordant tres sacre deputaciones in ipso advisamento. Due, videlicet de pace et de fide, *addunt*[c)], quod clerici peregrini non possint ordinari, nisi alias hic erint noti vel fidem facere possint de bona conversacione moribus et idoneitate ipsorum per testes fidedignos. Et consequenter[d)] illa de fide ultra premissa addit, quod, ubi tales probaverint eciam per suum juramentum, quod a suis ordinariis non potuerint habere litteras dimissorias sine solucione ultra quatuor solidos Basilienses, quod tales in curia ordinari possint. Et eadem deputacio fidei ejecit ultimam particulam advisamenti, videlicet „si artati propter beneficium aut alias fuerint“.

Super secundo incipiente „Item quod officiales cur*iam* sequen*tes* seu durante concilio, si eorum conversacio fuerit etc.“ [3] concordant omnes deputaciones in ipso advisamento. Illa de pace dicit, quod extendatur solum ad illos, qui auctoritate sacri concilii velint ordinari et litteras habere, illa de communibus, quod deputentur circa illos boni et notabiles[e)] atque graves viri in examinatores.

Super tercio incipiente „Item quod de cetero per dominos penitenciarium vel camerarium littere dimissorie etc.“ [4] concordant omnes deputaciones in ipso advisamento. Illa de pace addit, quod tales littere eciam dentur not*ariis* et supplicetur pape, quatenus velit providere, ut illa, ut premissum est, observentur.

Super quarto incipiente „Item quod casu premisso, ubi[f)] dabitur littera dimissoria, nichil pro sigillo eciam gratis etc.“ [5] concordant omnes sacre deputaciones in ipso advisamento. Illa de fide addit, quod ponatur per negativam, videlicet quod non recipiant ultra summas in advisamento

[a)] *so wird zu lesen sein*; *Vorl. eher* Guerni. [b)] *am Rande* Require ante de III[a] aprilis. [c)] *fehlt in der Vorlage.* [d)] *die Lesart ist unsicher.* [e)] *in der Vorlage folgt* examinatores. [f)] *Vorl.* ibi.

[1] *Segovia lib. 17 cap. 4 (Mon. conc. 3, 549 Z. 24) hat* Garmi *(falsch gelesen statt* Garini *?).* [2] *Vgl. S. 345 Z. 29 ff., auch S. 356 Z. 8 ff.* [3] *Vgl. S. 346 Z. 4 ff.* [4] *Vgl. S. 346 Z. 12 ff.* [5] *Vgl. S. 346 Z. 19 ff.*

positas, et contra prelatos contrafacientes addatur pena suspensionis per annum.

Super illa ultima particula dicti advisamenti, videlicet „et de jam commissis et in generali congregacione relatis etc.“ [1], concordant tres sacre deputaciones, quod dentur deputati, qui se de ipsa materia informent ad plenum, partes audiant et de receptis justiciam et execucionem faciant. Et ad hoc deputati fuerunt pro reformatorio dominus Jo*hannes* Brillandi [a], pro pace domini Andreas Hasselman et Manuel de Guelbis, pro fide domini Henricus de Judeis et Antonius de Castillo. Due, videlicet de pace et de fide, simpliciter remittunt *domino* Anto*nio* de Perusio, et illa de fide ulterius addit, quod dicti domini deputati summarie simpliciter et de plano appellacione remota justiciam faciant. Illa de communibus addit, quod illi, qui habent sisternum etc. [2] (quere in precedenti folio ad tale S∞ [b]).

Quibus concordatis dominorum de duodecim per Martinum Oelbeke [c] notarium lectis instantibus dominis promotoribus reverendissimus dominus cardinalis de Varembone presidens prescriptus juxta conformes quatuor aut trium sacrarum deputacionum deliberaciones nomine et auctoritate sacri concilii more solito concludend*um* duxit atque conclusit.

Sabbati sequenti XXIX[a] dicti mensis recessi apud Ysemhein [d] et non fuit tenta deputacio.

Lune prima maji non fuerunt deputaciones ob reverenciam festi sanctorum Jacobi et Christofori.

Deputacio.

Martis II[a] maji me absente fuerunt deputaciones et loco mei fuit deputatus pro illa die dumtaxat magister Jo*hannes* Steynmetz, presidente eodem *Guillermo* de Constancia doctore.

Pro novo presidente fuit electus pro natione inclita Ytalica reverendissimus in Christo pater dominus Robertus archiepiscopus Florentinus. Juravit in forma.

Pro duodecim fuit continuatus dominus Augustinus de Insula et noviter deputati domini Guillermus de Constancia et Guido Kaercoet.

Pro clavigero fuit deputatus magister Henricus Ubelin pro natione Germanica. Juravit in forma.

[a]) *Vorl.* Billandi. [b]) *das entsprechende Zeichen steht auf* fol. 699[b] *neben dem oben S. 356 Z. 22 ff. abgedruckten Beschluß.* [c]) *Vorl.* Oelbecus. [d]) *oder* Ysemhem?

[1] *Vgl. S. 346 Z. 25 ff.* [2] *Vgl. S. 356 Z. 22 ff.*

Pro assistentibus seu accessoribus domini aud*itoris* camere fuerunt deputati pro prelatis reverendissimus dominus archiepiscopus Florentinus et pro inferioribus magister Guido de Kaercoet licenciatus.

Super advisamento de celebranda missa et processione fienda die lune sequenti pro statu ecclesie felici etc. placuit ipsum advisamentum in forma.

Mercurii sequenti non fuerunt deputaciones ob reverenciam festi sancte Crucis.

Deputacio.

Jovis sequenti IIII[a] in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem reverendissimo domino Florentino.

Deliberatum fuit, quod de cetero teneatur deputacio diebus consuetis hora septima de mane et quod intimetur hujusmodi deliberacio per cedulas in locis consuetis. Et ita fuit factum per magistrum Stephanum per me deputatum.

Eodem die reversus fui hora septima vel quasi post meridiem.

Congregacio.

Veneris sequenti V[ta] maji presidente reverendissimo domino cardinali de Monte Cateno in generali congregacione in absencia domini presidentis, assistentibus sibi reverendissimo domino cardinali sanctorum Quatuor Coronatorum, Tarentasiensi et Florentino archiepiscopis, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossetano, Cortonensi, Rondensi[a)] episcopis, Sancti Micaelis[b)], Stannedei, Bone Cumbe, de Stafarda abbatibus, presentibus Jo*hanne* de Bachemstein, N*icolao* Amici, E*gidio* Caniveti ambassiatoribus universitatis Parisiensis, F*rancisco* de Bocis, M*ichaele* Balduini et multis aliis etc.

Nulli fuerunt incorporati.

Lectum fuit per magistrum M*ichaelem* Galteri *advisamentum*[c)] de interessendo *missis*[d)] conciliaribus et servien*tibus* etc. incipiens „Placuit, quod singulis missis conciliaribus de cetero celebrandis duo ex scriptoribus bullarum et registrorum supplicacionum etc.“[1] Concordant omnes deputaciones in ipso advisamento.

Deinde lectis particularibus concordatis dominorum de duodecim per dictum M*ichaelem* Galteri notarium instantibus dominis promotoribus

[a)] *Vorl.* Rundensi. [b)] *sic.* [c)] *fehlt in der Vorlage.* [d)] *desgleichen.*

[1] *Vgl. auch S. 362 Z. 30 ff.*

dominus cardinalis sancte Potenciane dictus de Monte Catheno tamquam primus post presidentem in absencia domini presidentis juxta concordes quatuor aut trium sacrarum deputacionum deliberaciones nomine et auctoritate sacri concilii more solito conclusit.

Consequenter lecti fuerunt per prefatum *Michaelem* Galteri assessores auditori camere: pro fide Antonius de Castillo, Ber*nardus* Frayere; pro communibus dominus archiepiscopus Florentinus et Guido Quecoent[a]; pro pace electus Segobricensis et Albertus Pisanus; pro reformatorio abbas Sancti Mauricii et Jo*hannes* Brillandi. Qui omnes pro tunc presentes more solito juramenta prestiterunt[b]; sed dominus abbas Sancti Mauricii absens in presencia dicti Michaelis[c] juramentum solitum in manibus reverendissimi domini cardinalis de Varembone prestitit.

Sabbati VI^ta^ predicti mensis non fuit deputacio ob reverenciam festi beati Jo*hannis* ante portam Latinam.

Dominica VII^a^ predicti mensis fuit missa conciliaris in majori ecclesia.

Lune sequenti VIII^a^ maji fuit processio solemnis per civitatem, in qua fuerunt triginta una mittre unacum clero et collegiis civitatis cum reliquiis et fuit celebrata missa de Spiritu Sancto per reverendissimum dominum cardinalem Aquensem.

Martis IX^a^ maji non fuerunt deputaciones, eo quod nulli comparuerunt.

Die mercurii X^a^ mensis maji M°CCCC°XLI°[d] in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem reverendissimo domino archiepiscopo Florentino.

Super supplicacione domini Augustini de Insula petentis graciam „si neutri“ de et super canonicatu et prebenda ecclesie Barchinonensis etc.[1] facta relacione per dominum episcopum Vercellensem[e] relatorem et auditis partibus hincinde votis singulorum scrutatis placuit, quod detur et data est gracia „si neutri“ venerabili viro domino Augustino de Insula supplicanti et ratifficata ac approbata fuit signatura et concessio per dominos collatores suprascripta in supplicacione etc. ipso domino Augustino requirente.

[a]) *sic.* [b]) *Vorl.* prestarunt. [c]) *Vorl.* Martini. [d]) *Vorl.* M°XLI°. [e]) *hier hatte Rocapetri am Rande bemerkt* ipso domino Augustino et domino Nicolao de Petrisalbis adversario instantibus; *nachher hat er diesen Passus gestrichen und darüber geschrieben* cancellavi, quia errore ductus posueram.

[1] *Vgl. S. 351 Z. 27 ff.*

Jovis sequenti XI. maji non fuerunt deputaciones, quia dies ordinaria non erat, sed fuit concilium justicie.

Congregacio.

Die veneris XII[a] maji in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varembone, assistentibus reverêndissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Cortonensi episcopis, de Bonmont, Sancti Michaelis, de Stafarda abbatibus, presentibus Bachemstein, *Nicolao* Amici, *Johanne* de Valle, provinciali Carmelitarum[a)], de Novaria, Salseburga.

Incorporati medio juramento: dominus Guillermus de Littera licenciatus in decretis prepositus ecclesie metropolitane Aquensis alias incorporatus per procuratorem; frater Nicolaus de Mantua prior prioratus Sancti Apolinaris ordinis sancti Benedicti Veronensis diocesis; dominus Jacobus de Krainburga litterarum apostolicarum scriptor procurator reverendi patris domini Martini episcopi Petinensis provincie Aquilegiensis tam procuratorio nomine quam nomine proprio (docuit et exhibuit coram dominis de duodecim mandatum sufficiens).

Nulla fuerunt illo die concordata.

Deputacio.

Sabbati XIII[a] mensis maji in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem reverendo patre domino episcopo Vercellensi in absencia domini Florentini presidentis.

Super[b)] materia concernente factum ordinum placuit, quod supplicetur *sanctissimo domino nostro* pape, quod de cetero fiant ordines per unum cardinalem et quod sibi presententur examinatores juxta morem antiquum curie Romane per sacras deputaciones nominati, quos placeat et teneatur assumere ad hujusmodi examen exercendum juxta formam advisamenti. Et pro ista deputacione fuit deputatus dominus abbas Agerensis nationis Hyspanice.

Quoad execucionem conclusionis ultimo captate in congregacione generali[1] continentis, quod duo ex scriptoribus grosse, duo ex scriptoribus penitenciarie et duo ex registris assistant celebrantibus missas sacri concilii diebus festivis et dominicalibus etc., placuit, quod deputetur dominus Jacobus de Salczeburga cum omnimoda potestate exequendi, sic quod nulli parcat, quin penam a deficientibus exigat et levet cum effectu.

Porrecta fuerunt advisamenta dominorum duodecim, prout sequitur.

a) *Vorl.* Carmelistarum. b) *am Rande* de ordinibus.

[1] *Vgl. S. 360 Z. 28 ff.*

Avisamenta dominorum duodecim
lune VIII[a] maji millesimo CCCC[mo] XLI.

Primum[a]. Cum alias[1] fuerunt deputati ex parte hujus sacri concilii Basiliensis pro videndo decreta et gesta sacri et magni concilii Constanciensis ad hoc, ut sub bulla hujus sancte sinodi possent in auctentica redigi forma, inter quos fuit unus reverendissimus dominus cardinalis sancti Calixti, videretur dominis de duodecim per sacras deputaciones ordinandum, quod idem dominus cardinalis cum aliis tunc deputatis aut aliis nunc deputandis ad hoc efficacem darent operam et celerem expedicionem, considerato eo, quod ipsa concilii Constanciensis decreta pro fortissima ecclesiastice auctoritatis defensione et sacrorum conciliorum tutela conferunt utilitatem, et quod deputentur numero pauci ad hoc, ut hec salubris res semel optatum valeat suscipere finem.

Votis singulorum scrutatis placuit, quod deputentur quatuor de qualibet nacione unacum reverendissimo domino cardinali sancti Calixti juxta formam advisamenti etc. et in sacris deputacionibus referant[b]. Et deputati fuerunt pro natione Gallicana dominus Thomas de Corsellis, pro Germanica dominus episcopus Dunkeldensis, pro Ytalica dominus episcopus Vercellensis, pro Yspanica nationibus dominus B*ernardus* de Bosco, et supplicetur sanctissimo d*omino nostro*, quod provideat de duobus clericis ad conscribendum.

Secundum[c]. Quia dudum deputati dati fuerunt[2] per hoc sacrum concilium super festo et officio visitacionis beate Marie, qui nondum fecerunt relacionem, videtur dominis duodecim ipsis deputatis mandandum fore, ut infra octo dies suam faciant relationem, alias eorum potestas ipsis lapsis sit extincta, et quod tunc loco eorum alii deputentur, ut semel res hujusmodi finem habere possit[3].

Votis singulorum scrutatis placuit advisamentum in forma, rejecta illa particula, quod potestas sit extincta etc.

Tercium[d]. Licet pluries in hoc sacro concilio facta querimonia fuerit de excessivis taxis scriptorum bullarum sepeque deliberatum fuerit de reformacione desuper facienda et sanctissimus dominus noster papa Felix illam, ut dicitur, fieri mandaverit, que apud reverendissimum dominum cardinalem sancti Marcelli concepta esse dicitur, quia tamen de ea nichil publicatum est et reformatio ipsa in lucem non venit, imo continuo fiunt majores clamores et multum asserunt excessus hujusmodi ideo

[a]) *steht am Rande.* [b]) *Vorl.* referre. [c]) *steht am Rande.* [d]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Am 29. Oktober 1440. Vgl. S. 270 Z. 12 ff.* [2] *Vgl. S. 335 Z. 23 ff.*
[3] *Vgl. unten unter 1441 Juni 12.*

fieri, quia numerus scriptorum excessivus existit, videtur dominis de duodecim, quod debeant deputari per quamlibet[a] deputacionem duo, qui habeant adire reverendissimum dominum cardinalem sancti Marcelli et qui reformationem cancellarie per eum et illos de cancellaria, ut dicitur, conceptam et advisatam petere habeant illamque cum eodem domino cardinali et aliis de cancellaria, de quibus eis videbitur, videre et examinare et super hoc unam bonam reformationem ordinare, quam in sacris deputacionibus infra quindecim dies referant[b], ut exinde per sacrum concilium approbetur et confirmetur.

Votis singulorum scrutatis placuit advisamentum et deputatus fuit magister Henricus Hubelin unacum eodem reverendissimo domino cardinali et aliis deputatis sacrarum deputacionum cum omnimoda potestate, ita tamen quod, antequam aliquid fiat in hujusmodi materia, notificetur domino nostro, quod in hiis apponat manum et bonum ordinem. Et pro hac re fuerunt deputati *reverendi patres* domini episcopus Vercellensis et Jo*hannes* de Bachemstein doctor.

Dominica XIIII. fuit celebrata missa per reverendum patrem dominum episcopum Rondensem[c].

Deputacio.

Lune XV[a] mensis maji, presidente reverendissimo domino archiepiscopo Florentino.

Placuit, quod cras XVI[a] mensis maji teneatur generalis congregacio ad audiendum relationem reverendissimi domini cardinalis Arelatensis et aliorum dominorum legatorum et ambassiatorum veniencium de dieta Maguntin*a*.

Mercurii XVII[a] mensis *maji*[d] non fuit deputacio ex eo, quod nulli comparuerunt.

Congregacio.

Veneris XIX[a] mensis maji M°CCCC°XLI°[e] in generali congregacione, presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimis de Varembone, de Monte Cateno, Panormitano, Quatuor Coronatorum, sancti Marcelli, sancti Sixti, sancti Martini in montibus et sancti Calixti cardinalibus, reverendissimo[f] domino archiepiscopo Floren-

[a]) *Vorl.* quemlibet. [b]) *Vorl.* referre. [c]) *Vorl.* Rudensem. [d]) *fehlt in der Vorlage.* [e]) *Vorl.* M°XLI°. [f]) *neben dem Folgenden hat Rocapetri an den Rand geschrieben* Eodem [*sie*] die Ro*bertus* de Molendino constituit procuratorem et *Guillermus* de Layes, presentibus sociis de domo etc.

tino, Vercellensi, Basiliensi, Montis Regallis[a], Taurinensi *episcopis*[b], presentibus *Nicolao* Amici, Bachemstein, Corcellis etc.

Fuit facta relacio per reverendissimum dominum cardinalem sancti Calixti, deinde continuata per dominum Thomam de Corsellis super ambassiata diete Maguntine[1].

Sabbati XX[a] et aliis diebus sequentibus non fuerunt deputaciones, sed fuerunt rogationes. Ideo cessatum est ab actibus conciliaribus.

Die jovis XXV. mensis maji, in[c] festo ascensionis domini, sanctissimus dominus noster Felix papa fecit servicium in majori ecclesia Basiliensi, et fuit sermo solemnis.

Die veneris XXVI[a] maji in generali congregacione, presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimis dominis de Varembone, de Monte Cateno, Panormitano, sancti Marcelli, sanctorum Quatuor Coronatorum et sancti Calixti cardinalibus, reverendissimis Tarentasiensi et Florentino *archiepiscopis*[d], Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Cortonensi, Massiliensi episcopis, Sancti Micaelis[e], de Staffarda, de Bomont abbatibus, presentibus Jo*hanne* de Bachemstein, de Novaria, de Corsellis, Jo*hanne* de Valle, provinciali Carmelitarum, Ja*cobo* de Salseburga, F*rancisco* de Fusce etc.

Incorporati medio juramento: dominus Petrus de Castillione abbas monasterii beate Marie de Farano ordinis Cisterciensis Auxitane diocesis; frater Conradus de Grandi prior prioratus de Velpac ordinis Cluniacensis Basiliensis diocesis; frater Conradus Scriptor*is* lector conventus Minorum Ratisponen*sis* dicti ord*inis*.

Magister Thomas Chesneloti complevit lecturam unius tractatus[2] facti per dominos legatos et ambassiatores et responsivi ad objecta adversariorum ecclesie.

Deputacio.

Die sabbati XXVII. mensis maji in sacra deputacione pro communibus presidente in eadem reverendissimo domino Florentino.

[a]) *sic.* [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *Vorl.* festum *statt* in festo. [d]) *fehlt in der Vorlage.* [e]) *sic.*

[1] *Man vergleiche den umfassenden Bericht über den Mainzer Reichstag bei Segovia lib. 17 cap. 7-24 (Mon. conc. 3, 556-695).* [2] *Wahrscheinlich ist der umfangreiche Traktat gemeint, den Segovia lib. 17 cap. 25-60 (Mon. conc. 3, 695-941) mitteilt. Wenigstens bezeichnet er ihn a. a. O. 3, 695 Z. 10 ff. ausdrücklich als Antwort auf die „allegata de jure per adversarios in ultima audiencia illis concessa“.*

Avisamentum reverendissimi domini
cardinalis Arelatensis presidentis.

Cum summe expediat, quod ad serenissimum dominum regem Romanorum mittantur[a] ambassiatores, viri videlicet experti et litterati, ad informandum eum de veritate et justicia hujus sacri concilii, et jam sanctissimus dominus noster nominaverit nobilem et venerabiles et egregios viros dominos Wilhellum[b] de Gramemberg[c] militem, Radulphum auditorem camere et Michaelem Balduini sacre pagine professorem, dignentur igitur sacre deputaciones eosdem ex parte sacri concilii deputare et aliquos deputatos in numero pauco pro instructionibus et facultatibus ipsis faciendis et concedendis unacum reverendissimis dominis cardinalibus, qui habeant disponere et ordinare, eciam deputare etc., et quod hodie teneatur generalis congregacio.

Votis singulorum scrutatis placuit advisamentum in forma.

Placuit, quod reverendus pater dominus Johannes abbas Alpium habeat licenciam se absentandi a loco sacri concilii usque ad festum beati Micaelis[1] proxime venturum.

Similiter placuit, quod reverendus pater dominus Johannes abbas monasterii sanctorum apostolorum Petri et Andree habeat licenciam recedendi usque ad beneplacitum domini nostri pape.

Eodem die Franciscus Soribes rector parrochialis ecclesie de Carau*xia* Urgellensis diocesis obtinuit licenciam a domino presidente recedendi.

Congregacio extraordinaria.

Eodem die juxta deliberata sacrarum quatuor deputacionum indicta fuit congregacio generalis.

In[d] quaquidem generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino[e] archiepiscopo Florentino in absencia reverendissimi domini cardinalis presidentis, assistentibus sibi Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Cortonensi etc., lectum[f] fuit concordatum dominorum de duodecim super avisamento suprascripto[2] incipiente „Cum summe expediat etc.“ Quo lecto dein reverendissimus dominus cardinalis juxta hujusmodi concordatum more solito conclusit.[g]

[a]) *Vorl.* mittentur. [b]) *sie.* [c]) *sie.* [d]) *das Folgende bis* predicitur habita *(S. 367 Z. 23) ist nicht von Roeapetri, sondern von Thomas Chesnelot geschrieben.* [e]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* cardinali Arelatensi. [f]) *Vorl.* lecto concordato *statt* lectum fuit concordatum. [g]) *hier ist in der Vorlage eine halbe Seite frei gelassen.*

[1] *29. September.* [2] *Vgl. oben Z. 3 ff.*

Die dominica XXVIII. mensis maji M°IIII°XLI in majori ecclesia Basiliensi celebrata fuit missa solemnis conciliaris per reverendum patrem dominum Stephanum episcopum Massilliensem.

Post quamquidem missam in manibus reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis juraverunt domini auditor camere et Michael Balduini ambassiatores ituri ad serenissimum dominum regem Romanorum[a] more solito de fideliter et diligenter laborando pro statu et honore sacri concilii etc. Et quia dominus de Grunenberg erat absens, placuit, quod idem reverendissimus dominus cardinalis recipiat nomine concilii ab eodem juramentum etc.

Die lune XXIX. mensis maji M°IIII°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem *reverendissimo patre* domino archiepiscopo Florentino.

Super supplicacione verbali domini Augustini de Insula facta nomine serenissimi domini regis Aragonum et domini reverendissimi Panormitani petentis deliberacionem die sabbati proxime preterita[1] in causa abbatissatus de Casuis suspendi, donec audiatur supplicacio ipsius domini regis[2] et super ea deliberatum fuerit, placuit, quod intimetur eidem dominoAugustino, quatenus die mercurii proxime sequenti[b] veniat ad sacram deputacionem cum supplicacione sua et eciam magistro Marcardo procuratore partis adverse et audiantur partes hincinde, et tunc ipsa sacra deputacio deliberabit, non tamen aliquid inmutando in deliberacione jam, ut predicitur, habita.

Deputacio.

Die ultima maji M°CCCC°XLI^mo[c] in sacra deputacione pro communibus, presidente reverendo[d] domino[e] Montis Regalis in absencia domini Florentini.

In introitu deputacionis dominus procurator fiscalis requisivit dominum Augustinum de Insula, quatenus dignaretur et vellet facere relacionem de certa supplicacione, que erat commissa eidem Augustino per sacram deputacionem ad referendum. Super quo magister Jo*hannes* Leodegarii peciit instrumentum.

Instante promotore placuit, quod supposita sacri concilii et eorum familiares possint eligere confessores in forma solita usque ad octavas festi corporis Christi[3].

[a]) *Vorl. wiederholt* juraverunt. [b]) *Vorl.* preterita. [c]) *Vorl.* M°XLI^mo. [d]) *Vorl.* reverendissimo. [e]) *in der Vorlage folgt durchgestrichen* archiepiscopo Florentino.

[1] *27. Mai.* [2] *Vgl. Segovia lib. 17 cap. 4 (Mon. conc. 3, 549 Z. 32 ff.).* [3] *22. Juni.*

Super facto processionis solemnitatis corporis domini nostri Jesu Christi placuit, quod de qualibet deputacione deputetur unus, qui habeant simul convenire et videre de modo et intorticiis et aliis ad processionem ipsam necessariis et in prima deputacione referant. Et ad hoc fuit deputatus pro ista deputacione dominus episcopus Vercellensis.

Quia non erunt deputaciones nisi transactis festis pentecostes, placuit sacre deputacioni, quod eligerentur hac die officiales pro futuro mense.

Pro novo presidente: reverendus pater dominus abbas Chassanie pro natione Gallicana ordinis Cisterciensis.

Pro dominis de duodecim: dominus abbas Agerensis Yspanus, procurator Prutenorum Germanus, dominus Johannes Grossi licenciatus in decretis vicarius Vercellensis pro Ytalica, et non fuit aliquis [a)] continuatus, sed omnes de novo electi fuerunt.

Assistentes domino auditori camere: prelatus reverendus pater dominus episcopus Vercellensis, pro inferioribus [b)] dominus doctor Coloniensis, videlicet dominus Gerardus Vreyhus.

Pro clavigero: dominus Johannes Nicolai licenciatus Yspanus; juravit in forma.

Venerunt ambassiatores sacre deputacionis pacis et apportarunt certa capitula concernencia reformacionem cancellarie[1] concepta per reverendissimum dominum cardinalem sancti Marcelli et alios dominos deputatos etc., lecta in deputacione per magistrum Thomam Chesneloti, petentes dari deputatos cum eodem domino cardinali, qui cum eodem reverendissimo domino cardinali et aliis deputatis sacrarum deputacionum habeant videre predicta capitula et examinare cum regulis et constitucionibus Johannis XXII.[2] et postea in sacris deputacionibus concepta referre. Placuit, quod deputentur et deputati fuerunt pro hac sacra deputacione reverendus pater dominus episcopus Vercellensis et dominus Johannes de Bachemstein cum potestate referendi.

Congregacio.

Veneris II[a] junii M°CCCC°XLI° [c)], presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimis de Varembone et Quatuor Coronatorum cardinalibus, Tarentasiensi, Florentino archiepiscopis, Vercellensi, Montis Regalis, Caminensi, Grossetano, Massiliensi, Cortonensi *episcopis* [d)], Sancti Micaelis [e)], de Stafarda, Sancti Mauricii, Chessanie abbatibus.

[a)] *Vorl. wiederholt* aliquis. [b)] *Vorl.* inferiore. [c)] *Vorl.* M°XLI°. [d)] *fehlt in der Vorlage.* [e)] *sic.*

[1] *Vgl. S. 363 Z. 30 ff.* [2] *Vgl. Ottenthal, Die päpstlichen Kanzleiregeln von Johannes XXII. bis Nicolaus V. S. 1-8.*

Concordant omnes sacre deputaciones, quod incorporati et eorum familiares habeant confess*ores* in forma usque ad octavam festi corporis Christi inclusive [1].

Accessores [a] domino auditori camere: pro communibus prelatus episcopus Vercellensis, inferior dominus Gerardus Vreyhuys doctor; pro fide prelatus episcopus Grossetanus, pro inferioribus *Nicolaus* Amedanus canonicus Mantuanus; pro reformatorio pro prelatis dominus Raymundus Albiensis, pro inferioribus archidiaconus Dertusensis; pro pace episcopus Massiliensis, dominus prepositus de Polonia.

Domini duodecim: pro communibus abbas Agerensis, procurator Prutenorum, Johannes Grossi licenciatus in decretis vicarius. [b]

Deinde lecti fuerunt predicti assessores per magistrum Martinum. Qui juramenta solita in manibus domini presidentis prestiterunt, qui presentes fuerunt.

Quibus lectis per eundem notarium Martinum *necnon* [c] particularibus concordatis, instantibus dominis promotoribus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis juxta concordes quatuor aut trium sacrarum deputacionum *deliberaciones* [d] nomine et auctoritate sacri concilii more solito conclusit.

Die penthecostes [e], que fuit dominica IIII[a] junii, celebrata fuit missa synodalis per dominum nostrum papam et sermocinavit [f] reverendissimus in Christo pater dominus Panormitanus. In quoquidem sermone inter certa dixit: . . . . . [g] [2] Ex quibus verbis omnes fere sacri concilii patres turbatissimi fuerunt. Et ad instanciam promotor*um* et procuratoris ipsa die super hoc convenerunt reverendissimi domini cardinales.

In crastinum vero, videlicet die lune sequenti, celebravit missam sinodalem reverendus in Christo pater dominus . . . . . [h]. Finita quoque missa et silencio per promotorem indicto rererendissimus in Christo pater

[a]) *sic.* [b]) *hier ist ein Viertel der Seite leer gelassen für die Deputierten der anderen drei Deputationen.* [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *desgleichen.* [e]) penthecostes que fuit *ist von Thomas Chesnelot über die Zeile geschrieben.* [f]) *hier folgte ursprünglich* et inter cetera, que dixit, dixit talia verba, videlicet; *diese Worte hat Chesnelot durchgestrichen und durch* reverendissimus-dixit *ersetzt; von Chesnelot rührt auch alles Folgende her bis* ut premittitur *(S. 371 Z. 9).* [g]) *die Worte des Kardinals sind nicht mitgeteilt; es sind dafür ca. 7 Zeilen freigelassen.* [h]) *der Name fehlt; es ist eine Zeile freigelassen.*

[1] *Vgl. S. 367 Z. 33 ff.* [2] *Was hier fehlt, wird ergänzt durch Segovia lib. 18 cap. 2 (Mon. conc. 3, 954 Z. 25 ff.); vgl. auch lib. 17 cap. 4 (a. a. O. 3, 551 Z. 32 ff.).*

dominus Panormitanus super verbis per eum dictis heri in sermone suo mentem suam declaravit, persuadendo primo, quod intencio sua non erat interpretanda ad malum, sed pocius in bonum, nec proprio sensui littere erat innitendum[a], sed spiritui id est voluntati, allegando quod „Littera occidit, spiritus autem vivificat“[1], prout super hoc plures passus sacre scripture allegavit. Narravit insuper tractatus et proposiciones ac alia per eum dicta et facta tam circa electionem loci pro Grecis[2] et parvi decreti[3] quam alias ad conservacionem et defensionem auctoritatis sacrorum conciliorum, concludendo, quod numquam fuit de mente sua aliquid dicere vel facere contra auctoritatem sacri concilii Constanciensis nec ejus decreti „Frequens“[4] necnon eciam contra decreta hujus sacri concilii, quinimmo, sicuti ad ipsum spectabat, ea volebat amplecti et defensare usque ad mortem[5]. Ex qua declaracione post aliqua pauca verba reverendissimus dominus Arelatensis presidens regraciatus fuit.

Die jovis VIII[a] mensis junii M°IIII°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem *reverendo patre* domino abbate Chassagnie[b].

Super avisamento dominorum de duodecim deliberatum fuit, ut sequitur:

Et primo super avisamento de ordinum celebracione et examinacione promovendorum scrutatis singulorum dominorum votis placuerunt alias super hujusmodi materia deliberata, die[c] videlicet XIII. mensis maji[6].

Super secundo et tercio avisamentis concernentibus plumbacionem litterarum sacri concilii placuit, quod videantur deliberata alias in hac re et, si quid sit reformandum in eisdem deliberatis, reformetur et taliter provideatur, quod cessent abusus, qui aliquando inibi committuntur, et quod non fiat implicacio in electione clavigerorum, sed taliter deliberetur, quod quelibet deputacio[d] sciat, de qua nacione singulis mensibus debeat eligere, quodque ipsi clavigeri non habeant indicare in eodem plumbo, an littere sint bene expedite aut nimis taxate vel non, sed omnes indifferenter plumbent. Et si inter eos super premissis oriatur aliqua diffi-

[a]) *Vorl.* initendum. [b]) *sic.* [c]) die-maji *hat Rocapetri nachträglich hinzugefügt.* [d]) *Vorl.* deliberacio.

[1] *2. Cor. 3, 6.* [2] *Vgl. Segovia lib. 10 cap. 21 ff. (Mon. conc. 2, 919 ff.).* [3] *Das Dekret der Minorität des Konzils „Hec sacrosancta synodus“ vom 7. Mai 1437 (Cecconi, Studi storici sul concilio di Firenze I, 2 pag. CCCXVII bis CCCXIX; Mon. conc. 2, 980-981).* [4] *Das bekannte Dekret der 39. Session vom 9. Oktober 1417 (Mansi 27, 1159; Mon. conc. 2, 49).* [5] *Viel ausführlicher als oben ist der Inhalt der Rede bei Segovia lib. 18 cap. 2 (Mon. conc. 3, 955 Z. 10 ff.) mitgeteilt.* [6] *Vgl. S. 362 Z. 23 ff., auch S. 371 Z. 24 ff.*

cultas, bullas hujusmodi sic, ut premittitur, bullatas, super quibus erit difficultas, reverendissimo domino vicecancellario aut cancellariam protunc regenti reportent unacum motivis eorum.

Super supplicacione magistri Johannis Benenati concernente procuratorem fiscalem etc. scrutatis singulorum votis placuit, quod procurator fiscalis debeat substituere unum procurat*orem* fiscalem gratum ipsi vicedomino[1] et aliis, pro quibus in eadem supplicacione petebatur. Et si idem procurator fiscalis non habeat potestatem substituendi, sibi detur. Et extunc data est potestas substituendi, ut premittitur.

In[a)] causa de Rosis abbacie Gerundensis diocesis Bartholomeus de Joncadille procurator domini Michaelis abbatis protestatus est, quod nichil fiat in eadem causa nisi ipso vocato et audito[2].

Super quadam supplicacione procuratoris fiscalis petentis dari judices contra episcopum Albensem, qui multa contra auctoritatem sacri concilii perpetravit etc., placuit, quod constito de assertis deputentur et deputati fuerunt reverendissimus et reverendus patres domini archiepiscopus Florentinus et episcopus Massiliensis, qui se informent de expositis et in generali congregacione referant, cum potestate citandi eciam per edictum publicum, si opus fuerit, ac eciam inhibendi ac in causa et causis hujusmodi procedendi summarie simpliciter et de plano usque ad sentenciam exclusive et alia faciendi, que ad causam hujusmodi neccessaria fuerint.

Sequuntur advisamenta hodie lecta in deputacione,
super quibus deliberaciones jam in presenti folio sunt descripte.

Cum jam pridem per sacrum concilium certi dati fuerunt deputati ad examinandum illos, qui ad sacros ordines promoveri debent, nec adhuc de prelato, qui hujusmodi ordines ministrare habeat, debite provisum existat, ut igitur hujusmodi materia progressum habeat, dignentur sacre deputaciones conformiter ordinare et deputare aliquem ex dominis prelatis hujus sacri concilii, qui de cetero hujusmodi ordines ministret, et quod hodie jovis et crastina die, videlicet veneris, ipsi domini per sacrum concilium deputati in loco capitulari majoris ecclesie Basiliensis hora per ipsos statuenda ad examinandum hujusmodi promovendos conveniant quodque nullus, cujuscunque status existat, aliquem ad hujusmodi ordines promovendum ordinare possit, nisi prius per ipsos deputatos vel majorem partem ipsorum talis admissus fuerit, sub pena suspensionis per annum ab execucione pontificalis officii, quam talis ipso facto incurrat.

Placet advisamentum (quere deliberacionem in folio precedenti[3]).

a) *am Rande* petiit audiri in causa de Rosis abbacie.

[1] *D. i. Benenati.* [2] *Vgl. auch unten unter Juni 12.* [3] *Vgl. S. 370 Z. 19 ff.*

Item cum ea, que singulos respiciunt, per singulos dirigi debite conveniat sitque propterea per hoc sacrum generale Basiliense concilium salubriter ordinatum et pro bono rei publice diucius observatum, ut pro custodia plumbi ipsius sacri concilii de qualibet natione unus fidelis legalis et expertus per sacras deputaciones consueverit claviger institui[1], ut fraudibus, que multipliciter emergere possent, valeat solercius obviari, apparet dominis duodecim, quod mos iste laudabilis et summe necessarius debeat omnino inviolabiliter observari et, si per errorem aliter fieri contingeret, clavigeri deputati pro tempore sub prestiti juramenti et late sentencie penis litteras nullas in plumbo expedire presumant, donec et quousque clavigeri et bullatores ipsi fuerint ex nationibus singulis debite instituti. Item quod clavigeri sive bullatores ipsi vetus juramentum eorum renovando, antequam claves suscipiant aut officium bullarie exercere presumant, astricti sint et in manibus presiden*tium* suarum deputacionum (quod videlicet officium suum fideliter et legaliter exercebunt nec litteras aliquas expediendas nisi de manibus presiden*tis* et vicecancellarii sacri concilii vel ipsius locumtenentis suscipient nec quicquam a partibus eciam gratis oblatum recipient nec claves sibi creditas cuicunque alteri eciam suis conbullatoribus tradent nec nisi omnibus quatuor presentibus clavigeris sive bullatoribus litteras aliquas expedient, quodque litteras contra honorem et decreta hujus sacri concilii nullatenus plumbabunt, sed exhorbitantes ac honori et decretis hujusmodi obviantes et claves predictas in fine mensis, in quo deputati fuerunt, in suis deputacionibus earum presiden*tibus* et nulli alteri, nisi per deputacionem aliter ordinatum fuerit, absque dolo et renitencia presentabunt) strictissimum teneantur prestare juramentum. Item quod clavigeri sive plumbatores ipsi in prima congregacione generali, postquam instituti fuerint, debeant publice nominari, ut errori, si quis [a)] forsan commissus fuerit, celerius possit obviari (quere deliberacionem in secundo precedenti folio[2]).

Congregacio.

Veneris IX[a] mensis junii M°CCCC°XLI[mo b)] in generali congregacione, presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis dominis de Varembone, Panormitano, sancti Marcelli, sanctorum Quatuor Coronatorum cardinalibus, Tarentasiensi, Florentino archiepiscopis, Vercellensi, Montis Regallis [c)], Taurinensi, Cortonensi, Grossetano, Massiliensi episcopis, Sancti Michaelis [d)], de Stafarda, de Chassania abbatibus, presentibus electo sancti Poncii, datario, N*icolao* Amici, Dyo*nisio*

[a)] *Vorl.* qui. [b)] *Vorl.* M°XLI[mo]. [c)] *sic.* [d)] *Vorl.* Michalis.

[1] *Vgl. Conc. Bas. 3, 424 Z. 17 ff.* [2] *Vgl. S. 370 Z. 22 ff.*

de Sabrevays, Egidio Caniveti ambassiatoribus universitatis Parisiensis, priore Paterniaci, preceptore Raversi[a] etc.

Incorporati[b] medio juramento: magister Johannes Relier rector parrochialis ecclesie Monsterii in Taratensien*si*[c], scriptor in registro bullarum; dominus Johannes Andree rector[d] de Opido canonicus regularis beate Marie de Regali Villa ordinis sancti Augustini Elnensis diocesis, bacallarius in decretis; dominus Petrus Kamerner canonicus ecclesie sancti Johannis baptiste in monte civitatis Frisingensis, capellanus reverendissimi domini cardinalis sancti Calixti; dominus Nicolaus abbas monasterii Coprunucensis ordinis Cisterciensis Cracoviensis diocesis.

Lecta[e] fuit per magistrum M*ichaelem* Galteri quedam littera de adhesione episcopi et capituli ecclesie Svecswicensis[f] in pergameno scripta et duobus sigillis, videlicet episcopi et capituli, sigillata, s*anctissimo domino nostro* directa[1]; quam ipse Micael[g] retinuit.

Consequenter lecta fuerunt per magistrum Martinum de Oelbeck notarium concordata dominorum de duodecim sequencia, videlicet:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod pro examinatoribus promovendorum ad sacros ordines deputentur et deputati fuerunt juxta tenorem et formam ipsius advisamenti videlicet pro communibus dominus abbas Agerensis, pro reformatorio dominus Ja*cobus* de Salzeburga, pro fide magister Jo*hannes* de Valle, pro pace dominus Albertus Pisanus de Cecilia.

Super nonnullis capitulis nuper[2] in sacris deputacionibus porrectis super reformacione cancellarie conceptis per reverendissimum dominum cardinalem sancti Marcelli et alios deputatos concordant omnes sacre deputaciones, quod dentur et dati fuerunt deputati infrascripti, qui hujusmodi capitula unacum taxa domini Johannis XXII. pape revideant et, cum quibus voluerint, conferant et recipiant advisamenta quorumcunque et deputacionibus referant. Tres vero addunt, quod idem faciant de audiencia contradictarum tam de auditore quam de procuratoribus ejusdem. Et ad premissa deputati fuerunt pro pace episcopus Taurinensis et electus sancti Poncii, pro communibus episcopus Vercellensis et Jo*hannes* de Bachemstein, pro fide T*homas* Corcellis et Antho*nius* de Castillo, pro reformatorio domini Jacobus de Salzeburga et archidiaconus Dertusensis.

Et instan*tibus* promoto*ribus* reverendissimus cardinalis Arelatensis juxta deliberacionem etc. more solito conclusit.

[a]) *sic.* [b]) *am Rande* Incorporati. [c]) *sic.* [d]) *hier ist wohl zu ergänzen* parrochialis ecclesie. [e]) *das Folgende bis* conclusit *(Z. 35) hat Rocapetri erst nachträglich auf die zu diesem Zwecke leer gelassene Hälfte von* fol. 710[a] *geschrieben.* [f]) *sic.* [g]) *sic.*

[1] *Vgl. Segovia lib. 18 cap. 2 (Mon. conc. 3, 952 Z. 25-28).* [2] *Vgl. S. 368 Z. 19 ff.*

Sabbati X[a] mensis junii M°CCCC°XLI^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem reverendo patre domino abbate Chassanie.

Lectum fuit servicium visitationis gloriose virginis Marie per me in ipsa deputacione, super quo nichil tunc fuit deliberatum.

Ad sacram deputacionem venit promotor Grossus Almanus narrando, qualiter reverendus pater dominus episcopus Cortonensis illo die de mane celebraverat ordines et promoverat plures, qui non fuerant admissi per examinatores deputatos per sacrum concilium, quod est contra ordinaciones sacri concilii, petens provideri super hac re. Super quo votis singulorum scrutatis placuit, quod deputentur aliqui, qui adeant *sanctissimum dominum nostrum* et informent *sanctitatem* suam de ordinacione sacri concilii super hujusmodi materia facta[1] et supplicent eidem sanctitati[a)], quod advertat, ne alicui de cetero det facultatem celebrandi ordines nisi secundum hujusmodi ordinacionem et concurrat cum hujusmodi conclusione.

Super supplicacione reverendi patris domini episcopi Montis Regallis petentis approbari[b)] ex certa sciencia certa compactata inter ipsum et capitulum ac archidiaconum sue ecclesie necnon cives Montis Re*gallis* concernencia complementum sue ecclesie, placuit et admissa fuit ipsa supplicacio, dum tamen exhibeantur in cancellaria et sint licita pro utilitate ecclesie.

Super supplicacione magistri Willermi[c)] Kuen de Oyta canonici Tridentini petentis dari adjunctum reverendissimo domino Florentino judici in causa prebende Tridentine inter ipsum et Eneam de Senis pendentem, placuit ipsa supplicacio et adjunctus fuit reverendus pater dominus Jo*hannes* de Bachemstein auditor et revocata fuit prima exhorbitans commissio.

Dominica XI[a] in[d)] festo trinitatis fuit celebrata missa conciliaris in majori ecclesia Basiliensi per reverendissimum dominum cardinalem sancti Calixti et sermocinavit unus juvenis doctor de domo reverendissimi domini cardinalis Panormitani.

Lune sequenti XII[a] mensis junii in sacra deputacione pro communibus, presidente domino abbate Chassanie.

Super materia visitationis beate Marie virginis votis singulorum scrutatis placuit, quod domini alias deputati[2] in hujusmodi materia unacum

[a)] *in der Vorlage folgt* sue. [b)] *Vorl.* approbare. [c)] *Vorl.* Willrmi. [d)] *Vorl.* festum *statt* in festo.

[1] *Vgl. S. 371 Z. 24 ff. und S. 373 Z. 17 ff.* [2] *Vgl. S. 335 Z. 23 ff. und S. 363 Z. 22 ff.*

deputatis aliarum sacrarum deputacionum habeant videre et reaptare, in quantum necesse erit, formam, secundum quod eis videbitur, cum potestate concludendi et generalem congregacionem indicendi ad concludendum hujusmodi materiam disponendumque de die celebrationis ac de indulgenciis concedendis[a] necnon de sessione facienda mercurii prox*ima* et concurrendi cum deliberacionibus aliarum sacrarum deputacionum[1] ac cetera faciendi, que requiruntur pro expedicione hujusmodi negocii.

Super facto prebende Tridentine concernen*te* Willermum[b] Kuen de Oyta et Eneam de Senis et deliberacione jam facta[2], eo quod dictus Eneas dixit, quod hujusmodi deliberacio facta fuerat ipso inscio et eo inaudito, petens ipse Eneas audiri, placuit, quod dominus episcopus Montis Reg*allis* audiat prefatum Eneam et alium et in prima deputacione referat, et nichilominus interim suspendatur deliberacio habita contra dictum Eneam.

Dominus Bartholomeus de Jocadille, procurator domini Micaelis abbatis de Rosis Gerundensis diocesis, protestatus est[3], quod nichil fiat in hujusmodi materia nisi ipso audito ad plenum et peciit copiam supplicacionis partis adverse.

Deinde vicedominus Remensis[4] in causa inter procuratorem fiscalem et ipsum protestatus est, quod nichil fiat nisi ipso audito et petivit copiam supplicacionis partis adverse.

Eadem[c] die lune XII[a] mensis junii M°IIII°XLI^mo^ indictione IIII[a] pontificatus sanctissimi etc. domini Felicis pape quinti anno primo dominus Bertrandus Lamberti capellanus capelle ad altare beati Laurencii site in castro Clarevallis Pictavensis diocesis oriundus de capella Glen Nannetensis diocesis nomine suo proprio confessus fuit et publice recognovit se obligatum fore et esse erga venerabilem virum dominum et magistrum Robertum de Fordella archidiaconum de Ocha in ecclesia Bajocensi et procuratorem causarum in sacro Basiliensi concilio in summa duodecim florenorum auri Renensis persolven*da* hinc et infra primam diem mensis septembris proxime venien*tis* inclusive sub obligacione bonorum suorum etc. renunc*iatis* omnibus etc. Constituit procuratores suos Jo*hannem* Leodegarii, Ro*bertum* Magnani, Jo*hannem* Vrunt, M*ichaelem* Galteri etc. et quoscunque alios procuratores in hoc sacro concilio existentes in confectione instrumenti nominandos ad recognoscendum debitum etc., submittens se omnia bona etc. cur*ie* camere sacri concilii omniumque aliarum

[a]) *Vorl.* concedendi. [b]) *Vorl.* Willrmo. [c]) *am Rande* obligacio cujusdam se obligantis domino Ro*berto* de Fordella.

[1] *Vgl. S. 376 Z. 27 ff.* [2] *Vgl. S. 374 Z. 21 ff.* [3] *Vgl. auch S. 371 Z. 10 ff.* [4] *Johannes Benenati. Vgl. S. 371 Z. 4 ff.*

curiarum, acquiescens omnibus sentenciis excommunicationis et aliis etc. Acta fuerunt hec Basilee in domo habitacionis mei notarii anno etc. presentibus venerabilibus Jo*hanne* Dieulefist canonico Bajocen*si*, Jo*hanne* Canudeti, Henrico Langeys clericis Ambianensis et Bajocensis dioce*sium* testibus etc. et me Johanne de Rocapetri.

Advisamentum[a)] [1] sacre deputacionis fidei
die sabbati X[a] junii M°CCCCXLI.

Ad finem, ut sanctissimus dominus noster Felix papa V. onera sibi et universali ecclesie incumbencia facilius supportare ipseque juxta suum sanctum propositum optimamque intencionem reverendissimis dominis cardinalibus prelatis et aliis doctis probis et benemeritis viris incorporatis et aliis indigentibus, qui pro universali ecclesia fideliter laborarunt et laborant et qui pro fide catholica et auctoritate ecclesie murum se posuerunt in hoc loco concilii et alibi, providere possit, placuit sacre deputacioni fidei, quod dentur deputati de singulis deputacionibus, qui insimul vocatis ad se prelatis in hoc sacro concilio existentibus, de quibus eis videbitur, super hoc conferant et, quid salvis decretis hujus sacri concilii expediens[b)] super hoc eis videbitur, in deputacionibus referant. Et ad hoc pro ipsa deputacione fuerunt deputati dominus Nicolaus Amici, Henricus de Judeis, Antonius de Castillo et Nicolaus de Amidanis canonicus Mantuanus.

Istud advisamentum apportavit[c)] magister Johannes Dieulefist notarius deputacionis fidei die XIIII. mensis junii etc.

Deputacio.

Mercurii XIIII[a] mensis junii *in*[d)] *sacra deputacione pro communibus,* presidente in eadem domino abbate de Chassania.

Super[e)] officio sive historia visitacionis beate Marie virginis [2] porrecta quadam cedula per dominum episcopum Massiliensem, in qua erant deliberaciones aliarum trium deputacionum in hujusmodi materia, ut finis imponatur huic rei, votis singulorum scrutatis placuit deliberacio aliarum sacrarum deputacionum adjuncto domino provinciali Carmelitarum[f)] cum aliis deputatis. Deliberatio vero predicta est:

„In sacra deputacione reformatorii votis singulorum scrutatis placuit, quod dentur et dati fuerunt deputati, videlicet reverendissimi domini

[a)] *am Rande* advisamentum deputacionis fidei de provisione. [b)] *in der Vorlage folgt* fuerit. [c)] *Vorl.* aportavit. [d)] in-communibus *fehlt in der Vorlage.* [e)] *am Rande* de visitacione. [f)] *Vorl.* Carmelistarum.

[1] *Einen ähnlichen Antrag hatte der Kardinal Varambon am 22. März 1441 gestellt. Vgl. S. 336 Z. 15 ff.* [2] *Vgl. S. 374 Z. 33 ff.*

sancti Sixti et sancti Calixti cardinales, magister Thomas de Corcellis et dominus Dyonisius de Sabrevays, qui habeant revidere totum officium hujusmodi et, si aliquid fuerit addendum vel minuendum, hoc faciant et advisent de indulgenciis eciam, si veniant dande, et referant, sed quod dies festi non mutetur.“

Similiter in aliis duabus [a].

Super advisamento sacre deputacionis fidei proxime prescripto [1] placuit advisamentum in forma votis singulorum scrutatis, ita tamen quod fiat lex universalis pro omnibus et detur sanctissimo domino nostro ampla potestas per decretum [2]. Et pro hac sacra deputacione fuerunt deputati venerabiles viri Jo*hannes* de Bachemstein auditor, provincialis Carmelitarum [b], *Nicolaus* de Petrisalbis et Franciscus de Bocis, cum potestate referendi.

Super advisamento dominorum de duodecim, cujus tenor sequitur:

Licet [c] alias pro amputando lites sacrosancta synodus Basiliensis certum inter alia contra frivole appellantes salubre decretum [3] ediderit, non tamen adeo provisum reperitur, quoniam cotidie super uno et eodem gravamine eciam conficto non solum in eadem instancia verum, quod detestabilius est, in eadem die et eodem judicio plures interponuntur appellationes, quas judices causarum recipiunt et gravamine inviso et indiscusso partes super illis animo melius deliberandi tociens, quocieus eis placet, reponunt, unde litibus longius protensis partes plurimum inutilibus fatigantur laboribus et expensis. Cum autem vix aliquod gravamen in causis emergere possit, de cujus viribus infra terminum juris, videlicet triginta dierum, appellanti pro apostolis assignari solitum cognosci non possit, ut partes ab appellacionibus frivolis et judices a repositionibus iteratis hujusmodi retrahantur, apparet dominis de duodecim, quod, si et quocienscunque super uno et eodem gravamine per appellacionem a difinitiva non reparabili vel interlocutoria vim diffinitive non habente ab aliquo judice appelletur, judex [d] animo melius deliberandi appellantem semel tantum reponat et, si a repositione hujusmodi per alteram partem iterato appelletur et judex ipse eodem deliberandi animo eandem reponere duxerit, semel tantum eciam reponat [e]; eciam a repositione judex ipse infra terminum juris aut ab homine *ad* [f] dandum et

[a]) *man ergänze* deputacionibus. [b]) *Vorl.* Carmelistarum. [c]) *am Rande* de appellacionibus. [d]) *Vorl.* et judex. [e]) *in der Vorlage folgt* vel ubi. [f]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 376 Z. 6 ff.* [2] *Vgl. über die weitere Behandlung dieser Angelegenheit unten unter August 7 und 16.* [3] *Vgl. S. 335 Anm. 2.*

recipiendum apostolos statutum seu prefixum registrum cause omnino videat seu causam gravaminis et appellacionis diligenter inspiciat et causa examinata infra eundem terminum apostolos tradat et tradere teneatur. Et pendente termino hujusmodi non liceat altriutri parcium commissionem super hujusmodi causa seu causis appellacionis impetrare, et in odium ipsorum impetrancium commissio taliter impetrata nulla sit ipso facto nec per eam conferatur aliqua jurisdictio. Et insuper vicecancellarius super appellacionibus hujusmodi nullatenus committat causam seu causas predictorum appellancium unacum negocio principali, sed dumtaxat appellacionis causam seu causas; alioquin talis commissio quoad negocium principale similiter sit nulla ipso jure. Ceterum si per judicem super causis appellac*ionis* et gravaminis hujusmodi deputatum pronuncietur frivole et male per appellantem fuisse et esse appellatum, judex ipse appellantem ipsum in expensis et eciam dampnis et interesse ac juxta tenorem decreti predicti in quindecim flor*enos* auri de camera[a] condempnare teneatur, et si condempnare forte omiserit, nichilominus auctoritate presentis advisamenti conclusi talem appellantem sic, ut supradictum est, condempnatum esse et fuisse intelligatur et intelligi debere declaramus, intelligendo semper appellaciones super repositionibus hujusmodi interpositas et interponendas super uno et eodem gravamine interponi per ipsos appellantes.

Votis singulorum scrutatis placuit, quod venerabilis dominus archidiaconus Metensis, qui jam aliquid concepit in hujusmodi materia, deputaretur et deputatus fuit, ut concipiat aliquem bonum modum et formam, vocatis et consultis dominis auditoribus de rota et aliis doctoribus in jure peritis in hujusmodi materia, et concepta in sacris deputacionibus referat. Et idem placuit de commissionibus.

Eodem[b] die magister Henricus Húbelin instanter et instantissime peciit deliberari de et super certa supplicacione concernente causam abbacie de Rosis Gerundensis diocesis, in qua concurrebant uniformiter tres alie sacre deputaciones, petens instrumentum a me notario de hujusmodi requisitione, presentibus reverendis patribus dominis episcopo Vercellensi, F*rancisco* abbate Habundancie, Johanne de Bachemstein auditore priore Paterniaci et F*rancisco* de Bocis etc. Acta in deputacione pro communibus etc. Pars vero adversa, ut premittitur[1], protestata fuerat, quatenus nichil fiat in hujusmodi materia nisi ipsa audita, et peciit copiam supplicacionis partis adverse.

[a]) *in der Vorlage folgt* parti appellate. [b]) *am Rande* de Rosis.

[1] *Vgl. S. 375 Z. 14 ff.*

Jovis[a)] XV. fuit festum sacramenti et dominus noster papa Felix portavit sacramentum per civitatem, unde populares valde contentarunt, eo quod tempus pluviosum, quod incessanter fuerat, cessavit; et celebravit missam reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis.

Congregacio.

Veneris XVI[a] mensis junii M°CCCCXLI° in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi de Varembone, de Monte Catheno, Quatuor Coronatorum, sancti Martini in montibus et sancti Calixti cardinalibus, reverendissimis Tarentasiensi, Florentino archiepiscopis, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossetano, Massiliensi episcopis, Sancti Michaelis, Habundancie, de Stafarda, de Chassania abbatibus, presentibus *Nicolao* Amici, provinciali[b)], Jo*hanne* de Bachemstein, electo sancti Poncii, Enea[c)] etc.

Nulli fuerunt incorporati.

Lecta fuerunt concordata dominorum de duodecim per Mar*tinum* notarium, que sequuntur:

Super advisamento sacre deputacionis fidei incipiente „Ad finem etc.“ (quere in precedenti secundo folio[1]) concordant omnes sacre deputaciones, quod dentur deputati de singulis deputacionibus, qui simul vocatis ad se prelatis in hoc sacro concilio presentibus, de quibus eis videbitur, super hoc conferant et, quid salvis decretis hujus sacri concilii expediens super hoc eis videbitur, in deputacionibus referant. Et deputati fuerunt: pro sacra deputacione fidei domini Nicolaus Amici, Heinricus de Judeis, Antonius de Castillo et Nicolaus Amidanis canonicus Mantuanus; pro reformatorio domini: Stephanus de Novaria, Jacobus de Salzeburga, Petrus Salomonis et Johannes archidiaconus Derthusensis; pro communibus domini Johannes de Bachemstein auditor, provincialis Carmelitarum, Nicolaus de Petrisalbis et Franciscus de Bocis. Illa[d)] de communibus addit, quod fiat lex universalis et detur sanctissimo d*omino nostro* ampla potestas. Quarta, videlicet de pace, requisita remansit in deliberacione per eam alias facta super quodam[e)] advisamento nuper ex parte domini cardinalis de Varembone tunc presidentis sacri concilii in sacris deputa-

[a)] *das Folgende bis* Arelatensis *(Z. 4) steht vor dem Protokoll der Sitzung vom 14. Juni (oben S. 376 Z. 25 ff.) auf dem unteren Rande von* fol. 711[b], *und zwar mit einem Verweisungszeichen und der Bemerkung* verte duo folia; *dasselbe Zeichen findet sich dann auf dem oberen Rande von* fol. 713[b] *vor dem Protokoll der Generalkongregation vom 16. Juni.* [b)] *man ergänze* Carmelitarum. [c)] *man ergänze* de Senis. [d)] *am Rande* addicio. [e)] *Vorl.* quoddam.

[1] *Vgl. S. 376 Z. 8 ff.*

cionibus oblato et superius in presentibus actis registrato incipiente „Ad finem etc.“ [a] [1].

Super materia institutionis festi visitacionis beate Marie virginis et forma decreti desuper concipiendi necnon de historia et indulgenciis etc. concordant omnes sacre deputaciones, quod dentur et dati fuerunt deputati, qui habeant rendere officium sive historiam desuper conceptam, et, si aliquid fuerit addendum aut diminuendum, quod hoc faciant et advisent de indulgenciis eciam, si veniant dande, et formam decreti concipiant et referant. Tres vero addunt, quod dies festi non mutetur [b]. Que clausula ultima per reverendissimum dominum presidentem non fuit conclusa, sed ad sacras deputaciones remissa. Et ad hoc deputati fuerunt reverendissimi domini sancti Sixti et sancti Calixti cardinales, magister Thomas de Corcellis, provincialis Carmelitarum et Dionisius de Sabrevays.

Deinde lectis concordatis particularibus dominorum de duodecim, videlicet una supplicacione promotor*um* et procuratoris fiscalis sacri concilii contra quendam assertum episcopum Albensem [2], per Martinum Oelbeke notarium, instantibus dominis promotoribus dominus cardinalis Arelatensis presidens juxta deliberaciones etc. more solito conclusit, dempta illa clausula „sed quod dies festi non mutetur“, quam clausulam ad sacras deputaciones remisit, prout inmediate continetur.

Deputacio.

Sabbati XVII[a] mensis junii M°IIII[c]XLI[mo] [c] in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem reverendo patre domino abbate Chassanie.

Super supplicacione magistri Ro*berti* Magnani procuratoris fiscalis sacri concilii Basiliensis petentis, quod, licet plures cause et processus eciam de consilio et assensu dominorum in materia jurisdictionis deputatorum seu majoris partis eorundem contra nonnullos de diversis criminibus et abusibus delatos coram auditore camere concilii sive locumtenente ejusdem inchoate fuerint, idem procurator ad debitum effectum nullatenus producere possit neque potest, obstantibus quibusdam pretensis et exhorbitantibus commissionibus desuper emanatis ex parte delatorum, unde idem procurator involvitur per pretensas appellaciones in litibus et oportet, quod cesset a prosecutione etc., ex quo conceditur aliis facultas delinquendi etc.: votis singulorum scrutatis facta relatione per dominum Augustinum de Insula placuit, quod, postquam dominus auditor habet octo assessores sibi adjunctos, cum consilio et assensu ipsorum aut ma-

[a]) *am Rande* quere XXII[a] marcii. [b]) *Vorl.* mutent. [c]) *Vorl.* M°XLI[mo].

[1] *Vgl. S. 336 Z. 15 ff.* [2] *Vgl. S. 371 Z. 13 ff.*

joris partis eorum in suo judicio ordinario in causis criminalibus aut fiscum tangentibus procedat et faciat bonam justiciam, non obstantibus quibuscunque appellacionibus frivolis in contrarium factis aut fiendis.

Super supplicacione magistri Johannis Benenati narrantis inimicicias, quas procurator fiscalis habet contra eum, petentis prefatum *Robertum* Magnani in omnibus et singulis etc. ipsum Johannem tangentibus active vel passive directe vel indirecte nunc et in futurum durante hujusmodi inimicicia revocare et alium cum omnimoda potestate deputare etc.: votis singulorum scrutatis rejecta fuit ipsa peticio.

Supplicacio domini Pragensis admissa fuit juxta deliberacionem sacre deputacionis de pace.

Lune XIX^{a} dicti mensis non fuerunt deputaciones propter festum sanguinis Christi, quod celebratur in civitate.

Mercurii XXI^{a} mensis junii in sacra deputacione pro communibus, presidente domino abbate Salanchie.

In qua nichil est factum de re publica, sed fuerunt expedite alique supplicaciones particulares.

Deputacio.

Die jovis XXII^{a} junii M^{o} etc. XLI^{mo}, presidente in eadem reverendo domino abbate de Salanchia, fuit tenta sacra deputacio pro communibus de mandato domini presidentis ipsius deputacionis pro nonnullis arduis negociis, prius infixis cedulis de mandato ipsius presidentis.

Ad sacram deputacionem venerunt ambassiatores sacre deputacionis reformatorii et apportarunt advisamentum, quod sequitur:

„Mercurii XXI. mensis junii M^{o}IIII^{c}XLI^{mo} placuit sacre deputacioni reformatorii, quod committatur et fuit commissum reverendissimo domino cardinali sancti Martini in montibus, qui habeat se informare summarie simpliciter et de plano de excessibus in collacione ordinum perpetratis aut (quod absit) in futurum in hoc loco sacri concilii perpetrandis et in ipso negocio procedere punire et corrigere usque ad sentenciam diffinitivam et ipsius execucionem inclusive.“

Placuit presens advisamentum seu deliberacio in forma.

Postmodum vero venit promotor magister Johannes, qui apportavit unam aliam deliberacionem captatam in deputacione fidei, cujus tenor sequitur:

„Martis[a)] XX^{a} junii M^{o}CCCC^{o}XLI^{mo} placuit sacre deputacioni fidei, quod a cetero nullus, quicunque sit, predicet in ambone coram hoc sacro

[a)] *am Rande* quod non fiat sermo nisi etc.

concilio, nisi prius visus et admissus fuerit ejus sermo in scriptis per deputatos hujus sacri concilii aut duos ex ipsis, salvis eciam conclusionibus hujus sacri concilii alias factis, et non predicent ultra contenta in scriptis in sermone suo."

Placuit presens deliberacio in forma.

Super supplicacione concernente archidiaconatum de Media in ecclesia Nannetensi, non obstante quadam deliberacione XVII[a] mensis hujus junii captata pro parte magistri Johannis Joubaudi porrecta in hujusmodi materia, placuit, quod rejectis commissionibus exhorbitantibus utriusque partis dominus *Johannes* de Bachemstein auditor procedat si et prout de jure.

Congregacio.

Die veneris XXIII[a] mensis junii M° etc. XLI° in generali congregacione, presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi et assistentibus sibi reverendissimis dominis de Varembone, sancte Potenciane, Duodecim Apostolorum, beate Marie in Trans-Tiberim, sancti Marcelli, Quatuor Coronatorum et sancti Martini in montibus cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Rosensi, Basiliensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossetano, Massiliensi, Dunkeldensi episcopis, Sistaricensi et Segobricensi electis, Sancti Sixti, Sancti Micaelis, Sancti Mauricii, Bonimontis, Agerensi, Intermoncium, Stamedei cum sex aliis abbatibus, presentibus dominis Johanne preposito Bardvicensi, Andrea Haselman, *Manuele* de Gualbis[a)], *Bernardo* de Bosco, *Johanne* Bachemstein, Augustino de Insula, Dionisio[b)] de Sabrevays, *Egidio* Caniveti, *Johanne* de Valle, *Thoma* de Corcellis, Francisco de Fusce, Marco Bonifilii, Willerico[c)] de Littera, *Petro* Salomonis, *Guillermo* Testa, *Jacobo* de Salzeburga[d)], *Johanne* Pollart etc.

Incorporati medio juramento: dominus Jacobus[1] ecclesie Sancti Andree in Scocia electus; dominus Nicolaus de Janfilgiaciis abbas sancti Micaelis de Passiniano ordinis Vallis Umbrose Fesulane diocesis; dominus Jacobus de Scadeck[2] magister in artibus, canonicus et vicecustos ecclesie collegiate beate Marie Sandemiriensis Cracoviensis diocesis; magister Johannes Adelmer licenciatus in theologia vicarius de Memmiier Dunkeldensis diocesis; magister Johannes Slizenroid promotor sacri concilii nomine procuratorio domini Bernardi de Galen in artibus magistri et in

[a)] *Vorl.* Guelbis. [b)] *Vorl.* Dionisius. [c)] *Vorl.* Willericus. [d)] *Vorl.* Sazeburga.

[1] *Segovia lib. 18 cap. 2 (Mon. conc. 3, 952 Z. 16) nennt ihn* Jacobus Ogilwi.
[2] *Segovia a. a. O. 3, 952 Z. 21 hat* Scodeck.

sacra pagina licenciati, canonici Leodiensis et rectoris parrochialis ecclesie in Yselmuden Trajectensis diocesis; magister Johannes de Camera magister in artibus canonicus Abredunensis.

Lecta fuerunt concordata per magistrum Martinum de Oelbeke notarium, que sequuntur:

In materia collacionis ordinum concordant tres sacre deputaciones[1], quod committatur et fuit commissum reverendissimo domino cardinali sancti Martini in montibus, qui habeat se informare simpliciter et de plano de excessibus in collacione sacrorum ordinum perpetratis aut (quod absit) in hoc loco sacri concilii in futurum perpetrandis et in hoc negocio procedere punire et corrigere usque ad sentenciam diffinitivam et ipsius execucionem inclusive. Illa de fide deputat eundem reverendissimum dominum cardinalem sancti Martini in montibus, qui contra quoscunque episcopos, qui in hoc loco sacri concilii preter et ultra ordinationes et conclusiones ipsius concilii aliquos promoverunt ad sacros ordines, ac eciam contra ordinatos per eos ac notarios et scriptores, qui super hoc cum eis intervenerunt, inquirat et procedat summarie usque ad sentenciam et ipsius execucionem inclusive, non obstan*tibus* disposicione juris et conclusionibus sacri concilii in contrarium quomodolibet editis, et cum advocatione, quantum[a)] opus sit, ab auditore camere et assessoribus ejusdem.

Super peticione[2] domini procuratoris fiscalis sacri concilii, in qua petitur committi domino auditori camere seu ipsius locumtenenti, ut in causis criminalibus de consilio quatuor assessorum aut majoris partis eorundem juxta ordinationes sacri concilii desuper factas[b)] procedere possit rejectis quibuscunque appellacionibus et commissionibus inde factis aut fiendis etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipsa peticione et declarant[c)] ista fuisse et fore de intencione sacri concilii, prout in peticione continetur, et quod auditor camere appellantem[d)], nisi gravamen in diffinitiva reparari[e)] possit, puniat in quindecim flore*nos* de camera, et quod, si quis velit impetrare commissionem, faciat dumtaxat per deputaciones. Et si procuratores fiscales promotores aut aliquis eorum prosequentes vel prosequens tales causas desistant, puniantur seu puniatur tamquam calumpniosi vel calumpniosus. Illa de fide dicit „quoad causas pendentes de presenti“.

Quibus[f)] sic, ut premittitur, per eundem Mar*tinum* lectis, instantibus dominis promotoribus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis prefatus more solito conclusit. Super quibus etc.

[a)] *Vorl.* quate*nus*. [b)] *Vorl.* factam. [c)] *Vorl.* declarent. [d)] *Vorl.* apellantem. [e)] *in der Vorlage folgt* non. [f)] *Vorl.* Quique.

[1] *Vgl. S. 381 Z. 23 ff.* [2] *Vgl. S. 380 Z. 25 ff., auch S. 377 Z. 15 ff.*

Deinde lecte fuerunt per magistrum Michaelem Galteri littere reverendissimi domini archiepiscopi Gneznensis[1], episcopi Cracoviensis et Sebastiani de Viseto reverendissimo domino cardinali Arelatensi presidenti directe, quas e con*trario* ad se recepit.

Postremo vero inchoata fuit relatio[2] dominorum ambassiatorum tam ex parte sacri concilii quam sanctissimi domini nostri pape Felicis ad regnum Polonie destinatorum per magistrum Marchum[a)] Bonifilii unum ex eisdem ambassiatoribus.

Die sabbati sequenti XXIIII. fuit festum beati Johannis baptiste et celebravit *missam*[b)] reverendissimus dominus cardinalis de Varembone assistente papa.

Die dominica sequenti idem dominus Marchus continuavit suam relationem.

Die lune sequenti non fuerunt deputaciones, sed finivit idem dominus Marchus suam relationem ad laudem sacri concilii et domini nostri, concludendo totalem obedienciam illius regni Polonie.

Deputacio.

Mercurii XXVIII[a] mensis junii M° etc. XLI[mo] in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem reverendo patre domino abbate Chassanie predicto.

Fuerunt lecta advisamenta sequencia et super ipsis deliberatum extitit:

Advisamenta dominorum de duodecim
dominica XXV[a] mensis junii M° etc. XLI[mo].

Primum. Cum non solum periculosum sit coram suspecto judice litigare, sed eciam periculosum existit, quando judices a suspectis conjudicibus vota exigunt et secundum majorem partem illorum conjudicum sentencias proferunt seu alios actus judiciales excercent, et cum in rota multi notabiles et excellentes viri de singulis nationibus existant, tamen nonnumquam contingit, quod in aliquibus causis particularibus, que in ipsa rota ventilantur, sepissime per amicos vel consanguineos eorum eis

a) *sic.* b) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Ein undatierter, wahrscheinlich auch hierher gehörender Brief des Erzbischofs an Papst Felix ist in den Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia 14, 570 mitgeteilt.* [2] *Vgl. Segovia lib. 18 cap. 3 (Mon. conc. 3, 956 Z. 34 ff.).*

scribitur aut verbo supplicatur, quatinus partem alteram omnimode habeant recommissam, quod non solum secundum justiciam, sed aliquando contra illam exhortantur pro altera parcium, et istud com*muni*ter scribitur illis, qui de eadem natione existunt, ac eciam sepe contingit, quod ipsi judices de eadem natione collitigancium existentes inclinationem majorem habent in unam partem quam in aliam, et ut judicium in rebus ecclesiasticis precipue et justicia sine aliquo inordinato affectu seu voluntate exerceatur: videtur dominis duodecim per sacras deputaciones ordinandum fore super premissis, videlicet quod, quociens et quandocunque aliqua causa aliquorum, cujuscunque nationis existant, in rota et inter ipsos dominos de rota ponetur, quod, si ipse partes, inter quas causa ipsa ventilatur, seu aliqua ipsarum aliquem vel aliquos de judicibus in ipsa rota existentibus, qui de natione illa, de qua ipsa causa aut ipsi collitigantes existunt, ut suspectum coram ipsis judicibus de rota aut eorum pro tunc presidente recusaverint aut allegayerint pro eo casu, pro illa die vel diebus, quibus ipsa causa in deliberatione dictorum dominorum de rota ponetur seu examinabitur, ipsis exclusis dumtaxat in illa causa vota ab aliis dominis judicibus, qui suspecti dati seu nominati non fuerint, in ipsa causa exigantur et secundum ea et bonam justiciam causa ipsa expediatur. Quod si forte ipsos recusatos votum dare aliquod contigerit[a], pro non voto habeatur nec judex cause talia vota in numero votorum recipere possit neque sequi teneatur. Et ne ipsi suspecti alios dominos conjudices de aliis nationibus existentes exhortari aut inquietare indebite valeant seu eorum vota revelare, quoniam[b], ut asseritur, aliquando talia contingunt, que in talibus cessare debent, diguentur igitur ipse sacre deputaciones taliter providere, quod ipsi dati seu nominati suspecti, ut premittitur, presentes non existant.

Votis singulorum scrutatis non placuit advisamentum et totaliter rejectum fuit.

Secundum. Cum spiritualia temporalibus merito preponi debeant, hinc est, quod in officio minorum penitenciariorum aut propter inopiam aut insufficienciam seu negligenciam multa non debite fore facta asserantur. Videtur dominis de duodecim, quod sacre deputaciones committere debeant reverendissimo patri domino *Nicolao* cardinali Panormitano majori penitenciario, ad quem eciam ex onere sui officii pertinet, seu alicui alteri, de quibus ipsis sacris deputacionibus videbitur, ut de ipsis minoribus penitenciariis diligenter inquirat, videlicet de insufficiencia moribus et vita et de hiis precipue, que pro dicto officio exercendo sunt neccessaria, et quod corrigere emendare punire aut suspendere possit ipsos

[a]) *Vorl.* contingerit. [b]) *Vorl.* qd, *also wohl* quod.

minores penitenciarios et eorum officium reformare, debite onerando ejus consciencia concedendoque super premissis omnimodam potestatem.

Placuit advisamentum in forma et commissum domino Panormitano.

Tercium. Item dignentur sacre deputaciones juxta deliberationem ipsarum et conclusionem in generali congregacione alias[1] factam deducere ad effectum ac executionem, quod materie alias in sacris deputacionibus deliberate et in generali congregacione concluse, que decretate nondum existunt, videantur et habeantur, ut super ipsis forme concipiantur taliter, quod decretari et publica sessio pro predictis celebrari breviter valeat.

Quartum. Item cum pars clamoris, qui hiis diebus in materia ordinum insurrexit, culpa abutencium, ut asseritur, fuerit propter cupientes lucrum sive salarium, quod ex litteris sive formatis provenit, et hucusque per sacrum concilium nullus sit specialiter deputatus ad scribendum dictas litteras sive formatas, eapropter videtur dominis de duodecim per sacras deputaciones deputandos fore notarios ipsarum sacrarum deputacionum, qui prefatas litteras sive formatas scribant et subscribant de cetero et salarium alias ordinatum recipiant et non ultra. Littere vero, que per alios scribentur, nullam penitus fidem de cetero faciant et pro invalidis habeantur.

Votis singulorum scrutatis primum advisamentum non placuit et fuit penitus revocatum. Secundum vero placuit in forma et pro executione illius fuit deputatus reverendissimus dominus cardinalis Panormitanus secundum tenorem ipsius advisamenti. Tercium advisamentum placuit in forma; et quia non potest haberi bona et brevis expedicio in rebus, quando dantur plures deputati, propter difficultatem conveniendi, placuit, quod unus tantum deputetur, videlicet magister Thomas de Corsellis, qui videat concipiat etc. juxta formam advisamenti et exhibeat in sacris deputacionibus. Super quarto advisamento placuit, quod observetur modus antiquus et quod non deputentur novi scriptores ad scribendum predictas formatas, et si illi, qui consueverunt scribere, in aliquo delinquant, puniantur[a)], et nichilominus fiat bona reformatio, ita tamen quod nullus excedat taxam sacri concilii super hoc ordinatam.

Adversarius Volrat in causa Francfordensi protestatus est, quod audiatur.

Veneris ultima mensis junii M°CCCCXLI^mo fuit tenta sacra deputacio pro communibus, infixis cedulis per promotorem magistrum Johannem, presidente in eadem eodem domino abbate Chassanie.

[a)] *Vorl.* puniatur.

[1] *Vgl. S. 335 Z. 9 ff. und S. 340 Z. 28 ff.*

Et in eadem fuit lecta forma decreti[1] visitacionis beate Marie virginis per magistrum Thomam Chesneloti. Quaquidem lecta et votis singulorum scrutatis placuit hujusmodi forma, ita tamen quod domini deputati adjunctis reverendissimis cardinalibus dominis Panormitano et Vicensi cum ipsis hujusmodi formam revideant et quod hodie conveniant et concludant et quod cras concludatur in generali congregacione et deinde teneatur sessio publica et in illa decretetur et quod domini deputati, si videatur eis bonum, supplicent sanctissimo domino nostro, quod intersit decretacioni hujusmodi et solemnitati.

Eodem die fuit festum beati Pauli et ideo non fuit congregacio generalis[a].

Modus observandus in eligendo clavigeros plumbi sacri concilii advisatus per sacram deputacionem fidei, et eodem modo est inceptum die III[a] mensis julii M°CCCC quadragesimo primo[b] in ipsa deputacione fidei.

De communibus: Italica; Germanica; Gallicana; Hispanica.
De fide: Germanica; Gallicana; Hyspanica; Italica.
De pace: Gallicana; Hyspanica; Italica; Germanica.
De reformatorio: Ispanica; Italica; Germanica[c]; Gallicana.

Deputacio.

Die lune III[a] mensis jullii M°CCCC^mo^XLI^mo^ in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem prefato domino abbate Chassanie.

Fuerunt facti novi officiales pro isto mense presenti, ut moris est.

Pro presidente ipsius deputacionis: venerabilis vir Anselmus Eichorne procurator Prutenorum de natione Germanica, qui juravit in forma et concludere a majori parte.

Pro dominis de duodecim: Johannes Leodegarii Gallicus; Johannes Nicolai licenciatus Yspanicus; et continuatus fuit dominus vicarius Vercellensis pro natione Ytalica.

[a]) *hier endigt* fol. 718[a]; *die* foll. 718[b]-721[a] *sind unbeschrieben; auf ihnen sollte offenbar das Protokoll der Generalkongregation vom 1. Juli und das der 43. Session des Konzils, die an demselben Tage stattfand, nachgetragen werden.* [b]) *Vorl.* prino. [c]) *Vorl.* Garmanica.

[1] *Das Dekret „Inter assiduas" der 43. Session vom 1. Juli 1441 (Mansi 29, 211-213; Mon. conc. 3, 959-961). Vgl. Segovia lib. 18 cap. 3 (Mon. conc. 3, 958 Z. 37 ff.), dem zufolge der oben erwähnte Entwurf von Enea Silvio de Piccolomini herrührte.*

Pro clavigero: dominus Franciscus de Bocis Ytalicus, qui juravit in forma.

Pro assessoribus domino auditori camere fuerunt continuati iterum reverendus pater dominus episcopus Vercellensis et dominus Gerardus Vreyhus doctor.

Super ambassiata mittenda ad Britaniam, facta relatione per magistrum Jo*hannem* Dieulefist notarium sacre deputacionis fidei de deliberatione captata in illa sacra deputacione, hec[a] sacra deputacio votis singulorum scrutatis concurrit cum ipsa. Et pro hac sacra deputacione deputati fuerunt reverendus pater dominus episcopus Vercellensis et dominus Jo*hannes* de Bachemstein, qui simul cum deputatis aliarum deputacionum disponant de personis[1] *et*[b] de facultatibus dandis et expediant celeriter juxta deliberationem prefatam et concludant. Et pro hujusmodi materia concludenda placuit, quod reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis possit, quando sibi placuerit, indicere generalem congregacionem.

Deputacio.

Die mercurii V^ta^ predicti mensis julii in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino procuratore Pruthenorum.

Magister[c] Johannes Joubaudi in causa archidiaconatus de Media[2] in ecclesia Nannetensi protestatur, quod nichil fiat in hujusmodi materia nisi ipso audito.

Super supplicacione domini electi confirmati Segobricensis petentis in effectu, quod pars adversa sua in causa spolii canonicatus et prebende ac canonicatus ecclesie Oscensis non veniat de cetero audienda, donec et quousque sentencie late in hujusmodi causa contra suum adversarium plene et integre fuerit paritum etc., petita copia ipsius supplicacionis per venerabilem virum dominum *Nicolaum* de Petrisalbis cum instancia: votis etc. placuit, quod, si dictus *Nicolaus* fuerit tunc procurator, quod habeat copiam; si non fuerit, ipsa supplicacio admissa fuit, ut petitur.

Deinde magister Garssias de Castillyeo canonicus Jaccensis Oscensis diocesis, procurator assertus domini Frederici de Urries in causa decanatus et canonicatus ecclesie Oscensis, nomine quo supra protestatus est in ipsa sacra deputacione, prout et quemadmodum in quadam papirea cedula facto porrecta plenius continetur, presentibus reverendis patribus dominis Vercellensi, Montis Regallis episcopis, Habundancie, de Chassania

[a]) *Vorl.* hac. [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *am Rande* protestacio.

[1] *Vgl. unter 1441 Juli 29.* [2] *Vgl. S. 382 Z. 6 ff.*

abbatibus, Jo*hanne* de Bachemstein, F*rancisco* de Bocis, priore Paterniaci, preceptore de Raverso, Jo*hanne* Leodegarii, Dencardo Rambur in medicina doctore, Gerardo Vrayhus doctore etc.

Congregacio.

Veneris VII[a] mensis julii M° etc. XLI° in sacra generali congregacione, presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis de Varembone, sancte Potenciane, sancti Sixti et sancti Calixti cardinalibus, Tarentasiensi archiepiscopo, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Grossetano, Massiliensi, Cortonensi episcopis, Segobricensi, Sistaricensi et Sancti Andree electis, Sancti Micaelis, Alte Cumbe, de Chassania abbatibus unacum decem aliis abbatibus, presentibus preposito Bardvicensi, Jo*hanne* de Bachemstein, datario, electo sancti Poncii, T*homa* de Corsellis, Jo*hanne* de Valle, Marco Bonifilii, priore Paterniaci, Ja*cobo* Pincardi etc.

Incorporati: Conradus Smacz canonicus Frisingensis; dominus Anglagdus de Busbach scolasticus ecclesie beate Marie in Turstach[1] extra muros Bambergen*ses*.

Concordant omnes sacre deputaciones . . . . . [a) 2]

Die lune X[a] mensis julii M°CCCCXLI^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Anselmo procuratore Pruthenorum.

Venerunt ambassiatores sacre deputacionis fidei petentes sibi dari deputatum, qui habeat videre certum quinternum[3] factum per reverendissimum dominum cardinalem Julianum et extrahere ea, que erunt necessaria pro sacro concilio. Placuit, quod deputetur et deputatus fuit venerabilis dominus Thomas de Corcellis, qui concipiat et referat.

Deinde porrecta quadam supplicacione per reverendum dominum electum Segobricensem de et super decanatu et prebenda ecclesie Oscensis[4] votis singulorum scrutatis placuit eidem sacre deputacioni, quod deliberacio

[a]) *das Weitere fehlt; Rocapetri wollte es wohl nachtragen und hat deshalb drei Viertel der Seite frei gelassen.*

[1] *Segovia lib. 18 cap. 2 (Mon. conc. 3, 952 Z. 22) hat* Storstad. [2] *An dieser Stelle dürfte der Inhalt eines kleinen Papierzettels einzuschalten sein, den Rocapetri zwischen* fol. 722 *und* fol. 723 *gelegt hat. Er lautet:* Magister Garssias Castiellyo canonicus Jaccensis Oscensis diocesis constituit procuratorem dominum *Nicolaum* de Petrisalbis ad petendum copiam et se opponendum contra reverendum patrem dominum electum Segobricensem in causa Oscensis prebende et decanatus. Acta in domo mea die IX[a] julii M°XLI°, presentibus Henrico Langeys et Johanne Canuti. [3] *Ob dem Inhalte nach identisch mit dem S. 237 Z. 22 erwähnten Quatern?* [4] *Vgl. S. 388 Z. 23 ff.*

alias in hac causa habita in favorem domini Gisperti electi suum obtineat vigorem et locum habeat, non obstante signatura dominorum de consilio justicie, de qua supra fit mentio[a)], et quod pars adversa non audiatur nisi parito judicato.

Deputacio.

Die mercurii XII[a] mensis julii in sacra deputacione pro communibus, presidente domino procuratore Pruthenorum in eadem.

Super quadam protestacione facta per magistrum Garssiam prenominatum[1] in causa decanatus et canonicatus Oscensis data michi notario in scriptis votis singulorum scrutatis et lecta hujusmodi cedula rejecta fuit ipsa cedula protestacionis et placuit, quod procurator fiscalis prosequatur nomine fisci. Et pro hac sacra deputacione deputatus fuit *reverendus pater* dominus episcopus Montis Regalis, qui provideat huic protestacioni et aliis in futurum, presentibus reverendissimo domino cardinali de Varembone, Vercellensi, Montis Regallis episcopis, Habundancie abbate, Johanne de Bachemstein, priore Paterniaci etc.

Jovis XIII[a] mensis julii M° etc. XLI[mo] fuit festum beati Henrici solemnizatum in civitate.

Petrus[b)] Angis protestatus est, quod nichil fiat contra eum nisi ipso audito.

Congregacio.

Veneris XIIII[a] mensis julii M° CCCC XLI[mo] in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis de Varembone, sancte Potenciane, sancti Marcelli, sanctorum Quatuor Coronatorum et sancti Sixti cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regallis, Taurinensi, Grossetano, Massiliensi, Cortonensi, Dunkeldensi episcopis, Segobricensi et Sancti Andree in Scocia electis, Bonimontis, Sancti Micaelis, de Chassania, Sancti Mauricii abbatibus unacum septem aliis, presentibus Jo*hanne* de Bachemstein, N*icolao* Amici, datario, Marco Bonifilii, Jo*hanne* de Valle, electo sancti Poncii, priore Paterniaci, provinciali Carmelitarum unacum pluribus aliis.

Incorporatus medio juramento dominus Sygismundus plebanus in Rzczycainyz Leopoliensis diocesis capellanus reverendissimi domini archiepiscopi Leopoliensis.

[a)] *hier ist vermutlich einzufügen, was Rocapetri an den Rand geschrieben hat:* in ipsa supplicacione. [b)] *am Rande* protestacio.

[1] *Vgl. S. 389 Anm. 2.*

Assessores non fuerunt nominati ex eo, quod non fuerunt equaliter electi de qualibet natione.

Deinde per magistrum Thomam Chesneloti continuata fuit lectura tractatus[1] conclusionum studii universitatis Cracoviensis et conclusit in eadem lectura. De quaquidem lectura promotores sacri concilii pecierunt fieri instrumentum et instrumenta.

Deinde dominus Marcus ostendit cedulam conclusionis captate in eodem studio unacum instrumento desuper habito. Postmodum dixit, quod aliqui obloquuntur, quod tractatus hujusmodi non est sibi datus per ipsam universitatem. Dixit, quod per sex doctores datus fuit nomine ejusdem universitatis presentandus sacro concilio et domino nostro pape Felici V^to^. Que verba . . . .[a)] doctor Polonus dixit sic esse et ipsum tractatum fuisse in eodem studio Cracoviensi.

Successive[b)] reverendissimus dominus cardinalis sancti Calixti retulit sacro concilio, quomodo sanctissimus dominus noster injunxerit sibi, quod hiis diebus, videlicet die lune proxime preterita, dominus Jo*hannes* de Bakenstein fuerat ad suam s*anctitatem* ad significandum sibi, quomodo obtinuerit per aliquas sacras deputaciones super prepositura Herbipolensi[2] novam provisionem, supplicans, quatenus sua s*anctitas* haberet eam gratam, quodque dixerat in aliquibus sacris deputacionibus, quod dominus noster habebat eam gratam, quoniam non viderat, quod faceret malum vultum. Et idcirco ad hec respondebat, *quod*[c)] ex parte sanctissimi domini nostri

[a)] *der Name fehlt; es ist eine halbe Zeile freigelassen.* [b)] *das Folgende bis* de quo protestatus fuit *(S. 395 Z. 6) ist mit Ausnahme der beiden in den Varianten bezeichneten Stellen nicht von Rocapetri, sondern von Thomas Chesnelot geschrieben.* [c)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Der Traktat ist in zahlreichen Abschriften überliefert, von denen hier folgende teils gleichzeitige teils der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts angehörende genannt sein mögen: Basel Univ.-Bibl.* Ms. E 1. 2 *am Schluß; Florenz Bibl. Laur.* Plut. 16 cod. 12 fol. 142[a]-167[a]; *Kolmar Stadtbibl.* Cod. ms. nr. 29 fol. 1[a]-43[a]; *Mailand Bibl. Ambrosiana* Ms. G 80 sup. fol. 178[a]-220[b]; *Melk Stiftsbibl.* Cod. ms. 842 fol. 202[a]-225[b]; *München Staatsbibl.* Cod. lat. 1250 fol. 225[a]-245[a]; *ebenda* Cod. lat. 6606 fol. 175[a]-204[a]; *ebenda* Cod. lat. 7568 fol. 188[a]-210[a]; *Oxford Bibl. Bodleiana* Ms. Canonic. Script. eccl. 201 fol. 1[a]-28[b]; *Rom Vatik. Bibl.* Cod. Ottobon. lat. 32 fol. 103[a]-139[b]; *ebenda* Cod. Palat. lat. 601 fol. 1[a]-27[b]; *ebenda* Cod. Reginae 1018 fol. 194[b]-225[b]; *ebenda* Cod. Vatic. lat. 4130 fol. 183[a]-227[b]; *Wien Hofbibl.* Cod. ms. 4975 fol. 333[b]-357[a]; *ebenda* Cod. ms. 5080 fol. 547[a]-577[b]; *ebenda* Cod. ms. 5111 fol. 129[a]-155[a]; *ebenda* Cod. ms. 5393 fol. 17[a]-40[a]; *ebenda* Cod. ms. 5448 fol. 61[b]-94[b]. *Die meisten dieser Abschriften sind undatiert, einige haben das Jahr* 1441. *Der Traktat ist gedruckt bei Bulaeus, Historia universitatis Parisiensis 5, 479-517. Vgl. auch Segovia lib. 16 cap. 38 (Mon. conc. 3, 535).*

[2] *Vgl. über diese Würzburger Angelegenheit auch S. 321 Z. 31 ff. und S. 340 Z. 1 ff.*

volebat intencionem ejus declarare, quod ipse dixerat eidem domino Jo*hanni* de Bakenstein, quod non consenciebat neque umquam consentiret, quoniam videbat nunc tribulaciones ecclesie, et quod nunc dominus Treverensis est ambassiator ex parte omnium electorum deputatus ad[a] serenissimum dominum Romanorum regem[1] et quod, si aliquid attemptaretur in hac re, posset majus prejudicium sive tribulacio generari rebus ecclesie. Ad quod ipse Jo*hannes* de Bakesten[b]: quod non erat dubitandum de prejudicio, quoniam ipse intendebat taliter agere, quod nullum inde prejudicium sequeretur ecclesie. Cui iterum similia dixit verba idem dominus noster. Tercio replicavit idem Jo*hannes* de Bakensten. Et dominus noster respondit stringendo spatulas „ego vobis respondi". Hec verba retulit ex parte domini nostri concludendo, quod dominus noster numquam consenciet. Ad que respondit idem Jo*hannes* de Bakensten, quod, quitquid peciit, peciit ipsam novam provisionem, quia habuit nova, quod unus tercius est intrusus in sua prepositura et quod solum pro tuicione sua contra illum intrusum peciit[c], quia contra illum fratrem domini Treverensis non indiget illa nova provisione, quoniam habet rem judicatam[2]. Sed tamen, quidquid sit, sperat, quod domini *de*[d] depu-

[a]) *in der Vorlage folgt* eundem. [b]) *sic.* [c]) *Vorl.* pecit. [d]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. darüber Pückert, die kurfürstliche Neutralität während des Basler Konzils (Leipzig 1858) S. 167 ff.; Bachmann, Die deutschen Könige und die kurfürstliche Neutralität 1438-1447 (Wien 1889) S. 84 ff.*

[2] *Diese Behauptung Bachensteins und die ablehnende Haltung, die Felix V. seinen Wünschen gegenüber einnahm, werden erläutert durch den folgenden am 3. Juni 1441 veröffentlichten Erlaß Felix V.: Von dem Wunsche beseelt, zwischen* Johannes de Bakesten actor *und* Philippus de Cierck reus et possessor, *die um die Würzburger Propstei streiten, auf dem Rechtswege oder auf dem Wege gütlichen Übereinkommens Frieden zu stiften* tum propter bonum ecclesie publicum tum eciam propter obedienciam sacro Basiliensi concilio in partibus illis procurandam et augmentandam ac eciam ex certis aliis rationabilibus causis, *habe er diese Angelegenheit, die beim Bischof Guillermus von Vercelli* indecise *anhängig war,* motu proprio *vor sich gezogen. Der Bischof hätte sich deshalb nicht herausnehmen dürfen* ad ulteriora procedere. *Trotzdem habe der Bischof auf Andringen des Johannes bezw. der Prokuratoren desselben das getan und habe zu Gunsten des Johannes und gegen Philipp* quandam pretensam diffinitivam sentenciam dicte prepositure adjudicatoriam cum fructuum et expensarum condempnatione *veröffentlicht und solle auch* litteras et processus executoriales dicte sentencie, quam in rem judicatam transivisse pretendebat, *dekretiert haben* in sedis apostolice auctoritatis et mandatorum nostrorum hujusmodi ludibrium et contemptum. *Er widerrufe* sentenciam per dictum episcopum contra ipsum Philippum latam ac litteras et processus desuper habitos ac omnia inde secuta contra advocationem

tacione fidei aut admittent aut negabunt suam supplicacionem aut dabunt sibi signaturam, quod requisita non deliberavit. Quod si fiat et videat, quod habeatur obediencia, et videatur sacro concilio et domino nostro pape, ipse habita obediencia est semper paratus et erit de illa prepositura, imo de omnibus beneficiis et persona sua disponi ad votum et beneplacitum sacri concilii et domini nostri, sed quod ante obedienciam aut certitudinem ejus non intendit eam dimittere. Sed si non detur sibi signatura, ipse exnunc protestatur de violencia et oppressione, quod intendit eo casu scribere et significare principibus et maxime serenissimo domino regi Romanorum, cujus capellanus, ut asserebat, existit[1] et plures ab eo recipit litteras quam fortassis aliquis de hoc sacro concilio. Postmodum se excusavit de certis verbis, que dicebatur dixisse in ipsa sacra deputacione fidei contra reverendissimum dominum Arelatensem et dominum archidiaconum Metensem, concludendo et supplicando, quod domini velint[a] sibi annuere signaturam ipsius nove provisionis, que non deberet denegari uni copiste minimo[b], et ipsum conservare in jure suo. Ad que reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis respondit narrans turbaciones impedimenta et scandala, que ex concessione hujusmodi nove provisionis *sequi*[c] *possent*. Et quoniam[d] ipse dominus Jo*hannes* de Bakensten in eventum, quo non posset obtinere dictam novam provisionem, protestabatur etc., dixit, quod ipsa protestacio non haberet locum, cum in petendo graciam, si concilium nolit dare, nulla fiat sibi impressio vel violencia etc.

Illo[e] die nulla fuerunt concordata.

[a]) *Vorl.* velit. [b]) *die Lesart ist nicht sicher, da das Wort durch Korrektur undeutlich geworden ist.* [c]) sequi possent *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl. eher* quando. [e]) illo-concordata *ist von Rocapetri hinzugefügt.*

hujusmodi attemptata. *Er erkläre* excommunicationis sentencias censuras et penas quaslibet cum omnibus eciam inde secutis *für kraftlos und erkläre ferner* ipsum Philippum illis seu eciam contra ipsum occasione dicte sentencie sive rei judicate pretense hujusmodi ferendis sentenciis censuris et penis [*orig.* ferende sentencie *u. s. w.*] minime ligari aut alias quomodolibet molestari inquietari seu eciam perturbari potuisse aut debere. *Er restituiere Philipp* in integrum in eum statum, in quo tempore advocationis nostre hujusmodi existebat, *und er befehle dem Bischof, dem Johannes und allen andern, die es angehe, bei Strafe der Excommunication, nichts zu unternehmen* in prejudicium dicti Philippi aut juris sui necnon contra advocationis et presencium litterarum nostrarum hujusmodi formam et tenorem. *Datum: Basilee 3. non. junii [Juni 3] 1441 pontificatus nostri anno 1. Unterschrift:* Jo*hannes* Marende. *(Koblenz Staatsarchiv* Adel, Edle Herren von Sirk, Urkunden Nr. 89 *orig. membr. lit. pat. c. bulla plumb. pend. absc.; auf der Rückseite Registrata* B., *und ebenda unter den Einschnitten für die Bullenschnur Guillermus* Testa. Enea.)

[1] *Vgl. S. 323 Anm. 1.*

Die sabbati XV. mensis julii non fuit sacra deputacio propter festum divisionis apostolorum.

Dominica[a] XVI. julii M°CCCCXLI[b] congregatum fuit officium scriptorie litterarum apostolicarum et productis litteris apostolicis pro parte magistri Michaelis Andree cum expect*anciis* etc. votis singulorum in numero viginti quatuor scrutatis placuit, quod idem magister Michael admitteretur in forma „solutis juribus *officialium*“, ita tamen quod, si bulle non sint debite expedite, quod constituat procuratorem ad expediendum et quod terminus expectanciarum incipiat currere, quando debite constiterit de expedicione.

Deputacio.

Die lune XVII. mensis julii M°IIII°XLI in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino procuratore Pruscie.

Ad sacram deputacionem venerunt domini abbas Sancti Mauricii et datarius ex parte sanctissimi domini nostri pape petentes propter causas in generali congregacione novissime[1] allegatas suspendi deliberacionem in causa prepositure Herbipolensis et deputari aliquos, qui cum eodem domino nostro conveniant ad videndum de aliquo modo convenienti ad concordiam, quoniam ipse sanctissimus dominus noster sperat talia invenire media, per que bona pax et concordia inter partes habebitur.

Magister Johannes Jubaudi produxit quandam supplicacionem contra reverendissimum dominum cardinalem de Fuxo. Et quia in ipsa notatur reverendissimus dominus cardinalis prenominatus de falso, dominus Augustinus de Insula nomine ejusdem domini cardinalis revocavit ad animam tantas injurias, extimans easdem ad quatuor milia ducatorum et petens eas sic taxari salvo judicio etc., et peciit copiam ejusdem supplicacionis in forma autentica sibi tradi, offerens eidem Jo*hanni* Jubaudi, quod, si voluerit se inscribere in forma juris, paratus est respondere pro eodem reverendissimo domino cardinali.

Magister Michael Galteri protestatus fuit, quod in causa nepotis sui in facto officii penitenciarie nichil fiat nisi habita copia supplicacionis et ipso audito.

Dominus Johannes de Bakensten attentis tribulacionibus, que videntur sibi inferri et que dubitat imposterum inferri in illa causa sua, peciit licẽnciam. Item peciit, quia videt, quod domini cardinales, saltim aliqui

[a]) dominica-expedicione *ist von Rocapetri nachträglich eingeschoben.* [b]) *Vorl.* M°LXI.

[1] *Am 14. Juli. Vgl. S. 391 Z. 14 ff.*

ex eis, faciunt sibi involuciones, quas habet in causa sua prepositure Herbipolensis, licet credit, quod bono zelo, quod ipsi reverendissimi domini cardinales abstineant a dando votum in ista causa.

Procurator fiscalis peciit copiam supplicacionis[1] porrecte pro parte domini *Johannis* Benenati vicedomini ecclesie Remensis et quod super ea non deliberetur nisi eo audito; de quo protestatus fuit.

Super[a)] peticione ambassiatorum[2] sanctissimi domini nostri in facto prepositure Herbipolensis scrutatis singulorum dominorum votis placuit, quod deputentur aliqui ex dominis suppositis ipsius sacre deputacionis, qui sanctissimum dominum nostrum adeant[b)] et cum sua sanctitate concordiam inter partes tractare habeant, et interim in et super[c)] supplicacionibus ipsius domini Johannis de Bachemstein supersedeatur. Et ad hoc deputati fuerunt *reverendus pater dominus* Montis Regalis et dominus abbas Habundancie et Augustinus de Insula[d)]. Multi vero addunt, quod eciam aliqui amici ex parte ipsius domini *Johannis* habeant amicabiliter tractare cum eo, quod similiter supersedeat.

Super[c)] supplicacionibus remittendis ad consilium justicie vel non, scrutatis singulorum dominorum votis, placuit, quod domini de consilio justicie bis aut ad minus semel conveniant in septimana et expediant supplicaciones porrigendas de justicia, ita tamen quod non claudatur manus sacris deputacionibus. Ubi partes gravarentur aut alias vellent recurrere ad sacras deputaciones, ibidem possint audiri et expediri ad arbitrium parcium supplicancium.

Deputacio.

Die mercurii XIX[a] mensis julii anno etc. XLI[mo] in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem procuratore Pruscie.

In[f)] causa Augustensis prebende magister Henricus Berwisch, procurator domini Ulrici principalis, protestatus est, quod, si fiat aliquid in hujusmodi causa, quod audiatur, et peciit copiam.

In eadem deputacione nulla communia deliberata fuerunt, sed tantum super certis supplicacionibus particularibus.

Veneris XXI[a] julii M°CCCC[mo]XLI° in sacra generali congregacione, presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis dominis de Varembone, sancte Potenciane, Panormitano,

[a)] *von hier an schreibt wieder Rocapetri.* [b)] *Vorl.* adheant. [c)] *Vorl. wiederholt* super. [d)] *Vorl.* Insusa. [e)] *am Rande* quod supplicaciones signentur per deputaciones. [f)] *am Rande* protestacio.

[1] *Vgl. S. 371 Z. 4 ff. und S. 375 Z. 18 ff.* [2] *Vgl. S. 394 Z. 14 ff.*

Quatuor Coronatorum, sancti Sixti, sancti Martini in montibus, sancti Calixti cardinalibus, reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regallis, Taurinensi, Corthonensi, Grossetano, Massiliensi, Dunkeldensi[a] episcopis, electo Sancti Andree, Sancti Micaelis, de Stafarda, Bonimontis, de Chassania unacum sex aliis abbatibus, presentibus datario, procuratore Pruthenorum, *Nicolao* Amici, *Johanne* de Bachemstein, *Bernardo* de Bosco, Antonio Piocheti, Dionisio de Sabrevays, *Johanne* de Valle, priore Paterniaci, preceptore de Raverso, electo sancti Poncii, Nicolao de Petrisalbis cum pluribus aliis etc.

Lecte fuerunt certe missive littere directe huic sacro concilio ab ambassiatoribus[1] ejusdem, videlicet dominis auditore camere, milite[2] et *Michaele* Balduini, existentibus apud imperatorem, scripte Vienne die XXVIII[a] junii M°CCCC°XLI°[b], continentes, quod adhuc nichil erat tractatum de materia ecclesie coram regia majestate et quod dominus Treverensis et ceteri ambassiatores dominorum electorum unacum Gabrielistis[3] erant ibidem.

Incorporati medio juramento: Laurencius Ha*m*man rector parrochialis ecclesie in Prutz Brixinensis diocesis; Antonius Januarii bacallarius in decretis rector parrochialis ecclesie in Combelles Urgellensis diocesis.

Lectum fuit unum concordatum pro magistro scolarum Basiliensi contra illum, qui percussit eum in palacio apostolico et letaliter[c] vulneravit etc.

Sabbati sequenti XXII[a] fuit festum beate Marie Magdalene. Ideo non fuerunt deputaciones.

Dominica XXIII[a] julii fuit missa solemnis in ecclesia majori Basiliensi.

Lune XXIIII[a] sequenti fuit solemnitas anniversarii coronationis sanctissimi domini nostri Felicis pape V^ti^ et[d] celebravit missam reverendissimus dominus cardinalis sancti Marcelli, et post ewangelium reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis legit formam juramenti[4] prestiti per dominum nostrum predictum publice alta et intelligibili voce, reducendo ad memoriam eidem domino nostro hujusmodi juramentum. Et deinde

[a]) *Vorl.* Delkeldensi. [b]) *Vorl.* M°XLI°. [c]) *Vorl.* lataliter. [d]) et-expressas *ist nicht von Rocapetri, sondern von Thomas Chesnelot geschrieben.*

[1] *Vgl. S. 366 Z. 1 ff. und S. 367 Z. 4 ff.* [2] *Wilhelm von Grünenberg.* [3] *Johannes Carvajal, Nikolaus Cusa und Jacobus de Oratoribus, Gesandte Eugens IV. Vgl. darüber künftig den 16. Band der Deutschen Reichstagsakten.* [4] *Vgl. S. 220 Z. 15 ff.*

publicavit de mandato ejusdem domini nostri, quod ipse de consensu reverendissimorum dominorum cardinalium ordinavit, quod hujusmodi anniversarium deinceps celebretur in die festi sanctorum Jacobi et Christofori etc. propter causas per eum expressas et nichilominus sumatur pontificatus die predicta videlicet XXIIII[a].

Die martis sequenti XXV. mensis julii fuit festum sanctorum Jacobi et Christofori.

Die mercurii sequenti XXVI. julii non fuerunt deputaciones, sed fuit festum beate Anne matris graciosissime virginis Marie.

Deputacio.

Die jovis XXVII[a] julii M°IIII[c]XLI[mo], infixis cedulis primo de mandato domini presidentis, in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino procuratore Pruthenorum.

Lecta fuerunt advisamenta, que sequuntur, et super ipsis deliberatum extitit, prout sequitur. Et fuerunt supposita usque ad numerum viginti septem, Flor*entinus*, Vercellen*sis*, Mont*is Regalis*, Habundancie etc.

Advisamenta dominorum de duodecim
die XXV[ta] julii M°CCCC°XLI[mo].

Primum. Cum non fuerint plures sessiones a magno tempore in hoc sacro concilio celebrate[1], dignentur sacre deputaciones dare ordinem, quod materie tam in sacris deputacionibus quam generalibus congregacionibus concluse necnon forme decretorum fiendorum per deputatos facte dictis sacris deputacionibus exhibeantur vel dominis de duodecim, ut aliqua possint celeriter fieri decreta ad laudem et honorem hujus sacri concilii ac consolationem et reformationem tocius Christianitatis.

Placuit in forma.

Secundum. Cum parum sit jura condere, nisi sit, qui ea faciat executioni debite demandari, hinc est, quod inter saluberrimas ordinationes hujus sacri concilii quedam ordinatio[2] est, in qua cavetur, quod per singulas deputaciones unus eligatur notabilis vir quolibet mense, qui de novo incorporatos equaliter distribuant singulis deputacionibus. Quequidem ordinatio si servata fuisset hucusque, prout non fuit, quelibet deputacio esset quasi equaliter suppositis populata et omnia processissent debite,

[1] *Seit dem 17. November 1439, an welchem Tage in der 39. Session die Wahl des Herzogs von Savoyen zum Papst bestätigt worden war, hatten nur vier Sessionen stattgefunden, am 27. Februar, 23. Juli und 4. August 1440 und am 1. Juli 1441.* [2] *Vgl. die S. 87 Anm. 1 angeführten „Articuli de modo procedendi“.*

scilicet quod pro illa distributione nichil fuisset datum neque petitum. Eapropter videtur dominis de duodecim, quod sacre deputaciones debent dare ordinem, quod dicta constitucio inviolabiliter observetur, et dignentur deputare aliquos, prout in ipsa continetur. Quiquidem deputati nullatenus deficiant in congregacionibus generalibus et post congregacionem, qui incorporati fuerint, illa die equaliter[a], quatenus poterunt, sacris deputacionibus distribuant. Et si placeret, quod quelibet deputacio deputaret presidentem sue deputationis, qui pro tempore esset, videretur eis bonum.

Placuit votis singulorum scrutatis, quod presidentes sacrarum deputacionum habeant distribuere incorporatos juxta formam advisamenti et quod duo ex ipsis possint hoc facere, ita tamen quod nichil exigant.

Tercium. Ad obviandum scandalis et periculis, que populo christiano et fidei catholice evenire possent occasione nonnullarum pretensarum bullarum ut dicitur nomine sacri concilii aliquibus concessarum, per quas conceditur facultas communicandi sub utraque specie, quod est contra mentem et tenorem saluberrimi decreti super hoc editi[1] in isto sacro concilio, eapropter videtur dominis de duodecim super hoc providendum fore, ut fiat unum decretum, in quo de verbo ad verbum inseratur supradictum decretum, et quod prefate bulle, si que reperiantur quibusvis personis concesse et quavis auctoritate, quatenus dicto decreto obvient, ac earum transumpta dampnande[b] sint et dampnentur atque cassentur et annullentur ac declarentur ille[c] preter scitum et mentem atque voluntatem ipsius sacri concilii expeditas fore et falsas esse et inhibeatur, ne illis aliqui utantur.

Votis singulorum scrutatis placuit, quod, si reperiantur alique bulle, que sint contra scitum aut mentem sacri concilii et decreti ejusdem, quod ille cassentur et annullentur.

Item cum per dominum olim Eugenium papam IIII^tum^ ante ejus suspensionem ab administracione papatus multe exhorbitantissime et juri contrarie gracie seu bulle concesse fuerunt, precipue pro nonnullis tam sancte Romane ecclesie cardinalibus tunc quam eciam patriarchis archiepiscopis episcopis prothonotariis et aliis personis ecclesiasticis, in quibus inter cetera caveri dicitur et ipsis personis conceditur, quod dictas gracias seu bullas habent, ut, quocienscunque seu qualitercunque ac quandocunque et quomodocunque abbacie dignitates personatus administrationes

[a]) *Vorl. wiederholt* illa die. [b]) *Vorl.* dampnandas fore *statt* dampnande sint. [c]) *ist in der Vorlage korrigiert aus* illas.

[1] *Vgl. das Dekret „Ut lucidius videatur“ der 30. Session vom 23. Dezember 1437 (Mansi 29, 158-159; Mon. conc. 2, 1112).*

officia et beneficia ecclesiastica tam secularia quam regularia, super quibus certam pensionem annuam recipiunt, vacabunt, ipsi, qui dictam annuam pensionem recipiunt, illarum abbatiarum dignitatum personatuum administrationum officiorum et beneficiorum ecclesiasticorum predictorum possessionem realem et actualem apprehendere et recipere libere et licite possint, cujuscunque licencia super hoc minime requisita, cum decreto irritante[1], si quicquam in contrarium alias quavis auctoritate fieri contigerit, prout in ipsis lacius, quarum tenor etc., dicitur contineri, et cum juxta tenorem predictarum exhorbitancium graciarum sive bullarum multa inconveniencia sequ*antur*, quia sepissime non solum simoniaca pravitas per tales, qui dictas gracias habent, sed eciam per illos, quibus predicta beneficia etc. conceduntur, ad similem vel majorem pensionem committitur, sed, quod pejus est, occasio captande mortis illorum possidencium datur et electiones in electivis et ordinarii in conferendo defraudantur[a] et multa alia infinita mala contingunt et contingere atque sequi possunt: pro tanto videtur dominis de duodecim per hoc sacrum concilium ordinandum fore super premissis et declarandum tales gracias sive bullas de cetero nullas esse nulliusque roboris vel momenti, quatenus regressum habere possunt ad ipsa beneficia predicta, super quibus pensionem recipiunt. Sed quandocunque vacabunt, liceat in electivis illis, ad quos electio pertinebit, electionem juxta formam decretorum facere et superioribus illam confirmare et in non electivis illis[b], ad quos alias de jure pertinent seu spectant, de ipsis providere, prout debite alias potuissent sive possent, si dicte gracie seu bulle, per quas regressum ad ipsa beneficia pretendunt habere, minime concesse fuissent, constitucionibus et ordinacionibus apostolicis et graciis seu bullis predictis eciam cum decreto irritante et aliis in contrarium facientibus non obstantibus quibuscunque. Ex certa sciencia cassentur et annullentur dicte bulle, quacunque auctoritate aut per quemcunque sint concesse, si placet, et debite super premissis provideatur, salva eis pensione, quam super premissis habebunt.

Votis singulorum scrutatis placuit advisamentum in forma.

Super materia domini Johannis de Bachemstein auditoris concernente factum prepositure Herbipolensis, facta querimonia per ipsum dominum Johannem de certa suspensione facta in causa dicte prepositure, placuit, quod nullo modo concludatur dicta suspensio. Quod si secus ageretur, irritum habeatur et nullum.

In[c] causa Coloniensi hereditaria super nullitate sentencie domini archiepiscopi *nomine*[d] ejusdem magister Johannes Bishof peciit audiri.

[a]) *Vorl.* defraudentur. [b]) *Vorl.* illi. [c]) *am Rande* petit aud*iri*. [d]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 42 Anm. 2.*

Magister Wernerus Help notarius causarum curie camere[a] sacri concilii obtinuit licenciam recedendi et se absentandi a loco hujus sacri concilii.

In[b] causa de Brealo Macloviensis diocesis magister Johannes Carbucelli principalis peciit audiri et protestatus fuit etc.

Congregacio.

Veneris XXVIII[a] mensis julii M°IIII[c]XLI[mo] in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis dominis sancte Potenciane, Quatuor Coronatorum, sancti Sixti, sancti Martini et sancti Calixti cardinalibus, reverendissimo archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Taurinensi, Massiliensi *episcopis*[c], Segobricensi et Sancti Andree electis, Sancti Sixti, Sancti Micaelis, Bonimontis, de Chassania unacum septem aliis abbatibus, presentibus Dio*nisio* de Sabrevays, *Nicolao* Amici, *Thoma* de Corsellis, Jo*hanne* de Valle, Jo*hanne* de Bachemstein, Marco Bonifilii, H*enrico* de Judeis, procuratore Pruthenorum, preceptore de Raverso, F*rancisco* de Fusse, Ja*cobo* Pinquardi, E*nea* de Senis, preposito Bardvicensi cum pluribus etc.

Frater[1] Martinus Hessemmer vicarius ministri provincialis provincie Argentinensis[2] ordinis Minorum in ipsa generali congregacione sumens pro themate „Corde creditur ad justiciam, ore autem confessio fit ad salutem“[3], deducens illud satis compendiose, narravit, qualiter minister provincialis ipsius provincie causa veniendi ad hoc sacrum concilium ad effectum prestandi obedienciam sacro concilio et sanctissimo domino nostro remanserat infirmus in itinere. Ideo nomine ipsius provincialis et fratrum provincie recognovit et confessus fuit hic fuisse et esse verum legittimum concilium universalem representans ecclesiam legittime inchoatum prosecutum continuatum nec unquam dissolutum et sanctissimum dominum nostrum Felicem papam V[tum] pro vero legittimo et indubitato summo pontifice, cui, ut asserebat, antequam in eandem[d] congregacionem venisset, ipsi domino nostro obedienciam nomine ipsius provincialis et omnium fratrum provincie prestiterat[4] et de istis litteras et mandata facien*cia* fidem coram eadem[e] sanctitate sua produxerat (et de hoc reverendissimi

[a]) *Vorl.* came. [b]) *am Rande* petit aud*iri.* [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* eadem congregacione. [e]) *Vorl.* eodem.

[1] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 18 cap. 2 (Mon. conc. 3, 952 Z. 28 ff.).* [2] *Segovia a. a. O. hat* Alamanie superioris, *kurz vorher (Z. 24) aber auch* Argentine. [3] *Röm. 10, 10.* [4] *Am 25. Juli. Vgl. Segovia a. a. O., wo jedoch irrtümlich der 22. Juli angegeben ist.*

domini cardinales ibidem constituti fidem fecerunt), narran*do*, qualiter istud quoad provinciam erat novum, sed quoad ipsum non erat novum, quia semper credidit, prout confessus fuit. De quibus domini promotores pecierunt a nobis notariis instrumenta unum vel plura. Acta quo supra.

Incorporati medio juramento: frater Balthasar de Monsinghein lector conventus Friburgi inferioris Constanciensis diocesis ordinis Minorum; frater Johannes Publini magister studencium in theologia conventus Argentinensis ordinis Minorum; dominus Jacobus Steze bacall*arius* in decretis beneficiatus parrochialis ecclesie in Wolgast Caminensis diocesis.

Deinde lectum fuit concordatum pro domino archiepiscopo Lugdunensi, quod possit gaudere indulgenciis et concessionibus concessis incorporatis in forma „Benigna“ [1].

Deputacio.

Die sabbati XXIX[a] mensis julii M°IIII[c]XLI[mo a)] in sacra deputacione pro communibus, presidente domino procuratore Pruthenorum.

Venerunt ad sacram deputacionem reverendissimi domini cardinales de Varembone et Vicensis. Qui dominus Vicensis peciit, quod legerentur advisamenta, que in precedenti[b)] tercio folio sunt descripta, super quibus deliberatum extitit[2]. Quibus per me lectis iidem domini cardinales deliberare voluerunt, prout deliberarunt, saltim super ultimo, in quo fit mencio de non habendo regressum ad titulum beneficiorum, et consequenter omnes alii domini in ipsa deputacione existentes, et scrutatis *votis*[c)] singulorum steterunt in prius deliberatis.

Deinde venerunt ambassiatores sacre deputacionis fidei petentes, quod supersederetur super certa deliberacione captata super tercio advisamento[3] concernente factum communionis sub utraque specie et cassacionis nonnullarum bullarum, attento quod istud non possit nisi generare scandalum et quod bonis respectibus illa deputacio pro nunc supersedebat. Votis singulorum scrutatis placuit, quod supersederetur in illo tantum et dumtaxat.

Postmodum vero lectis deliberacionibus predictis reverendissimus dominus cardinalis Vicensis videns, quod deliberacio captata in materia pensionum non erat juxta deliberacionem suam, peciit, quod refricarentur vota iterum, non obstantibus duabus deliberacionibus captatis et quod jam plures domini recesserant et quod pauci remanserant. Iterum deliberarunt et votis illorum, qui remanserant, scrutatis remanserunt in prius deliberatis addentes illud videlicet „cum securitate“. Quequidem

a) *Vorl.* M°XLI[mo]. b) *Vorl.* presidenti. c) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [2] *Vgl. S. 397 Z. 17 ff.* [3] *Vgl. S. 398 Z. 13 ff.*

deliberacio non fuit conclusa per presidentem, imo voluit et expresse michi precepit idem presidens, quod nullam aliam deliberacionem in hujusmodi materia darem nisi primam.

Dominica sequenti penultima fuit missa conciliaris in ecclesia majori Basiliensi.

Eodem die domini Nicolaus Amici et Hugolinus de Paruca[1], ambassiatores ituri ad Britaniam[2], prestiterunt juramentum de fideliter et diligenter laborando etc. in manibus reverendissimi domini cardinalis Arelatensis in domo sua, presentibus dominis Stephano episcopo Massilliensi et Petro Mugnerii et Germano Brieri.

Lune ultima julii in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino procuratore Prutenorum.

Oblata fuit forma decreti conficiendi in materia litterarum collationum factarum ab ordinariis incipien*tis* „Ne ad ecclesiastica beneficia per anticipationes datarum etc.“ Que posita fuit in deliberacione et votis singulorum scrutatis, attento quod ista est gravis materia et constituciones seu ordinationes hujus sacri concilii habeant, quod, quandocunque porrigitur in sacris deputacionibus aliqua materia, que sit gravis, illa die non deliberetur, sed detur copia, ut alia die domini veniant deliberati[a)], placuit, quod detur copia, et assignata fuit hora secunda post meridiem ejusdem diei in loco ipsius deputacionis pro copiis habendis omnibus volentibus scribere, prout ego per cedulas in locis consuetis intimavi.

Adveniente vero hora prefixa me representavi in loco predicto ad pronunciandum etc. In quo non comparuerunt nisi duo tantum. Et steti ibidem ab una hora cum dimidia usque ad terciam cum dimidia vel quasi, prout magister Jo*hannes* de Valle, Mi*chael* Galteri, scriptor*es* penitenciarie plures viderunt.

Eodem die magister Robertus de Fordella peciit licenciam et obtinuit a presidente deputacionis.

Deputacio.

Mercurii II[a] mensis augusti in sacra deputacione pro communibus, presidente domino procuratore Pruthenorum.

Fuerunt electi novi officiales.

[a)] *sic.*

[1] *Bei Segovia lib. 18 cap. 3 (Mon. conc. 3, 958 Z. 21) heißt er* Hugolinus de Panna. [2] *Vgl. S. 388 Z. 6 ff.*

Pro [a] presidente: dominus abbas Agerensis Ispanus. Juravit in forma.

Pro dominis duodecim: magister Johannes Leodegarii fuit continuatus; dominus preceptor Raversi, dominus Gerardus Vreyhus doctor de novo electi.

Pro assessoribus domino auditori camere: *reverendus pater dominus* abbas Habundancie pro prelatis; magister Johannes Bonitempor*is* pro inferioribus.

Pro clavigero: dominus Dencardus Reinbut doctor. Juravit in forma.

Veneris IIII[a] dicti mensis augusti in sacra generali congregacione, presidente . . . . [b].

Eodem [c] die veneris IIII[a] augusti dominus archidiaconus Metensis, judex et executor quarundam bullarum synodalium de et super canonicatu et prebenda ecclesie sancti Salvatoris Metensis, instante magistro Roberto de Fordella principali decrevit processum ipsarum in forma. Acta Basilee in ecclesia Augustinen*sium*, presentibus Ricardo Windeck notario, Henrico Langeys, Petro plumbatore, clericis Coloniensis Bajocensis et Belvacensis diocesium, et me Johanne de Rocapetri.

Sabbati sequenti V[ta] augusti fuit festum beati Dominici et fuit missa solemnis apud Predicatores, in qua fuerunt domini cardinales.

Eodem [d] die magister Robertus de Fordella constituit procuratores suos, videlicet venerabiles magistros Johannem Dieulefist, Henricum Langeys, Ro*bertum* Magnanni etc. ad resignandum juri, quod habet in canonicatu et prebenda ecclesie Ambianensis, in favorem Johannis Canuti clerici Ambianensis diocesis, ad consenciendum [e], quod littere pro eodem Johanne expediantur, necnon renunciandum etc. Acta in domo mei notarii, presentibus Ponceleto, Johanne Piette, cleric*is* Belvac*ensis* dioc*esis*.

Die [f] lune VII[a] mensis augusti in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi de nacione Ispanica.

Lecta fuerunt avisamenta concepta in concilio Constanciensi de translacione librorum theologicorum et de doctoribus non creandis nisi in studiis generalibus. Quibus lectis et scrutatis singulorum dominorum

[a]) *am Rande* officiales. [b]) *das Weitere fehlt; Rocapetri hat dafür die untere Hälfte von* fol. 731[b] *und die obere von* fol. 732[a] *freigelassen.* [c]) *am Rande* fulminacio processus magistri Roberti de Fordella. [d]) *am Rande* constitucio procuratorum. [e]) *Vorl.* consensiendum. [f]) *das Folgende bis* dominus Florentinus *(S. 405 Z. 6) ist nicht von Rocapetri, sondern von Thomas Chesnelot geschrieben.*

votis placuit materia eorundem avisamentorum sive formarum. Forme vero iterum revideantur et reapteutur, si aliquid aptandum videatur, per dominos alias ad hoc deputatos[1].

Ad eandem deputacionem ex parte sanctissimi domini nostri pape venerunt reverendissimus dominus vicecamerarius, domini Petrus de Grolea subdiaconus et Martinus Lefranc secretarius domini nostri petentes duo:

Primo, quia nunc per obitum domini G. quondam episcopi Castrensis[2] vacat ecclesia Castrensis, que est in territorio domini comitis Marchie, fratris[3] ejusdem domini nostri, quatenus sacre deputaciones vellent dispensare super decreto de electionibus[4], quoniam sperat talem facere provisionem, que ab eodem domino comite acceptabitur.

Secundo[5] quatenus attentis oneribus gravibus, que habet idem dominus noster, et eciam ut provideatur litteratis viris existentibus in concilio, quorum aliqui beneficiis suis sunt privati per Gabrielem, quatenus domini vellent consentire et relaxare decretum de reservacionibus beneficiorum[6] quoad terras et dominia illu*strissimorum* dominorum ducis Sabaudie et comitis Geb*ennarum,* ejus filiorum, etc.

Quoad primam partem scrutatis singulorum dominorum votis placuit[a)], quod de singulis deputacionibus dentur deputati, qui conveniant cum eodem sanctissimo domino et reverendissimis dominis cardinalibus de modo providendi ecclesie predicte, cum potestate eciam, si pro utilitate vel necessitate videatur, de et super eodem decreto hac vice dumtaxat dispensandi et alia faciendi, que ad provisionem ipsius ecclesie necessaria videbuntur.[7]

[a)] *Vorl. wiederholt* placuit.

[1] *Wohl die S. 363 Z. 17 ff. genannten Deputierten?* [2] *Wenn die in Anm. 3 ausgesprochene Vermutung richtig ist, so wäre hier an Bischof Gerald von Castres zu denken. Aber er ist erst am 17. Juli 1448 gestorben (vgl. Eubel, Hierarchia catholica 2, 134). Es scheint danach ein Missverständnis vorzuliegen. Die nach Basel gekommene Todesnachricht wird sich auf Bischof Germanicus von Castro auf Sardinien bezogen haben, der am 13. Januar 1441 gestorben war (vgl. Eubel a. a. O. 2, 135 Anm. 1).* [3] *Vermutlich Umberto, Herr von Montagny und Corbieres, seit 1439 Graf von Romont, gestorben 13. Oktober 1443. Vgl. Litta, Famiglie celebri d'Italia: Savoia Tav. IX.* [4] *Vgl. S. 52 Anm. 1.* [5] *Über die Vorgeschichte dieses zweiten Antrages des Papstes berichtet eingehend Segovia lib. 18 cap. 5 (Mon. conc. 3, 965 Z. 36 ff.). Vgl. auch oben S. 336 Z. 17 ff., S. 376 Z. 8 ff. und S. 377 Z. 7 ff.* [6] *Vgl. den Abschnitt „De reservationibus" in dem S. 93 Anm. 1 angeführten Dekret der 23. Session.* [7] *Das Votum der Deputacio pro communibus über das zweite Avisamentum ist nicht mitgeteilt. Dafür haben wir dasjenige der Deputacio fidei. Es steht*

Die mercurii IX. mensis augusti in sacra deputacione pro communibus.

Dum ageretur et deliberaretur super duabus supplicacionibus videlicet Theoderici Blistendat Herbipolensis et Petri Angis dominus Jo*hannes* Bakensten, Jo*hannes* Vrunt[a)] suspenderunt vota sua. Similiter dominus Floren*tinus*.

A[b)] die VIII[a] aprilis anni predicti usque ad diem lune XIIII[a] mensis augusti ejusdem anni non fui ego Jacobus Huglini notarius in deputacione nec in congregacionibus, sed fui continue absens.

Die[c)] lune XIIII[a] mensis augusti anno predicto multi ex suppositis deputacionis pro communibus venerunt ad deputacionem ipsam. Et fuit inter eos deliberatum, quod hac die, quia erat vigilia assumpcionis virginis Marie, non teneretur deputacio, prout nec tenta fuit.

Deputacio.

Mercurii XVI. mensis augusti M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi nacionis Ispanice.

Ad sacram deputacionem venit magister Martinus secretarius domini nostri pape ejus parte eandem exhortans deputacionem, ut deliberare velit super peticionibus dicti domini nostri. Quam peticionem postea ad instanciam deputacionis in scriptis misit. Cujus tenor talis est:

a) *Vorl.* Wrunt. b) *von hier an schreibt wieder Hüglin.* c) *Vorl. wiederholt* die.

auf einem besonderen Blatt, das zwischen die foll. 733 *und* 735 *eingelegt ist, und lautet:* Mercurii IX. augusti in deputacione fidei. Venerunt reverendissimus dominus vicecamerarius et magister Martinus, secretarius domini nostri pape Felicis, ex parte ejusdem dicentes onera etc., que sustinuit et sustinet pro ecclesia etc. idem dominus noster, et non habet aliquid de patrimonio ecclesie etc. Ideo petebant exhortando et supplicando, quod in casu imminentis vacationis idem dominus noster possit pro persona sua retinere unam ecclesiam cathedralem et alteram abbacialem et unum prioratum, cujuscunque valoris existant, in dicione dominorum ducis Sabaudie et comitis Gebenn*arum* citra et ultra montes, non obstantibus decretis concilii etc. Votis singulorum scrutatis placuit, quod dictus dominus noster possit retinere predicta et admittatur ipsa peticio sive supplicacio, dum tamen per liberum cessum vel decessum vacent et non per privationem. Et ad faciendum formam super hoc ad honorem sacri concilii et sue sanctitatis fuerunt deputati domini episcopus Grossetanus, Thomas de Corcellis, Henricus de Judeis et Antonius de Castillo. *Vgl. auch S. 406 Z. 17 ff.*

Avisamentum concernens provisionem sanctissimi domini nostri, super quo dati sunt deputati in aliis tribus deputacionibus ad videndum de modo.

Cum alias[1] fuerit positum avisamentum in sacris deputacionibus super provisione facienda sanctissimo domino nostro, quatenus in terris et dominiis illustrium principum et dominorum ducis Sabaudie et comitis Gebennarum unam ecclesiam cathedralem, unam abbaciam et unum prioratum, cujuscunque generis existant, dum et quociens eorum vacacionem imminere contigerit, obtinere possit, ita quod eidem sue sanctitati illas vel illum dimittendo alias vel alium acceptare liceat, nunc exhortatur prefatus sanctissimus dominus noster sacras deputaciones, quatenus habentes respectum ad decorem domus Dei et onera gravissima humeris sue sanctitatis imposita velint taliter deliberare, quod pro succurrendo necessitatibus ecclesie hec provisio, si alcior haberi non possit, sibi condonetur, in contrarium facientibus non obstantibus quibuscunque.

Tandem lecto avisamento prescripto auditaque successive deliberacione in eadem materia per deputacionem fidei facta[2] et votis inde scrutatis placuit dicta deliberacio fidei, que talis est:

„Votis[a)] singulorum scrutatis placuit, quod dictus dominus noster possit retinere predicta et admittatur ipsa peticio sive supplicacio, dum tamen per liberum cessum vel decessum et non per privacionem *vacent*[b)]. Et ad faciendum formam super hoc ad honorem sacri concilii et sue sanctitatis fuerunt deputati domini episcopus Grossetanus, Thomas de Corcellis, Henricus de Judeis et Antonius de Castillo.“

Et pro hac sacra deputacione pro communibus fuerunt deputati pro nacione Italica dominus episcopus Vercellensis et in eventum, quo onus recusaret, dominus archiepiscopus Florentinus, pro nacione Germanica dominus Johannes de Bachenstein auditor, pro Gallicana magister Johannes Leodegarii et pro Ispanica dominus Augustinus de Insula.

Tamen votando in hujusmodi materia dominus Johannes de Bachenstein auditor dedit votum suum, prout sequitur, videlicet quod dominus noster sanctissimus mereretur et mereatur omnem provisionem possibilem. Attamen res hec sit gravissima et timeat, quod ex ea detur occasio ab extra faciendi sinistras interpretaciones contra honorem sacri concilii et sanctitatis sue. Quapropter asseruit se satis perplexum, quid expediat. Attamen in minori casu ipse dominus Johannes sentiret se violentatum et depressum in sacra deputacione fidei contra ordinaciones et decreta hujus sacri

a) *am Rande* deliberacio fidei. b) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 404 Z. 13 ff.* [2] *Vgl. S. 404 Anm. 7.*

concilii de modo procedendi, quia jam a triginta quatuor diebus[1] non potuit habere requisita nec rejecta nec admissa nec alias votari super materia sua. Idcirco donec et quousque videret se constitutum in libertate ordinacionum et decretorum predictorum, reservabat sibi votum et suspendebat in ipsa materia domini nostri, prout suspendit et reservat.

In eadem deputacione expedite fuerunt certe supplicaciones, scilicet dominorum scriptorum penitenciarie super eorum commissione. Item supplicacio Herbipolensis spolii bonorum ecclesie sancte Clare. Item supplicacio astronomi accusati super heresi.

Eadem die jovis[a)] venerabiles et egregii viri domini Rûdolphus de Rûderschein auditor camere *et*[b)] Michael Balduini doctores, ambassiatores sacri concilii et sanctissimi domini nostri ad serenissimum regem Romanorum dudum[2] destinati, hanc intrarunt civitatem redeuntes de Wienna a dicto domino rege.

Congregacio.

Veneris XVIII. mensis augusti M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis reverendisque patribus dominis de Varembone, Panormitano, Vicensi, sancti Martini, Aquensi, sancti Sixti et sancti Calixti cardinalibus, Florentino et Tarentasiensi archiepiscopis, Vercellensi, Taurinensi, Montis Regalis, Lausan*ensi*, Grossitano, Massiliensi, Dunckeldensi episcopis, Segobricensi et Cistaricensi electis, Sancti Michaelis, Habundancie, Chessanie et Bonimontis abbatibus, presentibus dominis Jo*hanne* de Bachenstein, archidiacono Metensi, Manuele de Gualbis, datario, Egidio Caniveti[c)], electo sancti Poncii, Stephano de Novariis[d)], Wilhelmo Heze, Ja*cobo* de Salczburga.

Medio juramento fuit incorporatus dominus Jacobus Patrus curatus sancti Petri de Promasuis Lausan*ensis* diocesis, capellanus domini cardinalis sancti Sixti.

Pro assessoribus domini auditoris camere in facto jurisdictionum deputati sunt: pro deputacione fidei episcopus Grossetanus et Nicolaus de Amidanis canonicus Mantuanus; pro communibus abbas Habundancie et Jo*hannes* Bonitemporis; pro reformatorio episcopus Dunckeldensis et Wilhelmus Heze; et pro pace electus Segobricensis et Bernardus de Bosco.

[a)] *vielleicht ist* mercurii *statt* jovis *zu setzen oder* Die jovis sequenti *statt* Eadem die jovis. [b)] *fehlt in der Vorlage.* [c)] *Vorl.* Canveti. [d)] *sic.*

[1] *Vgl. S. 391 Z. 14 ff. und S. 394 Z. 33 ff.* [2] *Vgl. S. 366 Z. 3 ff. und S. 367 Z. 4 ff.*

Super peticione novissime[1] facta in deputacionibus ex parte domini nostri Felicis pape, quod possit retinere in eventum vacacionis unam ecclesiam cathedralem, unam abbaciam et unum prioratum etc., concordant omnes sacre deputaciones, quod dentur, prout dati sunt, deputati de singulis deputacionibus, qui videant de provisione hujusmodi et in suis deputacionibus referant, videlicet pro deputacione fidei episcopus Grossetanus, Thomas de Corcellis, Henricus de Judeis et Antonius de Castello, pro reformatorio domini cardinalis sancte Potenciane, episcopus Dunkeldensis, Dyonisius de Sabrevays et Stephanus de Novaria, pro pace domini cardinalis Panormitanus, Egidius Caniveti, Bernardus de Bosco, Jo*hannes* Polart, pro communibus episcopus Vercellensis et, si onus recusaret, dominus Florentinus, Jo*hannes* de Bachenstein, Augustinus de Insula et Jo*hannes* Leode*garii*.

Super quibus et certis aliis particularibus supplicacionibus dominus Arelatensis presidens conclusit more solito.

Post hec domini Růdolphus auditor camere et Michael Balduini redientes de Wienna a domino rege Romanorum illuc per sacrum concilium destinati suam de per eos apud regiam majestatem gestis fecerunt in eadem congregacione relacionem[2], asserentes inter cetera, qualiter tria a dicto domino rege fieri postularunt: primo quatenus vellet sua majestas dare protectorem sacri concilii ad effectum salvi conductus per eum concessi[3] execucioni demandandi et tuendi. Secundo ut vellet attemptata contra sacrum concilium et ejus supposita, presertim circa privaciones contra existentes in concilio per Gabrielem olim Eugenium facta et factas, revocari facere[a)] et eciam adversus futura attemptanda obviare. Tercio quatenus sua majestas vellet prestare obedienciam sanctissimo domino nostro domino Felici pape V^to^ tamquam summo pontifici et pape unico. Item dixerunt, qualiter ad movendum dictum dominum regem ad concedendum premissa adduxerunt raciones allegaciones et motiva juris divini et humani, per quas ipsi justificabant facta sacri concilii, ejus gesta et processum seriose narrando et recitando. Ad quequidem tria prefatus serenissimus dominus rex post habitam maturam cum suis principibus prelatis baronibus et consiliariis deliberacionem, ut retulerunt, respondit in effectum: videlicet ad primum de protectore dando sacro concilio dixit, quod sua majestas semper devotum habuit affectum ad sacra generalia concilia et presertim istud concilium Basiliense, quod

[a)] *Vorl. wiederholt* vellet.

[1] *Vgl. S. 404 Z. 13 ff. und S. 406 Z. 1 ff.; ferner Segovia lib. 18 cap. 5 (Mon. conc. 3, 967 Z. 4 ff.).* [2] *Vgl. auch S. 412 Z. 6 ff.* [3] *Vgl. S. 167 Anm. 3.*

sincero animo devote prosecutus fuisset, ipsumque revereri et manutenere velle pro posse, licet multum doleret de diversitate et dissencione existentibus inter ipsum et illum, quem dicebat Eugenium, pro quarum sedacione[a] libenter vellet operam dare, offerens se paratum semper ad queque grata impendenda dicto sacro concilio, ipsumque defensare et tueri velle et quod in brevi super hoc mitteret unum protectorem. Ad secundum respondit, quod sacrum concilium non debeat esse anxium nec tedium recipere, quia sua majestas taliter provideret et disponeret, quod dictum sacrum concilium remaneret contentum et quod amplius ipsum nec ejus supposita molestarentur. Ad tercium de obediencia prestanda domino nostro Felici respondit, quod super hoc adhuc non erat bene clarificatus nec deliberatus et quod dudum optasset super hoc recepisse informacionem, sed propter nimia alia circa imperium suum agenda hucusque huic materie vacare non potuerit. Unde concludendo dixit, quod ipse indixerat[1] unam dietam tenendam in Franckfordia circa festum sancti Martini[2] proximum, ad quam ipse personaliter, si non morte preveniatur, interesse velle dixit, et quod ibi convocari faciet dominos electores et alios prelatos imperii pro finali conclusione in ipsa materia captanda et quod tunc finale ad hoc daret suum responsum et taliter aget in ipsa dieta, quod veritas defensabitur, prout et eam defensare pollicitus est, nec ulterius tardabit, quin det conclusionem finalem huic rei. Et tandem post hanc responsionem dictus dominus imperator dixisset, quod ipse se recommendabat devote sacro concilio, sic dicendo, quod, sicut sacrum concilium petit se et sua supposita protegi et tueri, ita sacrum concilium velit prelatos sue regie majestatis recommissos habere et alios de sua curia, ne in aliquo per sacrum concilium graventur aut molestentur, et signanter quod nichil attemptetur contra dominum Wratislaviensem[3] et Frisingensem[4] episcopos.

Preterea retulerunt, quod dominus Albertus dux Austrie, frater domini regis, se valde devote recommendabat sacro concilio et domino nostro Felici pape V^to^, sic dicendo, quod ipse mori volebat, quod dictus dominus noster Felix verus erat summus pontifex et juste ad papatum electus esset, quem cum suo papatu usque ad mortem et eciam sacrum concilium defensare et manutenere vellet pro posse.

[a]) *Vorl.* cedacione.

[1] *Am 22. Juli. Vgl. Bianco, Die alte Universität Köln, Bd. 1 (Köln 1855) Anlagen S. 217-218, auch Janssen, Frankfurts Reichskorrespondenz 2, 23 und künftig den 16. Band der Deutschen Reichstagsakten.* [2] *11. November.* [3] *Konrad von Öls.* [4] *Nicodemus della Scala.*

Ultra premissa multa alia valde bona nova retulerunt de dicto domino Alberto duce et quam pluribus aliis dominis in curia regia existentibus tendencia ad honorem et incrementum sacri concilii, que longa essent nimis hic enumerare etc.

Quibus sic relatis dominus Arelatensis eisdem dominis relatoribus de diligencia et laboribus regraciatus fuit nomine sacri concilii in forma.

Sabbati XIX. augusti non fuerunt tente deputaciones propter festum sancti Ludovici de Francia, sed fuit missa solemnis per dominum episcopum Massiliensem celebrata in ecclesia fratrum Minorum.

Deputacio.

Lune XXI[a] mensis augusti M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Super avisamento incipiente „Quoniam in plerisque partibus etc.“ continente, quod inhibeatur dominis fratribus Mendicantibus et aliis presbiteris secularibus, qui habent potestatem celebrandi cum altaribus portatilibus, ne de cetero extra suas habitaciones celebrent nec eciam confessiones in prejudicium aut contra voluntatem curatorum et rectorum etc. audiant etc., votis scrutatis placuit avisamentum et dati fuerunt deputati, videlicet illi, qui deputati sunt super materiis de proximo decretandis concipiendis[1], qui videant hujusmodi concessiones, per quem et qualiter facte sunt, et concipiant unam bonam formam desuper decretandam; non tamen ponatur pena contra audientes missam, sed tollatur, nisi prius eis intimaretur, quod talis celebrans non habeat talem facultatem. In ipsa tamen materia domini archiepiscopus Florentinus, procurator Theutonicorum, preceptor sancti Anthonii de Reversio, in quantum hec materia concerneret privilegia ordinibus suis concessa, se opposuerunt suspendentes vota sua in illum eventum.

Super secundo avisamento incipiente „Videtur pluribus etc.“ continente, quod sacrum concilium declaret motu proprio privaciones factas per Gabrielem contra supposita concilii nullas et sentencias per eum latas eciam nullas et quod tales ad cautelam absolvantur etc., votis scrutatis placuit avisamentum, addito quod eciam provideatur illis, qui privati sunt quacunque eciam regali ducali vel ordinaria auctoritate, et quod quecunque sentencie in curia Gabrielis post ejus suspensionem contra supposita concilii late cassentur et quod ponatur pena contra recipientes et admittentes excommunicacionis privacionis et inhabilitacionis et contra archiepiscopos episcopos capitula et conventus suspensionis a divinis et interdicti etc.

[1] *Vgl. S. 386 Z. 4 ff. und Z. 24 ff.; auch S. 397 Z. 19 ff.*

In facto Conchen*si* de consensu procur*atoris* remissa[a] fuit sanctissimo domino nostro.

Deputacio.

Mercurii XXIII. augusti M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Dominus Johannes de Bachenstein auditor protestatus fuit, quod, si aliquod avisamentum faciens ad materiam prepositure Herbipolensis poneretur per deputacionem, quod nullo modo deliberetur super eodem, nisi eo prius pro suo interesse audito; alioquin protestatur de nullitate etc.

Facta fuit relacio per dominum Gerhardum Vriehuse doctorem in materia abbacie de Rosis[1].

Dominus[b] Johannes de Bakenstein venit ad deputacionem, peciit copiam avisamenti et audienciam, antequam deliberetur, cum protestacione suprascripta. Scrutatis singulorum dominorum votis super hujusmodi peticione placuit, quod dominus Jo*hannes* de Bakenstein supranominatus habeat copiam avisamenti porrecti et interim suspendantur omnes deliberaciones sacrarum deputacionum[2].

Veneris[c] XXV. augusti M°CCCC°XLI° ego Jacobus Huglini monitus sub pena excommunicacionis ex parte domini Andree Haselman alterius commissarii in facto abusuum commissorum circa ordinandos[d] etc. produxi et exhibui in manibus magistri Jacobi Tirner in dicta causa notarii attestaciones et acta per me super dicta materia in generali congregacione lecta, et hoc in ecclesia majori Basiliensi de mane circa majus altare.

Congregacio.

Veneris XXV. augusti M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis de Varambone, sancti Martini, sancti Sixti[e], archiepiscopis Tarentasiensi et Florentino, Vercellensi, Taurinensi[f] *episcopis*[g], Segobricensi electo, Lucellensi, Sancti Eugendi, Intermoncium abbatibus, presentibus dominis Rodulpho auditore camere, Jo*hanne* de Bachenstein, Jo*hanne* preposito Bardewicensi, Thoma de Corcellis, H*enrico* de Judeis, procuratore Theutonicorum.

[a]) *sic; es ist* supplicacio *zu ergänzen.* [b]) *das Folgende bis* deputacionum *(Z. 17) ist nicht von Hüglin, sondern von Chesnelot geschrieben.* [c]) *am Rande* Nota. [d]) *Vorl.* ordinandus. [e]) *hier sind in der Vorlage 1¾ Zeilen leer gelassen.* [f]) *hier ebenso eine halbe Zeile.* [g]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 371 Z. 10 ff. und S. 375 Z. 14 ff.* [2] *Vgl. auch S. 412 Z. 28 ff.*

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Robertus de Rupecula abbas monasterii sancti Poncii extra muros Nicienses or*dinis sancti Benedicti*; frater Jo*hannes* Brich bacall*arius* in decretis, gardianus de Robiaco ordinis fratrum Minorum Basiliensis diocesis; dominus Raimundus procurator dominorum[a] . . . . . .

In eadem congregacione domini Rodolphus de Rûderschein auditor camere et Michael Baldowini, ambassiatores venientes de rege Romanorum, continuando suam relacionem[1] dixerunt, quod in presencia regis[b] post exposicionem ewangelii et officii illius diei sibi in vulgari idiomate factam in recommendacionibus per illum exponentem fuit dictum in effectu „oretis Deum pro statu universalis ecclesie et sacri Basiliensis concilii illam representantis etc.“

In dicta congregacione nichil protunc fuit conclusum, sed suspensum usque cras.

Continuacio congregacionis.

Die sabbati XXVI. augusti M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis Vicensi, Aquensi, sancti Martini et sancti Calixti cardinalibus, Taurinensi, Grossitano et Massiliensi episcopis, Sancti Andree electo, abbatibus Bonimontis et Sancti Eugendi, presentibus dominis Humberto de Chissiaco datario, Anshelmo[c] Eychorne procuratore Theutonicorum, Jo*hanne* de Bacheustein, Wilhelmo Heze, Augustino de Insula, Jacobo de Saltzburga, Gerardo Vriehuese, Nicolao Bovis.

In eadem congregacione medio juramento fuit incorporatus frater Petrus de Castronovo ordinis Predicatorum bacall*arius*.

Fuerunt lecta certa concordata per magistrum Mi*chaelem* Galteri. Super quibus dominus Arelatensis presidens more solito conclusit.

Deinde dominus Franciscus doctor Romanus peciit audienciam sibi dari ad exponendum aliqua nomine domini Jo*hannis* de Bachenstein. Qua data dixit et recitavit primo virtutes merita sufficienciam et litteraturam domini Jo*hannis* de Bachenstein ibidem presentis et qualiter ipse a principio sacri concilii fuit continue presens laborans pro viribus pro statu auctoritate et honore ac manutencione ejusdem, item et qualiter ipse fuerat in octo ambassiatis sacri concilii, concludendo, quod propterea pocius deberet meritum reportare quam immeritum. Et tandem condescendit ad quoddam avisamentum[2] datum novissime per dominos de duo-

[a]) *so wird wohl zu lesen sein; in der Vorlage steht* duorum *oder* duarum; *das Weitere fehlt; es sind drei Zeilen freigelassen.* [b]) *in der Vorlage folgt* dum. [c]) *Vorl.* Wilhelmo.

[1] *Vgl. S. 408 Z. 16 ff.* [2] *Vgl. S. 411 Z. 6 ff.*

decim in deputacionibus, in quo dicebat caveri de prepositura Herbipolensi, in qua dicebat dictum dominum Jo*hannem* de Bachenstein habere speciale interesse, et qualiter dictus dominus Jo*hannes* senciens dictum avisamentum debere poni per deputaciones, ipse fuit in deputacionibus petens, quod, antequam deliberaretur super eodem, daretur sibi copia et audiretur super eodem, et qualiter in duabus deputacionibus fuerat sibi graciose copia decreta, sed in aliis deputacionibus fuit sibi denegata. Dixit ulterius, quod jam per quadraginta octo dies fuit una peticio dicti domini Johannis super nova provisione[1] prepositure Herbipolensis, in qua infra dictos quadraginta octo dies non poterat obtinere, quod super ea deliberaretur etc. Et per hec inferebat dictus proponens, quod violabatur libertas in concilio et quod denegaretur sibi justicia. Unde concludendo dixit et peciit, quod, si que deliberaciones essent facte super dicto avisamento, ille revocarentur vel suspenderentur et quod detur sibi copia, ut audiatur superinde. Secundo quod illa sacra deputacio fidei dignaretur deliberare super peticione sua, alioquin protestabatur, quod libertas sacri concilii violabatur, sibi fiebat impressio et denegabatur justicia quodque aliter faciendo decreta concilii et ejus ordinaciones violarentur, et alias per hujusmodi verba sua nitebatur inferre, quod articulus fidei in hoc tangebatur etc. Audito siquidem dicto advocato proponente ad longum, quantum loqui voluit, et dum reprehenderetur super eo, quod per hec ipse inducebat fractionem articuli fidei, violatam libertatem et impressionem, fuit petitum per dominum Arelatensem presidentem ab eo, cujus nomine hec et similia verba diceret. Qui respondit, quod nomine domini Jo*hannis* de Bachenstein ibidem presentis hec dixerat, proiciens quandam cedulam protestacionis desuper in scriptis conceptam, quam ad se recepit magister Michael Galteri socius etc. Et tunc surgens dictus dominus Johannes de Bachenstein et verbum assumens ibidem declaravit mentem suam sic in effectu, videlicet quod ipse dederat suam informacionem dicto domino advocato in scriptis, sed quod forte aliter intelligebat dictus advocatus mentem suam. Unde se declarando dictus dominus Jo*hannes* dixit, quod ipse non protestabatur de violata libertate nec de impressione nec aliquam heresim per hoc volebat inducere nec de ea notari, sed quod ipse reputabat se in[a)] maxima libertate constitutum et reputabat in hoc sacro concilio extremam et summam libertatem et in sacris deputacionibus omnem honestatem nec reputabat se impressum, sed quod nonnulli particulares aliqua supposita sacre deputacionis fidei taliter impresserunt, quod non potuit deliberari super sua peticione in quadraginta

a) *Vorl. wiederholt* in.

[1] *Vgl. S. 391 Z. 11 ff. und S. 406 Z. 31 ff.*

octo diebus, unde quod dederat suo advocato honestam protestacionem, quam exhibuerat et quam habuit magister Mi*chael* socius. Per illam tamen non protestabatur de impressione ac violata libertate, sed se liberum reputabat, quodque novam provisionem petebat solum contra quendam Nicolaum alium suum adversarium et non contra dominum Philippum de Sirck, pollicens publice et affirmans, quod in eventum, quo obtinuerit novam illam provisionem, quod non velit illa uti contra dictum dominum de Sirck, nisi fuerit de beneplacito sacri concilii, subjungens quod nulla erat facta mencio coram regia majestate de dicta prepositura et quod de illa modicum curaret sua serenitas. Unde concludendo supplicavit et requisivit, quatenus ille sacre deputaciones, que sibi denegarunt copiam hujusmodi avisamenti, illam sibi concedere dignarentur et ipsum audire, et quidquid postea per illas fuerit deliberatum, ipse merito debebit contentari. Plura alia protulit verba tendencia quasi ad similem effectum, de quo supra. Tunc ipso ad longum audito reverendissimus dominus Arelatensis presidens respondendo increpavit dictum dominum advocatum super eo, quod ita inhoneste et ita ample locutus erat denigrando hoc sacrum concilium, ejus deputaciones et supposita et quod in hujusmodi materia adducebat articulum fidei. Dixit eciam dominum Jo*hannem* fuisse dudum ad plenum super dicta prepositura in deputacione fidei auditum. Respondit dominus Jo*hannes*, quod non tamen fuit auditus super avisamento, de quo supra. Successive dominus sancti Calixti pro excusacione deputacionis[a] fidei narravit, qualiter dictus dominus Jo*hannes* fuerat sepius et ad plenum in deputacione ipsa auditus super dicta prepositura quodque videbatur eidem deputacioni, quod, ex quo istud avisamentum erat commune et datum per omnes deputaciones, ipse dominus Johannes copiam ejus habere poterat in sua deputacione. Et alias recitavit multum diserte acta et gesta dicte deputacionis in hujusmodi facto prepositure habita dicens inter cetera, quod petere novam provisionem esset de gracia et non de justicia. Idcirco sacrum concilium illam denegando non denegabat justiciam, et quod per hoc dominus Jo*hannes* non poterat conqueri de denegata justicia etc. Similiter dominus Aquensis plura circa hanc materiam dixit pro excusacione sacre deputacionis fidei et eciam sacri concilii. Tandem post plura hincinde dicta reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis omnes protestaciones per dominum Jo*hannem* de Bachenstein in hac materia factas, in quantum tendebant contra honorem et auctoritatem sacri concilii, nomine ejusdem[b] rejecit, et in hoc consenciit dictus dominus Jo*hannes* de Bachenstein, precipiens dictus dominus presidens nobis notariis, ne aliqua super dictis protestacionibus conficeremus instrumenta nisi cum responsione synodali

[a]) *Vorl.* deputacione. [b]) *in der Vorlage folgt* illas.

ad hoc danda et quod illa inseratur pro honore concilii. Hiis sic hinc-inde expeditis dominus Johannes de Valle sacre theologie professor substitutus procurator fidei peciit proposicionem per dictum advocatum[a)] factam in scriptis sibi dari etc.

Lune sequenti non fuit tenta deputacio propter festum sancti Augustini, sed fuit missa solemnis apud Augustinenses.

Deputacio.

Mercurii XXX[a] mensis augusti M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino abbate Agerensi.

Porrecta fuerunt quatuor avisamenta dominorum duodecim. In quorum primo cavebatur de certa assercione, per quam Gabriel olim Eugenius papa asserere ferebatur, quod sacra generalia concilia non poterant neque possent concedere conservatorias, sed quod hoc spectabat ad solum papam. Unde petebatur in hujusmodi avisamento dictam assercionem et inde secuta ac secutura revocari cassari etc.

In secundo cavebatur, an salva consciencia liceat de viginti florenis unum in perpetuum et de decem unum ad vitam recipere, prout quedam consuetudines in diversis locis tenebant, et quod super hoc provideatur modo convenienti etc.

In tercio avisamento cavebatur, quod darentur deputati, qui videant de modo honesto, per quem dominus noster sanctissimus possit conferre beneficia juxta clausulam decreti de collacione beneficiorum[1], per quam clausulam sibi datur potestas etc.

In quarto et ultimo cavebatur, quod dentur deputati, qui videant libros et certos tractatus compilatos super auctoritate ecclesiastica et papali etc. et illos sacro concilio exhibeant approbandos vel reprobandos, prout eidem videbitur etc.

Votis super omnibus hiis avisamentis scrutatis placuit, quod super omnibus dentur, prout dati sunt, deputati, qui cum deputatis aliarum deputacionum se de premissis habeant informare avisare et videre, quid liceat et expediat fieri super illis et, quid desuper avisaverint, sacris deputacionibus referre, et signanter quod se primo habeant expedire de tercio avisamento, scilicet super collacione beneficiorum. Et ad hoc fuerunt deputati reverendissimi patres et domini cardinalis Vicensis, archiepiscopus Florentinus, Jo*hannes* de Bachenstein et Guido Koerkoent.

Et ad solicitandum premissa fuit deputatus dominus Jo*hannes* Nicolai.

a) *Vorl.* advotum.

1 *Vgl. S. 20 Anm. 2.*

Congregacio.

Veneris prima mensis septembris M°CCCC°XLI° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali de Varambone in absencia reverendissimi domini cardinalis Arelatensis, assistentibus sibi dominis Dertusensi, Aquensi et sancti Calixti cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Massiliensi episcopis, Segobricensi et Sancti Andree de Scocia electis, Sancti Michaelis, Intermoncium, Sancti Eugendi, Lucellensi abbatibus, presentibus dominis Jo*hanne* de Bachenstein, Bernardo de Bosco, Humberto de Chissiaco datario, Stephano de Novaria, Thoma de Corcellis, Bernardo Freyre, H*enrico* Ubellin.

Medio juramento fuerunt incorporati: dominus Henricus Tamheim utriusque juris doctor de Brisaco Constanciensis diocesis; frater Jacobus de Advocatis Gazenonis prior Capriaci ordinis sancti Augustini Vercellensis diocesis.

Deinde fuerunt lecta concordata particularia per magistrum Georgium Frey notarium et conclus*a* per dominum presidentem.

Deputacio.

Sabbati II[a] mensis septembris M°CCCC°XLI° in sacra deputacione pro communibus.

Pro presidente: dominus Jo*hannes* vicarius Vercellensis nacionis Italice, et juravit in forma.

Pro dominis duodecim fuit continuatus dominus Gerardus Vriehuese doctor Germanus et de novo electi domini Augustinus de Insula et magister Jo*hannes* Bonitemporis.

Pro clavigero: dominus Guido Koerkoent licenciatus Britan*nicus* nacionis Gallicane, et juravit.

Pro assessoribus domini auditoris in facto jurisdictionis fuerunt deputati domini abbas monasterii sancti Poncii extra muros Nitienses et Anshelmus procurator ordinis Theutonicorum.

Lune[a)] IIII[ta] mensis predicti recesserunt magistri Tho*mas* Chesneloti et Ja*cobus* Huglini, notarii hujus sacre deputacionis; qui dederunt michi Jo*hanni* de Rocapetri manuale, ut in eorum absencia in predicta deputacione scribam.

Deputacio.

Lune IIII[ta] septembris M° etc. XLI° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili domino vicario Vercellensi, ma-

[a]) *von hier an bis zum 1. Dezember 1441 schreibt wieder Rocapetri.*

gister Jacobus Huglini notarius ejusdem deputacionis obtinuit ab ipso domino presidente licenciam se absentandi a sacro concilio et ego Jo*hannes* de Rocapetri reincepi scribere in eadem deputacione usque ad ejus adventum die eadem, prout sequitur.

Super[a] quadam deliberacione captata in materia sacrorum ordinum in sacra deputacione de reformatorio et per ambassiatores ipsius ad hanc deputacionem transmissa votis singulorum scrutatis placuit hujusmodi deliberacio, et sequitur illa: „Lune IIII^ta septembris M° etc. XLI° placuit sacre deputacioni reformatorii, quod reverendissimus in Christo pater et dominus dominus Jo*hannes* cardinalis sancti Martini in montibus sit solus deputatus judex et commissarius in materia ordinum cum advocacione quarumcunque causarum contra quoscunque actu super eadem materia penden*tium*, qui in eis procedat et justiciam faciat", adden*do*[b] quod idem dominus cardinalis faciat celerem expedicionem.

In eadem deputacione fuerunt expedite certe supplicaciones, una super prepositura in Ocheldesche Padeburnensis diocesis, que commissa est domino cardinali Vicensi extra rotam, et una alia pro domino Jo*hanne* promotore, que remissa fuit consilio justicie.

Exhibita[c] fuerunt duo advisamenta in materia provisionis[1] sanctissimi domini nostri pape Felicis moderni, quod possit retinere unam ecclesiam cathedralem et facere reservationes secundum formam decretorum sacri concilii. Super[d] quibus illa die non fuit deliberatum, sed placuit visa materia gravi, quod darentur copie omnibus volentibus habere, ut die mercurii sequenti securius unusquisque deliberare possit in hac re.

Et in eadem deputacione fuit intimatum, quod hodie hora secunda post meridiem in deputacione pronunciaretur, et per me fuit intimatum per cedulam. Qua hora adveniente ante et post interfui. Ad quam nulli comparuerunt nisi duo tantum.

Deputacio.

Mercurii VI^ta mensis septembris M° etc. XLI^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino vicario Vercellensi.

Magister[e] Johannes Benenati vicedominus ecclesie Remensis petiit audiri, si aliquid porrigatur contra eum per procuratorem fiscalem aut alium, et protestatur etc.

Dominus[f] Johannes Nicolai in causa de Rosis requisivit dominum presidentem et dominum promotorem magistrum H*ugonem* in vim prestiti

[a]) *am Rande* in materia ordinum. [b]) *am Rande* addicio. [c]) *am Rande* exhibicio advisamenti in materia provisionis. [d]) *am Rande* quere advisamenta in V^to folio sequenti. [e]) *am Rande* protestacio. [f]) *am Rande* In causa de Rosis.

[1] *Vgl. S. 406 Z. 1 ff. und S. 423 Z. 20 ff.*

juramenti, quatenus materiam ipsam vellent ponere in medium et audire relatorem, alias protestatur de denegata justicia, attento quod jam sunt plures dies [1], quod facta est relacio. Cui idem dominus promotor respondit, quod paratus est facere ea, ad que tenetur, presentibus reverendissimis de Varemboue, Vicensi cardinalibus, Florentino, Vercellensi, Nicensi, Agerensi, Sancti Eugendi abbatibus, preceptore Raversi, Jo*hanne* de Bachemstein, de Constancia, *Augustino* de Insula, *Nicolao* de Petrisalbis doctoribus, Vrunt, Hubelin, *Hugone* Barardi etc.

Deputacio.

Mercurii VI^ta^ septembris M°CCCC°XLI° a) in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem vicario Vercellensi.

In materia advisamentorum provision*is* et reservation*um* [2] etc. fuerunt auditi domini deputati ipsius deputacionis, videlicet domini Florentinus archiepiscopus, Vercellensis, Jo*hannes* de Bachemstein et *Augustinus* de Insula, pro informatione facienda. Qui lucide apperuerunt materiam. Et quia magister Jo*hannes* Leodegarii unus ex deputatis absens erat, non fuit auditus. Postea vero processum est ad perquisitionem votorum et propter horam tardam vix duo vota fuerunt perquisita. Ex quo ipsa deputacio adhuc stat in deliberando.

In facto astronomi audiantur relatores in hujusmodi materia primo et postea sacra deputacio deliberabit [3].

Jovis VII^ta^ fuit vigilia nativitatis beate Marie virginis et fuerunt vespere solemnes, in quibus non interfuit dominus noster papa.

Veneris VIII^a^ septembris non fuit congregacio generalis, sed fuit festum nativitatis gloriose virginis et missa solemnis celebrata per reverendissimum in Christo patrem et dominum dominum Jo*hannem* cardinalem sancti Martini in montibus, in qua interfuit *sanctissimus* dominus noster papa et sermocinavit b) reverendus pater dominus episcopus Dunckeldensis sumendo pro themate „Flores mei fructus honoris et honestatis“ [4] et suo more solito profundissime deduxit.

Congregacio.

Sabbati IX^a^ mensis septembris M°CCCC°XLI° c) in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo cardinali Arelatensi,

a) *Vorl.* M°XLI°. b) *Vorl.* cermocinavit. c) *Vorl.* M°XLI°.

[1] *Die Berichterstattung war am 23. August geschehen. Vgl. S. 411 Z. 10.* [2] *Vgl. oben S. 417 Z. 19 ff.* [3] *Vgl. S. 407 Z. 9 und unten unter 1441 Oktober 12.* [4] *Sirach 24, 23.*

assistentibus sibi de Monte Cateno, Vicensi, Quatuor Coronatorum, sancti Martini et sancti Calixti cardinalibus, Tarentasiensi et Florentino archiepiscopis, Vercellensi, Lausanensi, Montis Regalis, Massiliensi episcopis, electo Segobricensi, Sancti Micaelis, Bonimontis, Sancti Mauricii, Agerensi abbatibus. Presentes erant datarius, Piocheti, *Augustinus* de Insula, *Johannes* de Valle, *Michael* Mesnaige, prior[a] Paterniaci, *Johannes* Leonis, *Nicolaus* de Petrisalbis, electus sancti Poncii, vicarius Vercellensis, procurator fiscalis, *Guillermus* Testa, *Jacobus* Pincardi, Rikessem, *Johannes* Bonitemporis etc.

Concordant omnes sacre deputaciones, quod incorporati et eorum familiares habeant confessionale in forma dari solita pro festo nativitatis et per omnes octavas ejusdem.

In[b] facto excessuum ordinum concordant omnes sacre deputaciones, quod reverendissimus in Christo pater dominus cardinalis sancti Martini in montibus sit solus deputatus judex et commissarius in materia ordinum cum advocatione quarumcunque causarum contra quoscunque actu super eadem materia pendent*ium*; qui in eis procedat et justiciam faciat. Illa de communibus addit[1], quod idem dominus cardinalis faciat celerem expedicionem in hujusmodi materia.

Lecta fuerunt certa particularia advisamenta per magistrum Martinum Oelbek notarium, unum pro domino Bituricensi archiepiscopo et aliud *pro*[c] domino Guidone de Karcoent licenciato, quod possint gaudere indulgenciis et facultatibus in forma „Benigna“[2].

Instantibus promotoribus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens sacri concilii nomine ipsius more solito conclusit.

In eadem vero congregacione lectum fuit quoddam concordatum de et super canonicatu et prebenda ac decanatu ecclesie Ossensis[3] continens, quod pars domini electi Segobricensis non veniret audienda nisi prius parito judicato etc. Et lecto hujusmodi concordato et deliberationibus, inter quas sacra deputacio fidei deliberabat, quod aliqui volebant audiri in generali congregacione, qui suspenderant vota sua, ideo auditis votis illorum reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens supersedere voluit in hujusmodi materia usque ad octavam[4] et in hac materia non conclusit.

Dominica X[a] septembris fuit missa conciliaris celebrata in ecclesia majori Basiliensi.

[a]) *Vorl.* priore. [b]) *am Rande* In facto ordinum. [c]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 417 Z. 14.* [2] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [3] *Vgl. S. 388 Z. 23 ff.*
[4] *16. September.*

Deputacio.

Lune sequenti XI[a] mensis septembris in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili viro domino Johanne Grossi vicario Vercellensi.

Super supplicacione Andree Borkw[1] incorporati de et super canonicatu et prebenda Osiliens*i* petentis dispensari super decreto triennali[2] etc., super qua in eadem deputacione jam erat deliberatum, placuit, quod deputentur et deputati fuerunt reverendus pater dominus episcopus Vercellensis presidens et ego notarius ad examinandum hujusmodi deliberaciones et conficiendum unam deliberacionem et captandum etc.

Prefatus[a)] dominus presidens narravit, qualiter dominus Guido de Kaercoent, cui clavis plumbi pro isto mense data erat, recedebat petens, quod loco ipsius unus alter deputaretur. Placuit, quod venerabilis vir dominus Johannes Blanqui doctor decretorum pro isto mense deputaretur et deputatus fuit pro natione Gallicana.

Deinde processum est ad materiam provisionis seu advisamentorum die VI[ta] porrectorum[3]. Et discussa[b)] materia inter patres ipsos sacre deputacionis, ut deveniatur ad aliquem bonum finem concordie pro honore hujus sacri concilii et observatione decretorum, deputati fuerunt reverendissimi domini cardinales domini de Varembone et Vicensis ac venerabiles domini Jo*hannes* de Bachemstein et G*uillelmus* de Constancia doctores, qui debeant pro parte deputacionis ire ad sanctissimum dominum nostrum narran*tes* inconveniencias et alia etc., que exinde oriri possunt et allicien*tes*[c)] sanctitatem suam, prout melius fieri poterit, quod dignetur supersedere in hujusmodi materia, ita tamen quod iidem uno ore loquantur.

Eodem die de mandato reverendi patris domini presidentis ejusdem deputacionis affixi cedulas in locis consuetis, quod die crastina martis XII[a] hujus mensis septembris teneatur deputacio pro nonnullis negociis.

Martis XII[a] mensis septembris M° etc. XL primo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem eodem domino Jo*hanne* Grossi vicario Vercellensi, intimacione facta, ut premittitur.

Magister[d)] Jo*hannes* de Monte in causa Padeburnensis prepositure

[a)] *am Rande* substitucio in plumbo. [b)] *Vorl.* discucien*do* materiam. [c)] *Vorl.* alicien*tes*. [d)] *am Rande* protestacio in causa Padeburnensis prepositure.

[1] *Andreas Borkau, Domherr und Thesaurar von Kolberg, inkorporiert seit dem 10. Juni 1435. Vgl. Conc. Bas. 3, 413 Z. 20.* [2] *Es ist wohl das S. 20 Anm. 2 angeführte Dekret gemeint.* [3] *Das war schon am 4. September geschehen. Vgl. S. 417 Z. 19 ff., auch S. 418 Z. 12 ff.*

petit copiam et audiri, si aliquid proponatur, et protestatur, quod nichil fiat nisi ipso vocato.

Super materia provisionis sanctissimi domini nostri etc. renovata fuit deliberacio prescripta et fecerunt domini deputati [1] ad sanctissimum dominum nostrum suam relationem, et facta relacione per organum reverendissimi domini cardinalis Vicensis et aliorum fuit facta in ipsa sacra deputatione deliberatio, ut sequitur, non per viam decisionis nec conclusive deliberationis:

„Die lune XI[a] mensis septembris M°CCCCXLI[mo] in sacra deputacione pro communibus super advisamento, quod incipit „Videtur dominis per sacras deputaciones in materia provisionis sanctissimi domini nostri pape Felicis moderni deputatis etc.“ [2], alias in ipsa deputacione porrecto votis singulorum scrutatis in hujusmodi materia placuit, quod darentur deputati et deputati fuerunt reverendissimi in Christo patres et domini domini de Varembone et sancte Marie in Trans-Tiberim cardinales, *reverendus pater* dominus episcopus Montis Regalis, egregii viri domini Jo*hannes* de Bachemstein et *Guillelmus* de Constancia doctores, qui accedere haberent ad sanctissimum dominum nostrum papam prefatum ad persuadendum sue sanctitati racionabilibus causis et motivis, propter que dictum advisamentum pro isto tempore non per omnia poterat habere progressum suum attentis congregacione principum et dietis celebrandis de proximo. Itaque dicti domini deputati habita hujusmodi collacione cum prefato sanctissimo domino nostro tandem die martis sequenti XII[a] mensis ejusdem, convocatis suppositis ipsius sacre deputacionis de mandato presidentis ejusdem per cedulas in locis consuetis affixas pro ipsa deputacione tenenda, die predicta de gestis et habitis coram eodem sanctissimo domino nostro papa per organum reverendissimi domini cardinalis Vicensis prefati et aliorum suorum collegarum suam fecerunt relacionem. Demum in ipsa deputacione votis singulorum scrutatis nemine discrepante[a)] deliberavit ipsa sacra deputacio, quod darentur deputati infrascripti, qui habeant accedere alias singulas deputaciones juxta ordinaciones hujus sacri concilii ad aperiendum motiva et raciones, propter que dictum advisamentum in forma, ut jacet, pro honore hujus sacri concilii et sanctissimi domini nostri pro isto tempore non expedit habere progressum, et supplicare ipsis sacris deputacionibus, ut dignentur suos dare deputatos, qui cum deputatis dicte sacre deputacionis habeant excogitare et providere de aliquo modo honesto sine lesione decretorum hujus sacri concilii et satisfieri necessitati ecclesie et sue sanctitatis cum potestate referendi.

[a)] *Vorl.* discrepente.

[1] *Vgl. S. 420 Z. 19 ff.* [2] *Der Wortlaut des Avisamentum folgt S. 423 Z. 20 ff.*

Et injunctum fuit infrascriptis[a)] dominis deputatis per ipsam sacram deputacionem in vim juramenti per eos prestiti, ipso tamen reverendissimo domino cardinali Vicensi se excusante, ut hanc materiam prosequerentur per alias sacras deputaciones secundum eis injuncta. Et interim nichilominus ipsa sacra deputacio remansit et remanet in deliberando circa materiam prefati advisamenti.“

Nomina deputatorum per ipsam sacram deputacionem: reverendissimus dominus cardinalis Vicensis, venerabiles et egregii viri domini Johannes de Bachemstein, Guillelmus de Constancia, Johannes Blanquy, Gerardus Vrayhus doctores, procurator Pruthenorum, cantor Frisingensis, Jo*hannes* Joubaudi, Jo*hannes* Vrunt. Et potest idem dominus cardinalis convocare secum, quos voluerit, de deputacione.

Mercurii sequenti XIII[a] mensis septembris M° etc. XLI° [b)] in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* Grossi vicario Vercellensi.

Domini ambassiatores prefati pro parte ipsius sacre deputacionis fuerunt ad sacras de fide et de reformatorio deputaciones successive et in illis fuerunt narrate multe inconveniencie et oppositiones, propter quas pro nunc non expedit ponere istud advisamentum in medium, concludendo in fine et peten*do*, quod suos darent deputatos unacum ipsa sacra deputacione ad videndum de aliquo bono et honesto modo sine violacione decretorum in hujusmodi materia. Quequidem sacre deputaciones responderunt per organum presiden*tis* primo regraciando de bono advisamento, quod taliter deli*bera*rent, quod ipsa sacra deputacio merito poterit contentari.

Interim vero in ipsa sacra deputacione nichil fuit factum in rebus universalibus.

Jovis sequenti XIIII[a] septembris non fuit deputacio.

Congregacio.

Veneris XV[a] septembris M°IIII[c]XLI[mo] in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimis de Varembone et sancti Sixti cardinalibus, reverendis patribus dominis Vercellensi, Montis Regalis, Lausanensi, Massiliensi, Dunkeldensi episcopis, electo Segobricensi, Sancti Micaelis, Intermoncium, Sancti Mauricii, Bonimontis, Sancti Eugendi unacum sex aliis abbatibus, presentibus Dio*nisio,* Caniveti, Thoma de Corsellis,

[a)] *in der Vorlage folgt* dictis. [b)] *Vorl.* M°XLI°.

Jo*hanne* de Bachemstein, preposito Bardvicensi, *Augustino* de Insula, *Bernardo* de Bosco auditoribus, priore Paterniaci, *Michaele* Balduini, *Nicolao* de Petrisalbis, datario, procuratore Pruthenorum, de Novaria[a], *Enea* de Senis, procuratore fiscali, Jo*hanne* Rikerssem.

Nulli fuerunt incorporati.

In eadem congregacione fuit magna altercacio in materia Ossensis decanatus et prebende[1], prout inferius.[b]

Sabbati XVI. mensis septembris in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Jo*hanne* Grossi vicario Vercellensi.

Fuerunt oblata certa advisamenta de festis tollendis, que inferius inseruntur. Super quibus nichil fuit deliberatum, sed fuerunt aliqua particularia pertractata in ipsa deputacione.

Eodem die domini deputati prefati per sacras deputaciones fuerunt ad sacram deputacionem pacis, in qua habuerunt audienciam bene ad longum, remonstrando inconveniencias etc. Quibus reverendissimus dominus Panormitanus cardinalis replicavit et multa deduxit pro verificacione et manutencione advisamenti etc.

Advisamentum, de quo fit mencio[2], super materia provisionis sequitur et est tale:

„Videtur[c] dominis per sacras deputaciones in materia provisionis sanctissimi domini nostri pape Felicis moderni deputatis, quod prefatus dominus noster pro oneribus ecclesie universalis et sue sanctitatis facilius supportandis possit et valeat, donec notabilem in spiritualibus obedienciam habuerit vel majoris partis terrarum ad ecclesiam Romanam immediate pertinencium possessionem pacifice adeptus fuerit, quibuscunque decretis eciam hujus sacri Basiliensis concilii non obstantibus, unam cathedralem ecclesiam, unam abbatialem et unum prioratum quorumcunque ordinum et valoris et ubicunque consistentes, dum per obitum vacare contigerit, simul vel successive sibi retinere conservare et in usus prefatos, ut sibi videbitur, deputare. Quas, dum per obitum vacare contigerit, simul vel successive sibi velle retinere et conservare infra viginti quinque dies a tempore vacacionis illarum declaraverit. Et ne ipse diu ecclesie per suam sanctitatem tenende cum ipsarum magno prejudicio remaneant sine immediato pastore viduate, ipse dominus noster semel dumtaxat illas ecclesias et prioratum et earum quamlibet dimittere et illarum seu illius loco alias sibi retinere *possit*[d], ita tamen quod prioribus per suam sancti-

[a]) *Vorl. wiederholt* de Petrisalbis. [b]) *das Weitere fehlt; es sind aber 1½ Seiten leer gelassen.* [c]) *am Rande* advisamentum de provisione domini nostri pape. [d]) *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Vgl. S. 419 Z. 26 ff.* [2] *Vgl. S. 421 Z. 10.*

tatem dimittendis de pastore secundum formam decretorum hujus concilii per illos, ad quos de jure pertinet, provideatur. Et circa predicta apponatur decretum ipso jure irritans[1], si quid in contrarium infra viginti quinque dies a tempore vacationis per viam electionis postulationis vel alterius cujusvis provisionis per quosvis fuerit attemptatum.“

Sequitur aliud advisamentum cum prescripto insertum:

„Preterea[a)] cum in decreto XXXI[e] sessionis[2] hujus sacri concilii inter cetera caveatur, quod ipsum sacrum concilium „non intendit prohibere, quominus futuri Romani pontifices tempore pontificatus sui modo honesto et convenienti de uno beneficio ad collacionem, in qua fuerint decem beneficia, ac de duobus, ubi fuerint quinquaginta et ultra, disponere possint“, et quoniam hactenus a nonnullis in dubium revocatum extitit de ipso modo honeste providendi, propter quam difficultatem viris egregiis et timoratis de sacro concilio et Romana curia existentibus hactenus provideri non potuit non sine magna hujus sacri concilii supposito rum jactura, visum fuit prefatis dominis deputatis, quod Romanus pontifex prefatus et qui pro tempore fuerit possit honeste et libere prefata disposicione decreti uti per viam reservationis libere vel prout consueverunt legati apostolice sedis de latere reservare, ut in juris corpore[3] continetur expresse, vel alio modo honesto, prout sue sanctitati videbitur, ita tamen quod per hanc reservationem nullo modo excedatur numerus beneficiorum in ipso decreto contentus.“

Super primo advisamento prescripto, videlicet de provisione sanctissimi domini nostri, de quo supra fit mentio, ipsa sacra deputacio semper fuit et est usque nunc in deliberando et remanet quoad materiam ipsius advisamenti primi de provisione.

Quo vero ad secundum incipiens „Preterea cum in decreto etc.“ nulla fuit facta mencio in ipsa sacra deputacione nec super eo fuit deliberatum.

Die lune XVIII[a] mensis septembris M° etc. XLI[mo] b), presidente in eadem domino Jo*hanne* Grossi vicario Vercellensi.

In c) causa Padeburnensis prepositure magister Jo*hannes* Vrunt procurator peciit audiri, si aliquid fiat, et petivit copiam, protestando etc.

Domini ambassiatores per sacras deputaciones in materia provisionis ex parte ipsius sacre deputacionis deputati per organum reverendissimi

a) *am Rande* advisamentum de reservacionibus secundum formam decreti. b) *Vorl.* M°XLI[mo]. c) *am Rande* protestacio.

[1] *Vgl. S. 42 Anm. 2.* [2] *Vgl. S. 20 Anm. 2.* [3] *Vgl. Decretales Gregorii IX. lib. 1 tit. 30 (Corpus juris canonici ed. Friedberg 2, 183-186) und Sexti decretales lib. 1 tit. 15 (ebenda 2, 983-985).*

in Christo patris domini cardinalis Vicensis et aliorum suam fecerunt relationem. Qua facta dum patres ipsius[a] sacre deputacionis advisarent, quid agendum in hujusmodi materia, venit primo magister Petrus Turnout[b] notarius sacre deputacionis reformatorii, qui legit certam deliberacionem in ipsa deputacione reformatorii captatam in hujusmodi materia, videlicet quod deputati fuerunt reverendissimi in Christo patres domini sancte Potenciane et sancti Martini sancte Romane ecclesie cardinales, *reverendus pater* dominus abbas Sancti Micaelis et magister Dionisius de Sabrevays, ambassiator alme universitatis Parisiensis, ad audiendum advisamenta et motiva in materia provisionis hujusmodi et conferendum etc. istius sacre deputacionis, ita tamen quod in hujusmodi materia nichil fiat interim, et hoc ad referendum. Lecta vero hujusmodi deliberacione ambassiatores ipsius deputacionis de reformatorio intrarunt ipsam sacram deputacionem. Qui hanc deliberacionem approbarunt addentes magistrum Marchum Bonifilii.

Deinde venerunt ambassiatores sacre deputacionis de fide, qui per organum magistri Johannis Dielefist fecerunt *relacionem*[c], que sequitur in effectu:

„Placuit, quod deputentur in materia ambassiate deputacionis pro communibus super materia provisionis domini nostri pape etc. pro parte ipsius deputacionis de fide reverendissimi in Christo patres domini Quatuor Coronatorum et sancti Calixti sancte Romane ecclesie cardinales, *reverendus pater* dominus episcopus Grossetanus, domini *Thomas* de Corsellis, *Henricus* de Judeis, Antonius de Castillo, prima sua deliberacione in hujusmodi materia remanente illesa, ad conferendum de hujusmodi provisione et bono modo etc. cum potestate referendi.“

Preterea venit magister Martinus, ipsius sanctissimi domini nostri secretarius, petens, quod ipsa sacra deputacio velit et dignetur deliberare et concurrere cum aliis sacris deputacionibus, attento quod omnes alie sacre deputaciones jam deliberarunt.

Demum auditis ambassiatoribus prefatis, prius missis ambassiatoribus presentis deputacionis cum prefatis aliis ambassiatoribus aliarum deputacionum ad sacram deputacionem pacis, quod cras omnes deputati insimul conveniant super hac re, et injuncto per presidentem in vim prestiti juramenti omnibus suppositis de votando secundum Deum et consciencias suas et de tenendo secrete etc. patres ipsius sacre deputacionis processerunt ad modum apperiendi vias bonas et honestas, quod provideretur sanctissimo domino nostro bono et honesto modo et satisfieret[d] sancti-

[a]) *Vorl.* ipsum. [b]) *Vorl.* Turnou. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* satisfieretur.

tati sue sine lesione decretorum. Et apperte fuerunt plures vie secundum diversitatem votorum pro provisione[a] ipsius sanctissimi domini nostri et satisfactione sanctitatis sue. Tandem placuit, quod deputarentur pro hac sacra deputacione et deputati fuerunt reverendissimi patres et domini domini de Varembone et sancte Marie in Trans-Tiberim sacrosancte Romane ecclesie cardinales, domini Johannes de Bachemstein et Franciscus de Roma doctores unacum deputatis aliarum deputacionum, qui primo habeant ante omnia apperire, quod supersedeatur in hujusmodi materia, quousque dieta Francfordensis, que de proximo erit[1], sit tenta, attentis periculis, que imminere possent, et persuadere alias deputaciones, quod in re ista dignentur supersedere. Sin autem, apperiant omnes vias honestas, propter quas, quantum erit possibile, complaceatur peticioni sanctissimi domini nostri sine lesione decretorum, juxta et secundum discretionem dominorum deputatorum, cum potestate tamen referendi.

Deputacio.

Mercurii XX[a] mensis septembris M° etc. XLI[mo] *in*[b] *sacra deputacione pro communibus*, presidente in eadem venerabili viro domino Jo*hanne* Grossi vicario Vercellensi.

Dominus[c] Henricus Hubelin instanter et instantissime requisivit sacram deputacionem, quod in materia de Rosis detur sibi aliqualis deliberacio vel requisita vel refutata, attento quod septem deliberaciones in hujusmodi materia obtinuit; alias protestatur de denegata justicia, eo quod infra quinque menses non potuit obtinere.

Venerunt ad sacram deputacionem sex milites unacum pluribus aliis civibus civitatis Basiliensis pro parte consulatus supplicantes pro fratribus Minoribus conventus hujus civitatis et aliis de provincia Argentinensi, quod attenta provisione facta fratribus predictis de observancia in concilio Constanciensi[2] in certis provinciis de mod*is* uniendi, quod inherendo eidem hoc sacrum concilium dignetur eisdem fratribus simili modo concedere etc. Lecta vero supplicacione per me data fuit ad referendum reverendo in Christo patri et domino dominis Vercellensi et Jo*hanni* de Bachemstein doctori.

Deinde venit magister Martinus Lefranc, qui supplicavit deliberari in materia provisionis sanctissimi domini nostri.

[a]) *Vorl.* prosione. [b]) in-communibus *fehlt in der Vorlage.* [c]) *am Rande* de Rosis.

[1] *Vgl. S. 409 Z. 14-21.* [2] *Vgl. die Bulle „Supplicantibus" vom 23. September 1415 (Mansi 27, 796-799); ferner Segovia lib. 18 cap. 2 (Mon. conc. 3, 952 Z. 32 ff.).*

Preterea magister Marcus Bonifilii pro parte camere apostolice supplicavit, quod daretur bonus ordo in ordinibus de proximo celebrandis.

Super materia provisionis seu advisamenti[1] deputatorum etc. de provisione domini nostri domini inceperunt deliberare in ea et propter horam tardam pauci deliberarunt. Ex quo adhuc sacra deputacio stat in deliberando.

Veneris XXII[a] septembris non fuit generalis congregacio, sed fuit missa solemnis in ecclesia majori in honore beati Mauricii et ejus sociorum, in qua interfuit sanctissimus dominus noster, celebrata[a)] per reverendissimum dominum cardinalem de Varembone, et frater Andreas ordinis Minorum fecit sermonem.

Congregacio.

Sabbati XXIII[a] septembris M°IIII°XL primo in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo in Christo patre domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimis patribus de Varembone, Panormitano, Vicensi, Quatuor Coronatorum, Gebennensi, sancti Martini in montibus et sancti Calixti cardinalibus, reverendissimo reverendis patribus dominis Tarentasiensi, Vercellensi, Massiliensi, Dunkeldensi episcopis, electo Segobricensi, Sancti Micaelis, Sancti Mauricii[b)], Nicensi, Bonimontis, Agerensi, Intermoncium, Sancti Eugendi cum quatuor aliis abbatibus, presentibus *Manuele* de Guelbis, *Bernardo* de Bosco, *Antonio* Piocheti auditoribus, *Michaele* Balduini, fratre Andrea, *Michaele* Meisnaige, Francisco de Roma advocato, *Enea* de Senis, datario, preceptore Raversi, priore Paterniaci, fratre Francisco de Fusse, *Gerardo* Vrayhus doctore Coloniensi, etc.

Incorporatus medio juramento: frater Jacobus de Ponte prior prioratus de Camera Maurianensis diocesis.

Lecte fuerunt littere missive[2] serenissimi regis Aragonum sub data „in nostris felicibus castris contra civitatem Cayaczii die XII[a] maji quarte indictionis millesimo IIII°XL primo“ petentis, quod imponatur generalis decima super clero pro dando subsidium magistro et fratribus insule Rodi ordinis sancti Johannis Jerosolimitani contra Turcos et barbaros, qui jam invaserunt Christianitatem.

Ad idem lecte fuerunt littere reverendissimi domini cardinalis et patriarche Aquilegiensis super quadam causa particulari.

a) *Vorl.* celebra. b) *Vorl.* Maurcii.

[1] *Vgl. S. 421 Z. 3 ff. und S. 423 Z. 18 ff.* [2] *Vgl. Segovia lib. 18 cap. 4 (Mon. conc. 3, 962 Z. 14 ff.).*

Lecte eciam fuerunt littere missive similiter regis Aragonum directe reverendissimo domino cardinali Panormitano pro eadem materia decime etc.

Incorporatus fuit medio juramento reverendus pater dominus episcopus Cornetens*is*[1].

In eadem congregacione nulla fuerunt concordata.

Dominica XXIIII[ta] mensis septembris fuit missa conciliaris in majori ecclesia Basiliensi.

Lune XXV. mensis septembris M°IIII°XL primo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili domino Johanne Grossi vicario Vercellensi.

In causa Padeburnensis prepositure protestatur magister Johannes de Monte procurator, quod nichil fiat nisi habita copia et ipso audito.

Iterum magister Henricus Hubelin petivit, quod deliberetur super predicta[2] supplicacione de Rosis abbatie.

Venerunt cives Basilienses in magna multitudine ex parte consulatus narrantes per organum magistri Conradi Kulin[3], quod ad eorum noticiam devenerat, quod nonnulli obloquebantur, quod supplicacio[4] porrecta pro fratribus Minoribus non erat oblata de consensu omnium, sed solum per quatuor. Ideo ad ostendendum affectionem et zelum, quem gerunt ipsi cives erga ipsos fratres, et quod omnibus patefiat, quod de consensu omnium hoc procedat, venerunt in tanta multitudine supplicando, quod patres in hac materia vellent deliberare.

Magister Martinus Lefranc iterata vice[5] venit ad ipsam deputacionem petendo cum humilitate, quod domini dignarentur deliberare super materia provisionis nuper oblata in sacris deputacionibus, attento quod tres sacre deputaciones jam in ipsa deliberarunt.

Deinde in ipsa deputacione fuerunt promote plures materie tam communes quam particulares, et audiente reverendissimo domino Florentino archiepiscopo hujusmodi materias dixit se velle reservare atque suspendere votum suum, prout suspendit, in eventum quod deliberaretur super hujusmodi materiis ante deliberacionem prefate provisionis jam inceptam[a]. Demum fuit ordinatum, quod deliberaretur super eadem materia provisionis et continuarentur vota jam incepta. Et super hac materia

[a]) *Vorl.* incepte.

[1] *Segovia a. a. O. 3, 962 Z. 7 hat* Bartholomeus episcopus Cornetanus.
[2] *Vgl. S. 426 Z. 19 ff.* [3] *Vgl. S. 217 Anm. 1.* [4] *Vgl. S. 426 Z. 24 ff.*
[5] *Vgl. S. 426 Z. 33-34.*

locutus est dominus Johannes de Bachemstein auditor, non tamen quod daret votum. Dominus vero Florentinus voluit et peciit audiri pro honore sacri concilii et domini nostri et auditus fuit. Ex quo dominus Guillelmus de Constancia doctor protestatus est contra eundem dominum Florentinum, quia impediebat deliberacionem in ipsa materia provisionis, et de hoc peciit instrumentum. Adveniente hora domini recesserunt et sic ipsa sacra deputacio in hujusmodi materia provisionis remansit et remanet in deliberando.

Die mercurii XXVII[a] mensis septembris anno etc. XLI[mo] in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino vicario Vercellensi.

Magister Henricus Hubelin iterum peciit deliberari in causa de Rosis abbatie et protestatus est de denegata justicia casu quo etc. Magister Johannes Nicolai pro parte adversa respondit, quod vult audiri primo ad plenum in hujusmodi materia, antequam deliberetur. Quibus dominus presidens prefatus dixit se nolle introducere aliquam materiam, donec et quousque materia domini nostri sit expedita.

Licencia [a)] reverendi patris domini abbatis Alpium fuit prorogata usque ad festum omnium sanctorum proximum [1].

Pro [b)] parte procuratoris in causa de Breallo fuit protestatus, quod audiatur etc.

Quoniam hora jam tarda erat, fuit per hanc sacram deputacionem ordinatum, quod cras jovis XXVIII[a] hujus mensis septembris hora septima de mane teneretur ipsa deputacio [c)] super materia prefate provisionis, et michi injunctum fuit affigi cedulas in locis consuetis, quod supposita etc. sub debito prestiti juramenti debeant convenire, prout actum est.

Jovis XXVIII[a] dicti mensis septembris in sacra deputacione pro communibus, presidente in ipsa eodem domino vicario Vercellensi.

In qua sedentibus patribus venerunt procuratores et solicitatores diversarum causarum petentes expedicionem etc. Qui non modicum tribularunt animos patrum, attento quod illa deputacio non erat indicta nisi pro expedicione provisionis etc. Et quamvis fuerit inhibitum, ne aliquam materiam introducerent seu impedimentum prestarent, tamen acquiescere minime voluerunt, et ex hoc oportuit visis perturbacionibus, quod patres recederent, prout recesserunt, quia nullo modo patres volue-

[a)] *am Rande* licencie prorogacio. [b)] *am Rande* In causa de Breallo. [c)] *Vorl.* deputacione.

[1] *1. November 1441. Vgl. auch unter 1441 Oktober 30.*

runt deliberare in alia materia quam[a] in illa provisionis. Et sic ipsa deputacio semper remanet in deliberando.

Johannes Steynmetz canonicus ecclesie Curiensis obtinuit licenciam a presidente.

Ipso die jovis fuit generalis congregacio ex eo, quod diebus veneris et sabbati[b] sequentibus erunt festa. In quaquidem congregacione fuerunt lecta tria concordata particularia per magistrum Georgium Frey notarium, que per reverendissimum cardinalem Arelatensem more solito conclusa fuerunt.

Veneris XXIX[a] septembris fuit festum beati Micaelis.
Sabbati ultima septembris fuit festum beati Jeronimi.
Ex quibus nulli fuerunt actus conciliares.

Dominica prima octobris fuit missa conciliaris in ecclesia majori, prout consuetum est.

Deputacio in principio mensis.

Lune secunda mensis octobris in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili viro domino vicario Vercellensi, fuerunt facti officiales.

Pro[c] presidente: venerabilis vir dominus Johannes Joubaudi rector parrochialis ecclesie de Varenna Andegaven*sis* et archidiaconus de Media in ecclesia Nannetensi nacionis Gallicane. Qui juravit in forma et concludere a majori parte.

Pro clavigero: dominus Johannes Nicolai Yspanus, et juravit in forma.

Pro dominis duodecim continuatus fuit dominus Augustinus de Insula et de novo electi Anselmus procurator Pruthenorum Germanus et dominus Jo*hannes* Grossi vicarius Vercellensis Ytalicus.

Pro accessoribus domino auditori camere in materia jurisdictionis: dominus episcopus Vercellensis *pro*[d] *prelatis* et dominus Gerardus Vrayhus doctor Colonien*sis* pro inferioribus.

Postea fuerunt lecte ordinationes sive constitutiones[1] de modo procedendi in hoc sacro concilio per me Johannem de Rocapetri notarium.

Quibus lectis fuerunt lecta duo advisamenta, unum de tuicione incorporatorum et aliud, quod decretum de pacificis[2] non faciat contra

[a]) *Vorl.* quod. [b]) *Vorl.* sabbato. [c]) *am Rande* presidens. [d]) pro prelatis *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Es sind wohl die S. 87 Anm. 1 erwähnten Artikel.* [2] *Vgl. S. 148 Anm. 2.*

incorporatos et sequentes hoc sacrum concilium etc., quorum tenores postea inseruntur de verbo ad verbum[1]. Super quibus placuit, quod deputentur et deputati fuerunt pro hac sacra deputacione reverendissimi patres domini de Varembone et Vicensis cardinales, domini Guillelmus de Constancia et *Franciscus* de Roma doctores, qui cum deputatis aliarum sacrarum deputacionum debeant convenire, qui revideant et reaptent formam in meliori forma et deputacionibus referant. Materia vero placuit, et ut materia ipsa celerius expediatur, placuit, quod cras cum aliis deputatis aliarum deputacionum in loco deputacionis pacis hora nona de mane conveniant. Et pro promotore fuit deputatus magister Johannes Leodegarii cum stipendiis consuetis.

Magister[a)] Johannes de Rikessem in facto Francfordensis prepositure protest*atur* etc. contra dominum *Nicolaum* Volrat etc.

Magister *Henricus* Hubelin iterum requisivit deliberare in facto de Rosis.

In ipsa deputacione venerunt milites et multi cives ex parte consulatus petentes expedicionem in facto fratrum Minorum[2] fieri. Super qua votis singulorum scrutatis placuit, quod deputentur aliqui, et deputati fuerunt reverendissimi domini de Varembone et sancte Marie in Trans-Tiberim cardinales, reverendi patres domini Vercellensis et Montis Regalis episcopi, venerabiles et egregii viri domini Johannes de Bachemstein auditor, *Franciscus* de Roma advocatus et *Gerardus* Vrayhus doctores, qui habeant audire partes hincinde et, si necesse sit, communicent cum sanctissimo domino nostro ex eo, quod ipse dominus noster fuit causa principalis reformacionis conventus etc. et non esset honestum, quod excluderetur vel obmitteretur, et nichilominus, quid fecerint, in ipsa deputacione referant et celerem expedicionem faciant, ita tamen quod, si sit possibile, quod in prima deputacione, videlicet die sabbati proximo[3], hoc faciant.

Mercurii IIII[a] mensis octobris M°IIII°XLI°[b)] non fuerunt deputaciones, sed fuit festum sancti Francisci et missa solemnis in ecclesia fratrum Minorum celebrata per reverendissimum cardinalem sancti Calixti, in qua interfuerunt omnes cardinales et prelati, et fuit sermo per unum doctorem de ordine Predicatorum, cujus thema fuit „Simile est huic etc.“[4]

[a)] *am Rande* protestacio. [b)] *Vorl.* M°XLI^mo.

[1] *Die Mitteilung ist unterblieben.* [2] *Vgl. S. 426 Z. 24 ff.* [3] *7. Oktober.* [4] *Matth. 22, 39.*

Jovis V^ta octobris M°IIII^cXLI^mo a) dominus auditor camere reversus fuit [1] de rege Romanorum.

Congregacio.

Veneris VI^ta mensis octobris M°IIII^cXL primo in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimis de Varembone, de Monte Cateno, Panormitano, sanctorum Quatuor Coronatorum, sancti Marcelli, sancti Martini in montibus et sancti Calixti cardinalibus, reverendissimo domino archiepiscopo Tarentasiensi, reverendis b) patribus Vercellen*si*, Montis Regal*is*, Cornetens*i*, Massilien*si*, Dunckelden*si* episcopis, electis Segobricensi et Sancti Andree, Sancti Micaelis, Bonimontis, Sancti Eugendi, Ambroniaci, Agerensi abbatibus etc., presentibus Dio*nisio* de Sab*revays*, M*icaele* Balduini, auditore camere, Jo*hanne* de Bachemstein, de Guelbis, Bernardo de Bosco, L*upo* Valasti, electo sancti Porcii, F*rancisco* de Roma advocato, F*rancisco* de Fusce, Marco Bonifilii, priore Paterniaci, fratre Andrea, T*homa* de Corcellis, N*icolao* de Petrisalbis, H*enrico* de Judeis, Jo*hanne* Nicolai, Jo*hanne* Helpsem, H*enrico* Hublin.

Incorporatus: dominus Johannes Marsissiisplana canonicus ecclesie Barchinonensis de nobili genere procreatus.

Lecte fuerunt littere per magistrum Micaelem Galteri notarium missive reverendi domini episcopi Cracoviensis pro una particulari causa, super qua sentencia fuerat lata.

Materia advisamentorum [2] de tuicione incorporatorum et super decreto de pacificis fuit conclusa et lecti fuerunt et nominati deputati pro forma reaptanda, et referant.

Sabbati VII^a mensis octobris M° etc. XLI^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili domino Jo*hanne* Joubaudi archidiacono de Media in ecclesia Nannetensi.

Magister c) Bernardus de Bosco auditor, si petatur nova provisio per Ludovicum Servent super canonicatu Barchinonensi, petit copiam et audiri, alias protestatur.

Magister Jo*hannes* Vrunt peciit et obtinuit licenciam a presidente etc.

a) *Vorl.* M°XLI^mo. b) *Vorl.* reverendi patres. c) *am Rande* protestacio super canonicatu Barchinonensi.

[1] *Wann Rudolf von Rüdesheim an den königlichen Hof gereist war, ist von Hüglin bezw. Rocapetri nicht mitgeteilt. Jedenfalls kann es aber nicht früher als im letzten Drittel des August gewesen sein, da er am 18. August noch in Basel ist (vgl. S. 408 Z. 16 ff.).* [2] *Vgl. S. 430 Z. 32 ff.*

Super supplicacione domini episcopi Cortonensis petentis relaxationem de et super quadam sentencia lata per reverendissimum dominum cardinalem sancti Martini etc. placuit, quod remittatur et remissa fuit ipsi [a] reverendissimo domino cardinali, qui cum eodem pie et mite agat et relaxet etc., ita tamen quod non celebret ordines in hoc loco.

Super facto soldani hujus sacri concilii petentis provisionem sibi dari pro incarceratis, quos habet in carceribus sacri concilii, placuit, quod deputarentur et deputati fuerunt reverendus in Christo pater dominus episcopus Vercellensis et Jo*hannes* de Bachemstein, qui videant et examinent rationes compota et recepta per eum ratione officii et omnia quecunque a principio sue assumptionis ad officium soldanatus usque nunc necnon quascunque bullas eidem soldano concessas, cujuscunque [b] tenoris existant, ac faciant et disponant, secundum quod eis videbitur, pro honore liberatione et exoneratione hujus sacri concilii. Et si aliqui detineantur in carceribus, videatur, in quibus deliquerunt [c], et fiat celeris justicia de ipsis, ut ab hujusmodi oneribus absolvatur.

Dominica VIII[a] octobris fuit missa conciliaris in ecclesia majori Basiliensi, ut est moris.

Lune IX[a] octobris fuit festum beati Dionisii, ob cujus honorem fuit missa solemnis celebrata per reverendissimum dominum archiepiscopum Tarentasiensem et sermo per dominum abbatem Bonimontis.

Martis sequenti X[a] octobris nichil fuit actum.

Mercurii XI[a] octobris M° etc. XLI[mo] [d] fuit dedicacio ecclesie Basiliensis et festum loci, ob cujus reverenciam non fuerunt deputaciones.

Eodem die ad relationem domini Hugonis Barardi promotoris hujus sacri concilii, cui dominus presidens dixerat, quod intimaretur deputacio pro crastina die jovis XII[a], infixi easdem cedulas in locis consuetis.

Jovis vero XII[a] octobris M° etc. XL primo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili viro domino Jo*hanne* Joubaudi archidiacono de Media in ecclesia Nannetensi.

Fuerunt expedite certe supplicaciones particulares, una videlicet pro astronomo [1], videlicet quod committatur judici cause, quod habeat

[a]) *Vorl.* ipso. [b]) *Vorl.* quarumcunque. [c]) *Vorl.* delinquerunt. [d]) *Vorl.* M°XLI[mo].

[1] *Vgl. S. 407 Z. 9 und S. 418 Z. 20-21.*

prefigere terminum, infra quem habeant dare nomina adversariorum, et, si hoc non fecerint, procedat per audienciam contradictarum. Una eciam in facto Sancti Andree ecclesie etc., quod confirmentur et approbentur etc. Que placuit, salvis decretis et sine prejudicio juris quesiti et quod de cetero dignitates elective tractentur per deputaciones. Una alia similiter pro magistro scolarum, in qua petebatur, quod adderetur in quadam commissione jam habita per eum verbum videlicet „procedat“; que admissa fuit simpliciter.

In illa deputacione fuit ordinatum per patres ipsius deputacionis causante requisitione magistri Martini secretarii etc., quod sabbati proxima[1] tractaretur materia provisionis domini nostri pape et materia fratrum Minorum in ipsa deputacione.

Congregacio.

Veneris XIII[a] octobris M°IIII°XL primo in sacra generali congregacione, presidente domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis de Varembone, de Monte Cateno, sancti Martini, sancti Calixti cardinalibus etc., presentibus quibus supra.

Incorporatus fuit medio juramento reverendus in Christo pater dominus Lud*ovicus* episcopus Niciensis.

In eadem generali congregacione fuerunt lecta per magistrum Martinum Oelberque[a)] nonnulla particularia concordata. Quequidem conclusa fuerunt per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem presidentem more solito requiren*tibus* promotor*ibus*.

Sabbati XIIII[a] mensis octobris M°IIII°XLI°[b)], quia domini non venerunt et quia[c)] erat festum beati Calixti (titulus unius cardinalis[2]), non fuit deputacio tenta, sed fuit[d)] celebrata missa in ecclesia fratrum Minorum, in qua interfuerunt certi domini cardinales et prelati.

Dominica XV[a] nichil etc.

Lune XVI[a] mensis octobris non fuerunt deputaciones ob reverenciam festi sancti Galli, quod est festum loci.

Martis sequenti XVII[a] mensis octobris M° etc. XLI°[e)] fuit missa celebrata cum sermone per magistrum Franciscum de Fusce ordinis Minorum

[a)] *sic.* [b)] *Vorl.* M°XLI°. [c)] *Vorl.* quod. [d)] *Vorl. wiederholt* fuit. [e)] XLI° *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Es geschah erst am folgenden Donnerstag den 19. Oktober. Vgl. dort.*
[2] *D. i. Johannes von Segovia.*

in ecclesia Basiliensi pro animabus reverendissimorum patrum dominorum Turonensis et Salzeburgensis archiepiscoporum[1] et reverendi patris domini episcopi Lodovensis[2].

Mercurii XVIII[a] octobris anno quo supra fuit festum beati Luce ewangeliste. Ideo non fuerunt deputaciones.

Eodem die fuerunt infixe cedule in locis consuetis pro tenenda deputacione die crastina loco et hora consuetis de mandato domini presidentis.

Jovis XIX[a] mensis octobris anno etc. XL primo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili viro domino Johanne Joubaudi, prius intimatione facta, ut premittitur.

In quaquidem deputacione tractate fuerunt materie provisionis[3] sanctissimi domini nostri et fratrum Minorum[4]. Que pro illa die expedite *non*[a)] *fuerunt.*

Congregacio.

Veneris XX[a] mensis octobris M°IIII°XL primo in sacra congregacione generali, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis patribus dominis de Varembone, de Monte Cateno, Vicensi, sancti Calixti et sancti Martini cardinalibus, reverendissimo domino Tarentasiensi archiepiscopo, Vercellensi, Niciensi, Montis Regalis, Cortonensi, Dunkeldensi, Massiliensi episcopis, Sancti Micaelis, Bonimontis, Ambròniaci, Agerensi etc. cum pluribus abbatibus etc., presentibus quibus supra.

Incorporati medio juramento: dominus Johannes de Bachemstein prepositus ecclesie Herbipolensis procurator et nomine procuratorio reverendi patris domini Sigismundi episcopi Herbipolensis et[b)] Saxonie ducis, prout per litteras patentes signo et subscriptione edocuit; dominus Petrus Bochardi presbiter perpetuus cappellanus cappellanie in ecclesia sancti Georgii Zayaci Lugdunen*sis*; dominus Johannes Brant presbiter prior prioratus de Welpaco et provisor in Bussessen ordinis Cluniacensis Basiliensis diocesis.

In eadem congregacione fuerunt lecte littere missive pro parte domini Herbipolensis episcopi prefati de creacione et constitucione procu-

[a)] non fuerunt *fehlt in der Vorlage.* [b)] *Vorl.* Saxonie et ducis.

[1] *Erzbischof Philipp de Coetquis von Tours war am 12. Juli 1441 gestorben, Erzbischof Johannes von Salzburg am 30. September 1441. Vgl. Eubel, Hierarchia catholica 2, 283 bezw. 252.* [2] *Der Todestag des Bischofs Petrus von Lodève steht nicht fest.* [3] *Vgl. S. 423 Z. 18 ff.* [4] *Vgl. S. 426 Z. 24 ff.*

ratoris prefati, videlicet domini Johannis de Bachemstein, et exhibite fuerunt littere constitucionis prefate, in quibus continebatur „pontificatus etc. sanctissimi domini nostri Felicis pape quinti etc.“

Nulla fuerunt concordata lecta.

Deputacio.

Sabbati XXI[a] dicti mensis octobris M° etc. XLI° non fuit deputacio ob honorem [a)] festi undecim milium virginum.

Magister [b)] Johannes Vries sollicitator in materia seu causa Ossensis decanatus protestatus est et peciit etc.

Dominica XXII[a] dicti mensis octobris M° etc. XLI[mo] in majori ecclesia Basiliensi fuit missa conciliaris.

Eodem [c)] die magister Isbrandus procurator et nomine procuratorio reverendi patris domini Georgii episcopi Lausanensis protestatus est et peciit copiam et audiri in materia ecclesie sue Lausanensis.

Eodem die, quia nonnulle materie erant tractande in sacra deputacione pro communibus, de mandato domini presidentis ipsius deputacionis infixi cedulas sub debito et in vim prestiti juramenti, quod omnes etc. debeant convenire.

Deputacio.

Lune XXIII[a] mensis octobris M° etc. XLI° *in* [d)] *sacra deputacione pro communibus,* presidente in eadem venerabili viro domino Jo*hanne* Joubaudi archidiacono de Media in ecclesia Nannetensi.

Dominus Franciscus Micaelis bacalarius in decretis canonicus Gerundensis et Ylerdensis licenciam peciit a domino presidente deputacionis et obtinuit.

Magister Bartholomeus Lesseres rector parrochialis ecclesie de Calacyt Dertusensis diocesis peciit et obtinuit licenciam a domino presidente.

Super [e)] provisione sanctissimi domini nostri pape Felicis V[ti] incipiente „Videtur dominis per sacras deputaciones in materia provisionis sanctissimi domini nostri pape Felicis moderni deputatis, quod prefatus dominus noster pro oneribus ecclesie etc.“ [1] votis singulorum dominorum scrutatis nemine discrepante placuit, quod in scriptis proponantur coram dominis de duodecim et in generali congregacione, secundum quod ordinationes hujus sacri concilii habent, juxta tenorem cujusdam cedule

[a)] *Vorl.* honore. [b)] *am Rande* protestacio Ossensis. [c)] *am Rande* protestacio ecclesie Lausanensis. [d)] in-communibus *fehlt in der Vorlage.* [e)] *am Rande* deliberacio in facto provisionis.

[1] *Vgl. S. 423 Z. 20 ff.*

ordinande per reverendissimum in Christo patrem et dominum dominum cardinalem Vicensem et venerabilem virum dominum Guillermum de Constancia doctorem deputatos per ipsam sacram deputacionem ad ipsam concipiendam persuasiones et motiva etc., propter que dicta provisio in forma, ut jacet in advisamento dictorum deputatorum, pro honore hujus sacri concilii presertim pro isto tempore non expedit habere progressum. Ubi vero alio modo non possit fieri, quin[a] materia ipsa suum habeat progressum et quod in ea non supersedeatur, extunc, ut sine lesione et violatione decretorum sacri concilii Basiliensis provideatur et subveniatur necessitatibus ecclesie et sanctissimi domini nostri, qui multa habet subire onera pro restauratione status ecclesie, placuit, quod ipse dominus noster papa Felix habeat et percipiat fructus primi anni omnium beneficiorum vacancium per mortem naturalem etc., si dignitates archiepiscopales etc. existant, in ditione illustrissimi domini ducis Sabaudie dumtaxat, usque ad triennium a data conclusionis computandum et non ultra, dum tamen ipsa beneficia et dignitates taxam viginti quatuor librarum Turonensium excedant[b]. Et si medio tempore simul vel successive vacarent ecclesie archiepiscopales episcopales abbatiales et prioratus etc. in dicta ditione, dum tamen ipse ecclesie vacent per mortem naturalem, ut prefertur, ipse sanctissimus dominus noster possit et valeat recipere retinere et ad suos usus applicare fructus duarum ecclesiarum archiepiscopalium vel episcopalium duarum abbatiarum et duorum prioratuum etc. conventualium, cujuscunque ordinis existant, quas duxerit eligendas, deductis oneribus ipsorum ac congrua sustentacione eligendorum et intitulandorum secundum decreta hujus sacri concilii. Quo casu postquam sic fructus duarum ecclesiarum cathedralium duarum abbatiarum et duorum prioratuum, ut prefertur, fuerit assecutus, quoad alia beneficia dicta concessio sit nulla et extincta. Et hec hujusmodi concessio quoad duas dignitates cathedrales abbaciales et prioratus conventuales duret, donec et quousque ipse sanctissimus dominus noster notabilem obedienciam vel possessionem majoris partis patrimonii ecclesie habuerit. Quo adveniente vel altero eorum predicta concessio quoad predictas dignitates archiepiscopales etc. abbaciales et prioratus etc. sit omnino extincta et penitus evacuata.

Advisamentum sacre deputacionis fidei
in hac sacra deputacione per ambassiatores
ipsius deputacionis oblatum.

„Ad videndum audiendum[c] examinandum et exigendum raciones et compota quorumcunque, qui nomine parte et auctoritate hujus sacri concilii habuerunt administracionem et receptionem quarumcunque peccunia-

[a]) *Vorl.* quim. [b]) *Vorl.* excdant. [c]) *Vorl.* adiendum.

rum hujus sacri concilii quomodocunque receptarum, et compellendum[a] viis juris remediis et sub censuris oportunis et referendum etc. fuerunt deputati etc.“

Placuit materia et forma, prout sequitur:

„Ad videndum audiendum examinandum et exigendum rationes et compota quorumcunque cujuscunque dignitatis, eciamsi cardinalatus archiepiscopali episcopali prefulgeant dignitate, qui nomine parte et auctoritate hujus sacri concilii habuerint administracionem et recepcionem semidecime Grecorum indulgenciarum fructuum male perceptorum ac emolumentorum ex quibuscunque dispensacionibus in gradibus prohibitis proveniencium et quarumcunque peccuniarum hujus sacri Basiliensis concilii qualitercunque et quomodocunque receptarum et depositarum, et compellendum viis juris remediis et sub censuris oportunis tam in curia quam extra necnon ad examinandum quascunque diffinitiones, si que dicantur esse facte, ut diligenter investigent, si per habentes potestatem et si vocatis illis, quorum intererat, processerint, necnon ad audiendum, ut premittitur, compota Avinionensium et illorum, qui pro illis dicuntur peccunias recepisse ac pro illis habuisse et eisdem solvisse, et referendum in sacris deputacionibus fuerunt deputati pro hac sacra deputacione unacum aliis sacrarum deputacionum deputatis reverendi patres domini Vercellensis et Montis Regalis episcopi, venerabiles viri domini Johannes de Bachemstein auditor et magister Henricus Hubelin, ita quod vocatis aliis[b] major pars illorum presencium possint[c] omnia expedire.“

Insuper dicta sacra deputacio deliberavit, ut de[d] pecuniis, que ad manus deputatorum pro auditione rationum pervenerint, infra diem naturalem teneantur omnes[e] illas quantitates deponere in uno banco securo alicujus mercatoris infra civitatem Basiliensem commorantis et quod de illis peccuniis sic depositis non possit abstrahi[f] aliqua quantitas nisi secundum voluntatem et deliberacionem sacri concilii, ut adeo satisfieri valeat omnibus creditoribus seu personis, quibus constabit concilium legitime teneri et obligari, et de residuo possint supportari onera incumbencia[g] pro prosequtione negociorum ecclesie tam in ambassiatis ex parte sacri concilii ad diversas mundi partes mittendis quam in aliis expensis ea occasione inde fiendis. Hanc autem deliberacionem fecit predicta deputacio absque derogacione et prejudicio protestacionis inclite Germanice nationis alias, ut dicitur, facte. Voluit eciam ipsa sacra deputacio, quod, quando materia hujusmodi concludetur in generali congregacione, pre-

[a]) *Vorl.* compellandum. [b]) aliis-expedire *ist am Rande nachgetragen mit der Unterschrift* Rocapetri. [c]) *sic.* [d]) *Vorl.* peeunie *statt* de peeuniis. [e]) *scil.* deputati. [f]) *Vorl.* astrahi. [g]) *Vorl.* incombeneia.

dicti deputati et deputandi debeant jurare se fideliter exequi omnia supradicta contra quoscunque etc. cessante amore favore timore vel odio.

Super facto Minorum[1] placuit, quod dentur deputati. Et deputati fuerunt pro hac deputacione reverendi patres domini Vercellensis et Montis Regalis episcopi, venerabiles viri domini Johannes de Bachenstein et Guillermus de Constancia doctores, qui cum deputatis aliarum sacrarum deputacionum reformacionem generalem ordinis tocius Minorum juxta ipsius regulam et declaraciones summorum pontificum concipiant vocatis[a)] partibus et ad plenum auditis etc. et referant. Et interim decretum seu bulla sacri Constanciensis concilii[2] se extendat ad conventum hujus civitatis Basiliensis et remaneant dicti fratres de dicto conventu in sua quiete et reformacione et qui ad eos venire voluerint sine molestacione provincialis aut[b)] alterius cujuscunque et cujuscunque provincie existant, eciamsi generalis etc. Super[c)] administracione vero bonorum servetur bulla deliberata per dominum nostrum intervenientibus dominis de consulatu et aliis deputatis sacrarum deputacionum.

Super facto astronomi[3] seu Barbati etc. placuit, quod mittatur ad alias sacras deputaciones, quod eedem sacre deputaciones quelibet deputet unum unacum reverendissimo domino cardinali Vicensi, qui habeant videre ad pacificandum concordandum et expediendum materiam hujusmodi attenta paupertate ipsius Barbati, et interim supersedeatur in ipsa causa.

Deputacio.

Mercurii XXV[a] mensis octobris M°IIII°XLI^mo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili viro domino Jo*hanne* Joubaudi archidiacono etc.

Placuit, quod rogentur alie sacre deputaciones, quod provideatur pro assisten*tibus* officiis divinis et quod sacre deputaciones de pace et reformatorio mittant suos ambassiatores ad sacram deputacionem fidei, ut ipsa dignetur providere et in ipsa materia expedire.

Super[d)] advisamento reverendissimi domini cardinalis Arelatensis incipiente „Dignentur sacre deputaciones deliberare et aliquos deputare, quatuor de singulis deputacionibus, de[e)] singulis deputacionibus unum, qui conveniant cum sanctissimo domino nostro papa et reverendissimis

[a)] vocatis-auditis *steht am Rande und ist durchgestrichen; doch hat Rocapetri darüber geschrieben* bonum est. [b)] *Vorl. wiederholt* aut. [c)] super-deputacionum *ist nachträglich hinzugefügt (zum größeren Teil am Rande), dann durchgestrichen, aber durch die Bemerkung* bonum est *wieder giltig gemacht.* [d)] *am Rande* de ambassiatoribus mittendis. [e)] *Vorl.* et.

[1] *Vgl. S. 426 Z. 24 ff. und S. 428 Z. 16 ff.* [2] *Vgl. S. 426 Anm. 2.*
[3] *Vgl. S. 433 Z. 31 ff.*

dominis cardinalibus ad videndum ordinandum et nominandum ambassiatores nuncios et legatos, eciam de latere, prout fuerit oportunum, ad destinandum ad diversa loca provincias et regna et dominos, precipue ad istam dietam celebrandam in Francfordia in proximo festo sancti Martini indictam per serenissimum principem dominum regem Romanorum, qui habeant veritatem justiciam et auctoritatem ecclesie universalis et sanctissimi domini nostri Felicis pape V^ti^ conservacionem defensionem et manutencionem prosequi, potestatemque[a)] habeant ipsi deputati nomine sacri concilii vel major pars ipsorum presencium ordinandi facultates expedientes, ut moris est, litteras et instructiones ac eciam de modo providendi de peccuniis necessariis, disponendi omnia et singula oportuna ad effectum premissorum, possitque ipse reverendissimus dominus cardinalis presidens indicere congregacionem generalem ad concludendum super premissis, quociens sibi videbitur oportunum", placuit, quod dentur deputati, et dati fuerunt reverendus pater dominus episcopus Vercellensis et venerabilis doctor dominus Jo*hannes* de Bachenstein, qui unacum sanctissimo domino nostro papa et reverendissimis dominis cardinalibus videant ordinent et nominent nuncios et legatos, eciam de latere, prout fuerit oportunum, ad destinandum ad diversa loca provincias et regna etc. juxta tenorem ipsius advisamenti et referant.

Super advisamento continente, quod deputentur aliqui probi viri in pauco numero, qui habeant fideliter extrahere et colligere illa ex actis sacri Constanciensis concilii et ingrossari facere, bulla quoque seu plumbo sacri hujus concilii communiri, placuit advisamentum in forma, et pro hac sacra deputacione deputati fuerunt reverendus pater dominus episcopus Vercellensis et venerabilis doctor dominus Jo*hannes* de Bachenstein, qui procedant, prout in advisamento, consulto tantum reverendissimo domino cardinali de Varembone.

Super supplicacione venerabilis domini Bernardi de Bosco petentis „si neutri"[1] in causa seu materia prebende ac canonicatus Barchinonensis placuit et admissa fuit, ut petitur.

In facto Padeburnensis prepositure adjunctus *fuit*[b)] reverendissimus dominus cardinalis sancti Martini cum domino cardinali Vicensi judice[2].

Deliberacione captata et conclusa prescripta in materia provisionis sanctissimi domini nostri votis singulorum scrutatis placuit, prout superius describitur, incipiens „Videtur dominis per sacras deputaciones etc." Et quia in deliberacione prescripta super dicta provisione[c)] cavetur de qua-

[a)] *Vorl.* protestatemque. [b)] *fehlt in der Vorlage.* [c)] *in der Vorlage folgt* quod.

[1] *Vgl. S. 32 Anm. 2.* [2] *Vgl. S. 417 Z. 16-17.*

dam cedula etc., lecta ipsa cedula, cujus tenor inferius est insertus[1], placuit, quod deputentur et deputati fuerunt ad reaptandum[a)] cum moderacione et dulcibus verbis ad effectum, quod obvietur eidem provisioni modo expresso in advisamento, reverendissimus pater dominus cardinalis Vicensis, venerabiles viri domini Jo*hannes* de Bachemstein et Guillermus de Constancia doctores cum presidente ipsius deputacionis et potestate concludendi.

Placuit, quod domini incorporati et eorum familiares possint eligere confessorem a vigilia festi omnium sanctorum[2] usque ad octavas ejusdem festi[3] durat*urum*, qui audita confessione absolvat in forma solita.

Congregacio.

Veneris XXVII[a] mensis octobris M°IIII°XL primo in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus de Varembone, de Monte Cateno, Panormitano, Vicensi, sancti Marcelli, Aquensi et sancti Calixti cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regalis, Massiliensi episcopis, electo Segobricensi, Sancti Micaelis, Bonimontis, Ambroniaci, Sancti Mauricii, Sancti Eugendi abbatibus, presentibus Jo*hanne* de Bachenstein, B*ernardo* de Bosco, datario, de Insula, priore Paterniaci, F*rancisco* de Roma, E*nea* de Senis, electo sancti Poncii etc.

Incorporatus medio juramento frater Conradus Grutsch bacallarius in theologia lector conventus Turicensis ordinis Minorum.

Lecte fuerunt littere missive cleri in confinibus Boemie et parcium ac Moravie marchionatus, quas obtulerunt reverendus pater dominus Sygismundus abbas *de*[b)] *Altovado* et magister Jeronimus prepositus ecclesie Olomucensis ambassiatores. Quequidem littere continent obedienciam et adhesionem plenariam ipsorum huic sacro concilio et sanctissimo domino nostro Felici pape V^to^ ac receptionem et approbationem decretorum hujus sacri concilii et eciam statutorum et ordinacionum ejusdem factorum et fiendorum, sub data *V.*[c)] *septembris*[4].

Lecte eciam fuerunt littere[5] reverendi patris domini Leonardi episcopi Pataviensis sub data „Patavie XIII. octobris M°CCCCXLI°".

[a)] *Vorl.* reaptendum. [b)] de Altovado *fehlt in der Vorlage, aber es ist Raum dafür freigelassen.* [c)] V. septembris *desgleichen.*

[1] *Die Cedula ist nicht mitgeteilt.* [2] *31. Oktober.* [3] *8. November.* [4] *Ein Auszug aus dem Briefe findet sich bei Segovia lib. 18 cap. 6 (Mon. conc. 3, 969 Z. 16-28).* [5] *Bei diesem Briefe und dem des Herzogs Albrecht handelte es sich um Empfehlungsschreiben für die oben genannten Abt Sigmund von Hohenfurt und Propst Hieronimus Vogelsang von Olmütz. Vgl. Segovia lib. 18 cap. 6 (Mon. conc. 3, 969 Z. 28-30).*

Lecte iterum fuerunt littere illustrissimi domini Alberti comitis palatini Reni ducis Bavarie et comitis in Reburg[a)] sub data „in opido Monacensi XVIII[a] octobris“ anno quo supra.

Quasquidem litteras supranarratas magister Jo*hannes* Dieulefist notarius tradidit ad manus reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis.

Lecte eciam fuerunt littere adhesionis ipsorum Boemorum directe sanctissimo domino nostro Felici pape quinto, quas recepit magister Antonius Piocheti cubicularius domini nostri pape.

Quibus sic lectis petitum fuit a prefato domino Jeronimo preposito Olomucensi ambassiatore, utrum vellet ipsa die proponere ambassiatam. Qui respondit, quod alia vice hoc vellet facere et adhuc presentare certas litteras et mandatum domini electi confirmati Pragensis[1] de se incorporan*do* nomine ipsius electi confirmati Pragensis.

Lecta fuerunt concordata per magistrum Jo*hannem* Dieulefist notarium, ut sequuntur[2]:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod a profesto omnium sanctorum usque ad octavas inclusive incorporati sacro huic concilio et eorum familiares possint sibi eligere confessorem, qui eos absolvat confessione audita in forma cum potestate alias consueta.

Super advisamento reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis jam preinserto[b)3] incipiente „Dignentur sacre deputaciones deliberare et aliquos etc.“ concordant tres sacre deputaciones, quod dentur deputati, qui unacum sanctissimo domino nostro papa et reverendissimis dominis cardinalibus ordinent et nominent nuncios et legatos, eciam de latere, prout fuerit oportunum etc., juxta tenorem advisamenti et referant. Et ad hoc deputati fuerunt: pro reformatorio domini Lausanensis et Cornetan*us* episcopi, Marcus Bonifilii et Ja*cobus* de Salzeburga; pro communibus domini episcopus Vercellensis et Jo*hannes* de Bachemstein; pro fide magistri Thomas de Corsellis et Jo*hannes* de Vercellis sacre theologie professores, scolasticus Daventriensis et Lupus Valasti; pro deputacione pacis domini Cortonensis et Massiliensis episcopi, prepositus Cracoviensis et Manuel de Guelbis. Illa deputacio de fide admittit advisamentum in forma.

Concordant[4] tres sacre deputaciones, quod ad videndum audiendum et examinandum[c)] ac exigendum rationes et compota quorumcunque,

[a)] *sic.* [b)] *am Rande* quere ante et reverte duo folia. [c)] *Vorl.* examinendum.

[1] *Vgl. S. 194 Anm. 1 und unten unter November 3.* [2] *Vgl. auch S. 439 Z. 30 ff.* [3] *Vgl. S. 439 Z. 31 ff.* [4] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 18 cap. 6 (Mon. conc. 3, 970 Z. 34 ff.).*

eciamsi sancte Romane ecclesie cardinales archiepiscopi episcopi etc. fuerint, qui nomine parte et auctoritate hujus sacri concilii habuerint administrationem et receptionem quarumcunque pecuniarum hujus sacri concilii, et compellendum eosdem viis juris remediis et sub censuris oportunis et referendum in deputacionibus deputentur et deputati fuerunt pro deputacione fidei reverendissimus cardinalis dominus sancti Calixti, magister Nicolaus Amici et Antonius de Castillo, pro pace dominus electus sancti Poncii et prepositus Bardvicensis (vel dominus Andreas Borcho in ejus absencia) et Angelus de Pisis, pro reformatorio magister Marchus Bonifilii et Ja*cobus* de Salzeburga. Quarta vero de communibus satis cum aliis deputacionibus concurrit et addit, prout in 3° folio anteriori fit mencio[1], et deputavit reverendos patres dominos Vercellensem et Montis Regalis episcopos, dominum Jo*hannem* de Bachenstein et magistrum Henricum Hubelin, ita quod vocatis etc., prout premittitur.

Sabbati XXVIII[a] fuit festum beatorum Symonis et Jude.

Dominica XXIX[a] fuit missa conciliaris in ecclesia majori Basiliensi, ut moris est.

Lune penultima octobris M° etc. XL primo in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Johanne Joubaudi archidiacono de Media in ecclesia Nannetensi.

Super advisamento dominorum de duodecim continente, quod die martis ebdomadis singulis vel alia die, de qua videbitur, missa[a)] in honorem Dei et illius sancti, de quo oportunum videbitur, solemniter celebrari[b)] debebit et ut eciam consimilis missa ea die tam in collegiatis et parrochialibus ecclesiis hujus inclite civitatis quam in monasteriis religiosorum pro negociorum sacri concilii expedicione et felici progressu *celebretur*[c)] et eciam ut de cetero quilibet sacerdos, cujuscunque status seu condicionis[d)] extiterit, tociens quociens celebrabit, excepta defunctorum missa, unam specialem collectam dicere debebit etc., placuit, quod die veneris vel die dominica hujusmodi missa celebretur respectu concilii. Quoad alia, placuit, quod admittatur advisamentum.

Super advisamento de reservationibus faciendis juxta formam decreti, quod incipit „Preterea cum in decreto XXXI[e] sessionis hujus sacri concilii inter cetera caveatur, quod ipsum sacrum concilium non intendit

[a)] *Vorl.* missam. [b)] *Vorl.* celebrare. [c)] *fehlt in der Vorlage.* [d)] *Vorl.* concitionis.

[1] *Vgl. S. 438 Z. 5 ff.*

prohibere etc.“, prius inserto[a] [1] votis singulorum scrutatis placuit advisamentum in forma.

Super[b] advisamento dominorum de duodecim, quod incipit „In materia Minorum videtur dominis de duodecim etc.“ [2], votis singulorum scrutatis placuit deliberacio sacre deputacionis pacis alias captata in ipsa deputacione pacis super supplicacione ipsorum fratrum, que sequitur:

„Super supplicacione novissime in causa reformationis fratrum Minorum producta placuit sacre deputacioni pacis singulorum votis scrutatis, quod conventus Minorum Basilien*sis* et ceteri ejusdem ordinis in provincia Argentinensi conventus ad observanciam strictam secundum ordinacionem sacri Constanciensis concilii venturi reformentur secundum regulam beati Francisci et summorum pontificum declarationes, que si varie invente fuerint, honestiores et Deo graciores. Preterea placuit eidem sacre deputacioni, quod bulla seu ordinatio et provisio sacri prefati Constanciensis concilii novissime in hac reformationis materia facta [3] extendatur ad omnes conventus ejusdem ordinis in prefata provincia Argentinensi consistentes vel de novo in eadem erigendos. In ea tamen parte, que concedit fratribus de stricta observancia vicarium, habeat cum effectu execucionem, nisi contingat ministrum sine fraude reformatum in eadem Argentinensi[c] provincia constitui[d] vel totam ipsam provinciam reformacionem suscipere. Quibus casibus vel eorum altero cesset protunc ipsius vicarii officium. Si vero in dicto Basiliensi conventu vel aliis ad dictam observanciam in provincia prefata Argentin*ensi* venturis modo predicto sint vel fuerint aliqua bona mobilia vel immobilia, que secundum regulam et declarationes predictas ipsis fratribus non liceat tenere, deputentur ipsa bona in totum vel in aliqua parte in reparacionem ecclesiarum ipsorum conventuum seu in emptionem librorum vel vestium sacrarum seu aliorum necessariorum vel ad alia pia opera, secundum quod in hoc Basiliensi conventu visum fuerit octo viris timoratis per sacrum Basiliense concilium deputandis, ita quod quelibet deputacio duos ex illis deputet, qui circa predictorum bonorum disposicionem cum consulatus hujus civitatis consilio et ejusdem conventus fratrum plenam habeant potestatem. In disposicione vero bonorum aliorum conventuum dicte provincie censeatur cum simili potestate deputatus episcopus loci, qui ultra prefatorum consilium hoc faciat cum consilio et consensu sui capituli.“

In illa deputacione pacis fuerunt deputati reverendissimus dominus cardinalis sancti Marcelli et episcopus Massiliensis.

[a]) *am Rande* quere in mense septembri ante in duodecimo folio. [b]) *am Rande* super facto Minorum. [c]) *Vorl.* Argentina. [d]) *Vorl.* constui.

[1] *Vgl. S. 424 Z. 7 ff.* [2] *Der Wortlaut dieses Advisamentum folgt unten unter November 6.* [3] *Vgl. S. 426 Anm. 2.*

Eodem die dominus Jo*hannes* Nicolai licenciatus in jure canonico distributus in hac sacra deputacione petivit et obtinuit licenciam a domino presidente.

In[a)] causa Caminensis vicedominatus protestatus est Detlevus Hoyers pro parte domini Gasparis de Eykstede contra Andream Borcaw[1] et petit copiam et audiri etc.

Ad[b)] idem in causa contra Vridach.

Magister[b)] Macardus idem fecit in causa scolastrie Cracoviensis contra dominum Micaelem Matie doctorem.

Prorogata est licencia[2] per ipsam deputacionem domini abbatis Alpium usque ad festum sancti Andree[3] proxime venturum.

Die[c)] martis sequenti ultima octobris fuit vigilia omnium sanctorum et *fuerunt*[d)] vespere papales in majori ecclesia celebrate per dominum nostrum papam, et finitis vesperis proposuit[4] magister Jeronimus prepositus ecclesie Olomucensis coram eodem domino nostro, ipso existente ante altare[e)], ubi celebrantur misse conciliares, recommendando clerum regni Boemie sacro concilio et sue sanctitati, a quo, ut premittitur[5], erat missus atque destinatus pro obediencia prestanda[6] sacro concilio et eidem sanctissimo domino nostro, et obedienciam nomine cleri prefati et domini Ulrici[f)] *de*[g)] *Rosemberg* gubernatoris regni Boemie habens speciale mandatum ad hoc[h)] prestitit atque dedit.

Mercurii sequenti prima mensis novembris anno quo supra fuit festum seu celebritas omnium sanctorum et missa celebrata per sanctissimum dominum nostrum papam, in qua interfuerunt omnes reverendissimi domini cardinales archiepiscopi episcopi abbates hic existentes usque ad numerum fere quadraginta, et fecit sermonem *reverendus pater* dominus episcopus Massiliensis.

[a)] *am Rande* protestacio. [b)] *desgleichen.* [c)] *der folgende Bericht (bis* atque dedit *Z. 21) steht in der Vorlage erst nach dem über die Feierlichkeiten des 1. November; daß beide umzustellen sind, ist durch die Randbuchstaben* b *und* a *angedeutet.* [d)] *fehlt in der Vorlage.* [e)] *Vorl.* altere. [f)] *Vorl.* Frederici. [g)] de Rosemberg *fehlt in der Vorlage, aber es ist Raum dafür freigelassen.* [h)] *Vorl. wiederholt hier* obedienciam.

[1] *Vgl. S. 420 Anm. 1.* [2] *Vgl. S. 429 Z. 18-19.* [3] *30. November.* [4] *Vgl. zum Folgenden Segovia lib. 18 cap. 6 (Mon. conc. 3, 969 Z. 35 ff.).* [5] *Vgl. S. 441 Z. 23 ff.* [6] *Darüber war vermutlich auf einer Versammlung in Wittingau Beschluß gefaßt worden, von der aber sonst nichts bekannt ist. Vgl. Palacky, Geschichte von Böhmen IV, 1 S. 69.*

Die[a] jovis secunda mensis novembris anno quo supra fuit commemoratio animarum et celebrata fuit missa per reverendissimum dominum cardinalem sancti Marcelli Gebennensem nuncupatum.

Congregacio.

Veneris III[a] mensis novembris in generali congregacione, presidente reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimis[b] de Varembone, sancte Potenciane, Panormitano, Vicensi, Quatuor Coronatorum, sancti Marcelli, sancti Martini, sancti Calixti cardinalibus, reverendissimo archiepiscopo Florentino, Vercellensi, Montis Regalis, Niciensi, Cortonensi, Massiliensi, Cornetano, Philopolitano, Dunkeldensi episcopis, electis Segobricensi et Sancti Andree cum Sistaricensi, abbatibus Sancti Micaelis etc.

Incorporati[c] medio juramento: magister Jeronimus Gothelzanck prepositus ecclesie Olomucensis tam nomine proprio quam procuratorio reverendissimi patris domini Nicolai in archiepiscopum ecclesie Pragensis electi et provisi[1]; magister Jo*hannes* Sliczenroid promotor sacri concilii nomine procuratorio domini Stephani Behem prepositi ecclesie beate Marie in Scurtad extra muros Bambergenses; frater Yvo de Belloforti prior prioratus beate Marie Bellarum Vallium ordinis Cluniacensis[d] Gebennensis diocesis bacallarius in decretis; dominus Johannes de Maclavis decretorum doctor Lausanensis et Vercellensis ecclesiarum cathedralium canonicus; frater Petrus Revorii[e] prior sancti Philippi de Porta Gracianopolitane diocesis ordinis Cluniacensis, de nobili genere procreatus.

Concordant omnes sacre deputaciones in advisamento, quod incipit „Preterea“, superius inserto in folio sexto ante revertendo[2] ad illud cum additione pacis.

Conclusum fuit advisamentum dominorum deputatorum incipiens „Preterea cum in decreto XXXI[e] sessionis hujus sacri concilii inter cetera caveatur etc.“[3], super quo concordarunt omnes sacre deputaciones in ipso advisamento. Illa de pace addit, quod bulle possint expediri sub plumbo concilii et sanctissimi domini nostri, secundum quod videbitur.

[a]) *am Rande* November. [b]) *Vorl.* reverendissimo. [c]) *am Rande* Incorporati. [d]) *Vorl.* Cluniensis. [e]) *oder* Renorii?

[1] *Vgl. S. 194 Anm. 1.* [2] *Obiges Konkordat steht auf* fol. 759[b]. *Der Rückweis würde sich also auf* fol. 753 *beziehen, auf dem das oben S. 433 Z. 23 bis S. 435 Z. 14 Abgedruckte enthalten ist. Dort findet sich jedoch kein dem obigen entsprechendes Avisamentum. Der Rückweis könnte sich auf* fol. 758[b] *beziehen, auf dem das S. 443 Z. 32 bis S. 444 Z. 37 Mitgeteilte steht. Denn das dort Z. 33 erwähnte Avisamentum ist zweifellos oben gemeint. Vgl. auch die oben folgenden Zeilen 27-31.* [3] *Vgl. S. 424 Z. 7.*

Deinde lecte fuerunt[a] per magistrum *Erardum* Rousselli diverse littere, videlicet regis Aragonum, reverendissimi domini electi Pragensis et provisi, cleri fidelis regni Boemie, domini Ulrici de Rosembergh[b] gubernatoris regni Boemie predicti, sacro concilio directe. In quarum ultima, videlicet domini Ulrici, continetur omnimoda obediencia, quam fecit tam sacro concilio quam sanctissimo domino nostro Felici pape V^to^, de data „in castro Crompnaw die V^ta^ mensis septembris M° etc. XL primo“, sigillata sub sigillo proprio. Quas litteras proprias magister Petrus de Tournout notarius ad se recepit.

Postea lecta fuit alia littera dicti domini Ulrici de Rosemberg[c] sanctissimo domino nostro pape directa per dictum *Erardum* Rousselli.

Consequenter lecta fuit quedam alia littera serenissimi regis Aragonum sacro concilio directa mentionem faciens de confirmatione facienda cujusdam[1] ad episcopatum[d] Calvensem electi per *Micaelem* Galteri. Quam litteram dictus *Petrus* ad se recepit.

Preterea fuerunt per magistrum *Petrum* Tournout notarium lecta concordata dominorum de duodecim. Et primo super quadam cedula[e] per modum advisamenti in sacris deputacionibus oblata[2] incipiente „Reverendissimi patres plurima per sacrum generale Constanciense concilium etc.“ concordant omnes sacre deputaciones, quod dentur et dati fuerunt deputati, videlicet pro sacris deputacionibus pacis et fidei reverendissimus dominus cardinalis sancti Calixti et magister Thomas de Corcellis, pro communibus *reverendus pater* dominus episcopus Vercellensis et Jo*hannes* de Bachemstein, pro reformatorio *reverendus pater* dominus episcopus Dunkeldensis et Marcus Bonifilii, qui extrahant et alias faciant, prout in ipso advisamento continetur, consulto reverendissimo domino de Varembone.

Quibus siquidem lectis in ipsa generali congregacione per ipsum Petrum Tournout instantibus dominis promotoribus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens juxta deliberacionem quatuor aut saltim trium deputacionum auctoritate sacri concilii more solito conclusit.

Deputatio[f].

Sabbati[g] IIII^a^ novembris anno quo supra in sacra deputacione pro communibus, presidente in ipsa prefato domino Jo*hanne* Joubaudi archidiacono de Media in ecclesia Nannetensi.

[a]) *in der Vorlage folgt* littere. [b]) *Vorl.* Resembergh. [c]) *Vorl.* Romsemberg. [d]) *Vorl.* electionem. [e]) *am Rande* quere ad tercium folium precedens. [f]) *am Rande* November. [g]) *am Rande* creacio officialium.

[1] *Julianus de Roma ordinis Minorum. Vgl. Segovia lib. 18 cap. 7 (Mon. conc. 3, 971 Z. 30).* [2] *Vgl. S. 440 Z. 21 ff.*

Fuerunt electi officiales, videlicet:

Pro [a] presidente venerabilis dominus Jo*hannes* de Bachenstein nationis Germanice, et juravit concludere [b] a majori parte et in forma.

Pro clavigero venerabilis Franciscus de Roma doctor Ytalicus, qui juravit in forma.

Pro dominis de duodecim continuatus fuit dominus Jo*hannes* Grossi Ytalicus, de novo electi domini Jo*hannes* Joubaudi archidiaconus de Media etc. Gall*icus* et N*icolaus* de Petrisalbis Yspanus.

Pro assessoribus domino auditori camere reverendus pater dominus episcopus Niciensis et dominus Bartholomeus Cortonensis doctor.

Venerunt ad sacram deputationem reverendus pater dominus episcopus Massiliensis et unus abbas [c], ambassiatores sacre deputacionis pacis, et plures milites et cives consulatus hujus civitatis, qui tam nomine ipsius deputacionis pacis quam nomine consulatus per organum magistri Kulin [1] regraciati sunt huic sacre deputacioni de bona deliberacione [2] facta per hanc sacram deputacionem in materia Minorum petentes, quod ista sacra deputacio suos vellet dare ambassiatores unacum ipsis ad eundum ad alias singulas deputaciones, ut eedem cum eadem deliberacione in hujusmodi materia concurrere vellent. Quibus responsum est per presidentem, quod patres vellent taliter deliberare, quod merito contentari deberent, et quod dignarentur expectare et modicum exire. Posita vero materia de mittendo vel non et votis singulorum scrutatis placuit, quod non mittatur visis duabus deliberacionibus in hujusmodi materia, prout premittitur, captatis. Et facto responso pro parte deputacionis predictis ambassiatoribus militibus et civibus de non mittendo missus est ex parte eorundem ad dictam deputacionem istam idem magister Conradus Kulin humiliter exorando predictam sacram istam deputacionem, quatenus permanere velint et dignentur in hujusmodi ultima deliberacione, videlicet cum pace etc.

Deputacio.

Die lune VI^ta^ mensis novembris M° etc. XL primo in sacra deputacio pro communibus, presidente in eadem venerabili doctore domino Dencardo Reymbout in absencia domini Jo*hannis* de Bachenstein presidentis hujus deputacionis.

Iterum posita fuit in medium materia fratrum Minorum et de mandato domini presidentis legi deliberaciones in hujusmodi materia in hac sacra deputacione captatas et advisamentum dominorum de duodecim,

[a] *am Rande* presidens. [b] *Vorl.* concludi. [c] *Vorl.* abas.

[1] *Vgl. S. 217 Anm. 1.* [2] *Vgl. S. 444 Z. 3 ff.*

de quo prius[1] fit mentio, incipiens „Super materia fratrum Minorum videtur dominis de duodecim etc.“, cujus tenor postea inseritur. Quibus lectis super hujusmodi materia perquisita fuerunt singulorum vota et ipsis scrutatis placuit deliberacio prima captata lune XXIII[a] mensis octobris[a)] incipiens „Super facto Minorum placuit, quod dentur deputati etc.“[2] unacum additionibus et correctionibus in margine, adden*do* eciam unacum aliis deputatis reverendissimum et reverendum patres dominos Florentinum archiepiscopum et Niciensem episcopum ac venerabilem dominum Augustinum de Insula, ita tamen quod infra quindecim dies hoc faciant et similiter referant in hac deputacione sacra. Tenor vero advisamenti, de quo proxime fit mentio, sequitur et est talis:

Advisamentum dominorum de duodecim.

Super[b)] materia fratrum Minorum videtur dominis de duodecim esse conveniens, quod sacre deputaciones, postquam omnes pro predicte materie expedicione suos dederunt deputatos, in hoc convenire debent ad hoc, ut ex predicta deputatorum assignatione interea concordia valeat resultare, quatenus suis deputatis quelibet tribuat, ut unacum sanctissimo domino nostro ac reverendissimis dominis cardinalibus inspecta prius sancti Francisci regula necnon summorum pontificum ac generalium conciliorum declarationibus constitutionibus concessionibus privilegiis atque indultis dictam regulam ac prefatum ordinem concernentibus, auditis deinde, si opus fuit, partibus hinciude, omnes vel eorum major pars unum bonum et honestum reformationis modum concipiant, quem deputati ipsi quilibet in sua deputacione, ut super eo deliberari possit, referre teneantur et hoc infra quindecim dierum spacium.

Super[c)] advisamento de altaribus portatilibus placuit, quod advisamentum detur ad videndum de abusibus et inquirendum, et datum est ad referendum revereudo patri domino episcopo Vercellensi.

Super tribus supplicacionibus, videlicet *reverendi patris* domini episcopi Bambergensis, dominorum Jacobi Gerlini[3] in Halstat et Johannis Schanck[4] in Amlingstat Bambergensis diocesis ecclesiarum rectorum incorporatorum, petentium indulgencias in forma „Benigna“[5] etc., votis etc. placuerunt supplicaciones, ut petuntur.

[a)] *am Rande* quere in quinto folio ante. [b)] *am Rande* advisamentum in facto Minorum. [c)] *am Rande* de altaribus ad referendum.

[1] *Vgl. S. 444 Z. 3.* [2] *Vgl. S. 439 Z. 3 ff.* [3] *Ob identisch mit dem am 3. November 1434 inkorporierten Jacobus Gelini? Vgl. Conc. Bas. 3, 194 Z. 13 und dazu 3, 257 Z. 18 ff. und 3, 274 Z. 14 ff.* [4] *Schanck war dem Konzil am 5. Juni 1439 inkorporiert worden. Vgl. Conc. Bas. 6 unter diesem Datum.* [5] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

Ad idem placuit pro reverendissimo domino R*oberto* archiepiscopo Florentino.

Placuit, quod deputetur et deputatus est advocatus fiscalis venerabilis et egregius vir dominus Franciscus de Roma advocatus consistorialis.

Deputacio.

Die mercurii VIII[a] mensis novembris anno etc. non fuerunt deputaciones ob reverenciam festi sanctorum Quatuor Coronatorum, quod est titulus cardinalis presentis.

Congregacio.

Veneris X[a] mensis novembris M° etc. XLI[mo] [a)] in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus reverendissimo archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Niciensi, Cornetan*o* episcopis, electo Sancti Andree [b)] etc. cum tredecim aliis prelatis.

Incorporati medio juramento: frater Johannes Ferrerii prior Sancti Micaelis ordinis sancti Augustini canonicorum Vintimilien*sis*; frater Petrus Colongerii prior prioratus beate Marie de Boissia ordinis sancti Augustini Lugdunensis diocesis; dominus Petrus Chivalerii presbiter decanus ruralis Albone[1] Gebennensis; dominus Humbertus Rosseti prior de Villeta ordinis beati Ben*edicti* Lugdunensis diocesis; dominus Alexius Ploech presbiter plebanus ecclesie parrochialis opidi Holland Poncezaniensis [c)] diocesis; dominus Albertus de Zuytkecke canonicus ecclesie sancti Petri Tarentasiensis ordinis canonicorum regularium sancti Augustini; dominus Guill*ermus* Droy canonicus Vercellensis in theologia bacallarius.

Consequenter [d)] fuerunt lecte successive per notarios omnium sacrarum deputacionum deliberaciones earundem facte in suprascripta[2] materia reformationis ordinis Minorum. Quibus [e)] deliberacionibus sic lectis, non tamen per dominos duodecim concordatis, et nonnullis verbis per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem quoad illam materiam facientibus dictis et expositis idem reverendissimus dominus cardinalis presidens juxta quatuor aut trium sacrarum deputacionum conformes deliberaciones, non tamen requisitus per aliquem ex promotoribus, in ipsa materia in nomine patris et filii et spiritus sancti auctoritate sacri concilii concluden*do* duxit atque conclusit.

[a)] XLI[mo] *fehlt in der Vorlage.* [b)] *Vorl.* Andre. [c)] *sic.* [d)] *am Rande* in materia reformationis Minorum. [e)] *am Rande* Nota novum.

[1] *Segovia lib. 18 cap. 6 (Mon. conc. 3, 968 Z. 34) hat* Albencum. [2] *Vgl. S. 448 Z. 35 ff.*

Die sabbati XI[a] dicti mensis novembris anno quo supra fuit festum beati Martini et missa solemnis. Quare etc.

Die dominica XII[a] dicti mensis novembris fuit missa solemnis sacri concilii. Qua finita quidam venerabilis magister Jeronimus, ambassiator cleri fidelis Boemie regni ad hoc sacrum concilium Basiliense et sanctissimum dominum nostrum Felicem papam V[tum] cum litteris credencialibus specialiter missus[1], insignia doctoratus juris canonici solempnissime recepit.

Deputacio.

Lune XIII[a] dicti mensis novembris XLI[o] in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili viro domino Johanne de Bachenstein et assistentibus sibi reverendissimo domino cardinali Vicensi et aliis prelatis et doctoribus etc.

Super advisamentis[2] dominorum de duodecim, incipien*cia* et quorum tenores seq*uuntur*:

Advisamenta dominorum de duodecim.

[*1*] Quoniam hodie XII[a] novembris primo ad reverendissimorum dominorum cardinalium et aliorum prelatorum ac aliorum plurium suppositorum et dominorum de duodecim hujus sacri concilii generalis Basiliensis aures cum querela pervenit, quod, licet dominus Amedeus de Viriaco miles, soldanus sanctissimi domini nostri Felicis pape V[ti], nullam habeat jurisdictionem vel exercicium ejusdem in incorporatos eidem sacro concilio et supposita ejusdem ac eorum familiares, nichilominus ipse soldanus die veneris X[a] hujus mensis sine licencia et mandato domini auditoris camere vel locumtenentis ac preter et contra prohibicionem et protestacionem substituti procuratoris fiscalis hujus sacri concilii sed sua propria temeritate tam cum suis familiaribus quam pluribus clientibus et servitoribus ac personis aliis inclite civitatis Basiliensis et in ea dedentibus diversis armorum generibus armatis et ea deferentibus eum concomitantibus[a)] et associantibus per eum ad hoc specialiter invocatis et secum adductis[b)] domum habitacionis venerabilium virorum magistrorum Johannis Dieulefist presbiteri Ebroicensis causarum fidei et Johannis de Rocapetri bacallariorum in decretis Cathalaunensis ecclesiarum cathedralium canonicorum pro communibus sacrarum deputacionum et hujus concilii nota-

[a)] *Vorl.* concomutantibus. [b)] *Vorl.* aductis.

[1] *Vgl. S. 441 Z. 23 ff.* [2] *Zum Folgenden vergleiche man auch Segovia lib. 18 cap. 6 (Mon. conc. 3, 971 Z. 9 ff.).*

riorum et eidem concilio incorporatorum[1] ac ejusdem[a)] et apostolicarum litterarum scriptorum et qui in ipso concilio novem anni preterierunt resederunt, prout resident, associatus invaserunt[b)] ac dictum Dieulefist et magistrum Henricum Langeys audiencie contradictarum hujus sacri concilii[c)] et causarum in eo procuratorem, venerabilis viri magistri Roberti de Fordella, ac Johannem Pieti, magistri Johannis de Frocourt causarum procuratorum eidem sacro concilio incorporatorum[2] nepotes, clericos ac a longo tempore in ipso concilio residentes et ab eodem soldano notos et quos incorporatos sciebat, vi et violencia invaserunt et intrarunt in eosque manus violentas et sacrilegas injecerunt et eos pluribus et diversis ictibus et armorum generibus eciam usque ad sanguinis effusionem inclusive in eorum capitibus et faciebus ac diversis[d)] eorum personarum partibus percusserunt vulnerarunt et livorarunt atque plures atroces injurias eis fecerunt intulerunt et irrogarunt in libertatis ecclesiastice et hujus sacri concilii necnon salvorum conductuum et protectionum sacre imperialis majestatis et Romanorum regum et hujus inclite predicte civitatis Basiliensis, sub quorum salvo conductu protectione et salvagardia hoc sacrum *concilium*[e)] et persone ac supposita ejusdem, de quorum numero predicti, existunt, prejudicium injuriam vilipendium et contemptum, sentencias excommunicacionis anathematizacionis et alias in decreto sacri generalis concilii Constanciensis[3] in prima hujus sacri concilii Basiliensis sessione[4] innovato ac dictis salvis conductibus contentas incurrendo, in quo decreto eciam eo facto, quo tale patratur delictum aut excessus vel injuria talis committitur, in civitate vel loco, quo patratur, ecclesiasticum supponitur et mandatur ab omnibus sub penis inibi expressis observari interdictum, prout in eo plenius habetur et continetur: videtur igitur dictis dominis de duodecim dictum decretum insequendo, quod exnunc dictum decretum secundum formam et tenorem ejusdem pro excessu hujusmodi debeat observari et observetur atque exequatur.

[*2*] Item quod dominus auditor camere hujus sacri concilii ac eciam dominus episcopus Basiliensis vel ejus vicarius aut officialis seu eorum

[a)] *Vorl. wiederholt* ac ejusdem. [b)] *sic.* [c)] *Vorl. wiederholt* concilii. [d)] *Vorl.* diversarum. [e)] *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Der Zeitpunkt der Inkorporation beider steht nicht fest. Dieulefist ist seit dem 11. Juli 1432, Rocapetri seit dem 31. Oktober 1432 in Basel nachzuweisen. Vgl. Conc. Bas. 2, 166 Z. 33 ff. und 2, 260 Z. 34.* [2] *Fordella war am 2. Mai 1433 inkorporiert worden. Vgl. Conc. Bas. 2, 397 Z. 23. Über die Inkorporation Frocourts ist nichts zu ermitteln.* [3] *Es ist das Dekret „Justiciam et equitatem" der 15. Session des Konstanzer Konzils vom 6. Juli 1415 (Mansi 27, 766-768; Mon. conc. 2, 57-60).* [4] *Vgl. das Dekret „Censetur utique" der 1. Session vom 14. Dezember 1431 (Mansi 29, 3-21; Mon. conc. 2, 47-62).*

loca tenentes pro tempore existentes[a], si dum et quando (quod absit) in futurum contingat committi aut patrari injurias vel excessus in et sub dicto decreto comprehensas, ipsi ex officio absque cujuscunque partis requisicione sub penis in dicto decreto expressis per quemlibet eorum negligentem incurrendis eo ipso, quo ad eorum noticiam devenerint, incontinenti et absque dilatione interdictum mandent et faciant inviolabiliter observari et observetur.

[*3*] Item quod dictus dominus auditor vel ejus locumtenens diligenter contra predictum soldanum ac suos familiares et complices in excessu predicto interveniente procuratore fiscali hujus sacri concilii inquirat[b] et procedat ac eos adeo digna animadversione juxta et secundum delicti et excessus exigenciam puniat corrigat et inhabilitet destituat et castiget predictumque et alia hujus sacri concilii decreta quoad talia suffragancia et faciencia exequatur, quod a talibus et aliis excessibus in incorporatos hujus sacri concilii et eorum familiares committendis a cetero arceantur et aliis talia perpetrantibus seu presumere volentibus cedat in exemplum.

[*4*] Item quod pro concludendis deliberacionibus sacrarum deputacionum super facto et negocio hujusmodi die crastina, si deliberaverint, quod si non, martis aut alia die sequenti teneantur deputaciones et in eis desuper deliberetur, et, postquam deliberarint, illa die teneatur generalis congregacio et concludatur, quod per deputaciones fuerit deliberatum et *per*[c] dominos duodecim concordatum desuper fuerit, ut est moris.

Votis singulorum dominorum scrutatis placuerunt hujusmodi predicta advisamenta in forma, ut jacent, cum additionibus infrascriptis, videlicet quod mandetur domino auditori camere vel ejus locumtenenti, ut illico cum insercione decreti per sacrum generale concilium Constanciense editi et per hoc presens sacrum concilium innovati per suas litteras, si necesse sit, requirat reverendum patrem dominum episcopum Basiliensem aut vicarium seu ejus officialem sub penis contentis in dicto decreto concilii Constanciensis, ut illos, de quibus ipse auditor vel ejus locumtenens reperit informationem vel alius deputatus per eum, tanquam excommunicatos faciat publice publicari diebus dominicis et festivis in locis etc. et servari faciat interdictum et alia contenta in ipso decreto exequi. Et nichilominus ipse auditor in negligencia[d] ipsius domini episcopi vel ejus vicarii seu ejus officialis omnia faciat et adimpleat sub pena premissa. Insuper mandetur eidem domino auditori vel ejus locumtenenti, quod secundum formam et tenorem decreti sacri concilii Constanciensis predicti ad ulteriora procedat secundum casus exigenciam et exequatur decretum

[a]) *in der Vorlage folgt* quod. [b]) *Vorl.* inquirent. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* negligenciam.

et omnia contenta in ipso decreto, ita tamen quod ipse soldanus non absolvatur nisi per hoc sacrum concilium, et deputentur aliqui, qui vadant[a] ad dominum nostrum papam Felicem V^tum, quod idem soldanus privetur officio soldanatus et ipsum suosque familiares licenciet. Quod si non fecerit et facta requisicione, eo facto privetur et ammoveatur cum suis familiaribus modo, ut premittitur. Et deputati fuerunt ad ipsum sanctissimum dominum nostrum reverendus pater dominus episcopus Niciensis et venerabilis doctor[b] dominus Jo*hannes* de Bachemstein presidens ipsius sacre deputacionis.

Reverendus in Christo pater dominus episcopus Niciensis habuit supplicacionem magistri Bernardi Vridach ad referendum.

Provincialis Argentin*ensis* ordinis Minorum petivit licenciam recedendi ab hoc sacro concilio et obtulit se ipsum provinciam et fratres pro sacro concilio et sanctissimo domino nostro etc.

Super materia magistri Henrici Barbati astronomi[1] placuit, quod rejecta commissione de silencio imponendo etc. mandetur reverendissimo in Christo patri domino cardinali Panormitano, quod secundum merita processus procedat et justiciam faciat et materiam expediat unica sentencia quibuscunque exceptionibus remotis. Et ut alie sacre deputaciones dignentur finem ponere in hujusmodi materia et concurrere ac suos deputare ad eundem effectum cum ipsa, placuit, quod deputentur et deputati fuerunt ad inducendum easdem deputaciones venerabiles viri domini Franciscus de Roma et Johannes Joubaudi, qui habeant singulas deputaciones adire et easdem exhortari, ut similiter in eadem materia faciant.

In[c] causa Cesaraugustane[d] preceptorie de Alframbra petit pars audiri, si aliquid fiat, et protestatur etc.

Congregacio generalis extraordinaria.

Eodem[e] die lune XIII[a] novembris post sacras deputaciones fuit tenta generalis congregacio, sacrarum deputacionum deliberacionibus habitis.

In qua presid*ente* reverendissimo domino cardinali Arelatensi et sibi assisten*tibus reverendissimis patribus* dominis[f] Vicensi, sancti Calixti cardinalibus, Niciensi et Massiliensi episcopis, Intermoncium, sancti Poncii cum aliis duobus abbatibus, presentibus T*homa* de Corsellis, Jeronimo preposito Olomucensi, Jo*hanne* de Bachemstein, Ste*phano* de Novaria, *Nicolao* de Petrisalbis, F*rancisco* de Roma, *Guillermo* Teste, Ja*cobo* de Salzeburga, Henrico Hubelin etc., lectum fuit per magistrum Petrum de

[a]) *Vorl.* vadent. [b]) *Vorl. wiederholt* doctor. [c]) *am Rande* protestacio.
[d]) *Vorl.* Sesaraugustane. [e]) *am Rande* de interdicto. [f]) *Vorl.* domini.

[1] *Vgl. S. 439 Z. 17 ff.*

Tournot notarium concordatum dominorum duodecim ad concludendum illa, que in sacris deputacionibus hodie fuerunt deliberata, videlicet „Concordant omnes sacre deputaciones, quod hodie teneatur generalis congregacio juxta ultimum advisamentum[1] dominorum duodecim hodie in sacris deputacionibus exhibitum“. Quo lecto instantibus dominis promotoribus *reverendissimus dominus* cardinalis Arelatensis presidens juxta etc. more solito conclusit et generalem congregacionem indixit. Qua indicta fuit in valvis majoris ecclesie quedam papirei cedula de tenendo congregacionem subscripta per magistrum Mi*caelem* Galteri notarium more solito affixa et in eisdem valvis affixa dimissa.

Deinde lectum fuit per suprascriptum P*etrum* notarium aliud concordatum dominorum duodecim super eorundem advisament*is*, prout sequitur:

Et primo super tercio[2] incipiente „Item quod dominus auditor vel ejus locumtenens diligenter contra predictum soldanum ac suos etc.“ concordant omnes sacre deputaciones in ipso advisamento in forma.

Consequenter super primo advisamento[3] incipiente „Quoniam hodie XII[a] novembris primo ad reverendissimorum dominorum cardinalium etc.“ concordant tres sacre deputaciones in ipso advisamento. Quarta, videlicet de pace, eciam admittit advisamentum, ita tamen quod pro presenti in hac civitate interdictum non ponatur.

Deinde super secundo advisamento[4] incipiente „Item quod dominus auditor camere hujus sacri concilii ac eciam episcopus Basiliensis vel ejus vicarius“ concordant tres sacre deputaciones in ipso advisamento. Quarta, videlicet de reformatorio, non admittit illud advisamentum, sed refutat. Et addit sacra deputacio pacis, quod exnunc interdicatur soldano sanctissimi domini nostri pape auctoritate sacri concilii officium soldanatus, donec prestiterit juramentum etc., et nichilominus exnunc arrestetur ipse soldanus etc. Illa vero de communibus super primo secundo tercio advisamentis suprascriptis addit, prout in deliberacione ipsius deputacionis jam scripta[5], quam[a)] ego notarius alta voce in eadem generali congregacione legi.

Quibus concordatis sic lectis instantibus dominis promotoribus *reverendissimus dominus* cardinalis Arelatensis presidens juxta etc. more solito conclusit[b)]. Et sic interdictum ab illa hora incepit.

Die martis XIIII[a] mensis novembris anno quo supra non fuerunt tente deputaciones neque celebratum fuit in civitate Basiliensi divinum

[a)] *Vorl.* quem. [b)] *am Rande* concluditur interdictum.

[1] *Vgl. S. 453 Z. 17 ff.* [2] *Vgl. S. 453 Z. 8 ff.* [3] *Vgl. S. 451 Z. 17 ff.*
[4] *Vgl. S. 452 Z. 30 ff.* [5] *Vgl. S. 453 Z. 23 ff.*

officium, sed interdictum publicum fuit servatum propter forefactum per Amedeum sanctissimi domini nostri pape soldanum cum suis complicibus in incorporatos sacri concilii sine aliquo mandato perpetratum. Quare etc.

Eodem die fuit intimatum ex parte reverendissimi domini cardinalis Arelatensis, quod cras die mercurii XV[a] mensis novembris tenerentur deputaciones sacre.

Deputacio.

Die mercurii XV[a] mensis novembris in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili viro domino Johanne de Bachenstein.

Super propositione relaxationis interdicti facta per deputatos ex consulatu hujus civitatis votis singulorum dominorum scrutatis placuit attentis requisicione civium et consensu venerabilis viri magistri Johannis Dieulefist, quod relaxetur ex toto hujusmodi interdictum[1], ita tamen quod mandetur domino auditori camere seu ejus locumtenenti in vim prestiti juramenti et sub pena privationis officii, quod soldanus sanctissimi domini nostri et complices delicti perpetrati puniantur secundum exigenciam delicti et faciat bonam et brevem justiciam summarie simpliciter et de plano etc. de eodem soldano et ejus familiaribus prestetque cautionem, nisi prestiterit, prout in decreto[2] habetur de satisfaciendo etc., et mandetur sub eisdem penis domino procuratori fiscali hujus sacri concilii, quod prosequatur diligenter omni dilatione remota, deliberacione in hujusmodi materia alias captata in suo robore remanente.

Supplicacio domini Cortonensis petentis relaxari a quadam sentencia lata per reverendissimum dominum cardinalem sancti Martini, per quam suspenditur etc. Hujusmodi supplicacio placuit et admissa fuit, ut petitur.

Supplicacio ambassiatorum cleri Bohemie[3] petentium indulgencias in forma „Benigna“[4] placuit.

Magister Johannes Steinmetz[a)] canonicus Curiensis incorporatus[5] et in hac sacra deputacione distributus peciit et obtinuit licenciam a domino presidente.

Congregacio generalis extraordinaria.

Eadem die mercurii XV[a] mensis novembris in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arela-

[a)] *Vorl.* Stemetz.

[1] *Vgl. auch Segovia lib. 18 cap. 6 (Mon. conc. 3, 971 Z. 17 ff.).* [2] *Vgl. das S. 452 Anm. 3 angeführte Dekret des Konstanzer Konzils.* [3] *Vgl. S. 441 Z. 23 ff.* [4] *Vgl. S. 9 Anm. 1.* [5] *Seit dem 16. Oktober 1439. Vgl. Conc. Bas. 6 unter diesem Datum.*

tensi, assistentibus sibi *reverendissimis patribus* sancte Potenciane, Duodecim Apostolorum, Vicensi, sancti Marcelli, Quatuor Coronatorum et sancti Calixti cardinalibus, archiepiscopo Florentino, Vercellensi, Massiliensi, Dunkeldensi et Niciensi episcopis, Sistaricensi et Sancti[a] Andree electis, Intermoncium, Stafarde et Sancti Martini cum tribus aliis abbatibus, presentibus dominis Henrico Stahein locumtenente domini auditoris camere, Jo*hanne* de Bachenstein, Ma*nuele* de Guelbis, An*tonio* Piocheti, Bernardo de Bosco auditoribus, Egidio Caniveti, provinciali Carmelitarum[b], T*homa* de Courcellis, datario, Marco Bonifilii, Jo*hanne* Wiler decano Basiliensi, Pe*tro* Textoris, Ste*phano* de Novaria, Jo*hanne* officiali Basiliensi etc.

Lectum fuit concordatum dominorum duodecim per magistrum Petrum Tournout notarium, videlicet „Concordant omnes sacre deputaciones, quod hodie teneatur generalis congregacio pro concludendo ea, que hodie in sacris deputacionibus sunt deliberata“. Quo lecto instantibus dominis promotoribus *reverendissimus pater* dominus cardinalis Arelatensis presidens juxta etc. more solito conclusit et generalem congregationem indixit.

Deinde affixa cedula fuit in valvis ecclesie majoris Basiliensis de generali congregacione tenenda per magistrum Mi*caelem* Galteri unum ex notariis sacri concilii.

Consequenter lectum fuit aliud concordatum dominorum duodecim per dictum magistrum Petrum notarium de relaxando[c] interdictum positum per sacrum concilium propter excessus per dominum Amedeum soldanum sanctissimi domini nostri pape predicti in incorporatos hujus sacri concilii perpetratos, videlicet:

Concordant tres sacre deputaciones, quod tollatur hujusmodi interdictum et quod dominus auditor camere hujus sacri concilii vel ejus locumtenens faciat exactam et rigorosam justiciam de ipso soldano et suis complicibus juxta exigenciam delicti. Et addunt sacre deputaciones, prout sequitur. De reformatorio addit, quod interdictum relaxetur quoad illos de civitate; quo vero ad soldanum et suos familiares seu complices placuit, quod ipsi remaneant interdicti et excommunicati, ita tamen quod, antequam ipsum interdictum relaxetur, ipsa civitas dictum soldanum et suos complices de ipsa civitate expellat aut ipsos incarceret et non absolvantur ipsi[d] soldanus cum suis complicibus nisi ex speciali deliberacione et voluntate sacrarum deputacionum et quod hodie teneatur generalis congregacio pro concludendo ea, que fuerunt circa ipsam materiam concludenda. Illa[e] de communibus deliberavit, prout superius[1] continetur[f].

[a]) *Vorl.* Sancte. [b]) *Vorl.* Carmelistarum. [c]) *Vorl.* relaxendo. [d]) *sic.* [e]) *Vorl.* Ila. [f]) *in der Vorlage ist hier ein Drittel der Seite leer gelassen.*

[1] *Vgl. S. 456 Z. 11 ff.*

Quibus concordatis sic, ut premittitur, lectis quoad indictionem generalis congregacionis et ammotionem[a)] interdicti dumtaxat, non auditis deliberacionibus prescriptis sacrarum deputacionum in hujusmodi materia factis et additis[b)], reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens instante magistro *Hugone* Barardi, quamvis sine requisicione jam de facto concluserat, juxta etc. more solito conclusit.

Die jovis XVI[a] dicti mensis novembris non fuerunt tente deputaciones sacre. Quare etc.

Congregacio.

Die veneris XVII[a] dicti mensis novembris, presidente in sacra generali congregacione reverendissimo domino cardinali Arelatensi et sibi assistentibus de Varembone et Quatuor Coronatorum cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Vercellensi, Montis Regallis, Taurinensi, Massiliensi, Salonensi[c)][1], Augustensi et Cornetano episcopis, Segobricensi et Sancti Andree electis, Sancti Sixti, Chassanie, Lucellensi, Bonimontis cum sex aliis abbatibus, presentibus dominis Henrico Tahein etc., prout in precedenti congregacione etc.

Incorporati medio juramento: dominus Reynerius Bulla presbiter rector parrochialis ecclesie sancti Laurencii de Candelo Vercellensis diocesis; dominus Antonius de Boronchio canonicus Vercellensis; frater Bartholomeus Conradi prepositus de Carlinga ordinis sancti Benedicti Treverensis diocesis; frater Conradus Werstat ordinis Predicatorum domus Maguntin*ensis* lector in sacra pagina.

Lecta fuerunt per magistrum Pe*trum* de Tournot notarium particularia concordata dominorum duodecim. Quibus lectis instantibus dominis promotoribus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens antedictus juxta deliberaciones[d)] quatuor aut trium sacrarum deputacionum[e)] more solito conclusit.

Deinde reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens exposuit, qualiter de consilio[f)] et assensu tam sanctissimi domini nostri Felicis pape V^ti^ quam reverendissimorum dominorum cardinalium necnon dominorum per sacras deputaciones deputatorum placuit, quod reverendus

[a)] *Vorl.* ammotionis. [b)] *Vorl.* aditis. [c)] *Vorl.* Saronensi. [d)] *Vorl.* deliberacionem. [e)] *in der Vorlage folgt* deliberaciones. [f)] *Vorl.* concilio.

[1] *D. i. der S. 441 Anm. 5 genannte Abt Sigmund von Hohenfurt. Die Reihenfolge der Bischöfe von Salona bei Eubel, Hierarchia catholica 2, 251 bedarf also der Änderung. Vgl. auch Segovia lib. 18 cap. 7 (Mon. conc. 2, 971 Z. 27 ff.).*

pater dominus episcopus Salonensis et egregius vir dominus Jeronimus Voghelsanck, ambassiatores ad hoc sacrum concilium Basiliense et sanctissimum dominum nostrum prefatum per clerum fidelem regni Boemie transmissi, sint deputati, prout per dictos dominos necnon alia sacri concilii supposita unanimiter deputati fuerunt, ambassiatores sacri hujus concilii et ipsius domini nostri ad regnum Boemie, et similiter venerabilis doctor magister Marcus Bonifilii simili modo deputatus fuit ambassiator tam sacri concilii quam pape ad regnum Polonie[1]. Qui domini episcopus et Jeronimus antedicti solita juramenta fidelitatis in manibus ipsius *reverendissimi* domini cardinalis Arelatensis presidentis more solito prestiterunt. Receptio vero juramenti domini Marchi commissa fuit antedicto domino cardinali presidenti.

Die sabbati XVIII[a] dicti mensis novembris fuit festum basilice sanctorum Petri et Pauli apostolorum. Quare etc.

Die dominica XIX[a] dicti mensis novembris fuit missa conciliaris in loco majoris ecclesie etc.

Deputacio.

Die lune XX[a] mensis novembris in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem eodem domino Johanne de Bachemstein doctore et auditore.

Placuit, quod domini deputati in facto ambassiatorum mittendorum ad referendum dumtaxat die XXV[ta] mensis octobris[2] habeant facultatem unacum aliis sacrarum deputacionum deputatis concludendi, prout in advisamento etc. in hujusmodi materia.

In ipsa deputacione fuerunt expedite tres particulares supplicaciones.

In[a)] *facto* capellanie sancti Pauli Basiliensis magister Henricus Boont protestatus est etc.

Die martis XXI[a] dicti mensis novembris non fuerunt tente deputaciones. Ideo etc.

Die mercurii XXII[a] dicti mensis fuit festum beate Cecilie virginis. Quare etc.

[a)] in facto *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Man vergleiche hierzu die beiden Schreiben der Kardinäle s. Sixti und von Arles an Ulrich von Rosenberg vom 26. und 27. November 1441, in denen die Gesandten beglaubigt werden (Mon. conc. 1 pag. XIV).* [2] *Vgl. S. 439 Z. 30 ff., auch S. 442 Z. 21 ff.*

Die jovis XXIII[a] dicti mensis fuit festum sancti Clementis pape et martiris. Quare etc.

Congregacio.

Veneris XXIIII[a] dicti mensis novembris in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi de Varembone, sancti Marcelli, Quatuor Coronatorum, sancti Sixti, Martini et Calixti cardinalibus, archiepiscopo Tarentasiensi, Nicieusi, Vercellensi, Montis Reg*alis*, Taurinensi, Philopolitano, Massiliensi etc. episcopis, Intermoncium etc. unacum quindecim aliis abbatibus, presentibus Jo*hanne* de Bachemstein, electo sancti Poncii, datario, de Insula, N*icolao* Amici etc.

Incorporati medio juramento: dominus Amedeus Monachi cantor et canonicus ecclesie Gebennensis nomine capituli Gebennensis; dominus Conradus de Horwa presbiter prebendatus in ecclesia collegiata Columberien*si* Basiliensis diocesis, cui beneficio cura imminet animarum.

In ipsa congregacione fuerunt lecte certe littere credenciales[1] per magistrum Mi*caelem* Galteri domini Conradi baronis de Wynsperg et dominus officialis Basiliensis exposuit credenciam, que tendebat ad effectum habendi peccunias indulgenciarum etc. pro subveniendo necessitatibus ipsius baronis, qui multas expensas habuit pro concilio.

Lecte fuerunt alie littere capituli ecclesie Salzeburgensis super electione canonica archiepiscopi ejusdem ecclesie de persona domini decani[2] ipsius ecclesie.

Sabbati non fuerunt deputaciones ob reverenciam festi beate Katherine virginis et martiris.

Dominica fuit missa conciliaris in ecclesia Basiliensi, ut moris est.

Lune XXVII[a] novembris M° etc. XL primo[a)] *in*[b)] *sacra deputacione pro communibus*, presidente in eadem eodem venerabili viro domino Johanne de Bachenstein auditore.

Advisamenta dominorum de duodecim.

Cum[c)] jamdudum nonnulle utiles et necessarie materie super reformatione per sacras deputaciones et in generali congregacione deliberate

[a)] *Vorl.* M°XL primo. [b)] in-communibus *fehlt in der Vorlage.* [c)] *am Rande* Avisamenta.

[1] *Der Brief war vom 4. November 1441 datiert. Vgl. künftig Deutsche Reichstagsakten Bd. 16 unter diesem Datum.* [2] *Friedrich Truchseß von Emerberg, der Kanzler des verstorbenen Erzbischofs Johannes. Vgl. Segovia lib. 18 cap. 7 (Mon. conc. 3, 971 Z. 30 ff.).*

et concluse fuerunt, super quibus forme per dominos deputatos facte et concepte sunt, videtur *dominis*[a] de duodecim, quod pro honore sacri concilii et ut fama, que proch dolor jam invalescit, quod nulla spes ulterioris reformationis habetur, cesset, quod in sacris deputacionibus forme concepte exhiberi debeant, ut inde una sessio celebrari possit ante nativitatem domini nostri Jesu Christi, et quod promotores compellantur ad sollicitandum premissa.

Votis singulorum scrutatis placuit advisamentum in forma.

Item cum sacre deputaciones deliberaverunt super advisamento de libertate incorporatorum et fuit[b] in generali congregacione conclusum, propter scandala evitanda in futurum videtur utile, quod magister Johannes Leodegarii, qui illud unacum forma super ipso concepta per dominos deputatos habet, compelli debeat ad tradendum advisamentum et formas hujusmodi, ut inde incorporatis provideatur.

Votis singulorum scrutatis placuit advisamentum et quod magister Johannes Leodegarii compellatur sub pena privationis omnium beneficiorum et officiorum et hujus sacre deputacionis ingressus, et hoc per dominum Johannem de Bachenstein presidentem.

Dominus[c] Anselmus procurator Pruthenorum petit audiri in causa Tridentine apostasie.

Dominus Johannes promotor sacri concilii retulit michi notario, qualiter dominus Bartholomeus Conradi prepositus de Carlinga Treverensis diocesis distributus est in hac sacra deputacione, et hoc asseruit.

Die penultima mensis novembris anno quo supra in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili viro domino Johanne de Bachenstein.

Super supplicacione cujusdam militis Petri Merscheri ordinis Jerosolimitani etc., petita copia per venerabilem doctorem dominum Guillermum de Constancia, placuit, quod, nisi ipse dominus Guillermus per hanc totam diem doceret de mandato, quod supplicacio ipsa admitteretur, ut petitur. Quo casu, quod doceret, decreta est sibi copia et michi notario fuit commissum ex parte deputacionis adire ad ipsum dominum Guillermum. Ad quem adivi et idem dominus Guillermus michi exhibuit et de facto tradidit quandam papirei cedulam sigillatam sigillo domini Hugonis comitis de Montford ejusdem ordinis, prout prima facie apparet. Cujusquidem cedule tenor sequitur de verbo ad verbum. Quodquidem sigillum coopertum est papiro nulla approbatione existente.

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* fuerunt. [c]) *am Rande* protestacio.

Nos[a] frater Hugo comes de Montfort ordinis sancti Johannis Jerosolimitani prior per Alamaniam generalis tenore presencium notum facimus omnibus et singulis episcopis prelatis deccanis[b] thesaurariis custodibus notariis et tabbellionibus[c] publicis ubilibet constitutis inspectoribus lectoribus et presencium auditoribus, quod nundum longo tempore elapso ad nostram pervenit noticiam, quod quidam assertus nostri ordinis frater Petrus de Merschreri nominatus causam injuriarum contra nos, ut asseritur, nullis nostris meritis exigentibus coram venerabili et circumspecto viro fratre[d] Racello de Auro comendatore domus Janue, visitatore et reformatore ordinis prefati a magistro et conventu Rodis dignissimis ad Alamaniam Hungariam et Bohemiam specialiter deputato, agitare presumit. Nos enim attendentes propria in persona coram prefato non posse comparere propter diversa nobis ex parte ordinis et nostri incumbencia pericula constituimus venerabiles decretorum doctores Wilhelmum Eirch*herre* de Constancia, Johannem Gemminger officialem curie Basiliensis ac religiosos Bertholdum Sthachelin, Johannem Wittich et Johannem Leyterlin predicti ordinis fratres et domorum Nuwenburen et Byberstein et Wyden preceptores et commendatores in nostros veros legittimos procuratores actores[e] factores et negociorum nostrorum gestores ac nuncios generales et speciales, ita quod generalitas specialitati non deroget nec econtra, et quemlibet eorum in solidum ad agendum procurandum et defendendum causam, que verti posset et specialiter[f] inter nos ex una et quendam assertum fratrem Petrum predictum partibus ex altera, coram venerabili viro fratre Racello prenominato juxta et secundum statuta et stabilimenta ordinis nostri hucusque solemniter introducta et observata verum eciam in futurum observari speran*da*, dantes et concedentes[g] eis et eorum cuilibet plenam et omnimodam, quam, si presentes essemus, haberemus, potestatem unum vel plures procuratores substituendi[h], eundem vel eosdem eciam[i] vocandi[k], tociens quociens dictis procuratoribus visum fuerit expedire, necnon omnia et singula faciendi et exercendi, que veris et legitimis procuratoribus a lege vel canone sunt concessa, eciamsi talia forent[l], que mandatum magis exigerent[m] speciale superius expressat*is*[n], promittentes eciam presentibus, quidquid per predictos nostros[o] procuratores aut alterum eorum aut substitutum vel substitutos

[a]) *die folgende Vollmacht ist von einem Schreiber Rocapetri's geschrieben und von Roeapetri hier und da korrigiert.* [b]) *sic.* [c]) *sic.* [d]) *Vorl.* fratri. [e]) *Vorl.* octores. [f]) *die Lesart ist unsicher; die Vorlage hat* specia *oder* specca *mit dem für* ur *üblichen Abkürzungszeichen über dem* a; *etwa* spectatur? [g]) *Vorl.* concedantes. [h]) *Vorl.* substituendum. [i]) *Vorl.* eteciam. [k]) *Vorl.* vocandum; *die Lesart ist unsicher.* [l]) *Vorl.* forenet. [m]) *Vorl.* erigerent. [n]) *Vorl.* exprestat*is*. [o]) *Vorl.* suos.

actum factum gestum aut quomodolibet procuratum fuerit in premissis aut aliquo eorum, ratum gratum atque firmum perpetuo habituros et ab omni onere satisdacionis penitus revelare necnon judicio, si sciemus[a] judicatum, sub ipotheca et obligacione omnium bonorum nostrorum presencium et futurorum. In cujus robur et evidens testimonium presentes nostras litteras sigillo nostro duximus[b] roborandas. Acta sunt hec in domo nostra Lûcergerin die mercurii vicessima[c] quinta mensis octobris anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo primo.

In hac deputacione fuerunt tres supplicaciones particulares in forma „Benigna“ [1] admisse decretis concilii seu ordinacione in contrarium facta non obstantibus.

Jovis ultima hujus mensis non fuerunt deputaciones ob reverenciam festi sancti Andree.

Dominus[d] Guillermus de Branna rector parrochialis ecclesie Onciaci Bellicensis diocesis obtinuit licentiam recedendi a presidente.

Congregacio.

Veneris prima mensis decembris M° etc. XL primo in sacra generali congregacione, presidente reverendissimo in Christo patre domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis Panormitano, Vicensi, sancti Marcelli, sancti Sixti, sancti Martini, sancti Calixti *cardinalibus*[e], *Roberto* archiepiscopo Florentino[f], Niciensi, Vercellensi, Montis Regalis, Cornotensi[g], Taurinensi, Philopolitano episcopis, Sancti Sixti, Sancti Michaelis, Sancti Pauli extra muros Nicienses, Bonimontis, Intermoncium, Chassanie cum aliis novem abbatibus, presentibus dominis Johanne de Bachenstein, datario, Guillermo Testa, electo sancti Poncii, *Nicolao* Amici, Lupo Valasti, *Enea* de Senis, fratre Andrea, vicario Vercellensi etc.

Incorporati medio juramento: dominus Petrus Rodel prepositus ecclesie sancti Leonardi Basiliensis ordinis canonicorum regularium sancti Augustini; frater Egidius Ballivi prior monasterii Interlacensis ordinis sancti Augustini Lausanensis diocesis; magister Tomerius Bussi plebanus Publiniarum ordinis sancti Augustini diocesis Taurinensis, capellanus reverendi patris domini episcopi Taurinensis.

Lecte fuerunt littere fratris. . . .[h]

[a]) *Vorl.* sciet. [b]) *Vorl.* ducimus. [c]) *sic.* [d]) *am Rande* licentia. [e]) *fehlt in der Vorlage.* [f]) *Vorl.* Tarentasiensi. [g]) *sic.* [h]) *das Weitere fehlt; es ist ein Drittel der Seite leer gelassen.*

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

Abhinc[a] usque ad diem martis XXV. mensis junii M°CCCCXLIII° non fui ego Jacobus Huglini in sacro concilio, sed absens in beneficiis meis, et scripsit nomine meo in dicta deputacione magister Johannes de Rocapetri notarius.

Die vero martis XXV. mensis junii anni predicti redii ad sacrum concilium et officium notariatus extunc per quinque ebdomadas solum exercui et extunc eciam absens fui a dicto sacro concilio[b] [1].

[a]) *von hier an schreibt wieder Hüglin.* [b]) *Vorl.* consilio.

[1] *Hier endigt* fol. 768. *Zwischen diesem und* fol. 770 *ist ein kleiner, am linken Rande abgerissener Papierzettel* (fol. 769) *folgenden Inhaltes eingelegt: Rex* Aragonum de mense aprilis anno XLIII° scripsit concilio in favorem fratris Johannis Rausell super abbacia sancte Marie de Regali ordinis Cisterciensis Majoricensis diocesis. Queratur concordatum in junio vel julio cum supplicacione per Huglini. *Der Zettel ist nicht von Rocapetri geschrieben.*

[1443.]

Anno a nativitate domini M°CCCC°XLIII°.

Die martis XXV. mensis junii M°CCCC°XLIII° ego Jacobus Huglini notarius sacri concilii etc. redii de Solodoro ad Basileam.

Mercurii XXVI. dicti mensis non fuerunt tente deputaciones propter festum beatorum Johannis et Pauli, sed translate ad diem crastinam et intimate per cedulas.

Jovis XXVII. dicti mensis junii in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem reverendo patre domino episcopo Niciensi nacionis *Gallicane*[a]).

Dominus Johannes de Bachenstein decretorum doctor et causarum auditor etc. super materia prepositure Herbipolensis sibi, ut asseruit, dudum[1] collate proposuit cum suo advocato et in effectu supplicavit, ne bulla nove provisionis pro domino Ja*cobo* de Sirck super dicta prepositura plumbaretur, sed quod actus plumbacionis committeretur uni judici cuicunque, quoniam obtulit se illam de falso impugnaturum[b]) allegans lesionem et gravamen, quod sibi inferretur in eventum, quo plumbaretur; alias protestabatur de lesione impressione et de denegata justicia et quod, si in jure suo lederetur, ipse vellet recedere a loco sacri concilii et querulari suis dominis, pro quibus hic erat procurator, et eciam se exonerare ab onere procuracionis, et alias protestabatur, prout in certa cedula desuper concepta seriosius continetur. Pro parte adversa fuit responsum et supplicatum in contrarium. Tandem propter nimias altercaciones hincinde habitas dissoluta fuit ipsa deputacio absque deliberacione.

Sed quia porrectum fuerat certum avisamentum concernens ambassiatam in Britaniam mittendam nec desuper deliberatum, ordinatum fuit per dominum presidentem, ut cedule ponerentur pro deputacione in crastinum tenenda, et ita factum est.

Deputacio.

Veneris XXVIII[a] mensis junii M°CCCCXLIII°, antequam congregacio generalis teneretur, in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino episcopo Niciensi.

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* impugnaturam.

[1] *Vgl. S. 321 Z. 31 ff., S. 339 Z. 26 ff., S. 391 Z. 14 ff. und S. 394 Z. 14 ff. und künftig Segovia lib. 19 cap. 16.*

Porrecta fuerunt in eadem deputacione tria avisamenta data per reverendissimos dominos Arelatensem et alios cardinales atque deputatos. Quorum primum fuit, quod committeretur eisdem dominis cardinalibus et deputatis de potestate et facultate dand*is* dominis ambassiatoribus mittendis in Britaniam et de instructionibus eorum concipiendis et ordinandis etc. Super quo votis scrutatis placuit, quod ipsi domini ambassiatores habeant potestatem legati de latere solum; in aliis placuit avisamentum.

Secundum fuit, quod ipsi ambassiatores possint recipere resignaciones duorum episcopatuum et illas de consensu capitulorum hujusmodi ecclesiarum admittere et pensiones desuper reservare, prout eis videretur, et alias providere in forma etc. Votis scrutatis placuit avisamentum dempto, quod non possint nec debeant provisiones aliquas assignare.

Tercium fuit, quod potestas legacionis alias domino Nannetensi data extenderetur et prorogaretur in priori forma ad sex menses a die expiracionis ejusdem etc. Votis scrutatis placuit avisamentum, sic tamen quod in presencia istorum ambassiatorum jam mittendorum dictus dominus Nannetensis non utatur illa potestate.

Fuit eciam expedita supplicacio pro domino Dertusensi ad visitandum per se vel alium etc.

Congregacio.

Eadem die veneris in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi dominis de Monte Cateno, Panormitano, Quatuor Coronatorum, sancti Martini et sancti Calixti cardinalibus, domino archiepiscopo Florentino, Montis Regalis, Niciensi, Massiliensi et Tripolitano[1] episcopis, Sancti Mauricii et Sancti Eugendi abbatibus, presentibus H*enrico* de Judeis, N*icolao* Amici, Mi*chaele* Balduini, T*homa* de Courcellis, Phi*lippo* Anglico, J*acobo* de Saltzburga, F*rancisco* de Fuxe, Mar*co* Bonifilii, G*uillermo* de Columpna, archidiacono Tridentino.

Incorporatus fuit unus solus videlicet dominus Robertus Burrilioni presbiter canonicus ecclesie Vigintimiliensis.

Lectum fuit per magistrum Petrum Tournout notarium concordatum super tribus avisamentis immediate proxime supra descriptis[2], sic videlicet:

Super avisamentis concernentibus ambassiatam in Britaniam mittendam, de potestate ipsis ambassiatoribus danda et de instructionibus eis dandis etc. concordant tres sacre deputaciones in ipsis avisamentis. Illa

[1] *Wohl Raimundus Juliani. Vgl. Eubel a. a. O. 2, 281.* [2] *Vgl. oben Z. 3 ff.*

de pace addit, quod pensiones non excedant terciam partem fructuum ipsarum ecclesiarum. Quarta de communibus dicit quoad primum avisamentum, quod ipsi ambassiatores habeant potestatem legati de latere solum; in aliis placuit avisamentum. Quoad secundum placuit avisamentum, dempto quod non possint nec debeant pensiones aliquas assignare. Quoad tercium placuit avisamentum, sic tamen quod in presencia istorum ambassiatorum jam mittendorum dictus dominus Nannetensis non utatur hujusmodi sua potestate.

Postmodum lectum fuit concordatum factum super officio visitacionis gloriosé virginis Marie per deputatos concipiendo ordinando et concludendo etc. Super quo per reverendissimum dominum Arelatensem concluso lectum fuit ipsum officium per magistrum Mi*chaelem* Galteri ad longum et conclusum desuper per dominum presidentem.

Deinde lectum fuit concordatum super supplicacione reverendissimi domini cardinalis sancti Martini in montibus videlicet super gracia „si neutri“ [1] super prepositura Frisingensi. Sed quia nondum fuerat super ipsa supplicacione in sacra deputacione pro communibus deliberatum nec concordatum fuit factum per dominos duodecim, ut moris est, dominus Arelatensis in conclusione dixit „ego juxta ordinaciones sacri concilii concludo“ [2].

In eadem congregacione dominus Johannes de Bachenstein doctor et auditor etc. assurgens multa dixit unacum suo advocato super prepositura Herbipolensi [3], presertim contra quandam bullam nove provisionis pro domino Jacobo de Sirck super dicta prepositura obtente, quam asserebat se velle impugnare de falso, prout ad hoc se obtulit, quoniam inter cetera dicebat illam fuisse expeditam contra conclusionem sacri concilii quoad potestatem dominis collatoribus beneficiorum datam. Super qua conclusione declaranda [a)] produxit ibidem publicum instrumentum, quod in medium ad manus nostrorum notariorum sacri concilii projecit legendum, quod tamen lectum non fuit, asserens inter alia, quod, si ipse in jure suo lederetur per plumbacionem dicte bulle, quod extunc ipse protestabatur de volendo recedere a loco sacri concilii et de volendo conqueri de denegata justicia et impressione et eciam ipse nomine dominorum suorum, quorum hic esset procurator et quibus hec materia displiceret, protestabatur de volendo recedere et se ab onere procuracionis exonerare propter impressionem sibi per plumbacionem dicte bulle factam et propter

a) *Vorl.* declarando.

[1] *Vgl. S. 32 Anm. 2.* [2] *Vgl. auch unter Juli 5 das Konkordat 7.*
[3] *Vgl. S. 465 Z. 11 ff.*

denegatam justiciam, et alias protestatus fuit, prout magister Mi*chael* Galteri tunc concepit etc. Cui dominus archidiaconus Metensis pro parte domini Philippi de Sirck partis adverse respondit in contrarium pro parte sua allegando etc.

Sabbati penultima mensis junii non fuerunt tente deputaciones propter festum beatorum Petri et Pauli apostolorum et celebravit missam reverendissimus dominus cardinalis Panormitanus.

Die dominica ultima dicti mensis junii fuit missa conciliaris, post cujus finem dominus reverendissimus cardinalis Arelatensis presidens dedit in commissionem venerabilibus dominis et magistris . . . .[a] archidiacono . . . . et Johanni Helpsen preposito Diguensi, ut adstatim irent ad dominum Johannem de Bachenstein sibi dicendo, quatenus hac die hora secunda post meridiem, si vellet, veniret ad locum cancellarie, ubi dictus dominus Arelatensis et alii domini de cancellaria interesse vellent, coram quibus possit ipse dominus Johannes allegare, que vellet, super facto bulle domini Philippi[b] de Sirck etc., quia ipsi domini libenter eum audirent, cum ipse diceret[1] illam fore false expeditam etc. Que omnia ipsi domini archidiaconus et prepositus commissarii adstatim eidem domino Johanni de Bachenstein in domo sua existenti dixerunt et eum ut supra vocaverunt etc. Quiquidem dominus Johannes respondit, quod ipse fecit arrestari dictam bullam per dominum auditorem camere, coram quo eam intendebat impugnare de falso, prout ad hoc se coram eodem inscripsit, et ex quo ipse stabat in via judiciaria et in judicio ordinario, sibi videbatur, quod non teneretur comparere coram dictis dominis de cancellaria. Quando tamen vellet impugnare bullam fore expeditam contra stilum cancellarie, quod tunc imploraret eorum officium, rogans dictos dominos commissarios, ut dictis dominis Arelatensi et aliis de cancellaria supplicarent, ne eundem dominum Johannem in suo jure et in via judiciaria aliquatenus impedirent, protestans eciam, quod per quamcunque comparicionem non intendebat recedere a dicto arresto vel eidem renunciare etc., presentibus dominis et magistris Johanne Leodegarii et dictis commissariis unacum duobus aut tribus notariis dicti domini Johannis de Bachenstein.

Deputacio.

Lune prima mensis julii M°CCCC°XLIII° in sacra deputacione pro communibus.

[a]) *der Name fehlt, ebenso gleich nachher der Ort; für beide ist Raum freigelassen.* [b]) *sic.*

[1] *Vgl. S. 465 Z. 11 ff. und S. 467 Z. 21 ff.*

Pro presidente fuit electus dominus Wilhelmus de Constancia doctor, et juravit.

Pro dominis duodecim continuatus fuit reverendissimus dominus archiepiscopus Florentinus et electi domini episcopus Rondensis et abbas Sancti Eugendi.

Pro clavigero continuatus fuit dominus Jacobus de Roma, qui jam datus erat circa finem mensis precedentis.

Pro assessoribus aud*itori* camere dati fuerunt domini episcopus Niciensis et abbas Sancti Eugendi.

Pro collatoribus beneficiorum continuatus fuit dominus Jacobus Jacobi decanus Sancti Pancracii et de novo electi domini Johannes Leodegarii, Augustinus de Insula et Jacobus de Roma.

Postmodum lecte fuerunt per me ordinaciones sacri concilii de modo procedendi etc.

Deinde dominus Johannes de Bachenstein post plura verba per eum in facto bulle nove provisionis pro domino Philippo de Sirck super prepositura Herbipolensi obtente dicta conquestus fuit de domino Jacobo de Roma ex eo, quod transgressus fuit mandatum et prohibicionem sacre deputacionis in plumbando illam etc., dicens eum seductum fuisse. De quo protestatus fuit fecitque ibidem legi duas deliberaciones, videlicet qualiter dicta deputacio sibi Jacobo prohibuerat et mandaverat, ne dictam bullam plumbaret, donec dictus dominus Johannes fuisset ad plenum auditus etc. Super quo dictus dominus Jacobus se excusavit, dicens se nondum fuisse transgressum mandatum concilii, quia dictus dominus Johannes fuerat ad longum in dicta deputacione alias et post dictas suas deliberaciones auditus, et ideo sibi videbatur, quod ad plenum fuisset auditus; unde, cum omnes alii plumbatores essent omnes concordes plumbandi dictam bullam, ipse solus non poterat honeste resistere. Et quia dictus dominus Johannes dixerat eum fuisse transgressum mandatum et prohibicionem dicte deputacionis et eciam fuisse seductum etc., hec verba revocavit dictus Jacobus ad animam protestans de injuriis per hoc sibi illatis et de prosequendo, requirens a nobis notariis instrumentum. Successive dictus dominus Johannes fecit legi unam suam supplicacionem hujusmodi materiam concernentem. Et dum super ea dicti domini de deputacione deliberare vellent, eum exire fecerunt. Qui, dum exire vellet, dixit se audivisse, quod certum avisamentum super cardinali uno, qui in secreto consistorio jam dudum erat in cardinalem nominatus[1], publicando *legi*[a)] *deberet,* et quia dicebat hujusmodi prepositurum Herbi-

[a)] legi deberet *fehlt in der Vorlage.*

[1] *Bischof Johannes de Malestroit von Brieuc. Vgl. S. 472 Anm. 4.*

polensem in personam dicti domini cardinalis publicandi transferendam, idcirco ipse votum suum super dicto avisamento suspendit, quousque super eo esset auditus, licet dictum avisamentum adhuc nondum fuisset in dicta deputacione lectum nec in deliberacionem positum etc., prout in alia cedula lacius continetur hic annexa, presentibus in premissis domino archiepiscopo Florentino, episcopis Montis Regalis et Niciensi, Augustino de Insula, Jacobo Jacobi et Jo*hanne* de Trilhia.

Post hoc lectum fuit avisamentum per reverendissimum dominum cardinalem Arelatensem et alios reverendissimos cardinales datum super certo cardinali dudum in secreto consistorio per sanctissimum dominum nostrum nominato publicando etc. et quod super hoc fiant littere oportune. Super quo votis scrutatis placuit avisamentum in forma et quod hodie vel cras aut alia die, qua placuerit aliis deputacionibus, teneatur congregacio generalis[a] ad concludendum hujusmodi avisamentum.

Item super alio avisamento concernente bullam expeditam et regraciatam noviter in facto fidei, que dirigitur dominis Taurinensi et Yporrigiensi episcopis, in quo avisamento petitur, ut dentur deputati, qui unacum dominis reverendissimis cardinalibus viderent articulos in dicta bulla contentos et ea, que essent agenda, referrent etc. sacris deputacionibus etc., votis scrutatis placuit, quod dicta bulla remaneat in suo esse nec aliquid immutetur quoad substanciam ejusdem. Si tamen debeant dari deputati, dentur, qui habeant emendare et meliorare dictam bullam substancia non mutata.

Super alio avisamento, videlicet quod hujusmodi deputati haberent videre, quid esset agendum pro veritate et justicia ac pace concilii et suppositorum ejusdem in questionibus ortis inter magistros Philippum de Norreyis et Franciscum de Fusce sacre theologie professores et eciam referrent ipsis deputacionibus, votis scrutatis placuit dictum avisamentum, sic tamen quod justicia non impediatur [1].

Ad eandem deputacionem venerunt ambassiatores inclite nacionis Germanice supplicantes instantissime, quatenus de cetero provideatur, ne fiant iste promociones episcoporum titularium, presertim super mens*is* et provisionibus dominorum laicorum, cum tales promociones tendant ad maximum prejudicium clericorum secularium, qui merito deberent habere illa beneficia, que sibi impetrant dicti episcopi titulares etc. Fuit responsum per dominum presidentem, quod deputacio, prout spiritus sanctus dictaret, ordinaret desuper.

[a]) *Vorl.* generali.

[1] *Vgl. auch unter Juli 20.*

Finaliter fuit votatum super supplicacione domini episcopi Tripolitani petentis provisionem beneficiorum secularium in dominiis domini marchionis de Rôttlin etc. Et fuerunt vota equalia, videlicet tredecim pro et tredecim contra.

Mercurii III[a] julii non fuit tenta deputacio propter ingressum reverendissimi domini cardinalis Vicensis, sed fuit translata ad diem crastinam et intimata per cedulas.

Deputacio.

Jovis IIII[a] julii M°CCCC°XLIII° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Johanne Rodenhein in absencia domini Wilhelmi de Constancia presidentis.

Super tribus avisamentis alias videlicet veneris XXVIII. mensis junii in sacra deputacione porrectis et deliberatis in primo folio hujus sexterni designatis[1] concernentibus ambassiatam in Britaniam destinandam, videlicet de facultatibus et instructionibus ipsis ambassiatoribus dandis, item de duobus episcopatibus resignandis et admittendis cum pensionum reservacione et de potestate legacionis domini Nannetensis ad sex menses proroganda etc., votis singulorum iterato desuper scrutatis placuerunt eidem deputacioni deliberaciones sacrarum deputacionum fidei et de reformatorio, que admittunt illa in forma.

Postquam vero deputacio dissoluta fuit, quia alie deputaciones deliberaverant pro congregacione hodie tenenda ad concludendum hujusmodi avisamenta unacum avisamento de quodam domino cardinali jam nominato publicando[2] etc., aliqui patres et domini unacum dicto domino Johanne Rodenhein locumtenente presidentis ad locum dicte deputacionis redierunt, et illis ibidem sedentibus per modum deputacionis votis scrutatis placuit, quod hodie teneatur congregacio generalis pro dictis avisamentis concludendis.

Congregacio.

Eadem die jovis IIII[a] mensis julii in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis dominis sancti Calixti et de Monte Catheno cardinalibus, Massiliensi et Dunckeldensi episcopis et electo Segobricensi, Intermoncium et Sancti Eugendi abbatibus, presentibus dominis Thoma[a)] de Courcellis, Marco Bonifilii, Johanne Noize, Evrardo Ölpe, Johanne Wydenrode, Yvone Tanguidi et Philippo de Sancto Albino ac Johanne Helpsem.

[a)] *Vorl.* Thome.

[1] *Vgl. S. 466 Z. 3 ff., auch S. 466 Z. 35 ff.* [2] *Vgl. S. 470 Z. 8 ff.*

Lecta fuerunt concordata infrascripta per me Jacobum notarium etc.

Concordant omnes sacre deputaciones, quod hodie jovis IIII[a] julii M°CCCC°XLIII° teneatur generalis congregacio pro infrascriptis avisamentis concludendis.

Quo lecto concordato reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens nomine et auctoritate sacri concilii ad instanciam procuratoris fiscalis super eo conclusit et congregacionem indixit.

Aliud concordatum.

Super tribus avisamentis hiis diebus[1] in sacris deputacionibus porrectis et deliberatis concernentibus ambassiatam in Britaniam mittendam, quorum primum continet, quod reverendissimi domini cardinales et alii deputati super hujusmodi materia alias dati habeant potestatem[a)] facultates et instructiones eisdem dominis ambassiatoribus concedendas ordinandi et expediendi in forma, secundum quod ipsi domini ambassiatores possint recipere et admittere resignaciones saltim duorum episcopatuum et pensiones desuper assignare, prout eis videretur, tercium quod potestas legacionis alias reverendo domino episcopo Nannetensi data prorogetur ad sex menses a die expiracionis ejusdem etc.: concordant omnes sacre deputaciones in ipsis avisamentis in forma, prout jacent.

Aliud concordatum.

Super alio avisamento[2] alias in sacris deputacionibus deliberato, videlicet quod sanctissimus dominus noster Felix papa V. possit quendam notabilem prelatum magne sciencie et experiencie jam in secreto consistorio in cardinalem nominatum extra locum sacri concilii publicare non obstante decreto quarte sessionis[3] hujus sacri concilii etc., concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento in forma[4].

Quibus concordatis sic lectis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens sacri concilii vice et auctoritate ejusdem super eisdem ad instanciam domini procuratoris fiscalis conclusit.

Post[b)] quamquidem conclusionem dominus Arelatensis recepit juramentum a domino *Nicolao* Amici ambassiatore. Cui domino *Nicolao* sacra congregacio commisit, ut juramentum nomine concilii reciperet a domino episcopo Cornetano[5] ambassiatore in Britaniam.

[a)] *in der Vorlage folgt* ordinandi. [b)] *am Rande* Nota.

[1] *Vgl. S. 471 Z. 12 ff.* [2] *Vgl. S. 471 Z. 23.* [3] *Vgl. S. 42 Anm. 1.* [4] *Diesem Konkordat entsprechend machte das Konzil am 4. Juli bekannt, daß es dem Papst Felix V. erlaube, den* Johannes episcopus Briocensis *zum Kardinal zu ernennen; Datum: Basilee 4. non. julii [Juli 4] 1443 (Turin Staatsarchiv* Materie ecclesiastiche Categoria 45 mazzo 13 nr. 10 *orig. membr. lit. pat. c. bulla plumb. pend.; auf dem Bug:* de curia *Erardus* de Olpe*).* [5] *Vgl. jedoch unter Juli 8 und Juli 21.*

Congregacio.

Veneris V^a julii M°CCCC°XLIII° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis dominis de Monte Cateno, Vicensi, Aquensi, sancti Martini in montibus et sancti Calixti cardinalibus, archiepiscopo Florentino, Cortonensi, Lausanensi, Basiliensi, Yporrigiensi, Massiliensi, Dunckeldensi, Tripolitano episcopis et electo Segobricensi, abbatibus Intermoncium, Sancti Mauricii, Sancti Eugendi etc., presentibus dominis Michaele Balduini, Thoma de Courcellis, Marco Bonifilii, Philippo[a)] de Norreys Anglico, *Nicolao* de Petrisalbis, archidiacono Metensi, *Henrico* de Judeis, Petro Textoris.

Concordata.

1. Super supplicacione domini Bertoldi de Sobernhein petentis electionem de se ad preposituram ecclesie sancti Petri extra muros Magun*tinenses* factam, confirmacione auctoritate ordinaria et possessione publica subsecutis, auctoritate universalis ecclesie confirmari necnon resignacionem juris, quod venerabilis dominus Rodulphus auditor camere in eadem habere pretendit, per eum fiendam recipere et admittere et eidem domino Bertoldo eciam in forma „si neutri“ [1] cum clausula irritante [2] providere, et quod possit valores beneficiorum et nonobstan*cium* in cancellaria exprimere etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio in forma, ut petitur.

2. Super supplicacione domini Henrici Penel rectoris parrochialis ecclesie in Peterstorpe Ottoniensis diocesis, cum quo alias super defectu natalium in communi forma fuit dispensatum, petentis secum dispensari ad uberiora, videlicet ad quatuor beneficia et ad dignitates etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit in forma de uberiori ad duo beneficia in forma cancellarie.

3. Super supplicacione domini Johannis de Bercka magistri in artibus et in sacra pagina bacallarii Coloniensis diocesis petentis dispensacionem ad quecunque beneficia eciam curata et electiva simul imposterum, quoad vixerit, retinenda cum potestate illa cum simili vel dissimili etc. permutandi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur, dum tamen due majores post pontificales in cathedralibus aut principales in collegiatis seu due parrochiales ecclesie non fuerint.

4. Super supplicacione reverendissimi patris domini Roberti archiepiscopi Florentini petentis translacionem et prefectionem de persona

[a)] *Vorl.* Pplippo.

[1] *Vgl. S. 32 Anm. 2.* [2] *Vgl. S. 42 Anm. 2.*

sua ad ecclesiam Florentinam necnon commendam ecclesie Vulteran*ensis* usque ad possessionem pacificam dicte ecclesie Florentine sibi per sanctissimum dominum nostrum Felicem papam V. factas et inde secuta auctoritate universalis ecclesie confirmari necnon ex habundanti eum de novo prefici et transferri ac prefatam ecclesiam Vulteran*ensem* sibi ad tempus premissum commendari etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur.

5. Super supplicacione Henrici Huberti magistri in artibus et subdiaconi petentis, ut stando in concilio generali vel in Romana curia aut in studio generali, racione ecclesie parrochialis in Oteren Leodiensis diocesis vel cujuscunque alterius ecclesie, postquam illius possessionem pacificam assecutus fuerit, usque ad quinquennium non teneatur promoveri ad ordinem presbiteratus etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio ad quinquennium, ut petitur, stando in studio generali. Due, videlicet de fide et communibus, addunt „vel stando in concilio generali“.

6. Super supplicacione domini Johannis Cadoti canonici et camerarii ecclesie Bellicensis petentis signaturam per reverendissimum dominum vicecancellarium in causa inter eundem supplicantem et quendam Johannem Falconeti assertum clericum de et super parrochiali ecclesia[a] Sancti Pauli Bellicensis diocesis et ejus spolio etc. vertente et in qua usque ad conclusionem absque litis contestacione processum extitit de et super reiteracione terminorum factam admitti et approbari ac judici cause reiteracionem terminorum hujusmodi, ut in ipsa causa omissa litis contestacione ad ulteriora procedat, committi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur.

7. Super supplicacione[1] reverendissimi in Christo patris et domini Johannis[b] cardinalis sancti Martini in montibus petentis graciam „si neutri“[2] super prepositura ecclesie Frisingensis ac illam cum aliis suis dignitatibus sibi de novo commendari etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur[3]. Illa de pace addit, quod littere familiarium dicti reverendissimi patris super impetracione beneficiorum electi non expediantur nisi in eventum pacifice possessionis et assecucionis dicte prepositure per dictum electum fiende.

[a]) *Vorl* ecclesie. [b]) *Vorl.* Johanni.

[1] *Vgl. S. 467 Z. 14 ff.* [2] *Vgl. S. 32 Anm. 2.* [3] *Vgl. hierzu das entsprechende Mandat des Konzils vom 5. Juli 1443 bei Lünig, Spicilegium ecclesiasticum 3, 253-254.*

8. Super supplicacione Meinhardi Nurringer capellani reverendissimi domini archiepiscopi Saltzburgensis petentis resignacionem per magistrum Johannem Vrunt secretarium et scriptorem apostolicum de ecclesia parrochiali in Dexenpach Salzburgensis diocesis, quam obtinet, fiendam admitti sibique de eadem provideri reservata pensione dicto magistro Johanni resignanti etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, atque commissa ordinario loci vel ejus vicario in spiritualibus, dummodo pensio non excedat terciam partem fructuum.

9. Super supplicacione reverendissimorum patrum dominorum Aquensis et sancti Calixti cardinalium petentium pensionem quingentorum florenorum de Arragonia super fructibus prioratus ecclesie Cesaraugustane per dominos collatores factam motu proprio approbari et gratificari ipsamque pensionem, quatenus opus, eisdem[a] dominis cardinalibus sub penis consuetis assignare et reservare etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod concedatur et concessa est ipsa supplicacio, ut petitur, in forma.

10. Super supplicacione Bertoldi Brisacher petentis, ut cum ecclesia parrochiali in Mellico Pataviensis diocesis, quam obtinet, ecclesiam parrochialem in Ermantingen Constanciensis diocesis sibi collatam et cujus possessionem non est assecutus ad annum retinere et interim cum alio beneficio compatibili permutare *possit*[b] etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

11. Super *supplicacione*[c] Siffridi de Venigen Spirensis diocesis petentis, ut racione ecclesie parrochialis ville Scheckburgensis dicte diocesis stando in studio generali non teneatur promoveri ad sacros ordines etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur, ut petitur, dum tamen supplicans[d] se faciat ad ordinem subdiaconatus infra annum promoveri. Due, videlicet de reformatorio et de pace, addunt, quod tempus suum, donec fuerit etatis legitime, in studio continuet et compleat.

Eadem die jovis[e] pronunciati fuerunt per me Jacobum etc. domini assessores aud*itori* camere in facto jurisdictionis, videlicet pro communibus domini episcopus Niciensis et abbas Sancti Eugendi, pro pace domini abbas Lucellensis et magister Bertoldus doctor, pro reformatorio domini episcopus Ygorrigensis et Benedictus Petri, pro fide domini abbas Intermoncium et Michael Balduini.

Super quibus omnibus concordatis et assessoribus lectis reverendissimus dominus Arelatensis presidens nomine sacri concilii more solito conclusit.

[a]) *Vorl. wiederholt* eisdem. [b]) *fehlt in der Vorlage.* [c]) *desgleichen.*
[d]) *Vorl.* suplicans. [e]) *sic.*

Deputacio.

Die sabbati VI. julii M°CCCC°XLIII° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Wilhelmo de Constancia.

In facto soldani et incarceratorum in domo sua existencium etc. placuit, quod dentur deputati, qui cum deputatis aliarum deputacionum habeant celeriter ministrare justiciam de ipsis incarceratis et eciam celeriter providere de soldano. Et sunt deputati pro nacione Yspanica reverendissimus dominus cardinalis Vicensis, pro Gallicana dominus episcopus Montis Regalis, pro Ytalica dominus Florentinus et pro Germanica dominus Wilhelmus de Constancia.

In facto domini Bernardi Freyre, videlicet communis cause sue, placuit, quod reaptata supplicacione, constito aliter quam per juramentum de non tuto accessu et quod littere non possint exequi in partibus, committatur eidem judici, qui procedat, ut petitur.

Deputacio.

Lune VIII[a] julii M°CCCC°XLIII in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Wilhelmo de Constancia.

Super avisamento reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis et aliorum reverendissimorum dominorum cardinalium et deputatorum in facto ambassiate in Britaniam mittende[1], videlicet de assumptione domini episcopi Visensis loco domini Cornetan*i* alterius ambassiatorum etc., et quod reverendissimus dominus cardinalis de Varambone possit recipere juramentum fidelitatis nomine sacri concilii ab altero dictorum ambassiatorum et quod ad premissa et alia concludenda hodie teneatur congregacio generalis etc., votis scrutatis placuit avisamentum.

Congregacio.

Eadem die lune VIII. julii in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis dominis sancti Martini in montibus et sancti Calixti cardinalibus, archiepiscopo Florentino, Yporrigiensi et Massiliensi episcopis, Intermoncium et Sancti Mauricii abbatibus, presentibus dominis Thoma de Courcellis, Jacobo de Salzburga, Jacobo de Roma et Johanne Helpsem etc.

Lecta fuerunt per me Ja*cobum* concordata, que secuntur:

Concordant omnes sacre deputaciones, quod hodie lune VIII[a] julii teneatur congregacio generalis ad concludendum avisamentum infrascriptum ambassiatam in Britaniam mittendam concernens. Et tres deputa-

[1] *Vgl. S. 472 Z. 30 ff.*

ciones, videlicet de communibus, de fide et de pace, concordant, quod eciam alia deliberata et necessaria concludantur.

Quo lecto concordato reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens more solito conclusit et congregacionem indixit.

Aliud concordatum.

Super avisamento[1] reverendissimi domini cardinalis Arelatensis presidentis et aliorum reverendissimorum dominorum cardinalium et deputatorum in facto ambassiate in Britaniam mittende, in quo continetur, quod loco domini episcopi Cornetani pro altero ambassiatorum hujusmodi deputati et qui propter certa impedimenta forte illuc ire non poterit deputetur dominus episcopus Visensis cum simili facultate etc. et quod reverendissimus dominus cardinalis de Varambone possit ab altero ipsorum dominorum Visensis et Cornetani illuc ituro recipere nomine sacri concilii juramentum fidelitatis etc.: concordant omnes sacre deputaciones in ipso avisamento.

Aliud concordatum.

Concordant tres sacre deputaciones, quod deputentur et sunt deputati reverendissimi domini cardinales sanctorum Quatuor Coronatorum, sancti Martini et sancti Calixti, dominus[a)] episcopus Dunckeldensis, magistri Thomas de Courcellis et Michael Balduini, vocato procuratore fidei vel ejus substituto, qui examinent processum factum contra Nicolaum, qui se angelicum pastorem appellat, et quendam alium a pluribus annis captum in causa fidei, et demum unus ex predictis dominis cardinalibus in sacra congregacione referat et facta relacione sacre deputaciones deliberent, quid sit fiendum pro conservacione fidei veritatis et honoris sacri concilii. Illa de pace dicit, quod dentur de qualibet deputacione duo deputati, qui examinent processum illius, qui se angelicum pastorem appellat, et referant in congregacione generali ad effectum absolvendi vel condempnandi. Et fuerunt deputati domini Panormitanus cardinalis, episcopus Cornetanus et Bernhardus de Bosco, qui eciam habeant providere de provisione fienda circa incarceratos[2] in domo soldani et advisent de aliquibus personis aptis ad hujusmodi officium soldanatus et referant ad effectum providendi de soldano vel continendi[b)] eundem.

Pronunciati et conclusi fuerunt collatores beneficiorum pro isto mense cum priori potestate, qui secuntur: pro deputacione pro communibus continuatus fuit dominus Jacobus Jacobi et electi de novo domini Augustinus de Insula, Jo*hannes* Leodegarii et Jacobus de Roma; pro deputacione pacis reverendissimus dominus cardinalis Panormitanus, do-

a) *Vorl.* domini. b) *Vorl.* contimendi.

[1] *Vgl. S. 476 Z. 18 ff.* [2] *Vgl. S. 476 Z. 4 ff.*

mini Bernardus de Bosco, Detlevus Hoer et Philippus de Sancto Albino; pro deputacione reformatorii domini Lausanensis et Yporrigiensis episcopi, magister Petrus Textoris et Franciscus de Sala; pro deputacione fidei Alvarus Alfonsi doctor de Portugalia, archidiaconus Metensis, Nicolaus de Amigdanis et Wernherus Affses Bambergensis. Et jurarunt.

Super quibus concordatis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens nomine sacri concilii more solito instantibus promotoribus conclusit.

Deputacio.

Mercurii X. julii M°CCCC°XLIII in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Wilhelmo de Constancia.

In facto prepositure Herbipolensis data fuit audiencia ad longum tam domino archidiacono Metensi nomine domini Philippi de Sirck quam domino Johanni de Bachenstein principalibus et eciam domino Jacobo de Roma clavigero plumbi, quem eciam partes ipse principales tangebant racione officii clavigeratus[1]. Fuitque post eorum audienciam per dictam deputacionem ordinatum, quod super propositis petitis et responsis hinc-inde in prima deputacione deliberabitur.

Ad eandem deputacionem venerunt magistri et fratres Minores Basilee existentes petentes quandam concordiam inter eos racione dicti ordinis et observancie regule eorum factam auctoritate sacri concilii confirmari et decretari etc. Super quo votis scrutatis placuit, quod deputentur et deputati fuerunt reverendissimi domini cardinales Vicensis et archiepiscopus Florentinus, qui cum deputatis aliarum deputacionum videant et examinent articulos hujusmodi concordie et demum in sacris deputacionibus referant[2].

Congregacio.

Veneris XII[a] julii M°CCCC°XLIII° in generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis dominis Panormitano, Dertusensi, sancti Martini in montibus et sancti Calixti cardinalibus, dominis archiepiscopo Florentino, Lausanensi, Yporrigiensi, Massiliensi, Dunckeldensi et Tripolitano episcopis, Intermonciun, Sancti Mauricii et Sancti Eugendi abbatibus, presentibus dominis Marco Bonifilii, Jo*hanne* de Bachenstein, Ja*cobo* de Saltzburga, Tho*ma* de Courcellis, Jo*hanne* Leonis, Nic*olao* de Petrisalbis etc.

Lecta fuerunt per me Ja*cobum* concordata sequencia et conclusa:

[1] *Vgl. S. 469 Z. 15 ff.* [2] *Vgl. auch unten unter Juli 27 das 9. Konkordat.*

Concordata.

1. Super supplicacione magistri Jacobi Jacobi de Borsalia decani de Voren petentis secum dispensari, ut cum dicto decanatu duplicem porcionem ecclesie parrochialis sancti Michaelis Gandensis Tornacensis diocesis, si illam assequatur, vel sine illis quecunque duo alia beneficia incompatibilia, eciam dignitates etc. obtinere possit sibique de decanatu ac canonicatu et prebenda hujusmodi de novo provideri cum surrogacione et gracia „si neutri“ [1] etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur, cum limitacione quoad dispensacionem incompatibilium ad quinquennium, dum tamen due parrochiales ecclesie aut due dignitates majores in cathedralibus aut principales in collegiatis ecclesiis non existant.

2. Super supplicacione fratris Petri Bajurel, cum quo alias, ut de ordine Cartusiensium ad ordinem sancti Benedicti se transferre posset, dispensatum fuit et vigore cujus dispensacionis ad monasterium prioratus Paterniaci ordinis Cluniacensis se transtulit, petentis alicui prelato committi, qui eum a sentencia excommunicacionis, si quam incurrerit, absolvat secumque super irregularitate etc. dispenset sibique, ut in dicto prioratu perpetuo remanere necnon quodcunque beneficium vel officium ejusdem Cluniacensis vel sancti Benedicti ordinum etc. obtinere possit, indulgeri etc.: concordant omnes deputaciones, quod quoad absolucionem rehabilitacionem et licenciam remanendi in ordine Cluniacen*si* admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur; quo vero ad dispensacionem beneficiorum refutata fuit.

3. Super[a] supplicacione Ottonis Zeigler civis Erfordensis Maguntinen*sis* diocesis petentis sibi et comitive sue concedi licenciam visitandi Terram Sanctam etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur.

4. Super supplicacione consulum proconsulum et universitatis opidi Hagenowe Argentinen*sis* diocesis petencium indulgencias quinque annorum et totidem quadragenarum pro capella hospitalis dicti loci in diebus patroni et dedicacionis dicte capelle perpetuo concedi etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur, pro duobus annis perpetuo. Quarta de pace admittit eam in forma cancellarie.

5. Super supplicacione decani et capituli ecclesie sanctorum Petri et Michaelis Argentinen*sis* petencium certa statuta et capitula pro unione et tranquillitate perpetuis inter eos observandis edita auctoritate univer-

[a]) *am Rande* sol*vit.*

[1] *Vgl. S. 32 Anm. 2.*

salis ecclesie approbari et confirmari, sibi desuper executores concedendo etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio in forma cancellarie. Due, videlicet de communibus et de pace, addunt „si et in quantum non obviet sacris canonibus“, et illa de reformatorio superaddit „ita tamen quod statuta et ordinaciones hujusmodi in ipsa cancellaria exhibeantur“.

6. Super[a] supplicacione Johannis Peyrolerii petentis domino Jo*hanni* Bachenstein judici cause committi, ut, si sibi de sentencia pro dicto supplicante et contra quendam Nicodum et Veyria de et super ecclesia parrochiali de Chissiva Gebennensis diocesis lata ac de litispendencia inter eundem supplicantem[b] et quendam Mermetum Guygneti occasione dicte ecclesie constiterit et successive quod quidam Girardus de Veyria, frater germanus dicti Nicodi, eandem ecclesiam a sanctissimo domino nostro Felice papa V^to^ de novo impetraverit causamque hujusmodi in sua curia contra litispendenciam in hoc sacro concilio committi fecerit etc., eundem Gerardum moneat, ut sub certis penis eciam privacionis et inhabilitacionis etc. commissioni litique et cause hujusmodi cum inde secutis renunciet, cum potestate inhibendi dicto asserto judici et eidem Gerardo, ne lite pendente in hoc sacro concilio quitquam attemptent etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissum fuit judici cause, qui constito de assertis advocet inhibeat, eciam sub censuris, ut petitur, et justiciam faciat. Illa de pace limitat, videlicet „et inhibeat sub censuris ecclesiasticis et aliis penis honestis, de quibus judici videbitur“.

7. Super supplicacione Cristofori Benedicti prioris prioratus secularis parrochialis ecclesie Castellionis Farfayne Ylerdensis diocesis petentis, ut, cum ipse ad serenissimum dominum regem Arragonum se transtulerit, ipse infra annum non cogatur se facere promoveri ad aliquos sacros ordines etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio ad annum, ut petitur, ita tamen quod supplicans infra medium annum se teneatur facere promoveri ad subdiaconatus ordinem. Quarta de pace refutavit eandem.

8. Super[c] supplicacione Petri Valero presbiteri petentis resignacionem, quam Bartholomeus de Losso propter paralisim, qua tactus est, facere intendit de ecclesia parrochiali de Villafranca Dertusensis diocesis, admitti sibique supplicanti de eadem provideri cum reservacione pensionis eidem resignanti fiende necnon cum eodem Petro dispensari, ut cum dicta ecclesia quandam capellam, quam in eadem obtinet ecclesia, de consensu patronorum ejusdem retinere possit etc.: concordant omnes sacre

[a]) *am Rande* solvit. [b]) *Vorl.* suplicantem. [c]) *am Rande* solvit.

deputaciones, quod committatur ordinario loci, qui resignacionem admittat, pensionem assignet et reservet, ut petitur. Illa de fide addit „dum tamen pensio terciam partem fructuum non excedat, et quoad ultimam clausulam de capellania dispenset, ut ei videbitur“. Due vero deputaciones, videlicet de communibus et reformatorio, dicunt, quod super dicta capellania retinenda dispenset, ut petitur, subjungente illa de reformatorio „constito de assertis“; et illa de pace addit „durante pensione“.

9. Super supplicacione domini Petri de Barlo abbatis sancti Ruffini de Mantua petentis graciam indulgenciarum in forma „Benigna“ [1] etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa fuit ipsa supplicacio, ut petitur, sic quod supplicans, si supervixerit, singulis septem feriis per annum jejunare teneatur. Quarta de reformatorio admittit eam in foro consciencie dumtaxat.

10. Super supplicacione domini Nicodi de Mentone militis gubernatoris Niciensis petentis causam et causas appellacionis et appellacionum pro parte cujusdam Georgii de Gavardis asserti mercatoris a quadam sentencia occasione cujusdam pretensi spolii quorundam pretensorum bonorum ac pretensarum [a] participacionum et divisionum eorundem lata interpositarum etc. alicui prelato seu probo viro committi audiendas etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod in causis inter dominum Nicodum de Mentone et Georgium de Gavardis ipse partes infra decem dies proximos concordent de judice vel judicibus; alioquin [b] placuit, quod reverendissimi domini Arelatensis vicecancellarius et Panormitanus cardinales conjunctim habeant eis dare judicem vel judices. Quarta de pace dicit, quod causa hujusmodi committatur domino officiali Basiliensi, qui causam hujusmodi audiat et justiciam faciat.

11. Super supplicacione cujusdam, cujus nomen subticetur, petentis sibi concedi, ut eligere possit confessorem, qui eum absolvat a quibuscunque sentenciis excommunicacionis suspensionis et interdicti a jure vel ab homine latis cum rehabilitacione et dispensacione atque supplecione defectuum necessariis etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod supplicans absolvatur in foro consciencie a quibuscunque excommunicacionibus et irregularitatibus a jure vel ab homine generaliter latis, si tamen irregularitates non alias quam ex censuris ecclesiasticis contraxerit, et quod satisfaciat illis, quibus fuerit satisfaciendum. Quarta de reformatorio committit alicui prelato in cancellaria nominando in omnibus, ut petitur, sine tamen prejudicio juris quesiti, et quod supplicans exprimat nomen suum in registro supplicacionum. Quoad fructus male per-

[a]) *Vorl.* pretensis participacionibus et divisionibus. [b]) *Vorl.* aliquin.

[1] *Vgl. S. 9 Anm. 1.*

ceptos dicit una deputacio de[a] communibus, quod convertantur in utilitatem ecclesie, a qua supplicans percepit illos. Alia de fide dicit, quod componat cum camera.

12. Super supplicacione nobilis Casparis Velser de Presels, quondam Johannis Velser baronis et militis natus, et Margarete filie quondam Viti militis de Wolkenstein Brixinensis diocesis petencium secum dispensari super quarto gradu consanguinitatis in matrimonio contrahendo etc.: concordant omnes deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur.

13. Super supplicacione Menneti pauperis cursoris et ceci petentis se adversus quandam sentenciam in curia Romana per reverendissimum dominum cardinalem sancti Petri ad vincula super pretensis pecuniarum summis contra eundem et pro quibusdam Petro Bertedi et Johanneta ejus uxore latam restitui etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod constito de lesione et aliis assertis restituatur supplicans[b] adversus sentenciam latam contra eum et procedatur parte legitime vocata eciam per edictum, si opus sit. Quarta de pace dicit, quod committatur domino archidiacono Metensi, qui faciat justiciam.

In quibus concordatis prescriptis sic lectis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis presidens more solito conclusit.

Lecte fuerunt in eadem congregacione littere directe sacro concilio ex parte domini regis Arragonum.

Incorporatus nullus fuit in ipsa congregacione.

Diebus sabbati XIII. et lune XV. julii, que erant dies ordinarie, non fuerunt tente deputaciones propter festa, que illis diebus occurrerunt[1].

Deputacio.

Mercurii XVII. julii M°CCCC°XLIII° fuit tenta sacra deputacio pro communibus, in qua nonnisi certe supplicaciones particulares fuerunt expedite.

Fuit eciam ordinatum in eadem deputacione, quod, cum partes principales super materia prepositure Herbipolensis fuissent in eadem deputacione audite[2] et hac die mercurii super eisdem propositis et petitis hincinde debuisset, prout prius[3] eciam ordinaverat dicta deputacio, deliberari[c], quia tamen expectabatur presencia reverendissimi domini Vi-

[a]) de communibus *ist über der Zeile nachgetragen; vielleicht ist* una *zu streichen.*
[b]) *Vorl.* suplicans. [c]) *Vorl.* deliberare.

[1] *Am 13. Juli war festum Margarete, am 15. festum divisionis apostolorum.*
[2] *Am 10. Juli. Vgl. S. 478 Z. 12 ff.* [3] *Vgl. ebenda.*

censis cardinalis et sua paternitas tunc nondum interfuit, fuit ordinatum, quod in prima deputacione tenenda deliberaret ipsa deputacio in ipsa materia presente vel absente dicto domino cardinali. Dixit tamen dominus Ja*cobus* de Roma claviger plumbi, quod, priusquam deliberaretur, vellet pro suo interesse audiri, imo publice disputare, si opus esset.

Congregacio.

Veneris XIX[a] julii M°CCCC°XLIII in sacra generali congregacione, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi reverendissimis dominis Panormitano, Dertusensi, Vicensi, sancti Martini, Aquensi et sancti Calixti cardinalibus, archiepiscopo Florentino, Montis Regalis, Niciensi, Laus*anensi,* Yporrigiensi, Massiliensi, Rondensi, Dunckeldensi et Tripolitano episcopis, in Zenna, Intermoncium, sancti Ruffini cum duobus aliis abbatibus, presentibus dominis Jo*hanne* de Bachenstein, Bernardo Freyre, Bernardo de Bosco, Michaele Balduini, Thoma de Courcellis, Marco Bonifilii, Jo*hanne* Leonis, Philippo de Noreys Anglico[a].

Incorporati fuerunt medio juramento: Conradus Wolf Wratislaviensis et Olomucensis ecclesiarum canonicus, rector sancti Johannis in Bŏckenberg bacallarius in decretis; Ciriacus Leckstein vicarius ecclesie sancti Petri Fritzlariensis[b]; Jo*hannes* Bracht canonicus ecclesie sancti Mauricii extra muros civitatis Monasteriensis.

Concordata.

1. Super supplicacione Erhardi Korenmeßer presentis et incorporati, dudum studentis universitatis Paduane, petentis, ut stando in sacro concilio vel in curia Romana aut in studio generali racione ecclesie parrochialis in Adriach Saltzburgensis diocesis, quam obtinet, non teneatur infra septennium promoveri ad alios ulteriores sacros ordines, cum sit in ordine subdiaconatus constitutus etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur. Illa de pace addit „ipso continuante studium“.

2. Super supplicacione Hartmanni Brútzel petentis judici cause committi, ut constito sibi, quod quidam Burckardus Martini preposituram in Czoffingen, dignitatem principalem et electivam, cum ecclesia parrochiali in Luburnhôpten Basiliensis diocesis incompatibilem, ad quam se petit restitui, sine dispensacione canonica obtineat, nisi ipse de hujusmodi dispensacione doceat, eidem Burckardo super hujusmodi restitucione silencium perpetuum imponat et ad ulteriora, si et prout de jure, procedat etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod, nisi dominus Burckardus

[a]) *Vorl.* Anglicus. [b]) *Vorl.* Fritzloriensis.

doceat de canonica dispensacione saltim colorata, admittatur ipsa supplicacio, ut petitur.

3. Super supplicacione Conradi de Keshein ordinis Cisterciensis petentis commissionem regiminis monasterii in Rintal alias Vallis Reni ejusdem ordinis sibi per dominum tunc dicti ordinis visitatorem factam et per quondam dominum abbatem Lutzellensem et alios, quorum interat, confirmatam auctoritate sacri concilii confirmari et approbari cum supplemento[a] defectuum etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur, salvis statutis ordinis. Illa de fide addit „salvis eciam diffinicionibus dicti ordinis“. Quarta de pace refutavit eandem.

4. Super supplicacione Ludovici Orengi presbiteri Vintimiliensis diocesis petentis, quod, cum dominus Ottobonus modernus episcopus Vintimiliensis Gabrieli obediens eundem ecclesia parrochiali beate Marie de Castrofranco dicte diocesis, quam octo annis pacifice possederat, in contemptum sacri concilii spoliaverit sibique quendam intrusum, contra quem propter ejus inobedienciam experiri non potest, dederit, quod committatur alicui prelato catolico in partibus, qui vocato dicto episcopo saltim per edictum et constito de premissis eundem supplicantem[b] in possessionem pristinam reponi faciat, quod si dictus episcopus facere recusaverit, assignet eidem supplicanti spoliato de fructibus, quos dictus episcopus recipere debet in dominio illustrissimi domini ducis Sabaudie, quantum ipsum beneficium valet, illosque sibi tradi faciat, donec fuerit restitutus etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio atque commissa domino legato in partibus illis, ut petitur. Quarta de reformatorio dicit, quod committatur in partibus in forma juris.

5. Super supplicacione Gotfridi Usingen in artibus et medicina magistri et incorporati petentis quibusdam transsumpto et rotulo coram domino officiali Colonieusi parte adversa vocata et per eam interrogatoriis datis occasione certorum canonicatus et prebende Sanctorum Apostolorum Colonien*sium* etc. obtentis fidem adhiberi tamquam originalibus litteris constito de legalitate officialis et notarii, qui transsumptum et rotulum hujusmodi subscripsit etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur ipsa supplicacio, ut petitur. Due, videlicet de pace et reformatorio, addunt „constito de assertis et salvis aliis legitimis excepcionibus“.

6. Super supplicacione domini Pauli Forster olim abbatis monasterii in Schuttern ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis petentis certam reservacionem et assignacionem pensionis centum et quinquaginta flor*enorum* Renen*sium* sibi super dicto monasterio, cui ex eo, quod illius

[a]) *Vorl.* suplemento. [b]) *Vorl.* suplicantem.

jura defendere non poterat, cessit, auctoritate ordinaria et de consensu capituli dicti monasterii factas confirmari illasque de novo fieri et sibi de hujusmodi pensione responderi mandari etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod committatur alicui prelato seu alteri notabili viro, qui, si non intervenerit seu interveniat labes symonie, confirmet, ut petitur. Illa de reformatorio addit „dummodo illa pensio non sit nimis onerosa“, conscienciam ipsius commissarii onerando. Quarta de communibus dicit, quod committatur reverendissimo domino cardinali Vicensi in forma qua supra et quod pensio non excedat terciam partem fructuum.

7. Super supplicacione Ludolphi Czernyn canonici Caminensis[a] petentis constructionem et dotacionem capelle beate Marie in opido Wolgast dicte diocesis per eum factas et auctoritate ordinaria confirmatas auctoritate sacri concilii confirmari etc. et certos executores ad manutenendum bona dicte capelle sibi dari etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur. Quarta de pace admittit eam in forma cancellarie.

8. Super supplicacione reverendi patris domini episcopi Montis Regalis petentis licenciam testandi ad quinque milia etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio ad tria milia, ut petitur.

9. Super supplicacione prefati domini episcopi Montis Regalis petentis, ut stando in sacro concilio aut in curia Romana vel illustrissimi domini ducis Sabaudie aut in suis beneficiis ipse possit per septennium in sua diocesi per se vel personam aut personas idoneas visitare et procuraciones sibi debitas exigere et recipere etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur. Quarta de fide admittit eam ad tempus triennii dumtaxat[1].

[*9a*] Super supplicacione Petri Caigis[b] scriptoris litterarum sacre penitenciarie petentis sibi prorogari terminum, ut ad sacros ordines racione ipsius officii hinc ad triennium minime promoveri teneatur: concordant

[a]) *Vorl.* Camnensis. [b]) *die Lesart ist unsicher; in der Vorlage folgt durchgestrichen* clerici Constanciensis diocesis petentis.

[1] *Im Protokoll folgt hier folgendes Bruchstück eines Konkordates:* In causa fidei inter venerabiles dominos Philippum Noreys et Franciscum de Fusce sacre theologie professores etc. concordant omnes sacre deputaciones, quod cause hujusmodi advocentur, prout advocate sunt, et committantur reverendissimo domino cardinali sancti Martini in montibus, qui cum aliis suis adjung*endis* et limitacionibus infra . . . *Es ist durchgestrichen. Hüglin hat jedoch die am Rande stehende Ziffer* X *nun nicht dem nächsten, sondern erst dem übernächsten Konkordat beigefügt.*

omnes deputaciones, quod admittatur et est admissa ipsa supplicacio ad biennium, ut petitur.

10. Super materia soldani petentis, quod visis suis calculis et racionibus sibi fiat assignatio etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod exnunc fiat assignatio soldano de centum et nonaginta flor*enis* usque ad diem presentem et provideatur deinceps circa futura per deputatos sacri concilii adjunctis deputatis nacionis Germanice. Quarta de reformatorio *dicit*[a], quod committatur et fuit commissum dominis deputatis inclite nacionis Germanice adjunctis dominis alias in eadem materia deputatis, qui videant et advisent de modo assignandi et satisfaciendi ipsi soldano.

11. Super supplicacione fratris Yvonis Ledo presbiteri conventus Majoricensis ordinis Predicatorum professi petentis, quod, cum ipse propter certam invidiam graviter fuerit verberatus et timeat, quod propter hujusmodi invidiam majora pericula sibi[b] parentur et alias in eodem ordine remanere non possit, quod secum dispensetur, *ut*[c] ad alium ordinem videlicet regularium se possit transferre etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commissum fuit reverendissimo domino cardinali Panormitano summo penitenciario, qui se de premissis informet et, si racionabiles causas, quare premissa fieri debeant, invenerit, cum supplicante[d] dispenset, ejus consciencia onerata, ita tamen quod ipse supplicans[e] nullum beneficium aut officium in illo ordine obtinere valeat.

Super quibus lectis concordatis reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis conclusit.

In eadem congregacione lecte fuerunt littere sacro concilio ex parte reverendissimi domini Alexandri cardinalis et patriarche Acquilegiensis[1] directe de et super gestis per eum in Polonia. Item alie ex parte capituli Frisingensis de et super prepositura ejusdem ecclesie. Item alie ex parte domini Friderici archiepiscopi[2] in favorem domini Udalrici Nusdorfer super prepositura Frisingensi. Item alie recommendatorie ex parte

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* si. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* suplicante. [e]) *Vorl.* suplicans.

[1] *Der Patriarch von Aquileja war am 10. April 1443 von Basel zunächst nach Wien und Ungarn gereist. Vgl. den Brief eines Ungenannten an einen Polnischen Prälaten vom 17. Mai 1443 in den Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia 12, 437-438, ferner die Beglaubigungsschreiben des Patriarchen beim Bischof von Krakau Kardinal tit. s. Anastasie Sbigneus Olesnicki vom 5. April 1443 (ebenda 12, 435-436), bei König Friedrich von demselben Tage (Chmel, Regesta Friderici III. S. 144 Nr. 1402) und bei der Universität Wien vom 12. April (2. id. aprilis, wohl verlesen für 5. id. aprilis, also 9. April) 1443 (Sitzungsberichte der Wiener Akademie phil.-hist. Klasse 8, 616).*

[2] *Erzbischof Friedrich von Salzburg.*

dicti domini archiepiscopi in favorem domini Johannis de Bachenstein. Item alie littere misse sacro concilio ex parte opidi Franckenfordensis Lubucensis diocesis cum certa cedula ipsum opidum concernente. Item alie littere aperte sub quatuor impendentibus sigillis ex parte Stetinensis Pomeranie Slavie et Cassubie ducum et Riugie principum recommendando facta sua sacro concilio.

In eadem congregacione dominus Jo*hannes* de Bachenstein in recitando de materia sua prepositure Herbipolensis[1] inter alia dixit et protestatus fuit et se offerebat velle impugnare bullam de falso pro domino Philippo[a)] de Sirck super nova provisione dicte prepositure expeditam requirens, quod ipsa bulla producatur ad judicium etc.

Deputacio.

Sabbati XX. julii M°CCCC°XLIII° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Willelmo de Constancia.

In causa[2] accusacionis fidei inter dominum Franciscum de Fusce et dominum Philippum de Noreys Anglicum ad peticionem dicti domini Francisci deliberavit dicta deputacio, quod, cum alias dominum reverendissimum cardinalem Vicensem in eadem materia nominasset et ipse se de hujusmodi materia intromittere non velit, idcirco eadem deputacio reverendissimum dominum archiepiscopum Florentinum deputavit, qui loco ipsius domini Vicensis unacum aliis deputatis in dicta causa justiciam faciat.

Super supplicacione domini Johannis de Bachenstein etc. petentis declarari litteris duplicatis nove provisionis super prepositura Herbipolensi pro domino Philippo de Sirck expeditis in judicio et extra nullam fidem adhiberi, donec littere originales reposite fuerint et per dominum locumtenentem auditoris camere sive ipsum auditorem de illarum viribus atque falsitate sit cognitum ad plenum ac per sacrum concilium super facultate dictorum collatorum beneficiorum, qui hujusmodi novam provisionem signasse asseruntur, an ipsi de dicta prepositura sive illius concessione considerata potestate ipsorum se intromittere potuerint sive non, declaratum existat etc.: votis singulorum scrutatis placuit, quod ipse dominus Johannes in causa falsitatis agat, si velit, et prosequatur in forma juris et committatur auditori camere, qui super per eum in presenti supplicacione petitis faciat justiciam.

Nota quod in presentando et exhibendo supplicacionem proxime

a) *Vorl.* Jacobo.

[1] *Vgl. S. 465 Z. 11 ff., S. 467 Z. 21 ff., S. 468 Z. 8 ff., S. 469 Z. 15 ff., S. 478 Z. 12 ff., S. 482 Z. 30 ff.* [2] *Vgl. S. 470 Z. 24 ff.*

supra designatam dominus Johannes de Bachenstein in eadem deputacione se resolvendo post plura dixit, quod ipse nolebat se involvere vel intricare contra dominum Jacobum de Roma[1] vel quemcunque alium super injuriis vel perjuriis aut quibuscunque aliis, sed quod contentus erat et peciit, quod super ipsa supra proxime supplicacione dumtaxat deliberet ipsa deputacio. Super quo dictus dominus Jacobus de Roma peciit sibi dari testimonium per me notarium, michi arram presentando.

Eadem die dominus *Nicolaus* de Petrisalbis obtinuit a domino presidente licenciam recedendi a sacro concilio.[2]

Dominica XXI. mensis julii M°CCCC°XLIII° fuit missa conciliaris in ecclesia Basiliensi majori per *reverendum patrem* dominum abbatem sancti Ruffini celebrata. Post cujus celebracionem et patribus sacri concilii ibidem consedentibus *reverendus pater dominus* Ludovicus episcopus Visensis et dominus Alvarus Alfonsi decretorum doctor, ambassiatores sacri concilii et sanctissimi domini nostri in Britaniam ituri, juramentum prestiterunt de fideliter laborando, ut est moris.

Deputacio.

Die martis XXIII[a] mensis julii M°CCCC°XLIII° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem venerabili domino Wilhelmo de Constancia, qui eam specialiter indixit.

In eadem deputacione auditis iterum venerabili domino Johanne de Bachenstein auditore etc. et aliis pluribus, qui audiri voluerunt, in materia bulle nove provisionis super prepositura Herbipolensi pro domino Philippo de Sirck, ut asseritur, expedite etc. votisque singulorum dominorum desuper scrutatis placuit eidem deputacioni et deliberavit, quod non obstante deliberacione die sabbati XX[a] julii in presenti materia habita[3] addantur hec verba, videlicet „quod in causa falsitatis dicte bulle agat dictus dominus Johannes, si velit, et procedat coram domino auditore camere“.

Item placuit eidem deputacioni et deliberavit, quod super signatura[4] die sabbati XX[a] hujus mensis julii super oblacione supplicacionis dicti domini Johannis de Bachenstein etc. et super verbis per eum tunc in presentando suam supplicacionem hujusmodi in eadem deputacione pro-

[1] *Vgl. S. 469 Z. 15 ff.* [2] *An dieser Stelle ist vielleicht auch der Inhalt eines Papierzettels* (fol. 784) *einzuschalten, der zwischen die* foll. 783 *und* 785 *gelegt ist. Er lautet:* In causa Wladislaviens*i* matrimonialis inter quendam Joh*annem* Scheneken laicum Wladislaviensis diocesis et Dorotheam Kanitz dicte diocesis protestatur Jac*obus* Mont*is* procurator Dorothee, quod nichil fiat nisi ipso prius vocato et audito. [3] *Vgl. S. 487 Z. 23 ff.* [4] *Vgl. S. 487 Z. 36 ff.*

latis in dicta materia addantur hec verba, videlicet post hec verba videlicet „post plura dixit“ ponantur hec verba videlicet „quia non querebat, nisi quod provideretur indempnitati juris sui“.

Item in eadem deputacione fuit deliberatum et placuit votis singulorum scrutatis, quod amplius in ista materia non deliberetur in hac deputacione.

Item fuit deliberatum et placuit, quod detur copia hujusmodi deliberacionum et supplicacionis cuicunque petenti.

Et ita conclusit dominus presidens.

Sed nota quod, antequam deliberaciones hujusmodi fierent, predictus dominus Johannes de Bachenstein protestatus fuit, quod nulla captetur in re sua hujusmodi deliberacio, nisi opponentes se de suo doceant mandato. Item eciam protestatus fuit, quod nulli detur copia, nisi eciam doceat de mandato super ejus interesse. Item in eventum, quod deliberaretur, protestatus fuit de nullitate actus et invalitudine hujusmodi deliberacionis, nisi dominus prothonotarius de Scocia exiret de dicta deputacione, cum contra eum vellet dare causas suspicionis in scriptis. Item protestatus fuit contra magistrum Richardum notarium de injuriis ex eo, quod eum tribulabat non docto de suo mandato. Presentibus dominis reverendissimo[a)] cardinali episcopo Vicensi, magistro Johanne Rodenhein, Jo*hanne* de Trilhia, Jacobo Jacobi, Evrardo de Ôlpe.

Deputacio.

Die mercurii XXIIII. mensis julii M°CCCC°XLIII° tenta fuit sacra deputacio pro communibus, in qua nonnisi certe et pauce fuerunt supplicaciones expedite.

Jovis XXV. julii fuit festum beati Jacobi apostoli et fuit missa solemnis in ecclesia majori celebrata.

Veneris XXVI. mensis julii M°CCCC°XLIII° non fuit tenta congregacio generalis propter festum beate Anne.

Sabbati XXVII. julii de mane ante congregacionem fuit tenta sacra deputacio, in qua nonnisi due supplicaciones, scilicet electionis ecclesie Lubucensis[1] et ecclesie Lundensis[2] etc., fuerunt expedite.

Eadem die post deputaciones fuit congregacio generalis, presidente in eadem reverendissimo domino cardinali Arelatensi, assistentibus sibi

[a)] *in der Vorlage folgt* Vicensi.

[1] *Vgl. S. 491 Z. 19 ff.* [2] *Vgl. S. 491 Z. 6 ff.*

dominis Panormitano, Vicensi, sancti Martini in montibus, sancti Calixti et Aquensi cardinalibus, archiepiscopo Florentino, Montis Regalis, Cortonensi, Yporrigiensi, Niciensi episcopis, Intermoncium, Sancti Eugendi abbatibus, archidiacono Metensi, Ja*cobo* de Salzburga, B*ernardo* de Boscho, T*homa* de Courcellis, Jo*hanne* Leonis.

Incorporatus fuit medio juramento dominus Ulricus Deysler in artibus magister Parisiensis et licenciatus in decretis prepositus ecclesie beate Marie veteris capelle Ratisponensis.

Concordata.

1. Super supplicacione *reverendi patris* domini Balthasaris abbatis monasterii in Czenna petentis sibi officium minorum penitenciariorum concedi cum honoribus et oneribus etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et est admissa ipsa supplicacio, ut petitur.

2. Super supplicacione domini Francisci de Sancto Justo rectoris parrochialis ecclesie de Bathea Dertusensis diocesis petentis certas indulgencias dicte ecclesie, que noviter casualiter combusta est, et pro contribuentibus ad reparacionem ejusdem concedi etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio ad septem annos et totidem quadragenas, ad viginti annos duratura[a] pro illis, qui ad reparacionem aut[b] laborem aut manus suas porrigent adjutrices et qui dictam ecclesiam in festo sancti Michaelis visitabunt. Et quoad alia festa cancellarie admissa est in forma cancellarie. Quarta de communibus requisita non deliberavit.

3. Super supplicacione Johannis de Cronenberg rectoris parrochialis ecclesie in Eschborn petentis, ut unacum dicta ecclesia scolastriam ecclesie sanctorum Marie et Georgii Franckfurdensis Maguntin*ensis* diocesis, si sibi conferatur, ad quinquennium retinere possit etc.: concordant tres sacre deputaciones, quod admittatur et est admissa ipsa supplicacio, ut petitur. Quarta de pace admittit eam ad triennium, ut petitur.

4. Super supplicacione Hugonis Nicolai alias Eghart presbiteri, de soluto accolito geniti[c] et soluta, petentis secum dispensari ad uberiora compatibilia beneficia cum potestate permutandi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur.

5. Super supplicacione Nicolai Degenhardi presbiteri Lubucensis petentis, ut non obstante defectu natalium, quem patitur, de soluto genitus et soluta, possit sua beneficia permutare tociens quociens etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est, ut petitur.

[a]) *Vorl.* duraturos. [b]) *Vorl.* et. [c]) *Vorl.* genitus.

6. *Super*[a] supplicacione rectoris et populi ecclesie parrochialis ville in Papenp*e*rig Ratisponensis diocesis in faucibus Bohemorum existentis peten*cium* certas indulgencias pro reparacione dicte ecclesie concedi etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur ad quinque annos in forma cancellarie.

7. Super supplicacione venerabilis capituli et domini Tuwoni in sacra pagina magistri, electi ecclesie metropolitane Lundensis[1], peten*cium* electionem de persona dicti domini Tuwoni aliquibus patribus committi et in generali congregacione ad effectum confirmandi etc. relacionem fieri etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod committatur et commiss*a* est reverendissimo domino cardinali Panormitano, qui se de contentis in dicta supplicacione informet et in generali congregacione referat. Illa vero de fide cum dicto domino Panormitano deputavit reverendissimum dominum cardinalem sanctorum Quatuor Coronatorum, illa de communibus reverendissimum dominum cardinalem Vicensem et illa de reformatorio reverendissimum dominum cardinalem sancti Martini in montibus. Et illa de fide superaddit, quod, si qui ex eis se absentaverint a loco sacri concilii, alii remanentes se informent et referant.

8. Super supplicacione prima venerabilium capituli et domini Johannis Disir utriusque juris doctoris, electi ecclesie Lubucensis[2], peten*cium* factum electionis hujusmodi de persona dicti domini Johannis facte[b] alicui ex patribus sacri concilii committi et in generali congregacione ad effectum confirmandi et providendi relacionem fieri etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod dentur commissarii, prout dati sunt, qui de contentis in dicta supplicacione *se*[c] informent et in generali congregacione referant. Illa de fide addit, quod, si aliquis vel aliqui se absentent a loco hujus sacri concilii, remanentes se informent et referant. Et pro deputacione pro communibus fuit deputatus commissarius reverendissimus dominus cardinalis Vicensis, pro deputacione pacis reverendissimus dominus cardinalis sancti Martini in montibus, pro[d] deputacione fidei reverendissimus dominus cardinalis sancti Calixti, et pro sacra deputacione reformatorii eciam reverendissimus dominus cardinalis sancti Martini.

9. Super materia articulorum concernencium concordiam[3] inter fratres Minores racione ordinis et regule ac observancie eorundem etc.:

[a]) *fehlt in der Vorlage.* [b]) *Vorl.* factam. [c]) *fehlt in der Vorlage.* [d]) *Vorl.* in.

[1] *Lund war seit dem 30. Mai 1443 infolge des Todes des Erzbischofs Johannes Laxamanus erledigt. Vgl. Eubel a. a. O. 2, 201.* [2] *Lebus war seit dem 2. Januar 1443 infolge des Todes des Bischofs Konrad erledigt. Vgl. Eubel a. a. O. 2, 199.* [3] *Vgl. S. 478 Z. 19 ff.*

concordant tres sacre deputaciones, quod unacum reverendissimis dominis cardinalibus reverendissimus et reverendi patres ac venerabiles domini archiepiscopus Florentinus, Lausanensis et Dunckeldensis episcopi, magistri Marcus Bonifilii, Stephanus de Novaria, Jacobus de Saltzburga, Thomas de Courcellis, archidiaconus Tridentinus, Henricus de Judeis et Antonius de Castillo articulos concordie hujusmodi videant et examinent et demum in sacris deputacionibus referant. Quarta de pace ad effectum predictum deputavit reverendissimum et reverendos patres dominos Panormitanum cardinalem, episcopum Massiliensem, electum Segobricensem et officialem Basiliensem.[a]

10. Super supplicacione *reverendi patris domini* Guisperdi Pardo electi Segobricensis petentis novam provisionem super dicta ecclesia et quod non obstan*tibus* etc.[b] quascunque concessiones et gracias eciam beneficiales sibi factas possit in cancellaria exprimere etc.: concordant omnes sacre deputaciones, quod admittatur et admissa est ipsa supplicacio, ut petitur. Illa de fide addit „sine prejudicio juris quesiti“.

Super quibus omnibus reverendissimus dominus cardinalis Arelatensis ad instanciam promotor*um* more solito conclusit.

Deputacio.

Die lune XXIX[a] mensis julii[c] M°CCCC°XLIII° in sacra deputacione pro communibus, presidente in eadem domino Wilhelmo de Constancia.

In quaquidem deputacione reverendissimus dominus Georgius tituli sancte Marie in Trans-Tiberim sancte Romane ecclesie presbiter cardinalis Vicensis vulgariter nuncupatus petivit licenciam ab eadem deputacione se a loco sacri concilii absentandi, cum sit alter*um* ex suppositis dicte deputacionis; quam eciam obtinuit et benivole sibi concessa fuit.

In eadem deputacione nonnisi certe et pauce supplicaciones fuerunt expedite.

Eadem die ego Jacobus Huglini notarius sacri concilii et dicte deputacionis a domino presidente ejusdem deputacionis obtinui licenciam recedendi, quam signavit et recepit magister Johannes de Rocapetri socius.

Et[d] die crastina a loco sacri concilii recessi remanente loco meo dicto magistro Jo*hanne* Rocapetri notario usque ad meum regressum.

[a]) *hier folgt im Protokoll irrtümlich* Super quibus reverendissimus *u. s. w., wie nachher Z. 17-18.* [b]) *Vorl.* et. [c]) *ist in der Vorlage korrigiert aus* aprilis. [d]) *das Folgende ist von Hüglin mit hellerer Tinte, also wohl erst etwas später hinzugefügt.*

Register.

A.

Aachen 138,4. — incole: Elsa Pinchers; Nicolaus Steinmetzer. — ecclesia s. Adalberti, prepositus, decanus 138,11 ff. — ecclesia b. Marie, decanus 138,11 ff.

Aarhuus i. Jütland, diocesis 55,25; clericus: Jaspar Agonis. — prepositus, *Mitgl. d. Dep. pro communibus* 123,23; collator 74,26. 165,29. 74,36.

Abazina *Obasine.*

Abenberg i. Mittelfranken, ecclesia parrochialis 193,31. — rector: Henricus Grauental.

Aberdona, Abredunum *Aberdeen i. Schottland*, dioecesis 243,8. 329,29; ecclesia parrochialis: Furg; monasterium: *Deer.* — canonicus: Johannes de Camera.

Abesperg *Abenberg.*

Abondance i. Dép. Haute-Savoie südöstl. v. Thonon, abbas: Franciscus *Dueret.* — canonici: Johannes de Bellagarda; Petrus de Norcurens; Robertus de Brena.

Abredunum: Aberdona.

Abrinecnsis dioecesis *Avranches.*

de Accribus: Petrus de Asseribus.

Accyum *i. d. Diöz. Rennes (Acigné i. Dép. Ille-et-Vilaine nordöstl. v. Rennes?)*, ecclesia parrochialis 113,4. — rector: Oliverius Macbet.

Achaja i. Griechenland, Fürst: Ludovicus de Morea.

Acquilegia: Aquilegia.

Adalperii de Xichis: Franciscus.

Adelmer: Johannes.

Ademari, Adhemari: Ysarnus.

de Adobatis: Andreas; Johannes.

Adolphus prior in Minori Basilea 124,9. 25,4.10.33.41. 26,16 ff. 27,40.

Adolphus dux Clyvensis 149,37.38. — consiliarius: Henricus Nyenhuyß.

Adriach *i. Steiermark*, ecclesia parrochialis 483,26. — rector: Erhardus Korenmeßer.

de Advocatis Gazenonis: Jacobus.

de Affeye, Affeyo, Auffeye: Johannes.

Affses: Wernerus de Auffsauß.

Agantus Arnaudi can. Ebredunensis 193,17.

Agercense, Agerense monasterium *Ager i. Catalonien südwestl. v. Urgel* 325,31. 27,15. 33,16. — abbas: Johannes de Sanguessa.

Agnes Musterin 143,19 ff. — maritus: Caspar Groß.

Agonis: Jaspar.

Agram i. Croatien, ecclesia 265,23.24.34; causa decimarum 121,25.32 ff.; procurator: Thomas Rode. — episcopus electus: Petrus Choctrer. — episcopus intrusus: Johannes episc. Segniensis. — archidiaconus: Johannes de Bachemstein.

Aimo episcopus Gracianopolitanus 7,10. 153,12 ff.

Aix-en-Provence i. Dép. Bouches-du-Rhône, ecclesia 314,18. — archiepiscopus: *Avinio.* — canonicus: Oliverius Textoris.

Alamania, Allamania, Almani *Deutschland.*

Alanus rector eccl. parrochialis de Ploczet 9,25 ff. — adversarius: Oliverius de Peulan.

Alanus Alay cler. Leonensis dioc., cursor concilii 289,27.

Alanus Guerinset bacc. in decr., rector eccl. parrochialis de Landawervey 147,5.

Alanus de Kergis monachus 161,22 ff.

Alanus Philippi 4,22 ff.

de Alasiis: Constancius.

Alay: Alanus.
Alba *Albi i. Dép. Tarn,* episcopus 371,14. 80,16.
Albarazinum *Albarracin.*
Albargastensis, Albitrastrensis, *rectius* Albicastrensis ecclesia *Castello Branco.*
Albarracin i. Aragon, ecclesia cathedralis b. Marie 18,31. 243,15. — episcopus consecratus: Jacobus Girardi. – capitulum 18,33.37. — canonicus, precentor: Bernardus Freyre.
Alberti: Conradus.
Albertus adversarius Johannis Kerkoff in lite super capellania in Minden 155,34 ff.
Albertus prior Aule Marie 124,9. 25,4.33.41. 26,13 ff. 27,40.
Albertus dux Austrie 86,15. 169,32.38. 265,5.27.31. 409,29 ff. 10,2. — frater: Fridericus dux Austrie, rex Romanorum. — cancellarius: Petrus Choctrer.
Albertus dux Bavarie comes palatinus Reni, comes in Reburg 143,4. 204,27. 05,1 ff. 441,37. 42,1. – capellanus: Conradus Axtiismuller. — consiliarius generalis: Johannes Grunwalder. – subditi 205,8. – terra 205,9.
Albertus Grippes cantor ecclesie b. Marie Stetinensis 270,5.
Albertus episc. electus Mindensis 134,13 ff. — suffraganens: Henricus de Crußbercker.
Albertus Pisanus de Cicilia doctor legum, *Mitgl. der Dep. pacis* 318,4. 73,21. — assessor auditori camere 361,8.
Albertus II. rex Romanorum 72,27. 167,21.
Albertus Schipel magister 302,18ff.24.25. — adversarius: Williboldus.
Albertus comes de Wertheim, can. Herbipolensis 147,22 ff.
Albertus de Zuytkecke can. s. Petri Tarentasiensis 450,22.
Albiol, Albion: Raymundus.
Albitrastrensis ecclesia *Castello Branco.*
Albona *i. d. Diöz. Genf* 450,19. — decanus ruralis: Petrus Chivalerii.
Albrecht Bischof von Eichstätt 219,29.
Aldendorf: Henricus.
Alegre: Johannes.
Alexander patriarcha Aquilegiensis, administrator ecclesie Tridentine 29,1. 88,13. 220,1. 44,28.29; cardinalis tit. s. Laurencii in Damaso 262,19. 63,4. 427,35; ambassiator ad dietam Nurenbergensem 281,17.26. 83,12.19; legatus de latere, ambassiator ad partes Polonie 200,15. 330,33. 486,25.26.32 ff. — procurator: Eneas de Senis.
Alexander abbas Virziliacensis ord. s. Benedicti, *Mitgl. der Dep. pacis* 38,30. 59,23. 83,15. — major penitenciarius 62,33.34.
de Alexandria: Johannes; Obertus.
Alexianer, monachi nigri 88,4 ff.
Alexius Plocch presb., plebanus eccl. parrochialis opidi Holland 450,20.
Alfonsi: Alvarus.
Alfonsus rex Arragonum 66,31. 80,24. 100,34. 03,34.38. 05,3.8. 70,8.9. 229,30 ff. 38,39. 57,7.35. 71,27 ff. 95,9 ff. 311,14.17ff. 15,10.11. 18,11.15.18.24 ff. 30.35 ff. 19,2.4. 67,15.17. 427,28 ff. 28,1. 47,2.12. 64,11. 80,27. 82,22. — filius: Ferdinandus. — ambassiatores 295,28 ff.; *vgl. auch* Nicolaus archiepisc. Panormitanus, Georgius episc. Vicensis. — secretarius 311,24. — de prosapia regis: Raymundus de Curtibus.
Alfonsus Carulo prothonotarius sedis apostolice, assumptus in cardinalem 94,16.
Aliberti: Aymo.
Alienor, uxor Bernardi Margarit 151,9 ff.
Almans *i. d. Diöz. Zaragoza,* ecclesia parrochialis 62,19. — rector: Jacobus Ferdinandi de Bourgues.
Almanus doctor parvus 355,26.
Alonda *i. d. Diöz. Moutiers-en-Tarentaise (Allondaz i. Dép. Savoie nordwestl. v. Albertville?),* prioratus s. Michaelis ord. s. Benedicti 186,25. — prior: Petrus de Villa.
Alondi locus *i. d. Diöz. St. Paul-Trois-Châteaux* 10,30.
Alpes *Aulps.*
de Alrayo: Johannes.
Alrayum *Auray.*
de Alruyo: Johannes de Alrayo.
Alta Cumba *Haute-Combe.*
Altenburschla a. d. Werra, ecclesia collegiata s. Bonifacii 48,23.26. — decanus et capitulum 48,23 ff.
Altovadum *Hohenfurt.*

Alvarus Alfonsi de Portugalia doctor decr., *Mitgl. der Dep. fidei,* collator 478,4. — ambassiator in Britaniam 488,14 ff.
Amalricus Cati clericus Ruthonensis dioc. 16,7 ff.
de Amanziaco: Petrus; Renaudus.
Amberg i. d. Oberpfalz, ecclesia s. Marie 282,17. — capellanus: Engelardus Suchenreif.
Ambianum *Amiens.*
Ambroniacum *Ambronay i. Dép. Ain,* abbas [ord. s. Benedicti]: Petrus de Saxo.
Amedanus: Nicolaus de Amidanis.
Amedeus nomen prius Felicis pape 25,26.
Amedeus prior prioratus conventualis s. Victoris extra muros Gebennenses 9,17 ff.
Amedeus archiepisc. Lugdunensis, cardinalis presbiter 282,36. 304,29. 401,10.11.
Amedeus Monachi cantor et canonicus ecclesie Gebennensis 460,12.
Amedeus de Viriaco miles, soldanus Felicis pape 451,20 ff. 53,9 ff. 54,1 ff. 55,14.25 ff. 56,2.16 ff. 57,22.23.27.30 ff. — familiares 451,27. 53,9 ff. 54,4.6. 55,14. 56,19. 57,30 ff.
Amerul *i. d. Diöz. Toul,* curatus: Johannes de Docellis.
Amici: Arnoldus; Nicolaus.
de Amidanis, Amigdanis: Nicolaus.
Amiens i. Dép. Somme, diocesis 376,4. 403,24; clericus dioc.: Johannes Canudeti. — canonicatus et prebenda ecclesie 403,23.
Amlingstat *Amlingstadt i. Oberfranken,* ecclesia parrochialis 449,31. — rector: Johannes Sehanek.
Amorosi, Amorosii: Yvo.
Amoti: Nicolaus.
Ampurias i. Catalonien, dominus castri: Bernardus Margarit.
de Anaca: Johannes.
S. Anastasie cardinales: Georgius episc. Vicensis; *Sbigneus Olesnicki.*
de Andegavia *Anjou:* Karolus.
Andegavum *Angers; Anjou.*
Andratus de Balagnis 8,9 ff.
S. Andrea *Saint Andrews.*
Andreas 140,38.
Andreas frater ord. Minorum, *Mitgl. der Dep. fidei* 68,24. 427,10.22. 32,15. 63,26. — collator 174,37.
Andreas prepositus, vicecancellarius regis Polonie 265,40.
Andreas de Adobatis civis Saonensis 50,28 ff.
Andreas Borkw, *Domherr und Thesaurar von Kolberg, Mitgl. der Dep. pacis* 420,5.35. 43,8. 45,5.
Andreas Conradi can. Brixinensis 131,13 ff.
Andreas de Feilliens prior Tononii 193,24.
Andreas Haselman, doctor decr., *Mitgl. der Dep. pacis* 96,8. 101,25. 28,25. 31,25. 60,13. 204,9. 18,15. 41,16. 61,17. 70,17. 82,7. 88,27. 89,23. 93,15. 308,26. 29,25. 39,16. 59,8.11.12. 82,22. 411,19. — assessor auditori camere 187,4. — collator 115,15. 75,1. — judex 302,10.
Andreas Malvende 189,34.
Andreas Sabba de Panormo mag. in sacra pagina 318,5.
Andreas Samtperg mag. art., rector eccl. parrochialis in Straspre 190,13.
Andree: Guillermus; Henricus; Johannes; Michael.
Saint Andrews i. Schottland, episcopus: Jacobus Ogrowi. — materia episcopatus, ecclesie 314,1 ff. 28,31. 434,3.
Androlee: Yvo.
Angelus de Pisis notarius publicus, *Mitgl. der Dep. pacis* 116,9. 334,10 ff. 44,18 ff. 48,10 ff 27.30.31. 51,4. 55,10 ff. 443,9.
Angers i. Dép. Maine-et-Loire, diocesis 154,17. 430,20; prioratus: Artruna; ecclesia parrochialis: *La Varenne.* — episcopus 34,35.36. — studium universitatis 31,29. 151,2.6; legens in jure civili: Jacobus Britonis; studens: Stephanus Homard.
Angis: Petrus.
Anglagdus de Busbach scolasticus ecclesie b. Marie in Turstach 389,16.
Anglici: Humbertus.
Anglicus: Philippus de Norreyis.
Angoulême i. Dép. Charente, ecclesia cathedralis 101,30. — canonicus: Thomas Caley.
Aniana *Aniane i. Dép. Hérault,* monasterium [ord. s. Benedicti] 74,16. — camerarius: Raymundus de Prevenqueriis.
Anicium *Annecy.*
Anjou, duces: Karolus; *René.*
Anman: Henricus.

Annecy i. Dép. Haute-Savoie, ecclesia 20,10. — cbdomadaria 20,10; cbdomadarius: Petrus Ravinelli.

Ansbach i. Mittelfranken, ecclesia collegiata s. Gumperti 48,32. 62,20. 288,32. — canonici: Fridericus Hessel; Henricus de Grevental; Michael Jacobi; Willibaldus Prechtel.

Anselmus (Anshelmus) Eyehorne baec. in legibus, frater hospitalis b. Marie Theutonicorum, procurator magistri generalis Alamanie ord. Theutonicorum (procurator Prussie, Prutenorum), *Mitgl. der Dep. pro communibus.* 2,24. 43,17.22. 44,14. 62,37. 70,2. 101,2.24. 16.10. 41,16. 42,31. 45,12.17. 46,10.31. 62,13. 68,26. 69,22. 85,31. 87,12. 92,27. 96,24. 201,3. 04,1. 05,21. 06,11. 10,14. 11,39. 29,23. 53,6. 61,15. 75,15. 80,2. 86,29. 88,9.28. 89,5. 97,21. 98,22. 99,11. 324,17. 39,17. 43,28. 96,6. 400,16. 10,24. 11,32. 12,21. 22,10.16 ff. 23,3.13 ff. 24,34 ff. 25,31. 61,19. — presidens deputacionis pro communibus 236,28. 37,30. 40,25. 387,25.26. 88,19. 89,20. 90,7. 94,13. 95,26. 97,13. 401,15. 02,1.2.12.30.33. — ambassiator nationis Germanicc 57,35 ff. — assessor auditori camere 237,17. 40,11. 416,30. — claviger 165,32. — collator 92,21. 95,13. — dominus de duodecim 2,11. 57,15. 72,7. 165,27. 92,16. 297,8. 305,29. 68,11. 69,10. 430,25.

Anselmus Junckerlin rector eccl. parrochialis in Prunheim 18,8.

Anser: Methelinus.

Antiochia *i. Syrien*, patriarcha: Dionisius.

Antonia de Resiatoribus 133,32 ff. — maritus: Aymo Aliberti. — maritus prior: Johannes Gonati.

S. Antonii monasterium Parisiense ord. Cisterciensis *Saint-Antoine-des-Champs in Paris* 55,4. — abbatissa postulata: Elienor.

S. Antonii ordo 28,15. — preceptores: Bartholomeus de Provanis; Johannes de Monte Canuto. — domus: *Chivasso*; Reversium.

Antonius abbas Arularum 6,5. 13,33. 16,14 ff. 23,31. 26,24. 38,29. 40,21. 66,18. 69,34. 70,25. 74,3. 83,15. 86,29. 90,2. 95,3. 96,6. — [abbas provisus] abbatie Montis Serrati 39,23. 40,9. 45,21.24.

Antonius episcopus Bambergensis 449,30.

Antonius Bandelli clericus Lugdunensis dioc., familiaris card. Arelatensis, cursor concilii 51,17 ff.

Antonius de Boronchio can. Vercellensis 458,20.

Antonius de Castel 118,37.

Antonius de Castillo, *Mitgl. der Dep. fidei* 180,12. 275,24. 344,30. 59,9.11.12. 73,32. 76,20. 79,24. 405,38. 06,25. 08,7. 25,16.24. 43,7. 92,6. — assessor auditori camere 361,6.

Antonius Constantini presb., rector eccl. parrochialis de Novasella, capellanus card. de Varambone 358,1.

Antonius de Corduba professor theol., magister generalis ordinis b. Marie de Mercede Captivorum, episcopus Rondensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 97,6.7. 104,21. 12,19. 18,22.27.28. 56,24.25. 256,5. 61,9. 69,11.28. 73,24. 79,38. 80,29. 88,24. 300,27. 03,10. 29,23. 34,11.20. 48,32. 57,33. 60,22. 64,18. 483,11. — presidens deputacionis pro communibus 192,14. 94,16. 95,24. 200,23. 01,32. 06,33. 08,13. 09,24. 15,9. 22,35. 85,1. — dominus de duodecim 257,16. 469,4.

Antonius Corraro, Kardinalbischof von Ostia, cardinalis Bononiensis 28,20. — secretarius: Petrus de Bonitate.

Antonius Durrati can. ecclesie b. Marie de Monte Calerio, curatus s. Petri de Caburreto 275,18.

Antonius Januarii bacc. in decr., rector eccl. parrochialis in Combelles 396,18.

Antonius Merchandi prepositus Pinorolii 193,21.

Antonius Oliverii doctor decr., camerarius et canonicus in eccl. Dertusensi, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 27,6. — collator 115,13.

S. Antonius de Padua 175,6.

Antonius Peres clericus Cesaraugustane dioc. 129,30 ff.

Antonius Perrini presb., sacrista eccl. parrochialis s. Laurencii de Sambuca 147,1.

Antonius de Perusio 8,39. 344,22. 48,11 ff. 59,10.

Antonius Philippi familiaris et secretarius archiepisc. Tarentasiensis 4,11. 146,24.

Antonius Pioeheti lic. in decr., auditor sacri palaeii, *Mitgl. der Dep. pacis* 2,22. 6,7.23. 8,30. 26,26. 36,12.24. 49,15. 61,14 ff. 62,14. 69,21 ff. 70,28. 71,8. 74,4. 83,18. 106,7. 10,3. 27,21. 28,7. 41,15. 82,22. 86,14. 90,6. 93,14. 202,20. 23,11. 38,14. 41,16. 43,2. 61,15. 67,38. 329,2 ff. 43,28. 96,7. 419,5. 27,22. 57,7. 58,16.17. — collator 59,35. — cubicularius Felicis pape 442,9. — doctor decretorum 144,10.

Antonius episc. Portngalensis 39,16.36. 40,2.31. 41,2.12 ff.

Antonius de Provanis prior prioratus Euginel 186,20.

Antonius de Tosabeciis de Papia doctor decr., archidiaconus et canonicus Tridentinus, *Mitgl. der Dep. fidei* 2,29. 36,11.24. 45,6. 61,14 ff. 69,21 ff. 71,8. 128,28. 31,30. 80,11. 94,32. 205,15. 43,3. 56,8. 319,37. 44,30. 466,29. 92,5. — assessor auditori camere 240,15. 70,11. — collator 59,34. 95,15. 115,14. 74,36. — precognitor 62,28. 142,11. — procurator prepositi in Grieß 46,21. — scriptor peniteneiarie 49,37 ff. 157,1 ff.

Antonius de Varas sacrista prioratus Tononii 193,20.

Aosta i. Piemont, dioccsis 27,9. 201,15; prepositura dioc.: Peirecium. — episcopus: *Johannes de Prangino. Vgl.* Georgius episc. Lausanensis. — prioratus s. Ursi 97,33. 98,2; prior elcctus 97,35.

S. Apolinaris *i. d. Diöz. Verona (Sant' Apollinare con Selva b. Rovigo?)*, prioratus ord. s. Benedicti 362,13. — prior: Nicolaus de Mantua.

Aque *Aix-en-Provence; Dax.*

Aquense opidum *Aachen.*

Aquilegia *Aquileja i. Illyrien*, patriarchatus 88,11. — provincia 362,15. — patriarche: Alexander; *Lodovico Scarampi;* Ludovicus.

Aragon regnum, provincic 80,25. 272,3. 318,25. 48,22. — rex: *Alfonsus.* — regina *Katharina* 63,20. 100,34. 03,35.38. 05,3.8. 70,8.10. — clerus 80,25. — florena Arragoncusia 318,23. 475,12.

Ardjisch i. d. Walachei, episcopus: Johannes.

Arclatum *Arles.*

Argentina *Straßburg.*

Argis *Ardjisch.*

Arles, Arelatum, *i. Dép. Bouches-du-Rhône*, diocesis 194,3; ecclesia parrochialis: Castrum Vitrii. — archicpiscopus: Ludovicus *d'Aleman.* — prepositura canonicorum regularium 52,15.21; prepositus provisus: Johannes de Bardonanchia; capitulum, canonici 52,6.

Arles-sur-Tech, Arrule, *i. Dép. Pyrénées-Orientales*, conventus ord. s. Benedicti 170,1. — abbas 170,2.3. *Vgl.* Antonius.

Arnaldus Ortolani eivis Elnensis 15,23. — filia: Johanna. — gener: Petrus Lnjats.

Arnandinus de Ploeescho prepositus s. Jacobi Curtis Vetule 333,29.

Arnaudi: Agantus; Mamertus.

Arnestus Putreich de Monaco mag. art. et baec. theol. 339,21.

Arnhemium *Arnheim i. Holland*, ecclesia collegiata s. Walburgis 49,22; decanus 49,21 ff. — prepositura 87,24. 88,1.2; prepositus provisus: Bernhardus de Rotzenhusen.

Arnoldus Amici cursor 182,7.8.

Arnoldus de Berenfels miles, magister civium civitatis Basiliensis 21,17.37. 167,23 ff. 88,10.41.

Arnoldus de Brende eanonicus et cantor Herbipolensis 256,25.

Arnoldus dux Gelrensis 162,2. 73,36. — procurator: Gerardus Clepper.

Arnoldus de Rotperg burgimagister civitatis Basiliensis 212,26.31. 13,30. 14,22.28. 15,1.27. 61,19. — burgimagister antiquus 21,17.37. — miles 87,21 ff. 292,30.

Arnoldus de Rotperg doctor decr., can. Basiliensis 177,33. 82,22. 261,17.

Arnoldus Zagemeister rector eccl. parrochialis in Golnowe, canonicus s. Otonis Stetinensis 59,31.

Arnulphi: Petrus.

Arnulphus Marelli presb. Tullensis, rector ecel. parrochialis de Sixeyo 90,8.

Arragonia *Aragon.*

Arrule *Arles-sur-Tech.*

Artruna *i. d. Diöz. Angers*, prioratus s. Petri ord. s. Augustini 154,16. — prior: Johannes Bardeti.

Arusium *Aarhuus.*

Aschaffenburg *i. Unterfranken*, convencio [synodalis] 251,20.36.
de Asseribus: Petrus.
de Assisiis *Assisi i. Umbrien*: Franciscus.
Asti i. Piemont, diocesis 333,30; ecclesia parrochialis: Limonnum; prepositura: *Corveglia.* — episcopus: *Bernardus de Landriano.*
Astronomus: Henricus Barbatus.
de Atrio: Petrus.
Auch i. Dép. Gers, dioccsis, ecclesia 119,9. 10.13. 365,21; ecclesia parrochialis: *S. Aurence;* monasterium: *Flaran.*
Aucupis: Nicolaus.
Auditor camere: Rodulphus de Rûdescheim.
Audrueti: Jacobus.
Auffsauß, Affses, *Aufseß i. Oberfranken*: Wernerus.
Augas: Stephanus.
Augsburg diocesis 7,5. 56,35. 143,3; ecclesia parrochialis: *Landsberg;* loeus: Pfaffenhoven; monasterium: Ursperg. — opidum 219,30. — prebenda sacerdotalis 6,22. 395,27; contendens super prebenda: Ulricus.
Augusta *Aosta; Augsburg.*
S. Augustini ordo 16,11. 119,10. 53,1.4. — abbates 305,11 ff. 06,19 ff. — canonicus regularis: Petrus Sixion. — monasteria: *Abondance*; *Arles*; *Basel*; *Beaulieu*; *Dordrecht*; *Entremont*; Genestonium; *Grenoble*; Grieß; Interlacus; *S. Juan de las Abbadesas*; *Klingenthal*; B. Maria de Regali; S. Mauricii; *Paimpont*; *Rohr*; *Saou*; S. Sixti; *Valence*; Villa regalis. — prioratus: Artruna; Basonges; *Bédarrides*; Breveria; Capriacum; *Chorance*; *Entraygues*; *La Boisse*; Nucegrossa; Vintimilia. — ecclesie: *Moutiers-en-Tarentaise*; Publinie.
Augustinus de Insula doctor decr., *Mitgl. der Dep. pro communibus* 2,22. 13,34. 24,2. 25,32. 26,6. 39,9. 24.34. 38,31. 40,15. 43,18.22. 44,13. 46,36. 58,22. 59,1 ff. 16. 60,15. 61,13 ff. 67,27. 69,21 ff. 71,8. 73,9 ff. 75,3. 83,17. 90,4. 95,5. 97,2.13. 101,3. 10,2. 22,39. 23,32. 25,25. 27,3. 45,12.22. 46,31. 57,15 ff. 73,27. 77,26. 96,23. 204,3. 05,14. 23,11. 24,22.30. 45,15. 49,6.13. 54,19. 56,8. 58,30, 61,18. 66,26. 69,17. 70,30. 73,8.27. 74,2. 82,9. 301,28. 18,2. 24,19. 37,2. 38,31. 39,4.6. 42,17.35. 43,1 ff. 44,34. 45,9. 56,34. 57,25.35. 67,14 ff. 29.30. 80,36. 82,23. 94,24 ff. 95,14. 406,30. 08,12. 12,22. 18,7.15. 19,5. 23,1. 41,19. 49,9. 60,10. 70,7. — presidens dep. pro communibus 72,5. 75,30. 76,14. 19 ff. 77,8.10. 78,10.16. 79,1.17. 80,14. 81,31. 83,7. 87,18. 277,29. 84,3. 85,1. 86,9. 87,32. — assessor auditori camere 185,27. 87,6. — collator 469,12. 77,37. — contendens super canonicatu Barchinonensi 348,17.21. 51,27. 61,25.29.31.34. — dominus de duodecim 165,27. 345,20. 59,31. 416,24. 30,24. — judex 72,12. 85,24. — referendarius Felicis pape 269,6.
Aula Maric *i. d. Diöz. Orense*, prioratus ord. Cartusiensis 125,4. 26,13. — prior: Albertus.
Aulps i. Dép. Haute-Savoie, abbas [ord. Cisterciensis]: Johannes.
S. Aurancia *Saint' Aurence.*
Auray i. Dép. Morbihan, prioratus secularis et hospitale b. Marie 146,36. — prior, administrator hospitalis: Johannes Hen.
Aureliacum *Aurillac.*
S. Aurence i. Dép. Gers südl. v. Mirande, ecclesia parrochialis s. Aurancie 119,9. 13.14. — rectores: Guillermus Bonandi; Marquesius Sigalli.
Auria *Orense.*
Aurillac i. Dép. Cantal, abbatia, monasterium s. Geraldi [ord. s. Benedicti] 146,13. 60,15 ff. 62,9. 224,4.5. — abbates: Hugo de Rupe Dangulphi; Raymundus abbas Conchensis.
de Auro: Rachel.
Austria *Österreich.*
Autisiodorum *Auxerre.*
Autun i. Dép. Saône-et-Loire, diocesis 34,13; ecclesia: Belvo; monasterium: *Vézelay.*
Auxerre i. Dép. Yonne, canonicus: Fauqucti.
Auxium *Auch.*
de Avenco: Deodatus.
Avinio archiepiscopus Aquensis 314,18.38.
Avinio *Avignon i. Dép. Vaucluse,* diocesis 286,35; prioratus: *Bédarrides.* — archidiaconatus 37,21; archidiaconus: Johannes Pulcripatris. — ecclesia collegiata s. Agri-

cole 210,24; corarius: Petrus de Pratis. — ecclesia s. Desiderii 118,9. — cives Avinionenses 88,36. 103,4. 256,33ff. 302,26ff. 57,2ff. 438,17.18. — vidua Avinionensis 69,3.

Avranches i. Dép. Manche, dioecesis 2,32. 44,17.19; ecclesie parrochiales: *Chérencé-le-Roussel,* Madreyum; prioratus: *Mortain.*

Axtiismuller: Conradus.

Aymericus episc. Montis Regalis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 193,25. 96,22. 200,34. 02,17. 03,34. 05,13. 06,7. 12,5ff. 15,18. 18,5. 24,22.30. 26,17. 38,11. 42,32. 46,26. 58,24. 61,8. 66,11. 67,34. 69,16.27. 70,18.29. 73,7. 74,2. 75,12. 79,38. 80,19.29. 81,12. 82,3. 86,1.24. 88,8.24. 89,4. 92,37. 94,18. 99,18. 300,27. 02,8. 03,9. 05,35ff. 06,10. 08,23. 13,11. 14,31. 17,34. 29,22. 41,2. 42,15.35. 43,1ff.25. 44,33. 50,12. 14.15. 51,9ff. 52,8. 53,17. 57,32. 60,22. 62,6. 65,1.15. 66,29. 68,34. 72,35. 74,15ff. 75,12. 79,10. 82,19. 88,36. 89,8. 90,13. 15.26. 95,13. 96,3. 97,16. 400,11. 07,21. 16,6. 19,3. 21,16ff. 22,33. 31,20ff. 32,9. 35,20. 38,20. 39,5ff. 41,16. 43,13. 46,9. 58,13. 60,8. 63,21. 66,24. 70,6. 76,9. 83,11. 85,17.18.21ff. 90,2. — presidens dcp. pro communibus 298,10. 307,16. 17,17. 67,26. — presidens in cancellaria 332,34ff. 33,7. 35,20.21.

Aymericus theologus 271,15ff.

Aymo Aliberti laicus 133,32ff. — uxor: Antonia de Resiatoribus.

Aymo de Castellione camerarius S. Eugendi Jurensis 177,29.

Aymo Hugenini prior claustralis prioratus s. Petri de Luncnto 210,21.

Aymo de Pellicito clericus Gebennensis dioc. 52,23ff.

Aynardus de Luriaco prior Gigniaci 273,32.

Azerensis abbas: Johannes de Sanguessa.

B.

Bachemstein, Bachemsten, Bachenstein, Bachensteyn, Bakenstein, Bakensten, Bakesten, Biekensten: Johannes.

Badensis marchio *Baden*: *Jacobus.*

Bärenfels: Arnoldus de Berenfels.

Baiern, duces: Albertus; Fridericus; Henricus; Johannes; Ludovicus; Otto; Rupertus; Stephanus. — domus Bavarie 231, 16.24.

van Baijart: Johannes.

Bajocensis ecclesia *Bayeux.*

Bajurel: Petrus.

de Balagnis: Andratus.

Balcheber: Johannes.

Baldevini, Baldewini, Baldowini, Baldoyni, Balduini: Michael.

Balduinus archiepiscopus Bremensis 44,2. 238,31. — procurator: Ludolphus Lerten.

Balke: Theodericus.

Ballivi: Egidius.

de Balma: Guillermus.

Balthasar abbas monasterii in Czenna 483,12. 90,10ff.

Balthasar de Monsinghein lector conventus Friburgi inferioris 401,5.

Balthasar (Baltasar) Villici abbas mon. in Ursperg 7,4ff. — adversarius: Guillermus.

Bamberga *Bamberg,* dioecesis 449,31; ecclesie parrochiales: Amlingstat, Halstat. — episcopus: *Antonius.* —canonicus: Wernerus de Auffsauß. — civitas 389,17.

Bandelli: Antonius.

de Bandellis: Stephanus.

Bandoni, Bandonus: Philippus.

Barandrini: Johannes.

Barardi: Hugo.

Barbarini: Johannes.

Barbasca *i. d. Diöz. Poitiers (?),* prioratus 152,30.

Barbatus: Henricus.

Barbezieux i. Dép. Charente, ecclesia parrochialis s. Viviani 101,31. — curatus: Thomas Caley.

Barbò: Pietro.

Barchinona *Barcelona i. Aragon,* dioecesis, ecclesia 143,28. 54,28. 256,20; presbiter dioc.: Petrus Orrius; monasterium: S. Cucufatis.

episcopus, ordinarius: *Simon.*

canonicatus et prebenda ecclesie 348,16. 51,28. 61,26. 432,30.34. 40,30; contendentes super eisdem: Augustinus de Insula, Nicolaus de Petrisalbis. — canonicus: Johannes Marsissiisplana. — clericus: Ludovicus Syrvent.
civitas 100,34.03,35.38. 05,4.8. — vicarius: Bernardus Margarit.
Bardeti: Johannes.
Bardewicus, Bardvicus *Bardowik.*
de Bardexino: Georgius.
de Bardonanchia: Johannes.
Bardowik i Hannover, prepositus: Johannes.
Barlet: Benedictus.
de Barlo: Petrus.
S. Bartholomei hospitale *i. d. Diöz. Vercelli* 52,24.25.
Bartholomeus (Bartolomeus) de Batiferris 61,35.
Bartholomeus Bentri de Vico Novo 9,3 ff. — uxor: Laurentina.
Bartholomeus Conradi prepositus de Carlinga, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 458,21. 61,22.23.
Bartholomeus episc. Cornetanus (Cornetensis), *Mitgl. der Dep. reformatorii* 428,5.36. 32,10. 42,28. 46,10. 50,13. 58,14. 63,21. 77,30 ff. — ambassiator in Britaniam 472,33. 76,21. 77,9.10.13.
Bartholomeus doctor Cortonensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus,* assessor auditori camere 448,10.
Bartholomeus Johannott clericus Venetensis dioc. 208,3 ff.
Bartholomeus de Joncadille procurator Michaelis abbatis de Rosis 371,10 ff. 75,14 ff. 78,35 ff.
Bartholomeus Lesseres magister, rector eccl. parrochialis de Calacyt 436,26.27.
Bartholomeus Libenvalt can. Warmiensis 194,10.
Bartholomeus de Losso [rector] eccl. parrochialis de Villafranca 480,34.37.
Bartholomeus episc. Novariensis, assumptus in cardinalem 94,15.
Bartholomeus de Oseriis claviger concilii 277,33.
Bartholomeus de Provanis preceptor domus s. Antonii de Clavacio, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 65,33. 70,29. 76,3. 101,24. 92,26. 275,15. 77,6. 318,3. 51,26. 52,23.32.36. 54,6. — presidens dep. pro communibus 114,14. 20,2. 22,26. 23,19.23. 40,21. 44,15. 45,25.30. 62,5. 64,24. — claviger 72,9. — collator 72,14. 74,26. 165,28. 74,36. — dominus de duodecim 257,16. — major penitenciarius 61,8. 62,33.
Bartholomeus de Rosetis claviger concilii 2,13.
Bartholomeus Tagati rector eccl. parrochialis de Ystero 210,28.
Barviselle *Barbezieux.*
Basilea *Basel.*
territorium 226,6.
civitas, locus concilii 21,15 ff. 41,36. 42,2.28. 43,6. 44,33. 45,2. 64,13. 77,25. 90,17. 99,7. 105,17. 13,13.16.27. 14,2.4. 64,32.34. 67,2.15.20.28.30. 68,2. 87,17. 27.28. 88,5.7.16. 89,9. 95,17. 212,20. 16,10.11.13. 23,32. 25,29. 26,10. 28,39. 36,4.26. 55,37. 59,32. 60,20. 62,37. 83,34. 88,15.18. 95,29. 301,14. 03,20. 04,21. 08,6. 10,21. 29,6.16. 61,16. 76,2. 79,2. 81,13. 90,18. 93,37. 400,2. 04,31. 07,13. 52,17. 55,20.36. 57,32.33. 65,4. 72,38. 86,32.
burgimagistri, magistri civium: Arnoldus de Berenfels; Arnoldus de Rotperg. — burgimagister antiquus: Arnoldus de Rotperg. — consulatus, consules 13,6. 113,19.26 ff. 67,24 ff. 85,29. 87,7. 90,23.25. 92,32. 205,25. 16,19 ff. 426,25. 28,16. 31,16. 39,15. 44,31. 48,13.14. 56,12. — die siben 188,32.37. — advocatus: Henricus de Benheim. — subscriba: Conradus Kulin.
burgenses, cives 21,17. 105,20. 64,27. 68,4. 70,14.24. 85,9 ff. 88,7.21. 89,22.24. 212,26. 13,31.34. 16,19 ff. 17,12 ff. 25,4 ff. 426,25. 28,16 ff. 31,16. 48,13.25. 56,13. 57,30.
barones, milites, nobiles 21,17. 188,7.11. 15.21. 89,1.2. 212,26. 13,31. 14,22.28. 15,1.28. 426,24. 31,16. 48,13.25.
ambassiator ad papam Felicem electum: Wilhelmus de Grůnenberg.
magister scolarum 396,20.21. 434,6.7.
clientes, servitores 451,27. — populares 379,2.
mulieres inhoneste 205,26.

viei civitatis 189,11. — portus 320,34. — platea circa ecclesiam majorem 92,7. 213,2. — strata publica 21,19.
domus habitacionis Stephani ducis Bavarie 236,4.
locus conclavis, stupha major 13,2. 205,21. 16,21.
palacium pape Felicis 13,6.26. 188,16. 92,10.31 ff. 214,36. 15,4. 21,34. 22,5. 30,19. 67,27. 83,27. 355,2. 96,21; camera paramenti 221,36. 22,5; capella magna 260,6.23; capella 264,25. 67,28. 330,35. 55,5.
baneum mercatoris 438,26.
solidi Basilienses 358,17.
diocesis 6,13. 7,37. 27,2. 62,27. 74,12. 96,16. 130,37. 43,11. 44,2. 69,25. 77,34. 236,10. 365,23. 412,4. 35,31. 60,15. 83,34. — presbiter dioc. 31,8 ff. — diocesani: Burchardus Fieß; Ennelina Schriberin. — castrum, opidum dioc.: Ruffach. — ecclesie dioc.: *Biesheim; Burnhaupt; Dornach;* Eyniken; *Hüningen; Kolmar; Montfaucon; Redersheim;* Sultz; *Türkheim;* Walpach; Zutzekein. — locus dioc.: Hirsinghen. — monasteria dioc.: Grandis Vallis; Robiacum. — prioratus dioc.: *Feldbach; Kaltenbrunn.*
episcopus: Fridericus. — officialis curie: Johannes Gemminger.
clerus 1,4. 70,30. 188,18. 89,2. 212,1. 91,17. 361,17.
ecclesie 70,30. 443,42.25; campane 189,10. — collegia 212,1. 13,24. 361,17. — monasteria 70,31. 212,2. 443,25.
ecclesia major 1,3. 21,19 ff. 37,27. 41,14. 45,20. 68,3. 70,14.20. 76,31, 81,14. 86,5. 87,23. 91,28. 92,8. 98,27. 113,7. 25,16. 56,34. 59,31. 71,27. 89,12.29. 90,35. 91,7.36. 92,3. 200,19. 04,22.28. 13,2. 17,29. 22,34. 27,30.33. 30,5. 50,22. 51,6. 64,34. 65,3. 91,23. 98,12. 311,2. 16,14 17,11. 20,29.31. 21,6. 25,32. 26,11.26. 31,2.3.6. 35,1. 54,21. 61,15. 65,9. 67,1. 74,28. 96,25. 402,4. 11,23. 19,36. 27,8. 28,8. 30,13. 33,17. 35,1. 36,11. 43,16. 45,13. 59,16. 60,26. 88,11. 89,27; altare concilii 227,29. 445,16; altare majus 222,35. 61,5. 311,16. 411,23; ambo 228,9; chorus 37,18; locus capitularis 176,27. 217,25. 371,31; porte, valve 263,5. 89,22. 303,2. 455,8.10. 57,17; porta magna 263,38; dedicacio ecclesie 433,23. — prepositus: Georgius. — decanus: Johannes Wiler. — canonici 7,37. *Vgl.* Arnoldus de Rotperg; Franciscus Offenburg; Petrus Textoris; Thomas Rode. — capellani: Conradus Schlewitzer; Johannes Friburg; Lubertus Rothart; Ludovicus Vinck; Petrus Soltzherez. — magister fabrice 191,12. 214,17. — scolasticus 87,20 ff. — vicarii 7,38.39. *Vgl.* Henricus Bone; Nicolaus Geron.
ecclesia s. Leonardi ordinis s. Augustini 44,27. 403,15. 15,6. 63,28. — prepositus: Petrus Rodel. — plebanus: Leonardus Greve.
ecclesia s. Martini 174,2; altare b. Marie 174,3. — capellanus: Petrus Preußin.
ecclesie et monasteria Mendicantium 70,31.
ecclesia fratrum Minorum 77,4. 142,24. 276,28. 410,9. 31,32. 34,26. — magistri Minorum 478,19. — reformacio conventus fratrum Minorum, materia fratrum Minorum 301,10 ff. 03,32.33. 04,36 ff. 426,26 ff. 28,16 ff. 31,16 ff. 34,12. 35,13. 39,3 ff. 44,3 ff. 48,11 ff. 35 ff. 50,25 ff. 78,19 ff. 91,34 ff.
ecclesia s. Petri 31,12.14; altare b. Marie 31,11. — prepositus, decanus, capitulum 17,32. — decanus: Petrus zům Lufft. — canonicus: Erhardus Ryat.
ecclesia, monasterium Predicatorum 214,21. 23.26.32.36. 403,19.
capellania s. Pauli 459,26.
Basilea minor, parva *Klein-Basel* 130,27. — prioratus Carthusiensis 125,11.26,16; prior: Adolphus. — monasterium: *Klingenthal.*
Basiliense concilium.
presidens: Ludovicus *d'Aleman* cardinalis Arelatensis. — presidentes Eugenii pape 106,32.
protector 168,9. 408,21.34. 09,6. *Vgl.* Conradus baro de Winsperg.
sessio 1,20.29.30. 4,37 ff. 69,28. 70,16.18 ff. 88,31. 200,6. 03,38. 07,28. 09,32.36. 10,36. 11,25.36 ff. 25,17 ff. 375,5. 86,9. 87,7.32. 97,19.34.36. 443,33. 46,28. 52,22.41. 61,5. — locus sessionis 260,33 ff. 63,6. — presidens: Ludovicus episc. Taurinensis.

decreta, decretanda *passim*. — codex compilandus ex decretis Constanciensis et Basiliensis conciliorum 327,2. 28,29.
congregacio generalis 2,17 ff. 3,20.36. 6,1 ff. 13,29 ff. 21,8. 23,2.25 ff. 24,17. 26,19 ff. 38,24 ff. 40,5.16 ff. 43,13.27. 44,5 ff. 45,31. 46,1 ff. 47,15.33. 59,17 ff. 62,6 ff. 64,15. 18 ff. 66,3.13 ff. 69,18.28.30 ff. 73,30 ff. 76,12. 81,1.15. 83,9.10 ff. 85,20 ff. 86,18. 25 ff. 89,14.32 ff. 94,20.25 ff. 96,1 ff. 97,5. 101,18 ff. 06,1 ff. 09,32 ff. 14,9.11. 29 ff. 19,25. 23,25 ff. 25,16. 26,2.18. 27,2 ff. 34,26. 40,11.27. 41,4.10 ff. 42,25 ff. 46,25 ff. 57,29. 60,35. 64,21. 66,1.17 ff. 69,16 ff. 73,21 ff. 74,7. 77,8.19 ff. 78,18. 80,32. 81,2.33. 82,15.17 ff. 83,3.6.13. 84,10.37. 85,1.16. 86,9 ff. 33.35. 89,29. 35 ff. 90,38. 93,9 ff. 99,29. 200,18.22.30 ff. 01,26.33. 02,14 ff. 06,4 ff 07,28. 09,20. 31.32. 10,1 ff. 35. 11,25. 12,17. 15,10.13 ff. 17,20. 22,33. 23,5 ff. 25,5.20. 26,13 ff. 27,21. 35,15 ff. 36,31. 38,6 ff. 39,15. 41,1. 11 ff. 42,29 ff. 46,10.22 ff. 50,5.37. 51,8 ff. 54,5.13 ff. 55,23. 56,1 ff. 58,20 ff, 64,22. 66,32. 69,20 ff. 73,18.19 ff. 75,8 ff. 76,15. 32 ff. 77,25. 80,24.26 ff. 81,29.31.34 ff. 84,26.29. 86,2.20 ff. 88,19 ff. 91,32. 92,32 ff. 94,13 ff. 29. 95,31. 98,27. 99,8. 12 ff. 300,2.10.19. 01,3. 02,4 ff. 03,5.7 ff. 06,7.8 ff. 08,17 ff. 13,7 ff. 14,5.22.25 ff. 17,10.22.29 ff. 19,12.30.31 ff. 24,22.25. 25,13.32 ff. 29,17 ff. 33,18 ff. 39,10 ff. 42,8.24. 43,9 ff. 21 ff. 46,25. 48,11.35 ff. 52,24. 53,7 ff. 54,18. 56,30. 57,20.27 ff. 59,4. 60,17 ff. 62,3 ff. 30. 64,22.28 ff. 65,11 ff. 66,13.24 ff. 68,30 ff. 71,18. 72,27. 30 ff. 75,3. 79,5 ff. 82,12 ff. 86,5.7. 87,6.10.32. 88,15. 89,4 ff. 90,21 ff. 94,16. 95,32 ff. 97,21. 98,5. 400,6 ff. 03,9. 05,9. 07,15 ff. 11,22.24 ff. 12,15 ff. 16,1 ff. 18,24.31 ff. 22,30 ff. 27,7.12 ff. 30,5 ff. 32,3 ff. 34,13 ff. 35,15 ff. 36,33. 38,37. 40,13. 41,11 ff. 46,4 ff. 50,9 ff. 53,20. 54,27 ff. 56,32 ff. 58,9 ff. 60,3 ff.32. 61,10. 63,16 ff. 66,20 ff. 70,13. 71,22.27.29 ff. 73,1 ff. 76,24.26 ff. 77,24.28. 78,27 ff. 83,6 ff. 89,29.30.33 ff. 91,9.12.22.25. — locus congregacionis 217,30. 325,33. — banca presidencie 326,12. — presidentes 106,9 ff. 08,27. 10,18 ff. 79,23. 80,2. 218,22. 350,34.37. 51,1. *Vgl.* Bernardus episc. Aquensis; Georgius episc. Vicensis; Guillermus episc. Vercellensis; Johannes archiepisc. Tarentasiensis; Ludovicus card. Arelatensis; Ludovicus card. de Varambone; Otto episc. Dertusensis; Robertus archiepisc. Florentinus. — notarii 112,15. — acta congregacionis 274,3.
consistoria *vide* Felix papa.
deputaciones *passim*. — presidentes 86,20 ff. 112,12 ff. 272,25.30. 86,11.334,6. 72,14.24. 98,8.10 ff. — notarii 272,32 ff. 340,28 ff. 86,16 ff. 450,25. — turnus notariorum 272,34.
deputacio pro communibus *passim*. — locus deputacionis 100,6. 65,7. 71,1. 72,25. 73,13. 95,14. 253,30. — presidentes: Anselmus Eychorne; Antonius de Corduba; Augustinus de Insula; Aymericus episc. Montis Regalis; Bartholomeus de Provanis; Carmelitarum provincialis; Daucardus Reimbolt; Franciscus de Bossis; Gerardus Vrihus; Guido de Koerkoent; Guillermus abbas Chessanie; Guillermus de Constancia; Johannes abbas Alpium; Johannes de Bachemstein; Johannes Grossi; Johannes de Monte Canuto; Johannes Nicolai; Johannes Rodenhein; Johannes de Sanguessa; Ludovicus episc. Niciensis; Petrus de Saxo; Petrus de Trilhia; Robertus archiepisc. Florentinus; Rosensis episcopus; Salanchie abbas. — notarii: Jacobus Huglini; Johannes Rocapetri; Johannes Steynmetz; Thomas Chesneloti. — promotor 355,30.35. 67,33; locumtenens promotoris: Johannes Rocapetri. — supposita: Arusiensis prepos.; Bartholomeus Conradi; Bartholomeus doctor Cortonensis; Carnotensis prepositus; Celsensis abbas; Ferdinandus Salieles; Franciscus abbas Habundancie; Franciscus de Quadratis; Frisingensis cantor; Georgius episc. Vicensis; Gerardus abbas S. Eugendi; Guillermus Loezech; Guillermus episc. Vercellensis; Henricus Ubellin; Jacobus Jacobi; Jacobus de Roma; Johannes Barandrini; Johannes Blanquy; Johannes Bocardi; Johannes Bonitemporis; Johannes de Docellis; Johannes Joubaudi; Johannes Leodegarii; Johan-

nes Leonis; Johannes prior Paterniaci; Johannes *Porrentaix;* Johannes Puleripatris; Johannes Vrunt; Johannes Werder; Leonensis archidiaconus; Ludolphus Lerten; Ludovicus episc. Nicensis; Marcus Bonifilii; Michael prior Lustriaci; Michael abbas S. Maurieii; Nandini; Nicolaus Auenpis; Nicolaus de Cremona; Nicolaus Johannis; Nicolaus de Petrisalbis; Nicolaus Volrat; Ogerius episc. Maurianensis; Pereevallus abbas s. Stephani Vcreellensis; Petrus de Cormano; Petrus Guffer; Petrus Ortenberg; Robertus de Rupeeula; Romani Monasterii prior; Salanehie abbas; Theoderieus de Calne; Treeorensis archidiaconus. *Vgl. oben die* presidentes. — aeta deputaeionis 273,34. 380,1.

deputaeio fidei 6,26. 7,16. 16,20. 20,13. 28,16. 31,19. 35,22. 39,8. 41,7. 45,4. 49,2. 56,26. 89,21. 91,6.8. 93,28ff. 97,23.24. 104,12. 11,3.36. 17,10.22. 19,6. 24,7. 28,28. 30,7. 31,31. 32,33. 34,2. 39,3. 42,6. 43,24. 47,31. 49,24. 50,6. 51,38. 53,21. 55,31. 56,3.4.16. 58,18. 60,9.23. 70,21ff. 75,19ff. 203,10. 04,10. 39,31. 44,18. 48,22. 72,12. 81,10. 94,36. 306,16. 25,10. 27,27. 40,33.34. 47,16. 49,30. 58,12.14.18.33. 59,10.11. 76,6.15.35. 77,7. 79,17. 81,34.36. 83,12.34. 87,13.17. 89,21. 93,1.2.12. 401,24. 04,41. 05,25. 06,18.19.38.39. 13,15.37. 14,21.23ff. 28.34. 19,30. 22,17ff. 25,21. 37,35ff. 39,28. 42,33. 47,21. 71,19. 74,15. 77,1. 81,2. 82,2. 84,9, 85,27. 91,13.17.26. 92,16. — locus deputaeionis 208,1. — presidens 422,23. — notarii: Johannes Dieulefist; Michael Galteri. — scriba eansarum fidei: Johannes Dieulefist. — supposita: Alvarus Alfonsi; Andreas frater ord. Minorum; Antonius de Castillo; Antonius de Tosabeeiis; Bernardus episc. Aquensis; Bernardus Cathalani; Bernardus Freyre; Bertrandus de Rosmedit; Bonimontis abbas; Cracoviensis archidiaconus; Cristannus de Grecz Regina; Daventriensis scolasticus; Franciseus de Fuce; Georgius episc. Viccnsis; Guillermus Huyn; Guillermus Rollandi; Hemingus Storbecke; Henricus de Judeis; Henricus Rostok; Humbertus de Chissiaeo; Jaeobus Pineardi; Johannes episc. Argensis; Johannes Boeardi; Johannes Giquilli; Johannes Godin; Johannes abbas Intermoneium; Johannes de Rene; Johannes de Segobia; Johannes archiepisc. Tarentasiensis; Johannes de Valle; Laurencius de Stasolat; Lupus Valasti; Marquardus de Stiten; Michael Balduini; Nieolaus Amici; Nicolaus de Amidanis; Nieolaus episc. Grossitanus; Nieolaus Jaquerii; Pctrus Calbo; Thomas de Coreellis; Wernerus de Auffsauß.

deputaeio pacis 3,23. 7,40. 9,31. 10,28. 12,36. 16,31. 18,21. 30,10. 33,13.24. 34,26.35,23.29.39,8.22.25.48,12.49,25.35. 54,17. 55,8. 58,8.10ff. 81,26.27. 93,40ff. 103,9. 04,8.36. 17,10. 29,5. 30,7.8. 31,17. 32,18. 34,30. 36,29. 38,28. 40,15. 47,18. 50,13. 57,21.31. 58,29. 59,2.30. 95,10. 203,4.28. 04,7. 25,8. 39,21. 41,28. 42,6. 43,21. 44,11. 47,25. 48,32. 59,8. 72,12. 91,14. 94,33. 96,14. 326,6.15.22. 32,12.13. 41,13. 52,26.29. 54,7. 58,11.22.28. 59,10. 68,19. 79,30. 81,11. 423,14. 25,33. 39,27. 44,5.6.14.36. 46,26.30. 47,21. 48,12.14.29. 55,19.25. 67,1. 74,32. 75,29. 77,1.26. 79,34. 80,4.22.32. 81,7.24. 82,17. 83,30. 84,10.34. 85,16. 90,29. 92,7. — locus deputaeionis 431,9. — presidens 50,37. — notarius: Gisselbertus. — supposita: Albertus Pisanus; Alexander abbas Virziliaeensis; Andreas Borkw; Andreas Haselman; Angelus de Pisis; Antonius Pioeheti; Bernardus de Boseo; Bernardus Vineencii; Bertoldus magister; prior de Britania; Christoforus archidiaeonus Valentinensis; Conradus abbas Lucellensis; Detlevus Hoyers; Egidius Canivcti; Friderieus episc. Basiliensis; Gisbertus electus Segobriccnsis; Hermannus de Monasterio; Jaeobus prepositus Cracoviensis; Johannes prepositus Bardewiecnsis; Johannes Gemminger; Johannes Passaert; Johannes Pollart; Johannes abbas Staffarde; Ludovicus episc. Taurinensis; Manuel de Gualbis; Matheus episc Cortonensis; Michael Andree; Montis Serrati abbas; Montissonis prior; Nicolaus card. Panormitanus; Pereevallus episc. Belli-

censis; Philippus de S. Albino; S. Poncii electus; Raymundus abbas Conchensis; Raymundus Taloni; Sigismundus Bellon; Stamnedei abbas; Stephanus Ploverii; Theodericus prior s. Poncii; Theodericus de Vezalia; Yponensis episc.; Ysarnus Ademari; Yvo Lelong; Yvo frater ord. Minorum.

deputacio reformatorii 3,8.21. 4,26. 9,15. 10,8. 12,8. 14,33. 15,31.32. 16,17.29. 17,21. 18,37. 19,6.35. 20,13.26. 28,16.32. 34. 29,5.12. 30,20. 31,27.35. 32,12.18.25. 33,13.23. 34,37. 36,35. 37,4. 41,7, 44,36. 48,11. 49,35. 51,28. 52,3. 53,8. 54,17. 55,1.7.24. 56,3.15. 66,6. 67,4 ff. 31.32. 75,12. 79,10 ff. 80,22. 81,17.27.33. 82,3 ff. 85,11. 91,7.20. 93,37.38. 107,26.28. 11,3. 15,24. 16,18. 17,12.21.29. 18,20. 19,7. 16.26. 29,35. 30,9.17. 32,2.16. 33,13. 34,28. 35,14. 37,20. 38,29. 40,15. 42,1. 48,31. 50,20. 51,13.20.31. 52,26. 55,10. 56,3.34. 57,31. 58,30. 60,23.28 ff. 61,11. 33. 75,15 ff. 24. 30. 78,20. 203,26. 04,3. 05,29. 08,31. 41,29. 48,1.22. 51,30. 52,10. 58,15. 59,3. 72,12. 77,14. 87,21. 94,32. 98,28 ff. 327,27 ff. 48,24. 49,29. 51,22. 24. 52,21. 76,33. 81,23.25. 417,6.9. 22,17 ff. 25,5.11. 39,28. 55,24. 57,29. 71,19. 75,29. 80,5. 81,5.6.12.35. 84,26. 34. 85,6. 86,7. 91,16. — presidens 422,23. — notarii: Martinus Oelbeck; Petrus Pauli de Tournout. — supposita: Antonius Oliverii; Bartholomeus episc. Cornetanus; Benedictus Petri; Dionisius de Sabrevays; Franciscus de Sala; Georgius de Bellosuco; Georgius episc. Lausanensis; Guillermus Hess; Guillermus Testa; Jacobus Frißhamer; Jacobus abbas Secusie; Johannes Bernardi; Johannes Brillaudi; Johannes archidiaconus Dertusensis; Johannes Grunwalder; Johannes abbas S. Michaelis de Clusa; Johannes Noize; Johannes de Turicella; Johannes Tzeuwelghien; Johannes Widenrode; Johannes episc. Yporrigiensis; Ludovicus de Cumannis; Marcus Bonifilii; Michael abbas S. Mauricii; Otto episc. Dertusensis; Petrus Salomonis; Petrus Textoris; Raymundus Albiol; Rodulphus de Rûdescheim; Stephanus de Novaria; Theodericus Nagel; Thomas abbas de Dondronanen; Thomas Rode; prior de Vigono.

capitula et compactata inter concilium, Felicem papam ac cives Basilienses 164,26 ff. 70,13 ff. 23 ff. 38. 85,7 ff.

materie in deputacionibus deliberate: collacio ordinum 381,25 ff. 83,6 ff. 86,11 ff. 402,13 ff. 11,18 ff. 17,5 ff. 19,13 ff. — concepcio Marie 90,20 ff. — festum paschale 245,25 ff. — jurisdictio exercenda in supposita et curiales concilii 178,10 ff. 237,32 ff. 40,27 ff. — kalendarium 293,22 ff. — pecunie recepte 437,35 ff. 42,35 ff. — presidencia 326,1 ff. 27,9 ff. 29,1 ff. 30,5 ff. — provisio facienda pape, cardinalibus et officiariis sedis apostolice 57,20 ff. 58,2 ff. 36 ff. 60,14 ff. 32 ff. 62,3 ff. 63,23 ff. 65,8 ff. 14 ff. 67,3 ff. 77,9 ff. 78,21 ff. 79,10 ff. 81,17 ff. 83,26 ff. 96,32 ff. 207,1 ff. 25,18. 406,1 ff. 08,1 ff. 17,19 ff. 18,21 ff. 20,16 ff. 21,3 ff. 22,16 ff. 23,13 ff. 24,34 ff. 26,34. 27,3 ff. 28,24 ff. 32 ff. 29,17.24.32. 30,1. 34,11. 35,12. 36,28 ff. 40,34 ff. — reformacio ordinis Minorum *vide* Basilea, ecclesia fratrum Minorum. — visitacio virginis Marie 235,6 ff. 39,32 ff. 93,19 ff. 94,25 ff. 335,23 ff. 41,3 ff. 63,22 ff. 74,3.4.33 ff. 76,27 ff. 80,3 ff. 19. 20. 87,1 ff. 467,9 ff.

nationes 43,10. 59,5. 77,13. 78,33.35. 89,8. 99,8. 179,11. 84,35. 86,32. 91,20. 96,19. 272,11. 302,30. 05,18. 15,37. 26,7. 53,33. 72,4.11. 84,29. 85,4.5.13.23. 91,2.

natio Francie, Gallicana 57,14. 59,14. 60,19. 20. 61,21.24. 67,34. 257,14. 347,16. — supposita: Aymericus episc. Montis Regalis; Carmelitarum provincialis; Franciscus abbas Habundancie; Georgius episc. Lausanensis; Guido de Koerkoent; Guillermus abbas Chessanie; Johannes abbas Alpium; Johannes Blanqui; Johannes Joubaudi; Johannes Leodegarii; Johannes *Porrentaix*; Johannes Puleripatris; Ludovicus episc. Niciensis; Michael prior Lustriaci; Petrus Salomonis; Petrus de Saxo; Petrus de Trilhia: Raymundus abbas Conchensis; Thomas de Corcellis; Ysarnus Ademari.

natio Germanica 47,3.7. 58,1 ff. 59,5. 65,23. 67,15 ff. 77,12. 78,31.34. 82,15 ff. 163,6. 66,27.34. 67,17. 216,16 ff. 17,10. 57,18. 347,2. 49,16. 59,34. 470,31. 86,7.9. — presidens: Johannes de Bachemstein. — ambassiator: Rodulphus de Rûdescheim. — supposita: Andreas Haselman; Anselmus Eychorne; Gerardus Vrihus; Guillermus de Constancia; Guillermus Hess; Henricus Ubellin; Jacobus Frißhamer; Johannes de Bachemstein; Johannes Gemminger; Johannes Leonis; Johannes Vrunt; Johannes Widenrode; Marquardus Sprenger; Rodulphus de Rûdescheim; Theodericus Nagel; Theodericus abbas in Zenna; Thomas episc. Dunkeldensis. — protestacio 438,35.

natio Ispanica, Yspanica 35,41. 37,16. 59,15. 66,36. 67,32. 75,25. 80,23. — supposita: Antonius de Corduba; Augustinus de Insula; Bartholomeus de Oscriis; Bernardus de Boseo; Georgius episc. Vicensis; Gisbertus electus Segobricensis; Johannes Nicolai; Johannes de Sanguessa; Manuel de Gualbis; Marcus Bonifilii; Otto episc. Dertusensis; Petrus de Cormano.

natio Italica 59,13. 67,33. 249,21. 347,15. 59,28. — advocatus: Franciscus de Bossis. — supposita: Aymericus episc. Montis Regalis; Franciscus de Bossis; Guillermus episc. Vercellensis; Johannes Grossi; Johannes abbas S. Michaelis de Clusa; Johannes de Monte Canuto; Ludovicus episc. Taurinensis; Nicolaus de Cremona; Robertus archiepisc. Florentinus; Sigismundus Bellon; Stephanus de Novaria.

cardinales 189,5. 225,24. 67,15 ff. 23. 69,18. 73,9. 74,1. 76,22.26. 80,12. 83,27.33. *Vgl.* Ludovicus *d'Aleman;* Ludovicus de Varambone; *ferner unter* Felix papa. — familiares 225,25. — anticardinales *vide* Eugenius papa.

prelati, magistri, doctores etc. 21,16. 25,19 ff. 64,19. 67,21. 71,21.26. 86,23. 105,19. 08,22. 20,39. 25,27. 27,24. 37,11 ff. 72,10. 75,29 ff. 76,2. 77,6. 83,5. 11. 87,19.20.24. 88,5. 89,7. 91,5.8. 95,21. 204,24.25. 12,24. 13,22.23. 14,19. 28.30. 15,1. 21,35. 33,5. 46,2. 60,26. 61,4. 65,2. 76,11. 83,34. 84,24. 87,10. 91,30. 320,36. 42,28 ff. 71,28. 76,11.16. 79,20. 431,33. 34,27. 45,25. 50,14. 51,13.18. 81,19.36.

collatores 16,8. 87,29 ff. 98,5 ff. 109,10 ff. 11,28 ff. 72,19.20. 248,26. 361,31. 467,27. 75,13. 87,29 ff. *Vgl.* Alvarus Alfonsi; Andreas Haselman; Andreas frater ord. Minorum; Anselmus Eychorne; Antonius Oliverii; Antonius Piocheti; Antonius de Tosabeciis; Arusiensis prepositus; Augustinus de Insula; Bartholomeus de Provanis; Bernardus de Bosco; Bernardus Freyre; Bertrandus de Rosmedit; Christoforus archidiac. Valentinensis; Cracoviensis archidiaconus; Detlevus Hoyers; Dionisius de Sabrevays; Ferdinandus Salieles; Franciscus de Sala; Georgius de Bellosuco; Georgius episc. Lausanensis; Georgius episc. Vicensis; Gisbertus electus Segobricensis; Guido de Koerkoent; Guillermus Hess; Guillermus Hugonis; Guillermus Rolandi; Guillermus Testa; Guillermus episc. Vercellensis; Henningus Storbecke; Henricus de Judeis; Jacobus Jacobi; Jacobus Pincardi; Jacobus de Roma; Jacobus abbas Secusie; Johannes de Bachemstein; Johannes prepositus Bardewicensis; Johannes abbas Intermoncium; Johannes Leodegarii; Johannes de Lunenburg; Johannes abbas S. Michaelis; Johannes de Monte Canuto; Johannes Noize; Johannes prior Paterniaci; Johannes Pollart; Johannes *Porrentaix*; Johannes Pulcripatris; Johannes de Rene; Johannes de Sanguessa; Johannes abbas Staffarde; Johannes de Turicella; Johannes Tzeuwelghien; Johannes episc. Yporrigiensis; Ludolphus de Lerten; Ludovicus de Cumannis; Ludovicus episc. Taurinensis; Lupus Valasti; Marcus Bonifilii; Marquardus de Stiten; Matheus episc. Cortonensis; Michael Andree; Michael Balduini; Michael abbas S. Mauricii; prior Montissoni; Nicolaus de Amidanis; Nicolaus episc. Grossitanus; Nicolaus archiepisc. Panormitanus; Nicolaus Volrat; Otto episc. Dertusensis; Petrus Calbo;

Petrus de Cormano; Petrus de Saxo; Petrus Textoris; Philippus de S. Albino; Raymundus Taloni; Rodulphus de Rüdescheim; abbas Stamnedei; Stephanus de Novaria; Theodericus Nagel; Theodericus de Vezalia; prior de Vigono; Wernerus de Auffsauß; Ysarnus Ademari. — presidens collatorum 112,5.

domini de duodecim 8,38. 45,32. 46,13. 63,1. 85,6. 96,25. 104,37. 60,34. 61,1. 76,28. 78,7.17. 82,14.16.25.28.35. 83,14. 86,27.34. 244,24. 45,25 ff. 48,38. 54,24. 72,28 ff. 86,11.12. 87,3. 89,1. 99,25. 315,17. 34,4 ff. 35,14.28 ff. 37,4.19. 40,26. 30.31.34. 41,7. 43,18. 50,30. 56,10. 58,8. 59,15. 60,33. 62,17. 63,7.24. 64,1. 66,30. 73,16. 77,27. 79,15. 80,14. 85,8.33. 86,15. 97,23. 98,2.9.18. 99,16. 436,33. 47,17. 49,2.13. 50,28. 51,19. 52,27. 53,22. 55,1.12. 57,11.20. 58,25. 61,2. 67,18. *Vgl.* Anselmus Eychorne; Antonius de Corduba; Augustinus de Insula; Bartholomeus de Provanis; Carmelitarum provincialis; Franciscus de Quadratis; Gerardus abbas S. Eugendi; Gerardus Vrihus; Guido de Koerkoent; Guillermus de Constancia; Guillermus episc. Vercellensis; Johannes abbas Alpium; Johannes Bonitemporis; Johannes Grossi; Johannes Joubaudi; Johannes Lcodegarii; Johannes de Monte Canuto; Johannes Nicolai; Johannes de Sanguessa; Nicolaus de Petrisalbis; Percevallus abbas s. Stephani Vercellensis; Petrus de Cormano; Petrus Guffer; Petrus Ortenberg; Petrus de Saxo; Petrus de Trilhia; Robertus archiepisc. Florentinus; prior Romani Monasterii; archidiaconus Trecorensis. — notarius: Johannes Dieulefist. — avisamenta 21,26 ff. 35,1 ff. 68,14 ff. 76,5 ff. 99,5 ff. 102,20 ff. 08,19 ff. 10,18 ff. 31 ff. 11,27 ff. 20,7 ff. 23,1 ff. 84,7 ff. 86,29 ff. 205,22 ff. 07,20 ff. 10,34 ff. 25,3 ff. 27,3 ff. 36,30 ff. 39,6 ff. 45,1 ff. 48,34 ff. 50,3 ff. 52,24 ff. 53,8 ff. 54,1 ff. 25 ff. 57,30 ff. 58,35 ff. 59,19 ff. 65,18 ff. 67,11 ff. 72,10 ff. 84,4 ff. 86,10 ff. 90,11 ff. 24 ff 93,19 ff. 94,1 ff. 25 ff. 96,23 ff. 99,24 ff. 305,6 ff. 06,14 ff. 07,20 ff. 12,18 ff. 15,19 ff. 17,4 ff. 26,1 ff. 32 ff. 27,21 ff. 28,21 ff. 35,9 ff. 37,6 ff. 40,28 ff. 42,19 ff. 44,25 ff. 45,27 ff. 50,1 ff. 17 ff. 23 ff. 56,8 ff. 57,1 ff. 62,36. 63,1 ff. 70,17 ff. 71,22 ff. 77,14 ff. 84,23 ff. 97,17 ff. 401,18 ff. 12,36 ff. 14,12.22.26.27. 15,10 ff. 43,21 ff 44,3 ff. 48,37. 49,12 ff. 51,14 ff. 55,4.12 ff. 60,30 ff.

legatus in partibus [Sabaudie] 484,25.

ambassiate, ambassiatores 267,20 ff. 438,32. 40,1 ff. 42,21 ff. 59,21 ff. — ad Albertum II. regem Romanorum, *März 1438:* Johannes episc. Argensis; Johannes Pulcripatris. — ad Alfonsum regem Arragonum: Georgius episc. Lausanensis. — in facto ecclesie Argentinensis: Georgius prepositus Basiliensis; Johannes de Bachemstein. — pro concordia inter episcopum et civitatem Argentinensem: Fridericus episc. Basiliensis; Johannes Gemminger. — ad Bituras 90,13. 91,9. *Vgl.* Franciscus episc. Gebennensis. — ad regnum Boemie: Jeronimus Voghelsanck; Sygismundus episc. Salonensis. — in Britaniam 388,6 ff. 465,26. 66,4 ff. 16.35 ff. 71,14 ff. 72,10 ff. 30 ff. 76,18 ff. 37. 77,6 ff. 88,12 ff. *Vgl.* Alvarus Alfonsi; Bartholomeus episc. Cornetanus; Hugolinus de Paruca; Ludovicus episc. Visensis; Nicolaus Amici. — ad capitulum generale ord. Carthusiensis: Eneas de Senis; Ludovicus de Monteolo; Michael Balduini. — ad convencionem Coloniensem: Michael Balduini; Thomas abbas de Dondronanen. — ad papam Felicem electum 1,6 ff. 21,11 ff. 14 ff. 23,4.5. 24,9.13 ff. 37,32 ff. 41,21 ff. 44,30. 106,17. 216,8. *Vgl.* Cristannus de Gretz Regina; Fridericus episc. Basiliensis; Ludovicus card. Arclatensis; Otto episc. Dertusensis; Thomas de Corcellis. avisamenta eorundem ambassiatorum 24,21 ff. 35,32 ff. 41,28 ff. 43,23 ff. 44,29 ff. — ad papam Felicem *April 1440:* Ludovicus card. Arelatensis; Otto episc. Dertusensis. — ad Franciam 38,2. — ad dietam Franckfordiensem 38,3.19 ff. 36 ff. 64,11.16.22. *Vgl.* Georgius episc. Vicensis; Guillermus Hugonis; Johannes episc. Argensis; Johannes de Bachemstein; Mermetus Arnaudi. — ad Fridericum regem Romanorum, *März 1440*, 72,18 ff. 73,17. 75,7 ff.

Vgl. Johannes episc. Argensis; Johannes Marescalli; Ludovicus de Morea; Mermetus Arnaudi. — ad eundem, *Mai 1441,* 366,4 ff. 67,5 ff. 96,11 ff. 407,10 ff. 08,16 ff. 12,6 ff. *Vgl.* Michael Balduini; Rodulphus de Rûdescheim; Wilhelmus de Grûnenberg. — ad eundem, *Sept. 1441*: Rodulphus de Rûdescheim. — ad dietam Maguntinam 308,30 ff. 15,33 ff. 17,18 ff. 19,9 ff. 18 ff. 20,8 ff. 35,3 ff. 40,5. 41,37. 64,24. *Vgl.* Guillermus Hugonis; Johannes Grunwalder; Johannes de Segobia; Ludovicus card. Arelatensis; Thomas de Corcellis. tractatus per eosdem ambassiatores factus contra adversarios ecclesie 365,25. 35 ff. — ad dietam Nûrenbergensem 278,4. 80,13.17.22. 81,6. 32.33. 83,9 ff. 28.30 ff. 38. 85,6ff. 87,16.17. 88,3. 89,18.20. 307,1ff. 14. *Vgl.* Alexander patriarcha Aquilegiensis; Franciscus de Bossis; Franciscus de Fuce; Georgius de Canalibus; Johannes abbas Alpium; Johannes de Bachemstein; Johannes Grunwalder; Johannes Marescalli; Johannes de Segobia; Nicolaus Amici; Percevallus abbas s. Stephani Vercellensis; Thomas de Corcellis; Wilhelmus de Grûnenberg. — ad partes Polonie: Ludovicus patriarcha Aquilegiensis; Marcus Bonifilii. — ad partes Polonie et Bohemie 384,5 ff. *Vgl.* Cracoviensis archidiaconus; Guillermus Lasne; Marcus Bonifilii; Stephanus Ploverii; Tridentinus prepositus. — ad Portugaliam: Ludovicus episc. Visensis. — ad regem Scocie 316,10.

officia: exercicium et regule 195,26 ff. 200,26 ff. 02,27 ff. 04,17. — reformacio officiorum 207,31 ff. 37,6 ff. 39,23 ff.

bullaria 372,13.15. — bullatores, plumbatores 249,30 ff. 54,7. 72,26. 372,11 ff. 469,27. *Vgl.* Jacobus de Roma; Petrus clericus Belvacensis dioc.; Petrus de Ploys. — capsa bulle 272,21.

clavigeratus 478,16. — clavigeri bulle, plumbi 95,28. 198,39.40. 272,11.15 ff 80,21.22. 350,31. 70,26.28 ff. 72,5 ff. *Vgl.* Anselmus Eychorne; Bartholomeus de Oseriis; Bartholomeus de Provanis; Bartholomeus de Rosetis; Dancardus Reimbolt; Franciscus de Bossis; Franciscus de Quadratis; Gnido Koerkoent; Henricus Ubellin; Jacobus de Roma; Johannes Barandrini; Johannes Blanquy; Johannes *Porrentaix*; Johannes Rickershein; Johannes de Sanguessa; Johannes Werder; Leonensis archidiaconus; Marquardus Sprenger; Nicolaus de Petrisalbis; Petrus Guffer. — modus observandus in eligendo clavigeros 387,12 ff.

sigillifer 157,4.

camera 193,3 ff. 482,3. — exercicium et regule 199,1 ff. — camerarius 199,2. 346,13. 55,11. 58,27. — auditor: Rodulphus de Rûdescheim. — assessores auditori camere in materia jurisdictionis 185,25. 86,30. 237,15. 310,16. 69,12 ff. 80,37. 81,1. 83,20.24.25. 91,1. 475,37. *Vgl.* Albertus Pisanus; Andreas Haselman; Anselmus Eychorne; Antonius de Castillo; Antonius de Tosabeciis; Augustinus de Insula; Benedictus Petri; Bernardus episc. Aquensis; Bernardus de Bosco; Bernardus Freyre; Bertoldus magister; Bonimontis abbas; Conradus abbas Lucellensis; Franciscus abbas Habundancie; Franciscus de Quadratis; Georgius episc. Lausanensis; Georgius episc. Vicensis; Gerardus abbas S. Eugendi; Gerardus Vrihus; Gisbertus electus Segobricensis; Guido de Koerkoent; Guillermus Hess; Guillermus Hugonis; Guillermus Testa; Guillermus episc. Vercellensis; Jacobus prepositus Cracoviensis; Jacobus Frißhamer; Jacobus Pincardi; Jacobus abbas Sccusic; Johannes prepositus Bardewicensis; Johannes Bonitemporis; Johannes Brillandi; Johannes archidiaconus Dertusensis; Johannes Grunwalder; Johannes abbas Intermoncium; Johannes prior Paterniaci; Johannes Pollart; Johannes de Rene; Johannes de Turicella; Johannes Werder; Johannes episc. Yporrigiensis; Ludovicus episc. Taurinensis; Manuel de Gualbis; Michael Balduini; Michael abbas S. Mauricii; Nicolaus de Amidanis; Nicolaus episc. Grossitanus; Ogerius episc. Maurianensis; Otto episc. Dertusensis; Petrus Salomonis; Petrus de Saxo; Petrus de Trilhia;

Raymundus Albiol; Robertus archiepisc. Florentinus; Robertus de Rupecula; Stephanus de Novaria; Stephanus Ploverii; Thomas episc. Dunkeldensis; Ysarnus Ademari. — clerici camere 199,2. — curia camere 375,35. 400,1. — notarius causarum curie: Wernerus Help.
collectores 68,10. 207,7.11. 357,6.12. *Vgl.* Polonia.
creditores 89,1. 103,1 ff. 357,9.10. 438,30. *Vgl.* Avinio; Guillermus, Petrus Guarientis; Nicodus de Menthone.
fiscus 390,12. — advocatus fiscalis: Franciscus de Quadratis. — procuratores fiscales 41,11 ff. 100,25. 56,36. 57,38. 87,2. 252,18 ff. 87,12. 308,3. 14,17. 48,25. 52,5. 67,28. 71,5 ff. 13. 75,18.20. 80,15. 83,22. 32 ff. 90,11.12. 95,4.6. 417,33. 19,8. 23,4. 51,26. 53,10. 56,21. 72,6.29. *Vgl.* Robertus Magnani.
cancellaria 7,1.35. 9,2.29. 10,5. 18,12. 19,34. 25,14. 29,12. 30,7. 31,7.8. 33,21. 47,24. 51,12. 53,21. 55,28. 75,35. 88,20. 128, 19.27. 30,17.29. 32,26.37. 37,11.33. 43,25. 48,35. 49,3. 50,35. 51,38. 52,24. 55,28. 60,23. 93,3 ff. 202,34. 41,24. 47,12. 374,19. 468,13. 73,20.28. 79,35. 80,3.6. 81,36. 85,16. 90,22. 91,5. 92,14. — presidens in cancellaria: Aymericus episc. Montis Regalis. — domini de cancellaria 468,14 ff. 24 ff. — exercicium et regule 198,4 ff. — festa 490,22. — reformacio cancellarie 364,4 ff. 68,19 ff. 73,22 ff. — stilus 468,25.
vicecancellarius 29,23. 198,5.13 ff. 209,2. 27,11 ff. 48,18.21. 72,18. 371,2. 72,16. 78,7. 474,19. *Vgl.* Ludovicus card. Arelatensis. — referendarii vicecancellarii 227,14.
abbreviatores 348,29. *Vgl.* Ernestus Broydinbach; Johannes Kerkoff. — salarium 197,27.
corrector et taxator litterarum concilii et apostolicarum: Ludovicus episc. Taurinensis.
registra: scriptores 237,11. 39,27. 84,22 ff. 362,32.
registrum bullarum 4.12.14 75,35. 174,11. — officiarius: Antonius Philippi. — prelati de registro 174,11. — scriptores 287,8 ff. 360,30. *Vgl.* Johannes Relier; Petrus Guillioti. — ordinaciones 4,13.
registrum [causarum?] 29,19.
registrum supplicacionum 111,32. 12,1.6.7. 209,5. 481,38. — scriptores 287,9.10. 360,31.
scribe, scriptores 127,18.27. 383,16. — scriba juratus: Jacobus Huglini.
scriptoria bullarum 5,14. 13,20. 19,21 ff. 20,6. 123,15. 56,32. 267,5. — regule et ordinaciones 66,8.10. — deputati 123,16. — rescribendarii 123,6 ff. 39,7 ff. *Vgl.* Guillermus de Layens. — scriptores 13,21. 66,7 ff. 139,5. 56,31.34. 267,7. 84,22 ff. 87,8 ff. 364,1. *Vgl.* Johannes de Forcsteria; Johannes Widenrode; Michael Andree; Nicolaus Manassier.
scriptores grosse 237,10. 39,27. 362,31.
scriptores litterarum 78,1 ff. 38. 346,21. *Vgl.* Jacobus de Cerveriis; Johannes Helpsen.
taxa bullarum 185,32 ff. 95,12. 266,4 ff. 67,4 ff. 332,12 ff. 63,30 ff. — taxa litterarum 225,7 ff. — taxatores 197,25 ff. 98,2. *Vgl.* Guillermus episc. Vercellensis; Johannes de Bachemstein; Ludovicus episc. Tauriuensis.
cantores capelle 123,11. 39,10. 263,34.
capitaneus: Nicodus de Menthone.
cursoriatus 51,19. 289,27.30. — magistri cursorum: Johannes Kempener; Johannes Rebursi. — cursores 72,37. 289,24 ff. *Vgl.* Alanus Alay; Antonius Bandelli; Arnoldus Amici; Egidius Guerrici; Mermetus; Petrus de Fabis. — cursor capelli rubei 98,20.21. 289,25.
judicatura 163,1. — judices 4,25. 5,21. 6,28. 12,30 ff. 33,24 ff. 34,7 ff. 23. 49,3. 50,32. 53,31. 54,1.8. 105,28.32 ff. 08,12 ff. 18, 11.16 ff. 56,35 ff. 57,28. 59,19 ff. 73,8 ff. 74,27 ff. 248,19 ff. 325,5.8. 433,32. 83, 31 ff. *Vgl.* Andreas Haselman; Augustinus de Insula; Bernardus episc. Aquensis; Bernardus de Bosco; Franciscus abbas Habundancie; Guillermus Hugonis; Johannes episc. Argensis; Johannes de Bachemstein; Johannes de Rene; Johannes de Turicella; Manuel de Gualbis; Michael Baldnini; Rodulphus de Rûdescheim. — officialis: Johannes de Bachemstein.

rota 29,21. 54,33. 100,19. 58,7. 202,35. 27,15. 336,2. 84,28.31. 85,10. 417,17. — domini de rota 55,1. 120,38. 21,4 ff. 58,13. 385,11.16. — auditores 22,21. 35,22. 120,18. 21,8. 98,8.27. 245,9. 307,26 ff. 78,25. *Vgl.* Guillermus Hess; Guillermus Hugonis; Johannes de Bachemstein. — judices 119,1.5. 335,34 ff. 84, 26 ff. *Vgl.* Guido de Koerkoent; Raymundus Albiol. — officium notariatus in rota 245,8. 49,10.

audiencia contradictarum 193,3 ff. 373,28. 434,2. — auditor 306,31. 73,29. — judices: Guido de Koerkoent; Raymundus Albiol. — procuratores 373,29. *Vgl.* Henricus Langeys.

consilium justicie 343,4.5. 62,2. 90,2. 95,17 ff. 417,18.

referendarii 333,5. *Vgl.* Johannes de Bachemstein.

sollicitatores causarum 429,29 ff. *Vgl.* Johannes Vries.

notarii concilii 71,5.28.30. 83,33. 84,14. 111,2.36. 27,18.27. 74,12 ff. 25. 83,20. 202,13. 05,10. 06,28. 12,13.15. 21,31.32. 29,28. 32,15. 34,18.20. 37,24. 39,3. 45,8 ff. 49,10. 62,7. 68,31. 74,16. 312,12. 25,3. 35,12 ff. 18.21. 40,28 ff. 37. 46,21. 52,16. 58,29. 83,16. 401,4. 14,29.40. 67,29. 69,32. *Vgl.* Erardus Rousselli; Georgius Frey; Hermannus Jegir; Hermannus Leder; Jacobus Huglini; Jacobus Tirner; Johannes de Rocapetri; Martinus Oelbeck; Michael Galteri; Petrus Pauli de Tournout; Philippus Boherii. — notarii publici: Angelus de Pisis; Guillermus de Cruce; Michael Brumen. — notarii stilati 22,23.

acta, gesta concilii 41,20. 63,15. 71,28. 127,17.27.41. 28,9. 72,31. 74,13.16. 83,19. 86,27. 99,38. 203,7. 05,11. 06,29. 12,13. 21,32. 39,3. 47,24. 57,25. 59,1. 74,17. 82,28. 96,9. 304,17. 10,19. 12,13. — manualia, prothocolla 174,14.20. 245,13. 57,24. — sesternus attestacionum 356,22. 59,13. — libri et tractatus super auctoritate ecclesiastica et papali 415,25.26.

penitenciaria 49,25. 95,32. 153,34. 93,3 ff. 202,34. 394,31. — exercicium et regule 197,29 ff. — scriptoria penitenciarie 50,1. 94,2. 157,3.5. 485,30. — scriptores 157,3.5. 237,11. 39,27. 84,22 ff. 87,8 ff. 362,31. 402,27. 07,7. *Vgl.* Antonius de Tosabeciis; Johannes Begueti; Karolus Mackardi; Petrus Caigis. — corrector, subcorrector, distributor 157,3.4. — taxa litterarum 195,13. 97,35.

penitenciarii 4,19. 197,31 ff. 346,1.12. 58,26. — majores penitenciarii 10.36.37. 12,32. 53,29. 57,7.8. 130,35. *Vgl.* Alexander abbas Virziliacensis; Bartholomeus de Provanis; Bonimontis abbas; Cristannus de Gretz Regina; Ebruniaci abbas; Georgius episc. Vicensis; Henricus Rostok; Jacobus prepositus Cracoviensis; Jacobus Frißhamer; Jacobus abbas Secusie; Johannes Godin; Johannes Passaert; Laurencius de Stasolat; Matheus episc. Cortonensis; Michael abbas S. Mauricii; Nicolaus card. Panormitanus; Otto episc. Dertusensis; Petrus Calbo; Petrus de Saxo; Yponensis episcopus. — minores penitenciarii 385,31 ff. 37. 86,1. 490,11.

precognitores 29,23. 34,20.25. 175,3. 98,35. 248,18.21. *Vgl.* Antonius de Tosabeciis; Johannes episc. Yporrigiensis; Ludovicus episc. Taurinensis; Nicolaus de Petrisalbis; Petrus Salomonis; Sigismundus Bellon; Yvo Lelong.

procuratores 22,23. 120,18. 429,29 ff. — procuratores causarum: Johannes de Frocourt; Johannes Inisen; Henricus Langeys; Robertus de Fordella. — procuratores fidei 275,7. 369,24. 477,20 ff. *Vgl.* Johannes de Valle; Nicolaus Amici.

promotores 24,3. 37,12. 41,10.11 ff. 19. 45, 8.24. 46,25. 60,22. 61,34. 63,15. 66,34.36. 70,34. 71,5.27. 75,21. 76,27. 85,18. 87,30. 102,33. 06,9.23. 07,9. 10,28. 11,11.30. 27,16.26. 69,35. 74,15 ff. 82,33. 205,10. 06,27. 09,19. 11,22.26. 12,13. 21,29. 29,28. 37,13 ff. 20. 39,2. 50,13 ff. 54,34. 62,6. 64,15. 68,30. 69,12.24. 82,22.28. 86,14.15. 87,4.12. 303,35. 04,9. 06,33. 08,2.11.12. 10,18. 12,12. 26,19. 27,9. 30,26. 33,37. 34,4. 35,15.18.21. 38,27.28. 40,35. 44,1. 47,36. 53,12. 59,16. 60,34. 69,16.24.28. 73,34. 80,15.17. 83,32 ff. 37. 91,5. 401,3. 19,24. 34,23. 47,28. 50,32. 55,5.32. 57,15. 58,26. 61,6. 78,7. 92,18.

Vgl. Hugo Barardi; Johannes; Johannes Leodegarii; Robertus Magnani.
soldanatus 433,10.11. 77,32. — soldanus: Petrus de Atrio. — carceres 433,7.15. concubinarii 205,23.
Basongeric, Bosangeric *Bazougers.*
Basouges *Bazouges-la-Pérouse.*
Bastidem Jordanorum *i. d. Diöz. Dax,* ecclesia secularis 353,23. — prior: Jacobus Gourdesii.
Basto: Gotfridus.
Bathea *Batea i. Catalonien,* ecclesia parrochialis 490,15 ff. 21. — rector: Franciscus de Sancto Justo.
de Batiferris: Bartholomeus.
Batz i. Dép. Loire-Inférieure südwestl. v. Guérande, prioratus s. Wingaloy ord. s. Benedicti 161,23.28 ff. — litigantes super prioratu: Alanus de Kergis; Petrus episc. Macloviensis.
Baudeti: Mauricius.
Baumgarten i. Unterelsaß, abbas: Johannes.
Bavaria *Baiern.*
Bayeux i. Dép. Calvados, diocesis 376,4. 403,16; clericus dioc.: Henricus Langeys. — ecclesia 375,27; archidiaconus de Ocha: Robertus de Fordella; canonicus: Johannes Dieulefist.
Baz *Batz.*
Bazougers i. Dép. Mayenne östl. v. Laval, ecclesia parrochialis 20,15 ff. 243,35. — rector: Johannes Dieulefist. — curatus 20,18. — parrochiani 20,17.19.
Bazouges-la-Pérouse i. Dép. Ille-et-Vilaine, prioratus ord. s. Augustini 154,21. — prior: Bertrandus de Bello Loco.
Beatricia, uxor Jacobi Garsini 10,32 ff.
Beatrix, uxor Willermi Bidar 18,13 ff. — maritus prior: Rulemaille de Puligniaco.
Beaujeu i. Dép. Rhône, canonicus: Petrus Ravinelli.
Beaulieu i. Dép. Côtes-du-Nord westl. v. Dinan, abbas 161,33.
Beauport i. Dép. Côtes-du-Nord, monasterium b. Marie 9,24. — canonicus: Oliverius de Pculan.
Beauvais i. Dép. Oise, diocesis 403,17.26; clerici dioc.: Johannes Piette; Petrus plumbator; Poncletus. — canonicus [ecclesie]: Petrus Breviscaligc.
Bédarrides i. Dép. Vaucluse, prioratus ord. s. Aug. 286,35. — prior: Petrus Arnulphi.
Bedulium *i. d. Diöz. Vercelli* 48,15.19.
Begueti: Johannes.
Behem: Stephanus.
Beirganimi *i. d. Diöz. Valencia,* ecclesia parrochialis 107,15. — rector: Johannes Serragossa.
de Bellagarda: Johannes.
Belle Valles *Bellevaux i. Dép. Haute-Savoie,* prioratus b. Marie ord. Clun. 446,19. — prior: Yvo de Belloforti.
Bellica *Belley i. Dép. Ain,* diocesis 193,17. 463,15. 74,21; ecclesie parrochiales: Onciacum; S. Pauli — ecclesia 474,18. — episcopus: Percevallus. — canonicus et camerarius: Johannes Cadoti.
de Belloforti: Yvo.
de Bello Loco: Bertrandus; Johannes.
de Bellomonte: Henricus.
Bellon: Sigismundus.
de Bellosuco: Georgius.
Bellusjocus *Beaujeu.*
Bellus Locus *Beaulieu.*
Bellus Portus *Beauport.*
de Belva: Dominicus.
Belvacum *Beauvais.*
Belvo *i. d. Diöz. Autun,* ecclesia b. Marie 34,13. — canonicus: Gaufridus Brayri.
de Bemel: Henricus.
Benedictenbeyeren *Benediktbeuern i. Oberbaiern* 206,23. *Vgl.* Liebhardus Swalb.
Benedicti: Cristoforus.
S. Benedicti ordo 8,3. 15,3. 34,33. 109,19. 52,3.10.12 ff. 479,14.20. — fratres, monachi: 241,23 ff. *Vgl.* Conradus de Gligen. — monasteria: *Ambronay;* Aniana; *Arles; Aurillac; Conques;* S. Cucufatis; *S. Denis en France;* Egmunda; Etal; Ettenhenmünster; *Evron;* S. Felicis Guixellensis; S. Genesii de Fontanis; S. Gildasii Ruiensis; Grandis Vallis; Grassa; S. Jovini de Marnis; S. Laurencii extra muros Tridentinos; Liesse; Lira; Mantua; *Marmoutier;* S. Michaelis de Cussiano; *S. Michele;* Mons Melnianus; *Montserrate; Moyenmoutier;* Nantum; S. Poncii; *Redon; Ripoll;* Schuttern; *Subiaco; Susa; Vézelay;* Werden. — prepositura: *Korlingen.* — prioratus:

Alonda; S. Apolinaris; *Batz;* Celclerie; *Chamonix; Cognac;* Cramardum; Desertum; *Faucon;* Gadellum; *La Chambre; Léomont;* Lireyum; Lunentum; *Lutry;* Melpigium; Metis; *Montferrand;* Nanetum; Piramillium; Sistaricum; Thononium; *Ugines;* Villeta.

S. Benedictus 121,13.

Benedictus abbas S. Laurencii extra muros Tridentinos 6,9.

Benedictus Barlet laicus Lugdunensis dioc., familiaris archiepisc. Tarentasiensis 176,25.

Benedictus de Pastis can. Veronensis 50,21.22.

Benedictus Petri, *Mitgl. der Dep. reformatorii,* assessor auditori camere 475,35.

Benenati: Johannes.

de Benheim, Benhein, *Beinheim*: Henricus.

Bentri: Bartholomeus.

Beraudi: Johannes.

de Berck: Walterus.

de Bercka: Johannes.

Berengarius de Grayssato 149,15.17. *Vgl.* Johannes Garriguas.

Berengarius de Populeto bacc. in decr., beneficiatus in ecclesia Valentinensi 107,16.

Berghusen *Berghausen b. Speyer* 54,20. — primissarius: Johannes Fistulatoris.

Bermensgat, Germansgaw *i. d. Diöz. Freising,* ecclesia parrochialis 206,22. — rector: Marquardus Sprenger.

Berna *Bern,* communitas 87,14. — scultetus 213,32. 14,22.28. 15,1. — ambassiatores, oratores 188,14. 89,22. 90,23. 213,32. 14,22.28. 15,1.

Bernardi: Johannes.

S. Bernardus 175,6. 236,2.

Bernardus episc. Aquensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 3,21 ff. 35. 12,5.35. 26,22. 37,30. 38,27. 40,19. 44,9. 46,4. 51,12. 59,20. 62,10. 66,16. 70,22. 73,33. 83,12. 85,15. 87,13. 89,33. 91,17. 95,1. 101,20. 02,25. 06,3. 09,34. 10,38. 15,28. 18,30. 23,28. 25,21. 27,3. 28,28. 32,12.14. 34,21 ff. 39,3. 42,5.28. 66,19. 73,23. 77,5.21. 78,1 ff. 82,19. 86,13. 90,2. 200,33. 05,14. 10,5. 11,39. 15,17. 18,6. 22,8. 26,18. 28,4. 29,22. 30,26. 31,33. 32,2.19. 39,12. 41,14. 46,26. 51,11. 56,4. 58,24. — cardinalis tit. ss. Nerei et Achillei dictus Quatuor Coronatorum 262,25. 63,3 ff. 67,30. 68,24. 69,25. 73,23. 75,10. 77,2. 82,2. 86,24. 92,28. 329,21. 30,14. 33,21. 39,13. 43,24. 48,38. 53,15. 55,4. 57,31. 60,20. 61,19. 64,31. 65,14. 68,33. 72,34. 79,8. 82,17. 90,25. 96,1. 400,9. 07,19. 12,18. 14,33. 16,5. 19,1. 25,16.21. 27,16. 32,7. 41,15. 46,7. 50,8. 57,2. 58,12. 60,6. 66,23. 73,4. 75,11 ff. 77,18 ff. 83,10. 90,2. 91,14.17.18. — presidens congregacionis generalis 2,18. 6,3. 13,30. 106,19.20. 07,1 ff. 14,31. 15,18.29. 19,35. — assessor auditori camere 187,4. — commissarius in causa Montis Serrati monasterii 21,8. 39,23. 45,13 ff. 47,11 ff. — commissarius in causa Segobricensi 13,10. 39,26. — judex fidei 269,2. 70,33. 330,14.

Bernardus de Bosco doctor decr., canonicus et vicarius Ilerdensis, auditor causarum sacri palacii, *Mitgl. der Dep. pacis* 36,13.24. 61,14 ff. 69,21 ff. 71,8. 118,31. 36,32 ff. 86,15. 213,16. 26,21. 61,14. 70,26. 74,2. 92,39. 308,5. 18,3. 33,25. 63,19. 82,23. 96,7. 408,10. 16,9. 23,2. 27,21. 32,14.29 ff. 40,29. 41,19. 57,8. 58,16.17. 77,30 ff. 83,14. 90,4. — assessor auditori camere 407,34. — collator 59,35. 478,1. — judex 50,17.18. 173,11.

Bernardus Bossages frater ord. Minorum conventus Vicensis 49,5 ff.

Bernardus Casadenal 331,4 ff.

Bernardus Cathalani doctor, *Mitgl. der Dep. fidei* 35,12. — major penitenciarius 147,17.

Bernardus Caysores can. Ilerdensis, [rector] eccl. parrochialis de villa Fomec 28,26 ff.

Bernardus abbas S. Felicis Guixellensis 116,24 ff.

Bernardus Freyre doctor decr., can. et precentor Segobricensis et b. Marie de Albarazino, *Mitgl. der Dep. fidei* 3,27. 4,29. 18,30 ff. 142,30. 294,21. 308,25. 416,10. 76,11. 83,14. — assessor auditori camere 361,6. — collator 4,29. — procurator Jacobi Girardi episc. Segobricensis 5,19. 13,12 ff. 300,21 ff. 32.35. 03,18.20.29. 04,13.19 ff. 25. 06,30. — domus habitacionis 303,18.22.24.28. 04,5.12.19.20.

Bernardus de Galen mag. art. et lic. in sacra pagina, can. Leodiensis, rector eccl. parrochialis in Yselmuden 382,35.

Bernardus de Landriano episcopus Astensis 152,37.

Bernardus Margarit miles, dominus castri Empurutani ac vicarius Barchinone 151,8 ff. — uxor: Alienor.

Bernardus (Bernhardus) Michaelis monachus sacrista monasterii S. Michaelis de Cussiano 110,5. 35,13.

Bernardus (Bernhardus) Planelli presbiter dioc. Gerundensis, sollicitator abbatis electi de Rosis 104,30 ff.

Bernardus Roccafort magister, procurator Jacobi Girardi episc. Segobricensis 292,39. 304,16.17.25. 06,30.

Bernardus (Bernhardus) de Rotzenhusen, prepositus s. Florencii Hazelacensis 87,19 ff. — prepositus provisus Arnhemensis 87,24. 31 ff. — frater: *Ulrich von Ratsamhausen.*

Bernardus de la Vabre prior s. Eulalie Rippeolti 159,10 ff.

Bernardus episcopus Vabrensis 11,41.

Bernardus Vincencii frater ord. Pred., mag. theol., ambassiator Ferdinandi filii regis Arragonum, *Mitgl. der Dep. pacis* 315,3. 45,4.

Bernardus Vridach magister 445,7. 54,11.

Berner: Johannes.

Bernhardus: Bernardus.

Bernstein *bei Benfeld i. Unterelsaß,* castrum 236,11.

Berriacum *i. d. Diöz. Rodez,* ecclesia parrochialis 149,11.15. — rector: Johannes Garriguas.

Bertedi: Petrus.

Berteti: Petrus.

Bertoldus magister, doctor, *Mitgl. der Dep. pacis,* assessor auditori camere 475,34.

Bertoldus Brisacher plebanus in Mellico, familiaris episc. Pataviensis 315,8. 475,18 ff.

Bertoldus Herwici rector eccl. parrochialis de Rende 201,19.

Bertoldus Kurch 147,25 ff.

Bertoldus Liebest perpetuus vicarius eccl. Herbipolensis 17,23 ff.

Bertoldus de Mintzeberg clericus Maguntinensis dioc., studens in univ. Heydelbergensi, rector eccl. parrochialis in Dreyse 50,3 ff.

Bertoldus de Sobernheim prepositus eccl. s. Petri extra muros Maguntinenses 473,13 ff.

Bertoldus (Bertholdus) Sthachelin frater ordinis s. Johannis Jerosolimitani, preceptor et commendator domus Nuwenburen 462,16 ff.

Berton: Johannes.

Bertrandus de Bello Loco prior prioratus de Basouges, capellanus ducis Britanie 154,20 ff.

Bertrandus Lamberti capellanus in castro Clarevallis 375,23 ff.

Bertrandus de Mansione lic. in decr., electus in abbatem monasterii Rivopulli 83,20.

Bertrandus de Rosmedit, archidiaconus Leonensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 189,34. — episcopus Leonensis 164,1.3. 221,37. 22,1 ff. 23,28. 42,11. — collator 115,14.

Bertrandus de Sancto Petro alias de Saxo 146,23.

Bertraye: Johannes.

Berwini: Johannes.

Berwisch: Bierwisch.

Besançon i. Dép. Doubs, diocesis 16,34.37. 27,19.21. 173,33; capellania: S. Columba; ecclesie parrochiales: *Guyans*; Rahor; Sanceyum. — clericus dioc.: Henricus Ulrici. — archiepiscopus: *Quintinus.* — civitas 15,39. — cives: Johannes de Villate; Petrus Morel Deschenol.

Bevay *Bevaix i. Kanton Neuenburg,* prioratus ord. Clun. 59,30. — prior: Bisuncius Madurelli. — curatus: Johannes de Lila.

Béziers i. Dép. Hérault, dioecesis 11,30; ecclesia: *Cers.* — precentor: Humbertus de Chissiaco.

Biben i. Istrien, episcopus: Martinus.

Biberstein: Henricus.

Biberstein i. Kanton Aargau, domus ordinis s. Johannis Jerosolimitani 462,17. — preceptor et commendator: Johannes Wittich.

de Bickensten: Johannes de Bachemstein.

Bidar: Guillermus.

Bierwisch: Henricus.

Biesheim i. Oberelsaß südöstl. v. Kolmar 435,30. — provisor: Johannes Brant.

Biguet: Johannes.

Billart: Giletus.

Biseoffwiler *Bischweiler i. Unterelsaß* 223,19. *Vgl.* Henricus Wernhart.
Bishof: Johannes.
Bisuncius Madurelli prior prioratus de Bevay 59,29.
Bisuntium *Besançon.*
Biterra *Béziers.*
Biture *Bourges.*
Biturreta *Bédarrides.*
Blanekenberg *i. d. Diöz. Mainz (Blankenburg i. d. Prov. Sachsen nordöstl. v. Langensalza?)*, eeclesia parrochialis 124,1. — plebanus: Henricus Jan.
Blandelli: Johannes.
Blanqui, Blanquy: Johannes.
Blasius Clauer 4,1.
Blasius Raui 4,1.
Blesia *Blesa i. Aragon,* ecclesia parrochialis 3,25 ff. — rector: Jaeobus Carbero.
Blinswilr *Blinsweiler i. Unterelsaß,* villa 236,15.
Blistendat: Theoderieus.
de Blovay: Franeiseus.
Boeardi, Boekardi: Johannes.
Boehardi: Petrus.
Boeis: Bossis.
Boeketi: Petrus.
Boequeniau, Boqueneau: Thomas.
Boeeius Petri laicus 48,4.5.
Bœkenberg *Buchberg b. Troppau(?),* eeelesia parroehialis s. Johannis 483,19. — reetor: Conradus Wolf.
Boemia, Bohemia, Boemi *Böhmen,* regnum 47,5. 250,27. 442,7. 59,6. 62,11. — gubernator: Ulrieus de Rosemberg. — clerus 441,23.27. 45,16.17.19. 47,3. 59,3; ambassiatores eleri: Jeronimus prepositus Olomucensis; Sygismundus abbas de Altovado. — visitator ordinis s. Johannis Jerosolimitani: Raeellus de Auro. — fauees Bohemorum 491,2.
Boerii, Boherii: Philippus.
S. Boga *Saint-Vougay.*
Boissia *La Boisse.*
Bollstädt i. d. Prov. Sachsen südöstl. v. Mühlhausen, eeclesia parroehialis 48,25 ff. — patronus, reetor 48,25.28. collator 48,29. — vicarius 48,27.30.
Bologna 340,23. — cardinalis: *Antonius Corraro.*
Bolomerii: Johannes; Petrus.
Bomont *Bonmont.*
Bona Cumba *Bonne-Combe.*
Bonandi: Guillermus.
Bona Vallis *Bonneval.*
Bone: Henrieus.
Bône i. Algerien, episcopus (Yponensis episeopus), *Mitgl. der Dep. pacis* 26,23. 66,16. 69,32. 70,23. 73,33. 83,12. 96,5. 101,21. 06,4. 09,34. 23,28. 25,21. 27,3. 41,12. 46,28. 73,24. 200,34. 02,17. 10,7. 11,39. 18,6. 38,10. 42,32. 46,27. 58,25. 61,9. — major penitenciarius 96,22.
Bonhale, testis in eausa eeclesie de Vallibus 23,24.
Bonifacius VIII. papa: eonstitueiones de visitando per procuratores 266,15.
Bonifilii: Mareus.
Bonimontis abbas *Bonmont.*
de Bonitate: Petrus.
Bonitemporis: Johannes.
S. Boniti *Saint-Bonnet i. Dép. Lozère westl. v. Mende (?),* prioratus 241,21. — prior: Petrus Grassi.
Bonmont i. Kanton Waadt, abbas [ord. Cistereiensis], *Mitgl. der Dep. fidei* 6,5. 12,28. 13,33. 23,31. 38,29. 40,21. 59,22. 70,25. 83,15. 101,22. 06,5. 10,1. 23,30 25,23. 27,3. 41,13. 66,21. 69,20. 77,23. 90,4. 93,12. 202,19. 10,9. 11,39. 15,22. 18,9. 51,13. 58,27. 61,11. 67,36. 70,1. 73,26. 77,4. 80,30. 81,14. 82,5. 86,26. 88,26. 94,19. 333,23. 39,16. 49,3. 57,33. 62,7. 65,17. 82,20. 90,28. 96,5. 400,13. 07,23. 12,20. 19,4. 22,35. 27,20. 32,11. 33,21. 35,22. 41,17. 58,15. 63,23. — assessor auditori camere 211,6. 95,3. — major penitenciarius 12,28.
Bonna *Bonn a. Rhein*, ecclesia s. Cassii 69,9. — eanonicus: Johannes Smachten.
Bonne-Combe i. Dép. Aveyron, abbas [ord. Cisterciensis] 360,23.
Bonneval i. Dép. Aveyron, abbas [ord. Cisterciensis] 159,15.
Bononia *Bologna.*
Boont: Henrieus.
Bopfingen i. Würtemberg 219,34.
Borbonium *Bourbon.*
Borcho: Andreas Borkw.

Borgo San Dalmazzo i. Piemont, abbas: Johannes de Brosio.
Borkw, Boreaw, Borcho, *Borkau:* Andreas.
Bornhcim *b. Frankfurt a. M.*, ecclesia parrochialis 18,8 ff. — rectores: Anselmus Junckerlin; Nicolaus Spanheimer.
Boronant: Johannes.
de Boronchio: Antonius.
de Borsalia *(Borselen i. Zeeland?)*: Jacobus Jacobi.
Bosangeric: Basongerie.
de Boscho, Boseo: Bernardus.
Bossages: Bernardus.
de Bossis: Franciscus.
de Boßnaw, Boßnawe *Bußnang i. Thurgau*: Conradus.
Bottini: Johannes.
Boucel: Petrus.
Boucini: Johannes.
Boulay: Johannes.
Boule-Ternère i. Dép. Pyrénées-Orientales, ecclesia parrochialis 32,28.32.
Bourbon dux 27,11.
Bourges i. Dép. Cher, archiepiscopus: *Henricus*. — congregacio ecclesie Gallicane 79,36. 88,19. 90,13.27.
de Bourgues: Jacobus Ferdinandi.
Bovis: Nicolaus.
Boyssonis: Claudius.
Bracara *Braga i. Portugal*, decanus: Rodericus Didaei.
Bracht: Johannes.
Brandeburgum *Brandenburg*, marchio: *Fridericus*.
de Branna: Guillermus.
Brant: Johannes.
Braunschweig und Lüneburg, dux: *Otto*.
Brayri: Gaufridus.
Breallum, Brealum *Bréal i. Dép. Ille-et-Vilaine südwestl. von Rennes* 400,4. 29,20.36. — procurator in causa de Breallo 429,20.21.
Brcdenbach: Ernestus Broydinbach.
Breisach i. Baden: vgl. Henricus Tamheim.
Breisgau, ville rurales: Uffhusen; Wendelingen.
Brema *Bremen*, dioccsis 176,15; clericus dioc.: Theodericus de Calne. — archiepiscopus: Balduinus. — clericus: Fridericus Elebeck.
de Brena: Robertus.
de Brende: Arnoldus.
Breslau i. Schlesien, dioccsis 155,5; archidiaconatus: *Oppeln*. — episcopus: *Conradus von Öls*. — canonici: Conradus Wolf; Nicolaus Wolf. — presbiter et altarista: Johannes de Coiteliz.
Bretagne 222,20.23. 402,7. — dux: Johannes. — prior de Britania, *Mitgl. der Dep. pacis* 35,10.24. 39,8. — moneta 117,32.
Breveria *i. d. Diöz. Nantes (Prévière b. Pouancé i. Dép. Maine-et-Loire?)* prioratus can. regularium 151,24. — prior: Johannes Multoris.
Breviscalige: Petrus.
Brich: Johannes.
Brieg i. Schlesien, dux: Ludovicus dux Slesie.
Brieri: Germanus.
S. Brieuc i. Dép. Côtes-du-Nord, diocesis 9,24.26. 210,19.20; monasterium: *Beauport*; ecclesie parrochiales: *Plouézec*, Quinterat, Tredaneel; capellania: Males. — ecclesia 74,8. — episcopus: Johannes *de Malestroit*. — scolasticus: Gaufridus Lebel.
Brillandi, Brillaudi: Johannes.
Briocensis diocesis *Saint-Brieuc*.
Brisacher: Bertoldus.
Brisacum *Breisach*.
Brisgaudia *Breisgau*.
Brissandi: Guido.
Britania *Bretagne*.
Britigniacum *i. d. Diöz. Genf (Pregny nördl. v. Genf?)*, ecclesia parrochialis 33,7.
Britonis: Jacobus; Johannes.
Brixia, Brixina *Brixen i. Tirol*, diocesis 396,18. 482,6; ecclesia parrochialis: Prutz. — ecclesia 131,13.14. — episcopus: *Georgius*. — capitulum 131,17. — decanus electus: Gebhardus Bulach. — canonicus, decanus providendus: Andreas Conradi.
S. Broladrium *Saint-Broladre i. Dép. Ille-et-Vilaine nordöstl. von Dol*, ecclesia parrochialis 20,28. — rector: Julianus Longonne.
de Brosio: Johannes.
Brossandi: Stephanus.
Broydinbach: Ernestus.
Brughen: Sophia.
Brugnes: Johannes; Raymundus.

Bruinum: Johannes Cambiani.
Brulaeium *i. d. Diöz. Castres,* eeelesia s. Petri 129,26. — deeanus providendus: Johannes Hymandi. — eanoniei 129,27.
Brumen: Michael.
Brunea: Johannes.
Brunswiga *Braunschweig.*
Brutz i. Dép. Ille-et-Vilaine, eeelesia parroehialis 31,31.
Brútzel: Hartmannus.
Bruz *Brutz.*
Bueh *b. Leisnig i. Sachsen,* monasterium ord. Cistereiensis 343,33. — prior: Martinus.
Buetonis: Xanetus.
Bula de Terrencra *Boule-Ternère.*
Bulaeh: Gebhardus.
Bulla: Reynerius.
Buneti: Jacobus.
Buosehovcn *Buschhoven.*
Burekardus Burckardi de Diesten reetor eeel. s. Reynoldi Tremoniensis 90,6.
Burekardus (Burehardus) Fieß de diocesi Basiliensi 130,30 ff. — mater 130,33. — uxor: Ennelina Sehriberin.
Burckardus Martini prepositus in Czoffingen 483,32 ff.
de Burgo: Johannes.
Burgum S. Dalmaeii *Borgo San Dalmazzo.*
Buritinum *i. d. Diöz. Meißen,* ecclesia eollegiata 83,25. — eanonicus: Thomas Langens.
Burledi: Nieolaus.
Burnhaupt i. Oberelsaß südwestl. v. Mülhausen, ecclesia parrochialis 483,34.
Burrilioni: Robertus.
Burßla *Altenburschla.*
de Busbach: Anglagdus.
Buschhoven i. Reg.-Bez. Köln, eeelesia parrochialis 256,12. — reetor: Johannes de Herwin.
Bussessen *Biesheim.*
Bussi: Tomerius.
Bußkint: Johanna.
Busson: Johannes.
Byberstein *Biberstein.*

C. vgl. K.

Cabalarium: preeeptor 253,28.
Cabebe: Johannes.
Cabilonum *Châlon-sur-Saône.*
Caburretum *Cavoretto.*
Cadoti: Johannes.
Caigis: Petrus.
Calacyt *Calaceite i. Aragon (Prov. Teruel),* eeelesia parroehialis 436,26. — reetor: Bartholomeus Lesseres.
Calatajubium *Calatayud i. Aragon,* abbas 5,24. — archidiaeonus: Petrus de Cormano.
Calbo: Petrus.
Calcedonense concilium primum et quartum 220,24.
Caley: Thomas.
S. Calixti eardinalis: Johannes de Segobia.
de Calne: Theodericus.
Calvium *Calvi i. Italien (Prov. Campania) nordwestl. v. Capua,* episcopus eleetus: *Julianus de Roma.*
de Calvomonte: Petrus.
Cambiani: Johannes.
Cambrai i. Dép. Nord, dioeesis 62,18. 150,2. 94,7; dioeesani: Dancardus Reimbolt, Johanna Bußkint, Johannes van Baijart; monasterium: Liesse. — episcopus: *Johannes.*
Camera *La Chambre.*
de Camera: Johannes.
Cameracum *Cambrai.*
Camina *Cammin i. Pommern,* dioeesis, episeopatus 59,32. 174,1. 201,7. 70,6. 348,2. 401,9. 85,12; eeelesie: *Gollnow,* Liboutseha, *Stettin,* Wolgast; eivitas: *Stettin.*— eeelesia 96,13. — episeopus: Sifridus. — vieedominatus 445,4; vieedominus: Gaspar de Eykstede. — eapitulum 268,8.11. prepositus: Johannes Westfali. — eanonici: Gaspar de Eykstede; Ludolphus Czernyn.
Campestein: Conradus.
Campimontium *Chamonix.*
Campus Rotundus *Campredon i. Catalonien (Prov. Gerona),* monasterium s. Petri 150,29 ff. — abbas, conventus 150,29. —

elemosinaria, infirmaria 150,31 ff.; elemosinarius, infirmarius: Guillermus Corona.
de Canalibus: Georgius.
Candelum *Candelo b. Biella i. Piemont,* ecclesia parrochialis s. Laurencii 458,19 — rector: Reynerius Bulla.
Candiolum *Candiolo b. Carmagnola i. Piemont,* preceptoria ord. s. Johannis Jerosolimitani 248,28.
Canis: Eberhardus.
Caniveti: Egidius.
Canudeti, Canuti: Johannes.
de Capella: Hugo Furdi.
Capriacum *i. d. Diöz. Vercelli,* prioratus ord. s. Augustini 416,14. — prior: Jacobus de Advocatis Gazenonis.
Caprioli: Johannes.
Carauxia *i. d. Diöz. Urgel,* ecclesia parrochialis 366,21. — rector: Franciscus Soribes.
Carbero: Jacobus.
Carbucelli: Johannes.
Carcassona *Carcassonne i. Dép. Aude,* diocesis 99,31; monasterium: Grassa.
Carlinga *Korlingen.*
Carmelitarum, Carmelistarum ordo: prior generalis 52,31 ff. — provincialis *vide* Provincia. — loca 52,33.
de Carne: Petrus.
Carnotum *Chartres.*
Carolus: Karolus.
Cartagina *Carthagena i. Spanien (Prov. Murcia),* ecclesia 271,31.
Carthusia Magna *Grande Chartreuse.*
Cartusiensis ordo, Cartusienses *Karthäuser* 56,21. 127,10.12. 39,23. 40,29 ff. 41,24. 36.40. 43,6. 479,14. — dompnus major, fratres 124,19 ff. — ambassiatores, oratores 140,29. 41,8.32 ff. — capitulum generale 124,10.17.20.38 ff. 25,5. 26,5.6. 17.21 ff. 41,31; diffinitores capituli 124,11. 25,1. 26,9.21. 41,8. — provincia: *Sachsen*; visitator: Gotfridus Basto. — prioratus: Aula Maric, Basilca minor, *Freiburg, Marienrode,* Mons S. Andree.
Carulo: Alfonsus.
Carvajal: Johannes.
Casadenal: Bernardus.
Casa Nova *i. Piemont südöstl. v. Turin,* abbacia 312,35. 13,24.28.
Caspar Groß laicus Constanciensis dioc. 143,19 ff. — uxor: Agnes Musterin.
Caspar Velser de Presels 482,4 ff. — pater: Johannes Velser. — uxor: Margareta de Wolkenstein.
Cassubia *i. Pommern u. Westpreußen,* dux 487,5.
de Castel: Antonius.
Castelfranco b. Vintimiglia, ecclesia parrochialis b. Marie 484,15.22. — rector: Ludovicus Orengi.
Castelli: Philippus.
Castellio Farfayne *Castello de Farfaña.*
de Castellione: Aymo.
Castello Branco i. Portugal (Prov. Beira), ecclesia 134,17. 77,37. — episcopus pronunciatus, providendus: Henricus de Crußbercker.
Castello de Farfaña in Catalonien, prioratus secularis ecclesie parrochialis 480,26. — prior: Cristoforus Benedicti.
Castelnovo Scrivia i. Piemont nördl. v. Tortona, nobilis: Stephanus de Bandellis.
de Castillione: Petrus.
de Castillo, Castello: Antonius.
de Castillyeo, Castiellyo, Castinelho: Garsias.
Castinetum *Châtenoy.*
Castra *Castres-sur-l'Agout i. Dép. Tarn,* diocesis 129,27; ecclesia: Brulacium. — episcopus: Gerardus.
Castrofraneum *Castelfranco.*
de Castronovo: Petrus.
Castrum *Castro i. Sardinien,* ecclesia 404, 9.22.24. — episcopus: Germanicus.
Castrum Novum *Castelnovo Scrivia.*
Castrum Theobaldi *Château-Thébaud.*
Castrum Vitrii *i. d. Diöz. Arles,* ecclesia parrochialis 194,3. — rector vicarius: Petrus Gilli.
Casue *i. Aragon (?),* abbatissatus 367,17.
Cathalani: Berniardus.
Cathalania, Cathalonia *Catalonien* 50,32. — doctor 100,24 ff.
Cathalaunum *Châlons-sur-Marne.*
Catherina: Kathcrina.
Cati: Amalricus.
Cauer: Olivcrius.
Cautes: Martinus.
Cavorctto i. Piemont, ecclesia s. Petri 275,19. — curatus: Antonius Durrati.

Cavorre i. Piemont, Herr: Ludovicus de Morea.
Cayaczii civitas 427,29.
Caysores: Bernardus.
Cecilia *Sizilien.*
S. Cecilie cardinalis: Ludovicus *d'Aleman.*
Celclerie *i. d. Diöz. Vabres*, prioratus b. Marie ord. s. Benedicti 169,30. — prior: Johannes Clareti.
Cella *i. d. Diöz. Mainz*, canonicatus, prebenda, cantoria ecclesie s. Philippi 149,30.
Celle *Zell.*
Celle i. Hannover, ecclesia parrochialis 10,20.
Celsa *Solsona.*
Cenomania *Maine*, comes: Karolus de Andegavia.
Cenomanum *Le Mans.*
Cers i. Dép. Hérault südöstl. v. Béziers, vicaria ecclesie 11,29 ff.
Cervantes: Juan.
de Cerveriis: Jacobus.
Cervivolans 249,32. — hospes: Odinetus.
Cesaraugusta *Zaragoza.*
Cesarini: Julianus.
Cesaris: Ulricus.
de Chadenayo: Guillermus.
Chalon-sur-Saône i. Dép. Saône-et-Loire, diocesis 12,2; monasterium: *Mazières.*
Châlons-sur-Marne i. Dép. Marne, ecclesia cathedralis 451,33. — canonicus: Johannes de Rocapetri.
Chamberiacum *Chambéry i. Dép. Savoie*, concilium ducale 124,29; presidens: Ludovicus de Monteolo.
Chamonix i. Dép. Haute-Savoie, prioratus ord. s. Benedicti 16,21 ff. — priores: Jacobus de Creserello; Ludovicus de Cruce.
Champion: Johannes.
Chanini: Petrus.
Chartres i. Dép. Eure-et-Loir, prepositus, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 103,18 ff.
Chassagnia, Chassania, Chessania, Chessiacum, Chissania *Chassagne i. Dép. Ain nordöstl. v. Lyon*, abbas: Guillelmus.
Chasseparine: Petrus.
Château-Thébaud i. Dép. Loire-Inférieure südöstl. v. Vertou, ecclesia parrochialis 136,16.18. — rector: Michael Andree.
Chateaux *i. d. Diöz. Poitiers (?)*, prioratus b. Marie et s. Petri 152,31.
Châtenoy i. Dép. Vosges südöstl. v. Neufchâteau, ecclesia parrochialis 6,16. — rector: Dominicus de Tantonvilla.
Cheniti: Petrus.
Chérencé-le-Roussel i. Dép. Manche, ecclesia parrochialis 44,19. — rector: Johannes Britonis.
Chesneloti: Thomas.
Chessania: Chassagnia.
Chézery i. Dép. Ain nordwestl. v. Collonges, ecclesia parrochialis 14,3. — rector: Petrus de Sogeto.
de Chissiaco: Humbertus.
Chissiva *Jussy.*
Chivalerii: Petrus.
Chirasso i. Piemont nordöstl. v. Turin, preceptor: Bartholomeus de Provanis.
Choctrer, Chottrer, Crotter: Petrus.
Chorance i. Dép. Isère südwestl. v. Grenoble, prioratus canonicorum regularium 52,14. — prior provisus: Johannes de Bellagarda.
Chrenceyum *Chérencé-le-Roussel.*
Christoforus archidiaconus Valentinensis, *Mitgl. der Dep. paeis*, collator 175,1.
Christoforus (Cristoforus) Benedicti prior prioratus secularis eccl. parrochialis Castellionis Farfayne 480,25 ff.
Christoforus de Ossova mercator Mediolanensis 158,1.
Chur i. Graubünden, electus 68,33. — capitulum 69,1. — canonicus: Johannes Steynmetz. — castra et bona ecclesie 68,33.
Cicilia *Sizilien.*
Cicogna: Paulus.
de Cierck: Philippus de Sirck.
Cilia *Cilli i. Steiermark*, comes: Ulricus.
Cilranum *i. d. Diöz. Gerona*, parrochia 32,13. — habitator: Petrus Sist.
de Ciotis: Petrus.
Ciprus *Cypern*, cardinalis: *Hugo von Lusignan.*
Ciriacus Leckstein vicarius ecclesie s. Petri Fritzlariensis 483,19.
Cistaricum *Sisteron.*
Cisterciensis, Sistertiensis ordo 8,3. 15,2. — fratres: Conradus de Keshein; Johannes Gralonis; Johannes de Montluz; Johannes Rausell; Yvo de Marceyllo. — visi-

tator 484,5. — monasteria: S. Antonii; *Aulps; Baumgarten; Bonmont; Bonne-Combe; Bonneval;* Buch; Chassagnia; *Deer; Flaran; Haute-Combe; Hohenfurt;* Jau; *Koprzywnica;* Lanvaux; *Lützel;* S. Maria de Regali; *Mazières; Obasine;* S. Panthaleo; Paris; *Preuilly; Prières; Rheinthal;* Ripalta; *Salenques;* Staffarda; *Tamié; Villeneuve; Zinna.* — prioratus: Montissonis prioratus (?). — diffiniciones, statuta 484,9.10.

Civitas *Terranova.*

S. Clara 121,12.

S. Clare ordo, monasterium: Majoricum. — monialis: Martina.

Clareti: Johannes.

Clarevallis castrum *i. d. Diöz. Poitiers,* capella ad altare b. Laurencii 375,24. — capellanus: Bertrandus Lamberti.

Claromontum *Clermont-Ferrand.*

S. Claude (d. i. Saint-Oyen de Joux) i. Dép. Jura, abbas: Gerardus *de Chavereyo.* — camerarius: Aymo de Castellione.

Claudius Boyssonis curatus ecclesie s. Desiderii Cormarentie 14,4.

Claudius Gerbasii can. Maurianensis 293,2.

Clauer: Blasius.

Claustrum Marie *Marienrode.*

Clavacium *Chivasso.*

Clementine constituciones 52,37.

Clepper: Gerardus.

Clermont-Ferrand i. Dép. Puy-de-Dôme, diocesis 15,9; prioratus: *Montferrand.*

Cleve, dux: Adolphus.

Clingental *Klingenthal.*

Clissonium *Clisson i. Dép. Loire-Inférieure,* prioratus 15,17 ff. — prior: Petrus de Calvomonte. — vicarius 15,18.

Cluniacensis ordo 479,20.22. — fratres: Henricus de Bellomonte; Johannes de Ryno. — prioratus: Belle Valles; Bevay; Corcelle; *Feldbach;* Gigniacum; *Kaltenbrunn; Le Touvet; Lutry; Payerne;* Porta; *Romainmotier.*

Clusa *San Michele della Chiusa.*

Clyvia *Cleve.*

Coenderii: Glaudius.

Coesfeld i. Westfalen, monasterium s. Marie de Fonte ord. Premonstratensis 135,6. — abbatissa et conventus 135,5 ff.

Cognac i. Dép. Charente, prioratus s. Thome ord. s. Benedicti 107,20. 52,14. — prior: Johannes Bottini.

de Coiteliz: Johannes.

de Colhiargis: Johannes.

Colongerii: Petrus.

Colonia *Köln.*

S. Columbe capellania infra limites eccl. parrochialis de Guihans 16,36 ff. 27,20. — capellanus: Reginaldus Cuenier.

Columbe *Colombier i. Kanton Neuenburg(?),* prebenda 345,35. — prebendatus: Jacobus Huglini.

Columberia *Kolmar.*

de Columpna: Guillermus.

Combelles *i. d. Diöz. Urgel,* ecclesia parrochialis 396,19. — rector: Antonius Januarii.

Combourg i. Dép. Ille-et-Vilaine, prioratus conventualis 161,25. — prior: Yvo Leclang.

Como i. d. Lombardei, canonicus: Petrus de Bonitate.

de Compeix, Compesio, Compeys *Compois:* Johannes.

Conacum *Cognac.*

Conburnium *Combourg.*

Conche *Conques.*

de Conespitel: Nornamus.

Conques i. Dép. Aveyron, monasterium ord. s. Benedicti 160,24. 62,15. — abbas: Raymundus. — conventus 160,26. — camerariatus 55,19 ff.; camerarius: Johannes Menaderii. — monachus: Petrus de Longoyio. — refectorarius: Garinus Grelonis. — factum Conchense 411,1.

Conradi: Andreas; Bartholomeus.

Conradus Alberti de Hympelstein 144,7 ff.

Conradus Axtiismuller rector eccl. parrochialis in Lansperg, capellanus Alberti ducis Bavarie 143,3.

Conradus subscriba Basiliensis: Conradus Kulin.

Conradus de Boßnaw can. Argentinensis 231,2. — episcopus electus et confirmatus Argentinensis 5,27 ff. 12,16 ff. 229,15.16. 31,1 ff. 32,6.26.27.36. 34,37. 36,9 ff. — procuratores 231,19. 32,3 ff. *Vgl.* Henricus de Benheim; Thomas Rode.

Conradus Campestein rector eccl. parrochialis in Langen, procurator Dietherii de Ysemburg 95,19.
Conradus Freilly presb., can. Tridentinus 177,32.
Conradus de Gligen frater ord. s. Benedicti 47,18 ff.
Conradus de Grandi prior prioratus de Velpac 365,22.
Conradus Grutsch bacc. theol., lector conventus Turicensis 441,21.
Conradus Holzacker abbas Lutzellensis, *Mitgl. der Dep. pacis* 59,22. 62,12. 66,17. 70,24. 74,2. 86,29. 90,2. 96,6. 106,5. 10,1. 14,34. 23,29. 25,22. 27,3. 41,13. 66,21. 69,19. 77,22. 82,20. 90, 4.28. 200,36. 06,9. 10,9. 11,39. 15,21. 18,8. 38,12. 41,15. 43,1. 67,35. 69,29. 75,13. 77,4. 80,30. 94,19. 314,33. 18,1. 43,27. 49,2. 411,29. 16,8. 58,15. — assessor auditori camere 187,4. 295,4. 475,34.
Conradus de Horwa presbiter in eccl. collegiata Columberiensi 460,14.
Conradus de Keshein frater ord. Cisterciensis, abbas monasterii in Rintal 484,3 ff.
Conradus Kulin magister, subscriba Basiliensis 217,11 ff. 36. 428,17. 48,14.26.
Conradus (Konrad) episcopus Lubucensis 491,39.
Conradus episcopus Metensis 30,8 ff. 53,13 ff. — vicarius 53,16.19.
Conradus (Konrad) von Öls episcopus Wratislaviensis 409,27.
Conradus Pucherel mag. art., rector eccl. parrochialis in Fonte Superiori 201,20.
Conradus Regeldorfer prepositus ecclesie s. Marie in Ror 6,11.
Conradus Schlewitzer de Nurmberga perpetuus capellanus in eccl. Basiliensi 26,33 ff.
Conradus Scriptoris lector conventus Minorum Ratisponensis 365,23.
Conradus de Selco 153,32. — relicta: Elizabet.
Conradus Smacz can. Frisingensis 389,15.
Conradus Wellin prof. theol., can. Herbipolensis 147,23 ff. 48,1 ff.
Conradus Werstat lector in sacra pagina domus ord. Predicatorum Maguntinensis 458,22.
Conradus baro de Winsperg, protector concilii 60,36. 213,28. 14,4.22.28. 15,1. 460, 17.20. — locumtenens: Johannes comes de Dierstein.
Conradus Wolf bacc. in decr., can. Wratislaviensis et Olomucensis, rector s. Johannis in Böckenberg 483,17.
Conradus (Konrad) Zeidler, Propst von St. Stephan in Wien, Kanzler König Friedrichs III. 86,7.36.
Conseranum *Conserans i. Dép. Ariège,* episcopus: Jordanus episc. Mirapiscensis.
Constancia *Konstanz.*
de Constancia: Guillermus.
Constancius de Alasiis prior prioratus s. Petri de Nucegrossa 152,34 ff.
Constantini: Antonius.
Constantinopolitanum concilium secundum, quintum, sextum, octavum 220,23 ff.
Coprunucia *Koprzywnica.*
Corbières i. Dép. Aude, Herr: Umberto.
Corcelle *Corcelles i. Kanton Neuenburg,* prioratus 17,15 ff. — prior: Petrus de Lanigavaco.
de Corcellis, Corsellis, Courcellis: Thomas.
Corentum *Chorance.*
Corisopitum *Quimper.*
de Cormano: Petrus.
Cormarentia *Cormaranche i. Dép. Ain südl. v. Hauteville,* ecclesia s. Desiderii 14,4. — curatus: Petrus de Sogeto.
Cornctum, Cornotum *Corneto i. d. Prov. Rom,* episcopus: Bartholomeus.
de Cornucervino: Thomas.
Corona: Guillermus.
Cortona *i. Toscana südl. v. Arezzo,* episcopus: Matheus. — doctor: Bartholomeus.
Corveglia i. Piemont, prepositura s. Jacobi 333,29. — prepositus: Arnandinus de Plocescho.
Cossinaynm *Cossonay i. Kanton Waadt,* ecclesia parrochialis 193,29. — rector: Mermetus Prioris.
Cosvaldia *Coesfeld.*
Coucssin: Oliverius.
Courtois: Johannes.
Crach *i. d. Diöz. Nantes (wohl irrtümlich statt* Crach *in der Diöz. Vannes südl. von Auray?),* ecclesia parrochialis 195,15. — rector: Guillermus Loezech.

Cracovia *Krakau.*
Cramardum *Cramard i. Dép. Vienne,* prioratus ord. s. Benedicti 135,17.
de Cramono: Petrus.
de Cremona: Nicolaus.
Crepey: Johannes.
de Creserello: Jacobus.
Cresnon *S. Jean-sur-Couesnon.*
S. Crispini prioratus *Saint-Crespin i. Dép. Maine-et-Loire westl. v. Montfaucon* 152,19.20. — possessores: Jacobus Rinaut; Johannes de Trecesson.
Cristannus dominus: Cristannus de Gretz Regina.
Cristannus de Gretz Regina mag. (professor) theol., can. Olomucensis, prepositus s. Petri in Brunna, *Mitgl. der Dep. fidei* 38,32. 40,25. 62,14. 66,20. 102,25. 10,2. 23,33. 25,26. 27,3. 41,16. 42,32. 69,22. 73,27. 82,22. 90,7. 201,3. 18,14. 26,21. 33,2. 34,25. 38,13. 41,17. 51,15. 56,8. 70,3. 77,7. 80,32. 82,8. 86,29. 88,27. 94,21. — ambassiator ad papam Felicem electum 63,4 ff. — major penitenciarius 174,32.
Cristini: Johannes.
Cristoforus: Christoforus.
Crompnaw *Krumau.*
de Cronenberg: Johannes.
Crostelli: Humbertus.
de Cruce: Guillermus; Ludovicus; Theobaldus.
Cruchsten *i. d. Diöz. Lüttich (Crüchten i. d. Rheinprovinz nordwestl. v. Erkelenz?),* ecclesia parrochialis 129,18. — rector altaris s. Agathe: Johannes de Dulken.
de Crußbercker: Henricus.
S. Cucufatis Vallensis monasterium [ord. s. Benedicti] *San Cucufate del Vallés i. Catalonien* 130,11. — abbas: Petrus.
Cuenier: Reginaldus.
Culma *Culm i. Westpreußen,* diocesis 190,14; ecclesia parrochialis: *Strasburg.*
Cuma *Como.*
de Cumannis: Ludovicus.
Curia *Chur.*
de Curtibus: Raymundus.
Curtis Vetula *Corveglia.*
Cusa, Clusa *San Michele.*
de Cusa: Nicolaus.
Cussiacum *i. d. Diöz. Genf,* ecclesia parrochialis 201,17. — rector: Robertus de Brena.
Cussianum, Cuxanum *Saint-Michel-de-Cuxa.*
Czenna: Zenna.
Czernyn: Ludolphus.
Czoffingen *Zofingen.*

D.

Dalbinaco: Johannes.
Dalmacia *Dalmatien,* regina: Elizabeth.
Dalmatius archiepiscopus Cesaraugustanus 118,26. 59,5 ff.
Damcot: Guillermus.
Dancardus (Danckardus) Reimbolt mag. art. et doctor med., *Mitgl. der Dep. pro communibus* 194,7. 389,2. — presidens dep. pro communibus 448,33.36. — claviger 305,32. 07,18.19. 403,8.
Dange: Radulphus.
Daniel de Paniceriis frater ord. Pred., mag. theol. 186,21.
Dautroy: Johannes.
Daventria *Deventer.*
Dax i. Dép. Landes, diocesis 194,2. 210,29. 353,23; ecclesie: Bastidem Jordanorum, Villamuris, Ysterum. — ecclesia 30,16.17. 362,11. — episcopus: Bernardus. — capitulum 30,17. — prepositura 30,16; prepositi: Guillelmus de Littera, Johannes Helpsen. — canonicus: Johannes Helpsen.
Daxenbach, Dexenpach *Taxenbach.*
Deer i. Schottland, monasterium b. Marie ord. Cisterciensis 329,29. — abbas electus: Patricius Mader.
Degenhardi: Nicolaus.
Delestura: Petronilla.
Deltorn: Johannes Dolyeras.
Deucardus: Dancardus.
S. Denis en France i. Dép. Seine, prior, abbas electus: Johannes Courtois.
S. Deodatus *Saint-Dié.*
Deodatus de Avenco prior de Rupegelu 74,17. — monachus capituli Vabrensis, providendus de prioratu Montis Leonis 160,33.

Der *Deer*.
Derrian: Johannes.
Derriani: Johannes.
Dertusa *Tortosa*.
Deschenol: Petrus Morel.
Desertum *i. d. Diöz. Evreux*, prioratus ord. s. Benedicti 34,29 ff. — prior: Gauffridus Gastorc.
Detlevus Hoyers, *Mitgl. der Dep. pacis* 445,4. — collator 478,1.
Deutschland, Deutsche, natio Germanica 75,19. 80,3. 82,16 ff. — reges: Albertus II.; Fridericus dux Austrie. — electio regis 57,28. 60,1.7; electores 64,26. 268,38. 340,3. 92,4. 409,17; ambassiatores electorum 396,15. *Vgl.* Jacobus de Sirck. — principes 82,18. 168,9.10; neutralitas principum 159,23. 207,21. 68,13 ff. — dominium cujusdam principis contiguum Boemis 47,5. — magnates, barones, nobiles 195,19. — prelati 409,18.25. — prepositus quidam Germanus 64,2. – prior generalis ordinis s. Johannis Jerosolimitani: Hugo comes de Montford; visitator ejusdem ordinis: Raccllus de Auro. — communitates 168,9.10.
Deutschorden, magister generalis ordinis b. Marie Teutonicorum: Paulus de Rusdorff; procurator: Anselmus Eychorne. — magister Almannie: *Eberhard von Seinsheim*. — magister per Livoniam: *Heidenreich Vinke*. – commendator Alsacie: *Ludwig von Landser*. — fratres: Anselmus Eychorne; Johannes Selburch.
Deventer i. Holland, scolasticus, *Mitgl. der Dep. fidei* 293,13. 442,31.
Dexenbach *Taxenbach*.
Deysler: Ulricus.
Dick: Johannes.
Didaci: Rodericus.
Didacus Navarro bacc. in decr., decanus ecclesie b. Marie de Turolio 131,33 ff.
Die i. Dép. Drôme, ecclesia 201,22. — decanus: Guillermus Fabri.
S. Dié a. d. Meurthe i. Dép. Vosges, ecclesia 242,2. — decanus: Guido de Vercellis.
Dierstein *Thierstein*.
de Diesten: Burckardus Burckardi.
Diethcrius de Ysemburg scolasticus Coloniensis 95,21. — procurator: Conradus Campestein.
Diculefist, Dielefist: Johannes.
Digna, Dignia *Digne i. Dép. Basses-Alpes*, episcopus: Petrus. — prepositus: Johannes Helpsen.
de Dillay: Oliverius.
Dinkelsbühel i. Mittelfranken 219,34.
S. Dionisii in Francia monasterium *Saint-Denis en France*.
Dionisius magister: Dionisius de Sabrevays.
Dionisius patriarcha Antiochenus, episcopus Parisiensis, cardinalis presbiter 282,35.
Dionisius de Sabrevays magister, ambassiator universitatis Parisiensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 40,13. 46,30 ff. 75,1.14. 79,20 ff. 81,4.19 ff. 83,27 ff. 84,18. 91,4. 101,23. 02,31. 10,2. 46,32. 90,29. 92,2. 210,15. 11,39. 18,14. 39,11. 58,13.17. 59,12. 70,15.24. 74,2. 75,24. 309,1.6 ff. 57,35. 72,37. 77,2 ff. 80,13. 82,24. 96,7. 400,14. 08,9. 22,36. 25,8.12 ff. 32,12. — collator 59,38. 74,28.
Dionisius de Wlfredick mag. art. et bacc. med., rector eccl. parrochialis de Wisekerk 243,9.
Disir: Johannes.
Disschinger: Jacobus.
Dixar: Johannes.
de Docellis: Johannes.
Doernspijck *Doornspijk*.
Dola *Dôle i. Dép. Jura*, universitas 161,15. — studens: Thomas La Plote.
Dolus *Dol-de-Bretagne i. Dép. Ille-et-Vilaine*, dioecesis 20,28. 101,32. 201,10. 43,12; diocesanus: Nornanus de Conespitel; ecclesie parrochiales: S. Broladrium, Lanmoer, S. Tonimani. — ecclesia 33,30; canonicus: Johannes Gallay.
Dolycras: Johannes.
Dominicus de Belva, abbas electus mon. Maccriarum 12,3.
Dominicus de Rahor, curatus in Rahor 173,32.
Dominicus Ram episcopus, cardinalis Tarraconensis 32,25. 122,13. 59,32 ff. — vicarius 32,25. — familiares 159,33. 60,1.
Dominicus de Tantonvilla rector eccl. parrochialis de Castineto 6,16.
Dompnoleyum *Donneloye*.
Dondrayna, Dondronanen *Dundrainan*.

Donneloye i. Kanton Waadt, ecclesia parrochialis s. Eulalie 343,32. — rector: Petrus Breviscalige.
Doornspijk i. Holland, ecclesia parrochialis 155,14 ff.
Dorckeym: Petrus.
Dordracum *Dordrecht i. Holland,* conventus ord. s. Augustini 256,11. — prior: Jacobus Ließ.
Dornach i. Kanton Solothurn, ecclesia parrochialis 6,13. — rector: Egidius Ernsloß.
Dorothea Kanitz 488,37.38. — maritus: Johannes Schencken. — procurator: Jacobus Montis.
Dortmund i. Westfalen, ecclesia s. Reynoldi 90,7. — rector: Burckardus Burckardi.
Dorxevalz *i. d. Diöz. Metz,* ecclesia parrochialis 30,3 ff. — ecclesia filialis: Vergney.
de Dosbra: Johannes.
Dreisen-Münster i. d. Rheinpfalz, monasterium ord. Premonstratensis 132,36. — professus: Petrus Dorckeym.
Dreyse *Treis.*
Drognerium *Dronero i. Piemont nordwestl. v. Cuneo,* monasterium ss. Victoris et Constancii apud Drognerium 156,7 ff. — abbas: Jordanus de Pagno. — conventus 156,11. — capella 156,8 ff.
Droy: Guillermus.
Dublinum *Dublin i. Irland,* ecclesia 333,30. — canonicus: Philippus de Norreyis.
Duboc: Johannes.
Dubot: Johannes.
Düringstadt i. Oberfranken, ecclesia parrochialis 44,21. — rector: Erasmus Sternhals.
de Dulken: Johannes.
Dumblanum *Dunblane i. Schottland,* ecclesia cathedralis 243,8. – canonicus: Guillermus Gardon.
Dunckelden, Dunkelden *Dunkeld i. Schottland,* diocesis 193,23. 382,33; ecclesie: Kranin, Memmiier. — ecclesia cathedralis 243,6. 96,8. — episcopus electus: Thomas abbas de Dondronanen. — decanus: Johannes Paniter. — archidiaconus 347,29.30.
Dundrainan i. Schottland, abbas: Thomas.
Duodecim Apostolorum cardinalis: Nicolaus archiepiscopus Panormitanus[?].
Durandus Senravi clericus Ruthenensis dioc. 159,10 ff. *Vgl.* 161,36.
Durincstat *Düringstadt.*
Durrati: Antonius.
Dya *Die.*
Dyonisius: Dionisius.
Dzierslaw von Borzymowo, archidiaconus Cracoviensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 38,32. 40,25. 46,9. 62,14. 70,2. 74,5. 83,18. 85,15. 90,4. — ambassiator ad partes Polonie et Bohemie 250,26 ff. — collator 74,31.

E.

Ebelsbach i. Unterfranken, decanus: Johannes Medlinger.
Eberhard von Seinsheim, Deutschmeister 2,25. 38. — procurator: Anselmus Eychorne.
Eberhardus (Everhardus) Canis clericus Coloniensis dioc. 4,3 ff.
Ebrau *Erau.*
Ebrardi: Johannes.
Ebredunum *Embrun.*
Ebroicum *Erreux.*
Ebruniacum *Erron.*
Edmundus Tudor comes Richemondie, constabularius Francie 309,12.14.17.
Eduensis diocesis *Autun.*
Efflia: Kelberg.
Egbertus Opperhorst [laicus] Trajectensis dioc. 49,18. — uxor 49,20. — filia: Gertrudis.
Eghart: Hugo Nicolai.
S. Egidii *i. d. Diöz. Aosta* 27,9. — prepositus: Humbertus Anglici.
Egidius Ballivi prior monasterii Interlacensis 463,29.
Egidius Caniveti mag. med., ambassiator univ. Parisiensis, *Mitgl. der Dep. pacis* 79,20 ff. 81,4.34. 83,28 ff. 135,29 ff. 205,15. 29,23. 303,12. 29,26. 60,24. 73,1. 82,24. 407,25. 08,10. 22,36. 57,8. 58,16.17.
Egidius Ernsloß rector eccl. parrochialis in Tornach, capellanus comitis de Dierstein 6,12.

Egidius Guerrici cursor concilii 304,15 ff.
Egidius Ogerii presb., bacc. in decr. 11,28 ff. — *Prokurator des Bischofs von Vabres* 11,41.
Egidius episcopus Rosensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 210,6. 11,39. 15,17. 18,5. 23,8. 26,17. 382,18. — presidens dep. pro communibus 224,7. 25,2.22.31. 27,2. 30,13. 34,30. 36,29. 37,31. 40,26.
Egmunda *Egmond i. Holland*, monasterium s. Adalberti ord. s. Benedicti 129,9 ff. — abbas 129,9.10. — monachus: Petrus de Sanen.
Eichstätt i. Mittelfranken, diocesis 144,7. 93,31; ecclesia parrochialis: *Abenberg*; locus: *Hilpoltstein*. — episcopus: *Albrecht*. — prepositus: Henricus Anman.
Eifflia *Münstereifel*.
Ernsloß: Egidius.
von Eintzelstein: Johannes Stephani.
Eirchherre: Wilhelmus.
Elbing *i. Westpreußen*, proconsules et consules 54,34.
Elborch *Elburg i. Holland* 155,14.
Elebeck: Friderieus.
de Elgoth: Johannes.
Eli, *Hohepriester* 345,28.
Elienor monialis postulata ad abbaciam s. Antonii Parisiensis 55,3 ff.
Elizabeth regina Hungarie Dalmacie etc. 238,27. 65,4.21.31.
Elizabeth (Elizabet), relicta Conradi de Seleeo 153,31 ff. — maritus posterior: Stephanus de Pulch.
Elizabeth ducissa Slesie 272,6. — dominium 272,5.
Elne *i. Dép. Pyrénées-Orientales*, diocesis 8,24.26. 32,29. 51,32. 54,12. 96,14. 110,6. 318,7. 73,6; beneficiatus dioc.: Mavaldus de Lains; monasteria: *Arles*, S. Genesii de Fontanis, Jau, B. Maria de Regali, S. Michaelis de Cussiano, Villa Regalis; ecclesie: *Boule-Ternère*, Perpinianum. — ecclesia 32,30. — episcopus: *Galcerandus*. — vicarius 52,2. — canonici: Jacobus Pincardi; Lucas Roures. — capella s. Jacobi 32,30; beneficiatus: Hugo Ortulani. — cives: Arnaldus Ortolani, Petrus Lujats.
Elsa Pinchers incola opidi Aquensis 138,3 ff. — maritus: Nicolaus Steinmetzer.
Elsaß, Deutschordenskomthur: Ludwig von Landser.
Emberg *Amberg*.
Embrun i. Dép. Hautes-Alpes, diocesis 333,28: prioratus: Falconum. — archidiaconus 38,30. 40,25. — canonici: Agantus Arnaudi; Stephanus Augas.
von Emerberg: Truchseß.
Eneas Gondemari mag. art., rector eccl. parrochialis de Landeda 146,33.
Eneas de Senis magister, secretarius apostolicus 63,13. 71,4. 212,38. 46,29. 97,12.13. 313,13. 74,23. 75,9 ff. 79,13. 87,37. 93,41. 400,17. 23,3. 27,23. 41,19. 63,26. — prepositus eccl. s. Laurencii Mediolanensis 124,24. — ambassiator ad capitulum generale ordinis Carthusiensis 124,24.26.33 ff. — procurator patriarche Aquilegiensis 219,22. — adversarius in causa prebende Tridentine: Willermus Kuen.
Engelardus Suchenreif capellanus eccl. s. Marie in Emberg et Johannis ducis Bavarie 282,17.
Engelbertus Spul magister 6,21.
Engelfrid, Engelfridt, Engelfrit: Henricus.
Engolisma *Angoulême*.
Ennelina Schriberin de diocesi Basiliensi 130,30 ff. — maritus: Burchardus Fieß.
Enpurutanum castrum *Ampurias*.
Entraygues i. Dép. Aveyron, prioratus ord. s. Augustini 16,9.18.
Entremont i. Dép. Haute-Savoie, abbas [ord. s. Augustini]: Johannes *de Verbouz*.
Enyssan: Johannes.
Eperalis *i. d. Diöz. Gerona*, ecclesia parrochialis 148,14. — ebdomadarius: Johannes Roig.
Ephesinum concilium tercium 220,23.
Epula *Epila i. Aragon*, ecclesia 107,23. — beneficiatus: Essiminus Garsie.
Erardus Rousselli magister, notarius concilii 63,17. 66,32. 77,1. 166,24. 69,34. 70,4. 5.12. 77,17. 78,6. 82,26. 86,26. 90,17. 205,2. 06,25. 12,15. 20,4. 21,23. 447,1.11.
Erasmus Sternhals rector eccl. parrochialis in Durinestat 44,21.

Erfordia *Erfurt i. d. Prov. Sachsen*, civis: Otto Zeigler. — studium 238,30; rector: Henricus de Gottelstete.

Erhardus Frihuß: Gerardus Vrihus.

Erhardus Koremmeßer subdiaconus, dudum studens univ. Paduane, [rector] eccl. parrochialis in Adriach 483,23 ff.

Erhardus Ryat clericus Basiliensis, canonicus s. Petri 17,30 ff.

Ermantingen *Ermatingen i. Kanton Thurgau*, ecclesia parrochialis 475,20.

Ermeland i. Ostpreußen, episcopus: Franciscus episc. Warmiensis. — canonicus: Bartholomeus Libenvalt.

Ernestus Broydinbach magister, rector eccl. parrochialis Magnomünre, abbreviator litterarum concilii 44,23. 256,26.

Esehborn *i. Nassau nordwestl. v. Frankfurt*, ecclesia parrochialis 490,25. — rector: Johannes de Cronenberg.

Eslinga *Eßlingen.*

Essiminus Garsie de Villanova nobilis, beneficiatus ville de Epula in villa de Rikle 107,22.

Eßlingen i. Würtemberg, magister: Jacobus Disschinger.

Etal *Ettal i. Oberbaiern*, monasterium b. Marie [ord. s. Benedicti] 132,10. — prior in abbatem electus: Johannes Kauffesteiner.

Ettenheimmünster *Ettenheimmünster i. Baden*, abbas: Henricus.

S. Eugendi *Saint-Claude (d. i. Saint-Oyen de Joux).*

Eugenius IV. papa, Gabriel 3,5.7.13. 4,6. 6,33. 7,26. 9,26. 10,11.12. 11,11. 16,25. 20,30. 25,10.18.38. 26,14. 33,18.26. 36,21. 27.36. 42,19 ff. 50,22. 68,5.6.15. 69,10. 76,37. 88,27.30. 91,11.32. 99,33. 103,36. 06,32. 12,31.35. 14,25. 15,23. 18,8. 33,4. 40,5.7. 44,2. 52,39. 55,20. 63,40. 64,5. 6.8.11. 71,16.17. 76,19. 89,32. 99,20 ff. 204,31. 08,4. 09,8.26. 10,38. 11,12. 12,7. 46,35. 47,19. 59,35. 65,32.34. 74,23. 95,24.27. 309,21. 25,9. 39,38. 98,29 ff. 404,15. 08,24. 09,3. 10,30.34. 15,11. 84,14. — cardinales, anticardinales 25,18 ff. 39. 36,27 ff. 42,20 ff. 88,30. 91,14.15. 200,3. 24,4. 59,27. 398,32. *Vgl. Antonius Corraro*; *Dominicus Ram*; *Hugo von Lusignan*; Julianus *Cesarini*; *Lodovico Scarampi*; *Petrus* de Fuxo; *Pietro Barbò*; *Sbigneus Olesnicki.* — curia, curiales 4,4.6. 6,32. 9,26.27. 11,11. 16,24. 19,3. 20,29 ff. 26,14.16. 33,18.26. 34,14. 54,6.7. 69,11. 76,37. 91,32. 108,25. 10,30.32. 11,5. 12,31. 33,4. 44,2. 48,34. 50,23. 76,18. 89,32. 273,13. 74,11.23. 325,1. 410,34. — camera apostolica 9,39. — ambassiatores ad regem Romanorum 396,15. *Vgl. Jacobus de Oratoribus; Johannes Carvajal; Nicolaus Cusa.* — capellanus: Johannes Roserii. — officiarius: Johannes Busson. — protonotarii 398,33. *Vgl. Pietro Barbò.* — conciliabula: Ferraria; Florentia. — Gabrieliste: 88,25 ff. 91,10. 396,15.

Euginel *Ugines.*

S. Eulalie-de-Rive-d'Olt i. Dép. Aveyron westl. v. Saint-Geniez, ecclesia parrochialis seu prioratus secularis 159,12.16. — prior: Bernardus de la Vabre.

Eustachius de Levis, prothonotarius sedis apostolice, postulatus ad ecclesiam Mirapisensem 140,3 ff.

Evelspaeum *Ebelsbach.*

Everhardus: Eberhardus.

Evran i. Dép. Côtes-du-Nord, ecclesia parrochialis 147,14. — rector: Guillermus Lene.

Evrardi: Guillermus.

Evrardus (Erardus) de Oelp magister 123,13. 471,35. 72,39. 89,21.

Evreux i. Dép. Eure, diocesis 34,28.29; monasterium: Lira; prioratus: Desertum. — ecclesia cathedralis 451,32. — canonicus: Johannes Dieulefist.

Evron i. Dép. Mayenne, abbas [ord. s. Benedicti], major penitenciarius 5,25.

Eychorne, Eichorne: Anselmus.

de Eykstede, Eytsted: Gaspar.

Eyniken *Eiken i. Kanton Aargau (?)*, ecclesia parrochialis 62,26. — rector: Nicolaus Kop.

Eysteten *Eichstätt.*

Eytsted: Eykstede.

F. vgl. V.

de Fabis: Petrus.
Fabri: Guillermus; Johannes; Nicolaus.
Faleoneti: Johannes.
Faleonum *Faucon.*
Fanoet *Faouet b. Pontrieux i. Dép. Côtes-du-Nord*, eeelesia parroehialis 137,16. — eontendentes de eeelesia: Johannes Symonis; Methelinus Anser.
Faranum *Flaran.*
Fareandi: Lucas.
Faucon i. Dép. Basses-Alpes östl. v. Barcelonnette, prioratus b. Marie ord. s. Benedicti 333,28. — prior: Johannes Mathy.
Fauqueti can. Autisiodorensis 282,18.
de Feilliens: Andreas.
Feldbach b. Steckborn i. Kanton Thurgau, prioratus ord. Clun. 365,22. 435,30. — priores: Conradus de Grandi; Johannes Brant.
S. Felieis Guixellensis monasterium ord. s. Benedicti *San Feliu de Guixols i. Catalonien* 116,25. — abbas: Bernardus. — eonventus 116,31. — bajulia 116,26 ff.
Felicitas, relicta Petri Morel Desehenol 15,34 ff. — maritus posterior: Johannes de Villate.
Felix V. papa *passim.*
filii: *Ludovicus* dux Sabaudie; Philippus comes Gebennarum. — frater: eomes Marehie. — patronus (S. Maurieius) 251,4. — dominia 98,6.11.
electio, eleetores 37,32 ff. 199,23. 209,9.26. 10,39. 11,13. 12,8. 16,5.20. 397,35. — ingressus eivitatis Basiliensis 188,1 ff. 216,11.23. — conseeracio, eoronacio, deputati eoncilii Basiliensis cirea eoronaeionem 191,18.23. 92,8. 99,14.27. 200,6. 05,31 ff. 08,14 ff. 11,31 ff. 12,21.28 ff. 16,12 25. 17,8. 22,36. 28,14.30 ff. 29,33. 30,9. 37,1 ff. 39,17 ff. 396,26. — juramentum sive professio 217,26. 20,6 ff. 396,29.31. — modus regiminis per papam tenendus 221,27.
cardinales 41,37 ff. 43,24 ff. 44,32 ff. 57,21. 58,37. 60,16. 92,31 ff. 93,32 ff. 94,12 ff. 95,37. 96,33. 205,35 ff. 54,2.25 ff. 57,30 ff. 58,10.35 ff. 59,21.31. 60,9 ff. 31. 61,29 ff. 62,8 ff. 65,1. 82,30 ff. 91,8.29. 93,6. 94,4. 301,14. 02,29. 09,6.36. 16,1. 19,26. 20,35 ff. 22,7.27.32.33. 23,11. 24,5 ff. 26,12. 42,5. 66,12. 69,25. 76,11. 94,35 ff. 97,2. 401,1. 03,19. 04,21. 31,33. 34,27. 40,1.17. 42,25. 45,25. 49,18. 51,18. 55,17. 58,31. 66,2.3. 70,9.18. 72,11 ff. 76,19. 77,7. 92,2. *Vgl.* Alexander patriarcha Aquilegiensis; Alfonsus Carulo; Amedeus arehiepise. Lugdunensis; Bartholomeus epise. Novariensis; Bernardus epise. Aquensis; Dionisius patriarcha Antioehenus; Franciscus epise. Gebennensis; Georgius episc. Vieensis; Gerardus episc. Castrensis; Johannes episc. Argensis; Johannes episc. Briocensis; Johannes Grunwalder; Johannes episc. Nannetensis; Johannes de Segobia; Ludovieus *d'Aleman* arehiepisc. Arelatensis; Ludovieus de Varambone, olim episc. Lausanensis; Nieolaus arehiepisc. Panormitanus; Otto epise. Dertusensis; Philippus arehiepise. Turonensis; Walramus de Moersa. — juramentum eardinalium 292,9 ff. 312,3 ff.
eonsistorium publieum, seeretum 196,8. 98,33. 203,20. 17,22.28 ff. 22,3. 30,17 ff. 45,20. 60,7 ff. 31 ff. 61,23.24.33. 62,3. 63,6. 64,10.12.25 ff. 82,31. 312,8. 30,35. 469,37. 70,10. 72,23.
curia, curiales, cubieularii, familiares 173,3. 75,16. 78,11. 82,6. 84,23. 88,6. 99,7. 218,18. 25,25. 37,33 ff. 40,29 ff. 82,14. 346,4 ff. 14. 480,15. *Vgl.* Antonius Pioeheti; Johannes Champion; Ogerius epise. Mauriaucnsis. — stilus eurie 197,33. — universitas studii curie Romane 276,29; reetor: Johannes Giquelli.
camera apostoliea 184,26. 99,6.9. 202,34. 62,40. 427,1. — camerarius 238,1. 40,30. — vieecamerarius: Johannes de Grolea. — cleriei camere: 238,1. 40,30. *Vgl.* Georgius de Canalibus.
ambassiate, ambassiatores 2,3. — ad regem Arragonum 229,29 ff. — ad eapitulum generale ordinis Carthusiensis: Eneas de Senis; Ludovicus de Monteolo; Michael

Balduini. — ad concilium, *April 1440*: Humbertus de Chissiaco; Philippus Bohcrii. — ad dietam Franckfordiensem 38,36 ff. 64,11.16.22. *Vgl.* Johannes Marescalli; Ludovicus de Morea. — ad regem Romanorum, *März 1440*, 72,18 ff. 75,7. *Vgl.* Johannes episc. Argensis; Johannes Marescalli; Ludovicus de Morea; Mermetus Arnaudi. — ad archiepiscopum Trevcrensem: Guillermus Hugonis.

officiales, officiarii 57,21. 58,37. 60,16. 179,34 ff. 84,27. 96,16. 225,23. 40,30. 82,15. — reformacio officiorum 290,11 ff. 350,1 ff. 23 ff.

advocati 213,18. 18,18. 61,21.22.25. — advocati consistoriales: Franciscus de Quadratis; Stephanus de Novaria.

auditores 198,12.19 ff. *Vgl.* Antonius Piocheti; Bernardus de Bosco; Johannes de Bachemstein; Johannes de Turiccila.

cantores capelle 238,1. 40,30.

capellani: Johannes de Bachemstein; Petrus Mutonis.

confessor 241,8.

datarius: Humbertus de Chissiaco.

marescallus 178,10. *Vgl.* Ludovicus de Morea.

procurator fiscalis: Jacobus de Verono.

prothonotarii: Alfonsus Carulo; Eustachius de Levis; Johannes de Grolea; Rupertus dux Bavarie.

referendarii 196,20. 97,7 ff. 21. 203,32 ff. 332,21. *Vgl.* Augustinus de Insula.

rota 332,23. 43,3.

scriptoria litterarum apostolicarum 394,3. — scriptores: Humbertus Machardi; Jacobus de Krainburga; Jacobus Pincardi; Johannes Diculcfist; Johannes Marende; Johannes de Rocapetri; Johannes Vrunt; Michael Andree; Nicolaus Bovis. — taxa bullarum, litterarum apostolicarum 225,7 ff. 332,24.

scutiferi 268,2. *Vgl.* Guillermus de Balma; Johannes Marescalli.

secretarii 213,18. *Vgl.* Eneas de Senis; Martinus Lefranc.

soldanus 268,1. 307,23 ff. *Vgl.* Amedeus de Viriaco. — vicegerens 307,23. — familiares 307,29.

thesaurus 2,4. — thesaurarius 238,1. 40,30.

de Fera: Jacobus.

Ferdinandus, filius regis Arragonum 315,4.11. — ambassiator: Bernardus Vincencii.

Ferdinandus Salicles lic. in decr., *Mitgl. der Dep. pro communibus* 5,2. — collator 2,15. 5,2.

Ferraria *Ferrara*, conciliabolum, conventiculum 76,33. 91,33. 112,32. 44,3. 208,4. 5. 47,17.18. 67,14. 301,32. 16,21.

Ferrerii: Johannes.

Ferron: Guillermus.

Ferrot: Stephanus.

Fesula *Fiesole.*

Feucht *Feucht i. Mittelfranken, vgl.* Johannes Hût.

Fiesole b. Florenz, dioecesis 382,30; abbatia: Passinianum.

Fieß: Burchardus.

Firopolis i. Sardinien, episcopus: Richardus de Liviano.

Fistulatoris: Johannes.

Flandria *Flandern*, preceptor ord. s. Johannis Jerosolimitani 295,32 ff.

Flaran i. Dép. Gers, monasterium b. Marie ord.Cisterciensis 365,21. — abbas: Petrus de Castillione.

Florentia *Florenz*, ecclesia 473,1.2. — archiepiscopus: Robertus episc. Wulterranus. — conciliabulum, conventiculum 65,28. 69,12. 76,33.37. 91,33. 112,30.32. 44,4. 46,18. 71,14. 76,19. 208,4.6. 67,14. 73,13. 301,33. 06,25. 34,36; sessio (nona) 199,21.31.38; unio cum Grecis: *Griechenland.*

S. Flori *Saint-Flour.*

Flote: Henricus.

S. Flour i. Dép. Cantal, dioecesis 146,13. 60,15.20. 62,9; abbatia: *Aurillac.*

Föhring b. München, plebanus: Georgius Kastmuller.

Fomee *i. d. Diöz. Tortosa*, ecclesia parrochialis 28,28. — rector: Bernardus Caysores.

Fons superior *Oberbronn.*

de Fontanis monasterium: S. Genesii de Fontanis.

de Forasio: Michael.

de Fordella, Fordellis: Robertus.

de Foresta: Jacobus.

Foresteria: Johannes.

Formondus Wulchardi lic. in decr.. bacc. jur. civ. 210,26.
Fornerii: Laurencius.
Forster: Gemeramus; Paulus.
Fossanum *Fossano i. Piemont südöstl. v. Saluzzo*, preceptoria ord. s. Johannis Jerosolimitani 248,28.
Fracta Rippa *i. d. Diöz. Grenoble*, eccl. parrochialis s. Christofori 29,25.
Francfordia, Franckenfordia, Franckfordia, Franckfurdia *Frankfurt*.
Francia *Frankreich*.
Francisca, uxor Raymundi Brugnes 32,20.21. — filius: Johannes Brugnes.
S. Francisci ordo, monialis: Lodriga.
Franciscus advocatus Johannis Volcebre 23,11 ff.
Franciscus frater ord. Minorum 68,24.
Franciscus Adalperii de Xichis, civis Tridentinus 28,36 ff. — uxor: Margareta.
S. Franciscus de Assisiis 121,13. 22,4. — regula 349,29. 444,11.25. 49,19.21.
Franciscus de Blovay miles, dominus S. Pauli 296,11.12.
Franciscus de Bossis doctor decr., advocatus, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 5,24. 44,4. 58,19. 59,1ff. 60,27. 122,39. 45,12. 23. 46,10. 66,22. 81,17. 95,3. 224,23.30. 45,16. 49,6.13. 53,6.28. 80,1. 308,9 ff. 15,2. 24,18. 53,4.5.19. 60,25. 77,12. 78,34. 79,28. 89,1. — presidens dep. pro communibus 215,8. — advocatus abbatis S. Cucufatis 45,17 ff. — advocatus nationis Italice 347,22. — ambassiator ad dietam Nurenbergensem 281,22.25. 83,17.19 ff. 307,4. — claviger 388,1.
Franciscus *Ducret* abbas Habundancie [ord. s. Augustini], *Mitgl. der Dep. pro communibus* 6,5.23. 13,10.32. 23,30. 26,23. 39,26. 40,21. 44,3.11. 60,27. 61,27. 67,26. 69,34. 70,24. 110,1. 18,35. 22,38. 23,30. 25,23. 27,3. 28,26. 41,13. 45,11.17. 46,9. 73,25. 76,29. 77,16.23. 89,26. 90,32. 91,25. 96,25. 203,34. 10,9. 11,39. 15,21. 18,9. 26,19. 53,29. 54,18. 58,26. 61,11. 66,12. 70,18. 94,4 ff. 300,9 ff. 23. 03,4. 11 ff. 78,33. 79,11. 88,36. 90,15. 95,14. 97,16. 407,23. 57,2. — assessor auditori camere 403,6. 07,32. — judex 72,11. 85,24.
Franciscus de Fuce frater ord. Minorum, mag. sacre pagine, professor (doctor) theol., *Mitgl. der Dep. fidei* 1,8 ff. 180,12. 83,1 ff. 90,30. 244,18. 365,19. 82,25. 400,17. 27,24. 32,15. 34,32. 66,28. 70,27. 85,34. 87,15.17. — ambassiator ad dietam Nurenbergensem 281,21.26. 83,16.19 ff.
Franciscus episc. Gebennensis, cardinalis tit. s. Marcelli 262,24. 63,2 ff. 67,29. 68,24. 69,25. 73,11. 74,8. 77,1. 80,28. 82,1. 86,23. 88,23. 92,27.36. 94,16. 302,7. 03,9. 06,9. 11,7. 14,30. 29,21. 39,13. 49,27.28.31. 53,15. 54,27. 57,31. 63,34. 64,3 ff.11.32. 65,13. 68,21 ff. 72,33. 73,24. 82,16. 90,25. 96,28. 427,16. 32,7. 41,15. 44,37. 46,3.8. 60,6. 63,20. — ambassiator concilii apud Bituras 88,19 ff. 90,26 ff.
Franciscus Micaelis bacc. in decr., can. Gerundensis et Ylerdensis 436,23ff.
Franciscus Offenburg doctor decr. can. Basilicnsis 65,26 ff. — pater: *Henmann Offenburg*.
Franciscus de Quadratis de Urbe doctor legum, advocatus, clericus, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 238,15. 80,3. 310,35. 33,24. 39,18. 55,23 ff. 56,35. 412,28 ff. 14,17 ff. 15,3. 26,6 ff. 27,23. 31,5 ff. 22 ff. 32,14. 41,19. 54,23.35. — advocatus consistorialis 450,4. — advocatus fiscalis 450,4. — assessor auditori camere 293,27. 95,6. — claviger 448,4. — dominus de duodecim 277,32.
Franciscus de Reynay bacc. in decr., clericus Gebennensis dioc. 74,19.
Franciscus de Roma, doctor Romanus: Franciscus de Quadratis.
Franciscus de Sala, *Mitgl. der Dep. reformatorii*, collator 478,3.
Franciscus de Sancto Justo rector eccl. parrochialis de Bathea 490,14.15.
Franciscus Sorribes capellanus episc. Vicensis, rector eccl. parrochialis de Carauxia 301,24.38. 02,32 ff. 66,21.22.
Franciscus de Torrente beneficiatus in ecclesia Dertusensi, camerarius cardinalis Panormitani 330,1.
Franciscus episc. Warmiensis 247,27 ff.
de Franckfordia: Humbertus; Johannes.
Frankfurt a.M., ecclesia s. Bartholomei 118,34; materia prepositure 100,16 ff. 18,33 ff.

386,34. 431,12. — seolastria ecclesie ss. Marie et Georgii 490,25 ff.; seolasticus: Johannes de Cronenberg. — dieta *(Febr. 1440)* 31,38. 38,3.37. 39,13. 60,36. 64,12.24. 88,18. — dieta *(Nov. 1441)* 409,15 ff. 21,21. 26,9. 40,4.5.

Frankfurt a. d. Oder, opidum 487,2.3.

Frankreich, rex: Karolus VII. — regnum 38,2. 60,21. 79,27. 80,2.8.12. — regnicole, supposita 61,21 ff. 80,12. — parlamentum 309,15. — ecclesia Gallicana 61,3. 79,36. 80,4. — majores prelati 61,23.

Frasier: Nicolaus.

Frederieus: Friderieus.

Freiburg i. Breisgau, fratres Cartusienses et Johannite 139,23.33 ff. — conventus ord. Minorum 401,6; lector: Balthasar de Monsinghein.

Freiburg i. der Schweiz, scultetus 213,32. 14,22.28. 15,1. — ambassiatores, oratores 188,14. 89,22. 90,23. 213,32. 14,22.28. 15,1.

Freilly: Conradus.

Freire: Freyre.

Freising i. Oberbaiern, dioecesis 34,20. 132,4. 10. 73,32. 206,22. 52,7. 56,15. 339,20.21; ecclesia parrochialis: Bermensgat; loca, opida: *Föhring*, *München*, Westerhaim; monasterium: Etal; clericus dioecesis: Friderieus Hemerlin. — episcopus: *Nicodemus della Scala.* — capitulum 486,27. — prepositura 467,16. 74,29.34. 86,27.29; prepositus electus: 474,33 34. — canonici: Conradus Smacz; Johannes Grunwalder; Nicolaus Slegel. — cantor, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 422,10. 16 ff. 23,13 ff. 24,34 ff. 25,31. — ecclesia s. Johannis baptiste in monte civitatis 373,8; canonicus: Petrus Kamermer. — hospitale s. Spiritus 34,22.

Frey: Georgius.

Freyre, Frayere, Frayre, Freire: Bernardus.

Friburg: Johannes.

Friburgum *Freiburg.*

Friderieus dux Austrie, rex Romanorum 60,2.8. 72,20.25. 73,17.18. 75,8. 86,6.14. 167,3.4.15.39. 68,5 ff. 69,40. 71,29. 206,26. 75,35. 89,12.13.38. 308,34. 25,7. 66,3. 67,6. 92,5. 93,9.10. 96,12.14. 407,12.14. 08,17 ff. 12,7.8. 14,9.10. 32,2. 40,5. 52,16. 86,37. — frater: Albertus dux Austrie. — cancellarius: *Konrad Zeidler.* — capellanus: Johannes de Bachemstein. — curia 409,26. 10,2.

Friderieus episcopus Basiliensis, *Mitgl. der Dep. pacis* 23,29. 26,22. 62,10. 87,37. 104,14 ff. 19,20.27. 31,5 ff. 43,17.18. 64,14 ff. 88,17. 89,2. 90,2.27. 200,34. 02,16. 06,7. 10,6. 11,39. 13,13. 15,17. 18,5. 35,18. 38,9. 86,25. 91,17. 365,1. 82,18. 452,31 ff. 53,28 ff. 55,22. 73,6. — ambassiator pro concordia inter episcopum et civitatem Argentinensem 287,25. 27.30. — ambassiator ad papam Felicem electum 63,4 ff. — suffraganeus: Hermannus Rosman. — officialis, vicarius 452,31 ff. 53,29 ff. 55,23. — vicarius generalis in spiritualibus: Humbertus de Franckfordia.

Friderieus dux Bavarie, comes palatinus Reni 226,11.34. 28,12 ff. 29,25.26. 33,7 ff. 34,7 ff. 23. 32 ff. 36,23.26. — genitor: Stephanus. — frater: Rupertus.

Friderieus marchio Brandeburgensis 218,35. 19,7.13.16.17.31. 23,3.

Friderieus Elebeek mag. art., clericus Bremensis 143,2.

Friderieus Hemerl mag. art., clericus Frisingensis dioc. 206,24. 52,7.

Friderieus Hessel bacc. art., can. s. Cumberti Onolspacensis, rector eccl. parrochialis in Lerpur 62,20.

Friderieus abbas S. Panthaleonis 190,11.

Friderieus *Truchseß von Emerberg*, decanus ecclesie Salzeburgensis, electus in archiepiscopum 460,22.36. 75,7. 86,28. 87,1. — vicarius in spiritualibus 475,8. — capellanus: Meinhardus Nurringer.

Friderieus de Urries, contendens super decanatu et canonicatu ecclesie Oscensis 388,24 ff. 32. — adversarius: Gisbertus electus Segobricensis. — procurator: Garsias de Castillyeo.

Friderieus comes de Veldentz 7,30 ff.

Friderieus Vogt cler. Constanciensis 56,20 ff.

Frigidus Fons *Kaltenbrunn.*

Frisinga *Freising.*

Frißhamer: Jacobus.
Fritzlaria, Fritzloria *Fritzlar i. Hessen*, ecclesia s. Petri 483,20. — vicarius: Ciriacus Leckstein.
de Frocourt: Johannes.
de Fuce, Fusce, Fusse, Fuxe: Franciscus.
Fünfkirchen i. Ungarn. canonicus: Wilhelmus Winman.
Furdi: Hugo.
Furg *i. d. Diöz. Aberdeen*, ecclesia parrochialis 243,8. — vicarius: Guillermus Gardon.
de Fuxo: *Petrus*.

G.

Gabriac i. Dép. Aveyron nordöstl. v. Rodez, prioratus s Marcialis 74,15. — prior: Johannes de Rupella-Liura.
Gabriel, Gabrieliste: Eugenius IV. papa.
Gadellum *Gaël i. Dép. Ille-et-Vilaine*, prioratus ord. s. Benedicti 288,33. — prior: Guillermus Thome.
Gaieta *Gaeta i. Italien (Prov. Campania)* 271,28.29. 95,29.
Galcerandus episcopus Elnensis 15,30 ff. 51,36. 52,2. 54,17.18. 170,2.
Galeatius episcopus Mantuanus 29,3.4.
de Galeu: Bernardus.
Galhardi: Petrus.
Gallart: Petrus.
Gallay: Johannes; Robertus.
Gallia *Frankreich*.
Galteri: Michael.
Ganda *Gent*.
Gap i. Dép. Hautes-Alpes, diocesis 32,6; locus: *Tallard*. — episcopus: *Guillermus*. — decanus majoris ecclesie 32,11.
Gardon: Guillermus.
Garinus Grelonis refectorarius monasterii Conchensis 223,20.
Garrandia *Guérande*.
Garriguas: Johannes.
Garsias (Garssias) de Castinelho can. eccl. cathedralis Jaccensis, rector eccl. parrochialis de Villariva 96,11. 388,31 ff. 89,34. 90,3.8.
Garsini: Jacobus.
Gaspar de Eykstede vicedominus et canonicus in eccl. Caminensi 96,12. 445,5.
Gastore: Gaufridus.
Gaudeneti: Gaufridus.
Gaufridus Brayri canonicus b. Marie de Belvo 34,12.
Gaufridus (Gauffridus) Gastore presb., monachus monasterii de Lira, prior prioratus de Deserto 34,27 ff.
Gaufridus Gaudeneti presb, capellanus cardinalis de Varambone 193,26.
Gaufridus (Gauffridus) Hennin magister, bacc. jur. utr., clericus Trecorensis 252,4.
Gaufridus Henrici magister, bacc. jur. utr., rector eccl. parrochialis de Lavanden. prior prioratus secularis de Xanctis 27,4.5.
Gaufridus Lebel lic. in legibus, scolasticus eccl. Briocensis 74,7. 133,8 ff.
Gaufridus (Gauffridus) Moysen, rector eccl. parrochialis de Triolore, tenorista capelle ducis Britanie 147,9.
de Gavardis: Georgius.
Gayeta: Gaieta.
Gebenna *Genf*.
Gebhardus Bulach decanus electus Brixinensis 131,15.
Gelria, Guelria *Geldern*, dux: *Arnoldus*. — opidum 19,32. — domus Nazareth nuncupata 19,31.32; sorores 19,32.
Gemeramus Forster diaconus dioc. Ratisponensis 8,19 ff.
Gemminger: Johannes.
Gemundia: *Gmünd*.
S. Genesii de Fontanis monasterium ord. s. Benedicti *Saint-Genis-des-Fontaines i. Dép. Pyrénées-Orientales*, monachus et infirmarius: Philippus Castelli.
Genestases *Ginestas*.
Genestonium *Geneston i. Dép. Loire-Inférieure östl. v. Machecoul*, monasterium can. regularium 151,23. — canonicus: Johannes Brunea.
Genf comes: Philippus.
diocesis 14,3. 16,22. 33,7. 52,23. 56,11. 74,20. 102,2. 06,37. 24,5. 47,4. 71,25. 86,21. 93,21.25. 201,17. 333,32. 43,30. 58,2. 446,19. 50,19. 80,10; ecclesie parrochiales: Britigniacum, *Chézery*, Cus-

siacum, S. Georgii, *Jussy*, Novasella, Pulliacum, Romeliacum; loca: Albona, Thononium; monasteria: *Abondance*, *Aulps*, *Bonmont*, *Entremont*, *Haute-Combe*, S. Mauricii, S. Sixti; prioratus: Belle Valles, *Chamonix*, S. Georgii, Thononium, *Ugines*. — clerici diocesis: Aymo de Pellicito, Franciscus de Reynay.

episcopus: Franciscus; officialis 349,23 ff. — capitulum ecclesie cathedralis 460,13; procurator: Amedeus Monachi. — canonici: Amedeus Monachi; Hugo Humberti; Petrus de Sogeto. — cantor: Amedeus Monachi. — prioratus s. Victoris extra muros 9,18; prior: Amedeus. — causa Gebennensium bonorum 29,16; judex: Raymundus Taloni.

Gent i. Belgien, ecclesia parrochialis s. Michaelis 479,4.5.

Genua, domus ordinis s. Johannis Jerosolimitani 462,9. — preceptor et commendator: Rachel de Auro.

S. Georgii *(Saint-Jeorie-en-Faucigny oder Saint-Jorioz i. Dép. Haute-Savoie?)* ecclesia parrochialis 56,11 ff. — prior: Hugo Furdi.

Georgius de Bardexino prothonotarius sedis apostolice 53,30 ff. — adversarius in causa eccl. Majoricensis: Rodericus Olvari.

Georgius prepositus Basiliensis 255,7.31.37.

Georgius de Bellosuco, *Mitgl. der Dep. reformatorii*, collator 174,34.

Georgius episcopus Brixinensis 131,17.18.

Georgius de Canalibus doctor jur. utr., clericus camere apostolice 223,23. — ambassiator ad dictam Nurenbergensem 281,22.26. 83,17.19 ff.

Georgius Frey magister, notarius concilii 201,29. 02,23.26. 10,32. 21,23. 23,13. 416,17. 30,7.

Georgius de Gavardis mercator 481,16.21.24.

Georgius Kastmuller presb., plebanus in Veringen 173,31.

Georgius episc. Lausanensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 200,33. 02,17. 04,4. 10,6. 11,39. 13,12. 15,8. 18,17. 21,21. 22,8. 23,9. 38,9. 54,17. 56,5. 312,36. 13,27 ff. 407,21. 19,3. 22,33. 36,13. 42,27. 73,6. 78,32. 83,11. 92,3. — translatus de Augusta in Lausanam 94,23. — ambassiator ad regem Arragonum 257,6 ff. 37. 313,28. — assessor auditori camere 240,14.18. — collator 478,2. — familiaris 313,30. — procurator: Isbrandus.

Georgius Meller mag. art., rector eccl. parrochialis in Pitzlin alias Hartkilchen 142,33.

Georgius episc. Vicensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 37,30. 62,1. 65,18 ff. 66,8.15. 67,26.33. 68,17. 80,15.21 ff. 81,4. 83,12. 84,22 ff. 86,27. 88,32. 89,2.11.33. 91,19. 94,3. 95,1. 96,5. 97,12. 99,12. 100,17 ff. 33 ff. 01,20. 02,27. 04,16 ff. 05,2 ff. 06,3.13 ff. 08,32. 09,34. 10,27. 11,1.13.18.21.22. 12,26. 13,1 ff. 18,30. 19,3 ff. 32 ff. 22,37 23,22.28. 25,20. 27,3. 28,26. 34,29. 40,28. 41,1.12.35. 42,5. 44,18 ff. 22. 45,11.22. 46,28. 60,4 ff. 62,30. 64,30. 65,7.15.16. 66,4.19. 68,14. 16 ff. 69,3 ff. 18. 70,6 ff. 29 ff. 71,1 ff. 72,13 ff. 73,14 ff. 23. 76,11. 77,21.36 ff. 80,14. 81,19 ff. 82,19. 89,26. 90,31. 91,24. 92,24. 96,22. 200,33. 02,17. 04,2. 05,13. 06,6. 07,19.34. 09,12. 10,5. 11,39. 13,11. 15,17. 18,6. 21,21. 22,7. 23,8. 24,24 ff. 26,3.4.17. 28,1. 29,21. 30,25. 31,33. 32,2.19. 35,9 ff. 18. 38,9. 41,14. 42,31. 53,27. 54,16. — cardinalis presbiter tit. s. Anastasie, dictus s. Marie in Trans-Tiberim 262,23. 63,2 ff. 66,11. 67,29. 68,24. 69,25. 70,18. 72,8. 75,10. 82,1. 85,36. 88,22. 92,27.35. 99,18. 302,7. 06,2. 08,22. 11,7. 13,10. 14,30. 17,33. 18,10.29. 19,33. 24,3 ff. 15. 25,18. 26,17. 82,16. 87,5. 401,17.19.20. 01,32.33. 07,19. 12,18. 15,34. 17,17. 18,5. 19,1. 20,20ff. 21,6.15ff. 22,8.11.12.16ff. 23,13ff. 24,34 ff. 25,31. 26,5 ff. 27,16. 31,4 ff. 19 ff. 35,19. 37,2. 39,19. 40,33. 41,5.14. 46,7. 51,12. 54,31. 57,2. 63,19. 71,6. 73,4. 76,8. 78,23 ff. 82,34. 83,1.3.9. 85,8. 87,18 ff. 88,1 ff. 89,20. 90,1. 91,15.17.18.29. 92,22 ff. — cardinalis s. Potenciane *(fälschlich)* 315,14. — presidens congregacionis generalis 186,10.17. 87,15. — ambassiator regis Arragonum 315,14 ff. 18,10 ff. 19,5 ff. — ambassiator ad dictam Franckfordie 38,3 ff. 64,9.25 ff. 32. 88,18. 90,30. — assessor auditori camere

185,27. 87,6. — collator 114,18. 15,16. 65,28. 74,35. — judex 150,22 ff. — major penitenciarius 78,18. 85,22. 92,23. 95,31. 96,21. — capellanus: Franciscus Sorribes. — doctor (licenciatus): Johannes de Sanguessa. — domus 65,20. 112,25. 69,2.

Geraldus episcopus Philopolitanus 190,3.37. 200,35. 06,8. 15,18. 18,7. 446,10. 60,8. 63,22.

Geraldus episcopus S. Poncii Thomeriarum 100,3.4.

Gerardus (Geraldus) episc. Castrensis, cardinalis presbiter 283,1. 404,28.29.

Gerardus *de Chavereyo* abbas S. Eugendi (S. Glaudi), *Mitgl. der Dep. pro communibus* 2,21. 23,32. 40,23. 46,6. 70,27. 83,15. 162,13. 77,25. 210.11. 11,39. 18,11. 26,19. 61,11. 67,36. 70,1. 73,25. 80,1. 82,6. 86,27. 300,27. 08,25. 411,29. 12,20. 16,8. 18,6. 22,35. 27,20. 32,11. 41,18. 66,26. 71,34. 73,8. 78,33. 90,3. — assessor auditori camere 469,9. 75,33. — dominus de duodecim 469,5.

Gerardus Clepper mag. art., rector eccl. parrochialis in Hyer 173,34. — procurator ducis Guelrie 173,36.

Gerardus de Veyria 480,12 ff. — frater: Nicodus.

Gerardus (Erhardus) Vrihus doctor Coloniensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 250,18. 53,29. 54,8. 56,9. 68,1. 73,27. 80,4. 97,31. 305,36 ff. 16,6. 24,19. 27,5 ff. 21 ff. 89,3. 411,10. 12,23. 22,10. 16 ff. 23,13 ff. 24,34 ff. 25,31. 27,24. 31,22 ff. — presidens dep. pro communibus 284,2. 86,8. 90,4.23. 93,17.35. 96,4.17. — assessor auditori camere 368,16. 69,5. 88,5. 430,28. — dominus de duodecim 257,17. 77,31. 321,15. 403,3. 16,23.

Gerbasii: Claudius.

Gerlacus de Nyel scolasticus eccl. s. Cuniberti Coloniensis 10,1 ff.

Gerlini: Jacobus.

S. Germani de Princeyo *Saint-Germain-le-Prinçay i. Dép. Vendée nordöstl. v. Chantonnay*, ecclesia parrochialis 96,17. 107,17. — rector: Leobinus de Padiolan.

Germania *Deutschland*.

Germanicus episc. Castrensis 404,8.31.32.

Germansgaw: Bermensgat.

Germanus Brieri 402,10.

Geron: Nicolaus.

Gerona i. Catalonien, diocesis, ecclesia 32,14. 89,27. 100,32. 03,31. 04,30. 05,1. 07,19. 13,5. 16,25. 43,28. 47,2. 48,14. 50,30. 371,10. 75,15. 78,30; ecclesie parrochiales: Cilranum, Eperalis, Sambuca; locus: Moliore; monasteria: *Campredon*, S. Felicis Guixellensis, Rose; presbiteri diocesis: Bernardus Planelli, Johannes Roig. — canonicus: Franciscus Micael.

Gertrudis, filia Egberti Opperhorst 49,17 ff. — mater 49,20. — maritus: Johannes Weimari. — proles 49,19.

Gerunda *Gerona*.

Gervasius de Montebruno, contendens super prioratu de Pariseto 133,1 ff. — adversarii: Hugo Pellicerii; Johannes Ebrardi.

Gibaudonus Tierin bacc. in decr., clericus 153,15 ff.

Gigniacum *Gingins*.

S. Gildasii Ruiensis monasterium [ord. s. Benedicti] *Saint-Gildas-de-Rhuis i. Dép. Morbihan* 137,35 ff. — abbas: Yvo de Kaemaen.

Giletus Billart 29,30. — relicta: Johanneta. — filius 29,32.

Gillepou: Henricus.

Gilli: Petrus.

Ginestas i. Dép. Aude nordwestl. v. Narbonne 90,10. — prior: Oliverius Textoris.

Gingins i. Kanton Waadt, prioratus ord. Clun. 273,33. — prior: Aynardus de Luriaco.

Gingonis: Johannes.

Giquelli, Giquilli: Johannes.

Girardi: Jacobus.

Girardus: Gerardus.

Gisbertus Pardo episcopus electus Segobricensis, *Mitgl. der Dep. pacis* 2,20. 5,18 ff. 6,4. 12,14. 13,8 ff. 40,20. 44,10. 46,5. 54,28. 55,2. 59,20. 62,11. 66,17. 69,33. 70,23. 74,1. 90,1. 95,3. 102,29. 06,4. 09,35. 14,33. 23,29. 25,21. 27,3. 46,29. 66,20. 69,19. 77,22. 82,19. 86,12. 87,10. 90,3.27. 94,31 ff. 200,35. 01,36 ff. 02,18. 03,1 ff. 04,10.15 ff. 06,8. 10,8. 11,39. 15,19. 18,8. 30,27. 31,33. 32,2.19. 39,11.

58,25. 61,10. 77,3. 80,30. 81,13. 82,4. 86,25. 88,25. 95,13 ff. 98,4 ff. 99,20. 300,7. 01,1. 02,9.14. 03,15. 04,24.33.35. 06,27. 08,24. 17,35. 18,19 ff. 19,35. 21,24 ff. 29,23. 32,5 ff. 82,20. 88,23 ff. 89,9.27.36. 90,1.27. 400,12. 07,22. 11,28. 16,7. 19,4.28. 22,34. 27,19. 32,10. 41,17. 46,11. 58,14. 71,33. 73,7. 92,9.11 ff. — assessor auditori camere 240,13. 70,10. 361,8. 407,34. — collator 95,14. 115,15. — judex 150,15. — adversarius in causa decanatus et canonicatus Oscensis: Fredericus de Urries. — adversarius in causa ecclesie Segobricensis: Jacobus Girardi. — procurator: Thomas Rode.

Gisselbertus, notarius deputacionis pacis 94,30.

Gissier *Chézery.*

Glandaca *Glandèves i. Dép. Basses-Alpes*, ecclesia 293,2. — canonicus et sacrista: Wilhelmus Tournelli.

S. Glandi *Saint-Claude.*

Glaudius Coenderii 29,17.

Glaudius Suavis loci Talhardi 32,6 ff. — uxor: Catherina.

Glen *La Chapelle Glain.*

de Gligen *(Gleichen?):* Conradus.

Gmünd i. Würtemberg, vgl. Johannes Hiller.

Gnetzna, Gnezna *Gnesen i. Posen*, diocesis 27,3; ecclesia parrochialis: Wayebors. — archiepiscopus: Vincencius. — canonicus: Xanctus Buctonis. — ecclesia s. Georgii in castro Gnetznensi 329,30; prepositus: Xanctus Buctonis.

Gnolzpacum *Ansbach.*

Gobriacum *Gabriac.*

Godin: Johannes.

Godovinet: Petrus.

Golnow *Gollnow i. Pommern* 268,35. — ecclesia parrochialis 59,31. — rector: Arnoldus Zagemeister.

Golonia *i. d. Diöz. Vannes (Calon i. Dép. Morbihan südl. v. Plouay?)*, archidiaconatus 158,20. — archidiaconus: Johannes Hamonis.

Gonati: Johannes.

Gondemari: Eneas.

Gornerii: Johannes.

Goslaria *Goslar i. Hannover*, archidiaconatus 31,23. — archidiaconus: Johannes de Swichelde.

Gotfridus Basto prior Claustri Marie, visitator primarius provincie Saxonie ord. Carthusiensis 124,9. 25,4.8.33.41. 26,15 ff. 27,40.

Gotfridus Usingen mag. art. et med. 484,27 ff.

Gothelzanck: Jeronimus Voghelsanck.

de Gottelstete: Henricus.

Gourdesii: Jacobus.

Goya *Joie.*

Gracianopolis *Grenoble.*

Gralonis: Johannes.

Gramemberg: Grünenberg.

Grande Chartreuse i. Dép. Isère 124,20.

de Grandi: Conradus.

Grandimontes *Grandmont i. Dép. Haute-Vienne nordöstl. v. Limoges*, ordo Grandimontensis 74,21. — prioratus: Vilarie.

Grandis Vallis *Grandval i. Kanton Bern*, ecclesia collegiata monasterii [ord. s. Benedicti] 169,24. — cantor et canonicus: Humbertus de Franckfordia.

Grassa *Grasse i. Dép. Aude*, monasterium, abbatia ord. s. Benedicti 99,31.35.37. 100,2. — abbas provisus: Ysarnus Ademari.

Grassi: Petrus.

Grauental: Henricus.

de Grayssato: Berengarius.

Grecia, Greci *Griechenland, Griechen.*

Grelonis: Garinus.

Grendlin: Johannes.

Grenoble i. Dép. Isère, diocesis 29,26. 52,14. 146,24. 53,9. 210,22. 446,22; diocesanus: Antonius Philippi; ecclesia parrochialis: Fracta Rippa; prioratus: Corentum, Le Touvet, Luncntum, Porta. — episcopus: *Aimo.* — canonicatus 52,26.27. — canonicus ordinis canonicorum regularium: Johannes de Bardonanchia.

Gresser: Ludovicus.

Gretz (Grez) Regina *Königgrätz.*

Greve: Leonardus.

de Grevental: Henricus.

Griechenland, Griechen 40,11. 89,6. 98,13. 136,5. 295,22 ff. 316,22.23. 57,5. 70,7. 438,9. — unio cum Gabriele in Florencia facta 295,24 ff. 36.

Grieß *Gries b. Bozen*, monasterium b. Marie ad portam clausam ord. s. Augustini 46,22.23. — prepositus: Hartungus.

Grippes: Albertus.
de Grolea: Johannes; Petrus.
Groß: Caspar.
Grosseto i. Toscana, episcopus: Nicolaus.
Grossi: Johannes.
Grossus Almanus 374,5.9.
Großwardein i. Ungarn, episcopatus 265,36. — episcopus provisus: Johannes episc. Segniensis.
de Grůnenberg, Grunenberg, Gramemberg: Guillermus.
Grummer: Johannes.
Grunwalder: Johannes.
Grussiacum *Grissach i. Kanton Freiburg südl. v. Murten (?)*, dominus: Johannes de Compesio.
Grutsch: Conradus.
de Gualbis, Guelbis: Manuel.
Guarientis: Guillermus; Petrus.
Gudodi: Humbertus.
Guekmarken *i. d. Diöz. Utrecht*, ecclesia parrochialis 193,32. — rector: Johannes de Meulant.
Guérande i. Dép. Loire-Inférieure 161,23. — capellania b. Catherine in ecclesia collegiata 201,9; capellanus: Yvo Amorosii. — capellania ad altare s. Margarete in ecclesia s. Albini 137,24.25; capellanus: Johannes Trezouc.
Guerchia, Guercia *La Guerche.*
Gueriet: Herveus.
Guerin: Petrus.
Guerinset: Alanus.
Guerrandia *Guérande.*
de Guerria, comes 213,29. 14,22.28. 15,1.
Guerrici: Egidius.
Güsten i. d. Rheinprovinz nordöstl. v. Jülich, eccl. parrochialis 90,11. 103,26. 05,29. — rector: Laurencius Holender.
Guffer: Petrus.
Guido Brissandi rector eccl. parrochialis s. Johannis supra Rixosam 147,11.
Guido de Koerkoent de Britania lic. in decr., *Mitgl. der Dep. pro communibus* 5,1. 100,12. 63,25 ff. 92,26. 226,22. 415,35. 19,22. — presidens deputacionis pro communibus 165,24. 70,19. 71,33. 75,8.13. 80,20 ff. 81,8 ff. 82,3.16. 83,25. 89,16. 91,14. — assessor auditori camere 209,16. 10,9. 360,3. 61,7. — claviger 242,24. 416,26. 20,11 ff. — collator 2,15. 5,1. 165,28. 74,35. — dominus de duodecim 359,32. — judex rote et audiencie 20,3.
Guido de Orahac monachus monasterii s. Geraldi Aureliaci 160,14 ff.
Guido de Vercellis magister, electus in decanum ecclesie S. Deodati 242,1 ff. 33.
Guido episcopus Xanctonensis 116,20 ff.
Guihans *Guyans.*
Guilhelmus, Guillelmus: Guillermus.
Guillermus adversarius abbatis in Ursperg 7,7 ff.
Guillermus Andree bacc. in decr., decanus ecclesie de Lanmoer 101,32. 48,32 ff.
Guillermus Anis de Stotavilla 6,29 ff.
Guillermus (Wilhelmus) episc. Argentinensis 230,35.
Guillermus de Balma alias Lasne, nobilis scutifer Felicis pape 238,19. 39,1. — ambassiator ad partes Polonie et Bohemie 250,27 ff.
Guillermus *de Bettens*, abbas Lacus Jurensis 2,21. 6,6. 13,33. 23,32. 59,21. 70,26. 74,2. 83,14. 95,4. 101,22. 06,5. 14,34. 23,30. 25,22. 27,3. 77,24. 90,5. 93,13. 200,36. 06,9. 10,11. 11,39. 15,20. 18,11. 23,10. 73,25. 74,27. 77,4. 80,30. 82,5. 86,26. 88,26. 92,38. 318,1. 19,35. 29,24. 49,3.
Guillermus (Willermus) Bidar de Lunarisvilla 18,13 ff. — uxor prior: 18,16. — uxor posterior: Beatrix, relicta Rulemaille de Puligniaco.
Guillermus Bonandi clericus Vivariensis dioc., bacc. in leg. 119,11 ff.
Guillermus de Branna rector eccl. parrochialis Oneiaci 463,14.
Guillermus de Chadenayo ord. Pred., lector Lugdunensis 190,9.
Guillermus (Guillelmus) abbas Chessanie [ordinis Cisterciensis], *Mitgl. der Dep. pro communibus* 23,31. 39,30. 44,12. 46,7. 177,23. 210,10. 11,39. 86,28. 308,25. 11,10. 24,16. 29,24. 49,3. 68,35. 72,36. 79,12. 88,36. 89,11. 90,28. 96,5. 400,13. 07,23. 58,15. 63,23. — presidens dep. pro communibus 310,24. 13,36. 68,8. 70,16. 74,2.32. 76,26. 80,23. 84,19. 86,38. 87,23.
Guillermus de Columpna 466,28.

Guillermus (Wilhelmus) de Constancia doctor legum, can. Spirensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 39,19. 44,4. 59,25. 62,2. 266,12. 70,19. 300,28. 32,28. 34,18 ff. 41,21. 44,1 ff. 7 ff. 13. 48,6 ff. 52,9. 57,25. 418,7. 20,21 ff. 21,17 ff. 22,9.16 ff. 23,13 ff. 24,34 ff. 25,31. 29,4.6. 31,5 ff. 37,2. 39,6 ff. 41,6. 61,28 ff. — presidens dep. pro communibus 345,17.26. 46,35. 47,6.11.12.19.24.35. 49,36. 50,12. 51,18.19. 52,3. 55,8.21.30.33.35. 56,6. 59,27. 469,1. 70,36. 71,11. 76,3.10.17. 78,11. 87,14. 88,19.20. 82,21.30. — dominus de duodecim 359,32.

Guillermus Corona elemosinarius et infirmarius monasterii s. Petri de Campo Rotundo 150,32 ff.

Guillermus de Cruce magister, notarius publicus 63,12.

Guillermus Damcot bacc. in decr., camerarius monasterii s. Michaelis de Clusa 66,25.

Guillermus Droy bacc. theol., can. Vereellensis 450,24.

Guillermus (Wilhelmus) Eirchherre de Constancia, doctor decr. 462,14 ff.

Guillermus Evrardi magister collegii Navarre 309,27.40.42.

Guillermus Fabri doctor legum et med., decanus eeclesie Dyensis 201,22.

Guillermus Ferron episc. Leonensis 163,40. 64,5. 223,27. 42,10. 47,17 ff.

Guillermus Gardon bacc. in decr., can. eccl. cathedralis Dumblanensis, vicarius eecl. parroehialis de Furg 243,7.

Guillermus (Wilhelmus) dominus de Grůnenberg, baro 213,27. 14,22.28. 15,1. 61,18. — ambassiator ad papam Felicem electum 216,22.36. — ambassiator ad dietam Nurenbergensem 281,19.26. 83,18 ff. — ambassiator ad regem Romanorum 366,7. 67,8.10. 96,11.

Guillermus Guarientis mercator de Verona 131,20 ff.

Guillermus (Wilhelmus) de Hees doctor legum et mag. artium, auditor 158,21 ff. 59,18 ff. 62,3. 247,15 ff. — adversarius: Johannes Cabebe.

Guillermus Hervei frater, bacc. in decr., prior prioratus de Rupe Moritonii 44,16.

Guillermus (Wilhelmus) Hess, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 40,23. 123,33. 25,25. 27,3. 42,30. 46,31. 77,27. 93,15. 241,17. 43,2. 407,26. 12,22. — ambassiator nacionis Germaniee 57,35 ff. — assessor auditori camere 407,34. — collator 74,28.

Guillermus Hondri rector eecl. parrochialis de Resteriis 18,39 ff. — adversarius: Johannes Busson.

Guillermus Hugonis archidiaconus Metensis, auditor, *Mitgl. der Dep. fidei* 4,20 ff. 35,20. 75,4. 85,15. 91,17. 119,23 ff. 20,30. 23,33. 25,25. 27,3. 51,27 ff. 60,11. 61,25 ff. 77,26. 80,11. 203,2 ff. 04,16 ff. 13,15. 18,13. 30,28. 31,33. 32,2.19. 61,13. 308,5. 78,22 ff. 93,14. 403,11 ff. 07,24. 68,2 ff. 73,10. 78,13 ff. 82,18. 90,4. — ambassiator ad dietam Franckfordie 31,38. 32,35 ff. 38,4 ff. 39,11 ff. 64,10.34. — ambassiator ad dietam Maguntinam 320,25 ff. 34 ff. ambassiator ad archiepiscopum Treverensem 322,8.18 ff. — assessor auditori camere 187,5. — collator 478,4. — judex 20,34 ff. 31,38 ff. — proeurator capituli Metensis 84,29 ff.

Guillermus Kerguen rector eecl. parrochialis de Plebesini 223,16.

Guillermus (Willermus) Kuen de Oyta can. Tridentinus 374,21 ff. 75,8.12. — adversarius in causa prebende Tridentine: Eneas de Senis.

Guillermus de Laignes prior s. Remigii de Melpigio 115,5.

Guillermus de Layens magister 195,4.7. 364,37. — reseribendarius officii bullarum 123,14 ff.

Guillermus Lene rector eecl. parrochialis de Ebran 147,14.

Guillermus (Guillelmus) de Littera lic. in decr., prepositus eeclesie metropolitane Aquensis 11,1 ff. 362,10. — procurator 362,12.

Guillermus Loëzech can. Nannetensis, rector eccl. parrochialis de Crach, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 195,15.

Guillermus Lucaso mag., procurator Guillermi de Malestricto episcopi Senomanensis 242,15 ff.

Guillermus de Malestreto 27,12. — decanus Macloviensis 129 2. — episcopus Senomanensis 242,16. — procurator: Guillermus Lucaso.

Guillermus de Marliano mercator Mediolanensis 158,1.
Guillermus Melleaut presb., rector eccl. parrochialis de Monteur 142,35.
Guillermus de Monte frater 310,28.30. — collitigans super prioratu Paterniaci: Johannes de Palude.
Guillermus Moteti presb., curatus eccl. s. Petri Romeliaci subtus Cornelionem 333,31.
Guillermus de Mozellis curatus Vizi 144,11.
Guillermus (Wilhelm) Graf von Öttingen 219,33.
Guillermus (Wilhelmus) Page mag. art. 226,28.
Guillermus episcopus Pictavensis 133,29. — vicarius in spiritualibus 133,30.
Guillermus Pileti presb., rector eccl. parrochialis S. Tonimani 243,11.
Guillermus de Ponte 6,30ff.
Guillermus (Gwillermus) Rigauldi magister hospicii comitis Gebennarum 113,16.33.
Guillermus marchio de Rôtlin 195,19. 213,27. 14,3.22. 471,3.
Guillermus Rolandi cantor eccl. Redonensis, *Mitgl. der Dep. fidei,* collator 59,34. 74,30.
Guillermus de Servande 151,14ff. — adversarius: Petrus Boucel.
Guillermus (Wilhelmus) Testa, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 87,2. 90,4. 95,7. 173,15. 206,12. 35,19. 88,28. 92,39. 382,26. 93,41. 419,8. 54,35. 63,25. — assessor auditori camere 295,3. — collator 95,17. 107,29.
Guillermus Thome prior prioratus de Gadello 288,33.
Guillermus (Wilhelmus) Tournelli presb., can. et sacrista ecclesie Glandacensis 293,1.
Guillermus episcopus Tullensis 18,18 ff. — vicarius 18,19.
Guillermus episcopus Vapincensis 32,11.
Guillermus episc. Vercellensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 3,22ff. 35. 5,1.23.30. 8,20. 12,6.14. 13,5. 14,33. 16,27ff. 23,8. 23,28. 25,32. 26,4.21. 36,8.24.34. 38,20ff. 27. 39,7.30. 40,19. 43,16.22. 44,3.9. 46,4. 48,13ff. 51,14. 58,19. 59,1ff.14.19. 60,15. 27. 61,13ff.27. 62,1.9. 65,18ff. 66,1.16. 67,26.33. 69,21ff.32. 70,22. 71,8.18ff. 73,8ff.33. 75,2. 80,15. 83,12. 86,28. 88,32. 89,2.11. 90,1. 91,19. 95,2. 96,4. 97,1.12. 99,12. 101,2.20. 02,27. 03,32. 04,20. 05,13. 06,3. 09,34. 14,28.32. 15,27. 18,30.36. 19,6. 22,38. 23,22.28. 25,20. 27,3. 32,12.14. 41,12. 44,18ff. 45,11.22. 46,9.28. 57,35ff. 62,12. 64,30. 65,8.36.37. 66,4.19. 68,25. 69,18. 71,24. 72,13ff. 73,23. 74,4ff. 76,11.13.29. 77,16.21. 80,14.17ff. 83,27.28. 84,2. 89,26. 90,2.31. 91,24. 92,24. 93,11. 94,30. 96,22. 200,33. 02,16. 03,33. 05,13. 06,7. 07,34. 10,6. 11,39. 13,12. 15,17. 18,5. 21,21. 22,8. 23,8. 26,17. 28,4. 29,22. 30,26. 31,33. 32,2.19. 35,18. 38,9. 41,14. 42,31. 46,26. 51,11. 54,17. 56,4. 58,11.14ff.24. 61,7. 66,25. 67,27. 69,27. 73,7.23. 74,4. 75,6. 11.25. 77,3. 82,3. 86,1.24. 88,23. 92,29. 37. 94,17. 99,18. 300,8ff.23. 02,8. 03,4. 11ff. 06,10.28ff. 08,23. 11,3. 14,15.31. 16,5. 17,34. 19,25.34. 24,16. 29,22. 32,27. 33,22. 37,1. 38,31. 39,4.6.14. 41,21. 43,25. 45,8. 48,19ff. 51,29.30. 53,16. 56,32. 57,32. 60,21. 61,27. 62,6. 63,19. 64,15. 65,1.15. 66,29. 68,5.28.34. 72,35. 73,31. 78,32. 79,10. 82,18. 88,10ff.36. 89,8. 90,15.26. 92,32ff.41. 93,33. 96,3. 97,16. 400,11. 06,27. 07,20. 08,11. 11,28. 16,6. 18,5.14.15. 19,3. 20,8. 22,33. 26,31. 27,18. 31,20ff. 32,9. 33,9ff. 35,20. 38,20. 39,4ff. 40,15ff.26. 41,16. 42,29. 43,12. 46,9. 47,23. 49,28. 50,12. 57,3. 58,13. 60,8. 63,21. — presidens congregacionis generalis 2,18. 6,2. 13,30. 106,19.20. 07,2ff. — presidens deputacionis pro communibus 242,21. 44,36. 45,23. 49,20. 26. 52,16. 53,2.3.24.34. 97,5.6.16.20.32. 98,9.22. 99,10.22. 300,29. 01,10.27. 02,17.32ff. 05,5. 62,21. — assessor auditori camere 368,15. 69,5. 88,4. 430,28. — collator 2,14. 5,1. 92,21. 95,12. 114,17. 15,16. — commissarius in causa Argentinensi 12,21ff. — dominus de duodecim 57,15. 192,17. 224,8. 90,7. — taxator bullarum 186,1. 266,5ff. 67,8ff. — domus habitacionis 23,9. 253,4.
Guillermus (Wilhelmus) Winman can. eccl. Quinqueecclesiensis 206,20.
Guillioti: Petrus.
Guisbertus, Guisperdus, Guispertus: Gisbertus.
Guixella: S. Felicis.
Guldenschaff: Johannes.

Gůtwin: Johannes.
Gurza *Gurk i. Kärnten*, episcopus: *Johannes Schallermann.*
Gusten *Güsten.*
Guyans i. Dép. Doubs westl. v. Besançon, ecclesia parrochialis 16,36. 17,3. 27,21. — capellania: S. Columba.
Guygneti: Mermetus.

H.

Habundancia *Abondance.*
Hagenawe, Hagenowe *Hagenau i. Unterelsass*, consules, proconsules, universitas opidi 479,29.30. — capella hospitalis 479,31.32. — dieta 255,11.32 ff.
Haicken: Johannes.
Halberstad *Halberstadt i. d. Prov. Sachsen*, ecclesia b. Marie 101,33. — canonicus: Henricus Bierwisch.
Hallis *Hall i. Würtemberg*, altare s. Nicolai in ecclesia parrochiali s. Michaelis 157,7. — altarista: Johannes Seilacher.
von Hallwyl (Hallwil i. Aargau): Turingus.
Halstat *Hallstadt i. Oberfranken*, ecclesia parrochialis 449,30. — rector: Jacobus Gerlini.
Hamborch: Johannes.
Hamman: Laurencius.
Hamonis: Johannes.
Hannonia *Hennegau.*
Hannover, capella b. Marie extra muros 11,21.
Hartkilchen: Pitzlin.
Hartkilchen *i. d. Diöz. Konstanz*, ecclesia parrochialis 139,32 ff. - ecclesia filialis 139,33.
Hartmannus Brútzel 483,31 ff.
Hartungus prepositus b. Marie ad portam clausam alias in Grieß 46,22. — procurator: Antonius de Tosabeciis.
Haselac *Haslach.*
Hasclman, Hasselmau: Andreas.
Haslach i. Unterelsaß, ecclesia s. Florencii 223,19. — prepositura 87,26. — prepositus: Bernhardus de Rotzenhusen. — canonicus: Henricus Wernhart.
Hasseln *Hassel i. d. Rheinprovinz nordöstl. v. Düsseldorf (?)*, ecclesia parrochialis 124,6. — pastor: Johannes Herdeegen.
Haupt Marschall von Pappenheim 219,29.
Haute-Combe i. Dép. Savoie, monasterium ord. Cisterciensis 343,30. — abbas: Petrus Bolomerii.
Hazelac *Haslach.*
de Hees: Guillermus.
Heidelberg, universitas 50,5. — studens: Bertoldus de Mintzeberg.
Heidenreich Vinke von Overberg, Deutschordensmeister in Livland 2,38. — procuratores: Johannes Selburch; Theodericus Nagel.
Heilsdorf i. d. Prov. Hannover, ecclesia parrochialis 11,20.
Heinrich: Henricus.
Help: Wernerus.
Helstorp *Heilsdorf.*
Hely *Eli.*
Hemerl, Hemerlin: Fridericus.
Helpsem, Helpsen: Johannes.
Hen: Johannes.
Hennann Offenburg, Ritter 65,31. — filius: Franciscus Offenburg.
Hennegau i. Belgien, preceptor ord. s. Johannis Jerosolimitani 295,32 ff.
Hennin: Gauffridus.
Henningus (Heninghus) Storbeck vicedominus Magdeburgensis, *Mitgl. d. Dep. fidei* 4,29. 103,22. 04,6.32. 09,30. 31,30. 93,14. 292,40. 308,26. 13,13. — collator 4,29. 59,33. — vicedominus Remensis 244,15.19.
Henrici: Gaufridus; Nicolaus.
Henricus Aldendorf clericus Maguntinensis dioc., vicarius ecclesie s. Crucis Nortusensis 91,30 ff.
Henricus Andree de Swevia inferiori mag., bacc. in decr. Parisiensis, studens theol. Coloniensis 315,5.
Henricus Anman prepositus ecclesie Eistetensis 241,31 ff.
Henricus Barbatus magister, astronomus 407,9. 18,20. 33,32. 39,17 ff. 54,15.
Henricus dux Bavarie 219,15.32.40.
Henricus de Bellomonte frater ord. Cluniacensis 153,6 ff.

Henricus de Bemel doctor decr., can. SS. Apostolorum Coloniensis 288,30.
Henricus de Benheim doctor decr., advocatus Basiliensis 87,21 ff. 106,8. 238,14. — procurator Conradi de Boßnaw episcopi Argentinensis 231,20. 32,3 ff. 36,24.
Henricus Biberstein, rector eccl. parrochialis in Zutzekein 144,1 ff.
Henricus Bierwisch can. ecclesie b. Marie Halberstadensis, rector eccl. parrochialis in Ronyt 101,33. 395,27 ff.
Henricus archiepiscopus Bituricensis 419,21.22.
Henricus Bone vicarius eccl. Basiliensis 115,6.
Henricus Boont magister 459,26.
Henricus de Crußbercker lector theologie, providendus de ecclesia Albitrastrensi 134,16ff. 178,4. — suffraganeus episcopi Mindensis 134,26.
Henricus abbas in Ettenhenmünster 210,16.
Henricus Flote 32,7. — filia: Catherina.
Henricus Gillepou bacc. in decr., litigans super ecclesia de Sentene 20,22ff.
Henricus de Gottelstete magister, rector studii Erfordensis 238,30.
Henricus Grauental presb., rector eccl. parrochialis in Abesperg 193,31.
Henricus de Grevental canonicus s. Gumperti Gnolzpacensis 48,31ff.
Henricus Heße 101,23.
Henricus Jan plebanus eccl. parrochialis in Blanckenberg 124,1.
Henricus Engelfrid incarceratus 164,12 ff. 86,7.
Henricus (Heinrich) von Höwen episcopus Constanciensis 284,37. 85,8. 24 ff. 38. 87,15. 88,2. 89,16ff. — gentes, armigeri, stipendiati 285,8ff. 307,7.
Henricus Huberti mag. art., subdiaconus 474,8 ff.
Henricus de Judeis, *Mitgl. der Dep. fidei* 44,14. 66,20. 142,30. 82,23. 90,7. 223,12. 26,20. 43,3. 46,28. 86,29. 313,13. 15,1. 19,37. 49,4. 59,9. 11. 12. 76,20. 79,23. 400,16. 05,38. 06,25. 08,7. 11,31. 25,16. 24. 32,16. 66,26. 73,10. 92,5. — collator 115,14.
Henricus Kramer de Westerhaim 132,3ff. — uxor: Caterina. — proles 132,7. — famula 132,6.
Henricus Langeys magister, clericus Bajocensis dioc. 376,4. 89,38. 403,16. 22. — procurator audiencie contradictarum et causarum concilii 452,4ff.
Henricus Leonis presb., rector eccl. parrochialis de Sancto Boga 33,15 ff. — adversarius: Johannes Person.
Henricus de Massen 61,35.
Henricus Moger mag. art. Maguntinensis dioc. 223,21.
Henricus episcopus Monasteriensis 135,7.
Henricus Nyenhuyß prepositus ecclesie b. Marie Reyssensis, subdiaconus, consiliarius Adolphi ducis Clyvensis 149,35ff.
Henricus Penel rector eccl. parrochialis in Peterstorpe 473,23ff.
Henricus Raitstock de Colonia mag. theol., frater ord. Predicatorum 116,34ff.
Henricus (Heinrich) dominus de Ramenstein 192,31. 33. 36. 13,27. 14,22. 28. 15,1. — hof *(Wohnung d. Papstes Felix)* 192,34.
Henricus episc. Revaliensis 247,28ff. 37. 38.
Henricus Rostok magister, *Mitgl. der Dep. fidei*, major penitenciarius 62,32.
Henricus Schinttler rector eccl. parrochialis in Sechssenheim, canonicus s. Johannis in Hengis extra muros Herbipolenses 235,24. 43,28ff.
Henricus Schulteti clericus Maguntinensis dioc. 100,13.
Henricus Stahein locumtenens auditoris camere 457,6. 58,16. 87,27.
Henricus Tamheim de Brisaco, doctor jur. utr. 416,12.
Henricus Ubellin magister, procurator abbatis electi de Rosis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 105,1ff. 22,40. 45,13. 20. 245,18. 364,11. 78,28ff. 416,11. 18,8. 26,19ff. 28,14. 29,12ff. 31,14. 32,17. 38,22. 43,14. 54,36. — claviger 359,33. 34. — procurator abbatis Montis Serrati 168,31. — procurator decani Wormaciensis 110,10.
Henricus Ulrici clericus [Bisuntinensis diocesis] 16,38.
Henricus Wachter, capellanus in Obernehenheim 30,33.
Henricus Wernhart de Biscoffwiler, can. Salburgensis et Haselacensis 223,18.
Herbipolis *Würzburg.*
Herdeegen: Johannes.

Herden: Johannes.
Hermannsburg i. d. Prov. Hannover, ecclesia parrochialis 10,19.
Hermannus Jegir magister, notarius 303,3.
Hermannus Leder notarius 205,21. 24,34. 88,13. 321,29.30.
Hermannus de Monasterio frater, *Mitgl. der Dep. pacis* 294,36.
Hermannus Rosman frater ord. Predicatorum, episcopus provisus Vernensis 119,18ff. 218,7. 67,34. 80,29. 82,4.
Hermannus Rubowe clericus Verdensis dioc., perpetuus vicarius in ecclesia s. Johannis Luneburgensis 31,1ff.
Hermesborg *Hermannsburg*.
Herodes 187,34.
Hervei: Guillermus.
Herveus Gueriet magister, lic. in decr., decanus Guercie 115,3.
Herveus de Kegrgent mag. art., clericus Corisopitensis dioc. 169,27.
Herwici: Bertoldus.
de Herwin: Johannes.
Hese, Hess, Heße, Heze: Guillermus.
Heße: Henricus.
Hessel: Fridericus.
Hessemmer: Martinus.
Heydelberga *Heidelberg*.
Hildesem, Hildensem, Hyldensem *Hildesheim i. d. Prov. Hannover* 125,9. 26,15. — diocesis 11,22; archidiaconatus: Goslaria; capella: *Hannover*. — ecclesia 31,20ff.; canonicus et cancellarius: Johannes de Swichelde.
Hiller: Johannes.
Hilpoltstein i. Mittelfranken südl. v. Nürnberg 144,7. *Vgl.* Conradus Alberti.
Hilteboldi: Nicolaus.
Himandi: Johannes Hymandi.
Hirsinghen *Hirsingen b. Altkirch i. Oberelsaß* 177,34. — plebanus: Judocus de Stoippen.
Hoer: Detlevus Hoyers.
von Höwen: Henricus.
Hogium *Huy*.
Hohenfurt a. d. Moldau südl. v. Budweis, abbas: Sigismundus.
Holender: Laurencius.
Holland *Preußisch-Holland i. Ostpreußen*, ecclesia parrochialis 450,21. — plebanus: Alexius Plocch.
Homard: Stephanus.
Hondri: Guillermus.
Honever *Hannover*.
de Horwa: Conradus.
de Hospitali: Jacobus.
Hoyers, Hoer: Detlevus.
Hubelin, Hublin: Henricus Ubellin.
Huberti: Henricus.
Hüningen i. Oberelsaß, ecclesia parrochialis 74,11. — curatus: Petrus Soltzhercz.
Huesca i. Aragon, diocesis 388,31. 89,34; ecclesia: Jacca. — decanatus et canonicatus ecclesie 388,25.33. 89,27.36.37. 90,9. 419,27. 23,6.7. 36,8.
Hugelin, Hugelini, Huglini, Ugelini: Jacobus.
Hugenini: Aymo.
Hugo Barardi magister, promotor concilii 26,10.18. 63,11. 64,4.6. 80,17. 95,33. 120,10.13. 89,17. 269,10. 307,34. 52,12. 34. 417,36. 18,3.4.8. 33,25.26. 58,5.
Hugo Furdi alias de Capella, prior S. Georgii 102,2.
Hugo Humberti bacc. in decr., can. Gebennensis 293,3.
Hugo von Lusignan, Kardinalbischof von Palestrina, cardinalis Cipri 28,20. — secretarius: Petrus de Bonitate.
Hugo comes de Montford, prior generalis ord. s. Johannis Jerosolimitani per Alamaniam 461,35. 62,1ff. — domus: Lůcergerin.
Hugo Nicolai alias Eghart presbiter 490, 30.31.
Hugo Ortulani bacc. in legibus, beneficiatus ad altare capelle s. Jacobi in ecclesia Elnensi 32,29ff.
Hugo Pellicerii bacc. in decr., contendens super prioratu de Pariseto 132,38ff. — adversarii: Gervasius de Montebruno; Johannes Ebrardi.
Hugo de Podio magister, bacc. in decr., clericus Ruthenensis dioc. 258,31.
Hugo Ponigneterii can. Metensis 155,21ff.
Hugo Regis presbiter 61,4.
Hugo de Rupe Dangulphi abbas s. Geraldi Aurcliaci 160,17ff.
Hugolinus de Paruca, ambassiator concilii ad Britaniam 402,6ff.
Hugonis *Huyn*: Guillermus.
Hugueti: Petrus.
Humberti: Hugo.

Humbertus Anglici doctor decr., prepositus S. Egidii 27,9.
Humbertus de Chissiaco doctor decr., precentor Biterrensis, datarius Felicis pape, ambassiator ad concilium, *Mitgl. der Dep. fidei* 92,25ff. 93,29. 94,29. 113,15. 32. 14,1ff. 270,27. 74,2. 99,20. 339,18. 43,28. 57,35. 72,37. 89,12. 90,30. 94,15. 95,7. 96,6. 407,25. 12,21. 16,9. 19,5. 23,3. 27,23. 41,19. 57,9. 58,16.17. 60,10.
Humbertus Crostelli presb., curatus de Piney 238,16.
Humbertus de Franckfordia cantor et canonicus eccl. collegiate Grandis Vallis, rector eccl. parrochialis Montis Falconis, vicarius episc. Basiliensis 169,23.
Humbertus Gudodi rector eccl. parrochialis de Mataclone 210,27.
Humbertus Machardi mag. art., bacc. in decr., scriptor litterarum apostolicarum 194,8.
Hmmbertus Rosseti prior de Villeta 450,19.
Hungaria *Ungarn.*
Huningen *Hüningen.*
Hůt: Johannes.
Huy a.d. Maas i. Belgien, canonicus: Stephanus Lamberti.
Hyer *i. d. Diöz. Utrecht,* ecclesia parrochialis 173,35. — rector: Gerardus Clepper.
Hymandi: Johannes.
Hympelstein *Hilpoltstein.*

I. vgl. Y.

Ilerda *Lerida.*
Incell *Inzell.*
Inisen: Johannes.
de Insula: Augustinus.
Interaque *Entraygues.*
Interlacus *Interlaken i. Kanton Bern,* monasterium ord. s. Aug. 463,29. — prior: Egidius Ballivi.
Intermontes *Entremont.*
Inzell b. Traunstein i. Oberbaiern 153,31. — incola: Stephanus de Pulch.
Isbrandus magister, procurator Georgii episc. Lausanensis 436,12ff.
Isenheim i. Oberelsaß nordöstl. v. Sulz 359,20.
Ispania, Yspania *Spanien.*
Iterii: Protonus.
Ivrea i. Piemont, diocesis 120,3; monasterium: *Chivasso.* — episcopus: Johannes.

J.

Jacca *Jaca i. Aragon,* ecclesia cathedralis 96,11. — canonicus: Garsias Castinelho.
Jacobi: Jacobus; Michael.
Jacobus notarius: Jacobus Huglini.
Jacobus de Advocatis Gazenonis prior Capriaci 416,14.
Jacobus Audrueti cantor et canonicus Sedunensis 235,25.
Jacobus marchio Badensis 255,12. 33.
Jacobus Britonis bacc. in leg., legens in universitate Andegavensi 151,1ff.
Jacobus Buneti bacc. jur. utr. 190,14.
Jacobus Carbero rector eccl. parrochialis de Blesia 3,25ff.
Jacobus de Cerveriis scriptor litterarum 186,22.
Jacobus mag. theol., prepositus s. Hedwigis extra muros Cracovienses, *Mitgl. der Dep. pacis* 74,18. 345,5. 442,32. — assessor auditori camere 369,9. — major penitenciarius 174,30.
Jacobus de Crescello prior prioratus Campimontii 16,22.23.
Jacobus Disschinger de Eslinga mag. art. 110,9.
Jacobus de Fera clericus Trecensis dioc. 61,4.
Jacobus Ferdinandi de Bourgues bacc. in legibus, rector eccl. parrochialis de Almans 62,18.
Jacobus de Foresta bacc. in decr., decanus ecclesie de Lenteney 74,12.

Jacobus Frißhamer de Salczburga lic. in jure can., can. Ratisponensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 67,27. 87,1. 96,8. 106,7. 27,22. 28,7. 41,16. 42,31. 43,8. 46,32. 201,3. 02,21. 04,6. 09,3ff. 18,13. 35,19. 39,30. 51,14. 67,38. 70,25. 74,2. 77,7. 80,32. 81,13. 84,21ff. 87,7ff. 88,27. 89,5. 92,38. 93,14. 94,20.35. 333,25. 45,7. 49,4. 54,5. 62,9.34.35. 65,19. 73,20.33. 79,25. 82,26. 407,26. 12,23. 42,28. 43,10. 54,36. 66,27. 76,32. 78,35. 90,4. 92,4. — assessor auditori camere 270,9. — major penitenciarius 115,8.

Jacobus Garsini [incola] loci Alondi 10,30ff. — pater 10,34. — uxor: Beatricia.

Jacobus Gerlini rector eccl. parrochialis in Halstat 449,30.

Jacobus Girardi episcopus ecclesiarum Segobricensis et b. Marie de Albarazino 25,35. 298,4. 300,12. 06,30.31. 18,20.24. 21,26. 32,6.7. — procuratores: Bernardus Freyre; Bernardus Roccafort; Johannes Vrunt. — adversarius: Gisbertus Pardo.

Jacobus Gourdesii presb., prior eccl. secularis de Bastidem Jordanorum 353,22.

Jacobus de Hospitali canonicus et camerarius ecclesie Cesaraugustane 158,33ff.

Jacobus Huglini magister, canonicus eccl. s. Ursi Solodrensis, notarius concilii et deputacionis pro communibus, scriba juratus 14,6. 23,17. 26,37.39. 27,10.15. 37,25. 40,27. 41,15.16. 44,28. 45,9.16.19ff. 46,10.29. 60,33. 63,30. 65,9.14. 67,25. 72,37. 77,6. 92,28. 94,38. 103,19.21. 13,6. 20,6. 22,36.41. 27,17.27.38ff. 28,1ff. 41,17.29. 60,39. 61,5. 62,22.38. 63,22.24. 65,12ff.33.35.39. 68,27.34.35. 69,12.14. 34. 70,9.35. 71,6. 72,24.26.29.36. 73,14. 19.37. 76,34ff. 78,34.37. 79,39.40. 80,36. 37. 81,11ff. 29ff. 84,28.41. 85,3.21. 90,38. 93,34.35. 94,33.34. 204,35. 05,19. 39.40. 07,35.38. 08,34. 17,33. 20,11.13. 21,16.23. 22,32. 23,30.31.32. 24,32. 25,16ff.28.29. 29,37. 30,36. 31,39. 32,40. 34,38.40. 36,18.22.34. 40,37. 41,35. 42,33.34. 44,27. 46,31.36. 48,37. 49,37. 51,17. 53,35.36. 54,22. 55,8.22. 56,35. 58,37. 61,34.36. 62,30ff. 65,20. 66,30ff. 73,37. 76,25. 78,7.27. 79,39. 80,7.8.34. 81,38. 87,36.37. 88,14. 89,35. 91,31. 93,36. 94,38.39. 95,31.39. 96,15.16. 97,34. 300,34. 08,14ff. 19.20. 10,17.37. 16,36. 20,37. 23,7.14.20. 24,2. 25,20.35. 30,30. 31,7.14.35. 35,2. 39,26. 43,18. 44,9.10. 45,35. 47,8. 49,7. 50,21.40. 51,32.34.35. 52,4. 405,8.9.22. 11,18ff.34. 16,32.33. 17,1ff. 32,36. 64,2ff.8.14. 65,3.4. 69,13. 72,1. 75,31. 76,34. 78,37. 85,38. 88,7. 92,29ff.36. — beneficia 464,2. — domus habitacionis 60,32. 77,6. — manuale 416,33. — prebenda Solodorensis 266,31. — procurator 17,40. 49,40. 168,28.

Jacobus Jacobi de Borsalia, magister, decanus S. Pancracii, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 101,3.4. 470,7. 89,21. — collator 469,10. 77,36. — decanus de Voren 479,2ff.

Jacobus Kracnlcide mag. art., can. Xanctensis 329,32.

Jacobus de Krainburga scriptor litterarum apostolicarum, procurator episc. Petinensis 362,14ff.

Jacobus Licß prior conventus Dordracensis 256,10.

Jacobus Montis procurator Dorothee Kanitz 488,38.

Jacobus Nicolai rector eccl. parrochialis in Wayebors 27,3.

Jacobus Ogrowi episcopus Sancti Andrec 241,19. 314,2.35. 82,28. 89,10. 90,28. 96,4. 400,12. 12,19. 16,7. 32,11. 46,11. 50,13. 57,4. 58,15. — procurator: Walterus de Lunen.

Jacobus de Oratoribus, Gesandter Papst Eugens IV. an K. Friedrich 396,35.

Jacobus Patrus curatus s. Petri de Promasuis, capellanus cardinalis s. Sixti 407,27.

Jacobus (Johannes) Pincardi doctor decr., scriptor litterarum apostolicarum, canonicus Elnensis, *Mitglied der Dep. fidei* 14,8ff. 131,30. 61,6ff. 70,3. 251,14. 70,27. 73,26. 74,2. 329,26. 31,3ff. 89,14. 400,17. 19,8. — assessor auditori camere 295,4. — collator 74,31.

Jacobus de Ponte prior prioratus de Camera 427,26.

Jacobus de Rimarelli 6,30ff.

Jacobus Rinaut frater 152,19ff.

Jacobus de Roma, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 476,32. — claviger 469,6.7.

78,14 ff. 83,4.5. 88,3. 6. 7. — collator 469,12. 77,37. — plumbator 469,17ff.

Jacobus de Scadeck mag. art., canonicus et vicecustos eccl. collegiate b. Marie Sandemiriensis 382,31.

Jacobus II. rex Scocie 316,30.

Jacobus abbas Secusie [ord. s. Benedicti], *Mitgl. der Dep. reformatorii* 141,14. 42,28. 46,30. 69,19. 73,24. 77,22. 86,13. 200,36. 02,19. 06,9. 10,8. 11,39. 15,21. 18,8. 23,10. 38,12. 41,15. 43,1. 46,27. 51,12. 56,6. — assessor auditori camere 187,5. — collator 95,17. — major penitenciarius 107,27.

Jacobus Sicart 148,17ff. — adversarius super ecclesia de Eperali: Johannes Roig.

Jacobus de Sirck archiepiscopus Trevirensis 322,9. 15. 17. 31. 39,32. 465,14. 67,24. 87,37. — ambassiator electorum ad regem Romanorum 392,4. 96,14. — frater: Philippus de Sirck.

Jacobus Steze bacc. in decr., beneficiatus eccl. parrochialis in Wolgast 401,8.

Jacobus Tirner notarius 411,21.

Jacobus de Verono procurator fiscalis Felicis pape 206,29. 323,17. 18. 21. 33. 34. 24,9ff. 25,23.

Jacomclus de Strassis de Judicariis 28,37.

Jan: Henricus.

Jan: Jau.

de Janfilgiaciis: Nicolaus.

Janua *Genua.*

Januarii: Antonius.

Jaquerii: Nicolaus.

Jaspar Agonis clericus Arusiensis dioc. 55,25 ff.

Jau *i. Dép. Pyrénées-Orientales*, monasterium beate Marie ord. Cisterciensis 8,25 ff. 51,32.

de Javaloyas: Johannes.

St. Jean-de-Maurienne i. Dép. Savoie, diocesis, episcopatus, ecclesia 297,25. 26. 98,16. 26. 33. 34. 99,3. 332,32. 36. 34,28. 427,27; prioratus: *La Chambre.* — episcopus: Ogerius.— episcopus providendus: Ludovicus cardinalis de Varambone. — canonicus: Claudius Gerbasii.

S. Jean-sur-Couesnon i. Dép. Ille-et-Vilaine nordöstl. v. Saint-Aubin, ecclesia parrochialis 151,15. — litigantes super eadem: Guillermus de Servande; Petrus Boucel.

S. Jean-sur-Reyssouze i. Dép. Ain nordwestl. v. Montrevel, ecclesia parrochialis 147,11. — rector: Guido Brissandi.

Jegir: Hermannus.

Jenffe *Genf.*

Jeronimus Voghelsanck magister, prepositus Olomucensis, ambassiator cleri Boemie et Moravie 441,25. 39. 42,10 ff. 45,14 ff. 46,13. 54,33. 56,27. — ambassiator concilii et pape Felicis ad regnum Boemie 459,1 ff. 35. — doctor juris canonici 451,4 ff.

Joachim dux Stetinensis 487,4.

Johanna Bußkint 150,1 ff. — maritus: Johannes van Baijart.

Johanna, filia Arnaldi Ortolani 15,23 ff. — maritus: Petrus Lujats.

Johannes XXII. papa 138,38. — constituciones de visitando per procuratores 266,16. — regule et constituciones cancellarie 368,26. — taxa cancellarie 373,26.

Johannes magister, promotor 381,33. 86,37. 417,17. 61,21.

Johannes Adelmer magister, lic. theol., vicarius de Memmiier 382,33.

Johannes de Adobatis civis Saonensis 50,28 ff.

Johannes de Affeye prior Montis S. Andree 124,9. 25,4. 5. 33. 41. 26,14 ff. 27,40.

Johannes Alegre magister 63,14.

Johannes de Alexandria 50,29 ff. — germanus: Obertus.

Johannes abbas Alpium, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 141,13. 42,29. 46,9. 69,20. 73,25. 76,29. 77,17. 23. 90,4. 93,12. 206,10. 10,9. 11,39. 15,21. 18,9. 41,15. 46,27. 51,13. 56,6. 58,27. 61,11. 67,35. 69,29. 73,25. 75,13. 80,1. 82,6. 366,15. 16. 429,18. 45,10. — presidens dep. pro communibus 257,14. 28. 67,3. 68,34. 69,19. 71,34. 76,18. 77,27. — ambassiator ad dietam Nurenbergensem 281,19. 26. 83,14. 19 ff. — dominus de duodecim 224,9.

Johannes de Alrayo 14,7. 100,7 ff. 01,5 ff. — adversarius: Johannes Bonitemporis.

Johannes de Anaca can. ecclesie Panormitane 210,25.

Johannes Andree bacc. in decr., rector de Opido, can. b. Marie de Regali Villa 373,5.

Johannes episcopus Argensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 38,28. 169,33. 206,7. 10,7. 11,39. 15,19. 18,7. 26,18. 30,27. 31,33. 32,2.19. 38,10. 39,12. 56,5. — cardinalis tit. s. Sixti 262,26. 63,3 ff. 67,30. 68,24. 69,26. 70,36. 77,2. 80,28. 82,2. 86,24. 88,22. 92,28. 94,17. 302,7. 06,10. 08,22. 11,8. 12,31 ff. 13,10.24. 14,29. 19,33. 29,21. 48,38. 57,31. 64,32. 77,1 ff. 80,12. 89,7. 90,25. 96,1. 400,10. 07,19. 11,27. 22,32. 59,33. 60,7. 63,20. — ambassiator: ad Albertum regem Romanorum *(März 1438)* 72,26; ad dietam Franckfordie 38,4 ff. 64,10.33; ad Fridericum regem Romanorum *(März 1440)* 72,21.26 ff. 73,16 ff. 75,10. 167,3.4. — judex fidei 330,14. — capellanus: Jacobus Patrus.

Johannes de Bachemstein doctor decr., archidiaconus Zagrabiensis, auditor causarum rote, auditor sacri palacii apostolici, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 6,7. 24,2. 65,19 ff. 66,8.20. 67,14 ff. 34. 70,1. 73,9 ff. 74,5. 75,3. 76,3. 80,16. 86,2.12. 88,33. 89,2.11.22. 90,3. 91,20. 95,5. 96,7. 97,1. 101,23. 02,27. 06,7. 10,3. 15,1. 20,5 ff. 16. 23,32.38. 25,24. 27,3. 31,28. 41,15. 44,18 ff. 29 ff. 38. 45,22.27 ff. 46,30. 62,18 ff. 64,31. 65,1 ff. 9 ff. 66,5.22. 68,18 ff. 69,5.9.12.14. 71,5.9.10. 72,14 ff. 23.28. 73,18.19. 76,11.14.30.35. 77,10 ff. 26. 80,15.17 ff. 82,4 ff. 21. 89,27. 90,32. 91,25. 92,25. 93,1. 94,21. 95,8. 96,23. 200,25 ff. 01,2. 02,20. 03,3 ff. 04,1.16 ff. 06,1.11. 07,35. 10,12. 11,39. 13,15. 15,23. 17,10. 18,12. 24,15 ff. 26,3.4. 28,9 ff. 30,29. 31,33. 32,2.19. 35,19. 38,13. 55,5 ff. 29.30.37. 56,7. 58,11.14 ff. 29. 61,13. 66,25. 67,37. 69,16. 70,2.29. 73,7. 74,2. 75,14. 76,19 ff. 78,2 ff. 80,7. 8.31. 88,9. 306,11. 08,8 ff. 26. 14,16.33. 16,5. 18,2. 19,25.36. 21,31 ff. 24,6.7.11 ff. 25,16 ff. 29,25. 32,27. 33,8 ff. 26. 34,17 ff. 37,2. 38,31. 39,4.6.30. 40,1 ff. 41,21. 42,16.35. 43,1 ff. 27. 44,1 ff. 7 ff. 13.33. 45,8. 48,6 ff. 53,18. 55,21. 56,33.34. 57,24.34. 60,24. 62,8. 64,16. 65,2.17. 68,29. 73,31. 74,25. 77,11. 78,33. 79,13. 27. 82,10.23. 88,11 ff. 89,1.12. 90,16.30. 91,16 ff. 92,24 ff. 93,34. 94,33 ff. 95,12. 15.16. 96,6. 99,32 34. 400,15. 05,5. 06,29.31 ff. 07,24. 08,12. 11,6.9.12 ff. 30. 12,22.29 ff. 15,35. 16,9. 18,7.14.15. 20,21 ff. 21,17 ff. 22,9.16 ff. 23,1.13 ff. 24,34 ff. 25,31. 26,6 ff. 32. 29,1.2. 31,21 ff. 32,13. 33,9 ff. 38,21. 39,5 ff. 40,16 ff. 26. 41,5.18. 42,29. 43,13. 47,24. 54,34. 57,7. 58,16.17. 60,10. 63,24. 65,11 ff. 67,21 ff. 68,12 ff. 69,15 ff. 78,14 ff. 34. 80,8 ff. 83,14. 87,1.7 ff. 23.32 ff. 88,22. 28.32.33. 89,2.3.11 ff. — presidens dep. pro communibus 92,17. 94,3.10. 95,23. 96,30. 97,13. 98,9.17 ff. 23. 99,3.12. 100,16. 01,5.9. 02,37. 03,18.30. 05,23. 08,5. 09,5.16. 11,26. 12,24. 448,2.3.19.33. 51,11. 54,8. 56,9. 59,19. 60,29. 61,18.25. 63,15. — presidens nacionis Germanice 163,7. — prepositus eccl. Herbipolensis, procurator Sigismundi episc. Herbipolensis 435,24 ff. 36,1. — ambassiator ad dietam Franckfordie 38,4 ff. 64,10.23.24. — ambassiator ad dietam Nůrenbergensem 278,4.5. 81,22.24. 83,17.19 ff. 307,4. — auditor et capellanus Felicis pape 163,6. — capellanus Friderici regis Romanorum 323,37. 93,10. — collator 114,18. 15,17. — judex 72,12. 86,1. 149,12. 63,1. — referendarius 333,3 ff. — taxator bullarum 186,1. — adversarius in materia prepositure Herbipolensis: Nicolaus. — notarii 122,2. 468,32. — procuratores 392,35. — domus 169,15. 73,19. 468,19.

Johannes van Baijart laicus Cameracensis dioc. 150,1 ff. — uxor: Johanna Bußkint.

Johannes Balcheber lic. in decr., rector eccl. parrochialis de Vallibus 70,6. — procurator: Lucas Roures.

Johannes Barandrini curatus, *Mitgl. der Dep. pro communibus*, claviger 297,10.

Johannes Barbarini rector eccl. parrochialis Villamuris 194,1.

Johannes Bardeti prior prioratus s. Petri de Artruna 154,15 ff.

Johannes prepositus Bardewicensis *Mitgl. der Dep. pacis* 40,24. 44,15. 54,32 ff. 59,23. 62,13. 66,21. 70,3. 83,16. 85,14. 87,1. 91,2.18. 96,7. 102,29. 238,14. 39,30. 54,19. 70,3. 308,5. 29,27. 82,22. 89,12. 400,17. 11,31. 23,1. 43,8. — assessor auditori camere 240,17. — collator 95,14.

Johannes de Bardonanchia can. regularis Gracionopolitanus 52,4 ff. — prepositus provisus ecclesie Arelatensis 52,9.21.

Johannes dux Bavarie 219,32. 82,18. — capellanus: Engelardus Suchenreif.

Johannes Begueti, scriptor litterarum penitenciarie 94,1.

Johannes de Bellagarda can. regularis de Habundancia, prior provisus de Corento 52,12 ff.

Johannes de Bello Loco prior prioratus in monasterio s. Trinitatis de Rothono 154,24 ff.

Johannes Benenati vicedominus ecclesie Remensis 166,23. 73,26. 77,27. 206,11. 70,3. 371,4.6. 75,18.19. 81,4 ff. 95,5. 417,32 ff.

Johannes Berandi doctor sacre pagine 309,13.16 ff.

Johannes de Bercka mag. art. et bacc. in sacra pagina Coloniensis dioc. 473,29 ff.

Johannes Bernardi [notarius archidiaconi Metensis], *Mitgl. der Dep. reformatorii* 35,22.

Johannes Berner lic. in med. 256,22.

Johannes Berton 117,32.

Johannes Bertraye clericus Metensis 54,3 ff. — adversarius in causa eccl. s. Ferrucii Metensis: Johannes Dautroy.

Johannes Berwini 149,26.32.

Johannes Biguet rector eccl. parrochialis de Malavilla 112,29 ff.

Johannes Bishof magister 399,38.

Johannes Blandelli bacc. theol., prepositus Montis Melniani 124,3. 27,23. 28,7.

Johannes Blanquy doctor decr., can. monasterii s. Ruffi Valencie, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 339,23. 422,9.16 ff. 23,13 ff. 24,34 ff. 25,31. — claviger 420,14.

Johannes Bocardi de Vercellis ord. Pred., mag. theol., professor theol., *Mitgl. der Dep. pro communibus* 189,30 ff. 90,10. 230,14. — *Mitgl. der Dep. fidei* 442,30.

Johannes Bolomerii 218,16. 92,30.

Johannes Bonitemporis magister, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 100,7 ff. 01,5. 37,40. 419,9. — assessor auditori camere 403,6. 07,33. — dominus de duodecim 416,25. — adversarius: Johannes de Alrayo.

Johannes Boronant frater ord. Predicatorum 152,1 ff.

Johannes Bottini prior s. Thome de Conaco 107,20.

Johannes Boucini frater ord. Minorum, presbiter 152,11 ff.

Johannes Boulay nobilis, domicellus Metensis, subdiaconus 14,21 ff. 104,25. — germani 14,22.23. — dominia, arma 14,25.

Johannes Bracht can. ecclesie s. Mauricii extra muros civitatis Monasteriensis 483,20.

Johannes Brant presb., prior prioratus de Welpaco, provisor in Bussessen 435,29.

Johannes Brich bacc. in decr., gardianus de Robiaco 412,3.

Johannes Brillaudi mag. art., can. Macloviensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 256,30. 359,7.11.12. — assessor auditori camere 361,9.

Johannes dux Britanie 14,6.13. 152,3. 92,22. 223,26. 26,23 ff. 42,9. 310,1 ff. — ambassiator: *Johannes Pringencii.* — capellanus 310,9.38. *Vgl.* Bertrandus de Bello Loco. — consiliarius: Johannes episc. Nannetensis. — nuncius 226,24. — secretarii: Johannes Hymandi; Yvo Roberti. — tenorista capelle: Gauffridus Moysen.

Johannes Britonis mag. art., rector eccl. parrochialis de Chrenceyo 44,18. — secretarius comitis Cenomanensis 136,25 ff.

Johannes Britonis rector eccl. parrochialis de Tredaneel 210,19.

Johannes de Brosio abbas mon. Burgi S. Dalmacii 7,24 ff.

Johannes Brugnes habitator civitatis Tarraconensis 32,19 ff. — parentes: Francisca et Raymundus Brugnes.

Johannes Brunca can. regularis monasterii de Genestonio 151,22 ff.

Johannes de Burgo 33,4 ff.

Johannes Busson, officiarius Eugenii IV. pape 18,40 ff. — adversarius: Guillermus Hondri.

Johannes Cabebe, *Domherr von St. Andreas in Köln* 159,20 ff.

Johannes Cadoti can. et camerarius eccl. Bellicensis 474,17 ff. — adversarius: Johannes Falconeti.

Johannes Cambiani de Bruino 9,4ff. — uxor: Laurentina Bentri.
Johannes de Camera mag. art., can. Abredunensis 383,2.
Johannes episcopus Cameracensis 150,5.6.
Johannes Canudeti clericus Ambianensis dioc. 376,4. 89,38. 403,23.25.
Johannes Caprioli magister 26,16ff.
Johannes Carbucelli magister 400,4.5.
Johannes Carvajal, Gesandter Eugens IV. an K. Friedrich 396,35.
Johannes Champion nobilis, familiaris Felicis pape 218,16. 341,34ff.
Johannes Clareti camerarius mon. s. Petri de Nanto, prior prioratus de Celcleriis 169,29.
Johannes de Coiteliz presbiter et altarista Vratislaviensis 30,22ff.
Johannes de Colhiargis, mag. in sacra pagina, episcopus Trojanus 10,9ff.
Johannes de Compeys miles, dominus Grussiaci et castri de Prangino 218,16. 61,20. 68,1. 349,22.
Johannes Courtois prior mon. s. Dionisii in Francia, electus in abbatem 157,23ff.
Johannes Crepey civis Metensis, dominus temporalis loci de Vergney 30,1ff. 53,10ff. — uxor 53,17.
Johannes Cristini presb., rector eccl. parrochialis s. Piati de Tors 358,5.
Johannes de Cronenberg rector eccl. parrochialis in Eschborn 490,24ff.
Johannes Dalbinaco bacc. in decr., nobilis 124,2.
Johannes Dautroy 54,4ff. — adversarius in causa eccl. s. Ferrucii Metensis: Johannes Bertraye.
Johannes Derrian 150,25.
Johannes Derriani presb., vicarius de Goya 193,19.
Johannes archidiaconus ecclesie Dertusensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 331,15. 73,33. 79,26. — assessor auditori camere 369,8.
Johannes Dick magister, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 61,18. 69,21ff. 71,8.
Johannes comes de Dierstein, *Stellvertreter des Konzilsprotektors* 6,14. 70,31. 188,9. 212,26. 13,26. 14,4.22.28. 15,1. — capellanus: Egidius Ernsloß.
Johannes Dieulefist magister, bacc. in decr., presbiter, canonicus ecclesiarum cathedralium Cenomanensis et Ebroicensis, rector eccl. parrochialis de Basongeriis, notarius concilii et causarum deputacionis fidei, scriptor litterarum apostolicarum 20,14ff. 75,28. 85,5. 87,3. 90,18. 91,25. 177,17. 221,23. 43,32ff. 77,10. 81,1.4. 82,21. 86,32. 326,13. 30,4. 33,35. 40,27. 41,24. 43,17. 44,23. 403,21. 42,4.15. 51,31ff. 52,34. 56,14. — canonicus Bajocensis 376,3. — notarius deputacionis fidei 376,22. 88,7. 425,17. — notarius dominorum de duodecim 285,4.21. — domus habitacionis 451,31.
Johannes Disir doctor jur. utr., episcopus electus Lubucensis 491,19ff.
Johannes Dixar, nobilis vir de Arragonia 66,29. — procurator: Raymundus de Curtibus.
Johannes de Docellis curatus de Amerul, presbiter, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 173,28. 269,19.
Johannes Dolyeras alias Deltorn 136,1ff. — uxor: Petronilla Delestura. — proles 137,4.8.
Johannes de Dosbra magister, rector studii Cracoviensis 238,28.
Johannes Duboc lic. in legibus, scolasticus Venetensis 96,18.
Johannes Dubot magister, procurator Johannis Dubot junioris 146,16ff.
Johannes Dubot junior, magister, lic. in legibus 146,17. 58,15ff. — procurator: Johannes Dubot.
Johannes de Dulken subdiaconus, rector in eccl. parrochiali Cruchstenensi 129,17ff.
Johannes Ebrardi contendens super prioratu de Pariseto 133,1ff. — adversarii: Gervasius de Montebruno; Hugo Pellicerii.
Johannes de Elgoth scolasticus Cracoviensis 307,11.
Johannes Enyssan magister, lic. in decr. 110,11.
Johannes Fabri vicarius Herbipolensis 289,33.
Johannes Fabri de Mosceln 149,28ff.
Johannes Fabri de Vach 76,32ff.
Johannes Falconeti clericus 474,20. — adversarius: Johannes Cadoti.
Johannes Ferrerii prior s. Michaelis Vintimiliensis 450,15.

Johannes Fistulatoris primissarius in Berghusen 54,20ff.

Johannes de Foresteria magister, scriptor bullarum 5,34. 20,7.

Johannes de Franckfordia 132,32ff.

Johannes Friburg presbiter, capellanus Basiliensis 37,23.

Johannes de Frocourt magister, procurator causarum 452,6.38. — nepos: Johannes Pieti.

Johannes Gallay presbiter, canonicus eccl. Dolensis, rector eccl. parrochialis de Plonan 33,29ff.

Johannes Garriguas presb., rector eccl. parrochialis de Berriaco 149,10ff. — adversarius: Berengarius de Grayssato.

Johannes Gemminger officialis curie Basiliensis, *Mitgl. der Dep. pacis* 40,26. 83,18. 201,4. 02,22. 04.9. 86,30. 457,10. 58,16. 17. 60,18. 62,15ff. 81,25.26. 92,10. — ambassiator pro concordia inter episcopum et civitatem Argentinensem 287,25.

Johannes Gingonis 148,33.34.

Johannes Giquilli doctor, *Mitgl. der Dep. fidei* 249,5.13. — rector universitatis studii curie Romane in Basilea 276,30.

Johannes Godin, mag. theol., prior prioratus s. Crucis Nanetensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 9,10ff. — major penitenciarius 96,20.

Johannes Gonati 133,35. — uxor: Antonia de Resiatoribus.

Johannes Gornerii prior prioratus de Vilariis 74,20.

Johannes Gralonis mag. theol., frater ord. Cisterciensis 193,30.

Johannes Grendlin de Pfaffenhoven 56,34ff. — uxor: Katherina Zaŭchin.

Johannes de Grolea prothonotarius sedis apostolice et vicecamerarius Felicis pape 261,2. 67,33. 404,5. 05,26ff. — camerarius 292,29.

Johannes Grossi lic. in decr., vicarius Vercellensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 419,7. 63,26. — presidens dep. pro communibus 416,21.22.37. 17,2.31.36. 18,11. 20,3.9.11.26.30. 21,25. 22,14. 23,9. 24,31. 25,34. 26,18. 28,10. 29,10.16.28. 30,4.17. — dominus de duodecim 368,11. 69,11. 87,29. 430,26. 48,6.

Johannes Grummer rector eccl. parrochialis in Mollisheim 329,34.

Johannes Grunwalder doctor decr., can. et vicarius Frisingensis, consiliarius generalis Alberti ducis Bavarie, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 204,26ff. 10.14. 11,39. 18,15. 33,1. 34,24. 39,10. 43.4. 44,19. 49,4.15. 54,19. 58,28. — cardinalis presbiter tit. s. Martini in montibus 262,27. 63,3ff. 67,30.32. 68,24. 69,26. 70,15. 73,11. 74,9. 75,11.23. 77,2. 80,28. 82,12. 306,9. 08,22. 11.8. 13,10. 14,29. 17,33. 18,9. 19,33. 39,36. 64,32. 79,9. 81,27ff. 82,17. 83,8ff. 96,1. 400,10. 07,19. 11,27. 12,18. 17,10ff. 18,26. 19,2.14ff. 25,7.12ff. 27,16. 32,8. 33,3.4. 34,16. 35,19. 40,33. 46,8. 56,25. 60,7. 63,20. 66,23. 67,15. 73,4. 74,28ff. 76,29. 77,19. 78,30. 83,10. 85,37. 90,1. 91,16ff.30.32. — ambassiator ad dietam Maguntinam 319,20. 20,15.21ff. 31,33ff. 41,36. — ambassiator ad dietam Nurenbergensem 281,17.24. 83,13.19ff. 307,3.6ff. — assessor auditori camere 270,8. — familiares 474,32.

Johannes Guldenschaff decanus eccl s. Stephani Maguntinensis 55,9ff.

Johannes Gůtwin lic. in decr., canonicus eccl. s. Johannis Maguntinensis 66,27.

Johannes Haieken de Wonsperg, canonicus 223,22.

Johannes Hamboreh can. ecclesie b. Marie ad gradus Coloniensis 206,13.

Johannes Hamonis archidiaconus Golonie 158,20.

Johannes Helpsen magister, haec. in legibus, prepositus Dignensis, scriptor litterarum 30,13ff. 34,39. 195,4.7. 432,17. 68,11ff. 27,31. 71,36. 76,33. — canonicus et prepositus ecclesie Aquensis 30,16.

Johannes Hen, rector eccl. parrochialis de Queberoen, prior prioratus et administrator hospitalis b. Marie de Alrayo 146,35.

Johannes Herdeegen pastor eccl. parrochialis in Hasseln 124,5.

Johannes Herden cler., capellanus in Obernehenheim 30,29ff.

Johannes de Herwin rector eccl. parrochialis in Buoschoven 256,12.

Johannes Hiller de Gemundia doctor decr. 6,18. 256,22. 313,13. 39,16.

Johannes Hût de Feucht, rector eccl. parrochialis de Schonaw 201,18.

Johannes Hymandi bacc. in decr., rector eccl. parrochialis de Montoix, secretarius ducis Britanie 62,23. 176,25. — providendus de decanatu de Brulacio 129,25ff.

Johannes de Javaloyas mag. art. et med., magister majoris studii Cesaraugustani 130,1ff.

Johannes Inisen procurator causarum 183,34.

Johannes Joubaudi magister, rector eccl. parrochialis de Varenna et archidiaconus de Media in ecclesia Nannetensi, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 247,13ff. 382,8. 88,20ff. 94,21.27.28. 422,11.16ff. 23,13ff. 24,34ff. 25,31. 54,23. — presidens dep. pro communibus 430,19ff. 32,27.32. 33,26.29. 35,7.11. 36,16.22.24.27. 39,25. 41,6. 43,19. 45,3. 47,33. — dominus de duodecim 448,7.

Johannes Kauffesteiner prior in Etal, in abbatem electus 132,9ff.

Johannes Keck de Monaco mag. art. et bacc. theol. 339,19.35.

Johannes Kempener magister cursorum concilii 289,24ff.

Johannes Kerkoff abbreviator, capellanus capellanie s. Johannis in Minden 87,2. 155,32ff. — adversarius: Albertus.

Johannes Krelaert magister, rector eccl. parrochialis de Weseren 44,22.

Johannes de Lacastre prior prioratus s. Roberti Montisferrandi 15,8ff.

Johannes de Lauru abbas electus de Rosis 94,8. 104,4. 05,2. 45,19. 375,17. — procurator: Henricus Ubellin. — sollicitator: Bernhardus Planelli.

Johannes Laxamanus archiepiscopus Lundensis 48,9. 104,19. 491,38.

Johannes Leodegarii magister, archidiaconus, can. Rothomagensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 61,21ff. 68,22ff. 120,5ff. 44,30ff. 38. 45,29ff. 62,14.18ff. 65,2ff. 11.18. 68,17ff. 28. 69,3ff. 71,2ff. 72,25ff. 73,13ff. 76,14. 224,17.28. 76,21ff. 78,7. 10ff. 80,7.8. 314,16. 43,7. 49,18ff. 67,32. 75,32. 89,2. 406,30. 08,13. 18,16. 17. 61,12.13.16. 68,31. — collator 469,11. 77,37. — dominus de duodecim 387,28. 403,2. — promotor 131,11.

Johannes episcopus Leodiensis 271,16.

Johannes Leonis magister, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 6,7. 58,20. 59,1ff. 66,21. 74,5. 95,6. 169,22. 258,30. 70,4. 77,7. 82,8. 302,11. 13,13. 15,1. 24,17. 419,6. 78,35. 83,15. 90,5.

Johannes archiepiscopus Leopoliensis 390,35.

Johannes Lesele lic. in decr. 110,12.

Johannes Lewenrode clericus Mindensis dioc., capellanus ducis Brunswicensis 11,17ff.

Johannes Leyterlin frater ordinis s. Johannis Jerosolimitani, preceptor et commendator domus Wyden 462,17ff.

Johannes Liardi presbiter, can. Matisconensis, notarius publicus 34,8ff.

Johannes de Lila presb., curatus de Bevay 110,8.

Johannes Bischof von Lübeck, Gesandter des Baseler Konzils 219,27.

Johannes de Lunenburg prepositus s. Lutgeri Werdensis 47,20ff. — collator 72,15. — adversarius: Conradus de Gligen.

Johannes de Maclavis doctor decr., can. Lausanensis et Vercellensis 446,20.

Johannes Maginati presb., curatus Meriaci 143,1.

Johannes *de Malestroit* episcopus Briocensis 19,17. — cardinalis 469,36.37.40. 70,1. 10.11. 71,23.24. 72,23.24.37.

Johannes Marende, *Kanzleibeamter Papst Felix' V.* 393,38.

Johannes Marescalli domicellus, scutifer Felicis pape, ambassiator ad dietam Franckfordie 38,7ff. — ambassiator ad Fridericum regem Romanorum *(März 1440)* 72,23. 73,1.25. 75,11. — ambassiator ad dietam Nurenbergensem 281,20.26. 83,19ff.

Johannes Marie officialis Bisuntinensis 118,37.

Johannes abbas monasterii b. Marie de Regali 54,11ff.

Johannes Marsissiisplana canonicus eccl. Barchinonensis 432,18.

Johannes Mathy prior prioratus b. Marie de Falcono 333,27.

Johannes Medlinger decanus Evelspacensis 6,20.

Johannes Menaderii camerarius monasterii Conchensis 55,19ff.

Johannes Mengnier habitator ville de Salle 53,22 ff. — uxor: Katherina, filia Mongeniti.

Johannes de Meulant mag. art., rector eccl. parrochialis in Guekmarken 193,32.

Johannes abbas S. Michaelis de Clusa, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 2,20. 4,31. 6,5. 8,30. 23,31. 26,24. 36,10.24. 37,4. 40,22. 44,10. 46,5. 59,21. 61,14 ff. 62,11. 65,30. 66,17. 69,21 ff. 34. 70,25. 71,8. 74,1.37. 75,13. 83,4.13. 86,28. 90,32. 91,3. 92,4. 106,5. 10,1. 23,30. 25,22. 27,3. 28,25. 38,1. 46,30. 60,11. 69,20. 73,24. 77,24. 86,13. 200,36. 02,19. 04,4. 06,9. 10,10. 11,39. 15,20. 18,10. 23,9. 26,19. 29,22. 43,1. 46,27. 51,12. 54,18. 56,6. 58,26. 61,10. 67,35. 69,29. 73,24. 75,12. 82,5. 86,26. 88,25. 92,37. 93,13. 94,19. 308,24. 11,10. 14,32. 17,35. 33,23. 39,15. 43,26. 49,2. 53,18. 57,33. 60,23. 62,7. 65,16. 68,35. 72,36. 79,11. 82,20. 89,10. 90,28. 96,4. 400,13. 07,22. 16,7. 19,4. 22,34. 25,8.12 ff. 27,19. 32,11 35,21. 41,17. 46,12. 63,22. — collator 4,31. 59,37.

Johannes Millinchus canonicus eccl. collegiate s. Patrocli Susaciensis 123,34. — rector eccl. parrochialis s. Thome Susaciensis 136,10 ff.

Johannes de Monte magister 420,32. 21,1.2. 28,12.13.

Johannes de Monte Canuto preceptor S. Antonii de Reversio, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 60,28. 70,29. 105,13. 62,12. 226,21. 349,5. 73,2. 89,2. 96,8. 400,16. 10,25. 18,6. 27,23. — presidens dep. pro communibus 2,9. 5,12 ff. 17. 13,2. 21,24. 38,17. 39,15. 41,26. 43,21. 48,38. — collator 57,17. 59,35. — dominus de duodecim 92,20. 165,26. 403,3.

Johannes de Montluz subdiaconus, professus ord. Cisterciensis 8,1 ff. 15,1 ff.

Johannes Multoris prior prioratus de Breveria 151,24 ff.

Johannes episc. Nannetensis, cardinalis presbiter 19,6. 283,1. 310,5. 466,13.17. 67,7. 71,17. 72,17.

Johannes Nicolai lic. in decr. (jur. can.), *Mitgl. der Dep. pro communibus* 105,14. 15,1. 76,14. 305,26. 16,7. 415,36. 17,35 ff. 29,14 ff. 32,17. 45,1.2. — presidens dep. pro communibus 87,17. — claviger 368,17. 430,23. — dominus de duodecim 2,12. 92,20. 114,15. 290,7. 97,7. 387,29.

Johannes Noize lic. in decr., prior Leonis Montis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 18,22 ff. 209,3 ff. 471,35. — collator 107,30 115,13. — procurator Valentini abbatis Mudiani 206,16. — providendus de prioratu in Sledstat 160,31. 224,13.

Johannes de Odendorp clericus 54,31 ff.

Johannes Ormit 162,13.

Johannes episc. Osiliensis 154,4.7.

Johannes de Palude prior Paterniaci ord. Clun., *Mitgl. der Dep. pro communibus* 105,14. 09,21.29. 274,28. 75,14. 77,6. 300,28. 02,11. 06,12. 10,29 ff. 73,2. 78,34. 89,1.13. 90,16.31. 96,8. 419,6. 23,2. 27,24. 32,15. 41,19. — assessor auditori camere 266,29. 70,10. — collator 114,18. 15,17. — collitigans super prioratu Paterniaci: Guillermus de Monte.

Johannes Paniter bacc. in decr., decanus eccl. cathedralis Dunkeldensis 243,5.

Johannes Passaert prior Trajectensis, *Mitgl. der Dep. pacis* 12,29. 35,10.24. 83,18. 249,3.13. 301,18 ff. 02,33. — major penitenciarius 12,29.

Johannes de Patavia mag. art. studii Viennensis, subdiaconus 147,8.

Johannes Pauhaim 169,34.

Johannes Person 33,17 ff.

Johannes Petri presbiter Lundensis dioc. 48,3 ff.

Johannes abbas monasterii ss. Petri et Andree 366,18.19.

Johannes Peyrolerii 480,7 ff.

Johannes Pieti 452,6 ff.

Johannes Piette clericus Belvacensis diocesis 403,26.

Johannes Pinquardi: Jacobus Pinardi.

Johannes Pollart magister, *Mitgl. der Dep. pacis* 35,21. 36,13.24. 61,14 ff. 69,21 ff. 71,8. 87,30. 382,26. 408,11. — assessor auditori camere 295,4. — collator 59,35.

Johannes abbas de Pomeriis 59,27. 181,27. 39. 82,20.

Johannes nobilis de Ponte 3,2 ff. — frater: Percevallus.

Johannes *Porrentaix* archidiaconus de Lineyo, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 101,3. 05,13. 65,38. — claviger 114,20. 345,22. 47,7. 12 ff. 51,13 ff. — collator 72,15. 74,26. — procurator capitulorum Tullensis et Virdunensis 84,30ff.

Johannes de Prangino episcopus Augustensis 200,34. 02,18. 05,14. 10,7. 11,39. 15,19. 18,6. 26,18. 38,10. 51,11. 54,17. 56,5. 58,25. 61,9. 67,34. 458,14. — translatus de Lausana in Augustam 94,23.

Johannes Pregent Bischof von St. Pol de Léon (1436—1439), Bischof von St. Brieuc (1439—1440) 163,39.

Johannes Pringencii archidiaconus Leonensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus, Gesandter des Herzogs von Bretagne* 23,23.36. 280,3. — presidens dep. pro communibus 276,18. — claviger 290,9.

Johannes Publini magister studencium in theologia conventus Argentinensis 401,7.

Johannes Pulericlerici monachus s. Arnulphi extra muros Metenses 51,9.

Johannes Pulcripatris, mag. et professor in theologia, ambassiator univ. Parisiensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 2,22. 13,34. 22,10. 23,8.23. 25,32. 26,5. 35,13. 36,9.24.34. 37,18 ff. 38,20ff.32. 39,7.30. 40,26. 43,17.22.29ff. 58,21.28.29. 59,1ff. 14.24. 60,15.18ff. 61,13ff. 63,25ff. 65,18ff. 66,22. 68,23. 69,21ff. 70,29. 71,8. 73,8ff. 75,2. 76,17ff. 79,20ff. 80,30ff. 81,4.19ff. 83,27ff. — archidiaconus ecclesie Avinionensis 37,21. — ambassiator ad Albertum regem Romanorum *(März 1438)* 72,38. — collator 57,18. 59,36.

Johannes Purisseti rector eccl. parrochialis de Sanceyo 16,33ff. 27,18ff.

Johannes Quentini judex causarum 32,2.3. 251,14. 267,38.

Johannes de Quesneyo rector eccl. parrochialis s. Laurencii de Polenswilre 44,25.

Johannes Radauti presbiter 306,13.

Johannes Rausell frater ord. Cisterciensis 464,12.

Johannes Rebursi magister cursorum concilii 289,29ff. 304,15ff.

Johannes Relier magister, rector eccl. parrochialis Monsterii in Taratensiensi, scriptor in registro bullarum 373,3.

Johannes de Rene doctor decr., *Mitgl. der Dep. fidei* 2,22. 6,8. 24,1. 26,26. 40,24. 46,8. 75,4. 83,17. 137,18ff. 86,14. 90,6. 31. 201,2. 02,21. 08,10. 15,23. 18,13. 23,11. 26,21. 29,23. 319,36. 29,25. 43,27. — assessor auditori camere 211,6. — collator 174,37. — judex 50,12ff. 303,12.

Johannes de Revo can. Tridentinus, rector eccl. parrochialis in Revo 193,27.

Johannes Rich miles 87,21ff. 261,19.

Johannes Rickershein magister 72,35. 419,8. 23,4. 31,12.13. — claviger 307,18.19.

Johannes de Rocapetri magister, bacc. in decr., can. ecclesie cathedralis Cathalaunensis, notarius concilii et deputacionis pro communibus, scriptor litterarum apostolicarum 60,33ff. 195,4.7. 351,33. 36.38. 52,4. 59,20.25. 60,15. 61,34ff. 64,35. 66,35. 70,31. 73,38. 74,3. 76,5. 78,31. 89,29.33. 90,9.36. 91,25. 93,26. 94,36. 95,35. 96,33. 401,19. 02,2.3.22ff. 03,17.32.36. 16,33.38. 17,3.26.27. 20,9. 27. 26,30. 29,25. 30,31. 32,36. 33,27. 36,17. 38,39. 39,34. 48,36. 51,32ff. 52,35. 55,30.31. 61,21.31.33. 62,35.36. 64,4.14. 92,31.33. — locumtenens promotoris dep. pro communibus 76,15. — domus habitacionis 376,2. 89,37. 403,25.

Johannes Rodenhein magister, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 39,20. 489,20. — presidens dep. pro communibus 471,10.25.

Johannes Rodentorp beneficiatus in eccl. parrochiali de Lemego 134,3 ff.

Johannes Roig presbiter, ebdomadarius eccl. parrochialis de Eperali 23,10ff. 113,5. 48,13ff. — adversarii: Jacobus Sicart; Johannes Volcebre. — procurator 23,19.21.

Johannes de Rokisan archiepiscopus electus Pragensis 194,29.37.

Johannes marchio de Romagnano, can. monasterii s. Antonii Viennensis, studens et actu legens in studio Taurinensi 28,7 ff.

Johannes Rondeau electus in abbatem monasterii b. Marie Ville Nove 19,10ff.

Johannes Roserii capellanus Eugenii IV. pape 118,7.8.

Johannes de Rupella-Linra bacc. in decr., prior secularis s. Marcialis de Gobriaco 74,14.

Johannes de Ryno prior prioratus Tovcti 153,8 ff.

Johannes de Salario frater ord. s. Johannis Jerosolimitani 248,27.

Johannes archiepisc. Salzburgensis 128,16ff. 53,36ff. 435,2. 36. 60,37. — vicarius 153,36. — *Kanzler: Friedrich Truchseß von Emerberg.* — *Räte* 219,29.

Johannes Sanageti magister, bacc. in decr. 147,7.

Johannes de Sangnessa doctor (licenciatus) episcopi Viccnsis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 80,28. 95,6. 253,28. 54,20. — abbas Agcrensis 314,15. 16,7. 18,1. 25,31. 27,13ff. 33,15ff. 62,29. 73,20. 82,21. 418,6. 19.4. 27,20. 32,12. 35,22. — presidens dep. pro communibus 209,23. 321,12. 24,16.30. 25,12. 26,31. 27,9.20. 25. 28,36. 31,21. 32,11. 34,3. 35,8..36,12. 39,2. 41,28. 403,1.28. 05,16. 10,12. 11,5. 15,9. — claviger 192,18. — collator 92,22. 95,13. — dominus de duodecim 368,10. 69,10.

Johannes Schaden bacc. art., vicarius altaris s. Johannis in Keppel 206,14.

Johannes Schallermann episcopus Gurzensis 128,21.

Johannes Schanck rector eccl. parrochialis in Amlingstat 449,31.38.

Johannes Schencken laicus Wladislaviensis dioc. 488,37. — uxor: Dorothea Kanitz.

Johannes episcopus Segniensis, *Rat des Königs Wladislaw von Polen* 265,23. 33. — provisus de episcopatu Waradiensi 265,34.

Johannes de Segobia, *Mitgl. der Dep. fidei* 212,38. — cardinalis presbiter tit. s. Calixti 262,29. 63,4ff. 67,30.32. 68,24. 69,26. 70,14. 75,10. 77,2. 82,2.13. 363,7ff. 15. 64,33. 65,14. 74,29. 77,1ff. 79,9. 80,12. 89,8. 91,14.15.22. 92,1.12. 96,2. 400,10. 07,20. 12,18. 14,23ff. 16,5. 19,2. 25,16.22. 27,17. 31,32. 32,8. 34,16.25. 35,19. 41,15. 43,6. 16,8. 47,22. 54,31. 57,3. 60,7. 63,20. 66,24. 71,32. 73,5. 75,11ff. 76,29. 77,19. 78,31. 83,10. 90,1. 91,31. — ambassiator ad dietam Maguntinam 308.30. 19,20. 20,15. 41,36. 65,4. — ambassiator ad dietam Nurenbergensem 281,18.26. 83,13.19ff. 89,9ff. — capellanus: Petrus Kamermer.

Johannes Seilacher presb., altarista altaris s. Nicolai in eccl. parrochiali s. Michaelis opidi Hallis 157,6ff.

Johannes Selburch curatus in Perona, frater ordinis Theutonicorum, procurator magistri per Livoniam 2,26. 127,21. 28,7.

Johannes Serragossa rector eccl. parrochialis de Beirganimi 107,14.

Johannes Sindelman decanus electus ecclesie Vertensis 3,10ff.

Johannes Slecziurode magister, promotor concilii 71,13. 84,37. 86,10. 98,29. 382,34. 446,16.

Johannes Smachten canonicus s. Cassii Bonnensis 69,8ff.

Johannes Solennes sacrista monasterii Rivopulli 74,10.

Johannes Sourfert magister, lic. in decr., can. Maclovicnsis 110,15. 48,22ff.

Johannes Spul junior doctor jur. utr., scolasticus s. Gereonis Colonicnsis 150,7ff. 51,33ff.

Johannes abbas Staffarde, *Mitgl. der Dep. pacis* 12,6.35. 40,22. 44,11. 46,6. 59,21. 62,11. 70,26. 83,14. 210,10. 11,39. 15,20. 18,10. 314,32. 39,16. 53,18. 60,23. 62,8. 65,17. 68,35. 72,36. 79,12. 96,5. 457,5. — collator 95,14.

Johannes von Stein miles 234,27.

Johannes Stephani von Eintzelstein domicellus 234,27.

Johannes Steynmetz magister, canonicus ecclesie Curiensis, notarius dep. pro communibus 359,26. 430,3. 56,29.30.

Johannes Striganelli lic. in decr., rector ecclesie parrochialis de Vertano 110,7.

Johannes episcopus Suessionensis 29,35.36.

Johannes de Swichelde lic. in decr., canonicus et cancellarius eccl. Hildesemensis, archidiaconus Goslariensis 31,20ff.

Johannes Symonis 137,14ff.

Johannes archiepiscopus Tarentasiensis, *Mitglied der Dep. fidei* 23,28. 26,21. 38,27. 40,18. 44,8. 46,3. 59,19. 62,9. 66,15. 96,4. 101,20. 06,3. 40,39. 90,2. 200,33. 02,16. 05,13. 06,6. 10,5. 11,39. 13,11. 15,16. 18,4. 21,20. 23,7. 26,16. 28,3. 30,25. 31,33. 32,2.19. 35,18. 38.9. 41,13. 12,31. 46,25. 49,5.13. 51,10. 56,4. 58,23. 60,25. 61,7. 75,11. 82,3. 88,23. 92,36.

94,17. 99,18. 302,8. 11,8. 14,31. 17,33. 29,22. 39,14. 43,24. 49,1. 53,16. 57,31. 60,21. 62,6. 65,15. 68,33. 72,34. 79,10. 82,18. 89,8. 90,26. 96,2. 400,11. 07,20. 11,28. 16,6. 19,2. 27,18. 32,9. 33,21. 35,20. 41,16. 50,12. 58,13. 60,7. — presidens congregacionis generalis 2,18. 4,10 ff. 34. 5,4. 6,2. 12,33. 13,30. 21,5. 107,11. 34. 08,35 ff. 09,33. 10,22 ff. 28. 11,1. 9. 16ff. 14,22. 32. 15,20. 19,36. 23,27. 25,18. 19. 27,3. 40,12. 41,11. 21. 22. 35 ff. 42,7. 19. 27. 43,35. 44,8ff. 46,16. 20. 21. 27. 56,22ff. 61,2 ff. 36. 64,25. 66,19. 28. 38. 69,17. 70,16. 23. 71,21ff. 72,10. 35. 73,22. 74,12. 13. 21. 75,23. 28. 33. 76,3ff. 17. 22ff. 77,20. 80,33 ff. 81,26 ff. 82,18. 26. 33. 86,11. — familiaris: Benedictus Barlet. — secretarius: Antonius Philippi. — domus 144,1. 46,15. 71,12. 76,16.

Johannes archiepiscopus Tarentinus 199,24. 39. 40. 200,8 ff.

Johannes frater ord. Theutonicorum: Johannes Selburch.

Johannes Tinctoris rector universitatis studii Coloniensis 271,18ff.

Johannes Tondici 29,24.

Johannes de Trecesson frater 152,18ff.

Johannes Trezouc presb., capellanus ecclesie s. Albini de Gueraudia 137,23 ff.

Johannes de Trilhia 470,7. 89,21.

Johannes de Turicella decanus Segobricensis, auditor causarum palacii apostolici, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 12,31. 13,34. 26,26. 35,20. 59,24. 70,3. 74,6. 106,7. 23,32. 25,24. 27,3. 41,15. 58,6 ff. 73,26. 210,14. 11,39. 13,16. 15,23. 23,11. 46,28. 56,8. 58,29. 61,14. 67,37. 70,16. 24. 74,2. 80,32. 82,8. 86,28. 94,20. 315,1. — assessor auditori camere 211,7. — collator 59,37. 107,29. — judex 7,5 ff. 12,31. 148,3 ff. 302,22. 23. — succentor eccl. Segobricensis 246,33ff.

Johannes Tzeuwelghien lic. in legibus, prepositus ecclesie s. Andree Coloniensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 66,23. — collator 174,34.

Johannes de Valle magister, doctor, *Mitgl. der Dep. fidei* 275,24. 354,6. 62,9. 65,18. 73,21. 82,24. 89,13. 90,30. 96,8. 400,15. 02,27. 19,6. — professor theologie, procurator fidei 415,2ff.

Johannes Velser baro et miles 482,5.

Johannes *de Verbouz*, abbas Intermoncium, *Mitgl. der Dep. fidei* 23,32. 38,29. 40,22. 44,11. 46,6. 59,22. 62,11. 66,18. 70,1. 26. 73,27. 74,2. 83,14. 86,29. 95,4. 96,6. 101,22. 14,34. 31,29. 73,24. 77,24. 86,14. 87,14. 90,5. 30. 210,11. 11,39. 15,20. 18,11. 23,10. 26,19. 41,15. 43,1. 51,12. 56,6. 58,26. 61,10. 67,35. 69,29. 73,25. 75,13. 77,4. 80,31. 82,6. 86,26. 333,23. 39,15. 43,26. 49,3. 82,21. 411,29. 16,7. 22,35. 27,20 54,32. 57,5. 60,9. 63,23. 71,34. 73,7. 76,31. 78,33. 83,12. 90,3. — assessor auditori camere 175,35. — collator 95,16.

Johannes de Vercellis: Johannes Bocardi.

Johannes de Vico presbiter, bacc. in decr. 118,6ff.

Johannes episcopus Viennensis 51,28 ff.

Johannes Villa can. ecclesie collegiate s. Johannis Perpiniani 318,6.

Johannes de Villate, civis Bisuntinensis 15,34ff. — uxor: Felicitas. — puer de alia uxore 15,38.

Johannes Violec 29,24.

Johannes Volcebre lic. in decr. 23,12. 20. — adversarius: Johannes Roig. — advocatus: Franciscus. — procurator: Raymundus de Curtibus.

Johannes Vries magister, sollicitator in materia Ossensis decanatus 436,8. 9.

Johannes Vrunt magister, secretarius et scriptor apostolicus, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 39,20. 58,20. 59,1ff. 15. 60,15. 61,28. 67,27. 80,16. 122,40. 44,24. 45,13. 60,10. 291,12. 93,15. 375,32. 405,5. 18,8. 22,11. 16ff. 23,13ff. 24,32. 33. 34ff. 25,31. 32,32. — rector eccl. parrochialis in Daxenbach 136,9 ff. 475,3 ff. — deputatus super computis episcopi Lausanensis 40,12. 89,6 ff. — procurator Jacobi episcopi Segobricensis 5,19 ff. 25,35 ff. 39,28 ff. 202,1 ff. 303,19. 06,30.

Johannes Weimari laicus Trajectensis dioc. 49,17ff. — uxor: Gertrudis. — proles 49,19.

Johannes Werder cantor Verdensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 291,12. 93,14. — assessor auditori camere 237,18. 40,13. — claviger 57,19. 68,28ff.

Johannes Westfali prepositus Caminensis 268,4ff. 88,29. 94,21. 318,3. 29,26. 33,26. 49,5. 57,34.

Johannes Weyker magister, rector studii Lipzensis 238,32.

Johannes Widenrode, scriptor bullarum. *Mitgl. der Dep. reformatorii* 19,28. 35,21. 349,5. 471,35.

Johannes Wiler decanus Basiliensis 38,31. 40,25. 44,13. 46,9. 59,23. 62,14. 66,21. 70,1. 83,17. 87,1.20 ff. 90,5. 166,23. 210,14. 11,39. 61,16. 457,9. 58,16. 17.

Johannes de Wisenhein magister domus s. Spiritus Wormaciensis 107,13.

Johannes Wittich frater ordinis s. Johannis Jerosolimitani, preceptor et commendator domus Byberstein 462,16ff.

Johannes Bischof von Würzburg 97,37. 219,28.

Johannes Wyß mag. art. et bacc. theol. 169,28.

Johannes episc. Yporrigiensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 1,3. 2,19. 6,3. 12,15. 13,31. 23,29. 26,22. 38,28. 40,20. 44,9. 59,20. 62,10. 190,28. 206,7. 10,7. 11,39. 18,6. 23,8. 26,18. 38,10. 94,18. 99,5. 19. 302,9. 08,23. 11,9. 13,11. 25. 26. 14,32. 17,34. 33,22. 45,7. 470,16. 73,6. 76,30. 78,32. 83,11. 90,3. — assessor auditori camere 295,3. 475,35. — collator 478,2. — precognitor 62,30.

Johannes Zoens canonicus ss. Crisanti et Darii opidi Monasterii Eifflie 59,28.

Johanneta, uxor Petri Bertedi 482,13.

Johanneta, relicta Gileti Billart 29,30 ff. — maritus posterior: Petrus Chasseparine.

Johannis: Nicolaus.

S. Johannis de Abbatissis *San Juan de las Abadesas.*

S. Johannis Jerosolimitani ordo 248,30. — magister et conventus de Rodis 427,31. 62,10; procurator: Racellus de Auro. — prior generalis per Alamaniam: Hugo comes de Montford. — preceptores et commendatores: Bertholdus Sthachelin; Johannes Leyterlin; Johannes Wittich; Racellus de Auro. — preceptor Flandrie et Hannonie 295,22. 32 ff. — fratres: Johannes de Salario; Petrus de Merscheri. — domus, preceptorie: *Biberstein;* Candiolum; Fossanum; *Genua;* Motum; Nuwenburen; Stalegie; Wyden.

S. Johannis super Cresnon *Saint-Jean-sur-Couesnon.*

S. Johannis supra Rixosam *Saint-Jean-sur-Reyssouze.*

Johannite, Johannitarum ordo 139,23.35. *Vgl. Freiburg.*

Johannott: Bartholomeus.

Johannuw: Yvo.

Joie i. Dép. Morbihan nördl. v. Hennebont. vicarius: Johannes Derriani.

Joigniacum *Joigny i. Dép. Yonne*, ecclesia parrochialis s. Johannis 161,14. 16. — rector: Thomas La Plote.

de Joncadille, Jocadille: Bartholomeus.

Jordanus episcopus Mirapiscensis, translatus ad ecclesiam Conseranensem 140,6. 7.

Jordanus de Pagno abbas mon. ss. Victoris et Constancii apud Drognerium 156,6 ff.

S. Jovini de Marnis *Saint-Jouin-de-Marnes i. Dép. Deux-Sèvres südöstl. v. Thouars*, monasterium ord. s. Benedicti 133,16. 35,15 ff. 52,28. 31. — abbas 135,15 ff. 52,28. — professus: Lucas Farcandi.

Joubaudi, Jobaudi, Jubaudi: Johannes.

S. Juan de las Abadesas i. Catalonien nördl. v. Vich, abbas ord. s. Augustini 117,17 ff.

Juan Cervantes cardinalis s. Petri ad vincula 482,12.

Jubaudi: Joubaudi.

de Judeis: Henricus.

Judeorum plebs 187,34.

de Judicariis: Jacomelus de Strassis.

Judocus de Stoippen presb., plebanus in Hirsinghen 177,33.

Juliani: Raimundus.

Julianus *Cesarini* cardinalis legatus: quaternus super reformacione facienda 237,22.23. — quinternus factus per Julianum 389,22.23.

Julianus Longonne rector eccl. parrochialis S. Broladrii 20,27ff. — adversarii 20,32. — procuratores in curia 20,30.

Julianus de Roma apotecarius 351,3ff.

Julianus de Roma ord. Min., episcopus electus Calvensis 447,14.38.

Junckerlin: Anselmus.

Jussy im Kanton Genf, ecclesia parrochialis 180,10 ff.

K. vgl. C.

de Kaemaen: Yvo.

Kaercoet, Karcoent: Koerkoent.

de Kalkeviee: Nieolaus Stanislai.

Kaltenbrunn i. Oberelsaß, prioratus ord. Cluniacensis 96,15. — prior: Petrus de Lila.

Kamermer: Petrus.

Kanitz: Dorothea.

Karolus dux Andegavie, comes Cenomanensis 27,11. 136,25 ff. — secretarius: Johannes Britonis.

Karolus VII. rex Franeie 27,11. 74,22. 80,9. 309,3.18.19. — eaneellarius: *Reginaldus* archiepiseopus Remensis. — constabularius: eomes Riehemondie. — offieiarius: Petrus de Trilhia.

Karolus Mackardi clerieus Ludensis, seriptor litterarum peniteneiarie 194,9.

Kastmuller: Georgius.

Katherina (Catherina), filia Henrici Flote 32,7 ff. — maritus: Glandius Suavis.

Katherina (Caterina), uxor Henrici Kramer 132,3 ff.

Katherina filia Mongeneti 53,22 ff. — mater 53,25. — maritus: Johannes Menguier.

Katherina Zaůchin 56,35 ff. — maritus: Johannes Grendlin.

B. Katherine eapellania *i. d. Diöz. Saint-Malo* 294,23. — capellanus: Le Loing.

S. Katherine abbas 299,20.

Kauffesteiner: Johannes.

Keck: Johannes.

de Kegrgent: Herveus.

Kelberg alias Efflia *Kelberg i. d. Hohen Eifel*, eeclesia parroehialis 137,29 ff. — reetor: Thomas. — parroehiani 137,28.

Kempener: Johannes.

Keppel *b. Doesburg i. Holland*, altare s. Johannis ewangeliste 206,15. — vicarius: Johannes Sehaden.

de Kergis: Alanus.

Kerguen: Guillermus.

Kerkoff: Johannes.

de Keshein: Conradus.

Klingenthal i. Klein-Basel, ecclesia sive monasterium [ord. s. Augustini] 130.27.

Köln, diocesis 4,3.6. 19,32. 47,21. 59,29. 69,9. 90,8.12. 103,26. 05,29. 23,35. 24,6. 36,11. 37,29. 49,22. 53,23. 58,23. 59,21. 256,13. 329,32. 403,16. 73,30; clerici diocesis: Eberhardus Canis, Rieardus Windeck; dioeesani: Johannes de Bercka, Sophia Brughen, Tilmannus de Lampsdorp; eeclesie: Bonna, *Buschhoven*, *Dortmund*, *Güsten*, Hasselu, Kelberg, *Meschede*, *Nimwegen*, *Soest*, *Xanten*; monasteria: *Geldern*, Werden; opida: *Geldern*, *Münstereifel*; eonveneio [synodalis] 255,25.40. 71,4 ff. 75,31.

archiepiseopus: *Theodericus*. — capitulum 276,9. — scolastieus: Diethcrius de Ysemburg. — doetor: Gerardus Vrihus.

eeclesia s. Andree 66,24; prepositus: Johannes Tzeuwelghien; canonicus: Johannes Cabebe. — eeclesia Sanetorum Apostolorum, decanus 129,15.16; eanonieatus et prebenda 484,30; canonicus: Henricus de Bemel. — ecclesia s. Cuniberti 10,2 ff.; capitulum 10,8; scolasteria 10,3; scolasticus: Gerlaeus de Nyèl; prebende 10,3. — eeclesia s. Gereonis 150,8; capitulum 151,35.39; scolasteria 151,35; scolasticus: Johannes Spul. — ecclesia b. Marie ad gradus 206,14; canonicus: Johannes Hamborch.

conventus Predieatorum 116,38. 17,1.6; prior 116,38; frater: Heuricus Raitstock.

studium, universitas 271,19.20. 76,1 ff.7; reetor: *Johannes Tinctoris*; studens in theologia: Henrieus Andree.

consules 276,6 ff. — eausa Coloniensis hereditaria 399,37.

Königgrätz i. Böhmen, prepositus: Cristannus.

de Koerkoent, Koerkent, Koerquent, Kaercoet, Kareocut: Guido.

Kolberg in Pommern, Domherr u. Thesaurar: Andreas Borkw.

Kolmar i. Elsaß, eeclesia eollegiata 460,14. — presbiter: Conradus de Horwa.

Konrad: Conradus.

Konstanz a. Bodensee, diocesis 44,20. 110,10. 39,23.32.34. 43,20. 401,6. 16,13. 75,20. 85,32; clericus diocesis: Fridericus Vogt:

laici: Agnes Musterin, Caspar Groß: conventus: *Freiburg*; ecclesie parrochiales: Ermantingen, Hartkilchen; loca, opida: *Breisach, Esslingen, Freiburg.*
episcopus: *Henricus von Höwen.* — vicarius 143,23.24.
opidum 199,25. 200,9. 89,19. *Vgl.* Wilhelmus Eirchherre.
concilium 104,16. 19,32. 45,5. 219,14. 20,25. 72,2. 370,10. 426,28.29. 44,11. 47,19; avisamenta de translacione librorum theologicorum etc. 403,29 ff.; collectio actorum, gestorum, constitucionum, decretorum 259,21 ff. 66,8 ff. 70,12 ff. 363,3 ff. 440,21 ff.; bulle, decreta 220,8.32. 85,14. 363,10. 70,11. 439,9.10. 44,14.15 52,20.23.26 ff.38. 53,3.4.13.26.29.33.37.38. 54,1. 56,20.37.
conventiculum contra concilium Basiliense 199,25.
Kop: Nicolaus.
Koprzywnica i. Polen (Prov. Radom), monasterium ord. Cisterciensis 373,10. — abbas: Nicolaus.
de Koram: Petrus Choctrer.
Korenmeßer: Erhardus.
Korlingen südöstl. v. Trier, prepositura ord. s. Benedicti 458,21. 61,22. — prepositus: Bartholomeus Conradi.
Kraenleide: Jaeobus.
de Krainburga: Jacobus.
Krakau, diocesis 373,10. 82,32; eeclesia collegiata: Sandemiria; monasterium: *Koprzywnica.*
episcopus: *Sbigneus.* — archidiaconus: *Dzierslaw.* — scolasteria 307,11. 445,8; scolastici: Johannes de Elgoth; Michael Mathie de Schiltowff. — beneficiatus: Nicolaus Stanislai.
prepositura s. Hedwigis extra muros 74,18; prepositus: Jaeobus.
studium 238,28. 391,8.10.11.13; rector: Johannes de Dosbra; doctor 391,10; tractatus 391,4.9 ff.27 ff.
Kramer: Henricus.
Kranin *i. d. Diöz. Dunkeld,* ecclesia 193,23. — vicarius: Rolinus Rackershein.
Krelaert: Johannes.
Krumau b. Budweis, castrum 447,7.
Kuen: Willermus.
Kulin, *Künlin:* Conradus.
Kurch: Bertoldus.

L.

La Boisse i. Dép. Ain nordöstl. v. Lyon, prioratus b. Marie ord. s. Augustini 450,17. — prior: Petrus Colongerii.
de Labonere: Petrus.
de Lacastre: Johannes.
Lac-de-Joux i. Kanton Waadt, abbas: Guillermus *de Bettens.*
La Chambre i. Dép. Savoie, vicecomes 213,30. 14,22.28. 15,1. — prioratus [ord. s. Benedicti] 427,27. — prior: Jacobus de Ponte.
La Chapelle Glain i. Dép. Loire-Inférieure südöstl. v. Châteaubriant, capella 375, 24. — oriundus de capella: Bertrandus Lamberti.
Lacus Jurensis *Lac-de-Joux.*
La Guerche i. Dép. Ille-et-Vilaine südl. v. Vitré, ecclesia b. Marie 148,26. — decanus: Herveus Gueriet.
Laibach i. Krain, plebanus: Petrus Chottrer.
de Laignes: Guillermus.
de Lains: Mavaldus.
Lamberti: Bertrandus; Stephanus.
Lambertus de Reyß lic. in legibus, vicarius ecclesie Recensis 2,28.
de Lampsdorp: Tilmannus.
Landawervey *Landanvez i. Dép. Finistère westl. v. Ploudalmézeau,* ecclesia parrochialis 147,6. — rector: Alanus Guerinset.
Landeda *Landéda i. Dép. Finistère nordwestl. v. Lannilis,* ecclesia parrochialis 146,34. — rector: Eneas Gondemari.
Landsberg i. Oberbaiern, ecclesia parrochialis 143,3. — rector: Conradus Axtiismuller.
von Landser: Ludovicus.
Langen *i. Hessen nordöstl. v. Darmstadt,* ecclesia parrochialis 95,20. — rector: Conradus Campestein.
Langens: Thomas.
Langeys: Henricus.

Langres i. Dép. Haute-Marne, leprosaria 8,35.
de Lanigavaco: Petrus.
Lanmoer *Lanmeur i. Dép. Finistère nordöstl. v. Morlaix*, ecclesia 101,32. — decanus: Guillermus Andree.
Lanoes, Lanones *wohl Lamion i. d. Diöz. Tréguier (Dép. Côtes-du-Nord)*, decanatus ruralis 139,17 ff. — decanus: Oliverius Troussier. — decanus providendus: Petrus Chanini.
Lansperg *Landsberg*.
Lantenay i. Dép. Ain westl. v. Brenod, ecclesia 74,13. — decanus: Jacobus de Foresta.
Lanvaudan i. Dép. Morbihan südöstl. v. Plouay, ecclesia parrochialis 27,5. — rector: Gaufridus Henrici.
Lanvaux *i. Dép. Morbihan nordwestl. v. Vannes*, monasterium ord. Cisterciensis 19,9 ff. — abbas: Petrus de Carne.
La Plote: Thomas.
Lappodonatus de Sacramosio clericus Veronensis 50,19 ff.
La Reale i. Dép. Pyrénées-Orientales nordwestl. v. Perpignan, monasterium ord. s. Augustini 54,12. 373,6. — abbas: Johannes. — canonici, presbiteri seculares 54,13. *Vgl.* Johannes Andree.
Lasne: Guillermus de Balma.
Lateranense concilium 220,25.
La Tramolea *i. Savoyen (?)*, prioratus 235,22.
de Laura, Laurú: Johannes.
S. Laurencii in Damaso cardinalis: Alexander patriarcha Aquilegiensis.
Laurencius Fornerii laicus opidi de Romanis 51,22 ff. — creditores 51,25.27.
Laurencius Hammann rector eccl. parrochialis in Prutz 396,17.
Laurencius Holender presb., rector ecclesie parrochialis in Gusten 90,11.
Laurencius de Nuemberga professus mon. Sublacensis ad specus 194,5.
Laurencius Perskant bacc. in legibus, rector eccl. parrochialis de Plebesizin 173,29.
Laurencius de Stasolat episcopus electus Civitatensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 46,27. 66,16. 69,33. 70,23. 74,1. 75,3. 83,13. 106,4. 09,35. 23,29. 25,21. 27,3. 41,12. 200,35. 10,7. 11,39. — major penitenciarius 124,8. 42,16. 47,16.
Laurencius Weylant diaconus dioc. Ratisponensis 8,15 ff.
Laurentina, relicta Johannis Cambiani 9,3 ff. — maritus posterior: Bartholomeus Bentri.
Lausana, Lausanna, Laußana *Lausanne*, diocesis 17,15. 59,30. 110,9. 28,2. 44,12. 86,19. 93,29. 238,17. 73,33. 74,29. 343,32. 407,28. 63,30; ecclesie: Cossinayum, *Donneloye, Peney*, Promasuis, *Solothurn*, Vizum; monasteria: Interlacus, *Lac-de-Joux*; prioratus: Bevay, Corcelle, Gigniacum, *Lutry, Payerne, Romainmotier*. — ecclesia 297,23. 98,19. 436,14. 46,21. — episcopi: Georgius; Ludovicus. — canonici: Johannes de Maclavis; Philibertus de Ruppe. — civitas 113,11.36. 67,19.20.
Lautenbach i. Württemberg südöstl. v. Crailsheim, ecclesia parrochialis 62,23. — rector: Ulricus Cesaris.
Lavanden *Lanvaudan*.
La Varenne i. Dép. Maine-et-Loire südwestl. v. Champtoceaux, ecclesia parrochialis 247,14. 430,20. — rector: Johannes Jobandi.
Laxamanus: Johannes.
Laybach *Laibach*.
de Layens, Layes: Guillermus.
S. Lazari *i. d. Diöz. Turin*, ecclesia sive capella 154,35. — collator: Obertus de Simeonis.
Lebel: Gaufridus.
Lebus i. d. Prov. Brandenburg, diocesis 487,3. — ecclesia 491,20. — episcopus: *Conradus*. — episcopus electus: Johannes Disir; materia electionis 489,32. 91,19 ff. — capitulum 491,19. — presbiter: Nicolaus Degenhardi.
Leckstein: Ciriacus.
Le Coqini: Stephanus Homard.
Leder: Hermannus.
Ledo: Yvo.
Le Ferron: Guillermus Ferron.
de Leffenheim, comes 213,29. 14,22.28. 15,1.
Lefranc: Martinus.
Leipzig, studium 238,33. — rector: Johannes Weyker.
Lelang, Lelong: Yvo.
Le Loing magister, capellanus capellanie b. Katherine 294,22.

Le Mans i. Dép. Sarthe, diocesis 20,15. 243,35; ecclesia parrochialis: *Bazougers*; monasterium: *Evron*. — ecclesia 150,25; materia ecclesie Cenomanensis 65,33 ff. 74,23. 242,14 ff. — episcopus: Guillermus de Malestreto. — canonicus: Johannes Dieulefist. — civitas 20,16.18.

Lemberg i. Galizien, diocesis 390,34; ecclesia: Rzczyeainyz. — archiepiscopus: *Johannes*. — capellanus: Sygismundus.

Lemegum *Lemgo i. Westfalen*, ecclesia parrochialis b. Nicolai 134,4. — altare s. Jacobi 134,4.7; beneficiatus: Johannes Rodentorp.

Lemovicum: *Limoges*.

Lene: Guillermus.

Lenii, Le Ny: Yvo.

Lenteney: *Lantenay*.

Leobinus (Leobing) de Padiolan bacc. jur. utr., rector eccl. parrochialis s. Germani de Princeyo 96,16. 107,17.

Leodegarii: Johannes.

Leodium *Lüttich*.

Léomont i. d. Diöz. Toul, prioratus ord. s. Benedicti 18,23.27. 160,32. — prior: Johannes Noize.

Leonardus Greve plebanus s. Leonardi Basiliensis 44,26.

Leonardus epise. Pataviensis 218,35. 19,7.13. 16.17.35. 23,3. 441,31. — familiaris: Bertoldus Brisacher.

Leonensis diocesis *Saint-Pol de Léon*.

Leonis: Henricus; Johannes.

Leonis Montis prioratus *Léomont*.

Leopolis *Lemberg*.

Lerida i. Catalonien, diocesis, ecclesia 143,29. 480,26; ecclesia parrochialis: *Castello de Farfaña*. — episcopus *(Garcia Aznarez de Añon)* 118,26. 243,24 ff. — vicarius: Bernardus de Boseo. — canonici: Bernardus Caysores; Franciscus Micaelis. — studium 130,3; lector philosophie: Johannes de Javaloyas.

Lerpur *i. d. Diöz. Würzburg (Lehrberg i. Mittelfranken?)*, ecclesia parrochialis 62,21. — rector: Friderieus Hessel.

Lerten: Ludolphus.

Lescar i. Dép. Basses-Pyrénées, diocesis 96,14.

Lescle: Johannes.

Leslau (Wlozlawsk) a. d. Weichsel, diocesis 136,3. 47,5. 488,37. — archidiaconus: Stephanus Ferrot. — presbiter: Nicolaus Rothe.

Leseuria *Lescar*.

Lesseres: Bartholomeus.

Le Touvet i. Dép. Isère nordöstl. v. Grenoble, prioratus ord. Cluniacensis 153,8.10. — prior: Johannes de Ryno.

de Levis: Eustachius.

Lewenrode: Johannes; Magnus.

Lexovium *Lisieux*.

Leyterlin: Johannes.

Liardi: Johannes.

Libenvalt: Bartholomeus.

Liboutscha *i. d. Diöz. Cammin (Luboczyn i. Westpreußen nordwestl. v. Neustadt?)*, ecclesia parrochialis 201,6. — rector: Michael Mathie de Schiltowff.

Liebest: Bertoldus.

Liebhardus Swalb de Benedietenbeyeren lic. med. et mag. art. 206,23. — doctor med. 252,8 ff.

Liegnitz i. Schlesien, dux: Ludovicus dux Slesie.

Lienstat *Liestal*.

Ließ: Jacobus.

Liesse *Liessies i. Dép. Nord östl. v. Avesnes*, monasterium s. Lamberti 62,17. — abbas: Thomas Bocquenian.

Liestal i. Kanton Basel, opidum 187,26.31. 88,4.

Ligny-en-Barrois i. Dép. Meuse 72,15. — archidiaconus: Johannes *Porrentaix*.

de Lila: Johannes; Petrus.

Limoges i. Dép. Haute-Vienne, diocesis 83,23; monasterium: *Obasine*.

Limonum *i. d. Diöz. Asti (?)*, ecclesia parrochialis s. Petri 152,37 ff.

Lineyum *Ligny-en-Barrois*.

Lingones *Langres*.

Lipza *Leipzig*.

Lira *Lire i. Dép. Eure südwestl. v. Conches*, monasterium ord. s. Benedicti 34,28. — monachus: Gauffridus Gastore.

Lireyum *i. d. Diöz. Nantes (?)*, prioratus [ord. s. Benedicti] 9,13.

Lisieux i. Dép. Calvados, diocesis 96,17; ecclesia parrochialis: Princeyum [*irrtümlich; gehört zu Luçon*].

Littera: Guillermus.
de Littera: Willericus.
de Liviano: Richardus.
Livonia *Livland*, magister ordinis Theutonicorum: *Heidenreich Vinke.*
Loche *Loches i. Dép. Indre-et-Loire*, archipresbiteratus 11,32.
Lodova *Lodève i. Dép. Hérault*, episcopus: *Petrus.* — archidiaconus: Petrus de Trilhia.
Lodovico Scarampi Patriarch von Aquileja, Kardinal 259,36.
Lodriga monialis ord. s. Francisci monasterii s. Clare Majoricensis 49,33.
Loezech: Guillermus.
Longonne: Julianus.
de Longoyio: Petrus.
de Losso: Bartholomeus.
Lubertus Rothart presb., capellanus Basiliensis 37,23.
Luburnhôpten *Burnhaupt.*
Lubus *Lebus.*
Luca *Lucca.*
Lucas Fareandi lic. in decr., professus monasterii s. Jovini de Marnis 133,15 ff.
Lucas Roures can. Elnensis, rector eccl. s. Vincencii Valentinensis, procurator Johannis Balcheber 70,8. 205,18 ff. — adversarius: Petrus Michaelis.
Lucaso: Guillermus.
Lucca i. Toscana, diocesis 190,12; monasterium: S. Panthaleo.
Luccella, Luccella, Luczella, Lutzella, Luzella *Lützel.*
Lucionia *Luçon i. Dép. Vendée*, diocesis 107,18. — ecclesia parrochialis: *S. Germain-le-Prinçay.*
Luda *Lüde i. Westfalen (?)*, clericus: Karolus Mackardi.
Ludewicus: Ludovicus.
Ludolphus Czernin can. Caminensis 485,10 ff.
Ludolphus Lerten, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 61,28. — collator 57,18. 59,37. — procurator archiepiscopi Bremensis 44,1.2. 63,32 ff.
Ludolphus episc. Osiliensis 247,28ff.38.
Ludovicus *d'Aleman* archiepiscopus Arelatensis, cardinalis presbiter tit. s. Cecilie, presidens concilii Basiliensis 23,2.26.28. 24,5.11. 26,17.21. 32,5. 34,38. 37—52 *passim.* 57,10. 59,18. 60,11. 62,8.35. 64—110 *passim.* 122,13. 125,18. 161,3. 169,32. 174,6. 187—193; 199—264 *passim.* 269,3.23.36. 270,32.35. 286—295; 299—326 *passim.* 329,6.11.12. 330,6 ff. 340,24. 364—373; 379—384; 388—402; 407—419 *passim.* 422,31. 427,15. 430,8. 432,5. 434,15.22. 435,17. 439—442 *passim.* 446,6. 447,29.30. 450,11.29 ff. 454—460 *passim.* 463,19. 466—478 *passim.* 482,20. 483,8. 486,23. 488,8. 489,9.34. 492,17.18. — cardinalis episcopus Ostiensis 205,30 ff. — viceeancellarius 77,28 ff. 136,34. 260,2.21. 481,23.24. — legatus de latere 152,4.8. — ambassiator: ad papam Felicem electum 21,11 ff.14 ff. 23,3. 24,8.13 ff. 41,21 ff.29 ff. 42,30. 44,30. 63,3 ff. 102,12. 06,16. 10,37; ad papam Felicem *(April 1440)* 101,10 ff. 02,5 ff. 05,15 ff. 13,9 ff.18.29.40. 66,30 ff.; ad dietam Magnntinam 319,20. 20,18 ff. 31.33 ff. 35,3 ff. 39,27. 41,36. 64,23. — camerarius, capellanus, cubicularius: Petrus de Aceribus. — familiaris: Antonius Bandelli. — palacium sive domus in Basilea 21,21. 26,8. 39,12. 65,26. 69,8. 73,13. 91,29. 156,35. 87,20. 402,9; camera 91,30; stuba 26,8. — bulla presidencie male sonans 174,5 ff.
Ludovicus patriarcha Aquilegiensis 12,12.40. — heredes, parentes 331,25 ff. 46,37. 49,10.13. — bona 331,26 ff.
Ludovicus dux Bavarie, comes palatinus Reni, [elector imperii] 228,33 ff. — avunculi: Otto; Stephanus.
Ludovicus junior dux Bavarie 218,34. 19,2. 7.13.16.17.36. 23,2.3.25.
Ludovicus senior dux Bavarie 218,34. 19,1. 7.13.15 ff.36.40. 23,2.3.25.
Ludovicus de Cruce prior prioratus Campimontii 16,21 ff.
Ludovicus de Cumannis, *Mitgl. der Dep. reformatorii*, collator 4,31.
S. Ludovicus de Francia 410,8.
Ludovicus Gresser opidanus Monacensis 34,19 ff.
Ludovicus (Ludwig) von Landser, Deutschordenskomthur im Elsaß 188,9.40.
Ludovicus episc. Lausanensis 17,19 ff. 40,10.19. 54,27 ff. 69,32. 70,21. 71,24 ff. 89,4. 90,15.

98,13. — assumptus in cardinalem 94,14. — cardinalis tit. s. Susanne, dictus de Varambone 112,23. 56,29. 66,10. 90,1. 91,3.21. 99,14 ff. 200,7 ff. 32. 05,11. 08,20 ff. 09,12. 10,4. 11,39. 12,24. 13,6 ff. 14,10.28.29. 15,16. 17,3 ff. 18,3. 21,19.35. 22,7. 23,7. 24,22.30. 26,16. 27,17.36.37. 29,21. 30,4.23.29 ff. 32,19. 35,17. 38,8. 39,13. 44,1 ff. 46,25. 51,10. 54,16. 57,22 ff. 58,23. 60,30. 61,1.7. 63,8.36. 64,7.17 ff. 67,29. 68,23.25. 69,4.8. 73,11. 74,8. 76,25. 79,12 ff.37. 82,1.24 ff. 88,22. 90,16. 92, 27.35. 94,16. 99,17. 302,6. 03,8. 06,9. 11,6. 17,32. 24,3 ff.15. 29,20. 64,31. 65,13. 68,32. 72,33. 76,38. 79,8.32. 82,15. 84,10. 89,7. 90,14.24. 95,34. 401,17.19.20. 07,18. 11,27. 18,5. 20,20 ff. 21,15 ff. 22,32. 26,5 ff. 27,10.15. 31,4 ff.19 ff. 32,6. 34,16. 35,18. 40,28. 41,14. 46,7. 47,26. 58,12. 60,6. 76,22. 77,12. — presidens congregacionis generalis 193,10. 241,13. 56,2. 57,4.10.11. 69,22. 70,34. 73,22.31. 74,18. 20.25.33. 75,9.28. 77,1.17 ff. 80,27. 81,2. 3.15 ff.27. 86,22.33. 87,22 ff. 324,34.35 ff. 26,4. 29,4.10. 30,7. 31,23. 33,20 36. 36,13.15. 38,35. 39,12. 40,12 ff. 41,25. 29.32. 43,12.23. 45,13. 46,36. 47,37 ff. 48,37. 49,32.33. 53,10.14. 54,16.17. 57,29. 59,17 ff. 60,19. 61,2.12. 62,5. 416,3.17. — episcopus Maurianensis 297,24. 98,15.16. 99,1.3. 332,29 ff. 34,26 ff. — capellani: Antonius Constantini; Gaufridus Gaudeneti; Petrus Pavarelli. — viagium Grecie 40,10. 89,4 ff. 98,13. Vgl. Johannes Vrunt; Nicolaus Volrat. — domus habitacionis 274,20.

Ludovicus de Monteolo miles, doctor jur. utr., presidens ducalis concilii Chamberiaci, ambassiator ad capitulum generale ord. Carthusiensis 124,28 ff.

Ludovicus de Morea marescallus Sabaudie, ambassiator ad dietam Franckfordie 37,28 ff. 38,6 ff. 64,11. 65,1 ff. 188,14. 91,4. 213,28. 14,5.22.28. 15,1. 18,15. — ambassiator ad regem Romanorum *(März 1440)* 72,22. 73,1.24. 75,10. 167,3.4.

Ludovicus episc. Niciensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 434,19. 35,20. 46,9. 49,8. 50,13. 51,7.10.32. 57,4. 60,8. 63,21. 66,25. 70,6. 83,11. 90,3. — presidens dep. pro communibus 465,9.27.32. — assessor auditori camere 448,10. 69,9. 75,33.

Ludovicus (Ludwig) Graf von Öttingen 219,32.

Ludovicus Orengi presb., rector eccl. parrochialis de Castrofranco 484,12 ff.

Ludovicus episc. Osiliensis 154,1 ff.

Ludovicus (Ludewicus) Pallnellii scutifer et fourrerius comitis Gebennarum 113,16.34.

Ludovicus Payenelli prior de Piramillio 133,23 ff.

Ludovicus dux Sabaudie 184,3 ff. 212,18 ff. 32 ff. 13,26. 14,3.22.28. 15,1.11.26 ff. 35,21. 405,32. 37,14. — genitor: Felix papa. — frater: Philippus comes Gebennarum. — nepos 184,4. — magister hospicii 184,3. — curia 485,23. — barones, comites, milites, nobiles, proceres 212, 22.23. 13,33. 14,22.28. 15,1.27. — ditio, dominia, patria, terra 215,12. 16,15.28. 17,6. 404,17. 06,7. 37,14.18. 84,22.

Ludovicus marchio (comes) de Saluciis 188,14. 89,21. 90,22. 91,4. 205,12. 12,16. 13,28. 14,22.28. 15,1.

Ludovicus dux Slesie 272,1 ff. — uxor: Elizabeth. — terra 272,2.

Ludovicus Syrvent clericus Barchinonensis 143,26 ff. 432,30.

Ludovicus episc. Taurinensis, *Mitgl. der Dep. pacis* 2,19. 6,3. 8,10.13. 13,9.31. 16,31. 23,29. 26,22. 27,29 ff. 36,12.24. 38,27. 39,26. 40,19. 44,9. 46,4.35. 55,38 ff. 59,20. 61,14 ff. 62,10. 69,21 ff.33. 70,23. 71,8. 73,33. 74,36. 83,12. 86,28. 90,1. 91,1.18.28. 95,2. 96,5. 101,21. 02,28. 06,3. 14,32. 23,28. 25,21. 27,3. 28,24. 32,27. 34,33. 10,10 ff. 41,12. 42,5.28. 46,28. 55,1. 56,15.16. 60,12. 66,20. 69,18. 71,13 ff. 73,23. 77,21. 86,12. 90,2.27. 93,12. 200,34. 02,18. 04,7. 05,13. 06,8. 10,6. 11,39. 15,18. 18,5. 22,8. 23,8. 26,17. 30,26. 31,33. 32,2.19. 35,18. 38,11. 39,11. 42,32. 88,8.24. 92,37. 94,18. 99,19. 300,9 ff.23. 02,9. 03,4.11 ff. 08,24. 11,9. 13,11. 14,19. 21.31. 29,22. 33,22. 41,20. 43,25. 44,35. 45,4. 49,1. 52,30. 53,17.32. 54,14.15. 57,32. 60,22. 62,7. 65,1.16. 66,30. 72,35. 73,30. 79,10. 82,19. 89,9. 90,26. 96,3. 400,11. 07,21. 11,28. 12,19. 58,13. 60,8.

63,22. 70,16. — presidens sessionis 211,38. 12,10. — assessor auditori camere 211,8. — collator 59,35. 74,28. 115,15. — corrector et taxator litterarum concilii et apostolicarum 225,9. — precognitor 147,19. — capellanus: Tomerius Bussi. — doctor: Sigismundus. — procuratores in curia Gabrielis 171,17. — vicarius 8,13. 134,33.35. — mensa episcopalis 27,34.

Ludovicus Vinck capellanus ecclesie Basiliensis 298,2.

Ludovicus comes Vindecenii 27,12.

Ludovicus episc. Visensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 23,29. 36,34. 40,19. 46,35. 70,22. 118,36. — ambassiator in Britaniam 476,21.23. 77,11.13. 88,13 ff. — legatus ad regnum Portugalie 97,15.

Ludovicus de Visso de Spoleto doctor jur. utr. 339,22.

Ludovicus comes de Wertheim, can. Herbipolensis 147,22 ff.

Ludovicus [prepositus Wormaciensis?] 209,6.

Lübeck, Bischof: Johannes.

Lüneburg i. Hannover, dux: *Otto.* — perpetua vicaria in ecclesia s. Johannis 31,2 ff.; vicarius: Hermannus Rubowe.

Lüttich i. Belgien, dioecesis 17,38. 44,23. 129,18. 38,4. 474,10; clericus: Petrus de Penhoet; ecclesie parrochiales: Cruchsten, *Oeteren, Wessem;* opidum: *Aachen.* — episcopus: *Johannes.* — canonicus: Bernardus de Galen.

Lützel im Kanton Bern nordwestl. v. Delsberg, abbas: *Conradus Holzacker.* — abbas defunctus 484,6.

zům Lufft: Petrus.

Lugdunum *Lyon.*

Lujats: Petrus.

Lunarisvilla *Lunéville.*

Lunda *Lund i. Schweden,* dioecesis 48,3; presbiter: Johannes Petri. — ecclesia metropolitana 491,7. — archiepiscopus: *Johannes Laxamanus.* — archiepiscopus electus: Tuwonus; materia electionis 489,32. 91,6 ff. — capitulum 491,6.

Luneburgum, Lunenburgum *Lüneburg.*

de Lunen: Walterus.

de Lunenburg: Johannes.

Lunentum *i. d. Diöz. Grenoble,* prioratus s. Petri ord. s. Benedicti 210,22.23. — prior 210,23. — prior claustralis: Aymo Hugenini.

Lunéville i. Dép. Meurthe 18,13. — civis: Willermus Bidar.

Lůcergerin, domus Hugonis comitis de Montford 463,7.

Lupf *Lupfen i. Württemberg,* comes 213,27. 14,22.28. 15,1.

Lupus (Luppus) Valasti de Portugalia doctor decr., *Mitgl. der Dep. fidei* 62,14. 85,6. 102,26. 42,31. 206,11. 08,10. 10,15. 11,39. 46,29. 432,14. 42,31. 63,25. — advocatus 223,29. — collator 95,16. 115,15.

de Luriaco: Aynardus.

Lustriacum *Lutry.*

Lutenbach *Lautenbach.*

Lutry i. Kanton Waadt, prior: Michael de la Rippta.

Lutzella *Lützel.*

Lyon i. Dép. Rhône, diocesis 14,5. 51,17. 56,7. 70,5. 74,13. 143,1. 47,12. 76,26. 77,30. 210,27.30. 56,30. 358,4. 450,18.20; clericus: Antonius Bandelli; laicus: Benedictus Barlet; ecclesie: *Beaujeu,* Cormarentia, *S. Jean-sur-Reyssouze, Lantenay,* Mataclone, Meriacum, *Romenay, S. Sauveur,* Villa Reversura, Zayacum; monasteria: *Ambronay, Chassagne, S. Claude;* prioratus: *La Boisse,* Villeta.

archiepiscopus: Amedeus. — canonicus: Petrus de Grolea. — lector: Guillermus de Chadenayo.

capellania in ecclesia s. Georgii Zayaci 435,29. — capellanus: Petrus Bochardi.

concilium 220,25.

M.

Macardus magister 445,8.

Macerie *Mazières.*

Machardi: Humbertus.

Machecolium *Machecoul i. Dép. Loire-Inférieure südwestl. v. Nantes,* ecclesia parrochialis s. Trinitatis 6,31 ff.

Mackardi: Karolus.

de Maclavis: Johannes.

Maclovium *Saint-Malo.*
Mâcon i. Dép. Saône-et-Loire, canonicus: Johannes Liardi.
Mader: Patricius.
Madreyum *i. d. Diöz. Avranches,* ecclesia parrochialis 2.32. — rector: Petrus Galhardi.
Madurelli: Bisuncius.
Macbet: Oliverius.
Mähren, marchionatus 441,24. — clerus 441,23.27. — ambassiatores clerl: Jeronimus Voghelsanck; Sygismundus abbas de Altovado.
Magalona *Maguelonne.*
Magdeburgum *Magdeburg i. d. Prov. Sachsen,* vicedominus: Henningus Storbeck. — cantor 253,29. — materia super canonicatu et prebenda 103,22 ff. 04,5 ff. 09,30.31. 244,14 ff.; contendentes: Henningus Storbeck, Thomas Rode.
Maginati: Johannes.
Magnani, Magnanni: Robertus.
Magnini: Rolandus.
Magnamůnre, Magnomůnre *i. d. Diöz. Mainz,* ecclesia parrochialis 44,24. 256,27. — rector: Ernestus Broydinbach.
Magnus Lewenrode presb. Mindensis dioc. 10,17 ff.
Maguelonne i. Dép. Hérault, diocesis 74,16; monasterium: Aniana.
Magnncia, Maguntia *Mainz.*
Mailand, ecclesia s. Laurencii 124,24; prepositus: Eneas de Senis. — mercatores: Christoforus de Ossova; Guillermus de Marliano.
Maine i. Frankreich, comes: Karolus de Andegavia.
Mainz, diocesis 18,7.8. 44,24. 48,24.25. 50,5. 76,32. 91,31.32. 95,20. 100,13. 24,1. 32,37. 49,30. 201,20. 23,22. 56,27. 479,25. 90,26. — clerici diocesis: Bertoldus de Mintzeberg; Henricus Aldendorf; Henricus Schulteti; Nicolaus Spanheimer. — ecclesie: Blanckenberg; *Bollstädt; Bornheim;* Burßla; Cella; *Frankfurt;* Langen; Magnamůnre; Nortusen; Rende. — locus: Vach. — monasterium: *Dreisen-Münster.* — opidum: Erfordia.
archiepiscopus: *Theodericus.*
inquisitor 68.23.
civitas, cives 308,32.33. 20,35. 35,4.5. 39,27. 41,35.37.
domus ord. Predicatorum 458.22; lector: Conradus Werstat. — ecclesia s. Johannis 66,28; canonicus: Johannes Gůtwin. — ecclesia s. Petri extra muros 473.14; prepositus: Bertoldus de Sobernhein. — ecclesia s. Stephani 55,10; decanus: Johannes Guldenschaff.
dicta 289,14. 308,33 ff. 15,34. 17,18. 19,19. 21. 20,16. 39,32. 40,5. 64,25. 65,5.
Majoricensis dioc. *Mallorca.*
Majus monasterium *Marmoutier.*
Malavilla *Malville.*
Males *i. d. Diöz. S. Brieuc,* capellania 201,11. — capellanus: Nornamus de Conespitel.
de Malestreto, Malestricto, *Malestroit:* Guillermus; Johannes.
Mallorca (Insel), diocesis 464,12; abbacia: S. Maria de Regali. — ecclesia 53,33. — litigantes de canonicatu et prebenda: Georgius de Bardexino; Rodericus Olvari. — causa Majoricensis 248,16 ff. 49,16. — conventus ord. Pred. 486,12; professus: Yvo Ledo. — monasterium s. Clare 49,30.33; moniales: Lodriga; Martina.
S. Malo i. Dép. Ille-et-Vilaine, diocesis 33,31. 107,25. 12,28. 47,14. 61,26. 201,8. 47,36. 88,34. 94,23. 400,4; diocesanus: Yvo Amorosii; capellania: B. Katherine; decanatus: Lanoes; ecclesie parrochiales: *Evran,* Plonan, Siß; locus: Brealum: monasterium: Panis Pontis; prioratus; *Combourg,* Gadellum.
ecclesia 148,26. — episcopus: Petrus. — decanatus 128,33 ff. 39,18. — decanus: Guillermus de Malestricto; decanus electus: Petrus Chanini; decanus providendus: Oliverius Troussier. — canonici 128,33 ff. *Vgl.* Johannes Brillandi; Johannes Sourfet; Oliverius Troussier.
Malvende: Andreas.
Malville i. Dép. Loire-Inférieure östl. v. Savenay, ecclesia parrochialis 112,29. — rector: Johannes Biguet.
Mamertus Arnandi: Mermetus.
Manassier, Manessier: Nicolaus.
Mandenc: Oliverius Mardent.
de Mansione: Bertrandus.

Mantua *i. Oberitalien*, episcopus: *Galeatius*. — canonicus: Nicolaus Amedanus. — monasterium s. Ruffini ord. s. Benedicti 274,22.26. 75,17; abbas: Petrus de Barlo.
de Mantua: Nicolaus.
Manuel de Gualbis, *Mitgl. der Dep. pacis* 2,22. 6,7. 13,34. 24,1. 26,25. 35,10.24. 38,31. 40,24. 44,13. 46,8. 59,24. 66,19. 70,28. 95,6. 110,3. 15,2. 23,32. 25,25. 27,3. 69,21. 73,26. 93,14. 201,2. 04,10. 10,13. 11,39. 18,13. 41,16. 58,29. 70,4. 26. 74,2. 82,7. 88,28. 94,20. 319,36. 29,26. 57,35. 59,8.11.12. 82,23. 407,24. 27,21. 32,13. 42,33. 57,7. 58,16.17. — assessor auditori camere 240,14.18. 70,11. — judex 302,11.
Marcardus magister, procurator partis adverse in causa abbatissatus de Casuis 367,20.
S. Marcelli cardinalis: Franciscus episc. Gebennensis.
de Marceyllo: Yvo.
Marchie comes, frater Felicis pape, 404,10.12.
Marcus (Marchus) Bonifilii, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 26,26. 46,8. 67,27. 75,2.14. 87,13. 131,26. 66,22. 69,21. 73,26. 77,27. 80,13. 82,22. 201,2. 04,6. 05,14. 10,13. 11,39. 15,24. 18,14. 35,19. 38,13. 382,25. 89,13. 90,30. 400,15. 25,15. 27,1. 32,15. 42,28. 43,10. 47,25. 57,9. 58,16.17. 66,28. 71,35. 73,9. 78,34. 83,15. 92,4. — ambassiator ad partes Polonie et Bohemie 250,26ff. 354,30. 84,7.12.15.16. 91,7ff. — ambassiator ad regnum Polonie *(Nov. 1441)* 459,7.8.11.35. — collator 174,34.
Mardent: Oliverius.
Marelli: Arnulphus.
Marende: Johannes.
Marescalli, Marescallo: Johannes.
Margareta, filia Jacomeli de Strassis 28,36ff. — maritus: Franciscus Adalperii.
Margareta de Wolkenstein 482,5ff. — pater: Vitus de Wolkenstein. — maritus: Caspar Velser.
Margarit: Bernardus.
B. Maria de Quercu *i. d. Diöz. Langres*, hospitale s. Spiritus 8,34ff. — rector: Symon Sallart.
B. Maria de Regali *La Reale*.
S. Maria de Regali *Santa Maria de la Real auf Mallorca*, abbacia ord. Cisterciensis 464,12.
Marie: Johannes.
B. Marie de Mercede Captivorum ordo *Mercedarier*.
B. Marie de monte Carmeli ordo: Carmelitarum ordo.
B. Marie trans Tiberim cardinalis: Georgius episc. Vicensis.
Marienrode südwestl. v. Hildesheim, prioratus ord. Carthusiensis 125,8. 26,15. — prior: Gotfridus Basto.
de Marliano: Guillermus.
Marmoutier i. Dép. Indre-et-Loire, monasterium [ord. s. Benedicti] 131,9. — abbas: Petrus.
Marquardus Sprenger mag. art., rector eccl. parrochialis in Bermensgat 206,21. 56,14ff. 80,5. — claviger 257,18.
Marquardus de Stiten, *Mitgl. der Dep. fidei* 160,12. — collator 95,16.
Marquesius Sigalli presb., rector eccl. parrochialis s. Aurancie de Sancta Aurancia 119,8ff.
Marsac *i. Dép. Loire-Inférieure südwestl. v. Châteaubriant*, ecclesia parrochialis 26,11. — rector: Petrus Tondour.
Marseille, episcopus electus: Stephanus Ploverii.
Marsissiisplana: Johannes.
Martina monialis monasterii s. Clare Majoricensis 49,29ff.
Martini: Burckardus.
S. Martini abbas 457,5.
S. Martini in montibus cardinalis: Johannes Grunwalder.
Martinianus Sist 32,15. — uxor: Nicolana.
Martinus magister: Martinus Lefranc; Martinus Oelbeck.
Martinus V. papa 49,31.
Martinus prior monasterii in Buch, mag. art. et bacc. theol. 343,33.
Martinus Cautes mag. art. studii Parisiensis et lic. in med. studii Montis Pessulani 135,22ff.
Martinus Hessemmer vicarius ministri provincialis provincie Argentinensis ord. Minorum 400,19ff.

Martinus Lefranc mag. art., secretarius Felicis pape 194,4. 228,42. 32,34. 33,3. 34,26. 68,26. 404,6. 05,18 ff. 26 ff. 25,27. 26,33. 28,24.25. 34,10.

Martinus de Oelbeek notarius concilii, notarius deputacionis reformatorii 77,1. 79,14. 93,39 221,23. 26,30. 35,28. 39,4. 40,22. 306,36. 10,15. 13,15.22. 15,18. 20,1.8. 50,38. 51,21.22. 53,24. 59,15. 69,12.15. 73,15. 79,15. 80,16. 83,4.36. 419,21. 34,21.

Martinus episc. Petinensis 362,15. — procurator: Jacobus de Krainburga.

de Massen: Henricus.

Massilia, Massillia *Marseille.*

Mataelone *i. d. Diöz. Lyon (Matafelon i. Dép. Ain östl. v. Oyonnax?),* ecclesia parrochialis 210,27. — rector: Humbertus Gudodi.

Matheus episc. Cortonensis, *Mitgl. der Dep. pacis* 2,19. 23,29. 26,22. 35,9.24. 40,19. 44,9. 46,4. 62,10. 66,16. 69,32. 70,23. 74,36. 87,12. 95,2. 96,5.23. 97,5. 101,20. 06,4. 09,34. 14,33. 15,27. 27,5. 41,12.37. 69,18. 73,24. 77,21. 80,10. 82,19. 86,13. 90,3. 93,12. 202,17. 06,7. 18,6. 23,8. 28,5. 38,10. 42,32. 51,11. 54,17. 56,4. 58,24. 61,8. 67,33. 69,28. 70,25. 73,23. 74,2. 75,12. 80,29. 82,4. 86,25. 88,24. 99,19. 310,4. 13,11. 14,32. 17,34. 19,34. 29,22. 39,15. 43,26. 49,1. 52,27 ff. 53,17. 57,33. 60,22. 62,7. 65,16. 66,30. 68,34. 72,35. 74,6.7. 89,9. 90,27. 96,3. 433,1 ff. 35,21. 42,32. 46,10. 56,24 ff. 73,6. 90,2. — collator 175,1. — major penitenciarius 115,10.

Matheus Riera bacc. in decr., abbas monasterii b. Marie de Salsona, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 7,17 ff. 80,15. 90,2. 311,10. 19,35.

Mathie (Matie) de Schiltowff: Michael.

Mathy: Johannes.

Matisco *Mâcon.*

Mauriana *Saint-Jean-de-Maurienne.*

S. Mauricii *Saint-Maurice d'Agaune i. Kanton Wallis,* abbas: *Michael Bernardi.*

Mauricius Baudeti rector eccl. parrochialis s. Mansueti Tullensis 206,19.

Mavaldus de Lains bacc. in decr. dioc. Lescuriensis, beneficiatus in dioc. Elnensi 96,14.

Mazières i. Dép. Côte-d'Or, monasterium ord. Cisterciensis 12,1. — prior et conventus 12,1 ff. — abbas electus: Dominicus de Belva.

Meaux i. Dép. Seine-et-Marne, episcopus: Petrus.

Meceyum *i. d. Diöz. Rennes (Mecé i. Dép. Ille-et-Vilaine östl. v. S. Aubin?),* ecclesia 4,22.

Mediolanum *Mailand.*

Medlinger: Johannes.

Meinhardus Nurringer capellanus archiepisc. Saltzburgensis 475,1 ff.

Meißen i. Sachsen, dioecesis 83,25. 343,34; ecclesia: Buritinum; monasterium: Buch.

Meldi *Meaux.*

Melieta mulier 8,8 ff.

Melk a. d. Donau, ecclesia parrochialis 475,19. — plebanus: Bertoldus Brisacher.

Melleant: Guillermus.

Meller: Georgius.

Mellicum *Melk.*

Melpigium *i. d. Diöz. Saintes,* prioratus s. Remigii ord. s. Benedicti 115,5. — prior: Guillermus de Laignes.

Memmiier *i. d. Diöz. Dunkeld,* vicarius: Johannes Adelmer.

Menaderii: Johannes.

Mende i. Dép. Lozère, diocesis 241,21; prioratus: S. Boniti. — canonicatus et prebenda ecclesie 153,17.18; canonicus: Petrus de Ciotis.

Mendicantium ordo, fratres 75,32. 410,14 ff. — monasteria 21,32. *Vgl. Basel.*

Menguier: Johannes.

Mennetus cursor 482,10 ff.

de Menthone, Mentone: Nicodus.

Mercedarier 3,18.40. 108,10 ff. 18,14 ff. — magister generalis: Antonius de Corduba.

Merchandi: Antonius.

Meriacum *Meyriat.*

Mermetus cursor concilii 61,31.32.

Mermetus Arnaudi doctor legum, ambassiator ad dietam Franckfordie 38,5 ff. 65,1. — ambassiator ad regem Romanorum *(März 1440)* 72,23. 73,1.24. 75,10.

Mermetus Guygneti 480,11.

Mermetus Prioris presb., rector eccl. parrochialis de Cossinayo 193,28.

Mermetus Vicedompni frater, studens in studio generali 52,17 ff. 26.
de Merscheri, Merschreri: Petrus.
Merseburga *Merseburg i. d. Prov. Sachsen*, diocesis 238,33. *Vgl. Leipzig.*
Meshdensis ecclesia s. Walburgis *Meschede i. Westfalen* 4,5.
Mesnaige, Meisnaige: Michael.
Methelinus Anser 137,15 ff.
Metis *Metz*, diocesis 30,2.3. 53,14; ecclesie parrochiales: Dorxevalz, Vergney.
ecclesia 84,32. 155,23. — episcopus: *Conradus.* — capitulum 84,30.32; procurator: Guillermus Hugonis. — archidiaconus: Guillermus Hugonis. — canonicus: Hugo Ponigneterii. — clerus 84,32; clericus: Johannes Bertraye.
ecclesia s. Salvatoris 403,13. — ecclesia parrochialis s. Ferrucii 54,5; litigantes super eadem: Johannes Bertraye, Johannes Dautroy. — ecclesia parrochialis s. Maximini 155,23.
monasterium s. Arnulphi extra muros 51,10. — abbas: Symon. — monachus: Johannes Pulcriclerici.
prioratus s. Petri ad arenas extra muros ord. s. Benedicti 18,26.
civitas 14,27 ff.; nobilis: Johannes Boulay; civis: Johannes Crepey.
de Meulant: Johannes.
Meyriat i. Dép. Ain südl. v. Nantua, curatus: Johannes Maginati.
Micaelis: Franciscus.
Michael magister: Michael Andree.
Michael Andree magister, rector eccl. parrochialis de Castro Theobaldi, *Mitgl. der Dep. pacis* 5,2. 136,15 ff. — collator 5,2. — scriptor bullarum 5,11 ff. 33. 13,19 ff. 19,22 ff. 156,30 ff. — scriptor litterarum apostolicarum 394,5 ff.
Michael Balduini magister, doctor legum, bacc. (professor) theol., prepositus Tricastrinensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 4,28. 33,3 ff. 75,4. 91,17. 96,8. 186,15. 205,15. 70,27. 73,28. 74,2. 75,14. 77,5. 80,33. 315,2. 33,25. 40,33. 41,2. 44,30. 45,10. 57,36. 60,25. 423,2. 27,22. 32,13. 66,27. 73,8. 77,20 ff. 83,14. — ambassiator: ad capitulum generale ordinis Cartusiensis 124,9 ff. 17 ff. 40. 26,3 ff. 19. 41,31 ff.; ad convencionem Coloniensem 255,26. 71,1 ff. 75,30 ff.; ad regem Romanorum 366,8. 67,6. 96,12. 407,11. 08,16 ff. 12,7 ff. — assessor auditori camere 475,36. — collator 4,28. 174,37. — judex 37,19 ff.
Michael (Michel) Bernardi d'Alinges, abbas S. Mauricii, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 2,21. 4,30. 13,32. 23,32. 38,29. 40,23. 44,11. 46,6. 59,22. 62,12. 66,19. 67,26. 69,34. 70,26 83,4.14. 86,29. 96,7. 101,22. 71,24. 77,25. 87,13. 215,20. 18,11. 29,22. 38,12. 58,27. 67,36. 70,1. 73,25. 75,13. 86,27. 311,10. 68,35. 82,20. 90,29. 94,14. 95,7. 419,4. 22,35. 27,19. 41,17. 66,25. 73,8. 76,31. 78,33. — assessor auditori camere 361,9 ff. — collator 4,30. — major penitenciarius 12,28. 96,21. 107,27. 74,32.
Michael Brumen magister, notarius publicus 63,12.
Michael de Forasio bacc. in decr. 124,4. 27,23. 28,7.
Michael (Micael) Galteri magister, notarius 63,2. 66,33. 71,1.6.29. 84,8. 91,25. 107,5. 11,8. 201,28. 03,35. 05,2. 11,18. 20,10. 21,23. 52,36. 58,33. 61,27. 69,35. 74,6. 77,9. 95,8. 310,13.14. 11,25.26. 13,18. 15,12. 60,28.34. 61,5.11. 73,11.14. 75,32. 84,1.4. 94,30.32 402,27. 12,26. 13,26.27. 14,2. 32,20. 47,14. 55,9. 57,18. 60,17. 67,12. 68,2. — notarius dep. fidei 93,36. — nepos 394,30.
Michael Jacobi canonicus eccl. Onolzpacensis 308,29.
Michael Mathie de Schiltowff doctor decr., scolasticus Cracoviensis, rector eccl. parrochialis in Liboutscha 201,5. 445,9.
Michael Mesnaige 419,6. 27,22.
Michael de Novo can. Taurinensis 206,20.
Michael de la Rippta *(Michel de la Rive)* prior Lustriaci ord. Cluniacensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 61,26. 186,18.
Michael abbas provisus de Rosis 89,28.29. 100,35 ff. 03,36. 04,1. 05,4.9. 45,19. 70,8. 375,14. — procurator: Bartholomeus de Joncadille.
Michaelis: Bernardus; Petrus.
S. Michaelis de Clusa (Cusa) *San Michele della Chiusa.*

S. Michaelis de Cussiano *Saint-Michel de Cuxa i. Dép. Pyrénées-Orientales*, monasterium ord. s. Benedicti 110,5. 35,13. — sacrista, procurator abbatis: Bernhardus Michaelis.

S. Michele della Chinsa i. Piemont westl. v. Turin, abbas: Johannes. — camerarius: Guillermus Damcot.

Militis: Petrus.

Millinchus: Johannes.

Mimate *Mende.*

Minda, Minden *Minden i. Hannover*, diocesis 10,17. 11,17.21. 134,15.23; presbiter: Magnus Lewenrode; clericus: Johannes Lewenrode; ecclesia parrochialis: *Heilsdorf.* — episcopus electus: Albertus. — suffraganeus: Albargastensis episcopus. — civitas 134,22. — capellania s. Johannis 155,33; capellanus: Johannes Kerkoff.

Minorum ordo 152,12. — generalis et minister 49,31.36. *Vgl. Straßburg.* — provincialis 439,13. — fratres 109,18 ff. 14,23 ff. 15,21.22. *Vgl.* Andreas; Bernardus Bossages; Franciscus; Franciscus de Fuee; Johannes Boucini; Julianus de Roma; Nicolaus Amoti; Yvo. — capitulum generale 114,24. 15,22. — provincie 426,28. 39,13. *Vgl. Straßburg.* — conventus: *Basel; Freiburg;* Nundinium; *Regensburg;* Robiacum; *Straßburg; Vich; Zürich.* — regula 478,21. 91,35. — reformacio generalis tocius ordinis 439,7.

de Mintzeberg *(Münzenberg i. Hessen):* Bertoldus.

Mirapisce *Mirepoix i. Dép. Ariège*, episcopus: Jordanus. — postulatus: Eustachius de Levis. — provisus: Jordanus.

Misna *Meißen.*

de Moersa *(Mörs i. der Rheinprovinz):* Walramus.

Moger: Henricus.

de Molendino: Robertus.

Moliore *i. d. Diöz. Gerona*, vicarius curatus: Petrus Struch.

Mollisheim *Molsheim i. Unterelsaß*, ecclesia parrochialis 329,34. — rector: Johannes Grummer.

Monachi: Amedeus.

Monacum *München.*

de Monasterio: Hermannus.

Monasterium *Dreisen-Münster.*

Monasterium *Münster.*

Monasterium Eifflie *Münstereifel.*

Monealieri i. Piemont, ecclesia b. Marie 154,33. 275,18. — prepositus: Obertus de Simeonis. — canonicus: Antonius Durrati.

Mondovi i. Piemont, diocesis 7,25. 152,35. 485,24; monasterium: *Borgo San Dalmazzo;* prioratus: Nucegrossa. — ecclesia 374,18.20. — episcopus: Aymericus. — mensa episcopalis 7,26. — capitulum, archidiaconus 374,17. — cives 374,17.

Mongenetus habitator ville de Salle 53,23. — uxor 53,25. — filia: Katherina.

Mons S. Andree prope Prunnum *(Königsfeld bei Brünn?)*, prioratus ord. Carthusiensis 125,6. 26,14. — prior: Johannes de Affeye.

Mons Calerius *Moncalieri.*

Monserrate i. Catalonien südwestl. v. Manresa, monasterium s. Marie 168,30. — abbas, *Mitgl. der Dep. paeis* 85,13. 91,1.18. 96,6. 101,21. 06,5. 10,1. 31,25. 32,12.13.18. 42,29. 46,29. 66,21. 68,29 ff. 69,20. 70,28 ff. — [abbas provisus]: Antonius abbas Arrularum; adversarius: Petrus abbas S. Cucufatis. — causa Montis Serrati monasterii 21,9. 39,21 ff. 40,7 ff. 45,9 ff. 47,9 ff.; commissarius: Bernardus episc. Aquensis.

Mons Falkonis *Montfaucon.*

de Monsinghein *(Munzingen i. Baden):* Balthasar.

Mons Leonis *Léomont.*

Mons Major *Montmayeur-de-Fesigny i. Dép. Savoie(?)*, dominus 213,30. 14,22.28. 15,1.

Mons Melnianus *i. d. Diöz. Paris*, prepositus ord. s. Benedicti: Johannes Blandelli.

Mons Pessulanus *Montpellier.*

Mons Regalis *Mondovi.*

Mons Rovelli *Montrevel.*

Mons Serratus, Seratus *Monserrate.*

Monsterium in Taratensiensi *Moutiers-en-Tarentaise.*

Montagny les Monts a. d. Broye i. Kanton Freiburg, Herr: Umberto.

de Monte: Guillermus; Johannes.

de Montebruno: Gervasius.
de Monte Cateno (Catheno) cardinalis: Otto episc. Dertusensis.
de Monteolo: Ludovicus.
Monteur *Montoir.*
Montfaucon i. Kanton Bern südwestl. v. Saint-Ursanne, ecclesia parrochialis 143,10 ff. 69,25. — rector 143,10.14. *Vgl.* Humbertus de Franckfordia. — parrochiani 143,13. — ecclesia filialis 143,12.16.
Montferrand i. Dép. Puy-de-Dôme nordöstl. v. Clermont-Ferrand, prioratus s. Roberti ord. s. Benedicti 15,9 ff. — prior: Johannes de Lacastre.
de Montford, Montfort *(Montfort a. Bodensee):* Hugo.
Montis: Jacobus.
Montisferrandi prioratus *Montferrand.*
Montissonis prioratus [ord. Cisterciensis?] *Mont-Sion i. Marseille(?):* prior, *Mitgl. der Dep. pacis,* collator 74,29.
Montluz: Johannes.
Montoir-de-Bretagne i. Dép. Loire-Inférieure nordöstl. v. S. Nazaire, ecclesia parrochialis 142,36. — rector: Guillermus Melleant.
Montoix *i. d. Diöz. Nantes,* ecclesia parrochialis 62,24. — rector: Johannes Hymandi.
Montpellier i. Dép. Hérault, studium 135,23. 27. — facultas medicine 135,31.
Montrevel i. Dép. Ain nordwestl. v. Bourg, comes 213,29. 14,22.28. 15,1.
Moravia *Mähren.*
de Morea *(i. Griechenland):* Ludovicus.
Moreac *Moréac i. Dép. Morbihan nordöstl. v. Locmine,* ecclesia parrochialis 147,13. — rector: Yvo Roberti.
Moritonium *Mortain i. Dép. Manche,* prioratus 44,17. — prior: Guillermus Hervei.
Mosceln, Moschel *Ober-Moschel.*
de Moschel: Petrus.
Moteti: Guillermus.
Mothone i. Achaja 295,35.
Motum *i. d. Diöz. Turin,* preceptoria ord. s. Johannis Jerosolimitani 248,28.
Moutiers-en-Tarentaise i. Dép. Savoie, diocesis 146,23. 86,25. 358,6; diocesanus: Bertrandus de Sancto Petro; ecclesia parrochialis: Tors; monasterium: *Tamié;* prioratus: Alonda. — archiepiscopus: Johannes. — ecclesia s. Petri ord. s. Augustini 450,22; canonicus: Albertus de Zuytkecke. — ecclesia parrochialis 373,4; rector: Johannes Relier.
Moyenmoutier i. Dép. Vosges nordwestl. v. S. Dié, monasterium [ord. s. Benedicti] 206,18. — abbas: Valentinus.
Moysen: Gauffridus.
de Mozellis: Guillermus.
Mudianum *Moyenmoutier.*
München 339,19.21. 442,3. — opidanus: Ludovicus Gresser. *Vgl.* Arnestus Putreich; Johannes Keck.
Münster i. Westfalen, episcopus: *Henricus.* — ecclesia s. Mauricii extra muros 483,21; canonicus: Johannes Bracht.
Münstereifel b. Rheinbach i. d. Rheinprovinz, ecclesia ss. Crisanti et Darii 59,28. — canonicus: Johannes Zoens.
Münster-Meinfeld (Münstermaifeld) i. d. Rheinprovinz, Propst: Nicolaus de Cusa.
Mugnerii: Petrus.
Multoris: Johannes.
Muntat: Ruffach.
Musterin: Agnes.
Mutonis: Petrus.
Mychael: Michael.

N.

Nagel: Theodericus.
Nandini, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 230,15.
Nanetum, Nannetum *Nantes i. Dép. Loire-Inférieure,* dioecesis 6,32. 11,7. 19,12. 26,11. 62,24. 110,8. 12,30. 36,16. 37,25. 42,36. 51,23. 52,19. 61,24. 76,18. 25. 95,16. 247,14. 375,24. — clerici: Johannes Hymandi; Stephanus Brossandi. — rectores ecclesiarum parrochialium 11,7 ff. — capella: *La Chapelle Glain.* — ecclesie: *Château-Thébauld;* Crach; *Guérande;*

La Varenne; Machecoul; Malrille; Marsac; *Montoir*; Montoix; Pons s. Martini; *Vertou.* — monasteria: Genestonium; *Villeneuve.*— prioratus: *Batz;* S. Crispini.
ecclesia 382,7. 88,21. — episcopus: Johannes. — archidiaconus 11,8 ff. — canonicatus et prebende 247,21; canonicus: Guillermus Loezech. — clericus: Petrus Chanini.
archidiaconatus de Media 247,21. 382,6. 88,20. — archidiaconus: Johannes Joubandi.
prioratus s. Crucis ord. s. Benedicti 9,11 ff. — prior: Johannes Godin.
Nantum *Nant i. Dép. Aveyron,* monasterium s. Petri 169,29. — camerarius: Johannes Clareti.
Narbona *Narbonne i. Dép. Aude,* diocesis 90,10; prioratus: *Ginestas.*
Navarra: Didacus.
Neapel, rex: *René.*
SS. Nerei et Achillei cardinalis: Bernardus episc. Aquensis.
Newdlinger: Wolfgangus.
Niccnsis, Niciensis abbas: Robertus de Rupecula.
Nicenum concilium primum 220,23; septimum 220,25.
Nicia *Nizza.*
Nicodemus della Scala episcopus Frisingensis 409,28. — vicarius: Johannes Grunwalder.
Nicodus de Menthone miles, capitaneus concilii 89,19 ff. 37. 261,20. — gubernator Niciensis 481,14.15.21.24.
Nicodus de Veyria 480,9.13. — frater: Gerardus.
Nicolai: Hugo; Jacobus; Johannes.
Nicolana, uxor Martiniani Sist 32,15.
Nicolaus, adversarius Johannis de Bachenstein in materia prepositure Herbipolensis 414,5.
Nicolaus doctor: Nicolaus de Cremona.
Nicolaus frater ord. Predicatorum 174,22 ff.
Nicolaus pastor angelicus 477,21.27.
Nicolaus Amici magister, ambassiator universitatis Parisiensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 270,27. 74,2. 81,14. 306,11. 33,25. 57,36. 60,24. 62,8. 65,2. 72,37. 76,19. 79,12.23. 90,30. 96,6. 400,14. 43,7. 60,11. 63,25. 66,26. — ambassiator: in Britaniam 402,6 ff. 72,31.32; ad dictam Nurenbergensem 281,21.24. 83,15.19 ff. 307,3. — procurator fidei 325,4.
Nicolaus de Amidanis can. Mantuanus, *Mitgl. der Dep. fidei* 376,20. 79,24. — assessor auditori camere 369,6. 407,32. — collator 478,5.
Nicolaus Amoti de Ulma, frater ord. Minorum, lector in theologia 44,19.
Nicolaus Aucupis, prepositus, *Domherr von Rouen, Mitgl. der Dep. pro communibus* 5,24.35. 162,14. 76,12.30. 77,3.4. 80,15. 91,28 ff.
Nicolaus (Nycolaus) Bovis, *Kanzleibeamter des Papstes Felix* 113,39. 412,23.
Nicolaus Burledi presbiter, mag. art. 66,25.
Nicolaus abbas monasterii Coprunucensis 373,9.
Nicolaus de Cremona doctor, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 316,5. — dominus de duodecim 305,31. 21,14.
Nicolaus de Cusa, *Propst von Münster-Meinfeld,* 39,17.36. 40,3.31. 41,3.12 ff. — *Gesandter des Baseler Konzils* 219,27. — *Gesandter Eugens IV. an K. Friedrich* 396,35.
Nicolaus Degenhardi presb. Lubucensis 490,35 ff.
Nicolaus Fabri beneficiatus in Nonnenmonster 54,19 ff.
Nicolaus Frasier canonicus eccl. cathedralis Leonensis 102,1.
Nicolaus Geron presb., vicarius in eccl. Basiliensi 223,18.
Nicolaus episc. Grossitanus, *Mitgl. der Dep. fidei* 2,20. 4,30. 6,4. 8,30. 12,14. 13,31. 14,30. 23,29. 26,9.18.23. 38,28. 40,20. 44,10. 46,4. 51,35 ff. 59,20. 62,10. 66,16. 69,33. 70,23. 73,26.33. 83,13. 85,15. 86,28. 90,1. 95,2. 96,5. 101,21. 02,25. 46,29. 66,20. 69,19. 73,23. 77,22. 82,19. 86,12. 90,3.30. 200,34. 02,17. 06,8. 15,18. 18,7. 26,18. 30,27. 31,33. 32,2.19. 38,11. 51,17. 56,4. 58,25. 61,9. 67,34. 69,28. 77,3. 82,4. 88,24. 93,12. 99,19. 302,9. 11,9. 13,11. 14,31. 19,34. 29,23. 33,22. 39,14. 43,25. 49,2. 53,17. 60,22. 68,34. 72,35. 79,11. 82,19. 89,9. 90,26. 96,3. 405,37. 06,24. 07,21. 08,6. 12,19. 25,16.

23. — assessor auditori camere 210,15. 70,11. 369,6. 407,31. — collator 4,30. 74,30.

Nicolaus *Henrici* prepositus ecclesie Pragensis, archiepiscopus provisus 194,25ff. 36. 381,10. 442,13.14. 46,15. 47,2.

Nicolaus Hilteboldi 130,19ff.

Nicolaus de Janfilgiaciis abbas s. Micaelis de Passiniano 382,29.

Nicolaus Jaquerii frater ord. Predicatorum, professor theol., *Mitgl. der Dep. fidei* 116,8. 83,22.38.

Nicolaus Johannis licenciatus, presidens dep. pro communibus 324,29.

Nicolaus Kop rector eccl. parrochialis in Eyniken 62,26.

Nicolaus Manassier magister, scriptor bullarum 5,10ff. 33. 19,22. 20,5ff. 255,38.

Nicolaus de Mantua prior prioratus S. Apolinaris 362,12.

Nicolaus Nuwehusen presb., rector eccl. parrochialis in Turincken 27,1.

Nicolaus archiepisc. Panormitanus, cardinalis presbiter tit. duodecim apostolorum [?], *Mitgl. der Dep. pacis* 282,36. 314,30. 17,32. 26,14.15. 27,1. 28,28. 29,20. 33,21. 48,38. 54,23. 57,30. 64,31. 65,13. 67,15. 69,22. 23. 35. 70,1ff. 72,33. 82,16. 87,4. 95,34. 407,19. 08,10. 23,16. 27,16. 28,2. 32,7. 41,14. 46,7. 54,17. 18. 57,1. 63,19. 66,23. 68,7. 77,29ff. 78,30. 81,23.24. 83,9. 90,1. 91,11ff. 92,9. — ambassiator regis Arragonum 295,28ff. 310,20. 21. 11,7. 11ff. 15,13ff. 18,10ff. 19,5ff. — collator 477,38. — major, summus penitenciarius 385,34ff. 86,3. 23. 486,18ff. — camerarius: Franciscus de Torrente. — doctor de domo cardinalis 374,29.

Nicolaus (Nycolaus) Pauli de Tournout rector eccl. parrochialis de Vlardinghen 177,30.

Nicolaus de Petrisalbis doctor, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 109,21. 29. 44,18ff. 65,9. 37. 66,5. 68,25. 92,25. 202,21. 43,3. 53,6. 73,27. 82,8. 324,18. 77,12. 79,28. 88,28ff. 89,35. 96,9. 418,7. 19,7. 23,3. 32,16. 54,35. 73,10. 78,35. 88,8. — claviger 321,17. — contendens super canonicatu Barchinonensi 348,17. 51,27. 61,35; adversarius: Augustinus de Insula. — dominus de duodecim 57,16. 305,30. 148,8. — precognitor 61,33. 62,30. 140,22. 42,13.

Nicolaus de Pobistain clericus dioc. Pataviensis 149,1ff.

Nicolaus Rothe presbiter Wladislaviensis dioc. 136,3ff.

Nicolaus Slegel can. ecclesie Frisingensis 315,7.

Nicolaus episcopus Sleswicensis 373,11. 12.

Nicolaus Spanheimer clericus Maguntinensis diocesis 18,6 ff.

Nicolaus Stanislai de Kalkevice, beneficiatus in ecclesia Cracoviensi 329,33.

Nicolaus Steinmetzer incola opidi Aquensis 138,3ff. — uxor: Elsa Pinchers. — puer 138,8.

Nicolaus Volrat magister, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 5,1. 25,33. 26,6. 36,9. 24. 34. 61,18. 118,34. 331,33 ff. 86,34. 431,13. — collator concilii 2,15. 5,1. — deputatus super computis episcopi Lausanensis 40,11.

Nicolaus Wolf doctor decr., can. Vratislaviensis, archidiaconus s. Crucis Opoliensis 155,3ff.

Nigri monachi *Alexianer.*

Nimwegen i. Holland, ecclesia seu vicaria 158,23. 59,21. 62,3.

Nizza i. Dép. Alpes-Maritimes, episcopus: Ludovicus. — gubernator: Nicodus de Menthone. — monasterium S. Pauli extra muros: *Saint-Paul-du-Var.* — monasterium S. Poncii extra muros: *Saint-Pons.*

Nördlingen i. Schwaben 219,34.

Noize: Johannes.

Nonnenmonster *Nonnenmünster b. Worms* 54,19. — beneficiatus: Nicolaus Fabri.

de Norcurens: Petrus.

Nordhausen i. d. Prov. Sachsen, ecclesia s. Crucis 91,31. — vicarius: Henricus Aldendorf.

de Noriis, Norreys: Philippus de Norreyis.

Nornamus de Conespitel bacc. in leg., capellanus capellanie de Males in eccl. Briocensi 201,10.

Nortusen *Nordhausen.*

Novara i. Piemont, episcopus: Bartholomeus.

de Novaria, Novariis: Stephanus.

Novasella *i. d. Diöz. Genf,* ecclesia parrochialis 358,2. — rector: Antonius Constantini.

Noviomagnm *Nimwegen.*
de Novo: Michael.
Nuecgrossa *i. d. Diöz. Mondovi*, prioratus s. Petri ord. s. Augustini 152,35.37. — prior: Constancius de Alasiis.
de Nuemberga: Laurencius.
Nürenberga, Nurmberga *Nürnberg* 219,30. 89,10.13. *Vgl.* Conradus Schlewitzer. — dieta 278,5. 80,14.36.37. 81,7.32. 83,11. 31. 89,11ff.39. 307,4.
Nundinium *i. d. Diöz. Genf (?)*, conventus fratrum Minorum 349,24.25.
Nurringer: Meinhardus.
Nusdorfer: Udalricus.
Nuwehusen: Nicolaus.
Nuwenburen, domus ordinis s. Johannis Jerosolimitani 462,17. — preceptor et commendator: Bertholdus Sthachelin.
Nyel: Gerlacus.
Nyenhuyß: Henricus.

O.

Obasine i. Dép. Corrèze östl. v. Brives, abbas: Petrus.
Oberbronn i. Unterelsaß nordwestl. v. Hagenau, ecclesia parrochialis 201,21. — rector: Conradus Pucherel.
Ober-Moschel i. d. Rheinpfalz, ecclesia parrochialis 132,22. — altarista altaris b. Marie: Petrus de Mosehel. — *Vgl.* Johannes Fabri.
Obernehenheim *Oberehnheim i. Unterelsaß*, capella b. Marie virginis 30,31ff. — capellani: Henricus Waehter; Johannes Herden.
Obertus de Alexandria 50,29ff. — germanus: Johannes.
Obertus de Simeonis prepositus ecclesie b. Marie de Monte Calerio 154,32ff.
Oeheldesehe *i. d. Diöz. Paderborn*, prepositura 417,16. 20,32.34. 24,32. 28,12. 40,32.
de Odendorp: Johannes.
Odense auf der Insel Fünen, diocesis 473,24; ecclesia parrochialis: *Pederstrup.*
Odinetus, hospes Cervivolantis, 249,32ff.
de Oelbeck, Oelbeke, Oelbecus, Oelberque: Martinus.
de Oelp, Ölpe, Olpe: Evrardus.
Öls i. Schlesien: Konrad.
Ösel i. d. Ostsee, episcopi: Johannes; Ludolphus; Ludovicus. — ecclesia 154,5.6. — canonicatus et prebenda 420,6. — vassalli et nobiles ecclesie 154,5.
Österreich, duces: Albertus; Fridericus.
Oeteren i. Holland nördl. v. Maestricht, ecclesia parrochialis 474,10.
Öttingen i. Schwaben. Grafen: Ludwig; Ulrich; Wilhelm.
Offenburg: Franciscus; *Henmann.*
Ogerii: Egidius.
Ogerius episc. Maurianensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 193,25. 210,5. 11,39. 13,12. 15,17. 18,5. 23,8. 26,17. 28,4. 41,14. 46,26. 54,16. 58,11.14ff. 61.8. 69,28. 82,3. 88,11.12. 91,21. 92,36. 97,25. 98,17.35. — assessor auditori camere 266,29. 70,10. — cubicularius Felicis pape 298,18.
Ogrowi: Jacobus.
Olesnicki: Sbigneus.
Oliverii: Antonius.
Oliverius Cauer procurator capituli Leonensis 101,35.
Oliverius Couessin lic. in legibus 139,15ff.
Oliverius de Dillay Bischof von Saint-Pol de Léon 163,37. — *Bischof von Saint-Brieuc* 163,38.
Oliverius Maebet rector eccl. parrochialis de Aceyo 113,4.
Oliverius Mardent (Mandeuc) bacc. jur. utr., procurator abbatis de Abazina 83,22. 135,34ff.
Oliverius de Peulan (Penlan?) canonicus b. Marie Belli Portus 9,23ff. — adversarius: Alanus.
Oliverius Textoris can. Aquensis, prior de Genestasibus 90,9.
Oliverius Troussier lic. in decr., can. Macloviensis, decanus de Lanoes 128,31ff. 39,19. 54,10ff.
Olomucinm *Olmütz i. Mähren*, prepositus: Jeronimus Voghelsanck. — canonici: Conradus Wolf; Cristannus de Grecz Regina.

Olvari: Rodericus.
Onciacum *i. d. Diöz. Belley (Oncieu i. Dép. Ain östl. v. S. Rambert?)*, ecclesia parrochialis 463,14. — rector: Guillermus de Branna.
Onolspacum *Ansbach.*
Opidum *wohl i. d. Diöz. Elne (Opoul i. Dép. Pyrénées-Orientales nördl. v. Perpignan?)*, rector: Johannes Andree.
Opolia *Oppeln.*
Oporto i. Portugal, episcopus Portugalensis: Antonius.
Oppeln i. Schlesien, archidiaconatus s. Crucis 155,4 ff. — archidiaconus: Nicolaus Wolf.
Opperhorst: Egbertus.
de Orahac: Guido.
de Oratoribus: Jacobus.
Orden: Alexianer; S. Antonii; S. Augustini; S. Benedicti; Carmelitarum; Cartusiensis; Cisterciensis; S. Clare; Cluniacensis; *Deutschorden;* S. Francisci; Grandimontensis; S. Johannis Jerosolimitani; Mendicantes; *Mercedarier;* Minorum; Predicatorum; Premonstratensis; Vallis Umbrose.
Orelana *Orihuela.*
Orengi: Ludovicus.
Orense i. Galicia (Spanien), diocesis 125,5. 26,13; prioratus: Auia Marie.
Orihuela i. Spanien nordöstl. v. Murcia, ecclesia 271,31.
Ormit: Johannes.
Orrins: Petrus.
Ortenberg: Petrus.
Ortenburga *Ortenburg i. Kärnten*, comes: Ulricus.
Ortolani: Arnaldus.
Ortulani: Hugo.
Osca, Ossa *Huesca.*
de Oseriis: Bartholomeus.
Osilia *Ösel.*
de Ossova: Christoforus.
Oteren *Octeren.*
Otto dux Bavarie, comes palatinus Reni 228,33 ff. — germanus: Stephanus.
Otto dux Brunswicensis et Luneburgensis 10,21.11.19. — capellanus: Johannes Lewenrode.
Otto episc. Dertusensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 26,21. 28,35. 35,39.41. 36,10.24. 37,4.16.17. 38,27. 40,18. 46,3. 59,19. 61,14 ff. 66,15.35 ff. 69,21 ff. 71,8. 73,33. 74,37. 75,13.23 ff. 83,3.12. 86,27. 90,1. 91,2. 95,1. 96,4. **102**,30. 18,26. 90,28. 93,11. **200**,33. 04,6. 05,13. 06,7. 10,6. 11,39. 13,12. 15,17. 18,4. 21,20. 22,7. 26,16. 28,1. 29,22. 30,25. 31,33. 32,2.19. 38,9. 42,31. 46,26. 49,4. — cardinalis presbiter tit. s. Potenciane dictus de Monte Cateno **262**,21. 63,4. 88,17.22. 91,33. 92,2 ff.35. 94,16. 99,4.17. **302**,6. 03,8. 05,37. 08,21. 11,7. 17,32. 19,33. 20,17 ff. 26,20. 29,20. 33,21. 43,24. 45,6. 48,38. 53,15. 54,25. 57,30. 64,31. 65,13. 79,8. 82,15. 89,7. 90,24. 95,34. **400**,9. 08,8. 16,5. 19,1. 25,6.12 ff. 32,6. 34,16. 35,18. 41,14. 45,7. 57,1. 66,18.19.23. 71,32. 73,4. 78,30. 81,1.2.4. 83,9. — presidens congregacionis generalis **314**,28. 60,19. 61,1 ff. — ambassiator: ad papam Felicem electum 63,3 ff.; ad eundem *(April 1440)* **101**,16. 02,18. 05,16 ff. 13,9 ff.18.29.40 66,31 ff. — assessor auditori eamere 211,7. — collator 74,27. 95,17. 107,29. — major penitenciarius 62,34.
Otto Zeigler civis Erfordensis 479,25.26.
Ottobonus episc. Vintimiliensis 484,13 ff.
Ottonia *Odense.*
Ouldewater *Oudewater i. Holland südwestl. v. Utrecht*, ecclesia parrochialis 6,15. — rector: Stephanus Lamberti.
von Overberg: Heidenreich Vinke.
S. Oyen de Joux: Saint-Claude.
de Oyta: Willermus Kuen.

P.

Padeburnum *Paderborn i. Westfalen*, diocesis 134,5. 417,16; ecclesia parrochialis: Lemegum; prepositura: Ocheldesche.
de Padiolan, Padiolean: Leobinus.
Padua *in Oberitalien*, universitas 483,24. — studens: Erhardus Korenmeßer.
Page: Wilhelmus.
de Pagno: Jordanus.

Paimpont i. Dép. Ille-et-Vilaine südwestl. v. Montfort, abbas ord. s. Augustini 107,25; procurator: Petrus de Labonere.
Palermo, archiepiscopus: Nicolaus. — canonicus: Johannes de Anaea. — civitas 318,5. *Vgl.* Andreas Sabba.
Palluellii: Ludovicus.
Pancalieri i. Piemont südöstl. v. Pinerolo, Herr: Ludovicus de Morea.
S. Pancraeii *Saint-Pancrace i. Dép. Meurthe(?)*, decanus: Jacobus Jacobi.
de Paniceriis: Daniel.
Panis Pontis *Paimpont.*
Paniter: Johannes.
Panormus *Palermo.*
S. Panthaleo *San Pantalco (jetzt Monte dell' Eremita i. d. Diöz. Lucca)*, monasterium ord. Cisterciensis 190,12. — abbas: Fridericus.
Papenperig *Poppenberg.*
Papia *Pavia.*
von Pappenheim (i. Mittelfranken): Haupt.
Paradisi: Robertus.
Paris *Paris i. Oberelsaß südwestl. v. Kaysersberg*, abbas ord. Cistereiensis 123,31. 25,23. 27,3.
Parisetum *Pariset i. Dép. Aveyron südwestl. v. Villefranche*, prioratus secularis 133,2.3. — contendentes super prioratu: Gervasius de Montebruno; Hugo Pellicerii; Johannes Ebrardi.
Parisii *Paris*, diocesis 124,3; monasterium: Mons Melnianus. — episcopus: Dionisius. — canonicus: Radulphus Dange.
civitas 309,1.38.41. — regimen civitatis 309,16.17. — abbatia s. Dionisii 100,20. — monasterium: S Antonii.
universitas 60,21. 79,23. 80,10.32. 81,21. 83,32. 84,16.19. 135,23. 309,2.3.7 ff. — rector 309,11. — facultas theologie 309,20. — doctores, magistri 309,11.12. 17.26. *Vgl.* Guillermus Evrardi; Petrus Godovinet; Ulricus Deysler. — baccalaurei 309,26. *Vgl.* Henricus Andree; Johannes Schaden. — graduati 309,29 ff. — jurisconsulti 63,28. — supposita 84,16. — ambassiatores: Dionisius de Sabrevays; Egidius Caniveti; Johannes Pulcripatris; Nicolaus Amici. — domini de universitate in concilio Basiliensi 61,20 ff. — articuli universitatis in materia provisionis pape 79,25 ff.
collegium Navarre 309,40. — magister: Guilhelmus Evrardi.
de Paruca: Hugolinus.
Passaert: Johannes.
Passau i. Niederbaiern, diocesis 201,19. 51,22. 315,9. 475,19; clerici: Nicolaus de Pobistain, Wolfgangus Newdlinger; ecclesie parrochiales: *Melk*, Sehonaw. — episcopus: Leonardus. — civitas 219,35. 441,32.
Passinianum *Passignano i. Toscana südl. v. Florenz*, abbatia s. Micaelis ord. Vallis Umbrose 382,30. — abbas: Nicolaus de Janfilgiaciis.
de Pastis: Benedictus.
Patavia *Passau.*
de Patavia: Johannes.
Paterniacum *Payerne.*
Patricius Mader electus provisus monasterii b. Marie de Der 329,28.
Patrus: Jacobus.
Pauhaim: Johannes.
S. Paul-trois-Châteaux i. Dép. Drôme, dioecesis 10,32; locus dioecesis: Alondi. — prepositus: Michael Balduini. — precentor et canonicus: Thomas de Vinhali.
Pauli: Nicolaus; Petrus.
S. Pauli *i. d. Diöz. Belley*, ecclesia parrochialis 474,20.21. — contendentes super eadem: Johannes Cadoti; Johannes Falconeti.
S. Pauli *Saint-Paul-Cap-de-Joux i. Dép. Tarn (?)* 296,12. — dominus: Franciscus de Blovay.
S. Pauli extra muros Nicienses *Saint-Paul-du-Var i. Dép. Alpes Maritimes westl. v. Nizza*, abbas 463,23.
Paulus Cicogna 50,32.
Paulus Forster olim abbas monasterii in Schuttern 484,36 ff.
Paulus de Rusdorff magister generalis ordinis b. Marie Teutonicorum 238,26.
Pavarelli: Petrus.
Pavia i. d. Lombardei: vgl. Antonius de Tosabeciis.
Payenelli: Ludovicus.
Payerne i. Kanton Waadt, prioratus ord. Cluniacensis 310,28.31. 479,16.19. —

abbas 2,23. — prior: Johannes de Palude. *Vgl.* Guillermus de Monte.
Pedemontes *Piemont.*
Pederstrup auf Fünen südöstl. v. Odense, ecclesia parrochialis 473,24. — rector: Henricus Penel.
Peirecium *i. d. Diöz. Aosta,* prepositura s. Egidii 201.15. — prepositus: Petrus Mutonis.
Pellicerii: Hugo.
de Pellicito: Aymo.
de Pencoetdie: Rollandus.
Penel: Henricus.
Peney le Jorat i. Kanton Waadt nordöstl. v. Lausanne 238,17. — curatus: Humbertus Crostelli.
de Penhoet: Petrus.
Penlan: Oliverius de Penlan.
Percevallus episc. Bellicensis, *Mitgl. d. Dep. pacis* 2,19. 6,5. 10,15.16. 13,31. 23,29. 26,9.18.22. 36,34. 40,20. 44,9. 46,4. 210,5. 11,39. 18,17. 21,22. 22,8. 51.11. 61,3.8. 67,33. 69,27. 92,28.
Percevallus nobilis de Ponte 3,2 ff. — frater: Johannes.
Percevallus abbas s. Stephani Vercellensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 5,23. 6,5. 13,33. 23,30. 26,5. 38,28. 39,30. 40,21. 44,12. 46,6. 59,22. 61,27. 62,12. 65,31. 66,18. 70,25. 73,27. 74,2. 86,29. 90,2. 94,4 ff. 95,3. 96,6. 190,4. 210,9. 11,39. 15,21. 18,9. 26,20. 38,12. 41,15. 46,27. 51,13. 54,18. 56,6. 58,27. 61,12. 67,36. 70,1. 82,6. 86,27. 313,12. 14,33. 24,16. 29,14 ff. 24. — ambassiator ad dietam Nurenbergensem 281,18.26. 83,15. 19 ff. 307,3. — dominus de duodecim 72,8. — familiares 98,23.
Peregrini: Petrus.
Peres: Antonius.
Perona *Pernau i. Livland,* curatus: Johannes Selbureh.
Perpinianum *Perpignan i. Dép. Pyrénées-Orientales,* ecclesia collegiata s. Johannis 318,7. — canonicus: Johannes Villa.
Perrini: Antonius.
Perskant: Laurencius.
Person: Johannes.
de Perusio: Antonius.
Peterstorpe *Pederstrup.*
Petinum *Biben.*
Petri: Benedictus; Boecius; Johannes.
S. Petri ad vincula cardinalis: *Juan Cervantes.*
de Petrisalbis: Nicolaus.
Petronilla Delestura 137,1 ff. — maritus: Johannes Dolyeras.
Petrus apostolus 220,18.
Petrus abbas de Abazina 83,23. — procurator: Oliverius Mardent.
Petrus de Amanziaco diaconus 51,1 ff. — frater: Renaudus.
Petrus Angis 390,19. 405.4.
Petrus Arnulphi haec. in decr., prior de Biturreta 286,34.
Petrus de Asseribus, camerarius, capellanus, cubicularius, familiaris card. Arelatensis, rector parrochialis ecel. S. Salvatoris 56,6 ff. 36. 69,16. 92,4.
Petrus de Atrio, soldanus concilii, serviens armorum sedis apostolice 115,31 ff. 83,26 ff. 87,2. 241,2. 49.29 ff. 50,17. 52,18 ff. 54,7 ff. 433,6 ff. 76,4.7. 77,33. 86,3 ff. — familiares 249,29 ff. 54.11.12. — domus 476,4. 77,31.
Petrus Bajurel frater ord. Cluniacensis 479,13 ff.
Petrus de Barlo abbas mon. s. Ruffini in Mantua 274,21 ff. 75,16. 481,8 ff. 83,13. 88,11.
Petrus elericus Belvaeensis dioc., plumbator concilii 403,16.
Petrus Bertedi 482,13. — uxor: Johanneta.
Petrus Berteti haec. in decr., rector ecel. parrochialis Ville Reversure 256,29.
Petrus Bochardi presbiter, capellanus in ecclesia s. Georgii Zayaei 435,28.
Petrus Bocketi doctor decr. 110,4.
Petrus Bolomerii doctor decr., abbas Alte Cumbe 343,30. 89,10.
Petrus de Bonitate can. Cumanus, secretarius cardinalium Bononiensis et Cipri 28,18 ff.
Petrus Boneel 151,14 ff. — adversarius: Guillermus de Servande.
Petrus Brevisealige presb., can. Belvacensis, rector ecel. parrochialis s. Eulalie de Dompnoleyo 343,31.
Petrus Caigis scriptor litterarum penitenciarie 485,28 ff.
Petrus Calbo prior s. Marie majoris Cesaraugustane, *Mitgl. der Dep. fidei,* collator 59,34. — major penitenciarius 115.9.

Petrus de Calvomonte doctor decr., bacc. in sacra pagina, regens in studio Pictavensi, prior prioratus de Clissonio 15,16.
Petrus de Carne abbas mon. de Lauvaux 19,8 ff.
Petrus de Castillione abbas monasterii b. Marie de Farano 365,20.
Petrus de Castronovo frater ord. Predicatorum, baccalaureus 412,25.
Petrus Chanini (Chavini?) magister, lic. in legibus, clericus Nannetensis, electus in decanum eccl. Maeloviensis 17,12 ff. — providendus de decanatu de Lanoes 129,8. 39,21.
Petrus Chasseparine laicus Suessionensis dioc. 29,29 ff. — uxor: Johanneta. — proles 29,34.
Petrus Cheniti mag. art., rector eccl. parrochialis de Quinterat 210,18.
Petrus Chivalerii presb., decanus ruralis Albone 450,18.
Petrus Choctrer prepositus, cancellarius Alberti ducis Austrie, electus in episcopum Zagrabiensem 265,6.22.30. — plebanus in Laybach 265,29.
Petrus de Ciotis canonicus Mimatensis 153,17.
Petrus Colongerii prior prioratus b. Marie de Boissia 450,17.
Petrus de Cormano archidiaconus Calatajubii, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 23,9. 23. 39,31. 44,14. 58,22. 59,1 ff. 60,28. 61,28. 131,28. 46,14. 90,6. 92,26. 254,20. — collator 57,18. 59,36. 72,16. 74,27. — dominus de duodecim 224,9. 42,22.
Petrus de Cramono magister 72,36.
Petrus abbas S. Crucifatis 45,18.22. 109,23. 30,11. 54,27 ff. 218,10. — advocatus in causa Montis Serrati monasterii: Franciscus de Bossis.
Petrus episc. Dignensis, postea Meldensis 39,15.36. 40,2.30. 41,2.12 ff.
Petrus Dorckeym professus mon. Monasteriensis 132,35.36.
Petrus de Fabis cursor concilii 289,25.
Petrus de Fuxo *(Foix südl. v. Toulouse)* cardinalis 394,22 ff.
Petrus Galhardi presb., rector eccl. parrochialis de Madreyo 2,31. 4,20 ff.
Petrus Gallart presbiter 3,36.
Petrus Gilli rector vicarius eccl. parrochialis Castri Vitrii 191,2.
Petrus Godovinet magister 309,27.
Petrus Grassi mag. art. et bacc. in decr., prior secularis S. Boniti 241,20.
Petrus de Grolea can. Lugdunensis, subdiaconus 201,23. 404,6.
Petrus Guarientis mercator de Verona 131,20 ff.
Petrus Guerin mag., doctor med., can. Taurinensis 358,6.
Petrus Guffer magister, *Mitgl. der Dep. pro communibus,* claviger 224,10. — dominus de duodecim 242,23.
Petrus Guillioti can. Trecensis, scriptor in registro bullarum 201,7.
Petrus Hugueti de Portello doctor legum 32,27 ff.
Petrus Kamermer can. ecclesie s. Johannis bapt. Frisingensis, capellanus cardinalis s. Calixti 373,7.
Petrus de Labonere lic. in leg., procurator abbatis Panis Pontis 107,24.
Petrus de Lanigavaco prior prioratus de Corcellis 17,14 ff.
Petrus de Lila prior de Frigido Fonte 96,15.
Petrus episc. Lodovensis 435,3.
Petrus de Longoyio monachus Conchensis 55,17 ff.
Petrus zům Lufft doctor decr., decanus ecclesie s. Petri Basiliensis 173,33.
Petrus Lujats, civis Elnensis 15,23 ff. — uxor: Johanna. — socer: Arnaldus Ortolani.
Petrus episc. Macloviensis 161,21 ff.
Petrus abbas Majoris Monasterii 131,9.10.
Petrus episc. Meldensis; olim Dignensis 40,30.
Petrus de Merscheri miles, frater ord. s. Johannis Jerosolimitani 461,27. 62,7.23.
Petrus Michaelis 205,20. — adversarius in materia canonicatus et prebende Elnensis: Lucas Roures.
Petrus Militis frater ord. Predicatorum, bacc. theol. Lugdunensis dioc. 358,4.
Petrus Militis presb. Rothomagensis dioc. 117,23 ff.
Petrus Morel Deschenol, civis Bisuntinensis 15,35 ff. — relicta: Felicitas.
Petrus de Moschel subdiaconus, altarista in eccl. parrochiali de Moschel 132,21 ff.
Petrus Mugnerii 402,10.

Petrus Mutonis prepositus s. Egidii de Peireeio, capellanus Felicis pape 201,14.
Petrus de Norcurens can. regularis Habundancie, rector eccl. parrochialis de Pulliaco 147,3.
Petrus Orrius presbiter Barchinonensis dioc. 256,19.
Petrus Ortenberg, *Mitgl. der Dep. pro communibus*, dominus de duodecim 114,16.
Petrus Pauli de Tournout magister, notarius deputacionis reformatorii 96,26. 102,3. 35. 07,33. 10,16. 77,17. 289,2. 304,28. 425,3.4. 47,9.15.16.28. 55,1.11. 57,12.21. 58,24. 66,32.
Petrus Pavarelli capellanus cardinalis de Varambone 193,18.
Petrus de Penhoet clericus Leodiensis dioc., studens in studio generali 17,37ff.
Petrus Peregrini 28,30ff.
Petrus Piocheti lic. in legibus, clericus Redonensis dioc. 62,25.
Petrus de Ploys plumbator 56,29ff.
Petrus de Pratis presb., bacc. in decr., corarius eccl. collegiate s. Agricole Avinionensis 210,23.
Petrus Preußin mag. art., capellanus in ecclesia s. Martini Basiliensi 174,2.
Petrus de Rato presbiter 116,12ff.
Petrus Ravinelli bacc. in decr., ebdomadarius eccl. Aniciensis, canonicus Bellijoci 20,9ff. 70,4.
Petrus Revorii prior s. Philippi de Porta 446,22.
Petrus abbas monasterii ss. Petri et Andree de Ripalta 353,20.
Petrus Rodel prepositus ecclesie s. Leonardi Basiliensis 463,27.
Petrus Roser 147,25ff.
Petrus Salomonis doctor decr., *Mitgl. der Dep. reformatorii* 36,11.24. 37,4. 61,14ff. 69,21ff. 71,8. 83,5. 102,31. 15,2. 31,27. 77,27. 80,13. 86,15. 204,5. 15,23. 33,2. 34,25. 49,15. 70,3. 344,32. 79,26. 82,26. — assessor auditori camere 240,14. — precognitor 142,13.
Petrus (Poncius) de Sancta Cruce doctor decr., archidiaconus majoris ecclesie Valentinensis 96,10. 118,1ff.
Petrus de Sancto Albino, [secretarius cardinalis Arelatensis?] 260,21.
Petrus de Sanen monachus Egmundensis 129,11ff.
Petrus *de Saxo* abbas Ambroniaci, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 2,20. 5,23. 6,6. 12,28. 13,32. 23,31. 26,5.24. 44,4. 12. 46,7. 62,12. 67,34. 70,25. 74,3. 80,15. 83,15. 90,2. 95,3. 97,1. 99,12. 100,21. 01,2.22. 02,27. 05,13. 14,33. 22,38. 23,30. 25,22. 27,3 41,13. 42,29. 44,23. 45,11. 46,29. 60,10. 62,30. 64,30. 66,21. 72,13ff. 73,25. 76,29. 77,23. 85,31. 87,11. 96,25. 201,1. 03,34. 07,34. 18,10. 26,20. 35,9ff. 38,11. 45,17. 50,18. 54,8. 61,12. 66,25. 97,21. 98,22. 99,10. 311,10. 13,12. 16,6. 29,1ff.24. 37,2. 38,31. 39,4.6. 45,8. 46,34. 432,11. 35,22. 41,17. — presidens dep. pro communibus 57,13.14.31ff. 58,35. 60,14.27. 65,11. 67,2.35. 305,28. 07,17. 10,23. 12,17. 13,37. 15,31. 17,3.17. 19,17. — assessor auditori camere 209,16. 10,9. — collator 92,21. 95,13. — dominus de duodecim 2,11. 192,17. 242,23. — major penitenciarius 12,28. 114,19. 15,10. 65,31. 74,31.
Petrus Sist habitator parroehie de Cilrano 32,13ff. — cognata: Nicolana, uxor Martiniani Sist.
Petrus Sixion lic. in decr., can. et hospitalarius eccl. Dertusensis 101,27. 54,18.
Petrus de Sogeto doctor decr., can. Gebennensis, rector eccl. parrochialis de Gissier 14,1.36.
Petrus Soltzherez curatus eccl. parroehialis in Huningen, capellanus in ecel. Basiliensi 74,11.
Petrus Soucati rector eccl. parrochialis S. Projecti 116,14.21.
Petrus Struch ebdomadarius, vicarius curatus de Moliore 107,18.
Petrus Textoris magister, can. Basiliensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 177,28. 90,8. 457,10. 58,16.17. 73,11. — collator 478,3.
Petrus Tondour magister, rector eccl. parrochialis de Marsac 26,10ff.
Petrus de Trilhia archidiaconus Lodovensis, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 43,37. 44,4. 46,9. 58,22. 59,1ff. 60,24ff. 61,28. 68,21ff. 80,16. 88,33. 89,2.12. 91,20. 96,8. 101,24. 253,7. 300,28. 05,36ff.

10,35. 16,7. 41,33ff. 43,14. — presidens dep. pro communibus 319,16. — assessor auditori camere 306,4. — dominus de duodecim 72,8. 92,19. — officiarius [regis Francie] 81,3ff.25.
Petrus Valero presbiter 480,33ff.
Petrus de Villa prior s. Michaelis de Alonda 186,24.
Petrus Vionerii bacc. in decr. 193,16.
Peulan: Oliverius.
Peyern *Baiern.*
Peyrolerii: Johannes.
Pfaffenhoven *Pfaffenhofen i. Schwaben* 56,34.
Pfalzgrafen: Albertus; Fridericus; Ludovicus; Otto; Rupertus; Stephanus.
Philibertus de Rocha 226,22.
Philibertus de Ruppe lic. in leg., can. Lausanensis 210,31.
Philippi: Alanus; Antonius.
Philippopolis i. Syrien, episcopus: Geraldus.
Philippus Bandonus de Rotariis frater ord. Predicatorum, mag. theol., professor sacre pagine 275,2ff.21. 316,15ff. 34,33ff.
Philippus Boherii magister, ambassiator Felicis pape ad concilium, notarius 92,29. 224,34.
Philippus Castelli monachus, infirmarius monasterii S. Genesii de Fontanis, bacc. in decr. 8,22ff. 51,33.
Philippus *de Coetquis* archiepisc. Turonensis, cardinalis presbiter 282,36. 435,2. 35. — secretarius 27,13.
Philippus comes Gebennarum 113,34.35. 88,13.28.31. 89,21. 90,22. 91,3. 205,12. 12,15.25. 13,26. 14,3. 22,28. 15,1.11.26. 405,32. — genitor: Felix papa. — frater: *Ludovicus* dux Sabaudie. — magister hospicii: Gwillermus Rigauldi. — scutifer et fourrerius: Ludovicus Palluellii. — terre et dominia 404,18. 06,7.
Philippus de Norreyis mag. in sacra pagina, professor theol., can. Dublinensis 333,30. 466,27. 70,26. 73,9. 83,15. 85,34. 87,16.
Philippus de Sancto Albino, *Mitgl. der Dep. pacis* 471,36. — collator 478,1.
Philippus de Sirck 322,4. 39,33. 92,16.27.36. 41. 93,29ff. 414,5.8. 65,22. 68,3.16. 69,16. 78,13. 87,10.25. 88,24. — frater: Jacobus de Sirck.
Philopolis *Philippopolis.*
Pictaves *Poitiers.*
Piemont 275,3.21.
Picti: Johannes.
Pietro Barbò, Protonotar, Kardinal 259,36.
Piette: Johannes.
Pileti: Guillermus.
Pincard, Pincardi, Pincart, Pinquardi: Jacobus.
Pinchers: Elsa.
Pinerolo i. Piemont südwestl. v. Turin, prepositus: Antonius Merchandi. — hospitale b. Marie in plano Pinorolii 28,11.12.17.
Piney *Peney.*
Pinorolium *Pinerolo.*
Piocheti: Antonius; Petrus.
Piramillium *i. d. Diöz. Poitiers,* prioratus ord. s. Benedicti 133,24. — prior: Ludovicus Payenelli. — monachi 133,25ff.
Pisanus: Albertus.
de Pisis: Angelus.
Pitin: Samson.
Pitzlin alias Hartkilchen *i. d. Diöz. Regensburg (Pitzling b. Cham i. d. Oberpfalz?),* ecclesia parrochialis 142,34. — rector: Georgius Meller.
Planelli: Bernhardus.
de Platea: Proventa; Roletus.
Plebesini *i. d. Diöz. S. Pol de Léon (Plouzane i. Dép. Finistère westl. v. Brest?),* ecclesia parrochialis 223,17. — rector: Guillermus Kerguen.
Plebesizin *i. d. Diöz. S. Pol de Léon (Plouzszellin i. Dép. Finistère nordwestl. v. S. Pol de Léon?),* ecclesia parrochialis 173,31. — rector: Laurencius Perskant.
Plebsparva *i. d. Diöz. Tréguier,* eccl. parrochialis 110,14. — rector: Yvo Johannuw.
Plerin *Plérin i. Dép. Côtes-du-Nord nördl. v. S. Brieuc(?),* ecclesia parrochialis 148,27.
de Plocescho: Arnandinus.
Ploezet *Plouézec.*
Ploech: Alexius.
Ploelan *i. d. Diöz. S. Pol de Léon (irrtümlich für Plélan i. d. Diöz. S. Malo?),* ecclesia parrochialis 117,30.31. — rector 117,30ff.
Plonan *i. d. Diöz. S. Malo (irrtümlich für Plouénan i. d. Diöz. S. Pol de Léon?),* ecclesia parrochialis 33,30. — rector: Johannes Gallay.

Plouézec i. Dép. Côtes-du-Nord südöstl. v. Paimpol, ecclesia parrochialis 9,25. — rector: Alanus.

Ploverii: Stephanus.

de Ploys: Petrus.

de Pobistain: Nicolaus.

de Podio: Hugo.

Poitiers i. Dép. Vienne, diocesis 133,24. 35,15.17. 52,29. 375,24; capella: Clarevallis castrum; monasterium: S. Jovini de Marnis; prioratus: Barbasca(?), Chateaux(?), Cramardum, Piramillium. — episcopus: *Guillermus.* — prepositus 135,20. — studium 15,17; regens: Petrus de Calvomonte.

S. Pol de Léon i. Dép. Finistère, diocesis 33,16. 117,30. 46,34. 47,7. 73,31. 223,17. 89,28; clericus: Alanus Alay; ecclesie parrochiales: Landawervey, Landeda, Plebesini, Plebesizin, Ploelan, *S. Vougay.*

episcopus 117,34. 63,27. *Vgl. Guillermus Ferron; Johannes Pregent; Oliverius de Dillay.* — episcopus providendus: Bertrandus de Rosmadet. — materia episcopatus 184,1. 92,20ff. 222,1ff. 23,26ff. 42,9ff. 47,17ff.

ecclesia cathedralis 101,35. 02,1. 63,27. 32. 64,6.11. 72,21. — capitulum 101,35. 63,29. 64,4ff.; procurator capituli: Oliverius Cauer. — archidiaconi: Bertrandus de Rosmedit; *Johannes Pringeneii.* — canonici: Nicolaus Frasier; Yvo Le Ny. — vassalli 164,4ff.

Polart, Pollart: Johannes.

Polenswilre *i. d. Diöz. Sées (Pommainville i. Dép. Orne nördl. v. Argentan?),* ecclesia parrochialis s. Laurencii 44,26. — rector: Johannes de Quesneyo.

Polonia *Polen* 200,16. 50,27. 330,32. 84,7.16. 459,8. 86,26. — rex: Wladislaus. — *Prälat* 486,34. — collector denarii s. Petri 68,10. 116,5.

de Polonia prepositus: Jacobus prepositus s. Hedwigis extra muros Cracovienses.

Polonus doctor 391,12.

Polstet *Bollstädt.*

Pomerania *Pommern,* dux 487,5. — archidiaconus: Stephanus Ferrot.

Pomeria *Baumgarten.*

Pomesanien i. West- u. Ostpreußen, diocesis 450,21; ecclesia parrochialis: Holland.

Poncelctus clericus Belvacensis dioc. 403,26.

Poncezania *Pomesanien.*

S. Poncii *Saint-Pons.*

S. Poncii Thomeriarum *Saint-Pons de Thomières.*

Poncius Sancte Crucis: Petrus de Sancta Cruce.

S. Pons b. Nizza, monasterium ord. s. Benedicti 412,2. — abbas: Robertus de Rupecula.

Ponigneterii: Hugo.

Pons s. Martini *Pont-Saint-Martin b. Bouaye i. Dép. Loire-Inférieure,* rector: Theobaldus de Cruce.

S. Pons de Thomières i. Dép. Hérault, episcopus: *Geraldus.* — electus, *Mitgl. der Dep. pacis* 85,14. 180,11. 277,6. 86,29. 318,2. 72,37. 73,30. 79,13. 89,12. 90,31. 96,8. 407,25. 19,7. 32,14. 41,20. 43,8. 60,10. 63,25. — ecclesia 69,15. 99,34. — prioratus 103,24. 05,26. — priores: Theodericus; Ysarnus Ademari.

de Ponte: Guillermus; Jacobus; Johannes; Percevallus.

Poppenberg i. d. Oberpfalz, villa in faucibus Bohemie 491,2. — rector et populus ecclesie parrochialis 491,1.3.

de Populeto: Berengarius.

Porrentaix: Johannes.

Porta *i. d. Diöz. Grenoble,* prioratus s. Philippi ord. Cluniacensis 446,22. — prior: Petrus Revorii.

de Portello: Petrus Hugueti.

Portugalia *Portugal,* regnum 97,16. — doctor de Portugalia: Alvarus Alfonsi.

Portugalis *Oporto.*

Posonium *Preßburg.*

S. Potenciane cardinalis: Otto episc. Dertusensis. *Vgl.* Georgius episc. Vicensis.

Pouilly-Saint-Genix i. Dép. Ain südöstl. v. Gex, ecclesia parrochialis 147,4. — rector: Petrus de Norcurens.

Praga *Prag,* ecclesia 194,22ff. — archiepiscopus electus: Johannes de Rokisan. — archiepiscopus provisus: Nicolaus Henrici. — prepositus: Nicolaus Henrici.

Pranginum *Prangins a. Genfer See,* castrum 349,23.25. — dominus: Johannes de Compesio.

de Pratis: Petrus.
Prechtel: Willibaldus.
de Preeibus monastcrium *Prières.*
Predieatorum ordo 53,4. 152,2. 486,14. — magister generalis 117,1. — doctor 431,34. — fratrcs, profcssi 53,3. 326,28. *Vgl.* Bernardus Vineencii; Daniel dc Paniceriis; Guillermus de Chadcnayo; Hcnricus Raitstoek; Hermannus Rosman; Johannes Bocardi; Johannes Boronant; Nicolaus; Nicolaus Jaquerii; Pctrus de Castronovo; Petrus Militis; Philippus Bandonus; Stephanus de Bandellis; Yvo Ledo. — conventus, domus, monasteria: *Köln; Mainz; Mallorca;* Villingen; Wienna.
Pregent: Johannes.
Premonstratensis ordo 135,11. — monasteria: *Beauport; Coesfeld; Dreisen-Münster; Lac-de-Joux*; Ursperg.
Presels *vgl.* Caspar Velser.
Preßburg i. Ungarn 265,24.
Preuilly i. Dép. Seine-et-Marne nordöstl. v. Montereau, abbas [ord. Cistereiensis] 95,4.
Preußen, opidum: Elbing. — *Vgl. Deutschorden.*
Preußin: Petrus.
de Prevenqueriis: Raymundus.
Prières i. Dép. Morbihan südl. v. Muzillac, abbas et conventus [ord. Cisterciensis] 11,10.
Princeyum *Saint-Germain-le-Prinçay.*
Pringencii: *Johannes.*
Prioris: Mermetus.
S. Projecti *i. d. Diöz. Saintes,* ecclesia parrochialis 116,13. 21. — rector: Petrus Soucati.
Promasuis *Promasens i. Kanton Freiburg südwestl. v. Romont,* eccl. s. Petri 407,28. — curatus: Jacobus Patrus.
Protonus Iterii prior s. Michaelis Sistaricensis 74,8.
de Provanis: Antonius; Bartholomeus.
Proventa de Platea 29,17.
Provincia *Provence* 90,10. — provincialis Carmelitarum, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 13,35. 23,9. 23. 39,31. 60,28. 61,26. 87,12. 90,5. 195,8. 235,10ff. 51,14. 53,29. 54,20. 69,16. 70,29. 73,8. 74,2. 77,5. 80,1. 92,39. 94,4ff. 324,18. 39,17. 42,17. 35. 43,1 ff. 44,33. 56,35. 57,25. 62,9. 65,18. 76,31. 77,11. 79,12. 27. 80,13. 90,31. 457,8. 58,16. 17. — presidens dcp. pro communibus 317,2. — dominus de duodecim 277,32. 90,6. 321,16. 45,19.
Prulliacum *Preuilly.*
Prunhcim *Bornheim.*
Prunnum *Brünn i. Mähren (?)* 125,7. 26,14.
Pruscia, Prussia *Preußen.*
Prutenorum ordo *Deutschorden.*
Prutz *a. Inn i. Tirol,* ecclesia parrochialis 396,18. — rector: Laurencius Hamman.
Publini: Johannes.
Publinie *i. d. Diöz. Turin,* ecclesia ord. s. Augustini 463,31. — plebanus: Tomerius Bussi.
Pucherel: Conradus.
de Pulch: Stephanus.
Pulcriclerici: Johannes.
Pulcripatris: Johannes.
de Puligniaco *(Polignac)*: Rulemaille.
Pulliacum *Pouilly.*
Purissetі: Johannes.
Putreich: Arnestus.

Q.

de Quadratis: Franciscus.
Quatuor Coronatorum cardinalis: Bernardus episc. Aquensis.
Queberoen *Quiberon.*
Quecoent: Koerkoent.
Quentini. Quintini: Johannes.
dc Quesneyo: Johannes.
Quiberon i. Dép. Morbihan, ecclesia parrochialis 146,35. — rector: Johannes Hen.
Quimper i. Dép. Finistère, diocesis 110,13. 47,10. 69,27; licenciatus: Johannes Lescle; clericus: Herveus de Kegrgent; ecclesia parrochialis: Triolore.
Quinqueeccleste *Fünfkirchen.*
Quinterat *i. d. Diöz. S. Brieuc,* ecclesia parrochialis 210,18. — rector: Petrus Cheniti.
Quintini: Johannes Quentini.
Quintinus archiepiscopus Bisuntinensis 16,3 ff. 17,4. 27,25 ff. — officialis: Johannes Marie.

R.

Racconigi i. Piemont südl. v. Turin, Herr: Ludovicus de Morea.

Rachel (Racellus) de Auro preceptor et commendator domus Janue ordinis s. Johannis Jerosolimitani, procurator [magistri et conventus] de Rodis 59,25. 261,16. — visitator et reformator ad Alamaniam, Hungariam et Bohemiam deputatus 462,9 ff. — procuratores: Bertholdus Sthachelin; Guillermus Eirchherre; Johannes Gemminger; Johannes Leyterlin; Johannes Wittich.

Rackershein: Rolinus.

Radauti: Johannes.

Radulphus auditor: Rodulphus de Růdesheim.

Radulphus Dange can. Parisiensis 144,12.

Radulphus Sapientis magister 63,14.

Rahor *Rahon i. Dép. Doubs östl. v. Baumes-les-Dames (?),* curatus: Dominicus de Rahor.

de Rahor: Dominicus.

Raimundus: Raymundus.

Raitstock: Henricus.

Rambur: Dancardus Reimbolt.

de Ramenstein, Ramstein: *Henricus;* Rodulphus.

Ratisbona, Ratispona: Regenspurg.

de Rato: Petrus.

von Ratsamhausen: Bernhardus; Ulricus.

Raui: Blasius.

Rauscll: Johannes.

Raversium, Raversum: Reversium.

Ravinelli, Revinelli: Petrus.

Raymundus (Raimundus) procurator 412,4.

Raymundus Albiol doctor decr., can. Tirasonensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 12,32. 331,14. — assessor auditori camere 369,7. — judex rote et audiencie 12,32. 19,38 ff. 54,32 ff.

Raymundus Brugnes 32,21. — relicta: Francisca. — filius: Johannes Brugnes.

Raymundus abbas Conchensis, *Mitgl. der Dep. paeis* 102,29. 06,5. 90,4. 93,12. 200,36. 02,19. 03,4 ff. 04,8. 06,9. 10,8. 11,39. 15,21. 18,8. 23,10. 24,3 ff.12. 26,19. 30,28. 31,33. 32,2.19. 38,11. 39,12. 43,2. 61,11. 67,35. 69,29. 70,16.25. 73,24. 74,2. 75,22. 80,30. 81,14. 82,5. 86,26. 88,26. 92,37. 93,15. 94,18. 329,23. 33,23. — abbas provisus s. Geraldi Aurcliaci 146,12. 60,20 ff. 62,6 ff.— prior prioratus in Sledstat 160,30.

Raymundus de Curtibus, prior ecclesie s. Marie de Pilar Cesaraugustane, archidiaconus majoris eccl. Tarraconensis 66,28. — procurator Johannis Volcebre 23,11 ff.

Raymundus (Raimundus) Juliani episcopus Tripolitanus 466,25.38. 71,1.2. 73,7. 78,32. 83,12.

Raymundus de Prevenqueriis baec. in decr., camerarius Aniane 74,15.

Raymundus Taloni episcopus electus Cistarieensis, *Mitgl. der Dep. pacis* 6,4. 10,39.40. 29,14 ff. 70,24. 95,2. 116,17. 23,29. 25,21. 27,3. 32,20. 51,20. 66,20. 210,8. 11,39. 18,8. 48,4 ff. 56,32 ff. 61,9. 69,28. 82,5. 86,25. 88,25. 317,35. 82,19. 89,10. 407,22. 46,11. 57,4. — collator 74,29. 95,14. — judex in causa Gebennensi 29,16.

Reburg *Vohburg.*

Rebursi: Johannes.

Reccensis ecclesia *Rees.*

Redersheim i. Oberelsaß nordöstl. v. Sulz, villa et ecclesia 130,36 ff. — ecclesia matrix 131,1.3.8; vicarius 131,8. — villani 130,36.

Redon i. Dép. Ille-et-Vilaine, monasterium [s. Salvatoris] ord. s. Benedicti 14,14. — abbates 14,14 ff. — abbas modernus [Yvo] 14,14. — conventus 14,17.

prioratus seu capella in monasterio s. Trinitatis 154,25. — prior: Johannes de Bello Loco.

Redones *Rennes.*

Rees nordwestl. v. Düsseldorf, ecclesia b. Marie 2,29. 149,36. — prepositus: Henricus Nyenhuyß. — vicarius: Lambertus de Reyß.

Regeldorfer: Conradus.

Regenspurg *Regensburg,* diocesis 6,12. 142,34. 282,17. 491,2; diaconi: Gemeramus Forster, Laurencius Weylant; ecclesie: *Amberg,* Pitzlin, *Poppenberg;* monasterium: *Rohr.*

civitas 219,25.30. — conventus Minorum 365,23; lector: Conradus Scriptoris. — ecclesia b. Marie veteris capelle 490,8; prepositus: Ulricus Deysler.
Reginaldus Cuenier capellanus s. Columbe infra limites de Guihans 16,35ff. 27,20ff.
Reginaldus archiepiscopus Remensis, cancellarius Francie 309,15.17.
Regis: Hugo.
Reimbolt, Reinbut, Reymbout, Rambur: Dancardus.
Reims i. Dép. Marne, diocesis 2,36; clericus: Thomas Chesnecloti. — archiepiscopus: *Reginaldus.* — vicedomini: Henningus Storbeck; Johannes Benenati.
Reinhardus de Sickingen diaconus 4,15ff.
Relier: Johannes.
Remi *Reims.*
Renaudus de Amanziaco diaconus 51,1 ff. — frater: Petrus.
Rende *i. d. Diöz. Mainz (Renda i. Hessen südlich v. Eschwege?),* ecclesia parrochialis 201,20. — rector: Bertoldus Herwici.
René von Anjou, König von Neapel 257,36.37.
de Renc: Johannes.
Rennes i. Dép. Ille-et-Vilaine, dioecesis 4,23. 19,1. 31,31. 62,26. 113,5. 15,4. 48,26. 51,15. 54,22; clericus: Petrus Piocheti; ecclesie: Accyum, *Brutz, S. Jean-sur-Couesnon, La Guerche,* Meccyum, Resteriis; prioratus: Basouges. — episcopus: *Robertus.* — cantor: Guillermus Rolandi.
de Resiatoribus: Antonia.
Resteric *i. d. Diöz. Rennes,* ecclesia parrochialis 19,1 ff.
Revalia *Reval i. Esthland,* episcopus: Henricus.
Reversium *Revers im Val Grisanche südwestl. v. Aosta,* preceptor: Johannes de Monte Canuto.
Revinelli: Petrus Ravinelli.
de Revo: Johannes.
Revorii: Petrus.
Revum *Revo i. Tirol südwestl. v. Bozen,* ecclesia parrochialis 193,28. — rector: Johannes de Revo.
Reymbout: Reimbolt.
de Reynay: Franciscus.
Reynerius Bulla presb., rector eccl. parrochialis s Laurencii de Candelo 458,18.
Reyß *Rees.*
de Reyß: Lambertus.
Rheinthal i. Baden südöstl. v. Müllheim, monasterium ord. Cisterciensis 484,4. — abbas: Conradus de Keshein.
Rhosos i. Cilicien nördl. v. Antiochia, episcopus: *Egidius.*
Rich, Riche *(Reich von Reichenstein)*: Johannes.
Richardus de Liviano *Bischof von Firopolis* 190,39.
Richardus (Ricardus) Windeck notarius, clericus Coloniensis dioc. 403,15. 89,18.19.
Richemondia *Richmond i. York,* comes: *Edmundus.*
Rickershein, Rickerssen, Rikerssem, Rikessem Johannes.
Riera: Matheus.
Riga i. Livland, archiepiscopus: *Silvester.* — canonicus: Theodericus Nagel.
Rigauldi: Guillermus.
Rikle *Ricla i. Arragonien südwestl. v. Zaragoza* 107,23.
de Rimarelli: Jacobus.
Rinaut: Jacobus.
Rintal alias Vallis Reni *Rheinthal.*
Ripallia *Ripaille i. Dép. Haute-Savoie nördl. v. Thonon* 216,37. 51,5.
Ripalta *i. Piemont westl. v. Turin,* monasterium ss. Petri et Andree ord. Cisterciensis 353,21. — abbas: Petrus.
Riperta: Ripalta.
Ripoll i. Catalonien nördl. von Vich, monasterium ord. s. Benedicti 74,10.24. 83,21; sacrista: Johannes Solennes. — abbas 117,18. — abbas electus: Bertrandus de Mansione. — materia conventus Rivipulli 111,20 ff. 17,13 ff.
Rippeoltum *Sainte-Eulalie.*
de la Rippta: Michael.
Rittersheim, Rittershein *Redersheim.*
Ringia *Rügen.*
Rivopullum *Ripoll.*
Roberti: Yvo.
Robertus de Brena can. monasterii de Habundancia, rector eccl. parrochialis de Cussiaco 201,16.
Robertus Burrilioni presb., canonicus eccl. Vigintimiliensis 466,30.

Robertus de Fordella magister, archidiaconus de Ocha in eccl. Bajocensi, procurator causarum 146,10. 62,13. 246,29. 375,27. 37. 402,29.30. 03,14.20ff. 34. 52,6.36. — nepos: Henricus Langeys.

Robertus Gallay 33,32 ff.

Robertus Magnani magister, promotor concilii 249,28 ff. 375,32. 403,22. — procurator fiscalis 380,25 ff. 81,5.6.

Robertus de Molendino 364,36.

Robertus Paradisi rector eccl. parrochialis de Siß 112,28 ff.

Robertus episcopus Redonensis 34,4 ff.

Robertus de Rupecula abbas monasterii S. Poncii extra muros Nicienses, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 412,1. 18,5. 27,19. 54,32. — assessor auditori camere 416,29.

Robertus episc. Wulterranus, *Mitgl. der Dep. pro communibus* 237,21 ff. 38,10. 51,11. 58,24. 61,8. — archiepiscopus Florentinus 269,27.39. 77,3. 79,38. 80,29. 300.26. 02,8. 03.9. 06,10. 08,23. 11,9. 21.7. 33,22. 39,14. 43,25. 49,1. 53,16. 57,32. 60,21. 64,33. 65,15. 68,33. 71,16 ff. 72,34. 74,22. 79,10. 97,16. 405,6. 06,28. 08,12. 10,24. 11,28. 15,35. 18,5.13.15. 19,2. 28,29 ff. 29,2 ff. 46,9. 49,8. 50,1. 57,3. 63,20. 66,24. 70,6. 73,5.37 ff. 76,9.30. 78,24 ff. 31. 83,10. 87,20 ff. 90.2. 92,3. — presidens congregacionis generalis 366,28. — presidens dep. pro communibus 300,31.33.36. 59,29.30. 60,11. 61.23. 62,22. 64,21. 65,30. 66,22. 67,12.27.37. — assessor auditori camere 293,27. 95,5. 360,2. 61,7. — dominus de duodecim 345,20. 469,4.

Robiacum: Ruffach.

de Rocapetri: Johannes.

Roccafort, Rokafort: Bernardus.

de Rocha (= de Ruppe?): Philibertus.

Rode: Thomas.

Rodel: Petrus.

Rodenhein: Johannes.

Rodentorp: Johannes.

Rodericus Didaci [decanus Bracarensis] 40,3. 32. 41,3.12 ff.

Rodericus Olvari 53,32 ff. — adversarius in causa eccl. Majoricensis: Georgius de Bardexino.

Rodez i. Dép. Areyron, diocesis 16,8.10. 74.15. 133.3. 37,2. 49,11. 59,10.12. 258.39; clerici: Amalricus Cati, Durandus Senravi, Hugo de Podio; diocesani: Johannes Dolyeras, Petronilla Delestura; ecclesie parrochiales: Berriacum, Rippeoltum; monasterium: *Bonneval;* prioratus: *Entraygues,* Gobriacum, Parisetum, Rippeoltum, Rupegelu. — officialis 149,13.

Rodulphus de Ramstein 188,10.

Rodulphus (Rudolphus) de Rûdescheim auditor camere, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 6,6. 12,31. 13,35. 24,1. 26,25. 35,11. 36,10.24. 37,4. 44,12. 46,7.37. 55,39. 61,14 ff. 62,13. 66,19. 69,21 ff. 70,27. 71,8. 74,3. 75,1.13. 83,4.16. 88,6. 90,3. 91,3. 95,5. 100,26 ff. 02,30. 06,6. 14,34. 15,29. 16,9. 19,24 ff. 23,31. 25,23. 27,3. 31,26. 32,17. 34,28. 39,28. 40,15. 41,14. 42,6. 43,6. 64,13 ff. 69,21. 77,25. 78,1 ff. 11.22 ff. 82,21. 84,16.18.20.32. 85,2. 87,1.13.31. 90,5.29. 93,13. 95,6 ff. 201,1. 02,20. 03,1 ff. 04,5.16 ff. 05,23. 06,10. 10,12. 11,39. 13,14. 15,22. 18,12. 51,13. 56,7. 57,5. 58,28. 61,13. 308,11. 80,29.36 ff. 83,20.23 ff. 29.30. 411,30. 32,13. 51,24. 52,30 ff. 53,8 ff. 25 ff. 55,13. 22. 56,15 ff. 57,26.27. 68,21.22. 73,17.18. 87,27.34. 88,28. — ambassiator: nacionis Germanice 57,34 ff. 166,2.25 ff. 34. 67,5 ff. 71,28. 72,10; ad regem Romanorum 366,7. 67,5. 96,11. 407,10. 08,16 ff. 12,6 ff. 32,1.35 ff. — collator 59,38. 95,17. 115,12. — judex 12,31. 50,34 ff. 149,27 ff. — locumtenens: Henricus Stahein.

Rodulphus de Steweg presb. Trajectensis dioc. 155,12 ff.

Rodulphus episcopus Trajectensis 49,26.

Rodus *Rhodus: vgl.* S. Johannis Jerosolimitani ordo.

Rôtelin, Rôtlin, Rôttlin *Röteln b. Lörrach i. Baden,* marchio: *Guillermus.*

Rohr i. Niederbaiern, prepositus: Conradus Regeldorfer.

Roig: Johannes.

de Rokisan: Johannes.

Rolandi, Rollandi: Guillermus.

Rolandus Magnini bacc. in decr., rector eccl. parrochialis de Rumeneyo 210,29.
Rolandus (Rollandus) de Pencoetdic 297,30.
Roletus de Platea 29,18.
Rolinus Rackershein de Scocia mag. art., vicarius in ecclesia de Kranin 193,22.
Rom, pontifices 52,32. 172,3.7. *Vgl.* Bonifacius VIII.; Eugenius IV.; Felix V.; Johannes XXII.; Martinus V.
curia Romana 22,18.24. 35,16. 136,17. 61,9.12. 83,31. 338,12. 45,29. 58,10.17. 62,26. 424,14. 74,9. 82,11. 83,25. 85,22. — prothonotarius sedis apostolice: Georgius de Bardexino. — officiales 338,5. 58,20 ff. — officium serviencium armorum sive massarie 183,30; serviens armorum: Petrus de Atrio. — studium generale curie Romane 253,20.
dominia, patrimonium, terre ecclesie Romane 336,22.29.30. 405,28. 23,24. 37,31.
basilica ss. Petri et Pauli 284,25.38. — ecclesia s. Salvatoris 277,23.
de Roma: Franciscus; Jacobus; Julianus.
de Romagnano, marchiones: Johannes; Theodericus.
Romainmôtier i. Kanton Waadt, prior, *Mitgl. der Dep. pro communibus*, dominus de duodecim 114,16.
Romani *Romans.*
Romanorum reges *Deutschland.*
Romans i. Dép. Drôme 51,22. — opidanus: Laurencius Fornerii.
Romanum Monasterium *Romainmôtier.*
Romeliacum subtus Cornelionem *i. d. Diöz. Genf (Rumilly i. Dép. Haute-Savoie westl. v. Annecy?)*, ecclesia s. Petri 233,32. — curatus: Guillermus Moteti.
Romenay i. Dép. Saône-et-Loire südwestl. v. Louhans, ecclesia parrochialis 210,30. — rector: Rolandus Magnini.
Romont i. Kanton Freiburg, Graf: Umberto.
Ronda, Ruda, Runda *Ronda i. Spanien westl. v. Malaga*, episcopus provisus: Antonius de Corduba. — causa episcopatus Rondensis 96,24. 97,4 ff. 104,21 ff. 12,19 ff. 56,21 ff. 61,37. 66,7 ff.
Rondeau: Johannes.
Ronyt *i. d. Diöz. Salzburg*, ecclesia parrochialis 101,34. — rector: Henricus Bierwisch.
Ror *Rohr.*
Rosa *Rhosos.*
Rose *Rosas i. Catalonien nordöstl. v. Gerona* abbas electus: Johannes de Lauru. — abbas provisus: Michael. — materia monasterii b. Marie 89,27 ff. 94,7 100,32 ff. 03,31 ff. 04,29 ff. 45,18 ff. 62,1. 70.6 ff. 371,10 ff. 75.14 ff. 78,28 ff. 411,11. 17,35 ff. 26,19 ff. 28.15. 29.12 ff. 31.15.
de Rosemberg, Rosembergh, *Rosenberg:* Ulricus.
Roser: Petrus.
Roserii: Johannes.
de Rosetis: Bartholomeus.
de Rosmadent, Rosmadet, Rosmadic, Rosmedick, Rosmedit, Roßmadic: Bertrandus.
Rosman: Hermannus.
Rosseti: Humbertus.
Rostok: Henricus.
de Rotariis: Philippus Bandonus.
Rothart: Lubertus.
Rothe: Nicolaus.
Rothenburg a. d. Tauber 219,33.
Rothomagum *Rouen.*
Rothonum *Redon.*
de Rotperg *(Rotberg):* Arnoldus.
Rotzenhusen *Ratsamhausen.*
Rouen i. Dép. Seine-Inférieure, diocesis 117,23; presbiter: Petrus Militis. — canonici: Johannes Leodegarii; Nicolaus Aucupis.
Roures: Lucas.
Roussel, Rousselli: Erardus.
Rubertus: Rupertus.
Rubowe: Hermannus.
Rudolphus: Rodulphus.
de Rûdescheim, Rûdeschein, Rûderschein: Rodulphus.
Rügen, principes 487,5.
Ruffach *Rufach i. Oberelsaß*, districtus 236,12. — castrum, opidum 236,10. — monasterium ord. Minorum 412,3; gardianus: Johannes Brich.
patria Muntat *Ober-Mundat Rufach* 236,12.
S. Ruffini abbas: Petrus de Barlo.
Ruiense monasterium *Saint-Gildas-de-Rhuis.*
Rulemaille de Puligniaco 18,14. — relicta: Beatrix. — puer 18,17.
Rumeneyum *Romenay.*
de Rupecula: Robertus.

de Rupe Dangulphi: Hugo.
Rupegelu *i. d. Diöz. Rodez*, prioratus 74,17. — prior: Deodatus de Avenco.
de Rupella-Liura: Johannes.
Rupertus dux Bavarie, comes palatinus Reni, prothonotarius Felicis pape 226,11.34. 27,22.28. 28,12 ff. 29,18 ff. 25. 26. — genitor: Stephanus dux Bavarie. — frater: Friderieus.
coadjutor et coadministrator ecclesie Argentinensis 228,20 ff. 35. 31,8. 15 ff. 24 ff. 32,20 ff.
episcopus Argentinensis 231,35.36. 32,28 ff. 33,7 ff. 39 ff. 34,6 ff. 23. 31 ff. 35,31. 37. 38. 36,6 ff. 26. 50,34 ff. 55,10. 15. 20. 33. 36. 65,14. 87,26. — procurator: Thomas Rode.
de Ruppe: Philibertus.
de Rusdorff: Paulus.
Rutenum, Ruthenum *Rodez*.
Ryat: Erhardus.
de Ryno: Johannes.
Rzczyeainyz *i. d. Diöz. Lemberg*, plebanus: Sygismundus.

S.

Saarburg i. Lothringen, ecclesia 223,19. — canonieus: Henrieus Wernhart.
Sabaria *Steinamanger*.
Sabaudia *Savoyen*.
Sabba: Andreas.
de Sabrevays, Sanbrevaix: Dionisius.
Sachsen, dux: Sigismundus. – provincia ord. Carthusiensis 125,10; visitator: Gotfridus Basto.
Sachsenheim i. Unterfranken, ecclesia parrochialis 235,24. — rector: Henrieus Schinttler.
de Sacramosio: Lappodonatus.
Safoy *Savoyen*.
Sagium *Sées*.
Sagrabia *Agram*.
Saint-, Sainte- s. unter den betr. Hauptworten.
Saintes i. Dép. Charente-Inférieure, dioeesis 101,31. 07,21. 15,6. 16,13. 52,15; eeclesie parrochiales: *Barbezieux*, S. Projecti; prioratus: *Cognac*, Melpigium. — episcopus, ordinarius loei: *Guido*.
de Sala: Franciseus.
Salanchia *Salenques*.
de Salario: Johannes.
Salburg *Saarburg*.
de Salczburga, Salseburga, Saltzburga: Jacobus Frißhamer.
Salenques i. Dép. Haute-Garonne südl. v. Toulouse, abbas [ord. Cisterciensis], presidens dep. pro eommunibus 381,15.20 ff.
Salieles: Ferdinandus.
Sallart: Symon.
de Salle villa *i. d. Diöz. Straßburg* 53,23. — habitatores: Johannes Menguier; Mongenetus.
Salomonis: Petrus.
Salona *i. Dalmatien nordöstl. v. Spalato*, episcopus: Sygismundus abbas de Altovado.
de Salseburga: Jacobus Frißhamer.
Salsona *Solsona*.
Saluele *Saluzzo i. Piemont*, marchio, eomes: *Ludovicus*.
S. Salvatoris *Saint-Sauveur*.
Salzburg, dioeesis 101,34. 09,27. 28,18. 36,10. 53,32. 475,4. 83,26; dioeesani: Conradus de Seleeo, Stephanus de Puleh; ecclesie parrochiales: Adriaeh, Ronyt, *Taxenbach, Zell;* loeus: Ineell.
archiepiseopus: Johannes. — decanus in archiepiseopum electus: *Fridericus Truchseß von Emerberg*. — eapitulum 460,21.
Sambuca *i. d. Diöz. Gerona*, eeclesia parrochialis s. Laurcneii 147,2. — saerista: Antonius Perrini.
Samson Pitin lic. in leg. 190,15.
Samtperg: Andreas.
San, Sancta, Sanete, Sancti, Sanctus, Santa, *s. unter den betr. Hauptworten.*
Sanageti: Johannes.
de Sanbrevaix: Dionisius.
Sanceyum *Sancey i. Dép. Doubs nordöstl. v. Besançon*, eeclesia parrochialis 16,34. 27,19. – rector: Johannes Purisseti.
de Saneta Cruce, Sancte Crueis: Petrus.
de Saneto Albino: Petrus; Philippus.

de Sancto Justo: Franciscus.
de Sancto Petro: Bertrandus.
Sandemiria *Sandomir a. d. Weichsel südwestl. v. Warschau*, ecclesia collegiata b. Marie 382,32. — canonicus et vicecustos: Jacobus de Scadeck.
de Sanen: Petrus.
de Sanguessa: Johannes.
Saona *Savona.*
Saou i. Dép. Drôme südwestl. v. Saillans, monasterium ord. s. Augustini 186,23. — abbas: Tilmannus.
Sapientis: Radulphus.
Sarona: Salona.
Sasenigne abbas 353,1.2.
S. Sauveur i. d. Diöz. Lyon, ecclesia parrochialis 56,7 ff. — rector: Petrus de Asseribus.
Savon *Saou.*
Savona i. Ligurien, cives: Andreas, Johannes de Adobatis.
Savoyen, dux: *Ludovicus.* — mareseallus: Ludovicus de Morea. — *Bischöfe, Aebte, Prälaten im Konzil* 166,39. — dominia ducatui Sabaudie subjecta 336,26.
de Saxo: Bertrandus.
Saxonia *Sachsen.*
Sbigneus Olesnicki episcopus Cracoviensis, *Kardinal tit. s. Anastasie* 25,40. 68,4 ff. 307,10. 84,2. 432,21. 86,36.
de Scadeck: Jacobus.
della Scala: Nicodemus.
Scalenghe i. Piemont östl. v. Pinerolo, preceptoria ord. s. Johannis Jerosolimitani 248,28.
Scarampi: Lodovico.
Schaden: Johannes.
Schanck: Johannes.
Scheckburg *i. d. Diöz. Speyer*, ecclesia parrochialis 475,25. — rector: Siffridus de Venigen.
Scheittler: Henricus Schinttler.
Scheneken: Johannes.
de Schiltowff: Michael Mathie.
Schinttler: Henricus.
Schipel: Albertus.
Schleithal i. Unterelsaß südöstl. v. Weißenburg, ecclesia parrochialis 29,10.
Schlesien, dux: Ludovicus. — ducissa: Elizabeth.
Schleswig, episcopus: *Nicolaus.* — capitulum 373,11.12.
Schlettstadt i. Unterelsaß, prepositura 162,16. 224,13. — prioratus 160,30ff. — prior: Raymundus abbas Conchensis. — prior providendus: Johannes Noize.
Schlewitzer: Conradus.
Schonaw *Schönau i. Niederbaiern*, ecclesia parrochialis 201,19. — rector: Johannes Hůt.
Schottland, regnum 347,30. — rex: *Jacobus.* abbas: Thomas abbas de Dondronanen. prothonotarius 489,16.17. — *Vgl.* Rolinus Raekershein.
Schriberin: Emmelina.
Schulteti: Henricus.
Schuttern *i. Baden nordwestl. v. Lahr*, monasterium ord. s. Benedicti 484,37.39. — abbas: Paulus Forster. — capitulum 485,2.
Schwäbisch Wörth (Donauwörth) 219,34.
Scocia *Schottland.*
Scriptoris: Conradus.
Scurtad: *Teuerstadt.*
Sebastianus de Viseto 384,3.
Scchssenheim *Sachsenheim.*
Seeusia *Susa.*
Sedunum *Sitten.*
Sées i. Dép. Orne, diocesis 44,26; ecclesia parrochialis: Polenswilre.
Segnia *Zengg.*
de Segobia, *Segovia:* Johannes.
Segobriga *Segorbe i. Spanien nördl. v. Valencia*, ecclesia cathedralis 18,31. 243,14. 492,12. — episcopus electus: Gisbertus. — episcopus consecratus: Jacobus Girardi. — capitulum 18,33.37. — decanus: Johannes de Turicella. — canonicus et precentor: Bernardus Freyre. — succentor: Johannes de Turicella.
causa ecclesie Segobricensis 5,18ff. 13,8ff. 25,35ff. 39,25ff. 66,5. 194,31ff. 295,8ff. 98,3ff. 300,6ff. 02,14.15. 03,1ff. 06,27ff. 18,17ff. 21,24ff. 32,5ff.
Seilacher: Johannes.
von Seinsheim (i. Unterfranken südöstl. v. Kitzingen): Eberhard.
Selburch: Johannes.
de Seleeo: Conradus.
Seluel *Servel.*

Senes *Sens.*
de Senis *(Siena):* Eneas.
Senomanum *Le Mans.*
Senravi: Durandus.
Sens i. Dép. Yonne, diocesis 161,14; ecclesia parrochialis: Joigniacum.
Sentene *i. d. Diöz. Vannes,* ecclesia 20,23. 24. — litigans super ecclesia: Henricus Guillepou.
S. Sepulcrum *(Jerusalem)* 98,28.
Sereium *Cers.*
Serir Ribes: Franciscus Sorribes.
Serragossa: Johannes.
de Servande: Guillermus.
Servel i. Dép. Côtes-du-Nord nordwestl. v. Lannion, ecclesia parrochialis 148,33.
Servent: Syrvent.
Sexey (Sexey-les-Bois oder Sexey aux Forges?) i. Dép. Meurthe nordöstl. bezw. südöstl. v. Toul, ecclesia parrochialis 90,9. — rector: Arnulphus Marelli.
Sieart: Jacobus.
de Sickingen: Reinhardus.
Sifridus episc. Caminensis 267,24. 68,6ff. 39. 368,34.
Sifridus (Siffridus) de Venigen [rector] eccl. parrochialis ville Scheckburgensis 475,24ff.
Sigalli: Marquesius.
Sigismundus (Sygismundus) abbas de Altovado [ord. Cistercіensis], ambassiator cleri Boemie et Moravie 441,25.38. 56,27. — episcopus Salonensis 458,14. — ambassiator concilii et pape ad regnum Boemie 459,1ff. 35.
Sigismundus (Sygismundus) plebanus in Rzezycainyz, capellanus archiepiscopi Leopoliensis 390,33.
Sigismundus dux Saxonie, administrator, deinde episcopus Herbipolensis 97,27ff. 38. 435,26.33. — procurator: Johannes de Bachenstein.
Sigismundus Bellon doctor episcopi Taurinensis, *Mitglied der Dep. pacis* 204,8. — precognitor 142,12. 47,18.
Silvester archiepiscopus Rigensis 154,2ff.
de Simeonis: Obertus.
Simon (Symon) abbas s. Arnulphi extra muros Metenses 51,10.
Simon episcopus Barchinonensis 130,17. 243,23ff.
Simon (Symon) Sallart rector hospitalis s. Spiritus b. Marie de Quercu 8,34ff.
Sindelmann: Johannes.
de Sirck, Cierck: Jacobus; Philippus.
Siß *i. d. Diöz. S. Malo (Sixt i. Dép. Ille-et-Vilaine südwestl. v. Pipriac?),* ecclesia parrochialis 112,28. — rector: Robertus Paradisi.
Sist: Martinianus; Petrus.
Sistaricum *Sisteron i. Dép. Basses-Alpes,* episcopus electus: Raymundus Taloni. — ecclesia 248,6.10.14. — prioratus s. Michaelis ord. s. Benedicti 74,9; prior: Protonus Iterii.
Sitten i. Kanton Wallis, cantor et canonicus: Jacobus Audrueti. — monasterium diocesis: S. Mauricii.
Sixeyum *Sexey.*
Sixion, Sixon: Petrus.
S. Sixti *Saint-Sixt i. Dép. Haute-Savoie westl. v. Bonneville,* abbas [ord. s. Augustini] 382,20. 400,12. 58,15. 63,22.
S. Sixti cardinalis: Johannes episc. Argensis.
Siz *i. d. Diöz. Vannes,* ecclesia parrochialis 158,17. — providendus: Johannes Dubot junior.
Sizilien 318,5. *Vgl.* Albertus Pisanus.
Slavia *(Meklenburg?),* dux 487,5.
Sleczinrode, Slezinrod, Slezinrode, Slizenroid: Johannes.
Sledstat, Sletzstat, Sslesdat *Schlettstadt.*
Slegel: Nicolaus.
Slesia *Schlesien.*
Sleytal *Schleithal.*
Smachten: Johannes.
Smacz: Conradus.
de Sobernhein: Bertoldus.
Soest i. Westfalen, ecclesia collegiata s. Patrocli 123,35; canonicus: Johannes Millinchus. — ecclesia parrochialis s. Thome 136,10. 49,21; rector: Johannes Milinchus.
de Sogeto: Petrus.
Soissons i. Dép. Aisne, diocesis 29,29; laicus diocesis: Petrus Chasseparine. — ordinarius loci: *Johannes.*
Solennes: Johannes.
Solodorum, Solodrum *Solothurn* 266,30. 465,4. — scultetus 213,33. 14,22.28. 15,1. — ambassiatores, oratores 188,15. 90,23. 213,33. 14,22.28. 15,1. — ecclesia collegiata

s. Ursi 31,13.14; canonicatus 31,12.14; canonicus: Jacobus Huglini.

Solsona i. Catalonien, abbas: Matheus Riera.

Soltzhercz: Petrus.

Sophia Brughen 153,22 ff. — maritus: Tilmannus de Lampsdorp. — proles ex priori marito 153,25.

Soribes, Sorribes: Franciscus.

Soucati: Petrus.

Sourfert, Sourfet: Johannes.

Spanheimer: Nicolaus.

Spanien 98,28. — nacio 84,22 ff.

Spira *Speyer*, diocesis 29,9.10. 54,20. 475,24. 25; ecclesie: Scheckburg, *Schleithal*, *Weißenburg*; loca: Berghusen, Nonnenmonster.

Spoletum *Spoleto i. Umbrien* 339,22. *Vgl.* Ludovicus de Visso.

Sprenger, Spremger: Marquardus.

Spul: Engelbertus; Johannes.

Staffarda, Stapharda *Staffarda i. Piemont nordwestl. v. Saluzzo*, abbas: Johannes.

Stahein: Henricus.

Stalegie *Scalenghe.*

Stamnedei, Stamedei, Standei, Stannedei, Stemnedei *Tamié.*

Stanislai: Nicolaus.

de Stasolat: Laurencius.

von Stein: Johannes.

Steinamanger i. Ungarn 265,37.

Steinmetz, Stemetz: Johannes.

Steinmetzer: Nicolaus.

Stephani: Johannes.

S. Stephani abbas: Percevallus.

Stephanus magister 360,14.

Stephanus Augas mag. art., can. Ebredunensis 101,26.

Stephanus de Bandellis de Castro Novo magister, doctor theol. et decr., frater ord. Predicatorum 201,12.

Stephanus dux Bavarie, comes palatinus Reni 226,11.34. 27,22.29. 28,11 ff.17 ff. 29,19.25.26. 33,6 ff. 34,6 ff.22. 36,6.23.25. 50,35. 55,21. — filii: Fridericus; Rupertus. — fratres, parentes 233,27. 34,8. *Vgl.* Otto dux Bavarie. — nepos: Ludovicus dux Bavarie. — oratores 228,18.20.27. — subditi 228,28. 29,10. — terre et dominia 228,29. — habitacio in Basilea 236,4.

Stephanus Behem prepositus ecclesie b. Marie in Seurtad 446,17. — procurator: Johannes Sliczenroid.

Stephanus Brossandi bacc. jur. utr., clericus Nannetensis dioc. 176,18 ff. 77,34.

Stephanus Ferrot archidiaconus Pomeranie in ecclesia Wladislaviensi 147,4.

Stephanus Homard alias Le Coqini, studens in universitate Andegavensi 31,28 ff.

Stephanus Lamberti can. Hogiensis, rector eccl. parrochialis in Ouldewater 6,14.

Stephanus de Novaria doctor jur. utr., advocatus, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 102,31. 06,8. 07,6 ff. 80,13. 82,23. 203,3 ff. 04,4.16 ff. 10,13. 11,39. 29,24. 70,24. 74,2. 80,33. 81,12. 82,9. 96,2. 99,5. 344,32. 49,4. 62,9. 65,18. 79,25. 407,25. 08,9. 16,10. 23,3. 54,34. 57,10. 58,16.17. 92,4. — advocatus consistorialis 218,32 ff. 19,19.21 ff. — assessor auditori camere 187,6. — collator 115,13. 74,33.

Stephanus Ploverii, *Mitgl. der Dep. pacis* 40,13. 46,31 ff. 70,2. 74,4. 83,17. 97,34. 98,4. — episcopus Massiliensis 144,25 ff. 90,3. 200,35. 10,7. 11,39. 15,18. 18,7. 49,3.13. 56,5. 58,25. 61,9. 88,24. 94,35. 302,9. 03,10. 17,34. 65,16. 67,3. 68,34. 71,17 ff. 72,36. 76,28. 79,11. 82,19. 89,9. 90,27. 96,3. 400,11. 02,9. 07,21. 10,9. 12,19. 16,6. 19,3. 22,34. 27,18. 32,10. 35,21. 41,16. 42,32. 44,37. 45,27. 46,10. 48,12 ff. 54,32. 57,3. 58,13. 60,8. 66,25. 71,33. 73,6. 76,30. 78,32. 83,11. 92,9. — ambassiator ad partes Polonie et Bohemie 250,25 ff. — assessor auditori camere 369,9.

Stephanus de Puleh in Ineell 153,31 ff. — uxor: Elizabet relicta Conradi de Seleco.

Sternhals: Erasmus.

Stetin, Stetinum *Stettin i. Pommern*, dux: *Joachim.* — civitas 174,1. — ecclesia b. Marie 270,6; cantor: Albertus Grippes. — ecclesia s. Otonis 59,32; canonicus: Arnoldus Zagemeister.

de Steweg: Rodulphus.

Steynmetz: Steinmetz.

Steze: Jacobus.

Sthachelin: Bertholdus.

de Stiten *(Stetten)*: Marquardus.

de Stoippen: Judocus.
Storbeck, Storbecke: Henningus.
de Stotavilla *(Estouteville i. Dép. Seine-Inférieure?)*: Guillermus Anis.
Straspre *Strasburg i. Westpreußen*, ecclesia parrochialis 190,13. — rector: Andreas Samtperg.
Straßburg, diocesis 30,32. 53,23. 59,27. 87,26. 160,30. 201,21. 10,17. 36,15. 330,1. 479,30. 84,37; capellania: *Oberehnheim;* ecclesie parrochiales: Mollisheim, *Oberbronn;* monasteria: *Baumgarten*, Ettenhenmünster, Schuttern; prioratus: *Schlettstadt;* prepositura: *Haslach;* opidum: Hagenowe; ville: Blinswilr, Salle.
ecclesia 228,23. 30,34.35. 31,5 ff. 28 ff. 32,6.7.27. 34,1.11 ff. 36,17. — causa ecclesie (episcopatus) 5,26 ff. 46,17 ff. 230,12.16 ff. 55,1 ff. 65,12 ff. 87,24 ff.; advocati, procuratores 46,19; commissarii: *Theodericus* archiepisc. Maguntinensis, Guillermus episc. Vercellensis. — vassalli et subditi 232,30.31. — castra, opida, loca, redditus etc. 232,37. 34,13.
metropolitanus: *Theodoricus* archiepiscopus Maguntinensis.
episcopi 444,34. *Vgl.* Conradus de Boßnaw; Guillermus; Rupertus dux Bavarie. — episcopus coelectus 46,18. — coadjutor et coadministrator: Rupertus dux Bavarie. — vicarius episcopi 53,26 ff. — mensa episcopalis 236,16.
capitulum, canonici 233,19.20.29. 55,10. 444,35. — decanus 302,12; procurator decani 302,13. — canonicus: Conradus de Boßnaw.
civitas 233,12 ff. 51,3. 55,10.30 ff. 65,12.13. 87,26. — consules 265,12.13.
conventus ord. Minorum 401,8. — magister studencium in theologia: Johannes Publini.
ecclesia ss. Michaelis et Petri: prepositus, decanus, capitulum 138,22 ff. 479,36 ff. — canonicus 138,24.
provincia ord. Minorum, conventus provincie 400,20. 01,2. 44,10.16.20.23.27.33. 54,13. — minister provincialis 400,19. 22 ff. 31. 44,19. 54,12.13. — vicarius ministri: Martinus Hessemmer. — fratres provincie 400,25.32. 26,26 ff. 54,13.
de Strassis: Jacomelus.
Strigancllı: Johannes.
Struch: Petrus.
Suavis: Glaudius.
Subiaco östl. v. Rom, monasterium ord. s. Benedicti 194,5. — professus: Laurencius de Nuemberga.
de Subjecto: Petrus de Sogeto.
Sublacium ad speeus *Subiaco.*
Suchenreif: Engelardus.
Suessio *Soissons.*
Sultz *Sulz i. Kanton Aargau*, ecclesia parrochialis 7,36. — rector 7,36 ff.
Susa i. Piemont, abbas: Jacobus.
Susacium, Susatum *Soest.*
S. Susanne cardinalis: Ludovicus episc. Lausanensis.
Svecswicum *Schleswig.*
Swalb: Liebhardus.
Swevia inferior *Unterschwaben.*
de Swichelde: Johannes.
Sygismundus: Sigismundus.
Symon: Simon.
Symonis: Johannes.
Syrvent: Ludovicus.

T.

Tagati: Bartholomeus.
Tahein: Henricus Staheiu.
Talhardi locus *Tallard i. Dép. Hautes-Alpes südwestl. v. Gap* 32,6. — incola: Glaudius Suavis.
Taloni: Raymundus.
Tamheim: Henricus.
Tamié nordöstl. v. Grésy-sur-Isère i. Dép. Savoie, abbas [ord. Cisterciensis], *Mitgl. der Dep. pacis* 23,32. 40,22. 44,11. 46,5. 70,26. 83,14. 123,30. 25,22. 27,3. 210,11. 11,39. 15,20. 18,10. 86,27. 314,32. 60,23. 82,21. — collator 115,16.
Tanguidi: Yvo.
de Tantonvilla: Dominicus.
Tarentasia *Moutiers-en-Tarentaise.*

Tarentum *Tarent i. Apulien*, archiepiscopus: *Johannes*.
Tarraco *Tarragona i. Catalonien*, diocesis, ecclesia 23,13. 70,7. 116,27; ecclesia parrochialis: *Valls*.
episcopus, ordinarius loci: *Dominicus*.
ecclesia major 66,31. — decanus 32,22. — archidiaconus: Raymundus de Curtibus.
civitas 32,20. — habitator: Johannes Brugnes.
Tarraconensis cardinalis: *Dominicus Ram.*
Tartari 68,8.
Taurinum *Turin*.
Taxenbach a. d. Salzach i. Unter-Pinzgau, ecclesia parrochialis 136,9. 475,4.5. — rector: Johannes Vrunt.
Terdona *Tortona*.
Terranova i. nördl. Sardinien, episcopus pronunciatus, electus: Laurencius de Stasolat.
Terra Sancta 479,27.
Teruel i. Arragonien, ecclesia b. Marie 131,34. — decanus: Didacus Navarro.
Testa, Teste: Guillermus.
Teuerstadt b. Bamberg, ecclesia b. Marie in Turstach extra muros Bambergenses 389,16. 446,18. — prepositus: Stephanus Behem. — scolasticus: Anglagdus de Busbach.
Textoris: Oliverius; Petrus.
Theobaldus de Cruce, rector de Ponte s. Martini 11,6 ff.
Theodericus Balke mag. art. et med. 134,37 ff.
Theodericus Blistendat Herbipolensis 405,4.
Theodericus de Calne clericus Bremensis dioc., *Mitgl. der Dep. pro communibus* 176,15. 77,18.
Theoderieus archiepiscopus Coloniensis 48,2. 153,27 ff. 271,4 ff. 75,33 ff. 76,7. 399,38. — vicarius in spiritualibus 153,28. — officialis 484,29.32.
Theodericus archiepiscopus Maguntinensis 5,28 ff. 12,26. 48,28 ff. 231,4. 51,1.2.17 ff. 55,16. — commissarii in causa Argentinensi 12,17.
Theodericus Nagel magister, canonicus eccl. Rigensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 83,5. — ambassiator nacionis Germanice 57,35 ff. — collator 4,30. — procurator magistri per Livoniam 2,27.
Theodericus prior s. Poncii [Thomeriarum], *Mitgl. der Dep. pacis* 345,4.
Theodericus marchio de Romagnano 28,11.
Theodericus de Vezalia, *Mitgl. der Dep. pacis* 187,11. — collator 74,29.
Theodericus abbas in Zenna 23,30. 38,29. 70,25. 110,1. 41,14. 42,29. 77,23. 82,20. 210,10. 11,39. 18,9. 58,27. 61,12. 70,1. 73,26. 77,4. 82,6. — ambassiator nacionis Germanice 57,34 ff.
Theutonicorum ordo *Deutschorden*.
Thierstein i. Kanton Solothurn, comes: Johannes.
Thomas magister: Thomas Chesneloti.
Thomas Bocquenian electus in abbatem monasterii s. Lamberti Liessensis 62,16. 150,17.
Thomas Caley canonicus eccl. cathedralis Engolismensis, curatus eccl. parrochialis s. Viviani de Barvesellis 101,29.
Thomas Chesneloti clericus Remensis dioc., magister, notarius dep. pro communibus 2,36. 3,29. 53,36. 63,13. 71,4. 193,34.37. 94,35. 205,39. 08,34. 23,33.34. 25,28. 38,18. 42,35. 46,37. 49,37. 53,36. 87,37. 88,13. 93,37. 96,34.35. 365,25. 66,35. 68,22. 69,31.33. 87,2. 91,3.4.25. 96,33. 403,36. 11,34. 16,31 ff. — manuale 225,28. 416,33.
Thomas de Corcellis magister in sacra pagina, professor theol., can. Ambianensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 26,27. 35,12. 36,11.24. 40,26. 45,5. 61,14 ff. 69,21 ff. 71,8. 258,30. 67,38. 69,14. 70,21. 73,3. 363,17. 65,2.18. 73,32. 77,1 ff. 80,13. 82,25. 86,27. 89,13.25. 400,14. 05,37. 06,25. 08,7. 11,31. 16,10. 22,36. 25,16.23. 32,16. 42,30. 47,22. 54,33. 57,9. 58,16.17. 66,27. 71,34. 73,9. 76,32. 77,20 ff. 78,35. 83,15. 90,5. 92,5. — ambassiator: ad papam Felicem electum 24,16; ad dietam Maguntinam 365,4; ad dietam Nurenbergensem 281,21.26. 83,16.19 ff.
Thomas de Cornucervino de Stetin doctor med. 174,1.
Thomas abbas de Dondronanen, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 23,31. 26,24. 40,22. 59,21. 294,18. 311,9. — episcopus Dunkeldensis 293,28 ff. 94,34. 96,6.7. 329,23. 44,31. 63,18. 82,19. 90,27. 96,4.

407,22. 08,8. 18,28 ff. 22,34. 27,18. 32,10. 35,21. 46,10. 47,25. 57,4. 71,33. 73,6. 77,19 ff. 78,32. 83,12. 92,3. — ambassiator ad convencionem Colouiensem 255,25.27. 71,3 ff. 75,30.32.34. 76,1 ff. — assessor auditori camere 407,33.

Thomas rector eccl. parrochialis in Kelberg 137,28.

Thomas Langens mag. art., canonicus eccl. collegiate Buritinensis 83,24.

Thomas La Plote mag. art. et bacc. in leg., rector eccl. parrochialis de Joigniaco, studens in universitate Dolana 161,13 ff.

Thomas Rode magister, can. Basiliensis, *Mitgl. der Dep. reformatorii* 35,21. 103,22. 04,6.10. 09,30. 15,1. 66,23. 80,14. 90,7. 215,24. 44,14.17.21. 86,30. 302,11. — procurator: Conradi de Boßnaw electi Argentinensis 27,7.8. 229,14 ff. 31,20. 32,3 ff. 36,8.24; Gisberti electi Segobricensis 303,14 ff. 04,23 ff.; Ruperti ducis Bavarie 235,35 ff.; in causa Zagrabiensi 121,36.

Thomas de Vinhali precentor et canonicus Tricastrinensis 2,31.

Thome: Guillermus.

Thononium, Tononium *Thonon a. Genfer See i. Dép. Haute-Savoie* 1,7. 24,35. 90,16. 106,37. 24,27. — prioratus ord. s. Benedicti 193,21.24; prior: Andreas de Feillieus; sacrista: Antonius de Varas.

Tibur *Tivoli.*

Tierin: Gibaudonus.

Tilmannus de Lampsdorp laicus Colouiensis dioc. 153,22 ff. — uxor: Sophia Brughen.

Tilmannus abbas Savonis 186,23.

Tinctoris: Johannes.

Tirner: Jacobus.

Tivoli b. Rom, diocesis 194,6; monasterium: *Subiaco.*

Toletum *Toledo i. Castilien*, concilium *(de anno 675)* 71,14.

Tolhus: Waltherus.

Tomerius Bussi plebanus Publiniarum, capellanus episc. Taurinensis 463,30.

Tondici: Johannes.

Tondour: Petrus.

S. Tonimani *i. d. Diöz. Dol*, ecclesia parrochialis 243,12. — rector: Guillermus Pileti.

Tornach *Dornach.*

Tornacum *Tournai.*

de Torrente: Franciscus.

Tors *Tours.*

Tortona i. Piemont, locus diocesis: Castrum Novum.

Tortosa i. Catalonien, diocesis 28,28. 436,27. 80,35. 90,15; ecclesie parrochiales: Bathea, Calacyt, Fomec, Villafranca.

episcopus: Otto.

ecclesia 129,32 ff. — archidiaconus: Johannes. — beneficiatus: Franciscus de Torrente. — camerarius: Antonius Oliverii. — canonicatus 129,31.33; canonici: Antonius Oliverii, Petrus Sixion. — hospitalarius: Petrus Sixion.

Toryent: Yvo.

de Tosabeciis, Tasabetiis: Antonius.

Toul i. Dép. Meurthe, diocesis 6,17. 18,14.23. 90,9. 173,29. 206,17.18. 42,2; ecclesie: *Chatenoy, S. Dié, Sexey*; loca: Amerul, *Lunéville*; monasterium: *Moyenmoutier;* prioratus: *Léomont.*

episcopus, ordinarius loci: *Guillermus.*

ecclesia, capitulum, clerus 84,30 ff. — procurator capituli: Johannes *Porrentaix.* — presbiter: Arnulphus Marelli. — ecclesia parrochialis s. Mansueti 206,19; rector: Mauricius Baudeti.

Tournai i. Belgien, diocesis 479,4; ecclesia parrochialis: *Gent.* — clericus: Waltherus Tolhus.

Tournelli: Wilhelmus.

de Tournot, Tournout, Turnont: Nicolaus Pauli: Petrus Pauli.

Tours i. Dép. Indre-et-Loire, diocesis, ecclesia 11,32. 74,21; archipresbiteratus: Loche; monasterium: *Marmoutiers;* prioratus: Vilarie.

archiepiscopus: Philippus *de Coetquis.* — archidiaconus 34,11.

civitas 131,10. — libra Turonensis 77,14.15. 337,21.24. 38,11.21. 437,16.

Tours i. Dép. Savoie südöstl. v. Albertville, ecclesia parrochialis s. Piati 358,6. — rector: Johannes Cristini.

Toveti *Le Touvet.*

Trajectum *Utrecht.*

Trece *Troyes.*

de Trecesson: Johannes.

Trecora *Tréguier.*
Tredaneel *Trédaniel i. Dép. Côtes-du-Nord östl. v. Moncontour,* ecclesia parrochialis 210,20. — rector: Johannes Britonis.
Tréguier i. Dép. Côtes-du-Nord, diocesis 110,12.14. 37,17. 252,4. 339,25; clericus: Gauffridus Hennin; magister: Johannes Enyssan; ecclesie parrochiales: Fanoet. Plebsparva, *Servel,* Trelevern.
archidiaconus, *Mitgl. der Dep. pro communibus,* dominus de duodecim 297,9. — canonicus: Yvo Vulpis.
Treis i. d. Rheinprovinz nordöstl. v. Kochem, ecclesia parrochialis 50,6 ff. — rector: Bertoldus de Mintzeberg.
Trelevern *Trélévern i. Dép. Côtes-du-Nord nordwestl. v. Tréguier,* ecclesia parrochialis 339,25. — rector: Yvo Androlec.
Tremonia *Dortmund.*
Treveris *Trier.*
Trezouc: Johannes.
Tricastrina diocesis *Saint-Paul-trois-Châteaux.*
Tridentum *Trient i. Tirol,* diocesis 193,28; ecclesia parrochialis: Revum.
episcopus, ordinarius loci: *Alexander.* — administrator: Ludovicus patriarcha Aquilegiensis.
ecclesia, archidiaconus: Antonius de Tosabeciis. — canonici: Antonius de Tosabeciis; Conradus Freilly; Guillermus Kuen; Johannes de Revo. — prepositus, ambassiator ad partes Polonie et Bohemie 250,25 ff. — prebenda 297,13. 374,23. 75,8; adversarii in causa prebende: Eneas de Senis, Guillermus Kuen.
monasterium S. Laureneii extra muros, abbas: Benedictus.
apostasia Tridentina 461,20.
civis: Franciscus Adalperii.
Trier, diocesis 50,7. 458,22. 61,22; ecclesia parrochialis: *Treis;* prepositura: *Korlingen.*
archiepiscopus: Jacobus de Sirck.
de Trilhia: Johannes; Petrus.
Triolore *i. d. Diöz. Quimper,* ecclesia parrochialis 147,10. — rector: Gauffridus Moysen.
Tripoli *i. Syrien,* episcopus: *Raimundus Juliani.*
Troja *i. Apulien südwestl. v. Foggia,* episcopus: Johannes de Colhiargis.
Troussier: Oliverius.
Troyes i. Dép. Aube, diocesis 61,5; clericus dioecesis: Jacobus de Fera. — canonicus: Petrus Guillioti.
Truchseß von Emerberg: Fridericus.
Türkheim i. Oberelsaß, ecclesia parrochialis 27,2. — rector: Nicolaus Nuwehusen.
Tullum *Toul.*
Turci *Türken* 427,32.33.
Turieella: Johannes.
Turicum *Zürich.*
Turin, diocesis 3,3. 66,26. 154,33. 56,7. 93,22. 223,23. 48,29. 75,18.19. 353,21. 463,31; capella: S. Lazari; ecclesie: *Cavoretto. Moncalieri,* Publinie; locus: Pons; monasteria: Drogneriun, *S. Michele,* Reversium, *Ripalta, Susa;* preceptorie ord. s. Johannis Jerosolimitani: Candiolum, Fossanum, Motum, Stalegie; prepositura: *Pinerolo.*
episcopus: Ludovicus. — capitulum 28,1. — archidiaconus 134,36. — canonici: Michael de Novo; Petrus Guerin.
civitas, sindici, cives, communitas 132,28 ff.
studium, universitas 28,8.10. 132,28. 34,32. — cancellarius, rector 132,28. — facultas theologie 132,29. — studens: Johannes marchio de Romagnano.
Turincken *Türkheim.*
Turingus *von Hallwyl* domicellus 234,27.
Turolium *Teruel.*
Turonum, Turonis *Tours.*
Turstach *Teuerstadt.*
Tuwonus mag. in sacra pagina, archiepiscopus electus Lundensis 491,6 ff.
Tzelle *Celle.*
Tzeuwelghien: Johannes.

U.

Ubelin, Ubellin, Hubelin: Henricus.
Udalricus Nusdorfer 486,28.
Uffhusen *Uffhausen südwestl. v. Freiburg i. Breisgau,* villa ruralis 139,25.
Ugelini: Huglini.
Ugines i. Dép. Savoie nördl. v. Albertville, prioratus ord. s. Benedicti 186,20. — prior: Antonius de Provanis.

Ulma *Ulm* 44,20. — frater ord. Minorum: Nicolaus Amoti.
Ulrici: Henricus.
Ulricus, contendens super prebenda Augustensi 395,28. — procurator: Henricus Berwisch.
Ulricus Cesaris rector eccl. parrochialis in Lutenbach 62,22.
Ulricus comes Cilie Ortenburge Zagorieque 238,31.
Ulricus Deysler mag. art. Parisiensis et lic. in decr., prepositus b. Marie veteris capelle Ratisponensis 490,6.
Ulricus (Ulrich) Graf von Öttingen 219,32.
Ulricus (Ulrich) von Ratsamhausen 87,37.
Ulricus de Rosemberg gubernator regni Boemie 194,36. 445,20. 47,3 ff.10. 59,34. — *Verwandter*: Nicolaus *Henrici.*
Ultradraptum *i. d. Diöz. Grenoble (?),* archipresbiteratus 52,19.
Umberto Herr von Montagny und Corbières, Graf von Romont 404,33.34.
Ungarn 462,11. 86,33. — regina: Elizabeth. — visitator ordinis s. Johannis Jerosolimitani: Rachel de Auro.
Unterschwaben 315,6. *Vgl.* Henricus Andree.
de Urbe: Franciscus de Quadratis.
Urbs *Rom.*
Urgellum *Urgel i. Catalonien,* diocesis, ecclesia 7,19. 143,28. 327,14. 66,22. 96,19; ecclesie parrochiales: Carauxia, Combelles; monasteria: Agerense monasterium, *Solsona.*
de Urries: Fridericus.
Ursperg *Ursberg i. Schwaben südöstl. v. Günzburg,* abbas: Baltasar Villici.
de Usingen: Gotfridus.
Utrecht i. Holland, diocesis 6,15. 49,18.22. 87,25. 129,10. 55,12.14. 73,35. 77,31. 94,1. 206,15. 43,11. 56,11. 383,2; presbiter diocesis: Rodulphus de Steweg; laici: Egbertus Opperhorst, Johannes Weimari; ecclesia collegiata: Arnhemium; ecclesie parrochiales 49,27. *Vgl.* Doernspijk, Guekmarken, Hyer, *Oudewater,* Vlardinghen, *Wissenkerke,* Yselmuden; loca: Elborch, Keppel; monasteria: *Dordrecht,* Egmunda; prepositura: Arnhemium. episcopus: *Rodulphus.* — electus: Walramus. — prior: Johannes Passaert.

V. vgl. F.

de la Vabre: Bernardus.
Vabres i. Dép. Aveyron, diocesis 169,31; monasterium: Nantum; prioratus: Celclerie. — episcopus: *Bernardus*; procurator: Egidius Ogerii. — capitulum 160,33. — monachus: Deodatus de Avenco.
Vach *Vacha südwestl. v. Eisenach* 76,32.
Valasti, Vallasti: Lupus.
Valence i. Dép. Drôme, diocesis 186,23; monasterium: *Saou.* — major ecclesia 96,10. 118,2; archidiaconi: Christoforus, Petrus (Poncius) de Sancta Cruce. — ecclesia s. Vincencii 70,8; rector: Lucas Roures. — monasterium s. Ruffi ord. s. Augustini 339,23; canonicus: Johannes Blanquy.
Valencia i. Spanien, Gouverneur 271,31.39. — filius 271,31. — diocesis 107,15; ecclesia parrochialis: Beirganimi.
Valentia *Valence; Valencia.*
Valentinus abbas Mudiani 206,18. — procurator: Johannes Noize.
Valero: Petrus.
Valles *Valls.*
Vallis Reni *Rheinthal.*
Vallis Umbrosa *Vallombrosa östl. v. Florenz,* ordo 382,30. — abbatia: Passinianum.
Valls i. Catalonien, ecclesia parrochialis 23, 13 ff. 70,6. — rector: Johannes Balcheber.
Vannes i. Dép. Morbihan, diocesis 11,10. 19,9. 20,23. 27,5. 137,35. 47,1.13. 54,26. 58,17. 93,20; clericus diocesis: Bartholomeus Johannott; ecclesie: Goya, *Lanvaudan,* Moreac, *Quiberon,* Sentene, Siz; hospitale: Alrayum; monasteria: S. Gildasii Ruiensis, Lanvaux, *Prières, Redon;* prioratus: Alrayum, Xancte. episcopus 14,19. — scolasticus: Johannes Duboc.
archidiaconatus 109,9 ff.
hospitale s. Nicolai 100,8. 01,6. 226,23 ff. — contendentes: Johannes de Alrayo; Johannes Bonitemporis.

Vapincum *Gap.*
de Varambon, Varambone, Varembon cardinalis: Ludovicus episc. Lausanensis.
de Varas: Antonius.
Varena, Varenna *La Varenne.*
Varna i. Rumänien, ecclesia 119,19. — episcopus provisus, suffraganeus episcopi Basiliensis: Hermannus Rosman.
Veldentz *Veldenz b. Bernkastel a. d. Mosel,* comes: Fridericus.
Velpae *Feldbach.*
Velser: Caspar; Johannes.
Vendôme i. Dép. Loir-et-Cher, comes: *Ludovicus.*
Venetum *Vannes.*
de Venigen: Siffridus.
Vercelle *Vercelli i. Piemont,* diocesis 48,15. 52,25. 416,14. 58,19; communitas: Bedulium; ecclesia parrochialis: Candelum; hospitale: S. Bartholomei; prioratus: Capriaeum.
episcopus: Guillermus. — vicarius: Johannes Grossi.
ecclesia cathedralis 446,21. — canonici: Antonius de Boronchio; Guillermus Droy; Johannes de Maelavis.
abbas s. Stephani: Pereevallus. — abbas Vercellensis 270,2.
de Vercellis: Guido.
Verden *i. Hannover,* diocesis 31,1; clericus diocesis: Hermannus Rubowe. — decanus: Johannes Sindelman. — cantor: Johannes Werder.
Verdun i. Dép. Meuse, ecclesia, capitulum, clerus 84,30 ff. — procurator: Johannes *Porrentaix.*
Vergney *i. d. Diöz. Metz (Verny südl. v. Metz?),* ecclesia 30,2 ff. 53,12. — ecclesia matrix: Dorxevalz. — dominus temporalis: Johannes Crepey.
Veringen *Föhring.*
Vernensis ecclesia *Varna.*
Verona i. Oberitalien, diocesis 362,13; prioratus: S. Apolinaris. — ecclesia 50,20. — canonicus: Benedictus de Pastis. — clericus: Lappodonatus de Sacramosio. — mercatores: Guillermus, Petrus Guarientis.
de Verono: Jacobus.
Vertavum *Vertou.*
Vertensis ecclesia *Verden.*
Vertou i. Dép. Loire-Inférieure südöstl. v. Nantes, prepositura conventualis 133,18. — ecclesia parrochialis 110,8; rector: Johannes Striganelli.
de Veyria: Gerardus; Nicodus.
de Vezalia, Vesalia: Theodericus.
Vézelay i. Dép. Yonne südwestl. v. Avalon, abbas: Alexander.
Vicedomni, Vicedompni: Mermetus.
Vich i. Catalonien, diocesis 74,10.24. 83,21. 117,14.18; monasteria: *S. Juan de las Abadesas, Ripoll.* — episcopus: Georgius. — conventus Minorum 49,7; frater: Bernardus Bossages.
de Vico: Johannes.
Vicus *Vich.*
Vicus Novus: Bartholomeus Bentri.
Vienna *Vienne i. Dép. Isère,* diocesis 51,23; opidum: *Romans.* — episcopus: *Johannes.* — quatrivarius 144,11. — monasterium s. Antonii 28,9; canonicus regularis: Johannes marchio de Romagnano.
concilium 220,26.
Vienna *Wien.*
Vigintimilia: Vintimilia.
de Vigono prior, *Mitgl. der Dep. reformatorii,* collator 74,28.
Vilarie *i. d. Diöz. Tours,* prioratus ord. Grandimontensis 74,20. — prior: Johannes Gornerii.
Villa: Johannes.
de Villa: Petrus.
Villafranca *i. d. Diöz. Tortosa,* ecclesia parrochialis 480,35.36.38; rector: Bartholomeus de Losso. — capella, patroni capelle 480,38ff.
Villamuris *i. d. Diöz. Dax,* ecclesia parrochialis 194,2. — rector: Johannes Barbarini.
Villa nova *Villeneuve.*
de Villanova: Essiminus.
Villa Regalis *La Reale.*
Villa Reversura *Villereversure.*
Villariva *i. d. Diöz. Jaca (?),* ecclesia parrochialis 96,12. — rector: Garsias Castinelho.
de Villate: Felicitas; Johannes.
Villeneuve i. Dép. Loire-Inférieure an der Mündung der Loire, monasterium b

Marie ord. Cistercienſis 19,11 ff. — abbas electus: Johannes Rondeau.
Villereversure i. Dép. Ain östl. v. Bourg, ecclesia parrochialis 256,29. — rector: Petrus Berteti.
Villeta *i. d. Diöz. Lyon (Villette i. Dép. Ain östl. v. Chalamont oder Villette i. Dép. Rhône nordöstl. v. Thisy?)*, prioratus ord. s. Benedicti 450,19. — prior: Humbertus Rosseti.
Villiei: Baltasar.
Villingen *i. Baden*, domus „Der vetter samnunge“ ord. Predicatorum 53,2. — priorissa et conventus 53,1ff.
Vincencii: Bernardus.
Vincencius archiepiscopus Gneznensis, primas 238,29. 384,2.33.
Vinek: Ludovicus.
Vindecenium *Vendôme*.
de Vinhali: Thomas.
Vinke: *Heidenreich*.
Vintimilia *Vintimiglia i. Ligurien*, dioecesis 484,12.15; ecclesia parrochialis: *Castelfranco*. — episcopus: Ottobonus. — canonicus: Robertus Burrilioni. — prioratus s. Micaelis ord. s. Augustini 450,16; prior: Johannes Ferrerii.
de Vino prioratus 183,33.
Violec: Johannes.
Vionerii: Petrus.
Virdunum *Verdun*.
de Viriaco: Amedeus.
Virziliacum *Vézelay*
de Viseto: Sebastianus.
Viseum *Viseu i. Portugal*, episcopus: Ludovicus.
de Visso: Ludovicus.
Vitus miles de Wolkenstein Brixinensis dioecesis 482,6. — filia: Margareta.
Vivarium *Viviers i. Dép. Ardèche*, dioecesis 119,12; clericus: Guillermus Bonandi.
Vizum *i. d. Diöz. Lausanne* 144,12. — curatus: Guillermus de Mozellis.
Vlardinghen *Vlaardingen i. Südholland*, ecclesia parrochialis 177,31. — rector: Nycolaus Pauli de Tournout.
Voghelsanck, *Vogelsang*: Jeronimus.
Vogt: Fridericus.
Vohburg i. Oberbaiern, comes: Albertus dux Bavarie.
Volcebre: Johannes.
Volrat: Nicolaus.
Volterra i. Toscana, ecclesia 474,1.5. — episcopus: Robertus.
Voren *Voorn i. Holland südwestl. v. Rotterdam*, decanatus 479,3.6. — decanus: Jacobus Jacobi. — canonicatus 479,7.
S. Vougay i. Dép. Finistère südwestl. v. S. Pol de Léon, ecclesia parrochialis 33,16ff. — rector: Henricus Leonis.
Vratislavia *Breslau*.
Vridach: Bernardus.
Vries: Johannes.
Vrihues, Vrihus, Frihuß, Vrichuese, Vriehuse, Vrayhus, Vreyhus, Vreyhuys: Gerardus.
Vrunt: Johannes.
Vulpis: Yvo.
Vulteranum *Volterra*.

W.

Wachter: Henricus.
Walpach *Walbach i. Unterelsaß westl. v. Kolmar*, rectoria Basiliensis 72,34.35.
Walramus de Moersa episcopus electus Trajectensis, cardinalis 94,15. 244,31ff.
Walterus de Berek Allamanus 226,1.
Walterus de Lunen magister, procurator episcopi S. Andree 241,18. 314,36.
Walthcrus Tolhus clericus Tornaeensis 289,33.
Waradia *Großwardein*.
Warmia *Ermland*.
Wayebors *i. d. Diöz. Gnesen (Wolborsch i. Polen südöstl. v. Lods?)*, ecclesia parrochialis 27,3. — rector: Jacobus Nicolai.
Weimari: Johannes.
Weinsberg b. Heilbronn, baro: Conradus.
Weißenburg i. Nordgau 219,34.
Weißenburg i. Unterelsaß, ecclesia s. Stephani 29,9. — prepositus, canonici, capitulum 29,8.
Wellen, Wellin: Conradus.
Welpaeum *Feldbach*.
Wendelingen *Wendlingen südwestl. v. Freiburg i. Breisgau*, villa ruralis 139,24

Werden *i. d. Rheinprovinz*, monasterium s. Lutgeri 47,20. — prepositus: Johannes de Lunenburg.
Werder: Johannes.
Wernerus (Wernherus) de Auffsauß can. Bambergensis, *Mitgl. der Dep. fidei* 6,20. — collator 478,5.
Wernerus Help magister, notarius causarum curie camere concilii 400,1.2.
Wernhart: Henricus.
Werstat: Conradus.
de Wertheim *(Wertheim i. Baden)*: Albertus; Ludovicus.
Weseren *Wessem a. d. Maas südwestl. v. Roermond*, ecclesia parrochialis 44,23. — rector: Johannes Krelaert.
Westerhaim *Westerheim i. Oberbaiern* 132,3. *Vgl.* Henricus Kramer.
Westfali: Johannes.
Weyker: Johannes.
Weylant: Laurencius.
Widenrode, Wydenrode, Wydenroyde: Johannes.
Wienna, Wyenna *Wien* 396,12.16. 407,13. 08,17. 86,33. — conventus Predicatorum 116,37. 17,2.9.11; prior 116,37. — *Propstei zu St. Stephan* 86,7.36; *Propst: Konrad Zeidler.*
studium, universitas 147,9. 486,39. — rector et supposita 313,20.21. — decanus et facultas theologica 313,19 ff. — magister: Johannes de Patavia.
Wiler: Johannes.
Wilhelmus, Willelmus, Willermus: Guillermus.
Willericus de Littera 382,25.
Willibaldus (Wilbaldus) Prechtel can. s. Gumperti Onolspacensis 288,31. 302,19.21. — adversarius: Albertus Schipel.
Williboldus, adversarius Alberti Schipel: Willibaldus Prechtel.
Windeck: Richardus.
Wingarten (in den Wingarten) *Weingarten i. Württemberg (?)*, capella b. Marie 130,21. — patronus: Nicolaus Hilteboldi.
Winman: Wilhelmus.
Winsperg, Winßberg, Wynsperg *Weinsberg.*
Wisekerk *Wissenkerke.*
de Wisenhein: Johannes.
Wissenkerke i. Zeeland, ecclesia parrochialis 243,11. — rector: Dionisius de Wlfredick.
Wittich: Johannes.
Wittingau i. Böhmen 445,37.
Wladislaus rex Polonie 68,8. 238,25. 65,32 ff. 354,29. — consiliarius: Johannes episc. Segniensis. — vicecancellarius: Andreas.
Wladislavia *Leslau.*
de Wlfredick: Dionisius.
Wörth: Schwäbisch Wörth.
Wolf: Conradus; Nicolaus.
Wolfgangus Newdlinger clericus Pataviensis dioc. 251,22 ff.
Wolgast *i. Pommern*, ecclesia parrochialis 401,9. — beneficiatus: Jacobus Steze. — capella b. Marie 485,11.14.
de Wolkenstein: Margareta; Vitus.
Wonsperg *Weinsberg (?)*, *vgl.* Johannes Haicken.
Wormacia *Worms*, factum prepositure 208,30 ff.; prepositus [?]: Ludovicus. — — procurator decani: Henricus Ubellin. — domus s. Spiritus 107,14; magister: Johannes de Wisenhein.
Wratislavia *Breslau.*
Würzburg i. Unterfranken, diocesis 44,21. 48,33. 62,21. 157,8. 288,32; ecclesia collegiata: *Ansbach;* ecclesie parrochiales: *Düringstadt, Lautenbach*, Lerpur; opidum: Hallis.
ecclesia 17,23.27. 97,22 ff. — materia ecclesie 97,22 ff. 291,6 ff. 93,5 ff. — vicarius: Bertoldus Liebest.
episcopus: *Johannes.* — administrator, episcopus provisus: Sigismundus dux Saxonie. — vicarius: Johannes Fabri.
capitulum 97,38. — canonicus et cantor: Arnoldus de Brende.
prepositura 321,31 ff. 25,16 ff. 33,8 ff. 39, 26 ff. 40,1 ff. 91,14 ff. 92,26 ff. 94,14 ff. 33 ff. 95,7 ff. 99,32 ff. 406,37 ff. 11,6 ff. 12 ff. 12,28 ff. 65,11 ff. 67,21 ff. 68,8 ff. 69,15 ff. 78,12 ff. 82,30 ff. 87,7 ff. 23 ff. 88,21 ff. — prepositus: Johannes de Bachenstein.
ecclesia s. Clare 407,8.
ecclesia s. Johannis in Hangis (Hengis) extra muros Herbipolenses 17,25.27. 235,25. — canonicus: Henricus Schinttler.

monasterium novum s. Johannis 147,24. 48,2 ff. — decanus, canonici, capitulum 148,6 ff. *Vgl.* Albertus et Ludovicus comites de Wertheim; Conradus Wellin.
domini patrie Herbipolensis 291,9 ff. 93, 8 ff.
Wulchardi: Formondus.
Wulterranum *Volterra.*
Wyden *b. Winterthur i. Kanton Zürich,* domus ordinis s. Johannis Jerosolimitani 462,18. — preceptor et commendator: Johannes Leyterlin.
Wyß: Johannes.
Wyßenburg *Weißenburg.*

X.

Xancta *Xanten.*
Xancte *i. d. Diöz. Vannes (irrtümlich für Le Saint südöstl. v. Gourin i. d. Diöz. Quimper?),* prioratus secularis 27,5. — prior: Gaufridus Henrici.
Xanctonum, Xanctum *Saintes.*
Xanctus Buctonis prepositus ecclesie s. Georgii in castro Gnetznensi, canonicus eccl. Gnetznensis 329,30.
Xanten i. d. Rheinprovinz, canonicus: Jacobus Kracnleide.
de Xichis: Franciscus Adalperii.

Y. vgl. I.

Ylarda, Ylerda *Lerida.*
Ypo *Bône.*
Yporegia, Ypporigia *Ivrea.*
Ysarnus Ademari prior majoris ecclesie s. Poncii Thomeriarum, *Mitgl. der Dep. pacis* 69,15. 91,1.18. 105,24 ff. 204,8. — abbas provisus monasterii Grassensis 99,34. 100,2.4. — assessor auditori camere 211,8. — collator 175,1.
Yselmuden *Ysselmuiden.*
de Ysemburg *(Isenburg):* Dietherius.
Ysemhein *Isenheim.*
Ysselmuiden i. Friesland, ecclesia parrochialis 383,2. — rector: Bernardus de Galen.
Ysterum *i. d. Diöz. Dax (Isturits i. Dép. Basses-Pyrénées südöstl. v. La Bastide-Clairence?),* ecclesia parrochialis 210,29. — rector: Bartholomeus Tagati.
S. Yvo advocatus pauperum 142,23.
Yvo frater ord. Minorum, *Mitgl. der Dep. pacis* 35,10.24.
Yvo Amorosii bacc. jur. utr., capellanus capellanie b. Catherine in eccl. collegiata de Guerraudia 137,22. 201,8.
Yvo Androlee bacc. in legibus, rector eccl. parrochialis Trelevern 339,24.
Yvo de Belloforti bacc. in decr., prior prioratus Bellarum Vallium 446,18.
Yvo Johannuw bacc. jur. utr., rector eccl. parrochialis de Plebeparva 110,13.
Yvo de Kaemaen abbas s. Gildasii Ruiensis 137,34 ff.
Yvo Ledo presb., professus conventus Majoricensis ord. Predicatorum 486,11 ff.
Yvo Lelong lic. in decr., prior prioratus de Conburnio, *Mitgl. der Dep. pacis* 161, 25 ff. — precognitor 62,29.
Yvo Le Ny lic. in leg., can. Leonensis 95,18. 251,33 ff.
Yvo de Marceyllo lic. in decr., frater ord. Cisterciensis 14,3.
Yvo Roberti rector eccl. parrochialis de Moreac, secretarius ducis Britanie 147,12.
Yvo Tanguidi 471,36.
Yvo Toryent 6,28 ff.
Yvo Vulpis lic. in leg., can. Trecorensis 210,20.

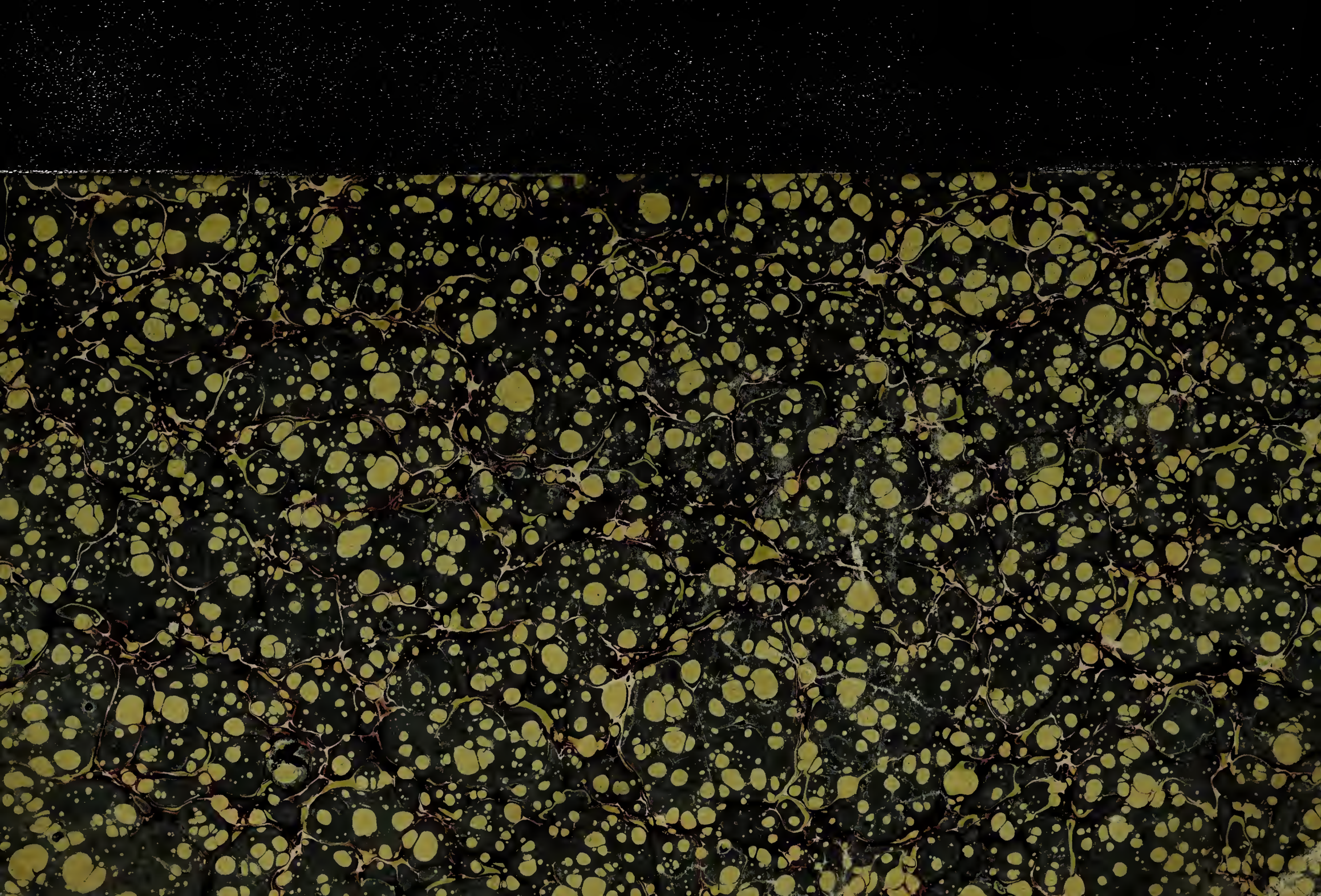
Z.

Zagemeister: Arnoldus.
Zagoria *Zagorje i. Kroatien*, comes: Ulricus.
Zagrabia *Agram.*
Zaragoza i. Arragonien, diocesis 3,26. 62,19. 107,23. 31,34. 59,6; clericus dioecesis: Antonius Peres; ecclesie: Almans, Blesia, Epula, *Teruel.*
archiepiscopus: *Dalmatius.*
ecclesia 158,34. — cameraria 158,35. 59,3. — canonicus et camerarius: Jacobus de Hospitali. — prioratus ecclesie 475,12.
ecclesia s. Marie majoris 115,9; prior: Petrus Calbo. — ecclesia s. Marie del Pilar 66,30; prior: Raymundus de Curtibus.
preceptoria de Alframbra 454,25.
studium majus, universitas 130,2.4.9. — magister: Johannes de Javaloyas.
Zaüchin: Katherina.
Zeidler: Konrad.
Zeigler: Otto.
Zell a. Moos nordöstl. v. Salzburg, ecclesia parrochialis 109,26.28.
Zengg i. Kroatien, episcopus: Johannes.
Zenna, Czenna *Zinna i. d. Prov. Brandenburg nördl. v. Jüterbog*, abbates: Balthasar; Theodericus.
Zoens: Johannes.
Zofingen i. Kanton Aargau, prepositura 483,33. — prepositus: Burckardus Martini.
Zürich, conventus fratrum Minorum 441,22. — lector: Conradus Grutsch.
Zutzckein *Zuzgen i. Kanton Aargau südöstl. v. Rheinfelden*, ecclesia parrochialis 144,2. — rector: Henricus Biberstein.
de Zuytkecke: Albertus.

Zusätze und Berichtigungen.

1,19 *ist die Anmerkungsziffer* 4 *einzufügen.*
11,30 Biterrensis *statt* Biteriensis.
17,25. 243,29 Hang *statt* Haug.
20,10 Anieiensis *statt* Nieiensis.
27,12 *Guillermi statt Georgii.*
40,22. 44,10. 46,5. 59,21. 62,11. 65,30. 66,17. 74,1. 83,13. 91,3. 92,4 *sind die Kommata zwischen* Michaelis *und* de *zu streichen.*
46,30. 59,38. 74,28. 75,1.14. 79,20. 81,19. 83,28. 84,18. 91,4. 101,23. 102,31. 110,2 Sabrevays, Sanbrevaix, Sabrevaix, Sanbrevays *statt* Sabrenays, Sanbrenaix, Sabrenaix, Sanbrenays.
62,16 Boequeniau *statt* Becqueman.
62,20 Cumberti *statt* Cuniberti.
95,18 Lenii *statt* Lemi.
95,34 *ist Var.* b) *zu streichen.*
101,31 Barvesellis *statt* Bamesellis.
107,23 *ist vielleicht* comitatu *für* villa *zu verbessern.*
110,8. 133,18 Vertavo *statt* Vertano.
110,9 Bevay *statt* Benay.
110,15 Sourfet *statt* Fourfet.
113,16 datarium *statt* atarium.
132,39 *19 statt 11.*
140,3 Levis *statt* Lenis.
146,34 Landeda *statt* Laudeda.
147,6 Landawervey *statt* Laudawervey.
148,33 Seluel *statt* Selnel.
151,9 Enpurutani *statt* Eupurutani.
153,8 Toveti *statt* Toneti.
153,17 Mimatensis *statt* Miniatensis.
154,21 Basouges *statt* Basonges.
160,31 quo *statt* qua.
174,11 *ist* quo *für* qua *zu verbessern.*
176,30 *Nicolao statt* Johanne.
193,27.28 Revo *statt* Reno.
194,7 Reimbolt *statt* Rennbolt.
235,25 Hengis *statt* Heugis.
262 Anm. 2. *Die hier erwähnte Bulle ist jetzt abgedruckt in der Römischen Quartalschrift Bd. 22, 2 S. 154—157.*
274,36 *S. 270 Z. 23 ff. statt S. 269 Z. 13 ff.*
287,37 *Z. 13 statt Z. 3.*
318,40 *Z. 10 ff. statt Z. 10.*
330,39 *S. 331 statt S. 330.*
369,8 Albion *statt* Albiensis.
376,4 Canudeti *statt* Canndeti.
384,36 *füge man hinzu: und den Brief des Arragonesischen Kanzlers an die Universität Paris vom 8. Juli 1441 (Mon. Poloniae 2, 123—126).*
388,25 decanatus *statt* canonicatus.
472,35 *Z. 23 ff. statt Z. 23.*
475,35 Yporrigiensis *statt* Ygorrigensis.
480,9 de *statt* et.

Zum Register:

S. 494 *ist bei* Albargastensis *und* Albitrastrensis *die Erläuterung „Castello Branco“ zu streichen und dafür zu setzen „in China (Kirchenprovinz Pecking)“; die auf* S. 516 *unter „Castello Branco“ gegebenen Nachweise sind von dort nach* S. 494 *herüberzunehmen.*

Princeton Theological Seminary Libraries
1 1012 01223 9978